



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

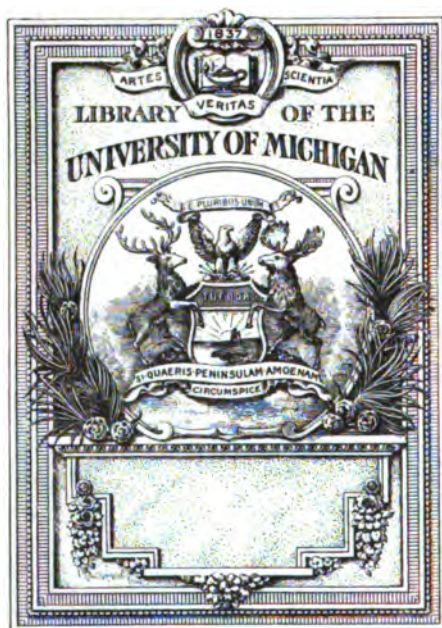
Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

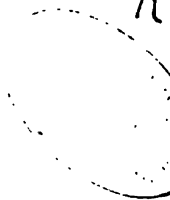
Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

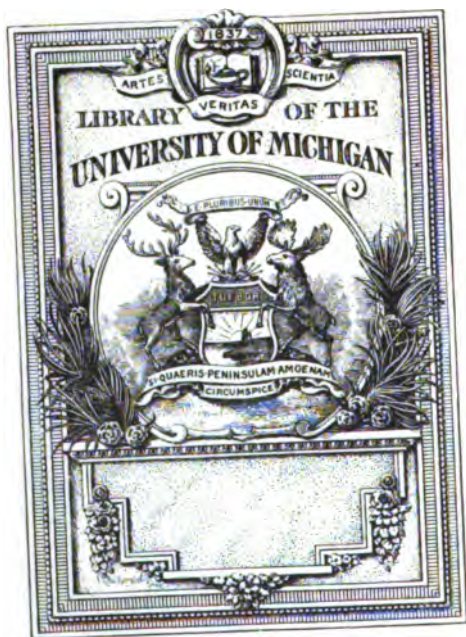


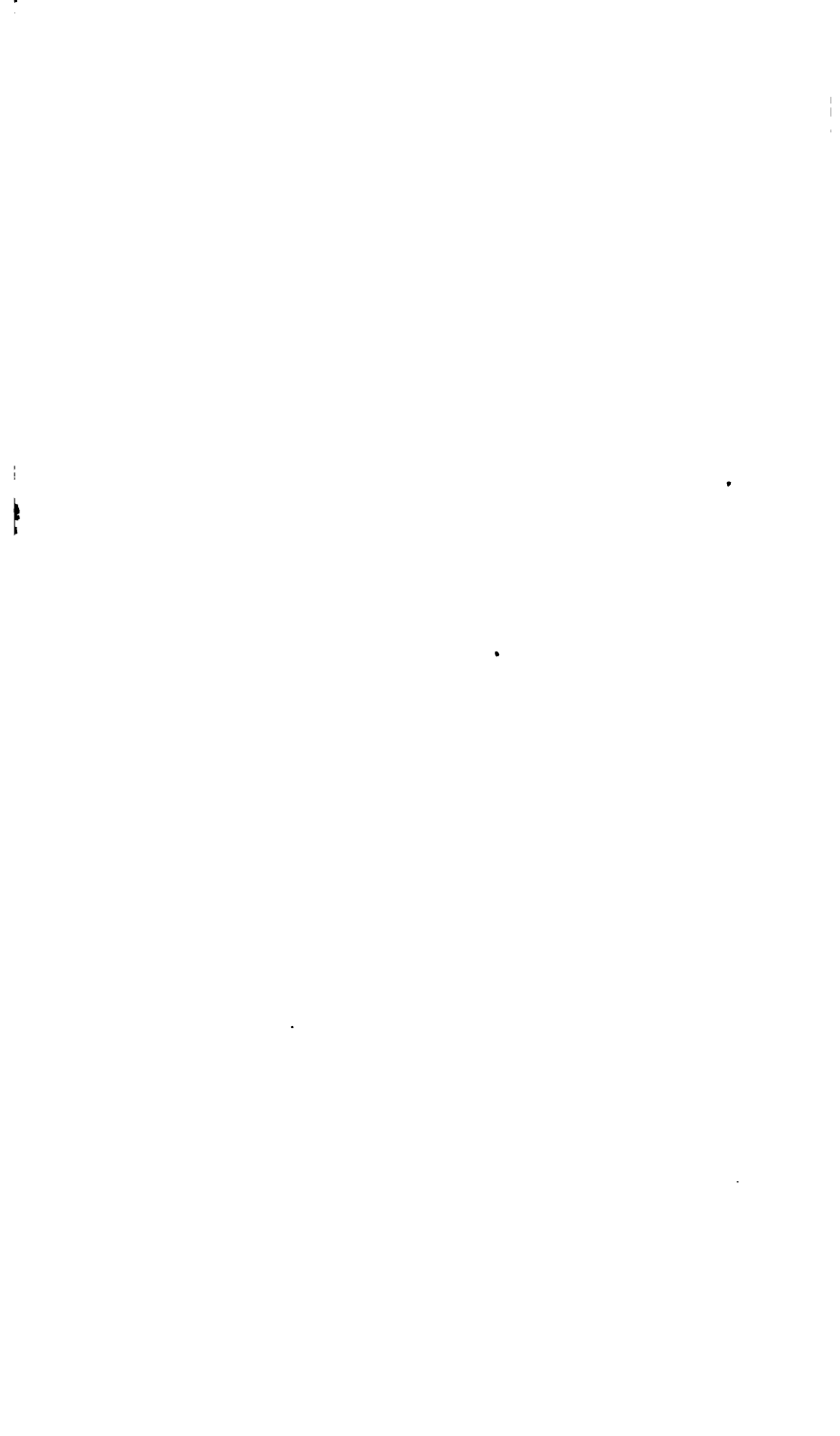
3. 4.

8

R







Lat e i n i s c h e
G r a m m a t i k

von

D. Ludwig Rasmshorn.

Zwei Theile.

Zweiter Theil.

Zweite umgearbeitete, verbesserte und vermehrte Ausgabe.

Leipzig, 1830.

Bei Friedrich Christian Wilhelm Vogel.



Zweiter Theil.

Syntaxis.

Dem Gebrauch der bisher abgehandelten Formen zeigt die 89 Syntaxis (*σύνταξις*, verborum consecutio, structura, constructio, Wortfügung), oder die Lehre von der Zusammensetzung der Redetheile zur zusammenhängenden Rede in Sätzen und Perioden §. 2. Jeder Satz und jede Periode bildet für sich ein Ganzes, dessen Bestandtheile theils durch Uebereinstimmung, theils durch ihre Abhängigkeit unter einander zusammengehalten werden. Da nun zur Verständlichkeit einer Rede eine gewisse Ordnung ihrer Theile, zur Bündigkeit und Kraft derselben auch Abweichungen von der gemeinen Ausdrucksweise erforderlich sind, so enthält die Syntaxis folgende Abtheilungen:

- I. Bestandtheile des Satzes und deren Verbindung;
- II. Form des Satzes;
- III. Verbindungsarten der Sätze;
- IV. Anordnung der Redetheile und Sätze in Perioden;
- V. Bereidung des Ausdrucks und Gebrauch der Figuren.

I. Bestandtheile des Satzes und deren Verbindung.

Ein Satz (*enuntiatum*, *propositio*) ist ein aus verschiedenen 90 Redetheilen bestehendes Ganze, durch welches ein Urtheil ausgedrückt wird. Seine beiden Hauptbestandtheile sind das Subject, ein als selbstständig gedachter Begriff, von welchem sich etwas behaupten läßt, und das Prädicat oder Verbum, das ist, die Behauptung oder das, was vom Subject gesagt wird. Diese beiden Begriffe können entweder in dem bloßen Verbo enthalten seyn, wie *laecius* es taget, oder besonders ausgedrückt stehen, z. B. *Augustus regierte*, auch durch andre Wörter genauer bestimmt seyn, z. B. *der Kaiser Augustus regierte das römische Reich mit großer Milde*. In den beiden letzten Fällen müssen Subject und Prädicat sowohl mit einander, als auch mit den übrigen Wörtern in solchen Verhältnissen stehen, daß sie als zusammenhängende Theile eines Ganzen erscheinen, welches bei den in gleichem Verhältniß stehenden durch möglichste Uebereinstimmung der For-

men (*convenientia s. congruentia*), bei den untergeordneten oder abhängigen durch Abwandlung der Formen (*flexio*) angedeutet wird. Das Verhältniß, in welchem ein untergeordneter (*reglerter*) Redetheil zu dem regierenden, d. h. demjenigen, von welchem er abhängt, steht, wird *Rection* (*rectio*) genannt.

- 91 A. Coordinirte Satztheile, oder solche, die mit einander in gleichem Verhältniß stehen, müssen in ihren Formen möglichst übereinkommen. Dieses findet Statt beim Substantiv und seinem Adjektiv, beim Substantiv mit seinem erklärenden Substantiv, beim Subject mit seinem Prädicat, und bei dem Subject und seinem vermittelst des Verbi mit ihm verbundenen Bestimmungswort.

- I. Ein Substantivum hat sein Adjektivum, Pronomen oder Participium in gleichem Genere, Numero und Casu bei sich.

Amicus certus in re incerta cernitur. C. Lael. 17. *Præteritum tempus nunquam revertitur.* C. Sen. 19. *Usitatae res facile e memoria elabuntur.* ad Her. 3, 22. *Ipse Alexander Thebas diruit.* C. Inv. 1, 50. *Valida arbusta quamvis neglecta tellus gignit.* Sen. Ira 2, 15.

- II. Wird einem Substantivo ein andres als Appositiv, das ist, als erklärender Beisatz beigelegt, so steht es mit ihm in gleichem Casu, und, wenn es seine Form gestattet, auch in gleichem Genere und Numero.

Mithridatem in timore ac fuga Tigranes, rex Armenius, excepit. C. Manil. 9. *Apud Herodotum, patrem historiae, sunt innumerabiles fabulae.* C. Leg. 1, 1. *Hannibal Saguntum, foederatam civitatem, vi expugnavit.* N. 23, 3. *Nero Senecae, iam tunc senatori, in disciplinam traditus est.* Suet. Ner. 7. *Cicero cum Catone, omnium virtutum auctore, de virtutibus disputavit.* C. Fin. 4, 16. *Effodiuntur opes, irritamenta malorum.* O. Met. 1, 140.

- III. Dem Subjecte, welches auf die Frage: Wer? oder Was? im Nominativo steht, wird sein Verbum als Prädicat in gleichem Numero und in gleicher Person beigelegt.

Sol lucet. Luna splendet. Horae cedunt. Aves volant. Multa animalia repunt.

Der Subjectnominativus aber wird weggelassen:

1. Bei der ersten und zweiten Person des Verbi im Sing. und Plurali, wenn er durch die Endung desselben schon hinlänglich bezeichnet ist.

si *valet*, bene est, *valet*. C. Fam. 13, 6. Ignem adhibere ad usum atque ad victum. C. N. D. 2, 15. Perutile libros legite studiose, ut *facilis*. C. Sen. 17.

4. Bei der dritten Person des Verbi im *Singulari*, wenn er mit der darin ausgedrückten Handlung schon gegeben, oder wegen seiner Allgemeinheit leicht verständlich ist, wo der Deutsche dafür Es und Man braucht, wie bei den Verbis impersonalibus §. 73. und im *Plurali*, wenn kein anderes Subject als homines dabei verstanden werden kann, wie bei aiunt, dicunt, perhibent, ferunt, tradunt (homines) man sagt, glaubt, auch bei andern. Stroth ad Liv. 2, 18, 5. Drak. ad Liv. 34, 55, 11.

Iam *advesperascit*, ad villam *revertendum est*. C. Fin. 4, 28. Tuta latet arce viator, dum *pluit* in terris. V. Aen. 10, 807. Ter *buccinavit*. Senec. Controv. 3. post init. Proinde ut bene *pivitur*, diu *vivitur*. Plaut. Trin. 1, 2, 27. Quam ad exitum *ventum est*, omnes in aequo sumus. S. N. Q. 6, 1. Quid agitur? — *Statu*. T. Eun. 2, 2, 40. Quod *aiunt*, auribus teneo lupum. T. Phorm. 3, 2, 21. Conscriptos, in novum senatum *appellabant* lectos. Liv. 2, 1.

- IV. Wird mit einem Subjectsnominativ durch das Verbum *Sum* ein Nomen, Pronomen oder Participium als Prädicatswort verbunden, so steht es mit ihm in gleichem Casu und, wenn es der Sinn gestattet, auch in gleichem Genere und Numero. Oder: Sum hat vor und nach sich gleiche Casus.

Patria Ciceroni *erat* carissima. C. Sext. 24. Omne corpus *mutabile est*. C. N. D. 3, 12. Cincinnatus *dictator fuit*. C. Fin. 2, 4. Consuetudo *est* altera natura. ib. 5, 25. Forma bonum *fragile est*. O. Art. 2, 113. Panaetius *est* is, qui id solum bonum indicat, quod honestum est. C. Off. 3, 3. Dii *nati* nunquam *sunt*, si quidem *asterni sunt futuri*. C. N. D. 1, 32. Per se virtus sine fortuna *ponderanda est*. N. 8, 1.

Not. Bei *esse* wird die Beschaffenheit des Zustandes durch Adverbia bestimmt, z. B. sic, recte, bene, perinde, satis, satis superque, pulcre, longe, wie im Deutschen: mir ist wohl, es ist gemüthlich. Steht ein Subjectsnominativ dabei, so braucht der Deutsche für *esse* meistens ein bestimmteres Zustandswort, z. B. alles steht sehr wohl, und erklärt *esse* durch *versari*, *vivere*, *se habere*, *agi* etc.

Nec tibi *bene esse* potes pati, nec alteri. Plaut. Trin. 2, 2, 71. Apud matrem *recte est*. C. Att. 1, 7. De Attica pergratum mihi *facisti*, quod curasti, ut ante scirem *recte esse*, quam non

belle fuisse. C. Att. 14, 16. Mihi nunquam in vita fuit melius.
H. S. 2, 8, 3.

Sum Dyrrhachii hoc tempore, et sum tuto. C. Fam. 14, 3.
Vellae fui sane libenter apud Talmam nostrum. C. Att. 16, 6.
Quod satis est cui contingit, nihil amplius optet. H. Ep. 1, 2.
46. Rectissime sunt apud te omnia. C. Fam. 9, 9. Apud veteres facta arguebatur, dicta impune erant. Tac. 1, 72. i. e. non puniebantur, cf. Plaut. Mero. 4, 6, 4. Cio. Mil. 12. pr. Liv. 1, 58, 7. Iugurtha effecta, ut abivis, citius, quam in meo regno, essem. Sall. Jug. 14, 1. e. versaret. Omnes hanc questionem, de manifestis maleficiis haud remissius sperant futuram. C. S. Rosc. 5. vid. §. 68, Not. 1. Caligulae ingentes adversus Germaniam conatus frustra fuerunt. Tac. Agr. 13. i. e. facti sunt, cf. Sall. L. 12. Liv. 2, 25, 2.

Bei diesen allgemeinen Regeln sind folgende genauere Bestimmungen zu bemerken:

92 1. Das Prädicat weicht von seinem Subject ab

1. im Genere:

- a. Wenn das Subject nicht als ein bestimmter Gegenstand, sondern ganz allgemein als bloße Sache betrachtet wird, so steht das Prädicatsadjectivum im Neutro dabei, §. 21, III. So unterscheidet auch der Deutsche: *Turpis est senex miles* und *Turpe est senex miles. O. Am. 1, 9, 4. Der alte Soldat ist häßlich, und Ein alter Soldat ist etwas Häßliches.*

Omnium rerum mors est extremum. C. Fam. 6, 21. Commune animantium, omnium est conjunctionis appetitus. C. Off. 1, 4. Varium et mutabile semper femina. V. Aen. 4, 570. scil. est. Aliud est actio bona, aliud oratio. P. Ep. 1, 20.

- b. Bei Eigennamen von Menschen wird jedesmal, bei Appellativis und millia, wenn Menschen verstanden sind, gewöhnlich das natürliche Geschlecht vorgezogen; bei andern Eigennamen das Genus per synesim, wenn es verdeutlicht. §. 20. 21.

Negat Phanium esse hanc sibi cognatam Demipho. T. Phorm. 2, 3, 5. Ea vis illam perniciosam extinxit ac sustulit, cui primum mentem iniecit, ut vi irritare fortissimum virum auderet, quem si vicisset, habiturus esset impunitatem et licentiam sempiternam. Cic. Mil. 31. Capita coniurationis virgis cassi ac securi percussi. L. 10, 1. scil. sunt. Servitii coniararunt, ut arcem Capitoliumque armati occuparent. L. 4, 45. Samnitium cussi tria millia ducenti, capti quatuor millia ducenti. L. 10, 34. Cassa ad viginti hominum millia sunt; ad sex millia, qui Pydnam ex acie profugerant, vivi in potestatem pervenerunt; et vagi

et fugae quinque *millia* hominum *capta*. L. 44, 42. (Nber
ach: Ex eo proelio circiter *millia* hominum CXXX super-
erant, etque tota nocte continentar iarunt. Caes. 1, 26.)

Excisa ferro est *Pergamum*. S. Troad. 14. sc. *urbe*. *Eu-
nuchia* bis die *acta* est, meruitque ppetium, quantum nulla
antea cuiusquam comoedia. Suet. vit. Terent. 2. (Dagegen
auch *Scriptus* est in *sargo*, necdum *finitus Orestes*, Iuven-
al. 1, 6.) *Castulo* invehitur *magna*. V. Aen. 5, 122.
sc. *navi*.

2. im Numero, per synësim:

- a. Wenn im Subject Mehrere als ein Ganzes genannt, im Präd-
icat aber als Einzelne in der Mehrzahl gedacht werden, so
steht dieses im Plurali. So bei Collectivis §. 19, 1, b. aa.,
wie *civitas*, *cohors*, *collegium*, *concio*, *gens*, *populus*, *tur-
ba*, *pars*, *miles*, *eques*, *Romanus*; auch Länder und Städ-
tnamen, wenn die Einwohner gemeint sind. Drak. ad Liv. 1,
3, 2. 35, 26, 9.

Ex minoribus navibus magna *vis* eminns missa telorum
multa Romanis *vulnera inferabant*. Caes. C. 2, 6. Magna
multitudo undique ex Gallia perditorum hominum latronum-
que *convenerant*. Caes. 3, 17. *Cetera clavis*, praetaria na-
ve amissa, quantum quaeque remis valuit, *fugerunt*. L. 35,
26. *Pars* per agros *dilapsi*, *pari* urbes *petunt* finitimas.
L. 5, 40. *Iumentis* maxime *Gallia* delectatur, etque im-
pense *parant* pretio. Caes. 4, 2. *Castulo*, quum prosperis
rebus *socii fuissent*, *defecerant* ad Poenos. L. 28, 19.

- b. Wenn das Subject Einen von Mehrern nennt, diese Mehr-
ern aber im Prädicat gemeint sind, wie bei *alius*, *alter*, *eius*,
theilungswelse gebraucht, *quisque*, *quiquam*, *neuter*, *uter-
que*, auch *nemo*, *nullus*.

Homines postquam in una moenia convenere, *alius alio*
more *viventes*, incredibile memoratu est, quam facile coa-
hesint. Sall. C. 6. Quum *alius alii* subsidium *ferrent*, au-
dacius resistere coeperunt. Caes. 2, 26. Acciderat, ut *alter*
alterum necopinato *videremus*. C. Fin. 3, 2. sc. *ego et Ca-*
to. Primoribus Samnium dictum ab imperatore, ut *vir vi-*
rum legerent. L. 10, 38.

Optimus quisque iussis *paruere*. Tac. H. 4, 25. *Dux*
uterque, pari culpa meritis adversa, prosperis *desuere*. Ib.
4, 34. cf. Caes. C. 3, 30. Principum in Gallia suos *quis-*
que opprimi et circumveniri non patitur, neque, aliter si
faciant, ullam inter suos *habent* auctoritatem. Caes. 6, 11.

Hostium nulli ex itinere discedere licebat, quin ab equitatu Caesaris exciperentur. Caes. C. 1, 79.

- a. Wenn das Subject mit *cum* und einem andern Nomen verbunden eine Mehrzahl ausdrückt: *Sulla cum Scipione* inter Cales et Teanum, quum alter nobilitatis florem, alter belli socios adhibuisset, de auctoritate senatus et de iure civitatis leges inter se conditionesque contulerunt. C. Phil. 12, 11. Phocionis consilio *Demosthenes cum ceteris*, qui bene de republica mereri existimabantur, populiscito in exilium erant expulsi. N. 19, 2. Ipse dux *cum aliquot principibus* capiuntur. L. 21, 60. Co: *Ἀθηνοσθένης μετὰ τῶν Εὐστράτην Ἀνακτοῶν σπένδοντα Μαρινύου*. Thuc. 3, 109.

Not. Diese Constructionen kommen meist bei Dichtern und Geschichtschreibern vor; gewöhnlicher aber sind sie, wenn der Pluralis des Prädicats durch Nebenwörter und Zwischensätze vorbereitet ist, oder erst im zweiten Satz folgt, z. B. Quae fuit causa, cur cuncta civitas *Lamprocorum* de concione domum tuam concurrerent? C. Verr. 1, 31. Hic *uterque* me intuebatur, seseque ad audiendum *significabant paratos*. C. Fin. 2, 1. Velut nythes telorum coniecta obruit aciem Gallorum; nec procurere *quisquam* ab ordinibus suis; ne nudarent undique corpus ad ictus, *audebant*. Liv. 38, 26. *Nemo* erat adeo tardus aut fugiens laboris, quin statim castris exeundum atque occurrendum *putarent*. Caes. C. 1, 69. cf. Liv. 24, 20, 14. Vellei. 1, 16. extr. Appul. Met. 4, 83. p. 302. Oud. wie: *Οἱ βασιλεῖς κατελάγησαν μὲν, καὶ οὐδέ τις ἀνδριότατο, οἷόν μιν οἱ θεῶν μάχονται*. Lucian. Dial. Mort. 14, 1. und Drak. ad Liv. 4, 16, 8. auch: Rex *Iuba*, quum iam coenatus esset *cum Petreio*, ut per virtutem *interfecti esse viderentur*, ferro inter se depugnant. Hirt. b. Afric. 94. Jedemal aber muß im Prädicat die Mehrzahl verstanden seyn, wie bei quisque mit dem Superlativ, und pro se quisque, Drak. ad Liv. 7, 19, 2, 22, 7, sonst steht der Singularis, z. B. *Serviat uterque* nostrum tibi, et teneamur *uterque*. Tibull. 4, 5, 13. De Scauro et Aemilio breviter licet dicere, quorum *neuter* summi oratoris *habuit* laudem, et *uterque* in multis causis *versatus* erat. C. Brut. 29, 100. nämlich jeder für sich genommen; *Circumirent* duces, suas *quisque* copias contraheret. Nep. 18, 9. *Pervicacissimus quisque* illuc *perfugerat*, eoque *seditiosius* agebant. Tac. H. 5, 12. cf. Tac. Ann. 3, 44. pr. *Pro se quisque* manus *affert*. C. Verr. 1, 26, 67. *Silvam* Ciminiam intrare haud *fero quisquam*, praeter ducem ipsum, *audebat*. Liv. 9, 36. Diejenigen Stellen, wo ein Collectivum oder eins von den unter a, b. angeführten Wörtern als Apposition steht, gehören nicht dorthin, z. B. turba ruunt. O. Mer. 1, 88. als ein Schwarm stürzen sie daher, se. proci. *Quisque* suos patimur Manes. V. Aen. 6, 742.

- 93 2. Auf zwei oder mehr Subjecte im Singulari folgt das Prädicat im Plurali, wenn sie in demselben als Mehrere gedacht werden. Eben so das gemeinschaftliche Appositionswort.

Pompeius, Lentulus, Scipio foede perierunt. C. Fam. 9, 18. Atticus incitabat omnes studio suo; quo in numero fuerunt *L. Torquatus, C. Marius filius, M. Cicero.* N. 25, 1. *Ius et iniuria natura diiudicantur.* C. Leg. 1, 16. *Glandem ferunt robur, quercus, aesculus, cerrus, ilex, suber.* P. 16, 6. *Phryges et Pisidas et Cilices et Arabum natio avium significationibus plurimum obtemperant.* C. Div. 1, 41. *Tiberium tempus, preces, satias non mitigabant.* Tac. 6, 38.

Et Q. Maximus, et L. Paulus, et vester Gallus, et M. Cato iis temporibus fuerunt. C. Fam. 4, 6. Erant, quibus nec senatus gloriari, nec Princeps possent. P. Pan. 75. Experiari equidem illud, ut ne *Sulpicius, aut Cotta*, plus quam ego apud te valere videantur. C. Or. 2, 4. cf. C. Off. 1, 41, 148. Pauci reipublicae, huic atque illi, ut quosque studium privatim, aut gratia occupaverunt, adsunt. L. 5, 8.

Daher steht nach mehrern besonders bezeichneten Subjecten die ihnen gemeinschaftliche Benennung im Plurali: *Mihi Cnaeus et Publius Scipiones fortunati videbantur.* C. Sen. 9.

Eodem tempore *Caius et Lucius Caepasii fratres fuerunt.* C. Brut. 69. *Putnam, quartam, et Martiam legiones mecum futuras.* C. Fam. 12, 19. *Mihi Cnaeus et Publius Scipiones comitatu nobilium iuvenum fortunati videbantur.* C. Sen. 9.

Hierbei ist zu bemerken:

1. Das Prädicat nimmt das beiden Subjecten gemeinschaftliche Genus an, oder doch das vorzüglichere §. 20, 2., wenn es eine ihnen natürliche oder wesentliche Eigenschaft ausdrückt; gibt es hingegen eine zufällige an, so daß die Subjecte als bloße Sachen betrachtet werden, so steht es im Neutro.

a. *Caudino proelio Sp. Postumius, T. Veturius consules supremati sunt.* C. Sen. 12. *Veneno absumpti sunt Hannibal et Philopoemen.* L. 39, 52. *Venientibus Capuam Romanis cunctus senatus populusque, obviam egressi, omnibus funguntur officiis.* L. 9, 6. *Grammaticae quondam ac musicae iunctae fuerunt.* Q. 1, 10, 17. *Paulus Q. Maximum filium ad Aeginium et Agassas diripiendas mittit.* L. 45, 27. scil. urbes.

b. *Cerere nati sunt Liber et Libera.* C. N. D. 2, 24. *Tannaquil et Lucumo magnas spās cogitationesque secum portantes urbem ingressi sunt.* L. 1, 34. cf. 2, 40, 9. *Res regiaque classis una profecti.* L. 21, 50. *Claudius e*

motos senatu et excusatos simul erat propositurus, ut iudicium Censorum, ac pulor sponte cedentium permixti ignominiam mollirent. Tac. 11, 25.

- a. Plerosque *velocitas et regio* hostibus ignara *tutata sunt*. Sall. I. 52. *Pax et concordia* victis *utilia*, victoribus tantum *pulcra sunt*. Tac. H. 3, 70. *Stultitiam et temeritatem et iniustitiam et intemperantiam* dicimus esse *fugienda*. C. Fin. 3, 11. *Natura inimica* inter se sunt *civitas et rex*. L. 44, 24. *Romani regem regnumque* Macedoniae sua futura sciunt. L. 40, 10. *Fregellis murus et porta* de coelo tacta erant. L. 32, 29. *Labor voluptusque* societate quadam inter se naturali sunt *iuncta*. L. 5, 4. *Gratia atque honos opportuniora* interdum non cupientibus sunt. L. 4, 57. *Tempus et ratio* administrandi belli libera praetori *permissa sunt*. L. 35, 25. *Catilineae* ab adolescentia *bella intestina, caedes, rapinae, discordia civilis grata* fuisse. Sall. C. 5. *Secundae res, honores, imperia, victoriae* fortuita sunt. C. Off. 2, 6.

Not. Besteht das Subject aus einem Hauptwort mit einer Apposition, so richtet sich das Prädicat nach dem bekanntern von beiden. *Plumen Dubis*, ut circino *circumductum*, paene totum oppidum cingit. Caes. 1, 38.

2. Im Numero Singulari steht das, mehreren Subjecten gemeinschaftliche Prädicat, und mit dem nächsten Subject in gleichem Genere: a. wenn die Subjecte als ein zusammengehörendes Ganzes oder als Ein Begriff betrachtet werden; b. wenn unter ihnen Eins das vorzüglichste ist, oder in Einem die übrigen mit begriffen sind; und c. wenn es bei jedem Subject für sich oder auf besondere Weise genommen werden soll.

- a. Cur *Lysias et Hyperides* *) *amatur*, cum penitus ignoretur Cato? C. Brut. 17. *Urbs atque Italia* interno bello *consumpta est*. Tac. H. 4, 75. *Senatus populusque* Romanus *intelligit*, tibi absenti nihil esse tam promptum, quam operam, curam, diligentiam, auctoritatem meam. C. Fam. 5, 8. cf. C. Balb. 4, 10. Sall. I. 104, 5. *Senatus et C. Fabricius* perfugam

*) als Muster einer Schreibart. So überhaupt, wenn solche Subjecte als Bestandtheile eines Körpers (wie *senatus populusque* als ein Staatskörper), als Eigenschaften und Zustände, die neben einander bestehen und zusammen wirken, im Prädicat betrachtet werden, oder wenn es sinnverwandte Wörter sind, wo eins das andre erklärt.

Pyrrho degidit. C. Off. 1, 13. *). *Dispecta est Thule,* quam hactenus *nix et hiems abdebat.* Tac. Agr. 10. *Amplitudo* cornuum urorum, et *figura et species* **) multum a nostrorum bouum cornibus *differt.* Caes. 6, 28. Multa saepe imprudentibus imperatoribus *vis belli ac turba molitur.* C. 8. Rosc. 32. *Victus cultusque* corporis ad valetudinem *referatur* et ad vires, non ad voluptatem. C. Off. 1, 30. *Religio et fides anteponatur* amicitiae. ib. 3, 10. In omnibus rebus *difficilis est optimi perfectio atque absolutio.* C. Brut. 36. Homines unam opem aegris corporibus relictam, si *pax veniaque* ab Diis *impetrata esset,* credebant. L. 1, 31. Omnibus in rebus *temeritas ignoratioque vitiosa est.* C. Fin. 3, 21. Cingetorigi *principatus atque imperium est traditum.* Caes. 6, 8. *Mens et animus et consilium et sententia* civitatis *posita est* in legibus. C. Cluent. 53. et C. Sen. 19, 67. *Vires nocturno tempore faces ardorque* coeli. C. Cat. 3, 8. *Θο: Τὸ δὲ ἄλλως ἢ Μοῖρα καὶ ἡ φύσις διέταξεν.* Lucian. Dial. Mort. 6, 2.

b. In oppidum Nesattium se principes Istrorum et regulus ipse *Aepulo receperat.* L. 41, 11. Accidit, ut in tuum consulatum meae res gestae, lausque et *hones* earum *incideret.* C. Fam. 15, 10. Aetas et forma et super omnia *Romanum nomen* te ferociorem *facit.* L. 31, 18. Ad corporum sanationem multum ipsa corpora et *natura valet.* C. Tusc. 3, 3. *Misso Syphace* et captivis Laelius ceteras urbes Numidiaec recipit. L. 30, 12. Exercitus contrahabatur *duce Pharnabazo* et Tithrauste. N. 14, 3. *Convicta est Messalina* et Silius. Tac. 12, 12. In castris Helvetiorum Orgetorigis filia atque *unus e filiis captus est.* Caes. 1, 26. *Cerialis agros villasque* Civilis *intactos* sinebat. Tac. H. 5, 23. Quis est, cui non haec *templa, aspectus urbis, possessio libertatis, lux denique haec ipsa, et hoc commune patriae solum, cum sit carum, tum vero dulce atque iucundum.* C. Cat. 4, 7. Scipiones me ambo dies noctesque agitant, neu se, neu invictos per octo annos in his terris milites suos, commilitones vestros, neu *republicam patiar inultam.* L. 25, 38. *Θο: Διὰ τοῦ πατρῷου ποταμοῦ ὄντες καὶ ἄλλοι, καὶ ἄλλοι*

*) Fabricius hat dieses im Namen des Senats.

**) D. i. die ganze äußere Form.

συζητησας δε τον μέγιστον, καλέσμενον δὲ Ἐκρον.
Herodot. 1, 80. nicht συζητησάμενος.

- c. Haec quum Antonius dixisset, dubitare *deus est Sulpicius et Colla* *), utrius oratio propius ad veritatem videretur accedere. C. Orat. 1, 62. *Intercedit M. Antonius, Q. Cassius* **), tribuni plebis. Caes. C. 1, 2. *Conon plurimum Cypri vixit, Iphicrates in Thracia, Timotheus Lesbii, Chares in Siggo.* N. 12, 3. *Tua mater et soror deprecatur pro pueris.* C. ad Brut. 22. Et Brutus et Cassius multis iam in rebus *ipse* sibi senatus fuit. C. Phil. 11, 11. Legiones ipse Dictator, *magister* equitum suos equites *ducit.* L. 3, 27. Gallos ab Aquitanis Gerunna flumen, a Belgis Matrōna et Sequana dividit. Caes. 1, 1. Clementia, iustitia, benignitas, fides, *fortitudo* in periculis communibus, *iucunda est* auditu, in laudationibus. C. Or. 2, 84. Nec duo Gracchi, qui de plebis Romanae commodis plurimum cogitaverunt, nec *L. Sulla*, qui omnia sine ulla religione, quibus voluit, est dilargitus, agrum Campanum attingere *ausus est.* C. Phil. 21, 12. Medico diligenti non solum morbus eius, cui mederi volet, sed etiam consuetudo valentis et *natura* corporis *cognoscenda est.* C. Orat. 2, 44. Corporis nostri partes, totaque figura et forma et *statura* quam *apta* ad naturam sit, apparet. C. Fin. 5, 12. Romanis, *cuncta maria* terraeque patebant. Sall. C. 10. Invidi virtutem et *bonum alienum* oderunt. L. 35, 43. *Si ea, quae acciderunt, ita fers, ut audio, gratulari magis virtuti debes, quam consolari dolorem tuum.* C. Fam. 4, 8. Caere porcus biceps, et *agnus mat* idemque femina *natus erat.* L. 28, 11. In hominibus iuvandis aut mores spectari, aut *fortuna solet.* C. Off. 2, 20. cf. C. Rep. 3, 32.

Not. Bei manchen Stellen dieser Art scheint es, als habe der Schriftsteller zuerst nur ein Subject vor Augen gehabt, nachher aber die übrigen angereibet, so wie sie ihm nach und nach einfielen, z. B. Huic (Demostheni) *Hyperides proximus*, et Aeschines fuit, et Lycæus et Diaarchus et is, cuius nulla exstant scripta, Demades, alique plures. C. Brut. 9. Bisweilen kann die eine Construction eben so gut, als die andre Statt finden, z. B. Moderati aequabilesque habitus, affectiones, ususque corporis *apta* esse ad naturam videntur. C. Fin. 5, 12. wo andre Handschriften mit gleichem Rechte *apti* haben; Dolopas, Amphilochosque et Athama-

*) nämlich jeder für seine Person schien zu zweifeln.

**) nämlich jeder für seine Person und nach seiner Weise. So: ἑκατέρωτος ἑμὸν καὶ Πολυρκίου περὶ ἑνοχόωντος. Xenoph. Anab. 7, 6, 59. Ἐκρινύς μὲν Ἀγιάτος καὶ Ἀγροῖος. Ib. 2, 3, 16.

nam ereptas sibi querens. L. 59, 10.; *andre ereptam und erepta; aber ereptas, scil. terras*. ist schwächere Lesart. Auch zwei Inschriften aus Augusts Zeitalter wechseln: *fundamenta murosque faciunda coiravero* (curav.) und *faciundos*. Uebrigens liegt es in der Natur der Sache, daß, wenn die Subjecte nicht Personen oder lebende Wesen sind, öfter das Prädicat im Neutro Plur. steht; weit häufiger aber wird es nur Einem der Subjecte angepaßt.

3. Sind die Personen verschieden, so richtet sich das Prädicat im Plurali nach der vorzüglichern, §. 45. 51.; unter den bei 2. angegebenen Bedingungen aber nach der, des nächsten Subjects.

Si tu et Tullia valetis, ego et Cicero valemus. C. Fam. 14, 5. *Ego atque tu omne illud tempus una fuimus*. C. Fam. 5, 15. *Haec si neque ego, neque tu fecimus, non sivit egestas facere nos*. T. Ad. 1, 1, 23. *Ego et vos scimus inurbanum lepido seponere dicto*. H. Art. 272. *Incredibile est, quanti et ego et frater meus faciamus* M. Laenium. C. Fam. 13, 63. *Quid est, quod tu aut illa cum fortuna hoc nomine queri possitis?* ib. 4, 5. *Victor (ego) cum victis pariter miscbimur* Indis. Propert. 3, 3, 37.

Abi rus ego hinc: ibi ego te, et tu me feres. T. Hec. 4, 2, 4. *Ego in tuto, et ille in periculo esse coëpit*. N. 2, 9. *Querelis urbis aliquid opis fortasse ego pro mea, tu pro tua, pro sua quisque parte ferre potuisset, si auctor effuisset*. C. Fam. 15, 15. *Unum annum, quum rediissemus ex Asia, causas nobiles egimus, quum quaesturam nos, consulatum Cotta, aedilitatem peteret Hortensius*. C. Brut. 92. *Beate vivere nos in sapientia, vos in voluptate ponitis*. C. Fin. 2, 27. *P. Sextium quanti facere debeam, et tu, et omnes homines sciunt*. C. Fam. 13, 8.

3. Bei einem Substantivo steht ein Adiectivum nicht nur als 94 Bestimmungswort und als Attribut §. 91, I. 1V., sondern auch characteristisch in gleichem Genere, Numero und Casu, indem es bei dem Substantiv eine Eigenschaft angibt, die mit dem Verbo in Beziehung steht, daher es der Deutsche mit als, oder durch ein Adverbium übersetzt. Drückt ein solches Adiectivum ein Zahl, Ordnungs, oder Stellensverhältniß aus, so kann es auch durch seyn mit folgendem Relativ umschrieben werden.

Senatus frequens convenit propter samam atque expectationem tuarum literarum. C. Fam. 10, 12. *Nemo ferre sallat sobrius, nisi forte insanit*. C. Mur. 6. *Postero*

die hostes *rari* se ostendere coeperunt. Caes. 8, 17. *Raras* tuas quidem, sed *suaves* accipio literas. C. Fam. 2, 15. Saguntini parentes suos *liberos* emori, quam *servos* vivere maluerunt. C. Parad. 3¹, 2. *Celeri* rumore dilato, Dionium allatam, multi concurrerunt, quibus tale facinus displicebat. N. 10, 16. Si non omnia cadunt secunda, fortuna est industria sublevanda. Caes. C. 3, 73. Fabium valde diligo, quod in his controversiis, quas habeo cum Epicureis, *optima* opere eius uti soleo. C. Fam. 9, 25. cf. Caes. C. 3, 59. pr. Paritur pax bello. Itaque, qui ea *diutina* volunt frui, bello exercitati esse debent. N. 15, 5. Caesar explorat, quo *commodissimo* ^(*) itinere vallem transire posset. Caes. 5, 49.

Panaetius *unus* ^(**) e Stoicis Astrologorum dicta reiecit. C. Div. 2, 42. Hannibal *princeps* in proclium ibat; *ultimus* conserto proelio excedebat. L. 21, 4. Oppius negotia procurat Egnatii Rufi, quo ego *uno* [†] equite Romano familiarissimus utor. C. Fam. 13, 43. Philippus Aetolos, desertos ab Romanis, cui *unus* fidebant auxilio, subegit. L. 29, 12. Non corpori *soli* subveniendum est, sed menti atque animo multo magis. C. Sen. 11. *Priori* ^{††} Remo augurium venisse fertur, sex vultures. L. 1, 7. Quam *primam* tetigero bene moratam et liberam civitatem, in ea conquiescam. C. Mil. 34. Duobus summis oratoribus, Crasso et Antonio, L. Philippus *proximus* accedebat. C. Brut. 47. Hispania *postrema* omnium provinciarum ductu auspicioque Augusti Caesaris perdomita est. L. 28, 12. More Gallorum initio belli omnes puberes armati convenire consueverunt; qui ex iis *novissimus* venit, in conspectu multitudinis necatur. Caes. 5, 56. Omnem crede diem tibi dilaxisse *supremum*. H. Ep. 1, 4, 13. *So: Oi Auzdasmonioi rosanra elpon, palkorteg touc Aθnαιouc — didouevnc eleynnc, aσmévovc δέκαοθαι.* Thuc. 4, 21.

Not. Nur der Dichter darf statt eines Adverbii, wodurch das Verbum allein bestimmt wird, ein Adiectivum setzen, z. B. Lupus

*) weil er mir überaus gute Dienste leistet. Optima würde heißen: weil ich ihn sehr gut benutze.

**) auf welchem Wege er am bequemsten — oder: welches der bequemste Weg wäre, auf welchem er durch das Thal ziehen könnte.

**) allein, oder: Panaetius ist der Einzige, der —

†) welches der einzige römische Ritter ist, mit welchem ich vertrauten Umgang habe.

††) Remus war (in Bezug auf Romulus) der Erstere; nicht primo, dem Remus, als erstem unter mehreren, oder an der ersten Stelle; oder primum, das erste Mal.

manant ereptas ubi querens. L. 58, 100; andre ereptam und erepta; aber ereptas, scil. terras; ist schwächere Lesart. Auch zwei Inschriften aus Augusts Zeitalter wechseln: fundamenta murosque faciunda coiravere (curav.) und faciundos. Uebrigens liegt es in der Natur der Sache, daß, wenn die Subjecte nicht Personen oder lebende Wesen sind, öfter das Prädicat im Neutro Plur. steht; weit häufiger aber wird es nur Einem der Subjecte angepaßt.

3. Sind die Personen verschieden, so richtet sich das Prädicat im Plurali nach der vorzüglichern, §. 45. 51.; unter den bei 2. angegebenen Bedingungen aber nach der, des nächsten Subjects.

Si tu et Tullia valetis, ego et Cicero valemus. C. Fam. 14, 5. *Ego atque tu omne illud tempus una fuimus.* C. Fam. 5, 15. *Haec si neque ego, neque tu fecimus, non sivit egestas facere nos.* T. Ad. 1, 1, 23. *Ego et vos scimus inurbanum lepido seponere dicto.* H. Art. 272. *Incredibile est, quanti et ego et frater meus faciamus* M. Laenium. C. Fam. 13, 63. *Quid est, quod tu aut illa cum fortuna hoc nomine queri possitis?* ib. 4, 5; *Victor (ego) cum victis pariter morbohimur* Indis. Propert. 3, 3, 37.

Abi rus ergo hinc: ibi ego te, et tu me feres. T. Hec. 4, 2, 4. *Ego in tuto, et ille in periculo esse coepit.* N. 2, 9. *Querelis urbis aliquid opis fortasse ego pro mea, tu pro tua, pro sua quisque parte ferre potuisset, si auctor effuisset.* C. Fam. 15, 15. *Unum annum, quum rediissemus ex Asia, causas nobiles egimus, quum quaesturam nos, consulatum Cotta, aedilitatem petaret Hortensius.* C. Brut. 92. *Beate vivere nos in sapientia, vos in voluptate ponitis.* C. Fin. 2, 27. *P. Sextium quanti facere debeam, et tu, et omnes homines sciunt.* C. Fam. 13, 8.

3. Bei einem Substantivo steht ein Adiectivum nicht nur als 94 Bestimmungswort und als Attribut §. 91, I. IV., sondern auch charakteristisch in gleichem Genere, Numero und Casu, inbeur es bei dem Substantiv eine Eigenschaft angibt, die mit dem Verbo in Beziehung steht, daher es der Deutsche mit als, oder durch ein Adverbium übersetzt. Drückt ein solches Adiectivum ein Zahl, Ordnungs-, oder Stellensverhältniß aus, so kann es auch durch seyn mit folgendem Relativ umschrieben werden.

Senatus frequens convenit propter famam atque expectationem tuarum literarum. C. Fam. 10, 12. *Nemo ferre sallat sobrius, nisi forte insanit.* C. Mur. 6. *Postero*

denken, wie im Deutschen als, zur *Montumentum* eius pugnae, ubi prius ex profunda caernus palude equus Curtium in vado stetit, *Curtium lacum* appellarunt. L. 1, 13. Seditiosorum quosdam ipsi manipuli *documentum* fidei tradidere, Tac. 1, 30.

Siebet ist zu bemerken:

1. Ist das Appositum ein Nomen mobile, §. 21. Not. 1, b. so muß es mit dem Hauptworte im Genere übereinkommen; verschieden von diesem bleibe es, wenn es ein Immobile ist, d. i. nur ein bestimmtes Genus hat, und unter den §. 93—95. angegebenen Bedingungen, wonach sich auch das Prädicat richtet.

In animo hominis inest *moderator* cupiditatis, *pudor*. C. Fin. 2, 24. Hoc me docuit *usus*, *magister* egregius. P. Ep. 1, 20, 12. Quid unquam se *populi Romani*, *victoris domini*que omnium gentium, tutorem dicere ausus est? C. Phil. 6, 5. *Philosophia inventrix* legum, *magistra* morum et disciplinae fuit. C. Tusc. 5, 2. Multarum artium *ministras manus* natura homini dedit. C. N. D. 2, 60. *Voluptates*, *blandissimas dominas*, animum a virtute detorquent. C. OE. 2, 12. Omittite illas omnium doctrinarum, *inventrices*, *Athenas*, in quibus dicendi vis et inventa est, et perfecta. C. Or. 1, 4. Dic mihi, quem portes, volucrum *regina*? Tonantem. Martial. 5, 56. scil. *aquila*. Quin continetis *vocem*, *indicem* stultitiae vestrae, *testem* paucitatis. C. Rab. perd. 6. Legati ab *Ptolemaeo* et *Cleopatra*, *regibus* Aegypti, Romam venerunt. L. 37, 3. D. M. M. Iustini Marcelli, infantis dulcissimi, qui vixit annum unum, dies XXXXVII. *M. Iustinus Secundinus* et *Primania Marcellina*, *Patres*, emissionem eius orbatu p. c. Grut. 692, 1.

Quid dicam de *thesuro* omnium rerum, *memoria*? C. Or. 1, 5. Effodiuntur *opes*, *irritamenta* malorum. Q. Met. 1, 140. Ennius serebat *duo*, quae maxima putantur *onera*, *paupertatem* et *senectutem*. C. Sen. 5. *Duo fulmina* Romani imperii subito in Hispania, *Cn. et P. Scipiones*, *extincti* sunt. C. Balb. 15. Marius *cupidine* atque *ira*, pessimis *consultoribus*, grassabatur. Sall. I. 64. Quaedam faciem soloeecismi habent, ut *tragoedia Thyestes*, et *ludi Floralia* ac *Megalesia*, nunquam aliter a veteribus *dicta*. Q. 1, 5, 52.

gregibus montanus obambulat. Vigg. G. 3, 538. *Gnaeus mane forum, et vespertinus pete tectum.* H. Ep. 1, 6, 20.

4. Wenn bei einem Substantivo ein andres als Apposition 95 steht §. 91, II., so a. wird das erstere dadurch entweder deutsch unterschieden, und dann kann bald das Nomen proprium, bald das Appellativum das Appositum seyn; oder es wird durch specifischere Bezeichnung erläutert, in welchem Fall der Deutsche meist nämlich, und zwar braucht.

Persarum rex Darius Scythia bellum intulit. N. 4, 3. *Princeps Academiae Philo Mithridatico bello domo profugit Romamque venit.* C. Brut. 39. *Carthaginienses classe apud insulas Aegates a C. Lutatius, consule Romanorum, superati statuerunt belli finem facere.* N. 22, 1. *Ex ea die fuere Septentriones venti.* C. Alt. 9, 6. *Mons sacer trans Anienem amnem est.* L. 2, 32. cf. Drsk. h. l. *Höstes praetorium triremem flumine Luppia donum Veledae traxere.* Tac. H. 5, 22. aber auch *Mosae fluminis,* ib. 23. Hierher gehören die römischen Titel, z. B. *P. Varius, vir fortissimus atque optimus civis; Q. Minucius, eques Romanus* in primis splendidus atque honestus. C. Verr. 2, 27. cf. Garat. ad C. Mil. 27. p. 182. sq.

Avaritiam si tollere vultis, mater eius est tollenda, luxuries. C. Or. 2, 39. *Duae urbes potentissimae, Carthago atque Numantia, ab eodem Scipione sunt deletae.* C. Manil. 20. *Verbo Voluptatis omnes, qui Latine sciunt, duas res subiiciunt, laetitia in animo, commotionem suavem iucunditatis in corpore.* C. Fin. 2, 4. *Solon rem publicam disabus rebus contineri dixit, praemio et poena.* C. ad Brut. 1, 15.

*) Hier steht auch des Nachbruchs wegen inquam, dico (ich meine) bei dem Apposito: Nam *cetera turba, nos, inquam, coestimamus aves.* H. Serm. 278, 26. *Superiores oratores magis ad omne genus apti, Crassum dico et Antonium.* C. Or. 30. cf. C. Or. 1, 60, 256. 2, 34, 145. wie *Ταλαμῶν δαίμων, μητὸς δ', Ερριόλης Μένω.* Sophocl. Al. 570.

- b. oder es charakterisirt das vorhergehende Substantivum in Beziehung auf das Prädicat, wo der Deutsche als braucht:

Puerus, puer familiaris, puer didicit, quod discendum fuit. C. Or. 3, 23. *Cato senex scribere historiam instituit.* Suet. Ner. 31. *Volsinii clavi, indicoes numeri annorum fixi in templo Nortiae, Etruscae deae, comparebant.* L. 7, 3. *C. Iunius aedem Salutis, quam consul voverat, censor locaverat, dictator dedicavit.* L. 10, 1. Hier kann das Appositum zugleich auch eine Bestimmung an-

benzen, wie im Deutschen als, zur *Montumentum* eius pugnae, ubi *patrum* ex profunda egressus palude equus Curtium in vado stetit, *Curtium lacum* appellarunt. L. 1, 13. Seditiosorum quosdam ipsi manipuli *documentum* fidei tradidere, Tac. 1, 39.

96

Hierbei ist zu bemerken:

1. Ist das Appositum ein Nomen mobile, §. 21. Not. 1, b. so muß es mit dem Hauptworte im Genere übereinkommen; verschieden von diesem bleibt es, wenn es ein Immobile ist, d. i. nur ein bestimmtes Genus hat, und unter den §. 93—95. angegebenen Bedingungen, wonach sich auch das Prädicat richtet.

In animo hominis iverat *moderator* cupiditatis, *pudor*. C. Fin. 2, 24. Hoc me docuit *unus*, *magister egregius*. P. Ep. 1, 20, 12. Quis unquam se *populi Romani*, *victoris dominique* omnium gentium, tutorem dicere ausus est? C. Phil. 6, 5. *Philosophia inventrix* legum, *magistra* morum et disciplinae fuit. C. Tusc. 5, 12. Multarum artium *ministras manus* natura homini dedit. C. N. D. 2, 60. *Voluptates*, *blandissimae dominae*, animum a virtute detorquent. C. Off. 2, 12. Omittite illas omnium doctrinarum *inventrices*, *Athenas*, in quibus dicendi vis et inventa est, et perfecta. C. Or. 1, 4. Dic mihi, quem portes, volucrum *regina*? Tonantem. Martial. 5, 56. scil. *aquila*. Quin continetis *vocem*, *indicem* stultitiae vestrae, *testem* paucitatis. C. Rab. perd. 6. Legati ab *Ptolemaeo et Cleopatra*, *regibus* Aegypti, Romam venerunt. L. 37, 3. D. M. M. Iustini Marcelli, infantis dulcissimi, qui vixit annum unum, dies XXXVII. *M. Iustinus Secundinus et Primania Marcellina*, *Patres*, amissione eius orbatu p. c. Grut. 698, 1.

Quid dicam de *thesauro* omnium rerum, *memoria*? C. Or. 1, 5. Effodiuntur *opes*, *irritamenta* malorum. Q. Met. 1, 140. Ennius ferebat *duo*, quae maxima putantur *onera*, *paupertatem et senectutem*. C. Sen. 5. *Duo fulmina* Romani imperii subito in Hispania, *Cn. et P. Scipiones*, *extincti* sunt. C. Balb. 15. Marius *cupidine atque ira*, pessimis *consultoribus*, grassabatur. Sall. I. 64. Quaedam faciem soloeismi habent, ut *tragedia Thyestes*, et *ludi Floralia* ac *Megalesia*, nunquam aliter a veteribus dicta. Q. 1, 5, 52.

2. Eben so kann der Numerus des Appositi verschieden seyn, wenn er nur der Idee des Hauptbegriffs entspricht; nach dem letztern richtet sich auch der Numerus des Prädicats.

Hannibal *Baliares* locat ante signa, *levem armathram*, octo ferme *millia* hominum. L. 21, 55. Galli tanto silentio in Capitolium evasere, ut ne *canes* quidem, *sollicitum animal* ad nocturnos *strepitus*, excitarent. L. 5. 47. Troiani sedibus incertis vagabantur, cumque his *Aborigines*, *genus hominum agreste*. Sall. C. 6. cf. Vellei. 2, 106, 2. Germani celebrant carminibus *Tuisconem et filium Mannum*, *originem gentis* conditoresque. Tac. G. 2. *Pompeius*, *nostri amores*, valde se afflixit. C. Att. 2, 19. *Deliciae meae*, *Dicasarchus*, contra immortalitatem disseruit. C. Tusc. 1, 31. *Nymphas*, *nostrer amor*, *Libethrides*, mihi carmen concedite. V. Ecl. 7, 21. *Bactra*, *regionis caput*, sita sunt sub monte Paropamiso. Curt. 5, 4, 31. *Vespasianus* quaestor *Cretam et Cyrenas provinciam**) sorte cepit. Suet. Vesp. 2. *Stabias oppidum* fuisse usque ad Cn. Pompeium. et L. Catonem Consules. P. 3, 5. 9. Auctor est Antias, *oppidum* Latinorum *Apiolas captum* **) a L. Tarquinio rege. Ibid. *Corioli oppidum captum*. L. 2, 33.

3. Nach denselben Gesetzen werden zwei Substantiva, von welchen das eine bei *Sum* als Prädicatswort steht, mit einander verbunden, §. 92.

Videtis veré dici, *magistratum legem* esse loquentem; *legem* autem, *mutum magistratum*. C. Leg. 3, 1. *Bonum mentis* est *virtus*. C. Tusc. 5, 23. Dicebas, *suationem legis Serviliae* tibi *magistram* fuisse. C. Brut. 86. Forte *Clazomenae* prope *antiqua fuit urbs*, quam petierunt naufragi. Phaedr. 4, 21, 17.

4. Besondere Arten von Appositionen sind:

- a. Wenn das Appositum auf ein Pronomen personale, oder auch auf das im Verbo liegende Subject sich bezieht.

Cato censor mortuus est annis LXXXIII. ipse ante me *consulem* ***). C. Brut. 15. Q. Caecilius quaestor in Sicilia post me *quaestorem* fuit. C. Caecil. 2. *Philosophiae mul-*

*) Creta und Cyrenajca galten für Eine Provinz. Lips. ad Tac. 3, 70.

**) hier ist oppidum als Hauptwort gedacht.

***) vor meinem (Cicero's) Consulat; so: post M. Brutum proconsulem. C. Phil. 2, 38. seit dem Proconsulat des M. Brutus.

ut ad hominem amicissimum. C. Fam. 1, 8. Lycurgus auri argentique usum, velut omnium scelerum materiam, sustulit. J. 3, 2. Herodotus quasi sedatus amhis fuit. C. Or. 12. Ficta omnia celeriter, tanquam flosculi decidunt. C. Off. 2, 12. cf. C. Or. 3, 21, 81. Audeat Canuleius in senatu proloqui, se, nisi suas leges, tanquam victoris, Patres accipiant, delectum haberi prohibiturum. L. 4, 2. Hammantes domos sale montibus suis exciso, esu lapide, construunt. P. 5, 5. — Manlius Torquatus filium suum, quia contra imperium pugnaverit, quavis victorem, occidit. Flor. 1, 14. — Pro Consule *) in Ciliciam proficiscens Athenas veneram. C. Or. 1, 18. Terentius Hispano operas in scriptura pro magistro dat. C. Fam. 13, 65. Volsci nocte praevictis **) Antium agmine trepido abierunt. L. 8, 1. Reliquae copiae missis ad Varum noctu legatorum numero ***) centurionibus sese ei tradiderunt. Caes. C. 2, 44. Caesar ex captivis toto exercitu capita singula praedae nomine distribuit. Caes. 7, 89.

- g. Sonst kann das Appositum, wenn es sich zu dem Hauptwort wie ein specieller Begriff zum allgemeineren verhält, auch im Genitivo stehen, z. B. arbor fici, arbores abietis, oppidum Antiochiae, amnis Eridani, wiewohl hier gleiche Casus gewöhnlicher sind, z. B. Mons Cevenna. Caes. 7, 8. Oppidum Genabum. ib. 11. Flamen Allia Tiberino amni miscetur. L. 5, 37. Vespasianus insulam Vectem, Britanniae proximam, in ditionem redigit. Suet. Vesp. 4. — Dichter aber, und bisweilen auch Geschichtschreiber brauchen solche Eigennamen als Adjectiva.

Darii praefecti suas copias in campum Marathona deduxerunt. N. 1, 4. Aut flumen Rhenum, aut pluvius describitur arcus. H. Art. 18. Eridanum ostium. P. 3, 16. Fabium †) nomen ingens post tres continuos consulatus habitum. L. 2, 42. cf. Drak. ad L. 1, 3, 7. Ventus, qui ex terra Gallia flat, Ciroius appellatur. Gell. 2, 22. Omnem Titanida pugnam inter maiores ipsumque Promethea ponas. Juvenal. 8, 132. Equus asper frena pati, aut iussis parere magistris. Sil. 3, 587. cf. Drak. h. 1. So: ἡ Κρόνηος νῆ-εος. Herodot. 1, 82. ἢ Κρόνηα, 7, 235. Ἑλλάδα γαίαν. Aeschyl. Pers. 184.

*) st. proconsul; so pro praetore, Suet. Tib. 3. st. praepaetor.

**) als Besiegte, eigentl. als solche, die für Besiegte galten, oder so gut als Besiegte.

***) als Gefandte; so der Deutlichkeit wegen. So obsidium numero. Caes. 5, 27.

†) st. Fabiorum, und so st. Galliae, Titanum, magistris.

b. Adjectiva stehen als Appositionen, wenn sie für Substantiva gelten, oder mit ihnen der Begriff des Hauptworts in specieller Bedeutung gedacht wird; Spätere brauchen sie im Neutro, so daß darin das Hauptwort als Sache genommen wird.

Equidem propinquum nostrum, Drassum, illum divitem, effereundum et laudandum puto. C. Or. 1, 37. *Appius Caecus societatem cum rege Pyrrho, ut, parum salutrem;* inlris dissuasit. Suet. Tib. 2. *Bagani machinas etiam, insolitum sibi* ⁴⁾. ausi. Tac. H. 4, 23. *Civibus incusat Tiberium, quod Patres et plebem, invalida et inermia, cunctatione ficta ludificetur.* Tac. 1, 46. cf. Tac. H. 3, 19. 26. Hierher gehört auch die Stelle: *Errabundi domos suas, ultimum illud visuri, pervagantur.* L. 1, 29. wie τοῦτο εἶπτον ἔρχομαι πρὸς οὐκός. 1. Corinth. 13, 1. cf. Gron. Obs. II, 8.

i. Bei den Eigennamen der Römer folgt auf mehrere verbundene Vornamen von Brüdern der gemeinschaftliche Geschlechtsname im Plurali, §. 94. 3. B. *Caes. et Lucius Memmii.* C. Brut. 35. *Lacium et Caium Aurelius* commendo tibi maiorem in modum. C. Fam. 13, 40. *Servius Tullius* duas filias juvenibus regis, *Lucio atque Arunti Tarquinii*, iungit. L. 1, 42. *Tiberio Drusoque Neronibus.* Suet. Tib. 4. Beispiele, wie: *Conspiratum est in Iulium Caesarem a sexaginta amplius, C. Cassio, Marcoque et Decimo Bruto* principibus coniurationis. Suet. Caes. 80. wo jedoch nicht Brüder gemeint sind, sind selten und etwa noch in Handschriften, wie Sp. et L. *Papirius*, L. 6, 22. wo jetzt *Papiri* gelesen wird.

Die Namen Einzelner Ausgezeichneten wurden durch das Agnomen unterschieden, welches immer Subiectivform hatte, 4. B. Q. *Metellus Numidicus.* C. Brut. 35. und Q. *Metellus Macedonicus.* P. 7, 13. M. *Porcius Cato Censorius* (auch *Mayor*), und M. *Cato Uticensis.* P. 7, 14. In P. *Cornelius Scipio Africanus maior* und P. *Cornelius Scipio Africanus Aemilianus* sind das Praenomen, Nomen (des Geschlechts), Cognomen (der Familie) und zwei Agnomina angegeben.

Not. 2. Da eine Apposition die Stelle eines Prädicats vertritt, so wird sie, als solche, auch durch ein Adverbium näher bestimmt.

Marius, septimum consul, domi suae senex est mortuus. C. N. D. 3, 32. *Iulius Caesar Corneliam, Cinnae quater consulis filiam, duxit uxorem.* Suet. Caes. 1. C. *Flaminius, consul iterum.* C. Div. 1, 35. *Hinc populum late regem, belloque superbum, venturum excidio Libyae.* V. Aen. 1, 21.

⁴⁾ Etwas ihnen ungewöhnliches.

ut ad hominem amicissimum. C. Fam. 1, 8. Lycurgas auri argentique ueum, velut omnium scelerum materiam, austulit. l. 3, 2. Herodotus quasi sedatus amhis finit. C. Or. 12. Fiota omnia celeriter, tanquam flosculi decidunt. C. Off. 2, 12. cf. C. Or. 3, 21, 81. Audeat Canuleius in senatu proloqui, se, nisi suas leges, tanquam victoris, Patres accipiant, delectum haberi prohibiturum. L. 4, 2. Hammantientes domos sale montibus suis exciso, esu lapide, construunt. P. 5, 5. — Manlius Torquatus filium suum, quia contra imperium pugnaverat, quamvis victorem, occidit. Flor. 1, 14. — Pro Consule *) in Ciliciam proficiscens Athenas veneram. C. Or. 1, 18. Terentius Hispo operas in scriptura pro magistro dat. C. Fam. 13, 65. Volsci nocte praevictis **) Antium agmine trepido abierunt. L. 8, 1. Reliquae copiae missis ad Varum noctu legatorum numero ***) centurionibus sese ei tradiderunt. Caes. C. 2, 44. Caesar ex captivis toto exercitu capita singula praedae nomine distribuit. Caes. 7, 89.

- g. Sonst kann das Apposikum, wenn es sich zu dem Hauptwort wie ein specieller Begriff zum allgemeineren verhält, auch im Genitivo stehen, z. B. arbor fici, arbores abietis, oppidum Antiochiae, amnis Eridani, wiewohl hier gleiche Casus gewöhnlicher sind, z. B. Mons Cevenna. Caes. 7, 8. Oppidum Genabum. ib. 11. Flamen Allia Tiberino amni miscetur. L. 5, 37. Vespasianus insulam Vectem, Britanniae proximam, in ditionem redigit. Suet. Vesp. 4. — Dichter aber, und bisweilen auch Geschichtschreiber brauchen solche Eigennamen als Adjectiva.

Darii praefecti suas copias in campum Marathōna deduxerunt. N. 1, 4. Aut flumen Rhenum, aut pluvius describitur arcus. H. Art. 18. Eridanum ostium. P. 3, 16. Fabium †) nomen ingens post tres continuos consulatus habitum. L. 2, 42. cf. Drak. ad L. 1, 3, 7. Ventus, qui ex terra Gallia flat, Circius appellatur. Gell. 2, 22. Omnem Titanida pugnam inter maiores ipsumque Promethea ponas. Iuvenal. 3, 132. Equus asper frena pati, aut iussis parere magistris. Sil. 3, 587. cf. Drak. h. l. So: ἡ Κυθηρῶν νῆ- vos. Herodot. 1, 82. ἡ Κίθηρα, 7, 235. Ἑλλὰδα γαῖαν. Aeschyl. Pers. 184.

*) st. proconsul; so pro praetore, Suet. Tib. 3. st. praepraetor.

**) als Besiegte, eigentl. als solche, die für Besiegte galten, oder so gut als Besiegte.

***) als Gefandte; so der Deutlichkeit wegen. So obsidum numero. Caes. 5, 27.

†) st. Fabiorum, und so st. Galliae, Titanum, magistris.

- h. Adiectiva stehen als Appositionen, wenn sie für Substantiva gelten, oder mit ihnen der Begriff des Hauptworts in specieller Bedeutung gedacht wird; Spätere brauchen sie im Neutro, so daß darin das Hauptwort als Sache genommen wird.

Equidem propinquum nostrum, Crassum, illum divitem, efferendum et laudandum puto. C. Or. 1, 37. *Appius Caecus societatem cum rege Pyrrho, ut parum salubrem, antri dissuasit.* Suet. Tib. 2. *Bagani machinas etiam, insolitum sibi *)*, ausi. Tac. H. 4, 25. *Civibus incusat Tiberium, quod Patres et plebem, invalida et inermia, cunctatione ficta ludificetur.* Tac. 1, 46. cf. Tac. H. 3, 19. 26. Hierher gehört auch die Stelle: *Errabundi domos suas, ultimum illud visuri, pervagantur.* L. 1, 29. wie τοῦτο εἶπτον ἐξομῶς πρὸς ἐμὰς. 1. Corinth. 13, 1. cf. Gron. Obs. II, 8.

- i. Bei den Eigennamen der Römer folgt auf mehrere verbundene Wortnamen von Brüdern der gemeinschaftliche Geschlechtsname im Plurali, §. 94. 3. B. *Caïus et Lucius Memmii.* C. Brut. 35. *Lucium et Caium Aurelios commendando tibi maiorem in modum.* C. Fam. 15, 40. *Servius Tullius duas filias juvenibus regis, Lucio atque Arunti Tarquinii, iungit.* L. 1, 42. *Tiberio Drusoque Neronibus.* Suet. Tib. 4. Beispiele, wie: *Conspiratum est in Iulium Caesarem a sexaginta amplius, C. Cassio, Marcoque et Decimo Bruto principibus coniurationis.* Suet. Caes. 80. wo jedoch nicht Brüder gemeint sind, sind selten und etwa noch in Handschriften, wie *Sp. et L. Papirius*, L. 6, 22. wo jetzt *Papirii* gelesen wird.

Die Namen Einzelner Ausgezeichneten wurden durch das Agnomen unterschieden, welches immer Subiectivform hatte, 3. B. *Q. Metellus Numidicus.* C. Brut. 35. und *Q. Metellus Macedonicus.* P. 7, 13. *M. Porcius Cato Censorius* (auch *Maior*), und *M. Cato Uticensis.* P. 7, 24. In *P. Cornelius Scipio Africanus maior* und *P. Cornelius Scipio Africanus Aemilianus* sind das Praenomen, Nomen (des Geschlechts), Cognomen (der Familie) und zwei Agnomina angegeben.

Not. 2. Da eine Apposition die Stelle eines Predicats vertritt, so wird sie, als solche, auch durch ein Adverbium näher bestimmt.

Marius, septimum consul, domi suae senex est mortuus. C. N. D. 5, 52. *Iulius Caesar Corneliam, Cinnae quater consulis filiam, dedit uxorem.* Suet. Caes. 1. *C. Flaminius, consul iterum.* C. Div. 1, 35. *Hinc populum late regem, belloque superbum, venturum excidio Libyae.* V. Aen. 1, 21.

*) Etwas ihnen ungewöhnliches.

Planç. 11. extr. Semper in proelio his maximum est periculum, qui maxime timent; audacia pro muro habetur. Sall. C. 56. Cur stulti non sanciant, ut, quae mala perniciosaeque sunt, habeantur pro bonis ac salutaribus? C. Leg. 1, 16. Videri possunt permulta somniantibus falsa pro veris. C. Div. 2, 58. Mortui sunt multi illustres viri; postremo prodigii loco ea clades haberi coepta est. L. 40, 37. Magium et Rabium senatus in hostium numero habendos censuit. C. Verr. 1, 34. Verre praetore socii fidelissimi in hostium numero existimati sunt. C. Verr. A. 1, 5. Fannius in mediocribus oratoribus habitus est. C. Brut. 26.

Not. 2. Der Prädicatnominativus bleibt auch bei diesen Verbis im Infinitivo, wenn dieser von einem Hülf- oder Appositions-Verbo abhängig ist, zu dessen Subject er gehört. Ingeniosis hominibus atque eruditis esse ego iratus non possum. C. Pis. 28. Omnes non possunt aut iurisperiti esse, aut disert. C. Off. 2, 19. Socrates parens philosophiae iure dici potest. C. Fin. 2, 1. Animus hominis dives, non arca appellari solet. C. Par. 6, 1. Graecia semper eloquentiae princeps esse voluit. C. Orat. 1, 4. Cato esse, quam videri bonus malebat. Sall. C. 54. Oracula evanuerant, postquam homines minus creduli esse coeperunt. C. Div. 2, 57.

Ariataeus inventor olei esse dicitur. C. Verr. 4, 57. Ad auream arietis pellem profecti dicuntur Argonautae. Varr. R. R. 2, 1. Aristides unus omnium iustissimus fuisse traditur. C. Sext. 67. Disciplina Druidarum in Britannia reperta, atque inde in Galliam translata esse existimatur. Caes. 6, 13. Xanthippe, Socratis philosophi uxor, morosa admodum fuisse fertur et iurgiosa. Gell. 1, 17. Tyndaridae fratres non modo adiutores in proeliis victoriae populi Romani, sed etiam nuntii fuisse perhibentur. C. Tusc. 1, 12. Perfugium videtur omnium laborum et sollicitudinum esse somnus. C. Div. 2, 72.

Not. 3. Der Prädicatnominativus geht in der Construction des Accusativi cum Infinitivo auch in den Accusativus über; selten, und nur wenn es Deutlichkeit gestattet, bei den Ablativis Absolutis in den Ablations; noch seltner (nur bei Dichtern und Spätern,) in den Vocativus.

Tarquinius demonstrabat, Tatium non ex peregrino solum, sed etiam ex hoste regem factum. L. 1, 35. Minucium consulem mortuum, quidam auctores sunt, et M. Fulvium in locum eius consulem successum. L. 9, 44. Atticus maximum existimavit quaestum, memorem gratumque cognosci. N. 25, 9.

Hannibal cum patre in Hispaniam profectus est, cuius post obitum, Hasdrubale imperatore successore, equitatu omni praefuit. N. 23, 3. Praetor; non consulto senatu, non consulibus certioribus factis, de sua unius sententia rogationem tulit, Vellent, iuberantne, Rhodis bellum indici? L. 45, 21. cf. L. 23, 23. extr. 41, 10, 5. Sulla arcem Capitolii victor insedit. Tum ex consulto senatus adversarii hostibus iudicatis, in praesentem tribunal, aliosque diversae factionis, iure saevitum est. Flor. 3, 21. Co: Ea manus, quieto sedente rege ad Enipeum, adversus Romanos in Thessaliam tracta. L. 44, 27.

Lectule, deliciis factis beate meis. Propert. 2, 12, 2. Ruse, mihi frustra ac nequidquam credite amice, Catall. 75. Primus nate meo nomine dictus puer. Auson. Parent. 10, 2. cf. 14, 2, 6.

zu einem Amt oder Geschäft erwählt werden, als: legor, eligor, capior, designor, creor, dicor ich werde ernannt, renuntior, declaror ich werde ausgerufen, sufficior ich werde, j. D. als Consul, an die Stelle eines andern gesetzt u.

Censores senatum perlegerunt: princeps in senatu tertium lectus est P. Scipio Africanus. L. 38, 28. Virgo Vestalis Cornelia ex familia Cossorum capta est: Tac. 15, 22. Per interregem consules creati L. Valerius, M. Horatius, qui extemplo magistratum ceperunt. L. 3, 55. Senatus decrevit, ut comitiis curiatis iussu populi Camillus dictator diceretur. L. 5, 46. Interreges proditi sunt a Patribus C. Claudius Centho, inde P. Cornelius Asina. L. 32, 34. Consul omnibus centuriis P. Sulla renuntiatus est. C. Sull. 52. Servius Tullius magno consensu rex est declaratus. L. 1, 46.

c. für etwas erkannt, befunden, gehalten, angesehen werden, oder scheinen, als: cognoscor, deprehendor, reperior, existimor, habeor, perhibeor, putor, ducor, indicor, numeror, videor.

Volo te, Brute, quum fortissimus vir cognitus sis, etiam clementissimum existimari. C. Fam. 11, 22. Homines facilius in timore benigni, quam in victoria grati repertiuntur. C. ad Brut. 15. Ea rite spolia opima habentur, quae dux duci deiecit. L. 4, 20. Themistocles, quum in epulis recusasset lyram, habitus est indoctior. C. Tusc. 1, 2. Mercurius Iovis rauntius perhibetur. Plaut. Stich. 2, 1, 1. Athenis tenue coelum, ex quo acutiores etiam putantur Attici. C. Fat. 4. Agesilaus sic in Asia versatus est, ut omnium opinione victor duceretur. N. 17, 4. Socrates est omnium sapientissimus oraculo Apollinis iudicatus. C. Sen. 21. Crotoniatas quondam in Italia cum primis beati numerabantur. C. Inv. 2, 2. cf. C. Brut. 91, 316. Or. 5, 17. 9, 41. Mihi videtur acerba semper et immatura mors eorum, qui immortale aliquid parant. P. Ep. 5, 5. Magnus fuit is, qui sonos vocis, qui infiniti videbantur, paucis literarum notis terminavit. C. Tusc. 1, 25.

Not. 1. Bei esse für etwas gelten, bei haberi und videri tritt zur Vermeidung der Zweideutigkeit die Stelle des Prädikatsnominativs oft pro für, anstatt, mit dem Ablativo, auch numero, in numero und loco mit dem Genitivo; mit wenig verschiedener Bedeutung.

Unus Cato mihi est pro centum millibus. C. Att. 2, 5. Summa ratio sapientibus pro necessitate est. P. Ep. 1, 12. Sic a maioribus nostris accepimus, praetorem quaestori suo parentis loco esse oportere. C. Caecil. 19. auch in parentum loco esse. C.

Orat. 47. Römerinnen brachten diesen Schwur nie, so wie Römer nie Mecastor sagten, Gell. 11, 6. Zwar schwört Minerva Mehercule, Phaedr. 5, 17, 8. hercule eine Magd, Plaut. Truc. 2, 1, 1. hercules Psyche, Appul. Met. 3, 94. p. 338. Oud. mecastor und ecastor Männer, Plaut. Asin. 5, 2, 46. 80. das alles aber geschieht von Ausländern und auf fremdem Boden. Auch Participia kommen allein im Vocativo vor, aber nur bei Dichtern, z. B. Prima dicta mihi, summa dicende Camena, spectatum satis et donatum iam rude, quaeris, *Mascenas*, iterum antiquo me includere ludo. H. Ep. 1, 1, 1. *lectura*, Iuvenal. 6, 277. *commemorata*, Auson. Profess. 24, 16. u. öfter, und in der gewöhnlichen Formel *macte* von mactus, 1. a. magis sanctus, Gato R. R. 134, 2. Priac. V, 12, 66. Fest. h. v. Serv. ad V. Aen. 6, 248. 9, 641. Varr. Fragm. ed. Bipont. p. 245. Siehe Not. 2.

Not. 2. So stehen Participia, auch Adiectiva nach griechischem Gebrauch bei Dichtern oft im Vocativo, wo man den Nominativus erwartete, §. 97. Not. 3. wie in der auch in Prosa sehr gewöhnlichen Formel: *Macte virtute esto*. Cto. Tusc. 1, 17. Lix. 4, 14. extr. H. Serm. 1, 2, 51. Quo *moriture* ruis? V. Aen. 10, 811. Stemmate quod Tusco ramum *millissime* ducis, censoremque tuum vel quod *trabeate* salutas. Pers. 3, 28. Sic *venias hodierna*! Tibull. 1, 7, 55. cf. Hor. Serm. 2, 6, 20. Heind. wie: *Ὀδὴς αὐτοῦ γίγναι*! Theocrit. 27, 66. Burma. ad Anthol. Vet. Lat. VI, 83, 7. und umgekehrt der Nominativus nach alt attischer Sitte in einigen Formeln und bei Dichtern §. 27, 5.: *Dagenbr o populus*! Lucan. 2, 116. (nach Phocas p. 1710. eben so gewöhnlich als o popule, z. B. quantum te, popule Romane, de me sefellit opinio? C. ad Brut. 2, 8. a med. unecht). Decius consul: Agedum, inquit, *pontifex publicus* populi Romani, praei verba, quibus me pro legionibus deprecem. L. 8, 9. Vacuas aures mihi, *Memmius*, adhibe. Lucret. 1, 46. Vos, o *patricius sanguis*. Pers. 1, 61. Prolice tela manu, *sanguis meus*. V. Aen. 6, 836. Salve, urbis *genius*. Auson. Urb. 14, 31. Iane, veni: *novus anne*, veni! Id. Eidyll. 8, 1. cf. Priac. XVII, 27, 207. 208.

- 99 B. Subordinirte Satztheile oder solche, die von andern abhängig sind, werden von diesen durch Flexion unterschieden. Dasjenige Wort, welches die Flexion, das ist, die Veränderung der Form des andern verlangt, heißt dann das regierende (regens); das veränderte hingegen das regierte (rectum). §. 90. Im einfachen Satze können nur Nomina und Pronomina als regierte Bestandtheile vorkommen; diese stehen dann in einem Casu obliquo. §. 24.

Näher bestimmt wird ein Gegenstand durch deutlichere Bezeichnung entweder seines Wesens, oder durch Angabe seiner Beziehungen nach außen hin. Da nun ein Nomen Substantivum neben einem andern in gleichem Casu nur als zweite Benennung desselben Gegenstandes stehen kann §. 91, II., so würde es hier, sowohl als Bezeichnung eines an jenem Gegenstande befindlichen Merkmals, als auch als Benennung eines äußern Gegenstandes, mit welchem jener erstere in Beziehung steht, im Geni-

Caes. 19, 2. Verschieden hievon ist: *Salve primus omnium parens patriae appellate; primus in toga triumphum linguaeque lauream merite!* P. 7, 50. scil. Cicero, wo *primus* nicht Prädicationominativus, sondern Apposition ist.

Not. 4. Das Verbum oder Participium richtet sich in der Regel nach dem Subject; nach dem Prädicationominativus nur, wenn er das wichtigere Wort ist, und in diesem Fall steht er immer gleich dabei.

Haec urbs est Thebae. Plaut. Amph. pr. 97. *Nos apud Alyziam unum diem commorati sumus. Is dies fuit Nonae Novembres.* C. Fam. 16, 3. *Naves Antiatium partim incensae sunt, rostrisque earum suggestum in foro exstructum adornari placuit, Rostraque id templum appellatum.* L. 8, 14. *Pyrthi legati de hostium sede, urbem templum sibi visam, senatum, regum opussum esse, confitebantur.* Flor. 1, 18. *Contentum suis rebus esse, maximae sunt certissimaeque divitiae.* C. Par. 6, 3. *Olim coronae Deorum honos erant.* P. 21, 3.

Non omnis error stultitia est dicenda. C. Div. 2, 43. *Summa omnium fuerunt ad millia CCCLXVIII.* Caes. 1, 29. *Gens univarsa Veneti appellati.* L. 2, 1. So: *Ἄναξ δὲ τὸ πᾶν τῶν τειχῶν ἡσαν σταδίου τρεῖς.* Xen. Anab. 1, 4, 4.

Nummer 1. Der Nominativus steht auch bei der Interfectionen, ecce, o: *Sed ecce nuntii, ecce literae, Caesarem ad Corfinium!* C. Att. 8, 3. extr. *En dextra fidesque!* V. Aen. 4, 597. *O vir fortis atque amicus!* T. Phorm. 2, 2, 10.

Ein Substantivum im Nominativo bildet nur mit einem, 98 entweder dabei stehenden, oder aus dem nächsten Satze zu ersetzenden Verbo einen vollständigen Satz. Anders, wenn es im Vocativo steht. Der Vocativus, in welchem derjenige Gegenstand genannt wird, welchen man eben anredet §. 24., stellt schon an sich einen vollständigen Satz vor, wie eine Interfection §. 76., mit welcher er auch oft vorkommt. Wird aber mit ihm im nächsten Satze ein Verbum finitum oder ein Imperativus in Verbindung gebracht, so kommen diese mit dem Vocativo im Numero und in der Person überein.

Quae res unquam, pro sancte Iupiter! non modo in hac urbe, sed in omnibus terris est gesta maior? C. Phil. 2, 13. *O dii boni! quid est in hominis vita diu?* C. Sen. 19. *Maharbal, Non omnia, inquit, nimirum eidem Dii dedere; vincere scis, Hannibal; victoria uti nescis.* L. 22, 51. *Urbem, urbem, mi Rufe, cole et in ista luce vive.* C. Fam. 2, 12. *Clade Variana nupsiata, Augustum adeo consternatum serant, ut caput interdum foribus illideret, vociferans: Quinctili Vare, legiones redde!* Suet. Aug. 23. *Caesar, prolapsus in egressu maris, Teneo te, inquit, Africa!* Suet. Caes. 59. *Aliquis laet error; equo ne credite, Teucri.* V. Aen. 2, 48.

Not. 1. Man sagte mehercule und mehercules; letzteres braucht Cicero selbst, obgleich er es nicht gelten lassen will, cf. C.

Omnium rerum principia parva sunt. C. Fin. 5, 21. *Natio est omnium Gallorum admodum dedita religionibus.* Caes. 6, 16. *Romae orientis ab Subinâ sui corporis creari regem volebant.* L. 1, 17. *Pompeiani per orbem terrarum fama ac literis victoriam eius diei concelebrabant.* Caes. C. 3, 71. cf. 71. pr. B. G. 4, 14.

Not. 1. Den Genitivus Subjecti haben auch einige Adiectiva und Participia. Sie als Substantiva gebräuchlich sind, besonders Neutra, als: *amicus* der Freund, *familiaris*, *intimus* der Vertraute, *vicinus* der Nachbar, *summa* die Summe, *confluens* der Ort, wo zwei Flüsse zusammen kommen, *legatus* der Gesandte, *utrensium* general, *bonum* das Gute, *malum* das Böse, *commune* das Gemeinſchaftliche, *dictum* die Rede, *verbum* die Aussprechung; auch Pronomina neutrius generis, wie *hoc*, *illud*, *quid*, *aliquid*.

Optatum est communis inimicus, qui fuit hostis supremum. C. Verr. 1, 15. *Galens est Lepae nostri familiarissimi pernece-sariae.* C. Fam. 9, 13. *Pacis est comes otique socia, et iam bene constitutae civitatis quasi alumna quaedam, eloquentia.* C. Brut. 12. *Pertinet hoc ad summam *) rei publicae.* C. Verr. 2, 10. *Credo te, ex acclamatione Clodii advocatorum, audisse, quae consurrectio iudicium facta sit.* C. Att. 1, 16. *Xerxi maxime est illustre, quod terra marique bellum intulit Graeciae.* N. 21, 1. *Amicorum omnia sunt communia.* C. Off. 1, 16. *Stomachor, quum aliorum non me digna in me conferuntur.* C. Planc. 14. int. dicta. *Equites, obscuro adhuc coeptas lucis, domum Proconsulis irrumpunt.* Tac. H. 4, 50. so nur bei Späteren.

Multi multorum facete dicta a sene Catone collecta sunt, quae vocant Apophthegmata. C. Off. 1, 29. *Amore patriae nostrorum maiorum inventa nosse debemus.* C. Or. 1, 58. *Chaldaeorum praedicta quotidie re et eventis refellantur.* C. Div. 1, 6.

Præclarum hoc quoque *Thrasylus*, quod reconciliata pace legem oblivionis tulit. N. 8, 3. *Cuius in dicendo aliquid reprehensum est, aut aeterna in eo, aut certe diuturna valet opinio tarditatis.* C. Or. 1, 27. *Dionysius omnia, quae moveri poterant Dionis, in naves imposuit, ad eumque misit.* N. 10, 4.

Not. 2. Statt des Genitivs steht sonst bei Participiis *a* mit dem Ablativo; so bei *res gestae*. *Multi Caesaris a Chaldaeis dicta memin.* C. Div. 2, 47. *Xenocrati legati ab Alexandro **) quinquaginta talenta attulerunt.* C. Tusc. 5, 32. *Atheniensium res gestae satis amplae magnificaeque fuere.* Sall. Cat. 8. Con-

*) zum Hauptinteresse des Staats, wie *summa salus rei publicae*. C. Cat. 1, 5. und so *summa imperii, rerum, sc. potestas*, cf. *Erneati Clav. Ad summam rem p.* scheint hier wegen der folgenden Genitive nicht zu passen, obgleich es *Lambinus*, wider die Auctorität der Handschriften, als gewöhnlichen Ausdruck vorzog, vgl. *Garat*, ad C. Cat. 1, 5. 6, 3, 6. *Planc.* 22. pr. 27. *Gron.* ad Liv. 26, 10, 2.

**) ab Alex. ist hier zugleich auf *attulerunt* zu beziehen, wie *Caes.* C. 1, 1. pr.

tivo stehen müssen. Dasselbe findet Statt, wenn ein Nomen als Subject mit seinem Prädicat eine gleiche Bestimmung erfordert. Wird hingegen ein Zustand als Zustand näher bestimmt, so wird dazu der Ablativus; für den leidenden Gegenstand der Thätigkeit, der Accusativus; und für den entfernten Gegenstand oder Zweck, dem der Zustand gilt, der Dativus des Nomens gebraucht, durch welches eine solche Bestimmung angegeben wird.

In einem Satze ist demnach ein Nomen Substantivum von einem andern entweder unmittelbar abhängig, oder nur mittelbar von dem Subjecte durch das Prädicat, und hiernach werden die Casus obliqui bestimmt oder regiert. Bei jedem Casus aber läßt sich außerdem ein näheres und ein entfernteres Verhältniß zu dem regierenden Worte unterscheiden.

A. Syntaxis Genitivi.

Durch den Genitivus werden unterscheidende Merkmale angegeben, die entweder das Wesen eines Gegenstandes genauer bestimmen (Genit. Subiecti et Qualitatis), oder seine Beziehungen nach außen hin andeuten (Genit. Quantitatis et Obiecti). Im erstern Fall vertritt daher der Genitivus die Stelle eines Adjectivs. In beiden Formen steht er

a. bei Substantivis.

I. Von zwei zusammengehörenden Substantiven steht das eine auf die Frage: Wessen? im Genitivo Subiecti, wenn es den Gegenstand bezeichnet, von dem das andre herrührt, oder dem es angehört (Genit. auctoris et possessivus), z. B. *oratio Ciceronis* eine Rede Cicero's, eine *Ciceronis* Rede; *minister Principis* ein Diener des Fürsten, ein fürstlicher Diener. Dieser Genitivus steht

1. bei dem regierenden Substantivo unmittelbar:

Polycleti signa plane perfecta sunt. C. Brut. 18. *Vulgaris liberalitas referenda est ad illum Ennii finem* *): *Nihilominus ipsi lucet.* C. Off. 1, 16. *Numa divini auctor iuris fuit, Servius conditor omnis in civitate discriminis ordinumque.* L. 1, 42. *Custos virtutum omnium verecundia est.* C. Part. 22. *Vultus sermo quidam tacitus mentis est.* C. Pis. 1. *Singulorum facultates et copiae divitiae sunt civitatis.* C. Off. 3, 15. *Vita est permagna naturae.* C. Fin. 2, 9. *Vita mortuorum in memoria vivorum est posita.* C. Phil. 9, 5. *Idem obtutus est amborum oculorum* **). C. N. D. 3, 4.

*) I. e. quom Ennius statuit.

**) beide Augen haben einen Blick.

Fidiculanus cuius erat ordinis? Senatorii. C. Cluent. 37. Nolae segatus Romanorum, plebs Hannibalis erat *). L. 23, 39. Iam me Pompeii totum esse **) scis. C. Fam. 2, 15. Plebs Nolae novarum, ut solet, rerum atque Hannibalis tota erat. L. 23, 14. Ars earum rerum est, quae sciuntur. C. Or. 2, 7.

Omnia, quae mulieris fuerunt, viri sunt dotis nomine. C. Top. 4. Thebae populi Romani iure belli factae sunt. L. 33, 13. Hannibal quod inter Alpes Apenninumque agri est, suas dispositionis fecit. L. 21, 55. Popillius quum ad Stratem pervenisset, claves portarum suas extemplo potestatis fecit. L. 43, 22. Alcibiades nullam rem sine Thrasybulo gessit; quae ille universa naturali quodam honore fecit lucri ***). N. 8, 1. A Verre omnem illam ex aerario pecuniam, quam oportuit civitatibus pro frumento dari, lucri factam videtis. C. Verr. 3, 75. Claudius comestus, a senatu peti solitos, beneficii sui fecit. Suet. Claud. 23.

3. bei est als Impersonale genommen, in Beziehung auf das allgemeine Subject Es, worauf als Erklärung ein Infinitivus, oder, ut mit dem Coniunctivo folgt. So sagt auch der Deutsche; Es war bei den Römern Rechtens, daß eine Magistratsperson von ihrem Amte Rechenschaft ablegte.

Tardi ingenii est †), rivulos consecrari, fontes rerum non videre. C. Or. 2, 27. Cuiusvis hominis est errare; nullius, nisi insipientis, in errore perseverare. C. Phil. 12, 2. Nihil est tam angusti animi, tamque parvi, quam amare divitias. C. Off. 1, 20. Rudem esse omnino in poetis, inertissimae segnitiae est. C. Fin. 1, 2. Inter omnes hoc constat, virorum esse fortium et magnanimorum, toleranter dolorem pati. C. Tusc. 2, 18. Honoris amplissimi puto esse ††), et accusare improbos, et miseros calamitososque defendere. C. Caecil. 21. Cum exercitatione, tum stilo formanda nobis oratio est. Neque tamen hoc tanti laboris est †††), quanti videtur. C. Or. 3, 50. Est hoc Gallicae consuetudinis, ut via-

*) war auf der Partei der Römer.

**) daß ich dem P. ganz angehöre, ganz ergeben bin.

***) er machte sich zu Nuzen, zum Gewinn, Vortheil, d. h. alle diese Thaten kamen nur ihm zu Gute.

†) es ist ein Zeichen eines trägen Kopfs, es verräth einen trägen Kopf, oder: dem Trägen ist es eigen, der Träge pflegt.

††) ich halte es für die größte Ehre.

†††) kostet nicht so viel Mühe.

sules *senatus* in Martium campum evocavere, ubi *de rebus ab eis gestis* *) egerunt. L. 3, 65.

Not. 3. *Instar*, eigentlich das Bild, Ebenbild, bedeutet mit diesem Genitiv: wie, wenn es als Apposition steht. Unus ille dies Ciceroni *immortalitatis instar* **) fuit, quo in patriam rediit. C. Pis. 22. Erina fuit non *vici instar*, sed *urbis*. C. Fam. 15, 4, 18. Inter vix pervias arenas sunt *instar montium* ***) eductae Pyramides certamine et opibus regum. Tac. 2, 61. Porri succus *instar heminae* pari olei mensurae miscetur. Columell. 6, 14. und öfter: ungefähr so viel als ein Rösel, vgl. C. Att. 16, 5. extr.

2. Bei einem Subiectnominativ und einem Appositionsverbum 102

§. 56. als Prädicatesbestimmung, wo dann *esse* bedeutet, Jemand gehören, Jemand eigen seyn, in Jemandes Gewalt seyn, auch haben; Jemandes Eigenthum werden, in Jemandes Gewalt kommen; *facere*, zu Jemandes Eigenthum machen, Jemandem unterwerfen.

Erat apud Heium in sacrario Hercules, egregie factus ex *se*: is dicebatur *esse Myronis* ¹⁾). C. Verr. 4, 3. Inde a principio Romani nominis ius comparatum est, ne quis Romanorum plus, quam *unius civitatis esse* ²⁾) possit. C. Balb. 13. Lex est, si paterfamilias intestato moritur, familia pecuniaque eius *agnatorum gentiliumque esto*. C. Inv. 2, 50. Petulantia magis *est adolescentium*, quam *senum*; nec tamen *omnium adolescentium*, sed *non proborum*. C. Sen. 11. Divitias sine *divitum esse*: tu virtutem praefers divitiis. ad Her. 4, 14. Quaerenda arma putasti, ut *esset tui iuris ac mancipii* ³⁾) res publica. C. ad Brut. 16. Legati Ariarathis a Romanis petierunt, ut filium regis *publicae carae ac velut tutelae* vellent *esse*. L. 42, 19. cf. Drak. ad L. 1, 6, 4. Livius eorum *sententiae est*, quibus ab Etruscis finitimis, unde sella curulis, unde toga praetexta sumpta est, numerum quoque lictorum ductum placet. L. 1, 8. Arrius orator *fuit M. Crassi quasi secundarum* ⁴⁾). C. Brut. 69. Solon capite sanxit, si qui in seditione non *alterius utrius partis fuisset* ⁵⁾). C. Att. 10, 1.

*) statt *de rebus gestis suis*, wie C. Brut. 35. init. C. Fam. 2, 15. extr.

**) ein Bild der Unsterblichkeit.

***) wie Berge, oder Bergen gleich.

1) ein Kunstwerk des Myron.

2) mehr als einer Stadt angehören.

3) frei und unabhängig.

4) Sc. partium, spielte die nächste Rolle nach dem Crassus, hatte nach ihm den nächsten Rang. cf. C. Caecil. 15, 48.

5) Anhänger einer von beiden Parteien.

edidit frequentissime, maiorum malorumque puerorum delectu, prisci desorique moris existimans *) claræ stirpis indolem sic notescere. Suet. Aug. 43. Pacem cum victis Pœnis fecimus; tutelæ deinde nostras duximus **), quum Africo bello urgerentur. L. 21, 41. Duri hominis, vel potius vix hominis videtur, periculum capitis inferre multis. C. Off. 2, 14. cf. C. Lael. 10. extr. Tempori cedere, semper sapientis est habitum. C. Fam. 4, 9. Haec forma senatus consulti ultimæ semper necessitatis habita est: viderent consules, ne quid res publica detrimenti caperet. L. 5, 4. Non intemperanter concupiscere, quod a plurimis videas, continentis debet duci. N. 25, 15.

Not. 4. Die Stelle des Genitivs vertreten bei No. 3. Pronomina und Adiectiva possessiva; meum, tuum, suum, nostrum, vestrum, und Romanum, patrium etc.; bei welchen, so wie beim Genitiv, bisweilen auch officium, munus, proprium steht.

Fuit meum ***), iam pridem, rem publicam lugere. C. Att. 12, 28. Non est mentiri meum †). T. Heaut. 5, 2, 38. His tantis in periculis est tuum, Cato, videre, quid agatur. C. Mur. 58. Quis proficitur, esse suum, de omnibus quaestionibus dicere? C. Or. 2, 16. Nostrum est, ferre modice populi voluntates. C. Planc. 4. Magis fuit vestrum, agere Epicuri diem natalem, quam illius, testamento cavere, ut ageretur. C. Fin. 2, 31. Et agere et pati fortia, Romanum est. L. 2, 12. Hoc patrium est, potius consuefacere filium sua sponte recte facere, quam alieno metu. P. Ad. 1, 1, 49.

Esse officium meum putavi, exercitum habere quam proxime hostem. C. Att. 6, 5. Conqueri fortunam adversam, non lamentari decet. Id viri est officium. C. Tusc. 2, 21. Iudicis officium est, ut res, ita tempora rerum quaerere. O. Triat. 1, 1, 37. cf. ad Herenn. 4, 35. C. Or. 1, 31, 138. Principum munus est, resistere et levitati multitudinis, et perditorum temeritati. C. Mil. 8. Sapientis est proprium, nihil, quod poenitere possit, facere. C. Tusc. 5, 28.

103 II. Wenn bei einem Substantiv ein andres mit seinem Adiectivo eine demselben wesentlich zukommende Eigenschaft, oder auch sein Maß angibt, so steht dieses letztere im Genitivo Qualitatis et Mensurae. Der Deutsche braucht hier von oder ein Adiectivum. Dieser Genitivus steht

1. bei dem regierenden Substantivo unmittelbar:

Sp. Servilius, fervidi animi vir ††), periculum audacia discussit. L. 2, 52. Tarquinius fratrem habuit Aruntem, mitis ingenii iuvenem. L. 1, 46. Volusenus erat tribunus militum, vir et consilii magni et virtutis. Caes. 3, 5. Angebant

*) sc. esse, hielt es für alte löbliche Sitte.

**) wir hielten sie für einen Gegenstand unsers Schutzes.

***)) es war längst schon meine Schuldigkeit.

†) Lügen ist nicht meine Sache.

††) von aufbrausender Gemüthsart, ein hitziger Mann, cf. Liv., 2, 23, 15.

tores, etiam invito, consistere cogant et, quod quisque eorum de quaque re audierit aut cognoverit, quaerant. Caes. 4, 5. Philodamus negavit, *moris esse Graecorum*, ut in convivio virorum accumberent mulieres, C. Verr. 1, 26.

Est adolescentis *), maiores natu vereri. C. Off. 1, 34. *Est, iudicis*, non quid ipse velit, sed quid lex et religio cogat, cogitare. C. Cluent. 58. *Hoc doctoris intelligentis est*, videre, quo ferat natura sua, quemque. C. Brut. 56. *Id ipsum summi est oratoris*, summum oratorem populo videri. Ib. 50. *Non minus est imperatoris*, consilio superare, quam gladio. Caes. C. 1, 73. *Et sapientis est*, consilium explicare suum de maximis rebus, *et honesti, et disertis*, ut mente providere, auctoritate probare, oratione persuadere possit. C. Or. 2, 81. *Considerandum est, sitne viri fortis et boni civis* **), esse in ea urbe, in qua non futurus sit sui iuris. C. Att. 8, 3. *Qualis oratoris, et quanti hominis* in dicendo, putas esse, historiam scribere? C. Or. 2, 12.

Not. 1. Die Formel: *moris est Graecorum*, wobei ut mit dem Coniunctivo folgt, wenn die Erklärung in einem vollständigen Satz gegeben ist, bedeutet etwas Einzelnes, das bei den Griechen gebräuchlich oder allgemein Sitte ist, wonach sich Jedermann richtet, wofür man auch sagt; est in more, est in more positum. Cic. Rull. 2, 1. Hingegen *est mos Graecorum* es ist eine Sitte der Griechen, schließt die Nothwendigkeit einer allgemeinen Befolgung aus; 3. B. In ipso discrimine templa Diis immortalibus voveri *mos erat*. L. 10, 42. So heißt mihi est operae, es ist etwas, worauf ich Mühe wenden kann, d. i. ich habe Zeit dazu, oder auch so viel, als: est operae pretium, es ist etwas der Mühe werthes; hingegen mihi est opera, ich habe Mühe mit etwas, oder ich gebe mir Mühe.

Not. 2. Wird dieser Genitiv mit dem Participio Fut. passivi verbunden, so bedeutet esse dienlich, beförderlich seyn, zu etwas gehören.

Regium impertum initio conservandae libertatis atque augendae rei publicae fuit ***). Sall. C. 6. Tribuni plebis concordiam ordinum dissolvendae maxime tribuniciae potestatis rentur esse. L. 5, 3. cf. Drakenb. h. l. Studia cupiditatisque honorum atque ambitiones evertendae rei publicae solent esse. C. Verr. 2, 53.

Not. 3. Mit diesem Genitiv können auch die Verba glauben, dafür halten, und im Passivo gehalten werden, scheinen, verbunden werden, wobei man esse hinzu denken kann.

Atticus non liberalis, sed levis †) arbitrabatur, polliceri, quod praestare non posset. N. 25, 15. Augustus Troiae ludum

*) ein Jüngling muß; dem Jüngling geziemt es.

**) ob es einem braven Manne zugemuthet werden könne.

***) diene Anfangs zur Erhaltung der Freiheit.

†) sc. esse, hieße es nicht für Gutherzigkeit, sondern für Leichtsin.

in der Stelle: *Raras tuas quidem accipio literas; sed quam prudentis, quam multi et officii et consilii.* C. Fam. 2, 13. *prudentis* sc. hominis, welches in tuas liegt. Uebersetzt wird das Subjectivum bei *nihil* homo. Plut. Baech. 4, 8, 63. 2, 70. Asin. 2, 3, 66. Mem. 5, 6, 71 u. öfter. Dieser Genitivus, der nahe an den possessivus grenzt (*homo magni ingenii* der groſſen Talent, d. i. groſſen Köpfen, angehört, einer von ihnen ist), legt einem Subjecte eine Eigenschaft als eine zu seinem Wesen oder Character gehörige bei, oder als eine solche, ohne welche das Subject aufhören würde, dasselbe zu seyn, und ist, daher von dem Ablativo Qualitatis, der nur den Zustand bestimmt und anzeigt, wie eine Eigenschaft an einem Subject sich ansetzt oder erscheint, völlig verschieden. *Homo magno ingenio* heißt einer, der groſſes Talent zeigt; daher auch nur: *Senex promissa barba, horrenti capite.* P. Ep. 7, 27, 6.

2. bei einem Subjectnominativ mit *esse* als Prädicatsbestimmung:

De lingua Latina securi es summi *), qui libros philosophicos conscribis. C. Att. 12, 52. *Papirius Cursor invicti ad laborem corporis erat.* L. 9, 16. *Claudius erat somni brevissimi.* Suet. Claud. 33. *Senonum civitas est inprimis firma et magnae inter Gallos auctoritatis.* Caes. 5, 54. *lumenta Germani quotidiana exercitatione, summi ut sint laboris* **), efficiunt. Ib. 4, 2. *Lucretii poemata, ut scribis, ita sunt: non multis luminibus ingenii, multae tamen artis* ***). C. Q. F. 2, 11. *Magni iudicii, summae etiam facultatis esse* †) debet orator. C. Or. 21. *Hannibal tumultum tutum commodumque alioquin, nisi quod longinquae aequationis erat, cepit.* L. 30, 29. *Servius Tullius iuvenis evasit vere indolis regiae.* L. 1, 39.

Xerxis classis mille et ducentarum navium longarum fuit; terrestres autem exercitus septingentorum millium positum, equitum quadringentorum millium fuerunt. N. 2, 2. *Julius Caesar annum ad solis cursum accommodavit, ut trecentorum sexaginta quinque dierum esset.* Suet. Caes. 40. *Claudius tr. pl. legem tulerat, ne quis senator maritimam navem, quae plus, quam trecentarum amphorarum esset, haberet.* L. 21, 63. *Virtus non tantarum virium est* ††), ut se ipsa tueatur. C. Tusc. 5, 1.

*) unbekümmert.

**) daß sie der größten Anstrengung fähig sind, cf. Hor. S. 1, 1, 33.

***) sehr kunstreich.

†) muß ein Mann von großer Urtheilskraft und von sehr großen Fähigkeiten seyn.

††) vermag nicht so viel.

Hamilcarem, *ingentis spiritus virum*, Sicilia Sardiniaque amissae. L. 21, 1. Tunc *trium literarum homo* me vituperas? fur! Suet. Aul. 1, 4, 46. Non *multi cibi hospitem* accipies, *multis ioci*. C. Fam. 9, 26. Bello Venetorum omnis inventus, *omnes etiam gravioris aetatis conyengerant*. Caes. 3, 16. Drusus trans Rhenum *fossas novi et immensi operis* effecit, quae Drusinae vocantur. Suet. Claud. 1. Bibracte est *oppidum* apud Aeduos *maximae auctoritatis*. Caes. 7, 55. Tigrim Hyrcani et Indi ferunt, *animal velocitatis tremendae et maxime cognitae*. P. 8, 13. Vicina tua *vestem et ceteram ornatum* multo *pretii maioris* habet, quam tu habes. G. Inv. 1, 31. Dionysius servus meus meam *bibliothecam multorum nummorum* tractavit. C. Fam. 13, 77. Hannibalem in Hispaniam secum duxit filium *Hannibalem annorum novem*. N. 22, 3. cf. 24, 1, 2. Fabius Maximus moritur *exactae aetatis*. L. 30, 26. Cn. Iulii Agricolae pater fuit Iulius Graecinus, *Senatorii ordinis* *). Tac. Agr. 4. cf. Caes. 5, 35. extr.

Caesar a fronte castrorum *pedum quindecim fossam* **) fieri iussit. Caes. C. 1, 41. In vestibulo domus aureae Neronis stabat *colossus centum viginti pedum* ipsius effigie. Suet. Ner. 31. Templo Dianae Ephesiae *longitudo est CCCCXXV pedum, latitudo ducentorum viginti*, columnae centum viginti septem *LX pedum altitudine*. P. 56, 14. Spes unica imperii populi Romani L. Quinctius trans Tiberim *quatuor iugerum* colebat *agrum*. L. 3, 26. Latini *coronam auream* in Capitolium tolere *parvi ponderis*. L. 3, 57. Hereyniae silvae *latitudo novem dierum iter* expedito patet. Caes. 6, 25. Caesar *tridui viam* processit. Id. 1, 38. cf. C. Div. 1, 15. T. Andr. 2, 6, 9. L. 26, 35, 8. Vercingetorix demonstrat, *frumentum se exigue dierum triginta* ***) habere. Ib. 7, 71. Milites Romani ferunt plus *dimidiati mensis cibaria*. C. Tusc. 2, 16. Aristides *exilio decem annorum* multatus est. N. 3, 1. *Classem septuaginta navium* Athenienses Miltiadi dederunt. N. 1, 7. cf. 1, 4.

Nota. Dieser Genitivus hat deswegen ein *Adiectivum bei sich, weil er zugleich Grad oder Maß der Eigenschaft andeutet, welches ohne Adiectivum nicht, wohl aber meistentheils durch ein Adiectivum allein geschehen könnte, z. B. homo magni ingenii statt ingeniosus ein Mann von Kopf. Diese Bestimmung steht neben der possessiven

*) so bei Spättern häufig, z. B. Tac. H. 2, 10, 4, 49. O. Met. 3, 224.

**) statt quindecimipedalem.

***) knapp auf 30 Tage, cf. Caes. 1, 5, 7, 71. 74. Liv. 29, 25, 9. 26, 55, 3.

et eloquentiam *per paululum* loci reliquum est arti. C. Or. 2, 35. Ubi ad Caesarem legatos mittunt; si *amplius obsidum* velit, dare pollicentur. Caes. 6, 9. Potest quidquam esse absurdus, quam, quo *minus viae* restat, eo *plus viatici* querrere? C. Sen. 18. Bonus amicus in mala *dimidium est mali*. Plaut. Pseud. 1, 5, 37. Redemptori *dimidium pecuniae* curavi. C. Q. Fr. 2, 4. Natura non uni cuncta concessit, sed *aliud alii commodi*, aliquo adiuncto incommodo, muneratur. C. Inv. 2, 1.

Proficiscerbar Athenis, quum *hoc* ad te *literarum* dedi. C. Fam. 2, 8. Galli *hoc* sibi *solatii* proponebant, celeriter amissa recuperaturos. Caes. 7, 15. Flaminius, angustiis superatis, *id* tantum *hostium*, quod ex adverso erat, conspexit. L. 22, 4. Verba vana ad *id locorum* fuerunt. L. 9, 45. *) Tibi *idem consilii* do, quod mihi met ipsi: ut vitemus oculos hominum, si linguas minus facile possimus. C. Fam. 9, 2. Ceterae civitates omnes non dubitarent nostros homines recipere in suas civitates, si *idem* nos *iuris* haberemus, quod ceteri. C. Balb. 12. Quod in rebus honestis et cognitione dignis *operae curaeque* ponetur, *id* iure laudabitur. C. Off. 1, 6. Quid *causae* est, cur poetas latinos graecis literis eruditi legant, philosophos non legant? C. Acad. 1, 3. Tuum est, Caesar, *quid* nunc mihi *animi* sit, ad te ipsum referre. C. Deiot. 2. Potest exercitatio et temperantia etiam in senectute conservare *aliquid pristini roboris*. C. Sen. 10. Cogito, *navicularum* habere *aliquid* in ora maritima. C. Fam. 9, 25.

Not. 1. Bei diesen Adjectiven und bei nihil können auch Adjectiva neutra der zweiten Declination, substantive genommen, im Genitivo stehen; ähnliche Neutra der dritten Declination hingegen und aliud stehen der Deutlichkeit wegen bei ihnen nur in gleichem Casu, außer wenn sie von einem andern der zweiten Declination begleitet sind.

Caesar militibus suis ostendit, *quantum* haberet in se *boni constantia*. Caes. 1, 40. Quis nescit, primam esse historiae legem, ne *quid falsi* dicere audeat? C. Or. 2, 15. Pythagoras quum in geometria *quiddam novi* invenisset, Musis bovem immolasse dicitur. C. N. D. 5, 36. A Philippe Cynosarges et Lyceum, et *quidquid sancti amoris* circa urbem Athenarum erat, incensum est. L. 51, 24. Homo sum; *humani nihil* a me alienum puto. T. Heaut. 1, 1, 25. Iam diu *nihil novi* ad nos afferebatur. C. Fam. 2, 14. cf. Drak. ad L. 2, 57, 3.

Ut adolescentem, in quo *senile aliquid*, sic senem, in quo est *adolescentis aliquid*, probamus. C. Sen. 11. Apud Prusiam Hannibal eodem animo fuit erga Italiam, neque *aliud quidquam* egit, quam regem armavit et excitavit adversus Romanos. N. 25,

*) cf. L. 25, 22, 1. Cor. ad Sall. L. 63, 6.

10. In animis hominum doctissimi illi viros intere quiddam coeleste et divinum putaverunt. C. Fin. 2, 34. Quanto tandem, si quidquam in vobis, non dico civilis, sed humani esset, indulgere potius comitati Patrum, quam obsequio plebis, oportuit? L. 5, 3. Germani Quincilii Varum nihil esse amicum improviso adorti undique inradunt. Elor. 4, 12, 54. Aliud agitur, nisi ut illi ne quid desit, quibus satis nihil est. C. S. Rosc. 3.

Not. 2. Die Demonstrativa *id* und *tantum* werden weggelassen, wenn sie nicht nöthig sind, und der zu ihnen gehörige Genitiv den entsprechenden Relativis *quod* und *quantum* bald vor, bald nachsteht.

Mos est Germanorum civitatibus, utro eo visum conferre principibus vel armentorum, vel frugum, quod 1) pro honore scriptum etiam necessitatibus subvenit. Tac. G. 25. Horatio Cordis agri quantum 2) una die circumaravit, datum. L. 2, 10. Melico mercedis quantum poscet, promitti iubet. C. Fam. 16, 14. Romanus exercitus, quod inter Palatinum Capitoliumque callem campi 3) est, compleverat. L. 1, 12.

Not. 3. Diesen Neutra mit dem Genitivo liege jedesmal der Begriff einer Quantität zum Grunde; adjectiva hingegen deuten sie auf Eigenschaften an. Daher wurde auch in der Stelle: Cum in aciem acuum tam tristem memoriam caedum, armorum et tantum sanguinis duobus proelis suae ferrent. L. 11, 13. *tantum* für *tanti* gesetzt.

Praesidii tantum 4) est, ut ne murus quidem angustari possit. Caes. 6, 33. Homines militares occulte pontem obsidunt. Postquam ad id locum 5) legati, cum Vulturis venerit, simul utrinque clamor exortus est. Gall. C. 45. Quid mulieris 6) uxorem habes? T. Hec. 4, 4, 21. Ne miremini, qua ratione hic tantum apud Verrem libertus potuerit, exponam vobis breviter, quid hominis 7) sit. C. Verr. 2, 54.

Quidam tantum studium, tamque multam operam ponendam in philosophia non arbitrantur. C. Fin. 1, 1. Lartius censebat, non id tempus esse, ut merita tantummodo exsolventur. L. 2, 29. Qui se ipse norit, prius aliquid se habere sentit. Tibullum. C. Leg. 1, 24. Plocha nihil, ex Valerii familia triste nec superbum timebat. L. 2, 30. Grave est homini pudenti, petere aliquid magnum ab eo, de quo se bene meritum putet. C. Fam. 2, 6.

Not. 4. Andre Adjectiva neutra, in so fern sie einen Theil eines Ganzen bedeuten, brauchen Cicero und Edsar sehr selten und nur im Plurali mit dem Genitivo; die Geschichtschreiber und die Profaisken seit Augusts Zeitalter hingegen nach dem Beispiele der Dichter desto häufiger in beiden Numeris als abgemessene Bezeich-

1) i. e. id armentorum frugumque, quod.

2) R. e. tantum agri, quantum.

3) i. e. id campi, quod.

4) so wenig, nur so wenig, wie Caes. C. 5, 2. cf. Manut. ad C. Fam. 1, 7, 8. Praesidium tantum liege: eine so starke Besatzung.

5) bis zu der Stelle, genau bezeichnet.

6) was für ein Stück von Weibe hast du zur Frau? verächtlich.

7) was zu dem Menschen ist.

nung. Besonders gebieten hieher *summus, medium, extremum, ultimum*, womit der höchste, mittlere, äußerste Punkt gemeint ist.

Apelles Veneris caput et *summa pectoris* 1) politissima arte perfecit. C. Fam. 1, 9, 56. Quam tradita sunt *cuiusque artis difficillima*, reliqua, quia aut facilliora, aut similia sunt, tradi non necesse est. C. Or. 2, 16. Pergami in *occultis ac reconditis templi*, quo praestit sacerdotibus adire fas non est, tympana connerunt. Caes. C. 3, 165.

Huius disputationis fuit *extrinsecus* fore de immortalitate animorum. C. Lael. 4. Romani castrorum oppugnatione, quam *sero* erat diei 2), abstinere. L. 7, 8. Adolescenti in *hoc lubrico aetatis* 3) non praeceptor modo, sed custos etiam rectorque quaerendus est. P. Ep. 5, 5. Quidam Ligus studio legendi cochleas paulatim prope ad *summum montis* 4) egressus est: Sall. I. 93. *Medium ferme diei* erat. L. 26, 45. Tarquinius et Collatinus Lucretiam nocte sera deditam lanæ inter ancillas in *medio aedium* sedentem inventunt. L. 1, 57. *Extremo aetatis* Patres Livium redire ad urbem iusserunt. L. 28, 9. cf. Tac. H. 3, 47. Patres, ad *ultimum dimicationis* rati iam venturam, Appianum Claudium consularem faciunt. L. 2, 56.

Non timere *incerta casuum* 5) reputat, quem fortuna nunquam decepit. L. 30, 50. Praemissus Caecina, ut *occulta saltuum* 6) scrutaretur, pontesque ut aggeres *humido paludum* 7) et fallacibus campis imponeret. Tac. I. 61. *Strataque* iam vulgi pedibus detrita *viarum* 8) saxea conspicimus. Lucr. 1, 316. cf. V. Aen. 1, 422.

105 B. Wenn die Partitiva, Zahlabtheilungsbenehnungen, einen Theil einer Mehrzahl angeben, so steht diese als das Ganze bei ihnen im Genetivo plurali, der im Deutschen meist durch unter, aus, von, oder durch das bloße Substantivum ohne Artikel überfetzt wird, §. D. die meisten Menschen. Solche Partitiva sind:

1. Uter, alter, neuter, uterque, alteruter, alius, solus, nullus, nemo, ille, hic, quis, qui mit ihren Compositis, multi, plurimi, plerique, pauci, quot, quotcunque, quotus, quotus quisque, aliquot, tot, ceteri, reliqui.

2. Die Comparativi und Superlativi nebst einigen Adjectiven,

1) für *summas partes*, *adern*.

2) statt *quia sero erat*.

3) statt *lubrico aetatis tempore*.

4) statt *summum montis cacumen*.

5) Das Ungewisse, d. i. die vielfache Möglichkeit der Unfälle, oder: wie sehr unsicher man vor Unfällen ist.

6) statt *occulta saltuum loca*.

7) scil. solo, wie Sall. I. 48, 3.

8) So *lubrico vias*. Tac. H. 2, 88. *angusta et lubrica viarum*. Tac. H. 8, 89. 4, 55. *subita bell.* Ib. 5, 15. cf. Drak. ad L. 57, 58, 8.

10. In animis hominum doctissimi sunt, verba inesse quiddam coeleste et divinum putaverunt. C. Fin. 2. 34. Quanto tandem, si quidquam in vobis, non dico civibus, sed hominibus esset, indigere potius comitati. Patrum. atque obsequio plebis oportuit? L. 5. 3. Germani Quinctilii Varum nihil adeo timorem improviso adorti undique invadunt. Flor. 4. 12. 34. nihil agitur nihil, nisi ut ille ne quid desit, quibus satis nihil est. C. S. Rosc. 5.

Not. 2. Die Demonstrativa id. tantum werden weggelassen, wenn sie nicht nöthig sind, und bei zu ihnen gehörige Genetiv den entsprechenden Relativia quod und quantum bald vor, bald nachsetzt.

Mos est Germanorum civitatibus, utro ac vicinis conferre principibus vel armentorum, vel frugum, quod 1) pro honore acceptum, etiam necessitatibus subvenit. Tac. G. 25. Horatio Colini agri quantum 2) sine die circumarevit, datum. L. 2. 10. Medico mercedis quantum poscet, promitti iubet. C. Fam. 16. 14. Romanus exercitus, quod inter Palatinum Capitolinumque collem campi 3) est, compleverat. L. 1. 12.

Not. 3. Diesen Neutris mit dem Genitivo liege jedesmal der Begriff einer Quantität zum Grunde; adjectiva hingegen deuten sie nur Eigenschaften an. Daher wurde auch in der Stelle: Cum in aciem aciem tam tristem memoriam caedium, armorum et tantum sanguinis duobus proeliis fusi ferrent. L. 11. 13. tantum für tanti gesetzt.

Præsidii tantum 4) est, ut ne murus quidem cingi possit. Caes. 6. 33. Homines militares occulte pontem obsidunt. Postquam ad id loci 5) legati erant, Yphturcis vendit, simul utrinque clamor exortus est. Gall. C. 45. Quid mulieris 6) uxorem habet? T. Hec. 4. 4. 21. Ne miremini, quia ratione hic tantum apud Verrem libertus potuerit, exponam vobis breviter, quid hominis 7) sit. C. Ver. 2. 54.

Quidam tantum agendum, tamque multam operam ponendam in philosophia non arbitrantur. C. Fin. 1. 1. Lartius censebat, non id tempus esse, ut merita tantummodo exsolverentur, L. 2. 29. Qui se ipse norit, primum aliquid se habere sentiet, divinum. C. Leg. 1. 28. Plebs nihil, ex Valerii familia triste nec superbum timebat. L. 2. 30. Grave est homini pudenti, petere aliquid magnum ab eo, de quo se bene meritum putet. C. Fam. 2. 6.

Not. 4. Andre Adjectiva neutra, in so fern sie einen Theil eines Ganzen bedeuten, brauchen Cicero und Cäsar sehr selten und nur im Plurali mit dem Genitivo; die Geschichtschreiber und die Profanen seit Augusts Zeitalter hingegen nach dem Beispiel der Dichter desto häufiger in beiden Numeris als angemessene Bezeich-

1) i. e. id armentorum frugumque, quod.

2) i. e. tantum agri, quantum.

3) i. e. id campi, quod.

4) so wenig, nur so wenig, wie Caes. C. 3. 4. cf. Manut. ad C. Fam. 1. 7. 8. Praesidium tantum hieße: eine so starke Besatzung.

5) bis zu der Stelle, genau bezeichnet.

6) was für ein Stuch von Weibe hast du zur Frau? verächtlich.

7) was zu dem Menschen ist.

Graecorum oratorum praestantissimi sunt ii, qui fuerunt Athenis; eorum autem princeps facile Demosthenes. C. Opt. 4. Non sine causa Dii hominesque hunc Romae condendae locum elegerunt, *regionum Italiae medium.* L. 5, 54. Aristides *unus omnium iustissimus* fuisse traditur. C. Sext. 67.

3. Erant Phocionis tempore Athenis duae factiones, *quarum una* populi causam agebat, *altera* optimatum. N. 19, 3. Mago Carthagine in senatu res gestas in Italia a fratre exponit: cum sex imperatoribus eum, *quorum quatuor* consules, *duo* dictator ac magister equitum fuerint, acie conflixisse. L. 23, 11. Rationem defectus solis apud Graecos investigavit *primus omnium* Thales Milesius. P. 2, 12.

4. Servius Tullius *equitum* ex primoribus civitatis *duodecim* scripsit *centurias.* L. 2, 43. In transitu Rhodani *equorum parte* maxima nantes loris a puppibus trahebantur. L. 21, 27. *Nihil omnium rerum* melius, quam omnis mundus administratur. C. Inv. 1, 34. *Piscium feminae* maiores, quam mares. P. 9, 16.

Not. 1. *Collectiva* §. 19, 1, b. stehen bei diesen Partitivis im Genitivo Singulari.

In hominum genere nulla dissimilitudo est; nec est *quisquam gentis ullius*, qui ad virtutem pervenire non possit. C. Leg. 1, 10. Omnium oratorum *acutissimum* iudico *nostri ordinis* Q. Sertorium, *equestris* C. Gorgonium. C. Brut. 48. *Ceteri nostri ordinis.* Pompei. ap. C. Att. 8, 12. p. 773. Ern. Arduenna silva est *totius Galliae maxima.* Caes. 6, 29. cf. C. Brut. 27, 104. Regio Carnutum *totius Galliae media* habetur. Caes. 6, 13. Rationem defectus solis ac lunae *primus Romani generis* in vulgus extulit Sulpicius Gallus, qui consul cum Marcello fuit. P. 2, 12. *Totius iniustitiae* nulla capitalior est, quam eorum, qui, cum maxime fallunt, id agunt, ut viri boni esse videantur. C. Off. 1, 13. *Hordei decumas* agri Herbituensis Docimus emerat. C. Verr. 3, 54.

Not. 2. Das Partitivum hat in der Regel mit seinem Genitivo, oder wenn es ein Superlativ ist, wenigstens mit seinem Hauptwort gleiches Genus; oft aber ist es bloß dem Sinne nach construirt und daher

- a. das Genus nicht berücksichtigt, z. B. *Hordeum frugum omnium mollissimum* est. P. 18, 7. *Indus* est *omnium fluminum maximus.* C. N. D. 2, 52. *Omnium rerum* nec aptius est *quidquam* ad opes tuendas ac tenendas, quam diligere, nec alienius, quam timeri. C. Off. 2, 7. Themistocles *veni ad te*, qui *plurima mala omnium Graecorum* in domum tuam intuli. N. 2, 9. *Rerum facta est pulcherrima* *) Roma. V. Georg. 2, 534.
- b. Oder ein Adverbium ist als ein Partitivum gebraucht: Sulpicius Gallus *maxime omnium nobilium Graecis* literis studuit. C. Brut.

*) die schönste der Welt; das Genus ist hier zufällig gleich; daher auch *dulcissime rerum.* H. Sat. 1, 9, 4.

die Superlativbedeutung haben, wie *princeps*, *medius*, *unus* einzig.

3. Die Numeralia cardinalia und ordinalia.

4. Substantiva, die eine Anzahl zählbarer Gegenstände bedeuten, wie *centuria*, *legio*, *cohors*, *manipulus*, auch *pars*, *decimae*, *nihil*.

1. *Tribuni C. Licinius et L. Sextius prouulgauere legem, ut consulum alter ex plebe crearetur.* L. 6, 35. *Contraria* ea dico, *quorum alterum* ait quid, *alterum* negat. C. Fat. 16. Duo sunt editus in Ciliciam ex Syria, *quorum uterque* parvis praesidiis propter angustias intercludi potest. C. Fam. 15, 4. In bibliotheca separatim *uterque nostrum*, ad suum studium libellos evolvebat. C. Top. 1. *Animalium alia* *) rationis expertia sunt, *alia* ratione utentia. C. Off. 2, 3. *Omnium societatum nulla* praestantior est, nulla firmitior, quam cum viri boni, moribus similes, sunt familiaritate coniuncti. C. Off. 1, 17. Alexander Magnus cum *nullo hostium* unquam congressus est, quem non vicerit. I. 12, 16. *Nemo mortallum* omnibus horis sapit. P. 7, 40. *Nemo Gallorum* sine cive Romano quidquam negotii gerit. C. Font. 1. Multis de causis Caesar statuit, sibi Rhenum esse transcendendum, *quarum illa* fuit iustissima, quod suis quoque rebus Germanos timere voluit. Caes. 4, 16. De exercitu Marcelli, *qui eorum* **) ex fuga Cannensi essent, in Siciliam eos traduci atque ibi militare, donec in Italia bellum esset, placuit. L. 23, 25. Regnavit Ancus annos quatuor et viginti, *cuiuslibet superiorum regum* belli pacisque et artibus et gloria par. L. 1, 35. Neque *stultorum quisquam* beatus, neque *sapientium* non beatus. C. Fin. 1, 18. *Quotus quisque philosophorum* invenitur, qui sit ita moratus, ut ratio postulat? C. Tusc. 2, 4. *Multae istarum arborum* mea manu sunt satae. C. Sen. 17. Vicesima legio terga agminis firmavit, post *ceteri sociorum*. Tac. 1, 51.

2. Excellentissimi reges Persarum fuerunt Cyrus et Darius, Hystaspis filius: *prior horum* apud Massagetas in proelio cecidit. N. 21, 1. Curae sunt consilibus et *senioribus Patrum*, ut imperium mansueto permitteretur ingenio. L. 2, 50. Hannibalis temporibus *omnium potentissimus* rex Antiochus fuit. N. 23, 2. *Gallorum omnium fortissimi* sunt Belgae. Caes. 1, 1. Urbem Syracusas *maximam* esse *Graecarum urbium*, *pulcherrimamque omnium* saepe audistis. C. Verr. 4, 52.

*) einige Thiere — andre.

**) scil. militum, st. eius sc. exercitus. §. 92, 2. 2.

Duae fuerant Arlovisti uxores. Duae filias †) harum, altera occisa, altera capta est: Caes. 1, 63. Multitudo ††) pars procurrat in vias, pars ex tectis fenestrisque prospectant, et, quid rei sit, rogitant. L. 24, 2. So: οἷλας, αἱ μὲν πολλὰ ἐπεκτιμώμεναι, ὁλγὰς δὲ παρῖεναι. Thuc. 1, 89.

Not. 5. Statt des Genitivs werden der deutlichere Bezeichnung wegen vorzüglich bei Superlativis und unus (ohne Beziehung auf alter) die Präpositionen ex, de, inter, in, ante gebraucht.

Ex, eine Auswahl andeutend: Helvetii ex consilio domos suas reliquerant, ut locum domicilio ex magna copia deligerent, quem ex omni Gallia opportunissimum ac fructuosissimum iudicassent. Caes. 1, 30. Acerrimus ex omnibus nostris sensibus est sensus videndi. C. Or. 1, 87. Soli ex animantibus nos astrorum ortus, obitus, cursusque cognovimus. C. N. D. 2, 61. M. Caelidius nomen fuit orator unus e multis *); potius inter multos prope singularis. C. Brut. 79. Gallus quidam provocat unum ex Romanis, qui secum ferro decernat. L. 7, 26.

De, ein Begreifen von etwas: Themistocles noctu de servis suis, quem habuit fidelissimum, ad regem misit. N. 2, 4. Tenuis L. Virginitus, unusque de multis **), virginem filiam suam manu occidit. O. Fin. 2, 20. Hic locus erat extremus de sex partibus orationis. Ad Herenn. 2, 2.

Inter, unter einer Zahl sich befindend, sich auszeichnend: In oratoribus Graecis admirabile est, quantum inter omnes unus excellat Demosthenes. C. Or. 2. Alexander non saluari, sed adorari se iubet. Acerrimus inter recusantes Callisthenes fuit. I 12, 7. Borysthenes inter Scythiae amnes est amoenissimus. Mela 2, 1.

In, in eine größere Anzahl eingeschlossen, darin enthalten: Thales sapientissimus in septem fuit. C. Leg. 2, 12.

Besonders werden ex und in gebraucht, um bei Zahlen eine Theilung oder Subtraction zu bezeichnen; so auf Inschriften, 3. B. Mater filiorum VII, ex quibus reliquit II. — Vixit annis LV, ex quibus cum marito suo fecit ann. XXX. — Vixit annis XXXIX, ex se mecum ann. . . . Haec fuit in Lucreta annos XVII. m. X. dies XX. in quib. cum marito vixit dies centum.

Ante, einen Vorzug bei Vergleichen: Romulus fuit longe ante alios acceptissimus militum animis. L. 1, 15.

Not. 6. Im Lateinischen bezeichnet dieser Genitivus den höchsten Grad des Superlativs. So heißen beneficia maxima sehr große, beneficiorum maxima die größten Wohlthaten. Ist hingegen in dem Partitivo nicht ein Theil der Zahl, sondern alle gemeint, so steht es mit seinem Nomen in gleichem Casu, wofür im Deutschen aber der Genitivus gebraucht wird.

Trecenti coniuravimus ***)) principes iuventutis Romanae. L. 2, 12. Ex quinquaginta millibus Graecorum supersumus pauci.

†) statt duarum filiarum, welches aber wegen harum vermieden werden mußte.

††) statt multitudinis, oder: das Volk — davon lies ein Theil.

*) einer, wie man ihn aus Gerathewohl aus der großen Menge herausnimmt, d. i. ein gewöhnlicher.

**) i. e. homo plebeius.

***)) Unser dreihundert.

30. Caesar *omnium* fere *oratorum* Latine loquitur *elegantissime*. C. Brut. 72. Trevirorum civitas longe *plurimum totius Gallias* *) equitatu valet. Caes. 6, 5. Mardonius erat *inprimis omnium Persarum* et manu fortis et consilii plenus. N. 4, 1.
- c. Der ein Substantivum vertritt die Stelle eines Partitivi: Iudicio-
rum ratio ex accusatione et defensione constat: *quorum* etsi
laudabilior est *defensio* **), tamen accusatio probata persae-
pe est. C. Off. 2, 14. Duo Fannii, Cati et Marci filii, fue-
runt, *quorum* Cati filius 1) consul cum Domitio fuit. C. Brut. 26.
Duo fuerunt per idem tempus dissimiles inter se, sed Attici ta-
men: *quorum* Charisius multarum orationum, quas scribebat aliis,
cum cupere videretur imitari Lysiam: Demochares autem et ora-
tiones scripsit aliquot, et rerum historiam. Ib. 85.

Not. 3. Als Partitiva werden noch gebraucht:

- a. *Omnes* und *cuncti* in der Bedeutung von *singuli*.

Attalus, ne desertam haberet insulam (Andrum), *Macedo-
num* fere *omnibus*, ut manerent, persuasit. L. 51, 45. Brutus
ex senatus consulto ad populum tulit, ut *omnes Tarquinias
gentis* exules essent. L. 2, 2. Baetica *cunctas* provinciarum
diviti cultu et quodam fertili nitore praecedit. P. 5, 1.

- b. Eben Livius braucht Participia häufiger partitive; Dichter und
Späterer aber nach griechischer Sitte auch Adjectiva im Positi-
vo und Substantiva, wenn sie einen Theil einer Gattung be-
zeichnen.

Hannibal cum *delectis peditum equitumque* 2) in Campa-
niam contendit. L. 26, 6. *Degeneres canum* caudam sub alvum
flebant. P. 11, 51. *Nigrae lanarum* 3) nullum colorem bi-
bunt. P. 8, 48. Sequimur te, *sancte Deorum*. V. Aem. 4, 576.
Othonianis victoria non incruenta fuit, *quorum* improvide *se-
cutos* 4) conversi equites circumvenerunt. Tac. H. 2, 15. *Le-
guminum cicer* 5) eadem, quas far, desiderat. P. 19, 20. *Tri-
bunorum Subrium et Cerium* milites adorti sunt minia. Tac. H.
1, 31. — O fons Bandusiae — fies *nobilium* in quoque *fon-
tium* 6). H. C. 5, 15, 13.

Not. 4. Bei Geschichtsschreibern und Dichtern wird, bei Ein-
theilungen, dasjenige Wort, welches das Ganze bezeichnet, dem
Partitivo in gleichem Casu beigelegt.

*) statt *validissima est totius Galliae*.

**) statt *quarum* etsi *altera* laudabilior est, *defensio*; tamen etc.
cf. C. Off. 2, 9, 34. pr.

1) statt *quorum* *alter*, Cati filius.

2) se *delecti* Patrum, *expediti* peditum etc. Drak. ad L. 50, 9, 1.

3) se *avium* loquaciores. P. 11, 51. *carasorum* Aproniana. P. 15,
25. *cohortium* integra. Tac. H. 4, 79. cf. Ruhnkem. ad Vellei.
2, 80. bei Dichtern Drak. ad Sil. 1, 564.

4) statt *quorum* *eos*, *qui secuti erant*, sic *factorum* descripta
Tac. 6, 24.

5) se: *pennatorum* animalium *bubo* et *otus*. P. 11, 37. *pilos*
habentium *asinus*. P. 11, 33.

6) scil. *unus*, cf. Plaut. Mil. 4, 2, 25. wie *ἕνα μανδύαν ἐπι-
δύσαι*. Theocrit. 13, 72.

Romani afflicti iam non salutis spem sed exitii solatium quaerunt. C. Caecil. 3. Decius levabat omnem *vulnerum metum* nobilitas mortis et gloria. C. Tusc. 2, 24. vor. In culpa sunt, qui officia deserant *laborum et dolorum fuga*. C. Fin. 1, 10. Viri Gallorum in uxores, sicut in liberos, *vitae necisque* habent potestatem. Caes. 6, 19. über. Mihi Telamon iratus furere *luctu filii* videbatur. C. Or. 2, 46. Zeuxis pictor *verissimum pulcritudinis* habere iudicium debuit. C. Inv. 2, 1. Nuntiabatur adventus Iubae Curioni, sed aliquamdiu fides fieri non poterat; tantam habebat suarum *rerum fiduciam*. Caes. C. 2, 37. auf. In homine *virtutis opinio* valet plurimum. C. Top. 19. die Meinung von; opinio timoris, Caes. 3, 17. 5, 57. cf. 6, 24. 7, 59. exercitus, 4, 16. Mucius augur *iuris civilis intelligentia* praestitit. C. Brut. 26. Einſicht in. Amicitiam si ad fructum nostrum referemus, non ad illius commoda, quem diligimus: non erit ista amicitia, sed *mercatura quaedam utilitatum suorum*. C. N. D. 1, 44. mit.

b. Entferntere Beziehungen auf einen passiv genommenen Gegenstand.

Quam civitati carus fuerit Scipio, *moerore funeris* *) indicatum est. C. Lael. 3. Conscientia rectae voluntatis maxima *consolatio est rerum incommodarum* **). C. Fam. 6, 4. Fuit mihi et *laudis nostrae gratulatio tua* iucunda, et *timoris consolatio* grata. C. Att. 1, 17. L. Paullus *tanti belli* ***) victor non dispoliatuſ est triumpho. L. 45, 36. Philoctetes propagabat vitam *aucupio sagittarum* †). C. Fin. 5, 11. Quid est aliud tollere e vita vitae societatem, tollere *amicorum colloquia* ††) absentium? C. Phil. 2, 4. *Bello Helvetiorum* confecto, totius fere Galliae legati ad Caesarem gratulatum convenerunt. Caes. 1, 30. cf. C. 2, 23. Appius Claudius senatum a *Pyrri pace* revocavit. C. Brut. 14. cf. Caes. 1, 37. Quid mihi erat utilius, quam *hominis nobilissimi atque honoratissimi coniunctio*? C. Fam. 10, 3, 27. cf. 10, 4. Verres a Diocle *abâci* †††) *vasa* omnia, ut exposita fuerant, abstulit. C. Verr. 4, 16. In urbibus Graeciae conservatores populi prope ad

*) Bei seinem Leichenbegangniſſe.

**) In Widerwärtigkeiten.

***) In einem so großen Kriege.

†) durch Jagd mit Pfeilen.

††) Unterredungen abwesender Freunde, oder unter, mit abwesenden Freunden, Caes. C. 1, 26.

†††) Auf dem Tische, wie *membrana tabellae*. Iuvenal. 7, 23. oder die zu dem Tische gehörigen.

Curt. 5, 11, 5. Vos, cum praesertim tam pauci sitis, volui esse quam coniunctissimos. C. Fam. 14, 1. Numerate, quot ipsi sitis. L. 6, 18. Nostri in primo congressu circiter septuaginta †) ceciderunt. Caes. C. 1, 46. Reges attingere nolumus. quod omnium res gestae separatim sunt relatae. Neque tamen in admodum sunt multi. N. 21, 2. Caninius quaerit ex proximo vicino, num feriae quaedam piscatorum essent, quod eos nullos ††) videret. C. Off. 3, 14. Hominibus opus est eruditis, qui adhuc in hoc quidem genere, nostri nulli fuerunt. C. Or. 3, 24. De vera amicitia et perfecta loquor, qualis eorum, qui pauci †††) nominantur, fuit. C. Lael. 6. Tarquinius exaugurare fama saeculaeque statuit, quas aliquot a Tatio rege consecrate, inaugurataeque postea fuerant. L. 1, 55. Quaeritur, quot sint species rerum publicarum, quas tres accipimus, quae populi, quae paucorum, quae unius potestate reguntur. Q. 5, 10, 63.

IV. Der Genitivus Obiecti bezeichnet einen passiven Gegenstand neben einem Nomen, welches eine auf ihn übergehende Thätigkeit, oder auch eine entferntere Beziehung auf ihn andeutet, und wird im Deutschen meist durch eine Präposition, nie aber durch ein Adjectivum, ausgedrückt. Dieser Genitivus steht auch als Apposition.

a. Nähere Beziehungen einer Thätigkeit auf einen leidenden Gegenstand:

Lucullus delectabatur mirifice lectione librorum, de quibus audiebat. C. Acad. 2, 2. Nonnulli laesam a Timoleonte pietatem putabant, et invidia laudem virtutis obtinebant. N. 20, 1. Iucunda est memoria praeteritorum malorum. C. Fin. 2, 32. an. Insitas est menti cognitionis amor. Ib. 4, 7. 3u. Catoni studium modestiae, decoris, sed maxime severitatis erat. Sall. C. 54. Epaminondas ortis terrarum divitias accipere volebat pro patriae caritate. N. 15, 4. Nullam habet spem salutis aeger, quem ad intemperantiam medicus hortatur. S. Ep. 123. Nulli animalium longum foetus sui desiderium est, nisi homini. S. Marc. 7. nach. Animi morbi sunt cupiditates immensae divitiarum, gloriae, dominationis, libidinosarum etiam voluptatum. C. Fin. 1, 18. Lepidus declaravit, quantum haberet odium servitutis. C. Phil. 5, 14. gegen. Hominum caritas et amicitia gratuita est. C. N. D. 1, 44. Leve est onus beneficii gratia. C. Planc. 32. für. Sceleris poena tristis et per se ipsa maxima est. C. Leg. 2, 17. Difficilis est cura rerum alienarum. C. Off. 1, 9. Socii populi

†) cf. Liv. 2, 16, 9. Die Stellen bei Cäsar (s. bei Hald ad Caes. C. 1, 19).

††) keine von ihnen.

†††) deren oder dergleichen nur wenige genannt werden.

vini *) propino, Plaut. Stich. 3, 1, 24. Homo Phryx arbor-
rem fici nunquam viderat. C. Flacc. 17. cf. Liv. 24, 3, 4.
Cassius in oppido Antiochiae est cum omni exercitu. C. Att.
5, 18. cf. V. Aen. 1, 247, 3, 293. Tiberius, mutatis sae-
pius locis, tandem apud promontorium Miseni consedit. Tac.
6, 50. Eridani amnis. V. Aen. 6, 659.

Not. 1. Substantiva, die einen Genit. Obiecti regieren, kön-
nen meist auch einen Genit. Subiecti bei sich haben, z. B. laus
Hectoris das Lob, welches dem Hector ertheilt wird (passive),
und welches Hector ertheilt (active); metus hostium die Furcht
vor Feinden, und der Feinde; invidia aliorum das Verhasstseyn
bei andern, und der Neid andrer; offensio alicuius der Verstoß
bei jemand, C. Caecil. 13, 41. und die Beleidigung, die etwas
verursacht; und in diesem doppelten Sinn werden auch die Posses-
siva meus, tuus etc. gebraucht. Nicht so oft umgekehrt.

Ut explerentur legatorum iniuriarum, regisque caedes **), foe-
dus inter Romanum Laviniumque urbes renovatum est. L. 1, 14.
Consules queruntur iniurias suas, vim plebis. L. 2, 55. Anim-
advertis, Cn. Pompeium nec nominis sui, nec rerum gestarum
gloria ***)) esse tutum. C. Fam. 9, 9. Metus hostium recte di-
citur, et quum timeant hostes, et quum timeantur. Iniurias iti-
dem dicimus tam illorum, qui patiuntur, quam qui faciunt. Gell.
9, 12. Invidiam duplicem intelligi volo; namqua altera invidum,
altera invidiosum facit. Q. 6, 2, 21.

Non sinam, ut adversarii tum nobis denique respondeant,
cum accusatio nostra, in oblivionem diuturnitatis †) adducta sit.
C. Verr. A. 1, 18. Atticus honores non petiit in tam effusis
ambitus largitionibus. N. 25, 6.

Not. 2. Manche dieser Genitive können mit ihrem Substantiv
durch deutsche Composita ausgedrückt werden, z. B. arbor fici Feis-
genbaum; andre nur durch Umschreibung.

Maximus in re publica nodus est inopia rei pecuniariae ††).
C. ad Brut. 1, 78. Epicurus ait: ridiculum esse currere ad mor-
tem taedio vitae †††). S. Ep. 24. Thrasybulo pro magnis meri-
tis honoris corona 1) a populo data est. N. 8, 4. Crassus privatis
magis officiis et ingenti laude floruit, quam fructu amplitudinis,
aut rei publicae dignitate 2). C. Or. 3, 2.

*) So: ἀνδρὸς οἰνοῖο. Hom. Odyss. 1, 196. ἐν ἀνδρὶ αἰματός. Lu-
cian. Charon. §. 38.

**) die den Gesandten zugesetzten Beleidigungen und der am König
verübte Mord; iniurias suas, die ihnen zugesetzten Beleidigungen,
Drak. ad L. 5, 3, 4. Dagegen Turni iniuria. V. Aen. 9, 108.
sc. quam inferebat. Servius h. l.

***)) durch das Prahl'n (gloria, active) mit seinem Namen (Magnus)
und seinen Thaten, cf. C. Fam. 8, 15.

†) i. e. quam diuturnitas affert, wie reliqui temporis spem. C.
Caecil. 42. pr.

††) Geldmangel.

†††) aus Lebensüberdruß.

1) ein Ehrenkranz. So: veterem belli gloriam. Caes. 7, 1.

2) durch die Würde, die er sich durch Verwaltung öffentlicher Aemter
erworben hatte.

immortalitatis ²⁾) et religionem et memoriam consecrantur. C. Mil. 29.

Mina merces erat *dialecticorum* ²⁾). C. Acad. 2, 30. Timotheus mille et ducenta *talenta praedae* ³⁾) in publicum detulit. N. 13, 1. Accusatores interdum *odio inimicitarum* ⁴⁾) ad accusandum descendere solent. C. Mur. 27. Mors laborum ac miseriarum *quies* ⁵⁾) est. C. Cat. 4, 4. Draſides *militiae vacationem, omniumque rerum habent immunitatem*. Caes. 6, 14. Quidam omnes *vias pecuniae* ⁶⁾) norunt, et omnia pecuniae causa faciunt. C. Q. Fr. 1, 1, 5. *Semita* certe *tranquillae* per virtutem patet *unica vitae*. Iuvenal. 10, 363. *Aditus laudis* semper optimo cuique maxime patuit. C. Manil. 1. Iis, qui de vita, gloriae causa, dimicant, hoc maximum et *periculorum incitamentum* est, et *laborum*. C. Arch. 10. Terra nobis *malorum* ⁷⁾) *remedium* genuit; nos illud *vitae* fecimus *venenum*. P. 2, 63. Romani omnem *apparatum oppugandarum urbium* ⁸⁾) muris Syracusarum admoverunt. L. 24, 33. Socrates praebuit aliquando Aristophani *materiam iocorum* ⁹⁾). S. Vit. b. 27. Pina cum parva *squilla quasi societatem coit comparandi cibi* ¹⁰⁾). C. N. D. 2, 48. Gracchus augur in campo Martio *comitia consulum* ¹¹⁾) habuit. C. Q. Fr. 2, 2. Epicurus non intelligit interdum, quid sonet *vox voluptatis* ¹²⁾). C. Fin. 2, 2. *Germaniae vocabulum* recens et nuper additum. Tac. G. 2. *Auri navem* ¹³⁾) evertat gubernator, an *paleae*; in re aliquantulum, in gubernatoris inscientia nihil interest. C. Par. 3, 1. *Cadum* tibi veteris

1) auf Ewigkeit hin, auf immer. cf. C. Phil. 2, 13. extr.

2) für den Unterricht in der Dialectik.

3) als Beute.

4) aus Haß, der von Feindschaft herrührt. So: Cumulus commendationis meae. C. Fam. 13, 15. 55. i. e. ex commend. mea, cf. Ern. b. I. aditus commendationis. Caes. 5, 41. C. 1, 74. Mei consilii fructum voluptatemque capio. C. Fam. 5, 2, 6. Lectionis voluptas. ib. 5, 12, 18.

5) von Arbeiten und Mühseligkeiten, cf. Tac. H. 5, 15.

6) zum Gelde.

7) gegen.

8) zu Städtebelagerungen, cf. Tac. H. 1, 88.

9) zu Spielen. So: venit hora cibi. O. Pont. 1, 10, 8.

10) zur Herbeischaffung ihrer Nahrung.

11) Versammlungen zur Wahl der Consula.

12) das Wort Wollust. So: amicitiae nomen. C. N. D. 1, 44, 122. Fin. 2, 24, 78. Fam. 1, 9. pr.

13) ein Schiff mit Gold — mit Speu, cf. C. Fin. 4, 27, 76. sacrificium unguentorum. P. 13, 1.

N. 25, 2. cf. C. Plano. 29, 71. Ab his initiis noster in te amor profectus est. C. Fam. 15, 29.

Cives potiores, quam peregrini, et propinqui, quam alieni; cum his enim amicitiam natura ipsa peperit. C. Lael. 5. Cum Scipione mihi coniuncta cura de re publica et de privata fuit. Ib. 4. Appius senex tenebat non modo auctoritatem, sed etiam imperium in suos *). C. Sen. 11. Maximo de nobis timore afficiuntur amici nostri. C. Fam. 11, 2. cf. ad Brut. 1, 4. extr. Non solum in homines obsequia, sed etiam in deos **) caerimoniae religionesque tolluntur. C. Leg. 1, 15.

Anmerkungen.

107 1. Ein Genitivus kann den andern regieren; nur muß ihre Action durch ihre Stellung deutlich unterschieden werden.

Non, alia ulla fuit causa intermissionis epistolarum, nisi quod, ubi esses, plane nesciebam. C. Fam. 7, 13. Vitanda est ingenii ostentationis suspicio. C. Or. 2, 82. Morbus et aegrotatio ex totius valetudinis corporis conquassatione et perturbatione gignuntur. C. Tusc. 4, 13. Poucestes corporis custos fuerat Alexandri. N. 18, 7. Iuvabit rerum gestarum memoriae principis terrarum populi pro virili parte et (me) ipsum consuluisse. L. praef. Antonius Attici memor fuit officii. N. 25, 10.

2. Zwei oder mehr Genitivi verschiedener Art können von Einem Substantivo regiert werden, wobei aber ebenfalls durch ihre Stellung Undeutlichkeit vermieden werden muß.

Themiostochis vitia inuensis adolescentiae magnis sunt emendata virtutibus. N. 2, 1. Gallos hortabatur superiorum dierum Sabini cunctatio. Caes. 3, 18. Caesar pro veteribus Helvetiorum iniuriis populi Romani ab iis poenas bello repetiit. Caes. 1, 30. Cupio ab hac hominum satietate nostri discedere. C. Att. 2, 5. Celeritas ingenii etiam laus habetur propter animi multarum rerum brevi tempore percursionem. C. Tusc. 4, 13. Epicurus multa Platonis, Aristotelis, Theophrasti orationis ornamenta neglexit. C. Fin. 1, 5. Labor est functio quaedam, vel animi, vel corporis, gravioris operis et maneris. C. Tusc. 2, 15. Adiuvat oratorem vultus pudoris significatio. C. Or. 2, 43. Nos, qui religionem violari ab impiis passi non sumus, iudicia senatus, Italiae, gentium denique omnium conservatae patriae consecuti sumus. C. Leg. 2, 17. Quidam ex dediticiis, eorum dierum consuetudine itineris nostri exercitus perspecta, nocte ad Nervios pervenerunt. Caes. 2, 17. Plancius vixit coniunctissime cum Cn. Saturnino, cuius quantam honoris huius cupiditatem fuisse creditis, quum videtis luctus societatem? C. Planc. 12. cf. C. Fam. 1, 7, 7. Expositae sunt omnes copiae, quarum erat summa veteranarum trium legionum uniusque tironum et equitum octingentorum. Caes. C. 3, 29.

*) So: retinent caritatem in pastores. C. Lael. 19. extr. (erga parentem. Tac. 16, 30.) Quid dicam — de pietate in matrem? Ib. 3, 11. Unde Antonio vir ac potestas in utrumque exercitum fuit. Tac. H. 3, 11.

**) caerimoniae deorum. C. Inv. 3, 22, 66.

Not. 5. Hinter diesem Genitivo stehen die Ablativi *causa*, *gratia*, oder statt dessen mit den Possessivis *mea*, *tua*, *sua*, *nostra*, *vestra* in der Bedeutung wegen, und in derselben Bedeutung das alterthümliche *ergo* (εργον durch die Wurfung) und bisweilen *nomine*, z. B. *mea causa* meinetwegen, *verbi causa*, *exempli gratia* zum Beispiel. C. Verr. 2, 52, 129. Off. 3, 12.

Sophistae appellabantur it, qui ostentationis, aut quaestus causa *) philosophabantur. C. Acad. 2, 13. Multi ex urbe amicitiae causa **) Caesarem secuti erant. Caes. 1, 39. Si unusquisque ad se raplat commoda, aliorum emolumentis sui gratia, societas hominum et communitas everteretur necesse est. C. Off. 3, 5. Cum Metellis, Serviliis, Scipionibus erat Roscio hospitium, quas, ut aequum est, familias honestatis amplitudinisque gratia nomino. C. S. Rosc. 6. Demosthenes corona aurea donatus est virtutis ergo benevolentiaeque, quam erga populum Atheniensem haberet. C. Opt. 7. cf. N. 4, 1, 3. Gemina victoria duobus hisariam proeliis parva, maligne senatus in unum diem supplicationes consulum nomine ***) decrevit. L. 3, 63.

Vestra magis hoc causa volebam, quam mea. C. Or. 1, 35. cf. C. Acad. 2, 38, 120. Filium tuum ea esse opinione, et *sed*, et *ipsius*, et in primis *mea causa* gaudeo. C. Fam. 12, 15. Dumnorix oderat etiam suo nomine †) Caesarem et Romanos. Caes. 1, 13.

*) Dieser Genitivus kommt in einigen Stellen ohne *causa* vor; sehr gewöhnlich beim Gerundio und Gerundivo. Naves, quas sui quisque commodi fecerat, amplius DCCC uno erant viasae tempora. Caes. 5, 8. cf. Oudend. ad 4, 1. Mihi togato senatus, non, ut multis, *bene gestae*, sed, ut nemini, *conservatae rei publicae* singulari genere supplicationis deorum immortalium templa patefecit. C. Pis. 3. wenn man diesen Genitiv nicht lieber zu supplicationis ziehen will.

Not. 4. Statt des Genit. Objecti werden Präpositionen gebraucht, wenn er in der Nähe eines andern Genitivs oder eines Pronominis possessivi undeutlich werden würde, oder überhaupt durch die Präposition der Ausdruck deutlicher wird.

Antonii colloquium cum heroibus nostris pro re nata non incommodum. C. Att. 14, 6. Quaedam aegrotationes animi nasci putantur a metu: ut odium mulierum, quale Attili est; ut in hominum universum genus, quod accepimus de Timone. C. Tusc. 4, 11. Nihil est tam flexibile, quam voluntas erga nos, sensusque civium. C. Mil. 16. cf. C. Cat. 4, 1, 1. Rem publicam hodierno die, deorum immortalium summo erga vos amore conservatam ac restitutam videtis. C. Cat. 3, 1. Sext. Claseso Pontifici — — VI viri ob amorem eius erga singulas universosque Grut. 588, 3. Intelliges, additum potius aliquid ad meum erga te studium, quam quidquam esse detractum. C. Fam. 3, 13. Abs te hoc petam, ut si quid in te residet amoris erga me, id omne in Pomponii negotio ostendas. C. Fam. 5, 5. Hannibal Antiocho multa de fide sua et odio in Romanos commemoravit.

*) der Praterel oder des Gewinns wegen.

**) ft. propter amicitiam, wie timoris causa. Held. ad Caes. C. 1, 33.

***) der Consula wegen, oder den Consuln zu Ehren.

†) meinetwegen, oder aus Privatinteresse.

molestissima. C. Caecil. 11. Verba oratoris non tam acram curam diligentiamque desiderant, quam est illa postarum, quae necessitas cogit verba versu includere. C. Or. 3, 48. — Scio extremum malorum omnium esse civilis belli victoriam, quam quidem ego etiam illorum timebam, ad quos veneramus. C. Fam. 9, 6.

4. Bisweilen steht der Genitivus statt des Dativus, aber in einem verschiedenen und bestimmtem Sinne.

Qualis ista philosophia est, quae non interitum afferat pravitatis, sed sit contenta memoritate vitiorum. C. Fin. 2, 9.

5. In andern Stellen sind die Casus des regierenden und des regierten Worts vertauscht.

*Dabuntur dotis tibi inde sexcenti logi *). Plaut. Pers. 3, 1, 66. Pollicetur L. Piso Censor, sese iturum ad Caesarem; item L. Roscius Praetor, qui de his rebus eum doceant: sex dies ad eam rem conficiendam spatii ***) postulant. Caes. C. 1, 3.*

b. Bei Adiectivis.

108. Bei den Adiectivis relativis, die eine Kraftäußerung der Seele, eine Thätigkeit oder eine Eigenschaft angeben, die auf einen Gegenstand bezogen werden kann, wird dieser Gegenstand durch den Genitivus Obiecti ausgedrückt, der hier ein wesentliches Merkmal des Begriffs, nicht, wie andre Casus, nur zufällige Beziehungen desselben andeutet. Solche Relativa, die sich dadurch von den absolutis, wie *albus*, *pulcher*, die nur neutrale Eigenschaften (wie die Verba neutra §. 48, A, III.) angeben, unterscheiden, sind:

1. Diejenigen, die eine Kraftäußerung der Seele bedeuten, nämlich

a. eine Begierde oder Abscheu: *avidus*, *cupidus*, *studiosus*, *fastidiosus*; und *aemulus*, *amicus*, *inimicus*, *invidus*, die auch den Dativus haben:

Avida est periculi virtus, et quo tendat, non quid pas-sura sit, cogitat. S. Prov. 4. Graeculi sunt contentioni cupidiore, quam veritatis. C. Or. 1, 10. Pythagoras sapientiae studiosos appellat philosophos. C. Tusc. 5, 3. Graecarum literarum Cato perstudiosus fuit in senectute. C. Sen. 1. Memmius orator fuit perfectus literis graecis, fastidiosus latinarum. C. Brut. 70.

Zenonis inventorum aemuli Stoici nominantur. C. Mur. 29. cf. C. Phil. 2, 12, 28. Viros fortes et magnanimos veritatis amicos esse volumus. C. Off. 1, 19. Temperantia est libidinum inimica. Ib. 3, 33. Caprarum dentes inimici ea-

*) Statt: Dabuntur dos sexcentorum logorum.

**) Statt: sex dierum spatium.

tionis. Varr. R. R. 2, 3, 7. *Populus est acer, suspex, mobilis, adversarius, invidus etiam potentiae* *). N. 13, 3.

b. *etn Wissen oder Unwissenheit*: *consci*, *gnarus*, *certus*, *consultus*, *peritus*, *memor*, *providus*, *prudens*; *in-*
sci, *nescius*, *ignarus*, *imperitus*, *imprudens*, *rudis*,
immemor.

Conscia mens recti famae mendacia ridet. O. Fast. 4, 311.
In omnibus rebus est aliquid optimum, etiam si latet, idque ab eo potest, qui eius rei gnarus est, iudicari. C. Or. 11. Pompeius me certiorum sui consilii **) fecit. C. Att. 9, 2. Cato et agricola solers, et rei publicae peritus, et iuris consultus, et magnus imperator, et probabilis orator et cupidissimus literarum fuit. N. 24, 3. Ser. Sulpicius non magis iuris consultus, quanto iustitiae fuit. C. Phil. 9, 5. Milites Sullani, rapinarum et victoriae veteris memores, civile bellum exoptabant. Sall. C. 16. Mundi natura a Zenone dicitur consultrix et provida utilitatum, opportunitatumque omnium. C. N. D. 2, 22. Conon erat prudens rei militaris. N. 9, 1. Apud Platonem Socrates se omnium rerum inscium fingit, et rudem. C. Brut. 84. Nescia mens hominum fati, sortisque futurae. V. Aen. 10, 501. Constat hominem ignarum astrologiae, Aratum, optimis versibus de coelo stellisque dixisse. C. Or. 1, 16. Vir bonus et civilis officii non ignarus utilitati omnium plus, quam suae consultit. C. Fin. 5, 19. Imperitus morum est agricola et rusticus. C. S. Rosc. 49. Dianae imprudens legis nautae vitulum immolaverunt. C. Inv. 2, 31. Evander Latium regebat, venerabilis vir miraculo literarum, rei novae inter rudes artium homines. L. 1, 7. cf. C. Or. 52, 115. Omnes immemorem beneficii oderunt. C. Off. 2, 18.

Nota. Consci hat auch den Dativus, und peritus, consultus den Ablativus bei sich; in einem andern Sinn stehen die Präpositiven ad und in dabel.

Huic facinori tanto tua mens liberalis conscia esse non debuit. C. Coel. 21. cf. V. Aen. 4, 167. Architectus pluribus artibus debet esse peritus. Vitruv. 1, 1. cf. Hirt. b. Afr. 31. Gell. 4, 8. et Gron. h. L. Tertullianus fuit omni generis literarum peritus. Lactant. 5, 1, 23. C. Valerium iureconsultum valde tibi commendo. C. Fam. 3, 1. cf. Q. Mus. 12, 26. 15, 28. Gell. 6, 12. iureconsulti. Grut. 652, 6. (Rudis 3. B. Ennius ingenio maximus, arte rudis. O. Trist. 2, 424. Hic adolescens erat studiis

*) laudis invidus. C. Flacc. 1, 2. omnium invidi. C. Plane. 15, 57.

**) Nur in dieser Ordnung, cf. C. Fam. 11, 2. Att. 5, 10. und 8. pag. 769. Ern. Tac. H. 1, 70. aber auch certiorum facere de re, C. Fam. 1, 9, 73. Att. 10, 3. Caes. 5, 37. Consi steht certus im Positivo nur bei Epicteto mit dem Genitiv.

rudis, sermone barbarus. Vell. 2, 78. Heins. ad O. Met. 7, 215. gehört eben so wenig hierher, als: Quis Balbo ingenio prudentior, iure peritior, officio diligentior? C. Cluent. 38, 107.) — Mihi et in publica re socius, et in privatis omnibus conscius esse soles. C. Att. 1, 18. Atilius prudens esse in iure civili putabatur. C. Lael. 2. Carbo erat ignarus legum, rudis in iure civili. C. Or. 1, 10. cf. 1, 8, 32. C. Fin. 1, 2, 5. Rudis ad pedestria bella Numidarum gens erat. L. 24, 48. cf. Drak. ad L. 6, 18, 4.

2. Die Participia Praesentis, in so fern sie als Adiectiva stehende Eigenschaften bedeuten, §. 75, 3, b., nicht vorübergehende Zustände zu einer gewissen Zeit, in welchem Fall sie als Participia den Casus ihres Verbi behalten. So heißt *patiens frigoris* einer, der Kälte vertragen kann; *patiens frigus* einer, der sie jetzt eben aushält. Hiernach richten sich auch die Adiectiva verbalia auf *ax*, die nur den Genitivus haben, doch nie bei Cicero.

Epaminondas erat adeo *veritatis diligens*, ut ne ioco quidem mentiretur. N. 15, 3. Romani semper *appetentes gloriae*, praeter ceteras gentes atque avidi laudis fuerunt. C. Manil. 3. Cyrenaeici philosophi virtutem ob eam rem laudarunt, quod *efficiens esset voluptatis*. C. Off. 3, 33. Alphenus est eques Romanus locuples, *sui negotii bene gerens*. C. Quint. 19. cf. C. Sext. 45, 97. Vatin. 5, 12. Via, qua omnes commebant, erat copiosa *omniumque rerum abundans*. N. 18, 8. Erat in oppido Utica multitudo *insolens belli*, diuturnitate otii. Caes. C. 2, 36. Quis famulus *amantior domini*, quam canis. Colum. 7, 12. Sumus natura *appetentissimi honestatis*. C. Tusc. 1, 24. *amantissimum sui* fratrem. C. Fam. 15, 2. Eo: corpus *patiens inediae*. Sall. C. 5. cf. Curt. ad 7, 4. Drak. ad L. 5, 37, 4. *frigoris impatiens*. P. 8, 43. Colum. 7, 3, 8. *fugiens laboris*. Caes. C. 1, 69. *contemnens religionis*. C. Leg. 2, 17, 43. *religionum colens*. C. Planc. 33. *perferens iniuriarum*. C. Or. 2, 43, 184. *sui despiciens*. Ib. 2, 189, 364. *sitiens virtutis*. C. Planc. 5. *cuiusvis generis intelligens*. C. Fin. 2, 20. *tui observans*. C. Fam. 14, 4. *Deorum metuens*. L. 22, 3. *religionis negligens*. L. 5, 46.

Phasis *magnarum navium capax* est. P. 6, 4. cf. Tac. H. 1, 49. Popirium *Cursorum cibi vinique capacissimum* fuisse serunt. Illa aetate nulla *virtutum feractor* fuit. L. 9, 16. Tempus *edax rerum*. O. Met. 15, 234. Sanctus haberi, *iustitiasque tenax*, factis dictisque mereris. Iuvenal. 8, 25. cf. H. C. 3, 3, 1.

3. Die Adiectiva, die eine Aehnlichkeit, Gleichheit, Gemeinschaft, ein Eigenthum oder das Gegentheil bedeuten, in so fern eine solche Eigenschaft als wesentlich und von ihrem

Subject ungetrenntlich gedacht ist, als: *similis*, *consimilis*, *disimilis*, *aequalis*, *par*, *dispar*, *proprius*, *publicus*, *sacer*, *affinis*, *communis*, *socius*, *vicinus*, *alienus* (im Gegensatz von *proprius*), *insuetus*, auch *superstes* überlebend, und *supplex*. Ist hingegen nur von zufälliger Ähnlichkeit, Gleichheit u. die Rede, und in so fern sie an einem Subject bloß wahrgenommen wird oder erscheint, so steht bei diesen Wörtern der Dativus.

Est vis tanta naturae, ut homo nemo velit nisi *hominis similis* esse, formica *formicae*. C. N. D. 1, 28. Quo audacior res erat, minus *similis veri* *) visa est. L. 26, 38. cf. Caes. 3, 13. Dux ille Graeciae nusquam optat, ut *Aiacis similes* habeat decem, at ut *Nestoris*. C. Sen. 10. Par est, primum ipsum esse virum bonum, tum alterum *similem sui* quaerere. C. Lael. 22. P. Crassus, dum *Cyri* et *Alexandri similis* esse voluit, qui suum cursum transcurrerant, et L. *Crassi* et *multorum Crassorum* inventus est *dissimillimus*. C. Brut. 81. Et Creticus et *eius aequalis* Paeoni commodissime putatur in solutam orationem illigari. C. Or. 64. Vis iuris non modo senior est, quam aetas populorum et civitatum, sed *aequalis illius* coelum atque terras tuentis et regentis dei. C. Leg. 2, 4. Dionysius Syracusiorum tyrannus fuit, et Philistus *aequalis temporum illorum* **). C. Div. 1, 20. Q. Metellum, cuius paucos *pares* haec civitas tulit, cum Pisone non conferam. C. Pis. 4. cf. Phaedr. 4, 15, 6. Iuvenal. 8, 98. Simplex animi natura est, neque habet in se quidquam admixtum *dispar sui* atque dissimile. C. Sen. 21.

Viri propria ***) maxime est fortitudo. C. Tusc. 2, 18. Perpaucae Siciliae civitates sunt bello subactae, quarum ager quum esset *publicus populi Romani* †) factus, tamen illis est redditus. C. Verr. 3, 6. Proditum est memoriae, Latonam confugisse Delum atque ibi Apollinem Dianamque peperisse, qua ex opinione hominum illa insula *eorum deorum sacra* putatur. C. Verr. 1, 18. Solent accusatores iudicibus persuadere, *affinem* e *alicuius culpa* ††) eum, qui accusetur. C. Inv. 2, 44. Calamitas *communis* est *utriusque* nostrum, sed culpa mea propria est. C. Fam. 14, 3. Memoria *communis* est *multarum artium*. C. Or. 17. Vos imploro, Albano-

*) selten vero *similis*. L. 8, 26.

**) ein Zeitgenoss. Die Person hingegen steht in dieser Bedeutung im Dativ. §. 117, c.

***) braucht Cicero nie mit dem Dativ.

†) nur mit dem Genitiv.

††) derjenige habe Antheil an einer Schuld.

rum arae, *sacrorum populi Romani sociae* et aequales. C. Mil. 31. cf. Or. 1, 7, 24. 55, 236. Planc. 42, 104. Fidem in Capitolio *vicinam Iovis Optimi Maximi* maiores nostri esse voluerunt. C. Off. 3, 29. cf. C. Or. 6, 21. Quis *alienum* putet *suae* esse *dignitatis* *), quod in omni munere vitae optimum et verissimum sit, exquirere? C. Fin. 1, 4. Galli sunt homines *inseueti laboris*. Caes. 7, 30: cf. 5, 6. C. 3, 49. ad Herenn. 4, 4, 6. L. 6, 34, 6.

Utinam te, frater, non solum *vitae*, sed etiam *dignitatis meae superstitem* reliquisset! C. Q. Fr. 1, 3. Pausanias Argilium *supplicem dei* vidit in ara sedentem. N. 4, 4.

Not. Den Unterschied bei similis zwischen wesentlicher und zufälliger Ähnlichkeit (nicht zwischen innerer und äußerer, wie die Grammatiker lehren), beweiset auch folgende Stelle: *Plectri similem* linguam nostri solent dicere, *chordarum dentes*, *nares cornibus iis*, qui ad nervos resonant in cantibus. C. N. D. 2, 59.

4. Die Adiectiva *copiae* et *inopiae*, die außerdem den Ablativ bei sich haben, als: *plenus*, *refertus*, *fertilis*, *inops*, *inanis*, *ieiunus*; selten haben den Ablativus: *compos*, *particeps*, *expers*, *exheres*; den Genitivus allein: *potens*, *impotens*, *consors*, *princeps*. Ueber *reus*, *manifestus*, *noxius* s. §. 110.

Plenus rimarum, sum, hac atque illac perfluo. T. Eun. 1, 2, 25. Solitudo et vita sine amicis *insidiarum* et *metus plena* est. C. Fin. 1, 20. *Referta* quondam Italia *Pythagoreorum* fuit. C. Or. 2, 37. Gallia adeo *frugum hominumque fertilis* fuit, ut abundans multitudo vix regi posse videretur. L. 5, 34. *Inops* senatus *auxilii humani* ad deos populum ac vota vertit. L. 3, 7. Quid in exactis regibus, omnia nonne plena consiliorum, *intania verborum* videmus? C. Or. 1, 9. *Ieiunas multiplicis* et aequabiliter in omnia genera *fusae orationis* **) aures civitatis acceperimus. C. Or. 30.

Certe omnes *virtutis compotes* beati sunt. C. Tusc. 5, 13. Postquam Pompeius et Consules ex Italia exierunt, non sum, mihi crede, *mentis compos*. C. Att. 9, 1. Est animus in partes tributus duas, quarum altera *rationis* est *particeps*, altera *expers*. C. Tusc. 2, 21. Non est illa fortitudo, quae *rationis* est *expers*. C. Tusc. 4, 22. Potestne *paternorum bonorum exheres* esse filius, quem pater testamento non scripsit nominatim? C. Or. 1, 38. Tarquinius ex quo *sui potens* fuit, Romam cum coniuge ac fortunis omnibus commigravit. L.

*) seiner Würde fremd, mit seiner Würde unvereinbar.

**) Corpora suae ieiuna. Lucret. 2, 845.

1, 35. cf. 26, 13, 14. Perspicuum est, ex prima admiratione hominum, quod tonitrua iactusque fulminum extimuis-
sent, credidisse, ea efficere rerum omnium praepotentem Iove-
m. C. Div. 2, 18. Cum mihi de Hortensii morte esset allat-
tum, dolebam, quod socium et consortem gloriosi laboris
amiseram. C. Brut. 1. Graecia semper eloquentiae princeps
esse voluit. C. Or. 1, 4. cf. 3, 17, 63. Arch. 1, 1.

Not. Mehr Adiectiva mit dem Genitivo kommen bei den be-
rühmtesten Prosaisern des goldenen Alters nicht vor; wohl aber ähn-
liche und eine Menge andre, auch Participia Praeteriti, die einer
Bestimmung fähig seyen, bei den Geschichtschreibern und Dichtern.
Besonders häufig ist hier der Genitivus animi, §. B. aeger animi
gaescefranz.

Galba erat pecuniae alienae non adpetens, suae parvus, pu-
blicae avarus. Tac. H. 1, 49. Mithridates, maximus regum, fuit
medicinae curiosus. P. 25, 2. Vetera extollimus, recentium in-
curiosi. Tac. 2, 88. Calamitosus est animus futuri anxius. S.
Ep. 98. Sapiens vivit praesentibus laetus, futuri securus. S. Vit.
b. 26. Nolim ceterarum rerum te socordem. T. Ad. 4, 5, 61.
Olim senatus et optimatum ingenia qui maxime perdiderant,
calidi temporum et sapientes credebantur. Tac. 4, 33. Levissi-
mus quisque et futuri improvidus spe vana tumet. Tac. H. 1, 88.
Germania fuit quondam frugiferarum arborum impatiens, peco-
rum secunda. Tac. G. 5. Romani circa viam haud procul Ca-
pua omnium egeni corpora humi prostraverunt. L. 9, 6. Pro-
pter bella Colophonitum cohortes canum habuere. Haec erant fi-
dissima auxilia, nec stipendiorum indige. P. 8, 40. Non adeo
virtutum sterile saeculum, ut non et bona exempla prodiderit.
Tac. H. 1, 2. Atlantes degeneres sunt humani ritus. P. 5, 8.
Opperiebatur Otho nuntium pugnae, consilii certus. Tac. H. 2,
46. Tubero, antiquus scriptor, nonnunquam incertus veri est. L.
4, 23. Eripite isti gladium, qui sui impos esse animi. Plant. Cas.
5, 5, 7. Ex insolentia, quibus nova fortuna est, impotentes
laetitiae insaniunt. L. 30, 42. Paullus Aemilius? si quid legio-
nibus accideret, se omnis culpa exsortem fore dicebat. L. 22, 44.
Quid Persae, novus rex, omnis iniuriae insons me vit? L. 41,
24. Vinculorum profugus. P. 7, 38. urbanae militiae impiger,
bellorum insolens. Tac. H. 1, 87. acer militiae. Ib. 2, 5. colo-
nia, virium et opum valida. Ib. 2, 19. strenuus militiae. Ib. 3,
42. sermonis nimius. Ib. 3, 75. vetus militiae. Ib. 4, 20. etc.

Antistius legum atque morum populi Romani, iurisque civi-
lis doctus apprime fuit. Gall. 13, 12. Inductus pilae discive. H.
Art. 380. Romanis, Galliae tumultus assuetis, etiam vanitates
notae sunt. L. 38, 17. Miles vetus expertusque belli. Tac. H. 4,
76. Insolitus eius tumultus equos. L. 10, 28. Genus servitii
insolitum. Sall. Hist. Fr. I. p. 936.

Animi anxius. Sall. I. 55. firmatus. Id. Hist. fragm. 3.
aeger. L. 1, 58. cf. Drak. ad 50, 15, 9. certus, confusus. 1, 7.
nimis 6, 11. stupens. 6, 56. territus. 7, 54. aversus. Tac.
14, 26. captus. H. 3, 75. ferox. 1, 52. ingens. 1, 69. laetus.
2, 26. immodicus. H. 1, 53. promptus. H. 2, 23. turbidus. H.
4, 48. validus. 15, 53. versus. H. 4, 84. caecus. Q. 1, 10,
29. confidens. Suet. Dom. 12. etc.

- Not. 1. a. Der Genitivus Pretii ist nur eine Modification des Genit. Qualitatis, §. 103. Da aber Werth nicht ein intensives, sondern ein quantitatives Prädicat ist, so kann es auch nur nach Zahl gesteigert werden; daher der Römer nur *pluris esse, aestimare, facere* sagte; *minoris*, weil für *parvi* sehr regelmäßiger Comparativ vorhanden war. Wenn nun auch *magni* und *maximi* *facere* quantitativen Sinn haben können, so würde doch *maioris aestimare* eben so unpassend seyn, als *magis valere* mehr seßen, für *plus valere*. Ist die einzige hierher gehörige Stelle echt: *Antiquorum villae rusticae erant maioris, quam urbanae*. Varr. R. R. 1, 15, 6. so muß *pretii*, welches auch ein Eder hat, hinzugebracht werden (wie *agrum pretii maioris nemo habet*. T. Heaut. 1, 1, 12. cf. §. 103), welches einen andern Sinn gibt, als das allgemeinere Adiect. neutrum; Ursinus wollte dafür *maiores* lesen. In andrer Bedeutung steht: *Multo maioris alapae mecum veniunt*. Phaedr. 2, 5, 25. um einen viel bedeutendern Preis, d. i. wenn einer etwas viel Edleres, Strafwürdigeres, verbrochen hat, vgl. Bentl. h. l. — Hieraus ergibt sich auch der Unterschied zwischen *aestimare maximi* am höchsten, und *plurimi* am meisten: in erstern wird auf Größe Rücksicht genommen, in so fern sie keines Zuwachses mehr fähig ist; in letztern auf andre Gegenstände, die weniger geschätzt werden.
- b. Existimare nach Abwägung der Gründe (*aestimatione rei facta*) urtheilen, dafür halten, ist durch seine Bedeutung von *aestimare* sehr verschieden, und in den Stellen: *Magni eius opera existimata est* — *quod non minoris existimamus*. N. 24, 1. sehr unsicher, cf. Latpp. h. l. und Cort. ad Sall. C. 2, 8. Handschriften und Metrum stützen es wohl nur in folgender: *Satin abiit, neque quod dixi flocci existumat*. Plant. Most. 1, 1, 75.
- c. Bei der Stelle: *Quod te purges, hanc injuriam mihi nolle faciam esse, huius non faciam*. T. Ad. 2, 1, 9. ist eine Gesticulation des Schauspielers hinzu zu denken, der hier eine Kleinigkeit, z. B. einen Strohhalm, vorzeigte, oder that, als ob er etwas vom Nagel des Fingers hinwegstreichen wollte. Dasselbe ist der Fall bei der Formel: *est mihi tanti*: *Video, quanta tempestas invidiae nobis impendat*. Sed *est mihi tanti*! dummodo ista privata sit calamitas et a rei publicae periculis seingatur. C. Cat. 1, 9. Ferner: *Quod tu si tanti facies, quanti ego semper iudicavi faciendum esse, facies sapienter*. C. Fam. 5, 10. i. e. so wenig, vgl. §. 104. Not. 3.
- d. Bei *aestimare* stehen auch die Ablativi: *magno, permagno, nihilo* um einen hohen Preis anschlagen, für Vieles rechnen, und der Accusat. *nihil*; ferner *pro nihilo* bei putare, ducere, esse.

Si callidi rerum aestimatores prata et areas quasdam *magno aestimant*; quanti est aestimanda virtus? C. Par. 6, 3. cf. C. Fin. 3, 5. extr. Verr. 4, 7, 15. Stoici valetudinem bonam expetendam negant esse, eligendam dicunt; non quia bonum sit valere, sed quia sit non *nihilo aestimandum*. C. Fin. 4, 23. Emori nolo; sed me esse mortuum *nihil aestimo*. C. Tusc. 1, 8. Qui magno est animo atque forti, omnia, quae cadere in hominem possint, despicit et *pro nihilo putat*. C. Fin. 3, 8. Dii immortales, quam mihi ista *pro nihilo*! C. Att. 14, 9. *Co: levi momento aestimare*. Caes. 7, 59.

Not. 2. Die Verba *emo, mercoo, vendo, veneo, liceo*, und *aestimare, taxare* anschlagen, *stare, constare, esse* zu stehen kom-

men, und ähnliche Prädicate, die eine Angabe des Werthes verlangen, haben eben so die Genitive pluris, minoris, quanti, tanti, maximi, und genauere Werthangaben (aber nie magni, parvi) bei sich.

Vendo meum frumentum non pluris, quam ceteri, fortasse etiam minoris, cum maior est copia. C. Off. 3, 12. *Emit Cn. Hortus tanti, quanti Pythius voluit.* Ib. 5, 14. *Spectari oportet, quanti res aestimentur, quanti venire soleant.* C. Verr. 4, 7. *Antonius aiebat, se frumentum tantidem aestimasse, quanti Sacerdotem.* C. Verr. 3, 92. *Tanti quodque malam est, quanti illud taxavimus.* Seneca. *Mero. 19. Nulla pestis humano generi pluris stetit, quam ira.* S. *Ira 1, 2. Balnearibus ambulatioacula addenda est, quam ut tantam faciamus, quantum in Tusculano fecimus, prope dimidip minoris constabit isto loco.* C. Att. 13, 29. *Nemo dabit, quanti subsellia constant.* Iuvenal. 7, 45. *Expediit aristoti, decumas esse quam maximi.* C. Verr. 3, 63. *Agellus erat, quum donarem, centum millium nummum.* P. Ep. 6, 3. *De Drusi hortis quanti licuisse tu scribis, id ego quoque audieram: sed quanti quanti *), bene emitur, quod necesse est.* C. Att. 12, 25. *Camillus quum a tribulibus clientibusque responsum tulisset, se collatos, quanti damnatus esset, absolvere eum non posse, in exilium abiit.* L. 5, 22.

Not. 3. Hierher gehören auch die Redensarten aequi consulo, boni consulo, aequi boni oder aequi bonique facio etwas für gut halten, sich etwas gefallen lassen, etwas gut seyn lassen; 3. B. *Consul est a consulendo vel a iudicando; unde adhuc remanet illud: Rogat, boni consulas, id est, bonum iudices.* Q. 1, 6, 32. *Hoc munus, rogo, qualecunque est, boni consulas.* S. *Benef. 1, 8. Si vos, Aetoli, nec cura Argorum civitatis, nec periculum moreret; nos, Romani, aequi bonique facimus.* L. 34, 22.

110 II. Bei den Verbis beschuldigen, anklagen, überführen, verdammten, lossprechen und ähnlichen steht die Benennung des Verbrechens im Genitivo Obiecti. Hierher gehören vorzüglich: arguere, coarguere, insimulare, (increpare, increpitare, urgere) beschuldigen, accusare, agere, deferre anklagen, arcessere, postulare vorladen, belangen, interrogare (lege) zur Verantwortung ziehen, se alligare, se adstringere sich schuldig machen, teneri (obstringi, obligari) schuldig seyn, convincere, (captare) überführen, iudicare, damnare, condemnare verurtheilen, absolvere, solvere, liberare, purgare lossprechen, frei sprechen, und die Adjectiva: reus, manifestus, notus, compertus.

Nonne intelligis, quales viros mortuos summi sceleris arguas? C. C. Rabir. 9. *Cicero Verrem avaritiae nimiae coarguit.* C. Verr. 5, 59. *Cannensem quisquam exercitum fugae aut pavoris insimulare potest, ubi plus quinquaginta millia*

*) um einen wie hohen Preis sie auch immer feil seyn mögen.

hominum ceciderunt? L. 25, 6. Galba etiam *saevitiae* populum increpuit edicto. Suet. Galb. 15. Laeoe male administratae provinciae aliorumque criminum urgebatur. Tac. 6, 29. Miltiades accusatus est prodicionis, quod, cum Parum expugnare posset, infectis rebus discessisset. N. 1, 7. Qui alterum incusat probri, eum ipsum se intueri oportet. Plaut. Truc. 1, 2, 58. Mimus quidam nominatim Accium poetam compellavit in scena. Cum eo Accius iniuriarum agit. ad Herenn. 1, 14. Caesar, composita seditione civili, Dolabellam repetundarum postulavit. Suet. Caes. 4. Cilicum legati Capitonem repetundarum interrogant. Tac. 16, 21. Quis non frangeret inferiorum libidines, nisi illi ipsi, qui eas frangere deberent, cupiditatis eiusdem tenerentur. C. Leg. 3, 13. Qui alienum ascensu lucri faciendo causa sustulit, furti obstringitur. Gell. 11, 18. Furti se obligavit. Id. 7, 13. Haec duo levitatis et infirmitatis plerisque convincunt; si aut in bonis rebus contemnunt, aut in malis deserunt. C. Lael. 17. Tu si me impudicitiae capus, non potes capere. Plaut. Amph. 2, 2, 189. Themistocles absens prodicionis est damnatus. N. 2, 8. Milites Caesar edocet, summae se iniquitatis condemnari debere, nisi eorum vitam sua salute habeat cariorem. Caes. 7, 19. Caelius iudex absolvit iniuriarum eum, qui Lucilium poetam in scena nominatim laeserat. ad Herenn. 2, 13. Legum solvere. C. Sext. 7, 16. Senatus nec liberavit eius culpae Regem, neque arguit. L. 41, 19. Teii purgabant civitatem omnis dicti factique hostilis adversus Romanos. L. 37, 28. Muchi: damnum infecti promittere. C. Top. 4, 22.

Ille dives, qui statuum pauperis inimici flagellis cecidit, reus est iniuriarum. Q. 4, 2, 100. Silanus saevitiae captarumque pecuniarum tenebatur reus. Tac. 3, 67. De manifestis rerum capitalium more maiorum supplicium sumendum. Sall. C. 52. Regulus Trionem, ut noxium coniurationis, ad disquisitionem trahebat. Tac. 5, 11. Iussi consules ferre ad populum, ut pecuniae creditae bona debitoris, non corpus obnoxium esset. L. 8, 28. Homo non usque eo Sthenio erat inimicus, ut eum rei capitalis affinem esse diceret. C. Verr. 2, 38. cf. C. Sull. 5. extr. Praetor homines sacri-legii compertos in vinculis Romam misit. L. 32, 1.

Not. 1. Allgemeine Bestimmungen stehen bei diesen Verbis im Ablativo, daher nur *crimine* (Beschuldigung), *nomine*, *scelere*, *ignominia*, *lege*, *iudicio*, auch mit Pronominibus, oft neben den speciellern Genitiven des Verbrechens, und nur für solche steht *criminis* selbst im Genitiv mit einem Adjectiv oder Pronomen.

Alcibiades postulabat, ne absens invidiae crimine accusaretur. N. 7, 4. Sexxi Leonidas nomine sceleris coniurationisque

damnati sunt. C. Verr. 5, 5. cf. C. Cluent. 42. extr. An non intelligis, quales viros summi sceleris arguus? C. C. Rabir. 9. P. Autronius et P. Sulla, designati consules, *legibus ambitus interrogati* poenas dederunt. Sall. C. 18. Si iniquus es in me iudex, *condemnabo eodem ego te crimine.* C. Fam. 2, 1. cf. C. Caecil. 10, 30. Cluent. 38, 105. Phil. 3, 12, 27. Milo, Clodio intersecto, *eo nomine erat damnatus.* Caes. C. 3, 21. Nulla facultas dicendi Verris vitam, *tot vitiiis flagitiisque convictam*, potest defendere. C. Verr. A. 1, 4. Latae deinde leges, quae regni *suspensionem consulem absolperent.* L. 2, 8. Quis fuit, qui non hominis improbi voce maculari rempublicam, seque, si eum audiret, *scelere adstringi* arbitraretur? C. Sext. 50. Cersidius sacerdos, reus, tanquam frumento hostem Tacfarinatem iuvisset, *absolvitur, eiusdemque criminis* *) C. Gracchus. Tac. 4, 13. Dolabella *magnis se obstrinxit parricidiis.* C. Phil. 11, 6. cf. 11, 12, 29. Uterque reus est ob eandem causam et *eodem crimine.* C. Vat. 17.

Not. 2. Statt des Genitivs ist auch *de* mit dem Ablativo bei *accuso*, *defero*, *anquiro*, *arguo*, *postulo*, *damno*, *condemno*, *absolvo*, *pargo* gebräuchlich:

Non committam posthac, ut me *accusare de* epistolarum negligentia possis. C. Att. 1, 6. Sunt, qui per duumviros, qui *de perduellione anquirerent*, creatos, auctores sint damnatum Manlium. L. 6, 20. Pillus *de repetundis* M. Servilium postulavit. C. Fam. 8, 8. Lex vetat eum, qui *de pecuniis repetundis damnatus* sit, in concione orationem habere. ad Herenn. 1, 11. Roscium *de luxuria* purgavit Erucius. C. S. Rosc. 14. Non oportuit Sextium *de vi reum* fieri. C. Vat. 17. cf. L. Sext. 35, 75.

Ferner bisweilen in mit dem Abl. bei *accuso*, *coarguo*, *convincio*, *teneor*, *deprehendor*; auch sagt man nur *inter sicarios* des Mordmörders wegen: Primum me tibi excuso in eo ipso, *in quo te accuso.* C. Q. Fr. 2, 2. Multi Christianorum haud perinde *in crimine* incendii, quam odio humani generis, *convicti sunt.* Tac. 15, 44. Olim nemo ita *in manifesto peccato* tenebatur, ut, cum impudens fuisset in facto, tum impudentior videretur, si negaret. C. Verr. 2, 78. Sexcenti sunt, qui *inter sicarios et de beneficiis accusabant.* C. S. Rosc. 32. Q. Sergius senator *inter sicarios damnatus est.* C. Cluent. 7.

Not. 3. Außerdem werden mehrere Verba dieser Art mit dem Accusativo des Verbrechen und dem Genitiv der Person verbunden (wie *κατηγορεῖν τινός τε*), wie *accuso* sich über etwas beschweren, *incuso*, *arguo*, *coarguo*. So werden auch *excuso* (entschuldigen und als Entschuldigung vorbringen), *castigo*, *increpo*, *reprehendo* besser, als mit dem Genitiv gebraucht.

Haec spes mihi scribenti veniebat in mentem, me eum esse, cuius tu desperationem *accusare* solitus esses. C. Fam. 6, 1. Tribuni plebis nunc *fraudem*, nunc *negligentiam consulum accusabant.* L. 4, 11. Samnites ultro *incusabant iniurias Romanorum.* L. 8, 23. Tribuni plebis *arguebant* in C. Caesare regni voluntatem. Vellei. 2, 68. Philo negat, duas Academias esse, *erroremque eorum*, qui ita putarunt, *coarguit.* C. Acad. 1, 4.

*) *claud. criminalis* steht hier statt des speciellen Verbrechen.

Varroni memineris excusare tarditatem literarum mearum. C. Att. 15, 26. Ser. Sulpicium videbatis re magis morbum, quam oratione excusantem. C. Phil. 9, 4. Castigemus etiam segnitiam hominum atque inertiam. C. Or. 1, 41.

Not. 4. *Capitis accusare*, arcessere heißt auf Gefahr des Lebens oder der bürgerlichen Wohlfahrt anklagen, *capitis absolvere* von der Todesstrafe lossprechen; dagegen sagte man anquirere, damnare, condemnare *capitis* und zugleich *capite* einem die Todesstrafe im Voraus bestimmen, dazu verurtheilen, und damnari voti, scilicet voto, zur Bezahlung eines Geldbusses verbindlich gemacht, oder seines Wunsches gewährt werden. An der Benennung der Strafe, zu welcher einer verurtheilt wird, werden gewöhnlich im Ablativo, seltner im Genitivo, bisweilen auch im Accusativo mit ad ausgedrückt, im Dativo aber nur bei Dichtern.

Inimicitias hominum more gerere poteratis, non ficto crimine *capitis arcessere*. C. Deiot. 11. Mikiades *capitis absolutus*, pecunia mulctatus est. N. 1, 7. In Fulvium tanta ira accensus est, ut *capite anquirendum* concio subclamarer. L. 26, 3. Fulvium quum tribus bis pecunia acquisisset *), tertio *capitis se anquirere* dixit. Ib. Multi animos, quasi *capite damnatos*, morte multant. C. Tusc. 1, 22. Socratis responso sic iudices exarsuerunt, ut *capitis* hominem innocentissimum condemnarent. C. Or. 1, 54. Furius Dictator inter ipsam dimicationem aedem Iunoni Monetae vovit; *dictatus voti* quum victor Romam revertisset, dictatura se abdicavit. L. 7, 28. cf. N. 20, 5, 5. H. C. 2, 14, 19. *Damnabis tu quoque votis*. V. E. 5, 80. Camillus abscissis quindecim millibus gravis aeris est *damnatus*. L. 5, 32. Frasinates tertia parte agri *dammati* sunt. L. 10, 1. Ab aratoribus Siculis Varres multo plus, quam decimas, abstulit. Cedo mihi unum, qui octupli *damnatus* sit. C. Verr. 3, 12. Nympho *condemnatur*. Quanti? fortasse quaeritis. *frumenti eius omnis*, quod in arceis esset. Ib. 5, 21. Caligula multos honesti ordinis *ad metalla et munitiones viarum*, aut *ad bestias* *condemnavit*. Suet. Calig. 27. Stygioque caput *damnaverat Orco*. V. Aen. 4, 699. *Morti damnatus*. Lucret. 6, 1231.

Noch gehört hierher der Genitivus damni infecti in einigen juristischen Formeln: Qui redemerit, *satiadet damni infecti* ei, qui a vetere redemptore acceperit. C. Verr. 1, 56. Si quis in parlato copamuni demoliendo *damni infecti promiserit*, non debet praestare, quod fornix vitii fecerit. C. Top. 4. cf. Ulpian. in Digg. XXXIX, 2, 7. *damni infecti stipulari*. Ib. 9. repromittere. Ib. 9. §. 1, 4. cavere. Ib. 9. §. 5. n. 12. etc.

III. Memini, recordor, reminiscor ich erinnere mich, obli- III
scor ich vergesse, und moneo, admoneo, commoneo, com-
monefacio ich erinnere einen, haben den Gegenstand, an
welchen man sich oder einen andern erinnert und den man
vergisst, im Genitivo oder Accusativo bei sich, je nachdem
es die Deutlichkeit erfordert.

Somno animus *meminit praeteritorum*, praesentia cernit,

*) Auf Belegung einer Geldstrafe angetragt hatte.

futura praevidet. C. Div. 1, 30. Pothinus Achillam, *cuius* supra *meminimus*, omnibus copiis praefecit. Caes. C. 3, 108. Homo nefarius certe aliquando cum dolore *flagitiorum suorum recordabitur*. C. Pis. 6. Divico, Helvetiorum legatus, monuit Caesarem, ut *reminisceretur* et *veteris incommodi populi Romani, et pristinae virtutis* Helvetiorum. Caes. 1, 13. Est proptium stultitiae, aliorum vitia cernere, *oblivisci suorum*. C. Tusc. 3, 30. *Finorum memini*, nec tamen *Epicuri* licet *oblivisci*. C. Fin. 5, 1.

Officia meminisse debet is, in quem collata sunt, non commemorare, qui contulit. C. Lael. 20. Boni sunt cives, qui patriae *beneficia meminerunt*. C. Planc. 33. Non omnes possunt esse Scipiones, aut Maximi, ut urbium *expugnationes*, ut *pedestres navalesve pugnas*, ut *bella a se gesta*, ut *triumphos recordentur*. C. Sen. 5. Nunquam liberos meos adspicio, quin Plaucii *meritum* in me *recorder*. C. Planc. 28. Alcibiades lacrimans magnam benevolentiam civium suorum accipiebat, *reminiscens* pristini temporis *acerbitatem*. N. 7, 6. Homines interdum *res praeclarissimas obliviscuntur*. C. Mil. 23.

Caecina milites *temporis ac necessitatis* monet, unam in armis salutem. Tac. 1, 67. Res adversae *admonuerunt religionum*. L. 5, 51. cf. C. Top. 1, 5. Tac. H. 4, 17. 45. Grammaticos *officii sui commonemus*. Q. 1, 5, 7. cf. ad Herenn. 4, 53. Iugurtha viritum, uti quemque extulerat, *commonefaciebat beneficii sui*. Sall. I. 49. cf. ad Herenn. 4, 24, 33. C. Verr. 5, 43, 112. — *Eam rem* locus *admonuit*. Sall. I. 79. Discipulos *id unum moneo*, ut praeceptores suos non minus, quam ipsa studia ament. Q. 2, 9, 1. Ego te quoque *aliquid admoneam* de nostris cautionibus. C. Fam. 1, 13. *Multa ostentis, multa in extis admonemur*. C. N. D. 2, 66. und so jedesmal die Nentra: *hoc, id, illud, quod, quid, quae*, cf. ad Herenn. 4, 27, 37. C. Or. 1, 7, 28. Lael. 24. pr.

Not. 1. Flavius Caper bemerkt p. 2239. Putsch. *Oblitus nas nostri*, non; *nus*; veteres tamen et hoc modo dixerunt. Demnach würde *meimento mei, nostri*, besser seyn, als *me, nos*, wenn auch *Facito*, ut *me memineras*. Plaut. Cure. 1, 2, 54. vorkommt.

Memini ich denke an etwas und ich erwähne, *recordor* und *moneo* mit seinen Compositis haben auch *de* mit dem Ablativo bei sich.

De Herode et de Mettino meminero, et *de omnibus*, quae te velle suspicabor. C. Att. 15, 27. *De homine importunissimo ne meminisse* quidem volo. C. Fam. 5, 3. Ego non *commemini*, antequam sum natus, me miserum; tu, si meliore memoria es, velle scire, *ecquid de te recordere*. C. Tusc. 1, 6. Terentiam *moneatis de testamento*. C. Att. 14, 16. *Pervetere* in epistola

de porticu Catuli me admones. C. Q. Fr. 5, 1, 4. Te neque praesens filius de liberorum caritate, neque absens pater de indulgentia patria commonebat? C. Verr. 5, 42.

Not. 2. Hierher gehört auch die Lebensart: venit mihi in mentem haec res, und huius rei es fällt mir ein. Prioc. XVII, 21, 166. XVIII, 27, 276, 30, 297.

Non venit in mentem pugna apud Regillum lacum? L. 8, 5. Quas mihi veniebant in mentem, existimavi me ad te oportere scribere. C. Fam. 2, 18. cf. Manut. h. l. Venit mihi Platonis in mentem. C. Fin. 5, 1. Quotiescunque gradum facies, toties tibi tuarum virtutum veniat in mentem. C. Or. 2, 61.

IV. Misereor, miseresco ich habe Mitleiden, erbarme mich, 112
haben den Genitivus, aber miseror, commiseror ich bes
daure, bemitleide, den Accusativus bei sich. Pendeo
animi sagt Cicero; andre Schriftsteller brauchen diesen Ge
nitivus auch bei andern Verbis der Affecten, statt des ge
wöhnlichen Ablativs animo.

Phocion ubi Athenas pervenit, multi remiiscentes veteris
smae, aetatis miserebantur. N. 19, 4. Eorum miserari
oportet, qui propter fortunam, non propter malitiam in mise
riis sunt. C. Inv. 2, 36. Arcadii, quaeso, miserescite re
gis. V. Aen. 8, 573. — Principes Galliae miserrantur com
munem Galliae fortunam. Caes. 7, 1. Agesilaus commiserat
us est fortunam Graeciae. N. 17, 5. — Ego animi pende
re soleo, quum semel quid orsus traducor alio. C. Leg. 1, 3.
cf. C. Att. 8, 5. 11, 12. Tot populos inter spem metumque
suspensos animi habetis. L. 8, 13. cf. 6, 36, 8. Absurde
facis, qui angas te animi. Plaut. Epid. 8, 1, 6. Antipho me
excruciat animi. T. Phorm. 1, 4, 10. cf. Ad. 4, 4, 1. Me ani
mi fallit. Lucret. 1, 137. 921. 5, 98. animi miserata. V.
Aen. 10, 686. — Expectando et desiderando pendemus ani
mis, cruciamur, angimur. C. Tusc. 1, 40. (nie animorum).
Equidem angor animo, non consilii armis egere republicam.
C. Brut. 2.

Not. Bei satigare rerum suarum mit sich genug zu thun
haben, seine Noth haben, hängt der Genitiv von sat (satis) ab.
Climia suarum rerum satagit. T. Hesut. 3, 1, 13. Nunc agitas
sat tute tuarum rerum. Plaut. Bacch. 4, 3, 23. cf. Gron. h. l.
Socrates irarum et molestiarum muliebrium per diem perque no
ctem satagebat. Gell. 1, 17.

Anmerk. Außer diesen kommen noch mehrere Verba mit dem
Genitivo Obiecti nach griechischem Gebrauch bei Dichtern und Epä
stern, nur manche in der Prosa des goldenen Zeitalters vor. Dahin
gehören:

1. die Verba der Affecten: attonitus serpentis, visus. Sil. 6, 230.
10, 370. decipior laborum. H. C. 2, 13, 38. desipio mentis.
Plaut. Epid. 1, 2, 35. fallor sermonis. Plaut. Epid. 2, 2, 65.
fastidio bonorum, mei. Lucil. ap. Non. 9, 3. Plaut. Aul. 2, 2,

67. *invideo ciceris.* H. S. 2, 6, 84. *labor consilii.* C. Phil. 7, 6, *laetor malorum.* V. Aen. 11, 280. *lugeo formae.* Sil. 3, 424. *minor laborum.* V. Aen. 12, 126. Prisc. XVII, 16, 102. *studeo tui.* Poeta ap. C. N. D. 3, 29. *trepido aevi.* H. C. 2, 11, 4. *vereor huius feminas.* T. Phorm. 5, 8, 78. *revereor mei.* Varr. ap. Non. 9, 3. *veritus tui testimonii.* C. Att. 8, -4.
2. die Verba erfüllen, Ueberfluß haben, befreien, entbehren, sich enthalten, aufhören, statt des gewöhnlichen Ablatives. *Completus iam mercatorum carcer erat.* C. Verr. 5, 57. cf. C. Sen. 14, 46. *Timasitheus Liparensis, deum veritus ipse, multitudinem quoque, quae semper fere regenti est similis, religionis iustas implevit.* L. 5, 28. cf. 1, 16, 9, 3, 63, 10, 4, 41, 7. Drak. ad 29, 14, 2. *Ollam denarium implere non potes.* C. Fam. 9, 18. *Apium explesse iuvabit ultricis flammae.* V. Aen. 2, 586. *Quarum et abundantius rerum et quarum indigeamus.* Lucil. ap. Non. 9, 6. *Terra ferarum scatis.* Lucret. 5, 41. *Hae res vitas me saturavit.* Plaut. Stich. 1, 1, 18. *Istius obsaturabere.* T. Heaut. 4, 8, 29. *Cras genium mero curabis cum famulae operum solutis.* H. C. 3, 17, 16. *Pectora tristitia dissolvenda.* Tibull. 1, 7, 59. *Cavent, ut, cui plus legatum sit, quam sine religione capere liceat, is per aë et libram heredem testamenti solvat.* C. Leg. 1, 20. *Me omnium iam laborum levas.* Plaut. Rud. 1, 4, 27. *Tui carendum erat.* T. Heaut. 2, 4, 20. *Gravitas morbi facit, ut medicinas egeamus.* C. Fam. 9, 3. *Virtus plurimae exercitationis indiget.* C. Fin. 5, 15. *Natura alterum alterius indigere voluit.* C. Oecon. fragm. 1. *Abstincto irarum calidaeque rixae.* H. C. 5, 27, 70. *Desine mollium tandem querelarum.* H. C. 2, 9, 17. cf. Sil. 10, 84. *Tempus desistere pugnae.* V. Aen. 10, 441. *Ego crudelissimae severitatis non potui me tenere.* Petron. 49. Hierher auch: *Paternum servum sui participat consilii.* Plaut. Cist. 1, 3, 17. *A discipulo magister confutatus est et capitionis versute excogitatae frustratus fuit.* Gell. 5, 10. *Picum carmine Ciroe exutum formae volitare per aethera inasit.* Sil. 8, 443. *Accliae desolataeque virorum Eridani gentes.* Id. 8, 590.
3. sich bemächtigen, herrschen; daher potiri rerum die höchste Gewalt erlangen, die Welt beherrschen. *Cleanthes Stoicus solem dominari et rerum potiri putat.* C. Acad. 2, 4. *Prudentissima civitas Atheniensium, dum ea rerum potita est, fuisse traditur.* C. S. Rosc. 25. *Helvetii per tres potentissimos populos totius Galliae esse potiri posse sperabant.* Caes. 1, 3. *De Aegypto si exploratum tibi sit, posse te illius regni potiri, non est cunctandum.* C. Fam. 1, 7. *Armis Ser. Galba rerum adeptus est.* Tac. 5, 55. *Catus Caesar nihil abnuebat, dum dominationis apisceretur.* Tac. 6, 45. *Qua pauper aquae Daunus agrestium regnavit populorum.* H. C. 5, 50, 11.
4. Einige andre; *Quarum rerum, litium, causarum condixit pater patratus populi Romani patri patrato Latinorum.* L. 1, 31. *Scit senex fidem non esse huic habitam, cui omnium rerum ipse semper credit.* Plaut. Asin. 2, 4, 52. *Laudabat leti iuvenem.* Sil. 4, 260. cf. Drak. ad Sil. 16, 166.

Verba impersonalia.

- 113 V. *Poenitet, piget, pudet, taedet, miseret, veritum est, auch miseretur und miserescit* haben den Gegenstand des

Affects, der Reue, des Verdrusses, der Scham, des Elends, des Mitleidens, im Genitivo, das Subject oder die Person aber im Accusativo bei sich.

Sapientiam nunquam sui poenitet. C. Tusc. 5, 18. *Me met mei poenitet.* C. Or. 3, 9. *Me vehementer vitae meae poeniteret*, si in mea familiaritate locus esset nemini, nisi litigioso aut nocenti. C. Planc. 33. *Me civitatis morum piget taedetque.* Sall. I. 4. *Sunt homines, quos libidinis infamiaeque suae neque pudeat, neque taedeat.* C. Verr. A. 1, 12. *Me tui, mi pater, pudet**).* T. Ad. 4, 5, 49. *Samnites ne infelicitate quidem defensionis libertatis taedeat, et vinci, quam non tentare victoriam malebant.* L. 10, 31. *Nunquam Atticum suscepti negotii pertuesum est.* N. 25, 15. cf. §. 126. Not. 2, c. *Horum nos magis miseret*, qui nostram misericordiam non requirunt, quam qui illam efflagitant. C. Mil. 34. *Miseret te aliorum; tui nec miseret, nec pudet.* Plaut. Trin. 2, 4, 30.

Si tu, Tubero, clamare coepisses, Caesar, cave te fratrum, pro fratris salute obsecrantium, *miseretur*; nonne omnem humanitatem exuisses? C. Lig. 5. Adolescentem vidi miserum et *me eius miseritum est.* Plaut. Trin. 2, 4, 29. *Inopis nunc te miserescat mei.* T. Reut. 6, 4, 3.

Not. 1. Ist der Gegenstand des Affects ein Verbum, so wird dieses im Infinitiv mit quod, oder im Coniunctiv mit einem Fragwort angedrückt.

Non poenitet me, vixisse, quoniam ita vixi, ut non frustra me natum existimem. C. Sen. 23. *Me non pudet fateri nescire*, quod nesciam. C. Tusc. 1, 25. Sententias a philosophia semovendas puto Aristippi Cyrenaeorumque omnium, *quos non est veritum**)* in ea voluptate, quae maxima dulcedine sensum moveret, summum bonum ponere. C. Fin. 2, 13. *Mihi nunquam venit in mentem poenitere*, quod a me ipse non desceverim. C. Att. 2, 4. *Quantum poenitet*, quod animum tuum offendit. Ib. 11, 13. *Is probus est, quem poenitet, quam sit probus et frugi bonae.* Plaut. Trin. 2, 2, 39. (45). *Disces, quamdiu voles; tamdiu autem velle debebis, quoad te, quantum proficias, non poenitebit.* C. Off. 1, 1. *Pudet dictu* braucht nur Tac. Agr. 32. statt dicere.

Not. 2. Bei diesen Verbis stehen auch Pronomina neutrius generis im Accusativo, z. B. *Sapientis est proprium, nihil, quod*

*) Ich schäme mich vor dir.

**) Nur dieses Beispiel kommt bei Cicero vor. Das aber *me veritum est huius* est römischer Ausdruck war, beweisen folgende Stellen: Pacuvius Hermione: *Nihilne te populi varietur*, qui vociferare in via? Varro Sardis Venalibus: *Non te tui saltem pudet, si nihil mei revereatur?* Nonius 9, 5. Auch als Personale war vereor mit dem Genitiv gebräuchlich. §. 112. Numerl.

poenitere possit, *facere*. C. Tusc. 5, 28. welcher Casus hier nicht mit dem Nominativ zu verwechseln ist, mit welchem die ältern Lateiner die meisten dieser Verba persönlich brauchten, z. B. *Non te haec pudent?* T. Ad. 4, 7, 36. vgl. §. 132, 5, c.

Not. 3. Da diese Verba impersonalia sind, so können Hülfsverba auch nur unpersönlich dabei stehen.

Solet Dionysium, quum aliquid furiosum fecit, *poenitere*. C. Att. 8, 5. *Respondeam* Himmilconi, non *desisse* poenitere me belli. L. 23, 12. *Quaeri* oportet, utrum id facinus sit, quod poenitere fuerit *necesso*. C. Inv. 2, 13.

114 VI. Die Impersonalia *interest* und *refert* es ist daran gelegen, haben

1. das Subject, dem an etwas gelegen ist, im Genitiv bei sich; ist dieses aber ein Personalpronomen, so stehen das für die Possessiva *mea*, *tua*, *sua*, *nostra*, *vestra*, auch *cuius* für *cuius* im Ablativo.

Theophrastus accusasse naturam dicitur, quod cervis et cornicibus vitam diuturnam, *quorum* id nihil *interesset*; hominibus, *quorum* maxime *interfuisset*, tam exiguum vitam dedisset. C. Tusc. 3, 28. Semper Milo, quantum *interesset Clodii*, se perire, cogitabat. C. Mil. 21. Caesar Divitiacum docet, quanto opere *rei publicae communisque salutis intersit*, manus hostium distiperi. Caes. 2, 5. Quis est hodie, *cuius intersit* istam legem manere? C. Phil. 1, 9. Improbum insignire, *exempli* nonnihil, non insignire, *humanitatis plurimum refert*. P. Ep. 8, 22. Magni *interest* *Ciceronis*, vel *mea* potius, vel *mercede utriusque*, me intervenire discenti. C. Att. 14, 17. cf. C. Fam. 2, 19. extr. Quis est, qui in adolescentibus pudorem, constantiam, etiam *sua* nihil *interit*, non tamen diligit? C. Fin. 5, 22. Epistolae inventae sunt, ut certiores faceremus absentes, si quid esset, quod eos scire aut *nostra*, aut *ipsorum interesset*. C. Fam. 2, 4. *Vestra*, iudices, hoc maxime *interest*, non ex levitate testium causas honestorum hominum ponderari. C. Sull. 28. Non adscripsi id, quod *tua* nihil *referebat*. C. Fam. 2, 7. Sulla regi Boccho patefacit, faciendum aliquid, quod *Romanorum* magis, quam *sua retulisse* videatur. Sall. I. 121. Ea caedes si potissimum crimini datur, detur ei, *cuius interfuit*, non ei, *cuius nihil interfuit*. Cic. pro Varen. in fragm. Orat. 2.

2. Wie viel oder wie wenig Jemand an einer Sache gelegen sey, das wird a. theils durch die Genitivi pretii: *magni* viel, *permagni* sehr viel, *parvi* wenig, *pluris*, *tanti*, *quanti*, b. theils durch Adverbia und Neutra ausgedrückt, als: *multum*, *permultum*, *plus*, *magis*, *maxime*, *parum*, *paulum*, *minus*, *minime*, *valde*,

vehementer, magnopere, quantopere, nihil, quiddam, aliquid, tantum, quantum.

De Bruto Caesar solitus est dicere: *Magni refert*, hic quid velit; sed quidquid velit, valde volet. C. Att. 14, 1. Quod *permagni interest*, pro necessario saepe habetur. C. Part. 24. Mea fortuna facile obtrectatores invenit, non meo quidem merito, sed *quanti id refert*, si tamen accidit? C. Fam. 5, 9. Hoc non *pluris refert*, quam si imbrem in cribrum geras. Plaut. Pseud. 1, 1, 100. Non *plus sua referre*. C. Quint. 5, 19.

3. Die Sache, woran Jemand gelegen ist, wird a. entweder durch einen Infinitivus, oder b. durch den Accus. c. Infinitivo, oder c. durch *ut, ne*, oder auch d. durch Fragwörter ausgedrückt.

a. *Interest omnium, recte facere*. C. Fin. 2, 22. In sole lucernam *adhibere*, nihil interest. Ib. 4, 12. Non *refert videre*, quid dicendum sit, nisi id queas solute et suaviter dicere. C. Brut. 49.

b. *Salutis communis interest, duos consules in republica esse*. C. Mur. 2. Quid nostra *refert, victum esse Antonium?* C. ad Brut. 17.

c. Caesar dicere solebat, non tam sua, quam rei publicae interesse, *ut* salvus esset. Suet. Caes. 86. Vestra^s commilitones, interest, *ne* Imperatorem pessimi faciant. Tac. H. 1, 30.

d. In omnibus novis conjunctionibus interest, *qualis* primus aditus sit, et *qua* commendatione quasi amicitiae fores aperiantur. C. Fam. 13, 10. *Permagni interest, quo* tibi tempore epistola reddita sit. Ib. 11, 16. Non *refert, quam multos* libros, sed *quam bonos* habeas. S. Ep. 43. Interesse Aristoteles putat, *ubi* quidque laudetur, aut vituperetur. Nam plurimum *refert, qui* sint audientium mores, *quas* publice recepta persuasio. Q. 3, 7, 23. Postrema syllaba brevis, *an* longa sit, *ne* in versu quidem *refert*. C. Or. 64. cf., C. Rep. 3, 35.

Not. 1. a. *Refert* es ist daran gelegen, nützlich, zuträglich, Juvenal. 1, 154. Stat. Theb. 10, 792. ist von *refert* er bringt zurüch, durch seine Bedeutung und durch die gedehnte Penultima verschieden, und rē der Ablativus, wie man sagt: *e re publica est, e re mea est*; §. B. *Tua re* feceris. Plaut. Capt. 2, 2, 46. wie *omnesque*. Daher sind auch *mea, tua, nostra* Ablative, statt deren der Genitivus nur selten vorkommt, §. B. *Plurimum refert compositionis*, quae quibus anteponas. Q. 9, 4, 44. Tu nihil *refere iniquitatis* existimas, exigas, quod deberi non oportuerit, an constituas, ut debeat. P. Pan. 40. *Ipsorum referre*. L. 54, 27, 6. *Neque refert cuiusquam*. Tac. 4, 55, 6. und *Refert omnium* animadverti in malos soll Cicero gesagt haben. Eben so sind *mea,*

una bei interest Ablative mit verstandnem causa oder gratia^{*)}, und nicht anders werden sie von Dichtern gebraucht, z. B. Etiam dotatis solleo. — quid id nostrā? — nihil. T. Phorm. 5, 8, 47. auch Datum esse dotis. — quid tuū, malum, Id refert? — magni, Démipho. Ib. 4, 5, 11. Eo nūno confugies, quid meū? num mihi datum 'st. T. Heaut. 4, 5, 45. Fac trādas: mea nihil refert, dum potiar modo. T. Eun. 2, 3, 29.

b. Ob Cicero wirklich irgendwo gesagt hat: Interest mea oratoris, bleibt dahin gestellt. Sichter würde hier die Umschreibung setzen, wie: Id mea minime refert, qui sum natu maximus. T. Ad. 5, 4, 27. Vehementer latererat vestra, qui patres estis, liberos vestros hic potissimum discere. P. Ep. 4, 13. nicht mea, natu maximi, vestra patrum; oder der Vocativ, wie: Magis nullius interest, quam tua, T. Otacili, non imponi cervicibus tuis onus, sub quo concidas. L. 24, 8.

c. Ganz verschieden von dieser Construction ist der Dativus commodi bei diesen Verbis und der Accus. mit ad, es ist nützlich zu etwas, trägt etwas dazu bei: Cui rei id te assimilare retulit? Plaut. Truc. 2, 4, 40. Dic, quid referat intra naturae fines viventi iugera centum, an mille aret? H. Sat. 1, 1, 49. Quid id ad me aut ad meam rem refert, Persae quid rerum gerant? Plaut. Pers. 4, 5, 44. Magni ad honorem nostrum interest, quam primum ad urbem me venire. C. Fam. 16, 1. Quantum interesse vis ad rationem petendi? C. Planc. 8. Auch: Flavius dicebat: Non referre dedecori, si citharoedus demoveretur et tragoedus succederet. Tac. 15, 65.

Not. 2. Maioris, maximi, multi, plurimi, minoris, minimi sagten hier die Alten nicht. Dagegen kommt: Minimo discrimine refert. Iuvenal. 5, 123. vgl.

Not. 3. Nicht selten steht bei diesen Verbis ein Pronomen neutrius generis, auch wohl ein Substantivum Sing. numeri im Nominativo, wodurch sie Verba personalia werden, jedoch im Deutschen ihre Bedeutung beibehalten.

Illud mea magni interest, te ut videam. C. Att. 11, 22. *Tua quod* nihil refert, percontari desinas. T. Hec. 5, 3, 12. In Epitum statui me conferre; non quo mea interesset loci natura, qui lucem omnino fugerem. C. Att. 5, 19. Plurimum refert soli cuiusque ratio. P. 18, 21.

*) *Interest et refert* genitivo solent adiungi omnium casualium atque supradictis quinque pronomibus, pro quorum geniti-vis ablativos ponimus possessivorum, ut interest et refert mea, tua, sua, nostra, vestra. Cuius quoque infiniti possessivum cum supradictis verbis pro genitivo primitivi ponitur. Priscian. XII, 6, 29. — Duo inveniuntur, quae cum genitivis aliorum omnium casualium applicantur, in quinque tantum pronomibus, quorum similes sunt genitivi primitivorum, genitivis derivativorum ne concidant, ablativo possessivi pro genitivo primitivi construuntur, ut, interest mea, tua, sua, nostra, vestra; in quibus subauditur *re* vel *utilitate*. Id. XVII, 15, 92. Die letzten Worte: in quibus — *utilitate* sind verächtlich.

d. Bei Adverbiis

kann der Genitivus nur als Casus quantitatis vorkommen, indem IIS
er ein Ganzes bezeichnet, in Hinsicht dessen ein Prädicat theil-
weise, vorzugsweise, oder stellenweise in Ansehung des Raums
und der Zeit genommen werden soll. Hieraus ergeben sich fol-
gende Regeln:

I. Die Adverbia, die eine Quantität, das ist eine Menge oder
Bedeutigkeit bedeuten, haben den Gegenstand der Quantität
im Genitivo bei sich; nämlich: *sat, satis, abunde, assatim,*
parum, partim, nimis.

Sat habet favitorum semper, qui recte facit. Plaut. Amph.
pr. 79. *Cimon habebat satis eloquentiae.* N. 5, 2. *Satis*
honorum, satis superque vitae erat. L. 3, 67. *Caesar di-*
cere solebat, se iam pridem potentiae gloriaeque abunde ad-
eptum. Suet. Caes. 86. *Armorum assatim erat captorum*
Karthagine. L. 27, 17. *Pompeii Bithynici actio non satis*
commendabat orationem; in hac enim satis erat copiae, in
illa autem leporis parum. C. Brut. 68. *Isocratis e ludo, tan-*
quam ex equo Troiano, meri principes exierunt; sed eorum,
partim in pompa, partim in acie illustres esse voluerunt. C.
Or. 2, 23. *Nonnulli nimis insidiarum ad capiendas aures ad-*
hibere videntur. C. Or. 51.

Not. 1. Diese Adverbia können auch dem Verbo allein ange-
hören, von welchem dann der Casus des Wortes, welches bei ihnen
im Genitiv stehen könnte, abhängt, z. B. *Vobis semper auxilium*
adversus inimicos satis est. L. 6, 18. *Ipse Romam venire, ut*
una essemus, si satis consilium quadam de re haberem. C. Att.
12, 15. *Parentes abunde habemus.* Sall. L. 102. cf. Duk. ad Liv.
1, 16, 8. Görenz ad C. Fih. 2, 26, 84.

Not. 2. Hierher gehört quoad mit eius so viel Hierin, in so
fern hierin.

Si provinciam, quoad eius facere poteris, quam expeditissi-
mam mihi tradideris, facilius erit mihi quasi decursus mei tem-
poris. C. Fam. 3, 2. *Velim, ne intermittas, quoad eius facere*
poteris, scribere ad me, etiamsi rem, de qua scribas, non habe-
bis. C. Att. 11, 2. *Velim ut, quoad eius fieri possit, praesen-*
tiae tuae desiderium meo labore minuat. C. Fam. 5, 8.

II. Die Adverbia superlativa haben den Genitivus des Gegen-
standes bei sich, von welchem etwas vorzugsweise angege-
ben wird:

Crassus omnium maturissime ad publicas causas accessit.
C. Or. 3, 20. *Hoc ad te minime omnium pertinebat.* G. S.
Rosc. 34.

Not. Hierher gehört das veraltete minime gentium in der
Welt nicht, ganz und gar nicht: *Tacito est opus. — Ah! mi-*
nime gentium! non faciam. T. Ad. 3, 2, 44.

III. Bei den Adverbiis loci: ubi, ubinam, ubicunque, ubivis, unde, huc, hucine, eo, eodem, quo, quoquo, quovis, aliquo, ibidem, usquam, nusquam, longe, *sten* den die Genitivi *gentium, terrarum, loci, locorum*.

Ubi terrarum esses, ne suspicabar quidem. C. Att. 5, 10. *Ubinam gentium sumus?* C. Cat. 1, 4. *Ubicunque terrarum et gentium violatum ius civium sit, id pertinet ad communem causam libertatis et dignitatis.* C. Verr. 5, 55. Qui virtutem adeptus erit, *ubicunque* erit *gentium*, a nobis diligetur. C. N. D. 1, 44. Fac argentum ut paratum iam sit. — *Unde gentium?* Plaut. Asin. 1, 1, 77. Gallorum legati dixerunt, sese tacitos abire, *quo terrarum* possent, in animo habuisse. L. 39, 54. Migrandum Rhodum, aut *aliquo terrarum* arbitror. C. Fam. 11, 1. Quid ego nunc agam? si redierit illa, *ibidem loci* res erit. Plaut. Cist. 2, 1, 53. Perseus perfugium sibi *nusquam gentium* esse ait. L. 40, 12. Nostri tyrannicidae *longe gentium* absunt. C. Fam. 12, 22. Res *eodem est loci*, quo reliquisti. C. Att. 1, 13.

Not. 1. Bei diesen Adverbiis kommen auch andre Genitive vor, nur nicht bei Cicero. Interea, postea und inde loci sind als veraltet zu betrachten.

Si hominibus bonarum rerum magna cura esset, *eo magnitudinis* procederent, ubi pro mortalibus gloria aeterni fierent. Sall. I. 1. cf. 5, 2. 14, 5. *Eo consuetudinis* adducta res erat, ut quocunque noctis tempore porta aperiretur. L. 25, 8. *Eo deliciarum* pervenimus, ut nisi gemmas calcare nolinus. S. Ep. 86. *Eo* öfter bei Sallustius, Livius und andern. Tacfarinas *huc arrogantiae* venerat, ut legatos ad Tiberium mitteret. Tac. 3, 75. Ne hodie quidem scire videmini, *quo amentiae* progressi sitis. L. 28, 27. — Te *interea loci* cognovi. T. Eun. 1, 2, 46. cf. Plaut. Men. 5, 1, 1. u. öfter; *Postea loci* Consul pervenit in oppidum Cirtam. Sall. L. 102. *Inde loci* mortalia saecula creavit. Lucr. 5, 789.

Not. 2. Tenus bis an kommt ebenfalls mit dem Genitivo vor; clam selten, vgl. Ablat. bei Adverb.

Conditionibus additum, urbium *Corcyrae tenus* ab Aetolia incipienti solum tectaque Aetolorum essent. L. 26, 24. Rumores de comitiis Transpadanorum *Cumarum tenus* caluerunt. C. Fam. 8, 1.

IV. Einige Adverbia temporis haben einen Genitivus desjenigen Gegenstandes bei sich, der sich wie ein Ganzes zu dem im Adverbio liegenden Begriff eines Punctes oder Theils der Zeit verhält:

1. Tum und tunc mit temporis bei Justinus und Appulejus.

Civitas Hannibalem, *tum temporis* consulem, in foro expectabat. I. 31, 2. Astyages filiam ex gente, obscura *tunc temporis*, Persarum Cambysi in matrimonium tradidit. I. 1, 4.

2. *Pridie* und *Postridie* mit *eius diei*. Sonst stehen sie mit dem Accusativ §. 135.

In senatu pulcherrime stabamus, quod iam illam sententiam Bibuli de tribus legatis *pridie eius diei* fregeramus. C. Fam. 2, 4. Colloquendi cum Ariovisto Caesari visa causa non est, et eo magis, quod *pridie eius diei* Germani retineri non poterant, quin in Romanos tela conicerent. Caes. 1, 47. *Postridie eius diei* Caesar Bibracte ire contendit. Ib. 1, 28.

e. Bei Interjectionen.

O mihi nuntii beati! Catull. 9, 5. *Foederis heu taciti!* Propert. 4, 7, 23.

B. Syntaxis Dativi.

Der Dativus ist nur von Prädicaten abhängig und bezeichnet 116 den entferntern Gegenstand, auf welchen ein Prädicat bezogen wird, das ist denjenigen, dem es gilt oder gelten soll, theils als Dativus personae, wenn der Gegenstand persönlich genommen wird, auf die Frage: Wem? für wen? zu wessen Nutzen oder Schaden? theils als Dativus rei, wenn er als Sache betrachtet wird, auf die Frage: Wozu?

A. Dativus Personae.

Der Dativus personae bezeichnet einen persönlich genommenen Gegenstand, bald als wirkliches, bald als nur vorausgesetztes Ziel eines Zustandes.

1. Als wirkliches Ziel eines Zustandes bezeichnet der Dativus bei Prädicaten der bloßen Existenz den Besitzer, bei Eigenschaftswörtern denjenigen, den die Eigenschaft angeht, bei Verbis denjenigen, der das Ziel der Thätigkeit ist. Der Deutsche fragt dabei: Wem? (mir, dir).

1. Bei esse mit dem Nominativ der Sache deutet der Dativus den persönlichen Gegenstand an, dem der zufällige, von außenher kommende Besitz derselben zugeschrieben wird.

Est homini cum Deo similitudo. C. Log. 1, 8. *Dives est, cui tanta possessio est,* ut nihil optet amplius. C. Per. 6, 2. Quo minus honoris erat poëta, eo minora studia iuauit. C. Tusc. 1, 2. *Honorum gradus summis hominibus et infimis sunt pares,* gloriae dispares. C. Planc. 24. *Semper in civitate, quibus opes nullae sunt, bonis invident.* Sall. C. 37. *An nescis, longas regibus esse moras.* O. Her. 17, 166. *Iam Troicis temporibus erat honos eloquentiae.* C. Brut. 10. *Cum M. Fabio mihi summus usus est,* C. Fam. 9, 25. *Seiebat Clodius, iter necessarium Miloni esse Lanuvium ad Flaminiam procedendum.* C. Mil. 10.

Not. Bei der Redensart: *est mihi nomen* ich habe den Namen, ich heiße, steht der Name im Nominativ oder Dativ, seltner im Genitiv: *est mihi nomen Caius*, Caio, seltner *Caii*, cf. Drak. ad L. 1, 1, 3. 4. Hiernach richtet sich der Eigennamen auch bei andern Verbis, nimmt aber dann bisweilen Adjectivform an.

- a. *Syracusis est fons aquae dulcis*, cui nomen *Arethusa* est. C. Verr. 4, 53. cf. C. Brut. 62. extr. Samnites *Maleventum*, cui nunc urbi *Beneventum* nomen est, perfugerunt. L. 9, 27. *Damarathus Corinthius* duos filios genuit. Nomina his *Lucumo* atque *Aruns* fuerunt. L. 1, 34. *Rubellio* et *Fufio* Consulibus, quorum utrique *Geminus* cognomentum erat, *Iulia Augusta* mortem obiit. Tac. 5, 1.
- b. Duo sunt *Roscli*, quorum alteri *Capitoni* cognomen est. C. S. Rosc. 6. *Attus Clausus*, cui postea *Appio Claudio* fuit Romae nomen, ab *Regillo* magna olentium comitatus manu Romanum transfugit. L. 2, 16. cf. 2, 33, 5. Drak. Decemviri leges, quibus *tabulis duodecim* est nomen, in aes incisas, in publico proposuerunt. L. 3, 57.
- c. Nomen *Mercurii* est mihi. Plaut. Amph. pr. 19.
- d. Est via sublimis coelo manifesta sereno, *Lactea* nomen habet. O. Met. 1, 168. *Claudius Gabinio Secundo*, *Chaucis*, gente Germanica, superatis, cognomen *Chaucius* usurpare concessit. Suet. Claud. 24. Huic ego diei nomen *Trinummo* faciam. Plaut. Trin. 4, 2, 1. *Vernaculis* artificibus, quia hister *Tusco* verbo ludio vocabatur, nomen *histrionibus* inditum. L. 7, 2. Manait *Silviis* postea omnibus cognomen. L. 1, 3. Q. Metello ex virtute *Macedonici* nomen inditum erat. Vell. 1, 11.
- e. *Frequentia Mercuriale* *) imposuere mihi cognomen compita. H. Sat. 2, 3, 25. Stirpi virili *Ascanium* parentes dixere nomen. L. 1, 1. *Stancio* praetenta sinu iacet insula — nomen dixere priores *Ortygiam*. V. Aen. 3, 693. Nunc *Esquilias* nomina collis habet. O. Fast. 3, 246. Tradunt montem *Caelium* antiquitus *Querquetulanum* cognomento fuisse. Tac. 4, 65.

117 2. Die Adiectiva, die mit dem Begriff einer Eigenschaft zugleich den des Daseyns derselben für einen persönlichen Gegenstand enthalten, sind diejenigen, die geneigt, eigen, gleich, ähnlich (von äußerlichen und zufälligen Beziehungen verstanden, nicht von wesentlichen,) nützlich; angenehm, nahe, bekannt, und die entgegengesetzten Eigenschaften bedeuten.

- a. geneigt, günstig, werth; abgeneigt, widrig, feindselig: *amicus*, *benevolus*, *carus*, *familiaris*, *aequus*, *fidus*, *fidelis*, *propitius*, *secundus*; *inimicus*, *adversus*, *aemulus*,

*) Statt *Mercurio*; wie *est mihi nomen Tarquinium*. Gell. 15, 29. und so *mihi nomen est Iulium*. Ibid. welches hier als Nomen gentile in der Adiectivform stehen kann; nicht aber auch *est mihi nomen Petrum*, cf. Intpp. h. l. In den folgenden Beispielen hingegen sind *Ascanium*, (wie *Aeneas* und *meo* nomen de nomine fingo. V. Aen. 3, 18.) *Esquilias*, *Querquetulanum* *Ortygi* *dicatensis* oder *Appositiones*, und *cognomento* der *Ablativus*.

alienus, contrarius, infestus, infensus, infidus, iniquus, iratus, tristis etc.

Atticus non *fortunae*, sed *hominibus* solebat esse *amicus*. N. 25, 9. cf. C. Fam. 2, 17. *Paucis carior fides*, quam pecunia. Sall. I. 16. *Audivi, te esse Caesari familiarem*. C. Fam. 7, 14. *Lucilius, uni aequus virtuti atque eius amicis*. H. 2, 1, 70. *Fidelissimi ante omnia homini canis atque equus*. P. 8, 40. cf. L. 33, 28, 13. *Dii, ut dixit Epicurus, neque propitii cuidam esse solent, neque irati*. C. Pis. 25. *Q. Publilius dictator leges secundissimas plebi, adversas nobilitati tulit*. L. 8, 12. cf. C. Att. 10, 8. p. 834. *Ti. Gracchus ad tribunatum bonis iratus accesserat*. C. Brut. 27. *Testis id dicit, quod illi causae maxime est alienum*. C. Caecin. 9. *Omnis voluptas honestati est contraria*. C. Off. 3, 33. *Antonius Galliam sibi armis animisque infestam inimicamque cognovit*. C. Phil. 10, 10. *Mea Iuno, non decet te esse tam tristem tuo Iovi*. Plaut. *Ces.* 2, 3, 14. cf. 2, 4, 4. Mit dem Genitiv §. 108. 1, a. 3. *benevolus, benignus erga aliquem; propensus ad und in aliquem; alienus rei alicuius, re und a re*: Nihil est a me commissum, quod esset *alienum nostra amicitia*. C. Fam. 11, 27. cf. C. Div. 1, 38. *Ea scripsi ad te, quae non aliena esse ducere a dignitate*. Ih. 4, 7.

b. *eigen, angehörig; fremd: proprius, communis, sacer, propinquus, affinis, cognatus; alienus f. c.*

Nobis propria est mentis agitatio atque sollertia, unde origo animi coelestis creditur. Q. 1, 1, 1. cf. C. Or. 1, 17, 74. *Omni aetati mors est communis*. C. Sen. 19. *Studium conservandi hominis commune mihi vobiscum esse debet*. C. C. Rab. 1. *mit und euch*, cf. C. Fam. 15, 4, 43. *Legis sancitum est, ut, qui tribunis plebis nocuisset, eius caput Iovi sacrum esset*. L. 3, 55. *Circumspicite hosce ipsos homines, qui huic affines sceleris fuerunt*. C. Sull. 25. *Nihil est tam cognatum mentibus nostris, quam numeri atque voces*. C. Or. 3, 51. *Auch c. Genit. §. 108, 3.*

c. *gleich, ähnlich; ungleich: aequalis, par, impar, dispar; similis, dissimilis, absimilis, discolor.*

Ennio aequalis fuit Livius, qui primus fabulam dedit. C. Brut. 18. *Maximum est in amicitia, superiorem parem esse inferiori*. C. Lael. 19. *Canis similis lupo* est. C. N. D. 1, 35. *Media simillima veris* sunt. L. 26, 49. *Tullius Hostilius non solum proximo regi dissimilis, sed ferocior etiam Romulo* fuit. L. 1, 22. *Vestis sumatur fati discolor alba meis*. O. Trist. 5, 5, 8. *Auch aequalis, par, dispar, similis etc. c. Genit. §. 108. und gewöhnlich diversus ab aliquo.*

d. nützlich, schädlich: utilis, inutilis, bonus, saluber, salutaris, fructuosus; calamitosus, damnosus, funestus, noxius, pestifer, perniciosus, exitiosus etc.

Lacedaemonii id potius intuebantur, quod ipsorum *dominationi*, quam quod *universae Graeciae utile* esset. N. 2, 7. Leges sunt res *salubrior meliorque inopi*, quam *potenti*. L. 2, 3. Hominum *generi prosperus* et *salutaris* est ille fulgor, qui dicitur Iovis. C. Somn. 4. Ea virtus est praestantis viri, quae est *fructuosa aliis*, *ipsi autem laboriosa, periculosa*, aut certe *gratuita*. C. Or. 2, 85. Ratio *pestifera multis*, admodum *paucis salutaris* est. C. N. D. 3, 27.

e. angenehm, unangenehm: gratus, acceptus, dulcis, iucundus, laetus, suavis; ingratus, insuavis, iniucundus, molestus, gravis, acerbus, odiosus, tristis, etc.

Romulus *multitudini gravior* fuit, quam *Patribus*; longe ante alios *acceptissimus* militum *animis*. L. 1, 15. Scientiae suavitate nihil est *hominibus iucundius*. C. Or. 3, 15. Illa expugnatio sani antiquissimi Iunonis Samiae, quam *luctuosa Samiis* fuit! quam *acerba toti Asiae*! C. Verr. 1, 19. Verebaris, ne *mihi gravis* esses. C. Top. 1. *Cupidis voluptatis odiosum* et *molestum* est carere. C. Sen. 14. Auch *ingratus, acerbus in aliquem*.

f. nahe, angrenzend: vicinus, finitimus, confinis, conterminus, propior, proximus.

Mala sunt *vicina bonis*. O. Rem. 323. cf. Liv. 22, 12 extr. *Voluptatibus maximis fastidium finitimum* est. C. Or. 3, 25. cf. 1, 16, 70. Parisii *confines* erant *Senonibus*. Caes. 6, 3. Aethiopia *Aegypto* est *contermina*. P. 13, 14. Capua ab duce Samnitium Capye, vel, quod *propius vero* est, a campestri agro appellata. L. 4, 37. *Treviri proximi Rheno flumini* sunt. Caes. 3, 11. *Proximus* sum egomet *mihi*. T. Andr. 4, 1, 12. cf. C. Fam. 14, 1. Illud vero *geminum consiliis* Catilinae et Lentuli, quod me domo mea expulistis. C. Pis. 7. Vicinus, conterminus auch c. Genit. §. 108. und propior, proximus mit dem Accusativo, z. B. Iugurtha *propior montem* pedites collocat. Sall. I. 49. *Ubii proximi Rhenum* incolunt. Caes. 1, 54. cf. 3, 7. L. 35, 27, 9.

g. bekannt, unbekannt: notus, certus, ignotus, obscurus, incertus, dubius, insolitus.

Pelopidas Thebanus magis *historicis*, quam *vulgo notus*. N. 16, 1. *Certius tibi* est, me esse Romae, quam *mihi*, te Athenis. C. Att. 1, 9. Nobilitas Ser. Sulpicii *hominibus literatis et historicis* erat *notior*, *populo vero obscurior*. C. Mur. 7. *Insolita adolescentibus* gloria. C. Brut. 81.

b. *Composita*: obnoxius, obvius, supplex, superstes.

Multi *Crasso* ex negotiis privatis *obnoxii* erant. Sall. C. 48. Fac, ut *mihi* tuae literae volent *obvias*. C. Att. 6, 4. Socrates nec patronum quaesivit ad iudicium capitis, nec *iudiciis* *supplex* fuit. C. Tusc. 1, 29. cf. C. Caecil. 1, 3. Apud Germanos probrosum, *superstitem* principi suo ex acie recessisse. Tac. G. 14. cf. C. N. D. 2, 28, 72. Supplex, superstes c. Genit. §. 108, 3.

3, Bei Verbis bezeichnet dieser Dativus den persönlichen Gegenstand 118

stand, der das Ziel der Thätigkeit oder doch eines Erfolgs ist. Bei Intransitivis und Impersonalibus steht er allein; bei Transitivity auch neben dem Accusativo. Hierher gehören

a. Die *Intransitiva*: pareo, obedio, indulgeo, faveo, placeo, cedo, servio, fido, confido, diffido, lateo und ähnliche.

Mundus *deo* paret, et *huic* obediunt maria terraeque, et hominum vita *iussis* supremæ legis obtemperat. C. Leg. 3, 1. Nimium *illi*, Menedæmo, *indulges* *). T. Heaut. 4, 8, 20. *Indulge* valetudini tuae, cui quidem tu adhuc, dum *mihi* deservis, *servisti* non satis. C. Fam. 16, 18. Omnes Boeotii magis *firmitati* corporis, quam ingenti *acumini* inserviunt. N. 7, 11. Dissociatis animis civium, *alii Sullanis*, *alii Cinnanis* partibus *favebant*. N. 25, 2. Cur succumbis, *cedisque* fortunæ? C. Tusc. 3, 17. Aetoli deserti erant ab Romanis, cui *uni* fidebant auxilio. L. 29, 12. Nemo alterius, qui *suas* confidit **), virtuti invidet. C. Phil. 10, 1. Qui *diffidit* perpetuati bonorum suorum, timeat necesse est, ne aliquando amissis illis, sit miser. C. Fin. 2, 27. *Magnis* viris prospere semper *eveniunt* omnes res. C. N. D. 2, 66. Similia inter- dum et *oculis* et *auribus* latent. Varr. L. L. 8, 52. Instat tempestas oculis, *hostique* propinquo Roma *latet* ***). Sil. 12, 614.

b. Die *Impersonalia*: conducit, contingit, expedit, licet, placet etc.

Ipsi patrias *conducit*, pios cives habere in parentes. C. Off.

3, 23. Quod satis est *cui* *contigit*, hic nihil amplius optet. H. Ep. 1, 2, 46. Peccare *nemini* *licet*. C. Tusc. 5, 19. Zeno-

*) Auch indulgent nos. Afron. ap. Non. 9, 19. indulgeo me, te. T. Eun. 2, 1, 16. Heaut. 5, 2, 35. sonst nur c. Dat. §. B. ci- vitati, Caes. 7; 40. *huic*, N. 10, 2, 1, *dolori*, N. 21, 1, 4.

**) Sonst auch fidere, confidere re.

***) Die Stelle: quod *mihi* latere valeat in tempore. C. Cat. 1, 6, 15. ist corrupt. Nur bei Dichtern und Spätern steht bei late- re der Accusativus, §. B. Latet plerosque, superiorum trium siderum ignes esse, qui decidui ad tefras fulminum nomen habeant. P. 2, 20. wie λανθάνειν τινα.

sa nocere alteri *). Ib. 3, 5. Tirones iureiurando accepto, nihil iis nocituros hostes, se Otacilio dediderunt. Caes. C. 3, 28. — Epicurus humanam deo formam locumque inter mundos dedit. Q. 7, 3, 5. Hortensio summam copiam facultatemque dicendi natura largita est. C. Quint. 2. Multam casus nostri tibi varietatem in scribendo suppeditabunt. C. Fam. 5, 12, 13. Tiberius recepit signa, quae M. Crasso ademerant Parthi. Suet. Tib. 9. Tibi favemus; tibi optamus eam rem publicam, in qua tuorum renovare memoriam atque augere possis. C. Brut. 97. Sto exspectans, si quid mihi imperent. T. Eun. 3, 5, 46. Conon ad mare missus est, ut maritimis civitatibus naves longas imperaret. N. 9, 4.

Not. Hier kann in einigen Fällen der Dativus mit ad und dem Accus. ohne bedeutende Verschiedenheit des Sinnes wechseln, wie in: dare literas alicui und ad aliquem einen Brief an jemand abgeben (aber nur alicui einem einen Brief zur Bestellung geben); scribere, mittere alicui und ad aliquem. Häufiger kommt dieses bei Compositis vor. Nos apud Alyziam, ex quo loco tibi literas ante dederamus, unum diem commorati sumus. C. Fam. 16, 5. Vulturcius literas sibi a Lentulo ad Catilinam datas esse dicebat. C. Cat. 3, 5. Caesar nunquam ad suorum quemquam literas misit, quin Attico mitteret, quid ageret. N. 25, 20. cf. C. Att. 6, 5. in. 8, 12. extr. Caesar scribit Labieno, cum legione ad fines Nerviorum veniat. Caes. 5, 46. cf. C. Fam. 16, 9. extr. Ad me Curius de te accuratissime scripsit. C. Fam. 2, 19.

119 II. Als vorausgesetztes oder gedachtes Ziel eines Zustandes bezeichnet dieser Dativus den persönlichen Gegenstand, in so fern für ihn etwas da oder bestimmt ist, in so fern sein Interesse dabei in Betrachtung kommt, und in so fern ein solcher Zustand nicht ohne wenigstens einige Theilnahme von seiner Seite vorüber geht.

1. Bei Verbis steht der persönliche Gegenstand, dem etwas zugebracht, für welchen etwas da oder bestimmt ist, im Dativo auf die Frage: Für wen? Dativus Commodi.

Optimus est portus poenitenti, mutatio consilii. C. Phil. 12,

2. Subsidium bellissimum existimo esse senectuti, otium. C. Or. 1, 60. Oratio ludus est homini non habeti, neque innoxer-

*) So mit Nentria im Accus. aber nicht mit andern, z. B. Iuro me nociturum neminem. Plaut. Mil. 5, 18. 21. wo andre Mas. den Dativ haben, und so sind auch folgende Stellen verdorben: Non ne te noceant, sed ne fallant. Sen. Ep. 103. (Gron. ut ne). Dum filium vindico, ubi me gravissime nocere possit. Sen. Controv. 4, 39. post init. (Gron. ubi grav. mihi nocere), obgleich im Pass. Larix a tineas non nocetur. Vitruv. 2, 9, 14. vorkommt.

tam modo sibi ut parcerent, oravisse. Gell. 16, 19. wo der Dativus zu §. 119, II, 1. gehört, vgl. V. Aen. 10, 551. Pass. Tibi satis fiet a nobis, neque parceretur labori. C. Att. 2, 14. Legati Neapolitanorum precabantur, ut a caedibus et ab incendiis parceretur. L. 25, 25. — 2. Magis metuant, minus has res studeant. Plaut. Mil. 5, 44. Literas studere. Cic. Rod. in Sen. 6. wo die bessern Mss. literas haben. Horum ille nihil studebat. T. Andr. 1, 1, 31. Unum sentitis omnes, unum studetis, M. Antonii furorem exstinguere. C. Phil. 6, 7. Studere alicuius rei. §. 112. Rumerf. — 3. Quam scitum est eiusmodi parare in animo cupiditates, quas, quum res adversae sient, paulo mederi possia. T. Phorm. 5, 4, 2. cf. Prisc. VIII, 4, 22. Pass. Ut huic vitio medeatur, sic erit faciundum. Vitruv. 6, 8 (11), 6. selten. Canori marini contra ictus serpentium medentur. P. 9, 31. cf. 7, 2, 14, 8. — 4. Nubere eig. sich einem Manne (mit dem hochzeitlichen Schleiern) verheirathen, gehört mehr zu §. 119, II, 1. auch: Nuntiatum est, regis Parthorum filium, quocum esset nupta regis Armeniorum soror, Euphraten transire coepisse. C. Fam. 15, 3. mit einem verheirathet seyn, cf. C. Verr. 4, 61, 136. Actum in senatu, utrum videretur utilius, unusne ut duas uxores haberet, an ut una apud duos nupta esset. Gell. 1, 23. Cui quum ex amplissimo genere in familiam clarissimam nuptisset. C. Cael. 74. Libet Charinum quid agat scire novum nuptum. Plaut. Cas. 5, 1, 6. i. e. maritum, cf. Prisc. VIII, 1, 2, 3, 12. Denubere alicui. Tac. 15, 37. in domum alicuius. Ib. 6, 27. cf. Ern. h. L. — 5. Vos nunc adridet. Cato in Diris 108. — 6. Invideo Pass. Invidetur praestanti florentique fortunae. C. Or. 2, 52. (invideor nur Hor. A. P. 56.). Invidere alicui rem und alicuius laudi sagt Cicero; invidere alicui aliqua re das silberne Zeitalter: Ne hostes quidem sepultura invident. Tac. 1, 22. cf. Spald. ad Q. 9, 3. init. Betaltet ist: Quisnam florem liberum invidit meum. Acc. ap. C. Tusc. 3, 9. i. e. etwas scheel ansehen, cf. Burm. ad O. Her. 13, 137. Oberlin. ad Tac. 1, 22. griechisch: Neque ille sepositi cicoris, nec longas invidit avenas. H. Serm. 2, 6, 84. Und so auch: livere alicui. Tac. 13, 42. — 7. Persuadeo ist das verstärkte suadeo: Tu quod ipse tibi suavis, idem mihi persuasum putato. C. Att. 13, 38. So mit Neutris öfter: Nihil facile persuadetur invitis. Q. 4, 3, 11. Quod si tibi persuasum est. C. Tusc. 2, 20. Id hoc facilius ei persuasit. Caes. 1, 2. cf. C. Fam. 6, 7. extr. auch: Omnes sic habent persuasum. C. Verr. 5, 25. Sibi persuasum habebant. Caes. 5, 2. selten: Quis te persuasit? Enn. ap. Serv. ad V. Aen. 10, 100. cf. Burm. ad Petron. 45. init. daher Apimus auditoris persuasus videtur esse ab iis, qui ante contra dixerunt. Ad Herenn. 1, 6. cf. C. Fam. 6, 7, 4.

d. Die Transiliva: auxiliior, opitulor, noceo haben den Dativus allein; do, tribuo, largior, supposito, praeheo, monstro, ignosco, opto, impero, praecipio, mando und ähnliche zugleich den Accusativ der Sache bei sich.

Nihil Numantinis vires corporis auxiliatae sunt. Ad Herenn. 4, 27. Si subito sit allatum periculum discrimenque patriae, cui subvenire opitularique possit, quis non omnia relinquat atque abiiciat? Ib. 1, 43. Non licet sui commodi cau-

sa. nocere alteri *). Ib. 3, 5. Tirones iureiurando accepto, nihil iis nocituros hostes, se Otacilio dediderunt. Caes. C. 3, 28. — Epicurus humanam deo formam locumque inter mundos dedit. Q. 7, 3, 5. Hortensio summam copiam facultatemque dicendi natura largita est. C. Quint. 2. Multam casus nostri tibi varietatem in scribendo suppeditabunt. C. Fam. 5, 12, 13. Tiberius recepit signa, quae M. Crasso ademerant Parthi. Suet. Tib. 9. Tibi favemus; tibi optamus eam rem publicam, in qua tuorum renovare memoriam atque augere possis. C. Brut. 97. Sto exspectans, si quid mihi imperent. T. Eun. 3, 5, 46. Conon ad mare missus est, ut maritimis civitatibus naves longas imperaret. N. 9, 4.

Not. Hier kann in einigen Fällen der Dativus mit *ad* und dem Accus. ohne bedeutende Verschiedenheit des Sinnes wechseln, wie in: dare literas alicui und *ad aliquem* einen Brief an jemand abgeben (aber nur *alicui* einem einen Brief zur Bestellung geben); scribere, mittere alicui und *ad aliquem*. Häufiger kommt dieses bei Compositis vor. Nos apud Alyziam, ex quo loco tibi literas ante dederamus, unum diem commorati sumus. C. Fam. 16, 5. Vulturcius literas sibi a Lentulo *ad Catilinam datas esse* dicebat. C. Cat. 3, 5. Caesar nunquam *ad suorum quemquam* literas misit, quin Attico mitteret, quid ageret. N. 25, 20. cf. C. Att. 6, 5, in. 8, 12. extr. Caesar scribit Labieno, cum legione ad fines Nerviorum veniat. Caes. 5, 46. cf. C. Fam. 16, 9. extr. *Ad me* Curius de te accuratissime scripsit. C. Fam. 2, 19.

119 II. Als vorausgesetztes oder gedachtes Ziel eines Zustandes bezeichnet dieser Dativus den persönlichen Gegenstand, in so fern für ihn etwas da oder bestimmt ist, in so fern sein Interesse dabei in Betrachtung kommt, und in so fern ein solcher Zustand nicht ohne wenigstens einige Theilnahme von seiner Seite vorüber geht.

1. Bei Verbis steht der persönliche Gegenstand, dem etwas zugebracht, für welchen etwas da oder bestimmt ist, im Dativo auf die Frage: Für wen? *Dativus Commodi*.

Optimus est portus poenitenti, mutatio consilii. C. Phil. 12,

2. Subsidium bellissimum existimo esse senectuti, otium. C. Or. 1, 60. Oratio ludus est homini non hebeti, neque innoxer-

*) So mit Neutra im Accus. aber nicht mit andern, z. B. Iuro me nociturum neminem. Plant. Mil. 5, 18. 21. wo andre Menschen Dativ haben, und so sind auch folgende Stellen verdorben: Non ne te noceant, sed ne fallant. Sen. Ep. 103. (Gron. ut ne). Dum filium vindico, ubi me gravissime nocere possit. Sen. Controv. 4, 39. post init. (Gron. ubi grav. mihi nocere), obgleich im Pass. Larix a tinea non nocetur. Vitruv. 2, 9, 14. vorkommt.

citato, neque communium literarum et politioris humanitatis *experti*. C. Or. 2, 17. Numa virgines *Vestas* legit, Salios item *Marti Gradivo*. L. 1, 20. Ut aliqua in vita formido *improbis* esset posita, apud inferos quaedam illi antiqui supplicia *impiis* constituta esse voluerunt. C. Cat. 4, 4. Ex quibusdam stirpibus et herbis remedia *morbis* et *vulneribus* eligimus. C. N. D. 2, 64. Profecto aut hoc remedium est *aegrotas* ac prope *desperatas rei publicae*, aut nulla unquam medicina *his tot incommodis* reperietur. C. Caecil. 21. Si domus pulchra est, intelligimus, eam *dominis* aedificatam esse, non *muribus*. Ib. 5, 10. Hannibalis bella gesta multi *memoriae* prodiderunt, N. 23, 13. Saepe *legibus agrariis* curatores constituti sunt, triumviri, quinqueviri, decemviri. C. Agr. 2, 7. Zaleucus et Charondas reipublicae causa leges *civitatibus suis* conscripserunt. C. Leg. 2, 6. Ariovistus legatos ad Caesarem mittit, Dies *colloquia* dictus est. Caes. 1, 42. Trinobantibus Caesar imperat obsides XL, frumentumque *exercitui*. Ib. 5, 20. Petreius postulat, ut iurent omnes, se exercitum non deserturos, neque *sibi* separatim a reliquis consilium capturos. Caes. C. 1, 75. cf. 1, 1. 2, 20. *sibi* iudicavissent, Caes. 7, 52.

- a. Wird bei einer Handlung auf einen persönlichen Gegenstand, in so fern ihm dadurch Freude oder Trauer verursacht, genügt oder geschadet wird, Rücksicht genommen, so steht er im Dativo (*Dativus commodi et incommodi*). Der Deutsche braucht auch hier den Dativ, oder umschreibt ihn: um deinetwillen; dir zu Liebe, zu Gefallen, zum Verdruss; zu deinem Genuß, Nutzen, Schaden.

Non solum *nobis* divites esse volumus, sed *liberis, propinquis, amicis*, maximeque *reipublicae*. C. Off. 3, 15. Vitae meae si quid accesserit, non tam *mihi*, quam *vobis*, rei que *publicae* accesserit. C. Phil. 1, 15. cf. C. Mil. 31, 85, Fam. 2, 18, 6. *Tibi* aras, *tibi* occas, *tibi* seris, *tibi eidem* metis. Plaut. Merc. 1, 1, 71. *Mihi* quidem esurio, non *tibi*. Plaut. Capt. 4, 2, 86. Filius meus si quid peccat, *mihi* peccat. T. Ad. 1, 2, 35.

Hoc *mihi* da *) atque *largire*, ut M. Curium ab omni incommodo sincerum integrumque conserves. C. Fam. 13, 50. Quantum *consuetudini famaeque dandum sit*, id curant vivi. C. Tusc. 1, 45. Tu tuas inimicitias ut *reipublicae donares* **), te viciasti. Ib. 5, 4. cf. Manut. h. l. Drak. ad L. 2, 35, 5.

*) Thue mir dieses zu Gefallen.

**) Daß du deine Feindschaft dem Staate zu Liebe aufgibst.

perat, *itineri simul paratus et proelio*. Curt. 5, 8. *Sceleri proclivis egestas*. Sil. 13, 585.

*) Da diese Adjectiva zugleich die Bedeutung einer Tendenz nach einem Gegenstande hin enthalten, so kann bei ihnen auch *ad* mit dem Accusativ stehen, wie im Deutschen: passend für etwas und zu etwas. Bei *paratus*, *promptus*, *proclivis* ist dieses die gewöhnliche Construction.

Non solum corporis, qui ad naturam apti sunt, sed multo etiam magis animi motus probandi, qui item ad naturam accommodati sunt. C. Off. 1, 28. *Nervii mulieres, quique per aetatem ad pugnam inutiles viderentur, in eum locum coniecerant, quo exercitus aditus non erat*. Caes. 2, 16. *Non essem ad ullam causam idoneus, si hoc, quod in communibus hominum sensibus positum atque infixum est, non viderem*. C. Cluent. 6. *Ad laudem et ad decus nati sumus*. C. Fin. 5, 22. — *Ego omne tempus in his studiis consumo, quo paratior ad usum forensem, promptiorque esse possim*. C. Caecil. 13. *Thracibus est ferrum et promptus libertati aut ad mortem animus*. Tac. 4, 46. *Ut natura ad aliquem morbum proclivior, atque animus alius ad alia vitia propensior*. C. Tusc. 4, 37.

Nihil in hac epistola scriptum ab Epicuro congruens et conveniens decretis eius reperietis. C. Fin. 2, 51. *Virtus est animi habitus naturae modo atque rationi consentaneus*. C. Inv. 2, 53. *Color albus praecipue decorus deo est*. C. Leg. 2, 18. *Non eadem omnibus sunt honesta atque turpia*. N. Praef. Haec ferme Romulo regnante domi militiaeque gesta, quorum nihil absonum fidei divinae originis fuit. L. 1, 16. cf. H. Art. Pl. 112. *Fraudavit Roscius*. Est hoc quidem auribus animisque hominum absurdum. C. Q. Rosc. 7. *Conveniens, congruens, consentaneus atque cum re; und absonus, absurdus a re*.

Verba innocenti reperire facile est; modum verborum misero tenere difficile. Curt. 6, 10. *Annuis redditus in coelum patet, optimo et iustissimo cuique expeditissimus*. C. Lael. 4. *Id si tibi erit commodum, magnopere cures velim*. C. Att. 13, 48. *In via virtutis nulla est via*. O. Met. 14, 113.

c. Die Adjectiva verbalia in *bilis* und *dis*.

Mors est terribilis iis, quorum cum vita omnia extinguuntur. C. Par. 2. *Legendus mihi saepius est Cato maior*. C. Att. 14, 21. So diese Participia und die Gerundia gewöhnlich; ab aliquo nur, wenn Zweideutigkeit eintritt, s. unten Gerundia.

d. Die Passiva, wenn statt *a me* dabei *mihi* in passivem Sinn stehen kann; in Prosa hin und wieder, öfter bei Participiis Praeteritis, bei Dialecten und Epikern aber ohne Unterschied vorkommend.

Honesta bonis viris, non occulta quaeruntur. C. Off. 3, 9.

Disimillimis bestiis communiter cibis quaeritur. C. N. D. 2, 48. Semper in studiis laboribusque *viventi* non intelligitur, quando obrepat senectus. C. Sen. 11. Ita video *conservi* Marcello et ceteris nostri ordinis, ut Brundisium ducerem hanc copiam, quam mecum habeo. Pompei. in C. Att. 8, 12. p. 773. Ern. Cui non sunt *auditas* Demosthenis vigiliae? C. Tusc. 4, 19. cf. C. Delot. 6, 16. *Auditus est nobis* Laelias C. F. saepe sermo. C. Brut. 58. *Mihi* consilium *captum* iam diu est. C. Fam. 5, 19. Ut esse possem orator, magno studio *mihi* a puritina est *elaboratum*. C. Caecil. 12. Quikquid in hac causa *mihi susceptum est*, id omne me rei publicae causa suscepisse confirmo. C. Manil. 24. cf. C. Caecil. 8, 26. Verr. A. 1, 16, 49. Verr. 1, 17, 45. — Barbarus hic ego sum, quia non intelligor ulli. O. Trist. 5, 10, 55. Etiam sapientibus cupidus gloriae novissima exiit. Tac. H. 4, 6. Ἐν ὁδῷ Λαοσίῳ περικείμενα ἔργα οἴαντο Ἰωνότορος εἶναι Λιγυρσίῳ. Herodot. 2, 110.

e. *Defendere, arcere, depellere alicui* *) *nur bei Dialecten; üblichst ab aliquo.*

Alcibiades Socrati supplex fuit, ut *sibi* virtutem traderet, turpitudinemque *depelleret*. C. Tusc. 5, 5, 52. Solstitium *pecori defendite*. V. Ecl. 7, 47. Oestrum *arcebis* gravido pecori. V. Georg. 3, 155.

f. *Differre, discrepare, dissentire (diversus), distare alicui, gestenlichst ab aliquo.*

Agenti domus sic erat instructa, ut nulla in re *differret* cuius inopis atque privati. N. 17, 7. Origo atque genitura conchae est haud multum ostrearum *conchis differens*. P. 9, 55, 54. Eorum, qui non longe a sapientia absunt, affectio est illa quidem *discrepans* sibi ipsa, dum est insipiens, sed non prava. C. Tusc. 4, 13. cf. C. Or. 5, 60. entr. H. Ep. 2, 2, 198. Vitiosum est, ipsam tibi in sua ostensione *dissentire*. ad Herenn. 2, 26. cf. Colum. 3, 3, 8. H. Serm. 1, 4, 48. Omnibus in terris pauci dignoscere possunt vera bona atque illis multum *diversa*. Iuvenal. 10, 5. Quid *dissent* vera lupinis. H. Ep. 1, 7, 23. cf. H. C. 4, 9, 29.

g. *Certare, altercari, bellare, contendere, pugnare, luctari alicui* fast *nur bei Dialecten statt cum aliquo.*

Solus *tibi certet* Amyntas. V. Ecl. 6, 6. *Altercantis* libidinibus tremis oesa pavore. H. Serm. 2, 7, 157. Effe magno bel-

*) *Ἠγασιν ἀλεξιμένας θήϊον πύρ.* Hom. Il. 1, 547. ἀπὸ τοῦ πύρτος θήϊον πύρ ἰδίαις. Ib. 435.

lare parenti aspiciat. Stat. Theb. 8, 505. cf. Sil. 9, 503. *Coepto pugnamus amori.* O. Her. 17, 189. sonst auch *in, contra, adversus, aliquem.* *Tigris luctatur morti.* Sil. 10, 296. cf. H. C. 1, 1, 15. Multi dum diserte loquuntur rusticis, assecuti sunt, ut eorum doctrina nec a disertissimis possit intelligi. Pallad. R. R. 1, 1. wie μέγιστος, πολέμιον, ἐπὶ τὸν, διὰ τὸν τοῦ.

- h. Iungere, miscere, conferre, coire, concurrere, geminare *aliqui* statt *cum aliquo* und iungere, miscere *aliquo*.

Notant sidera natalicia Chaldaei, quaecunque Lunae iuncta videntur. C. Div. 2, 43. Aer mari continuatus et iunctus est. C. N. D. 2, 45. Si inest in oratione mixta modestiae *) gravitas, nihil admirabilius fieri potest. C. Off. 2, 14. Sensit peritus dux, Papirius, severitatem miscendam esse comitati. L. 8, 36. Omne tulit punctum, qui miscuit utile dulci. H. Art. 343. Castra in Thessalia castris collata audiebamus. C. Div. 2, 55. cf. L. 4, 27. Held ad Caes. C. 3, 79. Non ut placidis coeant iunipia, non ut serpentes avibus gementur, tigribus agni. Hor. A. P. 12. Quibus quum Numidae concurrissent. L. 24, 15. extr.

- i. Die Ortsbestimmungen auf die Frage wohin? z. B. coelo gen Himmel, nach dem Himmel zu, doch nur bei Dichtern und Spätern, und auf die Frage Wo? bei haereo, suspendo, etc.

It clamor coelo. V. Aen. 5, 451. Libeat mecum tibi figere cervos, haedorumque gregem viridi compellere hibisco. V. Ecl. 2, 30. Sedibus hume ante refer suis. V. Aen. 6, 152. Coccyto eructat arenam. Ib. 6, 297. Vexillaria cohortis deceptam Galbae imaginem solo adfligit. Tac. H. 1, 41. Gravior existimatur, qui delubris **) deorum puram castamque mentem, quam qui meditatum carmen intulit. P. Pan. 3.

Koscius socium fraudavit? Potest hoc homini haec haerere peccatum. C. Q. Rosc. 6. Caput phubito, arbori infelici suspendito. C. C. Rabir. 4. L. 1, 26. eine alte Formel; abdere se litoris. C. Arch. 6. cf. V. Aen. 2, 553. Ardet apex capiti. V. Aen. 10, 270.

Not. 1. Wie ein Substantivum als Prädicatsnominativus bei esse, wofür sich oft ein entsprechendes Verbum brauchen läßt, mit dem Dat. commodi steht, so kann es auch allein mit diesem Casu verbunden werden.

Pompeio et Senatui pacis auctor fui. C. Att. 9, 11. i. e. pacem suasi. Natura tu illi pater es, consiliis ego. T. Ad. 1, 2,

*) Wie Μίγροδαί τοι.

**) Statt in delubra.

46. *Nostrae omni est faulrix familiae.* T. Eun. 5, 9, 22. Nul-
lus in terris populus praeter Romanum dici potest, quem minus
tibi hostem tuisque esse velis. L. 26, 50. *Quis huic rei testis
est?* idem qui acerrimus adversarius. C. Quint. 11. Cato retu-
lit, P. Mumium cuius tempore hominem fuisse. C. Or. 2, 67.
Cum P. Africano senatus egit, ut *legatus fratri* proficisceretur.
C. Mur. 14. Caesar *tegimenta galeis* milites ex viminibus facere
iubet. Caes. C. 3, 62. Id modo plebs agitabat, quomodo tri-
buniciam potestatem, *munimentum libertati*, repararent. L. 3, 37.
Caesar *praesidio navibus* Q. Atrium praefecit. Caes. 5, 9. *prae-
sidia periculis.* C. Manil. 24. *morbis praesidium.* Plin. 22, 22,
44. cf. Held ad Caes. C. 1, 85. Miles *signum receptui* negligit.
Sen. Ira 1, 9.

Not. 2. Der Dativus steht so bei Substantivis, wo sonst auch
der Genitivus stehen könnte, aber immer in stärkerer Bedeutung.
Praefectus hat nur als Participium den Dativus bei sich, als Na-
me der Würde hingegen den Genitivus, z. B. Praefectus morum,
sigillum, castrorum, urbis etc.

Demochares fuit *Demostheni sororis filius.* C. Brut. 83.
Multis de causis ego *huic causae patronus* exstiti. C. S. Rosc. 2.
Natura tu *illi pater* es, consiliis ego. T. Ad. 1, 2, 46. Ea est
voluntas omnium Romanorum, ut, qui *libertati* erit finis, idem
urbi sit. L. 2, 15. cf. Drak. ad L. 2, 30, 9. Latini concedunt,
Romam *caput Latio* esse. L. 8, 4. Fabius nondum in *consp-
ectum* venerat *hostibus.* Caes. 8, 27. Romulus in Palatio prima
urbi *fundamenta* iecit. L. 1, 12. Rufus diu manipularis, dein
centurio, mox *castris praefectus*, antiquam duramque militiam
revocabat. Tac. 1, 20.

Speusippus, *Platonis sororis filius*, nihil ab Aristotele ma-
guopere dissensit. C. Or. 3, 18. Coelestes ita volunt, ut Roma
caput orbis terrarum sit. L. 1, 16. Antigonus cum Eumenem in
custodiam dedisset, *praefectus custodem* quaesivit, quemadmo-
dum servari vellet. N. 18, 11. Dagegen auch: Loci certi ad *fi-
dem orationis* faciendam adhibentur. C. Or. 3, 27. *Frontis nul-
la fides.* Iuvenal. 2, 8.

Not. 3. Einige Substantiva und Adiectiva verbalia haben den
Dativus als Casus ihrer Stammverba bei sich.

Institia est *obtemperatio scriptis legibus, institutisque popu-
lorum.* C. Leg. 1, 15. Abalienatio est eius rei, quae mancipi
est, aut *traditio alteri nexu*, aut *iniure cessio.* C. Top. 5. *In-
sidiae Consuli* non procedebant. Sall. C. 52. sc. *factae.* *Opulen-
tia homini servitus* dura est. Plaut. Amph. 1, 1, 12. Quid mihi
scelte tibi erat auscultatio? Plaut. Rud. 2, 6, 18. Maxima in-
erat cura duci, ne qua *exprobratio cuiquam* veteris fortunae dis-
cordiam inter ordines sereret. L. 23, 35. Caesar Ravennae ex-
spectabat *aquis lenissimis postulatibus responsa.* Caes. C. 1, 5.

Est *ignis aquae pugnax.* O. Met. 1, 432. Philippus rex
fuit *armorum*, quam convivorum *apparatibus studiosior.* I. 9,
8. cf. Plaut. Mil. 3, 1, 207. Epaminondas velut *gratulabundus*
patriae exspiravit. I. 6, 8.

Not. 4. In der Redensart mihi dicto audiens est. er ge-
hört mir aufs Wort, ist dicto der Dativus; denn man sagte
auch *audire alicui* auf einen hören: *istis audiendum.* Pacuv. ap.
C. Div. 1, 57. extr. *sibi* potius audirent. Appul. Apol. 532. T.

II. p. 568. Oud. und so dicto parere. L. 2, 18, 8. 2, 20, 10. 21, 57, 13. dicto obediunt. Gell. 2, 29. med. dicto obediens. Auson. VII. Sap. Solon. 22. und so auch: dicto sum audiens. Plaut. Pers. 3, 1, 71. dicto me emit audientem. Id. Men. 2, 3, 89. cf. Adin. 3, 1, 40. Trin. 4, 5, 55.

Villicus domino dicto audiens sit. Cato R. R. 142. Agesilaus tanta modestia dicto audiens fuit iussis absentium magistratum, ut si privatus in comitio esset Spartae. N. 17, 4. Syracusani nobis dicto audientes sunt. C. Verr. 5, 32. cf. 1, 44, 114. 4, 12, 27. Desot. 8, 23. Ne plebs nobis dicto audiens atque obediens sit. L. 5, 3. cf. Drak. ad L. 1, 41, 5. 29, 20, 11. Futura es dicto obediens, an non, patet Plaut. Pers. 3, 1, 51. cf. Bacch. 3, 3, 35.

B. Dativus rei.

121

III. Der Dativus rei bezeichnet den Zweck, der bei einem Prädicat bezieht wird, und steht auf die Frage: Wozu? oft neben dem Dativ der Person,

1. bei *esse* in der Bedeutung erreichen, dienlich seyn, z. B. hoc est honori dieses gereicht zur Ehre, est argumento es dient zum Beweis, oder auch: est laudi es ist loblich, est mihi voluptati es macht mir Vergnügen, hoc est mihi curae das ist meine Sorge, dafür Sorge ich, est mihi curae es liegt mir am Herzen. So auch bei *forem* und *fio*.

Nimia fiducia calamitati solet esse. N. 16, 3. Plato conjunctionem potestatis ac sapientiae salutis censuit civitatibus esse posse. C. Q. Fr. 1, 1, 10. Fortitudini fortuna quoque esse adiumento solet. ad Her. 3, 5. Alexander ille non gratiae causa ab Apelle potissimum pingi, et a Lysippo fingi volebat, sed quod illorum cum ipsis, tum etiam sibi gloriæ fore putabat. C. Fam. 5, 12. Vitam rusticam tu probro et crimini putas esse. C. S. Rosc. 17. cf. Drak. ad L. 2, 52, 7. Pergite, ut facitis, adolescentes, atque in id studium, in quo estis, incumbite, ut et vobis honori, et amicis utilitati, et reipublicae emolumento esse possitis. C. Or. 1, 8. L. Cassius identidem in causis quaerere solebat, cui bono fuisset. C. S. Rosc. 30. Spero homines intellecturos, quanto sit omnibus odio crudelitas, et quanto amoris praebeas et clementia. C. Fam. 15, 19. Caesar ea, quae sunt usui ad armandas naves, ex Hispania adportari iubet. Caes. 5, 1. cf. L. 1, 54, 9. C. Verr. 1, 6, 16. Is mihi profecto est servus spectatus satis, cui dominus curae est. T. Ad. 5, 6, 5. Est mihi magnae curae, ut ita erudiat Lucullus, ut patri respondeat. C. Fin. 3, 2. In Gallia funera sunt magnifica, omniaque, quae vivis cordi fuisset arbitrantur, in ignem inferunt, etiam animalia. Caes. 6, 19. cf. C. Or. 16, 53.

Otho quidquid epistolarum erat, ne cui *periculo* aut *noxas* apud victorem *forent*, concremavit. Suet. Oth. 10. *Ampla domus dedecori domino saepe fit, si est in ea solitudo.* C. Off. 1, 39.

2. Bei *do*, *accipio*, *habeo*, *relinquo*, *deligo*, *mitto*, *venio*, *eo* und ähnlichen, auch bei *do*, *duco*, *largior*, *tribuo*, *verto* in der Bedeutung einem etwas wozu anrechnen.

Virtus sola neque datur dono, neque accipitur. Sall. I. 85. *Carpinatus pecuniam iis, qui a Verre aliquid mercabantur, famori dabat* †). C. Verr. 2, 70. C. Flaminius consul ante signum Iovis Statoris sine causa repente concidit, nec eam rem *habuit religioni.* C. Div. 1, 35. *Habere quaestui rem publicam, turpe et nefarium est.* C. Off. 2, 22. Postquam divitiae honori esse ceperunt, et eas gloria, imperium, potentia sequebatur: hebescere virtus, paupertas *probro haberi* coepit. Sall. C. 12. Caesar quinque cohortes, quas minime firmas ad dimicandum existimabat, castris *praesidio relinquit.* Caes. 7, 60. cf. 7, 40. Held ad Caes. C. 1, 85. *Orbem terrarum vides ardere bello; urbem relictam direptioni et incendiis.* C. Fam. 4, 1. *Aduatuci sua omnia in unum oppidum, egregie natura munitum, contulerunt; hunc sibi domicilio locum delegerunt.* Caes. 2, 28. cf. 1, 30. Pausanias, quos Byzantii ceperat regis propinquos, huic *muneri misit.* N. 4, 2. Pausanias *venit Atticis auxilio.* N. 8, 3. *Venientes ad arma currunt; pars Sabinis eunt subsidio, pars Romanos adoriuntur.* L. 2, 53. *Quis revocante et receptui canente* *) *senatu properet dimicare?* C. Phil. 12, 3.

An censemus, si Fabio, nobilissimo homini, *laudi datum* esset, quod pingeret, non multos etiam apud nos futuros Polycletos et Parrhasios fuisse? C. Tusc. 1, 2. *Vitia mihi dant*, quod mortem hominis necessarii graviter fero. C. Fam. 12, 28. In Graeco sermone tritum atque celebratum est, si quis *despicatui ducitur* **), ut Mysorum ultimus esse dicatur. C. Flacc. 27. *Amori nostro plusculum etiam, quam concedat veritas, largiare.* C. Fam. 5, 12. Gloriari solebat Q. Hortensius, quod nunquam bello civili interfuisset; hoc illi *tribuebatur ignaviae.* C. Fam. 2, 16. Matronis Corinthi Medea persuasit, ne sibi *vitio verterent* ***), quod abesset a patria. Ib. 7, 6.

†) er ließ ihm Geld auf Interessen, wie veno dare. Tac. 4, 1. statt verum dare.

*) Wenn der Senat das Zeichen zum Rückzuge gibt — dieses wurde mit der Trompete gegeben.

**) Für verächtlich gehalten wird.

***) Sie möchten ihr dieses nicht übel auslegen.

Not. 1. Die Stelle des Dativus vertritt bei *esse*, bald um Zweideutigkeit zu vermeiden, bald als stärkerer Ausdruck, der Prädicationominativus, auch *pro* anstatt, mit dem Ablativ und bisweilen *in*.

Lacus Trasimenus et Cannae *tristia* ad recordationem *exempla*, sed ad praecavendum simile utilis documento *sunt*. L. 24, 8. Hispanis populis sicut *lugubre*, ita insigne *documentum* Saguntae ruinae *erunt*, ne quis fidei Romanae aut societati confidat. L. 21, 19. cf. Tac. H. 4, 60. Caes. 7, 4. Perseus auratas statuas omnes raptum, ne *praeda* hosti *essent*, in classem congesti. L. 44, 6. Me idem non assequi, *dedecus est nostrum*. C. Att. 7, 2.

Alcibus *sunt* arbores *pro* *cabilibus* ad eas se applicant, atque ita quietam capiunt. Caes. 6, 27. *Pro* *argumento* fuit procuratio Numidarum, Hannibalem exercitumque castra non movisse. L. 25, 9. Antonius Primus, ab Othone neglectus, in nullo Othoniani belli usu fuit. Tac. H. 2, 86.

2. Eben so wird bei den Transitiuis: *accipio*, *mitto* etc. statt des Dativus eine Apposition, oder *ad*, *in* mit dem Accusativ, bei habeo aber auch *pro* gebraucht.

Pittaco Mitylenaei multa millia iugerum agri *munera* *dederunt*. N. 8, 4. Latini coronam auream Iovi *donum* in Capitolium *mittunt*. L. 3, 22. Marius proficiscitur ad turrim regiam, quo Iugurtha perfugas omnes *praesidium* *imposuerat*. Sall. I. 103. Philippus rex infecta pace concilium dimisit, quatuor millibus armatorum *relictis* ad *praesidium* Achaeorum. L. 27, 30. Musi Novesium frumentatores, *dataeque* in *praesidium* cohortes. Tac. H. 4, 35. Ea, quae gloriae esse debent, in *crimen* *vertit*. L. 40, 15. Graecinus refert, Paridium quendam fundi partem tertiam nubenti maiori filiae *dedisse* in *dotem*. Colum. 4, 3, 6. Luceriam atque oram maritimam Pompeius *pro* *derelictis* habet. C. Att. 8, 1. (derelictui, Gell. 4, 12.)

5. Für einen Dativ gilt hier *quo*, statt cui bono, mit einem Accusativ und meist mit verstandnem Verbo, auch mit folgendem ganzen Satz oder Acc. c. Inf., wo prodest supplirt werden kann.

Martis vero signum *quo* *) mihi pacis auctori? C. Fam. 7, 23. *Quo* mihi fortunam **), si non conceditur uti? H. Ep. 1, 5, 12. *Quid* tibi ***) Pasiphae, pretiosas sumere vestes? O. Art. 1, 303.

122

IV. Viele Verba intransitiva und transitiva erfordern als Composita mit den Adverbiis *satis*, *bene*, *male*, und mit den Präpositionen *ad*, *ante*, *ab*, *con*, *de*, *e*, *in*, *inter*, *ob*, *post*, *prae*, *pro*, *re*, *sub*, *super* einen Dativus, der bei einigen mit weniger oder mehr Unterschied der Bedeutung mit der wiederholten Präposition des Verbi oder einer andern und deren Casu wechselt.

1. *Satisdare*, *satisfacere* alicui einem Bürgschaft, Be-
nugthuung leisten: Naevius a Cn. Dolabella praetore postulat,

*) So. emittit. Was zu soll mir die Statue des Mars?

**) So. laudas.

***) So. prodest.

ut sibi Quiptius iudicatum solvi *satisdet* *). C. Quint. 8. Ego omnibus, qui amici fuerant saluti et dignitati meae, si minus referenda gratia *satisfacere* potui, at praedicanda et habenda certe *satisfaciam*. C. Balb. 1.

Benedicere, maledicere alicui etnem, von einem etwas Gutes, Uebels sagen, einen loben, schimpfen, und so *benevolens, malefacio*: Cui Gellius *benedixit* unquam bono? C. Sext. 52. Periculis in labris veteres Comici, etiam cum illi *maledicerent*, leporem habitasse dixerunt. C. Or. 3, 34. cf. 2, 75, 305. Deiot. 10. pr. *Benevolentior tibi*, quam sui, nihilo sum factus. C. Fam. 3, 12. Tu verbis solves nunquam, quod mi re *malefecaris*. T. Ad. 2, 1, 10.

Not. Statt *valideo* alicui sagen die bessern Schriftsteller *valere* inbeo aliquem, auch *valere* dico; *vale* dico (ohne Kasus) braucht Ovid. Trist. 1, 8, 21. Met. 4, 79. y. öfter. Reges Parthos non potest quisquam salutare sine munere; *tibi valedicere* non licet gratis. Sen. Ep. 17. *Hortensium iussi valere*, quum me, numquid vellem, rogasset. C. Att. 5, 2. Augustus discedens (e curia) *sedentibus singulis valere dicebat*. Suet. Aug. 53. cf. Tiber. 72. extr. — *Benedicere* und *maledicere aliquem* haben nur Epätere: *Fortunata maledicere Trimalchionem coepit*. Petron. 74. cf. Heins. h. 1.

2. *Ad, 3. D. adesse alicui* einem beistehen, rei bei et was gegenwärtig seyn, so auch *acclamare, accumulare, ad-dicere, adiudicare, affingere, annumerare etc. affigere rei* und *ad rem*, wie: einer Sache anhaften und an eine Sache befesten, so *accedere, acclinare, accommodare, addere, adequitare, adhibere, adicere, adiungere, admove, adnectere, applicare, appropinquare, adrepere, assistere etc. assuesfacio rei* und *re*, *assuesco rei, ad rem* und *re*. Eumenes *utrique*, et *Philippo et Alexandro*, in consilio semper *adsuit*, et omnium rerum habitus est particeps. N. 18, 1. Pelopidas *omnibus periculis adsuit*. N. 16, 4. C. Graechus orator est gravis: manus extrema non *accessit operibus* eius. C. Brut. 33. Siciliam ferunt quondam *Italiae adhaesisse*. I. 4, 1. Medici *gravioribus morbis* periculosas curationes et ancipites *adhibere* coguntur. C. Off. 1, 24. *Quinto anno* unus intercalaris dies *additur*, ut temporum ratio solis itineri congruat. P. 2, 8. Quod munus *rei publicae afferre* maius meliusve possumus, quam si docemus atque erudimus inventutem? C. Div. 2, 2. Poeta peccat, quum probam orationem *affingit improbo, stultove, sa-*

*) Er sollte ihm (durch Bürgen) hinlängliche Bürgschaft oder Cautio für die Bezahlung der Summe geben, die ihm vom Richter als Strafe zuerkannt werde.

piensis. C. Or. 22. Prometheus *affixus Caucasō* traditur. C. Tusc. 5, 3. Romae data est civitas, si qui *foederatis civitatibus adscripti fuissent*. C. Arch. 4. Nihil interest, teruncium *adiungere* Croesi pecuniae. C. Fin. 4, 12. Natura *sensibus rationem adiunxit*. C. Fin. 4, 14. *Aquas admixtum esse* calorem, ipse liquor declarat. C. N. D. 2, 10. Auctores legis *admovent manus vectigalibus* populi Romani. C. Agr. 1, 4. *Rhenus ubi Oceano appropinquat*, in plures diffluit partes. Caes. 4, 10. Sthenius est is, qui *nobis assidet*. C. Verr. 2, 34.

Ad Appii Claudii senectutem accedebat etiam, ut caecus esset. C. Sen. 6. Non facile quem dixerim plus studii, quam Servium Sulpicium, *ad omnes bonarum rerum disciplinas adhibuisse*. C. Brut. 41. Quidam *ad eas laudes*, quas a patribus acceperunt, *addunt* aliquam suam. C. Off. 1, 32. Timotheus, Cononis filius, cum belli laude non inferior fuisset, quam pater, *ad eam laudem* doctrinae et ingenii gloriam *adiexit*. C. Off. 1, 32. Archias *adscribi se in* Heraeoleensem civitatem voluit. C. Arch. 4. *auch in civitate* adscriptum esse und *ad numerum* adscribi. C. Q. Fr. 1, 1, 5.

Ante. Quis potest iniquos *aequis*, impios *religiosis anteferre*? C. Font. 10. Leges omnium salutem singulorum *saluti anteponunt*. C. Fin. 3, 19.

Ab. Quid *huic abest*, nisi res et virtus? C. Or. 2, 70. cf. C. Balb. 4, 9. Eum, qui cum liber esset, censere noluerit, populus iudicat, ipsum *sibi libertatem abiudicasse*. C. Caecin. 34. In Sicilia nulla res tam patria cuiusquam atque avita fuit, quae non *ab eo*, imperio Verris, *abiudicaretur*. C. Verr. A. 1, 5. Brutus *collegae suo* imperium *abrogavit*. C. Brut. 14.

Con, 3. B. constare sibi *sich gleich bleiben*, so conciliare sibi, collocare alicui; und comparare, conferre, contendere, componere *alicui und cum aliquo* mit einem vergleichen, so communicare, congruere, conjungere, consentire etc.

Oratio sibi constet et ex omni parte secum ipsa consentiat. C. Univ. 3. Natura vi rationis hominem *conciliat homini*. C. Off. 1, 4. Nata est Attico neptis ex Agrippa, *cui virginem filiam collocarat*. N. 25, 19. Parva *magnis* saepe rectissime *conferuntur*. C. Or. 4. Ennius equi fortis et victoris *senectuti comparat* suam. C. Sen. 5. cf. L. 37, 53, 20. Stoici *finem* honorum esse senserunt, *congruere naturae*, cumque ea convenienter vivere. C. Tusc. 5, 28. Ex cognitione deorum *oritur pietas, cui coniuncta* iustitia est, reliquaeque virtutes. C. N. D. 2, 61. Pompeii exercitus properans noctem *diei coniunxerat*. Caes. C. 3, 13. *Connexum sit* principium *consequenti orationi*. C. Or. 2, 80.

Cum maximis minima confero. C. Opt. 6. Graeci suos dies mensesque congruere volunt cum solis lunaeque ratione. C. Verr. 2, 52. Oportet testimonium cum re convenire. ad Her. 4, 3.

De. In civitate Romana nemini unquam infimo maiorea nostri patronum deesse *) voluerunt. C. Mur. 4. Est viri et ducis, non deesse **) fortunae praesenti se, et oblata casu flectere ad consilium. L. 28, 44. Attici neptem Caesar Tiberio Claudio Neroni, privigno suo, despondit. N. 25, 19. Etiam clarorum virorum virtuti fidem et auctoritatem in testimonio inimicitiarum suspicio derogat. C. Font. 7. Mamertini honorem debitum detraxerunt non homini, sed ordini. C. Verr. 4, 11. Is denique honos mihi videri solet, qui non propter spem futuri beneficii, sed propter magnam merita claris viris defertur et datur. C. Fam. 10, 10.

Maiestatem minuere, est de dignitate populi aliquid derogare. C. Inv. 2, 17. Ego in provincia detrudere de tua fama nunquam cogitavi. C. Fam. 3, 8, 19. Regium imperium primum ad homines iustissimos et sapientissimos deferrebat. C. Leg. 3, 2.

E. Haec excutere opinionem mihi met volui radicitus. C. Tusc. 1, 46. Caesar Deiotatro regi Trocmorum tetrarchiam eripuit. C. Div. 2, 37. Dagegen eripere flamma, supplicium und ex miseriis, ex periculo, ex insidiis, ex morte.

In, 3. B. inesse alicui, bei Cicero aber nur in aliquo; indormire, inhaerere, instare, impendere; illacrimare, invigilare, insudare alicui, inferre alicui bellum, incidere homini improvise Jemand überraschen und in aliquem, in manus alicuius, in insidias; iniicere alicui spem, metum, cupiditatem, manum; iniungere, imponere, inurere alicui aliquid; imprimere alicui aliquid und aliquid in animo. Thebanorum genti plus inest virium, quam ingenii. N. 15, 5. Stirpes terrae inhaerent. C. N. D. 2, 33. Damnatus est is (C. Antonius), qui Catilinam signa patriae inferentem interemit. C. Flacc. 2. Multum mali unicuique nostrum inferre potest vis tribunicia. C. Cluent. 35. (auch: Mala in domum tuam intuli. N. 2, 9. cf. Drak. ad L. 2, 63, 1.) Dionysius aureum Jovi Olympio detraxit amiculum, eique laneum pallium iniecit, cum id esse ad omne anni tempus diceret. C. N. D. 3, 34. Hannibal magnum terrorem iniecit exercitui Romanorum. N. 23, 5. Nihil

*) Sehen, es fehlen lassen; hier also: hülfslos lassen.

**) Unbenutzt zu lassen.

incidit civitati mali, quod non *impendere illi* Crassus et Antonius multo ante vidissent. C. Or. 1, 7. Simulac Caesar appropinquare dicebatur, magnus terror *incidit Pompeii exercitui*. Caes. C. 3, 13. Generosius in sua quicquid sede gignitur; *insitum alienae terrae* in id, quo alitur, degenerat. L. 38, 17. Corpus atque animus, nisi tanquam *lumini oleum instilles*, extinguuntur senectute. C. Sen. 11. Multae *nobis* notitiae rerum *imprimuntur*, sine quibus non intelligi quidquam potest. C. Acad. 2, 7. Onera *quibusdam bestiis* et iuga *imponimus*. C. N. D. 2, 60. Iuniores Patrum *plebi* se magis *insinuabant*. L. 3, 15. cf. C. Or. 1, 20, 90.

In oratore *perfecto inest* philosophorum omnis scientia. C. Or. 3, 35. cf. Heindorf ad C. N. D. 1, 43. pr. In quantum *animis* deorum notionem *impressit ipsa natura*. C. N. D. 1, 16. Mulier in India una cum viro *in rogam imponitur*. C. Tusc. 5, 27. Aebutius se *in Caesenniae familiaritatem insinuaverat*. C. Caecin. 5.

Inter, als: *interesse rei* und *in re* bei etwas zugegen seyn, intervenire, intercedere, interlicere, interponere *alicui*; *interdicere alicui rem* und gewöhnlicher *alicui re*, auch *de re*.

Aristides *interfuit pugnae navali* apud Salamina. N. 3, 2. cf. C. Brut. 10, 41. (*In caede interesse* non potui. C. Inv. 1, 36.) Hortensius veritus est, ne Fufius, tribunus plebis, *ei legi intercederet*, quae ex senatus consulto crebatur. C. Att. 1, 16. Nasus ita locutus est, ut quasi murus *oculis interiectus esse* videatur. C. N. D. 2, 57. (Galli *inter equites sagittarios interiecerant*. Caes. 7, 80.) Quid tandem agebatis, aut *cui sermoni nos intervenimus?* C. Rep. 1, 13. Leges Caesaris iubent, *ei*, qui de vi, itemque, qui maiestatis damnatus sit, aqua et igni *interdicti*. C. Phil. 1, 9. cf. Caes. 6, 44. (nur Vitellius accusatori *aqua atque igne interdixit*. Tac. 12, 42.) *Interdixi tibi de medicis*. Cato ap. P. 29, 1. Praetor *interdixit de vi hominibus armatis*. C. Caecin. 8.

Ob, in obesse, obsistere, occurrere, obrepere, oberrare, offundere, offerre, oblicere, opponere *alicui*, auch *obversari ante oculos*; und offerre salutem *in discrimen*, *se ad mortem*. Contentio tamdiu sapiens est, quamdiu aut proficit aliquid, aut non *obest civitati*. C. Balb. 17. Umbra terrae, *soli officiens*, noctem efficit. C. N. D. 2, 19. Ut Thucydidis *concisis sententiis officit* Theopompus elatione atque altitudine orationis suae, quod idem *Lysias* Demosthenes, sic Catonis *luminibus obstruxit* posteriorum quasi exaggerata altius oratio. C. Brut. 17. *Obversentur species honestae animo*. C. Tusc. 2, 22. Non

citius adolescentiae senectus, quam pueritiae adolescentia obrēpit. C. Sen. 2. Labor quasi callum quoddam obducit dolori. C. Tusc. 2, 15. Ne offeramus nos periculis sine causa. C. Off. 1, 24. auch offerre se ad mortem und offerre salutem in discrimen. Ubi duae contrariae leges sunt, semper antiquae obrogat nova. L. 9, 34. Invidia fragili quaerens illidere dentem offendet solido. H. S. 2, 1, 78. sonst off. scopulum. C. S. Rosc. 29. auch ad rem, Colam. 2, 2, 26. offendere in aliquo, auch apud aliquem. Manut. ad C. Fam. 5, 14. Garat. ad C. Mil. 36. p. 233. und §. 74, A, 2, 3. S. 169.

Post. A Manlio posthabita est filii caritas publicae utilitati. L. 8, 34. Hannibal Alexandro Magno non postponendus est. I. 30, 4. cf. O. Met. 6, 211.

Prae. Prudentiam omnes, qui cuique artificio praesunt, debent habere. C. Fin. 4, 27. praeesse exercitui, muneri. Deus animum, ut dominum atque imperantem, obediēti praefecit corpori. C. Univ. 7. Praetoribus fasces praeferruntur. C. Verr. 5, 9. Vulgus in pavore alienum consilium suo praefert. P. Ep. 6, 20. Agesilaus opulentissimo regno praeposuit bonam existimationem. N. 17, 4. Prava religione deorum numen praetenditur sceleribus. L. 39, 46. Agrippa praeposuit equitis Romani filiam generosarum nuptiis. N. 25, 12.

Pro. Equidem mihi omnia propono, nec ullum est tantum malum, quod non putem impendere. C. Fam. 6, 14. Omnibus telis fortunae proposita est vita nostra. Ib. 5, 16.

Re, §. B. respondere rei einer Sache entsprechen; his, ad haec, ad haec postulata, auf dieses, auf diese Sorderungen antworten, und alicui Jemand antworten: Optatis meis fortuna respondit. C. Fam. 2, 1. Reclamat parricidii suspicionibus ipsa natura. C. S. Rosc. 22. Vos contra regi mea nunc mandata referte. V. Aen. 7, 267. gewöhnlicher; Haec ad Caesarem mandata Clodius refert. Caes. C. 3, 57. so renuntio.

Sub: subesse, subicere, suggerere, succurrere, submittere, subscribere alicui etc. Genus est, quod plures partes amplectitur, ut animal; pars est, quae subest generi, ut equus. C. Inv. 1, 22. Subdere ignem et materiam seditioni, non est prudentiae. L. 8, 31. Aristoteles arti oratoriae plurima adiumenta atque ornamenta subministravit. C. Inv. 1, 5. Anatum ova gallinis saepe supponimus. C. N. D. 2, 48. Iudicis est, innocentiae subvenire. C. Cluent. 1. Succumbere doloribus, eosque humili animo imbecilloque ferre, miserum est. C. Fin. 1, 15. Empedocles animum esse censet cordi suffusum sanguinem. C. Tusc. 1, 9. Subscribere quidam Lucii Bruti

statuas: Utinam viveres! Suet. Caes. 80. *Subduc* cibum unum diem *athletae*, ferre non posse se clamabit. C. Tusc. 2, 17.

Super. Neque deesse, neque *superesse* reipublicae volo. C. Fam. 10, 33. 'Q. Fabius unus *extinctae* ad Cremëram *genti* *superfuit*. L. 3, 1.

123

V. Die Verba: *adûlor* (o), *adiaceo*, *attendo*, *antecedo*, *anteco*, *deficio*, *despëro*, *illudo*, *incesso*, *invado*, *praecedo*, *praecurro*, *praesto*, *praestôlor*, *praevertô*, *ausculto*, *obtrecto*, *aemulor* und *comitor* haben in gleicher Bedeutung den Dativus und Accusativus bei sich; eben so die Transitiva: *adspergo*, *inspergo*, *circumdo*, *circumsundo*, *induo*, *exuo*, *inuro*, *imperitio* (or), *intercludo*, *dono*, *munero* (or), *levo*, bei welchen neben dem *Dativo* der Person die Sache im *Accusativo*, neben dem *Accusativo* der Person aber die Sache im *Ablativo* steht, z. B. *donare alicui rem* einem etwas schenken und *donare alicuius re* einen mit etwas beschenken.

Nunquam Atticus potenti adulatus est Antonio. N. 25, 8. *Non ita adulatus sum fortunam* alterius, ut me meae poeniteret. C. Div. 2, 2. *Cavendum est*, ne assentatoribus patefaciamus aures, neve *adulari nos* *) sinamus. C. Off. 1, 26. *Tuscus ager Romano adiacet*. L. 2, 49. *Timotheus socios Atheniensibus adiunxit Epirotas*, omnesque eas gentes, quae *mare illud adiacent*. N. 13, 2. cf. L. 7, 12, 6. *Glaucia solebat populum monere*, ut, quum lex aliqua recitaretur, *primum verum attenderet*. C. Rab. P. 6. *Attendite animos* ad ea, quae consequuntur. C. Agr. 2, 15. *Nerva privatus quoque attendebat his*, quae recte in publico fierent. P. Ep. 7, 33. *Non sic causa intelligi debet*, ut, quod *cuique antecedit*, id ei causa sit, sed quod *cuique efficienter antecedit*. C. Fat. 15. *Natura hominis pecudibus reliquisque beluiis antecedit*. C. Off. 1, 30. *Quidquid antecedit quamvis rem*, id cohaeret cum re necessario. C. Top. 12. *Alcibiades Pharnabazum adeo sua cepit humanitate*, ut *eum nemo in amicitia antecederet*. N. 7, 9. *Lictores praetoribus anteeunt* cum fascibus. C. Agr. 2, 34. *Animi praestantiam omnibus bonis corporis anteire* dicimus. C. Fin. 5, 31. *Te (Fortuna) semper anteit saeva Necessitas*. H. Carm. 1, 35, 17. *Erat in classe Chabrias privatus, sed omnes, qui*

*) Cicero braucht das Deponens *adulor* hier passiv; vergl. §. 48. Not. Nach Q. 9, 3, 1. sagte man *adulor huic* damals, *hunc* in älterer Zeit, und so bei *attendo*. Dennoch steht: *Illi canes furem quoque adulantur*. Colum. 7, 12, 5. *adulantes dominum*. Sen. Ira 2, 31. cf. Tac. 16, 19. H. 1, 32.

in magistratu erant, auctoritate *anteibat*. N. 12, 4. Quum iam amplius horis sex continenter pugnaretur, non solum vires, sed etiam tela *nostris-deficiebant*. Caes. 3, 5. Si *me* non modo vires, verum etiam vita *deficiat*. C. Verr. 5, 28. Prudentia nunquam *deficit oratorem* *). C. Brut. 24. Veneti, si quando *suis fortunis desperare* coepissent, se in proxima oppida recipiebant. Caes. 3, 12. *Saluti desperare*. C. Cluent. 25, 68. cf. 8, 15. *Pacem desperavi* **). C. Att. 7, 20. Ne videaris huius miseri *fortunis* et clarorum virorum *dignitati illudere*. C. S. Rosc. 19. Charmadas oratorum *praecepta illudere* solebat. C. Or. 1, 10. *Miseros illudi* ***) nolunt homines, nisi si se forte iactant. C. Or. 2, 58. *Exerçitui* Caesaris omni tantus *incessit* ex incommodo dolor, tantumque studium infamiae sarcindae, ut simul omnes arderent cupiditate pugnandi. Caes. C. 3, 74. cf. Liv. 4, 57, 10. Post Romuli mortem timor *Patres incessit*, ne civitatem sine imperio, exercitum sine dace vis aliqua externa adoriretur. L. 1, 17. cf. Drak. ad L. 22, 12, 5. Equidem ut veni ad urbem, mirus *invaserat* furor non solum *improbis* †), sed etiam *his*, qui boni habentur, ut pugnare cuperent. C. Fam. 16, 12. cf. Acc. et Varr. ap. Non. 2, 891. 9, 7. Aucta fama cladis iugens terror *Patres invasit*, dictatoremque dici placebat. L. 9, 38. *Vestrae fortunae meis praecedunt*. Plaut. Asin. 3, 3, 39. *Helvetii reliquos Gallos virtute praecedunt*. Caes. 1, 1. *Cartis rebus certa signa praecurrunt*. C. Div. 1, 52. *Mihi studio paene praecurrunt* C. Cat. 4, 9. Gorgias *Isocratem aetate praecurrit*. C. Or. 52. Appetitus rationi obediant, *eamque* neque *praecurrant*, nec propter pigritiam aut ignaviam deserant. C. Off. 1, 27. *Praestat honestas incolumitati*. C. Inv. 2, 58. cf. C. Or. 2, 40, 172. Fin. 2, 83. extr. Brut. 54, 199. Atheniensium civitas antiquitate, humanitate, doctrina *praestabat omnes*. N. 25, 3. cf. 15, 6, 1. In Formiano tibi *praestolor*. C. Att. 2, 16. cf. 3, 20. C. Cat. 1, 9, 24. Curionis *adventum* L. Caesar filius ad Clupeam *praestolabatur*. Caes. C. 2, 23. Caesar, ne Aeduorum civitas ad arma descenderet, *huic rei praeventen-*

*) Deficere alicui fehlen, aliquem einen verlassen. Held ad Caes. C. 2, 41.

**) Auch De republica desperavi. C. ad Pompei. in Att. 8, 18.

***) Auch illudere in aliquem und in aliquo. T. Eun. 1, 4, 20. Andr. 4, 4, 19.

†) Wie: Πομπηϊῶν δ' ἀνὴρ μέγας πρὸς ἐπώμους. Plutarch. Pomp. 19. Gemähnlicher in aliquem, in animos etc. bei Cicero und Andern, z. B. Modo hoc malum in hanc rempublicam invasit. C. Off. 2, 21.

dum existimavit. Caes. 7, 33. cf. C. Div. 1, 6. Corvus turres muro admovit, quarum *usum* forte oblata opportunitas *praevertit*. L. 8, 16. Si recte facias, Phaedrome, *auscilles mihi*. Plaut. Curc. 2, 1, 8. *Mihi ausculta*: vide, ne tibi desis. C. S. Rosc. 38. Adire lubet hominem; equidem *eum ausculto* libens. Plaut. Poen. 4, 2, 19. Homines *auscultant crimina*. Plaut. Pseud. 1, 5, 12. *Populum auscultare*. Catull. 67, 39. Non id laboro, ut, si qui *mihi obtrecent*, a te resistentur. C. Fam. 9, 11. cf. C. Tusc. 4, 26. Manil. 8. extr. Ut *obirectaretur, laudibus* ducis. L. 8, 36. Cui (Paulo) nullum probrum dicere poterat, eius *obirectare laudes* voluit. L. 45, 37. cf. Garat. ad C. Phil. 10, 2. *Iis aemulamur*, qui ea habent, quae nos habere cupimus. C. Tusc. 1, 19. Quod me *Agamemnonem aemulari* *) putas, falleris. N. 15, 5. *Tardis mentibus* virtus non facile *comitatur* **). C. Tusc. 5, 24. Tiberius Actiaco triumpho *currum Augusti comitatus est*. Suet. Tib. 6.

Vatinius Miloni, *clarissimo viro*, nonnullam laudatione sua *labeculam adspersit*. C. Vat. 17. *Orationi adspersentur* etiam sales, qui in dicendo nimium quantum valent. C. Or. 26. Pythagoras ne Apollini quidem Delio hostiam immolare voluit, ne *aram sanguine adspargeret*. C. N. D. 3, 36. cf. C. Planc. 12, 30. Parthi *folia brati inspergunt potionibus*. P. 12, 17. *Oleam sale inspergito*. Cato R. R. 65. Dionysius *fossam latam cubiculari lecto circumdedit*. C. Tusc. 5, 10. Deus *animum circumdedit corpore*. C. Univ. 6. cf. C. Quint. 10. extr. Fam. 15, 4, 21. Equites *Hannoni se circumfudere*. L. 29, 34. *Consuli Laevino* Capuam praetereunti *circumfusa* multitudo Campanorum est. L. 26, 27. cf. 2, 65, 3. Tac. H. 5, 18. *Agesilaum amici*, quod mel non habebant, *cera circumfuderunt*. N. 17, 8. A. Torquatus cum Gallo apud Anienem depugnavit et ex eius spoliis *sibi et torquem et cognomen induit*. C. Fin. 2, 22. Duabus quasi a natura *induti sumus personis*. C. Off. 1, 30. Posteaquam Galli propius successerunt munitioni, aut *se ipsi stimulis inopinautes inducebant* ***), aut in scrobes delapsi transfodiebantur. Caes. 7, 82. Iam obduruimus et *humanitatem omnem exuimus*. C. Att. 13,

*) Nachsichern; auch aemulari cum aliquo.

**) Wie: ἀπολύνειν, ἀπηνέμειν.

***)) Sie spießten sich in die spitzen Pfeile. Auch: Placet Stoicis, quum venti *se in nubem induerint*, tum et fulgures et tonitrua existere. C. Div. 2, 19. Videte, in quot *se laqueos induerit*. C. Verr. 2, 42.

2. Hispanorum nationem, rebellantem temere, iugum, quo se exiit, accipere rursus cogitis. L. 34, 13. Caesar *hostes omnes armis exiit* *). Caes. 5, 51. Pontis atque itinerum angustiae multitudini *fugam interclusurant*. Ib. 7, 11. Hostes occisi captique sunt, *interclusi fuga*. C. Fam. 15, 4, 17. Galli consuetudine populi Romani *commeatibus nostros intercludere* **) instituunt. Caes. 3, 23. Te exorabo, ut *mihi* tuae suavitatis *aliquid impertias*. C. Or. 2, 4. *Multis* gratuito civitatem in Graecia homines *impertiebantur*. C. Arch. 5. *Doctrinis* aetas puerilis *impertiri* debet. N. 23, 1. Terentia *impertit tibi multam salutem* ***). C. Att. 2, 12. Sulla supplex ad vos confugit, ne qua *generi ac nomini suo* nota turpitudinis *inuratur*. C. Sull. 31. Qui pretio adductus eripuerit patriam, fortunas, liberos civi innocenti, *is censoriae severitatis nota* non *inuretur*? C. Cluent. 46. *Ciceroni* populus Romanus *aeternitatem immortalitatemque donavit*. C. Pis. 3. *Attici Athenienses universos frumento donavit*. N. 25, 2. cf. C. Arch. 3, 5. Di eam potestatem dabunt, ut *beneficium benemerenti muneris*. Plaut. Capt. 5, 1, 15. cf. Acc. ap. Non. 9, 7. Calpurn. 2, 80. In deversorio erant ea composita, *quibus* Rex se *munerare* constituerat. C. Deiot. 6. Orator cognoscat etiam rerum gestarum et memoriae veteris ordinem, *quem laborem nobis* Attici nostri *levavit labor*. C. Or. 34. *Gaditani populum Romanum* in caritate annonae *frumento suppeditato levaverunt*. C. Balb. 17.

Not. Diese Verba lassen sich noch mit einer Anzahl andrer, jedoch selten so vorkommender, vermehren:

- a. Die fast nur mit Präpositionen, selten mit einem Casu allein stehen, wie: *abhorrere* für etwas nicht passen, *advolo*, *allabor*, *allido*, *incurro*; *incurso*, *inno*, *innato*, *insideo*, *insillo*, *insulto*, *inspuo*, *interiaceo*, *palpo*;
- b. Die mehr mit dem Dativo, selten mit dem Accusativo stehen: *adversor*, *advolvor*, *afflo*, *arrideo*, *assideo*, *antesto*, *anterverto*, *antecello*, *excello*, *incubo*, *indulgeo*, *inhio*, *insisto*, *inusto*, *insulto*, *intervénio*, *obsequito*, *obsequo*, *obstrépo*, *praeceo*, *praesideo*, *supersto*:

*) Er beraubte; so *exuere hostem castris, impedimentis*. L. 31, 42, 7. Caes. 7, 14. 42. und: *Si ex his laqueis te exueris*. C. Verz. 5, 58.

**) *Intercludere aliqui commeatum*. Plaut. Mil. 2, 2, 68. *aliquem frumento commeatuque, re frumentaria*. Caes. 1, 48. C. 1, 72. *itinere*, 2, 20. *intercludere, aliquem ab exercitu*. Caes. 7, 1. *Virtus voluptatis aditus intercludat* necesse est. C. Fin. 2, 35.

**) *Läst dich grüßen, auch: Plurima salute Parmenonem impertit* Gnatho. T. Eun. 2, 2, 40.

c. Die den Accusativus fast allein bei sich haben: *allatro, illabor, occumbo mortem und morte, praecedo, praevenio*. Die festere Construction zogen immer die spätern Schriftsteller und Dichter vor, z. B. *praesidere Medos*. Tac. 12, 14. ff. *Medis. Flumen mari inferitur*. L. 44, 31. *Aliquem urbi, sepulcro inferre*. Suet. Aug. 100. 101. *Delubris carmen inferre*. Plin. Pan. 3. ff. *in mare, in sepulcrum, in delubra*.

d. Ueberhaupt selten kommen mit beiden Casus vor: *antevenio, obambulo, praecalho, praeiaceo, praemineo, medicor*, Priso. VIII, 4, 22.

124

VI. In verschiedner Bedeutung haben den Dativus und Accusativus außer einigen Compositis vorzüglich mehrere Verba, die mit einem Dativ auf die Frage: Für wen? verbunden werden können:

Accedere ad aliquem, ad urbem, in senatum und muris zu einem gehen, anrücken, sich nähern; *accedit alicui proximus*, er kommt einem am nächsten, auch *ad aliquem, ad similitudinem*; *accedere ad rempublicam* sein erstes Staatsamt antreten, dem Staate zu dienen anfangen; *accedere alicui oder sententiae und ad sententiam alicuius* einem beipflichten; *animus mihi accedit* ich bekomme Muth; *hoc accedit huic rei, ad hanc rem* zu dieser Sache kommt noch dieses. *Accedam ad hominem*. Plaut. Mil. 2, 6, 14. cf. C. Fam. 4, 4. *Catiliae nuntiatum est, ut properaret ad urbem accedere*. Sall. C. 48. cf. C. Fam. 4, 1. pr. L. 27, 28, 8. *ad ludos accedere*. C. Pis. 27, 65. Pompeius monebat, ne ante *in senatum accederem*, quam rem conficissem. C. Att. 7, 4. so *in oppidum, in aedes, in funus*. C. Leg. 2, 26, 66. *Muris accedere*. L. 24, 20. *Duobus summis oratoribus* L. Philippus proximus *accedebat*. C. Brut. 46. *Homines ad deos nulla re propius accedunt*, quam salutem hominibus dando. C. Lig. 12. *Alexidis animum amabam, quod tam prope accedebat ad similitudinem tuas literas*. C. Att. 7, 2. *Oratio propius ad veritatem videbatur accedere*. C. Or. 1, 62. *Nondum ad rem publicam accessi*. C. S. Rosc. 1. *Accedam in plerisque Ciceroni*. Q. 9, 4, 2. *Confido, accessurum te sententiae meae*. P. Ep. 4, 10. *Accessit animus ad meam sententiam*. Plaut. Aul. 2, 8, 13. cf. N. 1, 3, 5. *Rumore adventus nostri Cassio animus accessit*. C. Att. 5, 20. *Manus extrema non accessit operibus*. C. Brut. 33. *Dolor accessit bonis viris*; virtus non est imminuta. C. Att. 1, 16. med. *Cato iis solis non invidebat, quibus nihil ad dignitatem posset accedere*. C. Att. 7, 3. cf. Ter. Andr. 1, 3, 10. *Hannibal cum quinque navibus Africam accessit*. N. 23, 8. cf. Liv. 29, 7. Bei Spätern: *ut quosque accesserat Antonius*. Tac. H. 3, 24. *Iceni societatem nostram accesserant*. Tac. 12, 31.

bus cum magna multitudine *Iugurtham accedit*. Sall. I. alterthümlich.

Acclamare *alicui* einem jurufen, seinen Beifall oder sein Stillsitzen zu erkennen geben; *aliquem servatorem* einen seinen Vetter nennen, ansprechen: Non metuo, ne mihi acclametis. Brut. 73. Imperator prosequentibus cunctis, *servatorem servatoremque acclamantibus*, Elatiam rediit. L. 34, 50.

Adnare *navibus* daneben schwimmen, *naves, ad litus*, dorthin schwimmen: Multi, *adnantes navibus*, foede interierunt. L. 28, 36. Pauci, qui *naves adnare* possent, recepti sunt. Caes. C. 2, 44. Delphinus saepe *ad litus solitum adnavit*. Gell. 7, 8. extr.

Aequare und adaequare, exaequare *alicui* und *cum aliquo rem, hominem* gleich machen, gleich setzen; *aliquem* (einem sich gleich machen), einem gleich kommen: P. Scipio Africanus Aemilianus *Numantiam excisam aequavit solo*. Vell. 2, 4. cf. L. 36, 44, 3. Ne *aequaveritis Hannibali Philippum*, ne *Karthaginiensibus Macedonas*. L. 31, 7. Omnium ante damnatorum scelera, si in unum locum conferantur, vix *cum Verris parva parte aequari* conferrique possunt. C. Verr. 1, 8. cf. C. Inv. 1, 2, 3. Apparuit, *aequasse* Servilium consullem Appii odium. L. 2, 27. cf. O. Met. 2, 537. L. 35, 26, 3. Circo et cloacae maximae vix nova haec magnificentia quidquam *adaequare* potuit. L. 1, 56. cf. Caes. C. 2, 16. Held h. 1. Pompeius Magnus *cum virtute fortunam adaequavit*. C. Arch. 10. Milites vectoriis gravibusque navigiis longarum navium *cursum adaequarunt*. Caes. 5, 8. Armorum magna multitudo de muro in fossam iacta, sic ut prope *summam muri altitudinem* acervi armorum *adaequarent*. Id. 2, 32. auch ohne Accus. Ib. 6, 12. *Exaequat* damnum meritis. Claudian. 5, 482. In amicitia superiores *exaequare se cum inferioribus* debent. C. Lael. 20. *Exaequet* tetricas licet illa Sabinas. O. Am. 3, 8, 61.

Aequiparare *aliquem alicui* und *rem ad rem* Jemand (etwas) einem gleich oder mit einem in Vergleichung setzen; gebräuchlicher ist *aliquem re* einem gleich seyn §. 74, A, 2, 1. C. 160.: Iovis Solisque equis *aequiparari* dictatorem, in religionem traherant. L. 5, 23. Mars haud ausit *aequiparare* suas virtutes *ad tuas*. Plaut. Mil. 1, 1, 12. Nec *calamis solum aequiparas, sed voce magistrum*. V. Ecl. 5, 48. cf. C. Tusc. 5, 17, 49.

Cavere *alicui* für Jemand zur Verhütung eines Schadens sorgen, Jemand sicher stellen, auch *de re*; *aliquem* und *ab aliquo* sich vor Jemand hüten; Titus *securitati* satis cavet. Suet.

Tit. 6. Scabiem *pecori et iumentis caveto*. Cato R. R. 5. cf. Plaut. Bacch. 1, 1, 10. Galli obsidibus *de pecunia cavent*. Caes. 6, 2. Admonui te, ut considerares, quibus crederes, quos *caveres*. C. Fam. 1, 7. De Caesare Sulla optimates admonuisse dicebatur, ut male *praecinctum puerum caverent*. Suet. Caes. 45. Nostri consules regem inimicissimum, moenibus iam appropinquantem, monuerunt, *a veneno ut caveret*. C. Fin. 5, 22. cf. C. Brut. 5, 18.

Consulo *tibi* oder *rebus tuis* ich *sorge für dich, für dein Bestes, tibi male*, ich *berathe dich übel, in te* §. 8. crudeliter ich *versahre gegen dich, te* ich *frage dich um Rath*: Non *universo* hominum generi solum, sed etiam *singulis* a diis immortalibus *consuli* et *provideri* solet. C. N. D. 2, 65. Dii *consunt rebus humanis*. C. Div. 1, 51. Phocion in eo offenderat, quod *patriae male consulerat*. N. 19, 2. Corfinii adeo erant perterriti nonnulli, ut *suae vitae* durius *consulere* cogerentur. Caes. C. 1, 22. cf. Caes. 7, 12. In secundis rebus nihil *in quemquam* superbe ac violenter *consulere* decet. L. 45, 8. Athenienses *consuluerunt Apollinem Pythium*, quas potissimum religiones tenerent. C. Leg. 2, 16.

Convenire *alicui* für Jemand *passen, auch ad, in rem*; *res* *convenit mihi tecum* ich *komme mit dir über etwas überein, convenire aliquem* mit Jemand *zusammen kommen, Jemand besuchen*: Poetae in magna varietate personarum, etiam *vitiosis* quid *conveniat*, et quid *deceat*, videbunt. C. Off. 1, 28. Causa posita, quid *in quamque partem conveniat*, *res ipsa* docebit. C. Inv. 2, 13. Cothurni laus illa est, *ad pedem* apte *convenire*. C. Fin. 3, 14. Tissaphernes inducias ab Agesilao petivit, simulans se dare operam, ut *Lacedaemoniis cum rege conveniret*. N. 17, 2. *Mihi cum Deiotaro convenit*; ut ille in meis castris esset cum suis copiis omnibus. C. Att. 6, 1. *Attilum* sua manu *spargentem* semen, qui missi erant, *convenirent*. C. S. Rosc. 18. cf. §. 127, b.

Cupere *alicui* und *alicuius causa* einem *gewogen seyn, wohl wollen, aliquid* etwas *begehren*: Caesar reperiebat, *savere*. Dumnorigem et *cupere Helvetiis* propter affinitatem. Caes. 1, 18. Messalla causam mihi tradidit, quem *sua causa cupere* ac *debere* intelligebat. C. S. Rosc. 51. Flacci causa *omnia cupio*. C. Fam. 13, 75. Non semper bonum illud est, quod *cupimus* ardentem. C. Tusc. 4, 17.

Dare *alicui* *literas* Jemand *einen Brief zur Bestellung geben, auch aushändigen; ad aliquem, selten alicui* *einen Brief an Jemand abgeben*: Vulturcius proferri *literas* atque *aperiri* iussit, quas *sibi* a Lentulo *ad Catilinam datas esse* dicebat.

C. Cat. 3, 5. cf. C. Att. 11, 25. med. 5, 11. Nos apud Alyziam, ex quo loco *tibi* literas ante *dederamus*, unum diem commemorati sumus. C. Fam. 16, 3. Statt *ad te*. In denselben Bedeutungen wird auch *mittere* und *scribere* *alicui* einem, und *ad aliquem* an einen, gebraucht: Nunquam Caesar *ad* suorum *quemquam* literas *misit*, quin *Attico* *mitteret*, quid *ligeret*. N. 25, 20. In ista epistola nihil *mihi* *scripsisti* de tuis rebus. — Ego de te *ad Caesarem* diligenter *scripsi*. C. Fam. 7, 10. Ut *homini* *curioso*, ita *scribo* *ad me*. C. Att. 4, 11.

Doleo *mihi* aliquid es *thut* mir etwas weh; *doleo rem*, *re*, *de re* ich betrübe mich über etwas: Nihil *cuiquam* *doluit*. C. Or. 1, 53. Cives *meum casum luctumque* *doluerunt*. C. Sext. 69. Pompeii *vicem* *doleo*. C. Att. 8, 2. Quaedam pestes hominum, *laude aliena dolentium*, te nonnunquam a me *alienarunt*. C. Fam. 5, 8. De Atticae *febricula* scilicet *valde* *dolui*. C. Att. 12, 1. cf. Cort. ad P. Ep. 1, 12, 12.

Excusare, purgare *se alicui* sich bei einem entschuldigen, rechtfertigen, auch *excusare se apud aliquem*; *excusare se de re*, *in re*, *morbi causa* sich wegen etwas entschuldigen, *excusare alicui*, und ohne Dativ, *rem* etwas zur Entschuldigung anführen; *purgare rem* sich wegen etwas rechtfertigen, etwas widerlegen: *Viris bonis* *me* non nimis *excuso*. C. Att. 9, 13. *Atticae meae* *vellem* *me* ita *excusés*, ut omnem culpam in te *transferas*. Ib. 15, 28. cf. C. Brut. 26, 101. De me *excusando* *apud Apuleium* *dederam* *ad te* *pridie* *literas*. C. Att. 12, 14. Quod te *mihi* *de Sempronio* *purgas*, accipio *excusationem*. C. Fam. 12, 25. Morinorum legati *ad Caesarem* *venerunt*, qui *se* *de* *superioris* *temporis consilio* *excusarent*. Caes. 4, 22. Me *tibi* *excuso* *in eo ipso*, in quo te *accuso*. C. Q. Fr. 2, 2. Cura, ut *excuser morbi causa* in dies singulos. C. Att. 12, 13. L. Caesar, antequam *sententiam* *diceret*, *propinquitatem* *excusavit*. O. Phil. 8, 1. cf. C. Att. 15, 26. extr. Si humaniter *mecum* *questus* *esses*, *libenter* *tibi* *me* et *facile* *purgassem*. C. Fam. 7, 27. Omnia *tutiora*, quam ut *innocentiam* *sua* *purgaret*, *visa*. L. 9, 26. *crimina* *purgari*. cf. Drak. ad L. 39, 35, 2. (selten: Oratoribus *purgantibus* *civitatem* *omnis* *facti dictique* *adversus Romanos*. L. 37, 28.)

Imponere *alicui aliquid* einem etwas auflegen, aufsetzen, *aliquem in rem*, *in re* Jemand auf etwas, in etwas legen, *alicui* Jemand betrügen. Praecones ludorum *gymnicorum* *coronas* *imponunt* *victoribus*. C. Fam. 5, 12. Prius Africanus Q. Ennii *statuam sepulcro suo* *imponi* *iussit*. P. 7, 30. Consul *est impositus* *is nobis*, quem nemo *aspicere* *sine suspiratu* *posset*. C. Att. 1, 18. Antonius *leges civitati* *per vim* *imposuit*. C.

Phil. 7, 5. Metellum multi filii, filiae, nepotes, nepes *in regnum imposuerunt*. C. Tusc. 1, 55. Pompeius, aeris magno pondere ad militarem usum *in naves imposito*, Pelusium pervenit. Caes. C. 3, 103. *In capita singula servorum ac liberorum tributum imponebatur*. Ib. 3, 32. *Imposuistis in cervicibus nostris sempiternum dominum*, quem noctes et dies timeremus. C. N. D. 1, 20. cf. Drak. ad L. 1, 18, 8. Catoni egregie *imposuit* Milo. C. Q. Fr. 2, 6. cf. Juvenal. 4, 103.

Incumbere rei auf etwas liegen, sich auf etwas stemmen, *in rem, ad rem* einer Sache obliegen, sich etwas sehr angelegen seyn lassen; Alexander epistolam, a Parmenione missam, pulvino, *cui incumbebat*, subiecit. Curt. 3, 6, 7. Ajax *gladio incubuit* *). ad Her. 1, 11. Miserum est aliorum *incumbere famae*. Juvenal. 8, 76. *Incumbe in eam curam et cogitationem*, quae tibi summam dignitatem et gloriam afferat. C. Fam. 10, 3. cf. Caes. 7, 76. *Incumbamus*, o noster Tite, *ad illa praeclara studia*. C. Att. 2, 16. *Incumbe* toto pectore *ad laudem*. C. Fam. 10, 10.

Insistere alicui rei und *in re* auf etwas treten, *viam, rationem* einen Weg betreten, ein Verfahren wählen: *Quibus vestigiis primum insisti*, in iis sere soleo perorare. C. Or. 3, 9. In curia vestigium illud ipsum, *in quo* Crassus postremum *institisset*, contuebamur. Ib. 3, 2. Tribunis non satis constabat, *quam rationem pugnae insisterent*. Caes. 3, 14.

Mactare alicui aliquid einem Gott etwas schlachten, opfern, *aliquam re* etnen mit etwas beschenken, einem etwas anhaben: Iubent Agamemnona sortes *immeritam saevas mactare Dianae*. O. Met. 13, 185. Puerorum extis deos manes *mactare* soles. C. Vat. 6. Ferunt laudibus, *mactant* honoribus. Cic. ap. Nop. 4, 291. Tu, Jupiter, hostes patriae aeternis *supplicii* vivas mortuosque *mactabis*. C. Cat. 1, 13. cf. 1, 11, 87.

Manet mihi res die Sache bleibt mir, *me* sie erwartet mich, steht mir bevor: *Manent ingenia senibus*. C. Sen. 7. *Noceant* innocentemque idem exitus *manet*. Tac. H. 1, 21.

Metuere, timere *alicui* und *de aliquo* für Jemand fürchten, Jemand wegen in Furcht seyn, *aliquem* Jemand, oder sich vor Jemand fürchten, auch *aliquid ab aliquo*; so Vereri *alicui* für Jemand fürchten, *aliquem* vor Jemand Ehrfürcht haben: Legationem Romanorum vicinae gentes spernebant, simul tantam in medio crescentem molem *sibi ac posteris suis metuebant*. L. 1, 9. *praemetuens suis*. Caes. 7, 49. *Iacet in moerore meus*

*) Stemme ich auf sein Schwert, d. i. erstach sich.

frater, neque tam *de sua vita*, quam *de mea metuit*. C. Att. 10, 4. Atheniensis Clisthenes Iunoni Samiae, cum *rebus timeret suis*, filiarum dotes credidit. C. Leg. 2, 16. *De re publica* quotidie magis *timeo*; non enim boni consentiunt. C. Att. 7, 5. Caesar *veritus est utrobique*, quod in litore molli atque aperto deligatas ad ancoram relinquebat. Caes. 5, 9. Duae res in civitate plurimum possunt, summa gratia et eloquentia, quarum *alteram vereor, alteram metuo*. C. Quint. 1. Ulysses *ab Aiace* sibi non iniuria summum periculum *metuebat*. ad Her. 2, 19. *Casum proelii Pharsalici nomen nostrum erat, quin timeret*. C. Div. 2, 55.

*) Non formidare sich fürchten und horren vor etibus etshrefen mit dem Accus. sind mehrere, mit dem Dat. aber nur zwei Beispiele vorhanden: *Auro formidat* Euclio. Plaut. Aul. Argum. 6. und *Nemo iam parens filio horret*. P. Pan. 27. *Pueris pater pallet*. H. Ep. 1, 7, 7.

Moderari, Temperare *alicui rei* einer Sache Maß und Ziel setzen, sie mäßigen, auch temperare *alicui* Jemand schonen, rem regieren, einrichten, temperare *a re* sich enthalten; *Moderari et animo et orationi*, cum sis iratus, aut etiam tacere, etsi non est perfectae sapientiae, tamen est non mediocris ingenii. C. Q. Fr. 1, 1, 13. Ad Hannibalem legati ab Karthagine, vocantes in Africam, venerunt. Frendens, gemensque, ac vix *lacrimis temperans* dicitur eorum verba audisse. L. 30, 20. Non recuso, quin, *si cuiquam Verres ulla in re unquam temperaverit*, vos quoque *et temperetis*. C. Verr. 2, 6. *sibi temperare*. Caes. 1, 33. *Res rusticas venti tempestatesque moderantur*. Ib. 3, 98. *Lycurgus Lacedaemoniorum rem publicam temperavit*. C. Div. 1, 43. In concilio Achaeorum ita exarserunt studia, ut vix parentes *ab liberis temperaverint*. L. 32, 22. Caesar homines inimico animo non *temperaturos ab iniuria et maleficio* existimabat. Caes. 1, 7.

Petere *alicui rem* für Jemand um etwas bitten, etwas hoslen, *aliquem* oder *rem* auf etwas losgehen, auf etwas zugehen; *rem ab aliquo* (precibus) etwas von Jemand verlangen, Jemand um etwas bitten: Tiberius mittit literas ad senatum, quis *potestatem tribuniciam Druso petebat*. Tac. 3, 56. *Rogasse vellem, unde mi peterem cibum*. T. Heaut. 5, 2, 25. M. Valerius *Tarquinius* infesto spiculo *petit*. L. 2, 20. Hannibal Apenninum transit, *petens Bruriam*. N. 23, 4. Gallorum pueri mulieresque ex muro passis manibus *pauem ab Romanis petierunt*. Caes. 2, 13. Faustus per literas *precibus a P. Sulla petit*, ut emat gladiatores. C. Sull. 19.

Praestare *alicui aliqua re*, in re, *aliquem re* §. 122. vortgänglich seyn, einen worin übertreffen; praestare *aliquem* und *rem*,

de re, homine, für einen, für etwas stehen, gut dafür seyn, z. B. *damnum, periculum*; auch leisten, erhalten, z. B. *fidem, pacem*; *praestare alicui officia* einem Dienste leisten; *praestare se fortem* sich tapfer beweisen: *Nostri maiores prudentia ceteris gentibus praestiterunt*. C. Or. 1, 44. *Zeuxis muliebri in corpore pingendo plurimum aliis praestabat*. C. Inv. 2, 1. — *Ego Messalam Caesari praestabo*. C. Q. Fr. 3, 8. cf. C. Att. 6, 3. p. 704. Ern. *Iudex pronuntiavit; emtori damnum praestari oportere*. C. Off. 3, 16. *periculum*. Caes. C. 5, 17. *Communem, incertumque casum* neque vitare quisquam nostrum, nec *praestare* ullo pacto potest. C. Fam. 5, 17. cf. C. Or. 1, 24. extr. *Frater de ratione numaria non cupit tibi praestare*. C. Att. 10, 11. *Eo animo simus inter nos, quo semper fuimus; quid de me praestare possum*. C. Fam. 4, 15. cf. C. Manil. 16, 47. *Ego tibi a vi*, hac praesertim imbecillitate magistratum, *praestare* nihil possum. C. Fam. 1, 4. *Pacem cum Karthaginiensibus populus Romanus non ab se tantum, sed ab rege etiam Masinissa, praestitit*. L. 40, 34. *socios salvos praestare*. C. Manil. 18, 55. *Ser. Sulpicius honorem debitum patri praestitit*. C. Phil. 9, 5. *Praesta te eum*, qui mihi a teneris unguiculis es cognitus. C. Fam. 1, 6.

Praevertere alicui rei aliquid einer Sache etwas vorziehen; *praevertere alicui rei* einer Sache zuvorkommen, sie verhindern, *aliquem* einem zuvorkommen, ihn übertreffen: *Carvilius traditur iurisiurandi religionem animo atque amoris praevertisse*. Gell. 4, 3. *De divinatione quid ipse sentiam, si placet, exponam, ita tamen, si vacas animo, neque habes aliquid, quod huic sermoni praevertendum putes*. C. Div. 1, 6. cf. Drak. ad L. 9, 17, 9. auch *uxorem praevertere praes republica*. Plaut. Amph. 1, 3, 30. *Praeverti hoc certum est rebus aliis omnibus*. Plaut. Cist. 5, 8. — *Caesar non ignorans, quanta ex dissensionibus incommoda oriri consuessent, huic rei praevertendum existimavit*. Caes. 7, 33. *Virgo adueta proelia dura pati, cursuque pedum praevertere ventos*. V. Aen. 7, 807. cf. 12, 345. *Nemo unquam me tenuissima suspicione perstrinxit, quem non praeverterim*. C. Sull. 19. cf. Liv. 8, 16, 8. auch: *Vulcremque fuga praevertitur Hebrum*. V. Aen. 1, 317.

Precari alicui rem einem etwas wünschen; *precari aliquem* einen bitten, *rem ab aliquo* einen um etwas bitten: *Neque ego, si unquam vobis mala precarer, morbum aut mortem precarer*. C. Pis. 19. *Vos deos precari, venerari atque implorare debetis, ut urbem defendant*. C. Cat. 2, 13. *Stultitia est, a quibus bona precamur, ab iis porrigentibus et dantibus nolle sumere*. C. N. D. 3, 34.

Prospicere, **providere** *alicui* für Jemand sorgen, *alicui rem* für Jemand etwas besorgen, *rem* etwas vorher sehen: *Consulte vobis, prospicite patriae.* C. Cat. 4, 2. A diis *vitalis* hominum consuli et *provideri* manifestum est. C. N. D. 1, 2. Patres sunt, qui vos, Quirites, in colonias mittunt, qui *sedem senectutis vestrae* *prospiciunt.* L. 4, 49. Caesar, *frumento exercitui praevisto*, in Italiam ad conventus agendos profectus est. Caes. 6, 44. Caesar *de re frumentaria* ut *providerent*, hortatus est. Caes. C. 3, 34. Istuc est sapere, non, quod ante pedes modo est, videre, sed etiam *illa*, quae futura sunt, *prospicere.* T. Ad. 3, 3, 39. Multo ante, tanquam ex aliqua specula, *prospexi tempestatem futuram.* C. Fam. 4, 3. *Medicus morbum ingravescentem ratione providet, insidias imperator, tempestates gubernator.* C. Div. 2, 6.

Recipere *alicui* Jemand gewisse Versicherung geben, *se* sich zurück ziehen, sich wohin begeben, sich wieder erholen, *rem* etwas wieder bekommen, aufnehmen, über sich nehmen: Si omnia mihi integra fortuna servavit, *recipio vobis*, me negotium ex sententia confecturum, C. Fam. 10, 17. C. Gracchus cum *se* in Aventinum *recepisset*; ab Opimio consule oppressus est. Flor. 3, 15. Neoptolemus *se*, simul ac potuit, ad Antipatrum *recepit.* N. 18, 4. Caesaris adventu hostes constituerant; Romani *se* ex timore *receperunt.* Caes. 4, 34. In castris Sabinorum *res suas* Romanus, populationibus agrorum amissas, *recepit.* L. 3, 63. Ubi est in foedere Gaditano, ne quem populus Romanus *Gaditanum recipiat* civitate? C. Balb. 14. Quid *recipis* *mandatum*, si aut neglecturus, aut ad tuum commodum conversurus es? C. S. Rosc. 38.

Renuntiare *alicui rem*, *de re* und *ad aliquem* *aliquid* et *nem* etwas melden, *alicui rem* einem etwas aufkündigen, *rei* et *ner* Sache entsegen, *aliquem consulem* einen als Consul austragen: Dolabella in eum, qui *Milesiis rem gestam renuntiabat*, animadvertere conatus est. C. Verr. 1, 34. Posteaquam mihi *renuntiatum est de obitu* Tulliae, graviter molesteque tuli. C. Fam. 4, 5. Agyrinenses magistratus *acta et imperia* Verris domum *ad senatum suum renuntiaverunt.* C. Verr. 3, 31. Verres, Sthenio insensus, *hospitium ei renuntiat.* Ib. 2, 36. Qui facultatem ex tempore dicendi non erit consecutus, *civilibus officiis renuntiabit.* Q. 10, 7, 1. Dictator comitia consularia habuit et *M. Valerium Corvum consulem renuntiavit.* L. 7, 26.

Solvere *alicui pecuniam* einem Geld zahlen, *aliquem re* einen von etwas befreien, *naves* absegeln: Miltiades *litem aestimatam populo* *solvere* non potuit. N. 5, 1. Sinite me, quod

vobis fratres huic saepe promisi, *id* a vobis *ei persequere* *). C. Plant. 42. Ut *religione* civitas solvatur, civis Romanus traditur. C. Caecin. 34. Pompeius sub noctem *naves solvit*. Caes. C. 1, 28.

Succedere *alicui* einetn folgen, und dafür *in locum alicuius* einen ablösen, *rem*, *sub rem*, feldner *rei* an etwas herangesen: Nihil semper floret; aetas *succedit aetati*. C. Phil. 12, 15. Hostes integri recentesque *defugitatis succedebant*. Caes. 5, 16. Quid? hic non noceat, qui perficiat, ut veros heredes moveat, *in eorum locum ipse succedat*? C. Off. 3, 19. Galli *portas succedunt*, murumque subraunt. Caes. 2, 6. Helvetii, phalange facta, *sub primam nostram aciem successerunt*. Ib. 1, 24. Hannibalem ut *successisse muris* Marcellus vidit, tum magno tumultu erupit. L. 23, 44.

Supersedere *rei*, selten *rem*, über etwas stehen; *rei*, *rem* und gewöhnlich *re* einer Sache überhoben seyn, sie unterlassen: Eques Romanus *elephanto supersedens* per catadromum decurrit. Suet. Ner. 12. cf. Id. Aug. 96. pr. Adhaerebat ansa, quam contorto nodulo *supersedebat* aspis. Appul. Met. 11, 246. p. 778. Oud. cf. V. Aen. 1, 295. — Postquam Caesar adversarios *supersedere pugnās* animadvertit, reducit copias. Hirt. b. Afr. 75. Si Pudens *huic maledicto supersedisset*. Appul. Apol. 433. p. 432. Oud. Cognati et affines *operam*, quam dare rogati sunt, *supersederunt*. Gall. 2, 29. *Haec causa non visa est supersedenda*. Ad Herenn. 2, 17. (daher c. Iulian. Plebs frustra *certare supersedit*. L. 4, 7.). *Supersedeas hoc labore itineris*. C. Fam. 4, 2. Non minus rerum non necessariorum, quam verborum *multitudine supersedendum est*. C. Inv. 1, 20. cf. 21, 30. 40. pr. Caes. 2, 8.

Supervenis *alicui rei* dazu kommen, *rem* darüber kommen: *Huc laetitia* Quinctius *supervenit*. L. 34, 40. cf. L. 24, 35, 9. Heres *heredem* alterius, velut unda *supervenit undam*. H. Ep. 2, 2, 175. *Crura* loquentis terra *supervenit*. O. Met. 10, 489.

Volo *tibi bene*, volo *tua causa* ich will dir wohl, bin dir günstig, volo *tibi male*, nolo *tibi* ich bin dir ungünstig, volo *te* (elliptisch) ich will dich sprechen, habe mit dir etwas zu reden: *Tibi bene ex animo volo*. R. Heaut. 5, 2, 6. *Illi ego ex omnibus optime volo*. Plant. Most. 2, 1, 24. *Regis causa* si qui sunt, qui *valent*, omnes *rem* ad Pompeium deferri volunt. C. Fam. 1, 1. Hunc tu virum (Caesarem) nactus, si me aut sa-

* Dieses von eurem Gelde ihm bezahlen.

pere aliquid, aut *velle tua causa* putat; ne dimiseris. Ib. 7, 17. Utinam, *male qui mihi volunt*, sic rideant! Plaut. Asin. 5, 1, 13. *Pompeio qui nolunt*, iidem tibi, quod eum orna-
sti, non sunt amici. C. Fam. 1, 1. — *Sosia adesdum!* paucis
te valo. T. Andr. 1, 1, 2. *Quis me vult?* Ib. 5, 3, 1. cf.
T. Phorm. 2, 4, 18. sc. convenire; atq; legationi Caesaris
Ariovistus respondit: Si quid ipsi a Caesare opus esset, sese ad
eum venturum fuisse; si quid ille *se velit*, illum ad se venire
oportere. Caes. 1, 34. sc. facere.

VIL Der Dativus steht noch bei einigen Partikeln:

125

1. Bei einigen Adverbiis auf die Frage: Wem? nämlich:
propius, proxime, cominus, obviam, praesto und bei densel-
ben, deren Stammwörter einen Dativ erfordern, wie: *conve-*
nienter, congruenter, constanter, amice; einige endlich bei
kommen diesen Kasus wegen ihrer Verbindung mit einem Verbo.

Antiochus si parere voluisset consiliis Hannibalis, *propius*
Tiberi, quam *Thermopylis* de summa imprii dimicasset. N.
23, 8. *Propius Grammatice*, accessi. Cic. ap. Diomed. I. p.
405. Calcifraga quo *propius mari* fuerit, minus salsa est. P.
27, 9. cf. Virg. G. 1, 355. 4, 47. Aen. 8, 556. Caesar
quam *proxime* potest hostium castris, castra communit. Caes.
C. 1, 72. Fluminis *Haemonio cominus* isse viro. Prop. 3,
1, (4, 1.), 26. cf. Sil. 5, 560. Quid habet admirationis,
magno viro advenienti obviam prodisse multos? C. Mur. 33.
cf. C. Fam. 2, 16, 9. Mur. 32. Phil. 2, 32. in Mil. 10, 29.
Caes. 7, 12. Quaestores provinciae cum fascibus *mihi praesto*
fuerunt. C. Verr. 2, 4. cf. C. Divin. 1, 27. Fam. 3, 5. in.
4, 14. extr. Att. 2, 1. ante med. Summum bonum a Stoicis
dicitur, *convenienter naturae* vivere. C. Off. 3, 3. Hoc est
extremum, *congruenter naturae* convenienterque vivere. C. Fin.
3, 7. Epicurus quam *sibi constanter* convenienterque dicat,
non laborat. C. Tusc. 5, 9. Haec praescripta servanem licet
magnifice, graviter animosque vivere, atque etiam *vitalis* homi-
num *amice*. C. Off. 1, 26. Cuidam, artem memoriae traditu-
ro, Themistocles respondisse dicitur, *gratius sibi* illum esse
facturum, si se oblivisci, quae vellet, quam si meminisse, do-
cuisset. C. Or. 2, 74.

Improbo et stulto et inertis nemini bene esse potest. C.
Bar. 2. *Pompeia*, cum graviter aegrotaret, Neapoli *melius est*
factum. C. Tusc. 1, 35. *Bene mihi, bene vobis, bene omni-*
bus nobis *)! Plaut. Pers. 5, 1, 20. In Hortensio motus

*) Sc. esto eine Glückwünschungsformel beim Trinken: Wohl be-
komm' es! sonst auch *bene nos! bene te!*

et gestus plus artis habebat, quam erat oratori satis. C. Brut. 88.

Not. Prope kommt mit dem Accusativ §. 136, 2. und mit *a* und dem Ablativ vor; diese beiden Constructionen sind auch bei pro-plus und proxime gewöhnlicher.

Stellae errantes aliae propius a terris, aliae remotius disparibus temporibus eadem spatia conficiunt. C. N. D. 1, 51. Antiquitas quo propius aberat ab ortu et divina progenie, hoc melius ea fortasse, quas erant vera, cernebat. C. Tusc. 1, 12. In villa omnes quam proxime alter ab altero debent habitare. Colum. 1, 6.

2. Von einigen Interjectionen:

Audita est a Brenno, regulo Gallorum, intoleranda Romanis vox: *Vae victis esse!* L. 5, 48. *Hei misero mihi!* T. Heut. 2, 2, 5. *Hem tibi* *) talentum argenti! Plant. Truc. 5, 1, 60. *Ecce tibi*, qui rex populi Romani, dominusque omnium gentium esse concupierit, idque perfecit! C. Off. 3, 21.

C. Syntaxis Accusativi.

126 Der Accusativus bezeichnet den nächsten oder leidenden Gegenstand einer Thätigkeit, auf welchen sie directen Einfluß hat, mithin das Ziel einer Handlung oder eines Zustandes, es sey dieses eine Person oder Sache. Die Frage ist hier meistens theils: *Wen?* oder *Was?* die Antwort: *mich, dich*, während der Dativus die Fragen: *Wem?* *Wozu?* und die Antwort: *mir, dir* verlangt.

Außer dem leidenden Gegenstand aber bezeichnet der Accusativus auch denjenigen, den ein Zustand angeht oder betrifft, den, gegen welchen etwas seine Richtung nimmt, und endlich das Maß von Größen.

I. Die Verba activa und deponentia, die eine nach außen hin wirkende Thätigkeit bezeichnen, haben den unmittelbaren Gegenstand dieser Thätigkeit, im Accusativo bei sich auf die Frage: *Wen?* oder *Was?*

Deus mundum aedificavit. C. Tusc. 1, 25. *Pisces* Syri venerantur. *Omne fere genus* bestiarum Aegyptii consecraverunt. C. N. D. 3, 15. *Miltiades Athenas totamque Graeciam liberavit*. N. 1, 6. *Apum examina* fingunt favos. C. Off. 1, 44. *Homo doctus in se semper divitias habet*. Phaedr. 4, 21. *Epicurus deos nihil agentes commentus est*. C. N. D. 2, 23. *Non minus nostra sunt, quas animo complectimur, quam quas oculis intuemur*. C. Fam. 5, 17.

*) Da hast du ic.

Not. 1. Verba transitiva können ohne einen Accusativus stehen:

a. wenn der leidende Gegenstand ganz allgemein genommen ist, wo also nur die Handlung genannt zu werden braucht, indem auf die Angabe eines bestimmten Gegenstandes nichts ankommt, z. B. *Neminem ipse reprehendo*, nisi unum me, quum parum commode scribo. P. Ep. 1, 9. Saepae tepent alii iuvenes, lego semper amavi: et, si quid faciam nunc quoque quaseris, amo. O. Rem. 7. Tarquinijus, hoc velut domestico exterritus visu, Delphos mittere statuit. L. 25, 56. cf. Caes. C. 2, 20. dimisit. Caes. C. 3, 112. defenderet. Ib. 1, 25. extr. cf. Held h. 1.

b. bei technischen Ausdrücken, wo durch den Sprachgebrauch die Begleitung des bestimmtern Objectis üblich geworden ist, z. B. *Hannibal movit*, sc. castra; *ducit* sc. exercitum; f. Ellipsis.

c. wenn das fehlende Object bei einem vorübergehenden Verbo in demselben oder in einem andern Casu bereits genannt worden ist: *Et scribo aliquid et lego*; sed cum *lego*, ex comparatione sentio, quum male scribam. P. Ep. 7, 30. Dat. signum suis Ver-ingetorix atque ex oppido educit. Caes. 7, 81. f. unten: Kürze des Ausdrucks.

Not. 2. Den Accusativus, als Casus ihres Stammworts, behalten:

a. einige Substantiva verbalia, jedoch nur bei Plautus: *Quid tibi, hanc curatio est rem?* Plaut. Amph. 1, 3, 21. *Quid tibi nos, mendaces homo, tactio est?* Id. Aul. 5, 2, 9. *Quid tibi hanc aditio est?* quid tibi hanc notio est? Id. Truc. 2, 7, 62. *Demum itio, reditio*, f. §. 134.

b. Die Adiectiva verbalia auf *bundus*: Hannö, *vitabundus* castra hostium consulesque, qui in Samnio erant, Benevento iam adpropinquabat. L. 25, 15. Alii alios intuebantur, mirabundi velut somnii vanam speciem. L. 33, 32. *Populabundus* agros ad oppidum pervenit, Sisenna. Gell. 11, 15. Auch: Pompeius, similem sibi se credens Alexandro regi, facta consultiq. eius aemulus erat. Sall. Hist. fr. ap. Non. 4, 13. Cort. p. 978.

c. Die Participia *osus*, *exosus*, *perosus*, *pertaesus* bei Dichtern und spätern Schriftstellern: Antonius post Parthos quum *exosus arma* in otio ageret, captus est amore Cleopatrae. Flor. 4, 11. Plebs consulum nomen, haud secus, quam regum, *perosa* erat. L. 3, 54. cf. Tac. H. 2, 16. med. Caesar animadversa Magni Alexandri imagine ingemuit, quasi *pertaesus ignavidiam suam*, quod nihil dum a se memorabile actum esset in aetate, qua iam Alexander orbem terrarum subegisset. Suet. Caes. 7. Auch kommt vor: *Lentitudinis eorum pertaesum*. Tac. 15, 51. Cicero braucht dafür aber nur *pertaesum est*, z. B. *Pertaesum est levitatis, assentationis, animum*; non officia, sed temporibus *servientium*. C. Q. Fr. 1, 2, 2. *Decemvirorum vos pertaesum est*. L. 3, 39. Siehe §. 113.

II. Die Verba: *aequiparo*, *deceo*, *dedeceo*, *invo*, *ad-invo*, *fugio*, *effugio*, *subterfugio*, *imitor*, *sequor* und *subsequor* haben den Accusativus bei sich, im Deutschen den Dativus: Themistoclis consilio triplex Piraei portus constitutus est, isque moenibus circumdatus, ut ipsam urbem dignitate *aequi-* 128

pararet. N. 2, 6. cf. §. 123. Id maxime *quemque decet*, quod est cuiusque maxime suum. C. Off. 1, 31. *Candida pax homines*, *trux decet ira feras*. O. Art. 3, 502. *Parvum parva decet*. H. Ep. 1, 7, 44. cf. Iuvenal. 2, 76. *Rufus crinis et coactus in nodum apud Germanos virum non dedecet*. S. Ira 3, 26. Pomponius Atticus *dedecere* Claudiorum *imagines* videbatur. Tac. 2, 43. Atticus *adolecentem Marium*, hostem *iudicatum*, *iuvit* opibus suis. N. 25, 2. *Fortes fortuna adiuvat*. T. Phorm. 1, 4, 26. Ea, quae leviter sensum voluptate movent, facillime *fugiant satietatem* *). C. Or. 3, 25. Themistocles non *effugit* civium suorum *invidiam*. N. 2, 8. Non faciendo id, quod non decet, impudentiae *nomen effugere* debemus. C. Or. 1, 26. Ulyssem insimulant tragoediae, simulatione insaniae *militiam subterfugere* voluisse. C. Off. 3, 26. cf. C. Fam. 13, 4, 3. 25, 1, 9. Nulla ars *imitari sollertiam* naturae potest. C. N. D. 1, 33. Gloria *virtutem* tanquam umbra *sequitur*. C. Tusc. 1, 45. Fortes et sapientes viri non tam *praemia sequi* solent recte factorum, quam *ipsa* recte *facta*. C. Mil. 35. Galli dies natales et mensium et annorum initia sic observant, ut *noctem dies subsequatur*. Caes. 6, 18.

Not. Decet mit dem Dativ noch bei Plautus und Terentius vorkommend, war zu Ciceros Zeit veraltet. Haec primum ut fiant, deos quaeso, ut *vobis decet*. T. Ad. 3, 4, 45. Dieses Verbum kommt natürlich selten in der 1 und 2 Person vor, z. B. Si non *dedecui* tua iussa. Stat. Theb. 10, 354. Statt: *Somniculoso plurima effugiunt*. Colum. 11, 1, 13. Gesn. hat ed. *somniculosum*.

128

III. Viele Verba Intransitiva haben wegen der Präposition, mit welcher sie zusammengesetzt sind, den Accusativus bei sich. Dieses sind außer den §§. 123. 124. angegebenen:

a. Die Composita mit *ad*, *ante*, *circum*, *in*, *inter*, *ob*, *per*, *prae*, *praeter*, *sub*, *super*, *supra*, *trans*. So sagt auch der Deutsche: einen angehen, umgehen, übergehen, ein Land durchreisen u. s. w.

Ad: Pythagoras et Aegyptum lustravit et Persarum *magos adiit*. C. Fin. 5, 29. cf. Caes. 7, 4. Cato *allatrare* Scipionis *magnitudinem* solitus erat. L. 38, 54. *Te nunc alloquor*, Africae. Ad Herenn. 4, 15. Caesar Labienum *summum iugum* montis *adscendere* iubet. Caes. 1, 21. Tages quidam dicitur in agro Tarquiniensi, cum terra araretur, exstitisse repente et *eum affatus esse*, qui arabat. C. Div. 2, 23. Fibrenus divisus aequaliter in duas partes *latera insulae alluit*. C.

*) Entgehen dem Ueberdruß. •

Leg. 2, 3. *Ubi Nilus ad illa, quae Catadūpa nominantur, praecipitat ex altissimis montibus, ea gens, quae illam locum accolit, propter magnitudinem sonitus sensu audiendi caret.* C. Sotm. 5. *Locustam Romae aggrediar.* C. Q. Fr. 3, 1. *Hic tibi Rostra Cato advolet.* C. Att. 1, 14.

Ante: Veneris stella solem antecurrens et oriens ante lucem, Lucifer appellatur. Vitruv. 9, 4. *Stella Veneris Lucifer dicitur, quum antegreditur solem; quum subsequitur autem, Hesperus.* C. N. D. 2, 20.

Circum: Veneti sinum circumcolunt maris. L. 5, 33. Equites Pompeiani aciem Caesaris a latere aperto circumire coeperunt. Caes. C. 3, 93. *Saguntum* Carthaginienses circumsedens exercitus; mox *Carthaginem* circumsidebunt Romanae legiones. L. 21, 10. *Dies et noctes omnia nos undique fata circumstant.* C. Phil. 10, 10. *Caesar Corfinium oppidum vallo castellisque circumvenire instituit.* Caes. C. 1, 18.

In: Parmenides, Xenophanes versibus increpant eorum arrogantiam, qui, quum sciri nihil possit, audeant, se scire, dicere. C. Acad. 2, 23. *Creati consules Kalendis Sextilibus, ut tunc principium anni agebatur, consulatum ineunt.* L. 3, 6. *Anno mare influxit.* C. Div. 1, 35. Dictator triumphans urbem invohitur. L. 2, 31. cf. Drak. h. l. *Apollonius irrisit philosophiam.* C. Or. 1, 17. cf. Tac. H. 2, 91. *Masinissa, nonaginta annos natus, cum ingressus iter pedibus esset, in equum omnino non ascendit.* C. Sen. 10. *Romanorum duces, mare ingredientes, immolare hostiam fluctibus consueverunt.* C. N. D. 3, 20. *ingredi viam, viâ.* L. 3, 17, 6. 10, 35, 4. *Porsena Ianiculum insedit.* L. 6, 40.

Inter: Aethaeos Aetoli, navibus per fretum, quod *Naupactum et Patras interfluit* (Rhion incolae vocant), exercitu trajecto, depopulati erant. L. 27, 29. *Samnites descendunt in planitiem, quae Capuam Tifataque interiacet.* L. 7, 29.

Ob: Pythagoras multas regiones barbarorum pedibus obit. C. Fin. 5, 29. *Diligentissime semper illum diem et illud munus solitus es obire.* C. Lael. 2. *Quaeritur, sitne honestum, gloriae causa mortem obire?* C. Or. 3, 29. *Ad Antonium mittuntur, qui nuntient, ne Mutinam obsideat.* C. Phil. 6, 2.

Per: Plato Aegyptum peragravit. C. Fin. 5, 29. *Auxilio Caesar progressus, omnem agrum Picenum percurrit.* Caes. C. 1, 15. *Euphrates Babyloniam mediam permeat.* P. 5, 26. *Molestiae, laetitiae, cupiditates, timores similiter omnium mentes pervagantur.* C. Leg. 1, 11. *Non orat Roscius, ut eam noctem pervigilet.* G. 3. Rosc. 35. *Nuntius hic decem*

horis nocturnis sex et quinquaginta millia passum cisiiis *per-*
volavit. Ib. 7.

Prae: Cappadocia intus habet coloniam Claudii Caesaris Archelaidem, *quam praefuit* Halys. P. 6, 3. cf. H. C. 4, 14, 26. Studium *Alpheae rotis praelabi flumina* Pisae. Virg. G. 3, 180.

Praeter: Sum multum in Epicuri hortis, *quos modo praeteribamus*. C. Fin. 5, 1. Populus solet nonnunquam *dignos praeterire*. C. Planc. 3. Sententiae saepe acutae non acutorum hominum *sensus praetervolant*. C. Or. 3, 59.

Sub: Germani Ariovisti inter annos quatuordecim *tectum non subierant*. Caes. 1, 36. Epaminondas non recusavit, *quominus legis poenam subiret*. N. 15, 8.

Subter: Perseus *subtercurrit basim* Vergiliarum. Vitruv. 9, 6. Arethusa *fluctus subterlabitur* Sicanos. V. Ecl. 10, 4.

Super, Supra. Romani ruinas muri *supervadebant*. L. 32, 24. Qui venit hic fluctus, *fluctus supereminet omnes*. O. Trist. 1, 2, 49. Haec Fetialis, *quum fines suprascandit*, haec portam ingrediens peragit. L. 1, 32.

Trans: Crassus *Euphratem* nulla belli causa *transire* voluit. C. Fin. 3, 22. Hannibal cum reliquis copiis *Pyrenaeum transgreditur*. L. 21, 24. Ex his cultis notisque terrarum tuum nomen vel *Caucasum transcendere* potuit, *vel Gangem transnatare*? C. Somn. 6. Fama est, ludibrio fratris Remum *novos transsiluisse muros*. L. 1, 7. Alexandro si vita longior data esset, *Oceanum* manus Macedonum *transvolasset*. ad Her. 4, 22.

b. Mehrere Composita mit Präpositionen, die den Ablativus regieren. Zum Theil bekommen diese Verba durch ihre Verbindung mit dem Accusativ eine andre Bedeutung, z. B. *egredi*, *excedere* etwas überschreiten, über etwas hinausgehen, wofür Cicero *egredi extra fines* sagt.

Scipio *colloquium* haud *abnuvit*. L. 30, 29. Virginius *orabat*, ne *se*, ut *parricidam* liberum, *aversarentur*. L. 3, 50. Utinam, Cn. Pompei, cum C. Caesare *societatem* aut nunquam *coisses*, aut nunquam *diremisses*! C. Phil. 2, 10. Non *eos* solum *convenire* aveo, quos ipse cognovi, sed *illos* etiam, de quibus audivi et legi. C. Sen. 23. Ursi *arborem* *aversi derépunt*. P. 8, 36. *Edormi crapulam*. C. Phil. 2, 12. Nunquam ante Ariovisti tempus exercitus populi Romani Galliae provinciae *fines egressus est*. Caes. 1, 44. *Egressus exsilium*. Tac. H. 4, 44. Historia non debet *egredi veritatem*. P. Ep. 7, 33. Hannibal cum expeditis, accerrimo *quoque viro*, *raptim angustias evadit*. L. 21, 32. cf. Drak. ad L.

2, 65, 3. Nescio, an Romani, nimis undique libertatem minimis quoque rebus muniendo, *modum excesserint*. Li 2, 1. Struthiocameli *altitudinem* equitis insidentis equo *excedunt*. P. 10, 1.

Certos mihi fines terminosque constitutum, *extra quos egredi* non possim, si maxime velim. C. Quint. 10.

Not. 1. Daß diese Verba intransitiva durch die Zusammensetzung wirkliche transitiva werden; beweist der Umstand, daß die meisten derselben ein vollständiges Passivum haben: *Circumsedamur* copiis omnibus. C. Att. 15, 9. Angustias Themistocles quaerebat, ne multitudine *circumiretur*. N. 2, 3. Tamēsis uno omnino loco pedibus *transiri* potest. Caes. 5, 18. Aesculapii liberorum saucii opplent porticus: non potest *decedi*. C. Tus. 2, 16. Eumenes extremo tempore *circumventus* est. N. 18, 5.

Not. 2. Wenn diese Composita durch die Präposition nicht richtig transitiv Bedeutung erhalten, oder durch den Accusativ mehr örtliche Beziehungen angedeutet werden sollen, so wird bei diesem die Präposition wiederholt oder auch eine andre gebraucht. Cf. Drak. ad L. Praef. 11. Ellendt ad C. Brut. 75, 262.

Ad me adire quosdam memini. C. Fam. 3, 10. *Ad causas* et privatas et publicas *adire* coepimus. C. Brut. 90. Nasidianas naves non conspectus patriae *ad extremum* vitae periculum *adire* cogeat. Caes. C. 2, 7. Senatus, cum mentio esset facta de Marcello, cunctus consurgebat et *ad Caesarem* supplex *accedebat*. C. Fam. 4, 4. Nunquam, iratus qui *accedet ad pōnam*, mediocritatem illam tenebit, quae est inter nimium et parum. C. Off. 1, 25. Armati tibi obstiterunt, ne *in aedes* *accederes*. C. Caecin. 13. Pittacus omnino *accedere* quemquam vetat *in funus* aliorum. C. Leg. 2, 26. Quin *ad hunc Philenjum* *aggredimur*. Plaut. Asin. 3, 3, 90. Literis lectis Sextius *ad urbem* incredibili celeritate *advolavit*. C. Sext. 4. cf. C. Att. 4, 4. Quo die primum *in spem* libertatis *ingressus* sum, eo ipso die providi multum. C. Fam. 12, 25. Lentulus postulavit, ut triumphanti sibi *invehi* liceret *in urbem*. L. 31, 20, 2. Orator *peragrat per animos* hominum. C. Or. 1, 51.

IV. Mehrere mit den Präpositionen *ad*, *circum*, *praeter*, *trans* zusammengesetzte Transitiva haben einen doppelten Accusativ bei sich, wovon der von der Präposition abhängige auch im Passivo bleibe. 129

Petreius *iusiurandum adigit Afranium*. Caes. C. 1, 96. cf. 2, 18. Legati in Graeciam missi, *Corcyram* peditum mille secum *advexerunt*. L. 42, 37. Allobroges *Roscillum* et *Aegum* Pompeius, quod erant honesto loco nati, *omnia sua praesidia circumduxit* atque ostentavit. Caes. C. 3, 61. Hannibal *nonaginta millia* peditum, *duodecim millia* equitum *Iberum* *traduxit*. L. 21, 23. Ubii orabant, ut Caesar *extrisum* modo *Rhenum* *transportaret*. Caes. 4, 16! Agesilaus *Hellespontum* *copias* *traiecit*. N. 17, 4. cf. Caes. C. 1, 55.

Asneas Rutulum Sacronem excipit in latus, et *transadigit coctas et crates pectoris ensam*. V. Aen. 12, 508.

Appellitur navis Syracusae. C. Verr. 5, 25. *Chassis Pachynum* quinto die *appulsa est*. Ib. 33. Arminius equo conlustrans cuncta, ut *quosque advectus erat*, recipere tam libertatem ostentabat. Tac. 2, 46. Quidam retulit quasi ostentum, quod anguis domi *vectam circumiectus fuisset*. C. Div. 2, 28. *Scopulos praetervecta* videtur oratio mea. C. Coel. 21. Caesar reperiebat; plerosque Belgas esse ortos ab Germanis, *Rhenumque antiquitus transductos*. Caes. 2, 4.

Der Deutlichkeit wegen: Caesar ab Ariovisto postulavit, *ne quam multitudinem* hominum amplius *trans Rhenum* in Galliam *transduceret*. Caes. 1, 35. cf. Drak. ad L. Praef. 11. ad 6, 29, 2, 21, 20, 9.

Not. Animum adverto ich gebe Achtung, bemerke, hat Pronomina Neutra im Accusativ oder ein Nomen mit *ad*, bei Späteren auch den Dativus; animadverto hingegen nur den Accusativus, selten mit *ad*, bei sich; animadvertere *in aliquem* heißt einen bestrafen.

Postquam *id animus advertit*, copias suas Caesar in proximum collem subducit. Caes. 1, 24. cf. 4, 12. Graev. ad C. Off. 2, 19. Drak. ad L. 24, 48, 4. mit Unrecht bestritten von Benth. ad C. Tusc. 5, 25. In rebus acerbis acrius *advertunt animos ad religionem*. Lucr. 5, 54. *Patres animus etiam levissimis advertiebant*. Tac. 15, 49. — Alios tuam rem credidisti magis, quam tute *animadversuros*? T. Phorm. 5, 1, 3. Equidem *illud etiam animadverto*, quod, qui proprio nomine perduellis esset, is hostis vocaretur. C. Off. 1, 12. Si cui meum interpretamentum videbitur esse obscurius, *ad ipsius (Chrysiippi) verba animadvertat*. Gell. 6, 2. Tu institueras *in eos animadvertere*, qui perperam indicassent. C. Verr. 2, 23.

Verba transitiva können auch mit Präpositionen, die den Ablativ erfordern, noch die Rection eines Accusativs beibehalten, z. B. *declinare rem* eine Sache wegbeugen, ihr ausweichen. *desinere rem* etwas liegen lassen, aufgeben.

Urbem unam militi antiochicam declinavi. C. Planc. 41. Ubi dilectus rectissime te, mulier *telam desinit* continuo. T. Heaut. 2, 5, 64. Si facilem populum habere, libenter *artem (oratoriam) desinerem*, tecumque viverem. C. Fam. 7, 1. Conß *declinare ab urbe a Capua*. C. Att. 14, 17. in. *ad dexteram de via declinavi*. C. Fin. 5, 2. *desine communibus locis*. C. Acad. 2, 26.

130 V. Einen doppelten Accusativus haben ferner diejenigen Verba, die neben ihrem Accusativ noch einen andern als genauer bestimmenden oder erklärenden Beisatz verlangen, weswegen dieser der Prädicatsaccusativus heißt. Im Passivo haben diese Verba eben so einen doppelten Nominativus §. 97. nämlich:

1. Die Verba machen, als *facio*, *efficio*, *reddo*; im Deutschen z. B. einen glücklich, einen zum Feinde machen.

Voluptatum perceptarum recondatio *vitam beatam facit*. C. Fin. 2, 32. Themistocles *peritissimos* belli navalis *facit Athenienses*. N. 2, 2. *Mesopotamiam fertilem efficit* Euphrates. C. N. D. 2, 52. Phalereus primus inflexit orationem et *eam mollem teneramque reddidit*. C. Brut. 9. *Homines caecos reddit* cupiditas et avaritia. C. S. Rose. 35. Poëni extremo, quum prope iam ad desperationem pervenissent, *Hamilearem imperatorem fecerunt*. N. 22, 2. Quaedam Italiae civitates *djem*, quo primum ad se venisset Augustus, *initium anni fecerunt*. Suet. Aug. 59. *Montem* Vesontionis murus circumdatus *arcem efficit*. Caes. 1, 38. Hannibal *Philippum* absens *hostem reddidit* Romanis. N. 23, 2.

Not. Das *Roma*, aus welchem etwas gemacht worden ist, steht im Ablativo mit *ex*: *Fortuna mea, qui liber fueram, servum fecit, e summo infimum*. Plaut. Capt. 2, 2, 55. Stellen wir: *His nunc praemium est, qui recta prava faciunt*. T. Phorm. 5, 2, 6. *Roma* steht selten var.

2. Die Verba nennen, benennen: *voco, dico, nomen, appello, compello, nuncupo, inscribo, saluto, praedico*.

Quas stellas Graeci cometas, nostri crinitas vocant. C. N. D. 2, 5. *Iram* bene Ennius *initium dixit* insaniae. C. Tusc. 4, 23. Cato Sapiens, *cellam penariam* reipublicae nostrae, *nutricem* plebis Romanae *Siciliam nominavit*. C. Verr. 2, 2. *Summum consilium* maiores nostri *appellarunt* senatum. C. Sen. 6. Timoleontem mater non adspexit, quin *eum fratridam impiumque compellaret*. N. 20, 2. *Iulium* gens Iulia *auctorem* nominis sui *nuncupat*. L. 1, 3. Nonnulli aliquid de oratoris arte paucis praecipunt libellis, *eoque rhoricos inscribunt*. C. Or. 3, 31. *Octavium* sui *Caesarem salutabant*. C. Att. 14, 12. Qui *vivum Dionem tyrannum vocitarent*, *eundem* post mortem *liberatores* patriae, *tyrannique expulso-rem praedicabant*. N. 10, 10.

Der Deutscheit wegen: Critognatus, Nihil, inquit, de eorum sententia dicturus sum, qui turpissimam servitutem *ditionis nomine appellant*. Caes. 7, 77.

3. Die Verba ernennen, erwählen zu einem Amte, alderoo, *renuntia, designo, prodo, dico, lago, capio, coopto, declaro, constituo, probo, ascisco*.

Ancum Marcium regem populi *creavit*. L. 1, 32. *Claudius neminem* ultra mensem, quo obiit, *consulem designavit*. Suet. Claud. 46. Brutus consul *collegam* sibi comitiis centuriatis *creavit* P. Valerium. L. 2, 2. Precatus sum illo die, quo auspicio, comitiis centuriatis, *L. Murenam consulem renuntiavi*. C. Mar. 1. Interrex creatur M. Furius.

Camillus, qui *P. Cornelium Scipionem interregem prodidit*. L. 5, 31. *Dictatorem Albini Mettium Fuffetium creant*. L. 1, 23. Consul *dictatorem* comitiorum causa *T. Manlium Torquatum* ex sactoritate senatus dixit. L. 7, 26. Amulius fratris filiae, Rheae Silv. e, quum *Vestalem eam legisset*, perpetua virginitate spem artus adimit. L. 1, 3. Si volo augurium optime tenere, et quis *me* ob eam rem *augurem* capiat? Gell. 1, 12. *Vestalem capere aliquam*. Ibid. *Virum fortem ac strenuum novum senatorem cooptabitis*. L. 23, 3. cf. Suet. Aug. 27. *Ciceronem* universa civitas *consulem declaravit*. C. Pis. 1. cf. C. Agr. 2, 2, 4. Caesar *Caesarinum* apud Senones Gallos *regem constituerat*, Caes. 5, 54. Galli ad unum omnes *Vercingetorigem* probant *imperatorem*. Id. 7, 63. Campani *me* patronum unum asciverant. C. Pis. 11.

Not. Ist das, wozu einer erwählt wird, nicht Apposition, so wird es im Dativ ausgedrückt, §. 120, 2. oder auch mit *ad* und *in*. Ego praedico, loca pacata *me ad hibernacula* lecturum. L. 40, 35. Ancus Marcius centum *in Patres* legit, qui deinde minorum gentium sunt appellati. L. 1, 35.

4. Das Verbum *habeo* haben, §. V. Jemand zum Freunde oder an Jemand einen Freund haben, und für et was halten, und so *perhibeo*, *iudico*, *duco*, *puto*, *arbitror*, *existimo*, *numero*, *cognosco*.

Epaminondas philosophiae *praeceptorem habuit Lysim Tarentinum, Pythagoreum*. N. 15, 2. Cato *Valerium Flaccum* in consulatu censuraque *habuit collegam*. N. 24, 1. cf. C. Off. 1, 40, 144. Tarquinius dixisse ferunt, exulantem se intellexisse, *quos fidos amicos habuisset, quos infidos*. C. Lael. 15,

Natura inculpsit in mentibus nostris, ut *deos aeternos et beatos haberemus*. C. N. D. 1, 17. *Fulmen sinistrum auspiciis optimum habemus* ad omnes res, praeterquam ad comitia. C. Div. 2, 35. Bene qui coniiciet, *vatem hunc perhibebo optimum*. C. Div. 2, 5. *Socratem* Apollo sapientissimum *iudicavit*. C. Lael. 2. Timoleon *eam praeclaram victoriam ducebat*, in qua plus esset clementiae, quam crudelitatis. N. 20, 2. Nemo credit, nisi ei, *quem fidelem putat*. C. S. Rosc. 39. Socrates totius mundi *se incolam et civem arbitrabatur*. C. Tusc. 5, 37. Mihi quidem stultius nihil videtur, quam *existimare eum studiosum tui, quem non moris*. C. Petit. 7. Atticus *maximum existimavit quaeestum*, nemorem gratumque videri. N. 26, 9. Ubi illi tot dii, si *numeramus etiam coelum deum*? C. N. D. 1, 13. *Me* tuae dignitatis

non modo factorem, sed etiam amplificatorem cognosces. C. Fam. 10, 12.

Not. 1. Die Frage Wozu? wird bei habeo, wo keine Apposition Statt findet, durch *ad* ausgedrückt, und für was? auch bei *duco*, *puto*, durch (*in*) *numero*, *loco* und durch *pro* mit dem Ablativo, doch mit dem Unterschied der Bedeutung: habere aliquem amicum heißt einen zum (wirklichen) Freunde haben, *pro amico* einen für einen Freund gelten lassen, oder wie einen Freund behandeln. Drak. ad L. 5, 17, 7. Oft wird hierdurch Zweideutigkeit vermieden.

Romulus trecentos armatos *ad custodiam corporis* habuit. L. 1, 15.

Agastius praedicabat, mirari se, non *sacrilegerum numero* haberi, qui supplicibus deorum nocuissent. N. 17, 4. Germani deorum *numero* eos solos ducunt, quos cernunt, et quorum aperte opibus iuvantur, Solem et Vulcanum et Lunam. Caes. 6, 21. cf. C. Fam. 15, 62. Zeno neque Jovem, neque Iunonem *in deorum* habet *numero*. C. N. D. 1, 14. cf. C. Verr. 4, 19, 41. Caesar Pollionem, modo cognitum, *vetustissimorum familiarium loco* habuit. C. Fam. 10, 51. Ne id, quod petas, *in mercedis* potius, quam *beneficii loco*, numerare videaris. C. Fam. 2, 6. cf. C. Inv. 2, 49, 144. Ariovistus Caesari respondit, nisi exercitum deducat ex his regionibus, sese illum non *pro amico*, sed *pro hoste* habiturum. Caes. 1, 44. cf. Drak. ad L. 5, 17, 8. An *pro nihilo* id putas? C. Fam. 10, 26. cf. C. Mil. 24. Quid stultius, quam incerta *pro certis* habere, *falsa pro veris*? C. Sen. 19. Galli levem auditionem habent *pro re comperta*. Caes. 7, 42.

Beispiele wie: Multi saepe versutos homines et callidos admirantes, *malitiam sapientiam* iudicant. C. Off. 2, 3. Scis, Cnaeus quama sit fatuus: Scis, quomodo *crudelitatem virtutem* putet. C. Fam. 15, 19. sind nicht häufig.

Not. 2. Bei diesem Prädicatsaccusativ steht bisweilen noch esse: Timotheus patriae *sanctiora iura*, quam hospitii, *esse* duxit. N. 13, 4.

5. Die Verba *praesbeo*, *praesto*, *exhibeo*, *impertio* meistelweise mich, zeige mich.

Te magnopere, M. Fanni, quaeso, ut, *qualem te iam antea populo Romano praebuisti iudicem, talem te et nobis et populo Romano hoc tempore impertias*. C. S. Rosc. 4. Bene de me meritis *gratum me praesbeo*. C. Planc. 38. *Eum semper te et privatis in rebus et publicis praestitisti, tuenda tibi ut sit gravitas, et constantiae serviendum*. C. Fam. 5, 16. Cn. Pompeius se *auctorem meae salutis exhibuit*. C. Sext. 50.

6. Mehrere andre Verba, die bisweilen einen solchen Prädicatsaccusativus erfordern, der im Deutschen mit zu oder als übersetzt wird, z. B. *do*, *tribuo*, *sumo*, *peto*, *pono*, *adiungo* etc.

Lacedaemonii regibus suis *augurem assessorem dederunt*. C. Div. 1, 43. Caesar *fortissimos viros antesignanos centuriones classi attribuerat*. Caes. C. 1, 57. Atheniensibus Py-

thia praecepit, ut *Miltiadem* sibi *imperatorem* *sumerens*. N. 1, 1. Artaxerxes *Iphicratem* ab Atheniensibus *petivit ducem*. N. 11, 2. Te ipsum *frustraberis*, si non *Hannibalem* in eo bello *principem posueris*. N. 23, 2. Homerus principibus heroum *certos deos*, periculorum *comites adiunxit*. C. N. D. 2, 66. Rutilius *populum Romanum tutorem* instituit filiorum suorum orbitati. C. Or. 1, 53. *Laetium Decimum* *cognovimus virum bonum* et non *illiteratum*. Ib. 2, 6. Philippus *Aristotelem* Alexandro filio *doctorem accepit*. Ib. 3, 35. *Tiresiam sapientem* fingunt poetae; at vero *Polyphemum* Homerus *immanem ferumque finxit*. C. Tusc. 5, 39. Quos ait Caecilius — *comicos stultos senes*; *hos significat credulos; obliviosos, dissolutos*. C. Sen. 11.

131

VI. Die Verba: *telo*; *doceo*, *edocceo*, *dedocceo*; *rogo*, *oro*, *posco*, *reposco*, *flagito*, *interrogo*, *exquiro*, *consulo*, *percontor* haben etnen Accusativ der Person und einen der Sache; nicht nur einzeln, sondern auch neben einander bei sich.

1. *Celare aliquem aliquid* (ἐκρύπτειν τινα τι) und *aliquem de re* einem etwas verheelen.

Non *te celavi sermonem* Ampii. C. Fam. 2, 16. Eumenes *iter*, quod habebat, *omnes celat*. N. 18, 8. Dictator *de magistro equitum militem celavit*. L. 9, 23. cf. C. Deiot. 6. extr. Verr. 4, 12, 29.

So auch im Passivo; der Dativus personae ist selten: Non *est profecto de illo veneno celata* mater. C. Cluent. 66. *Credo celatum esse Cassium de Sulla uno*. C. Sull. 13. *Id Alcibiadi diutius celari non potuit*. N. 7, 5.

2. *Doceo*, *edocceo* ich lehre, *dedocceo* ich mache, daß einer etwas verlernt (*διδάσκω τινα τι*).

Quis *musicam docuit Epaminondam*? N. Praef. Eloquentia efficit, ut et *ea*, quae scimus, *alios docere* possimus. C. N. D. 2, 59. Quid nunc *te literas doceam*? C. Pis. 30. *Catiline iuventutem*, quam illexerat, multis modis *mala facinora edocebat*. Sall. C. 16. Democritus nunquam putavisset, *aliquid esse minimum*, si a Polytaeno geometriam *discere maluisset*, quam *illam etiam ipsum dedocere*. C. Fin. 1, 6.

Not. a. Im Passivo sagte man: *doceor re*, auch *pauca, omnia*, *festinet doceor rem* und *doceo re*: außerdem steht die Sache im Infinitiv. *Docere aliquem de re* heißt einem Kenntniß von etwas verschaffen, Nachricht geben, und so im Passivo: *doceari de re*.

D. Brutus fuit homo et *Graecis doctus literis et Latinis*. C. Brut. 47. Atticus erat *doctus Herinagorae praeceptis*. Ib. 78. Cicero per legatos *cuncta edoctus*. Sall. C. 45. cf. O. Fast. 4, 418. L. Marcius, eques Romanus, sub Cn. Scipionis disciplina *omnes militiae artes edoctus fuerat*. L. 25, 37. cf. L. 6, 32, 7.

Socratem *fidibus docuit* nobilissimus *fidicen*; is *connus vocatus* est. C. Fam. 9, 22. *fidibus* sc. *cangere*. Dionysius. ne *tonkori collum committeret, tondere filias suas docuit*. C. Tusc. 5, 20. Equidem soleo dare operam, ut *de sua quisque re me ipse doceat*. C. Or. 2, 24. Caesar praemittit ad Boios, qui *de suo adventu doceant*. Cass. 7, 10. Chrysogonus *mori malebat, quam de his rebus Sullam doceri*. C. S. Rose. 9.

b. Die übrigen Verba dieser Art: *erudio, instruo, imbuo, instituo, informo* stehen mit dem Ablativ der Sache oder mit *in*, §. 8. Iphicrates *exercitum omni disciplina militari erudit*. N. 11, 2. *His in rebus iam te unus ipse erudit*. C. Q. Fr. 1, 1, 3. Obviae mihi velim sint literae tuae, quae *me erudiant de omni re publica, ne hospes plane veniam*. C. Fam. 2, 12. (Nicht geben). Artes, quibus aetas puerilis ad humanitatem *informari* solet. C. Arch. 3.

3. Bei den Verbis: *rogo, oro* ich bitte; *posco, poscolo, postulo, flagito* ich fordern; *rogo, interrogo, consulo, percontor* ich frage, forsche, stehen neben dem Accusativus der Person die Pronomina neutrius generis *hoc, id, illud, quod, quid*, seltner der Accusativus eines Substantivi, zur Bezeichnung der Sache. In diesem letztern Fall wird statt des einen von beiden Accusativis der Ablativus mit einer Präposition gebraucht.

a. bitten, wie *αἰτέω τινα τι*: *Hoc te vehementer, mi Cornifici, rogo*. C. Fam. 12, 27. cf. 13, 43. *Illud te oro, ut in numero tuo diligentissimus sis*. C. Q. Fr. 1, 1, 16. *Meo iure te hoc beneficium rogo*: nihil enim non tua causa feci. Antonius in C. Att. 14, 13. Achaei quoque *auxilia Philippum regem orabant*. L. 28, 5. Nunquam *divitias deos rogarvi*. Martial. 4, 77, 1. *Quod me de faciendis versibus rogas, incredibile est, quam egeam tempore*. C. Q. Fr. 3, 5.

Sonst *te rogo, te oro, ut* — C. Q. Fr. 1, 2, 3. Quintus *te hoc obsecrat, ut*. C. Quint. 51. cf. T. Heaut. 4, 1, 31. und: *Lex in amicitia sancitur, ut neque rogemus res turpes, nec faciamus rogati*. C. Lael. 12. wie *precor, obsecro aliquam*. und *precor jam, hoc a te rogo, oro, exoro, obsecro, deprecor, quaeso, wie peto, precor*. §. 123. *Deos precari, venerari atque implorare debetis, ut urbem defendant*. C. Cat. 2, 23.

b. fordern: Verres *parentes pretium pro sepultura liberum poscebat*. C. Verr. 1, 3. cf. 1, 17. pr. 34. pr. 48. fin. L. 27, 24. extr. Hor. C. 1, 24, 12. Stat. Theb. 1, 541. Legati Ethenenses haec habebant mandata, ut ad Verrem *adirent et eum simulacrum Cereris et Victoris reposcerent*. C. Verr. 4, 51. cf. Plaut. Aul. 4, 10, 33. V. Aen. 7, 606. *Orationes me duas postulas*. C. Att. 2, 7. in. Quotidie Caesar *Aeduos frumentum, quod essent polliciti, flagitabat*. Caes. 1, 16.

Haec sunt illa, *quae me ludens Crassus flagitabat*. C. Or. 2, 45. Passiv, *Apollo poscitur verba*. Prop. 4, 2, 74. cf. O. Met. 1, 137.

Consistit *posco*, *reposeo*, *postulo*, *flagito*, *efflagito*, *contendo* *rem ab aliquo*, §. B. *Quid acta tua vita, quid studia, quid artes a te flagitent*, tu videbis. C. Fam. 4, 13. cf. 3, 11, 12. Non dubito, quin *a me contendat* Trebatius, ad urbem ventum. C., Att. 9, 17. *Exigo rem ab, ex aliquo*: *Staberius obsides ab Apollóniatis exigere coepit*. Caes. C. 3, 12. *Exigerem ex te*, cogeremque, ut responderes. C. Fin. 2, 35.

c. *fragen*, *forſchen*, *ſich erkundigen*; hier nur *rogare*, *interrogare aliquem sententiam* und *rogari sententiam* (ἐρωτᾶν, ἐρωτάσθαι τινά τι): *Racilius de privatis me primum sententiam rogavit*. C. Q. Fr. 2, 1. Factum est senatus consultum, ut *duo viros aediles ex Patribus dictator populum rogaret*. L. 6, 42. cf. 3, 65, 4. Erat consuetudo, ut quem ordinem *interrogandi sententias* consul Kalendis Ianuariis instituiſſet, eum toto anno conservaret. Suet. Caes. 21. Scito, me non *esse rogatum sententiam*. C. Att. 1, 13. cf. L. 37, 14, 5. Hannibal, *interrogatus sententiam*, in universi belli cogitationem Antiochum regem avertit. L. 36, 7. *Puſionem quendam* Socrates *interrogat quaedam geometrica* de dimensione quadrati. C. Tusc. 1, 24. *Non te id consulo*. C. Att. 7, 20. Ibo et *consulam hanc rem amicos*, quid faciendum censeant. Plaut. Menaech. 4, 3, 26. *Sunt, quae te volumus percontari*. Plaut. Pseud. 1, 5, 47. *Forte meum si quis te percontabitur aevum*; me quater undenos sciat impleviſſe Decembres. H. Ep. 1, 20, 26.

Consistit *rogo*, *interrogo*, *consulo*, *percontor aliquem de re*: Iam *de istoc rogare* omittit. Plaut. Pers. 4, 4, 90. *Visne, ut te visdem de rebus Iatiae interrogem?* C. Part. 1. *De ritibus patriis consulerunt Athenienses Apullinum Pythium*. C. Leg. 2, 16. *Ego Masinissam de suo regno, ille me de nostra re publica percontatus est*. C. Soma. 1. sub: *Rogare rem de aliquo*; *quaero, exquiro, percontor, scitor, sciscitor rem ab, ex aliquo*: *Memoriter respondesto ad ea, quae de te ipso rogaſſa*. C. Vat. 4. *Caesar Iſicum retinet: quaerit ex solo ea, quae in conventu dixerat. Eadem secreto ab aliis quaerit: reperit esse vera*. Caes. 1, 18. *Ex te causas divinationis exquirebam*. C. Div. 2, 20. *A te nihil dum certi exquiri, sed quid videatur*. C. Att. 7, 12. *Solebat ex me Delotarus percontari nostri augurii disciplinam, ego ex illo sui*. C. Div. 2, 36. cf. Plaut. Asin. 2, 4, 45. *Scitari libet ex ipso quaecunque refers*. H. Ep. 1, 7, 60.

Not. Rogare, interrogare aliquem sacramento heißt einen fragen, ob er zur Fahne schwören, d. i. Soldat werden will: Pompeius, quos ex Cisalpina Gallia Consulis sacramento rogaverat, ad signa convenire iussit. Caes. 6, 1. cf. Liv. 32, 26. 35, 2. 40, 26. Fest. v. Sacramento; so miles dicit sacramentum und sacramento. Caes. C. 1, 23. 86.

Quaero te ich suche dich, rem und de re wegen etwas untersuchung anstellen, de aliquo in aliquem Jemand wegen eines peinlich befragen. Te ipsum quaerebam, Chremon. T. Heaut. 4, 8, 3. Praetor proficisci ad eam coniurationem quaerendam atque opprimendam iussus est. L. 32, 26. Clodii de morte, tanquam de caerimoniis violatis, quaeritur. C. Mil. 22. Maiores nostri in dominum de serbo quaeri noluerunt. Ibid.

Ueber die Verba moneo, admoneo, commoneo, commonefacio vergl. oben §. 111. Hierher gehört nur noch hortor in der Stelle: Equidem pacem hortari non deam. C. Att. 7, 14. wofür sonst ad rem oder de re gebraucht wird.

VII. Verbis intransitivis und Passivis steht ein Accusativus in folgenden Fällen: 192

1. Wenn ein Nomen abstractum mit einem Verwort oder mit starkem Accent wie im Sinne eines Adverbii seinem Stammwort zur genauern Bestimmung beigefügt wird.

Mirum somniavi somnium. Plaut. Rud. 3, 1, 5. Ego vestros, patres vivere arbitror, et eam quidem vitam, quae est sola vita nominanda. C. Sen. 21. Cur isti decemviri non eodem cursu, quos L. Cotta, L. Torquato consulibus, currebant? C. Agr. 2, 17. Valerius Messala absolutus est. Post ridie eius absolutionem in theatrum Curionis Hortensius introiit, puto, ut suum gaudium gauderemus. C. Fam. 8, 2. Magna voce iuravi verissimum pulcherrimumque iusiurandum, quod populus idem magna voce me vere iurasse iutavit. C. Fam. 5, 2. Haec ego argumentorum notavi notas. C. Or. 2, 41. cf. 1, 55, 235. Zeno praecipit, solos sapientes esse, si servitutem serviant, reges. C. Mur. 29. scil. infamam. Vide, ne facinus facias, cum mori suadeas. C. Fin. 2, 29. sc. pessimum.

Siccius Dentatus triumphavit cum imperatoribus suis triumphos novem. Gell. 2, 11. Hannibal in Apulia duos exercitus uno proelio fugavit. Hac pugna pugnata, Romam profectus est. N. 23, 4. 5.

Not. So πρὸν βίωω, ἀπόμων τρέφω, ἡδονας ἡδονῶς etc. Admisch steht dafür der Ablativus: Novo et alieno ornatu vis ornare iuris civilis scientiam. C. Or. 1, 55. Papirius dictator triumphavit insigni triumpho. L. 10, 46. Laetamur amicorum laetitia aequae ut nostrae. C. Fin. 1, 20.

Oder auch ein Nomen von verwandter Bedeutung: Inter

alia prodigia *carnem pluit* *). L. 3, 10. Claudius *oleam* **) studiosissime *lusi*. Suet. Claud. 33. Nero sub exitu vitae palam voverat, *saltaturum se Virgilii Turnum* ***). Id. Ner. 54. cf. Auson. Epigr. 84. 85. Curios simulant et *Bacchanalia vivunt*. Iuvenal. 2, 2.

2. Wenn der Accusativus den veranlassenden Gegenstand bezeichnet, wie bei mehreren Verbis der Affecten und andern Intransitivis, wo sonst der Ablativus mit und ohne *de*, oder eine andre Präposition steht. So im Deutschen: ich traure über dich, und ich betraure dich; an einem Orte wohnen, und einen Ort bewohnen.

a. *Utrumque* †) *laetor*, et sine dolore corporis te fuisse et animo valuisse. C. Fam. 7, 1. Multi cives me defenderunt, quia *meum casum luctumque* ††) *doluerunt*. C. Sext. 69. Elysium quidam graviter filii *mortem maerebat* †††). C. Tusc. 1, 48. cf. C. Fam. 14, 2. Adparuit causa plebi, *suam vicem indignantem* 1) Valerium magistratu abisse. L. 2, 31. *Mirari* satis hominis *negligentiam* non queo. C. Att. 10, 5. Grammaticus non *erubescit soloecismum* 2), si sciens facit; erubescit, si nesciens. S. Ep. 95. Si qui satia sibi contra hominum conscientiam septi esse et muniti videntur, deorum tamen *horrent conscientiam* 3). C. Fin. 1, 16. Vel magistri equitum *virgas ac securas* dictatoris *tremere* atque *horrere* solent. L. 22, 27. *Formosum* pastor Corydon *ardebat Alexin*. V. Ecl. 2, 1. Roma acceperam literas, Milonem *queri per literas iniuriam meam* 4). C. Att. 5, 8. cf. Caes. 1, 39. *Virtutem istam*, venit tempus, cum graviter *gemes*. Ib. 2, 19. Nemo tam ferus fuit, quin Alcibiadis *casum lacrimaret*. N. 7, 6. Necata est anus Vitia, quod filii *necem flevisset* 5). Tac. 6, 10. *Risi nivem atram* 6). C. Q. Fr. 2, 13. cf. C. Fam. 2, 9

*) ft. pluviam carneam (carne) pluit, wie *ὕεω ὑδαρ*, cf. Drak. ad L. 22, 1, 8.

**) i. e. ludum aieatorium, wie *παίζω παλαίστρην*, statt *alea*.

***) i. e. saltationem Turni.

†) statt utroque.

††) statt meo casu luctuque.

†††) sonst *re*, *de re*.

1) indignari rem gewöhnlich.

2) statt soloecismo, *de*, in soloecismo.

3) so gewöhnlich §. 123.

4) statt *de iniuria*. C. Fam. 1, 4. Caes. 4, 8.

5) mehr poetisch, statt *de neca*. C. Verr. 1, 30, 76. gewöhnlicher *deslere*, *deplorare rem*.

6) *de haerese*. C. Att. 14, 14. in.

Commissa tacere *) qui nequit, hic niger est, hunc tu, Romano, caveto. H. S. 1, 4, 84. Nec honores *satio*, nec desidero gloriam. C. Q. Fr. 3, 5. cf. C. Phil. 5, 7, 20.

Hierher gehören die Verba riechen, schmecken nach etwas: Magis laudatur unguentum, quod *ceram*, quam quod *crocum olere* videtur. C. Or. 3, 25. cf. Iuvenal. 5, 86. Definitio genere ipso *doctrinam redolet*. Ib. 2, 25. In Hispania multa in spartariis mella *herbarum eam sapiunt*. P. 11, 8. Haud tibi vultus mortalis, nec vox *hominem sonat*. V. Aen. 1, 328.

b. *Exaequias* Chremeti, quibus est commodum, *ire* **) tempus est. T. Phorm. 5, 8, 37. Hoc nemo *eat infilias* ***), Thebas, quamdiu Epaminondas praefuerit rei publicae, caput fuisse totius Graeciae. N. 15, 10. Si Xerxes, quum tantis classibus, tantisque copiis *mare ambulavisset, terram navigasset*, mel se auferre ex Hymetto voluisse diceret, certe sine causa videretur tanta conatus. C. Fin. 2, 34. Qui *stadium currit* †), eniti et contendere debet, ut vincat. C. Off. 3, 10. De natura Deorum Cotta sic disputat, ut hominum non debeat religionem, credo, ne *communia iura migrare* ††) videatur. C. Div. 1, 5. Fratrem Pollux alterna morte redemit, *itque reditque viam* †††) toties. V. Aen. 6, 121. Rogo, ut de his rebus, *quas tecum colloqui* 2) volo, annum mihi temporis dea. N. 2, 9. Multi *Catilinam atque illa portentâ loquebantur*. C. Mil. 23. cf. C. Att. 9, 2. sub fin. 9, 12. Tac. H. 1, 50. *Ea*, quae disputavi, *disserere* malui, quam iudicare. C. N. D. 3, 40. Aquillius *iuravit morbum* 3). C. Att. 1, 1. Quomodo tibi placebit, *Iovem lapidem iurare* 3), cum scias, Iovem iratum esse nemini posse? C. Fam. 7, 12. cf. Gell. 1, 21. Fest. v. Lapidem.

3. Bei andern *Intransitivis* muß der transitive Begriff erst durch ein Supplement oder durch Auflösung hineingetragen wer-

*) de rebus. C. Verr. A. 1, 9, 27. So also *rem* und *de re*.

**) Gemöhnliche Formel, auch pompam funeris *ire*. O. Fast. 6, 663. (fl. obire).

**) Das mag wohl Niemand leugnen.

†) *stare in stadio currit*.

††) *Wie egredi fines*, überschreiten.

†††) *Wie ὁδὸν πορεύσασθαι, παύειν*, nur bei Dichtern.

1) *Wie διαλέγομαι τὰ πράγματα*. Xenoph. M. 5, 4. besprechen, *de* quibus. So loqui *rem* etwas im Munde führen, *de re* von etwas reden.

2) Schwur, er sey frant.

3) So *iurare aras*. Iuvenal. 3, 144. *Stygiam paludem, terram, Iavum*. etc. V. Aen. 6, 525. 12, 197. sonst *per Iovem*. C. Acad. 2, 20, 65.

den, um den beigefügten Accusativ zu erklären (*Verba praegnancia*).

Philaeni maturare iter pergere †). Sall. I. 79. *Perge reliqua ††*): gestio enim scire omnia. C. Att. 4, 11. Hunc librum lege convivis tuis, si me amas, hilaris et bene acceptis, ne in me stomachum erumpant †††), cum sint tibi irati. C. Att. 16, 3. Germanicus expeditum exercitum in Catos rapit: nam (rarum illi coelo) inoffensum iter properaverat †). Tac. 1, 56. cf. 2, 22. Tigallius noctes vigilabat ad ipsam manem. H. S. 1, 3, 17. Adspicies illic positos ex ordine libros, quos studium cunctos evigilavit **) idem. O. Trist. 1, 1, 107. Quae nova causa in natura est, quae declinet atomum ***). C. Fat. 20.

Daher auch im Passivo: Mille naves sufficere visae properataeque. Tac. 2, 6. Quam expedita tua consilia, quam evigilata tuis cogitationibus! C. Att. 9, 12.

4. Im Accusativ steht ferner der Gegenstand, den ein Zustand angeht, oder der bei einem Zustande vorzüglich in Betrachtung kommt, bei Verbis Participii statt des gebräuchlichen Ablativs, wo der Deutsche an oder in Ansehung braucht. Am häufigsten kommt dieses bei Dichtern vor.

a. Decius M. Livium pontificem praeire iussit verba ¹⁾), quibus se legionesque hostium pro exercitu populi Romani Quiritium devoveret. L. 10, 28. Equus, si qua sonum procul arma dedere, stare loco nescit; micat auribus et tremit artus ²⁾). V. G. 3, 84. Voluisti magnum agri modum censeri. C. Flacc. 32. cf. Gron. Obs. IV, 3. fin. Artabanus, ubi data fides a legatis, reddendae dominationi venisse, adlevatur animus ³⁾). Tac. 6, 43. Scilicet ingenium placida mollitur ab arte, et studio mores convenienter sunt. O. Art. 3, 545. Daphne pul-

†) sc. ire, oder st. persequi.

††) sc. dicere.

†††) erumpere iram diu coercitam in hostes. L. 38, 7, 13. hervorbrechen lassen.

*) Er hatte beschleunigt, statt properando oder properanter fecerat.

**) i. e. vigilando confecit. Et societatem coisces st. coovando fecisses, oben §. 128, b.

***) i. e. faciat, ut atomus declinet.

1) Voraus zu geben in Ansehung der Worte, d. i. ihm die Vermel vorzusagen.

2) Es zittert an den Gliedern.

3) Bekommt Muth, wie im Activo: adlevare animum alicuius Jemand's Muth aufrichten.

chra veretundo suffunditur ora rubore. O. Met. 1, 484. Virgo inficitur teneras tota rubore genas. Tibull. 3, 4, 31.

b. Collis frontem leniter fastigatus paulatim ad planitiem redibat. Caes. 2, 8. Hannibal dum murum Sagunti incautus subit, adversum famam tragula graviter ictus cecidit. L. 21, 7. cf. Gron. ad Tac. H. 1, 42. Hannibal in castra rediit, tacita cura *animum incensus*, quod cum duce, haudquam Flaminio simili, futura sibi res esset. L. 28, 12. Septem et viginti virgines, *longam indutas vestem*, carmen in Iunonem reginam omentes ibant. L. 27, 37. Arminius impetu equi pervasit (hostes), *oblitus faciem* suo cruore, ne nosceretur. Tac. 2, 17. Domitianus sacellum Iovi Conservatori aramque posuit, *casus suos* in marmore *expressam*. Tac. H. 3, 74.

c. Stupentes tribunos et *suam iam vicem* anxios liberavit onere consensus populi Romani. L. 8, 35. Germanorum feminae *nudae brachia ac lacertos*. Tac. G. 17.

Not. Bisweilen zeigt ein solcher Accusativus den Gegenstand an, der bei dem folgenden ganzen Satz oder Gedanken in Betrachtung kommt. Im Deutschen wird dieser Accusativus durch was anlangt, was betrifft, übersetzt.

Animum ipsum, si nihil esset in eo, nisi id, ut per eum viveremus, tam natura putarem hominis vitam sustentari, quam vitis, quam arboris: haec enim etiam dicimus vivere. C. Tac. 1, 24. *Quod tempus*, ut sacrificiorum libamenta serventur, diligenter habenda ratio interkalandi est. C. Leg. 1, 12. *Quae*. C. Or. 1, 12, 53. Orell.

5. Hierher gehören die sehr gewöhnlichen Accusative: *magnam partem, maximam partem, partim* (für partem), *vicem, id genus, omne genus, summum, minimum, cetera, reliqua*, die man durch in Ansehung, was betrifft erklären kann; *hoc, id, illud aetatis*; ferner *hoc, id, illud, quid, quod, aliquid, nihil* in der Bedeutung wegen, wozu.

a. *Magnam partem* *) ex iambis nostra conatat oratio. C. Or. 56. Suevi non multum frumento, sed *maximam partem* lacte atque pecore vivunt. Caes. 4, 1. Sunt loca publica urbis, sunt sacella, quae maiores in urbe *partim* **) periculi perfugia esse voluerunt. C. Agr. 2, 14. Artificiosum divinandum genus constat *partim* ex coniectura, *partim* ex observatione diuturna. C. Div. 2, 11. Adniscurus pro se quisque est, ut, quum *suam vicem* functus officio sit, parentum etiam patriaeque expleat desiderium. L. 1, 9. cf. C. Att. 10, 8. Drak. ad

*) Großentheils.

**) zum Theil.

L. 1, 9, 15: 1, 25, 6. Est quiddam, quod sua vi nos ellicit ad sese, trahens sua dignitate; *quod genus* ***) virtus, scientia, veritas est. C. Inv. 2, 52. cf. 1, 17, 27. 2, 21, 35. 22, 67. Scis me orationes, aut aliquid *id genus* solitudo scribere. C. Att. 13, 12. Payones pascuntur *omne genus* obiecto frumento, maxime bordeo. Varr. R. R. 3, 6. A te his terve *sumum* †) literas, et earum perbreves accepi. C. Fam. 2, 1. Cogitabam in haec Puteolana et Cumana regna renavigare: o loca *cetera* quam valde expetenda. C. Att. 14, 16. Tarquinium, virum *cetera egregium*, secuta etiam regnantem ambitio est. L. 1, 35. *Cetera* assentior Crasso. C. Or. 1, 9. *Reliqua*, ita mihi salus aliqua detur, potestasque in patria moriendi, ut me lacrimae non sinunt scribere. C. Q. Fr. 1, 3.

Eben so gewöhnlich sind aber auch magna ex parte, magna parte, vires, ad summum, eius generis; auch: Numidae, magna pars agrestes, Romanum equitatum non sustinuerunt. L. 50, 8.

h. Id nobis oneris, hominibus *id aetatis* ††), imponitur. C. Or. 1, 47. Galba erat negligentior, quam conveniret principi electo atque *illud aetatis*. Suet. Galb. 14. Quid tibi ego *aetatis* videor. Plaut. Merc. 2, 2, 19. Ambulationem postmeridianam confecimus in Academia, maxime quod is locus ab omni turba *id temporis* vacuus esset. C. Fin. 5, 1. Romanorum nemo *id auctoritatis* aderat. Tac. 12, 18.

c. Valde *id* †††), credo, laborandum est, ne nostra cessatio vituperetur. C. Fam. 9, 3. *Id* ne estis auctores mihi? T. Ad. 5, 8, 16. Me haec tua platanus admonuit. C. Or. 1, 7. Illud vereor, ne tibi Deiatorum succensere *aliquid* suspicere. C. Deiot. 13. A me consilium petis, *quid* *) tibi sim auctor, in Siciliam subsidias, an ad reliquias Asiaticae negotiationis proficiscare? C. Fam. 6, 8. Q. Fabius Maximus moritur, exactae aetatis; si quidem veram est, augurum duos et sexaginta annos fuisse; *quod quidam* auctores sunt. L. 30, 26. A Fimbria quaerebatur, *quid* **) tandem accusatus esset eum, quem dignitate ne laudare quidem quisquam satis commode posset. C. S. Rosc. 12. Si apud te plus auctoritas mea valuisset, nihil sane esset, *quod* nos poeniteret. C. Q. Fr. 1, 2, 2. Vigila *illud* ***) , quod facile est, ne quid mihi temporis proro-

***)) statt omnis generis, und von dieser Art.

†) Höchstens, cf. Garat. ad C. Mil. 5. (9) p. 77.

††) so alten Leuten. cf. Garat. ad C. Mil. 10. p. 100.

†††) statt in eo.

*) statt cuius obest aetatis.

**) statt propter quid, wie (dies) ist.

***) statt ad illud.

getur. C. Fam. 2, 10. De Q. Fratre *nihil* ego te accusavi. C. Fam. 14, 1. Legati Romani Thebas adiungunt. Thebani *nihil* moti sunt: *quamquam nonnihil succensebant* Romanis. L. 42, 46.

VIII. Die Impersonalia 1. *poenitet, piget, pudet, taedet, miseret, veritum est*, haben den Accusativus als Causa der Person bei sich, die der Zustand angeht; als: *poenitet me* es gereuet mir, ich bereue, *piget me* es ist mir öderdriesslich, es grauet mir vor etwas, *pudet me* ich schäme mich, *taedet me* es eckelt mir, *miseret me* es jammert mich, ich habe Mitleiden, *veritum est me* ich habe mich gescheuet. Den Gegenstand des Affects bezeichnet dabei der Genitivus. Vergl. §. 113.

2. *Iuvat, delectat* es ergötzt, *fallit, fugit, praeterit* es täuscht, entgeht, *latet* es ist unbekannt, haben den Accusativus der Person als leidenden Gegenstand, den sie als persönliche Verba zu sich nehmen, z. B. *fallit, fugit, praeterit me* ich weiß nicht, es fällt mir nicht ein, *non praeterit me* ich weiß wohl u. s. w.

Te hilari animo esse, *valde me iuvat*. C. Q. Fr. 2, 15. Me magis de Dionysio *delectat*. Ibid. Nos, nisi *me fallit*, iacebimus. C. Att. 14, 12. Non *me fugit*; vetera exempla pro fictis fabulis iam haberi. C. Verr. 3, 78. Non *te fugit*, qui plurimis benigne fecisti, quam multi grati reperiantur. C. Fam. 13, 67. *Neminem vestrum praeterit*, omnem utilitatem opportunitatemque Siciliae consistere in re frumentaria maxime. C. Verr. 3, 5. Non *me praeterit*, usum esse optimum dicendi magistrum. P. Ep. 6, 29.

Not. *Decet* es geziemt, *dedecet* es ist unschicklich als Impersonalia (vgl. §. 127.), und *oportet* es muß; man muß haben wie einen Accusativ allein bei sich, sondern nur den Infinitivus oder Accus. cum Infinitivo, und *oportet*, wenn Zweideutigkeit vermieden werden soll, auch den Coniunctiv.

Nulla gens est, quae non, etiam si ignoret, *qualem habere deum deceat*, tamen habendum sciat. C. Leg. 1, 8. *Oratorem irasci, minime detet; simulare non dedecet*. C. Tusc. 4, 25. *Decet, verecundum esse adolescentem*. Plaut. Aul. 5, 1, 7. Omnes leges ad commodum reipublicae *referre oportet*, et eas ex utilitate communi interpretari. C. Inv. 1, 38. Viam qui nescit, *qua deveniat ad mare, eum oportet* annem *quaerere* sibi. Plaut. Poen. 5, 3, 14. In omni vita sua *quemquam a recta conscientia transversum unquam non oportet discedere*. C. Att. 13, 20. *Docet ratio mathematicorum, quam Chaldaei notam esse oportebat*, quanta humilitate luna seratur. C. Div. 2, 43. Me ipsum *amare oportet*, non mea, si veri amici futuri sumus. C. Fin. 2, 26. Suis te *oportet* illecebris ipsa virtus trahat ad verum decus. C. Soma. 7. Novi ego vos magis *patronos: hominem occidat oportet*.

tel, qui vestra opera uti velit. C. Fam. 2, 14. cf. C. Or. 1, 5, 17. 6, 20.

- 134 • IX. Bei Verbis der Bewegung, als gehen, reisen, schicken und ändern stehen die Eigennamen der Städte und Ortschaften, auch *domum* nach Hause, in die Heimath, und *rus* aufs Land, als diejenigen Gegenstände, gegen welche die Bewegung gerichtet ist, auf die Frage: Wohin? im Accusativo (Accusativa Locorum).

Legati *Athenas missi sunt*, iussique inclitas leges Solonis describere. L. 3, 31. Hwanibal in hiberna *Capuam concessit*. L. 23, 18. Athenienses bello Persico sua omnia, quae moveri poterant, partim *Salaminem*, partim *Troasēnem asportarunt*. N. 2, 2. Legati, qui redierant a Carthagine, *Romam retulerunt*, omnia hostilia esse. L. 21, 16. Galli quondam longe ab suis sedibus *Delphos* usque ad oraculum orbis terrae spolian- dum *profecti sunt*. C. Font. 10. Omnia illa municipia, quae sunt a Vibone *Brundisium*, in fide mea erant. C. Planc. 41. Dionysius cum fanum Proserpinae Locris expilavisset, *navigabat Syracusas*. C. N. D. 3, 34. Lex Roscii quinque milia colonorum *Capuam scribi* *) iubet. C. Agr. 2, 28. Consules transfugas Numidarum, qui tum in Aventino erant, media urbe *transire Esquilias* iusserunt. L. 26, 10.

Aristoteles, Theophrastus, Zeno, innumerabiles alii philotophi nunquam *domum revertēre*. C. Tusc. 5, 37. Thraces, navibus committere se non ausi, *domos dilapsi sunt*. L. 44, 45. *Veni* consulis Antonii *domum* **) saepe salutandi causa. C. Fam. 11, 28. Paulus Aemilius nihil *domum suam* ***), praeter memoriam nominis sempiternam, *detulit*. C. Off. 2, 22. Vagenses, ubi tempus fuit, centuriones, tribunosque militares alius alium *domos suas* invitant. Sall. I. 66. cf. Liv. 2, 7. pr. Ego *rus ibo* atque ibi manebo. T. Eun. 2, 1, 10. Laelius et Scipio *rus ex urbe*, tanquam e vinculis *evolabant*. C. Or. 2, 6.

Daher die Substantiva verbalia: *domum itio*, *domum reditus*, etc. Qui *reditus inde Romam*? C. Phil. 2, 42. Helvetii oppida

*) Nach Capua einzuschreiben.

**) So: Pomponii domum veniasse dicitur. C. Off. 5, 51. cf. C. Verr. 5, 15.

***) So domum tuam. C. Mur. 31, 66. meam, C. Fam. 9, 19. nostram, vestram; ferner andre Adiectiva possessiva, §. 8. Oppidani aurum atque argentum et alia, quae priora ducuntur, *domum regiam* comportant. Sall. I. 76. *Domos vadere Memnonias*. Propert. 1, 6, 4. Iret ut *Aesonias aurea lana domos*. Id. 3, 9 (4, 10), 12. ferner: *Has meas usque domos vestigia fecit Apollo*. Stat. Theb. 2, 155.

sua omnia incendunt, ut, *domum reditoris* spe sublata, parationes ad omnia pericula subeunda essent. Caes. 1, 5. Magni *domum concursus* ad Afranium fiebant. Caes. C. 1, 55.

Not. 1. Auch die Namen kleinerer Inseln, Halbinseln, Meeresengen und selbst einiger durch ihre Lage ausgezeichneten Länder werden so gebraucht. Andre Eigennamen von Ländern, Flüssen, Wüsten und Appellativa stehen jedesmal mit einer Präposition, außer bei Dichtern und Spätern.

Pompeius *Africam* exploravit; inde *Sardiniam* cum classe venit. C. Maasil. 22. Proditum est memoriae ac literis, Latonam ex longo errore *confugisse Delum* atque ibi Apollinem Dianamque peperisse. C. Verr. 1, 18. Lacedaemonii Pautaniam cum classe *Cyprum* atque *Hellas* miserunt. N. 4, 2. Miltiades pervenit *Chersonesum*. N. 1, 1. Mithridates cum *Bosporum* confugisset, etiam in extrema fortuna nomen tamen retinuit regium. C. Mur. 16. Datames *Aegyptum* proficisci parabat. N. 14, 4. cf. Caes. C. 3, 106. pr. Caesar iuxta hieme *Illyricum* profectus est. Caes. 3, 7. Caesar expugnato oppido Parthinorum, tertio die *Macedoniam* *) ad Pompeium pervenit. Id. 3, 41.

At nos hinc alii *silientes ibimus Afros*, pars *Scythiam*, et *rapidam cretas variasque Oaxen*, et penitus toto *divisos orbe Britannos* **). V. Ecl. 1, 64. *Mittitur Asmoniam*, magni qui Pelea facti impleat. Stat. Achill. 2, 247. Alexander *Ciliciam* petens, *regionem* ***), quae castra Cyri appellatur, *pervenit*. Curt. 3, 4, 1.

Not. 2. Die Präposition wird Städtenamen beigefügt:

a. Wenn sie die Richtung nach einem Ort hin deutlicher bezeichnet: Cum Rhodanum traiecissem, iterque *ad Mutinam* †) *dirigerem*, in itinere de proelio facto, Brutoque et Mutina obsidione liberatis audiui. C. Fam. 10, 11. Tres *vias sunt ad Mutinam*. G. Phil. 12, 9. Ex Asia rediens cum ab Aegina *Megaram versus navigarem*, coepi regiones circumcirca prospicere. Ib. 4, 5.

b. Wenn die Umgegend eines Orts gemeint ist. Omnes Galli alacres et fiduciae pleni *ad Alesiam* ††) *profisciscuntur*. Caes. 7, 76. Ad me legati *veniunt in castra ad Iconium*. C. Fam. 15, 3. Rex Attalus P. Africano dona *usque ad Numantiam* misit ex Asia. C. Deiot. 7. Quia *ad Sidum* navi *accederem*, Iterae a meis sunt redditae. C. Fam. 3, 12. cf. 16, 2.

c. Wenn dem Städtenamen ein Adjektivum oder Appellativum als Apposition beigefügt ist, Magnum iter *ad doctas* proficisci cogor *Athenas*. Propert. 3, 20, 1. Iugurtha et Bocchus *ad Cirtam oppidum* iter constituunt. Sall. I. 81. Consul pervenit *in oppidum Cirtam*. Ib. 102. *Ad oppidum Eleutheroecilicum Pinda-*

*) in *Macedoniam* hat hier eine einzige, noch dazu neuere, Handschrift.

**) st. *ad Afros*, in *Scythiam*, *ad Oaxem*, *ad Britannos*.

***) st. *in regionem*.

†) Nach *Mutina* zu.

††) Nach *Alesia* zu; vor dieser Stadt war Cäsars Lager, das sie angreifen wollten.

nissum exercitum adduxit. C. Fam. 15, 4. cf. Caes. 7, 11, 13. Demarathus Corinthius cum Corinthiorum tyrannum Cypselum ferre non potuisset, fugisse cum magna pecunia dicitur ac se contulisse Tarquinio in urbem Etruriae florentissimam. C. Rep. 2, 19. Fidenatium qui supersunt, ad urbem Fidenas tendunt. L. 4, 53. Ingartha Thalam pervenit, in oppidum magnam et opulentum. Sall. L. 76. Catus Claudius, perosus decemvirosum scelera, Regillum, antiquam in patriam, se contulerat. L. 5, 58.

Bei Dichtern und Spätern hingegen: Aliquis doctus iam nunc est, inquit, Athenas. O. Her. 2, 83. Sic mitigatis animis, Bonnam, hibernae primas legionis, ventum. Tac. H. 4, 25.

d. Wenn domus nicht als Heimath, sondern als Gebäude, und rus als ein bastimtes Landgut genommen wird.

Socrates prius philosophiam devocavit e coelo, et in urbi- bus collocavit, et in domos etiam introduxit. C. Tusc. 5, 4. Ca. Octavius in suam domum consulatum prius attulit. C. Off. 1, 39. cf. C. Verr. 1, 26, 65. Omnes ad eam domum, in qua Verres deversabatur, profecti sunt. C. Verr. 1, 27. Minucius ad senatum refert, tela in domum Maellii conferri. L. 4, 13. Antiocho licuit remigrare in domum veterem e nova. C. Acad. 1, 4.

Caricas in Albentis rus e Syria intulit L. Vitellius. P. 15, 19. Signa et statuas homines privati raro vident, cum in sua rura venerunt. C. Tusc. 6, 35.

135 X. Wird die Maßangabe einer Größe als Gegenstand eines Prädicats betrachtet, so steht sie im Accusativo (Accusativus Mensuras).

1. Die Größe des Gewichts wird bei pendo durch ein Nomen im Accusativo angegeben.

Exercitus coronam auream dictatori libram pondo decrevit. L. 3, 32. Paterae aureae fuerunt ducentae septuaginta sex, libras ferme omnes pondo. L. 26, 47.

2. Die Größe des Raums wird

a. bei Adiectivis und Adverbis, die eine Ausdehnung im Raume andeuten, im Accusativo ausgedrückt auf die Fragen: Wie lang? wie breit? wie hoch? wie tief? wie dick? wie weit?

Arabes gladios habebant tenues, longos quaterna cubita. L. 37, 40. Carthaginenses ratem, ducentos longam pedes, quinquaginta latam a tetra in amnem porrexerunt, quam pontis in modum humo iniecta constraverunt, ut elephantis sudacter velut per solum ingrederentur. L. 21, 28. Milites aggerem latum pedes trecentos triginta, altum pedes octoginta extruxerunt. Caes. 7, 24. Perpetuae fossae, quinos pedes altae, ducebantur. Ib. 73. Orbem olearium crassum digitos sex facito. Cato R. R. 18. Foramina longa pedes tres semis, exsculpta digitos sex *). Ibid. — Campestris locus alta duos pedes et semissem infodiendus est. Colum. 3, 13, 8. In hortis

*) 6 Fuß ausgeschnitten, d. i. weit.

instrum est, *summa tres pedes alte* cum terra misceri. P. 19, 4. Vercingetorix locum castris deligit ab Avarico *longe millia passuum XVI*. Caes. 7, 16.

b. Bei den Verbis fortgehen, reisen, sich erstrecken, entfernt seyn, steht das Maß des Raums oder der Entfernung im Accusativ auf die Frage: Wie weit? wie hoch? wie tief?

Nuntiatum est Caesari, Atrovistam tridui *viam a suis finibus processisse*. Caes. 1, 38. Nemo est, qui possit biduo, aut summum triduo, *septingenta millia passuum ambulare*. C. Quinto 65. Caesar a lacu Lemanno ad montem Iuram *millia passuum decem* murum, fossamque perducit. Caes. 1, 8. Habeo regulam, ut talia visa vera iudicem, qualia falsa esse non possunt: ab hac mihi non licet *transversum*, ut aiunt, *digitum discedere*. C. Acad. 2, 18. cf. C. Verr. 4, 15, 33. Ambracia muro firmo *septa* erat, *patente* in circuitu paulo amplius *tria millia passuum*. L. 38, 4. Campus Marathon *abest* ab oppido Atheniensium circiter *millia passuum decem*. N. 1, 4. Caesar turres tanto opere circumdedit, quae *pedes octoginta* inter se *distarent*. Caes. 7, 72. Seguntum civitas longe opulentissima fuit, *sita passus mille fere a mari*. L. 21, 6. Alyzia locus est citra Leucadem *stadia centum viginti*. C. Fam. 16, 2. Taleas oleaginas divaricato supra terram, ne plus *quatuor digitos transverberis emineant*. P. 17, 18. Cum truncum arboris recideris, cuneum inter corticem et materiem ne minus *digitos tres demittito*. Columell. de Arb. 26, 3. Est locus in carcere, quod Tullianum adpellatur, circiter *duodecim pedes* humi *depressus*. Sall. C. 55.

Not. Der Genitivus Mensurae §. 105. ist mit dem Accusativus nicht zu verwechseln. In der Stelle: Nos in castra properabamus, quae aberant bidui. C. Att. 5, 16. extr. cf. 17. pr. auch: In ea planitie, quam III. millia passuum in longitudinem *pate*re supra demonstravimus. Caes. 7, 76. wenn man nach einigen Handschriften *milliam* annimmt, ist spatium zu suppliren. Statt des Genitivs bei altus, latus, §. B. Diades turrem minimam ait oportere fieri ne minus *altam cubitorum LX*. — maiorem vero turrem *altam cubitorum CXX*, *latam cubitorum XXIII*. Vitruv. 10, 13 (19), 5. und: Musculum *pedum LX longum* sacere instituerunt. Caes. C. 2, 10. wo aber 2 Mss. *pedes* haben; ferner: Solis colossus Rhodi *septuaginta cubitorum altitudinis* fuit. P. 34, 7, 18. Italia *pate*t *longitudine* decies centena et viginti millia passuum. P. 3, 5. sagt Cäsar lieber *in altitudinem* etc. §. B. Caesar a lacu Lemanno ad montem Iuram murum *in altitudinem pedum sedecim*, fossamque perducit. Caes. 1, 8. A medio fere colle *in longitudinem sex pedum* murum perduxerant Galli. Ib. 7, 46. cf. 69, 79. Helvetiorum fines *in longitudinem millia passuum CCXL*, *in latitudinem CCLXXX* patebant. Caes. 1, 2.

Maßbestimmungen können auch im Ablativ ausgedrückt werden, aber ebenfalls in verschiedenem Sinne. Man sagte §. B. a te pe-

dem discessi. C. Delôt. 15. *digitum transversum* aut *unguem latum* excesseris. Plant. Aul. 1, 1, 18. *vestigium* abscedi ab Hannibale. L. 27, 4. aber nie *pede*, *digito*, *vestigio*.

3. Die Größe der Zeit oder die Zeitlänge wird bei *longus*, *natus* alt, und bei Verbis, wenn die Dauer des Zustandes angedeutet ist, durch den Accusativus auf die Frage: wie lange? wie alt? ausgedrückt, z. B. *tres annos natus* vor (ante) drei Jahren geboren, d. i. drei Jahr alt.

Siculi quidam decreverunt intercalarium quinque et quadraginta dies longum, ut reliqui menses in suam rationem reverterentur. C. Verr. 2, 52. *Dionysius quinque et viginti natus annos* dominatum occupavit. C. Tusc. 5, 20. *Tiberius novem annos natus* defunctum patrem pro rostris laudavit. Suet. Tib. 6. cf. C. Brut. 20, 80. Sen. 5, 14.

Appius caecus multos annos fuit. C. Tusc. 5, 38. *Aulo Trebonio multos annos* utor valde familiariter. C. Fam. 1, 3. *Improborum animi sollicitudinibus noctes atque dies* exeduntur. C. Fin. 1, 16. *Atticus annos triginta* medicina non indiguit. N. 25, 21. *Pericles quadraginta annos* praefuit Athenis. C. Or. 3, 34. *Urbs Veli decem aestates hiemesque continuas* circumsessa, postremo operibus expugnata est. L. 5, 22. *Aniculae saepe inedia biduum aut triduum* ferunt; subduc cibum *unum diem* athletae, Iovem Olympium implorabit. C. Tusc. 2, 17. *Multa saecula* sic vixit Pythagoreorum nomen, ut nulli alii docti viderentur. Ibid. 1, 16.

Auch mit Numeris ordinalibus: Nestor *tertiam* iam *aetatem**) hominum vivebat; equidem *quartum annum* ago et *octogesimum*. C. Sen. 10. *Quartum* iam *annum* regnante Lucio Tarquinio Superbo, Sybarim et Crotonem Pythagoras venisse reperitur. C. Rep. 2, 15. *Verecundia Romanos tandem* cepit, *Saguntum oppidum octavum* iam *annum* sub hostium potestate esse. L. 24, 42. C. Marius a spe consulatus longe aberat et iam *septimum annum* post praeturam iacebat. C. Off. 3, 20. *Mithridates*, qui uno die tota Asia tot cives Romanos trucidavit, ab illo tempore *annum* iam *tertium et vicesimum* regnat. C. Manil. 3. *Afraniani, quartum* iam *diem* sine pabulo retentis iumentis, colloquium petunt. Caes. C. 1, 84. Daher im Passivq: *Nunc tertia vivitur aetas*. O. Met. 12, 188. *Tota mihi dormitur hiems*. Martial. 13, 59.

*) Er lebte das dritte Menschenalter, d. i. er hatte bereits zwei Menschenalter gelebt und stand im dritten. So *annum agens vicesimum* einer, der im zwanzigsten Jahre steht.

Not. 1. Bei maior quam decem annos natus älter als 10 Jahr, minor quam X. annos natus jünger als 10 Jahr, oder aber, unter 10 Jahr alt, wird quam (wie nach plus, amplius, minus) auch weggelassen. Statt des Accusativus ist aber der Ablativus mit und ohne *natus* (selten *natus*) eben so gebräuchlich. Auch steht im letztern Fall der Genitivus. §. 103. Not.

a. Nomina sunt recitata principum Macedonum, quos cum liberis, maioribus quam quindecim annos natie, praecedere in Italiam placeret. L. 45; 32. Qui de Vestali virginis capienda scripserunt, minorem quam annos sex, maiorem quam annos decem natam, negaverunt capi fas esse. Gell. 1; 12. Dionysius, maior annos sexaginta natus decessit florentis regno. N. 21, 2. S. Roscius annos natus maior quadraginta. C. S. Rosc. 14. Antigonus edixit, ne quis minor quinquaginta annis natus hospitio matris familias uteretur. Frontin. Strateg. 4, 1, 10. In senatum legi non liceat quive minor annis XXX maiore annos LX gnatus aiet. Fragm. legis Serviliae ap. Grut. 506. lin. 13. Qui minor annos XXX natus est, erit. Tabh. Heracleens. Cap. 5. init. ap. Masoch. p. 410. Homo maior natus. Petron. 57.

*) Hannibal, minor quinque et viginti annis natus, imperator factus est. N. 23, 3. Ist die einzige Stelle dieser Art, wo annis durch alle Handschriften gesichert ist.

b. Claudius leges Halesinis dedit, in quibus sanxit de aetate senatorum, ne qui minor triginta annis natu legeretur. C. Verr. 2, 49. Te, hominem amicissimum et aliquot annis minorem natu, non dubitabo movere. C. Acad. 2, 19.

c. Pompeius, qui Bithynicus dictus est, biennio, quam mos, fortasse maior, summo studio dicendi fuit, multaque doctrina. C. Brut. 68. Ex urbano exercitu, qui minores quinque et triginta annis erant, in naves impositi sunt. L. 22, 11. Iulius Caesar sanxit, ne quis civis maior annis viginti, minorve XL, plus triennio continuo Italia abesset. Suët. Caes. 42.

d. Antiochus obaides Romanis viginti datus, ne minores octonum denum annorum, neu maiores quinquaginta quadragenum. L. 38, 38. Videndum, ne equae sint minores trimaes, maiores decem annorum. Varr. R. R. 2, 7, 1.

Sonst wird das Alter auch durch Adjectiva auf *-arius* ausgedrückt, aber nur bei Spätern, z. B. *Quadragenarius* pupillus. Sen. Ep. 25. vierzigjährig. Hadrianus obiit in Campania, maior sexagenario. Eutrop. 8, 7. Accia exheredata ab octogenario patre. P. Ep. 6, 33, 2.

Not. 2. Genauere Zeitbestimmungen auf die Frage: Wie lange? werden durch Präpositionen ausgedrückt.

a. Durch *ad* bis zu, auch *ad tempus* eine Zeit lang, sonst zu einer bestimmten, zur rechten Zeit, und nach Beschaffenheit der Umstände.

Sophocles *ad summam senectutem* tragoedias fecit. C. Sen. 7. Regnum Romae est ab condita urbe *ad liberatam* annos ducentos quadraginta quatuor. L. 1, 60. Coluntur tyranni simulatione amicitiae dumtaxat *ad tempus*. C. Lael. 15. Haec *ad id tempus* Caesar ignorabat. Caes. C. 3, 79. cf. 94. B. G. 2, 17. Dictaturae *ad tempus* sumebantur. Tac. 1, 1. Consul *ad tempus* venit. L. 38, 25. pr. cf. C. Att. 13, 45. 1, 4, pr. Mulieres si quae castiores erant, *ad tempus* veniebant, lucem conventumque

vitabant. C. Verr. 5, 11. Si itineri meo se opposuerit Lepidus, ad tempus consilium capiam. C. Fam. 10, 9.

b. Durch in, auf wie lange? und auf welche Zeit hin?

Solis defectiones, itemque lunae praedicuntur in multos annos. C. Div. 2, 6. Scaptius centesimis, renovato in singulos annos fenore, contentus non fuit. C. Att. 6, 3. Senatus in quadriduum supplicationes decernit. L. 5, 23. Antea, profectis domo regibus, ac mox magistratibus, ne urbs sine imperio foret, in tempus *) deligebatur, qui ius redderet. Tac. 6, 11. Unus hostium stipendii in dies sestertios centenos, si quis transfugisset, Arminii nomine pollicetur. Ibid. 2, 13.

Concordiae auctorem me in hunc annum reipublicae professus sum. C. Agr. 3, 2. Auctio constituta est in mensem Ianuarium. Ib. 1, 2. Roma urbe diis auctoribus in aeternum condita est. L. 23, 28. Caesar legionibus stipendium in perpetuum duplicavit. Suet. Caes. 26. In crastinum differo res severas. N. 16, 3. Minime miror, Antonium non solum de die, sed etiam in diem **) vivere. C. Phil. 2, 34. Interiora tuendo minorem in dies ***) urbem Saguntini faciunt. L. 21, 11.

c. Durch inter während und intra innerhalb, d. i. binnen, vor Ablauf.

Inter decem annos, posteaquam iudicia ad senatum translata sunt, multa in rebus iudicandis nefarie flagitioseque facta sunt. C. Verr. A. 1, 15. cf. Garat. h. l. p. 136. C. Quint. 14, 46. Manil. 23, 67. Caes. 1, 36. extr. Gron. ad L. 1, 10, 7. Decemviros legibus scribendis intra decem hos annos et creavimus et e republica austulimus. L. 4, 4. Gracchus centum tria oppida intra paucos dies in deditionem accepit. L. 40, 49. Multi intra vicesimum diem dictatura se abdicaverunt. L. 9, 34. cf. Drak. ad L. 2, 8, 4.

d. Durch per hindurch, während, von Zuständen, die eine Zeit lang ununterbrochen fortauern.

Per annos quatuor et viginti primo Punico bello classibus certatum est cum Poenis. L. 9, 19. Dies festus Dianae Syracusis per triduum agitur. L. 25, 23. Haruspicum responsis ludi decem per dies facti sunt. C. Cat. 3, 8. Sero resistimus ei, quem per annos decem aluimus contra nos. C. Att. 7, 5. Animo, per somnum sensibus et curis vacuo, futura providentur. C. Div. 2, 11. Apud Germanos de re publica nisi per concilium loqui non conceditur. Caes. 6, 20.

e. Seit wie lange? wird durch abhinc von jetzt an rückwärts, seit, vor, ausgedrückt, wobei der Accusativus auf die Frage: wie lange? steht; der Ablativus aber auf die Frage: um wie viel Jahre, Tage, seit jetzt?

Demosthenes, qui abhinc annos prope trecentos fuit, cum Philippo facere Pythiam dicebat. C. Div. 2, 57. Pater Sosippi abhinc duo et viginti annos est mortuus. C. Verr. 2, 9. cf. Ib. 2, 12, 34. Phil. 2, 46, 119. — Pro Cornificio me abhinc amplius annis XXV spopondisse dicit Flavius. C. Att. 12, 17. Comitia iam abhinc triginta diebus erant habita. C. Verr. 2, 52.

*) Auf eine Zeit lang. Dieses war der Praefectus urbis.

**) Nur für den gegenwärtigen Tag, in den Tag hinein.

***) Von Tag zu Tage, täglich.

XI. Bei Partikeln bezeichnet der Accusativus nur Raum und Zeitverhältnisse, oder er steht elliptisch.

A. Adverbia.

1. Adverbia, welche räumliche Beziehungen andeuten und deshalb mit dem Accusativ vorkommen, sind *propius*, *proxime*, *longe*, *alte* §. 135, 2, a. auch *cominus*, *intus*; und bei Städtenamen *usque* bis, *versus* wärts, außerdem fast nur mit den Präpositionen *trans*, *ad*, *in*. *Versus* wird seinem Nomen gewöhnlich nachgesetzt. Ueber *propius*, *proxime*, *cominus* mit dem Dativ vgl. §. 125, 1.

Inferior pars Britanniae est propius solis occasum. Caes. 4, 28. *Bello Punico secundo adeo varia belli fortuna fuit, ut propius periculum fuerint, qui vicerant*. L. 22, 1. cf. Drak. ad L. 2, 41, 11. 4, 17, 5. *Brutus operam dat, ut cum suis copiis quam proxime Italiam sit*. C. Fell. 10, 12. *In Africa proxime Hispaniam Maori sunt*. Sall. L. 19. *Proxima deos* *) *accessit Clodius*. C. Mil. 22. *Non ausim agrestia cominus ire eues* **). *Prop. 2, 15 (3, 11), 22. Romaeque intus cellam aedis Fortis Fortunae signum prolapsum est*. L. 37, 11. *Theatrum totius Asiae natura est ita resonans, ut usque Romam* ***) *significationes vocesque referantur*. C. Q. Fr. 1, 1, 15. *Solido procedebat elephas in pontem: cuius priusquam in extremum procederet, subcisus asseribus collapsus pons, usque alterius initium pontis, prolabi eum leniter cogebat*. L. 44, 5. *Ab astris descendit vos usque fragor*. Stat. Theb. 11, 89. *Tarso Nonis Octobr. Amanum versus profecti sumus*. C. Fam. 3, 8. *Elorum versus*, ut ipse Cleomenes, ita ceteri navigabant. C. Verr. 5, 34. *Ab his gentibus vastae solitudines orientem versus* †) *usque Garamantes*. P. 8, 8. *Caesar castra ex Biturigi-*

*) cf. Drak. ad L. 1, 21, 1. 23, 15, 9. Garat. ad C. Mil. 22. p. 152. Sonst *propius*, *proxime* *accedere ad rem*. C. Ligar. 12, 38. Verr. 2, 3, 7.

**) So: *Si delecta gemas longo venahulo rostro, Hic levis ingentem cominus ibit aprum*. Martial. 14, 51. wie nach Scribe-rius und nach einer alten Vaticanischen Handschrift bei Rhodius ad Scribon. p. 46. statt *brevi* in *grandem*, zu lesen ist.

***) So bei Städtenamen öfter. Außerdem selten; und dann muß ad hinzugebracht werden; denn *usque* heißt eigentlich nur in einem fort.

†) So elliptisch, z. B. *portum versus* wollte. Plaut. Amph. Suppos. 8c. *Di vestram fidem!* 66. *Aegyptum versus*. Sall. L. 19, 3. *occidentem versus*. P. 7, 2. und in einer römischen Inschrift: *Illic unde Tagus et nobile flumen Hiberus Versum ortus, versus occasus fluit alter et alter*.

Grut. 690, 5. cf. Priosc. XV, 5, 31.

Dagegen: *in provinciam Narbonem versus*. Caes. 7, 7. *in Ita-*

bus movet in *Arvernos versus*. Caes. 7, 8. Numa, ab augure deductus in arcem, in lapide *ad meridiem versus* consedit. L. 1, 18. Cassius *Ambraciam versus* iter facere coepit. Caes. C. 35, 36.

2. Die eine Zeit bedeuten, als: *pridie*, *postridie* mit Verstandnem ante, und *usque* st. *usque ad*.

Accusius nuntiabat, Quintum filium ad Caesarem profectum IV. Kal. Ian. Philotimum Rhodium *pridie eum diem* venisse.

C. Att. 11, 23. Nocte, quae *pridie Quinquātrus* fuit, circa forum incendium ortam. L. 26, 27. Augustus *postridie nuntiatus* nusquam proficiscebatur. Suet. Aug. 92. Venatio *postridie ludos Apollinares* futura est. C. Att. 16, 4. So *pridie, postridie Calendas, Nonas, Idus*, aber auch eius diei §. 115. IV, 2.

Claudius Tiburi accitum ab urbe carnificem *vesperam usque* opperiri perseveravit. Suet. Claud. 34. Vitium mansurum est *usque mortis diem*. Cels. 7, 7, 15.

137 B. Präpositiones.

Wenn ein Prädicat eine bestimmte Beziehung auf einen leidenden Gegenstand entweder gar nicht, oder nicht deutlich genug ausdrückt, so wird dazu eine Präposition gebraucht. §. 78. Die Grundbedeutungen dieser Wörter lassen sich am besten in ihren Compositis erkennen.

1. Bei, nahe. Sowohl Annäherung, als Nähe, im allgem. Sinne genommen, bezeichnet *ad* zu, bei; spec. *apud* bei, die Nähe innerhalb meines nächsten Bezirks, wo ich lebe, wirke, zu Hause bin; *iuxta* neben an, dicht neben, ein Sich Anschließen an etwas (von iungere); *penes* bei, mein Innerstes angehend, daher von dem gebraucht, was in meinem Besitz, in meiner Macht, zu meiner Disposition steht; *prope* nahe, im Gegensatz von *procul*, bezeichnet die bloße Lage, nicht fern von mir; *propter* (statt *propiter* wie nahllich), so *circiter, praeter*) ganz nahe, nahe an einem Gegenstande hin, daher auch wegen, d. i. rücksichtlich auf einen ganz nahen Gegenstand.

Ad. Antonius legiones quatuor *ad urbem* adducere cogitabat. C. Fam. 12, 23. Caesar erat *ad portas* *) cum imperio.

liam versus. C. Fam. 4, 12. in occidentem versus. Tac. G. 1. et Ern. h. l. ad meridiem versus. Varr. R. R. 1, 2, 4. ad Oceanum versus. Caes. 6, 33. ad Orientem versus. P. 6, 16. 27. Romam versus. C. Fam. 2, 6, 1. Delphos versus. P. 4, 7. aber auch: In omni vinea observant, ut ridica vitis *ab septentrione versus* tegatur. Varr. R. R. 1, 26.

*) Vor den Thoren.

C. Sext. 18. Fatum fuit, bello Punico secundo exercitum populi Romani *ad lacum Trasimenum* interire. C. Div. 2, 8. Curio fuit *ad me* *) sane diu. C. Att. 10, 4. Mummius Thespiadas, quae *ad aedem* Felicitatis sunt, ex oppido Corintho sustulit. C. Verr. 4, 2. Legatorum nomen *ad omnes nationes* **) sanctum inviolatumque semper fuit. Caes. 3, 9. Haruspices iusserunt simulacrum Iovis *ad orientem* ***) convertere. C. Cat. 3, 8. Pars Galliae *vergit ad septentriones* †). Caes. 1, 1. Cum magnam partem noctis vigillassem, *ad lucem* ††) denique arcte et graviter dormire coepi. C. Div. 1, 28. Manlius protulit spolia hostium caesorum *ad triginta*, dona imperatorum, *ad quadraginta* †††). L. 6, 20. *Ad templum monumentumque* Ciceronis civitates Asiae pecunias decreverunt. C. Q. Fr. 1, 1, 9. Permulta sunt animadversa a medicis herbarum et radicum genera *ad morsus* bestiarum, *ad oculorum morbos*, *ad vulnera*. C. Div. 1, 7. Faciam id, quod est *ad severitatem* 1) lenius, *ad communem salutem* utilius. C. Cat. 1, 6. Omnes mundi partes ita constitutae sunt, ut neque *ad usum* meliores potuerint esse, neque *ad speciem* pulcriores. C. N. D. 2, 34. cf. C. Fam. 3, 1. In. 5, 12, 24. Or. 2, 49, 200. Nihil de insignibus *ad laudem* viris obscure nuntiari solet. C. Fam. 3, 21. cf. C. Or. 1, 25, 113. Erant eloquentiae studio maxima, quae nunc quoque sunt, exposita praemia, vel *ad gratiam*, vel *ad opes*, vel *ad dignitatem*. C. Or. 1, 4, 15. *Ad praecepta* aetas non est 2). C. Planc. 42. Milites nihil *ad celeritatem* 3) sibi reliqui fecerunt. Caes. 2, 26. Laelium Decimum cognovimus virum bonum et non illiteratum, sed ni-

*) bei mir, in meinem Hause, statt apud.

**) cf. Caes. 4, 16. extr. 6, 58. So reum fieri *ad praestorem*, *ad populum*, etc. Drak. ad L. 7, 7, 4. 38, 55, 4.

***) Gegen Morgen.

†) Liegt nach Mitternacht zu.

††) Gegen Tags Anbruch.

†††) Gegen 40.

1) Nach, in Rücksicht, cf. C. Verr. 1, 22. init. Sonst steht auch hier der Ablativus, aber in einem andern Sinn, z. B. Agro bene culto nil esse potest nec usu uberius, nec specie ornatus. C. Sen. 16. cf. Ib. 15, 53.

2) sc. idonea, cf. C. Sext. 42, 91. Verr. 4, 15. pr. 56, 124. T. Heaut. 1, 2, 33. Daher servus *ad argentum*. Grut. 582, 6. Lygdamus *ad cyathos*. Prop. 4, 8, 37. servi *ad remum*. L. 34, 6, 13. Drak. ad L. 22, 19, 4.

3) So, ein Ziel bedeutend, Caes. 3, 25. 4, 19. u. öfter, und impedire, tardare *ad*, Caes. 7, 26. cf. Held ad Caes. C. 1, 29. 62. Oberlin. in Ind. v. Ad.

hil *ad Persium* †). C. Or. 2, 6. Britanni utuntur taleis ferreis, *ad certum pondus* ††) examinatis, Caes. 5, 12. *Ad perpendicularum* columnas exigere. C. Verr. 1, 51. Trinobantes obsides *ad numerum* †††) frumentaque miserant. Ib. 20. Legimus Crantoris de luctu: est *ad verbum* *) ediscendus libellus. C. Acad. 4, 44. De amicitia omnes *ad unum* **) idem sentiunt. C. Lael. 23. *Ad famam* ***) obsidionis in saltibus Caudinis delectus haberi coeptus est. L. 9, 7. Feminam ferunt, cui mors filii falso nuntiata erat, *ad primum conspectum* redeuntis filii gaudio nimio exanimatam. L. 22, 7. Quae-ro, quid sit, quod *ad ius pontificium* *) civile appetatis. C. Leg. 2, 21.

Apud. Neoptolemus *apud Lycomædem* erat educatus. C. Lael. 2. Vix sum *apud me* †); ita animus commotus est metu, spe, gaudio. Tr. Andr. 5, 4, 34. Curio causam contra me *apud centumviros* pro fratribus Cossis dixit. C. Or. 2, 23. cf. C. Verr. 2, 20, 48. Caes. 1, 7. 23. Legationis ius *apud omnes gentes* sanctum esse consuevit. N. 16, 5. Videtisne, ut *apud Homerum* †) saepissime Nestor de virtutibus suis praedicet? C. Sen. 10. cf. Ib. 22. pr. C. Or. 2, 67, 271.

Iuxta. Atticus sepultus est *iuxta viam Appiam*, ad quintum lapidem. L. 25, 22. Foedera sancta sunt apud eos homines, apud quos *iuxta divinas religiones* *) fides humana colitur. L. 9, 9. *Iuxta Numicium flumen* obtruncatur. Sis-senna ap. Non. 2, 451. cf. Appul. Met. 2, 29. p. 121. Oud. selten und veraltet.

Penes. Eloquentia non modo eos ornat, *penes quos* est, sed etiam universam rempublicam. C. Or. 41. Occiso Caesare, respublica *penes Brutos* videbatur esse et *Cassium*. N. 25, 8. Fides rei *penes auctores* erit. Sall. I. 17.

Prope. Quum plebs *prope ripam* Anienis ad tertium milliarium consedisset, eumque montem, qui Sacer appellatus est, occupavisset, M. Valerius dictator dicendo sedavit discor-

†) An Persus gehalten, d. i. in Vergleichung mit Persus, cf. L. 22, 22, 15. 26, 16, 3. Drak. ad L. 31, 21, 11.

††) Nach einem gewissen Gewicht, cf. C. Or. 1, 34, 154.

†††) Nach der (vorgezeichneten) Zahl.

*) Von Wort zu Wort.

**) Auch: *ad unum omnes* alle ohne Ausnahme.

*) Bei dem, auf das Gerächt, cf. Drak. ad L. 2, 45, 12.

1) Außer, daher *ad id*, quod außerdem daß.

2) Bei mir, bei Verstande.

3) Bei Homer, d. i. in Homers Gedichten.

4) eben so, wie die heiligen Gebräuche.

diam. C. Brut. 14. *Prope secessionem* plebis res venit. L. 6, 42. *Prope Kalendas Sextiles* puto me Laodiceae fore. C. Fam. 3, 5.

Prope urbem in Beziehung auf Annäherung; *prope ab urbe* in Beziehung auf Entfernung: Quum esset in Italia bellum tam *prope a Sicilia*, tam in Sicilia non fuit. C. Verr. 5, 2. cf. Ib. 2, 3, 6.

Propter. Mihi hic vir clarissimus, qui *propter* se sedet, L. Gellius civicam coronam deberi a republica dixit. C. Pis. 3. cf. C. Brut. 6, 24. Vulcanus tenuit insulas *propter Siciliam*, quae Vulcaniae nominabantur. C. N. D. 3, 22. Fluvius Eurotas *propter Lacedaemonem* fluit. C. Inv. 2, 31. Amicitia est *propter* se expetenda. C. Fin. 2, 26. Verrè praetore homines nocentissimi *propter pecuniam* *) iudicio sunt liberati. C. Verr. A. 1, 5.

2. Vor, hinter. Ante vor, von Dingen, die von vorn her auf mich Bezug haben, steht dem post nach, hinter, was mir im Rücken ist, entgegen; beide werden auch von Ordnung, Rang und von Zeit gebraucht. Pone hinten, bezeichnet nur örtlich die Lage und Stellung im Rücken eines Gegenstandes, wess wegen es, als schon in post begriffen, veraltete. Q. 8, 3, 25. Secundum nach, von sequor, drückt bloß ein Folgen aus, bald hinter einem Gegenstand: zunächst nach; bald der Länge nach dicht an einem Gegenstande hin: längs; daher auch zufolge, gemäß. Secus für secundum ist sehr selten.

Ante. Quod est *ante pedes*, nemo spectat. C. Div. 2, 13. Chabrias non libenter erat *ante oculos* civium suorum. N. 12, 3. Anicius triumphavit de Illyriis. *Ante currum* ducti Gentius rex cum coniuge et liberis. L. 45, 43. Atticus unus Atheniensium civitati *ante alios* fuit carissimus. N. 25, 3. Democritus causam explicat, cur *ante lucem* galli canant. C. Div. 2, 26. Pompeius pollicetur, se in provinciam iturum, neque, *ante quem diem* iturus sit, definit. Caes. C. 1, 11. Caesar Helvetiorum legatis respondit, si quid vellent, *ante diem* Idus Apriles reverterentur. Caes. 1, 7. Romani diem *ante diem XV Kalendas Sextiles*, quo die ad Cremëram Fabii caesi, quo deinde ad Alliam cum exitio urbis foede pugnatum, a posteriore clade Alliensem appellarunt. L. 6, 1.

*) So *propter timorem*, verschieden von prae. Held ad Caes. C. 2, 55. und so von Personen, in welchen der Grund zu etwas liegt: Quod praemium satis magnum est tam fidelibus servis, *propter* quos vivit. C. Mil. 22, 58. cf. C. S. Rosc. 22. extr. Fall. 7, 27. extr.

Not. *Ante diem* scil. confectum brauchten die Römer gewöhnlich von Terminen und Datis, statt die; auch setzten sie noch eine Präposition vor; z. B. Catilina caedem optimatum contulit *in ante diem* Kalendas Novembriae. C. Cat. 1, 3. Supplicatio indicta est *ex ante diem* quintum Idus Octobres cum eo die in quinque dies. L. 45, 2. Vor Kalendas, Nonas und Idus wurde *ante* weggelassen.

Post. Ex Asia rediens quum ab Aegina Megaram versus navigarem, *post me* erat Aegina; ante Megara: dextra Piraeus, sinistra Corinthus. C. Fam. 4, 5. Multum ad terrendos milites valuit clamor, qui *post tergum* pugnantis exstitit. Caes. 7, 84. cf. 62. Vergasillaunus *post montem* se occultavit. Ib. 83. Vespasiano conveniebat, ut ceteri *post Sabinum* fratrem haberentur. Tac. H. 3, 64. Ianus bis *post Numae regnum* clausus fuit. L. 1, 19.

Pone. Ti. Sempronius aedes P. Africani *pone Veteres* *) ad Vortunni signum emit. L. 44, 16. Non queo, quod *pone me* est, servare. Plaut. Curc. 4, 2, 1. Vincit *pone tergum* manus. Tac. H. 3, 85. *Pone montes Rhiphaeos* gens degit felix, quos Hyperboreos appellavere. P. 4, 12.

Secundum. Marcellus pugione vulnus accepit in capite, *secundum aurem* **). C. Fam. 4, 12. Proxime et *secundum deos* homines hominibus maxime utiles esse possunt. C. Off. 2, 3. *Secundum* ***) consulis donationem legiones gramineam coronam obsidionalem Decio imponunt. L. 7, 37. cf. C. Or. 1, 62, 264. *Secundum flumen* paucae stationes equitum videbantur. Caes. 2, 18. *Secundum quietem* †) visus Alexandro dicitur draco is, quem mater Olympias alebat. C. Div. 2, 66. Finis honorum est *secundum naturam* vivere. C. Fin. 5, 9. Chamaeleuce nascitur *secus fluvios* ††). P. 24, 15.

3. Gegen. Ob ist das deutsche ob in obliegen, obwalten, Obacht, beobachten, und hat, mit diesem fast übereinstimmend, die Bedeutung des Vor etwas sich Hinzulehens, des in den Weg Tretens (obviam), Hinderns (obesso), Vorliegens, daher

*) scil. tabernae.

**) Gleich hinter dem Ohr.

***) Gleich nach.

†) Länge, d. i. während des Schlafs.

††) *Secus* adverbium significat aliter. Ceterum id, quod vulgus usurpat, *secus illum sedi*, id est, secundum illum, et fatuum et sordidum est. Charis. I. p. 61. Putsch. *Secus* war aus älterer Zeit in der Umgangssprache geblieben, denn Lactant. 1, 11, 34. führt: quae *secus mare* essent, aus Cuius an; Foramina utrinque *secus laminas*. Cato R. R. 21, 2. *secus viam* atre. Q. 8, 2, 20. *secus piscinam*. Grut. 201, 2.

auch, wie ob, statt für, wegen. *Adversus* oder *adversum* hinwärt's nach etwas, gegen, vom Adverb. *versus*, §. 136, 1. bezeichnet nur die gegen einen Gegenstand hin genommene Richtung; *contra* (von *cum* - *tra* zusammenwärt's, zusammenwendig, wie in - *tra*, ex - *tra*) das Zusammen, oder Gegeneinandergekehrte mehrerer Gegenstände, daher: einander entgegen liegend, gegenüber, und im feindlichen Sinn: gegen, entgegen, wider. *Erga*, mit *ergo* einerlei Ursprungs, bedeutet noch bei Plautus gegenüber; daher auch in Rücksicht auf etwas, gegen; in gegen, gegen das Innerste eines Gegenstands des gerichtet, und in auf die Frage: wohin?

Ob. Nunc demum *exerior*, prius *ob oculos* mihi caliginem obstitisse. Plant. Mil. 2, 5, 51. Rabirio mors *ob oculos* saepe versata est. C. Rab. P. 14. Ager oppositus est pignori *ob decem minas*. T. Phorm. 4, 3, 56. Qui *ob aliquod emolumentum* suum cupidius aliquid dicere videntur, iis credi non convenit. C. Font. 8. *Ob cives servatos* corona danda est. Val. Max. 2, 8, 7.

Adversus. Milites Caesaris impetum *adversus montem* in cohortes faciunt. Caes. C. 1, 46. Graeci *ex adversum Athenas* *) apud Salamina classem suam constituerunt. N. 2, 3. Quamdiu Hannibal in Italia fuit, nemo *adversus eum* post Cannensem pugnam in campo castra posuit. N. 23, 5. Adhibenda est quaedam reverentia *adversus homines*. C. Off. 1, 18.

Contra. Libo insulam, quae *contra Brundisinum portum* est, occupavit. Caes. C. 3, 23. Hoc non pro me, sed *contra me* est. C. Or. 3, 20. Communis utilitatis derelictio *contra naturam* est. C. Off. 3, 6. Basilus celeriter *contraque omnium opinionem* confecto itinere, hostes in agris inopinantes deprehendit. Caes. 6, 30. cf. 3, 9. Iuba herbae euphorbiae lacteum succum laudibus celebrat *contra serpentes*, et *venena omnia*. P. 4, 1.

Erga. Tonstricem Suram novisti nostram, quae modo *erga aedes* habet **). Plaut. Truc. 2, 4, 52. Praecipunt, ut eodem modo *erga amicum* affecti simus, quo *erga nosmetipsos*. C. Lael. 16. Hamilcaris perpetuum odium *erga Romanos* maxime concitasse videtur secundum bellum Poenicum. N. 22, 4. Caecina odiorum invidiaeque *erga Fabium Valentem* admonebatur. Tac. H. 2, 99.

*) Athen gegenüber.

**) Die gegenüber wohnt; habet entweder für habitat, oder aedes habet, wo dann *erga* Adverbium ist.

In. Codrus ~~per~~ *in medios* immisit *hostes*, *veste* famulari, ne posset agnoscī. C. Tusc. 1, 48. Homo optatum negotium sibi *in sinum* delatum esse dicebat. C. Verr. 1, 50. Proba vita via est *in coelum* et *in costum* eorum, qui iam vixerant. C. Somn. 3. Heraclides philosophus terram et coelum refert *in deos* *). C. N. D. 1, 13. Pugna iam *in manus* †), iam ad gladios venerat. L. 2, 46. Lautumiae Syracusanae sunt opus ingens, totum ex saxo *in mirandam altitudinem* ††) presso. C. Verr. 5, 27. Stoici dividerunt naturam hominis *in animum et corpus*. C. Fin. 4, 7. T. Manlius fuit perindulgens *in patrem*, idem acerbe severus *in filium*. C. Off. 3, 31. *In consules designatos* legem senatus decrevit. C. Cluent. 49. Maiores nostri de servis *in dominos* quæri noluērunt. C. Part. 34. Deletam urbem cernimus eorum, quorum *in gratiam* †††) Saguntum deleverat Hannibal. L. 28, 39. Horum trium generum idcirco *unum in locum* contulimus exempla, quod similis *in ea* *) praeceptio argumentorum traditur. C. Inv. 2, 32. Serichatum permutatur *in libras* **) X. VI. P. 12, 21. Bei Maß- und Zeitbestimmungen s. §. 135.

4. Um. Circum, circa, circiter (von circus) bedeutet eine von einem Kreis ausgehende Richtung nach einem Mittelpunkt. Circum herum, wird nur vom Umkreisen oder einem ähnlichen Umgeben eines in der Mitte befindlichen Gegenstandes gebraucht; circa (regione) um, wenn ein solcher Gegenstand von theils nähern, theils entfernten, wenn auch nur zum Theil umgeben wird; circiter (kreislich) sich um einen Gegenstand herum nähernd, daher ungefähr um. Circa und circiter werden auch von Zahlen und Zeit gebraucht.

Terra *circum axem* se summa celeritate convertit et torquet. C. Acad. 2, 39. Exercitus in foro, et in omnibus templis, quae *circum forum* sunt, collocatus est. C. Opt. Gen. 4. Naevius pueros *circum amicos* ***) dimittit. C. Quint. 6.

*) Unter die Götter.

†) Sonst: Res ad manus atque ad pugnam veniebat. C. Verr. 5, 11, 28. ubi ad manus venisset hostis. L. 2, 30. cf. Drak. ad L. 2, 46, 3.

††) In eine ungeheure Tiefe hineingearbeitet.

†††) Welchen zu Gefallen.

*) über dieselben, sonst de his.

**) aufs Pfund mit 6 Denaren (denarii senis). So: Myrobano pretium *in libras* X. bini. P. 12, 22.

***) Bei seinen Freunden in der Runde herum. So steht aber auch circa: Custodes *circa omnes portas* missi. L. 28, 26, 11. *circu domos* eorum ituros. L. 26, 13. pr. Legatis *circa duode-*

Collatia, et quidquid *circa Collatiam* agri erat, Sabinis ademptum. L. 1, 38. cf. N. 7, 10, 4. Obsecratio *circa omnia pulvinaria* *) facta. L. 31, 9. Postero die *circa eandem horam* in eundem locum rex copias admovit. L. 42, 56. Aemulatione *circa bibliothecas* **) regum Ptolemaei et Eumenis, supprime chartas Ptolemaeo, Varro membranas Pergami tradidit repertas. P. 13, 11.

Cistella, ubi sit, nescio: nisi, ut opinor, *loca haec circiter* excidit mihi. Plaut. Cist. 4, 2, 7. Nos *circiter Kalendas* aut in Formiano erimus, aut in Pompeiano. C. Att. 2, 4. Milites dies *circiter quindecim* iter fecerunt. Caes. 1, 15.

5. Innen, außen, oben, unten, vorbei. Inter (in-ter) zwischen, unter, bezeichnet das wenigstens von zwei Seiten, intra (intera parte) innerhalb, das von allen Seiten Eingeschlossene, und eben so extra (extera parte) außerhalb, die einem Gegenstande nach außen hin befindliche Lage, auch außer, ausgenommen bei positiven Prädicaten. Auf dieselbe Weise bezeichnet sub (ὑπό) unter, mit dem Accusativ die Richtung nach unten hin, oder nach dem untern Theil eines Gegenstandes; subter unter, darunter, die Richtung eines niedern Gegenstandes unter einem höhern hin; und das entgegengesetzte super (ὑπέρ) über, darüber, auch darüber hinaus, die eines höhern Gegenstandes über einen niedern hinweg (und so desuper, insuper); supra (supera parte) über, oberhalb, was gegen die obere, und das entgegengesetzte infra (infera parte; super inferque, Cato R. R. 149.) unterhalb, was gegen die untere Seite eines Gegenstandes zu liegt. Praeter vorbei, vorüber (prae-ter) wird von dem Vorübergehen vor einem Gegenstande und vom Uebertreffen gebraucht; daher auch von übergangenen Dingen: außer, ausgenommen nach Negationen.

Inter, intra. Ager Tarquiniorum, qui *inter urbem ac Tiberim* fuit, consecratus Marti, Martius deinde campus fuit.

cim populos missis. L. 4, 23, 5. und auf gleiche Weise: Multa opus esse canibus suis, quos *circa se* habebat. C. Verr. 1, 48, cf. L. 29, 1. pr. Drak. ad L. 1, 41, 1. 36, 14, 12. und: eos, qui *circum illum* (Pompeium) sunt, et bellum aesarium times. C. Att. 9, 9. sub fin. Die Stellen aber, die man für *circa* mit Maßbestimmungen anführt, z. B. *circa quingentos.* L. 27, 42, 8. sind entweder corrupt, oder *circa* steht als Adverbium.

*) cf. L. 31, 8, 2. Dagegen: *Ad omnia pulvinaria* supplicatio decreta est. C. Cat. 3, 10.

**) um, wegen, in Ansehung, wie: Quaedam *circa caerimoniae* correxit. Suet. Claud. 22. Publica *circa bonas artes* socordia. Tac. 11, 15. aber nur bei Späteren, für de, in.

L. 2, 5. Alius *inter manus* e convivio, tanquam e proelio, auferebatur, alius tanquam occisus relinquebatur. C. Verr. 5, 11. cf. Drak. ad L. 3, 13, 3. Orator potest incolumis vel *inter hostium tela* versari. C. Or. 1, 46. Milites, qui *inter acieq* versabantur, laborabant. Caes. 1, 52. Silent leges *inter arma*. C. Mil. 4. Omnes virtutes *inter se* nexae et iugatae sunt. C. Tusc. 3, 8. Antiochum illum Magnum Romani, terra marique superatum, *intra montem Taurum*, regnare iusserunt. C. Sext. 27. Belgae soli Teutones Cimbrosque *intra fines suos* ingredi prohibuerunt. Caes. 2, 4. Bei Zeitbestimmung gen vgl. §. 135. Not. 2, c.

Extra. Apud Germanos latrocinia nullam, habent infamiam, quae *extra fines* cuiusque civitatis fiunt. Caes. 6, 23. Manlius adversus edictum patris *extra ordinem* in hostem pugnavit. L. 8, 7. *Extra ducem* *) paucosque praeterea, reliqui in ipso bello erant rapaces. C. Fam. 7, 3. Cato *extra familiam* debuit dicere villicum et villicam. Varr. R. R. 1, 18, 3. Mehercules *extra iocum*, homo bellus est. C. Fam. 7, 16. cf. 32, 9, 24.

Sub, subter. Milites Caesaris *sub montem*, in quo erat oppidum positum Ilerda, succedunt. Caes. C. 1, 45. Redditae sunt literae tuae Cornuto, quum is recitasset literas Lepidi. *Sub eas* **) statim recitatae sunt tuae. C. Fam. 10, 16. Miltiades insulas, quae Cyclades nominantur, *sub Atheniensium* redegit potestatem. N. 1, 2. Res quaedam ita sunt parvae, ut *sub sensum* cadere non possint. C. Acad. 1, 8. Alphæum fama est huc Elidis amnem occultas egisse vias *subter mare*. V. Aeq. 3, 694. Consul equo citato *subter murum* hostium ad cohortes advehitur. L. 34, 20. Plato iram in pectore, cupiditatem *subter praecordia* locavit. C. Tusc. 1, 10. Grues dormiunt capite *subter alam* condito, alternis pedibus subsistentes. P. 10, 23.

Super, supra. Multi Carthaginiensium in praecipiti fuga, ruentes *super alios* alii, in angustiis portarum obtriti sunt. L. 30, 5. Demetrius *super terrae tumulum* noluit quid statui, nisi columellam, tribus cubitis ne altio rem. C. Leg. 2, 26. Philippus rex ab Cenchreis praeter terram Atticam *super Sunitum* navigans, Chalcidem pervenit. L. 28, 8. In Bruttiiis Punicum exercitum *super morbum* ***) etiam fames adfecit. L.

*) Den Anführer ausgenommen.

**) Gleich nach diesen.

***) Obendrein, außer der Pest. Supra in dieser Bedeutung ist bei Liv. 2, 18, 5. sehr verdächtig; sonst höchstens bei Spätern vorkommend.

28, 46. *Super omnia vultus accessere boni, nec iners pauperque voluntas.* O. Met. 8, 677. cf. L. 31, 18. in: *Vespasianus super coenam* *) multa ioco transigebat. Suet. Vesp. 22. Crispinus *supra scutum* sinistrum humerum Badio hasta transfixit, *superque delapsus* cum vulnere ex equo desiluit, ut pedes iacentem conficeret. L. 25, 18. cf. Drak. ad L. 10, 41, 14. *Supra lunam* sunt aeterna omnia. C. Somn. 4. Hostes *supra caput* sunt. L. 3, 17. cf. Drak. h. l. Ratio recta constansque *supra hominem* putanda est; deoque tribuenda. C. N. D. 2, 13. Murus, ut in suspecto loco, *supra ceterae modum* altitudinis emunitus erat. L. 21, 7. Paulo *supra hanc memoriam* servi et clientes una (cum dominis) cremebantur. Caes. 6, 19.

*) Nunc *desuper* Alpibus nubiferae colles atque aetiam Pyrenaei abripimur. Lucan. 1, 688. Collocentur *insuper* basim tigna duo. Vitruv. 10, 14 (20), 2. *insuper eam* exaequationem. Id. 5, 12, 4.

Infra. *Infra Saturnum* Iovis stella fertur. C. N. D. 2, 20. Accubueram hora nona apud Volumnium, et quidem *supra me* Atticus, *infra* Verrius, familiares tui. C. Fam. 9, 26. Uri sunt magnitudine paulo *infra elephantos*. Caes. 6, 28. Vir altus et excellens, magno animo, vere fortis, *infra se* omnia humana ducens, confidere sibi debet. C. Fin. 3, 8. Homerus non *infra Lycurgum* fuit. C. Brut. 10.

Praeter. Arethon, navigabilis amnis, *praeter ipsa* Ambraciae moenia fluebat. L. 38, 3. Ariovistus *praeter castra* Caesaris suas copias transduxit. Caes. 1, 48. Servi Apronii *praeter oculos* Lollii coenam et pocula ferebant. C. Verr. 3, 25. Gustatus dulcedine *praeter ceteros sensus* **) movetur. C. Or. 3, 25. Nihil neque ante rem, neque *praeter rem* locuti sumus. Ad Herenn. 4, 1. Lentulus *praeter consuetudinem* ***) proxima nocte vigilarat. C. Cat. 3, 3. Britanniam non temere, *praeter mercatores*, adit quisquam, neque iis ipsis quidquam, *praeter oram maritimam*, potum est. Caes. 4, 20.

6. Durch, jenseits, diesseits. Per durch, bezeichnet das Durchdringen eines Gegenstandes von einem Ende bis zum andern, bald in gerader (wie *δια*), bald nach allen möglichen Richtungen (wie *ὅρα*); daher tropisch von Handlungen, die durch einen Gegenstand gleichsam ihren Weg nehmen, für vermittelt,

*) Ueber, während der Mahlzeit.

**) Mehr als die übrigen Sinne.

***) Wider seine Gewohnheit, cf. C. Div. 2, 28, 60. *praeter opinionem*. C. Planc. 20, 49. Fam. 2, 9. *praeter spem*. C. Fam. 4, 4. med. Att. 15, 15. sub fin.

me miserum! Sall. I. 14, 9. *Hem Davum tibi!* T. Andr. 5, 2, 1. *Pro deorum atque hominum fidem!* C. Tusc. 5, 16. *Sed bene Messalam!* sua quisque ad pocula dicat. Tibull. 2, 1, 31. *Et bene nos!* patriae, *bene te!* Pater, optime Caesar! dicite suffuso per sacra verba mero. O. Fast. 2, 637.

Not. Neben diesen Interjectionen kann auch, unabhängig von ihnen, der Nominativus stehen: *Ecce autem Antonius accepta grandi pecunia fixit legem.* Att. 14, 13. *O fortunata mors, quae pro patria est potissimum reddita!* C. Phil. 14, 12. vgl. §. 97. Anmerk. und bei Anreden der Vocativus. §. 98.

D. Syntaxis Ablativi.

139 Durch den Ablativus werden Zustände bestimmt. Da nun Zustand, oder die Form des jedesmaligen Seyns, als wahrnehmbare Erscheinung, sich nach Zahl, Beschaffenheit, Art, Causalität, nach concurrirenden Umständen, Möglichkeit, Raum und Zeit bestimmen läßt, so läßt sich hiernach dieser Casus als Ablativus Numeri, Qualitatis, Modi, Causae, Convenientiae, Conditionis, Loci et Temporis unterscheiden.

Zustand setzt einen Gegenstand voraus, an welchem er wahr genommen wird, und ist daher bloßes Attribut, daher der Ablativus eigentlich nur Prädicatswörter, das ist, Adjectiva und Verba bestimmt; ein Substantivum nur, in wie fern dem damit bezeichneten Subject das Prädicat des Seyns zukommt, mithin nur nach einer an ihm wahrnehmbaren Beschaffenheit. In Hinsicht charakteristischer Eigenschaften kann Zustand im Allgemeinen, oder das unbestimmte Seyn nur durch ein Substantivum mit einem Adjectivo bestimmt werden; wird hingegen der Adjectivbegriff oder das Participium berücksichtigt §. 48., so ist ein bloßes Substantivum hinreichend.

I. Der Ablativus Numeri bestimmt einen Zustand nach seiner Zahl oder Menge durch ein Adjectivum mit einem Substantivo.

Graeci saginandos anseres tribus per diem vicibus potu adjuvant. Pallad. 1, 30, 4. *Marius creatus est septimo consul.* Gell. 10, 1.

140 II. Der Ablativus Qualitatis bestimmt einen Zustand allgemein genommen, nach seiner Beschaffenheit durch Angabe einer zufälligen Eigenschaft mittelst eines Substantivi mit einem Adjectivo, und unterscheidet ihn dadurch von jedem andern Zustande. So steht er beschreibend

1. bei dem Verbo indefinito *esse* §. 48. wo der Deutsche seyn von, seyn in, seyn mit einem Adjectivo, auch haben, zeigen braucht; so auch bei *existere*, *inveniri*.

bilius sapientia? C. Off. 2, 2. Per während, §. §. 135. Not. 2, d.

Trans. Tusci prius cis Apenninum ad inferum mare, postea *trans Apenninum* colonias miserunt. L. 5, 35. Marco ne Crasso putas utile fuisse tum, quum maximis opibus fortunisque florebat, sibi *trans Euphratem* cum ignominia esse perendum? C. Div. 2, 9.

Ultra. Antiochus prope extra orbem terrae *ultra iuga Tauri* exactus est. L. 38, 8. Iulius Caesar laboris *ultra fidem* *) patiens erat. Suet. Caes. 57.

Cis, citra. Clusini audiebant, saepe a Gallis *cis Padum* ultraque legiones Etruscorum fusas. L. 5, 35. Decretum est, ut Antonius exercitum *citra flumen Rubiconem*, qui finis est Galliae, educeret, dum ne propius urbem Romam ducentis milibus admoveret. C. Phil. 6, 3. cf. Caes. 5, 50. Natura posuit acutam vocem a postrema syllaba non *citra tertiam*. C. Or. 18. Notum est, Atticos multa *citra morem* **) gentium Graeciae ceterarum dixisse. Gell. 2, 4. Capparitis etiam in desertis agris *citra rustici operam* **) convalescit. Colum. 12, 3, 55.

C. Im Accusativo steht endlich das Nomen, welches beim 138 Ausruf den Gegenstand des Affectes bezeichnet, bald ohne, bald mit einer Interjection, wie o! ah! heu! ecce! en! hem! pro! bene!

Operam tuam multam ***)! qui et haec cures, et mea expedias. C. Att. 13, 6. *Populum vero praeclarum* †)! quod ne Victoriae quidem ploditur. Ib. 13, 44. *Me caecum!* qui haec ante non viderim. Ib. 10, 10. *Me miserum!* te in tantas aerumnas propter me incidisse! C. Fam. 14, 1. Quae, *qualum!* est ista tanta audacia atque amentia? C. Verr. 2, 20. Venit ad expositos, *mirum!* lupa foeta gemellos. O. Fast. 2, 413. *O hominem fortunatum!* qui eiusmodi nuntios, seu potius Pegasos habeat. C. Quint. 15. *O fallacem hominum spem, fragilemque fortunam et inanes nostras contentiones!* quae in medio spatio saepe franguntur et corrumpunt. C. Or. 3, 9. Opusne erit tibi advocato tristi, iracundo? *ecce me!* Plaut. Mil. 3, 1, 69. *En miserum hominem!* C. Fin. 2, 30. *En vobis iuvenem, effigiem atque imaginem eius,* quem vos antea tribunum militum ex plebe primum fecistis. L. 5, 18. *Eheu*

*) Ueber allen Glauben.

**) wider, — ohne. In diesen Bedeutungen nur bei Spätern.

***) Ueber deine viele Arbeit.

†) Wahrlich ein treffliches Volk.

Ab castris oppidum Remorum *notum* Bibraz aberat millia passuum VIII. Caes. 2, 6. Venetorum naves habebant transtra pedalibus in latitudinem trabibus confixa *clavis* ferreis, *digiti pollicis crassitudine*. Caes. 3, 13. Duo actus *ingerum* efficiunt *longitudine pedum CCXL*, *latitudine pedum CXX*. Colum. 5, 1. Te mihi *fratris loco esse* ducp. C. Fam. 5, 3. cf. Liv. 1, 39, 4. §. 97. Not. 1. Virginius *agmine* prope *quadringentorum hominum veniens* conspectus est. L. 3, 60. Uri sunt *magnitudine paulo infra elephantos, specie et colore et figura tauri*. Caes. 6, 28. Ut vos domi *militaveritis*, *proinde ego ero fama foris*. T. Hec. 2, 1, 21.

Venientem Utipam navibus Tiberonem porta prohibet. Caes. C. 1, 31. Volsci retro ad Corbionem *agmine* iere. L. 3, 66. cf. Drak. ad L. 30, 26, 2. Plancus in eam urbem *rediit armis*, e qua *excesserat legibus*. C. Phil. 13, 12.

In der Stelle: *Auro Solis erat supra fastigia curvus*. Propert. 2, 23 (3, 27), 11. Ist eben so wenig *curvus auro*, i. e. aureus zu verbinden, als in einer andern: *crater antistitis auro libatum fundens in tua sacra merum* Ib. 3, 15 (4, 16), 37. wo *auro* zu *fundens* gehört. Der ältere Burmann erklärte *currus erat auro* durch *radiabat*, ad Ovid. Met. 2, 107. Die Mes. aber haben meist in quo, et quo *statt auro*. Wofür Lachmann ergo aufgenommen hat. In: *Hulo (filio) semper vitio pater fuisti*. Martial. 12, 53, 10. (wie Censores *vitio creati* unten §. 141, b.) und *signator fulso*. Iuvenal. 1, 67. (wie *populum late regem* §. 96. Not.) sind *pater* und *signator* in *Adjectivbedeutung* zu nehmen.

Not. 2. Die Präpositionen *in* und *cum* bei diesem Ablativ geben jedesmal einen, wenn auch in manchen Fällen nicht sehr, verschiedenen Sinn; so auch *praeditus* und *in me est*.

Hoc tempore breviter commendandum putavi, ne quo in periculo te proprio existimares esse: in magno omnes, sed tamen in communis sumus. C. Fam. 14, 15. (Vidit vir, magno se fore periculo, N. 23, 9.) cf. Drak. ad L. 5, 47, 1. Non poterimus *illa esse in invidia*. G. Att. 2, 9. (Credens, minore se invidia fore. N. 18, 7.) *In summo apud Graecos honore geometria fuit*. C. Tusc. 1, 2. cf. C. Brut. 8, 30. *In aliquo numero etiam sunt Fulvius Flaccus et C. Cato, mediocres oratores*. C. Brut. 28. cf. C. Or. 61, 208. *Brit tum constil Hortensius cum summo imperia et potestate*. C. Verr. A. 1, 13. cf. G. Placc. 7. (Claudius tum erat summo imperio. C. Fin. 2, 20. extr.) *Difficile est, quod cum spe magna sis ingressus, id non exsequi usque ad extremum*. C. Rab. Post. 2. Quod certius legis scriptor testimonium voluntatis suae relinquere potuit, quam quod ipse magna cum cura atque diligentia scripsit? C. Inv. 1, 39. Exercitus maximo clamore cum infestis signis concurrunt. Sall. C. 60. cf. Curt. h. 1. Caesar cum omnibus copiis Helvetios sequi coepit. Caes. 1, 26. cf. 1, 38. Mihi literae redditae sunt, Pacorum cum permagno equitatu Parthico transisse Euphraten. C. Fam. 15, 1. Crotoniatas Zeuxidi pueros ostenderunt multos, magna praeditos dignitate. C. Inv. 2, 1. Erat in nobis summa gyacilitas et infirmitas corpora. C. Brut. 91.

III. Der Ablativus Modi bestimmt den Adjectivbegriff des Verbi nach seiner Art, und unterscheidet diese durch charakteristische Merkmale vermittelst eines Substantivs von allen andern

Ebo tu! *qua facie fuit* dudum, cui dediisti symbolum?
 — Rufus quidam, ventriosus, *crassis suris*, subniger, *magno capite*, *acutis oculis*, *ore rubicundo*, admodum *magnis pedibus*. Plaut. Pseud. 4, 7, 119. Iphicrates *fuit et animo magno et corpore, imperatoriaque forma*. N. 11, 3. cf. Sueton. Caes. 45. Omnes se Britanni vitro inficiunt atque hoc *horridiore sunt in pugna aspectu: capilloque sunt promisso atque omni parte corporis rasa*, praeter caput et labrum superius. Caes. 5, 14. *capillo et barba promissa*. L. 27, 54, 5. 44, 19, 7. Theophrastus suctor est, ebur *fossile candido et nigro colore inveniri*. P. 36, 18. Masinissa nullo frigore adducitur, ut *capite aperto sis*. C. Sen. 10. Servi Milonis *animo fideli in dominum et praesenti fuerunt*. C. Mil. 10, cf. C. Brut. 5, 20. Fam. 14, 4. Sen. 20, 74. T. Phorm. 5, 7, 64. Per literas declaravi tibi, *qua essem erga publicanos voluntate*. C. Fam. 13, 9. In omni Gallia eorum hominum, qui *aliquo sunt numero atque honore*, genera sunt duo: alterum est Druidum, alterum Equitum. Caes. 6, 13. cf. C. Brut. 20, 77. Fam. 1, 10. L. 1, 40. pr. Murena *mediocri ingenio, sed magno studio rerum veterum, multae industriae et magni laboris fuit*. C. Brut. 67. cf. C. Or. 2, 86, 351. Brut. 48, 180. Quanto fuerim *dolore*, meministi. C. Fam. 6, 4. Magno timore sum: sed bene speramus. C. Att. 5, 14. Mercatores *ingenti magnitudine corporum Germanos, incredibili virtute atque exercitatione in aribus esse praedicabant*. Caes. 1, 39. *Tanta ne vobis inopia videar esse amicorum*, ut mihi de populo subscriptor addatur? C. Verr. 2, 16. Res est *insigni infamia*. C. Att. 1, 12. Herodotus *tanta est eloquentia*, ut me quidem magnopere delectet. C. Or. 2, 13. Sicilia sola *fuit ea fide benevolentiaque erga populum Romanum*, ut civitates eius insulae pleraeque in amicitia perpetuo manerent. C. Verr. 2, 1. In recentiore Academia *existit divina quadam celeritate ingenii dicendique copia Carneades*. C. Or. 3, 18. *Optimo iure sunt ea praedia, quae optima conditione sunt*. C. Agr. 3, 2. Senatus consultum *ea praescriptione est*, ut officium meum in te obscurum esse non possit. C. Fam. 5, 2. Avaricum oppidum erat maximam in finibus Biturigum atque agri *fertilissima regione*. Caes. 7, 13.

2. bei Substantivis, wenn die damit bezeichneten Subjecte nach ihrem Zustande charakterisirt werden. Der Deutsche braucht hier mit.

Fuit quidam, *summo ingenio vir*, Zeno, cuius inventorum aemuli Stoici nominantur. C. Mur. 29. Non poteram Cn. Pompeium, *praestantissima virtute virum*, timidum suspicari.

bus armatis *veneris*. C. Fam. 7, 13. (eine Geseßformel.) cf. V. Aen. 3, 417. Quis ea *casu fieri* dicat, quae quanto consilio gerantur, nullo consilio assequi possumus? C. N. D. 2, 38. Omnes fere Stoici prudentissimi in disserendo sunt et *ad arte faciunt*. C. Brut. 31. Quid est, quod *arte effici* possit, nisi is, qui artem tractabit, multa perceperit? C. Acad. 2, 7. Existima, *modo et ratione* huius Romae Naevium *fecisse*, si hoc recte atque *ordine factum* videtur. C. Quint. 7. Kalanus civitates, circummissis legationibus, *ambrosia* Caesari *conciliare* studebat. Caes. C. 3, 55. oppos. *vi*. Haec erant a me *cura magis et diligentia*, quam facultate et copia constituta. C. Fam. 15, 2. Quid homini potest turpius *usu venire*? C. Quint. 15. cf. C. Verr. 2, 5, 14. *Pace exvenio*, et pacem ad vos affero. Plant. Amph. Prolog. 32. Caesar *pedibus* Massiliam *pervenit*. Caes. C. 2, 21. Germani saepe ex equis desiliunt ac *pedibus proeliantur*. Caes. 4, 2. Mars eorum, quorum vita laudatur, *silentio praeteriri* non debet. C. Part. Or. 23. Caesar fit certior, duces adversariorum *silentio* copias castris *educere*. Caes. C. 1, 66. Censores *vitio creati* non gesserunt magistratum. L. 6, 27. *vitio navigare*. C. Div. 1, 16. i. e. contra auspicia. Milites *inoitati cursu*, praecipites Pompeianos egerunt. Caes. C. 3, 46. *incitatus celeritate et studio*, fuga. Ib. 78. 53. *Scripti versibus* tres libros de temporibus meis. C. Fam. 1, 9, 68. Quum *populatione peragrati* fines essent, ab oppugnatione urbium temperatum. L. 7, 20. Res, suo ipsa molimine gravis, *certaminibus* in annum *extrahitur*. L. 2, 56. cf. Drak. h. l. *Sudor fluit undique rivis*. V. Aen. 5, 200.

c. den Gegenstand; auf welchen es bei einem Zustande in Hinsicht seiner charakteristischen Eigenschaft ankommt, sey es der afficirte Theil eines Subjects, oder ein andrer Gegenstand, auf welchem sein Hauptcharakter unmittelbar beruhet, wie bei Vergleichen der Gegenstand, woran ein Subject dem andern gleich ist, oder es übertrifft, oder worauf es bei Bestimmungen des Alters, der Herkunft, einer Menge ankommt, daher die Ableitungen *natu, aetate, natione, domo, numero*, wo der Deutsche an, in Ansehung braucht, — als Ablativus Obiecti.

Qui *moderatione et constantia quietus animo* est, is est sapiens. C. Tusc. 4, 17. Saucii saepe homines quum *corpore debilitantur*, *animo* tamen non *cedunt*, neque eum relinquunt locum, quem statuerint defendere. C. Caecin. 15. Si id evenit, quod *audentibus* propositum fuit accidere posse, non debemus *cadere animis*. C. Fam. 6, 1. Quum illius temporis mihi venit in mentem, quo die mihi dicendum sit, non solum

iore cura tuenda sunt, quae pars sunt. C. Fragm. epist. ad Caes. I. p. 1062. Ern. *Aspium saltus haud sine clade, maiore tamen iumentorum, quam hominum pernecie superatus est.* L. 21, 35. *Infestis armis iuvenes concurrunt.* L. 1, 25. *Allobrogum legati pontem Mulvium magno comitatu ingrediuntur.* C. Cat. 3, 2. *Pompeius omnibus copiis ad Asparagium Dyrhachinorum pervenit.* Caes. C. 3, 30. *omnibus copiis proficisci.* Ib. 1, 41. *adesse.* Ib. 3, 11. *contendere, provolare, eruptionem facere.* Sicorim transire. Caes. 2, 7. 19. 33, 3, 11. 5, 49. C. 1, 63. *Parthi Euphratem transierunt cunctis fere copiis.* C. Att. 5, 18. *Quum advesperasceret, expedito exercitu ita noctu iter feci*, ut, quum lucisceret, in Amanum ascenderem. C. Fam. 15, 4, 17. *Albani ingenti exercitu in agrum Romanum impetum facere.* — *Tullus infesto exercitu in agrum Albanum pergit.* L. 1, 23. *Scipio profectus in Siciliam est triginta navibus longis.* L. 28, 46. cf. Drak. ad L. 1, 14, 7. 2, 24, 1. 22, 9, 5. 25, 22, 8. 37, 11, 6. *Ἀθηναῖοι ἐπὶ ποσειδῶντι πρὸς τὴν ποσειδαιαν τρισηλίδος ὀπλίταις ἐαυτῶν.* Thuc. 1, 61. *Νικόστρατος παραμύνηται δώδεκα ναῦσι καὶ Μεσσηνίαν πεντακοσίους ὀπλίταις.* Id. 3, 75. *Ἐλθόντων Περσῶν καὶ τῶν σὺν αὐτοῖς παμπληθεῖ στόλῳ.* Xen. Anab. 3, 2, 11.

4. Bei dem Adjectivbegriff des Verbi oder dem Participio wird diese Qualitätsbestimmung der *Ablativus Gradus*, der das Maß angibt, um wie viel etwas vorzüglicher oder geringer ist, und daher auch ein Adjectivum mit seinem Substantivo, oder ein Adiectivum neutr. generis erfordert, wie multo um vieles, tanto um so viel; s. Comparativus, §. 154, B, b.

Servus non paulo sapientior. H. S. 2, 3, 265. *Multi oratores fuerunt, qui omnia sermone conficerent paulo intentione.* C. Or. 1, 60. *Meo iudicio multo stare malo, quam omnium reliquorum.* C. Att. 12, 21. *Omnis sensus hominum multo antecellit sensibus bestiarum.* C. N. D. 2, 58. *Tanto Pompeius superiores duces vicerat gloria, quanto Caesar omnibus praestitit.* C. Deib. 4. *Caniculae exortum diebus octo feruae Aquilones antecedunt.* P. 2, 47. *Messala consul est egregius; ille alter uno vitio minus vitiosus.* C. Att. 1, 14. *Mihi semper frequens conspectus vester multo iucundissimus est visus.* C. Manil. 1.

Not. 1. Statt des Adiectivs kann hier, wie beim Genitivo Qualitatis §. 103, 1., auch ein andres Bestimmungswort, eine Apposition, ein Substantivum im Genitivo oder mit einer Präposition, auch ein Adverbium stehen. Fehlt diese Bestimmung, so ist dieser Ablativus als Casus Modi zu betrachten.

Ab castris oppidum Remorum nomine Bibrax aberat milia passuum VIII. Caes. 2, 6. Venetorum naves habebant transtra pedaliibus in latitudinem trabibus confixa clavis ferreis, digiti pollicis crassitudine. Caes. 3, 13. Duo actus ingerum efficiunt longitudine pedum CCXL, latitudine pedum CXX. Colum. 5; 1. Te mihi fratris loco esse duco. C. Fam. 5, 3. cf. Liv. 1, 39, 4. §. 97. Not. 1. Virginius agmine prope quadringentorum hominum veniens conspectus est. L. 3, 60. Uri sunt magnitudine paulo infra elephantos, specie et colore et figura tauri. Caes. 5, 28. Ut vos domi mihi eritis, proinde ego ero fama foris. T. Hec. 2, 1, 21. Venientem Uticam navibus Tiberinem portu prohibet. Caes. C. 1, 31. Volsci retro ad Corbionem agmine iere. L. 3, 66. cf. Drak. ad L. 30, 26, 2. Plancus in eam urbem rediit armis, e qua excesserat legibus. C. Phil. 13, 12.

In der Stelle: *Auro Solis erat supra fastigia curvus*. Propert. 2, 23 (3, 27), 11. Ist eben so wenig curvus auro, i. e. aureus zu verbinden, als in einer andern: crater antiatitidis auro libatum fundens in tua sacra merum Ib. 3, 15 (4, 16), 37. wo auro zu fundens gehört. Der ältere Burmann erklärte curvus erat auro durch radiabat, ad Ovid. Met. 2, 107. die Mos. aber haben meist in quo, et quo statt auro, wofür Zachmann ergo aufgenommen hat. In: Huic (filio) semper vitio pater fuisti. Martial. 12, 53, 10. (wie Censores vitio creati unten §. 141, b.) und signator fulso. Iuvenal. 1, 67. (wie populum late regem. §. 96. Not.) sind pater und signator in Objectivbedeutung zu nehmen.

Not. 2. Die Präpositionen in und cum bei diesem Ablativ geben jedesmal einen, wenn auch in manchen Fällen nicht sehr, ver-schiedenen Sinn; so auch praeditus und in me est.

Hoc tempore breviter commemorandum putavi, ne quo in periculo te proprio existimares esse: in magno omnes, sed tamen in communi sumus. C. Fam. 14, 15. (Vidit vir, magno se fore periculo, N. 23, 9.) cf. Drak. ad L. 5, 47, 1. Non poterimus ulla esse in invidia. C. Att. 2, 9. (Credens, minore se invidia fore. N. 18, 7.) In summo apud Gracos honore geometria fuit. C. Tusc. 1, 2. cf. C. Brut. 8, 30. In aliquo numero etiam sunt Fulvius Flaccus et C. Cato, mediocres oratores. C. Brut. 28. cf. C. Or. 61, 208. Erit tum consul Hortensius cum summo imperio et potestate. C. Verr. A. 1, 15. cf. C. Flacc. 7. (Claudius tum erat summo imperio. C. Fin. 2, 20. extr.) Difficile est, quod cum spe magna sis ingressus, id non exsequi usque ad extremum. C. Rab. Post. 2. Quod certius legis scriptor testimonium voluntatis suae relinquere potuit, quam quod ipse magna cum cura atque diligentia scripsit? C. Inv. 1, 59. Exercitus maximo clamore cum infestis signis concurrunt. Sall. C. 60. cf. Curt. h. l. Caesar cum omnibus copiis Helvetios sequi coepit. Caes. 1, 26. cf. 1, 38. Mihi literae redditae sunt, Pacorum cum permagno equitatu Parthico transisse Euphraten. C. Fam. 15, 1. Crotoniatæ Zeuxidæ pueros ostenderunt multos, magna praeditos dignitate. C. Inv. 2, 1. Erit in nobis summa gratulatio et infirmitas corporis. C. Brut. 91.

III. Der Ablativus Modi bestimmt den Objectbegriff des Verbs nach seiner Art, und unterscheidet diese durch charakteristische Merkmale mittelst eines Substantivs von allen übris

gen Arten desselben Sattungsbegriffs des Participii, in so fern es theils als Zustandswort oder Verbale, theils als Eigenschaftswort genommen wird, und in diesem Sinn auch Nomina adiectiva. Er bezeichnet nämlich

a. das Mittel, wodurch ein Zustand bewirkt wird; theils das Werkzeug, womit eine Handlung vollzogen, theils jedes andre, wodurch ein Zustand realisiert wird, — als Ablativus Instrumenti.

Cornibus tauri, apri dentibus, moreu leones se tutantur. C. N. D. 2, 50. *Litus* Romulus regiones *direxit* tum, quum urbem condidit. C. Div. 1, 17. *Caesus est* virgis Cymaeus ille Athenagoras, qui in fame frumentum exportare erat ausus. C. Flacc. 7. Naturam *expellas furca*, tamen usque recurret. H. Epist. 1, 10, 24. Argiam sacerdotem ad sollemnem et statum sacrificium *curtu vehi* ius erat. C. Tusc. 1, 47. *so equo, nave vehi.* Pyrrhus quum Argos oppidum oppugnaret in Peloponneso, *lapide ictus* interiit. N. 21, 2. Turres quaedam Cumis non *ictas* modo *fulminibus*, sed etiam decussas. L. 25, 7. Urorum *cornibus* barbari septentrionales *petant*. P. 11, 37.

Britanni interiores *lacte et carne vivunt*. Caes. 5, 14. *Mari*, adpero inferoque Italia insulae modo *cingitur*. L. 3, 55. Datames his locis castra posuit, ut *circuiri multitudinem* adversariorum non posset. N. 14, 6. (*a multitudine*. Caes. C. 3, 89. *ut ab hostibus*. N. 14, 9.) Lycurgus leges suas *auctoritate* Apollinis Delphici *confirmavit*. C. Div. 1, 43. Pueri *no verberibus* quidem a contemplandis rebus perquirendisque *deterrantur*. C. Fin. 5, 48. Etesiarum *statu* nimii *temperantur* calores. C. N. D. 2, 53. Eloquentem neminem video *factum esse victoria*. C. Brut. 6. Quae domus tam stabilis est, quae non *odiis atque dissidiis* funditus possit *everti*? C. Lael. 7. Anteonius patriae *igni ferroque minuitur*. C. Phil. 13, 21. Sumatnr nobis quidam praestans vir optimis artibus, isque *animo parumper et cogitatione fingatur*. C. Tusc. 5, 24. Campi *Euphrate et Tigre circumflui* Mesopotamiae nomen acceperunt. Tac. 6, 37.

b. die Weise, oder die Art, wie ein Mittel gebraucht, bei einer Handlung verfahren, und überhaupt wie ein Zustand realisiert wird, — als Ablativus Modi im engern Sinn.

Commisus lancea infesta medium femur Quadrati *magnis viribus transiit*. Hirt. b. Gall. 8, 48. Iniuria *fit* duobus modis, aut *vi*, aut *fraude*. C. Off. 1, 13. Pellitar e medio sapientia; *vi geritur* res. Enn. ap. Cic. Mur. 14. Hannibal Saguntum *vi expugnavit*. N. 23, 3. Non est, quod illam exceptionem in interdicto pertimescas; Quod tu prior *vi* homini-

bus armatis *veneris*. C. Fam. 7, 13. (eine Geseßformel.) cf. V. Aen. 3, 417. Quis ea *casu fieri* dicat, quae quanto consilio gerantur, nullo consilio assequi possumus? C. N. D. 2, 38. Omnes fere Stoici prudentissimi in disserendo sunt et *ad arte faciunt*. C. Brut. 31. Quid est, quod *arte effici* possit, nisi is, qui artem tractabit, multa perceperit? C. Acad. 2, 7. Existima, *modo et ratione* huius Romae Naevium *fecisse*, si hoc recte atque *ordine factum* videtur. C. Quint. 7. Kaleas civitates, circummissis legationibus, *ambitia* Caesari *conciliare* studebat. Caes. C. 3, 55. oppos. *vi*. Haec erant a me *cura magis et diligentia*, quam facultate et copia constituta. C. Fam. 15, 2. Quid homini potest turpius *usu venire*? C. Quint. 15. cf. C. Verr. 2, 5, 14. *Pace advenio*, et pacem ad vos affero. Plaut. Amph. Prol. 32. Caesar *pedibus* Massiliam *pervenit*. Caes. C. 2, 21. Germani saepe ex equis desiliunt ac *pedibus proeliantur*. Caes. 4, 2. Mars eorum, quorum vita laudatur, *silentio praeteriri* non debet. C. Part. Or. 23. Caesar fit certior, duces adversariorum *silentio* copias castris *educere*. Caes. C. 1, 66. Censores *vitio creati* non gesserunt magistratum. L. 6, 27. *vitio navigare*. C. Div. 1, 16. i. e. contra auspiciis. Milites *incitati cursu*, praecipites Pompeianos egerunt. Caes. C. 3, 46. *incitatus celeritate et studio*, fuga. lb. 78. 63. *Scripti versibus* tres libros de temporibus meis. C. Fam. 1, 9, 68. Quam *populatione peragrati* fines essent, ab oppugnatione urbium temperatum. L. 7, 20. Res, suo ipsa molimine gravis, *certaminibus* in annum *extrahitur*. L. 2, 56. cf. Drak. h. l. *Sudor fluit* undique *rivis*. V. Aen. 5, 200.

c. den Gegenstand, auf welchen es bei einem Zustande in Hinsicht seiner charakteristischen Eigenschaft ankommt, sey es der afficirte Theil eines Subjects, oder ein andrer Gegenstand, auf welchem sein Hauptcharakter unmittelbar beruhet, wie bei Vergleichen der Gegenstand, woran ein Subject dem andern gleich ist, oder es übertrifft, oder worauf es bei Bestimmungen des Alters, der Herkunft, einer Menge ankommt, daher die Ablative *natu, aetate, natione, domo, numero*, wo der Deutsche an, in Ansehung braucht, — als Ablativus Obiecti.

Qui *moderatione et constantia quietus animo* est, is est sapiens. C. Tusc. 4, 17. Saucii saepe homines quum *corpore debilitantur*, *animo* tamen non *cedunt*, neque eum relinquunt locum, quem statuerint defendere. C. Caecin. 15. Si id evenit, quod *audentibus propositum* fuit accidere posse, non debemus *cadere animis*. C. Fam. 6, 1. Quum illius temporis mihi venit in mentem, quo die mihi dicendum sit, non solum

commoveor animo,²⁾ sed etiam toto corpore perhorresco. C. Caecil. 13. Audio, te *animo angere* et medicum dicere, te ex eo laborare. C. Fam. 16, 14. Phocion propter aetatem *pedibus non valebat*, vehemēteque portabatur. N. 19, 4. *Alacres animo* sumus. C. Fam. 16, 12, 30. L. Antonius, *pedibus arger*, proelio adesse nequibat. Sall. C. 39. Agesilaus fuit *claudus altero pede*. N. 17, 8. Scaevola, confectus senectute, erat *membris omnibus captus* ac debilis. C. C. Rab. 7. cf. Hor. C. 1, 25, 8; 32, 11. Martial. 12, 54.

Sunt quidam aut ita *lingua haesitantes*, aut ita *voce absoni*, aut ita *virtu motuque corporis vasti atque agrestes*, ut etiam si *ingeniis atque arte valeant*, tamen in oratorum numerum venire non possint. C. Or. 1, 25. Exercitus *lingua*, quam *manu promptior*. Sall. J. 44. cf. Drak. ad L. 2, 56, 7. Pericles et Thucydides *grandes erant verbis, crebri sententiis, comprehensione rerum breves*, et ob eam ipsam causam interdum subobscuri. C. Brut. 7. Q. Aelius Tubero fuit *vita severus*, et ut *vita*, sic *oratione durus*, incultus, horridus. Ib. 31. cf. C. Fin. 4, 28, 78. Reges (Asiae) tyrannique neque *opibus* satis *firma*, nec *voluntate* sunt. C. Fam. 15, 1. Aliquis *patrimonio naufragus* potest in malis rei publicae portum suorum malorum aliquem invenire. C. Sull. 14. — Epaminondae nemo Thebanus *par fuit eloquentia*. N. 15, 5. Quod Antonius se similem esse Catilinae gloriari solet: *scelere par est illi, industria inferior*. C. Phil. 4, 6. Galli Romanos, impeditos in agmine, *inferiores animo*, adoriri cogitabant. Caes. 3, 24. Socrates in ironia dissimulantiaque longe *lepore et humanitate omnibus praestitit*. C. Or. 2, 67. Q. Maximum Cato adolesecentis colere coepit non admodum *grandem natu*, sed tamen iam *aetate provectum*. C. Sen. 4. Eppius fuit *maior natu*, quam Plautus et Naevius. C. Tusc. 1, 1. Thucydides, Theopompus et Ephorus, Xenophon, Callisthenes se ad historiam contulerunt, et *minimus natu* horum omnium Timaeus. C. Or. 2, 14. — Mardonius, satrapes regius, *natione Medus*, haud ita magna manu Graecia sagatus est. N. 4, 1. cf. P. 26, 8, 14. *Domo Carthaginenses* sunt. Plaut. Poen. in Suppos. vs. 4. Albanus, decurio alae Augustae, *domo Batavus*, hic situs est. Grut. 519, 5. (auch; P. Vitellius; *domo Nuceria*, eques Romanus fuit. Suet. Vit. 2.) Qui genus? unde *domo*? V. Aen. 8, 114. sc. ostis. — *Paucos numero* victos Dii nobis tradiderunt. Tac. Agr. 32. Persae *mille numero* navium classem ad Delum appulerunt. C. Verr. 1, 18. so gewöhnlich bei Zahlen vgl. Caes. 1, 5, 49. 2, 4, 5, 23. 7, 64. C. 1, 55. 3, 53.

Quod inseritur, argilla oblinendum ac libro obligandum. Varr. R. R. 1, 41. mit Bast; Equidem nihil tam proprium hominis existimo, quam non modo beneficio, sed etiam benevolentiae significatione alligari. C. Plaut. 33. durch. — Philosophia homines inter se primo domesticis, deinde coniugis, tum literarum, et vocum communione iunxit. C. Tusc. 5, 2. In Venere Coa ille iusus et candore mixtus rubor non sanguis est, sed quaedam sanguinis similitudo. C. N. D. 1, 27. Istis te molestis laxet. C. Fam. 5, 14. Expedit nos omni molestia. C. Att. 2, 25. auch mit ex und a. — Totum corpus, statu quum est motum, deest officio suo et muneri. C. Tusc. 3, 7. Signifer primae hastati agitur non potuit movere loco. C. Div. 1, 35. cf. Caes. 3, 15. von der Stelle. (igentl. Abl. Loc.); Caesar nonnullos signiferos ignominia notavit ac loco movit. Caes. C. 3, 74. Censores omnes, quos senatu moverunt, quibusque equos ademerunt, aerarios fecerunt ex tribu moverunt. L. 42, 10. cf. 39, 42, 6. Ipsi inter se censores sua iudicia tanti esse arbitrantur, ut, alter, de senatu moveri velit, alter retineat; ut alter in aerarios referri, aut tribu moveri iubeat, alter vetet. C. Cluent. 43. Sicut se moveri possessionibus, amicissimis sedibus ac diis penatibus, negant oportere. C. Agr. 2, 21. cf. C. Verr. 1, 45, 116. dagegen movere ex agro, ex urbe, ex, de sententia; Ne opifices quidem se artibus suis moverant. C. Or. 2, 108. f. nur mit a, ex, de; Populus Atheniensis Phlogonem patria pepulit. N. 19, 3. se pellere loco, possessione, sedibus, civitate, und e. foro, ex arce, ex animo; Cur paupertatem, sumtu ad sacra addito, deorum aditu arcemus? C. Leg. 2, 10. redditu. C. Tusc. 1, 37, 89. Gallia. C. Phil. 5, 13. ad fin. Apud Germanos quoscunque mortaliu arcere tecto nefas habetur. Tac. G. 21. dagegen: Catilinam a tuis aris ceterisque templis, a tectis urbis ac moenibus, a vita fortunisque civium omnium arcebis. C. Cat. 1, 13. Homines ab iniuria natura, non poena arcere debet. C. Leg. 1, 14. (populum hac licentia arcas, L. 3, 21.) Antonium qui Gallia prohibet, iudicat non esse censulem. C. Phil. 5, 5. Ab Apronio equitem Romanum scitote biduum cibo tectoque prohibitum. C. Verr. 3, 24. Caesar entis habebat in praesentia, hostem rapinis, pabulationibus, populationibusque prohibere. Caes. 1, 15. Ut urbis prohibere peregrinos inhumanum est. C. Off. 3, 111. Erit humanitatis vestra, magnum civium numerum calamitate prohibere. C. Manil. 7. dagegen: prohibere praedones procul ab insula Sicilia. C. Verr. 4, 64. Patri persuasi, ut adolescentem a tua non modo familiaritate, sed etiam congressione, patrio iure et potestate prohiberet. C. Phil. 2, 18. a pugna, ab omni iniuria. Caes. 4, 34. 5, 21. — Dii sunt beneficii, neque hoc alienum ducunt maiestate sua. C. Div. 1, 38. Quintius nihil alienum vita superiore commisit. C. Quint. 31. cf. C. Vatin. 11, 28. dagegen: Hoc a te alienissimum est. C. Fam. 7, 17. alienus a literis. C. Verr. 2, 26, 64. f. mit dem Genitiv §. 108, 3. und mit dem Dativ §. 117, a. — Et sol ex aequo meta distabat utraque. O. Met. 3, 145.

Hierher gehört suesco mit seinen Ableitungen, suetus, insuetus, assuesco, assuefacio, etc. Divisus est exercitus, ut Tacfarinas disciplina et imperiis suesceret. Tac. 2, 52. Scipio Syphacem, barbarum insuetumque moribus Romanis, sibi conciliavit. L.

26, 18. Curionis patrio fuit institutio puro sermoni assuefacta domus. C. Brut. 59. cf. Caes. C. 1, 44. Homines labore assiduo et quotidiano assueti, quum tempestatis causa opere prohibentur, ad ludum se conferunt. C. Or. 5, 15. und mit dem Dativ, §. 122, 2. Apud Lacedaemonios disciplina Lycurgi, cui per septingentos annos assueverant, sublata est. L. 38, 54. cf. Drak. ad L. 51, 35, 3. Corvus mature sermoni assuefactus Tiberium nominatim salutabat. P. 10, 43. so consuescere, insuescere rei und re; auch assuescere ad homines. Caes. 6, 28. inuetus ad onera portabat. Caes. C. 7, 78. und inuetus rei officus. P. 108, 5.

2. *Ubi opus est* es ist nöthig, es bedarf, man braucht, steht der Gegenstand des Bedürfnisses im Ablativo Obiecti; im Nominativo nur, wenn *opus* (Subst. eine nöthige Sache,) als Apposition das Bedürfniß stärker ausdrückt, oder der Deutlichkeit wegen bei Adiectivis und Pronominibus neutrius generis, und beim Infinitiv, wo *opus* als Subject in den Accusativus übergeht. Die Person steht in beiden Fällen im Dativo, §. 3. *opus est mihi libris; multa tibi erant opus.*

Utm. *Opus est*, dem griechischem *λογος εστι* entsprechend, bezeichnet ein Nöthigseyn in Hinsicht des Bedürfnisses oder abwaltender Umstände, und wird daher sowohl von *neceesse*, der unabweislichen Nothwendigkeit, als auch von *egere* und *indigere*, dem Durchaus nöthigen Bedürfniß, unterschieden: *Unus non quod opus est, sed quod necesse est.* S. Ep. 95. Chrysippus ait, sapientem nulla re indigere, et tamen multis illi rebus opus esse: contra, stulto nulla re opus est, nulla enim re scit uti, sed ornatus eget. Ib. 9. Von diesen Constructionen sagt Cellius 17, 2. bei Gelegenheit einiger Stellen des Aemilianen Glandius Quadrigenus: *Nihil sibi, inquit, divitias opus esse, nos divitiis dicimus, sed vitium hoc orationis nullum est, ac ne id quidem est, quod figura dici solet. recta enim ista haec oratio est, et veteres complusculum ita dixerunt, nec ratio dici potest, cur rectius sit divitiis opus esse, quam divitiis.* Et sah nämlich wohl, daß beide Constructionsweisen gleichbedeutend und gleich wichtig waren, nicht aber, warum man neben einem Neutrum (nihil) in neuerer Zeit lieber den Ablativ der Sache setzte, was unstreitig größerer Deutlichkeit wegen geschah. Mehr Beispiele der Art gibt Nonius 7, 115.

Magistratibus opus est, sine quorum prudentia ac diligentia esse civitas non potest. C. Leg. 3, 2. Quilibet nautarum tranquillo mari gubernare potest: ubi saeva orta tempestas est, tum viro et gubernatore opus est. L. 24, 8. cf. C. Or. 1, 51, 223. *Auctoritate tua nobis opus est*, et consilio, et etiam gratia. C. Fam. 9, 25. Athenienses Philippidem, curatorem, Lacedaemonem miserunt, ut nunciaret, quam celeri opus esset auxilio. N. 1, 4.

Dux nobis et auctor opus est *). C. Fam. 2, 6. Bono

*) ist für uns eine nöthige Sache, etwas Nöthiges.

patrifamilias colendi, aedificandi, ratiocinandi *quidam usus opus est*. C. Rep. 5. Gallinaceis pullis *his deni dies opus sunt* (ut excendantur); pavonibus *ter deni*. Verr. R. R. 3, 9, 10. *Falces dicuntur, quae agricola opus esse ex.* Ibid. 1, 22, 5. Quarundam rerum nobis *exempla per multum opus sunt*. C. Inv. 2, 19. *Quantum culicis opus est*, ad id accommodatur divitiarum modus. C. Par. 8, 1. Lentulus ad rem publicam duntaxat *quod opus esset*, satis habuisse eloquentiae dicitur. C. Brut. 28. Si quid, *quod opus fuerit*, Appio facias, ponito me in gratia. C. Fam. 8, 6. Xenomenes omnia pollicitus est, *quae tibi essent opus*. C. Fam. 16, 5. cf. L. 40, 38, 6. Nulla res maior sine Themistocle gerebatur, celeriterque, *quae opus erant*, reperiebat. N. 2, 1. *Aliquantum nobis temporis, et magni labores, et multas impensas* *) *opus fuerunt*, ut, quae rei publicae polliceremur, exitu praestaremus. C. Fam. 10, 8. *Nihil opus est simulatione et fallacis*. C. Or. 2, 47. Si quid est, *quod mea opera opus sit vobis*, manebo. T. Andr. 4, 3, 23. *Quid tanto opus est instrumento* in optimis artibus comparandis, *quid tanto concursu honestissimorum studiorum*, tanto virtutum comitatu, si ea nullam ad aliam rem, nisi ad voluptatem conquiruntur? C. Fin. 2, 34. *Quid verbis opus est*. T. Andr. 1, 1, 72.

Appius dicitabat *legem curiatam* consuli *opus esse*, necesse non esse. C. Fam. 1, 9. Quis neget, *opus esse* oratori nonnunquam Roscii *gentem et venustatem*. C. Or. 1, 59. Verres *nulla sibi opus esse* aiebat, multa canibus suis, quos circa se habere. C. Verr. 1, 48. cf. Nonius 9, 5. 12.

Not. 1. Biswessen steht die nöthige Sache im Genitiv, besonders bei Dictionen **) 51.

Hannibal, voluntatem se laudare Maharbalis, ait; ad consilium pensandum, *temporis opus esse*. L. 22, 51. Pierides, *magni nunc erit oris opus*. Propert. 2, 8, 16. (3, 1, 11.)

Not. 2. Wird die nöthige Sache durch ein Verbum ausgesprochen, so steht dieses

a. Im Infinitivo, Acc. o. Inf. vder auch im Coniunctivo mit ut.

Quid opus est, de Dionysio tam valde affirmare? C. Att. 7, 8. Quid opus est plura? C. Sen. 1. extr. sc. proferre. Nunc opus est te animo valere, ut corpore possis. C. Fam. 16, 14. Nobis in hac causa nihil aliud opus est, nisi te ius institui

*) Der Rominativus wegen aliquantum, wie: Opus erit tibi aut epulum, aut triumphus alicuius. Varr. R. R. 3, 2, 16. ähnlich §. 104. Not. 1.

**) So: Οὐ γὰρ δόλον νῦν ἔργον, ἀλλ' ἀπλὴν τέχνην. Aristoph. Plut. 1159.

tuo dicere. C. Fam. 23, 55. Mihi pame lassitudine opam est, ut lavem. Plaut. Truc. 2, 3, 7.

b. oder im Ablativo des Participii Praeteritii neutr. gen., mit welchem auch ein Substantivum verbunden werden kann, verstärkend, wenn man zu erkennen geben will, daß etwas zu thun so nöthig sey, als ob es schon geschehen wäre (wie so monitum volo), oder daß etwas geschehen seyn müsse, ehe etwas andres geschehen könne, wie z. B. hoc facto opus est, das muß gethan seyn.

Maturato opus est, quicquid statuere placet. L. 8, 13. Prius, quam incipias, consulta, et abt consultaveris, mature facto opus est. Sall. C. 1. Nil in discordiis civilibus festinatione tutius, ubi facto magis, quam consulto, opus est. Tac. H. 1, 62. Erat nihil, cur prosperato opus esset. C. Mil. 19.

Opus fuit Hirtio convento. C. Att. 10, 4. cf. L. 39, 11, 5. Hannibal Aristonem quendam Karthagineum cum mandatis mittit; edit nomina eorum, quibus conventis opus esset. L. 34, 61. Quinque inventis opus est argenti minis natis, quas hodie reddam. Plaut. Pseud. 2, 4, 42.

c. auch im Ablativo des Supini.

Narratio brevis erit, si non longius, quam quod scitu opus est, in narrando procedetur. C. Inv. 1, 20.

Not. 3. Eben so wird unus est es ist nöthig, Caes. 4, 2, 6, 15. C. 3, 84., jedoch fast nur bei Dichtern, gebraucht.

Nunc viribus usus, nunc manibus rapidis, omni nunc arte magistra. V. Aen. 8, 441. Hoc neque isti unus est, et illi miserae suppetias feret. Plaut. Rud. 4, 4, 39. Decretum est; Octavius Romam decederet reduceretque naves, quibus consuli usus non esset. L. 30, 41. Romae senatus magistratibus in foro praesto est. Alii accipiunt imperia, alii offerunt se, si quo unus operae sit. L. 26, 9. An cuiquam est usus homini, se ut conciet. T. Heaut. 1, 1, 29. Ubi summus imperator non adest, citius, quod non facta est usus, fit, quam quod facto est opus. Plaut. Amph. 1, 3, 61.

3. Wie die Verba stärken, unterstützen, erfreuen, ergehen, als: firmo, iuvo; oblecto, besonders officere, mactare, und die entgegengesetzten, schwächen, niederbrücken, betrüben, wie: frango, opprimo, affligo, auf die Fragen: Womit? Wodurch? den Ablativus bei sich haben; so haben ihn auch die entsprechenden Intransitiva: florere, laborare, niti, fidere, confidere, diffidere, delectari, gaudere, lactari und die Adiectiva contentus zufrieden, fretus vertrauend, laetus fröhlich, superbus stolz.

Illi, qui Gracciae formam rerum publicarum dederunt, corpora iuvenum firmari labore voluerunt. C. Tusc. 2, 15. Senatus officium est, consilio civitatem iuvare. Ad Her. 4, 35. Senes multi se agri cultione oblectarunt. C. Sen. 18. Caesar Germanos, qui trans Rhenum incolunt, primus Romanorum maximis affectis cladibus. Suet. Caes. 25. Quid est absurdius, quam res sordidas atque deformes deorum honore officere. C.

Quod inseritur, argilla oblinendum ac libro obligandam. Varr. R. R. 1, 41. mit Bast; Equidem nihil tam proprium hominis existimo, quam non modo beneficio, sed etiam benevolentiae significatione alligari. C. Plac. 33. durch. — Philosophia homines inter se primo domatibus, deinde coniugiis, tum literarum et vocum communione iunxit. C. Tusc. 5, 2. In Venere Coa ille iusus et candore mixtus rubor non sanguis est, sed quaedam sanguinis similitudo. C. N. D. 1, 27. Istis te molestiis laxet. C. Fam. 5, 14. Expedies nos omni molestia. C. Att. 2, 25. auch mit ex und a. — Totum corpus, statu quum est motum, deest officio suo et muneri. C. Tusc. 3, 7. Signifer primo hastati statum non potuit movere loco. C. Div. 1, 35. cf. Caes. 3, 15. von der Stelle. (eigentl. Abl. Loc.) Caesar nonnullos signiferos ignominia notavit ac loco movit. Caes. C. 3, 74. Censores omnes, quos senatu moverunt, quibusque equos ademerunt, aerarios fecerunt et tribu moverunt. L. 42, 10. cf. 39, 42, 6. Ipsi inter se censores sua iudicia tanti esse arbitrantur, ut, alter, de senatu moveri velit, alter retineat; ut alter in aerarios referri, aut tribu moveri iubeat, alter vetet. Q. Cluent. 45. Sicut se moveri possessionibus, amicissimis sedibus ac diis penatibus, negant oportere. C. Agr. 2, 21. cf. C. Verr. 1, 45, 116. dagegen movere ex agro, ex urbe, ex, de sententia; Ne opifices quidem se artibus suis removerant. C. Or. 20. sonst nur mit a, ex, de. Populus Atheniensis Phorionem patriam pepulit. N. 19, 3. se pellere loco, possessione, sedibus, civitate, und e. foro, ex arce, ex animo; Cur pauperiorem, sumtu ad sacra addito, deorum aditu arcemus? C. Leg. 2, 10. reditu. C. Tusc. 1, 37, 89. Gallia. C. Phil. 5, 13. ad fin. Apud Germanos quemcunque mortaliu arcere tecto nefas habetur. Tac. G. 21. dagegen: Catilina a tuis aris ceterisque templis, a tectis urbis ac moenibus, a vita fortunisque civium omnium arcebis. C. Cat. 1, 13. Homines ab iniuria natura, non poena arcere debent. C. Leg. 1, 14. (populum hac licentia arcas, L. 3, 21.) Antonium qui Gallia prohibet, iudicat non esse censulem. C. Phil. 3, 5. Ab Apro nio equitem Romanum scitote biduum cibo tectoque prohibitum. C. Verr. 3, 24. Caesar satis habebat in praesentia, hostem rapinis, pabulationibus, populationibusque prohibere. Caes. 1, 15. Usu urbis prohibere peregrinos inhumanum est. C. Off. 3, 111. Est humanitatis vestrum, magnum civium numerum calamitate prohibere. C. Manil. 7. dagegen: prohibere praedones procul ab insula Sicilia. C. Verr. 4, 64. Patri persuasi, ut adolescentem a tua non modo familiaritate, sed etiam congressione, patrio iure et potestate prohiberet. C. Phil. 2, 28. a pugna, ab omni iniuria. Caes. 4, 34. 5, 21. — Dii sunt benefici, neque hoc alienum ducunt maiestate sua. C. Div. 1, 38. Quintius nihil alienum vita superiore commisit. C. Quint. 51. cf. C. Vatin. 11, 28. dagegen: Hoc a te alienissimum est. C. Fam. 7, 17. alienus a literis. C. Verr. 2, 26, 64. sonst mit dem Genitiv §. 108, 3. und mit dem Dativ §. 117, a. — Et sol ex aequo meta distabat utraque. O. Met. 3, 145.

Hierher gehört suesco mit seinen Ableitungen, suetus, insuetus, assuesco, assuefacio, etc. Divisus est exercitus, ut Tacfarinas disciplina et imperiis suesceret. Tac. 2, 52. Scipio Syphacem, barbarum insuetumque moribus Romanis, sibi conciliavit. L.

28, 18. Curtius patrio fuit instituto puro sermonis assuefacta domus. C. Brut. 59. cf. Caes. C. 1, 44. Homines labore assiduo et quotidiano assueti, quum tempestatis causa opere prohibentur, ad ludum se conferunt. C. Or. 3, 15. und mit dem Dativ, §. 122, 2. Apud Lacedaemonios disciplina Lycurgi, cui per septingentos annos assueverant, sublata est. L. 38, 54. cf. Drak. ad L. 31, 55, 3. Corvus mature sermoni assuefactus Tiberium nominatum salutabat. P. 10, 43. so consuescere, insuescere rei und re; auch assuescere ad homines. Caes. 6, 28. Insuetus ad onera portatus. Caes. C. 1, 78. und Insuetus rei difficultas. §. 108, 5.

2. *Opus est* es ist nöthig, es bedarf, man braucht, steht der Gegenstand des Bedürfnisses im Ablativo Obiecti; im Nominativo nur, wenn *opus* (Subst. eine nöthige Sache,) als Apposition das Bedürfniß stärker ausdrückt, oder der Deutlichkeit wegen bei Adiectivis und Pronominibus neutrius generis, und beim Infinitiv, wo *opus* als Subject in den Accusativus übergeht. Die Person steht in beiden Fällen im Dativo, §. 8. *opus est mihi libris; multa tibi erant opus.*

Anm. *Opus est*, dem griechischem *λογος εστι* entsprechend, bezeichnet ein Nöthigsein in Hinsicht des Bedürfnisses oder abwaltender Umstände; und wird daher sowohl von *necesse*, der nothwendigen Nothwendigkeit, als auch von *egere* und *indigere*, dem durch aus nöthigen Bedürfniß, unterschieden: *Umas non quod opus est, sed quod necesse est.* S. Ep. 95. Chrysippus ait, sapientem nulla re indigere, et tamen multis illi rebus opus esse: contra, stulto nulla re opus est, nulla enim re scit uti, sed omnibus eget. Ib. 9. Von diesen Constructionen sagt Cellius 17, 2. bei Gelegenheit einiger Stellen des Annalisten Glandius Quadrigarius: *Nihil sibi, inquit, divitias opus esse; nos divitiis dicimus: sed vitium hoc orationis nullum est, ac ne id quidem est, quod figura dici solet. recta enim ista haec oratio est, et veteres compluscule ita dixerunt, nec ratio dici potest, cur rectius sit divitiis opus esse, quam divitiis. Et sah nämlich wohl, daß beide Constructionsweisen gleichbedeutend und gleich wichtig waren, nicht aber, warum man neben einem Neutrum (nihil) in neuerer Zeit lieber den Ablativ der Sache setze, was unstreitig größerer Deutlichkeit wegen geschah. Mehr Beispiele der Art gibt Nonius 7, 113.*

Magistratibus opus est, sine quorum prudentia ac diligentia esse civitas non potest. C. Leg. 3, 2. Quilibet navarum tranquillo mari gubernare potest: ubi saeva orta tempestas est, tum viro et gubernatore opus est. L. 24, 8. cf. C. Or. 1, 51, 223. *Auctoritate tua nobis opus est*, et consilio, et etiam gratia. C. Fam. 9, 25. Athenienses Philippidem, censorsorem, Lacedaemonem miserunt, ut nunciaret, quam celeri opus esset auxilio. N. 1, 4.

Dux nobis et atactor opus est *). C. Fam. 2, 6. Bono

*) ist für uns eine nöthige Sache, etwas Nöthiges.

Copatus dicit, te in locum esse, quod ex pedibus laborares. C. Fam. 9, 23. ex intestinis. lb. 7, 26. ex renibus. C. Tusc. 2, 26. init.

Not. 2. *Sei nitor* steht auch *in* und *ad*, und bei *fido*, confido eben so gewöhnlich der Dativus, den diffido fast allein bei sich hat. *Coniectura ornata, in qua nititur divinitio*, in multas partes deductum. C. Div. 2, 26. Pompeii *in vita* nitebatur salus civitatis. C. Mil. 7. Optima cuiusque animus maxime ad immortalitatem gloriae nititur. C. Sen. 13. Aetoli deserti erant ab Romanis, cui uni fidebant auxilio. L. 29, 12. Nemo alterius, qui suae *conspicit*, virtuti invidet. C. Phil. 10, 1. Qui diffidis perpetuitati bonorum suorum, timeat necesse est, ne aliquando amissa illa sit, miser. C. Fin. 2, 27.

Not. 3. *Doleo*, *moereo* haben zugleich den Accusativus, besonders eines Pron. neutrius; so auch *gaudeo*, *laetor*, *glorior*, cf. §. 13a, 5. ausserdem *de* und *in*.

Titus, Cuiusque Coponii ex omnibus maxime Dionis mortem doluerunt. C. Coel. 14. Elysium graviter filii mortem moerebat. C. Tusc. 1, 48. Non omnia, quae dolemus, eadem tunc queri possumus. C. Flacc. 24. Nemo ingemuit, nihil cuiquam doluit. C. Or. 2, 55. Equidem possem vellem idem gloriarī, quod Cyrus. C. Sen. 10. In virtute recte gloriamur. C. N. D. 5, 36. bei dem Ruffe der Jugend.

Hierher gehören die Verba, die eine heftige Liebe ausdrücken, *desire*, *petere*, *depetire*, *calere*, *ardere*, *flagrare*, *urere*, *incendere*, *furere* bei Dichtern, die den Gegenstand der Liebe im Ablativ ohne und mit *in* bei sich haben.

Testis, Thessalico flagrans Salmonis Enipeo. Propert. 3, 17, 18.

Not. 4. *Teneor*, *obstringor*, *obligor* id, bin an etwas gebunden; zu etwas verpflichtet, *consto* id, bestehe in oder aus etwas.

Pueri ludis tenentur, ob eamque rem vel famam et sitim perierunt. C. Fin. 5, 18. werden durch Spiele gefesselt, angezogen. Iam quasi voto quodam et promisso me teneri puto. C. Att. 12, 28. Indignum est in ea civitate, quae legibus tenetur, discedi a legibus. C. Cluent. 55. (in fœdere teneri. L. 1, 52, 2.) Sic magistratus accepti, ut omnium officiorum obstringi religione arbitrarer. C. Verr. 5, 14. Atticus domum habuit, cuius amoenitas non dedidit, sed silva constabat. N. 25, 13. Animo constanter et corpore. C. Fin. 4, 8.

Der Danksatz wegen auch; *Homines animi: ex animo constamus et corpore*. C. Fin. 4, 10. *Omnis ex re atque verbis constat oratio*. C. Or. 3, 5.

*) *Laetus* mit dem Genitiv ist poetisch; *contentus* mit dem Genitiv wenigstens im goldenen Zeitalter ungewöhnlich. *Laeta laborum Di-da*. V. Aen. 11, 73. cf. Burm. ad Val. Flacc. 5, 659. *Maecenas vix angusti clavi pene contentus*, Vellei. 2, 63, zweifelhafte Lesart, wie *libertatis contentus*. L. 24, 29. *Steterit aut in sinuq. Stellen der Pandecten*, cf. Ruhnk. ad Vall. l. c. Garat. ad C. Planc. Excurs. XII.

4. *Utor*, *fruo*, *fungor* mit ihren Compositis, und *potior*, *vecor*, *dignor* haben den Accusativus bei sich, den der

Quare desideramus qualem ement cibum, qualem vendide locum.

Es caro, carius, carissime, vilis, vilissime. C. Off. 3.

Venditorem oportet velle quam optime vendere. C. Off. 3.

Placet ei, quae male empta sunt, reddi. C. Att. 2, 4.

8. a. Bei den Participiis *natus, prognatus, genitus, catus, editus, cretus* stehen loco, Genere, stirpe, familia, parentibus mit einem Objecto als Ablativi Qualitatis; ferner der Ablativus Modi und dafür gewöhnlicher *ex* und *a*.

Archias natus est loco nobili. C. Arch. 3. *eximo loco natus.* C. Fam. 11, 22. *Cato 5, 25.* Non idem mihi licet, quod sit, qui nobili genere nati sunt. C. Ver. 5, 70. *Maevius atque eius fratres erant amplissimi familiae nati adolescentes.*

Qua 7, 37. P. Africanus fidem facit, non sanguine humano, sed stirpe deinde satum de esse. B. 38, 58. *Me equidem oratione loco consulens videtis.* C. Agr. 1, 9. cf. C. Plam. 6, 7.

Scabinus Numata orator loco virginis Numae Iudorum gratia venerunt. C. Rep. 2, 7. *Quidam parentibus nati sunt humilibus.* C. Lael. 70.

Qualis tu ille videtur, Tantalus prognatus, Pelops natus? L. Tusc. 3, 12. Hunc (Latinum regem) *Lausus et nympham genitum Laurente Marica* accipimus. V. Aen. 7, 47. *Victores orientat equos satis Hercule pulchro, pulcher Aeneas.* Ib. 7, 656. *Numae Pompilii regis nepos, filia ortus, Ancus Marcius erat.* L. 1, 32. cf. *Drak. ad L. 2, 6, 2.* *Mercurius Jove natus est Italia, ex quo est Philippus Pater noster factus.* C. N. D. 7, 22. *Caesar reperiebat, plerosque Belgas esse ortos ab Germanis.* Caes. 2, 4.

Achilles in manu militum servatus cunctis Graecis fuit. Iliad. 2, 200.

b. Die Verba *compacta*, *natus, ab*, *ex* haben den Ablativus in bestimmer Beziehung. Bei *ab*, *ex* steht die Präposition erhalten.

Tu enim me absum ab eo amorem, in qua summum sit datum hominum. C. Fam. 5, 18. *Augur potest decernere, ut magistratu se abdicent consules.* C. Leg. 2, 12. *Metellus maxima iniuria me consulere affectus, etque absumtem magistratu concionis habendae potestate privavit.* C. Fam. 5, 2. *Latae sunt leges, quae regni auspicio consulens Valerium absolvent.* L. 2, 8. *Africanus quum biduum cibo se abstinentisset, levior morbus esse cepit.* N. 2, 22. *Teneros animos aliena supplicia spe absterrens.* Iliad. 3, 19, 4. 223. *Philippo*

Crotalaria retusa, (Wight & Arnott) Greene, *Illustrations of Florida*,
provincia. §: 142, 8.

[illegible]

ref. 4. 39. Inter invitos, seguis (placuit) quod, et ut intelligit
quisquam movebatur. L. 10, 36.

C. Bei den Verbis seyn, sich befinden, wohnen und ähnlichen, stehen auf die Frage: Wo?

a. allgemeinere Ortsbezeichnungen, *rures* (gewöhnlicher *ruri*, als *rure*), Appellativa mit Adiectivis, besonders mit *totus* verbunden, und die Städtenamen der dritten Declination nebst den bloß im Plural gebräuchlichen im Ablativo; Präpositionen werden nur der Deutlichkeit wegen gebraucht;)

b. hingegen die Städtenamen der ersten und zweiten Declination Singularis numeri im Genitivo, und so *domi* zu Hause, *belli* und *militiae* neben *domi*; ferner *humi*, *terrae* auf die Frage *Wo?* und *Wohin?*

a. *Quacunque* ingredimur, in aliquam Historiam vesti-
gium ponimus. C. Fin. 5, 2. Tuscorum ante Romanum im-
perium late *terra marique* opes patuere. L. 5, 33. Ut *terra*
Thermopylarum angustiae Graeciam, ita *mari* fretum Euripi
claudit. L. 31, 23. Multis loco *) positis, grandior atque an-
tiquior oratio saepe videri solet. C. Or. 3, 38. Pompeius se
oppido tenet. C. Att. 9, 11. Capua opportunissimam se nobis
praebuit ad exercitus ornandos et *lectis ac sedibus suis* reci-
piendos **). C. Agr. 2, 33. *Pado* naves commeatus subvehe-
bant. L. 21, 37. Cf. L. 2, 34, 6. Nanius Titom Alupo, qui
postea est Torquatus appellatus, *ruri* habitare iussit. C. Off. 3,
31. Autem *ruri* ***) esse arbitror. C. Att. 13, 49. *Rura*
ego tironem, tu dicis in urbe beatum. H. Ep. 12, 14, 10.

*in Castro Galesburg opportunitas loci erant postea. Cass. p. 60.
cf. 57. Quod spectat res Ambrosianae tuit; persona loci res
erat. C. A. 8, 1. Viennae equites mille eis praerogativa
C. F. 10, 9. Fundus est ad quatuor choros mensuratur lapideis
viae Sabinae a Roma. Vitr. R. II 9, 2. 14. cf. E. 1, 11, 3.
Ab Antio Marcio Carere vel terrorem incrementis indecise magni-
tudo, impingens foro edificetur. L. 1, 33. Philosophiae gym-
nasium adit respectum est et libro 1. 1. quo a multis philo-*

*) sc. suo an gehöriger Stelle.

*) cf. L. 26-25, 22, 21, 20, 19, 18, 17, 16, 15, 14, 13, 12, 11, 10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2, 1, 0.

*) cf. Festus l. v. Q. S. Ross. 18 p. 51. Or. 1, 49. 214. (s. bel
Cicero und Senjuius purpure; 1 sup. ex oxymyrtis stans;
ruri scopas. Plin. 3. 4. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829.

D. cl. C. Inv. n.º 10. Off. 2.ª en el Decretum de dicto es in libro superior. C. Off. 2.ª, 15.º in secundo libro. C. Inv. n.º

sophia defensa et collaudata est. C. Fin. 1, 1. Causam meae voluntatis exposui tibi *superioribus literis*. C. Rem. 15, 6. Civitates omnes *cuncta Asia atque Graecia* vestrum auxilium expectare propter periculi magnitudinem coguntur. C. Manil. 5. Hi vegantur laeti atque erecti passim *toto foro*. C. Font. 11. Mithridates uno die *tota Asia* una litterarum significatione cives Romanos necandos trucidandosque depotavit. C. Manil. 3. Asra-nius Petreiusque *toto flumine Ibero* naves conquerere et Octogesam adduci iubent. Caes. C. 2, 61. Dictator iustitiam edicit, claudi tabernas *tota urbe* †) iubet. L. 3, 27. cf. Held ad Caes. C. 2, 2.

Ephori *Lacedaemone* a Theopompo oppositi sunt regibus. C. Leg. 3, 7. Alexander Magnus *Babylone* morbo consumptus est. N. 22, 2. C. Div. 1, 23. Literas mihi misisti, convento Antonio *Tiburī*. C. Att. 16, 3. cf. §. 28. Num. 5, 2. Targu-nius Superbus mortuus est *Cumis*, quo se post fractas opes La-tinorum contulerat. L. 2, 21. Gorgiae Leontino tantum honos habitus est a Graecia, soli ut ex omnibus *Delphis* non inaurata statua, sed aurea statueretur. C. Or. 3, 32. *Delphis* praecula cessant. Iugurth. 6, 554. Diodorus respondet, *pocula se Me-litae* ††) apud quendam propinquum suum reliquisse. C. Verr. 4, 18.

b. *Ab Romae* consules, sic *Karthagine* quotannis annui hui reges creabantur. N. 23, 7. Paulus Aemilius *Lebediae* templum Iovis Trophonii adiit. L. 46, 27. Alia *Tueruk*, alia *Romae* evenit aspera tempestas. C. Dix. 2, 45. Hercules *Tyri* maxime colitur. E. N. D. 3, 16.

Condiunt Aegyptii mortuos et eos *domi* servant. C. Tusc. 2, 45. Parvi sunt Ioris arma, nisi est consilium *domi*. C. Off. 1, 22. Verum hominem ingenuum, *domi* nobilem, sumo ex-cruciavit. C. Verr. 1, 17. A Romanis nihil *bello domique*, nir-
so auspicio, gerebatur. L. 16, 36. Brevi consiliis saepe con-stituta est, velas civitatis aut *bello*, aut *domi*. C. Brut. 73. vel *bello*, vel *domi* †) C. Off. 2, 24, 85. Crassi et Cassii vir-

30, 49. in eo libro. C. Sen. 17, 59. in Catone maiora. C. Lael.

1, 4. cf. §. 150, 4.

†) tota in Graecia. C. Lael. 2, 16. Verr. 2, 35, 87. Max. in Sic-lia tota. Ib. 4, 1, 1.

††) in der Stadt nicht auf der gleichnamigen Insel, vgl. C. Verr. 4, 95, 103. und unten Not. 2, b. Bei kleinen Inseln hatte oft die Hauptstadt gleichen Namen.

*) bello domique. Liv. 1, 34, 12. selten. In der Stelle C. Off. 2, 5. hat. steht bello statt bello nicht ganz sicher. Dagegen: Ma-gnus res temporibus illis a fortissima viris summo imperio

tns fuerat *domi militiaeque* cognita. C. Tusc. 5, 19. Fabium, virum egregium olim *domi militiaeque*, decemviratus collegaeque plane mutaverant. L. 3, 41. Nihil *domi*, nihil *militiae* per magistratus geritur sine augurum auctoritate. C. Leg. 2, 12. cf. Drak. ad L. 1, 34, 12.

Vinculum omnium doctrinarum videtur esse altius, quam ut id nos, *humi* *) strati, suspicere possimus. C. Or. 3, 6. Cadmus spargit *humi* **) iussos, mortalia semina, dentes. O. Met. 3, 105. Sacra in ruina rerum nostrarum *terrae* ***) celavimus. L. 5, 51.

*) Bei den Prädicaten, die eine Bewegung durch oder über einen Ort andeuten, wird der Ort oder die Gegend, wo dies geschieht, ebenfalls im Ablativo ohne Präposition ausgedrückt; per hingegen gebraucht, wo Deutlichkeit es erfordert oder dem Prädicat jene Bedeutung fehlt.

Legiones victrices *Penninis Cottianisque Alpibus*, pars *monte Graio*, traducuntur. Tac. H. 4, 68. cf. 1, 61. Fabius in Sicore flumine pontes effecerat duos. *His pontibus* pabulatum mittebat. Caes. C. 1, 40. cf. 55, 70. 3, 68. extr. Caesar hiduum moratus ad flumen, tertio die prima luce exercitum *vado* transducit. Caes. C. 3, 37. Fabii sex et trecenti infelici via *dextro Iano* portae Carmentalis profecti ad Cremeram flumen perveniunt. L. 2, 49. cf. Drak. h. l. Icilius et tribuni militum *porta Collina* urbem intravere sub signis, *mediisque urbe* agmine in Aventinum pergunt. L. 3, 51. cf. 26, 10, 1. Massilienses subito *portis* se foras erumpunt. Caes. C. 2, 14.

praeditis dictatoribus atque consulibus *belli* gerabantur. C. Rep. 2, 32. ohne *domi*. Komisch steht *domi focique*. T. Eun. 4, 7, 45.

*) auf der Erde; doch auch Stratus *humo*. Stat. Theb. 10, 312. figat *humo* plantas. Virg. G. 4, 115. und *in humo* lumen figit. O. Trist. 4, 2, 29. als Dativus aber: Atque affigit *humo* divinae particulam auras. H. S. 2, 7, 79. und dafür: profectos *in humum* necat. Tac. 12, 47. Anders ist's, wenn ein Abiectivum dabel steht, wo nach der allgemeinen Regel der Ablativus mit und ohne Präposition steht.

**) auf die Erde.

***) cf. Drak. h. l. et Burm. ad Lucan. 1, 607. Profectus *terrae*. V. Aen. 11, 87. dort citirt noch Servius: Truncumque reliquit *arenae*. V. Aen. 12, 382. Man sieht hierher noch die Stelle: *Proxumas vicinias* habitat. Plaut. Bacch. 2, 2, 27. cf. Charis. p. 197. Da aber hier wider die Gewohnheit bei der Ortsbestimmung ein Abiectiv steht, und Scio me vidisse *hic proxumas vicinias* Philocomasium —. Plaut. Mil. 2, 3, 2. cf. §. 115, III. ganz ähnlich vorkommt, so scheint jene Stelle mangelhaft und hier angefallen zu seyn.

cf. L. 3, 3, 3. Caesar ad C. Fabium legatum mittit, ut in Atrebatium fines legionem adducat, *qua* sibi iter faciendum sciebat. Caes. 5, 46. *quibus* (regionibus) iter facturos. Ib. 19. Lupus *Esquilina porta* ingressus, *Tusco vico* atque inde *Melio* per portam Capenam prope intactus evaserat. L. 33, 26. A porta *Iugario vico* in forum venire. Inde *vico Tusco*, *Velabroque* per boarium forum in clivum Publicium atque aedem Iunonis Reginae perrectum. L. 27, 37. — Phoebidas Lacedaemonius, quum exercitum Olynthum duceret, iter *per Thebas* fecit. N. 16, 2.

Not. 1. Appositionen und Appellativa werden dem Genitivo der Städtenamen auf die Frage Wo? jedesmal im Ablativo beigefügt; Adjectiva aber, die zu dem Eigennamen gehören, können nur im Acc. und Ablativ dabel bleiben. Domi gestattet den Genitivus possessoris und *meae, tuas, suas, nostras, vestrae* mit dem Genetivus *alienae*.

Vespasianus *Corinthis*, *Achajae urbe*, certos nuntios accepit de interitu Galbae. Tac. H. 2, 1. Archias poeta *Antiochiae* natus est, *celebri* quondam *urbe et copiosa*. C. Arch. 3. Pompeius hiemare *Dyrrhachii*, *Apolloniae*, omnibusque oppidis maritimis constituerat. Caes. C. 3, 6. Sunt fatidici specus, quorum exhalatione temulenti futura praecinunt, ut *Delphis*, *nobilissimo oraculo*. P. 2, 93. — Silvii posteri usque ad conditam Romam *Albas* *) regnarunt. Aur. Victor. Orig. 17. Anci liberi *Suessam* *Pometiam* exsulatum ierant. L. 1, 41. cf. 2, 25. Literas scribis Lentuli pueris et *Equotutico* et *Brundisio* datas, C. Au. 6, 1. in. Capuam veni eo ipso die, quo tu *Teana* *Sidicino* es profectus. C. ad Pomp. 2. in Att. 8, 11. Numa Pompilius *Curibus Sabinis* habitabat. L. 1, 18. Scipio, L. Marcio Tarracoe, M. Silano *Karthagine Nova* ad praesidium Hispaniae relictis, in Africam traiecit. L. 28, 17.

Clodius cum veste muliebri deprehensus est *domi Caesaris*. C. Att. 1, 12. Antonius intimus erat Clodio, *cuius etiam domi* quiddam nolitus est. C. Phil. 2, 19. Cum Verris postea in gratiam redisti, *domi illius* aliquoties fuisti. C. Caecil. 18. Haec eadem locutus sum *domi meae*. C. Fam. 10, 25. *Domus suae* Tribunus plebis M. Drusus occisus est. C. Mil. 7. Diodotus Stoicus, caecus, multos annos *domi nostras* vixit. C. Tusco. 5, 39. cf. C. Verr. 2, 2. Nonne mavis sine periculo *domi tuas* esse, quam cum periculo *alienae*? C. Fam. 4, 7. Mihi quidem, naturam animi intuenti, multo difficillior occurrit cogitatio, qualis animus in corpore sit, tanquam *alienas domi*, quam *qualis*,

*) nicht *Albae Longae*; dafür steht: Unde genus *Longa* nostrum dominabitur *Alba*. V. Aen. 6, 766. in Narbonensis provinciae *Alba Helvia* inventa est vitis, P. 14, 3. Als Genit. Subiecti: Italia patet ab Alpino sine *Prastoriae Augustae*. P. 3, 5, 6. Ein Beiwort bei einem solchen Städtenamen als Ortsbestimmung findet sich wohl nur in der Stelle: Oppianici filius *Teani Apuli*, quod abest a Larino XVIII millia passuum, apud matrem educabatur. C. Cluent. 9.

quam exierit. C. Tusc. 1, 22. und hienach; Malo vel eum timore domi esse, quam sine timore *Athenia tui*. C. Att. 16, 6.

Not. 2. Auch die Namen kleinerer Inseln bezeichnen den Punkt woher? und wo? ohne Präposition hinlänglich; bei größern Inseln hingegen, z. B. Sicilia, Britannia, bei Namen von Ländern, Landgütern und Appellativis, wie urbs, regio, darf die Präposition der Deutlichkeit wegen nicht fehlen; nur Dichter lassen sie weg, Geschichtschreiber selten.

a. Woher? Caesaris milites cogebantur *Corcyra* atque *Acor-nania* pabulum supportare. Caes. C. 3, 58. Dolabella *Delo* pro-fectus. C. Verr. 1, 18. Legati ad C. Neronem in *Asiam Sa-mo* venerunt. Ib. 19. Literae *Macedonia* allatae, Perseas regem in potestatem consensu venisse. L. 45, 13. Germanicus *Aegypto* reme-at. Tac. 2, 69. Indit nunquam migravere finibus suis. P. 6, 27.

Cotta *ex Sardinia* in Africam profugit. Caes. C. 1, 50. Clo-dius *ex Sicilia* septimo die Romam venit. C. Att. 7, 1. Ad te *de Cytho* hedi literas. C. Att. 5, 12. Literae Consulium a *Gul-lia* de gestis prospere Romam allatae. L. 32, 31. *ex Macedonia*, ib. 1. *ab urbe*, 27, 11. Numma Pompilius, *ex Sabino agro* ac-citus, Romae regnavit. L. 4, 5.

b. Wo? Conon plurimum *Cypri* vixit, Iphicrates in *Thra-cia*, Timotheus *Lesbi*, Chares in *Sigeo*. N. 12, 3. cf. Caes. C. 3, 105. Septimum iam diem *Corcyrae* tenebamur. C. Fam. 16, 7. cf. C. Att. 7, 2. med. *Melitae* esse non licebat. C. Att. 3, 4. Apes *Cretae* Saturni temporibus natas esse, scribit Nicander. Colunt. 9, 2, 4. cf. V. Aen. 5, 162. *Delo* fuerunt complures, qui gallinas alere periculis quaestus causa solerant. C. Acad. 2, 18. Miltiades domum *Chersonesi* habuit. N. 1, 2. Scopas fecit Venerem et Pothion et Phaethontem, qui *Samothrace* sanctissi-mis caerimonis coluntur. P. 56, 5. 7. Aram melaes Fortunae *Exphiliis* consecratam viderimus. C. N. D. 5, 25. cf. Drak. ad L. 2, 23. 1. als Name eines Stadttheils gewöhnlich so gebraucht. — Praemium vinum nascitur *Smyrnae regione*, iuxta delubrum *Marris Deum*. P. 14, 4. Cf. Oud. ad Caes. 3, 7, 8, 1. Drak. ad Flor. 1, 18, 11. Gataat. ad C. Verr. 4, 12, 29.

Auf einzelne Fälle stehen Ländernamen bei Stadtnamen und diese in der That von jenen gleich construiert, doch nie so bei Cicero: Mem-mius, prodracto Iugurtha, *Romae Numidiaeque* facinora etus memorat. Sall. I. 53. Maiores sacra quaedam in monte *Albano*, *Lavinioque* nobis sacra tradiderunt. L. 5, 52. Alia in *Esqui-liis*, alia in *Aventino* sunt concilia. L. 2, 28. Et *Corintho*, et *Athenis*, et *Lacedaemone* nuntiata est victoria. I. 20, 3. — De-inde *Grasciae*, sicut apud nos delubra magnifica humana con-secrata simulacra. C. Rep. 3, 9. Die einzige Stelle dieser Art.

Verrie flagitia non in *Sicilia* solum, sed in *Achaia*, *Asia*, *Cilicia*, *Pamphilia*, Romae denique novimus. C. Caecil. 2. Locu-tionem deteriorem vetustas fecit et Romae et in *Graecia*. C. Brut. 74. Erum otiosus in *Tusculano*. C. Fam. 9, 18. (einem Landgute.) Athenienses *Cyrsillum* quendam suadentem, ut in urbe manerent *Xerxesque* reciperent, lapidibus obruerunt. C. Off. 5, 11. Lu-cius in urbe fuit *media*. V. Aen. 1, 441. Pompeius consensionem ad urbem *postquam* designatus habuit. C. Verr. 1, 15. 9. 1. in der Verfass., extra portam. C. Cluent. 61, 175. Sall. I. 50, 4. Cort. und eben so ad urbem venire. C. Fam. 16, 1. 12. Quos Imba-us ipse nutrierat *Lycia*. V. Aen. 12, 344. ist poetisch; dagegen:

Cohortes Etruria ferme Umbriaque, delectas, aut vetere Latio, et coloniis antiquitus Romanis. Tac. 4, 5. allgemeinerer Ortsangabe.

Not. 3. Präpositionen stehen bei Städtenamen, *domus* nur *humerus* nur, wenn genauere Ortsbezeichnung nöthig ist, nämlich:
a. bei genauerer Angabe der Herkunft.

Volsi obsides dant trecentos principum a Gora atque Pomertia liberos. L. 2, 22. *Colonis Circeiensibus et a Velitrib tristia responsa reddita sunt.* L. 6, 17. *Praedonum a Chalcide naves mare infestum fecerant.* E. 51, 22. *Legati ab Ardea Romanis venerunt.* L. 4, 7. *Fabius legatos nuntiare iussit, se ex Aequis pacem Romanam tulisse, ab Roma Aequis bellum afferre.* L. 3, 2. i. e. ab Senatu populoque Romano.

b. wenn nur ein Theil der Stadt, die Nachbarschaft oder Gegend des Orts gemeint ist; bei *domus* aber, wenn das Gebäude oder die Familie verstanden wird.

Libo discessit a Brundisio, obsessionemque nostrorum omisit. Caes. C. 3, 24. i. e. a portu Brundisino. *Ribulus circiter Idus Sextiles ab Epheso in Syriam navibus profectus erat.* C. Fam. 15, 3. *Samnites et Lucani adversus Alexandrum regem, excensionem a Paesto facientem, signis collatis pugnauerunt.* L. 8, 17. auf der Seite, wo Pastum liegt, von Pastum her. — *Navis et in Caieta est parata nobis et Brundisii.* C. Att. 8, 3. i. e. in portu Caietae; in Hispania. Caes. C. 2, 18. *Nos apud Alyziam unum diem chiamorati sumus.* C. Fam. 16, 3. *Caesar pontem, qui erat ad Genavam, iubet rescindi.* Caes. 1, 7. *Castra ad Cybistra, quod oppidum est ad montem Taurum, locavi.* C. Fam. 15, 2. cf. 15, 4, 3. 8. 10. *ad Ilerdam.* Caes. C. 1, 41. *Held h. L. et ad 1, 11. Cort. ad Sall. I. 58, 1.*

Ita domo furtum factum est ab eo, qui domo fuit. Q. 5, 10, 16. *Alcibiades educatus est in domo Periclis.* — *Ita in domo sua facere mysteria dicebatur.* N. 7, 2. 3. *Fabia minor erat nupta in dana, quam nec honos, nec gratia intrare possent.* L. 6, 34.

c. wenn die Präposition starke Bedeutung hat und im Gegensatz.
Iter a Vibana Brundisium terra petere contendit. C. Planc. 40. *Litavicus millia passuum circiter XXX ab Gergovia aberat.* Caes. 7, 38. *Erat a Gergovia despectus in castra.* Ib. 45. *Ab Athenis proficisci in animo habebam.* C. Fam. 4, 12. *ab Karthagine.* L. 21, 15. *Est in Capitolio Apollo, translatus a M. Lucullo ex Apollonia, Ponti urbe.* P. 34, 7, 18. *Corpus Augusti decuriones municipiorum a Nola Bovillas usque deportarunt. A Bovillis equester ordo suscepit, urbiq. intulit.* Suet. Aug. 100. — *Adeone molles animos militum nostrorum esse putamus, ut hiemem unam abesse ab domo non possint?* E. 6, 6. *Ariovistus alteram uxorem, Suevam natione, ab domo secum eduxerat.* Caes. 1, 53. *Atticus non ex vita, sed ex domo in domum videbatur migrare.* N. 15, 22. *Tedius senator forte ex rure in urbem revertebatur.* Asconius ad Cic. Mil. 1. — *Tradunt in Syene oppido solstitii die medio nullam umbram iaci, constatque, in Berenice urbe Troglodytarum hoc idem ante solstitium et postea fieri.* P. 2, 73. *Lychnucham Alexander Magnus in Cyne dicaverat Apollini.* P. 34, 3, 8. *Unguentum crocinum in Selis Ciliciae diu maxime laudatum, mox Rhodi. Oenanthis in Cypro, postea Adramyttae; Amaracinum de Coe.* P. 15,

1. überhaupt braucht Plin. Präpositionen bei Städtenamen häufiger, als gewöhnlich, mehr nach griechischer Sitte.

d. wenn vor solchen Wörtern ein Adjectivum als Eigenschaftswort, oder ein Appellativum steht; als Apposition bekommt das Appellativum hinter dem Städtenamen der genauern Bestimmung wegen eine Präposition.

Haec de vitifera venisse picata *Vienna* ne dubites. Martial. 13, 107. Ergo Antiocho id magis licuerit, remigrare in domum veterem *e nova*, quam nobis in novam *e vetere*? C. Acad. 1, 4. Caius Princeps in *Voliterno rure* in platano epulatus est. P. 12, 1, 5. Vercingetorix expellitur ex oppido *Gergovia*. Caes. 7, 4. Erat ex oppido *Alesia* despectus in campum. Caes. 7, 79. Cleonones hoc dicit, esse in terram esse egressum, uti *Pachyno*, *e terrestri praesidio*, milites colligerat, quos in navibus collocaret. C. Verr. 5, 51. — Antonius omnes impuritates *pudica in domo* suscepit. C. Phil. 2, 3. Vigebat in illa domo patrius mos et disciplina. C. Sen. 11. Aut in *graminea* ponere corpus humo. O. Her. 4, 44. Cimox in oppido *Citio* est mortuus. N. 5, 3. Accidit, ut una nocte omnes *Hermæ*, quae in oppido erant *Athenis*, delicerentur. N. 7, 3. Milites legionis *Martiae Albae* constituerunt, in urbe opportuna, munita, propinqua. C. Phil. 4, 2. Deliciarum causa et voluptatis *aves Romanos Neapoli, in celeberrimo oppido, saepe vidimus*. C. Rab. P. 10. — In oppido *Antiochiae*. §. 106, b.

*) Auch hier fehlt bei Dichtern oft die Präposition, z. B. Quis timet aut timuit *gelida Praeneste* ruinam, aut *positis nemorosa iater iuga Volsiniis*, aut *simplicibus Gabiis*, aut *proxi Tiburis arces*? Juvenal. 3, 190.

Not. 6. Bei Prädicaten, die allgemeinere Ortsbezeichnungen im Ablativo bei sich haben können, z. B. loco, §. 142, 1. 8. kommen so auch Städtenamen und domo einzeln vor. Daher sagte man domi se tenere. N. 10, 9, 1. abdere und domo. Spätere Schriftsteller aber brauchen Städtenamen öfters nach griechischer Sitte.

Legiones eas (in Africam) transduxerat Curio, quas superioribus temporibus *Corfini* receperat Caesar. Caes. C. 2, 28. cf. Held ad 1, 12. wie oppidis recipere. Caes. 2, 3. Epaminondas aliquamdiu domo se tenuit. N. 15, 10. wie castris se ac paludibus tenuisset. Caes. 1, 40. domo abditus. Suet. Caes. 20. cf. Virg. G. 3, 96. Haec ubi domo nascuntur. Varr. R. R. 1, 8, 2. Gallo retrahitur in urbem custoditusque domibus magistratuum. Tac. 6, 3. — Habemus in Asia *Tro*, octastylum *Liberi patriæ*. Vitruv. 3, 3 (2), 8. cf. 7. Praef. 12. Ciliciæ civitate *Tarso* flumen est nomine *Cydnus*. Id. 8, 3, 6. Prima *Arimino* signa cecinerunt. Flor. 4, 2, 19. Graeci, audita regis fuga, consilium laeunt pontis interrumpendi, quem ille *Ahydo* fecerat. I. 2, 13. *Corintho* Polybus decedit. Hygin. Fab. 67. cf. Muncker, h. 1 et ad F. 247.

*) Die Genitive der Städtenamen der 1. und 2. Declination im Singular, und domi, humi, belli, militiae sind wie Adverbia zu betrachten, daher sie auch nie mit Wörtern verbunden werden, die nicht hierzu passen würden, z. B. mit Eigenschaftswörtern, selbst bei Compositionen, daher nie *Albae Longae*, oder mit Pronom. demonstrativis. Dieses sah auch Virgilius

nas: Propria civitatum nomina, si primae vel secundae sint declinationis, genitivo quidem *genus* pro adverbio in loco accipiuntur. XV, 2, 8. — Alia vero nomina sunt loco adverbii posita, per genitivum pleraque, ut domi, Taurominii, Lampsaci, Pyri, Ephesi, belli. 3, 15. cf. 2, 6. — In adiphthongum nomina sunt genitivi casus loco adverbii posita, ut Romae, Cosae, Capuae. 3, 17. — Similiter militias in loco solum invenitur, quomodo *vesperi* in tempore. 5, 33, ferret Donatus in der Stelle: Nam habitat *Mileti*. T. Ad. 4, 5, 20. „*Mileti* est Adverbium locale.“ Cleodorus: Loca civitatum si locum monstrant, Adverbia faciunt — ut *Romae, ruri*. p. 1922. Putsch, wonach auch die alten Ablativformen Carthagini, Tiburi etc. §. 28. Ann. 5, 2. wie Adverbia anzusehen sind, Serv. ad V. Aen. 4, 224, und die Analoge mit dem alten Genit. Temporis §. 148. Not. 5. bestätigt es.

Ablativus Temporis.

148 A. Zeitlängen auf die Frage: in welcher oder in wie langer Zeit? wo der Deutsche während braucht, werden im Ablativo ausgedrückt.

Nemo his annis viginti rei publicae fuit hostis, qui non bellum eodem tempore mihi quoque indixerit. C. Phil. 2, 2. Urbes Africae post M. Atilium Regulum *annis* prope *quingenta* nullum Romanum exercitum viderant. L. 29, 28. Saturni stella, quae a terra abest plurimum, *triginta* fere *annis* cursum suum conficit. Iovis stella eundem duodecim signorum orbem *annis duodecim* conficit. Stella Mercurii *anno* fere *vertente* signiferum lustrat orbem. C. N. D. 2, 20. (In einem Jahr ff.) Hannibal imperator factus *proximo triennio* omnes gentes Hispaniae bello subegit. N. 23, 3. Aegyptum Nilus *tota aetate* obrutam oppletamque tenet. C. N. D. 2, 52. Caesaris milites superiores se discessisse existimabant, quod *quinque horis* proelium sustinuissent. Caes. C. 1, 47. cf. C. Verr. 1, 60, 156.

Auch mit Numeris ordinalibus: Lysander Athenienses, in Peloponnesios *sexto et vicessimo anno* bellum gerentes, confecit. N. 5, 1. *Septimo* ferme *anno* Caesar morabatur in Gallis, cum Iulia, uxor Pompeii Magni, decessit. Vellei. 2, 47.

*) In manchen Fällen können allerdings die Ideen der Fortdauer und des Intervalls so nahe an einander grenzen, daß der Accusativus mit demselben Rechte, wie der Ablativus stehen kann, wie in den drei letzten Beispielen, wo man eher den Accusativus erwartete, und in folgenden: *Sunt regiones, ubi sol sex mensibus continuus non videtur.* Varr. 1, 2, 4. Ferner: *Scriptum est, triginta annis vixisse Panaetium, posteaquam eos libros edidisset.* C. N. D. 3, 2. In Gradschriften kommt der Ablativus bei vixit sogar weit häufiger vor, als der Accusativus. Dieses alles hebt jedoch den oben angegebenen, auf die Gesetze der Sprache gegründeten Unterschied beider Constructionen nicht auf.

B. Auf die Fragen: von wo an? seit wann? steht der bloße Ablativus nur, wenn er so viel als während bedeutet; außerdem die Präpositionen *a, de, ex*.

Galli oppidum Sotiatum paucis diebus, *quibus* *) eo ventum erat, expugnatum cognoverant. Caes. 3, 23. cf. 4, 18. 5, 26. Accidit repentinum incommodum biduo, *quo* haec gesta sunt. Caes. C. 1, 48. Ecce autem repente, *his diebus paucis*, eadem illa vetera consilia pecunia maiore repetuntur. C. Verr. A. 1, 6. Romani *ab sole orto* **) in multum diei steteri in acie. L. 27, 2. Ingeniis artibus *a pueris* ***) dediti fuimus. C. Or. 1, 1. Scipio confestim *a proelio* †), expugnatu hostium castris direptisque, ad mare ac naves rediit. L. 36, 36. Centesima lux est haec *ab interitu* ††) Clodii. C. Mil. 35. Non bonus somnus est *de prandio*. Plaut. Most. 3, 2, 8. Caesar militibus suis dixit, se proxima nocte *de quarta vigilia* †††) castra moturum. Caes. 1, 40. Saepe viatoribus, quum properant, evenit, ut, si aerius, quam voluerunt, surrexerint, properando etiam citius, quam si *de multa nocte* vigilassent, perveniant, quo velint. C. Q. Fr. 2, 15. Epistolam *de nocte* *) daturus eram, sicut dedi; nam eam vesperi scripseram. C. Att. 8, 6. *De die* **) epulatis sem vini satias, principiumque somni erat. L. 25, 23. Quaestor Cn. Papirio consuli fuisti abhinc annos quatuordecim: *ex ea die* ad hanc diem quae fecisti, in iudicium voco. C. Verr. 1, 12. Vereor, ne Romae *ex Calendis Ianuariis* magni tumultus sint. C. Fam. 16, 9. cf. C. Verr. A. 1, 10, 30. Multa, quae nunc *ex intervallo* non apparent, bellum aperiet. L. 28, 44. Diem *ex die* *) expectabam, ut statuerem, quid esset faciendum. C. Att. 7, 26. A re publica non deiciebam oculos *ex eo die*, quo in aedem Telluris convocati sumus. C. Phil. 1, 1. Octavus annus est, *ex quo* Britanniam vicistis. Tac. Agr. 35.

*) seitdem.

**) von Sonnen-Aufgang an.

***) von Kindheit an.

†) gleich nach der Schlacht.

††) seit dem Untergange.

†††) gleich nach dem Anfang der vierten Nachtwache. Denn am Ende derselben war schon Tagesanbruch; hier aber war es noch Nacht.

1) nach Mitternacht, oder auch, als es noch Nacht war, cf. Caes. 7, 45. 60. Suet. Vesp. 21.

2) vom besten Tage an. Die Hauptmahlzeit, coena, begann bei den ältern Römern mit Sonnenuntergang, L. 23, 8, also mit der zwölften Tagessunde. Ueppigere ließen sie späterhin auch früher ansetzen.

3) von Tage zu Tage.

C. Den Zeitpunkt einer Begebenheit in der Reihe der übrigen bezeichnet auf die Frage: Wann? eine Zeitbenennung oder auch ein Umstandswort im Ablativo.

a. Eigentliche Zeitbenennungen: Pyrrhi temporibus iam Apollo versus facere desierat. C. Div. 2, 56. Quae nocte natus Alexander est, eadem Dianae Ephesiae templum desflagravit. C. N. D. 2, 27. Titoleon proelia maxima natali die suo fecit omnia. N. 20, 5. Arabes capios et montes hieme et gestis peragant. C. Div. 1, 42. Belgae soli patrum nostrorum memoria. Teutonios Cimbrosque intra fines suos ingredi prohibuerunt. Caes. 2, 4. Ad coenam tempore *) venit Caninus. O. Off. 3, 14. Ego tenebabo commendationem, sed tempore. C. Fam. 7, 18. cf. C. Verr. 2, 52, 128.

b. Umstandswörter: Livius docuit fabulem ludis Inventutis, quos Salinator. Senatus proelio **) voverat. C. Brut. 98. cf. Drak. ad L. 2, 36. c. Prima aetate incidimus in ipsam perturbationem disciplinae veteris; et consulatu devenimus in medium rerum omnium certamen atque discrimen. C. Or. 1, 1. Gravius tumultum esse, quam bellum, hinc intelligi licet, quod bello vacationes refert, tumultu non valent. C. Phil. 8, 1. Forensium rerum labor, decursu honorum et iam aetatis flexu consistit. C. Or. 1, 1. Luculli adversus maximae Mithridatis copiae omnibus rebus ornatae atque instructae fuerant. O. Manil. 8. eius discessit. Caes. 7, 76. Solis occidit. Id. 1, 50. eius Jugurtha. C. 2, 23. cf. Held ad Caes. C. 1, 18. nuntio. L. 3, 5, 7. Daher die Ausdrücke: Cicerone Consule, Cicerone et Antonio consulibus, §. 144.

Not. 1. Die Fragen: Wie lange vorher? wie lange nachher? sind denen gleich: Um wie viel früher? Um wie viel später? und werden daher

a. durch den Ablativus des Zeitnomens mit den Adverbis ante und post ausgedrückt, die auch als Präpositionen stehen können. §. 140, 4.

Socrates supremo vitae die de immortalitate animi multa disseruit, et paucis ante diebus, quatin facile posset educi e custodia, voluit. C. Fug. 1, 29. Homerus, annis multis, fuit ante Romulum. C. Brut. 10. Fabius tertio anno ante consul fuerat. L. 2, 46. Rhodum veni, meque ad Mithriatem applicavi, qui nos quasi extra ripas diffuantes coereret. Ita recepi me, biennio post non modo exercitior, sed prope mutatus. C. Brut. 91. Demetrius perit subito. Neque ita multo post †) Seleucus a

*) zu unser Väter Zeiten.

**) zu gehöriger oder vernünftiger Zeit.

*) bei den Spielen — in der Schlacht bei Sena.

†) nicht gar lange nachher. Hier sagt man auch ante multo,

Prolemaeo Ceratno solo interfectus est: N. 21, 3. In his locis, quae nos incolimus, post solstitium Canicula exoritur, et quidem aliquot diebus. C. Nix. 2, 44. Caesar ante urbem post Cethegum fuit Consul. C. Brut. 16.

Auch: M. Volscius Pictor ante aliquot annos tribunus plebis fuerat. L. 3, 13.

Ein ganzer Satz folgt hier mit quam.

Ducentis annis ante, quam Clusium oppugnaverent, firhemque Romam caperent, in Italiam Galli transcendunt. L. 5, 33. Livius primus fabulam C. Claudio et M. Tuditano consulibus donavit, *utro ipso* antequam natus est Ennius. C. Brut. 18. Numa rex annis permultis ante fuit, quam Pythagoras. Q. Or. 2, 37. Saeculis multis ante gymnasia inventa sunt, quam in his philosophi garrere coeperunt. Ib. 2, 5. Hamilcar non anno, postquam in Hispaniam venerat, in proelio pugnae adversus Vettones occisus est. N. 21, 4. cf. 25, 21, 3. Heri, non multo post, quam tu a me discessisti, puto, quidam urbem, ut videbantur, ad me litteras attulerunt. C. Att. 12, 49.

Testamentum Augusti, ante annum et quatuor menses, quam decederet, factum ab eo virgines Vestales protulerunt. Suet. Aug. 101. Simon post annum quantum, quam expulsus erat, in patriam revocatus est. N. 5, 3. Post diem tertium gesta res est, quam Clodius dixerat. C. Mil. 16. Mummius Corinthum post annos DCCCCLII, quam ab Aleto, Hippodami filio, erat condita, funditus eruit. Vellei. 1, 13.

b. Bei diesem Ablativ kann ante und post fehlen, besonders vor quam, wenn es Deutlichkeit erlaubt. Auch pridie und postridie werden so gebraucht.

Rapiant frumenta ex agris nostris, quemadmodum tertio anno rapuerunt. L. 2, 34. vor drei Jahren. Vellem me convenire potuisses, ut te, quem iam diu plurimi facio, tanto intervallo viderem. Q. Fam. 15, 14. cf. C. Arch. 4, 6. Anno trecentesimo altero, quam condita Roma erat, ab consulibus et decemviris translatum imperium. L. 3, 33. Octavo mense, quam coeptum oppugnari, Captivum Saguntum quidam scribere. L. 21, 15.

Caesar pridie, quam occideretur, in sermone nato super coenam, quoniam esset finis vitae commodissimus, repentinum inopinatumque praetulit. Suet. Caes. 87. Andronicus postridie ad nos venit, quam exspectaram. C. Fam. 16, 14.

Not. 2. Ab urbe condita heisst nach Roms Erbauung, d. i. von Roms Erbauung an, bei Zeitangaben nach römischer Zeitrechnung; post urbem conditam seit Roms Erbauung, seitdem Rom steht (wie post hominum memoriam bei Menschen Gedenken, N. 2, 3, 3, 1. 21, 1); dafür sagen Spätere auch anno urbis oder anno urbis conditae.

Quadringenti octoginta octo anni sunt a condita Urbe ad Appium Claudium consulam, qui primus bellum Karthaginensibus intulit. L. 31, 1. Valerius Messala princeps tabulam picturae proelit, quo Karthaginenses et Hieronem in Sicilia de-

post non multo, post paulo, post aliquanto? post paucis diebus. Drak. ad El. 2, 38, 4.

ein ganzer Satz, volles Jahr eher. cf. §. 157, 1, cf.

viperat, proposuit in latere curiae Hostillae, anno ad urbe condita CCCCXC. P. 35; 4. Unus adhuc fuit post Romam conditam, cui res publica totam se traderet, L. Sulla. C. Verr. 3, 35. cf. C. Brut. 18, 72, 53, 127. (post populi Romani nomen ab Siculis auditum et cognitum. C. Verr. 3, 31, 74. post genus hominum natum. C. Balb. 10, 26. post homines natos. C. Mil. 26, 69. Brut. 62, 224.) Primus e medicis venit Romanum Peloponneso Archagathius, Lysaniae filius, L. Aemilio, L. Iulio Cosa. anno Urbis DXXXV. P. 29; 1. Anno Urbis conditae DCLXII. primum Romae bellum civile commotum est. E. 5, 4.

Not. 3. Innerhalb, binnen drückt auch der bloße Ablativus aus, wenn ihn der Zusammenhang unterstützt.

Scribam ad te plura alia; paucis enim diebus eram missurus domesticis tabellarios. C. Fam. 2, 7. Collegam triduo. quum has dābam litteras, expectabam. Ib. 10, 23. So auch oben unter C. paucis diebus, quibus; — biduo, quo.

Not. 4. Genauere Bestimmungen der Frage: Wann? werden durch Präpositionen ausgedrückt:

a. Cum. Manlius iuvenis cum prima luce Pomponii domum venisse dicitur. C. Off. 3, 31. mit Tagesanbruch; Simul cum sole expectatus sum. C. Att. 13, 38.

b. Ad. Quum magnam partem noctis vigilasses, ad lucem denique arte et graviter dormire coepisti. C. Div. 1, 28. bis an, bis gegen Tagesanbruch; Hesi, ludis commissis, ex urbe profectus veni ad vesperum. C. Fin. 5, 2. gegen Abend; cf. C. Div. 1, 46. pr. Sicilia frumentum, quod deberet, ad diem dedit. C. Verr. 4, 2. auf den (bestimmten) Tag. cf. C. Caecin. 7, 20. Caes. 7, 76. Held ad Caes. C. 2, 19. ad diem dictam. C. Fam. 16, 10. und die dicta, L. 2, 36; 6. ad constitutam, praestitutam diem. C. Caecin. 11, 32. Drak. ad L. 3, 22, 4. ad tempus redire. C. Att. 13, 45. cf. C. Verr. 1, 84, 141. zu rechter Zeit. Nos huc se ad mensem Ianuarium expectamus. C. Att. 1, 3. Furnum ad annum tribunum plebis videbam fore. C. Att. 5, 2. übers Jahr.

c. Apud. Fuit vir eruditus apud patres nostros, Q. Tubero. C. Mur. 36. zu unser Väter Zeiten.

d. Circa. Otho circa lucem exprofectus uno se tralecit lecto. Suet. Oth. 11. um. Circiter, §. 137, 4.

e. Prope. Tradunt, Claudium exortulatum doloribus nocte tota, defecisse prope lucem. Suet. Claud. 44. cf. §. 137, 1.

f. Sub. Sub vesperum Caesar portas claudi iussit. Caes. 2, 53. gegen, d. i. bei herannahendem Abend; so sub noctem, Caes. C. 1, 28. sub ortum lucis. L. 27, 15. fin. Senatus fuit frequentior, quam putabamus esse posse mense Decembri sub dies festos. C. Q. Fr. 2, 18. in der Nähe der Saturnalien. Mit dem Ablativ drückt es eine größere Nähe, als mit dem Accusativ aus: Sub luce Marcellus omnibus copiis Syracusas ingressus est. L. 25, 24. bei Tagesanbruch, als es bereits licht geworden war; Pompeius, ne sub ipsa profectione milites oppidum irrumperent, portas obstruit. Caes. C. 1, 27. im Augenblick der Abfahrt.

g. In. Nullo modo mihi placuit, his in die saturnum fieri. C. Tusc. 5, 35. in, innerhalb, während; vix ter in anno audire nuntium. C. S. Rosc. 46. pr. Ego si semper haberem, cui darem litteras, vel totas in hora darem. C. Fam. 16, 16. Sol biuus in singulis annis reversiones facit. C. N. D. 2, 40. Artes

exercitationesque victarum in omni aetate cultus mirificos. efferebant fructus. C. Sep. 3. cf. Ellendt ad C. Brut. 45. 160. Drak. ad L. 1, 57, 1. in hoc spatio. G. Bruu. 93. 321. Hoc in tempore nulla civitas Atheniensibus auxilio fuit praeter Plataeenses. N. 1, 5. Veni in tempore. T. Andr. 4, 4, 19. cf. T. Heaut. 2, 3, 123. Drak. ad L. 8, 7, 5. gerade zu rechter Zeit. Cf. §. 150, 4.

Not. 6. Im ältern Latein bis zu Augusts Zeiten war noch ein Genitivus Temporis im Singular der zweiten Declination vorhanden, der wie ein Adverbium gebraucht wurde. So sagte der Prator, wenn er das Fest der Compitalia ankündigte: Die noni populo Romano Quiritibus Compitalia erunt: die mit kurzer Endsybde; Via conclamari auctione non fore? quid die? — die septimi; Plaut. Men. 5, 9, 94. Herus meus me Eretriam misit, nam ibi videratum dixit esse die septimi. Id. Pers. 2, 3, 3. Die quinti Reinae in Capitolium tibi coena ebcta erit. Cato Orig. Nach Gellius 10, 24. brachte man diese Endung nur von der Zukunft, die quinto von der Vergangenheit; er selbst aber führt neben die proximi, parentini, trastivi noch die pristini an. Und vesperi streitet eben falls dagegen, z. B. Lepidus ad. mit heri vesperi litras misit Antio. C. Att. 13, 47. Es sind dieses lauter adverbiale Ausdrücke, wie im Deutschen: Abends, Morgens, morgenden Tage, Tage darauf, denen auch der Genitivus Loci, §. 147. Not. 4*), entspricht.

VIII. Der Ablativus bei Partikeln.

A. Bei den Adverbiis palam, clam steht der Ablativus 149 als Casus conditionis, §. 145. und bei procul, simul als Casus loci §. 147. 1. vgl. §. 78, 4. Doch ist procul a und simul cum gewöhnlicher.

Centurio rem creditori palam populo *) solvit. L. 6, 14. Emta est amica clam uxore mea et filio. Plaut. Merc. 3, 2, 2. Domitius clam vobis salutem fuga petivit. Caes. C. 2, 32. Galli, suis acie Tuscis haud procul Ticino flumine, condidere urbem; Mediolanum appellarunt. L. 5, 34. cf. 3, 22, 4. 3, 23, 1. Tac. H. 4, 59, 5, 3. Cn. Domitius, Neronis avus, reliquit filium, omnibus gentis suae procul dubio **) praefendum. Suet. Ner. 3. Ludi magni ab Senatu decernuntur, quos pontifices et augures Septemviris simul et sodalibus Augustalibus ederebnt. Tac. 3, 64.

Not. Clam kommt sonst noch mit dem Genitiv, Dativ und Imperativ mit dem Accusativ vor, so auch clanculum mit dem Accusativ. Res exultatum abibat clam patre. Plauto Merc. 1, 1, 43. Mihi clam est. Plaut. Mil. 3, 3, 9. Musca est meus pater; nihil potest clam, illum haberi. Ib. 2, 3, 26. Alii clanculum patres quae faciunt, ea ne me colet, consueci filium. T. Ad. 1, 1, 27.

*) öffentlich vor dem Volke, in Gegenwart des Volkes.

**) ohne Zweifel.

150. B. Bei den Präpositionen *a, de, ex, pro, absque, sine, tenuis* steht der Ablativus auf die Frage: von woher? §. 147, 1. bei *in, sub, subter, super* auf die Frage: Wo? §. 148, 1; bei den adverbialen *coram* und *cum* als Casus conditionis, §. 143, 3, b.

A. 1. *A, ab, abs* von, von Seiten, bezeichnet die Richtung von einem Gegenstande her, oder seitwärts; *de* von, wegen, in Aufzählung, die von einem Gegenstande oder seiner Oberfläche weg niedermwärts; *e, ex* aus, von, die von dem Innern eines Gegenstandes weg auswärts.

Not. Vor Vocalen und *h* werden nur *ab* und *ex* gebraucht; *abs* der leichtern Aussprache wegen vor *o, q, i*, wie in *abs-cedo, abs-traho*, daher bei Cicero öfter *abs te*, §. B. Or. 1, 15, 66, 18, 82, 32, 148, 47, 204, 2, 10, 40, 160, 203, 204. Vere. 5, 20, 52, 4, 9, 20, 12, 29, 17, 37, 5, 2, 4, 3, 7. Fam. 5, 5, 10, 35. Zwischen *a* und *ab, e* und *ex* vor Consonanten macht aber schon in Compositis nicht Wohlklang und Leichtigkeit der Aussprache allein den Unterschied, §. 10, 11, sondern auch die Bedeutung, und dieses findet noch mehr in getrennten Wörtern Statt. Durch die größere Anstengung, mit welcher *ab* und *ex* vor Consonanten ausgesprochen werden, deutet *ab* an, daß etwas als dicht von einem Gegenstande weg; *ex*, daß etwas als von dem Innersten eines Gegenstandes heraus kommend zu nehmen sey, so daß hierdurch die Nähe des Punctes, von welchem unmittelbar etwas *ab*, oder ausgeht; durch die Dehnung von *a* und *e* hingegen der Standpunkt in der Entfernung, von welchem aus man jene Tendenz beurtheilt, veranlaßt wird. Daher schrieben die Römer in ihren Rechnungsbüchern nur: *Ab Longo pecuniam accepi*, nicht *a Longo* *); dagegen *procul a patria, a metu*. Conditiones pacis Romae *ab senatu et a populo* peti debere. Caes. C. 3, 10. *Cum tam longe a futuris essem.* C. Fam. 3, 12, 6. *Puer ab ianua* prospiciens. N. 23, 12. und eben so nur *ex de* fernet: *ex Praetura*. Caes. C. 1, 22, 31. 85. gleich nach der Präterit, *ex Scito, ex decreto, ex voto, ex testamento* auf Inschriften; und dagegen *e republica, e re mea*. *Quibusdam gatis e longinquo maria* adspicere incundum. P. 17, 3. *Romae cuncta, ut ex longinquo, aucta in deterius adferebantur.* Tac. 2, 82. *cum oogimur, ex longinquo boves accersere.* Colum. 6, 2, 13.

A, ab, bezeichnet *a* den Punkt, von welchem her etwas ausgeht, den Anfang. *Animadversum est, longius a vallo esse aciem Pompeii progressam.* Caes. C. 3, 85. *Rosa recens a longinquo olet, sicca propius.* P. 21, 7. *Atticus Ianiam fa-*

*) *Quotiens acceptam pecuniam referebant, non dicebant a Longo, sed ab Longo, et ait (Cicero) religionem hanc scribendi apud paucissimos remansisse saeculo suo.* Vel. Long. p. 224. Putsch. Es ist hier die Stelle C. Or. 47, 158. *Una praepositio est ABS etc. gemeint, wo demnach die frühere Lesart AB vorzuziehen ist.*

miliam *a stirpe* ad hanc aetatem ordine enumeravit. N. 25, 18. Charmadas sepetebat rhetores usque *a Corace*, nescio quo, et Tisia, quos artis illius inventores et principes fuisse constaret. C. Or. 1, 20. Omnium rerum magnarum *a diis immortalibus* principia ducuntur. C. Vatin. 6. Camillum secundum *a Romulo* *) conditorem urbis Romae serbant. L. 7, 1. *A prima aetate* me et omnis ars et maxime philosophia delectavit. C. Fam. 4, 4. Quartus *a victoria* mentis. Tac. H. 2, 95.

b. von, von etwas her, bei Passivis, auch Indispositivis und Activis z. B. accipio, habeo den Urheber der Handlung andeutend, auch: nach etwas nennen. Caesar reperiebat, plebsque Belgas esse ortos *ab Germania*. Caes. 1, 4. *A Marte* populum Romanum generatum accepimus. C. Phil. 4, 2. Non ingenerantur hominibus mores tam *a stirpe* generis, quam ex iis rebus, quae *ab ipsa natura loci*, et *a vitae consuetudine* sappeditantur, quibus alimur et vivimus. C. Agr. 2, 35. Pompeium ita opinio sefellit, ut *a quo genere* **) hominum victoriam sperasset, *ab eo* paene proditus videretur. Caes. C. 3, 96. Immunitates *ab Antonio* civitatibus, sacerdotia, regna venierunt. C. Phil. 12, 3. Quae spiritu in pulmones anima ducitur, ea coalescit *ab ipso spiritu*. C. N. D. 2, 55. Levior est plaga *ab amico*, quam *a debitore*. C. Fam. 9, 16. Pharus est turris, quae nomen *ab insula* ***)) accepit. Caes. C. 3, 112. Anulos Graeci *a digitis* appellare. P. 33, 1. Inops erat urbs *ab longinqua obsidione*. L. 2, 14. d. 1. wegen, cf. Drak. ad L. 24, 30, 1. 26, 1, 3. Ern. ad Tac. H. 4, 72.

c. von, von etwas weg, bei den Verbis absondern, abhalten, verschieden, entfernt seyn von etwas, §. 142, 1. Not. 3. Quintus frater laborat, ut tibi, quod debet, *ab Egnatio* †) solvat. C. Att. 7, 18. Rhenus agrum Helvetium *a Germanis* dividit. Caes. 1, 2. Homines *ab iniuria* natura, non poena, arcere debet. C. Leg. 1, 14. Natura hominis *a reliquis animantibus* differt. C. Off. 1, 27. Mosa non longius *ab Oceano* millibus passuum LXXX in Rhenum transit. Caes. 4, 10. Druides *a bello* abesse consueverunt. Ib. 6, 14. In Italia bellum

*) von A. an gerechnet, nach Romulus.

**) dagegen: omnia ex victoria et ex sua liberalitate sperarent. Caes. C. 3, 6. und: tormentorum, nam, quibus ipsi magna speravissent. Ib. 2, 16. mit diesen hofften sie Großes auszurichten.

***)) aber auch: Instituit ludos, de domitiae serpentis nomine dictos. C. Met. 1, 467. Id ex similitudine floris, lilium appellabant. Caes. 7, 73. Romulus urbem constituit, quam ex quo nomine Romam fuisse nominari. C. Rep. 2, 7.

†) sc. sumtum.

tam prope *a Sicilia*, tamen in *Sicilia* non fuit. C. Verr. 5, 2. Cum ad Nasicaem venisset Ennius, cum *a ianua* *) quaesivit. C. Or. 2, 68.

d. von, von Seiten, bei den Verbis defendere, munire, tueri, regere, protegere, propulsare, custodire, bei tutus und securus, und wenn die Rede von Gegenden oder Zeiten herwärts ist, wo der Deutsche von sich ausgehend, sich die entgegengesetzte Richtung denkt und daher *a* gegen übersteht. *Ab externis bellis* quiescit, annus fuit. — *Ab hoste* otium fuit. L. 3, 32. Antonius *ab equitatu* firmus esse dicebatur. C. Fam. 10, 15. Imparati sumus cum *a militibus*, tum *a pecunia*. C. Att. 7, 15. Est nonnulla in Catone et Lysia similitudo; sed ille Graecus *ab omni laude* felisior. C. Brut. 16. M. Crassus fuit mediocriter *a doctrina* instructus, angustius etiam *a natura*. Ib. 66. cf. C. Or. 3, 61, 229. Incolae Salernorum *a re frumentaria* laborabant. Caes. 3, 9. Quiritium fossa, haud parvum munimentum *a planioribus* aditu locis, Anci regis opus est. L. 1, 33. Massilienses piscatorias naues contexerant, ut essent *ab ictu* telorum, remiges tuti. Caes. C. 2, 5. Portus, qui appellatur Nymphaeum, *ab Africo* tegebatur, *ab Austro* non erat tutus. Ib. 3, 26. *a frigoribus et caloribus*. C. N. D. 2, 47. *a libidine*. C. Verr. 1, 27, 68. Isthmus duo maria, *ab occasu et ortu* solis finitima, artis saucibus dirimit. L. 45, 28. Gallia attingit *ab Sequanis* et *Helvetiis* flumen Rhenam. Caes. 1, 1. Panaetius requirit, Iupiterne cornicem *a laeva*, corvum *a dextra* capere iussisset. C. Div. 1, 7. Horatius Cocles *a tergo* **) pontem interscindi iussit. C. Leg. 2, 4. Principes utrinque pugnam ciebant; *ab Sabinis* Curtius, *ab Romanis* Hostilius. L. 1, 12. Cecidere eo die *ab Romanis* ducenti, equites, duo milia haud minus peditum. L. 42, 60. Persugae coacti sunt cum eis pugnare, ad quos transierant, *ab hisque* stare, quos reliquerant. N. 14, 6. stare *ab alicuius voluntate, sententia*. C. Inv. 2, 34, 128, 129. Critolaus erat *ab isto Aristotele*. C. Or. 2, 38. Daher auch die Benennungen der Bedienungen gewöhnlich mit fehlendem puer, servus, libertus, minister, procurator, wobei der Name des Eigenthümers auf den besten Inschriften im Genetiv, festner im Dativ steht, z. B. Sextius Paecius, Sex. Pompei *a portione* ***); Eumolpus, Caesaris *a suppellectile* †); Antiochus Ti. Claudi Caesaris *a bibliotheca*. Ma-

*) vor der Thür.

**) im Rücken, hinter sich.

***) sc. puer s. servus: Mundschenk.

†) sc. puer: Aufseher über den Hausrath.

nut. Orthogr. p. 101. Jerner: *Stipites ab ramis eminebant* — *ab summo praesenti et praesenti*, — *ab infimo*. Caes. 7, 73. mit den Ästen — oben, unten.

De a. von etwas, von einer Oberfläche weg niederwärts. *Manum de tabula* *). C. Fam. 7, 25. *De digito annulum detraho*. T. Heaut. 4, 1, 34. *Pinetor de sella surrexit atque abiit*. Itaque *tunc de foro* **), quoniam iam advesperasceret, discessimus. C. Verr. 4, 65. *Ita est perscriptum senatus consultum, ut a me de scripto* ***), dicta sententia est. C. Fam. 10, 23.

b. von, vom Beguehmen, Absondern eines Theils von, von, von, vom. *Non soleo duo parietes de eadem fidelia* †). *de abitare*. C. Fam. 7, 29. *Catilius ferrum de manibus* ††) extorsimus. C. Cat. 2, 1. *Assentior Crasso, ne de G. Laelii aut arte aut gloria detrahant*. C. Or. 1, 9. *Rex Ariobarzanes a me equitatum, cohortesque de exercitu meo postulabat*. C. Fam. 15, 2. *Dictator G. Marcus Rutilus primus de plebe dictus est*. L. 7, 17. *Licinius nescio qui de Circo maximo* †††). C. Mil. 24. cf. Garat. h. l. p. 165. *Scripseras, velle te bene evenire, quod de Crasso domum emissem*. C. Fam. 5, 6. *Clodius praescripsit, se per omnes dies comitiales de coelo* †) servaturum. C. Att. 4, 3. *Volo audire de te, quo tandem senatus consulto legatus sis?* *de gestu* †) intelligo, quid respondeas. C. Vat. 15. *De me* †) experior. C. Phil. 12, 2. *Q. Cicero puer solet aperire epistolas, idque de meo consilio* †), si quid forte sit, quod opus sit sciri. C. Att. 6, 3. *Cretum leges Minos sanxit de lovis sententia* †). C. Tusc. 2, 14.

*) die Hand von dem Gemälde! weg davon! cf. Plin. 35, 10, 10.

**) vom Markte weg. Hingegen *cives a me nusquam discedere*, ibid. sie gingen nirgends von meiner Seite.

***)) wie es von mir vom Blatte weggelesen worden.

†) aus Einem Tüchgefäß, d. i. ich bin ein ehrlicher Mann.

††) bezeichnet den Act selbst; *e manibus*, wie einige Maa. haben, dessen Wollenbung.

†††) dort wohnte et.

1) er wolle am Himmel Beobachtungen anstellen, nämlich ob er etwa einen Blitz, als ein ungünstiges Zeichen, bemerke, um dadurch die Wahlversammlung zu hindern.

2) an seiner Geberde merke ich es. *Audit reus ab accusatore*. C. Verr. 3, 57. er hört es vom Ankläger, der Ankläger sagt es; *audio de te* ich höre es dir ab, auch: ich höre von dir, nämlich, wenn Andre von dir reden.

3) ich nehme es von mir ab, ich sehe es an mir.

4) auf meinem Rath; *publici consilio*. C. Inv. 2, 1, 3.

5) unter Auctorität, auch nach der Meinung, nach dem Gutachten.

c. wegen, in Ansehung, von dem, was einen Gegenstand angeht oder betrifft. *A* bezeichnet nämlich den Urheber; *de* den Gegenstand, von welchem etwas handelt, oder *a* steht active, *de* passive. *Rogulus nuper librum de vita filii recitavit. Credas, non de puera scriptum, sed a puero.* P. Ep. 4, 7. *Cum duobus ducibus de imperio in Italia decertatum, Pyrrho et Hannibale.* C. Lael. 8. *De benevolentia* *), quam quisque habeat erga nos, illud est in officio, ut ei plurimum tribuamus, *a quo plurimum diligimur.* C. Off. 1, 15.

E, *ex a. aus*, aus dem Innern eines Körpers, auch einer Oberfläche, *heraus*, daher von einer Auswahl. *Quam de vi interdicitur, duo genera causarum intelligebant maiores, ad quae dictum pertineret: unum, si qui ex eo loco, in quo esset, alterum, si ab eo loco, quo veniret, vi deiectus esset.* Si qui meam familiam de meo fundo deiecerit, *ex eo me loco* deiecerit; si qui mihi praesto fuerit extra meum fundum et me introire prohibuerit; non *ex eo*, sed ab eo loco me deiecerit. C. Caecin. 30. *Pulsis e foro omnibus bonis.* C. Pis. 13, 30. *Circe erat e Perside, Oceani filia, nata.* C. N. D. 3, 19. *Ex tortuosis locis et incluisis* referuntur ampliores soni. Ib. 2, 57. *Ampius conatus est tollere pecunias Epheso ex fano* **) *Dianae.* Caes. C. 3, 105. *Collis paululum ex planitie* editus. Caes. 2, 8. *Ex Massiliensium classe* quinque naves sunt depressae; *ex reliquis* una praemissa Massiliam. Ib. 2, 7. *M. Calidius non fuit orator unus e multis; potius inter multos prope singularis fuit.* C. Brut. 79.

b. aus, aus etwas hervorgegangen, herrührend. *Ennius in sepulcro Scipionum putatur esse constitutus e marmore.* C. Arch. 9. *Maiores ex minima tenuissimaque re publica* maximam et florentissimam nobis reliquerunt. C. S. Rosc. 18. *Oppidum Remorum ex itinere* ***) *Belgae oppugnare coeperunt.*

ten: *Heraclius capit consilium de amicorum sententia.* C. Verr. 2, 17. cf. 16, 39.

*) was das Wohlwollen anbelangt, in Ansehung des Wohlwollens.
**) daß Ephesi *a fano* *Dianae* pecunias tolli. Ib. 3, 33. und so steht: *Adsunt ex Achaia cuncta multi legati.* C. Flacc. 26. *Tu es ex municipio Tusculano, ex quo plurimae familiae sunt consulares; tot e reliquis municipiis omnibus non sunt.* C. Planc. 8. und: *Isdemque nunc a municipiis adsunt equites Romani publici, cum legatione et testimonio.* C. Planc. 9. —

***) gleich vom Marsche aus, cf. Caes. 1, 25. 2, 12. 29. *ex medio itinere* proiecitis sarcinis fugiebant. Caes. C. 1, 59. *ex itinere* reverti, redire. C. Div. 1, 15. Att. 15, 24. *ex itinere* literas alicui, frumentatum mittere. Sall. C. 54. I. 56, 3. *baggen in itinere* auf dem Marsche, unter Wege, C. Fam. 10,

Caes. 2, 6. *Costa ex consulatu* †) est profectus in Galliam.
 C. Brut. 92. *Ex vita* discedo tanquam ex *hospitio*, non tan-
 quam ex *domo*. C. Sen. 23. Germani statim ex *somno* levantur.
 Tac. G. 22. Caesar exersitum ex *labore* atque *inopia* relevit.
 Caes. 7, 32. *Ex Kalendis Ianuariis* ††) ad hanc horam in-
 vigilavi reipublicae. S. Phil. 14, 7. Demetrius, viro et *ex re*
publica †††) Athenis, et ex *doctrina* nobilis et elarus, Pha-
 lerens vocitatus est. C. Rab. P. 9. Dionysius Stoicus quoniam *ex*
renibus *) laboraret, clamitabat: falsa esse illa, quae antea de
 dolore ipse sensit. C. Tusc. 2, 25.

c. zufolge, gemäß, nach. Mihi erat in animo quidam
 iuris dictionem conseceram, decedere ex *senatus consulto*. C.
 Fam. 2, 13. Quod scribis statuisse te ducere exercitum in
 Chetronensem, nec pati hostibus *in libris* esse imperium populi
 Romani, facis ex *sua dignitate*, et *in republica* **). Q. ad Brut. 2.
 Vulgus ex *veritate* pauca, ex *opinionibus* multa aestimat. C. S.
 Rosc. 10. Quas merces vexeram, omnes, ut volui, vendidi
 ex *sententia* ***). Plaut. Merc. pr. 91.

d. Daher die Formeln: ex *adverso* †. S. arbi, ex *regione*
 oppidi und nobis gegenüber, ex *animo* aufrichtig, ex *impro-*
viso unversehens, ex *tempore* sogleich, ex *usu* nützlich, ex
composito verabredeter Maßen, Drak. ad L. 1, 9, 10. *Ex re*
nata und pro re nata nach Beschaffenheit der Umstände, ex
parte zum Theil.

Saepe Archiam dixi, cum litteram scripisset nullam, ma-
 gnum numerum optimorum versuum de his ipsis rebus, quae
 tum agerentur, dicere ex *tempore*. C. Arch. 8. Apud Germa-
 nos ea consuetudo erat, ut matres familiae eorum sortibus et va-
 tinationibus declararent, quum proelium committi ex *usu* es-
 set, nec ne. Caes. 1, 50.

11. Caes. 1, 3. *Sollates in itinere* agmen nostrum adorti. Caes.
 3, 20. *Da in itinere* ut armen gehört. Hehl ad Caes. C. 1, 14.
 12. *Ex fuga*. Caes. 2, 12. N. 17, 4, 5. multi in *fuga* sunt com-
 prehensi. Caes. 5, 21.

†) gleich nach seinem Consulat. cf. Drak. ad L. 4, 31. 42. 40, 25.
 1. Oud. ad Caes. C. 1, 31. ad Lucan. 4, 719.

††) seit dem ersten Januar.

†††) wegen seiner Staatsverwaltung, oder von seiner Staats-
 verwaltung her.

*) da er Nierenschmerzen hatte. C. Bibulus graviore morbo
 ex *frigore* et *labore* implictus. Caes. G. 3, 18. cf. Hehl ad
 2, 22.

**) der öffentlichen Wohlfahrt gemäß, d. h. zum Nutzen des
 Staats.

***) nach Wunsch.

2. *Prae* und *pro* (von *pris*, woher *pridie*, *prior*, *primus*), unterscheiden sich wie *voran* und *vorwärts*, beide in Beziehung auf etwas *hinterwärts*, wogegen *ante* sich auf etwas *vorwärts* Befindliches bezieht, §. 137, 2. *Prae* bedeutet *vor*, *vor etwas her*, im Sinne des *Vorausseyns*, *Vorangehens* und *Uebertreffens*, daher bei *Vergleichungen* mehr als, *gegen*, in *Vergleichung mit*; bei *negativen Prädicaten* *vor*. *Pro* *vor*, *vorwärts*, in *Beziehung auf einen hinterwärts befindlichen Gegenstand nach vorn zu gekehrt*, und in so fern durch den *vorwärts gekehrten Gegenstand der hinter ihm befindliche mehr oder weniger geschützt wird*, *für*, *anstatt*, und *nach*, *nach Beschaffenheit*, *nach Verhältniß*, cf. Gell. 11, 3. Festus h. v.

Villa a tergo potius, quam *prae se* flumen habeat. Colum. 1, 5, 4. Hercules Tiberim fluvium, *prae se* armentum agens, nando triecit. L. 1, 7. Nos tibi heati videmur: at contra, nobis non tu quidem vacuus molestiis, sed *prae nobis* heatus. C. Fam. 4, 4. cf. C. Verr. A. 1, 13, 37. Fiduciam orator *prae se* *) ferat semperque ita dicat, tanquam de causa optime sentiat. Q. 5, 13, 51. Gallis *prae magnitudine* **) corporum suorum brevis nostra contemptui est. Caes. 2, 30. Sed finis sit: neque enim *prae lacrimis* ***) iam loqui possum. C. Mil. 38. *Prae gaudio*, ubi sim, nescio. T. Heaut. 2, 3, 67. Solem *prae iaculorum multitudine* et sagittarum non videbitis. C. Tusc. 1, 42.

Augustus bisariam laudatus est, *pro aede* divi Iulii a Tiberio, et *pro rostris veteribus* a Druso, Tiberii filio. Suet. Aug. 100. Dictator miris *pro concione* Manlii Torquati pugnam laudibus tulit. L. 7, 10. Caesar legiones *pro castris* †) constituit, ne quae subito irruptio ab hostium peditatu fiat. Caes. 7, 70. Convenit dimicare *pro legibus*, *pro libertate*, *pro patria*. C. Tusc. 4, 19. Tu ausus es *pro nihilo prae-tua praeda* tot res sanctissimas ducere? C. Verr. 2, 16. Italico bello Sicilia Romanis non *pro penaria vella*, sed *pro aerario* fuit. C. Verr. 2, 2. cf. C. Mil. 24, 65. Scaevolam *pro dignitate* ne laudare quidem quisquam satis commode potest. C. S. Rosc. 12. cf. C. Cluent. 58, 160. Phil. 3, 14, 36. Haec *pro tuo ingenio* considera. C. Fam. 16, 1.

*) vor sich hertragen, sehen lassen, offenbaren; cruentia manibus scelus et facinus *prae se* ferens et confitens. C. Mil. 16.

**) in Vergleichung mit ihren großen Körpern.

***) vor Thränen, praee moerore. C. Planc. 41, 99. praee fletu et dolore. C. Att. 11, 7.

†) er stellte sie vor dem Lager auf.

3. *Absque*, sine ohne; *tenus* bis an. *Absque* (veraltet) bezeichnet die bedingte Abwesenheit, *sine* die wirkliche. *Absque* te *) esset, hodie nunquam ad solem occasum viverem. Plaut. Men. 5, 7, 33. Quam fortunatus sum ceteris rebus, *absque* una hac foret. T. Hec. 4, 1, 25. Non sit *sine* periculo facinus magnum et memorabile. T. Heaut. 2, 3, 73. Pompeius summus honores *sine ulla commendatione* maiorum est adeptus. C. Brut. 25.

Tenus bis an, bis zu dem Punkt, bis zu welchem etwas von unten herauf sich erstreckt, wird jedesmal seinem Casu nach gesetzt. Antiochus Magnus *Tauro tenus* regnare iussus est. C. Deiot. 13. Aqua Trebiae fluminis erat *pectoribus tenus* aucta nocturno imbri. L. 21, 54. cf. L. 9, 19, 4. 28, 39, 14. Tac. Agr. 10. extr. Juvenal. 6, 446. **). Ist der hervorragende Theil gemeint, so wird bis zu, - bis an, (von oben herab,) durch *sine* ausgedrückt: Oleas operito terra *radicibus fini*. Cato R. R. 28. Matres familiae de muro vestem, arseptumque iactabant et, *pectoris sine* prominentes, obtestabantur Romanos, ut sibi parcerent. Caes. 7, 47. per mare *umbilici sine* ingressi. Hirt. B. Afr. 85.

B. 4. In in, sub unten an, unter, *subter* ganz unter, *super* über, auf die Frage Wo? oder Ruhe andeutend.

In a. in, unter, auf, von der Ruhe im Innern eines Gegenstandes, einer Menge, einer Oberfläche, daher bei den Verbis pono, loco, colloco, statuo, constituo, consido, habeo, duco, numero, defigo, mergo, incido, insculpo, inscribo und ähnlichen mit dem Ablativ des Gegenstandes, auf oder in welchem etwas bleibt, weist auf die Frage: Worauf?

*) wärest du nicht gewesen, d. i. ohne dich. Nur in dieser Verbindung mit verstandnem si kommt *absque* vor; bei guten Schriftstellern nie für *sine*, daher auch Oudend. ad C. Inv. 1, 36. die Stelle: *absque* argumento et sententia. C. Att. 1, 19. init. für verborben hält.

**) *Tenus* c. Genit. §. 115, III. Not. 2. auch c. Accusat. *Umbilicum tenus* exstantes e gurgite cano. Catull. 64, 18. Et *Tanaim tenus* immenso descendit ab Euro. Val. Flacc. 1, 538. cf. Fea ad Hor. Epist. 1, 1, 32. *Tenus* ist demnach eigentlich ein Nomen: *Tenus* significat finem, ut cum dicimus hactenus. Festus; und hactenus erklärt Servius durch hic sit finis. ad V. Aen. 6, 62. cf. C. Fam. 3, 7, 10. So auch: *Quatenus*, *quaque fini* dari amicitiae venia debeat. Gell. 1, 3. Der Abtammung nach (teneo, tuius, tendo) bedeutet das Wort Dehnung, was auch protensus, vgl. Wob zu Virg. Ecl. 1, 13, beweiset, und womit sich die Erklärung bei Nonius 1, 17. vereinigen läßt: *Tenus* est lagueus, dictus a tendicula.

Deus intelligentiam *in animo*, animum conclusit *in corpore*. C. Univ. 3. *In Persis* augurantur et divinant Magi. C. Div. 1, 41. Darius pontem fecit *in Istro flumine*. N. 1, 3. Is, qui non defendit iniuriam, neque propulsat, quum potest, iniuste facit, ut *in primo libro* disserui. C. Off. 3, 18. cfr. §. 147. C., a. Ego scripsi etiam illud *quodam in libello*, disertos me cognosse nonnullos, eloquentem adhuc neminem. C. Or. 1, 21. Verres coronam habebat unam *in capite*, alteram *in collo*. C. Verr. 5, 11. Plato animi principatum, id est rationem *in capite*, sicut *in arce*, posuit; iram *in pectore* locavit. C. Tusc. 1, 10. Herculem hominum fama *in concilio* coelestium collocavit. C. Off. 3, 5. Omnia, quae secundum naturam fiunt, habenda sunt *in bonis*. C. Sen. 19. Dolor *in maximis malis* ducitur. C. Leg. 1, 11. Lucretia cultum, quem sub veste additum habebat, eum *in pectore* defigit. L. 1, 58. Aves quaedam se *in mari* mergunt. C. N. D. 2, 49. Decemviri leges, quibus populus Romanus uteretur, *in duodecim tabulis* *) scripserunt. Gell. 11, 18. cf. C. Pis. 38, 92. Connon nunquam *in hortis suis* custodem imposuit fructus servandi gratia. N. 5, 4. Polycrates Samius anulum, quo delectabatur, *in mari* abiecerat. C. Fin. 5, 30. cf. Görenz h. I. p. 649.

b. *in*, *bei*, *über*, bei Angaben obwaltender Umstände, gewisser Veranlassungen zu etwas, auch während von Zeiträumen, in welchen etwas geschieht, cf. §. 148, C. Not. 4, §.

Q. Mucii ianuā *in eius infirmissima valetudine* **) maxima quotidie frequentia civium celebratur. C. Or. 1, 45. Pleurumque *in summo periculo* timor misericordiam non recipit. Caes. 7, 26. *In magna copia* rerum aliud alii natura iter ostendit. Sall. C. 11. Caēdes in Appia via facta est, *in qua* P. Clodius occisus est. C. Mil. 6. et 5. pr. Atticus cavet, ne *qua in re* iure plecteretur. N. 25, 11. *In quo oratore* homines exhorrescunt? *in quo* *** exclamation? C. Or. 3, 14. M. Crassum semel ait *in vita* risisse Lucilius. C. Fin. 5, 30.

*) atq: Foedus cum Latinis, *columna aenea* insculptum. L. 2, 33. wie insisto margine ripae. O. Met. 5, 593.

**) Eo: *in summis tuis occupationibus*. C. Fam. 3, 11, 11. *in optima mea causa*. C. Or. 3, 5, 19. *in hac libidine hominum*. C. Caecil. 3, 9. *in vestro timore*. C. Cat. 4, 1, 2. cf. Liv. 2, 11, 5. 2, 26, 4. Curt. ad Sall. I. 14, 11. Heus. ad C. Off. 1, 22, 2.

***) Von Personen und überhaupt von Gegenständen, an welchen etwas vorgeht, auf welche ein Zustand bezogen wird: *In hoc homine* nullam accipio excusationem. C. Fam. 2, 14, 2. Se id,

Sub unten an, unter, auch von Unterwürfigkeit Bei Orts, und Zeitangaben drückt es so eine genauere Nähe, als mit dem Accusativ aus.

Saepe est etiam *sub palliolo sordido sapientia*. C. Tusc. 5, 23. Antigenis *sub imperio* phalanx erat Macedonum. N. 18, 7. Iam lucebat omniaque *sub oculis* erant. L. 4, 28. Caesar hostem se ad oppidum Ilerdam recipere et *sub muro* consistere cogit. Caes. C. 1, 45. *Sub exitu* *) anni comitia habita sunt. L. 6, 18. cf. Drak. ad L. 2, 53, 1.

Subter. Virtus omnia, quae cadere in hominem possunt, *subter* se habet. C. Tusc. 5, 1. Omnes ferre iuvat *subter densa testudine* casus. V. Aen. 9, 513.

Super. Destructus ensis cui *super impia cervice* pendet, non Siculae dapes dulcem elaborabunt saporem. H. C. 3, 1, 17. *Hac super re* **) scribam ad te Regio. C. Att. 16, 6.

Not. 1. In praesentiarum oder impraesentiarum für jetzt, für den gegenwärtigen Augenblick, zusammengezogen statt in praesentia rerum, (in praesentia. C. Fam. 4, 5. Att. 16, 13. Ver. 3, 1. Caes. C. 1, 30. 3, 85.) kommt bei ältern und spätern Schriftstellern vor:

Si quem socium *impraesentiarum* dixerit. Cato R. R. 144, 4. In vita agenda didicimus multa, quae *impraesentiarum* bona videntur, post inventa. Faunius ap. Prisc. XIII, 5, 12. Cupivit in *praesentiarum* bellum componere. Nep. 23, 6. In *praesentiarum* hoc interdicere non alienum fuit. Ad Herenn. 2, 11. und in eodem Eodem statt in praesentia. C. Inv. 1, 30, 49. Insectabantur Neronem, plerumque, quid in *praesentiarum* conducere, oblitum. Tac. 4, 59. Sed nunc *impraesentiarum* libro isto ad hunc honorem mihi conscripto, ita ut aoleo, publice protestabor. Appul. Flor. 3, 16. p. 70. Oud. h. 1. Nam nunc *impraesentiarum* laetitia facundiae obestrepit. Ib. p. 72. Metuo, ne me *impraesentiarum* refrenet tua generosa modestia. Ib. 3, 18. extr. p. 82. Ideirco superadebo *impraesentiarum* in his rebus orationem occupare. Id. de Deo Socrat. 686. p. 150. Sedulo *impraesentiarum* a laudibus tuis tempero. Id. Apol. 483. p. 506. Quid igitur *impraesentiarum* vis tibi credi? Ibid. 491. p. 514. Tempus ei dandum est, si non potest *impraesentiarum* exhibere. Ulpian. in Dig. XLIII, 5, 1. Compositi in *praesentiarum* rusticabuntur. Sidon. Epist. 4, 3. post init. — Alioquin iam tibi depraesentia-

quod in *Nepos* fecisset, facturum. Caes. 2, 52. cf. Curt. ad C. Fam. l. c. et ad 5, 8, 8. Drak. ad L. 28, 43, 8. Gron. ad Justin. 58, 6, 1. Tertium est, in quo fuerunt Hierocles et Menecles minime mea sententia contemnendi. C. Or. 69, 231. In hoc eodem peccat Hieronymus. C. Fin. 2, 10. se in ea re diu gratias agere. Nep. 20, 4, 6. cf. 4, 2. extr.

*) als eben das Jahr zu Ende ging.

**) aber, wegen dieser Sache. So nach alterthümlichem Gebrauch, vgl. Virg. G. 4, 559.

rum reddidisse. Petron. 58. Ut deprassentiarum intelligas, quid tibi feceris. Id. 74.

Not. 2. Ist bei den Verbis setzen, nicht von einem Bleiben, sondern nur von einer Annäherung, oder von einem vorübergehenden Gehen, Stellen, Einschlagen u. s. w. die Rede, so steht in mit dem Accusativ. *Omnia in naves imposuit*. N. 10, 4. *Indutiomarus eos, qui per aetatem in armis esse non poterant, in silvam Arduennam abdidit*. Caes. 5, 3. *Hodierno die primum longo intervallo in possessionem libertatis pedem ponimus*. C. Phil. 5, 11. *Metellus exercitum in provinciam hiemandi gratia collocat*. Sall. I, 61. *Romani, fixis in terram pilis, quo leviores ardua evaderent, cursu subeunt*. L. 2, 65. So sagt man auch: *Sub iugum* mittere unter das Joch schieben, und *sub iugo* mittere unter dem Joch wegschieben, Drak. ad L. 3, 28, 11. *sub lucem* und *sub luce*, *sub adventum* und *sub adventu*. Ueberhaupt kommt es hier auf den Gesichtspunkt an, aus welchem der Schriftsteller das Verhältniß beurtheilt, z. B. *in conspectu venire* und *in conspectu*. Caes. C. 2, 27, 2, 32, 6. *Burm. ad Phaedr. 5, 1, 15. In amicitiam ditionemque esse*. C. Caecil. 20, 66. cf. Garat. h. I. *In potestatem, in custodiam esse, habere*. Caes. C. 1, 25. zur Disposition haben, und *in potestate esse* unter seiner Gewalt haben, Gell. 1, 7. *Drak. ad L. 2, 14, 4. Garat. ad C. Quint. 5. Verr. 2, 27. Manil. 12. deponere in publico und in publicum*. Oud. ad Caes. C. 1, 23. *in cados condere*. P. 12, 28, 13, 4, und *in cadis*; auch *cavo*, *Intpp. ad Phaedr. 2, 4, 17. abdere se in tenebris*. C. Mil. 15. und *tenebris*. Oud. ad Caes. 6, 5. auch *in tenebris*. Auffallendere Verschiedenheiten kommen bei ältern Römern, besonders bei Plautus vor. cf. Ellendt ad C. Brut. 61, 29.

C. 3. *Coram* vor, in Gegenwart, *cum* mit, nebst. *Epaminondae eloquentia maxime eluxit Spartaе, ubi coram frequentissimo legationum conventu Lacedaemoniorum tyrannidem coarguit*. N. 15, 16. *Cantabit vacuus coram latrone viator*. Juvenal. 10, 24. *Pariter cum vita sensus amittitur*. C. Tusc. 1, 11. *Nihil est tarpius, quam cum eo bellum gerere, quicum familiariter vixeris*. C. Lael. 21. *Quotidie mecum habebam homines doctissimos*. C. Or. 1, 18. *Cum venissem Athenas, sex menses cum Antiocho philosopho fui*. C. Brut. 91. *In cella Concordiae cum gladiis homines collocati stant*. C. Phil. 2, 8. *Quid mihi, inquit, cum ista summa sanctimonia ac diligentia?* C. Quint. 17.

Not. *Cum*, das Oppositum von *sine*, brauchen die besten Schriftsteller oft, wo man den bloßen Ablativus Qualitatis, Modi oder Instrumenti erwarten sollte, §. 140. 141, a. b. Allein man dachte sich hier jedesmal ein Zusammenwirken mehrerer Subjecte, eine Theilnahme des Andern, ein Dabei- oder Beisammenseyn, überhaupt eine Begleitung, während man unter andern Umständen den bloßen Modus berücksichtigte, z. B. *Iuventius fuit non indotus et magna cum iuris civilis intelligentia*. C. Brut. 48. *Quod certius legis scriptor testimonium voluntatis suae relinquere potuit, quam quod ipse magna cum cura atque diligentia scripsit?* C. Inv. 1, 39. *Difficile est, quod cum spe magna sis ingressus,*

id non exaequi usque ad extremum. C. Rab. P. 2. cf. C. Phil. 10, 10. pr. Verres cum pallio purpureo talarique tunica versabatur in conviviis. C. Verr. 5, 13. Caesar cum omnibus copiis Helvetios sequi coepit. Caes. 1, 26. cf. 1, 38. Iugurtha, in otio facinus suum cum animo *) reputans, timebat populum Romanum. Sall. I. 13. Ira procul absit, cum qua nihil recte fieri, nihil considerare potest. C. Off. 1, 38. Orator res cum omni gravitate et iucunditate explicet. C. Or. 1, 13.

Anmerkungen über den Gebrauch der Präpositionen.

1. Wenn eine Präposition mit ihrem Casu neben einem Substantivo stehen und dasselbe bestimmen soll, §. 106. Not. 4., so dürfen die nächsten Umgebungen keine Beziehung auf dieselbe gestatten; außerdem wird sie durch einen Relativsatz auf das zu bestimmende Wort bezogen, was auch oft der Deutlichkeit wegen nöthig wird.

a. Mihi tua fuit periucunda a proposita oratione digressio. C. Brut. 85. Atinio, de plebe homini, somnium fuit. L. 2, 36. Antiochi regis legati commemorabant ex India elephantos. L. 35, 32. ex Sicilia testes. C. Verr. 1, 59, 154. Phocion a rege Philippo munera magna pecuniae repudiabat. N. 19, 1. Dumnōrix sororem ex matre et propinquas suas nuptum in alias civitates collocavit. Caes. 1, 18. Caesar Ariovistum ad sapientiam reverti arbitrabatur, magnamque in spem veniebat, pro suis tantis populique Romani in eum beneficiis, cognitis suis postulatis, fore, uti pertinacia desisteret. Caes. 1, 42. Meam tuorum erga me meritorum memoriam nulla delebit oblivio. C. Fam. 2, 1. Me frater accusat nullo meo in se merito. L. 40, 15. Clusinis adversus Romanos nullum ius societatis amicitiaeve erat. L. 5, 35. Scipio Locrensibus ob egregiam fidem adversus Romanos multa concessit. L. 29, 8. C. Fannius unam orationem de sociis et nomine Latino contra Gracchum reliquit. C. Brut. 26. Demosthenes in illa pro Ctesiphonte oratione longe optima exsultavit audacius. C. Or. 8, 26. Aristoteles in tertio de philosophia libro **, multa turbat. C. N. D. 1, 13.

*) wie im Deutschen: er ging wegen seiner Unthat mit sich selbst zu Rathe; so: habere cum animo statutum ac deliberatum. C. Verr. 5, 41, 95. Haec facilius credetis, si cum animis vestris longo intervallo recordari C. Sulaeni vitam et naturam volueritis. C. Cluent. 25.

**) So: Librum tibi celeriter mittam de Gloria. C. Att. 15, 27. Quod maxime efficit Theophrasti de vita beata liber. C. Fin. 5, 5.

b. Quod in aliis libris feci, quæ sunt de natura deorum, itemque in iis, quos de divinatione edidi *), ut in utramque partem perpetua explicaretur oratio, id in hac *disputatione de Fato* casus quidam, ne facerem, impedit. C. Fat. 1. De liberalitate in iis libris, quos de republica scripsi, diligenter est disputatum. C. Off. 2, 17. cf. N. 10, 3, 2. Ad philosophiae studium cohortati sumus eo libro, qui est inscriptus *Hortensius* **). C. Div. 2, 1. A Socrate hæc omnis, quæ est de vita et moribus, philosophia manavit. C. Tusc. 3, 4. In hac causa tu nomine legis Liciniae, quæ est de sodalitiis, omnes ambitus leges complexus es. C. Planc. 15. Praecipue tibi commendo negotia eius (Genucili), quæ sunt in *Hellesponto*. C. Fam. 13, 53. Appi Caeci carmen, quod valde Panætius laudat *epistola* quadam, quæ est ad Q. Tiberonem, Pythagoreum videtur. C. Tusc. 4, 2. cf. C. Or. 1, 7, 28. Hæc, quæ est habita de universitate oratio a nobis, haud unquam esset inventa, si neque sidera, neque coelum sub oculorum aspectum cadere potuissent. C. Univ. 14. Caesar, transiit, quod *Capreas et Surrentum interluit, freto* ***), Campaniam praelegebat. Tac. 6, 1. Fecit Sp. Carvilius *lorem, qui est in Capitolio*. P. 34, 7, 18.

2. Präpositionen werden bei verbundenen Wörtern, z. B. Appositionen und andern erklärenden Begriffen (Exegeten), bei angereihten Begriffen oder Enumerationen, nach Copulativ, Disjunctiv, Adversativ, und Comparativpartikeln nicht wiederholt, außer a. wenn solche Begriffe besonders unterschieden werden, z. B. Opposita; b. wenn auf jeden derselben oder auf die Präposition ein starker Accent liegt, daher auch c. meistens bei Vergleichen. Drak. ad L. 6, 28, 6. Oud. ad Suet. Caes. 80. extr. Tib. 5.

P. Clodius a Milone, candidato consulatus, circa Boyillas iugulatus est. Vellei. 2, 47. Quid dicam de thesauro omnium rerum, memoria? C. Or. 1, 5. Hoc apparet in bestiis, volucribus, nantibus, agrestibus, cicuribus, feris, ut se ipsas diligant. C. Lael. 21. Concessio in duas partes dividitur purgationem et deprecationem. C. Inv. 1, 11. Epicurus levationem aegritudinis in duabus rebus ponit, avocatione

*) nicht libris de natura deorum, de divinatione. In Catonis libro, qui de agricultura est editus, scripta sunt permulta similia. Varr. R. R. 1, 2, 28.

**) dafür: Plato et in Timaeo dicit, et in Legibus, mundum deum esse. C. N. D. 1, 12. cf. C. Off. 1, 42. extr.

***) nicht freto inter Capreas et Surrentum.

a cogitanda molestia, et revocations ad contemplandas voluptates. C. Tusc. 3, 15. Non sunt alia sermonis, alia contentionis verba: neque *ex alio genere* ad usum quotidianum, *alio* ad scenam pompamque sumuntur. C. Or. 3, 45. Nusquam possumus, nisi *in laude, decore, honestate* utilia reperire. C. Off. 3, 28. Hortensius erat *in* verborum splendore elegans, *compositione* aptus, *facultate* copiosus. C. Brut. 88. *Inter ingenium et diligentiam* perpaululam loci reliquum est arti. C. Or. 2, 35. Saepissime *inter me et Scipionem* de amicitia diserebatur. C. Lael. 10. Artibus exulta hominum vita valde distat *a victu et cultu* bestiarum. C. Off. 2, 4. Constat *ad salutem* civium, *civitatumque incolumitatem, vitamque* hominum quietam et beatam inventas esse leges. C. Leg. 2, 5. Virtus eadem *in homine ac deo* est, *neque alio ullo ingenio* praeterea. Ib. 1, 8. Quid faceres, si *in aliquam domum*, plenam ornamentorum, *villamve* vanisses? C. Or. 1, 35. Auctoritas multum *in bellis administrandis atque imperio militari* *) valet. C. Manil. 15. Quid de pratorum *viriditate*, aut arborum *ordinibus, aut vinearum olivetorumque specie* dicam? C. Sen. 16. Nihil *per iram* aut *cupiditatem* actum est. L. 1, 11. Themistocles non minus *in rebus gerendis* promptus, *quam excogitandis* erat. N. 2, 1. Optimi cuiusque animus in morte facillime evolat, tanquam *a custodia vineulaeque* *) corporis. C. Lael. 4. Quid interest, motu animi sublato, non dico *inter hominem et pecudem*; sed *inter hominem et saxum, aut truncum, aut quivis generis eiusdem*? C. Lael. 13.

a. Videte, quantum intervallum sit interiectum *inter* maiorum nostrorum *consilia*, et *inter* istorum hominum *dementia*. C. Agr. 2, 33. Concio iudicare solet, quid intersit *inter popularem*, id est, assentatorem et levem *civem*, et *inter constantem*, severum et gravem. C. Lael. 25. Lex est ratio mensque sapientis *ad iubendum* et *ad deterrendum* idonea. C. Leg. 2, 4. Contentio est oratio acris, et *ad confirmandum* et *ad confutandum* accommodata. ad Her. 3, 13. Nunc ades *ad imperandum*, vel *ad parendum* potius. C. Fam. 9, 25. Plebicolae isti vos nec *in armis*, nec *in otio* esse sinunt. L. 3, 68. Certatum suadenda dissuadendaque lege *inter App. Claudium* maxime ferunt et *inter P. Decium Murem*. L. 10, 4.

b. Ardeam Rutuli habebant, gens, ut *in ea regione* atque *in ea aetate*, divitiis praepollens. L. 1, 57. Per Alpes *magno cum periculo, magnisque cum portoriis* mercatores ire

*) Epergefen.

consuerant. *Caes. 3, 1. Eodem tempore legati ab Aeduis et a Trevis veniebant. Caes. 1, 37. Antiochus a Xenocrate et Aristotele, et ab illa Platonis familia non discrepat. C. Leg. 1, 21. Nisi ea virtus, quae constat ex hominibus tuendis, id est, ex societate generis humani, attingat cognitionem rerum, solivāga cognitio et ieiuna videatur. C. Off. 1, 44. Officia quaedam pertinent ad vitae cultum, et ad earum rerum, quibus utuntur homines, facultatem, ad opes, ad copias. Ib. 2, 1. Omne officium, quod ad coniunctionem hominum et ad societatem tuendam†) valet, anteponendum est illi officio, quod cognitione et scientia continetur. Ibid. 1, 44.*

c. *Ut ad cursum equus, ad arandum Bos, ad indagandum canis; sic homo ad duas res, ut ait Aristoteles, ad intelligendum et ad agendum natus est. C. Fin. 2, 13. Suscepiisti onus grave et Athenarum et Cratippi; ad quos cum tanquam ad mercaturam bonarum artium sis profectus, inanem redire turpissimum est. C. Off. 3, 2. Amicitiae erit ortus a natura, quam ab imbecillitate, et gravior, et verior. C. Lael. 9. Omnis ad utilitatem potius, quam ad ostentationem componatur oratio. Quintil. 4, 2, 122. Iter impeditur pluresque in eo loco sine vulnere, quam in proelio aut fuga intereunt. Caes. C. 2, 35. Talis est ordo actionum adhibendus, ut, quemadmodum in oratione constanti, sic in vita omnia sint apta inter se et convenientia. C. Off. 1, 40.*

Not. 1. Auch vor *qui* wird die Präposition nicht wiederholt, die bei dem ihm correspondirenden Demonstrativo oder betonten Adiectivo vorausgegangen ist und dem nämlichen Verbo angehört. Heindorf ad C. N. D. 1, 12, 51. Breui ad Nep. 5, 3, 1.

Agrippa Atticum obsecrabit, ne *ad id, quod* *) natura coheret, ipse quoque acceleraret. N. 25, 22. Zeno negat Platonem, si sapiens non sit, *eodem esse in causa, qua* **) tyrannum Dionysium. C. Fin. 4, 20. Stulti scriptoris est, non posse omnibus de rebus cavere, quibus velit. C. Inv. 2, 56. Wer sich den hiervon ist Respublica *ab iis ipsis, quibus* ***) tenetur, de te propediem impetrabit. C. Fam. 4, 13.

Dagegen: Ego id tibi affirmo: te *in istis molestiis, in quibus* es hoc tempore, non diutius futurum; *in iis* autem, in quibus etiam nos sumus, fortasse semper fore. C. Fam. 4, 13.

Not. 2. Die Dichter brauchen die Präpositionen sehr willkürlich; häufig lassen sie sie weg, wo sie stehen sollten. Eben so Tacitus, s. oben die Regeln vom Accusativ und Ablativ.

†) et statt *id est*, ad soc. tuendam.

*) s. ad quod.

**) s. in qua.

***) s. a quibus §. 120, d. — *de te* i. e. de tuo reatu. Nigidius lebte im Cr. l.

Plus erat in gladio, quam curvo laudis oratro †). O. Fast. 3, 517. Quas ego te terras ††) et quanta per aequora vectum accipio. V. Aen. 6, 692. Nil intra est olea †††), nil extra est in nuce duri. H. Epist. 2, 1, 31. — Caecina, complexu Vitellii multo cum honore digressus, partem equitum ad occupandam Cremonam praemissit. Tac. H. 2, 100.

3. Die meisten Präpositionen können ihrem Casu nachgesetzt werden. Ruhnken, ad Vell. 2, 91, 2.

a. *Tenus* steht jedesmal hinter seinem Casu, §. 150, 3. und *cum* in *mecum*, *tecum*, *secum*, *nobiscum*, *vobiscum*, *quicum* (st. *quocum*), oft auch in *quocum*, *quacum*, *quibuscum* *).

Rustici quoniam fidem alicuius bonitatemque laudant, dignum esse dicunt, *quicum* in tenebris mices. C. Off. 3, 19. P. Sulpicius tr. pl. a Q. Pompeio dissidebat, *quocum* coniunctissime et amantissime vixerat. C. Lael. 1. Maxime curandum est, ut eos, *quibuscum* sermonem conferemus, et vereri, et diligere videamur. C. Off. 1, 38. His de rebus velim cum Pomponio, cum Camillo, *cum quibus* vobis videbitur, consideretis. C. Fam. 14, 14. cf. N. 25, 4, 2.

b. Die übrigen stehen einem von mehreren ihnen angehörenden Wörtern nach, wenn dieses den Accent hat, oder den Casu mit dem vorhergehenden verbindet, z. B. einem Adjectiv, einem Genitiv, einem Pronom. demonstr., besonders aber nach *qui*; daher *quamobrem*, *quemadmodum*.

Credo sepulcrorum modum recte requiri. Quos enim *adsumptis* progressa iam ista res sit, in C. Figuli sepulcro vides. C. Leg. 2, 25. Telmessus in Caria est, *qua in urbe* excelsit haruspicum disciplina. C. Div. 1, 41. Praeclarum mihi quiddam videtur adeptus is, qui, *qua in re* homines bestiis praestent, ea in re hominibus ipsis antecellat. C. Inv. 1, 4. Ar-

†) st. in curvo aratro.

††) st. per terras.

†††) st. in olea, die Präposition des folgenden parallelen Worts zuzugewinnen. So öfter.

*) Quid illud? non olet unde sit, quod dicitur *cum illis*? *cum* autem *nobis* non dicitur, sed *nobiscum*? quia si ita diceretur, obscenius concurrerent literae, ut etiam modo, nisi autem interposuisssem, concurrissent. Ex eo est *mecum*, et *tecum*, non *cum me*, et *cum te*, ut esset simile illis *vobiscum*, atque *nobiscum*. C. Or. 45. Vitium est, si iunctura deformiter sonat, ut, si *cum hominibus notis loqui* nos dicimus, nisi hoc ipsum *hominibus* medium sit, in praefanda videmur incidere; quia ultima prioris syllabae litera, quae exprimi, nisi labria coeuntibus, non potest, aut intersistere nos indecentissime cogit, aut continuata cum insequente, in naturam eius corrumpitur. Q. 8, 3, 45.

dor animi non semper adest. *Hanc ob causam* videtur Laelius mens spirare etiam in scriptis, Galbae autem vis occidisse. C. Brut. 24. Fateor, oratorem *nulla in re* tironem ac rudem esse dehere. C. Or. 1, 50. Semper equidem *magno cum metu* incipio dicere. C. Cluent. 18. Iphicrates fuit talis dux, ut non solum *aetatis suae cum primis* compararetur, sed ne de maioribus natu quidem quisquam anteponeretur. N. 11, 1.

*) *Qui und hio* stehen oft am Anfange eines Satzes allein mit einer folgenden Präposition, doch nicht mit allen.

Senatus, *quos ad* soleret, referendum censuit. C. N. D. 3, 4. Quum Lacedaemonii Agesilaum bellatum misissent in Asiam, *hunc adversus* Pharnabazus habitus est imperator. N. 9, 2. Homo disertus non intelligit, eum, *quem contra* dicit, laudari a se; eos, apud quos dicit, vituperari. C. Phil. 2, 8. cf. C. Or. 10, 34. Socii putandi sunt, *quos inter* res communicata est. C. Verr. 3, 20. cf. C. Lael. 22, 83. Caes. 7, 33. Cicero quinque cohortes frumentatum in proximas segetes misit, *quas inter* et castra unus omnino collis intererat. Caes. 6, 36. *Ex hac* *hinc iuxta*. N. 4, 4, 4. *quem penes*. C. Fam. 9, 16, 4. agrum, *quem per* iter qui faciunt. C. Agr. 2, 30. *hunc post*. C. Tusc. 2, 6, 15. *quem propter*. C. Pis. 7, 15. *quem ultra*. C. Tusc. 4, 17, 38. *quas super*. Tac. H. 3, 26. ea re, *qua de* *) agitur. C. Inv. 1, 49. cf. 1, 44, 82. *quam circum*. Verr. L. L. 6, 3. *quam circa*. C. Verr. 4, 48, 107. *quam ante*. C. Att. 6, 1, med. N. 12, 3, 1. *quam subter*. V. Aen. 8, 418. *hunc subter*. P. Ep. 8, 8. *quibus ex* **). T. Ad. 5, 3, 36. Commonstrabo, *quo in* quemque hominem facile invenientis loco ***). Plaut. Curc. 4, 1, 6.

Nach Pronominibus personalibus und andern Wörtern hingen gen fast nur bei Dichtern und Spätern.

Tiberius iudiciis adsidebat, multaque eo *eorum* adversus ambitum constituta. Tac. 1, 75. *se erga*. T. Heaut. 1, 2, 15. *me erga*. Ib. 2, 3, 24. *te praeter*. Tibull. 4, 1, 5. *me penes*. O. Fast. 1, 119. *te propter*. V. Aen. 4, 320. *Te sine*. V. Georg. 3, 42. — Epaminondas, *Diomedonte eorum*: Nihil, inquit, pecunia opus est. N. 15, 4. Cerauniorum *sata inter et alia loca* periculosam quietem nactus stationem. Caes. C. 3, 6. *Cumulos super et recentia* caede *vestigia* incessere. Tac. H. 3,

*): eine häufig vorkommende juristische Formel, §. B.: Fundum Capenatem, *quo de* agitur. C. Verr. 2, 12.

**): nur bei Dichtern, §. B. Lucret. 5, 851.

***): so nur dem Dichter gestattet. Auch: *Quam in* quisque *decuriam* ita viator lectus erit, is in ea *decuria* viator esto, Grat. 6a8,

19. *Misenum apud et Ravennam.* Tac. 4, 5. *montem apud Erycum.* Ib. 43. *natus mare citra.* H. Sat. 1, 10, 31. *praetura intra.* Tac. 3, 75. *Scyllas inter.* Tac. 6, 41. *urbem iuxta.* Ib. 6, 39. *Assyrios penes Medosque.* Ib. H. 5. 8. *saxa per et scopulos.* V. Georg. 3, 276. *viam propter.* Tac. 15, 47. *modum supra.* V. Georg. 4, 236. *portas ultra.* Propert. 4, 7, 29. *illa subter.* Pers. 4, 43. *ignibus ex.* Lucret. 1, 841. *bello super.* Sil. Ital. 2, 680. — Rebus divinis peractis, de bello, reque de publica dictator retulit. L. 22, 11. *tempus ad hoc.* O. Ibid. 1. *ornatum ad urbis.* Tac. 3, 72. *ripam apud Euphratis.* Tac. 6, 31. *nodum collectus in unum.* O. Met. 8, 319. *postes sub ipsos.* V. Aen. 2, 442. *ora sub Augusti.* Claud. 26, 259. *si exemplari ab sub non aberrat.* S. Benef. 4, 25. *puppi deturbat ab alta.* V. Aen. 5, 175. *thalamo sub fluminis.* V. Georg. 4, 333. *fronde super viridi.* V. Ecl. 1, 81. *opera sine divum.* Lucr. 1, 159. Agrippina Corcyram insulam advehitur, *litora Calabriae contra.* sitam. Tac. 3, 1. *Maria omnia circum.* V. Aen. 1, 32. *Loca haec circiter.* Plaut. Cist. 4, 2, 8. *Hospita vina inter.* Val. Flacc. 1, 44. *Plaustrum glaciale sub ursae.* Lucan. 5, 23. — *His accensa super.* V. Aen. 1, 29. *Vitis nemo sine nascitur.* H. Sat. 1, 3, 68. Noch seltener Constructionen kommen bei Lucetius vor, §. 5. *prostrata viam per.* Lucr. 6, 1262.

4. Eine Präposition kann von ihrem Casu durch ein denselben bestimmendes Wort, auch durch eine Conjunction, wie *que, ve, aulem, vero, tamen, quidem, enim*, getrennt werden.

Isocrates non *ad iudiciorum certamen*, sed *ad voluptatem aurium* scripserat. C. Or. 12. Nec in constituentibus *republicam*, nec in *bella gerentibus*, nec in *impeditis* ac regum dominatione *devinctis* nasci cupiditas dicendi solet. C. Brut. 12. Erat olim mos, ut *faciles* essent in suum cuique *tribuendo*. Ib. 21. Honore *digni cum ignominia dignis* non sunt comparandi. C. Fam. 12, 30. Exorsus es magis a *veritate*, quam a *nescio qua dignitate*. C. Or. 2, 8. Atticus honores non petiit *propter vel gratiam, vel dignitatem*. N. 25, 6. Sensim hanc consuetudinem et disciplinam iam antea *intuebamus: post vero* Sullae *victoriam* penitus amisimus. C. Off. 2, 8. Eumenes apud Alexandrum uni equitum *alae* profuit: *post autem* Alexandri Magni *mortem* imperator exercitus duxit. N. 18, 13. Herillus iam *pridera* est reiectus, *post enim* Chrysippum non sane est disputatum. C. Fin. 2, 13.

Not. Nur Dichtern ist es gestattet, auch andre Wörter nach Präpositionen einzuschließen; besonders sehen sie hinter *per*, als Versicherungsfornel, Personalpronomina, daher diese Partikel auch in

Prosa von ihrem Casu durch ein Comma getrennt und letzterer mehr als Interjection (§. 138.) betrachtet wird.

Vulneraque illa gerens, quae circum plurima muros accipit patrios. V. Aen. 2, 278. Ponitur hic *impos ante corona pedes*. Propert. 2, 8, 26 (3, 1, 22). Iure venit cultos ad sibi quisque deos. O. Pont. 1, 2, 150. Vis animi pervicit et extra processit longe flammantia moenia mundi. Lucr. 1, 73.

Per ego te deos oro. T. Andr. 5, 1, 15. Per, si qua est, quae restet adhuc mortalibus usquam intemerata fides, oro, miserere laborum tantorum. V. Aen. 2, 142. Nolite, iudices, per, vos, fortunas, per liberos vestros, inimicis meis, his praesertim, quos ego pro vestra salute suscepi, dare laetitiam. C. Plaut. 42. cf. Garat. et Orell. h. l. Paucae horae sunt, intra quas iurantes per quidquid deorum est, dextras iungentes fidem obstrinximus. L. 23, 9. cf. Drak. ad L. 29, 18, 9.

Das Adiectivum.

152

1. Die Adjectiva *primus, ultimus, extremus, postremus, intimus, summus, medius, infimus, imus, reliquus, (ceterus)* stehen mit einem Substantiv in gleichem Genere, Numero und Casu, wenn sie auch nur einen Theil andeuten. Drak. ad L. 3, 29, 8. vgl. §. 104. Not. 4.

Turpione Ambivio magis delectatur, qui in prima cavea spectat; delectatur tamen etiam, qui in ultima *). C. Sen. 14. Lusciniae pariunt vere primo **) cum plurimum sensu ova. P. 10, 29. Magna pars Aquitaniae sese Crasso deditit absidesque ultro misit; paucae ultimas ***) nationes hoc facere neglexerunt. Caes. C. 3, 27. Byzantium in extrema Europa posuere Graeci. Tac. 12, 63. Conon extremo Peloponnesio bello †) praetor fuit. N. 9, 1. More maiorum date plausum postrema in Comoedia. Plaut. Cist. fin. Antistius abdidit se in intimam Macedoniam ††). C. Fam. 13, 29. Ex intima philosophia haurienda est iuris disciplina. C. Leg. 1, 5. Prima luce summus mons †††) a Labieno tenebatur. Caes. 1, 22. Mento summam aquam *) attingens siti enecatur Tantalus. C. Tusc. 1, 5. Persuadent mathematici, terram in medio mundo esse sitam. Ib. 1, 17. Numa Ianum ad infimum Argiletum, iudicem pacis bellicae fecit. L. 1, 19. Est in ima aere memoriae locus. P. 11, 45. Sexto demum die apud imas Esquilias

*) auf den ersten — letzten Sitz des Theaters.

**) zu Anfange des Frühlings.

***) in den entlegensten Theilen.

†) am Ende des peloponnesischen Kriegs.

††) in das Innerste Macedoniens.

†††) beim Anbruch des Tages waren die höchsten Punkte des Berges besetzt.

*) die Oberfläche des Wassers.

finis incendio factus est. Tac. 15, 40. Maximum bellum Cn. Pompeius *extrema hieme* apparavit, *ineunte vere* suscepit, *media aestate* confecit. C. Manil. 12. Iam pridem cupio Alexandriam, *reliquamque Aegyptum* visere. C. Att. 2, 5. Cum *cetero orbe* Vespasianus et Britanniam recipere. Tac. Agr. 17.

Not. Auch Pronomina demonstr. können diese Bedeutung annehmen, z. B. Antequam ad eam orationem venio, quae est propria vestrae quaestionis. C. Mil. 7. st. ad eam orationis partem; ferner plurimus bei Dichtern: Plurimus heio aeger moritur vigilando. Iuvenal. 3, 232. cf. Martial. 5, 16. 7. — Der Unterschied Varro's: Dimidiatum est in partes duas pares divisum; dimidium ex dimidiato pars altera. Gell. 3, 14. ist so zu berichtigen, daß dimidiatus zur Hälfte abgetheilt, das genau in der Mitte getheilt bedeutet: Verres eximi iubet ex anno unum dimidiatumque mensem. C. Verr. 2, 52. Dimidius halb, ohne Rücksicht auf Theilung: Luna est maior, quam dimidia pars terrae. C. N. D. 2, 40. Dicunt Scopam Simonidi dixisse, se dimidium eius ei, quod pactus esset, pro illo carmine daturum. C. Or. 2, 86.

2. Mehrere Adiectiva stehen bei einem Substantivo

a. ohne Verbindungspartikel, wenn das eine, gewöhnlich zunächst stehende, mit ihm einen Gattungsbegriff bildet, z. B. dies festus ein Festtag, naves longae Kriegsschiffe, die übrigen aber, als von verschiedner Art, z. B. solche, die eine Größe, Zahl, Zeit bedeuten, Participia, Pronomina, auch Adiectiva qualitatis, immer das nächststehende bestimmen; außerdem, wenn das eine Adiectivum als Apposition gelten kann. §. 96, 4, h. cf. Drak. ad Liv. 1, 14, 7.

Propter Ennam est spelunca quaedam, ubi Syracusani *fastos dies, anniversarios* agunt. C. Verr. 4, 48. Mediocriter *doctos magnos* in republica viros et *doctissimos, homines* non nimis in republica *versatos multos* commemorare possumus. C. Leg. 3, 6. Ego *meis rebus gestis* hoc sum assecutus, ut bonum nomen existimen. C. Fam. 5, 6. — Praetori urbis negotium datum, ut *naves longas triginta veteres* reficeret. L. 27, 22. Incidit *Caesianum civile bellum*, quum Atticus haberet annos circiter sexaginta. N. 25, 7. Romani cervicibus *Karthaginiensium praepotentem finitimum regem* imposuerunt. L. 42, 50. Atticus nullos habuit hortos, *nullam suburbanam, aut maritimam sumtuosam villam*. N. 25, 14. Nausea discutitur, si *integrum gallinaceum crudum ovum* *) ieiuni faucibus inse-

*) nicht gallinaceum ovum crudum, weil auf crudum der Accent liegt; so C. Gracchi frumentaria magna largitio exhaurebat aerarium. C. Off. 2, 21. nicht magna frum. larg. — Bellum acerbissimum civile. C. Phil. 5, 15.

ras. Colum. 6, 4, 2. *Columna aurea solida sacra* est. L. 24, 3. *Urbis Acradinae partes una lata via perpetua*, multisque transversis divisae sunt. C. Verr. 4, 53. Verri apud Mamertinos *privata navis oneraria maxima* publice est aedificata. Ib. 5, 52. Gabinium Crassus *proximis superioribus diebus* acerrime oppugnaverat. C. Fam. 1, 9, 54. cf. C. Or. 64, 216. Gell. 15, 7. med. Cavebam, ne cui suspicionem *fictae reconciliatae gratiae* darem. Ib. 3, 12.

Themistocles consultebatur, utrum bono viro *pauperi*, an minus probato *diviti* filiam collocaret. C. Off. 2, 20. Dictator multos populos *vagos palantes* *) oppressit. L. 7, 17. Iacet inter saltus satis patens *clausus* in medio campua *herbidus* aquosusque. L. 9, 2.

b. mit Verbindungspartikeln, wenn sie weder einander bestimmen, noch das eine als Apposition gelten kann.

Cum Armeniorum rege Tigraue *grave bellum*, *perdiuturnumque* gessimus. C. Sext. 27. Assentior Platoni, nihil tam facile in animos *teneros atque molles* influere, quam varios canendi sonos. C. Leg. 2, 15.

Not. Wird auf jedes der mehreren Adiective ein starker Accent gelegt, so werden sie 1. ohne Partikel neben einander gesetzt, wenn sie verschiedner Art sind und einander bestimmen: *Res ipsa tot tam clavis argumentis signisque* lucet. C. Mil. 23. *Non inest in hoc tanto naturae tam praeclearo motu*. Ib. 31. ferner wenn sie gleicher Art sind und enumerationsweise oder als Opposita an einander gereiht werden: *Animal hoc providum, sagax, multiplex, acutum, memor, plenum rationis et consilii*, quem vocamus Hominem, praecleara quadam conditione generatum est a supremo deo. C. Leg. 1, 7. *Auribus iudicantur vocis genera permulta, candidum, fuscum, lenē, asperum, grave, acutum, flexibile, durum*. C. N. D. 2, 58.

2. mit Partikeln hingegen, wenn sie, obgleich einander bestimmend, doch deutlich von einander unterschieden werden sollen: *Mastissa multa et praecleara rei militaris facinora* fecerat. Sall. L. 5. *Bituriges facile se loci naturae defensuros dicunt, quod flumine et palude circumdato, unum habent et perangustum aditum*. Caes. 7, 15. *Rhenus ubi Oceano appropinquat, in plures diffluit partes, multis ingentibusque insulis effectis*. Id. 4, 10.

*) Das Zusammentreffen mehrerer Adiectiva qualitatis, die einander bestimmen, wird durch Umschreibung vermieden: *Verrum mensas Delphicas e marmore, crateras ex aere pulcherrimas ex omnibus aedibus sacris Syraousis abstulit*. C. Verr. 4, 59. statt *marmoreas, aeneas*.

3. Adiectiva, die mit einem hinzugedachten Substantiv einen Gattungsbegriff bilden, z. B. *probi sc. homines; feras sc.*

*) i. e. qui vagi palabantur.

bestiae; ferner, die eine Menge bedeuten, wie *multi*, *nonnulli*; besonders Neutra und Participia §. 101. Nbt. 1. können *substantive* stehen und mit *Adjectivis* andrer Art, z. B. *Possessivis*, verbunden werden; ein *Adiectivum qualitatis* hingegen können nur die durch den Sprachgebrauch zu wirklichen Substantiven erhobenen *Adjectiva* bei sich haben. Beschaffenheiten werden durch *Adverbia* ausgedrückt.

*) Im Singulari bedeuten solche Neutra nur Einerlei, wie *multum*, *utile*; im Plurali hingegen Vielerlei.

Erubescunt pudici etiam impudica loqui. C. Leg. 1, 19. *Dextrae fidei testes esse solebant.* C. Phil. 11, 2, sc. *manus*. In divisione orbis terrae *plerique* in partem tertiam Africam posuere. Sall. I. 17. Apud Graecos antiquissimum est e *doctis* genus poetarum. C. Tusc. 1, 1. cf. C. Brut. 4, 15. Lucilius dicere solebat, ea, quae scriberet, neque ab *indoctissimis* se, neque ab *doctissimis* legi velle. C. Or. 2, 6. Aiant *multum* legendum esse, non *multa*. P. Ep. 7, 9. Caius aures veritati clusae sunt, ut ab amico *verum* *) audire nequeat, huius salus desperanda est. C. Lael. 24. *Plerique vana* mirantur. Tac. 1, 9. *Dionysium musicorum* perstudiosum accepimus. C. Tusc. 5, 22. *Scrobes* fodiebantur, paulatim angustiore *ad infimum* fastigio. Huc teretes stipites *ab summo* praeacuti et praeusti demittebantur. Caes. 7, 73. Tuas nunc epistolas *a primo* **) lego. C. Att. 9, 6. Idcirco abestis, ut sitis *in tuto*. C. Fem. 12, 2. Quis rem tam veterem *pro certo* affirmet? L. 1, 3. — *Mens est natalis*, Iola. V. Ecl. 3, 76. — *natali meo*. C. Att. 7, 5. *Vester aequalis* Curio neminem mihi magnopere videtur imitari. C. Or. 2, 23. Ego mei iam rationem officii confido esse *omnibus iniquissimis meis* persolutam. C. Verr. 5, 69. cf. Garat. ad C. Planc. 23, 5f. Caria et Phrygia et Mysia adsciverunt dictionis genus, quod *eorum vicini*, Rhodii nunquam probaverunt. C. Or. 8.

Murenam accusat *paternus inimicus*, Postumius, *vetus vicinus* ac necessarius. C. Mur. 27. Est tibi *gravis adversaria* constituta et parata, incredibilis quaedam expectatio. C. Fem. 1, 4. *Amicus dulcis*, ut aequum est, mea compenset vitiis bona. H. S. 1, 3, 69. Vulnerat aures *gravior nuntius*. V. Aen. 8, 582. Verres *legatus quaestorius* oppida sociorum diripienda curavit. C. Verr. 1, 21. Prodeas, *nova nupta*. Catull. 61, 80. cf. P. 28, 9. Iuvenal. 2, 120. Hoc Epicurus in

*) hier nicht veritas, welches nur Eigenschaft ist, §. 81. verum ist desjenige selbst, was die Eigenschaft der Wahrheit hat.

**) der Reihe nach, so daß ich mit dem der Zeit nach ersten anfangte.

voluptate ponit, quod *summum bonum* esse vult; *summumque malum*, dolorem. C. Fin. 1, 9. Omnes, qui Catilinae incepta probabant, *malum publicum* alebat. Sall. C. 37.

O *vers Principis*, reconciliare aemulas civitates. P. Pan. 80.

Not. 1. Da ein Adiectivum nur dann *substantive* stehen kann, wenn sein Appellativum durch das Prädicat völlig überflüssig wird, so ergibt sich leicht, daß die Adiectiva *multitudinis*, wie *omnes*, *pauci*, *plerique*, *nonnulli* am häufigsten, Eigenschaftswörter häufiger im Neutro, als in den übrigen Generibus, und in den letztern öfter im Plurali, als im Singulari vorkommen müssen. Daher erscheinen solche, wie *boni*, *divites*, *fortes*, fast nur in allgemeinen Sätzen, z. B. Homini potentiam quaerenti *egentissimus* quique opportunissimus. Sall. I. 86. *Fortes* creantur *fortibus et bonis*. H. C. 4, 4, 29. Außerdem werden solche Adiectiva, von welchen allein das Prädicat gilt, in Substantiva verwandelt, z. B. *Graecorum familiaritates* parum fideles sunt. C. Q. Fr. 1, 1, 5. (nicht Graeci familiares.) Sp. Mummius fuit *doctus ex disciplina Stoicorum*. C. Brut. 25. (nicht doctus Stoicus.) Demetrius, *vir ex doctrina nobilis et clarus*, aspide ad corpus adnota, vita eat privatus. C. Rab. P. 9. (nicht nobilis et clarus doctus.) poetisch ist dagegen *Dives avarus*. O. Am. 3, 7, 50. Iuvenal. 7, 30. *Praecepis immane*. Iuvenal. 10, 107. *dulce serenum*. Stat. Theb. 11, 135. Wo dieses nicht Statt findet, da darf beim Adiectivo das Appellativum nicht fehlen, wie: *Bonus vir*, et *fortis*, et *sapiens*, miser esse non potest. C. Par. 2, 2. *Hominem mortuum* in urbe ne sepelito. C. Leg. 2, 23. Disputabant contra disert *homines Athenienses*. C. Or. 1, 19. *Victoribus Gallis capta tota urbe*, Capitolium tamen *dii et homines Romani* tenuerunt. L. 5, 51. Hoc se labore durant *homines adolescentes*. Caes. 6, 28. cf. Oud. h. 1. *Deliquere homines adolescentuli* per ambitionem. Sall. C. 52, 26. Eben so wird für das Neutrum des Adiectivis *res* gebraucht, in welches jenes sogar übergeht, z. B. *Id mihi quaerere videbare, quod genus ipsius orationis optimum iudicarem. Rem difficilem atque omnium difficillimam*. C. Or. 16. *graves* Schyeres. *Id mihi sic erit gratum, ut nulla res gratior esse possit*. Cic. Planco in Att. 16, 16. ep. penult. *Sumtu ne parcas ulla in re, quod ad valetudinem opus sit*. C. Fam. 16, 4. *Sthenius rem ad amicos suos detulit, quas ut erant acerba atque indigna, sic videbantur omnibus*. C. Verr. 2, 38. extr. cf. Cort. ad C. Fam. 16, 4. ad Sall. I. 41, 1. Gron. Obs. 3, 2. Oudend. ad Caes. C. 1, 7, 4.

*) Auch Substantiva mobilia können *adiective* gebraucht werden: *Abeunt studia in mores, artesque magistras*. O. Her. 15, 83. *Non una ministri turba gregis*. Sil. 11, 276. In der Stelle: *Clavi ferret, digiti pollicis crassitudine*. Caes. 3, 23. bleibt *pollex* Substantivum.

Not. 2. Bei einigen Participiis Neutrius generis wechselt bisweilen das Adverbium und Adiectivum, wenn nämlich Adiectivum und Participium einander gegenseitig bestimmen, z. B. *bona facta* und *bona facta*, *gerhanes* Gutes und *gut Gerhanes*, wodurch jedoch der Unterschied zwischen beiderlei Bestimmungen nicht aufgehoben wird.

Accusator, si quem pecunia dicat inductum fecisse, demonstrabit aliqua in re eius aliquod *factum avarum*. C. Inv. 2, 10. Praecipuum munus annalium reor, ne virtutes sileantur, ut *pravis dictis factisque* ex posteritate et infamia metus sit. Tac. 3, 65. Qui *perniciosa et iniusta* populis *inasse* descriperunt, quidvis potius tulerunt, quam leges. C. Leg. 2, 5. Ante quoddam *facetum dictum* emissum haerere debet, quam cogitari potuisse videatur. C. Or. 2, 54. Ista comprobabilia *divina praedicta*. C. Fat. 7. Gorgias, nihil habeo, inquit, quod incensam senectutem. *Prasclarum responsum* et docto homine dignum. C. Sen. 5. A Syrtibus introrsus sunt elephantorum solitudines, *max deserta vasta*. P. 5, 4.

Zeno *recte facta* sola in bonis actionibus penebat; *prave*, id est peccata, in malis. C. Acad. 1, 10. Multa Catonis et in senatu et in foro vel *provisa prudenter*, vel *acta constanter*, vel *responsa acute* ferebantur. C. Lael. 2. In odium adducuntur adversarii, si quod eorum *superbe, crudeliter, malitiose factum* proferatur. C. Inv. 1, 16. *Honeste factis* veritas sufficit. P. Ep. 7, 23.

4. Einige Adiectiva neutra werden wie Adverbia gebraucht, als: *multum, multa, nimium quantum, mirum quantum, sublime, seltner recens*. §. 132, 5.

Commentabar declamitans, idque faciebam *multum**) etiam latine, sed graeco saepius. C. Brut. 90. Quid Caesar irascitur ei, qui aliquid scripsit contra suam voluntatem, cum ignorit omnibus, qui *multa* deos venerati sunt contra eius salutem. C. Fam. 6, 7. Sales in dicendo *nimium quantum* valent. C. Or. 26. Id *mirum quantum***) profuit ad concordiam civitatis. L. 2, 1. Sonus natura *sublime* fertur. C. N. D. 2, 56. cf. Tac. H. 4, 30. Astragalus *difficile* tunditur. P. 26, 8, 29. Patricia gens Claudia orta est ex Regillis, oppido Sabinorum. Inde Romam, *recens conditara*, cum magna clientum manu commigravit. Suet. Tib. 1. *Recens*, Galbae principatu, censuerant Patres, ut accusatorum causas noscerentur. Tac. H. 2, 10. cf. 1, 77. 4, 68. 83.

Not. Die Schriftsteller des goldenen Zeitalters brauchen recens ant als Adiectivum; Dichter und Spätere hingegen nehmen desto häufiger auch andre Adiectiva als Adverbia, z. B. *aeternumque locus Palinuri* nomen habebit. V. Aen. 6, 381. *altum dormire*. Iuvenal. 1, 18. *acerba tuens*. V. Aen. 9, 794. *Es laevum, torum, insanum, tantum, acutum, suave, leno, miserabile, lugubre, infanda* etc. Ueber ultimum illud visuri f. §. 96, 4, h.

*) oft, häufig. C. Leg. 3, 15, 33.

**) *δυναστόν* *δυν.* Dafür mire quam. C. Att. 1, 11. extr. *δυναστός* *ut*. Es immane quantum. H. Od. 1, 27, 6. Tac. H. 4, 34. extr. plurimum quantum. Flor. 4, 2, 74. incredibile quantum. L. 8, 2.

Comparatio.

153 Durch die Comparation werden mehrere Begriffe nach ihrem Verhältniß zu einer ihnen gemeinschaftlichen Eigenschaft so mit einander verglichen, daß sie einander in einem gewissen Grade gleich oder ungleich erscheinen. Zur Bezeichnung der hieraus sich ergebenden drei Hauptverhältnisse, der Gleichheit, der Ungleichheit zweier und der Eminenz (ratio aequalitatis, inaequalitatis duorum, eminentiae) werden die Gradus des Adiectivi und des Adverbii gebraucht. §. 41. §. 77, II.

I. Das Verhältniß der Gleichheit, wenn zwei mit einander verglichenen Gegenständen die ihnen gemeinschaftliche Eigenschaft in völlig gleichem Grade zukommt (ratio aequalitatis), wird durch *tam* mit dem Positivo und folgendem *quam* ausgedrückt; negativ durch *non tam* — *quam* nicht so sehr, nicht sowohl — als.

Canis tam placida est, quam est aqua. Plaut. Most. 3, 2, 165. *Tam hoc tibi quidem in proclivi, quam imber est, quum pluit.* Id. Capt. 2, 2, 86. *Tam felix utinam, quam pectore candidus, essem.* O. Pont. 4, 14, 43. *Nihil est tam populare, quam bonitas.* C. Ligan. 12, 37. *Quid est oratori tam necessarium, quam vox?* C. Or. 1, 59.

Non tam praeclarum est scire Latine, quam turpe nescire. C. Brut. 37. cf. C. Att. 8, 11. pr. *Non tam timendus est nunc exercitus Catilinae, quam isti, qui illam exercitum deseruisse dicuntur.* C. Mur. 37. cf. C. Cat. 2, 3, 5. *Fortes et sapientes viri non tam praemia sequi solent recte factorum, quam ipsa recte facta.* C. Mil. 35. *Utinam C. Gracchus non tam fratri pietatem, quam patriae praestare voluisset.* C. Brut. 33.

II. Ist bei dem Verhältniß der Ungleichheit Zweier (ratio inaequalitatis duorum) in Rücksicht einer gemeinschaftlichen Eigenschaft der eine Gegenstand dem andern überlegen, so wird dieses Verhältniß der Superiorität durch einen positiven Comparativus ausgedrückt; steht dagegen der eine dem andern nach, so bezeichnet dieses Verhältniß der Inferiorität *minus* mit dem Positivo (*deterior, paior*), in beiden Fällen mit folgendem *quam*.

Ignoratio futurorum malorum utilior est, quam scientia. C. Div. 2, 9. *Meliora sunt ea, quae natura, quam illa, quae arte perfecta sunt.* C. N. D. 2, 34. *Decet cariorum esse patriam nobis, quam nosmet ipsos.* C. Fin. 3, 19. *Semper causae eventuum magis nocent, quam ipsa eventa.* C. Att. 9, 5. *Vi opprimi in bona causa est melius, quam male succedere.* C. Leg. 3, 15. *Nihil est praestabilius viro, quam periculis patriam liberare.* C. Mil. 35. *Quid potest homini dari maius, quam gloria, et laus, et aeternitas?* P. Ep. 3, 21. *Livius ne-*

minem *fidelius* dare posse consilium dixit, *quam* eum, qui id alteri suaderet, quod ipse, si in eodem loco esset, facturus fuerit. L. 37, 14.

Minus firmum nil est, *quam* ventus et unda. O. Her. 18, 185. *Minus* dixi, *quam* volui de te. Plaut. Capt. 2, 3, 70. Ego me *minus* diu senem esse malle, *quam* esse senem ante, *quam* essem. C. Sen. 10. Nunc *deteriore* conditione sumus, *quam* apud patres nostros fuerant captivi. L. 25, 6. *Segnius* homines bona, *quam* mala, sentiunt. L. 30, 21.

Not. 1. *Magis* (veraltet *maie*, Serv. ad V. Aen. 10, 481.) mehr, steht auf die Frage: Wie sehr? in Beziehung auf Eigenschaften und Beschaffenheiten (Qualität); *plus* mehr, auf die Frage: Wie viel? in Beziehung auf eine Anzahl, Menge, Masse, überhaupt auf etwas Meßbares, wo im Positivo multum stehen würde; *amplius* mehr, noch mehr (von *ample*), in Beziehung auf Umfang, Ausdehnung und Dauer; *potius* (von *potis*, *pote*) vielmehr, vorzüglich, lieber, geht auf das Vorzüglichere, wenn von Auswahl die Rede ist. — *Magis* geht demnach auf intensive Größe, dem Grade nach; *plus* auf quantitative, dem Maße nach; *amplius* auf extensive, nach Raum und Zeit.

Eben so deutet auch *maxime* auf den Grad; *potissimum* auf eine Wahl.

Omnes quibus sunt res minus secundae, *magis* sunt, nescio quomodo, suspiciosi; in contumeliam omnia accipiunt *magis*. T. Ad. 4, 5, 14. Duo Caepiones, oratores, *multum* clientes consilio et lingua, *plus* auctoritate tamen et gratia sublevabant. C. Brut. 25. Etsi multum prodest scientia, *plus* tamen obest imprudentia vel negligentia. Colum. 11, 1, 28. Quibus oculi parum clari sunt, iungito; *plus* videbunt. Cato R. R. 157, 10. *Plus* apud me vera ratio valebat, *quam* vulgi opinio. C. Pat. 1, 1. cf. C. Verr. 3, 54, 78. *plus* posse, *plurimum* posse. C. Verr. 3, 57, 130. 131. *Plus* pollent multorum ingenta consiliaque. L. 3, 54. Vitiosi principes *plus* exemplo, *quam* peccato nocent. C. Leg. 3, 14. Prodest *plus* imperator, *quam* orator. C. Brut. 73. Pompeium *plus*, *plusque* *) in dies dilige. C. Att. 6, 2. Rs fidem habemus, quos *plus* intelligere, *quam* nos, arbitramur. C. Off. 2, 9. *Plus* proficere. C. Brut. 25, 89. *plus* consolatur. C. Fam. 3, 12. Ego sum aedilis, hoc est paulo *amplius*, *quam* privatus. C. Verr. A. 1, 13. Facite, quod vobis libet; daturus non sum *amplius*. C. Verr. 2, 29. Excedam te testis? an, si nihil *amplius*, obstem? O. Met. 9, 148. Non luctabor tecum, Crasse, *amplius*. C. Or. 1, 17. Quodvis *potius* periculum mihi adendum, *quam* a sperata dicendi gloria discedendum putavi. C. Brut. 91. Imperia non expetenda, ac *potius* aut non accipienda inferendum, aut deponenda nonnunquam. C. Off. 1, 20. In oratione non vis, *potius* delectatio postulatur. C. Or. 2, 78.

De te audiebamus ea, quae *maxime* vellemus. C. Fam. 22, 25. Multis mirabile videtur, eam nobis *potissimum* probatam esse philosophiam, quae lucem eriperet. C. N. D. 1, 3.

*) von Tage zu Tage mehr; hunc *plus*, *quam* te, *amas*. C. Brut. 86.

Not. 2. Werden diese Constructionen negativ, wobei jedesmal auf der Negation der Accent liegt, so bekommen sie durch den hierbei gedachten Gegensatz eine etwas schwankende Bedeutung, weswegen sie der gebildete Römer desto häufiger brauchte; nämlich: *non magis*, *non plus* — *quam* nicht mehr (sondern eher noch weniger) — als; *non minus* — *quam* nicht weniger (sondern eher noch mehr) — als; *non melior* — *quam* nicht besser (sondern eher schlechter) — als; *non deterior* — *quam* nicht schlechter (sondern eher besser) — als.

Hierbei kommt es nun auf das Verhältniß des ersten Gegenstandes der Vergleichung zu dem zweiten in Hinsicht der gemeinschaftlichen Eigenschaft an. Ist dieser nämlich a. dem zweiten überlegen, so bedeutet *non magis*, *non plus* — *quam* eben so wenig, als; *non minus* — *quam* eben so sehr, als. Im ersten Fall ist die gemeinschaftliche Eigenschaft negativ genommen, weswegen sie, vor *non magis* angegeben, noch eine besondere Negation bekommen muß; im zweiten hingegen positiv.

Animus in aliquo morbo non magis est sanus, quam id corpus, quod in morbo est. C. Tusc. 3, 5. *Si aliqua in re Verri similia fuero; non magis mihi deerit inimicus, quam Verri defuit.* C. Verr. 3, 69. eben so wenig. *Breve tempus aetatis satis est longum ad bene honesteque vivendum. Sin processeris longius, non magis dolendum est, quam agricolae dolent, praeterita verni temporis suavitate, aetatem auctumnunumque venisse.* C. Sen. 19. *Scutum, gladium, galeam in onere nostri milites non plus numerant, quam humeros, lacertos, manus.* C. Tusc. 2, 16. *Ego illas Calvo literas misi, non plus, quam has, quas nunc legis, existimans exituras.* C. Fam. 15, 21. cf. C. Off. 3, 29. init. L. 2, 46, 1. 2, 39. extr.

Non nascitur ex malo bonum, non magis, quam ficus ex olea. S. Ep. 87. *Hoc spatium, quod neque habitari, neque arari fas erat, non magis quod post murum esset, quam quod murus post id, pomœrium Romani appellarunt.* L. 1, 14. *Atticus se civilibus fluctibus non commisit, quod non magis in sua potestate existimabat esse, qui se illis dedissent, quam qui maritimis lactarentur.* N. 25, 6. *Corvos ore parere vulgus arbitratur. Aristoteles negat, non hercule magis, quam in Aegypto ibim.* P. 10, 12. *Angor iste, qui pro amico saepe capiendus est, non tantum valet, ut tollat e vita amicitiam, non plus, quam ut virtutes, quia nonnullas curas et molestias afferunt, repudientur.* C. Coel. 13. *Nec bonitas, nec comitas esse potest, non plus, quam amicitia, si haec non per se expetantur.* C. Off. 3, 33. *Ne punc quidem ego senex vires desidero adolescentis, non plus, quam adolescens tauri aut elephantis desiderabam.* C. Sen. 9. *Quid? tum nemo molestus Dioni fuerat? non plus quam Liguri, Sacerdote praetore.* C. Verr. 2, 7. extr.

Patria hominibus non minus cara esse debet, quam liberi. C. Fam. 4, 7. *Commissa celare interdum non minus prodest, quam diserte dicere.* N. 15, 3. *Non minus nobis iucundi atque illustres sunt ii dies, quibus conservamur, quam illi, quibus nascimur.* C. Cat. 3, 1. *Laudibus haud minus, quam praemio, gaudent militum animi.* L. 2, 60. cf. Tac. Agr. 19. *Fabius non minore hostium admiratione, quam vestra, conspectus est, quum inter Gallica tela degressus ex arce sollemne Fabiae gentis in*

colle Quirinali oblit. L. 5, 52. cf. C. Mur. 29. extr. Inv. 1, 20, 28. Fam. 5, 4. N. 1, 2, 25, 21. Caes. 7, 52.

b. Steht hingegen der erste verglichene Gegenstand dem zweiten nach (im Verhältniß der Inferiorität), so bedeutet *non magis — quam* eben so sehr, als; *non plus — quam* eben so viel, als; *non minus — quam* eben so wenig, als.

Danicatum est *non magis* cum hostibus, *quam*, quae dimicatio maior atque periculosior est, cum prodicione ac perfidia sociorum. L. 1, 28. Ingravescit in dies intestinum malum, *nec* externis hostibus *magis, quam* domesticis laboramus. C. ad Brut. 1, 10. Dionysius Philistum, historicum, Syracusae reduxit, hominem amicum *non magis* tyranno, *quam* tyrannidi. N. 10, 3. Domus erat *non* domino *magis* ornamento, *quam* civitati. C. Verr. 4, 3, 5. Ius bonumque apud veteres Romanos *non* legibus *magis, quam* natura valebat. Sall. C. 9. cf. C. Verr. 1, 4, 9. Or. 1, 29, 131. Fabius Maximus in armis *non praestantior* fuit, *quam* in toga. C. Sen. 4. cf. C. Fam. 7, 18, 4. Luctus ex morte Scipionum *non* Romae maior, *quam* per totam Hispaniam fuit. L. 25, 36. *Non celerius, quam* timui, deprehendit fortuna temeritatem. L. 22, 29. d. I. eher später, als ich fürchtete; cf. L. 1, 54, 4. 2, 1, 8, 2, 43, 4. — Columnae et templa et porticus sustinent: tamēn habent *non plus* utilitatis, *quam* dignitatis. C. Or. 5, 46.

Non tibi illud factum *minus* placet; *quam* mihi, Laeoes. T. Hec. 4, 4, 25. Die That kann dir nicht weniger gefallen, als mir, (eher habe ich ein noch größeres Mißfallen daran). So lesen hier alle Handschriften, und Donatus erklärt placet richtig durch displicet, wofür aber Bentley unnöthig dolet aufnahm.

Not. 3. Steht der Hauptbegriff des zweiten Gliedes dem des ersten gerade entgegen, so wird er dem Comparativ vorgefetzt. Das nämliche Substantiv, in beiden Gliedern verschieden bestimmt, wird nicht wiederholt.

Natus *virum, quam mulierem*, fecit audaciorem. Colum. 12. Praef. Adventus hostium fuit *agris, quam urbi* terribilior. L. 7, 12. Omnes fontes aestate, *quam hieme*, sunt gelidiores. P. 2, 103. extr. Ortus amicitiae est *a natura, quam ab imbecillitate*, et gravior et verior. C. Lael. 9. Veniunt, qui me audiant, quasi doctum hominem, quia paulo sum, *quam ipsi*, doctior. C. Fam. 9, 20.

Maris subita tempestas, *quam ante provisā*, terret navigantes vehementius. C. Tusc. 5, 22. cf. C. Off. 1, 22, 74. Ex multis indicari potest, *virtutis* esse, *quam aetatis, cursum* celeriores. C. Phil. 5, 17. cf. C. Or. 1, 23, 106. Themistoclis nomen, *quam Solonis*, est illustrius. C. Off. 1, 22. *Facere, quam sanare vulnera* facilius est. Q. 5, 13, 5. Qui actor in imitando, *quam orator in suscipienda veritate* inuendior inveniri potest? C. Or. 2, 9.

Besondere Formen und Bestimmungen des Comparativus 154
Verhältnisse sind folgende:

A. 1. Wenn bei einer zwei Gegenständen gemeinschaftlichen Eigenschaft der Zustand des einen mit dem des andern verglichen wird, so wird das ungleiche

Verhältniß beider durch den Comparativus mit *quam* ausgedrückt und die Subjecte stehen in gleichem Casu; wird hingegen der erste Gegenstand in Hinsicht der gemeinschaftlichen Eigenschaft nach dem zweiten gemessen, so steht dieser als Maßbestimmung im Ablativo. §. 145, 2. So die Neutra: *aequo, necessario, nimio, vero, solito, iusto, dicto*, und statt *quam pro: opinione, spe, expectatione*.

*) Von den beiden verglichenen Gegenständen kann der erste auch negativ, z. B. mit *nemo*, oder in der größten Allgemeinheit durch *nihil* angegeben seyn. Die Eigenschaft wird durch ein Adjectivum in einem Prädicatscasu §. 97. 130. oder durch ein vermittelst eines Adverbiums gesteigertes Verbum intransitivum ausgedrückt. Bei dem Nomen des zweiten Gegenstandes im Ablativ darf keine Nebenbestimmung stehen, die sich mit Maßbestimmung nicht verträgt.

a. *Non mihi est vita mea utilior quam* *) *animi talis affectio, neminem ut violem commodi mei gratia. C. Off. 3, 6. Tibi eos, certo scio, quo vir melior multo es, quam ego, obtemperaturos magis. T. Ad. 4, 5, 71. Meliorem, quam ego sum, suppono tibi. Plaut. Curc. 2, 2, 6. Magis idoneum, quam ego sum, ad eam causam reperies neminem. Cic. Caesari in C. Att. 9, 11. Si vicinus tuus equum meliorem habeat, quam tuus est; tuumne equum malis, an illius? C. Inv. 1, 31. Multae res exstiterunt urbanae maiores clarioresque, quam bellicae. C. Off. 1, 22. cf. C. Lael. 5, 19. Sen. 20, 72. Natura homini praescripsit, ut nihil pulcrius, quam hominem, putaret. C. N. D. 1, 27. Ita sentio, locupletiores esse Latinam linguam, quam Graecam. C. Fin. 1, 3. cf. 5, 28. pr. Si propter alias res virtus expetitur, melius esse aliquid, quam virtutem, necesse est. C. Leg. 1, 19. cf. C. N. D. 1, 30, 76. Q. Fr. 2, 10. extr. Ego hominem callidiores vidi neminem, quam Phormionem. T. Phorm. 4, 2, 1. Pompeius dixit aperte, se munitiores ad custodiendam vitam suam fore, quam **) Africanus misisset. C. Q. Fr. 2, 3. Quae nos pro salute patriae gessimus, ea, quum veneris, tanto consilio, tantaque animi magnitudine a me gesta esso cognosces, ut tibi multo maiori, quam Africanus fuit, me non multo minorem, quam Laelium, facile et in re publica, et in amicitia adiunctum esse patiaris. C. Fam. 5, 7. Multo pauciores oratores, quam poetae boni*

*) Hier *quam*, weil *animi talis affectio* Beschaffenheit, folglich Zustand andeutet. So auch in den folgenden Beispielen.

**) Zustände der Zeit nach verschieden.

reperiuntur. C. Or. 1, 3. *Melior tutiorque* est certa pax, quam sperata victoria. L. 30, 30. Roscium populus Romanus *melio-rem* virum, quam histrionem esse arbitrabatur. C. Q. Rosc. 6. Nullum est *certius* amicitiae vinculum, quam consensus et societas consiliorum et voluntatum. C. Planc. 2. Archytas nul- lam *capitaliorem* pestem, quam corporis voluptatem, homini- bus dicebat a natura datam. C. Sen. 12. cf. C. Lael. 10, 34. Off. 3, 7, 34. Phil. 4, 5, 11. Luccæius intellexit, nullius apud te auctoritatem aut gratiam *valere plus*, quam meam. C. Fam. 13, 42. Sextus Tarquinius apud milites tanta caritate fuit, ut non pater Tarquinius *potentior* Romae, quam filius Gæbius esset. L. 1, 54. Qui actor est in imitanda, quam ora- tor in suscipienda veritate *iucundior*? C. Or. 2, 8.

b. Tullus Hostilius *ferocior* Romulo fuit. L. 1, 22. Tu- nica *propior pallio* est. Plaut. Trin. 5, 2, 30. *Vilius* argen- tum est auro, *virtutibus* aurum. H. Ep. 1, 1, 52. *Elephanta* beluarum nulla *prudenter* est. C. N. D. 1, 35. Nullum offi- cium *referenda gratia magis necessarium* est. C. Off. 1, 15. Rutilius erat exemplum innocentiae, atque *illo* nemo neque *in- tegrior* erat in civitate, neque *sanctior*. C. Or. 1, 53. Nihil est *laudabilius*, nihil magno et praeclaro viro dignius *placabi- litate atque clementia*. C. Off. 1, 25. Nihil in hominum ge- nere *rarius perfecto oratore* inveniri potest. C. Or. 1, 28. Qui cantus *moderata orationis pronuntiatione dulcior* inveniri pot- est? quod carmen *artificiosa verborum conclusione aptius*? C. Or. 2, 8. Quae figura, quae species *humana* potest esse *pulcrior*? C. N. D. 1, 18. Quid est in homine *ratione divi- nius*? C. Leg. 1, 7. In Germania Suevi succedunt Ubiis, et paulo, quam sunt eiusdem generis, et *ceteris humaniores*. Caes. 4, 3. Non ego *hac nocte longiorem* me vidisse censeo. Plaut. Amph. 1, 1, 123. Pares esse virtutes, nec *bono viro melio- rem*, nec *forti fortio-rem*, nec *sapiente sapientio-rem* posse fieri, facillime potest perspicui. C. Par. 3, 1.

Fortuna *plus consiliis humana pollet*. L. 44, 40. *Lacrima* nihil *citius arescit*. C. Inv. 1, 55. Recte auguraris de me, nihil a me *abesse longius crudelitatis*. C. Att. 9, 16. Apud Suevos non *longius anno* remanere uno in loco incolendi causa licet. Caes. 4, 1. ne *longius triduo* ab castris *absit*. Id. 7, 9.

c. Non verendum est, ne *plus aequo* quid in amicitiam congeratur. C. Lael. 16. Multi iniurias suas *gravius aequo* ha- buere. Sall. C. 51, 11. cf. Cort. h. l. Vercingetorix pabulato- res dispersos, quum *longius necessario* procederent, adorieba- tur. Caes. 7, 16. Ne doleas *plus nimio*. H. C. 1, 33, 1. Crede mihi; *vero* est nostra querela *minor*. O. Trim. 5, 6, 44.

cf. O. Met. 1, 215. *Seditionem solito magis metuendam* Manlius faciebat. L. 6, 14. cf. 21, 2, 2. Consules *plus solito* converterant in se civitatis animos. L. 24, 9. *citator solito* amnis. L. 23, 19. In oratione membrum *longius iusto*, tardum, brevius, instabile est. Q. 9, 4, 125. cf. V. Georg. 2, 251. *Dicto prope citius equum* in viam Claudius deiecit. L. 23, 47. cf. V. Aen. 1, 142. — Caesar *opinione celerius* venturus esse dicitur. C. Fam. 14, 23. cf. Caes. 2, 3. C. Cat. 4, 3. extr. Or. 1, 35, 164. Servilius consul *minus opinione sua* efficiebat. Caes. C. 3, 21. Laevinus consul *serius spe* omnium Romam venit. L. 26, 26. cf. 1, 3, 1. Decemviri senatum in posterum diem edicunt, qui aliquanto *spe* ipsorum *frequentior* convenit. L. 3, 38. Res aliquanto *expectationis* omnium *tranquillior* fuit. L. 4, 24.

Not. 1. Quam bleibt statt des Ablativs, wenn dieser unbestimmt oder zweideutig sein würde. Nur Dichter weichen hiervon ab und brauchen den Ablativs mehr nach griechischer Sitte, z. B. bei Verbis transitivis.

Hibernia est dimidio *minor*, ut aestimatur, *quam Britannia*. Caes. 5, 13. Academici clamant, nihilo *magis vera* illa esse, *quam falsa*. C. Acad. 2, 14. Rescripsi verba M. Varronis, hominis, opinor, *quam* fuit Claudius cum Coello, *doctioris*. Gell. 10, 1. Longinqua itinera sola Ducis patientia mitigabantur, eodem *plura*, *quam* gregario milite, tolerante. Tac. 14, 24.

Ego possideo *plus Pallante et Licinio*. Juvenal. 1, 108. Umidius ita sordidus, ut se non unquam *servo melius* vestiret. H. S. 1, 1, 97. cf. H. Ep. 2, 1, 197. Albenum. Maecenas, si-ve Falernum te *magis appositis* delectat. H. S. 2, 8, 17. cf. Burm. ad V. Aen. 1, 15. Vidi ad aras *maius* admissum scelus *Aiacis armis*. Sen. Troad. 46. i. e. maius scelere, quod inter arma ad arcem patravit Ajax. Gron. h. 1.

Not. 2. Mit dieser Construction wechselt bisweilen a. in etwas stärkerer Bedeutung der Positivus mit *ante*, *prae*, *praeter*, *supra*, z. B. *Felix ante alias* virgo. V. Aen. 3, 321. Nobis *videris* non tu quidem vacuus molestis, sed *prae nobis beatus*. C. Fam. 4, 4. Apollinaris Sulpicius, vir in memoria nostra *praeter alios doctus*. Gell. 18, 4. Catillinae erat corpus *patiens inediae supra* quam cuique credibile est. Sall. C. 5. st. *magis patiens*. — In den Stellen aber: Pygmalion, *scelere ante alios immanior omnes*. V. Aen. 1, 347. Galba multo *praeter ceteras altiore* statui crucem iussit. Suet. Galb. 9. stehen *ante alios* und *praeter ceteras* als stärkerer Ausdruck statt des Ablativs. Statt des Ablativs würde in den Worten: In oculis *duo maiora omnium* navigia submersa sunt. Curt. 9, 4, 11. der Genitivus stehen, wenn omnium hier nicht eben so ungewöhnlich, als kritisch verdächtig wäre.

b. Der Dativus bei *inferior*: Ea continentia vir *gravis*, et nulla arte *cuiquam inferior*. Sall. Hist. Fr. II. p. 959. Cert. *Padus est nulli amnium claritate inferior*. P. 3, 16. — *Sapientia humana omnia inferiora virtute* ducit. C. Tusc. 4, 26. *Allobroges nulla Galliae gente* opibus aut fama *inferiores*. L. 21, 31. *Tiberius aequo Augusta* publico abstinere, *inferius maiestate*

sua rati, si palam lamentarentur. Tac. 3. 5. Timotheus belli laude non inferior fuit, quam pater. C. Off. 1, 32. cf. C. Planc. 12, 30. Brut. 42, 155. 48, 179. Q. Fr. 1, 1, 6. gratia non inferior, quam qui unquam fuerunt amplissimi. Ib. 1, 3. a med.

c. Poetisch ist: Nardo perunctum, quale non perfectius meae laborarint manus. H. Epod. 5, 59. statt quo, wle: animae, quales neque candidiores terra tulit. H. S. 1, 5, 41. st. quibus.

Not. 3. *Plus, amplius, minus, latior, auch maior, minor* §. 155. Not. 1. werden durch bestimmte Zahlengrößen im Ablativo entweder selbst nach Maß und Grad (B. h.) bestimmt, oder bestimmen sie, überbierend, ohne deshalb das Verhältniß derselben zum Prädicat zu ändern. Quam vergleicht auch hier nicht die Zahlengrößen, sondern Zustände.

a. In columba sentio plures videri colores, nec esse plus uno. C. Acad. 2, 25. cf. C. Or. 18, 58. Quicquid hoc libelli est, plus uno maneat perenne saculo. Catull. 1, 10. Hoc Aesculapii fanum est. — Plus iam anno scio. Plaut. Curc. 1, 1, 14. Plus triginta annis natus sum. Pl. Men. 3, 1, 1. Roscius Romanum multis annis non venit, neque unquam plus triduo fuit. C. S. Rosc. 27. affuit non plus duobus an tribus mensibus. C. Fam. 13, 29. Catilina brevi spatio legiones numero hominum expleverat, quum initio non amplius duobus millibus habuisset. Sall. C. 56. Milites ita dies quindecim iter fecerunt, uti inter novissimum hostium agmen et nostrum primum non amplius quinque aut senis millibus passuum interesset. Caes. 1, 15. Castra amplius millibus passuum octo in latitudinem patebant. Id. 2, 7. Milites amplius horis quatuor fortissime pugnauerunt. Id. 4, 37. Minus tribus mediis in iugerum nemo Leontinorum dedit decumae. C. Verr. 3, 48. Altera navis ducentos viginti ex legione tironum sustulerat, altera ex veterana paulo minus ducentis. Caes. C. 3, 28. Collem palus difficilis atque impedita cingebat, non latior pedibus quinquaginta. Caes. 7, 19.

b. Quintus tecum plus annum vixit. C. Quint. 12. Cum Liguribus acie dimicatum: plus septingenti aut in proelio, aut in castris capti. L. 41, 12. Apes nunquam plus unum regem patiuntur. S. Clem. 1, 19. Milites ex hominum millibus amplius triginta, quem numerum barbarorum ad castra venisse constabat, plus tertia parte interfecta, reliquos perterritos in fugam concitiant. Caes. 3, 6. Commius cum equitibus venerat, qui numero non amplius erant quingenti. Caes. 8, 10. Amplius sunt sex menses. Quid si tandem amplius triennium est? C. Q. Rosc. 3. Constabat non minus ducentos Carthaginiensium equites sustinere. L. 29, 34. P. Trebonii heredes iurarunt, se curaturos, ut ex sua cuiusque parte ne minus dimidium ad A. Trebonium fratrem perveniret. C. Verr. 1, 47. cf. Liv. 23, 19, 17. 30, 12, 5. Rex, qua sex mensibus iter fecerat, eadem minus diebus triginta in Asiam reversus est. N. 2, 5. Ligures duas amplius horas certamen sustinere; ex Romanis sociisque minus trecenti perierunt. L. 36, 38. Flumen Dubis paene totum oppidum Vesontionem cingit, reliquum spatium, quod est non amplius pedum DC, quae flumen intermittit, mons continet. Caes. 1, 38. cf. L. 10, 38. extr. Tac. H. 4, 51. extr. Caesar certior est factus, magis Gallorum copias non longius millia passuum octo ab habere.

nis suis afuisse. Id. 5, 53. Cf. Drak. ad L. 3, 64, 10, 10, 57, 3, 22, 23, 6.

c. Romæ nemo plus, quam annum consulatum gessit L. 9, 18. Zeuxis et Polygnotus non sunt usi plus, quam quatuor coloribus. C. Brut. 18. Antiochus tradito naves longas, neve plures, quam decem naves actuarias, nulla quarum plus, quam triginta remis agatur, habeto. L. 38, 38. cf. Nep. 8, 2, 1. Praesidium Punicum alius decem, alius septem, alius haud plus, quam duum millium fuisse scribit. L. 26, 49. Caeduntur passim Hispani per tota castra; nec plus, quam quatuor millia hominum effugerunt. L. 39, 31. Alterum bellum Punicum non amplius, quam decem et octo annos habet. Flor. 2, 6. Plus octo millia hominum caesa: haud multo minus quam mille captum, et signa militaria quinquaginta octo. L. 24, 42. Auch: Cecidere duo millia, haud minus, peditum. Liv. 42, 6. Triduum, non plus, Delphis moratus, L. 41, 22.

2. Wird ein Substantivum in Hinsicht einer Eigenschaft mit einem Nebenumstande verglichen, der jener nicht angemessen ist, so wird dieses ungleiche Verhältniß durch *quam pro* (als nach Verhältniß) mit dem Ablativ angedeutet. 3. B. Proelium atrocius, quam pro paucitate resistentium fuit. L. 41, 2. das Gefecht war hitziger, als nach Verhältniß der kleinen Anzahl Gegner, d. i. als man von einer so kleinen Anzahl Gegner hätte erwarten sollen.

Proelium atrocius, quam pro numero pugnantium, editur. L. 21, 29. Cohortes pulverem maiorem, quam pro numero, excitabant. L. 10, 41. cf. Tac. H. 4, 33. 5, 13. In quiete utrique consuli dicitur visa species viri maioris, quam pro humano habitu, augustiorisque. L. 8, 6. Quia Samnites in fugam dissipati sunt, minor caedes, quam pro tanta victoria, fuit. L. 10, 14. Minor, quam pro tumultu, caedes. Tac. H. 5, 15. Quinctius Eretriam cepit. Signa, tabulae praece artis, ornamentaque eius generis plura, quam pro urbis magnitudine aut opibus ceteris, inventa. L. 32, 16. Suevi frumenta, ceterosque fructus patientius, quam pro solita Germanorum inertia, laborant. Tac. G. 45.

Not. Ähnlich ist: Antonius literas ad Vespasianum composuit, iactantius quam ad Principem. Tac. H. 3, 53. Zur Erklärung obiger Construction dient: Mucianus effecerat, ut non pro spe Antonii consilia factaque eius aestimarentur. Tac. H. 3, 52. Uebrigens brauchen diese Construction, die dem Griechischen *περί*, *ὑπὲρ* oder *ὑπὲρ* entspricht, Livius und Tacitus häufig; Cicero und Cäsar nie, wohl aber *quam* mit Relativis, 3. B. Siculis plus frumenti imperabatur, quam quantum exarant. C. Verr. 3, 23. Multa in Q. Fabio Maximo praeclara cognovi; sed nihil est admirabilius, quam quomodo ille mortem Q. filii tulit. C. Sen. 4. Auch: Sum avidior, quam satis est, gloriae. C. Fam. 9, 14.

3. Wenn zwei Adjectiva oder Adverbia mit einander verglichen in ungleichem Verhältniß ausgedrückt werden, so stehen beide mit *magis* — *quam* im Positivo, wenn sie einem Subject schlechthin; im Comparativo aber, wenn sie ihm in einem vorzuzüglichen Grade beigelegt werden. So würde statt: Celerius disertus *magis* est, *quam* sapiens. C. Att. 10, 1. d. i. er ist zwar beredt, aber nicht Flug genug; Celer *disertior* est, *quam* sapientior heißen: er ist zwar sehr beredt, aber weniger Flug, d. i. er ist wohl ziemlich Flug, doch noch beredter.

Si mihi facere licuerit, quod iam diu cogito, perfectam artem iuris habebitis, *magis* magnam atque *uberem*, *quam* difficilem atque obscuram. C. Or. 1, 42. Octavius Reatinus ad dicendum veniebat *magis* audacter, *quam* parate. C. Brut. 68. Haec consensio *magis* honeste, *quam* vere, sodalitas nominatur. C. Planc. 15. Consul se *temere* *magis*, *quam* satis caute, in mediam dimicationem infert. L. 3, 5. Agricolae sublime et erectum ingenium pulchritudinem ac speciem excelsae magnaeque gloriae *vehementius*, *quam* caute *), adpetebat. Tac. Agr. 4.

Pestilentia coorta, *minacior* tamen, *quam* periculosior, cogitationes hominum a certaminibus publicis avertit. L. 4, 52. Paulli Aemilii concio fuit *verior*, *quam* gravior populo. L. 22, 38. Turbavit ordinem pugnandi non *acrior*, *quam* *pertinacior*, impetus Romanorum. L. 31, 35. In oratoribus alius gravitatem sequens subtilitatem fugit, contra alius *acutior* se, *quam* *ornatior* vult. C. Opt. Gen. 2. Lentulus rem per alios *citius*, *quam* per se *tardius* confici malebat. C. Sext. 32. cf. C. Mil. 29. pr. Romani bella quaedam *fortius*, *quam* *felicius* gesserunt. L. 5, 43. Caecina recipere gloriam *avidius*, *quam* *consultius* properabat. Tac. H. 2, 24. Demetriadem in Thessalia, Chalcidem in Euboea, Corinthum in Achaia Philippus rex non *contumeliosius*, *quam* *verius* compedes Graeciae appellabat. L. 32, 37. cf. L. 2, 40, 8.

Not. Auf ähnliche Weise sind zwei Comparative in folgenden Stellen verbunden: Cn. Lentulus, perincertum *stolidior* an *vanior*, legem de pecunia, quam Sulla emtoribus bonorum remisera, exigenda promulgavit. Sallust. sp. Gell. 18, 4. Illud est *probabilius*, neque tamen verum, quod Socrates dicere solebat, omnes in eo, quod sciunt satis, esse eloquentes; illud *verius*, quemquam in eo disertum esse non posse, quod nesciat. C. Or. 1, 14. Diese Construction ist auch im Griechischen: Ὁ μὴ πείσων, ἀκύνεωτερος δόξας εἶναι, ἢ ἀδικοῦτερος, ἀπείχοιτο. Thuc. 3, 42. Αἰνείας αἰσχίον ἢ κάλλιον ἤξιως βίαν προσσέγων τὰ αὐτὰ λαμβάνειν. Dionys. Hal. 1, 58.

*) So selten; bei Cicero nirgends.

4. Das zweite Glied beim Comparativus fällt weg

a. wenn es sich wegen seiner Allgemeinheit leicht ergänzen läßt, in welchem Fall der Comparativus mit verstandnem *quam ceteri*, *solito* durch etwas, ein wenig, ziemlich, oder mit hinzugebüchtem *iusto*, *aequo* durch zu, allzu mit dem Positiv, ausserdem aber durch den deutschen Comparativ oder einen accentirten Positiv sich überseßen läßt.

Senectus est natura *loquacior*. C. Sen. 16. sc. quam ceterae aetates. Romani legibus annalibus *grandiorem* aetatem ad consulatum constituebant. C. Phil. 5, 17. *Obscuriora* sunt Datamis gesta pleraque. N. 14, 1. Hoc praecipendum videtur historiarum lectoribus, ne ea, quae ipsis *leviora* sunt, pari modo apud ceteros fuisse arbitrentur. N. 15, 1. Frumentum in Gallia propter siccitates *angustius* provenerat. Caes. 5, 24. sc. solito, ziemlich spärlich.

Voluptas quum *maior* est atque *longior*, omne animi lumen exstinguit. C. Sen. 12. sc. iusto, zu groß. Histrio, si versus pronuntiatu8 est syllaba una *brevior* aut *longior*, exhibetur et exploditur. C. Par. 3, 2. Themistocles *liberius* vivebat, et rem familiarem negligebat. N. 2, 1. M. Piso orator hominum ineptias ac stultitias non ferebat, *iracundiusque* respuebat. C. Brut. 67. Sit aliquis *dissolutior* in iudicando; is possitne de istius improbitate dubitare? C. Verr. 3, 62. noch so unachtsam.

Solent reges Persarum ac Syrorum *plures* uxores habere. C. Verr. 3, 33. sc. quam unam, mehrere. Apud Etruscos *plures* pueri unius curae demandabantur. L. 5, 27. Nihil fere quondam *maioris* rei, nisi auspicio, gerebatur. C. Div. 1, 16. Medici *gravioribus* morbis periculosas curationes et ancipites adhibere coguntur. C. Off. 1, 24. sc. quam vulgares sunt. Qui aut, tempus quid postulet, non videt, aut *plura* loquitur, is ineptus esse dicitur. C. Or. 2, 4. sc. quam opus est. Veneti Romanos exercitus propter frumepti inopiam *diutius* apud se morari non posse confidebant. Caes. 3, 9. Omnia plerumque, quae absunt, *vehementius* hominum mentes perturbant. Id. 7, 84. sc. solito, Filius postquam excessit ex ephēbis, *liberius* vivendi fuit potestas. T. Andr. 1, 1, 24. sc. quam antea; wie *audacius*, Caes. 1, 15. *Ocyus* omnes imperio laeti parent. V. Aen. 4, 294. sc. dicto.

b. wenn bei zwei Gegenständen derselben Gattung durch den Comparativus der eine dem andern entgegen gesetzt wird, wo der Deutsche den Superlativ braucht, z. B. von zwei Orten der Jüngste, oder auch den Positiv: Gallia *ceterior* das

dieſſeitige Gaſſen, im Gegenſatz von Gallia *ulterior* das jenſeitige.

Fabii Ambuſti filiae duae nuptae, Ser. Sulpicio *maior*, *minor* Licinio Stolori erat. L. 6, 34. In teſtamento Ptolemaei patris heredes erant ſcripti ex duobus filiis *maior*, et ex duabus ea, quae aetate antecedeſebat. Caes. C. 3, 108. *Maior* pars hominum eo ſere deferri ſolet, quo a natura ipſa deducitur. C. Off. 1, 41. Nimis obſcurus eſt poeta Euphron. At non Homerus. Uter igitur *melior*? C. Div. 2, 64. Servius Tullius ex iis civibus, qui centum millium aeris haberent, octoginta conſecit centurias, quadragenae *seniorum* ac *iuniorum*. Prima classis omnes appellati. L. 1, 43. *Posterior*es cogitationes, ut aiunt, *sapientiores* ſolent eſſe. C. Phil. 12, 3. Ora illa Italiae, quam *maiorem* Graeciam *) vocant, a Romanis deſecit. L. 31, 7. Murena quaesturam petiit, et ſum ego factus *prior*. C. Mur. 8. Duas a te accepi literas. Reſpondeo igitur *priori prius*. C. Att. 15, 13.

*) Sicut alter *de duobus*, et *alius* *de multis* dicitur: ſic *prior* *de duobus*, et *primus* *de multis* dici ſolet. Priſc. III, 2, 12.

B. Der Comparativus wird beſtimmt

a. durch den Ablativus der Sache, in Anſehung welcher oder woran das eine Subject dem andern überlegen iſt, Ablat. Obiecti, §. 141, c.

Agro bene culto nihil potest eſſe, nec *usu uberius*, nec *specie ornatus*. C. Sen. 16. Quis Carthaginiensium *pluris* fuit Hannibale, *consilio*, *virtute*, *rebus gestis*? C. Sext. 68. Gravissimum eſt, quum *superior* factus sis *ordine*, *inferiorem* eſſe *fortuna*. C. Fam. 13, 5. Quid ei praecipiam, quem ego intelligam *prudencia* non eſſe *inferiorem*, quam me, *usu* vero etiam *superiorem*? C. Q. Fr. 1, 1, 6.

b. durch den Ablativus des Maſſes, um wie viel eins das andre übertrifft, Ablat. Gradus, §. 140, 4. entweder eines Subſtantiivs mit ſeinem Adjectivo, oder durch die Neutra: *multo* um vieles, *paulo*, *parvo* um ein wenig, *aliquanto* um ein ziemliches, *quanto* um wie viel, *tanto* um ſo viel, *quo* je, *hoc*, *eo* deſto, *dimidio* um die Hälfte, *sesqui* um anderthalb, *altero tanto* um noch einmal ſo viel, *nihilo* um nichts.

Maccedo Alexander tertio et tricesimo anno mortem obiit, quae eſt aetas noſtris legibus *decoem annis minor*, quam conſularis. C. Phil. 5, 17. *Decoem minis plus* attuli, quam tu Damiſtae debes. Plaut. Epid. 3, 2, 11. Sol *multis partibus* ma-

*) Großgriechenland.

ior atque amplior est, quam terra universa. C. N. D. 2, 36. Siculi nonnunquam *uno die longiorem mensum* faciunt, aut *biduo*. C. Verr. 2, 52. Quam *indolestum* est, *uno digito* *) *plus* habere? C. N. D. 1, 25. Zeno censet, quod in operibus nostrarum artium manus efficiat, id *multo artificiosius* naturam efficere. Id. 2, 22. cf. C. Brut. 10, 39. Romano pilum erat, *haud paulo*, quam hasta, *vehementius* ictu *minusque* letum. L. 9, 19. Proelium *aliquanto*, quam celera, *gravius atque atrocius* fuit. L. 2, 19. Duae ad Lucerium *serabant* viae, altera *sperta*, sed *quanto tutior*, *tanto* fere *longior*, altera per *sarculas* Caudinas *brevior*. L. 9, 2. Recte *praecipere* videntur, qui monent, ut, *quanto superiores* sumus, *tanto* nos *geramus summissius*. C. Off. 1, 26. Pes, qui adhibetur ad *numerus*, *partitur* in tria, ut *necesse sit*, *partem* pedis aut *aequalem* alteri parti, aut *altero tanto*, aut *utroque esse maiorem*. C. Or. 58. Etruscorum gens ante omnes alias *eo magis* erat *dedita* religionibus, quod excelleret arte colendi eas. L. 5, 1. Quo *tutior* est in animis praestantia *et diviniore*, *eo maiore* indigent diligentia, C. Tusc. 4, 27. cf. C. Font. 5, 10. Quint. 2, 8. Vis, qua omnes commovebant, *altero tanto longiorem* habebat *amfractum*. N. 18, 8. Quinquies *tanto amplius* frumenti Verres, quam quantum ei in cellam sumere licitum erat, civitatibus *imparavit*. C. Verr. 3, 97. *Minus dimidio* hostium, quam antea, quia pauciores superfuere, qui pugnarent, occisum. L. 24, 42. In itinere conficiendo saepe *dimidio* maturius pervenit, qui naviter et sine ullis concessationibus *permeavit*, quam is, qui quum sit una profectus, umbras arborum fonticulosumque amoenitatem captavit. Colum. 11, 1, 16. Frumenti quum *ibi* messis maxima est, *tribus tantis* **) illi *minus* redit, quam obseveris. Plaut. Trin. 2, 4, 128.

*) Das Adverbium *longe* und die Neutra *multum*, *quantum*, *tantum*, *aliquantum* §. 132, 5. können zwar auch den Begriff des Comparativus als Prädikat bestimmen, nicht aber den Grad desselben. Außer Sallustius und Livius brauchen nur Diotier und Später diese Verbindungen, cf. Burm. ad O. Her. 18, 71. Curt. ad Sall. I. 85, 22. Drak. ad L. 5, 10, 5. 44, 7, 6. Ego, qui sum *longe fortior*, pereo fame. Phaedr. 3, 7, 6. Hercules, qui *multum improbiore* sunt, quam a primo credidi. Plaut. Most. 3, 2, 139. cf. Lucan. 2, 225. *Quantum* vita horum *praedatior*, *tanto* horum *secordia flagitiosior*. Sall. I. 85, 22. Valerius Poplicola *quantum* domo *inferior*, *tantum* gloria *superior* evasit. Val. Max. 4, 1, 1. Euander, habitum formamque Herculis *aliquantum ampliore* *augustiore*que humana intuens, ro-

*) einen Singer zu viel.

**) dreimal weniger; illi sc. ab illo sc. agro.

gitat, qui vir esset. L. 1, 7. cf. 2, 30, 11. Statt *permultum* ante certior factus eram. C. Fam. 3, 11. hat ed. Lagun. *permulto* und so schwankt die Lesart in mehreren andern Stellen.

Quam magis — tam magis. V. Aen. 7, 787. *quanto magis — tam magis.* Manil. 3, 344. *quam magis — tanto magis.* Lucret. 6, 459. sind nur poetische Constructionen.

c. durch das steigende *etiam* noch, wofür *Spätere* auch *adhuc* brauchen.

Hesiodus eadem mensura reddere iubet, qua acceperis, aut *etiam cumulatione*, si possis. C. Brut. 4. Ut in corporibus magnae dissimilitudines sunt, sic in animis existunt *etiam maiores* varietates. C. Off. 1, 30. Filiam quis habet? pecunia est opus. duas? maiore. plures? *maiore etiam.* C. Par. 6, 1. Ubi fuit Sulla? Num Romae? immo longe absuit. Num in iis regionibus, quo se Catilina inferebat? multo *etiam longius.* C. Sali. 19. Punctum est, quod vivimus, et *adhuc* puncto minus. S. Ep. 49.

Not. 1. Diese Bestimmungen nehmen auch Wörter an, in welchen der Begriff des Comparativs liegt, wie *malo* ich will lieber, *praestat* es ist besser, *ante*, *post*, *supra*; *aliter*, *secus*, *antecedo*, *antisto*.

Ego haud paulo Socratis animum malim, quam eorum omnium fortunas, qui de hoc iudicaverunt. C. Tusco. 1, 42. Multo mihi praestat, in eandem illam recidere fortunam, quam tantam importare meis conservatoribus calamitatem. C. Sext. 69. Alcibiadem summis laudibus extulit Theopompus, qui fuit *post aliquanto* natus. N. 7, 11. C. Rep. 2, 34. *post paulo.* Caes. 7, 60. C. 1, 30. Demetrius perit morbo. Neque ita multo post Seleucus a Ptolemaeo Cerauno dolo interfectus est. N. 21, 5. cf. C. Quint. 4, 15. Id obvenit vitium, quod tanto ante praedixerat. C. Phil. 2, 33. Milo sit obviam Clodio hora fere undecima, aut non multo secus. C. Mil. 10. Alces magnitudine paulo antecedant capreas. Caes. 6, 27. In Themistocle et Aristide cognitum est, quanto antistaret eloquentia innocentiae. N. 5, 1. Verschieden hiervon ist: Pompeius novissimum agmen consequi non potuit, quod multum expedito itinere antecesserat Caesar. Caes. C. 3, 75. Petreius pugnans post paululum concidit. Caes. 7, 50. wo nicht multo und paulo stehen dürfte, s. oben B. b. *)

Not. 2. *Quam* steht als Vergleichungspartikel nach *malo*, *praestat* es ist besser, *ante post*, *supra*, *secus*, *alius*, *aliter*; bei *Antius* und *Spätern* auch nach *alter*, *aeque*, *perinde*, *iuxta*, *contra*, wo Cicero nur *ac*, *atque* braucht; ferner nach *diversus*, *duplex*, *multiplex*, *dimidius*, *adeo* und Comparativdeminutiven. Dichter und *Spätere* verbinden auch mit *malle*, *praestare*, *alius*, *aeque* den Ablativus des zweiten Gegenstandes.

Accipere, quam facere, praestat iniuriam. C. Tusco. 5, 19. Orator saepe rem dicendo subiiciet oculis; saepe *supra* feret, quam fieri possit. C. Or. 40. cf. C. Top. 9, 39. N. D. 2, 54, 136. Dulcis non multo secus est es patria, quae genuit, quam illa, quae excipit. C. Leg. 2, 2. cf. C. Div. 1, 30, 63. Or. 20, 66.

Liv. 2, 50, 13. 3, 23, 2. 26, 49. *ut*. Liv. Iulius Brutus erat juvenis longe *alius* ingenio, *quam* cuius simulationem induerat. L. 1, 56. Quid est *aliud*, tollere a vita vitas societatem, *quam* tollere amicorum colloquia absentium. C. Rhil. 2, 4. Te *alia* omnia, *quam* quae velis, agere, moleste ferrem, nisi ea, quae agis, essent honestissima. P. Ep. 7, 15. Per veritatem datus operam, ne quid *aliter*, *quam* confirmaverimus, fiat, aut, *ut* futurum sit. C. Lav. 2, 22.

Viperæ caput impositum, vel *alterius*, *quam* quæ pariter serit, sine fine prodest. P. 29, 4. Multa remedia sunt ex augere, *aeque* *quam* in corvis. P. 29, 3. *ext.* Nihil *aeque* amorem incitat et accendit, *quam* carendi metus. P. Ep. 5, 19. cf. Tac. H. 4, 52. 54, 5, 3. Tiberius scripsit consilibus, iustitiam Rubri perinde aestimandum, *quam* si Iovem fessellisset. Tac. 1, 73. Quia de plebe adlegebantur augures, *iuxta* eam rem, negre passi Patres, *quam* quum consulum, vulgari, viderent. L. 10, 6. Vespas et crabrones carna respuunt, *contra* *quam* spes, quæ nullum corpus attingunt. R. 11, 21. Eruca *diplex* est, *quam* lactuca, naturae. P. 19, 8. Villicus instrumenta serratibusque *duplicia*, *quam* *) numerus servorum exigit, custodiat. Colum. 1, 8, 8. Scorpini hinc *duple*, *quam* cetera possidet orbis. Midera Germ. Arat. 545. Inter primores duorum populorum res geritur. Quidquid hinc aut illinc communis Mara belli aufert, *multiplex*, *quam* *pro numero* **) damnum est. L. 7, 8. Digitus vix *dimidium* millium, *quam* quod acceperat, successori tradidit. L. 35, 1. In adeo molestos incidimus grammaticos, *quam* fuerunt, qui Lyricorum quaedam carmina in varias mensuras conegerunt. Q. 9, 4, 53. Thais, *quam* ego, *maiuscula* est. T. Eun. 3, 3, 21.

Praefectus castelli hortatur Mithridatem, ne dubitaret armis inorientes conditiones *valle*. Tac. 12, 46. Dici vix potest, quid navis operarius *ignava* et *cessatore* praestat. Colum. 1, 12, 16. Nos ab initio spectasse otium, neque quidquam *aliud* *libentius* *communis* ***) quaesivisse, exitus declarat. Brut. et Cass. ep. C. Fam. 11, 2. Ne putes *alium* *sapiente* *bonoque* beatum. H. Ep. 1, 16, 20. cf. Phaedr. 3, Prol. 41. Nullus est *hoc* meticulosus *aeque*. Plaut. Amph. 1, 1, 137. Gutta populi *aeque* *propoli* ex aqua efficax. P. 14, 8.

Not. 3. Bei den correlativen Bestimmungen des Comparativus eo-quo wird eo, wenn kein Nachdruck darauf liegt, weggelassen, und eben so *potius* und *magis* vdr *quam*. Livius und Später brauchen nach griechischer Sitte bei eo-quo, quanto-tanto bald nur bei dem einen Gliede, bald bei beiden den Positivus, auch liess man hier, und bei *quam*-tam das eine Correlativum fehlen.

Cui proposita sit conservatio sui, necesse est hunc partes quoque sui caras esse, *carioresque* †), quo perfectiores sint et

*) wie ἄνθος διπλόον ἢ μήχανος. Theophr. H. Pl. 4, 10.

**) πολλοπληγία ἐστὶ τῇ Μηδρ δυνάμει ἥτις ἦν. Herodot. 8, 143.

***) so: οὐ δοκεῖ μὴ ἐπιστήμη εἶναι, ἀλλ' ἔλλο ἐπιστήμη. Plat. Menon. c. 24.

†) ff. et eo cariores.

magis in suo genere laudabiles. Cic. Fin. 5, 13. Quo plures erant, maior *) eadem fact. L. 2, 51, 5. cf. Drak. Aliunde mihi querendum, ut et esse deos; et quales sint, discere possim, quam **) quales tibi eos esse vis. C. N. D. 3, 25. Haec etsi Autophradates videbat, tamen statuit congredi, quam cum tantis copis resurgeret N. 174, 8. sc. potius. Tacita bona ***) est semper mulier, quam loquens. Plaut. Rud. 4, 4, 70. Prisci Romani in pace beneficiis, quam metu imperium agitabant. Sall. C. 9. sc. potius. Tribuni plebis malas rei se, quam nullius, turbatum ac seditionum duces esse volunt. L. 5, 68. Fine anni excessit Asinius Agrippa, claris maioribus, quam vetustis. Tac. 4, 61. sc. magis. Plerique in summa fortuna auspiciis et consiliis, quam telis et manibus geruntur. Ib. 13, 16. cf. Lips. ad Tac. H. 3, 6. Drak. ad L. 5, 11, 15. Passow ad Tac. Germ. 6.

Romani gratulantes Horatium accipiunt; eo maiora cum gaudio quo prope incertum res fuerat. L. 1, 25. i. e. quo magis. Quanto pecunia dices et voluptatibus opulentos, tanto magis imbelles Audaces evincite. Tac. 3, 46. Thraeces tanto infensius capsi, quanto perfugae et proditores ferre arma ad suum patriaeque servitium incusabantur. Ib. 4, 49. i. e. quanto magis. Tiberius in Capreis duodecim villarum nominibus et molibus incederat, quanto intentus otium publicas ad curas, tanto †) occultos in luxu et inane otium resolutus. Ib. 4, 67. Barbaris quanto quis auidetis promptus, tanto magis fidus, rebusque motis potior habetur. Ib. 1, 57. ‡) promptior. Exercitus impatiens solis, pulveris, tempestatum; quantumque habes ad sustinendum laborem miles; tanto ad discordias promptior. Tac. H. 2, 99. Legioni quo plus virium ac roboris, e fiducia tarditas inerat. Id. H. 2, 11. ‡) hoc maiore fiduc. Dimissis militibus, quo minus consules velle credunt, crescit ardor pugnandi. L. 2, 45. ‡) eo magis crevit. Germanicus, quanto acriora in eum studia militum, et †) averse patrum voluntas, celerandae victoriae intentior, tractabat proeliorum vias. Tac. 1, 6. Drusum Pilo haud fratris interitum traxit, quam remotu aemulo aequatorem sibi sperabat. Ib. 3, 8. ‡) tam tristem.

*) Eben so steht bisweilen *aeque*, prius vor quam, und quam nach etnem Comparativ: Servus, absente herō, rem heri diligenter tuetur, quam si ipse adsit, aut rectius. Plaut. Men. 5, 6, 4. ‡) *aeque diligenter*. Eum heredem fecit, quam ipse obiit diem. Ib. prol. 62. ‡) prius quam. Non ego pro mundi regno magis anxius illa tempestate fui, qua centum

*) suppl. hoc maior.

**) bei discere ist melius oder ein ähnlicher Comparativ hinzu zu denken, was aus aliunde folgt. So steht auch bisweilen *maior* vor *q*.

***) *st. melior* oder suppl. *magis*.

†) suppl. *quanto magis* — tanto *magis*.

‡) suppl. *quanto magis averse* — tanto *celerandae*. So: *ὅσοι γὰρ ἐμὲ ἐκείνους ἀποθανεῖν εὐχόμεθα, τοσούτους ἀπαισιν ἡδὲ προαποθανεῖν ἐμᾶς αὐτῶν*. Lucian. D. M. 6, 4. *ἀπομνηστῶν ἐγγυνοποιεῖν οἱ φερούμεναι τι, καὶ αὐτοὶ οὐδενὸς ἐν χεῖρας, οὐκ καὶ λαιδοθήσειμ.* Thuc. 6, 89.

quique parabant inilicere anguipedum captivo brachia collo.
O. Met. 1, 182. i. e. quam illa tempestate.

Not. 3. Dagegen steht auch *magis*, *minus*, und häufiger *potius* des Rhythmus wegen bei einem Comparativus und bei malo, praescripto etc.

Tristior ignominiosae pacis, *magis* f), quam periculi, nuntiatus fuit. L. 9, 7. Conon *potius* patriae opes augeri, quam regis maluit. N. 9, 5. cf. C. Caecil. 6, 21. Theinistocli fuit *optabilior* obliuisci potius, quod meminisse nolle, quam quod semel audisset, vidisset, meminisset. C. Or. 2, 74. Pueros praecipit perire, *potius*, quam eos cum illo nupta. T. Hec. 4, 1, 17. Non *minus* admirabilior illius exitus belli. Flor. 4, 2, 47.

III. Der Superlativus.

Der Superlativus bezeichnet den höchsten (oder auch geringsten) Grad einer mehreren Dingen ohne Rücksicht auf Zahl gemeinschaftlichen Eigenschaft, und kann daher in Hinsicht dieser letztern eben so wohl Einem von Zweien, wehn Dazwischen nicht beachtet wird, als Einem unter mehreren, vielen oder den meisten Andern den Vorzug geben, wofür der Deutsche oft den Positivus stark betont, oder mit höchst, sehr, braucht; aber auch Einem unter Allen, wenn diese Bedeutung mit dem Begriffe selbst gegeben ist, oder die nächsten Umgebungen sie unterstützen.

a. Procas Numitorem atque Amulium procreat; Numitori, qui stirpis *maximus* erat, regnum legat. L. 1, 3. Si manerem in Italia, verebare, ne officio deessem; si proficiscerer ad bellum, periculum te meum commovebat. Quo tempore vidisti profecto me quoque ita conturbatum, ut non explicarem, quid esset *optimum* factum. C. Fam. 74 (3. nicht utrum melius: Quo pacto tractari conveniret argumentationes, in libro primo *) non indiligenter expositum est. C. Inv. 2, 3.

b. Helvetii una ex parte continentur flumine Rheno *latissimo* atque *altissimo*; altera ex parte monte Iura *altissimo*. Caes. 1, 2. Hunc exitum vir *prudenterissimus* M. Antonius iam tum timebat, cum tantum instare malorum suspicabatur. C. Fam. 6, 2. Iactatur domi suae vir *primus* et homo *honestissimus* **). C. Verr. 1, 26. *Gratissimas* mihi tuae literae fuerunt. C. Fam. 10, 4. Si Aurelios honorifice liberabaturque tra-

f) so: *δορυχέστερον μάλλον ἢ σπικρότερον*. Dion. Hal. 1, 59.

*) nicht priore, wie Nep. 21, 1, 2. weil hier von Zahl und Ordnung, nicht von Vergleichung die Rede ist. So: Augustus Senatorum numerum ad modum priatum et splendorem redegit duabus sectionibus: *prima* ipsorum arbitrato, qua vir virum legit: *secunda* suo et Agrippae. Suet. Aug. 35.

**) so gewöhnlich bei Titulaturen, z. B. *Viro fortissimo* atque *inocentissimo* Sex. Peducaco praetore. C. Verr. 2, 56. De viro

avis, et tibi *gratissimos* optimosque adolescentes adiunxeris, et mihi *gratissimum* faceris. Ib. 13, 40.

In diesem Falle läßt sich der Superlativus durch den Comparativus noch höher steigern: Persuade tibi, esse te quidem *miserrimum*; sed multo fore *carorem*; si honis praeceptis te libere. C. Off. 3, 38. Ego *miserior* sum, quam tu, quae *est miserrima*. C. Fam. 14, 3. cf. 11, 2. ab init. C. Plana 2, 5. Non hoc inimice praecatur, sed quae, quam tibi *amicissimum*, *amicius* esse expetit. O. Met. 9, 548.

1. Jupiter *optimus maximus* est; cuius nutu et arbitrio coelum, terra, marisque reguntur. C. S. Rosc. 45. Herillus in cognitione et scientia *summum* bonum potuit. C. Acad. 2, 42. *Optimusque* inter eos, *et* *prociptus*, quod *est simillimum*; ex quo periphrasim est, *responsum optimum* *mississimum* sit, id esse *determinatum*. C. Opt. Gen. 11. *Resista* sit*), nulli non sua forma placet. Q. Art. 1, 614.

2. Miser homo est, qui ipsi quod edit *est* querit; et id aegro invenit; sed ille est miserior, qui et aegro querit; et nihil invenit; ille *miserrimus* est, qui, cum esse cupit, quod edit, non habet. Plaut. Capt. 3, 1; 1. Quid *prociptus*, quid superiore nocte egeris, quem nostrum ignorare arbitraria? C. Cat. 1, 1. cf. 2, 3, 6. Fam. 5, 29, 2. Epistolae mihi uno die tres sunt redditae. — Rescripsi epistolae *maximas*. C. Q. Fr. 3, 1, 3. 4. Opinio est Pisistratum et multo seniore etiam Solonem, posteaque Clisthenem multum, ut temporibus illis, valuisse dicendo. Post hanc aetatem aliquot annis Themiocles fuit; quicum constatum prudentia, tum etiam eloquentia praestitisse; post Pericles hac fuit laude *clarissimus*. C. Brut. 7. Ut Crassus mihi videtur sapientius fecisse quam Scaevola, sic Serrius *sapientissimus*. Ib. 42. Miltiades et gloria maiorum et sua modestia unus *omnium maxime* florebat. N. 1, 1. cf. §. 205, 2. und Not. 6.

3. Der Superlativus mit *quisque* bezeichnet distributiv im Singulari jeden einzelnen, der dieselbe Eigenschaft im höchsten Grade besitzt; im Plurali aber jede von mehreren Gattungen, die dieselbe Eigenschaft gemeinschaftlich haben, z. B. *doctissimus quisque* jeder Gelehrteste, d. i. die größten Gelehrten alle. So auch bei Ordinalzahlen, wie *decimus quisque* dies jeder zehnte, d. i. allemal der zehnte Tag.

fortissimo et *clarissimo*. L. Sulla, quem honoris causa nomeno. C. S. Rosc. 2.

*) Sie mag noch so schlecht aussehen, jeder gefällt ihre Gestalt.

*) Statt edit. §. 53, 1.

Episturæ doctissimus quisque contemnit. C. Tusc. 1, 34. Qui ita se gerebant, ut sua consilia *optimo cuique* probarent, optimates habebantur. C. Sext. 45. cf. C. Sen. 4, 13. In victoria gloriosa mors est; etenim Mars ipse ex acie *fortissimum quomque* pignerari solet. C. Phil. 14, 12. Pecunia semper ab *amplissimo quoque*, *clarissimoque* contenta est. Ita. 1, 12. Ad sellas consulum prope convolare *minimus quisque* notu Patrum, abdicare consolatium iuvenes. L. 2, 28. cf. §. 92, 2, b. Ex ingenti captivorum numero arcenti *quingenta octo* delecti, *nobilissimus quisque*, qui Romam mitterentur. L. 7, 19. Patres decrevere, ut tribuni militum de bello indicendo Veientibus *primo quoque* dies ad populum ferrent. L. 4, 58. Miltiades maxime nitebatur, ut *primo quoque* tempore contra fierent. N. 2, 4. mit der ersten besten Zeit, da d. so bald als möglich. Ex fuso exercitu, cum *decimus quisque* sustententur, etiam strenui sortiuntur. Tac. 14, 44. „Caesar producta legione cognoscit non *decimum quidemque* esse relicta militem, sine vulnere. Caes. 5, 52. „Quinto quoque anno, Sicilia tota censeatur. C. Verr. 2, 56.

Optimi quisque expetebant a me doctrinam sibi. Plaut. Most. 1, 2, 76. De pecuniis repetundis a L. Pisone lata lex est, nulla antea cum fuisset. Postea tot leges, et *proximas quasque* duriores. C. Off. 2, 21. In *optimis quibusque* honoris est certamen et gloriae. C. Lael. 10. Multi mortales convenire, maxime *proximi quisque*. L. 1, 9. Stultissimum credo, ad imitandum non *optima quasque* proponere. P. Ep. 1, 5. *excellentissima quasque*. C. Inv. 2, 2, 4. Sordent *prima quasque*, cum maiora sperantur. Curt. 10, 10, 8.

3. In dieser Bedeutung nimmt der Superlativus mit *quisque* auch ein Prädicat im Superlativo an, 3. B. *optimam* quidque *rariissimum* est. C. Fin. 2, 26. Jedes beste ist auch am seltensten, oder: das Beste ist immer (allemaal) am seltensten.

Homini potentiam quaerenti *egentissimus quisque* *opportunissimus* est. Sall. I. 86. *Notissimum quodque* malum *maxime tolerabile* est. L. 13, 3. *Optimus quisque* *maxime* posteritati servit. C. Tusc. 1, 15. Credulitas error est magis, quam culpa, et quidem in *optimi cuiusque* mentem *facillime irripit*. C. Fam. 10, 34. Quae facimus, ea *prudenterissimo cuique* *maxime* probata esse volumus. Id. 6, 11. *Maximae cuique* fortunae *minime* credendum est. L. 30, 30. Tres epistolas tuas accepi, quarto, tertio, pridie Idus datas. Igitur *antiquissimae cuique* *primum* respondebo. C. Att. 9, 9.

4. Wird der Superlativus mit *quisque* mit einem andern Superlativ in einem zweiten Satze in Vergleichung gestellt, so

Wenden diese Sätze durch *ut* — *ita* verbunden; der Deutsche aber braucht dafür je — desto mit dem Comparativ.

In morbis corporis *ut quisque est difficillimus, ita medicus nodosissimus atque optatus* *) quæritur. G. Quent. 21. *Ut quisque est vir optimus, ita difficillimus* **) censu alios improbos suspicatur. C. Q. Fr. 1, 1, 4. *Ut quisque optima dicit, ita maxime dicendi difficultatem, variosque erantia rationis persequitur*. C. Or. 1, 26. Hoc maxime officii est, *ut quisque maxime opibus indigeat, ita ei potissimum populari*. C. Off. 1, 15. C. Verr. 2, 10, 27. Sap. 18, 63. Gallorum equites omnes in bellis præstantur et alique eorum, *ut quisque est genere copiosiusque simplicitas, ita plurimos circum se ambactos clientisque habent*. C. Or. 6, 15. C. §. 92, 2, h. c. Hos pullo, collentem esse *ita quæquam maxime, ut quisque maxime* virtutibus suis sit coactus, modestia, temperantia, iustitia. C. Off. 1, 15. *Ut quisque, quod plurimum est, possidet, ita ditissimus habendus est*. C. Part. 6, 1. In senatu Syracusanorum *ut quisque honore et ætate antecedit, ita primus solet sua sponte dicere*. C. Verr. 4, 64.

Quam, quantus, qui, ut mit dem Indefinito *qui* und dem Superlativo stellen einen vorliegenden Gegenstand den vorzuziehenden der Art gleich, die jemals Statt fanden. So wird auch *ut cum maxime*, und abgekürzt *cum maxime* gebraucht.

Tam sum mihi, *quam qui lenissimus*. C. Sull. 31. Tam sum amicus republicæ, *quam qui maxime* ***), C. Fam. 4, 2. Tam gratum id mihi erit, *quam quod gratissimum* †). Ib. 13, 5. Gratissimum mihi feceris, si huic commendationi mense tantum tribueris, *quantum cui tribuisti plurimum*. Ib. 13, 22. Te semper sic colam et tuebor, *ut quem diligentissime*. Ib. 13, 62. Matronæ aurum et omnia ornamenta sua in aerarium detulerunt. Grata ea res, *ut quæ maxime* senatui unquam, fuit. L. 5, 25. Proelium, *ut quod maxime* unquam, pari spe, utrinque æquis viribus, cum fiducia sui, sine contemptu hostium, commissum est. L. 7, 33. Caesar sit pro prætore eo iure, *quo qui optimo* ††). C. Phil. 5, 16. So: *Ita alidys,*

*) je eigensinniger ein Kranker ist, nach einem desto berühmtern und geschicktern Arzte sieht man sich um.

**) je rechtschaffner ein Mann ist, desto schwerer hält er aus der für unnothig.

***) ich bin so sehr Patriot, als irgend einer.

†) so angenehm, als jemals mir etwas gewesen ist, oder: als irgend etwas mir angenehm seyn kann.

††) mit so vollem Rechte, als irgend einer es war.

ὅτι καὶ ἀγνοῦσαι ἐπιστάμαι, ὥς τις καὶ ἄλλος μάλιστα ἀνδρῶν. Xen. Anab. 1, 3, 15.

Domus celebratur ita, ut cum maxima. C. Q. Fr. 2, 6. cf. T. Hec. 1, 2, 46. Omnia, quae captae urbes patiuntur, passi sumus, et cum maxime *) patimur. L. 26, 17. cf. C. Q. 1, 18, 84. Mater vulgus iam annos et nunc cum maxime filiam interfectam cupit. C. Gluont. 5. est. Ernesti. Clav. h. v. Auch? Omnibus uberrime sapientia nascitur: quadragesimo enim die cum celerime, quinquagesimo maiore ex parte emergit. P. 19, 7.

Not. 1. Ita wird hier hienweisen ins Vorderste durch den accen-
tirten Superlativ, im Nachste durch is oder ein andres accentirtes
Wort vorgeht. Statt ita mit dem Superlativ kommt auch der Com-
parativ vor.

Facillime vel non iniuncta impellitur, ut quisque altissimo animo est, gloriæ cupiditate. C. Off. 1, 19. Ut quisque maxime perspicit, quid in re quaque verissimum sit, quisque acutissime et celerissime potest et videre et explorare rationem; is prudentissimus et sapientissimus rite haberi solet. Ib. n. 8. Nos, qui ut quisque crudelissima oppugnatur, cum lenissima sublevatis, conservate Ciceronem. C. Cluent. 71. Eorum (militum) ut quisque primus venerat, sub muro consistebat suorumque pugnantium numerum augebat. Caes. 7, 48. Corripitur flammis, ut quisque altissimè, celerrime. O. Misen. 1, 31.

Sic mihi perspicere videor, ita natus esse nos, ut inter omnes esset societas quaedam; maior autem, ut quisque proximus accederet. C. Lael. 5.

Geltner steht für ut — ita, quam — tam und bei Livius und Tacitus statt des Superlat. der Comparativs oder Possitivs, auch wohl quis statt quisque.

Quam quisque pessima fecit, tam maxime tutus est. Sall. I. 51, 14. Quam citissime conficiet, tam maxime expediet. Cato R. R. 64. Primi consules sub sagum misit; tum ut quisque gradu proximus erat, ita ignominiae obnoxius. L. 9, 6. Ut quisque di-
strictior **) accensior, velut sacrosanctus eras. Tac. 4, 36. Certatim, ut quisque animo ignavus procer ore, Annium Gallum et Suetonium Paullinum et Marium Celsum variis criminibus in-
cessebant. Tac. H. 2, 23. Ut quisque natura locus frigidus erit, is primus conseratur: ut quisque calidus, novissimus. Colum. 11, 2, 80. Ipsa se republica, ut quisque fortunas inops, moribus turbidus, promptius ***). ruant. Tac. 4, 23.

Not. 2. Statt dieser opponirten Superlative bei b. und c. können auch, ohne sehr merksliche Veränderung des Sinnes, Comparativi mit quo — eo; quanto — tanto, wie im Deutschen, stehen, nur nicht allemal umgekehrt, weil ut — ita mit Superlativen immer das Distributivum quisque erfordern.

*) st. ut cum maxime so. patiebamur, wir leiden eben so sehr, als zu der Zeit, wo wir es am meisten litten, oder so sehr, als irgend jemals.

**) je strenger.

***). st. ut quisque maxime inops — turbidus, ita promptissime.

Quo quisque est sollertior et ingeniosior, hoc docet iracundius et laboriosus. C. Q. Rosc. 11. Quanto perditior quisque est, tanto acrius urget. H. Serm. 1, 2, 15.

Beit: ID maxime fortuna minima licentia est. Sall. C. 51. würde Quo maior est fortuna, hoc minor est licentia, weit mehr sein. Dagegen würde in der Stelle: Quanto vos attentius agitis, tanto illis animus infirmior erit. Sall. C. 52. die Verwandlung in ut — ita mit Superlativen wenigstens ungewöhnlich sein. — Nur Terentius sagt: Quam estis maxime potentes, dites, fortunati, nobiles, tam maxime vos aequo animo aequa noscere oportet, T. Ad. 5, 4, 56.

6. Der Superlativus wird verstärkt

a. durch *multo, longe, quam, vel*

Ab Sabina bellum ortum, multoque id maximum †) fuit. L. 1, 11. Alcibiades fuit omnium aetatis suae multo formosissimus. N. 7, 1. Ex Britannis omnibus longe sunt humanissimus, qui Cantium incolunt. Caes. 5, 14. Mihi nihil fuit optatum, quem, ut, quam, gratissimus **) erga te esse cognoscerer. C. Fam. 1, 5. Definitio est oratio, quae, quid sit id, de quo agitur, ostendit, quam brevissimam ***). O. Or. 33. In fidibus musicorum aures vel minima sentiunt. C. Off. 1, 41.

b. durch *quam, quantus, qualis, ut* mit *possum* meist mit verstandnem Infinitiv des nächsten Verbi, so sehr, so groß, so gut als möglich.

Iugurtha quam maximas potest †) copias armat. Sall. I. 13. cf. Caes. 7, 9. Caesar quam acquissimè loco potest ††); castra commisit. Caes. 6, 49. Cum viderem Parthorum copias non longe a finibus esse Ciliciae, quam potui maximis itineribus 13. Asanum exercitum duxi. C. Fem. 15, 4. Gallinae avesque reliquae cubilia sibi nidosque construunt, eosque quam possunt mollescissime substernunt, ut quam facillime ova acciperentur. C. N. D. 2, 52. cf. Caes. 7, 8. Statue aliquam consuetum tantis animi corporisque doloribus, quanti in hominem maximi cadere possunt, nulla spe proposita, fore levius aliquando; quid eo miserius dici aut fingi potest? C. Fin. 1, 12. Morum dissimilitudo dissociat amicitias; nec ob aliam causam ullam boni improbis amici esse non possunt, nisi quod tanta est inter eos, quantam maxima potest esse, morum studiorumque distantia. C. Lael. 20. Hannibal medio Etruriae agro praedatum prosectus, quantam maximam vastitatem potest caedibus incen-

*) bei weitem der größte.

**) als höchst dankbar.

***.) in möglichster Kürze.

†) sc. armare, so viel Truppen, als er nur (bewaffnen) konnte.

††) sc. committere auf einem möglichst ebenen Platze.

diisque consuli procul ostendit. L. 23, 3. (*quanto magis ce-*
laritate pulcrati Liv. 42, 15. pr.) Equitem acies *qualis quae*
esse instructissima potest, inventa in dissipatos impeditosque
 hostes, caede omnia replet. L. 8, 59. Siq. Caesari te commen-
 davi, int. *gravissimae diligentissimaeque potui*. C. Fam. 7, 27.
Ut potui docueratissime, ad tuamque causam taliter sum. Ib.

Not. 1. In mehren Stellen kommt *maxime* vor dem Su-
 perlativ vor, sie sind aber nicht verbaalig: Credo, si modo homi-
 nes *maxime* existiment. Es kann aber rationem a dolore delgeren,
 quae *maxime* liberalissima, doctoque homine dignissima, laudari
 quo etiam oportere. C. Att. 12, 38. wo wahrscheinlich est liberalis
 est iand; Tauronihitani *maxime* ab iniuriis nostrorum iudicis
 etiam remotissimi. Consuevit esse. C. Verr. 5, 56. non min. ma-
 xime. qui cōsumant perhibere. Ib. 5, 56. *maxime* pēssima. über haben
 quā remoti. 96. Genetion. b. 1. Ego *maxime* gravissimam. etiam
 um non aequae tantum arbitror, sed quodam modo actam esse.
 L. 41, 23, wo Grōnis maximam et gravissimam neque agi (oder
 non agi) tantum remissibile. Si vero auctor, *maxime* pessima. C.
 Colam. 9, 3, 5. wie es scheint, ein überaus. C. Cluent. 27. *maxime*
 nicht *maxime* als. C. Cluent. 27. vel in dem. C. Cluent. 27. *maxime*
 Hi sunt *vel maxime* humanissimi. Gell. 13, 16. *maxime* in de-
 gegen. Ipse ante alios pulcherrimus. V. Aen. 4, 141.

Not. 2. Die Stelle des Superlativs tritt nicht als Unvergleich-
 lichkeit, *quam late* festatissime, *quam quantum* volo, *potui* etc.
 sehr, wie viel, so immer will, kann.

A cornu summo, sicut palmae, rami *quam late* diffundun-
 tar. Caes. 6, 26. Equites *quam magnum* numerum iumentorum
 etiam hominū intercipiunt. Caes. C. 1, 55. si maximum. *Quam*
 etiam in corviti facit erat, alla fori via est, alla tritum. C.
 Gell. 13, 16. *quam* volat. Epicurus *quantum* in se. N. 12, 2, 29.
 C. Brut. 21, 83. Verr. 2, 43, 102. Flacc. 13, 53. Tribuni
 vocis verborumque, *quantum* volent, ingerent. L. 3, 68. Lite-
 ras equidem iustitiaebo agrestibus negotiis, *quam potero*, illuc de-
 que peripere. R. 18, 108. Usurones, *quantum potero*, me ab
 omnibus malis et auctoribus abducam. C. Fam. 5, 23.

Numeralia.

156

Bei den zusammengesetzten Zahlen unter zwanzig steht
 entweder die kleinere Zahl ohne *et* der größern, oder die größte
 mit *et* der kleinern vorgelegt, über zwanzig hingegen steht
 die kleinere mit *et*, oder die größere ohne *et* voran. Bei den
 mit 8 und 9 zusammengesetzten ist die Subtraction gewöhnlicher.

§ 156. Nos Tyndaridani in *septendecim* populi Siciliæ nu-
 meramus. C. Verr. 5, 47. Roscius iudex *decem et tres* reli-
 quos. C. 8. Rosc. 7. *Septentis decem et sex* absolutio confici
 poterat. C. Cluent. 27. Per continuos *decem et septem* dies
 vix potui incesadium Carthaginiæ extinguui. Flor. 2, 15, 18.

Caesar non amplius *X et VIII* dies in libernis erat comprehensus. Hirt. B. G. 6, 4. Romulus *septem et triginta* regnavit annos. — Antea Martius cum *tredecim* regnavisset annos, est mortuus. C. Rep. 2, 10. 18. — Ciceronis annus natus *unus et viginti* nobilissimorum hominum et eloquentissimum in iudicium vocavit. C. Or. 3, 220. Populus Romanus Scipioni *quatuor et viginti* annos nato detulit imperium. L. 38, 45. Adspicite illam equestrem statuem inauratam, in qua quid inscriptum est? *QUINQUE ET TRIGINTA TRIBVS PATRONO*. C. Phil. 6, 6. Puber, qui *viginti* annam mactas in potu darent comitali morbo laborantibus. P. 36, 10. Plinius scripsit sub Nerone naturae historiarum libros *triginta septem*. P. Ep. 3, 5. Physici solem affirmant, plus quam *duodeviginti* (*) periculis minorem esse, quam terram. C. Acad. 2, 36. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. Hortensius primum in fore dixit *undeviginti* annos habere. C. Brut. 64. *Duodequadragesima* annos Tyrannus Syracusanorum fuit Dionysius. C. Tusc. 5, 20. cf. L. 35, 49. 7. Annis *undecentum*. B. 7, 60. — Paulus Epitum petens *quintis* *decimis* centis possessionem pervenit. L. 45, 33. cf. C. Inv. 1, 54, 104, 105, 35, 109, 29. Secundum bellum Punicum finitus est *septimo decimo* anno. L. 30, 46. *Octavo decimo* aetatis anno Qu. Pompeius, *nono decimo* Caesar Octavianus, civilia bella sustinuerunt. Tac. 13, 6. Licet mutare ordinem, quomodo apud Graecos, et dicere *decimus et septimus* pro *septimus decimus*. Præd. de Fig. Num. 6. Rem *quanto* circiter *et quinquagesimo* anno post primos caecules Sp. Tarpetus et A. Aternius consules tribuitis centuriatis tulerunt. C. Rep. 2, 55. Macedo Alexander *tertio et tricesimo* anno mortem obiit. C. Phil. 5, 17. cf. C. Sen. 6, 19. *Tricesimo sexto* anno a primis tribus plebis decem creati sunt. L. 3, 30. *Duodevicesimus* Olympiade interiit Candaules. P. 35, 8. Pompeius ut a Brundisio profectus est, *undequingagesimo* die totam ad imperium populi Romani Ciliciam adiunxit. C. Manil. 14. ad *undecentimum* annum. Val. Max. 8, 7. ext. 11. — c. Germani *singulis* **) uxoribus contenti sunt. Tac. G. 18. *Bina* ***) iugera agri plebi dividebantur. L. 6, 36. Ver-

*) septemdecim. C. Varr. 5, 47, 194. L. 38, 35, 10. octodecim. Plin. 18, 25, 53. bei Liv. Epit. 130. steht in mehreren Mss. die Ziffer, und so bei Val. Max. 3, 2, 24. Vell. 2, 41, 2. Statt novemdecim. Liv. Epit. 119. haben andre Mss. decem et novem; andre XIX, auch decem et octo und XVIII.

**) jeder mit einer Frau.

***) jedem vom gemeinen Volke zwei Morgen Landes.

res pro officio modis singulis verbis ab auctoribus statuta dom-
 rios exegit. C. Verr. 3, 81. Augustus coenam *ternis* ferculis,
 aut, quum abundantissime, *senis* †) praebebat. Suet. Aug. 74.
 In sex partes divisus exegit. Romanus maris horis in orbem
 succedebat: praesto. Mil. 6, 4. Decemviri *unus* aut *duode-*
his ††) fascibus prodire. L. 5, 36. Gallus *ova ternā dena*
 subdito aestate tota, hieme non infra *novena*. P. 18, 26. Re-
 ta ex *preside* militibus *senis octogani bini*, usaque et tunicae.
 L. 10, 30. Mausoli opus patet ab austro et *heptemeteris*
edogonon ferens pedes. P. 36, 15. *med.* Dantes *triceni bini*
 viris attribuantur. P. 7, 26. Haec, si *bis bina* quot *centis*
adiciat Epicurus, certe non dicaret. C. N. D. 2, 18. Partes
terternas. Verr. R. 1, 8. 12. Decemviri *sermen* ab *ae-*
novis virginibus *sapi* per urbem iussurunt. L. 31, 42. In-
 nae curriculum conficitur integris *quater septenis* diebus. Gall.
 5, 10. *Uadecenis* pedibus. P. 36, 8. *quir.*

Null Not. Es leht Brise de Figuris Numeror. c. 4., dessen Regel
 meist befolgt ist. Abweichungen von diesem Gebrauche sind selten, und
 manche Stellen der Art mögen vielleicht ursprünglich mit Ziffern ge-
 schrieben gewesen sein: Appius orationem egit *septem et decem*
annis post alterum consulatum. O. Sen. 6. Cato primum *sti-*
pendium meritis *unorum decem septingid* ††). N. 24, 71. A
 pronuntatorio, quod Actan Iapygium vocant, Hydruntum abest
decem ac *) *novem* M. passuum. P. 3, 11. Partes *octoginta et*
una. Varr. R. R. 2, 1, 12. 28. Veneris sidus a sole nunquam
 absistit *partibus sex atque quadraginta* longius. P. 2, 8. Vixit
 ann. LXXV. menses VII. dies *decemnovem*. Grut. 721, 10. Nos
quindecim et decem et quique. Livius tamen frequenter *atque*
sine conjunctione septendecim et decemseptem. Prisc. 18, 21, 177.
Quatuor quadraginta illi debentur minae. Plaut. Most. 3, 1, 102.
 Nam equidem haud sum annos natus *praeter quinquaginta et*
quattuor. Id. Mil. 3, 1, 55. *Viginti et duos* annos. C. Sen. 9,
 50. Iudices *triginta et duo*. C. Cluent. 27. cf. Curt. 3, 11. *saxi*.
Viginti et septem tabulae. C. Verr. 4, 55. *Septuaginta et tres*
 amissi. L. 35, 1.

Occidit infelix *cepto* **) modo flore iuventutis, quem finit
annus septimus et decimus. Inscpt. ap. Pier. ad V. Eol. 1, 1.
 Literas mihi Cornificius *altero vicesimo* ***) die reddidit. C. Rem.
 12, 25. anno *quinto tricesimo*. L. 7, 18. pr. *sexto tricesimo* anno

†) jedesmal mit drei, oder mit sechs Gerichten.

††) jedes mit 12 Fasces.

†††) *sq. duodeviginti centumque*. P. 6, 17.

*) sonst wird *ac* gebraucht, wenn Zahlen getrennt genommen werden
 sollen. J. B. Prima Adiutrix legio, memoria Othonis infensa
 Vitellio, *decimam* quoque *ac sextam* traxit. Tac. H. 3, 44. die
 zehnte und sechste, nicht die sechzehnte.

**) *sc. coepto*.

***) am zwei und zwanzigsten Tage.

post. R. Off. 21, 22. *Septimo quinquagesimo die non confecti*. C. Fam. 15, 4, 21. Tabellarii venerunt post diem *XL et VI*, quam a nobis disceperant. Ib. 16, 21. Augustus obiit *septuagesimo et sexto* aetatis aino. Suet. Aug. 100. cf. Oth. 11. Curt. 8, 5, 5. post *trigesimum* et alterum diem. Colum. 10, 14, 226. M. L. Aemili. Victoria, qui pridie natalis anni *trigesimum* et *secundum*. — 1999 peperit se. Grut. 519, 3. Obsides na minores octonum denum annorum, neu maiores *quinum quadragentum*. L. 38, 38. *Pedum huiusmodi septuaginta*. P. 60, 13. *Turres in centum vicinorum pedes attollebant*. Tac. H. 5, 21.

2. Steigt die Zahl über hundert, so steht meist die ganze Zahl mit oder ohne et vor der kleinern.

Leontinus Gorgias *centum et septem* complevit librorum. C. Sen. 5. *Centum et octo* annis postquam Ilycargus leges constituit restituit, prima posita est Olympiade. C. Rep. 1, 10. *Centum et sexaginta* et fere sex partibus orbis solis phloretupparum circulus. P. 2, 23. *Stadium centum viginti quinque* nostrae effest passus, hoc est *pedes centos viginti quinque*. Ibid. Abhult magnam esse voluerunt omnium plebis in eadem tunc currentibus locum, quod sit post *duodecim milia nonaginta quinquaginta quatuor* annos. C. Hortens. ap. Scrv. ad V. Aen. 14, 269. 3, 284. *Circuitus solis orbem quinque et sexaginta et trecentis* *) quartam fere die parte addita conversionem conficiunt annum. C. N. D. 2, 19.

Sexcentissimum et quadragessimum annum urbs Roma agebat; quum primum Cimbrorum audita sunt arma. Tac. G. 1, 37. Olympiade *sexaginta quartadecima* Lysippus fuit, cum et Alexander Magnus. P. 34, 8. Post *Leonticam pugnam* die *septingentesimo sexagesimo quinto*. C. Att. 6, 1, 2. *Ephesum* veniens die *sexagesimo et quingentesimo* post pugnam Ravillam. Ib. 5, 13.

Aristidis arbitrio *quadringenta et sexaginta* **) talenta quib. annis Delum sunt collata. N. 3, 3. In regione Italiae octava centum annorum censi sunt homines. L. V, *centum triginta quinam* aut *septenum* quatuor. P. 7, 49.

3. Die Hunderttausende von zehn an werden *centum* oder *centena millia* genannt und mit Adverbiis numeratibus geschieht.

Non erat apud antiquos numerus ultra centum milia (itaque et hodie multiplicatur haec; ut *quiescentia milia* ***)

*) 10: *ἑκατὶ ἑξήκοντα πέντε καὶ τεσσαράκοντα καὶ ἑκατόν*. Elmsl. 6, 5.

**) jedesmal 400 Talente.

**) 1,000,000 oder eine Million.

aut aspidia dicantur. P. 55, 10. cf. C. Nev. 17, 10, 28. Audiles cupules tritici *decies centum millia* 1) populo diviserunt. L. 33, 42. Omnis insula Britannia est in circuitu *vicies centum millium* 11) passuum. Caes. 5, 13. Omnis Gallia, quae saltu Pyrenaeo Alpibusque et monte Gehenna continetur, patet circuitu ad 88 et tricies centum millia passuum. Strab. Caes. 25. Posidonius a terra ad lunam *vicies centum millia* stadiorum, inde ad solem *quingies millia* 111) esse contendit. P. 2, 23. Circuitus totius Ponti (Euxini) *vicies septem centena quingenta* M. passuum. P. 4, 12, 24. Terra nostra longissime ab ortu ad occiduum patet, hoc est, ab India ad Herculis columnas, *actuagies quingies centena, sexaginta octo millia* passuum. P. 2, 11, 108. In Differenz werden die Hunderttausende mit einer daselbst gezogenen Linie nur mit einem Trennungspunct bezeichnet: Thordha abest a Gaza nostri litoris in Iudaea oppido XLV. XXXVI. milia passuum. P. 13, 14. i. e. *quadragies quater centena* 111) stadia vel M. pass.

111) 179 Stadia zwischen dem Caputraditus und

111) *Unus* nur dann gebraucht, wenn ein Nachdruck darauf liegt, nämlich im Gegensatz von mehreren, und in der Bedeutung ein einziger, einer und derselbe, allein. Es steht es auch verächtend bei Superlativis, bei quis und dessen Compositis und bei solus, nempe nullus, nihil.

97) Talae pedem longae totae in terram infodiebantur. Caes. 7,

73. Matronae virum, ut parentem, Britum lunerunt. L. 2, 7.

111) *Amicitiae* 744 est in eo, ut unus quasi annus fiat ex pluribus. C. Lest. 25. Cogitavi, una literas Maricnem afferre posses me autem cybras expectare. C. Fam. 16, 5. Pugnatum est tempore acris, neque omnia tentantur. Caes. 7, 24. Laetitia omnium veli toto orbe terrarum, septingentes iam annos amplius, moribus et aequum iustitia legibus vivunt. C. Flac. 26. Demetrius unus eminet inter omnes in omni genere dicendi. C. Or. 27. Homines peravulta ob eam causam unum faciunt, quia decet, quia rectum, quia honestum est, uti nullum consecuturum emolumentum vident. C. Flac. 2, 24.

111) Nobilissima Graeciae civitas sui civilis acutissimi monumentum ignorasset, nisi ab homine Arpinate didicisset. C. Tusc. 5, 23. Qui ante obscuris hominibus optulari poteram, nunc P. Nigidio, uni omnium doctissimo et sanctissimo, ne benigne quidem polliceri possum. C. Fam. 4, 13. cf. 1, 9, 37. 15, 16. Phil. 2, 3. 7. Valin. 4, 10. Miltiades et antiquitate generis et gloria maiorum et sua modestia unus omnium maxime florebat. N. 1, 1. Num ius civile vestrum ex libris cognosci potest? qui quamquam plurimi sunt, doctorem tamen unum quem desiderant. C. Fam. 7, 19. Eloquentia est una quaedam de summis

111)

1) ac. modulum.

11) 200,000 oder zwei Millionen.

111) ac. centena millia stadiorum, oder 500 Millionen.

Pax data Philippo in hanc legem est, *mille talentum* daret populo Romano. L. 33, 50. cf. C. Rab. Post. 11, 51. Drak. ad L. 37, 1, 5. *mille modium*. Garat. ad C. Verr. 3, 87. *mille iugerum*, *denarium mille*. Varr. R. R. 2, 5, 10. Ante fun- dum Clodii facile *mille hominum versabatur*. C. Mil. 20. Data- mes adversariorum multa millia concidit, cum de ipsius exerci- tu non amplius *mille hominum cecidisset*. N. 14, 8. *mille militum*. N. 1, 5. Artes omnes dicuntur in Graecia intra *mille annorum* repertae. Varr. R. R. 3, 1, 4. Mons suberat circiter *mille pas- suum*. Caes. 1, 25. cf. C. 2, 24. L. 1, 14, 6.

Si quis *Hispanorum*, aut *Gallorum*, aut *Thraecum mille* aut *duo millia* occidisset, non eum imperatorem appellaret senatus? C. Phil. 14, 5. *Decem millia talentum* Gabinio sunt promissa. C. Rab. Post. 8. Mosa non longius ab Rheno *millibus passuum LXXX* in Oceanum transit. Caes. 4, 10. Exsules servique ad *quatuor millia hominum et viginti nocte* Capitolium occupaver. L. 3, 15. *Tria millia ducenti hostium*, omnisque ea regio La- gūrum in deditionem venit. L. 40, 53. cf. §. 105, 3.

Not. 2. Die Ordinalia *primus* und *secundus* stehen einzeln und in zusammengefügten Zahlen, wenn von Ordnung und Rang, *unus* und *alter* *) (auch *alius* und *duo*), wenn von Zahl die Rede ist. Mit *unus* und *duo* werden auch hier gewöhnlicher die mit 8 und 9 zusammengefügten subtractionsweise ausgedrückt.

Meae totius orationis tres sunt rationes: *una conciliandorum hominum, altera docendorum, tertia concitandorum*. Harum trium partium *prima* lenitatem orationis, *secunda* acumen, *tertia* vim desiderat. C. Or. 2, 29. cf. C. Or. 2, 58, 235. Ad Herenn. 5, 9, 16. C. Fam. 5, 9, 2, 15, 14, 4. Verr. 3, 70. pr. Haec (Pelopidae) fuit *altera* persona Thebis, sed tamen *secunda*, ita ut proxima esset Epaminondae. N. 16, 4. Gallia est omnis di- visa in partes tres, quarum *unam* incolunt Belgae, *aliam* Aquitani, *tertiam*, qui ipsorum lingua Galli, nostra Celtae appellan- tur. Caes. 1, 1. Duae legiones congressae sunt; pro Vitellio *una- etvicesima* **). Tac. H. 2, 43. Plato *uno et octogesimo* anno scri- bens mortuus est. C. Sen. 5. Piso *unum et tricesimum* aetatis annum explebat. Tac. H. 1, 48. De sapientibus compluribus M. Varro, *octogesimum primum* annum agens, prodendum putavit. P. 18, 3. Olympiade *centesima secunda* floruit Polyces statua- rius. P. 34, 8. Ex plebe alter Consul factus est *duo et vicesi- mo* ***), anno, postquam Romam Galli ceperunt. Fabius ap. Geill.

*) alter ein Anderer, ein Zweiter, von einem Paar Zusammenge- hörender; daher: Coriolanus sit plane *alter Themistocles*. C. Brut. 11. *alius* ein anderer, in so fern er nur von dem ersten verschieden ist.

**) So Tac. H. 2, 100. 4, 78. im Genit. ob ferociam quintae et *unaetvicesimae* legionum. Tac. 1, 45. H. 1, 67. im Dat. ut le- gionibus, primae Italicae et *unietvicesimae* Rapaci iungerentur. Tac. H. 3, 14. dafür: XXX millia Caecina e superiore Ger- mania ducebat, quorum robur legio una, *prima et vicesima*, fuit. Ibid. 1, 61. nach allen Mss. und ältern Ausgaben; so aber anderwärts nirgends. Eben so legio *duoetvicesima*. Tac. H. 2, 100. cf. 3, 22. auch 1, 18. 56. fehlerhaft statt *duodevicesima*.

***), duo et vicesimas. P. 2, 23. sc. partes, cf. Nou. 2, 241. 20

5, 4. *Altero et vicequinto aetatis anno* Asinius Pollio C. Catonem oratione insecutus est. Dial. de Orat. 34. *Alter ab undecimo* *) tum me iam ceperat annus. V. Ecl. 8, 39. *Centesima*, lux est haec ab interitu P. Clodii, et, opinor, *altera* **). C. Mil. 35. *Centesima* vicesimi sexti a primis censoribus; lustrum *undevicesimum* fuit. L. 10, 47. Est postrema L. Crassi oratio, qua anno *duodequingagesimo* usus est. C. Brut. 44.

Ueber quisque bei Ordinalibus §. 155, 2.
Nor. 3. Die Distributiva stehen, wenn die genannte Zahl jedem Einzelnen einer gewissen Mehrzahl zukommt, §. 43, 2. Hierbei ist zu bemerken:

a. Soll eine Zahl eintheilungsweise verstanden werden, so wird sie distributiv ausgedrückt, auch bei zwei Gegenständen desselben Gattungs; wird aber der zweite Gegenstand nicht gezählt (auf die Frage: Wie viel? Im Gegensatz von mehr oder weniger), so steht dabei eine Cardinalzahl.

Pauci in utramque mare, Tyrrhenum atque Hadriaticum vergentes incoluere urbibus ducentis terras. L. 3, 35. Aemilius Paullus aeris trecentos militibus divisi. L. 40, 31. — Sol binas in singulis annis reversiones facit. C. N. D. 1, 40. Etrusci ex duodecim populis communiter creato rege, singulos singula populi lictores dederunt. L. 1, 8. Quina dena iugera agri dati in singulos predites sunt, duplex equitibus. L. 55, 40. cf. Orak. h. 1. et L. 3, 30, 7. C. Verr. 5, 49, 114. Ex Romae consules, ad Carthagine quibuscumque annis bini reges creabantur. N. 23, 71. Hierberius trecentos plebi sestertios viritum dedit. Tac. 2, 42.

Atticus Athenienses universos frumento donavit, ita ut singulis septem modii tritici darentur. N. 25, 2. cf. C. Verr. 2, 35, 137. Gallus censuit, Princeps duodecim candidatos in annos singulos nominaret. Tac. 2, 36. Caesar singulis legionibus singulos legatos et Quaesorem praefecit. Caes. 1, 52.

b. Statt millium (nur bei Plaut. Bacch. 4, 9, 4. Prise, de Fig. Num. 6, 14.) tritt hier die Alten überall *millia* mit einer Distributivzahl, wenn diese Bedeutung nicht schon durch den Zusammenhang angedeutet ist.

Augustus legavit praetorianis militibus singula millia nummorum. Suet. Aug. 101. (nicht miltendos nummos.) Suevi quotannis singula millia armatorum bellandi causa ex finibus educunt. Caes. 4, 1. Numero quoque peditum equitumque legionumque, millibus peditum et centenis equitibus in singulas adiectis, ut quina millia peditum, trecenti equites essent. L. 22, 36. Verres Halesinias in annos singulos sexagena tritici millia modium imperavit. C. Verr. 3, 75. Daplia millia *** talentum per quoddecim annos. L. 37, 45.

c. Die Distributiva stehen bei Substantivis, die nur im Plurali gebräuchlich sind, um das Mehrfache der Mehrzahl auszudrücken.

aber duoetvicesimo durchaus statt duodevici. zu lesen ist, wie schon Mercerus sab.

*) das zwölfte Jahr, nämlich von unus (undecimus) an gerechnet, cf. V. Ecl. 5, 49.

**) der hundert und zweite Tag, nicht der hundert, dies war centesima et prima.

***, in jedem der 12 Jahre 1000 Talente.

ten; ferner bei solchen Gegenständen, die, wie ein Paar, als zusammengehörigen betrachtet werden.

Binas a te accepi literas eodem exemplo C. Fam. 5, 5. cf. 2, 17. pr. Att. 6, 1. Otho *binos codicillos* exaravit ad sororem consolatorios. Suet. Oth. 10. *Bina* post Romulum optima parta sunt *spolia*. L. 1, 10. Duobus in locis disiunctissimis uno consilio a *binis* hostium copiis bellum terra marique gerebatur. C. Manil. 4. Octavius *quinis castris* oppidum circumdedit. Caes. C. 3, 9. secundum *binos ludos*. C. Verr. A. 1, 11, 34.

Pamphilus *binos* *) habebat *scyphos sigillatos*. C. Verr. 4, 14. *Censores bini* sunt. C. Leg. 3, 3. De rebus a me gestis per *binos tabellarios* misi Romam literas publicas. C. Att. 6, 1. med. Picus *laeva hastilia bina* ferebat. O. Met. 14, 344.

In dieser Bedeutung steht nie singuli und terni je drei, welche nur distributiv gebraucht werden, sondern *uni* und *trini* dreifach **).

Una castra iam facta ex *binis* videbantur. Caes. C. 1, 74. Ex *unis* geminas mihi conficies nuptias. T. Andr. 4, 1, 50. Circiter millia passuum decem ab Romania *trinis castris* Vercingetorix conedit. Caes. 7, 66. Caesar cum tribus legionibus circum Samarobrivam *trinis hibernis* hiemare constituit. Ib. 5, 53. Tullia mea venit ad me, *literasque* reddidit *trinas*. C. Att. 11, 17. *Trinos ludos* aedilis feceram. C. Mur. 19. Valerius Proculus a custodibus in fuga *trinis catenis* vinctus trahebatur. Caes. 1, 53. *Trinos soles* antiqui saepius videre. P. 2, 51. *Trina bella civilia*. Tac. H. 1, 2.

Not. 4. Die Dichter brauchen oft Distributiva statt der Cardinallien und umgekehrt.

Certis *dimensum* partibus orbem per *duodena* regit mundi sol aureus astra. V. Georg. 1, 251. ft. duodecim. *Duo* quique *Alpina* coruscant *gaesa* manu. V. Aen. 8, 661. ft. *binas*.

Ferner pflegen die Dichter und Spätern größere Zahlen durch kleinere mit Adverbiis multiplicativis auszudrücken: *Tabulas pecore vetantes bis quinque viri* sanxerunt. H. Ep. 2, 1, 23. ft. decem. Ad hoc frementes verterunt *bis mille* equos Galli, canentes Caesarem. H. Ep. 9, 17. Caspii maris Eratosthenes ponit mensuram: ab exortu et meridie per Cadusiae et Albaniae oram *quinquies mille CCCC stadia*. P. 6, 12. Caesar *decies senos* tercentum et quinque diebus iunxit, et e pleno tempora quarta die. O. Fast. 3, 163. Forte meum si quis te percontabitur aevum, me *quater undenos* sciat implevisse Decembres. H. Ep. 1, 20, 26.

*) ein Paar.

**) *Terni*, ἀπὸ τριῶν, *trini* τριῶν magis significat vel *trivialis*, *trini ludi*. Priac. de Fig. Num. 6, 25. So *trini annales*. L. 10, 18. Dagegen: Etiam hoc reprehendunt, quod quaedam verba neque personas habent *ternas*, neque tempora *terna*. Varr. L. 9, 58. *Ternae* sunt utriusque partes. C. Or. 60. pr. Literas vel *ternas* in hora darem. C. Fam. 15, 16. Romanos primo sustinebant in angustiis Lacedaemonii, *ternaeque* acies tempore uno locis diversis pugnabant. L. 34, 39. Eben so sind trigemini und tergemini unterschieden: *Trigemini* tres uno partu editi; *tergemini* tricorpores, v. c. Geryon, Carberus. Duk. ad Flor. 1, 5, 3.

Not. 5. Die Römer rechneten zuerst ihr Geld von Kupfer (aes) nach Pfanden (as), ließen aber bei dem Genitiv *aeris* das Wort *asses* weg. Bei runden Summen von einer Million an blieb auch *centena millia* weg; nur als Bestimmung eines andern Wortes wurde es beibehalten, z. B. im Genitiv.

Servius Tullius ex his, qui *centum millium aeris*, aut maiorem censum haberent, octoginta consecit centurias. L. 1, 43. Centuriis equitum ad equos emendos *dena millia aeris* *) ex publico data. Ibid. C. Lucretium tribuni ad populum accusarunt, multamque *decies centum millium aeris* dixerunt, L. 43, 8. Consules ex senatus consulto edixerunt, ut qui, supra trecenta millia usque ad *decies aeris* **) censi fuissent, quinque nautas cum annuo stipendio darent. L. 24, 11.

Seit der Einführung des Silbergeldes a. V. c. 484. rechnete man meist nach Sesterzen.

- a. *Sestertius* (i. e. semis tertius sc. nummus), auch *nummus* (Gen. plur. nur *sestertium* und *nummum*; Q. Or. 46.) der kleine Sesterz, war eine Silbermünze, anfangs $2\frac{1}{2}$ asses (1 Gr. 7 Pf., um Augustus Zeiten nur 1 Gr. oder $4\frac{1}{2}$ Kr.) werth und daher LLS oder IIS (i. e. duae librae a. asses et semis), nachher HS gezeichnet, nach welcher man die Summen unter und über Tausend rechnete, auch mehrere runde Tausende.

Equis est ex tanto populo, qui bona C. Rabirii Posthumi nummo *sestertio* ***) sibi addici velit. C. Rab. P. 17. Pretium constitutum est decumano in modios singulos HS *terni*. C. Verr. 5, 70. cf. 3, 74, 173. Tiberius populo congiarium, *trecentos nummos* viritum dedit. Suet. Tib. 20. Quis unquam in illo laqueo inventus est, qui L. Antonio mille *nummum* terret expensum? C. Phil. 6, 5. Stalenus *sestertium sexcenta quadraginta millia* deferri ad se domum iussit. C. Cluent. 25. cf. N. 25, 8, 5. Facta est sponsio HS. V *millium* †). C. Verr. 5, 58. Accepi *vi-cies ducenta triginta quinque millia, quadringentos XVII num-mos*. Ib. 1, 14.

- b. *Sestertia* sc. pondo große Sesterze, zählten nur die runden Tausende kleiner Sesterzen von 2000 [*bina* (nicht *duo*) *sestertia*] bis 999,000.

Sex sestertia ††) si statim dedisses, cum dixi mihi, Sume, tolle, dono; deberem tibi, Paete, pro *ducentis*. Martial. 6, 30. Crispinus nullum *sex* millibus emit, aequantem sane paribus *sestertia* ††) libris. Iuvenal. 4, 15. Tiberii principatu constitutum, ne cui ius esset Equitis Romani, nisi cui ingenuo ipsi, patri avoque paterno *sestertia* CCCC census fuisset. P. 33, 2. Tibe-

*) jede Hectercenturie erhielt 10,000 Pfund Kupfer.

**) s. *decies centena millia aeris*.

***) um eine Sesterz Münze, d. i. um eine Kleinigkeit. *Sestertius* ist ein Adjektivum.

†) dafür a. 60. extr. quinque illa millia nummum.

††) s. *sex millia sestertium*, welches eben so gewöhnlich war.

Sex poetisch statt *sexa*, s. Not. 4. wird hier durch den Zusammenhang verständlich.

†††) die Seebärbe wog 6 Pfund.

rius Hortalo se respondiisse ait: daturum liberis eius *ducenta sestertia* *) singulis, qui sexus virilis essent. Tac. 2, 58. Tribuni candidati apud Catonem *HS quingena* **) deposuerunt, ut, qui ab eo damnatus esset, id perderet, et competitoribus tribueretur. C. Att. 4, 15. Vespasianus primus e fisco Latinis Graecisque rhetoribus *annua centena* constituit. Suet. Vesp. 18. Mihi Q. Actius in hac mea fuga *HS. XIII* non reddit, quae dedi eius filio *mutua*. C. Att. 10, 11.

- c. *Sestertium* sc. pondus (mit dem Prädicat im Singulari) hingegen hießen die runden Hunderttausende kleiner Sesterzen von einer Million oder Zehn an gerechnet, die man daher nur mit Adverbis numeralibus zählte. Statt *decies centum* (centena) millia *sestertium* s. nummum, 1,000,000 oder eine Million kleiner Sesterzen, sagte man daher kürzer *decies sestertium*, oder nur *decies* (i. e. *decies centies sestertium argenti pondus*), welcher Ausdruck auch in Casibus obliquis, doch überhaupt nur bei dieser Münzart gebraucht wurde. Diese verschiedenen Arten der Sesterze wurden auch mit *HS* und Ziffern geschrieben; dann aber mußte ihr Genus und Numerus durch den Zusammenhang deutlich angedeutet seyn.

Marcellus ex provincia Hispania decedens decem pondo auri et argenti ad summam *sestertii decies* in aerarium reultit. L. 45, 4. Dion *HS decies centena millia* numeravit, ut causam certissimam obtineret. C. Verr. 1, 10. In mare superum et inferum *sestertium ter et quadragies* ***) erogabamus. C. Flacc. 13. *HS quater decies* †) P. Tadio numeratum Athenis, testibus platum faciam. C. Verr. 1, 39. Caligula immensas opes, totumque illud Tiberii Caesaris *vicies ac septies millies sestertium* ††) non toto vertente anno absumsit. Suet. Calig. 37. cf. C. Rab. Post. 8, 21. Ubi est *septies millies sestertium*, quod in tabulis, quae sunt ad Opis, patebat? C. Phil. 2, 37. In frumentum imperatum *HS bis et tricies* in annos singulos Verri decernebatur, quod aratoribus solveret. C. Verr. 3, 70. Nobis superficiem aedium consules de consilii sententia aestimauerunt *HS vicies* †††); cetera valde illiberaliter: Tusculanam villam quingentis millibus; Formianum *HS ducentis quinquaginta millibus*. C. Att. 4, 2. Illa vero dissipatio pecuniae publicae ferenda nullo modo est, per quam Antonius *septies millies* avertit. C. Phil. 5, 4. Vitellius in principatu suo *X. HS* 1) condidit patinam. P. 35, 12. Galba Liviae Augustae testamento paene ditatus est; *sestertium* namque *quingenties* 2) quum praecipuum inter legatarios habuisset, quia notata, non perscripta erat summa, herede Tiberio legato ad quingenta revocante, ne haec quidem accepit. Suet. Galb. 5.

*) jedem 200,000 kleine Sesterze oder ducenta millia nummum.

**) jeder legte 500 Sestertia, oder 500,000 kleine Sesterze bei ihm nieder.

***) 4 Millionen, 300,000 kleine Sesterze.

†) 1 Million, 400,000 kleine Sesterze.

††) 2700 Millionen.

†††) vicies sestertio.

1) decies sestertii.

2) da er 50 Millionen als vorzüglichen Antheil unter den übrigen durch Legate Bedachten ausgelegt bekommen hatte.

Not. 6. Brüche bezeichnen die Römer theils mit Ordinalzahlen, theils mit besonders benannten Zwölfttheilen (uncia) des As, welches als Ganzes betrachtet wurde, und hiernach bestimmte man den Antheil an Erbschaften, Zinsen, Mäßen und Gewicht.

<i>uncia</i>	= $\frac{1}{12}$	<i>septunx</i>	= $\frac{1}{12}$
<i>sextans</i>	= $\frac{1}{12}$ oder $\frac{1}{6}$	<i>bes s. bessis</i>	= $\frac{1}{12}$ oder $\frac{1}{6}$
<i>quadrans</i>	= $\frac{1}{4}$ oder $\frac{1}{2}$	<i>doctrans</i>	= $\frac{1}{4}$ oder $\frac{1}{2}$
<i>triens</i>	= $\frac{1}{3}$ oder $\frac{2}{3}$	<i>dextans</i>	= $\frac{1}{3}$ oder $\frac{2}{3}$
<i>quincunx</i>	= $\frac{1}{2}$	<i>deunx</i>	= $\frac{1}{2}$
<i>semis s. semissis</i>	= $\frac{1}{2}$ oder $\frac{3}{2}$		

Außerdem nannte man *semuncia* $\frac{1}{24}$, *sicilicus* $\frac{1}{2}$, *dimidius* (*dimidiatus*) halb, *sesqui* anderthalb, daher *seuncia* $\frac{1}{2}$, *sesquialter* dritthalb, *sesquiertius* vierthalb, *sesquioctavus* neunthalb u. s. w.

Herodem Fabius Laetium ex asse *) reliquit. Martial. 7, 65. Augustus heredes instituit primos, Tiberium ex parte dimidia et sextante, Liviam ex parte tertia: secundos Drusum, Tiberii filium ex triente, ex partibus reliquis **) Germanicum, liberosque eius tres sexus virilia. Suet. Aug. 101. Antistii testamento heredes in sextante sunt, quorum pars est ad HS. XXX ***). C. Fam. 13, 29. Astrologus eximi iubet ex anno unum dimidiatumque mensem. C. Verr. 2, 52. Luna supra terras erit interlunio, secunda die, horas unius sextante sicilico. Declina sexta ad primas horae nocturnae sextantem sicilicum †) sub terra aget. P. 18, 52. In tertio circulo mundi longissimus dies aequinoctialium horarum quatuordecim atque dimidia cum trigesima parte unius horae ††); in quarto circulo longissimos dies habet aequinoctiales horas quatuordecim et duas tertias unius horae †††). P. 6, 33. Coloniam in Volcos, quo tria millia civium Romanorum scriberentur, deducendam censuerant: triumvirque ad id creati terna iugera et septuages 1) viritum diviserant. L. 5, 24.

Not. 7. *Unus* — alter der eine — der andre, wird gebraucht, wenn man der Reihe nachgehend zählt; *alter* — alter, wechselnd und bei Eintheilungen; ferner *duo* zwei, auf die Frage: wie

*) als Erben seines ganzen Vermögens, als Universalerben.

**) als erste Erben betamen von der ganzen Erbschaft (as).

$$\text{Tiberius } \frac{1}{2} + \frac{1}{6} = \frac{2}{3}$$

$$\text{Livia } \frac{1}{3}$$

Starben die ersten Erben vor Eröffnung des Testaments, oder traten sie die Erbschaft nicht an, so fiel diese den zweiten Erben als nächsten Verwandten zu, und dann bekam

$$\text{Drusus } \frac{1}{2}$$

$$\text{Germanicus mit seinen Söhnen } \frac{1}{3}$$

***) i. e. sesterium tricies.

†) 50½ Minuten.

$$\dagger\dagger) 14\frac{1}{2} + \frac{1}{30} = 14\frac{2+30}{2 \times 30} = 14\frac{32}{30} = 14\frac{16}{15}$$

†††) 14½.

1) jedem Colonisten 3½ Morgen Landes.

viel? *ambo* die Zwei, alle Beide, wenn die Zahl als schon bekannt vorausgesetzt und collectiv genommen wird; *uterque* jeder von beiden, beide, wenn die beiden Subjecte von einander unterschieden oder jedes für sich gedacht werden soll.

Asinius unum iam et alterum diem desiderabatur. C. Cluent. 13. f. oben Not. 2. *Alter* manu fert lapidem, panem ostentat *altera*. Plaut. Aul. 2, 2, 18. A Platone Aristoteles et Xenocrates profecti sunt, quorum *alter* Peripateticorum, *alter* Academicorum nomen obtinuit. C. Or. 3, 17. Natura *alterum alterius* indigere voluit, quoniam, quod *alteri* deest, praesto plerumque est *alteri*. Colum. 12. Praef. 6. Plebiscitis cautum, ne quis *duos* magistratus uno anno gereret, utique liceret consules *ambos* plebeios creari. L. 7, 42. Caesar atque Pompeius diversa sibi *ambo* consilia capiunt: Caesar, ut quam primum se cum Antonio coniungeret; Pompeius, ut venientibus in itinere se opponeret: eodemque die *uterque* eorum ex castris exercitum educunt: Pompeius clam et noctu, Caesar palam atque interdiu. Caes. C. 3, 30. Curamus aequam *uterque* partem: tu *alterum* (filium), ego item *alterum*. Nam curare *ambos*, propemodum reposcere illum est, quem dedisti. T. Ad. 1, 2, 50.

Uterque wird nur von zwei Einzelnen. *utrique* im Plur. von zweierlei Gegenständen oder Parteien gebraucht; außerdem auch von einem Paar, oder Zweien, die zusammen gehören.

Flamma ut ab *oppidanis* et *oppugnatoribus* est visa, *utrisque* venit in optationem, signum a *classariis* regiis datum. N. 1, 7. Lucterius Cadurcus, progressus in Nitiobriges et Gabalos, ab *utrisque* obsides accipit. Caes. 7, 7. cf. L. 3, 31, 7. Binos *) habebam scyphos: iubeo promi *utrosque*. C. Verr. 4, 14. Duae fuerunt Ariovisti uxores, una Sueva natione, altera Norica; *utraeque* **) in ea fuga petierunt. Caes. 1, 53. Maioribus minoribusque Frisiis vocabulum est ex modo virium. *Utraeque* nationes usque ad Oceanum Rheno praetextuntur. Tac. G. 34. Anchises palmas *utrasque* tetendit. V. Aen. 6, 686.

3. Pronomina.

a. Personalia et Possessiva.

157 I. Die Personalpronomina *ego*, *tu*, *nos*, *vos* braucht der Redende im Nominativo nur dann, wenn er die damit genannten Personen als solche stärker bezeichnen und hervorheben will, als es durch die bloße Verbalendung geschehen könnte, mithin wenn er den Accent darauf legt, z. B. bei Appositionen, und im Gegensatz, vgl. §. 45. §. 91, III, 1. Die der dritten Person

*) ein Paar, f. oben Not. 3, c. scyphorum paria. C. Verr. 2, 19, 47. cf. Serv. ad V. Aen. 1, 93.

**) so *utrisque*. C. Ligar. 12, 36. von 2 Brüdern; C. Mur. 12, 26. vom Kläger und Beklagten; *utraeque* naves. Caes. C. 2, 6. von zwei zusammen gerathenen Schiffen; *utrique* Dionysii. N. 20, 2. *utrosque* consules. N. 23, 4. *utrosque* C. Plonis intimos. Tac. 15, 55. *utrosque* (reos). Tac. 16, 7. 21. Dagegen muß *utroque*, C. Fin. 2, 4. extr. stehen bleiben.

hingegen braucht er hinzeigend mit mehr oder weniger Accent, und die damit angeedeuteten Gegenstände nach den verschiedenen betlichen Verhältnissen, in welchen er sie unter einander und zu ihm als Redenden stehend sich vorstellt, unterscheidend. Mit *is* er, accentirt der, und mit *iste* der, der da, eben der, noch nachdrücklicher hindeutend, zeigt er auf einen vorliegenden, und bei dem Angeredeten als bekannt vorausgesetzten Gegenstand; mit *hic* dieser, auf einen seiner Person oder dem Inhalt seiner Rede näher befindlichen; mit dem entgegen gesetzten *ille* jener, auf einen entfernten *); mit *idem* eben derselbe, auf einen vorher genannten Gegenstand, in so fern von ihm bei der nämlichen Persönlichkeit ein zweites Prädicat gilt; mit *ipse* er selbst, auf einen Gegenstand, in so fern auf ihn ein Prädicat ausschließlich und im Gegensatz aller andern bezogen wird. Diese Demonstrativa stehen bei allen drei Personen.

Pater, *ego*, fratresque mei terram marique pro vobis armatumus. L. 37, 53. Tu ipse cum Sexto, acire velim, de tota re quid existimes. C. Att. 7, 14. Tu nidum servas, *ego* laudo ruris amoeni rivos. H. Ep. 1, 10, 6. An *ego* non venirem contra alienum pro familiari et necessario meo? C. Phil. 2, 2. Virginem *ego* **) hanc sum ducturus. L. 3, 46. *Ego* ***) istum iuvenem (Hannibalem) domitenendum censeo. L. 21, 3. Octavio dixi, cum me aliquoties invitaret: Oro te, quis tu es? C. Fam. 7, 16. Heus, heus! ecquis hic? — *ego* sum Chremes. T. Eun. 3, 3, 24. Urbem, quam dicunt Romam, Moeliboee, putavi stultus *ego* huic nostrae similem. V. Ecl. 1, 20. Et nos, peregrini, regnavimus. L. 1, 41. Quid igitur? contra Bru-

*) Hic non solum de praesentis, verum etiam de absente possumus dicere, ad intellectum referentes demonstrationem. Prisc. 17, 9, 58. Hic dicitur de persona loquentis; iste de persona audientis; ille de persona remota ab utroque. Calph. ad T. Heaut. 2, 3, 115. Hic, iste, ille tertiam omnino personam demonstrant, non tamen eandem: sed Hic, praesentem ei, qui loquitur; Iste praesentem ei, ad quem fit sermo. Linacer de emendata struct. Lat. serm. p. 9. Edit. Ald. Allerdings soll nach der Absicht des Redenden der Angeredete den mit *iste* bezeichneten Gegenstand als den jetzt ihm nächsten und beachtenswerthesten betrachten. — Prima et secunda persona ideo non egent diversis vocibus, quia semper praesentes inter se sunt et demonstrativae; tertia vero persona modo demonstrativa est; ut hic, iste; modo relativa, ut is, ipse; modo praesens iuxta, ut iste; modo absens vel longe posita, ut ille. Prisc. XII,

^{1, 1.} **) ich und kein andrer.

***) ich für meine Person.

tumne me dicturum putas? *Tu* vero *), ut videtur. C. Tusc. 5, 8. *Tu* quos ad studium atque usum formabis agrestem, iam vitulos hortare, viamque insistere domandi, dum faciles animi iuvenum, dum mobilis aetas **). Virg. G. 3, 163. Tuo tibi iudicio est utendum: tibi si recta probanti placebis, tum non modo *tu* te viceris, sed omnes et omnia. C. Tusq. 2, 26.

Dionysius, servus meus, aufugit. *Is* est in provincia tua. C. Fam. 13, 77. Ardor animi non semper adest, *isque* ***) cum consedit, omnis *illa* vis et quasi flamma oratoris exstinguitur. C. Brut. 24: Putaresne unquam accidere posse, ut mihi verba deessent, neque solum *ista* vestra oratoria, sed *haec* etiam levia nostratia? C. Fam. 2, 11. Ignavia corpus hebetat, labor firmat; *illa* maturam senectutem, *hic* longam adolescentiam reddit. Cels. 1, 1. Frugi hominem dici, non multum habet laudis in rege: sortem, iustum, magnanimum, liberalem; *hae* sunt regiae laudes; *illa* privata est. C. Deiot. 9. Melior tutiorque est certa pax, quam sperata victoria: *haec* in tua, *illa* †) in deorum manu est. L. 30, 30. Vos, Quirites, quoniam iam nox est, veneramini *illum* ††) Iovem, custodem huius urbis ac vestrum, atque in vestra tecta discedite. C. Cat. 2, 12. Verus amicus est tamquam alter *idem* †††). C. Lael. 21. Veteres illi doctores *iidem* †) erant vivendi praeceptores atque dicendi. C. Or. 3, 15. Si scriberem *ipse*, longior epistola fuisset; sed dictavi propter lippitudinem. C. Att. 7. 13.

Hierbei ist zu bemerken:

- a. Diese Pronomina können bei den Präpositionen *ad*, *apud*, *a* auch die Wohnung der genannten Person bedeuten.

Septimo Idus veni *ad me* in Sinuessanum. C. Att. 16, 10. Velim domum *ad te* scribas, ut mihi tui libri pateant non secus, ac si ipse adesses. Ib. 4, 14. Aricia rediens devertit

*) ja du!

**) So gewöhnlich bei Ermahnungen und Belehrungen; cf. Virg. G. 2, 241. 3, 73. 4, 45. O. Met. 2, 88. 102.

***) und wenn das (Feuer) sich gelegt hat.

†) *haec*, sc. pax, als näher, vorliegend gedacht; *illa*, sc. victoria, als das Entferntere in der Vorstellung, wie *illis* — *his*. Caes. C. 2, 51. ante med.

††) auf die Statue des Jupiter hindeutend, die auf dem Capitolium auf einer hohen Säule gegen den Markt zu gerichtet stand, die der Redner also im Gesicht hatte, vgl. C. Cat. 3, 8. 9. Div. 1, 11. 2, 20. Quinctil. 5, 11, 42. Dio Cass. 37, 9. 34. Oud. ad Iul. Obseq. Prodig. 122. p. 182. sq. Hycquius de Capitol. p. 246.

†††) das andre Ich.

1) zugleich, in einer Person.

Clodius *ad se* in Albanum. C. Mil. 19. cf. Garat. h. 1. *Ad se* quisque vago passim pede discedebant. Catull. 64, 278. Scaturum ruri *apud se* esse audio. C. Or. 1, 49. Curii villa abest non longe *a me*. C. Sen. 16. Pompeius venit etiam *ad me* in Cumanum *a se*. C. Att. 4, 9. Quisnam *a nobis* egreditur foras. T. Heaut. 3. 2, 50.

- b. *Is* zeigt dem Angeredeten einen Gegenstand nur als bekannten, bereits erwähnten oder auch noch genauer zu bestimmenden; *isto* (is-te, §. 86, II, 2.) aber als einen ihm nahen und beachtenswerthen. Daher kann *isto* einen Gegenstand halb als einen bedeutenden, halb auch als einen verächtlichen bezeichnen. Cicero braucht dieses Pronomen vom Verres, in so fern dieser als Angeklagter vor den angeredeten Richtern steht, und unter denselben Umständen von Marius. C. Quint. 5, 18. 19.

Vergingetorix respondit; summam imperii se consulto *nulli* discedentem tradidisse, ne *is* multitudinis studio ad dimicandum impelleretur. Caes. 7, 20. Sed cur tamdiu de uno hoste loquimur, et de *eo* hoste, qui iam satetur, se esse hostem? C. Cat. 2, 8. *Is* mihi profecto est servus spectatus satis, cui dominus curae est. T. Ad. 5, 6, 8. Quid exspectas? tabulas novas? errant, qui *istas* a Catilina exspectant. C. Cat. 2, 8. cf. Nep. 15, 5, 3. Homines sapientes et *ista* auctoritate praeditos, qua vos estis, his rebus mederi convenit. C. S. Rosc. 53. Animi est *ista* mollities, non virtus, inopiam paulisper ferre non posse. Caes. 7, 77.

- c. Mit *hic* bezeichnet der Redende einen nähern Gegenstand, örtlich und in der Vorstellung; mit dem entgegengesetzten *ille* einen entfernten. Daher heißt auch *hic* gegenwärtig, jetzt; *ille* durch die, Entferntes immer vergrößernde, Sage bekannt, berühmt, berücksichtigt.

Miscuere sesa Iulius Tutor et Iulius Sabinus: *hic* Trevir, *hic* *) Lingon. Tac. H. 4, 55. Q. Catulus non antiquo *illo* more, sed *hoc* nostro fuit eruditus. C. Brut. 35. Capitolium saxo quadrato substructum est; opus vel in *hac* **) magnificentia urbis conspiciendum. L. 6, 4. Honestum *illud* ***) Solonis est, quod ait versiculo quodam, senescere se multa in dies addiscentem. C. Sen. 14. Antipater *ille* Sidonius solitus est versus hexametros fundere ex tempore. C. Or. 3, 50. Ex Ponto Medea *illa* quondam profugisse dicitur. C. Manil. 9. Nobisne

*) Beide wollte Tacitus lebhafter vergegenwärtigen.

**) gegenwärtigen, jetzigen Pracht.

***) die bekannte Aeußerung.

omnibus, et Platoni ipsi, nescio quem *illum* †) anteponebas?
C. Fin. 4, 22.

Daher wird auch nach einem Substantivo, als Genus genommen, die untergeordnete Species oder Gattung desselben mit *illo* oder *hic* bezeichnet, anstatt daß der Deutsche das Substantivum wiederholt. §. 107, 3, b, *). Eben so bei speciellen Bestimmungen eines Hauptbegriffs.

An censes, omnium rerum publicarum nostram, *veterem illam*, fuisse optimam? C. Leg. 2, 10. Accepimus patres vestros, *asperrimos illos* ††) ad conditionem pacis, legatos tamen captivorum redimendorum gratia Tarentum misisse. L. 22, 59. Charites in propylaeo Atheniensium Socrates fecit, *alius ille*, quam pictor. P. 36, 5, 10. Unguentis minus deum delectamur summa et acerrima suavitatis conditis, quam *his moderatis*. C. Or. 3, 25. cf. 3, 59, 220. Orator, non *ille vulgaris*, sed *hic excellens*, a propriis personis et temporibus semper, si potest, advocat controversiam. C. Or. 14. A Socrate philosophia, non *illa de natura*, quae fuerat antiquior, sed *haec*, in qua de hominum vita et moribus disputatur, inventa dicitur. C. Brut. 8. Quam dissimilis nuper alterius Principis transitus? si transitus *ille*, non populatio fuit. P. Pan. 20. cf. Garat. ad C. Phil. 3, 8. p. 36. Charmadas eloquentissimos homines nominabat: in quibus etiam, sive *ille* irridens, sive quod ita putaret atque ita audisset, me in illo numero proferebat. C. Or. 1, 20. Parmenides, Xenophanes, minus bonis quamquam versibus, sed *illis versibus* increpant eorum arrogantiam, qui, quum sciri nihil possit, audeant, se scire, dicere. C. Acad. 2, 23.

d. Wenn durch *idem* eben derselbe, zwei Dinge einander gleich gestellt werden, so geschieht dieses mit einem folgenden *qui*, *ac*, *et*, selten mit *cum* oder griechisch mit dem Dativo.

Eadem utilitatis, *quae* honestatis est regula. C. Off. 3, 18. *Idem* exstitisti consul in me ornando et amplificando, *qui* fueras semper. C. Fam. 15, 11. Servi *iisdem* moribus erant, *quibus* dominus. C. Verr. 3, 25. cf. C. Sen. 1, 1. Rhetorum dicta quam exilia sunt de virtutis vi! *quibus* etiam *qui* assentiuntur, *iisdem* aheunt, *qui* *) venerant. C. Fin. 4, 3. Virtus *eadem* in homine ac deo est. C. Leg. 1, 8. Academici et Peripatetici quondam *iidem* erant. C. Off. 3, 4. Hunc ego, *eodem* mecum

†) sc. Zenonem. Nescio quem wird durch *illum* verstärkt: einen so ganz Unberühmten.

††) die so schwer an Friedensvorschlge gingen.

*) die gehen eben so davon, wie sie gekommen waren.

patre genitum, in possessionem Armeniae deduxi. Tac. 15, 2. Invitum qui servat, *idem* facit occidenti *). H. Art. P. 467.

- e. *Ipsa*, das verstärkte *is*, er selbst, zeigt auf einen Gegenstand, in so fern er allein, mit Ausschluß aller übrigen und im Gegensatz derselben gedacht werden soll, entweder in Hinsicht der bloßen Persönlichkeit, die andern entgegen gesetzt wird, in welchem Fall es auch durch an sich, allein, und, vorzüglich bei Zahlenangaben, durch voll, genau, gerade, nicht mehr und nicht weniger überseht werden kann; oder in Hinsicht des Prädicats, indem es dieses streng auf das Subject allein bezieht und alle fremde Theilnahme ausschließt, daher die active Bedeutung von selbst, von freien Stücken.

Neben einem Personalpronomen im Casu obliquo bezeichnet *ipse* im Nominativo ein Subject als thätig, in gleichem Casu, als leidend, und in diesem letztern Fall haben beide Pronomina, von welchen das erste durch das folgende nur genauer bestimmt wird, den nämlichen Gegensatz; im erstern Fall aber kann das Personalpronomen auch einen verschiedenen Gegensatz und demnach einen besondern Accent haben, wie dann besonders, wann *ipse* im Nominativo mit einem noch stärkeren Accent vorangeht. Drak. ad L. 2, 19, 5. Bremi ad C. Fat. 11. Gernhard ad C. Off. 1, 38, 137.

Caesar totius exercitus impedimenta ad Labienum in Tre-viros mittit, duasque legiones ad eum proficisci iubet: *ipsa* cum legionibus expeditis quinque in Menapios proficiscitur. Caes. 6, 5. Par est, primum *ipsum* esse virum bonum, tum alterum similem sui quaerere. C. Lael. 22. Perspicuum est, nullam artem *ipsam* in se versari, sed esse aliud artem *ipsam*, aliud quod propositum sit arti. C. Fin. 5, 6. an sich, cf. C. Acad. 2, 38, 120. 41, 127. Rerum natura cognita non conturbamur ignorance rerum, e qua *ipsa* horribiles existunt saepe formidines. C. Fin. 1, 19. allein. Modus est optimus, decus *ipsum* tenere, nec progredi longius. C. Off. 1, 39. genau. Brundisii mihi Tulliola mea fuit praesto, natali *ipso* suo die. C. Att. 4, 1. gerade, eben. Crassus erat Q. Caepione consule natus et C. Laelio, triennio *ipso* minor, quam Antonius. C. Brut. 43. gerade, volle 3 Jahre. Cato mortuus est annis LXXXIII *ipsis* ante me consulem. Ib. 15. cf. C. Fam. 2, 8. Nunc *ipsum* **) sine te esse non possum. C. Att. 12, 16. Regulum tum *ipsum*, quum vigiliis et fame cruciaretur, cla-

*) handelt eben so, als wenn er ihn todt schläge, wie το αὐτό ποιεῖ τὴν ἀποκταίναντι.

**) gerade jetzt; tum (tunc) ipsum gerade damals. So öfter.

mat virtus beatiorum fuisse, quam potentem in rosa Thorium. C. Fin. 2, 20. — Huc *ipsi* potum venient per prata iuveni. V. Ecl. 7, 11. Iam *ipsae* defluebant coronae. C. Tusc. 5, 21. Tandem aliquando Catilinam *ipsum* egredientem verbis prosecuti sumus. C. Cat. 2, 1. cf. Intpp. ad Callimach. H. Apoll. 6. p. 41.

Non egeo medicina; *me ipse* consolor. C. Lael. 3. Maximus consularis maximum consulem, *te ipse* vicisti. C. Fam. 12, 13. cf. C. Cat. 1, 8, 19. Ephori putabant expectandum, dum *se ipsa* res aperiret. N. 4, 3. cf. 4, 4, 3. Iulius Priscus, Praetoriarum cohortium praefectus, *se ipse* interfecit, pudore magis, quam necessitate. Tac. H. 4, 11. cf. Caes. 5, 37. Artes *se ipsae* per se tuentur singulae. C. Or. 2, 2. Thebis in templo Herculis valvae clausae repagulis, subito *se ipsae* aperuerunt. C. Div. 1, 34. von selbst. Iunius bello Punico primo tempestate classem amisit; itaque necem *sibi ipse* conscivit. C. N. D. 2, 3. Sedulitate *mihimet* *) *ipse* satisfacere possum; re quidem ipsa mihi non satisfacio, quod nullam partem tuorum meritorum consequi possum. C. Fam. 1, 8. Omnia cogitatione *nobismet ipsi* possumus fingere. C. N. D. 3, 18. cf. C. Off. 1, 32. pr. Deforme est, *de se ipsum* praedicare, falsa praesertim. C. Off. 1, 38. Difficile est, sensum in re publica, praesertim rectum et confirmatum, deponere. Verumtamen *ipse me* **) conformo ad eius voluntatem, a quo honeste dissentire non possum. C. Fam. 1, 8. Iustitia ut *ipsa se* fundet usu in ceteras virtutes, sic illas expetet. C. Fin. 5, 23. cf. C. Cluent. 23. pr. — — Ista, quae habes a me, non reprehendo, ne *me ipsum* irrideam. C. Or. 3, 12. E Crasso nunquam verbum elicere potui de via ac ratione dicendi, quum et per *memet ipsum* egissem, et per Drusum saepe tentassem. C. Or. 1, 21. Eo ad te tardius scripsi, quod quotidie *te ipsum* expectabam. C. Fam. 3, 6. Tu quando rem publicam nosque conservas, fac ut diligentissime *te ipsum*, mi Dolabella, custodias. Ib. 9, 15. Per te Asiam provinciam confidebam iam rei publicae reciperatam. Tu fac in augenda gloria *te ipsum* ***) vincas. Ib.

*) mir für meinen Theil; *met* beschränkt das Pronomen mehr auf das damit bezeichnete Subject, oder isolirt es. §. 86, II, 1. Statui *egomet* mihi tum modum orationi meae. C. Verr. 5, 63. Pulsi cum saucis integri, *suomet ipsi* metu et angustis viarum conflictabantur. Tac. H. 3, 16.

**) *me* hat hier keinen von *ipse* verschiedenen Gegensatz; auf *ipse* aber, im Gegensatz von *difficile est* (omnibus), liegt der Hauptaccent.

***) *te ipsum*, nämlich, der du schon so viel geleistet hast; nicht *te ipse*. So muß auch *te ipsum* C. Fam. 1, 9, 9. 3, 4, 4. mit

12, 7. Vereingetörx accusatus respondit: Quod propius Romanos accessisset, (fecisse se) persuasum loci opportunitate, qui *se ipsum* munitione defenderet. Caes. 7, 20. Miles Pompeianus fratrem suum, dein, cognito facinore, *se ipsum* interfecit. Tac. H. 3, 51. cf. Tac. 14, 37. extr. Non potest exercitum is continere imperator, qui *se ipsum* non continet. C. Manil. 13. Progredientibus aetatibus, sensim tardeve potius quasi *nosmet ipsos* cognoscimus. C. Fin. 5, 15. cf. 5, 11, 30. 5, 16. pr. Off. 1, 9, 29. Or. 39, 135. 56, 189. Part. 13, 47. *Se ipsos* omnes natura diligunt. C. Fin. 3, 18. cf. C. Brut. 1, 4. Tusc. 1, 46, sub fin. Lael. 3, 10. Legiones, a Nevio Bonnaeque in Treveros traductae, *se ipsas* in verba Vespasiani adigunt. Tac. H. 4, 70. Cn. Pompeium omnibus, qui unquam fuerunt, P. Lentulum *mihi ipsi* antepono. C. Fam. 3, 7. cf. 1, 1. pr. A me brevitatis postulatur, quae *infiniet ipsi* amicissima est. C. Quint. 10. cf. C. Mur. 3. pr. Or. 71, 237. Necesse est, si quis *sibi ipsi* inimicus est, eum, quae bona sunt, mala putare; bona contra, quae mala. C. Fin. 5, 10. Quum praecipitur, ut *nobismet ipsis* imperemus, hoc praecipitur, ut ratio coerceat temeritatem. C. Tusc. 2, 21. Salutem quum utrisque his dederis, tres fratres non solum *sibi ipsis*, sed etiam rei publicae condonaveris. C. Lig. 12. Equidem et in vobis animadvertere soleo, et *in me ipso* saepissime experior, ut exalbescam in principiis dicendi, et tota mente atque omnibus artibus contremiscam. C. Or. 1, 26. cf. C. Mur. 20, 42. In oratione plurimum valet correctio, vel ante, vel postquam dixeris, vel quum aliquid *de te ipso* reiicias, C. Or. 3, 53. Nihil necesse est mihi, *de me ipso* dicere, quamquam est id quidem senile, aetatique nostrae conceditur. C. Sen. 9. cf. 23, 82. Off. 2, 19, 67. Ea, quae dicam, non *de memet ipso*, sed de oratore dicere puletis. C. Or. 3, 20. Ea gessimus, ut omnibus potius, quam *ipsis nobis* †) consuluerimus. C. Fin. 2, 19.

Saguna gelesen werden. Den Unterschied zeigen die Stellen: Si ad vitem sensus accesserit, ut appetitum quendam habeat, et *per se ipsa* moveatur, quid facturam putas? an ea, quae per vinitorem antea consequebatur, *per se ipsam* curabit? C. Fin. 5, 14. *per se ipsa*, in so fern bei der tiefe Empfindung und das Vermögen sich selbst zu bestimmen, vorausgesetzt wird. Nec vero, ut voluptatem expetat, natura movet infantem: sed tantum ut *se ipse* diligit, ut integrum se salvumque velit. Omne enim animal, simul ut ortum est, et *se ipsum*, et omnes partes suas diligit. C. Fin. 2, 11. wo ipsum der Accusativ ist, opp. partes; ipse von selbst, aus eigenem Antrieb.

†) nicht nobis ipsis, weil auf ipsis ein stärkerer Accent liegt. So Veritus, ne quid in ipso se offenderetur. C. Verr. 1, 25, 64.

exercitu, *hunc* delectu dato, iudicium expectaturum fuisse? C. Mil. 26. Erat magna suspicio, Parthos, si ex Syria egredi atque irrumpere in *meam* provinciam, consarentur, iter *eos* per Cappadociam esse facturos. C. Fam. 15, 2. Thebis in templo Herculis arma, quae fixa in parietibus fuerant, *ea sunt* huius inventa. C. Div. 1, 34. Numa urbem novam, conditam vi et armis, iure *eam* legibusque ac moribus de integro condere parat. L. 1, 19. Non omnes, qui Attice, *idem* bene; sed omnes, qui bene, *idem* etiam Attice dicunt. C. Brut. 84. Tertium est, ut id, quod de nostris rebus coram communicassemus inter nos, conficiamus *idem* literis. C. Fam. 15, 14. cf. C. Manil. 18, 65. Illud quidem honestum, quod proprie vereque dicitur, *id* in sapientibus est solis, neque a virtute divelli nunquam potest. C. Off. 3, 3.

- i. Bekommt ein Nomen eine neue Bestimmung, die den bestehenden Begriff desselben bedeutend einschränkt und deswegen durch ein stärkeres Gewicht ausgezeichnet werden soll, so wird es bei dieser nur in Hinsicht seiner Persönlichkeit durch *et is*, *et is quidem*, *et hic*, *isque*, *neque is* (sed *is*) wiederholt, wofür der Deutsche und zwar braucht; ist aber diese neue Bestimmung mehr als ein Zusatz zu einer vorhergehenden, nicht minder wichtigen zu betrachten, so wird bei denselben mehr die Identität des vorausgegangenen Namens berücksichtigt, und dieses durch *idem*, *et idem*, *idemque* wiederholt, welches gemeinlich durch auch, zugleich, ebenfalls übersetzt wird.

Exempla quaerimus, *et ea* *) non antiqua. C. Verr. 3, 90. Homo habet memoriam, *et eam* infinitam rerum innumerabilium. C. Tusc. 1, 24. Uno *atque eo* **) facili proelio caesi ad Antium hostes. L. 4, 57. Epicurus una in domo; *et ea quidem* angusta, quam magnos tenuit amicorum greges! C. Fin. 1, 20. Negotium magnum est navigare, *atque id* mense Quintili. C. Att. 5, 12. cf. §. 21, III. Sunt alii philosophi, *et hi quidem* magni atque nobiles, qui deorum mente atque ratione omnem mundum administrari et regi censent. C. N. D. 1, 2. Quod adolescentes, *et ii quidem* non solum indocti, sed etiam rustici contemnunt, *id* docti senes extimescent? C. Sen. 20. Tamēsis uno omnino loco pedibus, *atque hoc* aegre, transiri potest. Caes. 5, 18. Unam rem explicabo, *eamque* maximam. C. Fin. 1, 8. Crassum cognovi studiis optimis deditum, *idque*

*) Ἀθηναῖοι ἐν γῆς τε, καὶ ταύτης Λακωνικῆς, ἡμύνοντο ἐκείνου ἐπιπλέοντας. Thuc. 4, 12. extr.

**) und zwar, und noch dazu, und noch obendrein.

a puero. C. Fam. 13, 16. Galli legionem, *neque eam* plenissimam; propter paucitatem despiciebant. Caes. 3, 2. Erant in Torquato plurimae literae, *neque eas* vulgares. C. Brut. 76. Severitatem in senectute probo, *sed eam* *) modicam; acerbitalatem nullo modo. C. Sen. 18. cf. C. Brut. 83, 287.

Quidquid honestum est, *idem* est utile. C. Off. 2, 3. Balbus eo utebatur cibo, qui et suavissimus esset, et *idem* facillimus ad concoquendum. C. Fin. 2, 20. Scripsi et dedi literas ad te liberto tuo, in quibus *idem* **) te hortor et rogo, ut Romam protinus pergas et properes. C. Q. Fr. 1, 3. Ego vir fortis *idemque* philosophus vivere pulcherrimum dixi. C. Fam. 9, 17. cf. C. Brut. 58, 212. Haec vestra est de somniorum veritate sententia. Atque *idem* etiam vota suscipi dicitis oportere. C. N. D. 3, 39. Agebamus vitae beatum, et *eundem* supremum deum. C. Fin. 2, 30. cf. C. Mur. 9, 20. Quidam nimis magnum studium, multamque operam in res obscuras atque difficiles conferunt, *easdemque* non necessarias. C. Off. 1, 6.

k. Wird ein Nomen einem andern in einem Zwischensatze enthaltenen, durch das darauf folgende Prädicat entgegen gestellt, so wird es durch *ille* wiederholt. Werden aber mit einem Subjette zwei einander so entgegen gesetzte Prädicate verbunden, daß das erste durch das zweite beschränkt wird, so wird dieses Subjekt bei dem ersten durch ein Personalpronomen mit *quidem* wiederholt, worauf bei dem zweiten *sed*, *verum*, *vero*, *verumtamen* folgt.

Noster Plato Titulum e genere statuit eos, *qui*, ut illi coelestibus, sic *hi* adversentur magistratibus. C. Leg. 3, 2. Nos oportet habere certos locos, *qui*, ut literas ad verbum scribendum, sic *illi* ad causam explicandam statim occurrant. C. Or. 2, 30.

De Cicerone quod me semper rogas, ignosco *equidem* tibi, *sed* tu quoque mihi velim ignoscas. C. Q. Fr. 3, 1. Quod me hortaris ad memoriam factorum meorum, facis amice *tu quidem*, mihiq; gratissimum: *sed* mihi videris aliud tu honestum, neque dignum in hac causa iudicare, atque ego existimem. C. Att. 8, 2. Num igitur peccamus? — Minime *vos quidem*; *sed tamen* signa conturbantur, quibus voluntas a simulatione distinguí possit. Ib. 8, 9. Eloquentia sive est ars, sive artis quaedam similitudo, non est *ea quidem* negligenda; *verum* intelligendum est, alia quaedam ad consequendam eloquentiam esse maiora. C. Or. 1, 23. Tuus dolor humanus *is quidem*,

*) aber eine mäßige.

**) ich zugleich.

sed magnopere moderandus. C. Att. 12, 10. Domitius nulla *ille quidem* arte, *sed* latine tamen, et multa cum libertate dicebat. C. Brut. 77. Astutiae tollendae sunt, eaque malitia, quae vult *illa quidem* videri; se esse prudentiam, *sed* abest ab ea, distatque plurimum. C. Off. 3, 17. Apollonius in Hispaniam ad te, maxime *ille quidem* suo consilio, *sed* etiam me auctore est profectus. C. Fam. 13, 16. O hominem, semper *illum quidem* mihi aptum, nunc vero etiam suavem! C. Fani. 12, 30. Morositas senum habet aliquid excusationis, non *illius quidem* iustae, *sed* quae probari posse videatur. C. Sen. 18. Ludo et ioco uti *illo quidem* licet, *sed* sicut somno et quietibus ceteris, tum, cum gravibus seriisque rebus satis fecerimus. C. Off. 1, 29. Ipsum Latine loqui est *illud quidem* in magna laude ponendum; *sed* non tam sua sponte, quam quod est a plerisque neglectum. C. Brut. 37. C. Piso minime *ille quidem* tardus in excogitando, *verumtamen* vultu et simulatione multo etiam acutior, quam erat, videbatur. lh. 68.

Ohne den Gegensatz zeigt *quidem* mit dem Personalpronomen eine genauere Bestimmung des vorhergehenden Satzes an.

Erat tribunus plebis tum C. Curio: quamquam *is quidem* silebat, ut erat semel a concione universa relictus. C. Brut. 89. Interdum homines ad hominem augendum atque honestandum pretio ac mercede ducuntur: quae sordidissima est *illa quidem* ratio et iis, qui ea tenentur, et illis, qui ad eam confugere conantur. C. Off. 2, 6. T. Gracchus regnum occupare conatus est, vel regnavit *is quidem* paucos menses. C. Lael. 12. Cum essem in Puteolano, Hirtiusque noster, multum una eramus, maxime *nos quidem* exquirentes ea consilia, quae ad pacem et ad concordiam civium pertinerent. C. Fat. 1.

2. Die Genitive der Personalpronomina *nostrum*, *vestrum* unserer, eurer (Personen), von, unter uns, euch sind Pluralis Numeri und werden nur von Mehrern gebraucht, daher als lein als Genitivi Subiecti und partitive; hingegen *nostri*, *vestri*, *sui*, Singularis Numeri, indem hier bloß die Person als solche, das ist, als Einheit in Betrachtung kommt, werden nebst *mei*, *tui* vorzüglich als Genitivi Obiecti gebraucht und als geschlechtslos §. 45. mit dem Gerundium in *di* verbunden.

Patria est communis omnium *nostrum* parens. C. Cat. 1, 7. cf. 1, 6, 14. Flacc. 37, 94. Vitam omnium *vestrum* vobis conservatam ac restitutam videtis. C. Cat. 3, 1. cf. 4, 1, 2. C. Or. 3, 55, 208. Att. 11, 6. ante med. Tenentur ii, qui ad urbis incendium, ad *vestrum* omnium caedem, Romae restiterunt. C. Cat. 4, 2. Incertum est, quam longa *nostrum* cuiusque vita futura sit. C. Verr. 1, 58. Te ad me venire

uterque *nostrum* capit. C. Att. 13, 33. cf. C. Q. Fr. 2, 4. Or. 1, 21, 97. Minus habeo virium, quam *vestrum* utervis. C. Sen. 10. Imperium summum Romae habebit, qui *vestrum* primus osculum matri tulerit. L. 1, 56. Quis *nostrum* exercitationem ullam corporis suscipit laboriosam, nisi ut aliquid ex ea commodi consequatur? C. Fin. 1, 10. aliquem *nostrum*, nemo *nostrum*. C. Div. 2, 55. Ais., habe mei rationem, habe tu *nostrum* *). C. Att. 7, 9. Ne quis etiam erróre labatur, *vestrum* **) quoque non sum securus. L. 39, 16.

Prorsum oblitus sum *mei*. T. Eun. 2, 3, 14. Faciam, ut *mei* temper memineris. Ib. 4, 7, 31. cf. §. 111. Not. 1. Habetis ducem memorem *vestri*, oblitum *sui*. C. Cat. 4, 9. Mirum me desiderium tenet urbis, atque in primis *tui*. C. Fam. 2, 11, cf. 16, 11. Tiberius Gracchus magnum desiderium *sui* reliquit apud populum Romanum. C. C. Rab. 5. Quoniam vita, qua fruimur, brevis est, memoriam *nostri* quam maxime longam efficere debemus. Sall. C. 1. cf. C. Sen. 22. extr. Ita plerique omnes sumus ingenio, *nostri* nosmet poenitet. T. Phorm. 1, 3, 20. Si vos urbis, Quirites, si *vestri* nulla cura tangit, et vos veremini deos vestros ab hostibus captos. L. 3, 17. Plancius habuit in petitione multos cupidos *sui*. C. Planc. 19. Omnis est natura diligens *sui*. C. Fin. 4, 13. Maneat, quaeso, gentibus, si non amor *nostri*, at certe odium *sui*. Tac. G. 33. Nihil malo, quam et me *mei* similem esse, et illos *sui*. Caes. ap. C. Att. 9, 16. Quintus misit filium non solum *sui* deprecatorem, sed etiam accusatorem *mei*. C. Att. 11, 8. Pravae mentis homo inventutem ad imitationem *sui* sollicitat, etiam sine malis exemplis per se docilem. S. Helv. 11. Lysander, Laedæmonius, magnam reliquit *sui* famam. N. 6, 1. Parsimonia et diligens *sui* tutela perduxit Platonem ad senectutem. S. Ep. 58. Multa adsolet veritas præbere vestigia *sui*. L. 40, 54. *Nostri* melior pars ***) animus est. S. N. Q. 1. Praef. Neye aliquid *nostri* post mortem posse relinqui. Lucret. 4, 43.

Et nunc magna *mei* †) sub terras ibit imago. V. Aen. 4, 654. *Melioris* tibi memoria *nostri* ††) subeat. S. Med. 555.

*) auf uns Römer; nostri würde hier heißen: auf mich allein.

**) Vestrum entspricht dem Vorhergehenden: Optare igitur unusquisque vestrum debet, ut bona mens suis omnibus fuerit. Es ist hier von den Angeredeten jeder für seine Person gemeint.

***) multaque pars *mei*. Hor. C. 3, 30, 6. cf. Burm. ad O. Met. 15, 875. Nullaque pars manet *nostri*. Sen. Troad. 378.

†) Worte der Dido.

††) an uns. Worte der Medea.

Copia placandi sit modo parva tui †). Q. Her. 20, 74. Non vereor, ne quis me hoc vestri adhortandi causa magnifice loqui existimet. L. 21, 41. Magnam ingenit animantibus conser-vandi sui natura custodiam. C. N. D. 2, 48. cf. C. Cat. 1, 3, 7. Qui sub vallo tendebant mercatores, recipiendi qui sacula-tem non habebant. Caes. 6, 37. Aedui legatos ad Caesarem sui purgandi gratia mittunt. Hoc faciunt recuperandorum suo-rum ††) causa. Id. 7, 43. cf. 4, 13. 5, 38. 7, 80. extr.

Not. 1. Man sagte seit dem goldenen Zeitalter hier nur *nostrum*, *vestrum* zum Unterschied von den Genitiven *nostrorum*, *vestrorum* von *nostrer*, *vester*. Weniger genau nahm es die frühere Zeit, z. B. *Nostrorum nemo dignus est*. Plaut. Poen. 4, 2, 39. *Illud maxime pars vestrorum intelligit*. Plant. Most. 1, 3, 123. von euch. *Vostrarum nulla est, quis gentium valit ducere urno-rem*. T. Hec. 2, 1, 43. von euch (Mütern). Daher läßt Silius auch den Decius seinem Zeitalter gemäß sagen: *Divi, quorum est potestas nostrorum hostiumque*. L. 8, 9.

Not. 2. a. Das *nostrum* und *vestrum* auch obiective gebraucht werden, sobald Mehrere zu unterscheiden sind, beweisen die beiden letzten oben angeführten Stellen, und in dieser Hinsicht vertheiligte Apollinaris Sulpicius bei Gell. 10, 6. die Beispiele: *misereri ve-strum* aus Gracchus, und: *C. Mari, ecquando te nostrum et rei publicae miseretur?* aus Quadrigarius mit Recht. So sagt auch der Deutsche: Wir haben Mitleid mit euch Leuten. Mit Unrecht aber erklärte er sich gegen *nostri*, *vestri*, die in allen Zeitaltern nach der oben angegebenen Regel gebräuchlich waren.

b. Als Genitivi Subiecti werden diese Pronomina beibehalten, wenn die Person nur als Person oder als Subject genommen, nicht aber in so fern etwas als ihr zukommend oder ihr angehend, ihr gehörend betrachtet wird; daher ist *imago mei* der Schatten von mir, meiner Person, V. Aen. 4, 654. sehr verschieden von: *Nec me mea fallit imago*. O. Met. 3, 463. *Agisilaus neque pictam, neque fictam imaginem suam passus esse*. C. Fam. 5, 12, 23. *Tenuis vapulat umbra mea*. Prop. 2, 9 (3, 2), 20. Burm. Da-her auch: *Marcellinus se acerrimum tui defensorem fore ostendit*. C. Fam. 1, 1. *Imitantes genitorem et effectorem sui* *). C. Univ. 13. *Non dubitem dicere omnem naturam esse conservatricem sui*. C. Fin. 5, 9. *Ita se ipse consumptione et senio alebat sui*. C. Univ. 6. *Magno sui cum periculo*. Caes. 4, 28. *Dolabella terrore nominis Romani et quia Numidae peditum aciem ferre nequeunt, primo sui inceasu solvit obsidium*. Tac. 4, 24. *Telus pressa est gravitate sui*. O. Met. 1, 50. cf. Burm. h. l. Oud. ad Caes. 1, 4, 2. ad Suet. Caes. 30. p. 50. *Sic animum componamus, ut finem nostri sine tristitia cogitemus*. Sen. Ep. 61.

†) *tui* so. *Cydippae*, wie *tui videndi*. Plaut. Truc. 2, 4, 18. und *placandi* (nicht *placandae*) nach den bessern Handschriften.

††) um die Ibrigen wieder zu bekommen.

*) Dagegen: *Prisci nosse generatores suos optime poterant*. C. Univ. 11. *Terram, altricem nostram, diis noctisque effectri-cem deus esse voluit*. Ib. 10.

Saepe maiores *vestrum* †) miseriti plebis Romanae decretis suis inopias opitulati sunt. Sall. C. 5. Vestigalia locare nusquam licet, nisi hoc ex loco, haec *vestrum* frequentia. C. Agr. 2, 31. Frequentia *vestrum* incredibilis, Quirites, concloque tanta, quantum meminisse non video, et alacritatem mihi summam defendendae rei publicae affert, et spem recuperandae. C. Phil. 4, 1. Recordamini, quantus concensus *vestrum* fuerit, quanta virtus, quanta constantia. Ib. 5, 1. Quid faciatis, videndum est. is enim splendor est *vestrum*; ut eadem postulentur a vobis, quae ab amplissimis civibus. C. Att. 7, 13. Noli me ad contentionem *vestram* vocare, Laterensis. C. Planc. 6. Possumus eripere orationi tuae contentionem *vestrum*, quas tractari sine contumelia non potest? Ib. 7. In der Stelle: *Vestrum* patri filii quot eratis? Plaut. Men. 5, 9, 58. steht *vestrum*, von quot abhängig, partitive.

c. Eben so werden diese Pronomina als Genitivi Obiecti jedesmal gebraucht, wenn das damit bezeichnete Subject in rein passivem Sinn genommen und die mit dem Possessivo verbundene Idee eines Besizes entfernt gehalten werden soll, z. B. Vincobatur fortuna ipsa debilitatas gratias nostrae *tui* †) caritate, et meo perpetuo erga te amore. C. Fam. 6, 12. Nondum in auxilium *mei* **) validus. Sen. Helv. 5. Germanicus nocte adit castrorum vias, assidit tabernaculis, fruiturque fama *sui*. Tac. 2, 13. an dem Lobe seiner Person, cf. 15, 49. dagegen: Ego sentio, non posse *tuam* famam et officium sustinere, ut contra eum arma ferat, a quo tantum beneficium te accepisse praedices. C. Balb. in C. Att. 9, 6. dein guter Name. Anders ist in folgenden Stellen: Duorum labori ego hominum parsissimam lubens, *mei*, te rogandi, et *tui*, respondendi mihi. Plaut. Pseud. 1, 1, 3. wo *mei*, *tui* als Appositionen zu duorum hominum genommen sind, und: Milonis gratiam unius *tui* studio me assequi posse confido. C. Fam. 2, 6. fin. cf. Curt. h. 1. wo aus demselben Grunde *tui* hinter unius stehen mußte, statt *tu* unus, s. 5. Not. 1. In der Stelle: Cum haec (villa) sit communis universi populi, illa solus *tua*. Varr. R. R. 3, 2, 4. haben ebenfalls einige Handschriften *tui*.

†) scil. qui adeo. Es sind hier nur die Vorfahren der anwesenden Senatoren und des Marcius gemeint, an den der Brief gerichtet ist. *Vestri* würde dem Worte maiores einen größern Umfang geben. Eben so geht auch in den folgenden Stellen *vestrum* nur auf die anwesenden Personen als solche; frequentia *vestrum* legt auf solche Männer, wie ihr seyd, das Gewicht, frequentia *vestra* nur auf die zahlreiche Versammlung, die ihr bildet. Contentio *vestrum* ist das Aneinanderhalten eurer beiden Personen, in so fern ihr mit einander in Vergleichung gestellt werdet, cf. C. Planc. 2. a. mod.; contentio *vestra* würde die Vergleichung heißen, die ihr anstellt, man müßte denn *vestra* in objectivem Sinn nehmen wollen, s. unten 3. Not. 3.

*) durch die Liebe zu dir: Me impulit *tui* caritas. C. Fam. 10, 6. Admirabilis est quaedam *tui* nominis caritas, amorque in te singularis omnium civium. Ib. 11, 8. cf. Phil. 12, 8, 20. §. 106, a. Nirgends caritas *tua* in diesem Sinn.

**) auxilium meum ist die Hilfe, die ich in der Person Andree besitze.

3. Die Pronomina possessiva *meus, tuus, suus, noster, vester* werden nur gebraucht, wenn ohne sie nicht verstanden werden könnte, wem eine Sache gehöre, wenn sie einen Gegensatz haben, und wo ein Accent auf ihnen liegt.

Multa me consolantur, maximeque conscientia consiliorum meorum. C. Fam. 4, 3. Septem Graeciae sapientes omnes, praeter Milesium Thalen, civitatibus suis praefuerunt. C. Or. 3, 34. Non cadit in virum bonum, mentiri emolumenti sui causa. C. Off. 3, 20. Tam mihi mea vita, quam tua tibi cara est. Plaut. Cas. 3, 6, 24. Tantumne a re tua otii est tibi, aliena ut cures? T. Heaut. 1, 1, 23. Prudentia in suis rebus, domestica; in publicis, civilis appellari solet. C. Partit. 22. Animum tibi tuum notum esse oportet, etiamsi ignores et locum et formam. C. Tusc. 1, 29. Defessus sum ambulando: ut, Syre, te cum tua monstratione magnus perdat Iuppiter! T. Ad. 4, 6, 1.

In folgenden Beispielen braucht sie abweichend der Deutsche: In philosophiae studio aetatem consumi. C. Off. 1, 1. Manus lava et coena. C. Or. 2, 60. Rerum obscuritas ad confessionem ignorationis adduxit Socratem. C. Acad. 1, 12. Est in manibus Scipionis oratio. C. Lael. 25. Poenam semper ante oculos versari putant, qui peccarunt. C. Mil. 23. Stellatus Cepheus cum uxore, genero, filia traditur. C. Tusc. 5, 3.

Besonders werden sie gebraucht, wenn sie bedeuten

- a. eigen, eigenthümlich, angemessen *): Ancilla, mea quae fuit hodie, sua **) nunc est. Plaut. Pers. 4, 3, 3. M. Plane esse vellem meus. quid enim negotii est, eadem, prope verbis iisdem conversa, dicere? — Q. Prorsus assentior. Te esse malo tuum ***). C. Leg. 2, 7. Diodorus quoque meus est: de summoque bono dissentiens, dici vere Peripateticus non potest. C. Fin. 5, 5. Quae est animo natura? propria puto et sua. C. Tusc., 1, 29. Omnes translatis et alienis magis delectantur verbis, quam propriis et suis. C. Or. 3, 39. Theophrastus vulgo parere mulas in Cappadocia tradit; sed esse id animal ibi sui †) generis. P. 8, 44. Ego anno

*) Den eigenthümlichen Besitz anzeigend, im Gegensatz von alienus, verschieden von proprius eigen, was einer allein, nicht gemeinschaftlich mit Andern besitzt, im Gegensatz von communis: Assumpto aliunde uti bono, non proprio, nec suo. C. Or. 2, 10. Ueber suus vgl. Drak. ad L. 2, 30, 4. 2, 46, 1.

**) gehört jetzt sich an, ist frei.

***) originell.

†) von ganz eigenthümlicher, oder von besonderer Art.

- meo *) consul factus sum. C. Brut. 94. Hortensius cessit e vita suo **) magis, quam suorum civium tempora. Ib. 1.
- b. werth oder geschätzt, wie im Deutschen: Indicavit mihi Pansa meus, Epicureum te esse factum. C. Fam. 7, 12. Zenonem Philo noster coryphaeum appellare Epicureorum solebat. C. N. D. 1, 21. Hoc uno vitio maxime mihi premi videntur tui Stoici, quod se posse putant duas contrarias sententias obtinere. C. Fin. 4, 28.
- c. günstig, vorthellhaft / gelegen mit verstandnem Gegensatz: alienus vidrig, ungünstig, feindselig. Sed mihi tam faciles unde, measque deos? O. Hér. 12, 84. Nunquam aperta acie, nunquam acquis, utique nunquam nostris locis laboravimus. L. 9, 19. Caesar expectabat, si forte timoris simulacratione hostes in suum locum elicere posset. Caes. 5, 30. cf. C. 1, 61. a med. Perseus suo maxime tempore atque alieno hostibus incipere bellum poterat. L. 42, 43.
- d. von der genannten Person herrührend, bisweilen mit dem verschwiegenen Gegensatz: und von keiner andern; vgl. §. 103. Lysandro quendam agrum diligenter consitum admiranti serunt Cyrum respondisse: Atqui ego omnia ista sum dimissus: mei sunt ordines, mea descriptio; multae etiam istarum arborum mea manu sunt satse. C. Sen. 17. Nunquam ante arbitror te epistolam meam ***) legisse, nisi mea manu scriptam. C. Att. 2, 23. Plurimis nostris †) exemplis usus es. C. Div. 2, 3. Non committam, ut ullum me-

*) i. e. lege annali constituto.

**) i. e. natura constituto.

***) von mir, in so fern ich Verfasser bin; so: Asia sex mensibus imperii mei nullas meas acceperat literas. C. Att. 5, 21. ante med. Multas uno tempore accepi epistolas tuas. Ib. 7, 5. cf. C. Fam. 2, 10. pr. Tria epistolas tuas accepi. C. Att. 9, 9. Omnes arbitror mihi tuas literas redditas esse. Ib. 7, 16. Epistolas mihi tuas Aegypta reddidit. Ib. 8, 15. Tuas literas tamen exspecto. Ib. 8, 4. — Ab aliquo hingegen vom Ueberbringer, §. 3. literas acceperam a Bruti tabellario. C. Att. 6, 2. cf. 6, 9. 7, 1; oder in so fern sie vom Verfasser als Absender herkommen: Multas a te accepi epistolas eodem die. C. Att. 10, 4. cf. 7, 9. 12. 23. 11, 22. Ecce postridie Cassio literas Capua a Lucretio, familiari eius. Ib. 7, 24. Unas video (literas) mihi a te non esse redditas. Ib. 7, 9. cf. 7, 16. 8, 1. Literas mihi dantur a te. C. Fam. 7, 5. med. Statim a te epistolam brevem attulit. C. Att. 9, 8. Mihi epistola affertur a Lenta. Ib. 9, 12. Epistolam expectabam a te longiorem. Ib. 9, 2. ut tabellarius mihi a te literas referat. C. Fam. 9, 9. vgl. §. 150. A, ab. b. Ueber die Anwendung dieser Constructionen entscheidet jedesmal Deutlichkeit und Zusammenhang.

†) von uns, d. i. aus unsrer Geschichte.

um *) factum reprehendere iure possis. C. Fam. 10, 4. Hippocrates, clarus arte medicinae, videtur honestissime fecisse, qui quosdam errores suos †), ne posteri errarent, confessus est. Q. 3, 6, 63. Vos, quibus est iudicandum, nostra ††) crimina tenetis. C. Verr. 1, 11. Nolite, iudices, Coelium iam natura ipsa occidentem, velle maturius extinguere vulnere vestro †††), quam suo fato. C. Coel. 32.

Not. 1. Da die Pronomina possessiva die Stelle ihres Personalis im Genitiv vertreten, so müssen die dies bestimmenden Nomen ihnen auch im Genitiv beigefügt werden. §. 96, 4, b. cf. Helms. ad O. Her. 5, 45. Drak. ad L. 7, 40, 9. Garat. ad C. Planc. 10.

Iuravi, rempublicam mea unius *) opera esse salvam. C. Pis. 5. cf. C. Val. 3. Quod nunquam aenatus in universa rei publicae periculo decrevit, id in unius meae salute conservanda dependendum putavit. C. Sext. 60. Valerius Publicolae gratias in vulgus leges fuere, quas solus pertulerat, ut aya unius in his gratia esset. L. 2, 8. cf. 6, 23, 9. Non possem tanto dolori resistere. solius enim meum peccatum corrigi non potest. C. Att. 11, 15. Hem! tot mea solius solliciti sint causa, ut me unum expleant? T. Heaut. 1, 1, 77. Parvum Cloerone meum esse, qui haec omnia suo solius periculo conservaverit, illum esse filium memineritis. C. Cat. 4, 11. ad tuam ipsius amicitiam. C. Verr. 3, 4, 7. Contentus ero nostra ipsorum amicitia. C. Fam. 6, 16. Aves suos, cum visi sunt adulti, libero coelo, suaeque ipsorum fiduciae permittunt. Q. 2, 6, 7. In Anienis pontem Gallus processit, et, Quem nunc, inquit, Roma virum fortissimum habet, procedat ad pugnam, ut noster duorum eventus ostendat, utra gens bello sit melior. L. 7, 9. Cui nomen meum absentis **) honori fuisset, ei meas praesentis preces non putas profuisse? C. Plant. 19. Nostros vidias flentis ocellis. O. Her. 5, 45. Saepè rogabis, ut mea defunctas ***) molliter ossa cubent. O. Am. 1, 8, 108. Bibulum noli dimittere ex stitu tuo, tantum iam virum, ex quanto, crede mihi, potest evadere, qui vestris paucorum respondeat laudibus. C. ad Brut. 1, 7. Cogor vestram omnium vicem unus consulere. L. 25, 58, 5. (Degegen omnium vestrum, s. oben 2.)

Not. 2. Neben einem Possessivo steht der Genitivus obiecti eines Personalpronomens nur, wo er sonst sehr gewöhnlich ist; ansonsten steht dafür eine Präposition, vgl. §. 106. Not. 4.

Grata mihi vehementer est memoria nostri tua. C. Fam. 12, 17. Nicias vehementer tua sui memoria delectatur. C. Att. 13, 1.

Vincobatur fortuna ipsa meo perpetuo erga te amore. C. Fam. 6, 12. De mea benevolentia erga te potes ex Phania cognosce-

*) eine meiner Handlungen.

†) einige seiner Fehler.

††) die Beschuldigungen, die ich gegen Petres vorbringe.

†††) durch eine Wunde, die ihr ihm schlägt.

*) durch mich allein.

**) mein Name in meiner Abwesenheit.

***) meine Gebeine, wenn ich todt bin.

re. Ib. 5, 1., *Pro meis in vos singularibus studitis nihil aliud a vobis, nisi mei consulatus memoriam postulo.* C. Cat. 4, 11. *Utinam inspectare possis timorem de illo meum.* C. ad Brut. 1. 4.

Not. 5. Wenn die Pronomina possessiva die Stelle eines Personalpronomens im Genit. Objecti vertreten, so darf weder die Deutlichkeit des Ausdrucks, noch ihre Abseitsbedeutung dabei verlieren. Häufig stehen sie so bei injuria, invidia, odium, gratia, regelmässig in den Ablativen *mea, tua causa, gratia.* §. 106. Not. 1. und 5. Vgl. oben 2. Not. 2, c.

Neque negligentia tua, neque odio id fecit tuo.†). T. Phorm. 5, 8, 27. *Iam pridem ego Catilinam non modo invidias meas*††), *sed etiam vitae periculo sustulissem.* C. Cat. 2, 2. *Nemini mortaliū injuriae* *meae*†††) *parvae videntur.* Sall. C. 51. *Verrae, quae faciebat, tua**) *se fiducia facere dicebat.* C. Verr. 5, 68. *Amori nostro***) *plusculum largiari.* C. Fam. 5, 12. *Facile veias, desideria id fieri tuo****). T. Heaut. 2, 3, 66. *Gratiam nostram* extinguit hominum suspicio, quod Pompeio se gratificari putant. C. Fam. 1, 1. cf. O. Met. 2, 293. *Verrae Ligurem accusare coepit, qui in re hereditaria tam attentus esset: debere eum sibi suam quoque rationem ducere; multa sibi opus esse, multa cunctis suis.* C. Verr. 1, 48. cf. C. Off. 1, 39, 139. Fam. 16, 12, 4. *Nosti Calvum, illum laudatorem meum, de cuius oratione erga me honorifica ad te scripseram.* C. Att. 1, 16. *Lyander imprudens ipse suus fuit accusator.* N. 6, 4. im Vergleiche der aliorum.

4. Wird ein ausdrücklich genanntes oder als bekannt vorausgesetztes Subject der dritten Person in einem und demselben Satze Gegenstand des Prädicats, so wird seine Person im Singular und Plural mit *sui, sibi, se*, und sein Eigenthum mit *suus, a, um* bezeichnet; in einem angehängten Satze mit verschiedenem Subjectsnominativ hingegen auf dasselbe durch *is* und auf sein Eigenthum durch *eius, eorum* hingewiesen, z. B. *Cato se sua manu interemit; Tiberius Gracchus, eiusque frater occisi sunt*, (statt *Tiberius Gracchus occisus est, eiusque frater occisus est*); *Athenienses urbein suam aede Minervae ornaverunt, eorumque magnificentiam mirata est posteritas.*

†) Der Deutsche weicht hierin ab, indem er sich, sein, ihr u. s. w. auch in folgenden Sätzen auf ein vorher genanntes Subject bezieht, z. B. *Tiberius Gracchus* und sein Bruder; *Cato* war ein strenger Mann; seiner hat Cicero oft gedacht; wo im Lateinischen *eius* mentionem fecit oder *eum* commemoravit stehen müßte. So: Die Römer haben aber die Korinther gesiegt und ihre Pferde in ihre

†) R. tal.

††) i. e. qua mihi invidetur; um des Hasses willen, den ich mir (durch seine Verfolgung) zugezogen habe.

†††) die ihm widerfahrenen Bränkungen, cf. C. Caecil. 10. pr.

*) scil. Hortensii, im Vertrauen auf dich.

**) der Liebe, die du gegen mich beß.

***) nach dir.

Hauptstadt gebracht: Romani Corinthios vicerunt, eorumque ornamenta in suam urbem transportarunt.

- a. Steht das Subject der dritten Person im Nominative, so wird es bei allen Bestimmungen des Prädicats durch das Reciprocum wiederholt.

Themistocles domicilium Magnesiae sibi constituit. N. 2, 10. *Iustitia propter sese colenda est.* C. Off. 2, 12. Senstui *populus ipse moderandi et regendi sui potestatem tradidit.* C. Or. 1, 52. *Ipse se quisque* *) diligit, quod per *se sibi quisque* certus est. C. Lael. 21. Licet non dubitanter dicere, omnem naturam esse conservatricem sui. C. Fin. 5, 6. Lento gradu ad vindictam sui divina procedit ira. Val. Max. 1, 1. ext. 3. *Caesar* civitatem non modo liberam, sed etiam gentibus imperantem servire sibi coegit. C. Off. 3, 21. *Orator* proponere, quibus de rebus dicturus sit, debet, hortarique ad se breviter dicentem, audiendum. C. Part. 28. *Vespasianus* solus omnium ante se Principum imelius mutatus est. Tac. H. 1, 50. Gentiles sunt, qui inter se eodem nomine sunt. C. Top. 6. Non dedecorant tua de se iudicia delecti tibi *Virgilius Variusque poetae.* H. Ep. 2, 1, 245. Etiam *ferae* sibi iniecto terrore mortis horrestunt. C. Fin. 5, 11. Lunam sol nunquam implet, nisi adversam sibi. S. N. Q. 7, 1. Par est, primum ipsum esse virum bonum, tum alterum similem sui **) quaerere. C. Lael. 22. Deforme est, de se ipso praedicere, falsa praesertim. C. Off. 1, 38.

Suum quisque noscat ingenium, acremque se et honorum et vitiorum suorum iudicem praebat. C. Off. 1, 31. *Alexander* cum interemisset Clitum, familiarem suum; vix a se manus abstinuit. C. Tusc. 4, 37. *Fabius* a me diligitur propter summam suam humanitatem. C. Fam. 15, 14. *Verres* solus cum sua cohorte relinquitur. C. Verr. 2, 29. Bestiis homines uti ad utilitatem suam possunt sine iniuria. C. Fin. 3, 20. *Cato* cum L. Flaminium e senatu eiiceret, hic *Tito*, fratre suo, censore elapsus est. C. Sen. 12. *Iphicrates* vixit ad senectutem placatis in se suorum civium animis. N. 11, 3. Qua facilitate *Pompeius* tulit contentionem meam pro Milone, adversante interdum actionibus suis? C. Fam. 3, 10. cf. Suet. Aug. 10. *M. Papirius* dicitur Gallo, barbam suam, ut tum omnibus pro-

*) Quisque wird in der Regel dem sui und suus nachgesetzt. Die wenigen Ausnahmen sind unten in dem Abschnitt über Anordnung der Nebentheile angegeben. Drak. ad L. 3, 22, 6.

**) sui auf das allgemeine Subject Man bezogen, wie de se im folg. Beispiel.

missa erat, permulcenti, scipione charpeo in caput incusso iram movisse. L. 5, 41. *Hostes* in Lucretium incidunt consulem, iam ante exploratis itineribus *suis* instructum et ad certamen intentum. L. 3, 8. cf. Drak. h. l. Bellum est, *sua* *) vitia nosse. C. Att. 2, 17. Iam perventum ad *suos* **) in ima valle stantes erat, qui adventu exercitus imperatorisque pugnam renovant. L. 33, 8.

b. Einem Subject im Casu obliquo desselben Satzes gehört das Reciprocum an, wenn es den Subjectnominativus selbst bestimmt, und wenn es auf diesen wegen seiner verschiedenen Person und Numerus, oder wegen der Bedeutung des Prädicats nicht bezogen werden kann. Daher: Cēpi, cēpisti, Caius cēpit, cēpimus *columbam* in nido *suo*, nicht eius.

1. Cui proposita sit conservatio *sui*, necesse est *huic* partes quoque *sui* caras esse. C. Fin. 5, 13. *Scipionem* impellit (ad arma contra Caesarem) adulatio atque ostentatio *sui* et potentium, qui in re publica tum plurimum pollebant. Caes. C. 1, 4. — *Cassarem* sua natura mitiorem facit. C. Fam. 6, 13. *Hannibalem* *sui* cives e civitate eiecerunt. C. Sext. 68. *Indes suas* arbores vestiunt. P. 12, 11. Agi de concordia coeptum, concessumque, ut *plebi sui* magistratus essent sacrosancti. L. 2, 33. Sulla posteaquam magistratus creavit legesque constituit, *sua cuique* procuratio auctoritasque est restituta. C. S. Rosc. 48. *Sui cuique* mores fingunt fortunam. N. 25, 11. Omnia *Hannibali* hostium haud secus, quam *sua*, nota erant. L. 22, 41. Vestrum est, Quirites, si *ceteris sua* recte facta prosunt, mihi mea ne quando obstant; providere. C. Cat. 3, 12. Caesaris mira laus est, nec *illius* animi aciem perstringit splendor *sui* nominis. C. C. Rab. 16. Id maxime quemque decet, quod est *cuiusque* maxime *suum*. C. Off. 1, 31. Recte dici potest, scientiam *eiusque* cuiusque *artis* esse. C. Fin. 5, 9. Sed *Rufum atque alios* caedit *sua quaque* ***) inventus. Iuvenal. 7, 213.

2. *Furnum* per se vidi libentissime. C. Fam. 10, 3. *Suo sibi hunc* gladio iugulo. T. Ad. 5, 8, 35. Iuba *sibi* aurum atque ornamenta, quae illi instruxisti *mulieri*, dono habere, auferreque abs te. Plaut. Mil. 4, 1, 34. — *Volaterranos* in *sua* possessione retinebam. C. Att. 1, 19. Huius rei

*) wenn man seine Fehler kennt.

**) Schon war man bei den Seinigen angelangt, *sc. milites* pervenerant ad suos.

***) nicht *sua* quemque; so: *eiusque partis sua quaque* vis. C. Fin. 5, 17. init. cf. Wolf et Oud. ad Suet. Aug. 40. 66.

cognoscendae faciam vobis *suo* tempore potestatem, C. Verr. 2, 47. *Brutum* non destiti rogare et petere mea causa, suadere et hortari *sua*. C. Att. 6, 2. Sacrilegium ratus sum, *Cosso* spoliolum *suorum* Caesarem, ipsius templi auctorem, subtrahere testem. L. 4, 20. *Dioearechum* cum Aristoxeno, aequali et condiscipulo *suo*, omittimus. C. Tusc. 1, 18. *Apibus* fructum restituo *suum*. Phaedr. 3, 13, 15. Neque occasione tunc desis, neque *suam* occasionem *hosti* des. L. 22, 39. Conserva *tuis* suos. C. Lig. 11. Habetis *consulem* ex media morte non ad vitam *sua*m, sed ad salutem vestram reservatum. C. Cat. 4, 9. *Suis* flammis delete *Fidenas*, quas vestris beneficiis placere non potuistis. L. 4, 55.

3. Ratio et oratio conciliat inter *se homines*. C. Off. 1, 26. cf. C. S. Rosc. 22. extr. Romani subito eruptione facta, neque cognoscendi, quid fieret, neque *sui* colligendi *hostibus* facultatem relinquunt. Caes. 3, 6. Maximas adversus copias spes omnis consistebat *Datam* in *se* locique natura. N. 14, 8. Multa sunt *oivibus* inter *se* communia. C. Off. 1, 17. Vetus verbum est, communia esse *amicorum* inter *se* omnia. T. Ad. 6, 1, 17. Amicitiae effectrices sunt voluptatum tam amicis, quam *sibi* *). C. Fin. 1, 20. — Karthaginienses *Magonem* cum classe *sua* copiisque in Hispaniam mittunt. L. 23, 32. Caesar *Fabium* cum legione in *sua* remittit hiberna. Caes. 5, 53. Iustitia *suum* cuique tribuit. C. N. D. 3, 15. Scipio *suas* res *Syracusanis* restituit. L. 29, 2. Theophrastus spoliavit *virtutem* *suo* decore, quod negavit, in ea positum esse beate vivere. C. Acad. 1, 9. Consules *hostem* in *sua* sede in Algido inveniunt. L. 3, 31. Non inviderunt laudes *suas* *mulieribus* viri Romani. L. 2, 40. Antonianae scaphae unam *quadriremem* cum remigibus defensoribusque *suis* ceperunt. Caes. C. 3, 24. Asinius Gallus *Tiberium* victoriarum *suarum* admonuit. Tac. 1, 12. *Aequos* triennio ante accepta clades prohibuit, Bolanis, *suae* gentis populo, praesidium ferre. L. 4, 49. *Mithridatem* Tigranes, rex Armenius, excepit, diffidentemque rebus *suis* confirmavit. C. Manil. 9. Aequitas tollitur omnis, si habere *suum* cuique non licet. C. Off. 2, 22. Placet Stoicis, *sua* quamque *rem* nomine appellare. C. Fam. 9, 22. Quid est aliud, *ab* *his* *sua* eripere, aliis dare aliena? C. Off. 2, 23. Adversus *hostem* toties victorem, tam callidum, non virtute tantum, sed *suis* etiam pugnare consiliis oportebat. Flor. 2, 6, 26.

*) Mit verstandnem allgemeinen Man, d. i. demjenigen, der sie unterhält.

Lucernam fur accendit ex ara Iovis, ipsumque compilavit ad lumen suum. Phaedr. 4, 10, 1.

c. *Io* et, *eius*, *eorum* sein, ihr.

Hannibal quamdiu in Italia fuit, nemo *ei* in acie restitit, nemo adversus *eum* post Cannensem pugnam in campo castra posuit. N. 23, 5. Post obitum Alexandri imperia ceperunt *Antigonus* et huius filius *Demetrius*, *Lysimachus*, *Seleucus*, *Ptolemaeus*. N. 21, 3. Omitto *Isocratem* discipulosque *eius*, *Ephorum* et *Naucratem*. C. Ot. 51. *Alcibiades* cum *esse* proiectus inhumatus, ab omnibusque desertus iaceret, amica corpus *eius* *) texit suo pallio. C. Div. 69. *Alexander* moriens anulum suum dederat *Perdiccas*; ex quo omnes coniecerant, *eum* regnum *ei* commendasse, quoad liberi *eius* in suam tutelam pervenissent. N. 18, 2. *Ambioris* in *Aduatucos*, qui erant *eius* regni finitimi, proficiuntur. Cæs. 5, 38. Quoquo se vertent *Stoici*, siaceat necesse est omnis *eorum* solertia. C. Div. 2, 9. *Epicurus* vidit *esse deos*, quod in omnium animis *eorum* notionem impressisset ipsa natura. C. N. D. 1, 16.

5. Daher wird auch das Subject eines Hauptsatzes in allen folgenden abhängigen Sätzen, in welchen seine Rede, Empfindung oder Vorstellung erzählungsweise vorgetragen ist, als Person mit *sui*, *sibi*, *se*, und sein Eigenthum mit *eius*, *ei*, *um* angegeben. Solche Sätze machen nämlich mit ihrem Hauptsatz ein Ganzes aus und sind im Acc. c. Inf., mit Fragwörtern und andern Partikeln mit folgendem Coniunctiv, besonders mit *ut*, *ne*, *quo*, qui zur Angabe einer Absicht, ausgedrückt.

Socrates multa vitia *sibi* insita, sed ratione a se delecta dicebat. C. Tusc. 4, 37. Nemo est orator, qui *se* *Demosthenis* similem esse nolit. C. Opt. Gen. 2. Sentit *animus*, *se* vi sua, non aliena, moveri. C. Tusc. 1, 23. Boum ipsa terga declarant, non esse *se* ad onus accipiendum figurata. C. N. D. 2, 63. Meus me oravit *filius*, ut tuam sororem poscerem uxorem *sibi*. Plaut. Trin. 2, 4, 49. *Caerites* deos oraverunt, ut Romanos florentes ea *sui* misericordia caperet, quae *se* rebus affectis quondam populi Romani cepisset. L. 7, 20. *Scipionem Hannibal* eo ipso, quod adversus *se* dux potissimum lectus esset, praestantem virum credebatur. L. 21, 39. *Datames*, cum nuntiatum esset, quosdam *sibi* insidiari, qui in amicorum erant numero, experiri voluit, verum falsumne *sibi* esset relatum. N. 14, 9. Prius poterit a *se* quisque discedere, quam appetitum earum rerum, quae *sibi* conducant, amittere. C. Fin.

*) *se*. *Alcibiades*, *Suo* auf das Subject *amica* bezogen.

5, 1. *Vir bonus nihil cuiquam, quod in se transferat, detrahet.* C. Off. 3, 19. Ridiculo sic utetur *orator*, ut ne sit aut *sua* persona, aut iudicium, aut tempore alienum. C. Or. 26. *Pastus omnes libros, quos frater suus reliquisset, mihi donavit.* C. Att. 2, 1. *Orator sagaciter pervestigat, quid sui cives cogitent, opinentur, exspectent.* C. Or. 1, 51. *Africanus, qui suo cognomine declarat, tertiam partem orbis terrarum se subegisse, tamen, si sua *) rea ageretur, testimonium non diceret.* C. S. Rosc. 36. *Medoam praedicant in fuga fratris sui membra in iis locis, qua se parens persequeretur, dissipavisse.* C. Manil. 9. *Fonteius in periculis eadem se solatia suis relinquere arbitrabatur, quae suus pater sibi reliquisset.* C. Font. 17. *Homerum Oolophonii civem esse dicunt suum, Smyrnaei vero suum esse confirmant.* C. Arch. 8. Negligere, quid de se **) quisque sentiat, non solum arrogantis est, sed etiam omnino dissoluti. C. Off. 1, 28. Quid est amare, nisi velle bonis aliquem affici quam maximis, etiamsi ad se **) nihil ex his redeat. C. Fin. 2, 24. Equidem in senecta hoc deputo miserrimum, sentire ea aetate esse se odiosum alteri. C. Sen. 8.

Kommt hier die dritte Person des Redenden mit der eines neuen Subjectnominativs in Collision, so muß sich aus dem Sinn des Prädicats ergeben, welche von beiden gemeint sey.

Natura quidquid genuit, in suo quodque genere perfectum esse voluit. C. Tusc. 5, 13. Agrippa Atticum orabat, ut se sibi quisque ***) reservaret. N. 25, 22. Tarquinius orabat Tarquinienses, ne se †) ortum, eiusdem sanguinis, cum liberis adolescentibus ante oculos suos perire sinerent. L. 2, 6. Romani legatos in Bithyniam miserunt, qui a rege peterent, ne inimicissimum suum secum haberet, sibi ††) dederet. N. 23, 12. cf. 7, 4, 6. Scythae petebant ab Alexandro, ut regis sui filiam matrimonio sibi iungeret. si dedignaretur adfinitatem, principes Macedonum cum primoribus suas †††) gentis connubio coire pateretur. Curt. 8, 1, 9. Ariovistus respondit, magnam Caesarem iniuriam facere, qui suo adventu vectigalia sibi deteriora faceret. — Quod sibi Caesar denuntiaret,

*) sua mit verstandnem Gegensatz aliena.

**) auf das allgemeine Subject Man bezogen mit gebauem Gegen-
satz non ad alium.

***) alles in Beziehung auf das neue Subject-Actiones.

†) auf Tarquinienses bezogen.

††) suum und sibi auf Romani, secum auf rex bezogen.

†††) sui und suas auf Scythae, sibi auf Alexander bezogen.

se Aequorum iniurias non neglecturum; neminem eum sine sua *) perniciem contendisse. Caes. 1, 36.

Not. 1. Das Reciprocum wird überall gebraucht, wo es die genannte Person einer andern, und ihr Eigenthum dem Fremden entgegenstellt, also mit dem gedachten Gegensatz *alius* oder *alienus*, auch oft da, wo man das schwächer-hinzeigende und daher von Dichtern verschmähle is, eius erwarten sollte:

a. wenn der dazu gehörende Casus obliquus sich leicht aus dem Vorhergehenden ergänzen läßt.

Coriolanum uxor ac liberi amplexi: fletusque ab omni mulierum turba ortus et comploratio sui patriaeque fregere tandem virum. L. 2, 40, int. comploratio a mulierum turba orta sui. — Mercator quidam fuit Syracusae senex. Ei sunt nati filii gemini duo, ita forma simili pueri, uti mater sua **) non internoscere posset. Plaut. Men. pr. 17. Prometheus naturae partes separatim finxerat, aptare mox ut posset corporibus suis ***). Phaedr. 4, 14. Mira erant in civitatibus Asiaticis ipsorum furta Graecorum, quae magistratus sui †) fecerant. C. Att. 6, 2. Ab senatu impetratum, quia discordia intestina laborarent Veientes, ne res ab iis repeterentur: tantum absuit, ut ex incommodo alieno sua ††) occasio peteretur. L. 4, 58. Placetne a Karthaginiensibus captivos nostros, redditus suis ††), recuperari? C. Or. 3, 28.

b. wenn der genaue Zusammenhang der Sätze es gestattet und die Darstellung einer Thatsache eine stärkere Andeutung des Subjects erfordert.

Non a te emit rex, sed prius quam tu suum sibi venderes, ipse possedit. C. Phil. 2, 37. Epaminondas a Thebanis mortem multatus est, quod eos coegit apud Leuctra superare Lacedaemonios, quos ante se Imperatorem nemo Boeotiorum ausus fuit adpicere in acie. N. 15, 8. Caesar. Scævam cénthriónem, ut erat de se meritum et de re publica, ab Octavia ordinibus ad principium se transducere pronuntiavit. Caes. C. 3, 53. Epaminondas, Thebanorum imperator, ei, qui sibi ex lege praetor successerat, exercitum non tradidit. C. Inv. 1, 33. Aristoteles et sese ipsam nobis, et eos, qui ante se fuerant, in medio posuit, ut et ceteros et se ipsum per se cognosceremus. Ibid. 2, 2. Metellus in his rebus, quae ad se defecerant, praesidium imponit. Sall. I. 61. Non est amici, talem esse in eum, qualis ille in se est; sed potius eniti et efficere, ut amici tacentem animum excitet. Q. Lael. 16. Hoc iacet in tumulo raptus, puerilibus annis Pantagathus, domini cura dolorque suus. — Sis licet inde sibi tellus placata levique, artificis levior non potes esse manu. Martial. 6, 52. st. ei. — Cimon incidit in eandem invidiam, quam pater suus, ceterique Atheniensium principes. N. 5,

*) sibi, sibi, secum auf Ariovistus, suo, se auf Caesar, sua auf nemo bezogen.

**) sc. eos.

***) sc. eas.

†) sc. in illis.

††) suppl. ab illo sc. senatu oder allgemein: weit gefehlt, daß man bei fremdem Unglück seinen Vortheil absehen sollte.

†††) sc. eis.

§. Quod erat praesidium salutis libertatiq[ue] vestrae, et *Caes* *Caesaris*, fortissimorumq[ue] *sui* patris militum exercitus non fuisset? C. Phil. 4, 2. Defensor relationem comprobabit levius demonstrando *reum* punitum, quam sit ille promeritus, et *suum* supplicium cum illius iniuria conferendo. C. Inv. 28, 83. Ly-sandrum Athenienses confecisse apparet. Id qua ratione consecutus sit, latet. Non enim virtute *sui* exercitus, sed immodestia factum est adversariorum. N. 6, 1. *Miltiadis* ratio est laudanda, cum amicior omnium libertati, quam *suae* fuerit dominationi. N. 1, 3. cf. 25, 7, 1. 12, 5. Epistolae aervorum nomina praeferebant, ut quis egredientem cubiculo *Drusus* pulsaverat, etiam *sua* *) verba Centurio, saevitiae plena, vocesq[ue] deficientis adiecerat. Tac. 6, 34. Ipse sub Esquilis, ubi erat *sua* **) regia, caesus. O. Fast. 6, 601. Ut Deus accedat coelo, templisque colatur, tu facies, natusq[ue] *suis* ***), qui nominis heres impositum feret urbis onus. O. Met. 15, 818.

c. daher bleibt es auch in einem Satz, der als Rede und Meinung im Coniunctivo stehen sollte, wenn dieser im Indicativo ausgedrückt ist, um die Sache als wirkliches Factum darzustellen.

Caesar duabus de causis Rhenum transire constituit, quarum erat altera, quod auxilia contra *se* Trevis misérant (Germani). Caes. 6, 9. *Cicero* tibi mandat, ut Aristodemo idem de *se* respondeas, quod de fratre *suo*, sororis tuae filio, respondisti. C. Att. 2, 7. *Dexio* hic, non quae publice Tyndari, non quae privatim *sibi* eripuisti, sed unicum miser abs te filium flagitat. C. Verr. 5, 49. Hunc *sibi* ex animo scrupulum, qui *se* *si* nocetq[ue] stimulat ac pungit, ut evellatis, *Roscius* postulat. C. S. Rosc. 2. Refert *Epicurus*, quod *sibi* †) videtur morienti magna laus, Compensabatur, inquit, cum suavis doloribus laetitia. C. Fin. 2, 30. *Caesar* omnibus, qui arma contra *se* tulerant, ignovit. Vellei. 2, 56.

Not. 2. Steht das Subject im Hauptsatz, auf welches sich das Relativum im abhängigen bezieht, im Casu obliquo, so muß es als Subjectnominativus gedacht seyn.

Iam inde ab initio *Faustulo* ††) spes fuerat, regiam stirpem apud *se* educari. L. 1, 5. *Valerius* dictatura *se* abdicavit. Apparuit causa *plebi*, *suum* vicem indignantem magistratu abisse. L. 2, 31. *Alexandro* laetus nuntius adfertur. Persas acie a *suis* esse superatos. Curt. 3, 7, 4. A *Caesare* †††) valde liberaliter invitior, *sibi* ut *sibi* legatus. C. Att. 2, 18. Clarorum virorum post mortem honores non permanerent, si nihil *eorum ipsorum* 1) animi efficerent, quo diutius memoriam *sui* teneremus. C. Sen. 22. *Canum* 2) tam fida custodia, tamque amans dominorum adulatio quid aliud significat, nisi *se* ad hominum commoditates esse generatos? C. N. D. 2, 63.

*) sc. Drusi.

**) Ipse sc. Servius Tullius; *sua* sc. eius.

***)) sc. eius sc. Iulii Caesaris.

†) opp. non cuilibet alii.

††) sc. Faustulus speraverat.

†††) sc. Caesar me invitavit.

1) ipsorum animi sc. spul.

2) sc. canes quid aliud significant tam fida custodia.

Not. 5. Dagegen wird *is*, *eius* gebraucht, wenn nicht auf die eigne Persönlichkeit oder das im Gegensatz des Fremden gedachte Eigenthum eines Subjects Rücksicht genommen, sondern nur auf dasselbe hingewiesen wird:

a. In dem nämlichen Satze in Beziehung auf einen Casus obliquus, außerdem nur bei abhängigen Prädicatsbestimmungen, wenn der Nennende in demonstrativer Darstellung mehr den Angeredeten im Auge hat, auch wohl zur Vermeidung der Zweideutigkeit.

Pisonem nostrum merito eius amo plurimum. C. Fam. 14, 2. Scævolæ te dediisti, quem omnes amare meritissimo pro eius eximia suavitatē debemus. C. Or. 1, 55. Pompeio literæ tuæ periculantæ fuerunt, — Virum excellentem et tibi tuæ præstanti in eum liberalitate devinctum, nonnihil suspicantem, propter aliquorum opinionem tuæ cupiditatis, te ab se abalienatum, illa epistola rescripsi. C. Fam. 1, 2, 7. Hunc tu oratorem Demosthenem cum iis studiosissimo Pammene, quum esses Atheniæ totum diligentissime cognovisti. C. Or. 30. Pompeius quum decretum de me Capuæ fecit, ipse cunctæ Italiæ cupienti et eius fidem imploranti signum dedit, ut ad me restituendum Rotam concurrerent. C. Mil. 15. Hac tanta perturbatione civitatis ne noctem quidem consules inter meum discrimen et eorum prædæ interest passi sunt. C. Sext. 24. Achæi Macedonum regem aspectum habebant pro eius crudelitæ. L. 32, 19. Sextius Massiliam profectus est, ut acerum Scipionem videre consolarique posset, et ad eum filiam eius adduxit. C. Sext. 3. cf. C. Verr. 2, 69. extr. Crassum vehementer hortabar, ut eam laudis viam rectissimam esse duceret, quam maiores eius ei tritam reliquissent. C. Brut. 81. Mentem hominis quamvis non videas, ut deum non vides; tamen, ut deum agnoscas ex operibus eius, sic ex memoria rerum omnique pulcritudine virtutis vim divinam mentis agnoscito. C. Tusc. 1, 28. Tirones iureiurando accepto, nihil iis *) nocituros hostes, se Otacilio dediderunt. Cæs. C. 3, 28. Oratio Principis per Quæstorem eius audita est. Tac. 16, 27. Iulius Cæsar thoracem Keneri Genitrici in templo eius dicavit. P. 9, 35.

b. In abhängigen Sätzen, wenn ein von dem Subjectsnomen verschiedenes Nomen gemeint ist, wenn bei *ut* eine bloße Wirkung ausgedrückt wird, und bei demonstrativer Darstellungsweise angeführter Reden und Gedanken, in welchem Fall auch *ille* und *hic* gebraucht werden.

Eunius esse deos censet, sed eos non curare opinatur, quid agat humanum genus. C. Div. 1, 58. Iulæi iussi a Caio Cæsare, effigiem eius in templo locare, arma potius sumera. Tac. H. 5, 9. s. oben 4, c. — Ligarius in provincia pacatissima ita se gessit, ut ei pacem esse expediret. C. Lig. 2. Heraclides neminem adeo infatuare potuit, ut ei nummum ullum crederet. C. Flacc. 20. bloße Wirkung; dagegen: Cicero multa pollicendo per Fulviam effecerat, ut Q. Curius consilia Catilinæ sibi aperiret. Sall. C. 26. sibi, weil dieser Satz eine beabsichtigte, also im Voraus gedachte Wirkung angibt.

*) sibi ac. tironibus würde hier nicht passen, weil sie die angerebten Personen sind.

A Curione mihi nuntiatum est, eum *) ad me venire. C. Att. 10, 4. Me litigae *Caesaris*, quarum initium est, quam suavis ei tuus adventus fuerit, incredibiliter delectarunt. C. Q. Fr. 3, 15. Quidam philosophi queruntur, quod eos insimulemus **) omnia incerta dicere. C. Acad. 2, 10. Verres Milesios navem poposcit, quae eum praesidii causa Myndum prosequeretur. C. Verr. 1, 34. Tene, cum ceteri socii tui fugerent ac se occultarent, ut hoc iudicium non de illorum ***) praeda, sed de huius maleficio fieri videretur, potissimum tibi partes istas depoposciasse, ut in iudicio versare et sedere cum accusatore? C. S. Rosc. 34. Haruspium ex Etruria scientiam adhibebant Romani, ne genus esset ullum divinationis, quod neglectum ab iis videretur. C. Div. 1, 2. Ligarius nihil egit aliud, nisi ut tu eum studiosum tui et bonum virum iudicares. C. Lig. 12. In reliquis provincias Praetores mittuntur, neque exspectant, quod superioribus annis acciderat, ut de eorum imperio ad populum feratur. Caes. C. 1, 6. Pompeius suos omnes castris continuit, ignesque fieri prohibuit, quo occultior esset eius adventus. Ib. 3, 30. Legatis dona data, quae ferrent regi Masinissae, iussique polliceri, si quid ei †) ad firmandum augendumque regnum opus esse iudicasset, enise id populum Romanum merito eius praestaturum. L. 31, 11. Calidius censebat, timere Caesarem, abreptis ab eo duabus legionibus, ne ad eius periculum reservare et retinere ad urbem Pompeius videretur. Caes. C. 1, 2.

Socrates iudicibus respondit, sese meruisse, ut amplissimis honoribus et praemiis decoraretur, et ut ei ††) victus quotidianus in Prytaneo publice praeberetur. C. Or. 1, 54. P. Sulpicio, C. Aurelio consulibus legati Karthaginienses Romanam venerunt, qui senatui populoque Romano gratias agerent, quod cum his †††) pacem fecissent, simulque peterent, ut obsides eorum Fregellis essent. N. 23, 7. cf. C. Quint. 29, 88. 31, 99. Tac. H. 2, 9. Aedui legatos ad Caesarem mittunt rogatum auxilium: ita se omni tempore de populo Romano meritos esse, ut paene in conspectu exercitus nostri liberi eorum abduci non debuerint. Caes. 1, 11. Delphos postquam ventum est, cupidus incescit animos iuvenum sciendandi, ad quem eorum regnum Romanum esset venturum. L. 1, 56. Legatis Helvetiorum Caesar respondit: Si veteris contumeliae oblivisci vellet; num etiam recentium iniuriarum, quod eo invito iter per provinciam pervim tentassent, memoriam deponere posse? Caes. 1, 14. Siculi me saepe esse pollicitum dicebant, si quod tempus accidisset,

*) demonstrierend, statt Curio mihi nuntiavit, so.

**) Dagegen mußte der Indicativus in folgender Stelle bleiben: Civilem etiam beneficii memoria flexit, quod filium eius honorate custodierant. Tac. H. 4, 63. ebenfalls demonstrierend.

***) illorum hier wegen des Gegensatzes huius.

†) so. regi, denn der röm. Senat spricht hier zu den an den König geschickten röm. Gesandten.

††) sese, um seine Person von andern zu unterscheiden; ei ihm, als demjenigen, der solcher Auszeichnung würdig sey.

†††) so. Karthaginiensibus. Ohne diese demonstrierende Erzählungsweise hätte dafür secum, und statt eorum sui stehen müssen.

quo tempore aliquid a me requirerent, committis eorum me non defuturum. C. Caecil. 1. Caesar ab Artovisto postulabat, oblatas, quos haberet ab Aeduis, redderet, Sequanisque permetteret, ut, quos illi haberent, voluntate eius *) reddere illis liceret. Caes. 1, 35. Helvetii Allobrogibus sese vel persumpturos existimabant, vel vi coacturos, ut per suos fines eos **) ire paterentur. Ib. 1, 6. cf. Caes. 1, 5, 4. 37, 2, 2, 1, 2, 5, 27, 3. Held ad C. 1, 35. Nep. 1, 4, 5. Liv. 7, 5, 5. Quid. ad Suet. Ner. 32.

Not. 4. *Ipsa* er selbst und *ipsius* sein; bezieht ein Prädikat auf ein Subject ausschließlich, im Gegensatz aller Andern, stärker hinweisend, als *is*, *eius*, und verschieden von *sui* und *suus*, welches nur die Person als Subject Andern gegenüber stellt; daher dient es auch dazu, um Subjecte von andern mit *is* oder *sui* bezeichneten, zu unterscheiden.

Iugurtha legatos ad Metellum consulem mittit, qui tantummodo *ipsi* liberisque vitam petarent. Sall. I. 46. *Histigius*, ne pons rescinderetur, obstitit dicens: non idem *ipsis* ***), qui summas imperii tenerent, expedire, et multitudini, quod Darii regno *ipsorum* niteretur dominatio. N. 1, 5. *Caesar* milites suos incusavit: cur de sua virtute, aut de *ipsius* diligentia desperarent? Caes. 1, 40. *Parvi* de eo, quod *ipsis* superat, aliis gratificari volunt. C. Fin. 5, 15. *Aedui* contendunt, ut *ipsis* †) summa imperii tradatur. Caes. 7, 63. Iustitia societas hominum inter *ipsos* et vitas quasi communitas continetur. C. Off. 1, 7. Ea molestissime ferre debent homines, quae *ipsorum* culpa contracta sunt. C. Q. Fr. 1, 1, 1. Cum *Caesar* scripsisset, se in Asiensem venturum; scripserunt ad eum sui, ne id faceret; multos ei molestos fore, *ipsumque* multis. C. Fam. 11, 6. Habemus a *Caesare*, sicut *ipsius* dignitas et maiorum eius amplitudo postulabat, sententiam, tanquam obsidem perpetuae in republica voluntatis. C. Cat. 4, 5. *Octavius C.* *Pompeium Magnum* docuit, patrisque eius res gestas, nec minus *ipsius*, compluribus libris exposuit. Suet. Rhet. 3. cf. C. Verr. 1, 12, 33.

b. Demonstrativa et relativa.

Die Pronomina demonstrativa, auch *qui*, *quis* und deren 158 Composita werden im Genere und Numero nach denselben Gesetzen, wie die Adjectiva, mit ihren Substantivis verbunden, §. 91—93. Daher auch: *hic est lapis*, das ist ein Stein, wenn ein äußerlich bestimmter Gegenstand; *hoc est lapis*, das ist Stein ††), wenn bloß das innere Wesen oder die Qualität eines Gegenstandes gemeint ist.

*) *sua* könnte auch auf *Caesar* bezogen werden.

**) *se* hier nicht wegen der Nähe des *suos*.

***) d. i. ihm und den übrigen Befehlshabern im Gegensatz von multitudo.

†) ihnen, im Gegensatz der übrigen Staaten Galliens.

††) *Quid*, *quid sit*, quaeritur; notio explicanda est, et proprietate et divisio et partitio. Haec enim sunt definitionum attributa. C. Top. 22.

a. *Genus: Haec* *) est nobilis ad Trasimenum pugna, L. 22, 7. Consulem cura de minore filio stimulabat. P. Scipio is **) erat, Africanus et ipse postea, deleta Karthagine, appellatus. L. 44, 44. Non solum ea perspicis, quae geruntur, quaeque iam gesta sunt; sed etiam, qui ***) cursus rerum, qui exitus futurus sit. C. Fam. 4, 2.

Ea visa est praedae magnitudo, cuius decimae Apollini Pythio mitterentur, universusque populus Romanus ad direptionem urbis vocaretur. Hoc tunc Veit fuisse: nunc fuisse quis meminit? Flor. 1, 12. Quod †) ego fui ad Trasimenum, ad Cannas, id tu hodie es. L. 30, 30. Si orator est talis, qualem tibi videri scribis, ego quoque aliquid sum. C. Fam. 6, 19. Cum vige mutata quid sim fuerimque recordor. O. Trist. 4, 1, 99. Placet, definire, quid sit officium. C. Off. 1, 2. Nunc scio, quid sit amor. V. Ecl. 8, 43. Formas qui putat idem esse, quod partes, non satis acute, quae sunt discernenda, distinguit. C. Top. 7.

b. *Genus per synësim.* §. 92, 1, h. Sed videon' ego Philotium? unde haec advenit? T. Hec. 1, 2, 6. Illa Furia muliebrium religionum, qui ††) non pluries fecerat Bonam Deam, quam tres sorores, impunitatem est assecutus. C. Fam. 1, 9, 34. Colax Menandri est: in ea †††) est parasitus Colax et Miles gloriosus. T. Eun. pr. 30. Provincia Gallia constat ex iis generibus hominum et civitatum, qui partim nostra memoria bella cum populo Romano acerba ac diuturna gesserunt. C. Font. 1. Bergistanorum civitatis septem castella de-fecerunt. eos †), deducto exercitu, consul in potestatem rede-git. L. 34, 16. Clitomachus ait, vehementer errare eos, qui dicant, ab *Academia* sensus eripi, a quibus †) nunquam dictum sit, aut colorem, aut saponem, aut sonum nullum esse. C. Acad. 2, 32. Scauri dicendi genus ad senatoriam sententiam, cuius †) ille erat princeps, vel maxime aptum videbatur. C. Brut. 29. Illud quidem nostrum consilium rure laudandum est, qui modo cives servis armatis oblici noluerim. C. Fam. 1,

*) das ist die berühmte Schlacht.

**) das war P. Scipio.

***) welches der Lauf der Dinge, welches ihr Ausgang seyn wird.

†) Hannibal spricht hier zu Scipio vor der Schlacht bei Zama.

††) sc. Clodius. Et: *mancipium*, si qui. C. Verr. 4, 5, 9. *servitia*, qui ibi manebant. Liv. 38, 34.

†††) sc. *comœdia*.

†) int. homines.

‡) int. *Academicis*. Et: *haec actus*, ut eorum. C. Off. 1, 22, 122.

§) sc. *bellatna*. Et: *in servili tumultu*, quos. Caps. 1, 40.

9, 31. *Felens* bellum exortum, *quibus* Sabinus arma coniunxerant. L. 2, 53, cf. Drak. ad L. 29, 12, 4.

In *Graecia* *musicis* floruerunt, discebantque id *) omnes. In summo apud illos honore geometria fuit. C. Tusc. 1, 2. Saep̄ interfui *querelis* meorum aequalium, *quas* **) C. Salinator, *quas* Sp. Albinus deplorare solebant. C. Sen. 3.

c. *Genus potius*. §. 93, 1, b. e. *Cereram* et *Liberum* invoco, quod *horum* fructus maxime necessarii ad victum. Varr. 1, 1. Apud Gallos *virī*, quantas pecunias ab *uxoribus* dotis nomine acceperunt, tantas ex suis bonis cum dotibus communicant. Huius omnis pecuniae coniunctim ratio habetur, fructusque servantur. Uter *civitatis* vita superavit, ad *eum* pars utriusque cum fructibus superiorum temporum pervenit. Caes. 6, 19. Arbitrum habebimus *Civilem* et *Politicam*, apud *quos* pacta sancientur. Tac. H. 4, 65.

Fortunam nemo ab *inconstantiā et temeritate* selūget, *quas* digna certe non sunt deo. C. N. D. 3, 14. *Favent* potatū *fideique* dīi, per *quas* populus Romanus ad tantum fastigium venit. Liv. 44, 2. Appianus Claudius *viam* tenuit, et *aquam* in urbem duxit, *etque* unus potest. L. 9, 29. Si inest in hominum genere *mens, fides, virtus, concordia*, unde *haec* in terram, nisi a superis defluere potuerunt? cumque sint in nobis *consilium, ratio, prudentia*, necesse est, deos *haec ipsa* habere maiora. C. N. D. 2, 31. Duilius delectabatur crebro *funeribus et sibiis*, *quas* sibi nullo exemplo privatus sumserat. C. Sen. 13. Attali regis legatus postulabat, *naves captivosque*, *quas* ad Chium navali proelio capta essent, restitui. L. 32, 35. Timotheus Samum cepit, in qua oppugnanda Athenienses *nullo et ducenta talenta* consumserant. Id ***) ille sine ulla publica impensa populo restituit. N. 13, 1. *Ad quadraginta millia militum, quod †)* roboris in Sāmno erat, convenerunt. L. 10, 38. Iuniores, *id maxime, quod ††)* Kaesonis sodalium fuit, auxere iras in plebem. L. 3, 14. Quod si omnes mundi *partes* ita constitutae sunt, videamus, utrum *ea* sortita sint. C. N. D. 2, 34. Ego cum Pompeio complures dies nullis in aliis, nisi *de republica, sermonibus* versatus sum: *quas †††)* hūc possunt scribi, nec scribenda sunt. C. Fam. 2, 8. Nos per-

*) sc. Muscam; illos sc. Graecos.

**) de iis (rebus), quas, videt et audiui, quas, welches Verbum in interfui mit eingeschlossen ist.

***) so immer, wenn von Quantitäten die Rede ist.

†) sc. quantum.

††) sc. ea pars, quas.

†††) welche Dinge.

tipm ac deinde omnium malarum artium Roma ortus est, otio et abundantia earum rerum, quas *) prima mortales ducunt. Sall. I. 41.

d. Numerus, §. 92, a. a. b. Caesar equitatum omnem, ad numerum quatuor millium, praemittit, qui videant, quæ in partes hostes iter faciant. Caes. 1, 15. Responsum Masinissae legatis, quidquid Scipio fecerit, quod cordi foret Masinissae, ac Patres comprobare atque laudare. Liv. 30, 17. Macedones, quaecumque senatus cepisset, id regem facturum esse, dicebant. Liv. 33, 24. Profecto virtus atque sapientia maior in illis fuit, qui ex parvis opibus tantum imperium secerunt, quam in nobis, qui ac **) bene parva vix retinemus. Sall. C. 51, 42. Fugiant omnes hanc provinciam, cui ***) obtigerat, postquam captus est Philopolemus tuus. Plaut. Capt. 1, 2, 53.

Diese Pronomina aber werden als demonstrativa und relativa auch auf folgende Weise gebraucht:

1. Wenn ein Wort oder auch ein ganzer Satz allgemein als Sache oder als Umstand genommen ist, so werden sie im Neutro singulari darauf bezogen. §. 21, III. §. 92, 1, 2.

Cimon testarum suffragiis, quod Graeci ostracismum vocant, decem annorum exilio multatus est. N. 5, 3. Vel virtus tua me, vel vicinitas, quod †) ego in propinqua parte amicitiae puto, facit, ut te audacter moneam. T. Heaut. 1, 1, 6. Quid est, quaeso, Metelle, iudicium corrumpere, si hoc non est? C. Verr. A. 1, 10. Apollonius mihi non egere commendatione videbatur, et, si uti commendationibus vellet, etiam per alios eum videbam id consequi posse. C. Fam. 13, 16. Conclamat omnis multitudo Gallorum et suo more armis crepat; quod facere in eo consueverunt, cuius orationem adprobant. Caes. 7, 21. Quatenus sint ridicula tractanda, perquam diligenter videndum est, id quod ††) in quarto loco quærendi posueramus. C. Or. 2, 58. Timoleon, id quod †††) difficilius putatur, multo sapientius tulit secundam, quam adversam fortunam. N. 20, 1. Si nos, id quod maxime debet, nostra patriæ delectat; quo amore tandem inflammari esse debemus in eiusmodi patriam, quae una in omnibus terris domus

*) Vgl. §. 152, 3. Not. 1. am Ende.

**) mit Berücksichtigung der einzelnen Länder (μῆλη) dieses Reichs.

***) i. e. omnes; quisque suo loco, cui provincia obligasset.

†) welchen Umstand.

††) So: id quod accidit. Caes. C. 3, 44. cf. C. Caecil. 9, 26.

†††) id quod zeigt stärker auf einen Satz hin; daher es mit seinem Verbo gewöhnlich zu einer Art von Parenthese gebraucht, dem Satz, auf welchen es sich bezieht, voran steht.

est virtutis, imperii, dignitatis? C. Or. 1, 44. Dicam tibi non tam doctus, quam, *id quod* est maius, expertus, lb. 2, 17. cf. 2, 19, 81. 3, 17, 64. 3, 22, 85. 3, 38, 155. Verr. 4, 13, 30. 4, 14, 3a. Caes. 4, 29. 7, 66. Liv. 2, 3, 2.

a. Folgt auf diese Pronomina ein Verbum mit einem Prädicatesnomen (§. 97. §. 130.), so richten sie sich nach dem Worte (oder Satz), auf welches sie hinzeigen sollen; gewöhnlich nach dem vorhergehenden Substantiv, auf welches sie bezogen werden, und dann geschieht dieses nach den oben angeführten Regeln; nach dem folgenden Prädicatesnomen aber, wenn dieses das wichtigere ist, wenn dieser Satz die Stelle einer Parenthese vertritt, auch wenn, bei der Wahl zwischen einem Appellativum und Eigennamen, der letztere bekannter ist. Drak. ad L. 32, 30, 6.

Sabini spem in *discordia* Romana ponebant; *eam* impedimentum delectui fore. L. 3, 38. Quid deinde? illud non succurrit, vivere nos, quod maturarimus proficisci? si hoc *) profectio, et non fuga est. L. 2, 38. Quid est, si hoc **) non contumelia est? T. Andr. 1, 5, 2. Unus erat toto naturae vultus in orbe, quem dixere Chaos. O. Met. 1, 6. Est genus quoddam hominum, quod Helotes vocatur, quorum magna multitudo agros Lacedaemoniorum colit. N. 4, 3. Flumen est in Britannia, quod appellatur Tamēsis. Caes. 5, 11. Caesar edito loco, qui appellatur Petra, castra communit. Caes. C. 3, 42. Virtutis est, cohibere motus animi perturbatos, quos Graeci πάθος nominant. C. Off. 2, 5. cf. C. Fin. 5, 6, 17. Fat. 1. init. N. D. 2, 55, 138. Notionem appello, quod ***) Graeci tam έννοιαν, tum πρόληψιν dicunt. C. Top. 7. Et mare contrahitur, siccaeque est campus arenae, quod modo pontus erat. O. Met. 2, 262. Necesse est, si quis ipsi sibi inimicus est, eum, quae bona sunt, mala putare; bona contra, quae mala: et quae appetenda; fugere; et quae fugienda, appetere: quae sine dubio sunt vitae eversio. C. Fin. 5, 10.

a. Romae sanum Dianae populi Latini cum populo Romano fecerunt. Ea erat confessio, caput rerum Romam esset. L. 1, 45. Sed nihil aequae fatigabat, quam pecuniarum conquisitio: eos esse, belli civilis nervos, dictitabat Mucianus. Tac. H. 2, 84. Caesari Cimber Tillius ab utroque humero togam apprehendit: deinde clamantem: *Ista* †) quidem vis est,

*) nämlich: dieses schnelle Abziehen.

**) hoc sc. quod fecit pater.

***) i. e. id, quod, s. oben a.

†) ein gewöhnlicher Ausdruck: das ist ja Gewaltthatigkeit.

alter e Cascis aduersum vulnerat. Suet. Caes. 82. *Hic maris athenus* esto, nil conserire sibi, nulla pallescere culpa. H. Ep. 1, 1, 61. Constat ad salutem civium inventas esse leges: quaeque ita compositae sanotaeque essent, *has leges* videlicet nominarunt. C. Leg. 2, 5. Levis est animi, iustam gloriam, *qui est fructus* verae virtutis honestissimus, repudiare. C. Pis. 24. Domicilia coniuncta, *quas urbes* dicimus, invento et divino et humano iure, moenibus sepperunt. C. Sext. 42. Explicanda vis est, ratioque enuntiationum, *quas* Graeci ἀνώνυμα vocant. G. Fat. 1. Venio nunc ad M. Catonem, *quod est firmamentum* ac robar totius accusationis. C. Mur. 18. Oratoribus et philisophis concessum est, ut aliquid, quod fieri nullo modo possit, augendas rei gratia dicatur, aut minuendae, *quas hyperbole* dicitur. C. Top. 10. Ea, quae secuta est hiemps, *qui fuit annus* Cn. Pompeio, M. Crassoq. cooss., Usipetes Germani et item Tetchitheri flumen Rhenum transierunt. Caes. 4, 1.

b. Negat Epicurus (*hoc enim vestrum lumen est*), quemquam, qui honeste non vivat, iucunde posse vivere. C. Fin. 2, 22. Thebae ipsae, *quod* Boeotiae caput est, in magno tumultu erant. L. 42, 44. Caesar Gomphos pervenit, *quod est oppidum* primum Thessaliae venientibus ab Epiro. Caes. C. 3, 80. cf. Caes. 1, 38. 7, 68. Animal hoc plenum rationis et consilii, *quem* vocamus hominem, praecleara quaedam conditione generatum est a supremo deo. C. Leg. 1, 7. Prisco Tarquinio regnante Celtaram, *quae pars* Galliae tertia est, penes Bituriges summa imperii fuit. L. 5, 34. cf. Caes. 2, 1. Ex perturbationibus primum morbi conficiuntur, *quas* vocant illi *ενοσσηματα*, eaque, quae sunt his morbis contraria. C. Tusc. 4, 10. Est locus in carcere, *quod Tullianum* appellatur, circiter duodecim pedes humi depressus. Sall. C. 55. Caesar concessus cohortes ad Rubiconem flumen, *qui* provinciae eius *finis* erat, paulum constitit. Suet. Caes. 31. In omni re difficillimum est, formam, *qui* γαργαρη graeco dicitur, exponere optima. C. Or. 11.

c. Ex omnia in pratis Flaminii concilio plebis acta, *quem* nunc *Circum Flaminium* appellant. L. 3, 54. Patres C. Mucio virtutis causa trans Tiberim agrum dono dedere, *quae* postea sunt *Mucia prata* appellata. L. 2, 13. Omnium artium, quae ad rectam vivendi viam pertinent, ratio et disciplina studio sapientiae, *quae philosophia* dicitur, continetur. C. Tusc. 1, 1. Exta homini ab inferiore viscerum parte separantur membrana, *quae praecordia* appellant. Plin. 11, 37. Praeter hos agros fuit annis, *quam* olim *Albulam* dicunt vocitatum. Varr. ap. Non. 3, 11.

*) Daher richtet sich auch *qui*, auf ein Nomen proprium mit einem Apposito bezogen, nach dem bekanntern von beiden.

Helvetii continentur una ex parte flumine *Rhano* latissimo atque altissimo; *qui* agrum Helvetium a Germanis dividit; — tertia lacu Lemanno et flumine *Rhodano*, *qui* Provinciam nostram ab Helvetiis dividit. Caes. 1, 2. — Caesar ad *flumen* Scaldem, *quod* influit in Mosam, ire constituit. Ib. 6, 33. cf. 1, 11. Pax ita convenerat, ut Etruscis Latinisque fluvius *Albula*, *quem* nunc *Tiberim* vocant, finis esset. L. 1, 3. cf. §. 95, 1. Not.

3. a. Zeigen diese Pronomina, auf ein vorhergegangenes Nomen oder auch auf einen folgenden Relativsatz bezogen, auf dasjenige Substantivum, neben welchem sie im Genitiv stehen sollten, stärker hin, so werden sie diesem in gleichem Genere, Numero und Casu vorgesetzt. Durch das stärker hervortretende Pronomen wird dann das Substantivum mehr hervorgehoben. Der Deutsche behält den Genitiv bei, oder braucht in dem folgenden Satze statt des Pronomens die Wörter: darüber, deswegen, davor, davon, darauf.

Loquimur de iis *amicis*, quos novit vita communis, ex *hoc numero* *) *obis* exempla sumenda sunt. C. Lael. 11. Dicunt, conclave illud, ubi epularetur Scopas, concidisse: *ea ruina* **) ipsum oppressum cum suis interiisse. C. Or. 2, 86. Darius eius pontis, dum ipse abesset, custodes reliquit principes, quos secum ex Ionia et Aeolide duxerat. In *hoc* fuit *tum numero* ***) Miltiades. N. 1, 3. Hanc cogitandi pronuntiandi-que rationem vimque dicendi veteres Graeci sapientiam nominabant. Hinc illi Lyeurgi, hinc Pittaci, hinc Solones, atque *ab hac similitudine* †) Coruncanii nostri, Fabricii, Catones, Scipiones fuerunt. C. Or. 3, 15. Quam dispicere cospicimus, et sentire, quid simus, et quid avimantibus ceteris differimus, tum ea sequi incipimus, ad quae nati sumus. *Quam similitudinem* ††) videmus in bestiis. C. Fin. 5, 15. — Ex *eo numero* †††), *qui* per eos annos consules fuerunt, multi mortui sunt. C. Agr. 2, 14. Amicitiam adhibendam esse censent Stoici, quia sit ex *eo genere*, quae prosunt. C. Fin. 3, 21.

*) aus der Zahl dieser (Freunde).

**) durch den Einsturz desselben (dieses Zimmers).

***) Unter der Zahl dieser (Statthalter).

†) wegen der Ähnlichkeit mit diesen (Männern); fuerunt ac sapientes.

††) die Ähnlichkeit mit uns oder etwas diesem Ähnliches.

†††) statt eorum.

Volaci comparaverant auxilia, quae mitterent Latinis. *Hac ira* *) consules in Volscum agrum legiones duxerunt. L. 2, 22. Metellus Roma per literas certior fit, provinciam Numidiam Marii datum. *Eo dolore* impeditus legatos ad Boochum mittit. Sall. I, 82, 83. *Ea potestas*. Sall. C. 29. Cassivellaunus omnibus viis semitisque essedarios ex silvis emittebat et magnam cum periculo nostrorum equitum cum iis confingebat, atque *hoo metu* **) latius vagari prohibebat. Caes. 5, 19. Antiochus rex terrestres copias Madytum traiecit, Chersonesi urbem; et iam opera admoventi deditio facta: *idem metus* ***) totam incolentes alias Chersonesi urbes in devotionem dedit. L. 33, 38. Omnes laudare fortunas meas. *Hac fama* †) impulsus Chremes ultro ad me venit. T. Andr. 1, 1, 72. Velitris, antiquitus tacta de coelo parte muri, responsum est: eius oppidi civem quandoque rerum potiturum: *qua fiducia* ††) Veliterni saepius cum populo Romano belligeraverant. Suet. Aug. 94. Tullus legiones et veteres explevit et novas scripsit. *Hac fiducia virum* †††) Sabinis bellum indicit. L. 1, 30.

b. So nimmt *qui* ein Appositionsnomen und ein zu einem vorhergehenden Substantiv gehörendes Adjectivum hinter sich, wenn dieses durch den folgenden Satz näher bestimmt wird.

Eodem anno a Campanis *Cumae*, quam Graeci tum urbem *) tenebant, capiuntur. L. 4, 45. Amanus Syriam a Cilicia dividit; *qui mons* erat hostium plenus sempiternorum. C. Att. 5, 20. In astrologia C. Sulpicius, in geometria Sex. Pompeius, multi in dialecticis, plures in iure civili multum operae curaeque posuerunt; *quae omnes artes* *) in veri investigatione versantur. C. Off. 1, 6. Accidit, ut esset *luna plena*, *qui dies* maritimos aestus maximos in Oceano efficere consuevit. Caes. 4, 29. Veneti *legatos*, quod nomen ad omnes nationes sanctam inviolatumque semper fuit, retinuerunt. Ib. 3, 9. Caesari nuntiatur, *Sulmonenses*, quod oppidum *) a Corfinio septem millium intervallo abest, cupere ea facere, quae vellet. Caes. C. 1, 18. Aspis *Cataoniam* tenebat, *quae gens* iacet

*) aus Jorn oder aufgebracht darüber.

**) aus Furcht davor. So *hac timore*. Caes. C. 2, 20.

***) die Furcht vor dem nämlichen Schicksal.

†) durch den Auf davon.

††) im Vertrauen hierauf. So *Quo timore*. Caes. 7, 26. extr.

Quo pudore. Id. C. 3, 60.

†††) im Vertrauen auf diese Streitkräfte.

1) eine Stadt, die damals die Griechen inne hatten.

2) lauter Künste, die.

3) per Synecism, scilicet quorum oppidum, cf. Held h. I.

supra Ciliciam, confinis Cappadociae. N. 14, 4. Omnes antiquae gentes regibus quondam paruerunt: *quod genus imperii* primum ad homines iustissimos et sapientissimos deferrebat. C. Leg. 3, 2. Quidam sibi nihil iuris, nullam societatem, communis utilitatis causae, statuunt esse cum civibus: *quae sententia* omnem societatem distribuit civitatis. C. Off. 3, 6. In castris Helvetiorum tabulae repertae sunt, literis graecis confectae, quibus in tabulis nominatum ratio confecta erat, *qui numerus* †) domo exisset eorum, qui arma ferre possent. Caes. 1, 29. Postinus a te tractatus est praestanti ac singulari fide, *cuius tui beneficii* sum ego testis. C. Fam. 3, 19, 8. In reliquis Amani delendis, agrisque vastandis, *quae pars eius montis* ††) meae provinciae est, id tempus omne consumemus. C. Fam. 15, 4, 29.

Verris mittit ad Antiocham regem, rogatum *vasa ea, quae pulcherrima* †††) apud eum viderat. C. Verr. 4, 27. cf. C. Lael. 3, 12. Crassus non vidit deformatam eam *civitatem, in qua ipse florentissima* *) multum omnibus gloria praestitisset. C. Or. 3, 2. Misericordia movetur, si is, qui audit, adduci potest, ut illa, quae de altero deplorentur, ad suas res revocet, *quae aut tulerit acerbis*, aut timeat. Ib. 2, 52. Themistocles de servis suis, quem habuit *fidelissimum*, ad Xerxem misit. N. 2, 4. Sarmatis neque centi, neque *gladii, quos praelongos* utraque manu regunt, usui erant. Tac. H. 1, 79. Agamemnon cum devovisset Dianae, *quod in suo regno pulcherrimum* natum esset illo anno, immolavit Iphigeniam. C. Off. 3, 25. Consul, qui unus supererat, moritur. L. 3, 7. cf. C. Or. 5, 18. Tempestivis conviviis delector cum *aequalibus, qui pauci* **) admodum restant. C. Sen. 14. Gr.: Οὐτοι δὲ, τοὺς κατέλαβεν πάντας, — τίμιοι ἐγένοντο. Herodot. 9, 71. extr.

Not. 1. Folgen auf das Relativum mehrere Substantiva, so muß es vor jedem derselben wiederholt werden: Erat in nobis summa gracilitas et infirmitas corporis, procerum et tenue collum: *qui habitus et quae figura* non procul abesse putatur a vitae periculo, si accedit labor et laterum magna contentio. C. Brut. 91. — Wie qui werden auch andre Relativa gebraucht: Sic ei te com-

†) sc. ratio numeri, qui.

††) i. e. agrisque eius montis eius partis, quae meae provinciae est.

†††) vasa pulcherrima, quae würde heißen: er verlangte alle die schönen Gefäße, die er bei Antiochus gesehen hatte; quae pulcherrima aber: er verlangte nur die schönsten unter denen, die er gesehen hatte, worauf ea noch besonders hindrückt.

*) als er noch in seiner höchsten Blüthe stand.

**) deren wenige, vgl. §. 103. Not. 6.

mendavi et tradidi, ut gravissima diligentissimeque potui. C. Fam. 7, 7.

Not. 2. Ein von dem vorübergehenden Satz untrennbares Substantivum wird nach dem Relativo wiederholt, wenn es für diesen Satz eine besondere Wichtigkeit hat, wie bei Angaben von Terminen, Befehlen, Vertern und andern, wo es auf Genauigkeit ankommt. Außerdem der Deutlichkeit wegen. Oudend. ad Caes. 2, 18. Ellende ad C. Brut. 18, 69.

Cluentius causam dicit ea lege, quae lege senatores et il, qui magistratum habuerunt, soli tenentur. C. Cluent. 57. Helvetii diem dicunt, qua die ad ripam Rhodani omnes conveniant. Caes. 2, 6. Caesar intellexit diem instare, quo die frumentum militibus metiri oporteret. Ib. 1, 16. Post Q. Fulvium, Q. Fabium, consules, quibus consulibus Capua devicta atque capta est, nihil est in ea urbe contra hanc rempublicam factum. C. Agr. 2, 33. Poeta habet bonorum exemplum, quo exemplo *) sibi licere id facere, quod illi fecerunt, putat. T. Heaut. pr. 20. In hoc maximo crudelissimoque bello, quale bellum nulla unquam barbaria cum sua gente gessit, quo in bello lex haec fuit constituta, ita me gessi, ut omnes salvi conservaremini. C. Cat. 3, 10.

Duo genera semper in hac civitate fuerunt eorum, qui in republica se excellentius gerere studuerunt: quibus ex generibus alteri se populares, alteri optimates et haberi et esse voluerunt. C. Sext. 45. Nullo modo animus audientis aut incitari aut leniri potest, qui modus a me non tentatus sit. C. Or. 38.

*) Statt des wiederholten Substantivs kann auch ein allgemeineres, wie *res* gebraucht werden, cf. Held. ad Caes. C. 1, 52. Ratio confecta erat, qui numerus domo exisset eorum, qui arma ferre possent: et item separatim pueri, senes, mulieresque. Quorum omnium rerum summa erat capitum ad millia CCCLXVIII. Caes. 2, 29.

4. Qui, in einem Satz jedesmal an der ersten Stelle, wiederholt alle drei Personen und hiernach richtet sich sein Verbum. Soll nun

a. die Person oder der Gegenstand, worauf sich *qui* bezieht, deutlich unterschieden werden, so wird darauf mit *is* hingewiesen.

Ego, qui te confirmo, ipse me non possum. C. Fam. 14, 4. Ego idem sum, qui et infans fui, et puer, et adolescens. S. Ep. 121. Mihi beatiore*s* illi, esse videntur, qui tua liberalitate fruuntur, quam tu ipse, qui illis tam multa concedis. C. Ligar. 11. Nobis quidem, qui te amamus, erit gratum. C. Fam. 15, 17. Et filii tui eximia virtus summusque in te amor magnae tibi consolationi debet esse, et nos ceterique, qui non ex fortuna, sed ex virtute tua pendemus, amici. Ib. 5, 17. Iudices, qui ex lege iudicatis, legibus obtemperare debetis. C. Inv. 1, 39. Adestote omnes animis, qui adestis corporibus. C. Sull. 11. Assentatio, vitiorum adiutrix, procul amoveatur:

*) ein Beispiel, nach welchem, oder: und nach diesem Beispiel.

quas non modo amico, sed ne libero quidem digna est. C. Lael. 24.

Tu es *is*, qui me asspissime ornasti. C. Fam. 15, 4. Con-
temnatus Babylonios, *eos* *), qui numeris stellarum cursus
et motus persequuntur. C. Div. 1, 19. Communis intelligentia
notas nobis res efficit, *eas*, quas in animis nostris inchoavit,
at honesta in virtute ponantur, in vitiis turpia. C. Leg. 1, 16.
Conclusio rationis *ea* probanda est, in qua ex rebus non dubiis
id, quod dubitatur, efficitur. C. Div. 2, 49.

Etiā *is* **), qui omnia tenet, favet ingeniis. C. Fam. 4,
8. Fere libenter homines *id*, quod volunt, credunt. Caes. 3,
18. In praestantibus rebus magna sunt *ea*, quas sunt optimis
proxima. C. Or. 2. Nullae sunt occultiores insidiae, quam
 eas, quas latent in simulatione officii, aut in aliquo necessitu-
dinis nomine. Nam cum, *quae* palam est adversarius, facile ca-
vendo vitare possis. C. Verr. 1, 15.

b. Der mit *qui* anfangende Satz steht voran, wenn er
eher gedacht wird, und dann umschreibt er meist das Subject oder
Object des folgenden Satzes. Bezieht sich *qui* auf ein Substan-
tium, so nimmt es dieses in gleichem Casu hinter sich.

Male se res habet, cum, quod virtute effici debet, *id* ten-
tatur pecunia. C. Off. 2, 6. Haud aequum facit, qui, quod
didicit, *id* dediscit. Plaut. Amph. 2, 2, 55. Nonnulli multi-
tudinis iudicio seruntur, quaeque maiori parti pulcherrima vi-
dentur, *ea* maxime optant. C. Off. 1, 32. Quorum patres aut
maiores aliqua gloria praestiterunt, *ii* student plerumque eodem
in genere laudis excellere. Ibid. Plerique, a quo plurimum
sperant, *ei* potissimum inserviunt. Ibid. 1, 15.

Quam quisque norit artem **), in hac se exerceat. C.
Tusc. 1, 18. Quas res violentissimas natura genuit, earum
moderationem nos soli habemus. C. N. D. 2, 60. Accusator
non ferendus est *is*, qui, quod in altero vitium reprehendit, in
eo ipso deprehenditur. C. Verr. 3, 2. Bestiae, in quo loco
natae sunt, ex eo se non commovent. C. Fin. 5, 15. Apollo-
nius, ad quam quemque artem putabat esse aptum, ad eam
impellere atque hortari solebat. C. Or. 1, 28. Hoc non conce-
do, ut, quibus rebus gloriemini in vobis, easdem in aliis re-
prehendatis. C. Ligar. 7. Expectationem nostram tu vinces,
si hoc statueris, quarum laudum gloriam adamaris; quibus ar-

*) R. eos dico, qui. C. Tusc. 1, 32, 78.

**) Auf Caesar hindeutend.

***) Jeder übe sich in der Kunst, die er erlernt hat.

tibus †) eae laudes comparantur, in iis eae elaborandum. C. Fam. 2, 4.

c. Merkt dagegen *qui* wer, einen Gegenstand nur allge-
mein, so bleibt *is* weg, auch wo es dem Relativo nachstehen wär-
de. Daher fehlt es auch gewöhnlich nach *quisquis*, *quicumque*.

Maximum ornamentum amicitiae tollit, *qui* †) ex ea tollit
verecundiam. C. Lael. 22. *Qui* e nunc nucleum esse vult, fran-
git nucem. Plaut. Cure. 1, 1, 65. Est profecto Deus, *qui*,
quae nos gerimus, auditque et videt. Id. Capt. 2, 2, 63. Vir-
tute neglecta, *qui* se amicos habere arbitrantur, tum se denique
errasse sentiunt, cum eos gravis aliquis casus experiri cogit. C.
Lael. 22. Xerxes praemium proposuit, *qui* ††) invenisset no-
vam voluptatem. C. Tusc. 5, 7. Semper in proelio maximum
est periculum, *qui* maxime timent. Sall. C. 58, 17. Tributa
vix, in senus Pompeii *quod* †††) satis sit, efficiunt. C. Att.
6, 1. Invisa est singularis potentia et miseranda vita, *qui* se
metui, quam amari malunt. N. 10, 9. Sparta primum ratio
habebatur, *qui* maximus natu esset ex liberis eius, qui regnans
decéssisset. N. 17, 1. Leviora sunt, *quae* repentino aliquo
modo accidunt, quam ea, quae meditata et praeparata inferun-
tur. C. Off. 1, 84. Caesar naves paulo facit latiores, quam
quibus *) in reliquis utimur maribus. Caes. 5, 1. Beneficia
et mutua et grata dum sunt, *inter quos* **) ea sunt, firma de-
vinciuntur societate. C. Off. 1, 17. Licet Romanis in *quae-
cunque* partes velint, sine metu ***) proficisci. Caes. 5, 41.
Quaecunque sunt in omni mundo, deorum atque hominum
putanda sunt. C. N. D. 2, 62. Semper circumiecta nemora
petraeque, *quantacunque* accipere vocem, multiplicato sono
referunt. Curt. 3, 10, 1. *Quidquid* non licet, nefas putare
debemus. C. Par. 3, 2.

Quos cum Matio *pueros* †) miseram, epistolam mihi attu-
lerunt. C. Att. 6, 1. *Quibus* bestiis erat is cibus, ut alius ge-
neris bestiis vescerentur, aut vires natura dedit, aut celerita-
tem. C. N. D. 2, 48. Henēti Troianique Euganeorum tenue-

*) Der Deutsche übersetzt, als wenn stünde: in iis artibus eae ela-
borandum, quibus eae laudes comparantur, quarum gloriam
adamus.

†) wer, allgemein genommen; nicht tollit *is*, qui.

††) wer, nicht *ei*, qui.

†††) nicht *id*, in senus.

*) nicht *eae sunt*, quibus.

**) nicht *inter quos*, *ii* firma.

***) nicht *in eae* sine metu.

†) R. Quos: — *ii* epistolam.

runt terras, et in quem primum egressi sunt locum Troia vocatur. L. 1, 1.

Not. 1. Nach *qui* wird der Infinitivus eines vorhergegangenen Verbi weggelassen.

Fit senatusconsultum, ut C. Marius, L. Valerius, consules, adhiberent tribunos plebis et praetores, quos eis videretur. C. C. Rabir. 7. scil. *adhibendos esse*, cf. C. Or. 1, 38, 175. Brut. 65, 232. Verr. 3, 7, 18. Nos imitemur, quos cuique visum est. C. Off. 1, 52. sc. *imitandos esse*. Decrevit senatus, ut P. Aelius consul, quem videretur ei, cum imperio mitteret. L. 51, 3. cf. L. 23, 34, 14. 33, 26, 5. Drak. ad L. 6, 26, 2. Si aliquid agas eorum, quorum conquesti, gaudeo. C. Fam. 5, 14. sc. aliquid agere. cf. Curt. h. l. Non facile est perficere, ut irascatur ei, cui tu velis, iudex, si tu ipse id lente facere videre. C. Or. 2, 45. sc. *sum irasci*. Hac a me sententia dicta, magnus animorum factus est motus, cum eorum, quorum oportuit, totum illorum etiam, quorum nunquam putarem. C. Fam. 1, 9, 6. sc. motum fieri — quorum sc. animos motum iri. Video me desertum, a quibus minime conveniebat. Cic.

Not. 2. Nach griechischem Gebrauch wird das Demonstrativum von *qui* bisweilen weggelassen und letzteres in den Casus desselben gesetzt oder mit der dazu gehörenden Präposition verbunden. Auch steht *qui* in dem Casu des unmittelbar vorhergehenden Nomens, besonders in kleinen eingeschalteten Sätzen.

Nunc redeo ad quas *) mihi mandas. C. Att. 5, 11. Haec cadere possunt in quos nolis. C. Or. 2, 60. Helvetii frumentum omne praeter quod secum portaturi erant, comburunt. Caes. 1, 5. Quum essent, in quibus demonstravi, angustis, loquuntur ambo ex navibus cum M. Atilio et Statio Murco, Legatis. Caes. C. 3, 14. Raptim quibus **) quisque poterat, elatis, iam continens agmen migrantium impleverat vias. L. 1, 29. Exercitus, quibus poterat, sauciis ductis secum, ad urbem pergit. L. 4, 39. Hac, qua diximus, aetate Hannibal cum patre in Hispaniam profectus est. N. 23, 8. Iudice, quo nosti, populo. Hor. S. 1, 6, 15. cf. Bentl. et Heind. h. l. Imperat militibus Caesar ut naves faciant, cuius generis eum superioribus annis usus Britanniae docuerat. Caes. C. 1, 54.

Not. 3. Statt des wiederholten *qui* wird, ebenfalls griechisch, bisweilen ein Demonstrativum gebraucht.

Omnis tum fere, qui nec extra urbem hanc vixerant, nec eos aliqua barbaries domestica insuoperat, recta loquebantur. C. Brut. 74. cf. Ellendt h. l. Cato, qui Siciliam tenere potuit, et, si tenuisset, omnes boni ad eum se contulissent, Syracusis profectus est. C. Att. 10, 16. st. et ad quem, si —. Phidiae in mente insidebat species pulchritudinis eximia quaedam, quam intuens in saepe defixus, ad illius similitudinem artem et manum dirigebat. C. Or. 2. Finem definebas id esse, quo omnia, quae recte fierent, referrentur, neque id ipsum usquam referretur. C. Fin. 2, 2. st. quodque ipsum. Sapientis est ille vultus semper idem, quem dicitur Xanthippe praedicare solita in viro suo fu-

*) st. ad ea, quae.

**) st. his, quae quisque poterat se. offerre.

isse Socrate, eodem semper se vidisse exeantem illum domo et revertentem. C. Tusc. 3, 15, st. quo semper viderit. Gr.: Τῇ δ' οὖν μεγίστην τε δαίμονα ἵσχυρτα εἶναι, καὶ μεγίστην οἱ ὀρεῖν ἀνέγουν, ταύτην λέγουσι ἐπεὶν. Herodot. 2, 46. cf. 2, 39, 8.

Not. 4. Das Substantivum nach qui fällt weg; wenn es nach dem Demonstrativo wiederholt werden muß, und eben so wird es nach einem Demonstrativo weggelassen, wenn es nach qui mit Nachdruck folgt.

Quae *) voluptate, quasi mercede aliqua, ad officium impellitur, ea non est virtus, sed fallax imitatio simulatioque virtutis. C. Acad. 2, 46.

Haec **) est, quam Scipio laudat in libris, et quam maxime probat temperationem reipublicae. C. Leg. 3, 5. Animis omnes tenduntur insidias, vel ab ea, quas penitus in omni sensu implicata insidet, imitatrix homi, voluptas, malorum autem mater omnium. Ib. 1, 17. Hi sunt illi, quibus in tabulis retulit sese Q. Tadius dedisse iussu istius Graecis pictoribus. C. Verr. 4, 13. Habeo testimonium tuum, quod apud Neronem dixisti; habeo, quas ad eundem literas misisti. C. Verr. 1, 31. Poeta id tibi negotii credidit solum dari, populo ut placerent, quas ***) fecisset fabulas. T. Andr. pr. 3. Daher der isolirt stehende Casus vor qui bei Dichtern: Urbem †) quam statuo, vestra est, V. Aen. 1, 573. Ostium ††) quod in angiportu est, patefeci fores. Plaut. Most. 5, 1, 5. — Spiracula sunt in Hirpiris Amsancti ad Mephitis aedem; locum quem qui intravere, moriuntur. P. 2, 93. Aber auch: Cecidere sinu, quas legerat, herbas. O. Met. 14, 360.

§. Der Ablativus qua, ac. parte, wo, auch wodurch, §. 147, C. *) bezeichnet Ort und Stelle; mit verstandnem ratione, wie, eine Art und Weise, und eben so ea da, hac hier, illa dort, quacunque wo nur, aliqua irgendwo; eintheilungsweise qua — qua theils — theils.

Tarquinius Priscus muro lapideo urbem, qua nondum munita erat, cingere parat. L. 1, 38. cf. Drak. h. l. Permoerium est circa murum locus, quem in condendis urbibus quondam Etrusci, qua murum ducturi erant, certis circa terminis inaugurato consecrabant. Ib. 44. Ex manubüs Aethenarum arx, qua ad meridiem vergit, est ornata. N. 5, 2. Ad Alpes posteaquam venit Hannibal, effecit, ut ea elephantus ornatus ire posset, qua antea unus homo inermis vix poterat reperire. Hac copias traduxit, in Italiamque pervenit. N. 23, 3. Socrates cum apud Delium male pugnatum esset, eadem, qua ceteri, sugere voluit. C. Div. 1, 54. Arminius sustentabat pugnam, incubueratque sagittariis, illa rupturus, ni Gallicae cohortes si-

*) st. quae virtus.

**) st. Haec est temperatio reip., quam.

***) st. ut placerent fabulas, quas.

†) st. quam urbem.

††) st. quod ostium in angiportu est, eius patef. fores.

gna obieciassent. Tac. 2, 17. Si non aliqua *) nocuisses, mortuus esses. V. Ecl. 3, 15. cf. C. Verr. 11, 26. fin. Aegyptii ignem vocant masculinum, quae **) ardet flamma; et feminam, quae lucet innoxius tactu. S. N. Q. 3, 14. Videtis omnibus rebus ornatum hominem, quae externis, quae domesticis. C. Planc. 12. Omnium Fabiorum, quae plebis, quae ***) Patrum, eximia virtus fuit. L. 2, 45. Insignis erat consul L. Papirius Cursor, quae paterna gloria, quae sua. L. 10, 38. cf. Drak. ad L. 2, 35, 4. Ciceroni et copiosissimum ingenium, et ingenio quae varietas rerum, quae magnitudo, largissime suppetebat. P. Ep. 19, 2.

6. Qui steht auch, eine Gattung andeutend, für dergleichen, in der Formel: Quae tua est prudentia und quae es prudentia, statt deren Cicero auch sagt: Tu pro tua prudentia, quid optimum factu sit, videbis. C. Fam. 10, 27. cf. 9, 9, 11, 2. nach, vermöge deiner Klugheit; (auch: Equidem pro eo, quanti te facio, quicquid feceris, approbabo. C. Fam. 3, 3.) Diese Bedeutung nimmt dann auch das correspondirende is und idem an.

Patitur et lingua nostra et natura rerum, veterem illam excellentemque prudentiam Graecorum ad nostrum usum moremque transferri; sed hominibus opus est eruditis, qui †) adhuc, in hoc quidem genere, nostri nulli fuerunt. C. Or. 3, 24. Si tempus est ullum iure hominis necandi, quae multa sunt, certe illud est non modo iustum, verum etiam necessarium, quo vi vis illata defenditur. C. Mil. 4. Ego is in Dionysium sum, quem ††) tu me esse vis. C. Att. 7, 8. Nos, ii sumus, qui esse debemus, id. est, studio digni ac digne nostris. C. Fam. 5, 19. cf. Serv. ad V. Aen. 8, 427. Burm. ad Quintil. Inst. Or. 9, 2. p. 790.

Spero, quae tua prudentia et temperantia est, †††), te iam, ut volumus, valere. C. Att. 6, 9. Democritum, cognitam, per te ipsum, quae tua natura est †), dignum tua amicitia atque hospitio iudicabis. C. Fam. 13, 78. Sine mea commendatione, quod tilum est iudicium de hominibus †), ipsius

*) sc. ratione, auf irgend eine Weise.

**) in wie fern; so bei Dichtern und Epikern.

***) ἡ μὲν — ἡ δὲ, Dorice, statt τῇ μὲν, τῇ δὲ.

†) dergleichen.

††) ich beehre mich so, wie.

†††) nach, bei deiner Vorsicht und Mäßigkeit; oder: da du so vorsichtig und mäßig bist.

1) bei deiner Herzensgüte

2) als Menschenkenner; oder: wie du immer Menschen richtig beurtheilst.

Lamiae causa studiosae omnia facies. Ib. 12, 29. Qui, *quae mea negligentia est* *), multos saepe dies ad te, cum hic cras, non accedebam, nunc quotidie, non esse te, ad quem cursitem, discrucior. Ib. 8, 3. Tullia, *qui illius in te amor fuit, pietasque in omnes suos*, hoc certe te facere non vult, ut expectes, dum dolorem tuum longinquitas temporis minuat. Ib. 4, 5. Vixisti nobiscum, periclitatus es, timuisti, *quae tunc erat innocentium vita*. P. Pan. 44.

Qua es prudentia, nihil te fugiet, si mea litteras diligenter legeris. C. Fam. 11, 13. *Qua mollitia sum animi ac lenitate*, nunquam Autronii lacrimis ac precibus restitissem. C. Sull. 6. Quaecunque de tua dignitate ab imperatore erunt impetranda, *qua est humanitate Caesar*, facillimum erit ab eo tibi ipsi impetrare. C. Fam. 9, 9. Ulysses contumelias servorum ancillarumque pertulit. At Ajax, *quo animo* traditur, milles oppetere mortem, quam illa perpeti maluisset. C. Off. 2, 31. cf. C. Or. 3, 3; 10. Verr. 1, 41, 105.

Not. 1. Statt des Ablativs kommt auch der Genitivus vor, und wie qui auch *quantum* und *ut*. Auditione, ut poena mea et supplicium vestrum simul postulentur? Et *causa lenitatis est Galba* **), iam fortasse promissit, Tac. H. 1, 37. Homini bus sceleratis, *quantum importunitatis habent*, parum est impune male fecisse, nisi deinde faciendi licentia eripitur. Sall. I. 31. 22. Thais forte, *quae olim periit parvula*, eam esse intendit esse, *ut est audacia* ***). T. Eun. 5, 3, 18. Quid ait Agamemnon noster, sive, *ut crudelitas est*, potius Atreus? Ad Herenn. 4, 34.

Not. 2. Diese Bedeutung bekommen auch qui bei den Verbis nennen.

Doceo, legem istam, *quam vocas* †), non esse legem. C. Dom. 19. Paulinus praeteregressus Pellam urbem, ad Spelaum, *quod vocant* ††), huiusmodi moratus est. L. 45, 83. Athenis neque sepulcrum opere tectorio exornari, nec Hermas hos, *quos vocant*, licebat imponi. C. Leg. 2, 26. Hi vivunt, qui ex corporum vinculis, tanquam e carcere, evolaverunt; vestra vero, *quae dicitur vita*, mors est. C. Somn. 3. Cum venissent ad vada Volaterrana, *quae nominantur*, vident perfamiliarem Naevii. C. Quint. 6.

Anmerkung. Dieselben Constructionen finden bei Adiectivis und Adverbiis relativis Statt:

Tantum cuique tribuendum, *quantum* ipse efficere passis. C. Lael. 20. Non sunt *tanti* ulla merita, *quanta* insolentia

*) ich Saumseliger.

**) ironisch, statt: causa crudelitatis est.

***) Thais will sich vielleicht für das kleine längst verstorbene Mädchen ausgeben, so Kühn ist sie.

†) wie du es nennst, oder: dein sogenanntes Gesetz.

††) wie man den Ort nennt, oder beim sogenannten Spelaum.

hominis, *quantumque* fastidium. C. Or. 2, 52. cf. C. Fam. 6, 9. 12, 7. Ligar. 5, 15. Non speraverat Hannibal fore, ut tot in Italia populi ad se deficerent, *quot* defecerunt, post Cannensem cladem: L. 28; 44. Socrates hanc viam ad gloriam proximam et quasi compendiarium dicebat esse, si quis id ageret, ut, *qualis* haberi vellet, *talis* esset. C. Off. 2, 12. *Quantum* a rerum turpitudine abes, *tantum* te a verborum libertate seiungas. C. Coel. 3. Plato scripsit, *quales* in republica principes essent, *tales* reliquos solere esse cives. C. Fam. 1, 9. *Quam diu* animus remanet in nobis, *tam diu* sensus et vita remanet. C. N. D. 2, 9. Nemo orator *tam* multa scripsit, *quam* multa sunt nostra. C. Or. 30. *Quot* orationum *genera* esse diximus, *totidem* oratorum reperiuntur. C. Or. 16. Erat subeunda dimicatio *totius*, *quot* coniurati superessent. L. 2, 13. *Quanta* vi civitates libertatem expetunt, *tanta* regna reges defendunt. L. 2, 9. Potuimus beneficiis atque honoribus ut participes frui, *quantis* *) vellemus. C. ad Brut. 16. — Crocodilus parit *ova*, *quantia* anseres. P. 18, 25.

c. Interrogativa et indefinita.

Das Pronomen für den unbestimmten Gegenstand ist 159 fragend und anführend dasselbe, hat aber zwei Formen: *Quis*, *quid* bezeichnet eine unbestimmte Person und Sache; *qui*, *quas*, *quod* eine unbestimmte Gattung. Die erstere, stärker einen Gegenstand andeutend, und in so fern er nur als Einer, als einzelnes Subject genommen werden soll, steht substantive, die zweite adiective. *Quis* und im Plur. *qui* ist als interrogativum und indefinitum Generis communis, wie im Deutschen Wer? und fragend Jemand, indem hier das vorzüglichere Genus vortönt **). So auch in Compositis, z. B. *Conteris tu tua me oratione*, *mulier*, *quisquis* es. Plaut. Cist. 2, 3, 66.

1. Das Interrogativum *Quis*? wer? nach der Person, *quid*? was? nach der Sache fragend, verlangt Auskunft über einen Gegenstand, in so fern er sich von allen andern; *qui*? *quas*? *quod*? welcher? was für einer? nach der Gattung fragend, verlangt Auskunft über einen Gegenstand, in so fern er sich von den übrigen derselben Gattung unterscheidet.

*) Bei *quis* kann ein Substantivum nur als Apposition stehen. Denn die Frage: *Quis rex fuit*? wer ist (der) König gewesen? erwartet entweder die Angabe persönlicher

*) *tantis*, *quantis*.

**) *Quis* etiam communis esse generis autaverunt vetustissimi, sicut apud Graecos τίς. Prisc. 13, 3, 13.

Merkmale, z. B. seines Namens, oder in dem Sinne: Wer hat je als König existirt? die Antwort: Keiner. Hingegen *Qui rex fuit?* fragt, ob er gewisse Eigenschaften habe, wodurch er sich vor andern Königen auszeichne, ob er zu den guten, zu den mächtigen, tapfern u. dgl. gehöre. Hiervon unterscheidet sich *qualis*, welches nicht darnach fragt, ob einer mit andern gewisse Eigenschaften gemeinschaftlich besitze, sondern ob er sie überhaupt, ohne Rücksicht auf andre besitze. *Qui dicit, qualis homo vicit?* de hominis qualitate adiectiva dubitat, cum substantiam atque actum cognoverit. *Qui autem dicit, quis homo vicit?* generalem quidem scit substantiam et qualitatem personae, specialem autem desiderat, quae proprio redditur nomine, ut: *quis homo vicit Pompeium?* Caesar. Prisc. 17, 5, 34. Verbum hoc si quis tam masculos, quam feminas complectitur. Digg. L, 16, 2.

Quis homo est? — Ego sum Pamphilus. T. Andr. 5, 6, 1. *Quis* Dionysium Syracensium doctrinis omnibus expolivit? non Plato? C. Or. 3, 34. Piso Frugi uno cognomine declarabatur, non modo *quis* esset, sed etiam *qualis* esset. C. Font. 13. *Quis* rex unquam fuit, *quis* populus, qui non uteretur praedictione divina? C. Div. 1, 43. cf. C. Phil. 2, 7, 16. Iuvenal. 7, 63. *Quis* esset tantus fructus in prosperis rebus, nisi haberes, qui illis aequae, ac tu ipse, gauderet? C. Lael. 6. Dic mihi, quae-so, *quis* ea est, quam vis ducere uxorem? Plaut. Aul. 2, 1, 48. *Quis* tu es mulier, quae me insueto nuncupasti nomine? Varr. L. L. 5, 7. *Quis* *) ad vos processerim, Commilitones, dicere non possum. Tac. H. 1, 37. *Quid* faciet is homo in tenebris, qui nihil timet, nisi testem et iudicem? C. Leg. 1, 14. *Quid* praeclarum non idem arduum? C. Tusc. 3, 34. *Quid* est in vita tantopere quaserendum, quam *quid* sit finis, *quid* extremum, *quid* ultimum, quo sint omnia bene vendi, recteque faciendi consilia referenda? C. Fin. 1, 4.

Tu te collige, et *qui* **) sis, et quid facere possis, considera. C. Cael. 12. cf. C. Cat. 2, 3, 6. Si diligenter, quid Mithridates potuerit, et quid effecerit, et *qui* vir fuerit, consideraris: omnibus regibus, quibuscum populus Romanus bellum gessit, hunc regem antepones. C. Manil. 15. cf. Drak. ad L. 1, 7, 9. *Qui* status, *quod* discrimen, *quae* fuerit in re publica

*) in welcher Person ich —

**) wie sich meine Lage verhält, ös d. Soph. Oed. T. 1061. nicht eis d.

tempestas illa, *quis* nescit? C. Planc. 35. *Qui* cantus moderate orationis pronuntiatione dulcior inveniri potest? *quod* carmen artificiosa verborum conclusione aptius? *qui* actor in imitanda, quam orator in suscipienda veritate iucundior? C. Or. 2, 8. cf. C. Mur. 38, 82. Liv. 3, 28, 1. Quid ages tandem, si utilitas ab amicitia defecerit? relinquesne? *quas* *) ista amicitia est? C. Fin. 2, 24. O *qui* tuarum, corve, pennarum est nitor! Phaedr. 1, 13, 6.

f) Die ältern Lateiner brauchten auch *qui* statt *quis*, und *quid* statt *quod*; das goldne Zeitalter aber bisweilen *quis* statt *qui*, die Frage verstärkend, indem bei *quis* der gemeinte Gegenstand allein, bei *qui* hingegen nur den übrigen gleicher Gattung entgegen gesetzt wurde.

Qui nominat me? T. Phorm. 5, 9, 1. *Qui* me Thebis alter vivit miserior. Plaut. Amph. 4, 3, 12. *Quid* est tibi nomen? Id. Pseud. 2, 2, 41. *Quas* cura bouum, *quis* cultus habendo sit pecori, hinc canere incipiam. V. Georg. 1, 3. Virgines Vestales, *quas* sacrorum secum ferenda, *quas* relinquenda essent, consultabant, *quisve* ea locus fideli adservaturus custodia esset. L. 5, 40.

Not. 1. *Quis*? wer? fragt nach Einem unter mehreren; *uter*? welcher von beiden? nach Einem von Zweien; statt *uter* aber steht *qui*, wenn jeder der Zwei für sich verstanden und auf das Beiderseitige derselben nicht Rücksicht genommen wird.

Quasritur, ex duobus *uter* dignior? ex pluribus *quis* dignissimus? Q. 7, 4, 21. cf. Caes. C. 1, 70. pr. Pulvis et Varrenus perpetuas inter se controversias habebant, *quiam* antefereatur? Caes. 5, 44. Consules distenderant curas hominum: duo celeberrimi nominis duces circumstare urbem Romanam; *qui* eorum prior vicisset, intra paucos dies castra cum altero iuncturum. L. 27, 40. cf. Caes. C. 1, 66. extr. Formica et musca contendebant acriter, *quae* pluris esset. Phaedr. 4, 23.

Eben so gelten *alius*, *quisque*, *unusquisque*, *nullus* und *nemo* von mehreren; *alter*, *neuter* in der Regel von Zweien, obgleich auch hier jene ohne Rücksicht des Beiderseitigen von Zweien gebraucht werden.

Foedus ictum inter Romanos et Albanos est his legibus, ut, *cuiusque* **) populi cives vicissent, is alteri populo imperitaret. L. 1, 24. Peripatetici dividerunt naturam hominis in animum et corpus. cuique eorum *unumquodque* per se expetendum dixerant, virtutes quoque utriusque eorum per se expetendas esse dicebant. C. Fin. 4, 7. Non licebat mihi *nullius* partis esse, quia utrobique magnos inimicos habebam. C. Fam. 10, 31.

Not. 2. Nach dem oben Angegebenen sind auch *nescio quis* und *nescio qui*, ich weiß nicht wer, ein gewisser, *nescio quid* und *nescio quod* irgend etwas, ein gewisses Etwas, zu unterscheiden; *ferre habeo quid*, wo *quid* jedesmal fragt, *und habeo quod*, wo

*) was für eine Freundschaft.

**) s. utrius.

quod nur Relativum ist. Heind. ad C. N. D. 3, 25, 64. Heus. ad C. Off. Praef. p. LI. et ad 2, 2, 11.

Prope me hic *nescio quis* loquitur. Plaut. Pers. 1, 5, 19. Helenam de patria Theseus, nisi nomine fallor, *nescio quis* Theseus abstulit ante sua. O. Her. 5, 127. *Nescio quid* profecto mihi animus praesagit mali. T. Heaut. 2, 2, 7. Fortasse non ieiunum hoc *nescio quid*, quod ego gessi, et contemnendum videbitur. C. Fam. 15, 14. cf. 13, 1. Ego contendo, cum ad naturam eximiam accesserit ratio quaedam conformatioque doctrinae; tum illud *nescio quid* praeclarum ac singulare solere existere. C. Arch. 7. Ille *nescio qui* *), qui in scholis nominari solet, mille et octoginta stadia quod abesset, videbat. C. Acad. 2, 25. cf. C. Mil. 24, 65. Caecil. 14, 47. *Nescio qui* senex modo venit. T. Andr. 5, 2, 14. cf. Drak. ad Sil. 9, 651. *Nescio quod* magnum hoc nuntio exspecto malum. T. Phorm. 1, 4, 16. Illud *nescio quod* **) non fortuitum, sed divinum videbatur. C. Fam. 7, 5. Curtius interfectus est, quod consensisset cum Hispanis quibuscumque, si in oppidum *nescio quod* Pompeius rei frumentariae causa venisset, eum comprehendere. C. Fam. 6, 18.

Nemo Epistiondam responsurum putabat, quod, *quid* diceret, non *haberet*. N. 15, 8. Plerique philosophi nulla tradunt praecepta dicendi, et *habent* paratum tamen, *quid* de quaque re dicant. C. Or. 2, 36. De Diis *habeo* ipse, *quid* sentiam, non *habeo* autem, *quod* ***)) tibi assentiar. C. N. D. 3, 25. Plautus deest *quod* ad te scribam: nota omnia tibi sunt: nec ipse *habeo*, a te *quid* exspectem. C. Att. 7, 6. Curio etiam in scriptis obliviscebatur, *quid* paulo ante posuisset. C. Brut. 60. Cottae orationi non sane desidero *quod* respondeam: satis enim defensa religio est. C. Div. 1, 6.

Not. 3. *Ecquis* und *ecqui*, *ecquid* und *ecquod* mit dem nämlichen Unterschieb, wie *quis*, fragt nicht gerade zu, sondern zweifelnd: Wer wohl? Was wohl?

Ecquis me hodie vivit fortunatus? T. Eun. 5, 8, (9,) 1. Heus. *ecquis* in villa est? *ecquis* †) hoc recludit? Plaut. Rud. 2, 3, 82. *Ecquas* civitas est tam barbara, rex denique *ecquis* ††) est, qui senatorem populi Romani tecto ac domo non invitet? C. Verr. 4, 11. *Eccui* potestas in forum insinuandi fuit? C. Phil. 5, 3. Quaeritur, *ecquisnam* perfecte sapiens esse possit? C. Part. Or. 18. *Ecquid* †††) ago precibus? O. Her. 15, 297. *Ecquid* *) sentitis, in quanto contentu vivatis? L. 4, 3. Heius sacra se maiorum suorum repetere abs te dicit. *Ecqui* pudor

*) nicht ein Unbekannter, *nescio quis*; sondern ein übrigens wohlbekannter scharfschender Mann, dessen Name nur hier dem Redenden nicht gleich einfällt.

**) Ein Paar Worte aus einem Briefe Cäsars sind hier gemeint, die dem Cicero ungemein erwünscht kamen, um jenem einen Freund zu empfehlen.

***)) i. e. qua in re.

†) ist Jemand zu Hause? macht mir Niemand auf?

††) ist wohl eine Stadt? ist wohl ein König?

†††) ob ich wohl etwas durch Bitten ausrichte?

*) merkt ihr wohl? cf. §. 132, 5.

est? *ecqua religio*, Verres? *ecqui metus*? C. Verr. 4, 8. Quae-
ris, *ecqua spes pacificationis sit*? C. Att. 7, 12. cf. C. Inv. 2,
12, 42. Legati Romanorum a plerisque rogitantibus dimissi: *Ec-
quod sempius quoque asylum aperuissent*? L. 1, 9. Mihi, Bru-
te, in te intuenti, crebro in mentem venit vereri, *ecquodnam*
curriculum aliquando sit habitura tua et natura admirabilis, et
exquisita doctrina, et singularis industria. C. Brut. 6. cf. El-
leudt h. l. Vos, qui multos perambulastis terras, *ecquam cul-*
tioram Italia vidistis? Varr. R. R. 1, 2, 5.

Not. 4. Im Lateinischen können zwei Relativa und zwei In-
terrogativa oder auch ein Relativum und ein Interrogativum zu Ei-
nem Satz verbunden werden, wo der Deutsche entweder das zweite
Relativum in ein Demonstrativum und das zweite Interrogativum
in ein Indefinitum verwandeln, oder die beiden Interrogativa in zwei
Sätze theilen muß.

Quis est, qui cum non hostem existimet, *quem qui* *) ar-
mis persequuntur, conservatores reipublicae iudicantur. C. Phil.
5, 6. Id solum bonum est, *quo qui* **) potitur, necesse est
beatus sit. C. Fin. 5, 28. Infima est conditio servorum, *quibus*
non male praecipunt, *qui* ***) ita iubent uti, ut mercenariis;
operam exigendam, iusta praebenda. C. Off. 1, 15. De pace
agimus ii, quorum et maxime interest pacem esse, et *qui quod-*
cunque †) egerimus, ratum civitates nostrae habiturae sint. L.
30, 30. Adolescens honestis artibus imbuti debet, *quas pluri-*
mum refert, a quo ††) potissimum accipiat. P. Ep. 3, 3. Quam
multum interest, *quid a quo* †††) fiat. Ib. 6, 24. His ita in
senatu decretis, *quae cuius* 1) provincia foret, tum demum sortiri
consules placuit. L. 56, 2. Considera, Piso, *quis quem* 2) frau-
dasse dicatur. C. Q. Rosc. 7. Summatim, *quid a qua* lectione
petere possint, qui confirmare facultatem dicendi volant, attingam.
Q. 10, 1, 44. Consules inter se agitabant, uti alter Samni-
tes hostes, alter Etruscos deligeret, et *uter ad utrum* 3) bellum
dux idoneus magis esset. L. 10, 14. Haecine sunt meae filiae?
quantas e quantillis 4) iam sunt factae! Plaut. Poen. 5, 5, 48.

2. Das Indefinitum *Quis, quid*, Plur. neutr. *quae* Je-
mand, Etwas, substantive von einer Person oder Sache als
bloßem Subject, *quae*, sem. eine, nur bei einem Substantiv;
das Geschlecht unterscheidend, und *qui, qua, quod*, Plur. neutr.

*) um dessentwillen diejenigen, die ihn mit Waffen verfolgen.

**) durch welches derjenige, der es besitzt.

***) in deren Hinsicht diejenigen eine üble Regel geben, die sie
wie Tagelöhner gehalten wissen wollen.

†) deren Verhandlungen unsre Staaten bestätigen werden.

††) wobei es darauf ankommt, von wem.

†††) was und von wem etwas gethan wird.

1) welche Provinz und wem sie zu Theil werden sollte.

2) wer betrogen haben, und wer der Betrogene seyn soll.

3) welcher von beiden Consuln sich zu dem einen oder dem an-
dern Kriege mehr eigne.

4) wie groß sind sie schon geworden, und wie klein waren sie!
Eben so steht *uterque* doppelt: *Uterque utriusque exercitus in*
conspectu. Caes. 7, 35.

qua einer, eine, eins, adiective von der Gattung, bezeichnet anführend einen Gegenstand aus einer Mehrzahl als Einzelnen, unbestimmt welchen? und steht deswegen nur in abhängigen Sätzen, und Fragfüßen nach einem Fragwort, nach Relativis und nach Partikeln, wie *si*, *sive*, *nisi*, *ut*, *ne*, *quo*, *wo* es weder als Relativum, noch fragend genommen werden kann.

*) *Quis*, als Interrogativum und Indefin. mit seinen Compositis ist Generis communis: *Quis* tu es, mulier, quae me inueto nudcupasti nomine? Varr. L. L. 5, 7. *Quis* illaec est mulier, quae ipsa se miseratur? Plaut. Epid. 4, 1, 6. Saturnalibus mane se mihi Pindenissae dediderunt. *Qui* isti Pindenissae? *qui* sunt? inquires: nomen audiui nunquam. S. Att. 5, 20. Aperite, atque Erotium *aliquis* evocate affe ostium. Plaut. Men. 4, 2, 111. Conteris tu tua me oratione, mulier, *quisquis* es. Plaut. Cist. 2, 3, 66. *Quisquis* ades, lingua, vir mulierque, save. Tibull. 2, 2, 2. Hunc oculis suis *nostrarum* nunquam *quisquam* vidit, Phaedria. T. Eun. 4, 4, 11.

Num quis irascitur pueris, quorum aetas nondum novit rerum discrimina? S. Ira 2, 9. Themistocles, cum ei Simonides, *an quis* alius, artem memoriae polliceretur, oblivionis, inquit, malle. C. Fin. 2, 32. Rufionem iussi valere, cum me, *num quid* vellem *), rogasset. C. Att. 5, 2. *Quid* enim *quid* aliud esse causae putet, nisi rei quandam incredibilem magnitudinem ac difficultatem? C. Or. 1, 5. Paulus consul mirabatur, *quomodo quis* dux, priusquam aut suum, aut hostium exercitum, locorum situm, naturam regionis nosset, iam nunc locatus in urbe sciret, quae sibi agenda armato forent. L. 22, 38. Primus est ausus Leontinus Gorgias in conventu poscere quaestionem, id est, iubere dicere, *qua* de re *quis* vellet audire. C. Fin. 2, 1. Subito, *unde* minime *quis* crederet, accepta calamitas apud Veios concordiam ordinum maiorem fecit. L. 5, 7. Vosne omnia semper, *quae* ab nostrum *quo* dicentur, adversis auribus accipietis? L. 6, 40. Scaevola habebat regulam, qua vera et falsa diiudicarentur, et *quae quibus* positis **) essent, quaeque non essent consequentia. C. Brut. 41. Alienum est a sapiente non modo iniuriam *cui* facere, verum etiam nocere. C. Fin. 3, 21. Lamienses constantius, *quam quis* ***) facturos crederet, urbem defenderunt. L. 37, 5. Fieri potest, *ut* recte *quis* sentiat, et id, quod sentit, po-

*) eine Höflichkeitsformel beim Scheiden.

**) wenn man gewisse Behauptungen aufstellte.

***) man, wie *tic* im Griechischen.

lite eloqui non possit. C. Tusc. 1, 3. Primi homines oppida coeperunt munire et ponere leges: *ne quis* fur esset, neu latro, neu *quis* adulter. Hor. S. 1, 3, 105. Gallorum civitates habent legibus sanctum, *si quis quid* de re publica a finitimis rumore ac fama acceperit, ad magistratum deferat, *neve* cum quo alio communicet. Caes. 6, 20. *Si cui* naviganti, quem praedones insequantur, deus *quis* dixerit, Eice te de navi: praesto est, qui accipiat; omnem omittat timorem. C. Tusc. 2, 27. Expectabam aliquem meorum: qui *si* venisset et a te *quid* attulisset, videbam non defuturum, quod scriberem. C. Att. 13, 15. Vidit hoc prudenter sive Simonides, sive alius *quis* invenit. C. Or. 2, 87. *Ubi* semel *quis* peieraverit, ei credi postea non oportet. C. C. Rab. 13. Magna pars, *ut in quem* quaeque inciderat, raptae. L. 1, 9. Iustitiae primam munus est, *ut ne cui quis* noceat, nisi lacessitus. C. Off. 1, 7. *Quo quis* versutior et callidior est, hoc invisior et suspensor, detracta opinione probitatis. C. Off. 2, 9. Videsne, ut, *si quas* †) in membris prava, aut debilitata, aut imminuta sint, occultent homines? C. Fin. 5, 17. Antiochus scripsit, ex maiore parte plerasque res nominari, etiam *si quas* pars ††) abesset. C. Tusc. 5, 8. cf. C. Fin. 4, 15, 41. Fam. 5, 2. O *si* urnam argenti fors *quas* mihi monstret! H. Sat. 1, 6, 10.

Germanorum equitum millia erant sex; totidem numero pedites velocissimi ac fortissimi; hi si quid erat durius, concurrebant: *si qui* †††), graviore vulnere accepto, equo decidebat, circumstabant. Caes. 1, 48. Apud Athenienses nec de mortui laude, nisi in publicis sepulturis, nec ab alio, nisi *si qui* *) publice ad eam rem constitutus esset, dici licebat. C. Leg. 2, 26. Si Romae esses, tamen neque nos lepore tuo, ne-

†) cf. C. Or. 2, 27, 116. Görenz ad C. Acad. 2, 48, 148.

††) Sc: Num *quas* rogatio lata, num *quas* nova quaestio decreta est? C. Mil. 7. (nicht qua). Quaeratur, num *quas* occultetur libido, num quod lateat facinus, num *quas* crudelitas, num *quas* audacia? C. Sull. 28. cf. C. Deiot. 7, 20. Sin *quas* res inciderit. C. Or. 1, 15, 67. 2, 72, 294. ne *quas* invidia. C. Fam. 3, 10, 32. ne *quas* *apotele*. C. Att. 16, 9. Daret operam, ne quod his colloquium inter se, neve *quas* communicatio consilii esset. L. 23, 34. ne *quas* maior ignominia acciperetur. L. 43, 11. nisi *quas* causa gravior obtulisset. C. Div. 2, 2. cf. Heus. ad C. Off. 3, 4, 6.

†††) sc. eque. Si quis konnte auch auf einen andern Reiter gehn, der nicht zu diesen 6000 gehörte, cf. 6, 13. C. 2, 24. Heind. ad Hor. S. 1, 4, 41.

*) sc. orator. Sc: quo *qui* sc. aestimator. C. Verr. 4, 16, 35. Inv. 2, 6, 22. 7, 23. Hiernach läßt sich: Nisi forte magis erit parricida, *si qui* consularem patrem, quam *si quis* humilem

que te (*si qui* est in me) meo frui liceret. C. Fam. 7, 1. In eum locum res deducta est, ut *nisi qui* deus, vel casus aliquis subveniret, salvi esse nequeamus. C. Fam. 16, 12. cf. Caes. C. 1, 84. extr. Drak. ad L. 3, 17, 7. 5, 40, 7. Si quis rex, *si qua* civitas exterarum gentium, *si qua* *) natio fecisset aliquid in eorum Romanum eiusmodi, nonne publice vindicaremus? C. Verr. 5, 58. Graves solent offensiones esse ex gravibus morbis, *si qua* **) culpa commissa est. C. Fam. 16, 10. In Gallia *si quod* est admissum facinus, Druides decernunt. Caes. 6, 13. Quaeritur, *num quod* officium aliud alio maius sit. C. Off. 2, 3. Danda opera est, *ne qua* amicorum discidia fiant. C. Lael. 21. cf. C. Att. 6. Nihil me magis sollicitabat, quam in his molestiis non me, *si qua* ridenda essent, ridere tecum. C. Fam. 2, 19.

Not. 1. Bis in das silberne Zeitalter brauchte man häufig *qui* alterthümlich statt des allgemeinen *quis*.

In privatis rebus *si qui* ***) rem. mandatam negligentius gessisset, eum maiores summum admisisse dedecus existimabant. C. S. Rosc. 58. C. Claudius in legibus Halesinorum sanxit, *ne qui* minor triginta annis natus. C. Verr. 2, 49. cf. Graev. et Garat. h. l. Augustus gaudebat, *si qui* sibi acrius contuenti vultum submitteret. Suet. Aug. 79. O *qui* me gelidis in vallibus Haemi astat, et ingenti ramorum protegat umbra! V. Georg. 2, 488.

Not. 2. *Si quis* wird für das bloße Relativum gebraucht, wenn es bedingungsweise ausgedrückt wird, wie im Griechischen *si tas* und im Deutschen *wer etwa*. Cf. Ellendt ad C. Brut. 69, 242. So steht es auch in abhängigen Fragsätzen. §. 173, II. Not. 1.

Araneolae quasi rete contextant, ut, *si quid* †) inhaeserit, conficiant. C. N. D. 2, 48. Nuda fere Alpium cacumina sunt, et *si quid* est pahuli, obruant nives. L. 21, 57. Tu melius existimare videris de ea, *si quam* nunc habemus, facultate. C. Brut. 87. Errant, *si qui* in bello omnes secundos rerum proventus expectant. Caes. 7 § 29. Credo, in urbe sepultos fuisse eos, *si qui* hoc, ut C. Fabricius, virtutis causa consecuti sunt. C. Leg. 2, 23. cf. C. Verr. 1, 4, 9. Oratio mentes iudicum impellit, ut aut metuant, aut sperent, aut cupiant, aut abhorreant, aut laetentur, aut maereant, aut ad eos motus adducantur, *si*

necaverit. C. Mil. 7. sehr gut unterscheiden; das letztere mußte allgemeinere genommen werden.

*) wenn eine (auch noch so mächtige) Stadt — Nation. Eine Handschrift hat hier auch *si qui* rex, vielleicht richtiger.

**) wenn man ein Versehen (von irgend einer Art) sich hat zu Schulden kommen lassen. So: *ne qua* vis. L. 3, 5, 5. 43, 23, 5. *ne qua* exprobratio. L. 23, 35, 7. *ne qua* scintilla. C. Fam. 10, 14. nicht ein (auch noch so kleiner) Funke; etiam *qua* vis. C. Verr. 5, 67, 173.

***) mit den Worten des alten Gesetzes angeführt.

†) was etwa.

qui statim sunt. C. Or. 2, 44. Summum bonum est, vivere seligentem, quae secundum naturam, et si quas contra naturam sunt, reitotentem. C. Fin. 3, 9. Septem illa miracula, et si quae his multo mirabiliora sequentium annorum extruxit, ambitio, aliquando solo aequata visentur. S. Polyb. 29. Cogitavi, laudaturum me, si qui suo sumtu functus esset officio. C. Fam. 3, 8. Iam non tam mihi videntur iniuriam facere, si qui haec disputant, quam si cuius aures ad hanc disputationem patent. Ib.

Not. 3. Eben so werden die von qui abstammenden Partikeln gebraucht, z. B. *qui, quid, quo, quando und necubi, necunde, sicubi, sicunde*. §. 10, 1.

Etrusci pro se quisque tendebant ad portas, si qua **) forte se in agros elicere possent. L. 6, 3. Num quo ***) vocatus es ad coenam? Plaut. Capt. 1, 2, 69. Augustus si quo pervenire mari posset, potius navigabat. Suet. Aug. 82. An dimicavimus, ut quo victores nos reciperemus? L. 44, 36. Demosthenes dolere se aiebat, si quando opificum antefucam victus esset industria. C. Tusc. 14, 19. Utinam, inquit Pontius Samnis, tum essent natus, si quando †) Romani dona accipere coepissent! C. Off. 2, 21. Num quando vides Tusculanum aliquem de M. Catone gloriari? C. Plant. 8. cf. Ad Herenn. 2, 3, 5. Dispositi erant exploratores, necubi ††) effecto ponte Romani copias transducerent. Caes. 7, 35. Studiosae equidem utor poetis nostris, sed sicubi illi defecerunt, verti multa de Gracis, ne quo ornamento careret Latina oratio. C. Tusc. 2, 11. Tentabantur urbes, sicunde spes aliqua se ostendisset. L. 26, 38.

Not. 4. Das Pronomen indefinitum wird weggelassen, wenn qui in Beziehung auf dasselbe folgt.

Vix invenitur, qui, laboribus susceptis periculisque aditis, non quasi mercedem rerum gestarum desideret gloriam. C. Off. 1, 19. Non facile est invenire, qui, quod sciat ipse, non tradat alteri. C. Fin. 3, 20. Nihil est difficilius, quam reperire, quod sit omni ex parte in suo genere perfectum. C. Lael. 21.

Not. 5. Quis ist der bestimmte Eine einer gewissen Mehrzahl ohne Rücksicht auf Reihe und Rang, und zu unterscheiden

a. von *uter* einer von beiden, indefinit, s. oben 1, Not. 1.

Quid, si una tabula sit, duo naufragi, iique sapientes? si bine *uter* rapiat? an alter cedat alteri? C. Off. 3, 23. cf. C. Verr. 3, 14, 35. Neuter *utri* invidet. Plaut. Stich. 5, 4, 51. den ändern.

b. von *aliquis, aliquid* irgend Jemand, irgend Etwas, als bloßer Gegenstand genommen, und *aliqui, aliqua, aliquid* irgend einer, eine, eins, der Gattung nach, der unbestimmte Eine, der im Gegensatz des *quis* in einer Mehrzahl als vorhanden gedacht wird; einer von Mehrern, wobei es nicht darauf ankommt, Welcher? daher: mancher, auch einer von Bedeutung, und einer, der nur zu der

*) sc. magistratus.

**) ob sie etwa wo, cf. Tac. H. 3, 52.

***) irgend wohin.

†) wenn die Römer einmal angefangen hätten.

††) damit nicht irgendwo.

Anzahl oder Satzung in irgend einer Hinsicht gerechnet werden kann; etwas Bedeutendes, und etwas Unbedeutendes, Weniges.

*) Ist von einer gewissen Mehrzahl *quis* einer daraus, ein Aufsteher, Bekannter oder als bestimmt Angenommener; so ist *aliquis* (alis (alius) — quis, wie *alibi* anderswo, *aliunde* anderswoher) aus derselben Mehrzahl ein Anderer, als der *quis*, einer aus den übrigen Einern. Statt *alius quis* kommt *aliquis* noch vor: Plura multo homines indicant odio, aut amore, aut cupiditate, aut iracundia, aut dolore, aut laetitia; aut spe, aut timore, aut *aliqua* permotione mentis, quam veritate. C. Or. 2, 42. *Et alia qua*. Hiernach sind die §. 86, I, 2. angegebenen Bestimmungen zu ergänzen.

Mors quidem si timeretur, non L. Brutus in proelio concidisset, non Decii se hostium telis obiectissent, non uno bello patria cadentes Scipiones Hispania vidisset, Paulum et Geminum Cannae, Venuia Marcellum, Latini Albium, Lucani Gracchum. Num *quis* horum miser hodie? C. Tusc. 1, 37. *M.* Qui utraque re excelleret, ut et doctrinae studiis et regenda civitate princeps esset, *quis* facile, praeter hunc, inveniri potest? *Att.* Puto posse, et quidem *aliquem* de tribus nobis. C. Leg. 3, 7. Tu si es in Epiro, mitte ad nos de tuis *aliquem* tabellarium. C. Att. 5, 18. Vide, ne puerum perditum perdamus, cui si *aliquid* erit, mediocri virtute opus est, et mediocri fortuna, ut cetera consequatur. C. Fam. 14, 1. In magna inopia pro domesticis copiis unusquisque Cocliti *aliquid*, fraudans se ipse victu suo, contulit. L. 2, 10. Quaero, utrum *aliquid* actum superioribus diebus, an nihil arbitremur? — Actum vero et aliquantum quidem. C. Tusc. 5, 6. Si *aliquid* dandum est voluptati, modicis tamen convivii senectus delectari potest. C. Sen. 13. Pompeius timebat omnia, ne *aliquid* vos timeretis. C. Mil. 24. ne *aliquas* molestias. C. Lael. 13, 48. Harum sententiarum quae vera sit, deus *aliquis* viderit. C. Tusc. 1, 11. Est *aliquis*, qui se inspicit, aestimari fastidit. L. 6, 41. manser. Omne nomen ex *aliquibus*, non ex omnibus literis scribitur. C. Inv. 2, 5. Hannibal tres Campanos, iussos, cum pluribus et *aliquibus* principum redire ad se, dimisit. L. 22, 13. einigen, cf. L. 26, 49, 6. Plus certe attulit huic populo dignitatis, quisquis est ille, si modo est *aliquis*, qui non illustravit modo, sed etiam genuit in hac urbe dicendi copiam, quam illi, qui Ligurum castella expugnaverunt. C. Brut. 75. At quis appellat? Magistratus *aliqui*? Nemo. Syracusanorum *aliquis*? Minime. C. Verr. 4, 65. Sensus morienti *aliquis* esse potest, isque ad exiguum tempus, praesertim senti. C. Sen. 20. Metellus mecum abens rediit in gratiam. Quod certe, si est *aliqui* *) sensus in morte praeclarorum virorum, omnibus Metellis gratissimum fecit. C. Sext. 62. Nemo omnino est negligendus, in quo *aliqua* significatio virtutis appareat. C. Off. 1, 15. Proximo bello si *aliquid* de summa gravitate Pompeius, multum de cupiditate Caesar, remisisset:

*) einige Empfindung. So: *aliqua* cura. C. Lael. 13, 47. *aliqui* talis terror. C. Tusc. 4, 16, 35. Dagegen: si quis est sensus in morte. C. Phil. 9, 6. wenn Tode noch eine Empfindung haben.

et pacem stabilem, et *aliquam* rempublicam nobis habere. Licetisset. C. Phil. 13, 1. Bonum habet tantam vim, ut solum, sine aliis, in Curione speciem oratoris *alicuius* *) effecerit. C. Brut. 61. Aude *aliquis* brevibus Gyris, et carcere dignum, si vis esse *aliquis* **). Iuvenal. 1, 73. Libentius omnes meas, si modo sunt, *aliquae* meae, laudes ad te transfuderim, quam *aliquam* ***) partem exhauserim ex tuis. C. Fam. 9, 14. Si nos ad *aliquam* *alicuius* commodi aliquando recuperandi spes fortuna reservavit minus est erratum a nobis. C. Fam. 14, 4. cf. C. Inv. 2, 3, 9. Or. 3, 21, 80. 33, 136. Off. 1, 39, 139. Cat. 4, 10, 20. Qui iura non solum disertus, sed etiam eloquens dici possit; in mea sententia, aut hic est iam Crassus, aut, si quis pari fuerit ingenio, paulum huius *aliquid* †) poterit addere. C. Or. 1, 21. Peripatetici censent, esse in mentibus hominum tanquam oraculum *aliquid*, ex quo futura praesentiant. C. Div. 2, 48.

o. von *quispiam* irgend wer, einer, dessen Existenz als wirklich Statt findend vorausgesetzt, und *quisquam* irgend einer, dessen Existenz nur als bedingt angenommen wird; daher *quisquam* nach Negationen. §. 86, II, 5, d. Heind. ad C. N. D. 3, 4, 11.

Pecuniam si *cupiam* fortuna adierit, aut si *alicuius* cepit iniuria: tamen, dum existimatio est integra, facile consolatur honestas egestatem. C. Quin. 13. Si de rebus rusticis agricola *quispiam*, aut de pingendo pictor *aliquis* diserte dixerit, aut scripserit; non itaque illius artis putanda sit eloquentia. C. Or. 2, 9. Quum quaequam cohors ex orbe excesserat, atque impetum fecerat, hostes velocissime fugiebant. Caes. 6, 35. Fidem quum proposuisses venalem in provincia, valuit apud te plus is, qui pecuniam maiorem dedit. Concedo. Forsitan *aliquis* aliquando eiusmodi *quidpiam* fecerit. C. Verr. 2, 52. Aut honoribus aucti, aut si aliud *quidpiam* nacti sumus fortuiti boni, aut depulsi mali, diis gratias agimus. C. N. D. 3, 36. Veni Athenas, inquit Democritus, neque me *quisquam* ††) ibi agnovit. C. Tusc. 5, 36. An *quisquam* potest sine perturbatione mentis irasci? C. Tusc. 4, 24. cf. C. Mil. 3, 8. Cohortarer vos, mulieres, quo animo fortiore essetis, nisi vos fortiores cognossem, quam *quemquam* virum. C. Fam. 14, 7. cf. C. Or. 2, 28, 122. N. 25, 13. Nihil turpius physico, quam fieri sine causa *quidquam* dicere. C. Fin. 1, 6.

*) Es können Fälle vorkommen, wo auf diesen Unterschied wenig ankommt, und diese Pronomina mit einander verwechselt werden, z. B. dixerit *quis*. C. Off. 3, 19. dicet *aliquis*. C. Tusc. 3, 23. Catull. 67, 37. dixerit *quispiam*. C. N. D. 3, 31. Sen. 3, 8. Ad Herenn. 2, 21, 34. Hic mihi *quisquam* mansuetudinem nominat. Sall. C. 52, 11. nihil subtiliter dici potuit, quo fieri possit *aliquid* limatius; nihil contra grande, quo *quidquam* esset elatius. C. Brut. 9.

*) eines Redners von Bedeutung. So: Esse *aliquo* in numero vobis videtur. C. Or. 3, 9, 33.

**) So: esse *aliquem* credens. Pers. 1, 129. Ego quoque *aliquid* sum. C. Fam. 6, 18.

***) einen, wenn auch nur kleinen Theil.

†) nur etwas wenig (von einiger Bedeutung).

††) und Niemand (und nicht einer) hat mich erkannt.

von *quidam* §. 86, II, 5, b, d. ein gewisser, das ist, einer, dessen charakteristische Merkmale; *ullus* irgend einer, im Gegensatz von *nullus*, einer, dessen Existenz im Raum und in der Zeit; und im Plural: *quidam* einige, gewisse, und *nonnulli* (nicht keine, sondern) einige (wenige); obgleich auch hier, wo diese Unterschiede nicht in Aufschlag kommen, Verwechselungen Statt finden können *).

Ut saltatori motus non quivis, sed certus *quidam* est datus: sic vita agenda est certo genere *quodam*, non quolibet. C. Fin. 3, 7. Accurrit *quidum*, notus mihi nomine tantum. H. Sat. 1, 9, 5. cf. Ruhnke. ad Vell. 2, 64, 1. C. Div. 1, 40. Tusc. 1, 48. Est *quedam* **) ita perspicua veritas, ut eam infirmare nulla res possit. C. Quint. 26. Ideas mirificae Plato erat amplexatus, ut in his *quiddam* ***) divinum esse diceret. C. Acad. 1, 9. Est *quiddam* †), advenientem non esse peregrinum atque hospitalem. C. Att. 6, 3. Milvo est *quoddam* bellum naturale cum ovoribus, ergo alter alterius ova frangit. C. N. D. 2, 49. — X um censet, *ullum* animal, quod sanguinem habeat, sine corde esse posse? C. Div. 1, 52. Si *ulla* mea apud te commendatio valuit; haec ut valeat, rogo. C. Fam. 13, 40. Chæreus idcirco capite et superciliis semper est tæte, ne *allum* ††) pilum viri boni habere dicatur. C. Q. Rosc. 7. Prima causi publica, pro S. Roscio dicta, tantum commendationis habuit, ut non *ulla* esset, quae non digna nostro patrocinio videretur. C. Brut. 90. cf. C. Fin. 3, 15, 50. Colum. 11, 1, 23. Caesar sine *ullo* †††) periculo legionis delectae cum equitatu praelium fore videbat. Caes. 1, 46. Zenoxis tabulas pinxit, quarum *nonnulla* pars usque ad nostram memoriam remansit. C. Inv. 2, 1. ein nicht unbeträchtlicher Theil.

Multum apud homines barbaros valuit, esse repertos *aliquos* *) principes belli inferendi. Caes. 5, 54. Immanes *quaedam*

*) So könnte statt *quaedam* forma, O. Met. 1, 404. auch aliqua stehen. Dagegen muß *aliquam* fallaciam T. Andr. 2, 6, 1. und *quandam* fallaciam ib. 1, 3, 5. Heaut. 3, 3, 35. bleiben.

**) manche Wahrheiten oder gewisse Wahrheiten sind — Nicht aliqua, denn es kommt hier nicht Qualität in Betrachtung.

**) etwas (ein gewisses) Göttliches. Hoc maius est *quiddam*. C. Or. 2, 38.

†) es ist etwas, etwas werth; dagegen sagt Juno von sich: Est *aliquid*, nupsisse Iovi, Iovis esse sororem. O. Fast. 6, 27. es ist etwas Bedeutendes, es will etwas sagen, cf. Iuvenal. 3, 230. O. Her. 11, 11. Met. 13, 241. u. öfter. Est tamen hoc *aliquid*; tametsi non est satis. C. Caecil. 15.

††) cf. §. 83, I, 6.

†††) ohne alle Gefahr; so sine *ulla* exceptione. C. Lael. 17. sine *ullo* metu. C. Fin. 1, 19. etc. Dafür: sine *omni* cura dormias. Plaut. Trin. 3, 1, 20. ohne jede Sorge. Nemo eloquentia, non modo sine dicendi doctrina, sed ne sine *omni* quidem sapientia, florere unquam et praestare potuit. C. Or. 2, 1. ohne die umfassendste Gelehrsamkeit; er muß von allem Kenntniß haben; sine *omni* periculo. T. Andr. 2, 3, 17. Habendam Fortunae gratiam, quod Italiam sine *aliquo* vulnere cepissent. Caes. C. 3, 73. cf. C. Mil. 1, 2. Tusc. 1, 26, 64.

*) einige, gleichviel ob bedeutende, oder unbedeutende.

bestiae sibi eolum natae sunt; formicae, apes, ciconiae aliorum etiam causa *quaedam* *) faciunt. C. Fin. 3, 19. Chrysippus animantium ait alias corpore excellere, alias autem animo. *nonnullas* **) valere utraque re. C. Fin. 4, 11. Flavius Sabinum *quidam* primipilarem, *nonnulli*, cum adhuc ordines duceret, sacramento solum per causam valetudinis tradunt. Suet. Vesp. 1. Nullis piscibus supra quaternas datae sunt pinnae; *quibusdam* binae, *aliquibus* ***) nullae. P. 9, 20.

*) *Quidam* bezeichnet bisweilen etwas Verächtliches, oder etwas, dessen genauere Kenntniß man nicht der Mühe werth achtet; öfter aber mildert es einen Ausdruck, besonders Beiwörter, wenn sie übertrieben scheinen könnten, in welchem Fall es durch gleichsam, gewissermaßen übersetzt werden kann.

Habitant hic *quaedam* mulieres, pauperculae, ut opiner, has non nosse te. T. Ad. 4, 5, 13. Assertur etiam de Sileno fabella *quaedam*. C. Tusc. 1, 48. — Habet *quemdam* aculeum contumelia, quem pati pudentes ac viri boni difficillime possunt. C. Verr. 3, 41. Te non fugit, omnium laudatarum artium procreatricem *quandam*, et quasi parentem eam, quam *philosophar* Graeci vocant, ab hominibus doctissimis iudicari. C. Or. 1, 3. cf. C. Cat. 4, 1, 2. Voluisti in suo genere unumquemque nostrum quasi *quendam* esse Roscium. C. Or. 1, 61. cf. C. N. D. 2, 9, 24. Lael. 13, 48. Philoni totum me tradidi, admirabili *quodam* ad philosophiam studio invitatus. C. Brut. 89. Homo sapiens, atque alta et divina *quodam* mente praeditus multa vidit. C. Mil. 8. In Lucullo incredibilis *quaedam* ingenii magnitudo non desideravit indocilem usum disciplinam. C. Acad. 2, 1. Oculorum est *quaedam* magna moderatio. C. Or. 18. cf. C. Or. 1, 5, 16. 1, 19, 85. Mil. 37. pr. Erat spinosa *quaedam* et extilis oratio. C. Or. 1, 18. cf. 2, 10, 40.

e. Eben so finden sich hier und da nach älterem Sprachgebrauch *quisquis*, *quisque* (besonders in Casibus obliquis), und *quicumque* mit einander verwechselt, wo ihre sonst verschiedenen Bedeutungen nahe an einander grenzen. cf. §. 86, II, 7.

Bestiae, ut *quidquid* †) obiectum est, quod modo a natura non sit alienum, eo contentae non quaerunt amplius. C. Tusc. 5, 34. Exsules Athenas se contulerant, ut, *quemque* ††) ex

*) nicht aliqua, denn hier kommt es nicht auf Beschaffenheit des Geschehenen an, sondern auf Angabe desjenigen, was sie thun.

**) die Sache selbst lehrt, daß hier *nonnullae* wenigere andeutet, als unter *aliae* — *aliae* gemeint sind.

***) hier gleichbedeutend mit *nonnullis*, welches wegen *nullae* nicht wohl stehen konnte.

†) Hier konnte eben so gut *quidque* stehen: mit jedem, so wie es ihnen vorgeworfen worden, sind sie zufrieden: dafür *quidquid* was auch nur, etwas als Einzelnes nennend, auf dessen genauere Unterscheidung von andern Einzelnen man Verzicht leistet. Und dafür: Ut *quis* ex longinquo venerat, miracula narrabant. Tac. 2, 24. st. ut *quisque*. So bei Tacitus öfter.

††) st. *quemcumque*. Im Casu obliquo konnte wohl das, nur Einzelnes vervielfältigende Indefinitum *quisque* als Relativum gelten; nicht so im Nominativ, wo nur *quicumque* als solches Statt fin-

proximo locum fers obtulisset, eo patriam recuperare niterentur. N. 16, 2. Non me, *quicumque* *) es, inulto, victor, nec longum laetaberis. V. Aen. 10, 739. cf. 11, 848. *Quisquis* honos tumuli, *quidquid* **) solamen humandi est, largior. Ib. 10, 493. Indignor, *quandoque* ***) bonus dormitat Homerus. Hor. A. P. 359.

Not. 6. Wie *quis*? *qui*? und *quis*, *qui* Indef. als Subjecte ihrer Natur nach nur für die zweite und dritte Person stehen, so auch ihre Composita, von welchen mehrere collective gebraucht werden. §. 92, 2, b.

Exoriare aliquis nostris ex ossibus ultor. V. Aen. 4, 325. *Aperite aliquis aeternum ostium*. T. Ad. 4, 4, 26. *Tunc procul absitis, quisquis* †) colit arte capillos, effluit effuso cui toga laxa sinu. Tibull. 1, 6, 39.

C. Das Verbum mit seinen Theilen.

- 160 Die bisher abgehandelten Satztheile werden durch das Verbum verbunden und zusammen gehalten, welches in allen seinen Formen die Kraft der Rection beibehält, und in dieser Hinsicht ist es als dem Subject angehöriges Prädicat der zweite coordinirte Haupttheil des Satzes, §. 51. Da es aber theils als Prädicat verschiedene Formen annimmt, theils, wenn es die Personalbestimmung aufgibt, der Natur eines Nomens, und dadurch zugleich der Subordination fähig wird, so ist es nöthig, diese Formen einzeln zu betrachten und ihren Gebrauch zu bestimmen.

I. Personalendungen.

- 161 Das allgemeine Subject Man wird in den §. 91, III, 2. angeführten Fällen noch ausgetauscht mit
1. Durch das Passivum, wenn dabei nicht angegeben ist, von wem die Handlung herrührt. §. 56. Not. 1.

Ego, si loquor de re publica, quod oportet, insanus, si, quod opus est, serpens existimor ††). C. Att. 4, 6. *Sordidum*

den könnte, andeutend, daß *qui*, als Relativum, auf alle Gegenstände zu beziehen sey, welchen sein Prädicat gelten könnte. Bei eo das vorhergegangene ex verstanden: ex eo patriam.

*) ft. *quisquis*.

**) Man erwartete hier *quicumque*, *quodcumque* auf *largior* bezogen. Durch Vermeidung der Relativa aber wurde der Ausdruck über den gemeinen erhoben: welche Ehre, welchen Trost es auch immer gewähren mag, — ich gewähre ihn.

***) Für *quandocumque*, vgl. Notkenii Lex. antibarb. p. 1161. sq.

†) Nicht *quisquis* colit, wie eine Handschrift liest, welches hier nicht beim Plural zu bart seyn würde.

††) man hält mich für —

est ad famam, committere, ut *accusator nominare* *). C. Off. 2, 14. Brevi profecto res est, si uno tenore *peragitur*. L. 5, 5. Sermone eo debemus uti, qui notus est nobis, ne, ut quidam, Graeca verba inculcantes iure optimo *rideamur*. C. Off. 1, 32. Intimi dentes, qui genuini *vocantur*, conficiunt escas. C. N. D. 2, 54. Omnia non modo, *quae reprehendi* palam, sed etiam, *quae obscure cogitari possunt* **); *timemus*. C. Mil. 16.

*) So auch bei andern Hülfswörtern, z. B. Verum illud verbum est, vulgo quod *dici solet*, omnes sibi esse bene mavelle, quam alteri. T. Andr. 2, 5, 15. was man zu sagen pflegt. Demosthenis ex epistolis *intelligi licet*, quam frequens fuerit Platonis auditor. C. Or. 4. Auch kann man manchen Fällen das Indefinitum *Quis* durch man übersetzt werden, z. B. Lamienses constantius, quam *quis* facturos crederet, urbem defenderunt. L. 37, 5. als man hätte glauben sollen.

2. Durch die erste Person *Pluralis Numeri*, wenn der Redende sich selbst mit den unbestimmten Subjecten nennen kann.

Hostis apud maiores nostros is dicebatur, quem nunc peregrinum *dicimus* ***). C. Off. 1, 12. Fit, nescio quomodo, ut magis in aliis *cernamus*, quam in nobismet ipsis, si quid delinquitur. Ib. 1, 41. Quae *volumus* et *credimus* libenter; et quae *sentimus* ipsi, reliquos sentire *operamus*. Caes. C. 2, 17. Opera danda est, ut verbis *utamur* quam usitatissimis. C. Fin. 4, 20.

3. Durch die zweite Person *Singularis Numeri*, meist im Coniunctiv, bei lebhafteren Ermahnungen, Aufforderungen oder Darstellungen, wo dann auch in folgenden Fällen, die dazu gehören, diese Person beibehalten werden muß.

Quidquid *vides* †), *currit cum tempore*. S. Ep. 55. Agere decet, quod *agas*, *considerate*. C. Off. 1, 27. Quem docilem *velis* facere, simul attentum *facias oportet*. C. Inv. 1, 16. Homines imperiti facilius, quod stulte *dixeris*, reprehendere, quam, quod sapienter *taqueris*, laudare possunt. C. Or. 2, 74. In excitando et in acuendo plurimum valet, si *laudes* eum, quem *cohorters*. C. Fam. 15, 21. Si quid iniungere inferiori *velis*, id prius in te ac tuos si ipse iuris *statueris*, facilius omnes obediētes *habeas*. L. 26, 36. *Finge* ††), aliquem

*) daß man dich nenne.

**) was man tadeln — denken kann.

***) den man jetzt peregrinus nennt.

†) was man nur sieht.

††) man denke sich, oder: gesetzt einer würde. cf. C. Brut. 17, 68. Hierher gehört die Redensart *ut puta* zum Beispiel,

nunc fieri sapientem, nondum esse; quam potissimum eliget disciplinam? C. Acad. 2, 36. Inter duos saltus Fucularum Caudinarum iacet campus, per quem mediam iter est. Sed ante, quam *venias* ad eum, intrandas primae angustiae sunt, et aut eadem, qua te *insinuaveris*, retro via repetenda, aut, si ire porro *pergas*, per alium saltum artiore evadendum. L. 9, 2. Confecto proelio, tum vero *cerneres* †), quanta audacia quantaque animi vis, fuisset in exercitu Catilinae. Sall. C. 61. Demissa iam in discrimen dignitas stimulabat App. Claudium: *nescires*, utrum inter decemviros, an inter candidatos *numerares*. L. 3, 35. In M. Calidii oratione erant non propria verba rerum, sed pleraque translata, ita tamen, ut ea non irruisse in alienum locum, sed immigrasse in suum diceres. C. Brut. 79. cf. C. Verr. 4, 13, 31.

Not. 1. Oft kommt *inquit* in der Bedeutung: sagt man, heißt es, vor; dank läßt sich aber das Subject immer leicht aus dem Zusammenhang ergänzen, z. B. adversarius, aliquis u. dgl.

Cetera funebria, quibus luctus augetur, duodecim sustulerunt. Homini, *inquit* *), mortuo me ossa legito, quo post funus faciat. C. Leg. 2, 24. Non magis quisquam eodem tempore et iratus potest esse, et vir bonus, quam aeger et sanus. Non potest, *inquit* **), omnis ex animo ira tolli, nec hoc hominis natura patitur. Atqui nihil est tam difficile et arduum, quod non humana mens vincat. S. Ira 2, 12.

In dieser Bedeutung steht *inquit* auch, wenn Einer im Namen Mehrerer sprechend dargestellt wird, z. B. Non solum effugiemus, *inquit*, hominem in quaerendo nimium diligentem, M. Glabrio-nem. C. Verr. A. 1, 10. wo Verres oder einer von seinen Anhängern gemeint ist, cf. Drak. ad L. 34, 3, 9.

Not. 2. Cicero wechselt mit den Personalendungen, wenn er der Mehrzahl von Individuen, von welcher er sich erst ausschloß, nachher sich beizählt.

Pertinere ad rem arbitrantur, intelligi, natura fieri, ut liberi a parentibus amentur: a quo initio profectam communem humani generis societatem *persequimur* ***). C. Fin. 3, 29.

Dagegen steht auch der Singularis der zweiten Person, wenn die an Mehrere gerichtete Rede nur Einen aushebt, gewöhnlich den, der vorher gesprochen hatte: Vos vero, inquam, *Attice*, praesentem me cura levatis. C. Brut. 3, 11. cf. Ellendt h. l. Umgekehrt

z. B. Si ambiguum est scriptum, ut puta, quod in duas aut plures sententias trahi possit, hoc modo tractandum est. Ad Herenn. 2, 11. so öfter hier und bei Celsus.

†) da hätte man sehen sollen, nämlich wenn man dabei gewesen wäre. Wie im Deutschen z. B. du hättest einmal sehen sollen, wie es da zging.

*) sc. lex. Bei duodecim suppl. tabulas.

**) sc. aliquis, sagt man.

***) *arbitrantur* so. Stoici; *persequimur* so. ego, Cato ceterique Stoici.

stet: Paros, precor, Paeon, et tu depone sagittas, nil pueri faciunt, ipsam configit matrem. Iuvenal. 6, 172. cf. Weber h. 1.

Not. 3. Intransitiva, die sonst im Passivo in der dritten Person Sing. num. unpersönlich stehen, werden bisweilen nach griechischer Sitte, wie Transitiva mit einem Subjectsnominativ construct. So z. B. plaudi, circumplaudi, circumsonari, invideri, obstrepi.

Unde sine hominum labore et manu tecta aut initio generi humano dari potuissent; aut postea subveniri †), al aut vi tempestatis, aut terrae motu, aut vetustate cecidissent. C. Off. 2, 4. Nonnulli oratores si arriderentur ††), esset id ipsum Atticorum. C. Opt. Gen. 4.

Not. 4. In allgemeinen Sätzen wird ein Participium, womit das Man bezeichnet wird, in Masculino Genere ausgedrückt, weil dabei homo gedacht wird: Prima sequentem, honestum est in secundis tertisque consistere. C. Or. 1. wenn man das Erste verfolgt.

II. Genus.

1. Ein Passivum haben diejenigen Verba transitiva, die den leidenden Gegenstand ihrer Thätigkeit im Nominativo zu sich nehmen; daher auch iubeor und vector. §. 56. Not. 1.

Pollices, quum faveamus, premere etiam proverbio iubemur. P. 28, 2. Consules iubentur sabbatum scribere exercitum. L. 3, 30. Acta agimus, quod vetamur veteri proverbio. C. Lael. 22. Decemviri libros Sibyllinos adire iussi sunt. L. 22, 57. Aegre is dies sustentatur. Caes. 5, 39. der Tag wird ausgehalten, wie sustentare bella. Ib. 2, 14. extr.

Not. 1. Daher kann, wo Zweideutigkeit eintritt, mit demselben Sätze das Activum mit dem Passivo, und der Accusativus mit dem Nominativo periphrastisch werden. z. B. Sui cuiusque mores fingunt fortunam. N. 25, 11. Fortuna suis cuiusque flagitur moribus. C. Par. 5, 1. und Virtus ab omnibus laudatur statt virtutem omnes laudant. Nur haben nicht alle Verba transitiva, die im Activo einen Accusativus zu sich nehmen, §. 126, I. §. 128. Not. 2. deswegen auch im Passivo einen Nominativ, z. B. deo, §. 127. so wie dagegen nicht alle Passiva mit dem Nominativ im Activo dasselbe Nomen im Accusativo bei sich haben. So sagt man z. B. wohl iubeo legem, aber nicht iubeo te, außer mit einem Infinitiv. §. 168. Not. 4. Bei andern Verbis steht nur die Sache, als eine Person, als Gegenstand, z. B. impero pecuniam; imperatur pecunia, doch steht haec ego procurare imperor. H. Ep. 1, 5, 21.

Not. 3. Verba, die ihrer eigentlichen Bedeutung nach Intransitiva sind, kommen in Prosa selten im Passivo mit einem Nominativ vor, §. 132, 3. selten auch solche, die sonst im Passivo unpersönlich stehen, z. B. plaudi, circumplaudi, circumsonari, invid-

†) man sagt tectis subvenitur man kommt den Gebäuden zu Hilfe.

††) si si oratoribus arrideretur. So πορδοῦμαι, ἐπιγένομαι, περιστομαι, ἐπιστομαι st. ἐπιστάται μοι.

ri, obstrepi: *Tecta* unde aut initio generi humano dari potuissent, aut postea *subveniri*? C. Off. 2, 4. (man sagt *teetis*, *subvenitur*.) *Quidam oratores si arriderentur, esset id ipsum Atticorum.* C. Opt. G. Or. 4. statt si oratoribus arrideretur; §. 161. Not. 3. öfter aber bei Dichtern, z. B. *Tota mihi dormitur hiems.* Mart. 13, 59. *Noctes vigilantur amaras.* O. Her. 12, 169. *Iam tertia vivitur aetas.* O. Met. 12, 188. *Multo pisce natantur aquae.* O. Art. 1, 48.

Not. 3. *Videar* ich werde gesehen, kommt außer den Participialformen selten vor; gewöhnlich aber als Deponens, ich *scheine*, auch *mihi videor*: *Equites procul visi.* L. 4, 40. *Scipio ad Favonium pervenit tam opportuno tempore, ut simul Domitiani exercitus pulvis cerneretur, et primi antecessores Scipionis viderentur.* Caes. C. 3, 56.

Quibusdam sapiens videor. C. Att. 9, 12. *Ego tui denique mihi videbor restitutus, ut domus nobis erit restituta.* O. Fam. 14, 2. *Videor mihi* hanc urbem videre subito uno incoquendo concidentem. C. Cat. 4, 6. ich glaube zu sehen, es kommt mir vor, als sähe ich schon. cf. C. Inv. 2, 57, 171. *Caecil. 14, 45. Sic mihi perspicere videor, ita natos esse nos, ut inter omnes esset societas quaedam.* C. Lael. 5.

Not. 4. Einige Deponentia haben, obwohl selten, passive Bedeutung, §. 48. Not. 1. §. 74, A, b. besonders im Partici. Praeteriti, §. 57. Not. 1. In den meisten Fällen können sie beim Uebersetzen des deutschen Passivi mit veränderter Person und Objectscasus beibehalten werden, z. B. diese Dinge werden bewundert, *has res admiramur*, von allen, *has res omnes admirantur*.

2. Für Verba reciproca, §. 48, A, I, 3. können dieselben gelten, die eine gegen das Subject selbst wirkende Thätigkeit nur als in ihm liegend bezeichnen, wie *aequare*, *ruere*, *vergere*, *vibrare*, und häufig *abstinere*, *emergere*, *erumpere*, *flectere*, *deflectere*, *inclinare*, *insinuare*, *lavare*, *motere*, *mutare*, *praecipitare*, *remittere*, *vertere*, *volvere*, §. 74, A, a. *Drak. ad L. 1, 17, 6.* Außerdem wird *se* gebraucht, wenn das Subject sich selbst zum Gegenstande seiner Thätigkeit macht, oder das Passivum, wenn die gegen das Subject gerichtete Thätigkeit von außen her bewirkt wird; so *congregari*, *delectari*, *effundi*, *exerceri*, *falli*, *ferri*, *lavari*, *moveri*, *mutari*, *obscurari*, *passi*, *versari*, etc. §. 56. Not. 2.

a. *Te hortor, ut non solum orationes meas, sed hos etiam de philosophia libros, qui iam illis fere aequarunt* *), *studiose legas.* C. Off. 1, 1. *Mare, qua a sole collucet, albescit et vibrat.* C. Acad. 2, 23. *Terra dies duodequadragesima movit.* L. 36, 40. *Res humanae semper in adversa mutant.* Sall. I. 104. *Iam verterat* **) *fortuna.* L. 5, 49. In falsum e vero praeter-

*) sich gleich gemacht, d. i. jene erreicht haben.

**) hatte sich gewendet. Daher auch die Formel: *Quod bene vertat!*

ita non possunt *convertere*. C. Fat. 7. cf. Garat. ad C. Planc. 20. Nilis *praecipit* ex altissimis montibus. C. Somn. 5. Ita nati sumus, ut et blandiri, et suppliciter *insinuare* iis, a quibus esset petendum, possemus. C. Or. 1, 20. cf. 2, 35, 149. Vetr. 3, 68. pr. Fam. 4, 13, 11. Qui semel a veritate *deflexit*, hic non maiore religione ad periculi, quam ad mendaciam perducere consuevit. C. Q. Rosc. 16. Bene *habet* *): iacta sunt fundamenta defensionis. C. Mur. 6. Britanniae latus alterum *vergit* ad Hispaniam. Caes. 5, 13.

b. A physicis ne ita quidem iam *te abstinere*. C. Acad. 2, 17. Lepidus, Antonio diadema Caesari imponente, *se avertit*. C. Phil. 5, 14. Singularis homo, privatus, nisi magna sapientia praeditus, vix facile *se* regionibus officii, magnis in fortunis et copiis *continet*. C. Agr. 2, 35. Zeno *insinuasse se* in antiquam philosophiam videtur. C. Tusc. 5, 12.

c. Aër *movetur* †) nobiscum: quaecunque enim imus, quaecunque *movemur*, videtur quasi locum dare et cedere. C. N. D. 2, 33. Mare neque redundat unquam, neque *effunditur*. Ib. 43. Lacedaemonii priusquam Philopoemenem appropinquare urbi satis scirent, ad spectaculum omnes *effunduntur* ††). L. 39, 49. Pares cum paribus facillime congregantur. C. Sen. 3. Epaminondas *exercebatur* †††) plurimum curriendo et luctando. N. 15, 2. Sol repente *obscuratus est* *). Tac. 24, 12. Suevi *lavantur* **) in fluminibus. Caes. 4, 1. Omnia *mutantur*; nihil interit. O. Met. 15, 165. Cum in mentem venit, *ponor* ad scribendum. C. Fam. 9, 15.

Not. 1. Nicht selten, besonders bei Dichtern, kann die Begleitung des Personalpronomens als eine wahre Ellipse betrachtet wer-

*) so ist es gut, Curt. ad C. Fam. 9, 9. pr. In der Bedeutung sich befinden hingegen, z. B.: Tarentia minus bello *habuit*. Dellabella ap. C. Fam. 9, 9. läßt Cicero *se* nie weg, cf. Manni. ad C. Fam. 14, 14. Tac. 14, 51.

†) bewegt sich, nämlich nicht die Luft selbst bringt die Bewegung hervor, sondern andre Ursachen; *movemur* wo nur wir uns bewegen, auch unwillkürlich.

††) nämlich, indem einer den andern hinausdrängte, wenn man nicht lieber hier das Passivum von der Person des Zuschauers aus beurtheilen will, wie circumfunduntur. Caes. 6, 37. Hingegen: Equitatus praedandi causa *se* in agros *effundebat*. Caes. 5, 19.

†††) nämlich sein Körper wurde geübt, indem er sich übte.

*) nämlich interventa lunae. P. 2, 10.

**) Omnino *et lavant et lavantur* dicitur separatim recte in rebus certis: quod puerum nutrix *lavat*, puer a nutrice *lavatur*: nos in balneis *et lavamus et lavamur*. Sed consuetudo sterutrum cum satis haberet, in toto corpore potius utimur *lavamur*, in partibus *lavamus*. quod dicimus *laço* manus, si pedes et cetera. Varr. L. 8, 61.

den, wie: Ego *tenseo* ab accusando vix mahercula. C. O. Fr. 3, 2. ac. me. In der Stelle: Magnis viribus *augens*. Catull. 64, 324. ist *augens* in der ältern Bedeutung statt *crescens* gebraucht, cf. Tac. 4, 41. Lips. ad Tac. H. 8, 45. In andern Stellen ist wieder das Pronomen vorhanden, wo es gewöhnlicher wegleibt, wie: Hostes portis *se* foras *erumpunt*. Caes. C. 2, 14. Foras simul omnes *prorumpunt se*. T. Eun. 3, 5, 51. Diejenigen Fälle gehören nicht hierher, wo das Pronomen weggelassen wurde, weil es kurz vorherging, z. B. Venetorum *oppida* neque pedibus *aditum* habebant, quum ex alto *se* aestus incitavisset, neque navibus, quod, *rursus* *minuente* aestu, naves in vadis afflicterentur. Caes. 3, 12.

Not. 2. Andre Passiva bezeichnen ein Subject als leidend, in so fern dieses von seinem Willen abhängt, §. 56. Not. 3.

Opinionibus vulgi *rapimur* in errorem. C. Leg. 2, 17. mit lassen uns hinführen. Maior pars hominum eo fere *deferri* solet, quo a natura ipsa deducitur. C. Off. 1, 41. Nulli *patiuntur* reprehendantur, quam qui maxime laudari merentur. P. Ep. 7, 20.

3. Vertauschungen der Genera kommen selten vor:

a. *Activum pro Pass.* Bruti in adolescentiam, per medias laudes quasi quadrigis *vehentem* *) transversa incurrit misera fortuna reipublicae. C. Brut. 97. Cn. Lentulus tr. mil. *praetervehens* **) equo sedentem in saxo cruore oppletum consullem vidit. L. 22, 49.

b. *Passivum pro Act. s. Deponent.* cf. §. 74, B, a. Tu me iratum, Sexte, putas tibi, cuius tu inimicissimum multo crudelius etiam *punitus es*, quam erat humanitatis meae postulare? C. Mil. 13. De Pafulciano nomine, quod mihi *suppediatus es*, gratissimum est. C. Att. 14, 18. *Iuratus* mit *iniuratus* gehört als wahres Partic. pass. der in Eid genommene, der Beeidigte, nicht hierher, und in der Stelle: Germanicus *peragratus* victor omnes partes Germaniae. Vellei. 2, 97. ist *pervagatus* zu lesen. Verschieden hiervon sind Stellen bei Dichtern, wie: *Incurvatas* si qua est tutela podagrae. Grat. Fal. 478. i. e. quae incurvat homines.

c. *Intransitivum pro Passivo*: Nomen vetustate *aboluit*. L. 1, 23. cf. §. 74, A, b, 1. C. 172. — Sullam *mortuum* alii a *latronibus* alii cruditate dicebant. C. Fam. 15, 17. Putant nihil valentius esse, a quo *intereat*. C. Acad. 1, 7. dages gen fast nur bei Dichtern: Otho non *disimulabat*, nihil *refferre*, ab *hoste* in acie, an in foro sub creditoribus *caderet* ***).

*) st. vectum; aber in so fern er die Rosse treibt und leitet, konnte er auch activ gedacht werden, cf. §. 74. A, a, 3.

**) vorbeireitend, nicht statt praetervectus; hier mußte das Partic. praesentis stehen.

***) wie ἀποθνήσκει ἐν τῷ ποταμῷ. Cf. Garat, ad C. Mil. 21. p. 148.

Suet. Oth. 5. Thraces urbem Philippopolim, a Macedone Philippo *sitam* *), circumsidunt. Tac. 3, 38.

4. Einige Modificationen der Bedeutungen werden im Lateinischen nicht ausgedrückt, wenn sie sich aus dem Zusammenhange der Rede ergeben.

a. Das Hülfswort lassen wird nicht ausgedrückt, wenn es sich von selbst versteht, daß Jemand eine Handlung nicht selbst habe verrichten können, nur veranlaßt, veranstaltet, und die Ausführung derselben Andern überlassen habe.

Piso cum vellet sibi annulum *facere*, aurificem iussit vocari et ei palam appendit aurum. C. Verr. 4, 25. Cimon complures pauperes mortuos suo sumtu *extulit* †). N. 5, 4. Omne odium, *factusum* nefariis sensibus impiorum, in me *profundissimè* ††). C. Pis. 7. Tiberius Fannium Caepionem reum maiestatis apud iudices fecit, et *condemnavit*. Sueton. Tib. 8. cf. Ernest. h. l. et ad Tac. 3, 36. C. Cluent. 42, 120. Tullus Hostilius, duabus admotis quadrigis, in currus earum distentum *illigat* Mettum. L. 1, 28. Nero, interficiendae matris avidus, non prius *differri* †††) potuit, quam Burrus necem eius promitteret, si facinoris coargueretur. Tac. 13, 20.

So diese Bedeutung nicht aus der Rede deutlich wird, steht *caro*, iubeo, §. V. Verres, convivis inspectantibus, *emblemata avellenda curavit*. C. Verr. 4, 22.

b. Wollen, *velle* oder *conari* *), cf. Drak. ad L. 34, 1, 7. L. 3, 15, 7. Besonders gehören hierher die Frequentativa.

Quid est, *Capilina*? num dubitas id me imperante *facere*, quod iam diu *faciebas* **)? C. Cat. 1, 5. cf. ib. 3, 2, 3. Cum populus eum vendidit, qui miles *factus non est* ***), non

*) i. e. obditam, exstructam.

†) er ließ begraben, cf. §. 132, 3. Not. ***).

††) i. e. faciatis, ut in me profunderetur. *So* Rhenum *effudit*. Tac. H. 5, 19. Kühner ist: *Tinea pertunde libellos*. Iuvenal. 7, 26: f. fac ut tinea pertundat.

†††) i. e. adduci, ut differret.

*) *So: οἱ μὲ ἀνωλλύμενοι*. Sophocl. Oed. T. 1454. qui me interficere conabantur.

**) *So: decedebat*. C. Verr. 2, 70, 172. sorores *veniebant*. C. Verr. 5, 49, 129. f. venturae erant. cf. Gräv. h. l. *commoratur*. C. Cluent. 13, 37. f. commorari vellet. *tolleret*. C. Mil. 26, 70. f. sublatum iret. *assequeretur*. C. Mil. 12, 32. f. *assequi cupiebat*. *veniebatis*. C. Lig. 8, 24. Quum in Italiam *proficiaceretur*. Caes. 3, 1. *se recipiebant*. Caes. C. 1, 65. cf. Held h. l. *dividenti*. C. Sen. 4, 11. f. dividere volenti. *miscens*. Phaedr. 1, 28, 10. *ferentem*. Tac. H. 2, 8. f. *ferre volentem*. *expresere*. Ib. 2, 90. fin.

***) der nicht Soldat hat werden wollen.

adimit ei libertatem. C. Cassin. 34. Patres quoque, ne quid cederent plebi, et ipsi Q. Cincinnatus consulens *reficiebant* †). L. 3, 21. Quintus frater Tusculanum *vendit* ††), ut, si possit, emat Paquilianam domum. C. Att. 1, 24.

c. Können.

Non facile *discernitur* ††) amor verus et fictus; nisi aliquid incidat eiusmodi tempus, ut, quasi aurum igni, sic benevolentia fidelis periculo aliquo perspicui possit. C. Fam. 9, 16. Quae fato manent, quamvis significata, non *vitantur*. Tac. H. 4, 18.

d. Anfangen, oder eine Handlung allmählig zu Stande bringen.

Occulta lege fati ac responsis destinatum Vespasianus liberisque eius imperium, post fortunam *credidimus* *). Tac. H. 1, 10. Is agnoscit deum, qui unde ortus sit, quasi recordetur ac *noscit* **). C. Leg. 1, 8. Animadverti et *didici* ex tuis literis, te omnibus in rebus habuisse rationem, ut mihi *consuleres*. C. Fam. 3, 5.

e. Eine Erklärung der Willensmeinung des Redenden.

Philosophi in eo ipso libro, in quo praedicationem nobilitatemque *despiciunt* ***), praedicari de se ac nominari volunt. Arch. 21. Misus a seditionibus, qui Ptolemaeum regem et secumque amicum *appellares* †). Tac. 4, 26.

Not. 1. Noch folgende Ausdrücke finden sich bei Plätern, z. B. Hoc equidem occasum Troiae tristesque ruinas *solabar* 1). V. Aen. 1, 238. Operumque laborem partibus aequabat iustis, aut *sorte trahabat* 2). Ib. 1, 597. Patrisque *libant* 3). Ib. 1, 174. Illum igitur *lustrans* 4) circumferebat lumina campo. Sib. 17, 518.

Not. 2. Der Römer braucht das Passivum auch von bestehenden Zuständen, wo der Deutsche es durch seyn mit dem Part. praet. überlegt. Den Inf. Praes. Pass. bei wollen überlegt der Deutsche eben so, oder durch wissen; bei glauben durch können.

†) i. e. reficere conabantur.

††) i. e. vendere cupit. So dormire. Plaut. Amph. 2, 2, 175.

†††) man kann nicht leicht unterscheiden.

*) i. e. credere coepimus, oder: haben wir allmählig glauben gelernt.

**) i. e. nosse incipiat.

***) i. e. despiciendam censent, docent; wie: curam Principi *reservabat*. Tac. H. 4, 9.

†) i. e. appellatum diceret s. nuntiaret.

1) i. e. solando minuebam sensum huius calamitatis.

2) i. e. sorte ducta assignabat.

3) i. e. libando rigant.

4) i. e. lustrando quaerens.

Spicuum contra avium minorum morans manitur *) vallo aristarum. C. Sen. 16. Syracusis in aede Minervae pugna erat equestris Agathoclis regis in tabulis picta praeclara: his autem tabulis interioris templi parietes vestiebantur †). C. Verr. 4, 56. Mausoleum cingitur ††) columnis triginta sex. P. 56, 5. Alexander ab Apelle potissimum pingi, et a Lysippo fingi volebat †††). C. Fam. 5, 12. In eo ipso via maxima est, ut simus ii, (qui haberi velimus *). C. Off. 2, 13. Videndum est, ne, quos ob benefacta diligit volumus **), eorum laudem atque gloriam minus offerre videamur. C. Or. 2, 51. Vercingetorix, quid fieri vellet ***), imperabat. Caes. 7, 16. Iustis et fidei hominibus salutem nostram rectissime committi arbitramur †). C. Off. 2, 9.

C. Tempora.

Bei dem Gebrauch der Zeitformen sind die absoluten von 163 den relativen zu unterscheiden. §. 50. Durch ein Tempus absolutum versteht der Redende einen Zustand, ohne die Grenze seiner Dauer anzudeuten (als rem imperfectam), in die Gegenwart, Vergangenheit oder Zukunft; durch ein Tempus relativum hingegen bezeichnet er seine Dauer als durch eine von diesen drei Zeiten begrenzt (als rem perfectam), das ist, als bereits vorüber.

I. Tempora absoluta.

Bei dem Gebrauch des Praesens versteht der Redende einen Zustand in seine Gegenwart, zu welcher er von der Vergangenheit und Zukunft bald mehr, bald weniger rechnet. So: *scribo versum*, wenn ich die Zeile noch nicht beendigt habe; *vivis hoc saeculo*, *hoc anno*, *hac hora* u. d. d.

Das Praesens tempus proprie dicitur, cuius pars praeteriit, pars futura est. Cum enim tempus fluvii more instabili volvatur, cursu, vix punctum habere potest in praesenti, hoc est instanti. — Ut, si in medio versu dicam, *scribo versum*, priore eius parte scripta, cum adhuc deest extrema pars, praesenti utor verbo, dicendo, *scribo versum*: sed imperfectum est, quod deest adhuc versui, quod scribatur. Prisc. VIII, 10, 51, 52. Praesens tempus ideo aliis praepositum temporibus et primum obtinet locum, quod in ipso sumus, dum loquimur de praeterito et futuro,

*) die Fehre ist verwahrt, wie munitur. Caes. 2, 38.

†) waren bekleidet.

††) ist umgeben, wie excluditur. C. Lael. 6, 22.

†††) wollte gemalt, gebildet seyn.

*) für die wir gehalten seyn, uns gehalten wissen wollen.

***) die wir geliebt wissen wollen.

†) anvertrauen zu können.

et quia ad praesens praeterita et futura intelliguntur. Ib. VIII, 12, 65.

2. Das *Imperfectum* gibt einen Zustand als einen der Vergangenheit angehörig und mitten in seinem Hergang begriffenen an *). Es stellt theils einzeln stehende Handlungen dar, theils beschreibt es Nebenumstände, Gegenden, Personen und deren Charakter oder Gedanken, Gewohnheiten und Einrichtungen, auch oft wiederholte oder länger dauernde Handlungen, in so fern sie auf eine als betragte vorausgesetzte Vergangenheit bezogen werden können, oder einer vorher angeführten Begebenheit gleichzeitig waren, und die der Angeredete sich als in ihrem Verlaufe und in ihrer Fortdauer begriffen vorstellen und vergegenwärtigen soll.

*) Ex praesenti nascitur praeteritum imperfectum, cum non ad finem perierimus in praesenti id, quod coepimus. Ut, si incipiam in praesenti verbum scribere, et imperfectum relinquam, tunc utor praeterito imperfecto dicens, *scribebam verbum*. P. isc. VIII, 10, 53. init.

a. Ego sum multum cum Phaedro in Epicuri hortis, quos modò *praeteribamus*. C. Fin. 5, 1. Haec *canebam*. Virg. G. 4, 559. Maiores nostri libertis non multo secus, ac servis, *imperabant*. C. Q. Fr. 1, 1, 4. Non eadem ratione ac via M. Cato, P. Africanus, Q. Metellus, C. Laelius, qui omnes eloquentes fuerunt, orationem suam *exornabant*. C. Or. 1, 50. *Dicebat* melius, quam scripsit, Hortensius †). C. Or. 38. L. Cassius ille ††), quem populus Romanus verissimum et sapientissimum iudicem *putabat*, identidem in causis quaerere solebat, cui non fuisset. C. S. Rosc. 30.

b. Thucydides, qui et Atheniensis erat, et summo loco natus, summusque vir, et paulo aetate posterior, tantum mortuum scripsit Themistoclem, et in Attica clam humatum. C. Brut. 11. Qua tempestate Carthaginienses pleraeque Africae *imperitabant*, Cyrenenses quoque magni atque opulenti fuere. Sall. I. 79. Desiderium Romuli apud plebem exercitumque facta fide immortalitatis lenitum est. Patrum interim animos certamen regni ac cupido *versabat*. Necdum a singulis, quia nemo magnopere *eminebat* in novo populo, pervenerant factiones; inter ordines *certabatur*. — In variis voluntatibus regnari tamen omnes *volebant* †††). Timor deinde patres incessit, ne civi-

†) So braucht Cicero gewöhnlich das *Imperfectum* von Männern, die er noch lebend sah.

††) jener bekannte, berühmte. §. 157, 1, c.

†††) Nebenumstände, als Einleitung zum Folgenden und zur Be-

tatem sine imperio, exercitum sine duce, vis aliqua externa adoriretur. L. 1, 17. Quum Caesar in Galliam venit, alterius factionis principes *erant* Aedui, alterius Sequani. Caes. 6, 12. *Erat* in celeritate omne positum certamen, utri prius angustias montesque occuparent: sed exercitum Caesaris viarum difficultates *tardabant*; Afranii copias equitatus Caesaris insequentibus *morabatur*. — Confecit prior iter Caesar, atque, ex magnis rupibus nactus planitiem, in hac contra hostem aciem instruit. Caes. C. 1, 70. Simon celeriter ad principatum pervenit. *Habebat* enim satis eloquentiae, summam liberalitatem, magnam prudentiam. N. 5, 2. Atticus saepe suis opibus inopiam Atheniensium publicam levavit, ita ut neque usuram unquam ab iis acceperit, neque longius, quam dictum esset, habere passus sit. Quod utrumque *erat* iis salutare. Nam neque indulgendo inveterascere eorum aēs alienum *patiebatur*, neque multiplicandis usuris crescere. N. 15, 2. Cum Placentiam consul venit, iam ex stativis moverat Hannibal. — Iam prope in conspectu *erant* exercitus, convenerantque duces, imbutus interque quadam admiratione alterius. Nam Hannibalis et apud Romanos iam ante Sagunti excidium celeberrimum nomen *erat*: et Scipionem Hannibal eo ipso, quod adversus se dux potissimum lectus esset, praestantem virum *credebat*. — Occupavit tamen Scipio Padum traicere. L. 21, 39.

c. Missus Hannibal in Hispaniam primo statim adventu omnem exercitum in se convertit — neque milites alio duce plus confidere aut audere. Plurimum audaciae ad pericula capessenda, plurimum consilii inter ipsa pericula *erat*. Nullo labore aut corpus fatigari, aut animus vinci *poterat*. L. 21, 4. Appius Claudius, i, inquit, lictor, submovere turbam, et de viam domino ad prehendendum mancipium. Quum haec intonhuisset plenus irae, multitudo ipsa se sua sponte dimovit, desertaque praeda iniuriae puella *stabat* *). L. 3, 48. Caesar Alesiam circumvallare instituit. *Erat* oppidum in colle summo, cuius collis radices duo duabus ex partibus flumina *subluebant*. Ante id oppidum planities *erat*; reliquis ex omnibus partibus colles oppidum *cingebant*. Caes. 7, 69. Illo tempore Segestanis haec ipsa Diana, de qua dicimus, redditur. *Erat* admodum amplum et excelsum signum cum stola: verum tamen in-

Lehrung des Lesers, um ihn in Stand zu setzen, selbst zu urtheilen, cf. Caes. 6, 54. C. 1, 46. 79.

*) *puella* sc. Virginia. *Stabat* malt hier, wie L. 2, 5. Tac. 14, 30. H. 4, 72. med. V. Aem. 9, 581. Juvenal. 8, 100. circumstant. L. 9, 6, init.

erat in ille magnitudine aetas atque habitus virgitalis, sagittae pendebant ab humero: sinistra manu retinebat arcum: dextra ardentem faciem praeferebat. C. Verr. 4, 34.

d. Laelius sapiens negat eum bene coenare, qui omnia ponat in voluptate: *Veniebat* enim ad coenam, ut animo quieto satiare desideria naturae. C. Fid. 2, 8. *Dicebam* †), Meditare tuus desiste capillos; tingere quam possis, iam tibi nulla comae est. De Avo. 1, 14, 1. Eius Solon et Pisistratus Servio Tullio regnante vixerunt, tamen nullo diutius Athenae iam *erant*, quam est Roma ad Rodiernum diem. C. Brut. 10. Aristidis equitate factum est, ut summa imperii meriti ab Lacedaemoniis transferretur ad Athenienses; nunquam ante id tempus et mari et terra duces *erant* Lacedaemonii. N. 3, 2. Ego, quamvis res publica per eos *gereretur*, quibus se ipsa commiserat, omnes meas curas cogitationesque in eam *conferebam*. Cum autem ab omni re omnia tenerentur, nec me artibus dedidi, nec rursus indignis homine deo voluptatibus. C. Off. 2, 1. Aequi se in oppida receperunt, murisque se *tenebant*. L. 2, 48.

3. Das *Futurum simplex* wird von Zuständen gebraucht, die schlechthin als künftig oder bevorstehend gedacht werden.

Nostra ad diem dictam *sint*. C. Fam. 16, 10. Intuemini horum deinceps annorum vel secundas res, vel adversas, *invenietis* omnia prospere evenisse sequentibus deos, adversa spernentibus. L. 5, 51. Ut *voles* me esse, ita *ero*. Plaut. Pseud. 3a 11. Profecio tunc *erimus* beati, quum corporibus relictis, cupiditatem *erimus* expertes. C. Tusc. 1, 19.

II. Tempora relativa.

4. Das *Perfectum* bezieht einen Zustand der Vergangenheit auf die Gegenwart des Redenden, in deren Hinsicht er als vorübergegangen, als jetzt vorbei *) betrachtet werden soll. Da nun der Zeitraum der Gegenwart rückwärts willkürlich verlängert werden kann (I, 1), so können auch künftige vergangene Begebenheiten in diesem Tempus erzählend *erzählt* werden.

*) Ex eodem praesenti nascitur etiam perfectum. Si enim ad finem perveniat praesens incoeptum, statim utimur praeterito perfecto: continuo enim scripto ad finem versu, *dicq; scripsi versum*, Prisc. VIII, 10, 53. Romani praeterito perfecto non solum in re modo completa utuntur, sed etiam pro *aglorou* accipitur, quod tempus apud Grae-

†) ich sagte immer.

cos tam modo perfectam rem, quam multo ante, significare potest. — Euander apud Virgilium in octavo (VIII, 340.) de matre sua dicit: *Cecinit quae prima futuros Aeneadas magnos, et nobile Palladium.* Cecinit dixit pro cecinerat. Multo enim ante illam cecinisse intelligit. Ibid. 54. Priscianus will damit hies. sagen, daß das Perfectum auch von früher vergangener Dingenheiten gebraucht werde, wo in anderer Beziehung (vgl. 5.) auch das Plusquamperfectum stehen könne.

Et addebat (*), quia illis quidem opibus, quibus tum colebat, quum omnibus omnia mirabatur. C. Mil. 12. Filium unicum adolescentulum habeo. Ah! quid dixi habere me? Iuno habui. Chirame: nunc habeam. nec ne, incertum est. T. Heaut. 2, 1, 41. *Quirys* Troes; fuit illium et ingens gloria Teucrarum. Fergus omnia Iuppiter Argos transtulit. Incertus Danaei dominatur in urbe. V. Aen. 2, 325. Homerus fuit et Hesiodus ante Romam conditam. Livius fabulam dedit anno ante natum Ennium. C. Tusc. 1, 1. Iuno Regina, transvecta a Veiiis, nuper in Aventino dedicata est. L. 5, 52. Dixi, quodam; materiam aliam esse ioci, aliam severitatis. C. Or. 2, 65. Lepidus ad me heri vesperi literas misit Antio. C. Att. 15, 47. Eas leges, quas Cæsar, vobis inspectantibus, recitavit, pronuntiavit, tulit, hos evertendas putabimus? C. Phil. 1, 10. Viriathum Lusitanum Laelius praetor fregit et comminuit, atrocitateque eius ita repressit, ut facile bellum reliquib. traderet. C. Off. 2, 11. Themistoclis ad nostram memoriam monumenta manserunt duo: sepulcrum prope oppidum; in quo est sepultus; statuæ in foro Magnesia. N. 2, 10. Me rationi dedi et fores clausi, ut prodesse pluribus possim. S. Ep. 8. Hannibal quotiescunque cum Romanis congressus est in Italia, semper discessit superior. N. 25, 1. Cato, quoad vixit, virtutum laude crevit. N. 24, 2. Medici, quib. corpore curando, minimae etiam parti, si condoluit, medentur. C. Tusc. 3, 34.

Wenn der Redende nicht beschreiben oder sein Urtheil abgeben, sondern nur referiren will, so läßt er auch das Gleichzeitige der Zustände unberücksichtigt, und betrachtet jeden so, als ob er mit einem andern außer allem Zusammenhang stände, als isolirt.

Plebeii, via Nomentana, cui tum Ficulensi nomen fuit, profecti castra in monte sacro locaverunt. L. 3, 52. Paullus Aemilius omni Macedonum gaza, quae fuit maxima, potitus

*) jetzt eben, in dem Augenblicke, wo Cicero dieses sagte, hatte ihn Cælius Cælostinus angesehen, so daß Cicero auch eben so gut adpici hätte sagen können, cf. Gerst. h. l. p. 109.

est. C. Off. 2, 22. Caesar Allobröges oppidā vicosque, quos incenderant, restituere iussit. Id ea maxime ratione fecit, quod noluit eum locum, unde Helvetii decesserant, vacare. Caes. 1, 28. cf. Nep. 1, 3, 2. Verres tum se in conspectum nautis paulisper dedit. Stetit soleatus praetor populi Romani cum pallio purpureo tunicaque talari. Hoc ipso istum vestitu Siculi saepe viderunt. C. Verr. 5, 33.

3. Das *Plusquamperfectum* bezeichnet Zustände, die vor dem Anfange eines andern vergangenen völlig vorbei waren, daher es immer in der Nähe eines andern Präteriti steht, worauf es bezogen ist.

Pausanias eodem loco sepultus est, ubi vitam posuerat. N. 4, 5. Cum esset Demosthenes, multi oratores magni et clari fuerunt, ut Aescha fuerant, nec postea defecerunt. C. Or. 2. Naevius iussit bona proscriti eius, quicum familiaritas fuerat, societas erat. C. Quint. 6. Intrusant Danaï, et tectum omne tenebant. V. Aen. 2, 757.

4. Das *Futurum exactum* sagt aus, daß ein künftiger Zustand vollendet seyn werde, wenn ein anderer folge. Es kann daher auch nur in Verbindung mit einem andern Futurum, mit einem Imperativ, oder mit einem Verbum, in welchem der Begriff der Zukunft liegt, vorkommen.

De Carthagine vereri non ante desinam, quam illam excisam esse cognovero. C. Sen. 6. Si in omnibus innocens fuero, quid mihi inimicitiae nocebit? C. Verr. 3, 69. Ut sementem facias, ita metes. C. Or. 2, 65. Moneri melius erimus, quam didicerimus, quae natura desideret. C. Fin. 1, 19. Respondeto ad ea, quae de te ipso rogabo. C. Vat. 4. Ego de venditione villae mese nihil cogito, nisi quid, quod magis me delectet, invenero. C. Att. 14, 13.

Nota. Nach diesen Gesetzen richtet sich auch die Coniugatio participii. §. 58. — Wenn sum durch alle Tempora rectirt den Zustand eines Subjects im Allgemeinen angibt, und ein Participium diesen Zustand genauer bestimmt, so ist diese Verbindung von dem Verbo finito der Bedeutung nach wesentlich verschieden, indem hier Existenz der Hauptbegriff ist, die nur ihrer Art nach im Participio unterschieden wird; durch das Verbum finitum hingegen die wirkliche Aeußerung des Zustandes, der Act desselben, als wesentlicher Begriff ausgedrückt ist. Wenn also auch 3. B. sum agens aliquid ich bin mit der Verreßung einer Sache beschäftigte, den Ausdruck: ago aliquid ich betreibe Etwas, mit einschließt und daher diese Composition manchen fehlenden Temporibus zum Ersatz dienen kann, so würde doch umgekehrt ein Tempus finitum keineswegs die Stelle einer solchen Composition vertreten können; welches auch daraus erhellet, daß diese letztere mehrere Bestimmungen gibt, die nicht einmal durch ein Tempus finitum bezeichnet werden können, 3. B.

scribens fui ich bin ein Schreibender gewesen, amaturus sum, welches etwas ganz Anderes ist, als scripsi und amabo.

- a. Das Participium Praesentis mit *sum* sagt aus, daß ein Subject zu einer gewissen Zeit sich mitten in einem activen Zustande befinde. §. 58, 1.

Est apud Platonem Socrates dicens Critoni, suo familiari, sibi post tertium diem esse moriendum. C. Div. 1, 25. Senectus est operosa et semper agens aliquid et movens. C. Sen. 8. Est quasi in extrema pagina Phaedri hic ipsis verbis loquens Socrates. C. Or. 35. In Antonio gestus erat non verba exprimens, sed cum sententiis congruens. C. Brut. 38. Alcibiades erat temporibus callidissime inscroians. N. 7, 1. Lanca aridulis haerebant mœva labellis; quae prius in lecti fuerant exstantia filo. Catull. 64, 317. Iugurtha iussis vestris obediens erit. Sall. I. 31. Quispiam Sarpinus athleta, cum antea non loquens fuisset, dicitur loqui coepisse. Gell. 5, 9. Te cautum esse volo et insidias vitantem, C. Fam. 11, 20. Epaminondam fuisse patientem, suorumque iniurias ferentem civium, multa sunt testimonia. N. 15, 7.

- b. Das Participium Futuri Activi mit *sum* sagt aus, daß ein Subject zu einer gewissen Zeit sich im Beginnen eines activen Zustandes befunden habe. §. 58, 2.

Mihi defuncti voluntas (vereor, quam in partem iuriconsulti, quod sum dicturus), accipiant,) antiquior iure est. P. Ep. 5, 7. Tibi de nostris rebus nihil enim a me mandaturus.**) per literas, quam desperaro, coram me tecum agere posse. C. Fam. 5, 5. Quid timeam, si aut non miser post mortem, aut beatius effatu futurus sum***)? C. Sen. 19. Decem dies sunt ante ludos votivos, quos Cn. Pompeius facturum erit†). C. Verr. A. 3, 10. Cum examen apum exiturum est, solent praefere signa. Cum iam evoluturae sunt, aut etiam inceperunt, consonant vehementer. Varr. 5, 16. Diu semper fuerunt; nati nunquam sunt, si quidem aeterni sunt futuri††). C. N. D. 1, 32. Delictus rex cum ex itinere quodam proposito revertesset, complate illud, ubi erat mansurus, se ire pertexisset, proxima nocte corruit. C. Div. 1, 15. In urbis incremento semper, quantum moebia processura erant, tantum termini consecrati proferebantur. L. 1, 44. Nunc iam, quod crediturus tibi fui, omne*

*) was ich jetzt eben sagen will; jetzt bin ich in dem Zustande, wo ich Etwas sagen will, — das Futurum in Praesenti; dagegen dicam ich werde Etwas sagen, ist das Praesens in Futuro.
**) deutlich von mandabo und mandare volo unterschieden.

*** So: Si (illi) mei similes erunt, idem hic agellus illos alet, qui me ad hanc dignitatem perduxit: sin dissimiles sunt futuri, nolo meis impensis illorum ali augerique luxuriam. N. 19, 1. erunt, wenn sie dereinst seyn werden, sunt futuri, wenn sie jetzt schon im Begriff sind, mir ähnlich zu werden.

†) die P. anzustellen im Begriff ist, zu welchen er also schon Anstalten trifft; faciet würde bloß behaupten, daß er solche Spiele anstellen werde.

††) wenn sie nämlich (jetzt) solche sind, die ewig seyn werden; erunt sie werden (dereinst wirklich) ewig seyn, würde in diesem Zusammenhang gar nicht stehen können.

credidi. Plaut. Most. 2, 2, 6. Romani depoposcerunt Poenos, qui Saguntum obpugnassent: deditos ultimis cruciatibus *acturi fuerunt*. L. 21, 44. In me quidem iam pridem effectum est, quod *futurum fuit* *). C. Or. 31. Aemilius Paullus Belphe inchoatas in vestibulo columnas, quibus *imposituri* statuas regis Persae fuerant, suis statuis victor destinavit. L. 46, 57. Tenent oportet orator eorum, apud quos aget *aut erit acturus*, mentes, sensusque degustet. C. Or. 1, 52. Attentos faciemus auditores, si demonstrabimus, ea, quae *dicturi* erimus, magna, nota, incredibilia esse. C. Inv. 1, 16.

Ut scribas quam saepissime, ut et quid tu agas, et quid agatur, scire possim, et etiam quid *acturus sis*, valde te rogo. C. Fam. 12, 18. Ne literas quidem ullas accepi, quae me docerent, quid ageres, aut ubi *se visurus essem*. Ib. 8, 6. Nonnulli non intelligunt necesse fuisse, cum Demoetheres *dicturus esset*, ut concursus audiendi causa ex tota Graecia fierent. C. Brut. 84. C. Livius neminem fidelius dare posse consilium dixit, quam eum, qui id alteri suaderet, quod ipse, si in eodem loco esset, *facturus fuerit* **). L. 37, 14. Non discessere ab armis in Pharsalia ac Philippis civium legiones; nedum Othonia ac Vitellii exercitus sponte *posituri bellum fuerint*. Tac. H. 2, 38. Aut non fato interiit Flamini exercitus: aut, si fato, etiam si obtemperasset auspiciis, idem *eventurum fuisset* ***). C. Div. 2, 8. Atticus potius, quid se facere par esset, intuebatur, quam quid alii *laudaturi forent* †). N. 25, 10. cf. 10, 8, 2. Plebs querebatur, consules bellicosos ambo creatos, qui vel in pace tranquilla bellum excitare possent; nedum in bello respirare civitatem *forent passuri*. L. 26, 26. Sulla Boccho regi dicit, se missum a consule venisse quaesitum ab eo, pacem an bellum *agitaturus foret*. Sall. I. 109.

C. Sulpicius tribunus militum, pronuntiavit, nocte proxima ab hora secunda usque ad quartam horam noctis lunam *defecturam esse*. L. 44, 37. Dixit Cassinius, P. Clodium illo die in Albano mansurum fuisse, sed subito ei esse nuntiatum, Cynurum architectum esse mortuum, itaque repente Romam constituisse proficisci. C. Mil. 17. Sanguinem pluisse senatui nuntiatum est, deorum etiam sudasse simulacra; num censes his nuntiis Thales, aut Anaxagoram *crediturum fuisse*. C. Div. 2, 27. An tu censes ullam anum tam deliram *futuram fuisse*, ut omnino crederet, nisi ista casu nonnunquam concurrerent? Ib. 2, 68. Senatus censebat, merito id, si quando unquam alias, Deum immortalium causa *facturos fore* ††) ut ludi maximi fierent. L. 6, 42.

c. Das Participium Praeteriti Passivi mit *sum* sagt aus, daß ein Subject in einen gewissen Zustand versetzt worden, dessen Dauer sich

*) was aus mir hat werden sollen, cf. C. Cat. 4, 8. fin.

**) was er selbst gethan haben würde, wenn er an der Stelle gewesen wäre. Denn behauptend würde es heißen: in eodem loco *eram*; ilaque *facturus fui*.

***) würde dasselbe erfolgt seyn; fuisset hier als Tempus conditionale.

†) loben würden; forent von bedingter Zukunft.

††) Bei Cicero ist diese Infinitivform wenigstens sehr zweifelhaft.

bis auf die durch cum bezeichnende Zeit erstreckt. Beim Deponens wird diese Bedeutung actus. §. 58, 3.

Ianus bis post Numae regnum clausus fuit *). L. 1, 19. Marcellus ovans multam et praedam in urbem intulit, et multa nobilia signa, quibus Syracusae ornatas fuerant. L. 26, 21. Vos agnum est, quo quisque loco positus erit, quod imperabitur, impigre praestare. L. 39, 16. cf. C. Verr. 3, 94, 220. Tibi sic perquodam velim, et mihi tua sententia tributus honor fuerit, me atq. existimaturum, cum auctoritate tua; tum benevolentia erga me, mihi, quod maxime cupierim, contingere. C. Fam. 15, 4. Romanus quidam, Sabino bello, sit, et militantiem, quia villa incensa fuerit, esse alienam fecisse. L. 2, 28. Sed patriae Primogenus datum. Si Pergama dextra defendi possent, etiam hab. defensa fuissent. V. Ann. 2, 291. Quaesere libet, quinam eventus Romaniae rebus, et cum Alexandro fore bellum; futurus fuerit. L. 9, 19. Decemviri, inspectis Italibus libris, rettulerunt Patribus, quod Punies belli causam totum Marti fore **), et non rite factum. L. 22, 9. In triumpho Quintotii dictatoris epulas instructas diquenter fuisse ante, candelas domos. L. 3, 29. Aristoteles ait se videre, quod paucis ante magna accessio facta esset, brevi tempore philosophiam plane absolutam fore ***). C. Tus. 3, 28.

Iam pridem equidem scire scire, et miratur fuisse §) neminem venturum. Plaut. Poen. 5, 6, 10. Taetio Caesar, quod in omnibus bellis singulari omnia opera fuerat, et minorum locuta requituerat. C. Fam. 5, 25. Pluribus verbis ad te scribam, quod plus otii nactus es. C. Fam. 3, 7. cf. 11, 5, 29. extr. Nemo potest esse omni laude cumulatus orator, nisi erit omnium rerum magnarum atque artium scientiam consecutus. C. Or. 1, 6. Cum ipse ingressus ero, longum praestitum, nullatenus invidias consensu pertimescendas? C. Phil. 12, 19. Hoc possum dicere, me, qui, et maximis eriperim periculis vitare odium etiam satis adeptus fore, et ex hoc tanto beneficio nullum in me periculum redundante. C. Sull. 9.

d. Das Participium Futuri Passivi mit non sagt aus, daß ein Subiect zu einer gewissen Zeit in einen leidenden Zustand übergehen sollte. §. 58, 4.

Regulo non fuit Iupiter metuendus, ne iratus noceret; qui neque irasci solet, nec nocere. C. Off. 5, 29. Quid? hominum gratiosorum splendidiorumque libertis fuit Asia tradenda? C. Flacc. 35. Lychnachia aranda erat, ne Chersonesum intrare.

*) ist verschlossen gewesen, verschlossen von clausus est er ist verschlossen, aber auch: er ist verschlossen worden. Coz. Quid fuit latio antea scriptum? C. Verr. 2, 42, 104. nämlich, wo jetzt radist ist.

**) nicht aus; denn es war nach dem Urtheile der Decemviren nicht ein votum; foret also hier: seyn sollte, oder hätte seyn sollen, vgl. §. 164, 8. *)

***) sic werde vollendet seyn? verschieden von fore ut absolvetur sic werde vollendet werden. §. 53. Not.

§) so opinatus fui, Plaut. Amph. 1, 1, 51.

§) weil er zu ihm einen ausgezeichneten thätigen Bundesgenossen gehabt hatte.

mus. L. 37, 36. Philopoemen, oratione habita, qualis *habenda* ab Alexandro fuerat *) societati Achaeorum Lacedaemonibus adiuncta. L. 35, 57. Hi tibi tres libri inter Crassippi commentarios tanquam hospites *erunt recipiendi*. C. OE. 5, 55. Hi enim, hoc a me ita vehementer esse petatum, ut aut *omnis mihi suscipienda fuerit*, aut officium necessitudinis *repudiandum*. C. Caecl. 4. Deiotarus rex, nisi ex itinere revertisset, in eo *conclavi ei cubandum fuisset*, quod proxima nocte corruit. C. Div. 2, 8. Himilco ab Haedruale edidit, *quintumdecimum statendum bellum in Hispania fore*. L. 25, 28. Tac. H. 3, 30. 4, 55. Frigidus agricolam si quando *continet imber, multa, forent* quae mox coelo *properanda* sereno, maturare datur. V. Georg. 1, 260. Quam divinabam, *fore mihi aliquando expetendum* studium totum. C. Fam. 5, 15. Scipio cognat. *deliberavit, quid mihi faciendum esset*, si Antiochus pugnandi copiam non faceret. Instare hiemem, aut sub pellibus *habendos milites fore*, aut, si concedere in hiberna vellent, *deferendum esse in aetatem bellum*. L. 57, 39.

Besonderer Gebrauch der Temporum.

164

1. In Briefen ordnet der Römer die Tempora nicht, wie der Deutsche, nach der Zeit, die ihm als Schreibenden, sondern nach derjenigen, die dem Empfangenden Gegenwart ist. Was daher zur Zeit des Empfangs noch so fortbauert, wie es dem Schreibenden gegenwärtig war, kommt ins Praesens zu stehen; was aber alsdann bereits vorbei ist, wird durch Praeterita ausgedrückt.

Ego hic *cogito commorari*, quoad me *reficiam*. C. Fam. 7, 26. Hanc epistolam cur non scindi *velim*, causa nulla est. Ib. 6, 15. Tryphonem tibi ita *commendo*, ut homines grati et memores bene meritos de se commendare *debent*. Ib. 13, 60.

Pridie Idus haec *scripsi* **) ante lucem. eo die apud Pomponium in eius nuptiis *eram coenaturus*. C. Q. Fr. 2, 3. Commentarium rerum urbanarum primum dedi L. Castrinio Pesto: secundum ei, qui has literas tibi *dedit*. Ib. 8, 2. Exemplum *mihi* ad te Caesaris literarum. C. Att. 10, 3. Habeas totum rei publicae statum, qui quidem tum *erat*, cum has literas *dabam* ***). C. ad Brut. 1, 10. Res, cum haec *scribebam*, *erat* in extremum adducta discrimen. C. Fam. 12, 6. Rem te valde bene gessisse rumor *erat*. *Expectabantur* literae tuae, de

*) Hieramennus war jetzt todt.

**) Im Deutschen: dieses schreibe ich vor Tagesanbruch; heute werde ich speisen.

***) wie er wenigstens jetzt ist, indem ich diesen Brief abgebe. Das Datum unterzeichnete man mit Data sc. epistola, fúrzt D., oder setzte nur den Tag hinzu, z. B. Data Idibus Iun. Cypro, a Crommyu-aeride. C. Fam. 12, 23. D. prid. Nonas Novemb. Brundisio. Ib. 14, 12.

quibus scripsit iam cum Pompeio locuti †). Ib. 3, 8. Ego, si
me navigatione morabitur, quae incurrebat ††) in ipsos Ete-
sius, propediem †), ut spero, videbo. C. Fam. 15, 11. Nihil
habebam, quod scriberem, neque enim novi quidquam audire
de tuis omnes rescriperam pridie †††). C. Att. 9, 10.

8. **Nach** Ausnahmen hiervon macht Cicero nur, wenn er lebhafter
sich ausdrücken will, oder wenn er dem Leser etwas vergegenwärtigen will:

Quid ego tibi commendarem eum, quem tu ipse diligis? Sed tamen, ut scies, eum a me non diligi solum, verum etiam amari, obsecro tibi haec scribe. G. Fam. 15, 47. Sed flagitat tabellarius. Valebis igitur. Id. 16, 18. Senatus hodie fuerat fumens, id est, Kalendis Octobribus. Iam enim luciscit. C. An. 4, 16.

Das Pragens wird gebraucht

a. als Praesens historicum statt des Perfecti in lebhafteren Erzählung, wenn der Erzähler bildlich eintretende Vorfälle, besonders Handlungen, die mit Enthusiasmus, Kraft, Raschheit ausgeführt wurden, vergegenwärtigen will; daher gewöhnlich in lauter auf einander folgenden Sätzen. Edsar erzählt in diesem Tempel gewöhnlich seine eignen Thaten:

Dimisso senatu, decemviri *prodeunt* in concionem, *abdicanque* se magistratu, ingenti hominum laetitia. *Nuntiantur* haec plebi: legatos, quicquid in urbe hominum supererat, *prosequitur*. Huic multitudini laeta alia turba ex castris *occurrit*; *congratulantur* libertatem concordiamque civitati restitutam. L. 3, 54. Erat in luctu senatus: squalabat civitas, publico confinio mutata veste: cum subito *edicunt* consules, ut ad suum vestitum senatores redirent. C. Sext. 14. Post Orgetorigis mortem nihilo minus Helveti id, quod constituerant, facere *conantur*, ut e finibus suis exeant. Ubi iam se ad eam rem paratos esse arbitrati sunt, oppida sua omnia, vicus, reliqua privata aedificia *incendunt*; trium mensium molita cibaria sibi quemque domo *efferre iubent*. Caes. 1, 5. Tali consilio probato, excepit has partes ipse Callicrates, et se *armas* *) imprudentia

1) Es geht das Gerücht —. Man erwartet seine Briefe, von welchen ich bereits mit P. gesprochen habe.

11) Cicero war damals noch nicht abgekehrt, aber seine Abreise war festgesetzt. Der Brief kam von Cilicien aus erst nach den Etappen nach Rom.

††) habe ich gestern geantwortet. Daber auch: *Postridis eius*
disi, qui erat tum futurus, cum haec scribebam ante lucem,
apud Catonem erat divinatio in Gabinium futura inter Mem-
mium et T. Neronem. C. Q. Fr. 3, 2. Iam cras, was spast
Cicero auch braucht.

^{*)} *excepit — armat.* So kommt auch anderwärts das Perfectum mitten unter dem Praes. hie. vor, wenn Handlungen mehr als

Dionis; ad eum interficiendum socios *congrui*; adversarios eius *convenit*, *conurbationem confirmat*. N. 10, 8. Roma interim *creavit* Albae ruinas. *duplicatur* civium numerus. Coelius *additur* urbi mona, et, quae frequentius habitaretur, eam sedem Tullius regiae *cepit*, ibique *habitavit*. L. 1, 30. cf. C. Verr. 1, 26.

h. Der Infinitivus Praesentis bei einem Präteritum bezeich-
net einen zu jener Zeit gegenwärtigen, der Infinit. Praeteriti ei-
nen damals bereits vergangenen Zustand. Daher wird bei *mo-*
mini ich erinnere mich, d. i. ich habe ins Gedächtniß aufges-
nommen und erinnere mich noch, und ähnlichen Ausdrücken,
und bei *vidi*, *audiui*, der Infinitivus Praesentis von Dingen ge-
braucht, die man damals wirklich sah und hörte; der Inf. Praete-
riti hingegen theils von solchen, die damals vorbei waren, theils
zur Vermuthung eines Mißverständes von solchen, die für jetzt
als vergangen betrachtet werden sollen.

Ad me *adire* quosdam *memini* *), qui dicerent, nimis ma-
gnos sumtus legatis decerni. C. Fam. 3, 10. Ego illam *vidi*:
virginem forma bona *memini videre*. T. Andr. 2, 5, 18. Re-
cordare tua. nunc *meministi clamare* **) is, omnia periisse,
si ille funere elatus esset? C. Att. 14, 14. cf. C. Rep. 1, 15.
Ego L. Metellum *memini* puer, ita bonis *esse* viribus extremo
tempore aetatis, ut adolescentiam non requireret. C. Sen. 9.
Ma Athenis *audire* ex Phaedro meo *memini*, Gellium Athenis
philosophos in unum locum convocasse. C. Leg. 1, 20. *Me-*
ministis tum, iudices, corporibus civium Tiberim *compleri*,
cloacas *referri*, e foro spongiis *effingi* sanguinem. C. Sext.
36. Ego Q. Scaevolam augurem *memoria tenet*, bello Marsi-
co, cum esset summa senectute, quotidie *facere* omnibus con-
veniendi sui potestatem. C. Phil. 8, 10. Ego idem, qui in illo
sermone nostro, qui est expositus in Bruto, multum tribuerim
Latinis, *recordor* longe omnibus unum *anteferre* Demosthanem,
qui vim accommodavit ad eloquentiam. C. Or. 7. Ad Caesa-

vorübergehende angedeutet, oder nur referirend angeführt, nicht ge-
rade vergegenwärtigt werden sollen, z. B. Caes. C. 1, 14. sub extr.

*) Eben so wie *vidi te scribere* und *vidi te scripsisse*. Das Im-
perfecti dicent hängt nicht von *adire* ab, denn einen Inf. Imper-
fecti kann es gar nicht geben, sondern von *memini*. Im Deut-
schen aber muß dieser Infinitivus in das Imperfectum übersetzt
werden: Ich erinnere mich, daß einige zu mir kamen, daß ich
sah u. s. w. So sagte auch der Althochdeutsche: It man für
nicht sowohl: ich gedente jetzt, als vielmehr: ich habe in Gedan-
ken behalten. Grimm deutsche Gramm. S. 569.

**) der Unterschied zwischen dem Inf. Praes. und Praeteriti ist hier
in *clamare* und *periisse* deutlich.

rem quam mihi epistolam, eas exemplum fugit me tibi
mittere. C. Att. 13, 51. *Audisti*, Q. Minucium Rufum *dice-*
re, domi suae devertatum esse Antiochum regem Syracusis. C.
 Verr. 4, 31. cf. C. Mar. 28, 58.

Peto, ut *memineris*, te omnia, quae tua fides pateretur,
 mihi *cumulate recepisse* *). C. Fam. 13, 72. Philippus rex
 iratus erat Aetolis, quod solos *obtrectasse* gloriae suae, quum
 liberaret Graeciam, *memineris*. E. 36, 34. Cum abessem at-
 que in magnis periculis essem; et me absentem, et meos prae-
 sentes a te *culibus et defensoribus esse memini*. Ib 11, 29. *Memo-*
ria tenetis, Cotta et Torquato consulibus, complures in Capi-
 toliis res de coelo *esse peractas*; tactus est etiam ille Romulus,
 quem inauratum in Capitolio, pacum atque lactentem *fuisse*
meministi. C. Cat. 3, 81. cf. C. Or. 2, 73, 296. Rep. 1, 14. *Me-*
minideram, C. Mariam, cum *vires armorum profugisset*, primo
 senile corpus paludibus *occultasse* demersum, deinde ad infi-
 morum hominum Minturnis *humilicordiam confugisse*; inde
 navigio *peparvo* in oras Africae *pervenisse* **). C. Sext. 22.

c. Das Praesens steht statt des Futuri, theils von künftigen
 Zuständen, die der Gegenwart mit angehören, theils bei solchen,
 deren Erfolg in der Zukunft so gewiß ist, als wenn sie jetzt ge-
 schähen.

Perficietur bellum, si non *urgemus* obsessos; si non ante
abaccedimus, quam spei nostrae finem captis Veiis imposueri-
 mus. L. 5, 4. cf. 5, 44. fin. Si diem *proferimus* et hesternae
 eruptionis flammam contemni *desiderimus*, periculum est, ne omnes
 duces, omnes copiae conveniant. L. 25, 38. Pompeius, Tue-
 mini, inquit, castra et defendite diligenter, si quid *darius* ac-
 ciderit: ego reliquas portas *circumseo* et castrorum praesidia
confirmo. Caes. C. 3, 94. Si *vincimus*, omnia nobis tuta,
 commeatus abunde, coloniae atque municipia patebunt. Sall. C.
 58, 9. Antequam de incommodis Siciliae *dico*, pauca mihi
 videntur esse de provinciae dignitate, vetustate, utilitate dicen-
 da. C. Verr. 2, 1. Cato affirmat, se vivo Pontinium non
triumphare. C. Att. 4, 16. Nervii, quae imperarentur, *facer-*
re dixerunt. Caes. 2, 32.

So auch statt des Perfecti, wenn die Vergangenheit mit zu
 der Gegenwart gezogen wird: Karthagini bellum multo ante *de-*
nuntio. C. Sen. 6.

*) was Servilius versprochen hatte, war bereits erwähnt wor-
 den. Daher mußte hier *recepisse* stehen, cf. C. Verr. 1, 11. pr.

**) Unter Umständen, bei denen weder Cicero, noch seine Zuhörer zu-
 gegen gewesen waren.

3. Das Imperfectum steht auch statt des Präsens, wenn der Redende den Angeredeten mit seiner Elfbildungsstufe in die Zeit der vorliegenden Begebenheit selbst versetzt, wodurch sein Ansehen das Ansehen eines gemeinschaftlichen erhält.

Senatus te voluit mihi nummos dare: me tibi frumentum metiri. tu eos nummos, quos mihi senatus dari voluit, ipse habebis: a me, cui singulos denarios dari oportuit, hinc auferis? — Haec *deerat* *) iniuria, et haec calamitas affluens, te praetors, qua reliquis fortunis omnibus evertentur. O. Ver. 3, 85. Chaldaei oculorum fallacissimo sensu iudicant ea, quae ratione atque animo videre *debent*. G. Div. 2, 53. §. debent. His alias *poteram* et plures subnectere causas: sed iumenta vocant, et sol inclinat? eundem est. Iuvénal. 3, 315. §. possum. Hic tamen hanc mecum *poteras* requiescere noctem. V. Bel. 1, 79. §. potes oder poteris, cf. Burm. ad O. Met. 1, 679.

4. Das Futurum simplex braucht der Reder mit einer gewissen Urbanität bei Lehren, Ermahnungen, Aufforderungen und Befehlen (statt des Imperativs), wenn er, um nicht anmaßend zu scheinen, etwas mehr dem Willen des Angeredeten anheim stellen, oder zuversichtliche Hoffnung zu erkennen geben will.

Tu pro tua sapientia *debebis* optare optima, cogitare difficillima, ferre quaecunque erunt. C. Fam. 9, 17. §. debes. Adolescentes cum relaxare animos et dare se iucunditati *volent*, caveant intemperantiam, meminerint verecundiae. C. Off. 1, 34. Sermo et familiaris et quotidianus non constabit, si verba inter nos *aucupabimur*. C. Caecin. 18.

Ibis tandem aliquando. C. Cat. 1, 10. statt a. Haec tibi *erunt* curae, quemadmodum ostendis: meque totum et mea et meos commendatos *habebis*. C. Fam. 3, 9. Omnia *relinques*, si me amabis, quum tua opera Fabius uti volet. Ibid. 2, 14. In Italiam euntibus omnibus ad me literas *dabis*. Ib. 16, 6. Quod superest, etiam puerum Ciceronem *curabis* et *amabis* ut facis. C. Att. 4, 7. Tu, si me audies, quem soles, has paternas possessiones *tenebis*. — Sed *valebis*, meaque negotia *videbis*, meque diis iuvantibus ante brumam *expectabis*. C. Fam. 7, 20. Ubi sententiam meam vobis peregero, tum, quibus eadem placebunt, in dextram partem taciti *transibitis*. L. 7, 35. Tu nihil invita *dices* faciesve Minerva. H. A. P. 388.

Not. Auch kommt dieses Futurum vor, wo man den Coniunctivus erwarten sollte.

*) An der Bränkung fehlte es noch! auf die Zeit der Prätur des Verres bezogen; cf. Senec. Phoenias. 369. Med. 992. Garat. ad C. Verr. 5, 2.

In Augustinus 100, unde profecti estis. Ibi felici loco, ubi prima initia inchoantis libertatis vestrae, tribunos plebis creabitis 1). L. 3, 54. Sed alias iocabimur. C. Fam. 7, 15.

5. Das Perfectum wird, wie der griechische Aoristus, gebraucht.

a. bei Zuständen, die so eben vorüber, oder auch so gut als vorüber sind, im Affect; und mit Urbanität, wenn man Handlungen, die eben jetzt geschehen, so angesehen wissen will, als wären sie schon vorüber. Außerdem im Infinitivo bei Befehlen, und wenn die aus dem genannten Zustande entstehende Folge dabei gedacht ist.

I ergo intro et compone, quae tecum simul ferantur. *Di- xi* 11). T. Her. 4, 3, 5. *Respiravi*; liberatus sum. C. Mil. 18. Nullus enim — Qui dum? — *Perii*! nescio quod magnum mihi profecto, Parmeno, me celas. *Interii*! Ib. 3, 1, 39. *Actum est*! (ilicet! *peristi*! T. Eun. 1, 1, 9. Brutus si conservatus erit, *vicimus* *). C. Fam. 12, 6. — De Quinto fratre nihil ego te *accusavi*; sed vos, quum praesertim tam pauci sitis, *volui* **) esse quam coniunctissimos. Ibid. 14, 1.

Non, erit melius, nisi de quo consulimus, vocem *mississe*. L. 3, 41. Placuit edici, ne quis, qui Bacchus initiatus esset, *coisire* aut *convenisse* causa sacrorum velit, neu quid talis rei divinae *fecisset*. L. 39, 14. Habemus senatus consultum, quo ex senatus consulto confestim *interfectum* te *esse*, Catilina, convenit. O. Cat. 1, 2. Non satis est *reprehendisse* peccantem, si non doceas recti viam. Colum. 11, 1, 9. cf. Liv. 2, 24, 5. O. Met. 2, 608. Ueberhaupt häufig bei Dichtern.

*) In diesem Sinne wird das Perfectum Coniunctivi mit einer gewissen Urbanität statt des deutschen Präsens gebraucht, nämlich mit hinzugedachter Möglichkeit, Etwas könne bereits geschehen seyn, oder mit dem Wunsch, es möge bereits geschehen seyn, z. B. *dixerit aliquis* es möchte, könnte Jemand sagen, §. 159. Not. 5, a. *vix crediderim* kaum möchte ich glauben, *ne feceris* mögest du das nicht thun

†) Im Deutschen: dort mögt ihr wählen; im lateinischen Futurum aber ist nicht bloß Verzichtleistung, sondern mehr noch zuversichtliche Erwartung ausgedrückt. *Laudabunt alii clarum Rhodon*. H. Carm. 1, 7, 1.

††) Streng befehlend. So öfter bei Dichtern, z. B. *Hoc vetui*. O. Art. 2, 593. *si veto*. *Salvere iussu Libanum libertum*. Plaut. Trin. 2, 4, 4. *f. iubeo*; wie *ἐλάσσω*. Eurip. Suppl. 1193. *ἐπιγνοῖ αἰδῶ*. Troad. 735 (713). *ἐύλασα, ὦ Ἀντοῖ*. Lucian. Deor. Dial. 16, 3.

*) Ausdruck der zuversichtlichen Erwartung, cf. Liv. 21, 44, 9.

**) Schonend: ich will dir keine Vorwürfe machen; — ich wünsche, ihr möchtet —

(so in der meisten Verbor gewöhnlich mit einer Negation);

daher auch *ausim*, §. 62, 5. e.

Excellentibus ingenii citius *desuerit* ars, qua civem regant, quam qua hostes superent, L. 2, 43. Hanc modestiam aequitatemque et altitudinem animi ubi nunc in uno *invenieris*, quae tum populi universa fuit? L. 4, 6. Tu Platonem nec nimis valde unquam, nec nimis saepe *laudaveris*, C. Leg. 3, 1. Forsitan quispiam *dixerit*: Nonne sapiens, si tanto ipse conficiatur, *abstulerit* cuncta alteri, homini ad nullam rem utili? Minime vero, C. Off. 3, 6. Quis generosum *dixerit* humo, qui indigenus genere et praecclaro nomine tantum insignis? Juvenal. 8, 30. Nil ego *contulerim* iucundo sanus amico, H. S. 1, 5, 44. — Hoc sine ulla dubitatione *confirmaverim*, C. Brut. 7. Ego *didicerim* libentius, si quid attuleris, quem te *reprehenderim*, C. Fin. 2, 3. Bruti ego iudicium, pace tua *dixerim*, longe antepono tuo. C. Tusc. 5, 5. Omnibus in rebus, et maxime in physicis, quid non sit, citius quam, quid sit, *dixerim*, C. N. D. 1, 21. *impetrarim*, C. Tusc. 5, 29. pr. Equidem haud *abnuherim*, Clusium Gallos ab Arunte, seu quoq alio Clusino adductos, L. 7, 26. L. Cornelium consulem bellum cum Antistibus gessisse, certum affirmare non *ausim*, L. 3, 23. (dasſt *ausus sim*, C. Brut. 5, 18.) Hoc ne facito; hoc ne *feceris*, C. Div. 2, 61. Stoici mihi videntur fines officiorum paulo longius, quam natura vellet, protulisse. Nihil *ignoveris*. — Imo aliquid, non omnia. — Misericordia *commotus* ne sis. — Sed tamen est laus aliqua humanitatis, C. Mur. 31. Nullam aciem, nullum proelium *timueris*, L. 2, 12. Si me audietis, adolescentes, solem alterum ne *metueritis*, C. Rep. 1, 26. Adniti mini mecum et capessite rem publicam: neque queminquam ex calamitate aliorum metus *ceperit*, Sall. I. 85, 47. Nemo animales nostros cum scriptura eorum *contenderit*, qui veteres populi Romani res composuere. Tac. 4, 32.

b. von Handlungen, die gewöhnlich geschehen, wenn aus der Vergangenheit, die hier vorzüglich in Betrachtung kommt, sich zugleich die Gegenwart und Zukunft als Folge ergibt. Der Deutsche braucht hier oft pflegen im Präsens.

Succumbere doloribus, eosque humili animo imbecilloque ferre, miserum est; ob eamque debilitatem animi, plerique se ipsos penitus *perdiderunt*, C. Fin. 1, 15. Qui studet optatam cursa contingere metam, multa *tulit* fecitque puer, *sudavit* et *alsit*, H. A. P. 412. Omne *tulit* punctum, qui *miscuit* utile dulci, Ib. 343. Felix, qui *potuit* rerum cognoscere causas, V. Georg. 2, 490. (Apibus) rege incolumi mens omnibus una est: amisso, *rupere* fidem, constructaque mella *diripuerunt* ipsae

et omnes ~~subire~~ favorum. *ib.* 4, 212. Sicut Acarnanes subierunt proelia furto: sic canis illa suos taciturna supervenit hostes. *Grat. Fal.* 184. *Fugerunt* trepidi sera ac manifesta canentem Stoicidae. *Juvenal.* 2, 64.

5. Stowellen steht das Perfectum statt des Plusquamperfecti in Nebensätzen, die ohne Beziehung auf den Hauptsatz bloß historisch beigelegt sind, oder auch bei schnellen Uebergängen zu einer andern Betrachtung.

Bello confecto, ab iis Caesar haec dicta cognovit, qui sermoni *interfuere* *). *Caes. C.* 3, 18. Literae, quas Iulia patri Augusto cum insectatione Tiberii *scripsit*, a Graccho compositae credebantur. *Tac.* 1, 53. Libertas, ut laetior esset, proximi regis superbia fecerat. Nam priores ita *regnarunt*, ut haud immerito omnes deinceps conditores partium certe urbis numerentur. *L.* 2, 1.

6. Das Plusquamperfectum steht

a. statt des Imperfecti, wenn ein früheres Vollendetseyn eines Zustandes und dessen Fortdauer angedeutet werden soll.

Postea quam honoribus inservire coepi, meque totum rei publicae tradidi, tantum erat philosophiae loci, quantum *superfuserat* amicorum et rei publicae temporibus. *C. Off.* 2, 1. Menenius Agrippa narrasse fertur: Tempore, quo in homine non, ut nunc, omnia in unum consentiebant, sed singulis membris suum cuique consilium, suus sermo *fuerat*, indignitas reliquas partes, suo labore ac ministerio ventri omnia quaeri. *L.* 2, 31. Hi (centuriones) seu vere, quam *habuerant*, opinionem ad eum (Varum) perferunt, sive etiam auribus Vari serviunt, confirmant, totius exercitus animos alienos esse a Carione. *Caes. C.* 2, 27. Primus sollicitos fecisti, Romule, ludos, quum iuvit viduos raptam Sabina viros. Tunc neque *mar-*moreo pendebant vela theatro, nec *fuerant* liquido pulpita rubra croco. *O. Art.* 1, 101. Quaevis, cur veniam tibi tardior? aurea Phoebus porticus a magno Caesare aperta fuit. — Atque aream circum *steterant* armenta Myronis, quattuor artifices, vivida signa, boves. *Propert.* 2, 23 (3, 27). 7. nach *συνήξειν*, wie: Omne in praecipiti vitium *stetit*. *Juvenal.* 1, 149. für *ἐσθίειν*, es steht.

b. ebenfalls statt des Imperfecti, wenn über eine frühere Begebenheit ein Urtheil nicht sowohl als Meinung des Schriftstellers, als vielmehr durch die damals schon vorhanden gewesenen Umstände bestimmt scheinen soll.

*) ft. *interfuere*nt.

faciam velle scire. C. Brut. 5. Quid facietis hic, paulo post
videt. C. Acad. 2. 11. 14. 110. Antea scirentur, ut patet. Non;
quod vives, tunc cum additum gestis, ut patet. C. 110. 110.
Miles etiam, ut scirentur, pro ut additum, ut patet. C. 110. 110.
salutem, ut scirentur, ut patet. C. 110. 110. 33. 110. 110.
videt, ut patet. C. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110.
defo. C. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110.
nare non potest, ut patet. C. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110.
sed multa, ut patet. C. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110.
Hoc praestantius, ut patet. C. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110.
riae dignitatem, ut patet. C. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110.
rum. C. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110.
ram, ut Hegesitides intelligit, ut patet. C. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110.
magna, ut patet. C. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110.
14, 53. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110.
mibi coniunctionem, ut patet. C. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110.
et ex, ut patet. C. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110.
beneficio, ut patet. C. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110.
dero. C. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110.
N. D. 2, 21. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110.
tum videro. C. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110.
si, ut patet. C. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110.
Div. 2, 15. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110.
C. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110.
C. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110.
rit, is hoc bellum teterrimum confecerit. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110.
Fam. 11, 11. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110. 110.

8. Die angegebenen Tempora werden auch so im Coniunctivo gebraucht; besonders Rückfichten finden nur in Hinsicht der Bedingungsätze und des Futuri Statt.

Bereitschaft zu erkennen gebend, will schon versuchter Kraft das Gewünschte zu leisten. cf. C. Rep. 1, 43. pr. Or. 2, 30, 83. Ellepdt ad C. Brut. 5, 21.

a) das werde ich bald wohl sehen; so der Deutsche sagt: gesehen haben, cf. C. Rep. 2, 9. Or. 2, 8, 33. 3, 10, 37. Flores 23, 56. Verr. 4, 16, 36.

a) dann dürfte es wohl die Dauer unseres Freistaates, auf viele Jahrhunderte verlängern.

f) was Cicero für sich vom Silius erwartet, drückt er durch das Fut. exact. aus; was Silius selbst zu hoffen habe, durch das zuversichtlichste capies. So: Quod si erit factum: et rem publicam divino beneficio affeceris, et ipse aeternam gloriam consequere. C. Fam. 10, 14. denn das Letztere dauert fort, cf. C. Fam. 1, 9, 69. 3, 6, 15.

Wird von dem Niedrigen ein Zustand unter andern Umständen, als die wirklichen sind, als möglich vorausgesetzt, so bezeichnet es dieses von dem Punkte seiner Gegenwart aus und setzt ihn, da es ihn weder als jetzt vollendend, noch als vollendet betrachten, mithin nur in der dem Jetzt vorhergehenden Zeit sich denken kann, in das Imperfectum, und auf gleiche Weise den Zustand, den es für die Vergangenheit als angenommenen Fall voraussetzt, in das Plusquamperfectum Coniunctivi. Da nun Zukunft auch nur von dem Punkte der Gegenwart aus denkbar ist, so kann der Redende einen für diese als möglichen Fall vorausgesetzten Zustand ebenfalls nicht anders angeben, z. B. *si cras scriberem, si cras scripsissem*. Bei Participiis wird das Seyndurch *essens* und *fuisse*, das Werden für beide Fälle durch *forem* ausgedrückt, welchen die Infinitive *esse, fuisse* und *fore* entsprechen. §. 163, Not.

*) *Esse* *fore* *seyn*, ein bestehendes Seyn in der Gegenwart, *fore* werden, *seyn* werden, §. 72, VIII. ein im Wers von begriffenes, noch bevorstehendes Seyn bedeutet, so setzt auch im bedingten Ausdruck *essens* ich wäre, *fuisse* mich wäre gewesen, ein wirkliches Seyn voraus, *forem* ich würde *fore* seyn, auch für das Plusquamperfectum gebraucht, ein noch zu erwartendes, mithin durch Umständen bedingtes Seyn.

Hortensium quidem ego confido omnibus laudibus excellentem fore. Et Crassus, *Fore dicis, inquit; ego vero esse iam indico.* C. Q. 3, 61. cf. C. Fam. 3, 5, 4. 7, 8. pr. 13, 28. sub fin. 13, 68. Hic (Cæcus), ne certa forent manifesta signa rapinae, animum cauda traxit in antra boves. Propert. 4 (5), 9, 11. entstanden, erst wurden, wie V. Aen. 8, 209. Pacti, qui Samnitem forent, ut cum singulis vestimentis essententur. L. 9, 42. bei welchen es sich ergeben würde, daß sie den Samnitem angehörten. At si saecula forent antiquis grata puellis, *essens* ego, quod nunc tu, tempore vincor ego. Propert. 2, 19, 47. (3, 18, 35). Iugurtha interdum secum ipse reputabat, quam gravis casus in servitium ex regno foret. Sall. I. 62. Hiempsal dextera Adherbalem assedit, ne medius ex tribus Iugurtha foret. Ib. 11. daß er nicht der Mittlere würde. Ego quidem vellem, haec, quae antea in senatu questus sum, vana forent potius, quam miseria mea verbis fidem faceret. Ib. 24. Nondum, quae morae causa foret, pervenerat ad duces. L. 24, 31. Quidam filium ab A. Postumio victorem securi percussum tradunt. Nec libet credere; et argumento est, quod imperia Manliana, non Postumiana appellata sint: quum, qui prior auctor tam saevi exempli foret, occupaturus insignem titulum cru-

desiderat. *L. 4, 20.* gemeinlich *foret* wird da. *non foret* so in Compositionen: Tull. *Romana regis volens regis exemplum, ut ultimum regnum foret, quod sceleris paucum foret.* *L. 1, 46.* hier als zukünftig, von der Vergangenheit aus (quia) betrachtet.

De M. Livio, praefatio. *arcti Tarcentini, hanc minorem copiam actum est, aliis sententia confutata, abstantibus praefectum, quod eius concordia Tarcentum praedictum hanc esset;* aliis praemia decernentibus, quod per quinquennium artem *instituta esset, maximeque unius eius opera recuperata Tarcentum foret;* nequius ad censors, non ad senatus, rationem de eis pertinere dicentibus. cuius sententiae ei *Pedius foret* *instituta esset* *disertus foret* *opera Livii Tarcentum recepta, neque valere recuperata foret* *quod fuisse, nisi amissum foret.* *L. 27, 28.* nämlich *recuperata foret* und *amissum foret* hier bedingt, von Handlungen, deren Gemisheit erst noch ausgemittelt werden sollte. *Sed deorum magneque pars servata, sedera casti;* *huc genus humanum, hunc tum foret omne peremptum.* *Lucret. 5, 1014.* *Quodammodo urbano sale, habere dixit et genus spectabili, quod in theatrum nunquam prolatum foret.* *Phaedrus 5, 8, 18.* *edding;* was wohl noch nicht auf das Theater gebracht worden seyn würde; nicht fuisse, gebracht worden wäre. *Ästhetische Quellen sind N. 6, 5, 6. 18, 12, 1. L. 2, 58, 14, 15. Sup. 3m, 6. 41, 3. 24, 18, 14, 25, 23, 4. 28, 9, 10.* *Etiam aliud stetit hunc form in folgendem Beispiel: Antenor, Persei praefectus, quum aliquas alto praefecti onerarias naves ex specialis missum foret, parte lemborum ipse insequens, parte per Cyclo das disposita, omnes aut supprimebat, aut spoliabat naves.* *L. 44, 29.* aber auch hier ist die Handlung bedingt ausgesprochen; angezeigt worden seyn möchte, wo also die Vollendung des Angezeigten noch zu erwarten war, wie *Phaedrus 6, Prolog. 28. 3, 10, 13.*

a. *Me vehementer vitae meae poeniteret, si in mea familiaritate locus esset nemini, nisi litigioso aut nocenti.* *C. Planc. 33.* *Quae vita fuisset Priamo, si ab adolescentia scissas, quon eventus senectutis esset habiturus?* *C. Div. 2, 9.* *Civilis si maioribus copiis instruxisset aciem, circumiri a tam paucis cohortibus nequisset.* *Tac. H. 4, 34.* *Siehe unten Conditionalsätze.*

b. *Si Siciliam tantum ac Sardiniam nostra virtute recuperaturi essemus, satis tamen ampla praemia essent.* *L. 21, 43.* *im Begriff wären zu erobern, würden erobern wollen; recuperaremus wenn wir wirklich eroberten.* *Si tibi nemo responderet, tamen ipsam causam demonstrare non posset.* *C. Caelius, 13.* *Si singuli singulos aggressuri essetis, tamen acrius*

credere non pro libertate, quam illis pro dominatione certa-
 tur. L. 6, 18. Caesar respondit, se tunc acquissimum Phar-
 nacen, si, quae pollicentur, et praestentur esset. Hist. b.
 Alex. 59. Nihil utilius Cui Pompeius hoc tribuit, ut diceret,
 frustra de triumphum tantum deportantem fuisse, nisi meo in
 rem publicam beneficio, ubi triumpharet, esse habiturus. C.
 Off. 1, 22. Recepti in provinciam non sumus. Quid, si es-
 setis? Caesarine eam tradituri fuissetis, an contra Caesarem
 retenturi? C. Ligar. 7. — eventurum fuisset. L. 6, 163. Not.
 b. Titurius clamitabat, Caesarem (se) arbitrari profectum in
 Italiam: neque aliter Carnutes interficiendi Tasgetii consilium
 fuisse captivos, neque Eburones, si ille adesset, tanta cum
 contentione nostri ad castra venturos esse. Caes. 5, 29. Fuit
 apertum, si ille (Caton) non fuisset, Agesilaum Asiam Tauro-
 tenus Regi fuisse erepturum. N. 9, 2. cf. 17, 6, 1. L. 26, 44.
 4. er würde entrißen haben. — Quid futurum erat tempori-
 bus illis, quae sine exemplo fuerant, si homines nihil nisi quod
 iam cognovissent, facendum sibi aut cogitandum putassent?
 Nempe nihil fuisset inventum. Q. 16, 1, 2. es würde nichts
 erfunden gewesen (werden) seyn.

164. Velut si urbem exemplo aggressurus Scipio foret,
 ita ad arma est contumacis. L. 29, 28. Alexander subinde
 iussit Indos clamore terrere, quasi flumen transaturus foret.
 Curt. 8, 134. 135. cf. L. 35, 43, 9. Peregrinus philosophus
 virum sapientem non peccaturum esse dicebat, etiamsi peccasse
 eum dii atque homines ignorata forent. Cell. 12, 11. — Ni
 virtus fidesque vestra operante mihi forent, nequaquam oppor-
 tunares percipissat. Sall. C. 20, 22. Dilectus exercitus foret,
 si fugientes mihi texissent. L. 37, 22. Catilla dissimulandi
 causa, atque sui expurgandi, sicuti Targio lacescitur foret, in
 Senatum venit. Sall. C. 31, 5. Alexander dixit, Clitum, si
 diutius decus foret, exprobraturum sibi fuisse vitam a semet
 ipso datam. Curt. 8, 1, 39. Consul ita mota omnia accepit,
 ut alii in armis essent, alii obsidione ad defectionem cogerentur:
 nec, nisi in tempore subventum foret, ultra sustentaturi
 fuerint. L. 34, 18. cf. 10, 35, 7. Nobiles pollui consulatum
 credebant, si eum, quamvis egregius, homo novus adeptus fo-
 ret. Sall. C. 23, 6. Fremebant, occupandum eum tumulum
 esse, ne, si occupatus ab Hannibale foret, velut in cervicibus
 haberent hostem. L. 27, 26. Marcellus transfugas colloquiis
 tentare hominum animos iussit, et fidem dare, si traditae fo-
 rent Syracusae, liberos eos ac suis legibus victuros esse. L. 25,
 23. Quod videret nomine pacis bellum involutum fore. Cic.
 ap. Non. 4, 262. — Philippus, ut, seu terra, seu mari ob-

viam eundem hosti fore, ut patens ad ostensum esse. De metamedem ad mare descendit. L. 28, 6. Scipio Nabis dixit quod ex bonis redigi non possit, ex corpore et tergo. L. Scipio nis petuituros inimicos, ut in carcere inludatur et in tenebris exspiret. Non id Cornelius magis familiaris quam urbi Romanae fore erubescendum. L. 38, 59.

§. 2. Da die Futura seine Tempusform für einen Coniunctivus haben, so ist zu bemerken:

a. Der Coniunctivus periphrasticus Futuri wird nur in solchen Fällen gebraucht, deren Tempus nicht von dem eines anderen Satzes abhängig ist, in untergeordneten hingegen, wo das Futurum schon in dem Nebensätzlichen ausgesprochen ist, steht dafür der Coniunctivus Praesentis, wenn von Gegenwart, und der Coni. Imperfecti, wenn von Vergangenheit die Rede ist. Vergl. 1a.

Hic de rebus quid acturus sis, rescribas mihi vellet. C. Fam. 5, 12. Et quisquam dubitabit, quid virtute persequutus sit, qui tantum auctoritate perfecit? C. Manil. 35. Tribuni plebis vetat intercedere, quum intercessio stipulatum intercessoris significatura sit. C. Agr. 2, 12. Bonum mirum fingimus, qui colaturus Rhodios non sit, si id iure iudicet. C. Off. 3, 12. Non debes dubitare, quin, aliquando publicus sis futurus, qui esse debes. C. Fam. 6, 1. Mihi delibatum et constitutum est, ita gerere consulatum, ut rem nullam, quae a tribuno plebis impediri possit, appetiturus sis. C. Agr. 1, 8.

Non committam, ut tui res iudicetur, quum haec frequentia totius Italiae Roma digesserit. C. Verr. 2, 18. Tuum dixisse serunt, nullam breviorum esse cognitionem, quam inter patrem et filium, paucisque transigi verbis posses, uti perreat patri, habiturum infortunium esse. L. 1, 50. (dafür nisi quieverint. L. 4, 49, 21.) Tu si quid forte ad me scripseris, perficiam, ne te frustra scripsisse arbitrera. C. Fam. 5, 17. Quum Veientes bello fessi legatos ad senatum misissent, tum ex his quidam dixisse dicitur: in satis scriptum Veientes habere, fore, ut brevi a Gallis Roma caperetur. C. Div. 1, 44. Metellus Marium quasi per amicitiam monet: caveret, id petere a populo Romano, quod illi iure negaretur. Sall. I. 64, 2. (monet, f. 2, a.) Haud erat dubium, quin Luceria opem Romanus ferret. L. 9, 2. Hilfe leisten würde; wo diese Bedeutung des Zukünftigen durch den Zusammenhang angedeutet ist.

Im Passivo vertritt nur der Coniunctivus Praes. den des Futuri: Mirifice sum sollicitus, quidnam de proximis decernatur. C. Fam. 2, 11.

b. An der Stelle des Coniunctivi Futuri exacti steht, wenn das dazu gehörige Futurum von einem Präsens abhängt, der Coniunctivus Perfecti; hängt es aber von einem Präterito ab, der des Plusquamperfecti. Cf. Held ad Caes. C. 1, 15.

Illud non dubito, quin si te mea summa erga te studia parum mihi adiunxerint, res publica nos inter nos conciliatura coniuncturaque sit. C. Fam. 5, 7. Haec profecto vides, quanto illustriora futura sint, quum aliquantum ex provincia atque ex imperio laudis accesserit. Ibid. 1, 7, 22. Quis hoc non perspicit, praecclare nobiscum actum iri, si populus Romanus istius unius supplicio contentus fuerit? C. Verr. 1, 4. Caesar Caninium Rebilum Legatum mittit ad Libonem colloquii cause: ut ipse cum Pompeio colloqueretur postulat: magnopere sese confidere demonstrat, si eius rei sit potestas facta, fore, ut aequis conditionibus ab armis discedatur. Caes. C. 1, 26. Hoc, si ipsi tacuerint, vos scituros, quum testis orationis meae totus exercitus sit, non credunt? L. 38, 49.

Detames se iussit omnes contestim sequi. Quod si animo strenuo facissent, futurum, ut adversarii non possent resistere. N. 14, 6. De Rosciorum audacia tum me dicturum pollicitus sum, quum Erucii crimina diluissam. C. S. Rosc. 28, fin. Ad Caesarem Morinorum legati venerunt, qui de ea, quae imperaret, facturos pullicerentur. Caes. 4, 22.

10. Wenn in einem Haupt- und untergeordneten Satze, bei der Rede, Gedanken und Vorstellungen eines Andern ausdrückt; von gleichzeitigen Dingen die Rede ist, so folgt auf das Präsens und Futurum des Hauptsatzes in dem untergeordneten nach *ut, ne, quo, qui* das Präsens, und auf ein Präteritum (Imperf. Perf. oder Plusquamperf.) das Imperfectum Coniunctivi; gehört hingegen der im untergeordneten Satze angegebene Zustand einer Andern, als der im Hauptsatze angedeuteten Zeit an, so folgt das dierfür entsprechende Tempus.

Beispiele hierüber in dem folgenden Abschnitte von verbundenen Sätzen.

IV. Modi §. 49.

A. Indicativus.

163 Durch den Indicativus spricht der Redende das Daseyn eines Zustandes unbedingt behauptend aus, und braucht daher diesen Modus

1. in Haupt- und Nebensätzen, wenn er bloß angibt, daß Etwas wirklich Statt finde, Statt gefunden habe, oder Statt finden werde. So auch beim Ausruf.

Omne animal sensus *habet*. C. N. D. 3, 13. Ecce *bibis* arcus; *pluit*, *credo*, hodie. Plaut. Curc. 1, 2, 43. Ut agri non omnes frugiferi *sunt*, qui *coluntur*; sic animi non omnes culti fructum *ferunt*. C. Tusc. 2, 5. Ut saepe summa ingenia in occulto *latent*! Plaut. Capt. 1, 2, 63. Quam non *est* facilis virtus! C. Att. 7, 1.

2. in directen Fragen, das ist solchen, die geradezu eine Antwort verlangen.

Unde *deiectus est* Cinna? ex urbe. Unde *deiecti* Galli? a Capitolio. C. Caecin. 30. Quis *potione*nti, aut cibo dulci *diutius potest*? C. Or. 3, 25. Quis Aristidem non mortuum *diligit*? C. Fin. 5, 22.

Not. 1. Die Prädicate *possum*, *licet*, *debeo*, *debet*, *oportet*, *necesse est*; *longum*, *aequum*, *par*, *consentaneum*, *satis*, *satis*, *melius*, *optimum est*, *erat*, *fuit*, *fuerat* und ähnliche, auch die Coniunctio periphrastica mit — *que*, §. 58, 2. stehen im Indicativo Praesentis oder eines Praeteriti, wenn das Können, Dürfen, Sollen, Müssen u. s. w. in der Gegenwart oder Vergangenheit als wirklich Statt findend bezeichnet wird, obgleich die in dem nebenstehenden Infinitiv angegebene Handlung als nicht zu Stande kommende gedacht werden muß. Der Deutsche braucht in diesem Falle wohl auch den Indicativ, gewöhnlicher aber den Coniunctiv eines bestimmten Folgesatzes: Ich könnte, sollte, es wäre billig gewesen.

Possum *) *persequi multa oblectamenta rerum rusticarum*: sed ea ipsa, quae dixi, fuisse sentio longiora. C. Sen. 16. *Longum est* **) *maiorum persequi utilitates et asinorum*, quae certe ad hominum usum paratae sunt. C. N. D. 2, 64. Mehercule mallet, id quod *erat aequius*, de tuis rebus ex tuis literis quam saepissime cognoscere. C. Fam. 7, 14. Caesos Romanos adeo Pyrrhus miratus est, ut diceret: O quam *facile erat* ***) *orbis imperium occupare*, aut mihi Romanis militibus, aut me rege Romanis! Flor. 1, 18. Perturbationes animorum *poteram* ego morbos appellare; sed non conveniret ad omnia. C. Fin. 3, 10. Omnibus eum contumeliis onerasti, quem patris loco colere *debebas* †). C. Phil. 2, 38. Haec tecum coram *malueram*; sed quia longius *fiabat* ††), volui per literas eadem, ut haberes, quod diceret, si quando in vituperatores meos incidisses. C. Fam. 7, 3. Oh, regem me esse *oportuit* †††)! T. Phorm. 1, 2, 20. Reici fundamenta rei publicae, serius omnino, quam *decuit*. C. Phil. 5, 11. Liberos tuos instituere atque erudire ad maiorum instituta atque civitatis disciplinam, non ad tua flagitia *debuisti*.

*) So: Enumerare possum. C. N. D. 2, 47.

**) es würde zu weitläufig seyn. So: longa mora est, enumerare. O. Met. 1, 214.

***) wie leicht würde es seyn. So: minus aegre, quam dignum erat. Liv. 1, 14.

†) du hättest ehren sollen.

††) weil es zu lange gedauert haben würde.

†††) ich hätte ein König seyn sollen. Cf. C. Acad. 2, 4, 10.

C. Verr. 3, 69. Hoc quidem praeceptum ad tollendam amicitiam valet. Illud potius praecipendum fuit *), ut diligentiam adhiberemus in amicitiae comparandis. C. Lael. 16. Optimum quidem fuerat **), eam patribus nostris mentem datam ab diis esse, ut et vos Italiae, et nos Africae imperio contenti essemus. L. 30, 30. cf. C. Off. 3, 25. init. Lael. 4, 15. T. Hec. 3, 1, 4. Non Asiae nomen obliuiscendum Murenas fuit, ex qua laus familiae constituta est. C. Mur. 5, cf. C. Phil. 12, 7, 17.

Not. 2. Die verallgemeinernden Relativa, wie *utut, quisquis, quicunque*, §. 87, I. und die Adverbia *paene, prope*, drücken an sich schon mit dem Indicativo das Unbestimmte aus, was der Deutsche hier durch den Coniunctiv anzudeuten pflegt. Dabin gehört auch *sive — sive*. Der Coniunctivus steht nur unter den §. 166. angegebenen Bedingungen dabel.

*Quisquis est ***)*, qui moderatione et constantia quietus animo est, sibi ipse placatus, is est sapiens. C. Tusc. 4, 17. Expugnata est navis falsi Neronis, et interfectus *quidquis* ille erat. Tac. H. 2, 9. *Quidquid erit*, non modo magnum, sed etiam parvum, scribes. C. Att. 14, 1. P. Lentulus, *quidquid habuit, quantumcunque fuit*, illud totum habuit ex disciplina. C. Brut. 77. *Quidquid id est*, timeo Danaos et dona ferentes. V. Aen. 2, 49. *Quoquo modo res se habet †)*, peto a te, ut tantum Hippiae commodos, quantum tua fides dignitasque patetur. C. Fam. 13, 37. *Utut erat*, mansum tamen oportuit. T. Heaut. 1, 2, 26. cf. Phorm. 3, 2, 46. Hoc anno (*quoscunque consules habuit*) rei ad populum Furius et Manlius circumvenit sordidati. L. 2, 54. Omnino qui reipublicae praesunt, utilitatem civium sic tueantur, ut, *quaecunque agunt*, ad eam referant, obliti commodorum suorum. C. Off. 1, 25. Homines benevolos, *qualescunque sunt ††)*, grave est insequi contumelia. C. Att. 14, 14. Regis Daitari voluntatem et copias, *quantacunque sunt*, nostras esse duco. C. Fam. 15, 1. extr. cf. C. Brut. 93, 321. Or. 2, 28, 122. Hoc ultimum, *utcunque initum finitumque est †††)*, ante deditionem Capuae proelium fuit. L. 26, 6. Gratissimum mihi feceris, si huic commendationi meae tantum tribueris, *quantum cui tribuisti *)* plurimum. C. Fam. 13, 22.

Brutum non minus amo, quam tu; *paene dixi*, quam te. C. Att. 5, 20. Nunc illud, quod *paene praeferii*, non omnino relinquendum videtur. C. Verr. 3, 35. pr. *Prope oblitus sum*, quod maxime fuit scribendum. C. Fam. 8, 14. Carebis praedae parte, milis, ex eo hoste, cui *prope* praedae fuisti. L. 5, 29. cf. 2, 17, 3. Tu tamen, *sive habes* aliquam spem de re publica, *sive desperas*, ea para, meditare, cogita, quae esse in

*) das hätte man zur Regel machen sollen.

**) es wäre das Beste gewesen. Phil. 7, 1, 3.

***) wer es auch seyn mag.

†) damit mag es seyn, wie es will, cf. C. Ligar. 7, 23. Auch C. Fam. 1, 5, 2. haben 6 Mss. und ältere Ausgaben bei Veneret quoquo modo res se habet. So: *Utcunque se habet res*. L. 7, 13.

††) wie sie immer beschaffen seyn mögen, cf. C. Brut. 52, 193.

†††) wie sie immer begonnen und geendet haben mag.

*) so viel, als du nur je Einem zugestanden haben magst.

eo civi ac viro dehent, qui sit rem publicam in veterem dignitatem ac libertatem vindicaturus. C. Fam. 2, 5. extr. cf. C. Or. 1, 23, 109. — Anders ist in folgendem Beispiel: Nostris honoribus agri, *prope dicam*, ipsi montesque faverunt. C. Planc. 8. cf. C. Quint. 13, 44.

B. *Coniunctivus.*

Durch den *Coniunctivus* spricht der Redende das Daseyn eines Zustandes bedingt behauptend aus, indem er es so darstellt, wie er sich es als von andern Zuständen abhängig und durch diese möglich denkt. Da nun das Mögliche nur vor und hinter dem Punkte des Wirklichen denkbar ist, so unterscheidet sich hiernach der *Coniunctivus* als *Modus potentialis* und *conditionalis*. 166

*) Das Wirkliche in der That und mit Ausschließung jedes Bedingten ist dem Redenden nur in dem Momente der Gegenwart vorhanden §. 163, 1. *). Ein hinter oder vor diesem liegender Zustand kann zwar auch als wirklich vorhanden angenommen, aber als solcher von ihm nur gedacht werden. In diesen drei Fällen braucht er den *Indicativus*. Als Gegensatz des Wirklichen in der Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft ist nun das Mögliche, als der Gegenwart des Redenden abwesend, entweder als vor demselben liegend denkbar, und dieses ist das Seyn sollende als Gegensatz des Begehrungsvermögens, verschieden vom *Imperativus*, der die Realisirung eines Zustandes unbedingt fordert, und vom *Gerundium*, welches ein in dem Zustande selbst begründetes Sollen bezeichnet; oder als hinter demselben liegend, das, was unter andern Umständen, als die wirklichen sind, seyn, oder gewesen seyn würde, das Mögliche im engeren Sinn als Gegenstand des Vorstellungsvermögens, welches daher nur im *Imperfecto* und *Plusquamperfecto* ausgedrückt werden kann, weil in dem Momente, wo es hätte verwirklicht werden können, das Eintreten des Wirklichen gedacht werden muß. Vgl. die Note *) zu §. 193, 2.

1. Als *Modus potentialis* braucht der Redende den *Coniunctivus*, wenn er einen Zustand als möglich darstellt, von dessen Wirklichkeit jedoch die Bestätigung erst noch zu erwarten sey, theils in Isoteten, theils in Erklärungs-, Causal-, und Zeit bestimmenden Sätzen, und in *Oratione obliqua*. Modificationen desselben sind der *Modus concessivus* oder *permissivus*, wenn der Redende, Verzicht leistend, seine Nichttheilnahme an der Verwirklichung eines Zustandes zu erkennen gibt, sie zugibt oder einräumt; und der *Modus optativus*, wenn er diese Verwirklichung wünscht.

A. Hic quaerat ¹⁾ quispiam, cuiusnam causa tanta rerum molitio facta sit. C. N. D. 2, 53. Mirum fortasse hoc vobis, aut incredibile videatur, in tantis oratorum incommodis

1) Hier kann, könnte mancher fragen. Dieses mögliche, von Umständen abhängige Können, wobei es unentschieden bleibt, ob Einer wirklich fragt, ist von *posse*, dem wirklichen Können oder im Stande seyn, zu unterscheiden.

Lebentinos expertes incommodorum atque iniuriarum fuisse. C. Verr. 3, 46. Id arbitror apprime in vita esse utile, ut ne quid nimis. Ita facillime sine invidia laudem *invenias* **) et amicos pares. T. Andr. 1, 1, 39. Qui post factam iniuriam se expurget, parum mihi prosit. T. Rec. 5, 1, 16. Quid faciam? — *Invenias* ***) argentum. T. Phorm. 3, 3, 7. Quum sese sociorum sanguine impleverint decemviri, *incidant* nervos populi Romani, *adhibeant* manus vectigalibus vestris, *irrum-pant* in aerarium. C. Agr. 2, 18. *Novis* †) nos, inquit, docti sumus. H. Sermon. 1, 9, 7. Dictum ac factum *invenierit* ††) aliquam causam, quamohrem eiiciat oppido mulierem. T. Andr. 2, 3, 7. Armatus sit oportet, quem *oderim* †††). Curt. 4, 11, 17. Hierher gehört auch die Formel *dixerit* aliquis, *ausim* etc. §. 164, 5, a. *). Eam quomodo victoriam *appellem* 1), quae victoribus plus calamitatis, quam boni dederit? Ad Herenn. 4, 26. Quid *videatur* 2) ei magnum in rebus humanis, eni aeternitas omnis, totiusque mundi nota sit magnitudo? C. Tusc. 4, 17. *Miremur* 3), si plus in tam longo plurium saeculorum spatio, quam in aetate tredecim annorum, fortuna variaverit? L. 9, 18. *Faveas* tu hosti? honorum spem virtutemque *débilitas*? et te consularem, aut senatorem, aut denique civem *putes* 4)? C. Phil. 7, 20. Si quid est, quod invenieris, consume sane. silvam vero tu Scantiam *vendas* nobis consulibus atque hoc senatu? tu ullum vectigal *attingas* 5)? C. Agr. 1, 1.

B. Si sine pace tua atque invito numine Troes Italiam petiere; *luant* peccata; neque illos *iuvetis* auxilio. — *Concessivus* est modus iste, secundum Probum: namque in Artibus non invenitur. Fit autem, quotiens taedio contentionis quasi vide-mur concedere, quod tamen nolumus fieri: nam id agit Venus hoc loco, ut Iupiter magis praestet auxilium. Serv. ad V. Aen. 10, 32. Im Deutschen: Mag Etwas seyn.

Fratrem meum et te si habeo, per me ista pedibus *trahantur* 6). C. Alt. 4, 16. *Chremes*. At tamen *dicat* sine.

**) So magst, kannst du, oder: So mag, kann man, §. 161, 3.

***) Du mußt Geld aufreiben. So drückt sich der Deutsche aus, wenn er urtheilt, daß zu der Möglichkeit eines Zustandes alle Bedingungen vorhanden seyen. †) Du mußt mich kennen. ††) Du mußt einen Vorwand (haben) finden lassen; das Fut. exactum statt inveniet, wird einen Vorwand auffinden lassen; eiiciat ac pater. †††) Den ich hassen soll. 1) Wie kann ich das einen Sieg nennen? 2) Was könnte wohl scheinen? 3) Dürfen, können wir uns wundern? 4) Du kannst begünstigen — schwächen? und dennoch für einen Bürger halten? 5) Du solltest verkaufen — antauchen dürfen? 6) mag man das Andre meinerwegen bei den Füßen fortschleppen; sprichwörtlich statt: mag Alles drunter und drüber gehen; cf. C. Fam. 7, 32. med.

Sino. Age dicat ⁷⁾: sino. T. Andr. 5, 3, 24. *Valeant*, qui inter nos discidium volunt. Ib. 4, 2, 13. Geometrae *provident* ⁸⁾, qui omnia vobis, quae describunt, probant. C. Acad. 2, 36. Ars oratoria quam sit facilis, tu ipse *videris*, qui eam facilem esse dicis. C. Or. 1, 58. cf. §. 164, 5, a. *) u. §. 164, 7. Cuiuscunque modi animal *constitueris*: necesse est esse in animo quaedam similia eorum, quae sunt in corpore. C. Fin. 4, 11. Malus civis Cn. Carbo fuit. *Fuerit* ⁹⁾ aliis: tibi quando esse coepit? C. Verr. 1, 14. Is est eloquens, qui et humilia subtiliter, et magna graviter, et mediocria temperate potest dicere. Nemo is, inquit, unquam fuit. Ne *fuerit*. ego enim, quid desiderem, non, quid viderim, disputo. C. Or. 29. cf. L. 32, 21, 21—25.

C. Im *Optativo* spricht der Redende theils seinen Wunsch, für seine Person allein und mit Andern gemeinschaftlich, aus; theils den Wunsch eines Andern, den er, oder ein Dritter erfüllen soll:

a. Für seine Person allein braucht er diesen Modus bei Wünschen, Betheuerungen, Schwüren; auch bei Bitten, Ermahnungen, Forderungen, und mildernd bei Befehlen, statt des Imperativs, in welchem Fall wohl noch *velim*, oder *suadeo*, censeo beigelegt wird, im Deutschen: Möge Etwas seyn! in der dritten Person aber, wenn er selbst oder durch den Angeredeten einem Abwesenden seinen Willen kund thut. Im ersten Fall steht hier im Deutschen ebenfalls der Coniunctivus; im zweiten Sollen.

Filiam despondi ego. Dii bene *vertant* †)! Plaut. Aul. 2, 3, 5. Quod bonum faustum, felixque *sit* populo Romano, vobisque, Albani; populum omnem Albanum Roman traducere in animo est. L. 1, 28. *Valeunt* cives mei, *valeant*: *sint* incolumes, *sint* florentes, *sint* beati; *stet* haec urbs praeclara, mihiq; patria carissima! C. Mil. 34. Dii *prohibeant* a nobis impias mentes, et profecto prohibent. Curt. 9, 3, 5. Modo audiavi, quartanam a te discessisse. *Moriar* ††), si magis gauderem, si id mihi accidisset. C. Att. 8, 6. Sollicitat, ita *vivam* †††), me tua, mi Tiro, valetudo. C. Fam. 16, 20. *Ne sim* salvus *), si aliter scribo, ac sentio. C. Att. 16, 13.

Velim mihi *ignoscas*, si minus videbor meminisse constantine tuse. C. Fam. 13, 75. Quidquid veniet in mentem, *scribas velim*. Ib. 9, 19. cf. 5, 2, 11. 13. Dionysium *notim* ad me profectum. C. Att. 10, 2. Etsedum aliquod *suadeo* ca-

7) scil. filius; nun so mag er reden. 8) Da mögen die Messversändigen zusehen. 9) Mag er es Andern gewesen seyn. †) Mögen es die Götter zum Besten wenden! ††) Ich will des Todes seyn! †††) So wahr ich lebe! wie C. Fam. 2, 13, 7. *) Ich will nicht gesund seyn!

pias et ad nos quam primum *recurras*. C. Fam. 7, 7. Treviros *vites* censeo; audio capitales esse. Ib. 7, 13. Ego non, privato publiconis consilio Saguntum oppugnatum sit, quaerendum *censeam* **), sed utrum iure, an iniuria. L. 21, 18. Ego quidem tibi non *sim* auctor, si Pompeius Italiam reliquit, te quoque profugere. C. Att. 9, 10. — Quam te bene confirmaris, ad nos *venias* ***). C. Fam. 16, 13. Tua quod nihil refert, *ne cures* 2). Plaut. Stich. 2, 1, 48. Quod boni datur, *fruare*, dum licet. T. Heaut. 2, 3, 104. Iniurias fortunae, quas ferre nequeas, defugiendo *relinquas*. C. Tusc. 5, 41. Amicus populo Romano *sis*, et, si me virum bonum credis esse, *scias*, multos nostri similes in civitate Romana esse. L. 26, 50. Si certum est facere, *facias*: verum *ne* post culpam *conferas* in me. T. Eun. 2, 3, 97. Hoc *ne* facito; hoc *ne feceris* 2). C. Div. 2, 61. Stoici mihi videntur fines officiorum paulo longius, quam natura vellet, protulisse. Nihil *ignoveris*. — Imo aliquid, non omnia. — Misericordia *commotus ne sis*. — Sed tamen est laus aliqua humanitatis. C. Mur. 31.

Patrium est, potius consuefacere filium sua sponte recte facere, quam alieno metu. Hoc qui nequit, *fateatur* nescire imperare liberis. T. Ad. 1, 1, 52. Fetialis, Audi, Iupiter, inquit, *audiat* Fas. Ego sum publicus nuntius populi Romani, verbisque meis fides *sit*. L. 1, 32. Catilinarios hoc moneo: *desinant* furere. C. Cat. 2, 9. Amicus dulcis, ut aequum est, cum mea *compenset* vitiis bona: pluribus hisce, si modo plura mihi bona sunt, *inclinet*. H. Serm. 1, 3, 69. Orator *videat* inprimis, quibus de rebus loquatur: si seriis, severitatem *adhibeat*; si iocosis, leporem. C. Off. 1, 37. Status, incessus, sessio, vultus, oculi, manuum motus *teneant* decorem. C. Off. 1, 85. Donis impii *ne* placare *audeant* deos. C. Leg. 2, 16. — *Syrus*. Ancillas omnes Bacchidis traduce huc ad vos propere. — *Dromo*. Quam ob rem? — *Syrus*. Ne quaeras: *effferant* 3), quae secum huc attulerunt. T. Heaut. 4, 4, 22. Te, Iuno Regina, precor, ut nos victores in nostram urbem sequare, ubi te dignum amplitudine tua templum *arcepiat*. L. 5, 21.

b. Den mit Andern gemeinschaftlichen Wunsch bei Aufmunterungen und Fragen drückt der Redende in der ersten Person des Pluralis aus; im Deutschen durch Wollen.

Nunc aegritudinem, si possumus, *depellamus*. C. Tusc. 3,

) Ich möchte nicht dafür stimmen. *) mildernd statt veni.

2) Befähigere dich nicht um Dinge, die dich nichts angehen.

3) Der Coniunctivus Perfecti wird in der zweiten und dritten Person Sing. und Plur. auch vom Zukünftigen gebraucht und spielt so in das Futurum exactum hinein, mit welchem er auch die Form gemein hat. 3) Sie sollen das herausbringen.

21. *Imitemur* nostros Brutos, Camillos, Décios; *amemus* patriam, *pareamus* senatui, *consulamur* bonis; id esse optimum *putemus*, quod erit rectissimum. C. Sext. 68. Quoniam omnia commoda nostra legibus obtinemus, a legibus non *recedamus*. C. Cluent. 57. *Meminerimus*, etiam adversus infimos iustitiam esse servandam. C. Off. 1, 13. Unus furiosus gladiator contra patriam gerit bellum. Huic *cedamus*? cum hoc pacem fieri posse *credamus*? C. Phil. 13, 7.

c. Den Willen eines Andern spricht der Redende, wenn er ihn selbst erfüllen soll, in der ersten Person fragend aus; soll ihn der Angeredete oder ein Dritter erfüllen, in der zweiten und dritten Person; in beiden Fällen braucht er im Deutschen Sollen.

*) Dieses Sollen der Willensäußerung ist von dem wirklichen Sollen, welches in den Umständen selbst begründet ist, *debeo* mit dem Jussitivo, und dem unbedingten Müssen, *oportet* und *necesse est* zu unterscheiden. Bei diesen letztern braucht der Redende den Modus potentialis, wenn er verlangt, daß ein Subject sich durch dieses Müssen, durch die Nothwendigkeit bestimmen lasse.

Me penitus nosse debes. C. Fam. 2, 16. *Philosophiae servias oportet*, ut tibi contingat vera libertas. 8. Ep. 8. cf. §. 133. Not. Hoc arator assequi, certe fructu suo, non potuit: *vendiderit instrumentum necesse est*. C. Verr. 3, 87. cf. §. 182. Not. 1.

Quid enumerem *) artium multitudinem, sine quibus vita omnino nulla esse potuisset? C. Off. 2, 4. *Quid faciam*? *roger*, *anne rogem* *)? *quid deinde rogabo*? O. Met. 3, 465. *Quid facerem* *)? V. Ecl. 1, 40.

In te omnis haeret culpa sola, Sostrata. Quae hic erant, *curares* 7). T. Hec. 2, 1, 32. *Miretur* 8), qui sciat, quomodo aut nos ad patiendum sufficiamus, aut illos, qui faciunt, nondum tantarum iniuriarum satietas ceperit. L. 29, 17. Pater Cliniae fortasse aliquanto iniquior erat. *Pateretur*. nam quem *ferret*, si parentem non *ferret* suum? T. Heaut. 1, 2, 27. Valerius quotidie cantabat; erat enim scenicus. *Quid faceres* aliud? C. Or. 3, 23. Caesar in eam spem venerat, se sine pugna rem conficere posse. Cur fortunam *periclitaretur*? Caes. C. 1, 72. Solent reges Persarum ac Syrorum plures uxores habere, his autem uxoribus civitates attribuire hoc modo: Haec civitas mulieri redimiculum *praesbeat*, haec in collum, haec in

4) Was soll ich anführen? So drückt sich der Redende im Deutschen aus, wenn zwar alle Bedingungen der Möglichkeit eines Zustandes vorhanden sind, er aber noch ansteht, oder es für unnöthig hält, sich dadurch bestimmen zu lassen, vgl. C. Cat. 4, 8, 16. Görz ad C., Fin. 5, 22, 63. 5) Soll ich mich fragen lassen, oder selbst fragen? 6) Was sollte ich thun? die Frage des Verlegenen in der Vergangenheit, wodurch er die Willensmeinung eines Andern verlangt. 7) Das solltest du besorgen. Der Redende spricht hier selbst die Forderung der Pflicht und Schuldigkeit an die Angeredete aus. 8) Wer es wissen sollte, der sollte sich wundern. Die Umstände verlangen es, daß er sich wundere.

crines. C. Verr. 3, 33. Egregie, Caesar, quod lacrimas parentum vectigales esse non pateris. Bona filii pater sine deminutione possideat. P. Pan. 38.

2. Als *Modus conditionalis* bezeichnet der Coniunctivus einen Zustand als mögliche Folge anders gedachter Umstände, oder als einen, der in dem Zeitpunkte hätte wirklich werden können, in welchen ein anderer wirklich geworden ist. Er kommt daher nur im Imperfecto und Plusquamperfecto in der Bedeutung: Etwas würde seyn oder gewesen seyn in Conditionalsätzen vor; außerdem als bedingter Folgesatz, wenn der dazu gehörige Wordersatz im Zusammenhange liegt, auch als Wunsch ausgesprochen. Vgl. §. 164, 7. §. 193.

Ego fateor, in ista ipsa consulatus potestate inesse quiddam mali: sed bonum, quod est quaesitum in ea, sine isto malo non haberemus⁹⁾. C. Leg. 3, 10. Romani iniussu signa referunt, moestique (credere victos) redeunt in castra. L. 2, 43. cf. §. 161, 3. Diceret magnum aliquem ducem ad exercitus ire. P. Pan. 20. Duorum bello solum id scires, deteriore fore, qui vicisset. Tac. H. 1, 50. In provincia aequitate et continentia ea sum consecutus, quae nullis legionibus consequi potuissem. C. Fam. 15, 4. — Vellem †) adesse posset Panaetius. C. Tusc. 1, 33. Habes epistolam verbosiorum fortasse, quam velles. C. Fam. 7, 3. Mallem Cerberum matueres, quam ista tam inconsiderate diceret. C. Tusc. 1, 6. Quaevis mallem fuisset causa, quam ista, quam dicis. C. Or. 2, 4. Nollem accidisset tempus, in quo perspicere posses, quanti Pompeium, quanti Brutum facerem. C. Fam. 3, 10. Cuperem vultum videre tuum, quum haec legeres ††). C. Att. 4, 16. Utinam, ut culpam, sic etiam suspicionem vitare potuissim! C. Phil. 1, 13. Unum mihi restabat illud, quod forsitan non nemo vir fortis dixerit: restitisses, mortem pugnans oppetisses †††). C. Sext. 20. O vitae philosophia dux! quid vita hominum sine te esse potuisset? C. Tusc. 5, 2.

Not. 1. *Ne* steht bei dem Modus optativus nur im verbiethenden Sinn; *non* im verneinenden und als Gegensatz des positiven Ausdrucks. §. 173. Not. 1.

O utinam hibernae duplicentur tempora brumae — atque ego non videam tales subsidere ventos, quum tibi provectas aufe-

9) sine isto malo, i. e. si istud malum non esset. bonum non haberemus, würden wir nicht haben. †) acil. si fieri posset, wodurch sich dieser hypothetisch, d. i. unter Voraussetzung andrer Umstände, als die wirklichen sind, ausgesprochene Optativus von dem geradezu ausgesprochenen *velim* unterscheidet, vgl. C. Sen. 2, 5. 6. 19. ††) Ich möchte dein Gesicht sehen, wenn du dieses läsest. Auch künftige Zustände, als Gegenstand des Wunsches oder durch Umstände bedingt gedacht, gehören der Gegenwart an, weil ich mir das wirklich künftige doch nur jetzt denke. †††) Du hättest widerstehen, den Tod kämpfend suchen sollen; wünschend.

ret unda rates. Propert. 1, 8, 9. Causaque non desit, desit tibi copia mortis. O. Ibid. 123. I demens, i, carpe fugam, non hostia tela excipias tergo, superq; precor, integer, oro. Sil. 10, 62.

Not. 2. Bei den Schwurformeln mit *ita*, *sic* wird dem zweiten Satz, welcher den Gegenstand der Betheuerung enthält, auch *ut* vorgesetzt, gewöhnlich mit dem Indicativ; mit dem Coniunctiv, wenn dieser Satz selbst wieder als Wunsch ausgedrückt ist. Im Deutschen wird dieses *ut* übergangen.

Ita vivam, ut †) *maximos sumtus facio*. C. Att. 5, 15. *Ita me di ament, ut ego nunc non tam meapte causa laetor, quam illius*. T. Heaut. 4, 3, 8. *Ita deos mihi velim propitios; ut, quum illius temporis mihi venit in mentem, quo die, citato reo, mihi dicendum sit, non solum commoveor animo, sed etiam toto corpore perhorresco*. C. Cael. 13. cf. C. Verr. 5, 14, 35. C. Ca. 4, 6, 11. *Sic* has deus aequoris artes *aliuvet, ut nemo tam dudum litore in isto constitit*. O. Met. 8, 866. *Tecum esse, ita mihi omnia, quae opto, contingant, ut vehementer velim*. C. Fam. 5, 21.

Statt des Coniunctivi Praesentis steht auch das Futurum: *Sic me di amabunt, ut me tuarum miseritum est*, Menedeipe, fortunarum. T. Heaut. 3, 1, 54. *Ita me amabit Iuppiter, neque te derisum veni, neque dignum puto*. Plaut. Trin. 2, 4, 46.

C. Imperativus.

Durch den Modus imperativus spricht der Redende die Nothwendigkeit der Realisirung eines Zustandes aus, entweder befehlend, oder mit vorgesehtem *ne* verbiethend ††). Dieses geschieht

1. unmittelbar durch die erste oder befehlende Imperativform (Iussivus), wenn er selbst dem Angeredeten etwas befehlt oder verbiethet, es sey im strengern oder mildern Tone.

Adveniente dea, Procul o, procul este †††), profani, conelamat vates, totoque *absistite* luco. V. Aen. 6, 265. O Iuppiter! *perve*, obsecro, haec nobis bona. T. Eun. 5, 9, 19. Patres conscripti, per maiestatem populi Romani *subvenite* misero; *ite* obviam iniuriae. Sall. I. 14. Magna vis est in virtutibus: eas *excita*, si forte dormiunt. C. Tusc. 3, 17. Iustitiam *col*e et pietatem. C. Somn. 3. Tu *ne viola* Cererem. O. Fast. 4, 931. Nimum *ne crede* colori. V. Ecl. 2, 17. Quae-

†) so wahr ich lebe (leben will), ich mache sehr großen Aufwand.

††) Mit dem Imperativ spricht der Redende die Absicht aus, die er jetzt hat; die Zeit der Ausführung der Handlung kann hier, wo es bloß auf das Wollen ankommt, nicht in Betracht kommen. Daher die vom Präsens entlehnte Form. Für den griechischen Imperativus Aoristi und Perfecti brauchte der Lateiner lieber den Coniunctivus Perfecti.

†††) entferne euch, Ungeweihte; eine auch beim Opfer gewöhnliche Form.

so, animum ne *desponde*. Plant. Merc. 3, 4, 29. [*Dubitate* *)] etiam nunc, iudices, si potestis, a quo sit S. Roscius occisus. C. S. Rosc. 28.

2. mittelbar durch die zweite oder gebietende Imperativform, wenn der Gebietende, unbedingten Gehorsam fordernd, den Willen einer höhern Macht verkündet, entweder selbst als Repräsentant derselben, z. B. als Machthaber, Gesetzgeber, Erblasser; oder als Bevollmächtigter; daher auch Bitten, Rathschläge, Forderungen, gleichsam als Pflichtgebot und ohne zu befehlen, in dieser Form vorgetragen werden können.

Samelae Deus, Elige, ait: nullam patiēre repulsam. Quo- que magis credas, Stygii quoque conscia *sunto* numina torrentis. O. Met. 3, 289. (Aeneas) celso medius stans aggerē fatur: Ne qua meis *esto* dictis mora; Iuppiter hac stat. Neve quis ob inceptum subitum mihi signior *ito*. V. Aen. 12, 564. Aeneas sic deinde locutus: — Tres praemia accipient. Primus equum phaleris insignem victor *habeto*. Ib. 5, 308. Ex legatorum sententia foedus in haec verba fere cum Antiocho conscriptum est: Amicitia regi Antiocho cum populo Romano his legibus *esto*: — *Excedito* urbibus, agris, vicis, castellis cis Taurum montem usque ad Tanajm amnem. L. 38, 38. Divis omnibus pontifices, singulis flamines *sunto*: virginesque Vestales in urbe *custodiunt* ignem foci publici sempiternum. — Impius ne *audeto* placare donis iram deorum. C. Leg. 2, 8. 9. Heres meus uxori meae dare damnas *esto* argenti, quod elegerit, pondo centum. Q. 7, 9, 9.

Fabius pictor legatus a Delphis Romam rediit, responsumque ex scripto recitavit: Pythio Apollini, republica vestra bene gesta servataque, donum *mittitote*, lasciviam a vobis *prohibetote*. L. 23, 11. Pater mihi nunc ait: periculum ex aliis *facito* **), tibi quod ex usu sit. T. Heaut. 2, 1, 9. Hannibal Antiocho: Quum de bello cogitabis, inquit, inter primos amicos Hannibalem *habeto*: si qua res te ad pacem compellet, in id consilium alium, cum quo deliberes, *quaerito*. L. 35, 19. Non satis est pulcra esse poemata: dulcia *sunto* ***), et quocunque volunt, animum auditoris *agunt*. H. Art. P. 99. Coele-

*) jetzt zweifelt noch! ironisch, denn der eigentliche Sinn ist: unter solchen Umständen könnt ihr nicht länger zweifeln, vgl. C. Verr. 2, 44, 109. 3, 38, 86. Nehulich ist: *Expectate*. Ib. 3, 55. pr. negare. C. Cluenti 24, 65. imitami. Liv. 3, 21, 6.

**) du mußt dir an Andern ein Beispiel nehmen. Hier nicht als Befehl, sondern als Pflicht einschärfend.

***) sie müssen angenehm seyn. Die Sache selbst macht dieses zum Pflichtgebot.

stia semper *spectato*, illa humana *contemnito*. C. Somn. 6. Ut huius oculos in oculis habeas tuis; quoquo hic *spectabit*, eo tu *spectato* simul: si quo hic gradietur, pariter *progredimino*. Plaut. Pseud. 3, 2, 68. cf. Mil. 4, 6, 1. Tantum *habeto* *), civem egregium esse Pompeium, et ad omnia, quae providenda sunt in republica, et animo et consilio paratum. C. Fam. 3, 8.

Ubi nos laverimus, si voles, *lavato*. T. Eun. 3, 5, 48. Cum valetudinis rationem habueris, *habeto* etiam navigationis. C. Fam. 16, 6. Haec si vobis, hominibus eruditis, non probabuntur, vestram iniquitatem *accusatote*, qui ex mea quae-sieritis, quae ego nescirem; meam facilitatem *laudatote*, quum vobis non gravate respondero. C. Or. 1, 48. Vince, virum bonum fuisse Oppianicum, hominem integrum: tuum auctoritatem censuram *amplexato*. C. Cluent. 44. Nisi intellexeritis, iudices, nullum esse officium, quod non Capitonis scelus atque perfidia violarit; virum optimum esse eum *iudicatote*. C. S. Rosc. 38. Ad Rubiconem flumen Caesar, Eat, inquit, quae deorum ostenta et inimicorum iniquitas vocat. Iacta alea *esto* **). Suet. Caes. 32.

Not. 1. Die erste Imperativform wird durch *cura ut*, *fac*, *fac ut* mit dem Coniunctiv umschrieben, wenn man etwas dringend empfehlen, und durch *velim*, *velim ut* mit dem Coniunctiv, wenn man einen Befehl milder, mehr als Wunsch ausdrücken will. So auch negativ: *fac ne*, *cave*, *nolim* mit dem Coniunctiv, und *noli* mit dem Infinitiv.

Cura, ut valeas. C. Fam. 7, 5. *Cura, ut* quam primum venias. Ib. 4, 10. Si quod constitutum cum podagra habes, *fac ut* in alium diem differas. Ib. 7, 4. Magnum *fac* animum habes et spem bonam. C. Q. Fr. 1, 2, 5. Tu vide quid suscipias, neque quam diu vixerit Caesar, sed quam non diu regnarit, *fac cogites*. C. Fam. 11, 3. Me tibi amicissimum et fuisse semper existimes *velim* et futurum esse confidas. Ib. 5, 16. cf. §. 165, 2, a.

Fac, ne quid aliud cures, nisi ut quam commodissime convalescas. C. Fam. 16, 11. *Cave*, si me amas, existimes, me, quod iocosius scribam, abieciisse curam reipublicae. Ib. 9, 24. *Cave* facias. C. Att. 13, 33. Hoc *nolim* me iocari putes. C. Fam. 9, 15. *Noli* te oblivisci Ciceronem esse, et eum; qui alibi consueris praecipere et dare consilium. Ib. 4, 5. *Nolite* ad vestras leges atque instituta exigere ea, quae Lacedaemone fiunt. L. 34, 31. *Nolite* id velle, quod fieri non potest. C. Phil. 7, 9. cf. C. Mur. 22, 50.

Außerdem umschreiben die Dichter den Imperativus mit *memento*, *facias velim*, *ne parce*, und den negativen durch *mitte*, *omitte*, *absiste*, *parce*, *veta*, *fuge* mit folgendem Infinitiv.

*) so viel mußt du wissen.

**) der Wurf sey gewagt!

Vos timere *abstetite*. Phaedr. 3, 2, 18. Vatis amorem corde exire *veta*. Stat. Silv. 4, 4, 102. Fuge tangere manes. Stat. Theb. 7, 139.

Not. 2. Milbernd wird ferner statt des Imperativs das Futurum simplex gebraucht, wenn man das Zutrauen zu erkennen geben will, das Gewünschte werde erfüllt werden, §. 164, 4. und als Wunsch das Praesens und Perfectum Coniunctivi, §. 166, 2. Not. 1, 2. §. 164, 3, 2.

Tu non *cessabis*, et ea, quae habes instituta, *perpolies*, *neque diliges*. C. Fam. 5, 12. Si quid acciderit novi, *facies*, ut sciam. Ib. 14, 8. Si quam opinionem veritas extorquebit, *ne repugnetis*, eamque animis vestris *remittatis*. C. Cluent. 2. Me posthac *ne commendaveris* Caesari tuo. C. ad Brut. 16. Ne tu mihi plus, quam unius legionis principes hastatosque, *dederis*. L. 7, 54.

IV. Infinitivus.

168 Der Infinitivus als reiner Zustandsbegriff ohne weitere Beziehung *), aber fähig, die nämlichen Bestimmungen durch Casus und Adverbia, wie sein Verbum, anzunehmen, kommt jedesmal in Verbindung mit einem Verbo finito, mit welchem er nur einen Satz ausmacht, entweder wie ein Nominativus, oder wie ein Accusativus vor. In beiden Fällen wird ihm das Nomen, an dessen Begriff sich der genannte Zustand offenbart, als Object des Prädicats im Accusativo beigefügt (Accusativus Subiecti) vgl. §. 132, 4. 5.; dann aber umschreibt ihn der Deutsche durch einen besondern Satz mit daß.

1. Der Infinitivus steht, statt eines Substantivi neutrius generis, als *Nominativus* bei intransitiven Prädicaten; als *Accusativus* bei transitiven und Hülfsverbis, als: volo, possum, queo, deheo, soleo, coepi, pergo, desino, cogo, etc. **) selten bei einer Präposition.

*) Significat infinitum ipsam rem, quam continet verbum. Prisc. XVIII, 4, 43. Der Infinitivus bezeichnet also das bloße Seyn eines Zustandes und kann daher nur stehen, wenn man von einem bestimmten Seyn etwas behauptet.

**) Infinitivus coniungitur frequentius voluntativis verbis, quae Graeci προαιρετικά vocant, ut volo legere, cupio discere, desidero videre. Prisc. XVIII, 4, 40. Nec omne ἀναγκαστικόν (i. e. Infinitivus) cuiusque verbo iunctum sensum exprimit, sed illis tantum, quae nullam rem per se dicta significant, quae ab illis προαιρετικά, ab his *arbitraria* non absurde vocari possunt; quia per ipsa significatur, dispositionem seu amorem vel arbitrium subesse nobis rei adhuc incertae, sed per adiunctionem verbi alterius exprimendae. Nam lego cum sedere iunctum, aut scribo cum caedere, nullam efficit sensus perfectionem; quia et lego rem significat et sedere, et scribo similiter et caedere. Si vero dixero volo aut opto, aut soleo,

a. *Invidere* *) non cadit in sapientem. C. Tusc. 3, 10. Me, cum huc veni, hoc ipsum nihil *agere* et plane *cessare* delectat. C. Or. 2, 6. Docto homini et erudito *vivere* est *cogitare*. C. Tusc. 5, 38. Bene *sentire* recteque *facere* satis est ad bene beateque vivendum. C. Fam. 6, 1. Ingenuas *didicisse* fideliter artes, emollit mores, nec sinit esse feros. O. Pont. 2, 9, 48. Dulce et decorum est, pro patria *mori*. H. Carm. 3, 2, 13. Ipsum quidem illud quam sit bellum, *cavere* malum, scire possumus. C. Or. 1, 58. Libet semper *discere*. C. Or. 3, 23. Clientibus nefas more Gallorum est, etiam in extrema fortuna *deserere* patronos. Caes. 7, 40. Illud *videre* est, in animis hominum regale si Imperium sit, unius fore dominatum, consilii scilicet. C. Rep. 1, 38. Est *videre* †) apud Germanos argentea vasa non in alia vilitate, quam quae humo finguntur. Tac. G. 5. Nulli necesse est, felicitatem cursu *sequi*; est aliquid, etiamsi non *repugnare*, *subsistere* et *instare* fortunae ferenti. S. Ep. 22. Erranti viam non *monstrare* ††), hoc Athenis execrationibus publicis sanctum est. C. Off. 3, 13. Nobis stet illud, una *vivere* in studiis nostris. C. Fam. 9, 2. Nihil est aliud, bene et beate *vivere*, nisi honeste et recte *vivere*. C. Par. 1, 4. Quid est aliud, gigantum more *bellare* cum diis, nisi naturae *repugnare*? C. Sen. 2. Quid est aliud, *tollere* e vita vitae societatem, quam *tollere* amicorum colloquia absentium? C. Phil. 2, 4. Antonius nihil Mucianum veritas est; quod exiliosius erat, quam Vespasianum *sprevisse*. Tac. H. 3, 49. Apud Pergas summa laus est fortiter *venari*. N. 7, 11. Est operae pretium, diligentiam maiorum *recordari*. C. Agr. 2, 27. Romanis mos erat, in adversis vultum secundae fortunae *gerere*, *moderari* animos in secundis. L. 42, 62. Nimirum haec est illa praestans et divina sapientia, nihil *admirari*, quum acciderit. C. Tusc. 3, 14. Ea potestas per senatum more Romano magistratui maxima permittitur, exercitum *parare*, bellum *gerere*. Sall. C. 29. Quae virtus et quanta, boni, sit *vi-*

aut *incipio* et similia, nullam rem ex huiusmodi verbi pronuntiatione significo. Et haec sunt vel talia, quae bene a paremaphatico implicantur, ut ex uno arbitrium, ex altero res notetur: *volo currere*, *opto invenire*, *dispono proficisci*, *soleo scribere*. Macrob. de differ. et societate graeci latinique verbi. p. 741. edit. Zeun.

*) Bene idem findet bei den Weisen nicht Statt.

†) man kann sehen, wie *fort*, *ferre*, cf. T. Ad. 5, 1, 42. H. Ep. 1, 1, 32. Stat. Silv. 3, 1, 15. Curt. ad Sall. L. 110, 5. Garat. ad C. Sext. 12. p. 54.

††) Umschreibung und Erklärung des folgenden hoc.

vere parvo, discite. H. Serm. 2, 2, 1. Caesa ficus statim stagnis mergitur: hoc est eius *siccari* *). P. 13, 7.

b. Perverse *dicere* homines perverse dicendo facillime *consequuntur*. C. Or. 1, 33. Isti, qui ad nos causas deferunt, ita nos plerumque ipsi docent, ut non *desideres* planius *dici*. Ib. 3, 13. *Ferre* laborem consuetudo *docet*. C. Tusc. 2, 16. Epaminondas *captare* ad chordarum sonum *doctus est* a Dionysio. N. 15, 2. A Graecia Galli urbes moenibus *cingere didicerunt*. I. 43, 4. *Vincere* scis, Hannibal, victoria uti nescis. L. 22, 51. Stoici omnino *irasci nesciunt*. C. Or. 3, 18. Omnes trahimur ad cognitionis et scientiae cupiditatem, in qua *excellere* pulcrum *putamus*; *labi* autem, *errare*, *nescire*, *decipi* et malum et turpe *ducimus*. C. Off. 1, 6. *Mori* nemo sapiens miserum *dixerit*. C. Fam. 6, 3. Habet etiam in oratione poeticum aliquod verbum dignitatem, neque illud *fugerim dicere* **), ut Caelius, Qua tempestate Poenus in Italiam venit. C. Or. 3, 38. *Oderunt peccare* boni virtutis amore. H. Ep. 1, 16, 52. Multum interest *inter dare* et *accipere*. S. Benef. 5, 10. Quod crimen dicis, *praeter amasse*, meum? O. Her. 7, 164.

Solent diu *cogitare* omnes, qui magna negotia *volunt agere*. ad Her. 4, 11. Ars demonstrat, ubi sit illud, quod *studuas invenire*. C. Or. 2, 35. Sallustius *statuit* res gestas populi Romani *peracribere*. Sall. C. 4. Nemo alteri *concedere in animum inducebat* ***). L. 1, 17. Pelopidas non *dubitavit*, simul ac conspexit hostem, *confligere*. N. 16, 5. Ex solduriis nemo repertus est, qui, eo interfecto, cuius se amicitias devovisset, *mori recusaret* †). Caes. 3, 22. Suos quisque *debet tueri*. C. ad Capit. in C. Att. 16, 16. Amicos neque armis *cogere*, neque auro *parare quas*; officio et fide pariuntur. Sall. I. 10. *Intueri* solem adversum *nequimus*. C. Somp. 5. Gallinas *saginare* Deliaci *coepere*. P. 10, 50. Tum bella *gerere* Romani duces *incipiunt*, quum auspicia posuerunt. C. N. D. 2, 3. Caesar *maturat* ab urbe *proficisci*. Caes. 1, 7. Scipiones Iberum transgrediuntur, nec ullo viso hoste Saguntum *pergunt ire*. L. 22, 22. Lacedaemonii omnia ad oracula re-

*) das ist ihr eigen (§. 102, 3.), daß sie (im Wasser) trocken wird.

**) So: turpiter *facere* cum periculo *fugiamus*. C. Att. 10, 8. cf. C. Mur. 5, 11.

***) In animum inducere somni nur mit dem Inf. oder Acc. o. Inf. vor, cf. Drak. ad L. 1, 17, 4.

†) So auch bei Spätern öfter. Statt *mori* haben jedoch einige gute Handschriften *moritem*.

ferre consueverant. N. 6, 7. Luna plena aestus maximos in oceano *efficere consuevit.* Caes. 4, 29. Venae et arteriae *micare non desinunt.* C. N. D. 2, 9. Pompeium et *hortari et orare*, et *monere*, ut magnam infamiam faciat, non *desistimus.* C. Fam. 1, 1. Rex Cononi *permisit*, quem vellet, *eligere* ad dispensandam pecuniam. N. 9, 4. *Cupio* te consulem *videre.* C. Fam. 15, 13. fin. Caesar C. Silio *ire* †) in Catos *imperat.* Tac. 2, 25. Reipublicae dignitas, quae me ad sese rapit, haec minora *relinquere hortatur.* C. Sext. 3. Miltiades insulas, quae barbaros adiuerant, plerasque ad officium *redire coegit.* N. 1, 7. Peccant, qui peregrinos urbibus *uti prohibent*, eosque exterminant. C. Off. 3, 11. Belgae Teutonos Cimbroque intra fines suos *ingredi prohibuerunt.* Caes. 2, 4. Quid est, quod me *impediat*, ea, quae mihi probabilia videantur, *sequi?* C. Off. 2, 2.

2. Als Nominativus steht der Accusativus cum Infinitivo wie ein Satz, von welchem Etwas behauptet wird, gewöhnlich bei impersonellen Prädicaten auf die Frage: Was? Was ist das? z. B. Was ist recht, Sitte? Vergl. §. 102, 3. §. 113. Not. 1. §. 114, 3. §. 133.

Necesse est legem haberi ††) in rebus optimis. C. Leg. 2, 5. Si spes est expectatio boni, mali *expectationem esse* necesse est *metum.* C. Tusc. 4, 37. Naves Antistium incensae sunt, rostrisque earum *suggestum* in foro *exstructum adornari placuit* †††). L. 8, 14. In collegio augurum non modo *amicitiam violari* apud maiores fas non erat, sed ne *cooptari* quidem *sacerdotem* licebat, qui cuiquam ex collegio esset inimica. C. Fam. 3, 10. Omnibus bonis expedit *salvam esse rempublicam.* C. Phil. 13, 8. Tres convenit res *habere narrationem* *), ut brevis, ut dilucida, ut verisimilis sit. ad Herenn. 1, 9. Alexandrum, Epiri *regem*, in Italiam classem *adpulisse* constat. L. 8, 3. Non est rectum, minori *parere maiorem.* C. Univ. 6. *Metiri se quemque* suo modulo ac pede verum est **). H. Ep. 1, 7, 98. Par est *omnes omnia experiri*, qui res magnas et magno opere *expetendas* concupiverunt. C. Or. 1.

†) als unbedingter Befehl ausgedrückt.

††) man muß das Gesetz unter die besten Güter rechnen. Der Deutsche braucht statt des lateinischen Inf. Passivi gewöhnlich den Inf. Activi, wie unten *vinciri civem*, einen Bürger zu fesseln ist Schandthat.

†††) man beschloß zu schmücken.

*) So gewöhnlich bei *convenit*; cf. C. Inv. 1, 17, 23. 36, 65. 38, 69.

**) es ist billig und recht, daß jeder. cf. C. Fam. 2, 17, 5. Quint. 15, 48. Drak. ad L. 2, 48, 2.

Omnibus *vestram misericordiam* aequum est *patere*. L. 7, 30. Verisimile est, cum optimus quisque maxime posteritati *serviat, esse, aliquid*, cuius is post mortem sensum sit habiturus. C. Tusc. 1, 15. Vetus est, multo facilius *divitem*, quam *patrem familias fieri posse*. C. Quint. 17. Aliud est *iracundum esse*, aliud *iratum*. C. Tusc. 4, 12. Facinus est, *vinciri civem Romanum*; scelus, *verberari*; prope parricidium, *necari*. C. Verr. 5, 66. Signo sublato ex praetoria nave, *dispersam classem* in unum *colligi* mos erat. L. 37, 24. Tempus est, *nos de illa perpetua iam, non de hac exigua vita cogitare*. C. Att. 10, 8. Quae haec est arrogancia, *eos*, qui mihi amicum eripuerunt, *efficere conari*, ne, quos velim, diligam? C. Fam. 11, 28. *Contentum* suis rebus *esse*, maximae sunt certissimaeque divitiae. C. Par. 6, 3.

3. Als *Accusativus* steht der *Infinitivus* mit einem *Subiecto accusativo*

a. als Gegenstand einer Willensäußerung bei den Verbis *Voluntatis* wollen, begehren, beschließen, gestatten, befehlen, zwingen, verbieten, abhalten, auf die Frage: *Wen oder Was?*

Pontifices propter sacrificiorum multitudinem *tres viros epulones esse voluerunt*. C. Or. 3, 19. Illi, qui Graeciae formam rerum publicarum dederunt, *corpora iuvenum firmari labore voluerunt*. C. Tusc. 2, 15. *Malo non intelligi orationem meam, quam reprehendi*. C. Or. 2, 6. Utrum corporis, an tibi *malles vires ingenii dari*? C. Sen. 10. Tibi favemus, *te tua frui virtute cupimus*. C. Brut. 97. Pompeius totam se a Caesaris amicitia averterat, *remque ad arma deduci studebat*. Caes. C. 1, 4. Tantum quisque *se in republica posse postulat*, quantum habet virium. C. ad Brut. 10. *Postulabimus nobis illud*, quod dubium sit, *concedi*. C. Inv. 1, 32. *Iubet nos Pythius Apollo noscere nosmet ipsos*. C. Fin. 5, 16. In lautumias Syracusanas, si qui publice custodiendi sunt, etiam ex ceteris oppidis Siciliae *deduci imperantur*. C. Verr. 5, 27. cf. N. 23, 10, 4. Pro Serapionis liberto tibi *praesentem pecuniam solvi imperavi*. C. Att. 2, 4. Alcibiades *Athenas victas Lacedaemoniis servire* non poterat *pati*. N. 7, 9. Agesilaus neque *pictam*, neque *fictam imaginem suam passus est esse*. C. Fam. 5, 12. cf. C. Mil. 37. extr. Germani *vinum* ad se omnino *importari non sinunt*. Caes. 4, 2. Domitianus *statuas sibi in Capitolio nonnisi aureas et argenteas poni permisit*. Suet. Dom. 13. Mos est hominum, ut *nolint eundem pluribus rebus excellere*. C. Brut. 21. Aristoteles *versum* in oratione *vetas esse*, numerum iubet. C. Or. 51.

b. als Gegenstand einer Wahrnehmung oder Empfindung bei den Verbis *Sensuum* et *Affectuum*, als: sehen, hören, fühlen, empfinden, verstehen, denken, wissen, glauben, hoffen und ähnlichen Redensarten; und bei sich freuen, sich betrüben, sich wundern, sich schämen, sich ängstigen.

Volucres videmus procreationis atque utilitatis suae causam fingere et construere nidos. C. Or. 2, 6. *Pompeios, celebrem Campaniae urbem, desedisse terras motu audivimus.* S. N. Q. 6, 1. *Habeo auctores, vulgo olim Romanos pueros, sicut nunc Graecis, ita Etruscis literis erudiri solitos.* L. 9, 37. *Sentimus calere ignem, nivem esse albam, dulce mel.* C. Fin. 1, 9. *Platonem Tarentum venisse* L. Camillo, Appie Claudio consulibus, *reperio.* C. Sen. 12. *Suscipe paulisper meas partes, et eum te esse finge* *), qui sum ego. C. Fam. 3, 12. *Fac animos non remanere post mortem; vides, nos, si ita sit, privari spe beatoris vitae.* C. Tusc. 1, 33. *An nesciebam vitae brevem esse cursum, gloriae sempiternum?* C. Sext. 21. *Consciis mihi etiam, nihil a me commissum esse, quod boni cuiusquam offenderet animum.* C. Fam. 11, 28. *Galli Mercurium ad mercaturas habere vim maximam arbitrantur.* Caes. 6, 17. *Ego illum periisse duco, cui periit pudor.* Plaut. Bacch. 3, 3, 81. *Spero nostram amicitiam non egere testibus.* C. Fam. 2, 2. *Plerique amicos eos potissimum diligunt, ex quibus sperant se maximum fructum esse capturos* **). C. Lael. 21. cf. Liv. 2, 12, 1.

Gaudeo id te mihi suadere, quod ego mea sponte feceram. C. Att. 15, 27. *Egone me audivisse aliquid et didicisse non gaudeam?* C. Par. 6, 1. *De urbanis quidem rebus equidem doleo, non me tuis literis certiores fieri.* C. Att. 6, 3. Ma-

*) denke dir, stelle dir vor, du wärest der nämliche. Dafür: *Fac, qui ego sum, esse te.* C. Fam. 7, 23. gesagt.

**) Hat der Infinitivus mit dem Hauptverbo einerlei Subject, so muß auch dieses jedesmal durch ein Personalpronomen wiederholt werden. Der Deutsche aber, der hier meist ebenfalls den Infinitivus brauchen kann, läßt dieses weg; z. B. ich glaube zu sehen, ich hoffe genug gethan zu haben. Nur dann fällt *se* weg, wenn es zweideutig werden würde, z. B. Magnitudine poenae reliquos deterrere sperans. Caes. C. 5, 8. wie: qui polliceantur obaides daturus. Caes. 4, 21. 6, 9. extr. wo *se* heißen könnte, sich wollen sie zu Geißeln geben; vgl. unten Not. 10. Bei *sperare* bezeichnet der Inf. Praes. Etwas, das so eben geschehen soll, cf. Caes. 2, 30. extr. oder doch Zuversicht, das Gewünschte erfüllt zu sehen, wie: Haec ad te in praesenti scripsi, ut speres, te assurgui id, quod optasses. C. Fam. 2, 10. Quum in spem venero, de compositione aliquid me conficere, statim vos certiores faciam. Caesar in C. Att. 9, 13.

cedones *Eumenem* sibi aliquando *anteponi indigne ferebant*. N. 18, 1. *Minime miramur, te tuis praeclaris operibus laetari*. C. Fam. 1, 7. *Erubescunt pudici etiam impudica loqui*. C. Leg. 1, 19. *Equidem angor animo, non consilii, non ingenii, non auctoritatis armis egere rem publicam*. C. Brut. 2.

c. als Gegenstand der Darstellung bei den Verbis *declaranli* und Redensarten, die eine Anzeige, Nachricht oder Behauptung ausdrücken, daß Etwas sey, gewesen sey oder seyn werde, als sagen, schreiben, berichten, vorgeben, bekennen, läugnen, versprechen, beweisen, überzeugen u. s. w. Daher auch nach *facere* lassen, darstellen, und *efficere* beweisen.

Allobröges *Caesari demonstrant*, sibi praeter agri solum *nilhil esse* reliqui. Caes. 1, 11. *Orpheum poetam docet* Aristoteles nunquam fuisse. C. N. D. 1, 38. *Thales Milesius aquam dixit esse initium rerum*. Ib. 1, 10. *Habitari ait* Xenophanes in luna, *eamque esse terram* multarum urbium et montium. C. Acad. 2, 39. *Dianae Ephesiae fanum* communiter a civitatibus Asiae factum *) *fama ferebat*. L. 1, 45. *Herodotus scribit Croesi filium*, cum esset infans, *locutum*. C. Div. 1, 53. Solon, quo et tutior vita eius esset, et plus aliquando reipublicae prodesset, *furere se simulavit*. C. Off. 1, 30. *Confiteor*, fieri *nilhil posse* dementius, quam scientem in eum locum venire, ubi libertatem sis perditurus. C. Rab. P. 9. *Britanni ad Caesarem legatos miserunt: obsides daturus, quaeque imperasset, esse facturos polliciti sunt*. Caes. 3, 27. *Magnum esse solem*, philosophus *probat*; quantus sit, mathematicus. S. Ep. 88. *Isocratem* Plato admirabiliter in *Phaedro laudari fecit* a Socrate. C. Opt. Gen. 6, 17. *Actio tales oratores videri facit*, quales ipsi se videri volunt. C. Brut. 38. cf. C. N. D. 1, 8, 19. *Dicaearchus vult efficere, animos esse mortales*. C. Tusc. 1, 31.

4. Als Apposition steht endlich der Infinitivus mit und ohne Subject accusativ theils bei Substantivis, §. 96, 4, c; theils bei Pronominibus demonstrativis und Adiectivis.

Revertor ad *illud*, quod mihi in hac omni est oratione propositum, omnibus malis illo anno, scelere consulum, *rem publicam esse confectam*. C. Sext. 24. pr. *Illud* soleo mirari, non me toties accipere tuas literas, quoties a Quinto mihi fratre afferantur. C. Fam. 7, 7. Sequitur *illud*, quod a Milonis inimicis saepissime dicitur, caedem, in qua P. Clodius occisus est,

*) so. esse, welches bei den Participiis gewöhnlich wegleibt, wofern das seyn nicht angegeben werden muß.

senatum iudicasse, contra rem publicam esse factam. C. Mil. 6. Sicuti hoc statuerunt, aut Verris iniurias per vos *ulcisci* et persequi, aut urbes ac sedes suas relinquere. C. Verr. 2, 3. *Id* iniustissimum ipsum est, iustitiae mercedem *quaerere*. C. Leg. 1, 18. extr. Ad *id*, quod instituisti, oratorum genera *distingere* aetatibus, istam diligentiam esse accommodatam puto. C. Brut. 19. *Haec* benignitas etiam rei publicae est utilis, *redimere* servitute captos, *locupletari* tenuiores. C. Off. 2, 18. *Nihil* me magis sollicitabat, quam in his molestiis non *me*, si qua ridenda essent, *ridere* tecum. C. Fam. 2, 12. Nos *utrumque* facere debemus, et *imitari* alios, et aliter ut faciamus, experientia *tentare* quaedam. Varr. R. R. 1, 18, 8. In cognitione et scientia *excellere*, *pulcrum* putamus. C. Off. 1, 6. Quid est *tam admirabile*, quam ex infinita multitudine hominum *existere unum*, qui id, quod omnibus natura sit datum, vel solus, vel cum paucis facere possit? C. Or. 1, 8.

Not. 1. Neben Substantivis steht der Infinitivus jedesmal als wesentlicher Theil des Satzes, als Subject oder als Object einer Behauptung; das Gerundium hingegen ist als bestimmender Genitiv nur von seinem Nomen abhängig und durch dasselbe bedingt. Statt des Gerundii kommt der Infinitivus nach griechischem Gebrauch in Prosa selten, häufiger aber bei Dichtern vor.

Erat *ars difficilis*, recte rem publicam *regere*. C. Att. 7, 25. Iam *tempus* est ad *id*, quod instituimus, *accedere*. C. Top. 1. *Tempus* est maiora *conari* *). L. 6, 18. Agesilao *tempus* **) erat visum, copias *extrahere* ex hibernaculis. N. 17, 5. Ad Veios quum spes maior imperatoribus Romanis in obsidione, quam in oppugnatione esset, *consilium* erat ***) hiemando *continuuare* bellum. L. 5, 2. Tibi, Aquilli, erat confutendum, te *consilium* cepisse †), hominis propinqui fortunas funditus *evertere*. C. Quint. 6. Ironiam alterius, perpetuam praesertim, nulla fuit *ratio persequi* ††). C. Acad. 2, 23. Cato negat *ius esse* †††), qui miles non sit, cum hoste *pugnare*. C. Off. 1, 11. Postumio, alteri *consulum*, *negotium* *) dabatur, *videre*, ne

*) Eine Aufforderung, wie Ad Herenn. 3, 8. extr. Liv. 21, 43, 9. dagegen: *Tempus* est *cedendi* et *abeundi*. Gell. 2, 29. sub fin. die Zeit zum Weggehen ist da.

**) i. e. *tempus opportunum, tempestivum* est. cf. Sall. I. 89, 5. Colum. 11, 2, 27. 40. 56. 79.

***) sc. *imperatoribus*, i. e. *imperatores* statuerant.

†) i. e. *statuisse*, cf. Caes. 7, 26. 71. Garat. ad C. Quint. 26. extr. *instit. consilia* — *tollere*. N. 6, 5.

††) *persequi* als Subjectsnominativ: In der Ironie eines Andern zumal in einem fort zu sprechen, dazu war kein Grund da, wie C. Verr. A. 1, 9, 24. *materia facilis* — *dicere*. C. Phil. 2, 17, 42.

†††) i. e. *licere*. cf. Liv. 52, 22.

*) als Apposition: Es wurde ihm als Geschäft aufgetragen,

quid respublica detrimenti caperet. L. 3, 4. Fuerat animus *) Cherusci, iuvare Catos. Tac. 1, 56. Vetus Neroni cura erat, curriculo quadrigarum insistere, neo minus studium, cithara ludicrum in modum canere **), quum coenaret. Ib. 14, 14.

Lydamus hic situs est; dolor et cura Neerae, coniugis ereptae, causa perire ***) fuit. Tibull. 3, 2. extr. cf. Iani Art. Poet. p. 136. sqq.

Not. 2. Gewöhnlich ist der Infinitivus noch bei habere, dare, ministrare, und bei paratus, insuetus, contentus; bei andern Subiectivis hingegen, wie dignus, utilis, mehr griechisch und nur bei Dichtern und Epikern gebräuchlich.

De re publica nihil habeo ad te scribere. C. Att. 2, 22. His de rebus non necesse habeo dicere ea, quae me P. Quintius cupit commemorare. C. Quint. 3. Tantum habeo polliceri, me tibi cumulate satisfacturum. C. Fam. 1, 5. Homerus Ganymedem a diis raptum ait propter formam, ut Iovi bibere ministraret. C. Tusc. 1, 26. Gallinis meridie bibere dato. Cato R. R. 89. Legati Celtiberorum nihil prius petierunt a praetore, quam ut bibere sibi iuberet dari. L. 40, 47. Is est maxime docilis, qui attentissime est paratus audire. C. Inv. 1, 16. cf. 1, 17, 25. Praedixerat his Datames, cum quibus iter faciebat, ut parati essent facere †), quod ipsum vidissent. N. 14, 9. Moesta civitas fuit, vinci insueta. L. 4, 31. Consules senatusque, ut Caesar tantummodo contentus cum una legione titulum retinere provinciae, privatus in urbem veniret, decrevere. Vellei. 2, 49. Agricola fuit peritus obsequi, eruditusque utilis honestis miscere ††). Tac. Agr. 8. Uterque princeps optimus erat, dignusque alter eligi, alter eligere †††). P. Pau. 7. Tibia simplex aspirare et adesse oboris erat utilis. Hor. A. P. 204. cf. Iani Art. Poet. p. 140. sqq.

Not. 3. Die fehlenden Tempora von coepi anfangen, intransitiv, werden durch incipio Etwas anfangen, den Anfang mit Etwas machen, transitiv (selten intransitiv), ersetzt. Bei dem Infinitivo Praesentis Passivi hat coeptus sum passive Bedeutung, coepi intransitive. Eben so wird desino aufhören, gebraucht.

a. Incipio queri, me nihil habiturum. C. Verr. 4, 14. Incipit res melius ire, quam putaram. C. Att. 14, 15. Literas tuas iam expectare incipiebam. C. Fam. 4, 10. Ipse metuere incipies, ne innocenti periculum faceretur. C. Caecil. 14. cf. ad Herenn. 1, 9, 14. Vibullius necessarium esse existimavit, de

dahin zu sehen — vix molestiam — reddere. C. N. D. 3, 24, 63.

*) l. a. voluerant Cherusci.

**) Fahren war dem Nero von jeher ein Gegenstand sorgfältiger Übung; Singen eine eben so wichtige Lieblingsbeschäftigung.

***) l. perire, a.

†) Co: paratum sese decertare. Caes. 1, 44. cf. 2, 3, 5, 1. C. 3, 85. extr. aber auch: paratiora ad pericula subeunda. Caes. 1, 5, cf. 2, 21, 8, 15, 18. C. 1, 81. und: sic animo parati, ut haesitantes premerent ex loco superiore. Caes. 7, 19. Andre. Stellen hat noch Held angeführt zu Caes. C. 1, 7. extr.

††) l. obsequendi, ad miscendum.

†††) gewöhnlicher qui eligeretur, qui eligeret.)

repentino adventu Caesaris Pompeium fieri certiores, nisi ad id consilium capere posset, antequam de mandatis *agi inciperet*. Caes. C. 3, 11. *Incipite* deinde mirari, cur pauci iam vestram suscipiant causam. L. 4, 49. — Quum manifesta res esset, *quaerere incipimus* de Carpinatio, quoniam esset is Verrutius? C. Verr. 2, 76. A narratione quum *inceperimus*, ad principii sententiam revertamur licebit. Ad Herenn. 3, 10. *Incipere oppugnationem* arduum erat et anceps. Tac. H. 3, 26.

b. Diebus decem, quibus materia *coepta erat comportari*, ponte effecto, exercitus transducitur. Caes. 4, 18. Athenis primum monumentis et literis oratio *est coepta mandari*. C. Brut. 7. Porta intus forisque pariter *refringi coepta*. L. 26, 46. Piso quum satis florisset adolescens, minor *haberi est coeptus* postea. C. Brut. 67. Armis *disseptari coeptum est* de iure publico. C. Fam. 4, 4. *Aedificari coeptum est* in quadam parte urbis. C. Or. 1, 59. Comitia nostra *haberi coepta sunt*. C. Verf. A. 1, 9. cf. Drak. ad L. 2, 1, 4. Transitiones crebrae ab Numidis *coepit fieri*. L. 24, 48. cf. L. 27, 42, 5. — Veteres orationes a plerisque *legi sunt desitae*. C. Brut. 31. L. Papirius Crassus primum Papirius *est vocari desitus*. C. Fam. 9, 21.

c. Pristinis orbat munerebus, haec studia *renovare coepimus*. C. Div. 2, 2. — Glebae *coepere moveri*. O. Met. 3, 106. ohne Einwirkung von außen. Ova, quae incubantur, habeantne semen pulli, curator quatruiduo, postquam *incubari coepit*; intelligere potest. Varr. R. R. 3, 9, 12. Tandem quum iras recessissent, senatus ordine *consuli coepit*. L. 2, 29. Tarquinio mortuo plebi iniuriae a primoribus *fieri coepere*. L. 2, 21. Maenius rebus maternis atque paternis fortiter absumtis urbanus *coepit haberi*. H. Ep. 1, 15, 26. cf. A. P. 21. Cremonenses *occuldi coepere*, quod ubi enotuit, a propinquis affinibusque redemptabantur. Tac. H. 3, 34. cf. 4, 46. med. *Desiderari coepit* tibicen. Phaedr. 5, 7, 14. cf. 1, 12, 11. Bei Cicero scheint diese Construction nicht vorzukommen. — *Conventus* (senatorum), qui initio celebrabantur, iam diu *fieri desierunt*. C. Att. 1, 19. sub extr. Narcissinum unguentum ex flore narcissi *desiit componi*. P. 13, 1.

Not. 4. Bei *iubeo* und *veto* wird der Gegenstand des unbedingten Gebots und Verbots nur im Infinitivo mit dem Subjects accusativus ausgedrückt, welcher bei ihnen im Passivo Subjectsnominationis wird; daher *iubeo te scribere*, nicht tibi, wie: *Populus iubet legem*. C. Balb. 17. Init. und *iubeor scribere*. §. 162, 1. Bei *iubeo*, *veto*, *patior* und ähnlichen Verbis (§. oben 3, a.) steht der Infinitivus Praes. Passivi, wenn die Person, der Etwas befohlen oder gestattet wird, dabei nicht angegeben, auch nicht durch den Inhalt des Satzes angedeutet ist; ist sie hingegen aus dem Zusammenhang leicht verständlich, so steht der Infinit. Activi, wie im Deutschen.

Populus Romanus pontifici flaminem parere iussit. C. Phil. 11, 8. *Caesar duas acies hostem propulsare, tertiam opus perficere iussit*. Caes. 1, 49. *Caesar ab opere Legatos discedere vetuerat*. Caes. 2, 20. cf. C. 3, 75. *Vetat te Volcatius mentionem municipis facere*. C. Verr. 5, 76. *Decemviri libros* (Sibyllinos) *adire atque inspicere iussi sunt* propter terribitos vulgo homines novis prodigiis. L. 22, 36. cf. 22, 57, 4. *Senatores veliti, nisi permissu, ingredi Aegyptum*. Tac. 2, 59.

Tallum Hostilium populus regem iussit. L. 1, 22. cf. 1, 17, 9. so. *fieri* s. *creari*. Senatus *dictatorem* clavi figendi causa *dici iussit*. L. 7, 5. im Deutschen: zu ernennen. Marii *sitas reliquias* apud Antienem *dissipari iussit* Sulla victor. C. Leg. 2, 22. Valeria lex *eum*, qui provocasset, *virgis cedi securique necari vetuit*. L. 10, 9. Aeduorum leges *duo ex una familia, vivo utroque*, non solum *magistratus creari vetabant*, sed etiam in senatu *esse prohibebant*. Caes. 7, 33. cf. 4, 4. Clodii *sine ego vos obitci pro me non sum passus*. C. Mil. 14. ich habe euch nicht Preis geben lassen. — Hesiodus *eodem mensura reddere iubet*, qua acceperis, aut etiam *cumulatione*, si possis. C. Brut. 4. sc. *re*. Caesar Titurium Legatum *cum sex cohortibus reliquit*: castra vallo fossaeque *munire iubet*. Caes. 2, 5. so. *eum*, cf. C. 3, 65. extr. *pronuntiare iusserunt*. Caes. 5, 53. C. 12, 25. Oudead. ad Caes. 2, 5, 6. Drak. ad L. 24, 15, 5. ad Sil. 6, 413. Voss ad V. Ecl. 6, 85. Burm. ad V. Aen. 2, 3. Ern. ad Tac. H. 1, 58. extr. Desperatis etiam Hippocrates *vetat adhibere medicinam*. C. Att. 16, 15. sc. *medicam*.

*) Bei den oben unter 3, a. angegebenen Verbis wird durch den Infinitivus der Gegenstand des Wollens oder Nichtwollens bloß genannt oder angezeigt; durch den Coniunctivus ohne und mit *ut* hingegen bedingt als Wunsch oder Absicht, deren Erfüllung also von dem Willen des Andern abhängt, ausgedrückt. Daher wird der Infinitivus bei strengen Befehlen eines Oberbefehlshabers gebraucht; die er unmittelbar an Untergebene ergehen läßt, (wie: Caesar *magnum his numerum obsidum imperat*. Caes. 4, 22.) und bei Befehlen eines freien Volks (Mario *provinciae Numidiae populus iussit*. Sall. L. 84, 1.); der Coniunctivus hingegen mehr auftragsweise und bei Verordnungen republikanischer Magistrate an freie Bürger. In diesem Sinne stehen *cupio* und *studeo* mit dem Aoc. c. Inf. (selten mit dem Coniunct.), *operam do* nur mit dem Coniunctiv.

Iube maneat. T. Heaut. 4, 4, 15. *Ne quis humares velit Aiacem, Atrida, vetas cur?* H. S. 2, 3, 187. Centuripinorum senatus decrevit, *populusque iussit, ut status Verris quaestores demoliendas locarent*. C. Verr. 2, 66. cf. 3, 35, 82. Legati Romani *Perséum regem vel cum tribus venire iubebant*, vel, si tantum agmen traduceret, *obsides daret*, nihil fraudis fore in colloquio. L. 42, 39. Alter consul cum Boiis *iussus bellum gerere*; alterum (consulem) *ut mitteret Romam*. L. 36, 1. cf. Drak. ad L. 32, 16, 9. 39, 14, 9. *Iubeo tibi*, J. B. Britannico *iussit exsurgeret*. Tac. 13, 15. 40. gehört nur dem spätern Zeitalter an; dem goldnen ist es fremd, Oudead. ad Caes. 3, 98. Drak. ad L. 27, 24, 3.

Not. 5. Der Infinitivus Futuri wird mit *futurum esse ut*, *fore ut*, *fore aliquem*, qui mit dem Coniunctivo umschrieben, wenn Begebenheiten gemeint sind, die einst einmal in einer unbestimmten Zukunft geschehen werden, §. 53. Not. §. 164, 8. *); außerdem bei solchen Verbis, die keinen Infin. Futuri haben.

Caesar, si Helvetii per agrum Sequanorum et Aeduorum iter in Santonum fines facerent, intelligebat, magno cum Provinciae periculo *futurum, ut homines bellicosos, populi Romani inimicos, locis patentibus maximeque frumentariis finitimos haberet*. Caes. 1, 10. cf. N. 14, 6, 3. 4. In provinciis intellige-

hant, si is, qui esset cum imperio ac potestate, quod apud quemque esset, emere vellet, idque si liceret: *fore, uti*, quod quisque vellet, sive esset venale, sive non esset, quanti vellet, *auferret*. C. Verr. 4, 5. *nicht eum ablatum esse*; cf. C. Fam. 15, 2, 15. Clamabant Tyndaritani, *fore, ut ipsi sese dii immortales ulciscerentur*: hominem interea perire innocentem non oportere. C. Verr. 4, 40. extr. cf. C. Verr. A. 1, 14, 41. Legati ad Caesarem principes Aeduorum veniunt, oratum, ut civitati subveniat. Quod si diutius alatur controversia, *fore, ut pars cum parte civitatis confligat*; id ne accidat, positum in eius diligentia atque auctoritate. Caes. 7, 51. Hoc per aliquot dies sepe runt regii, sperantes *fore, ut Romani equites abeuntium agmen aggredierentur*; inde certamine orto, quum longius a castris eos eluciscent, facile, ubiubi essent, *se, qui equitatu et levi armatura plus possent, conversuros aciem*. L. 42, 57. — Pompeius dixerat, priusquam concurrerent acies, *fore, uti exercitus Caesaris pelleretur*. Caes. C. 3, 86. *nicht exercitum — pulsum iri, welches mehr Gewißheit des Ereignisses andeuten würde*. Illud tibi affirmo, si rem istam ex sententia gesseris, *fore, ut abeas a multis, quum redieris, ab omnibus collaudere*. C. Fam. 1, 7, 12. cf. 1, 6. init. Verr. 2, 39, 97. Theophrastus moriens accusasse naturam dicitur, quod hominibus tam exiguum vitam dedisset: quorum si aetas potuisset esse longinquior, *futurum fuisset, ut, omnibus perfectis artibus, omni doctrina hominum vita erudiretur*. C. Tusc. 3, 28. (Interim ad L. Vitellium servus Verginii Capitonis perfugit, pollicitus, si praesidium acciperet, vacuam arcem *tradi futurum*. Tac. H. 5, 77. ist zwar durch die Florentinische und andre Handschriften gesichert, aber doch ganz ungewöhnlich. Andre Mss. haben *furtim traditurum*.)

Excepta vox est (Antonii in balneis), quum teporem incusaret, statim *futurum, ut incalescerent*. Tac. H. 3, 52. Eram in spe magna, *fore, ut in Italia possemus concordiam restituere*. C. Att. 8, 11. Datames omnes confestim sequi se iussit: quod si animo strenuo fecissent, *futurum, ut adversarii non possent resistere*. N. 14, 16. Video te velle in coelum migrare, et spero *fore, ut contingat id nobis*. C. Tusc. 1, 34. Ego non despero, *fore aliquem aliquando, qui existat talis orator, qualem quaerimus*. C. Or. 1, 21.

Not. 6. Nach Hülfsverbiß (§. oben 1.) steht das Prädicatsnomen bei dem Infinitivo eines Appositionsverbi mit dem Hauptsubject im *Nominativo*, wenn es eine an diesem bereits vorhandene Eigenschaft angibt; bei fehlenden oder vermißten Eigenschaften hingegen folgt auf jene Verba der Infinitivus mit dem Subjects- und Prädicatsaccusativ. §. 97. Not. 2.

Volo et esse et haberi gratus. C. Fin. 2, 22. cf. Caes. 1, 28. Aelius Stolicus *esse voluit*; orator autem nec *studuit* unquam, nec fuit. C. Brut. 56. *Noli nimium populi reverentia fratus esse*. Ad Herenn. 4, 54. Clodius tribunus plebis fieri *cupit*. C. Att. 2, 1. Vos liberi *esse non curatis*? Ad Herenn. 4, 53. *Vallere malo, quam dives esse*. C. Off. 2, 25. Quis Pompeio *scientior* unquam aut fuit, auf *esse debuit*. C. Manil. 10. *Coepi tibi molestus esse*. S. N. Q. 4, 4. Incipies forsitan *iustus esse res*. Curt. 7, 4, 17. *Desinant ii, qui omnia verentur, nimium esse timidi*. C. Phil. 10, 9. Fortissimus quisque *pugnator esse desi-*

erat. L. 24, 15. Ut perseveres esse tam fortis, rogo. P. Ep. 7^a 25.

Atticum se Calvus noster dici oratorem volebat. C. Brut. 82. cf. Gräb. ad C. Arch. 5, 10. Müller ad C. Or. 1, 24, 112. Caes. 1, 36. 4, 37. C. 3, 80. *Fulicem me esse, non doctorem volo.* C. Or. 33. *Timoleon maluit se diligere, quam matul.* N. 26, 5. *Ego me Phidiam esse mallem, quam vel optimum fabricum tignarium.* C. Brut. 73. *Cupio me esse clementem; cupio in tantis reipublicae periculis me non dissolutum videri.* C. Cat. 1, 2. *Omnibus virtutibus me affectum esse cupio.* C. Planc. 33. *Magna obtractatio intercedebat inter Caesarem atque Antonium, quum se uterque principem non solum urbis Romanae, sed orbis terrarum esse cuperet.* N. 25, 20. *Qui eget multis, gratiam se videri studet.* C. Off. 2, 20.

*) Epötere und Dichter brauchen in diesen Constructionen statt des Accusativus nach griechischer Sitte den Nominativs. *Rufus Salvidienus parum habebat proximus a Cn. Pompeio ipsoque Caesare ex equestri ordine consul creatus esse.* Vell. 2, 76. *Classicus e maioribus suis hostis populi Romani quam socius, iactabat.* Tac. H. 4, 55. cf. Ern. h. l. *Additur codicillis, tanquam de iniquitate exitii querens, scripsisse.* Tac. 16, 17. *st. querentem* sc. Mellam. *Uxor invicti Iovis esse noveris.* H. C. 3, 27, 73. *Summos illi promittebant honores habituri mihi.* Apul. Met. 7. *). *Quae dant, quaeque negant, gaudent tamen esse rogatae.* O. Art. 1, 315. sc. puellae. *(Androgeus) sensit in medios delapsus in hostes.* V. Aen. 2, 377. *Phaesus ille, quem videtis, hospites, ait fuisse navium celerrimus.* Catull. 4. *Vir bonus et sapiens dignus ait esse paratus.* H. Ep. 1, 7, 22. *Acceptis refero versibus, esse nocens.* O. Trist. 2, 1, 10.

Bei den Verbis sehen, hören steht statt des Infinitivs auch das Participium Praesentis und ut wie, mit dem Coniunctiv, und bei Verbis der Affecten quod, ebenfalls mit dem Coniunctiv. Hiervon siehe unten Participia und von verbundenen Sätzen.

Not. 7. Die meisten Verba sentiendi et declarandi nehmen im Passivo das zu ihrem Infinitiv gehörige Subject im Nominativo zu sich und richten sich nach dessen Numerus und Person, vgl. §. 97. Not. 2. Nur wenige kommen unpersönlich mit dem Acc. c. Inf. vor. Daher: *dicor* —, *diceris* —, *Caius dicitur esse felix; videtur Cicero dixisse* es scheint, daß Cicero gesagt habe. *Videor mihi*, §. 162, 1. Not. 3.

Verus patriae diceris esse pater. Martial. Spect. 5, 11. *Facile perspicitur, qualis apud eos fueris, qui te oderunt, cum apud tuos Mamertinos invenire improbissima ratione esse praedatus.* C. Verr. 4, 1. *Maxime curandum est, ut eos, quibus cum sermonem conferimus, et vereri et diligere videamur.* C. Off. 1, 38. *Si Veios migrabimus, non reliquisse victores, sed*

*) p. 142. ed. Prie. p. 151. ed. Altenb. In der Stelle: *Habe excipere nominatum, qui publicus esse fateatur.* C. Agr. 2, 2. sc. ager, ist *fateatur* passivie genommen, cf. Garat. h. l. und oben §. 74. A, c. Seite 175.

omississe victi patriam videbimur. L. 5, 55. In Graecia primum humanitas, literae, etiam fruges inventas esse creduntur. P. Ep. 8, 24. *Lectitavisse* Platonem studiosae, *audivisse* etiam Demosthenes dicitur. C. Brut. 51. Num *negabitur* deformem Pyrehi pacem caecus ille Appius dicendi viribus *dirimisse*? Q. 2, 16, 7. Terentii *sakellae* propter elegantiam sermonis *putabantur* a C. Laelio *soribi*. C. Att. 7, 3. Bibulus nondum *audiebatur esse* in Syria. Ib. 5, 18. Pons in Ibero prope *effectus nuntiabatur*. Caes. C. 1, 62. cf. C. Mil. 24. extr. *Avis quaedam*, quae nominatur Platalea, *scribitur* conchis se complere solere. C. N. D. 2, 49. Ultra Amazones Hyperborei *esse memorantur*. Mela 1, 2, 41. Signum est, per quod *ostenditur idonea perficiendi facultas esse quaesita*, ad Her. 2, 4. Antonius *iussus est renuntiari consul*, et quidem cum ipso Caesare. C. Phil. 2, 31. *Pericles auctor iniuriae illius fuisse arguebatur*. C. Verr. 1, 33. Regnante Lucio Tarquinio Superbo Sybarim et Crotonem *Pythagoras venisse reperitur*. C. Rep. 2, 15. Primam certe *liberatur Milo*, non eo consilio *profectus esse*, ut insidiaretur in via Clodio. C. Mil. 18. cf. Gerat. h. 1.

Eben so werden einige andre sonst impersonell gebrauchte Verba, wie *apparet, constat, indicatum est, praetereundum est, explicandum est*, einem vorhergehenden Subject angepasst, wenn der darin angegebene Zustand mehr diesem gilt, als allgemein zu nehmen ist: *Membra nobis ita data sunt, ut ad quandam rationem vivendi data esse appareant.* C. Fin. 3, 7. Quae si omnia ex Coruncanii scientia *acta esse constarent*, tamen in scelere religio non valeret. Pro domo 54, cf. Gerat. h. 1. Hoc idem dico fieri in deo, cuius crebra facie pellantur animi, ex quo *esse beati atque aeterni intelligantur*. C. N. D. 1, 38. Superiore parte legis quemadmodum Pompeium *oppugnarent*, a me *indicati sunt*. C. Agr. 1, 2. cf. Plin. Ep. 6, 5, 6. Cort. Haec qua celeritate gesta sint, *quanquam videtis*, tamen a me in dicendo *praetereunda non sunt*. C. Manil. 12. Quas nobis designatis timebatis, ea ne accidere possent, consilio meo ac ratione *provisa sunt*. C. Agr. 2, 37. Seiunctus orator a philosophorum eloquentia, ab historicorum, a poetarum, *explicandus est* nobis, qualis futurus sit. C. Orat. 20.

Als Impersonalia kommen *nuntiat, traditur, creditur* blos selten, *intelligitur* gewöhnlich, *dicitur, narratur, fertur, proditur, memoratur, cernitur, videtur* selten, eher im Perfecto, *putatur, existimatur, perhibetur* vielleicht gar nicht vor.

Nuntiat Afranio, *magnum comitatus*, qui iter habebant ad Caesarem, ad flumen *constitisse*. Caes. C. 1, 51. cf. Drak. ad L. 1, 31, 8. Held ad Caes. C. 1, 73. pr. Legati ab Clusinis *veniunt auxilium adversus Gallos petentes*. *Eum gentem traditur fama, dulcedine frugum maximeque vini captam Alpes transisse*. L. 5, 33. *Vulgata opinione creditur, Pythagorae auditorem fuisse Numam*. L. 40, 29. *Dicitur* *) eo tempore matrem Pausaniae *vixisse*. N. 4, 5. Iuxta Tenciores Bructeri olim occurre-

*) wie *Lysias*. Anders ist: De Melitensi Diodoro Verr. *dicitur, habere eum per bona torumata*. C. Verr. 4, 18.

bante nuno *Chamaet* et *Angrivarias* immigrasse narratur *). Tac. G. 33. *Prima luce cernebatur* **), equitatus nostri proelio novissimas illorum premi. Caes. 1, 64. *Nuntiatum est odesse Scipionem* cum legionibus. Ib. 5, 56. cf. Duk. ad Flor. 2, 6, 45. *Bam Venerem*, quae *Astarte* vocatur, *Adonidi* nupuisse proditum est. C. N. D. 3, 23. *Cassium* erat hic auditum, expulsum *Ancone*, eamque urbem a nobis teneri. C. Att. 7, 18. *Cyrum* *Minium* militum tenuisse creditum est nomina. Q. 11, 2, 50.

Not. 8. Bei *licet* mit einem Infinitiv steht die Person im *Accusativo*, wenn das Erlaubtseyn allgemein genommen; im *Dativo*, wenn es bloß auf diese Person bezogen ist. Im letztern Fall bezeichnet ein *Appositionsdativus*, der hier überhaupt, auch wegen stärkerer Bedeutung, gewöhnlicher ist, eine schon vorhandene Eigenschaft; ein *Appositionsaccusativus* eine noch abwesende. Diese Construction wurde von Spätern und Dichtern nach griechischer Sitte auch bei andern Impersonalibus, wie *necesse est*, *datur*, *contingit*, *prodest*, *vacat*, und selbst bei persönlichen Verbis angewendet.

a. An iudices alienis peccatis concessuros putes, quo factus *ipso* peccare liceat? C. Verr. 3, 96. Non licet hominem esse saepe ita, ut vult. T. Heaut. 4, 1, 55. *Te socium vitae esse licebit*. Prop. 2, 25, 15. — *Peccare licet nemini*. C. Par. 3, 1. *Multis otiosis ne in communi quidem otio licet esse* ***). C. Coel. 1. *Licuit esse otioso Themistocli*, *licuit Epaminondae*. C. Tusc. 1, 15. *Rostius* rogat oratque, ut *sibi liceat innocentiam* corum opibus vitam in egestate degere. C. S. Rosc. 49. *Hannibal nihil iam maius precatur deos, quam ut incolumi cedere atque abire ex hostium terra liceat*. L. 26, 41.

b. *Civi Romano licet esse Gaditanum*. C. Balb. 12. *Medios esse iam non licebit*. C. Att. 10, 8. cf. C. Lig. 1, 6, 18. Off. 1, 26, extr. Caes. C. 3, 1. *Iuvenal.* 10, 304.

c. *Quid vos hanc miseram ac tenuem sectamini praedam, quibus licet iam esse fortunatissimis †)?* Caes. 6, 35. In publica re mihi negligenti ††) *esse non licet*. C. Att. 1, 17. *Vobis necesse est fortibus viris esse*. L. 21, 44. *Da mihi fallere †††), da iusto sanctoque videri*. H. Ep. 1, 16, 61. *Vobis immunibus huius esse mali dabitur*, O. Met. 8, 690. *Iovis esse nepoti contigit* laud uni. Ib. 11, 219. *Quo tibi* *), *Tulli, sumere depositum clavum, fierique tribuno?* H. Serm. 1, 6, 24. *Infirmo non vacat esse mihi*. O. Trist. 5, 2, 6. *Nescio, an satius fuerit* populo Romano, *Sicilia et Africa contento fuisse*. Flor. 5, 12, 6. *Procul hinc extorribus ire edico, praesente deo*. Grat. Fal. 447.

Not. 9. Wenn mit dem *Subjectsaccusativ* beim Infinitivo noch ein von diesem regierter zusammentrifft, so muß dabei alle Zweiden-

*) so proditur; memoratur, videtur (Gell. 2, 4, 4, 11.) nur bei Spätern.

**) nicht ganz sichere Lesart.

***) vielen Geschäftslosen ist es nicht einmal vergönnt, es zu seyn.

†) die Zuhörer sollen sich jetzt schon als Hochbeglückte denken.

††) hier in stärkerer Bedeutung, als negligentem.

†††) i. e. latere.

*) sc. prodest. cf. O. Met. 8, 554.

tigkeit wegfällen, oder diese durch Verwandlung des Infin. Activi in den Inf. Passivi gehoben werden. So würde das Delphische Orakel, das Pyrrhus erhalten haben sollte: *Aio te, Ascidia, Romanos vincere posse*. C. Div. 2, 56. durch — *a Romanis vinci posse* un- zweideutig werden *).

Eorum una pars, quam Gallos obtinere dictum est, initium cepit a flumine Rhodano. Caes. 1, 1.

Not. 10. *Esse* fehlt häufig bei zusammengesetzten Infinitiven, überhaupt wo ein Prädicatsaccusativus es verständlich macht, z. B. *Lycargus auctorem legum Apollinem Delphicum fugit*. L. 3, 3. Oben so oft fehlen auch die Subjectsaccusative, *me, te, ea, cum, eos*, wenn sie nicht betont sind, oder wegen der Nähe eines stark accentirten Wortes, gewöhnlich des Infinitivs, alle Bedeutung verlieren und sich aus dem Zusammenhange leicht ergänzen lassen, besonders a. wenn ihr Hauptwort oder ein dasselbe enthaltendes unmittelbar vorhergegangen ist, b. wenn sie unmittelbar hinter einander stehen würden, wie bei Verbis reciprocis, c. wenn sie in einem Participio oder Appositionswort liegen; außerdem auch d. wenn sie Zweideutigkeit oder doch Undeutlichkeit verursachen würden; und e. bei dem allgemeinen Subject Man. Cf. Drak. ad L. 1, 23, 5. 40, 42, 2. Ruhaken. ad Rutil. p. 41. Huschke ad Tibull. 1, 3, 27. Garat. ad C. Verr. A. 1, 8. Held ad Caes. C. 1, 2, 50.

a. *Certe omnes vias persequar, quibus putabo ad id, quod volumus, pervenire posse*. C. Fam. 4, 13. sc. *me*, welches in *putabo* liegt. Ea, quae dicam, non de memetipso, sed de oratore *dicere* putatis. C. Or. 3, 20. sc. *me*, in *dicam* und *memetipso* enthalten. *Negato sane, si voles, pecuniam accepisse*. C. Verr. 2, 53. sc. *te*, cf. C. S. Rosc. 22, 61. *Mihi significabant tuae litterae, subdubitare, qua essem erga Appium voluntate*. C. Fam. 2, 13. sc. *te*, in *tuae* enthalten. *Artes ingenuae non reprehenduntur in his, qui abfuisse ab istis studiis confitentur*. C. Planc. 25. sc. *eo*, wegen *qui*. *P. Decius dixit, sibi in somnis visum esse, cum in mediis hostibus versaretur, occidere cum maxima gloria*. C. Div. 1, 24. sc. *eo*. *Subduc cibum unum diem athletae: ferre non posse clamabit*. C. Tusc. 2, 17. sc. *eo*. *Hoc te ratio docebit, ut immortalitate vincimur a divina natura, sic animi praesentia vinci*. C. N. D. 1, 34. sc. *nos*, in *vincimur* enthalten. *Nonne perspicuum est, ex prima admiratione hominum, quod tonitrua iactusque fulminum extimuisent, credidisse, ea efficere rerum omnium praepotentem Iovem*. C. Div. 2, 18. sc. *eos*, cf. C. Verr. A. 1, 9, 25.

b. *Mihi liceat negare, posse, quod non potero; et fateri, nescire, quod nesciam*. C. Or. 1, 22. sc. *me*; *nescire, eo me, cf.*

*) Accusativi geminatione facta amphibolia solvitur ablativo: ut illud, *Lachete audiavi percussisse Demeam*, fiat, *a Lachete percussus Demeam*. Q. 7, 9, 10. Vitanda in primis ambiguitas, non haec solum, quae incertum intellectum facit, ut *Chremetem audiavi percussisse Demeam*: sed illa quoque, quae, etiamsi turbare non potest sensum, in idem tamen verborum vitium incidit: ut si quis dicat, *visum a se hominem librum scribentem*. Nam, etiamsi librum ab homine scribi patet, male tamen composuerat, feceratque ambiguum, quantum in ipso fuit. Id. 8, 2, 16.

C. Or. 3, 20, 74. *De te fama constans, nec decipi posse, nec vinci.* C. Fam. 10, 30. *sc. te.* *Puderet me dicere non intelligere, si vos ipsi intelligeretis, qui ista defenditis.* C. N. D. 1, 39. *sc. me.* T. Quinctius in potestate dictatoris milites fore dixit. Sibi *se* privatim nihil cavere: *nolle* alibi, quam in innocentia, spem habere. L. 7, 41. *sc. se, cf. C. Caecil. 1, 5.* Remi ad Caesarem legatos miserunt, qui dicerent, *se* suaque omnia in fidem atque potestatem populi Romani *permittere.* Caes. 2, 5. *sc. se.* Pausanias quum Byzantio expugnatq. cepisset nonnullos regis propinquos, *hos* clam Kerxi remisit, simulans ex vinculis publicis *effugisse.* N. 4, 2. *sc. eos, cf. C. Or. 3, 35, 140.*

c. Datur venia coniuncti sententiarum, ut verba verbis quasi demensa et paria respondeant. In Panathenaeico Isocrates ea studiose *consecutum* fatetur. C. Or. 12. *sc. se esse.* Valerius dictatura *se* abdicavit. Apparuit causa plebi, *etiam* vicem *indignantem* magistratu abesse. L. 2, 31. *sc. eum, welches wegen des starken Accents auf indignantem wegließ.* Nonnulli captivorum ex itinere regressi clam in castra Hannibalia, solum quod iuraverant *redituros*, rebantur. L. 24, 18. *sc. se esse, welches nach iurare, wegen des stark accentirten Infinitivs jedesmal fehlt, wenn nicht andre Gründe, z. B. ein Gegensatz, es beizubehalten rathen.* Tribuni militum et Centuriones nihil temere agendum, neque ex hibernis iniussu Caesaris discedendum, existimabant. Contra ea Titurinus, sero *facturos* clamitabat, quum maiores hostium manus, adiunctis Germanis, convenissent. Caes. 5, 28. 29. Caesar, qualis esset natura montis et qualis in circuitu ascensus, qui cognoscere, misit. *Renuntiatum est, facilem esse.* N. 1, 21. *sc. eum ascensum.* L. Caecilius multa de republica egit; agrariae legi *intercessorem* fore professus est. C. Sull. 23. *sc. se*

d. Brutus avidum novae libertatis populum iureiurando adiegit, neminem Romae *passuros* regnare. L. 2, 1. *sc. se, welches aber hier mit dem Hauptsubject Brutus in Collision kommen würde.* Pronuntiatur, prima luce *ituros.* Caes. 5, 31. *eos* se milites *ut* nicht hinreichend, weil auch die Befehlenden sich (*se*) mit nennen mußten. Zudem drückt *ituros* den Befehl stärker aus. Consul Sulpiciam percunctatus est, *ecquam* aum Aebutiam nosset? quum, eam *nosse*, probam et antiqui moris feminam, respondisset; opus esse sibi ea *conventa*, dixit. L. 39, 11. *sc. se, wie L. 39, 43, 3.*

e. Sensus cuiusque, et natura rerum, atque ipsa veritas clamabat quodam modo, non *posse* adduci, ut inter eas res, quas Zeno exaequaret, nihil interesset. C. Fin. 4, 19. extr.

5. Zustände, die als Wirkungen innerer Unruhe, anhaltender Leidenschaft oder auch empörter Elemente verstanden werden sollen, werden von dem Erzählenden in der Sprache eines von denselben Ergriffenen durch den Infinitivus Praesentis mit einem Subjectsnominativ dargestellt. Dieser *Infinitivus historicus* verhält sich als beschreibender zu dem referirenden Präsens §. 164, 2., wie in gemäßigter Rede das Imperfectum zum Perfecto, und steht gewöhnlich mehrfach hinter einander, auch nach der Zeitpartikel quum.

Legati Illegitimum sine responso dimissi. Consulem nocte, quae insecuta est, anceps cura *agitare*: *nolle* deserere socios, *nolle* minuere exercitum; quod aut moram sibi ad dimicandum, aut in dimicando periculum afferre posset. Stat sententia, non minuere copias, ut quid interim hostes inferant ignominiae. L. 34, 12. cf. 3, 37. pr. Tac. 15, 27. extr. Quum Philippum adessee refugientes ex agris quidam pavidi nuntiassent, *trepidare* Democritus ceterique Aetolorum duces: et erat forte meridiana tempus, quo plerique graves cibo sopiti iacebant. *Excitare* igitur alii alios, *iubere* arma capere, alios *dimittere* ad revocandos, qui palati per agros praedabantur, tantaque trepidatio fuit, ut sine gladiis quidam equitum exirent, loricas plerique non induerent. L. 31, 41. Postulo, Carpinatius mihi respondeat, qui sit iste Verrutius; in Sicilia sit, an iam decesserit. *Clamare* omnes, neminem unquam in Sicilia fuisse Verrutium. Ego *instare*, ut mihi responderet, quis esset, ubi esset, unde esset. C. Verr. 2, 77. cf. T. Andr. 1, 1, 120. Antiochus vocat ad coenam Verrum: exponit suas copias omnes, multum argentum, non pauca etiam pocula ex auro. Iste unumquodque vas in manus *sumere*, *laudare*, *mirari*. Rex *gaudere*, praetori populi Romani satis iucundum et gratum illud esse convivium. Ibid. 4, 27. Audita voce praekonis *) maius gaudium fuit, quam quod universum homines caperent. Vix satis *credere* se quisque audisse: alii alios *intueri*, mirabundi velut somnii vanam speciem: quod ad quemque pertineret, suarum aurium fidei minimum credentes proximos interrogabant. L. 33, 32. Brevi spatio interiecto hostes ex omnibus partibus, signo dato, *decurrere*, lapides, gaesaque in vallum *conicere*: nostri primo integris viribus fortiter *repugnare*, neque ullum frustra telum ex loco superiore *mittere*: ut quaeque pars castrorum nudata defensoribus premi videbatur, eo *occurrere* et auxilium *ferre* **): sed hoc *superari*, quod hostes defessi proelio excedebant, alii integris viribus succedebant: quarum rerum a nostris propter paucitatem fieri nihil poterat. Caes. 3, 4. Cepasius cum callidissime se dicere putaret: Respicite C. Fabricii senectutem, idque saepe dixisset, respexit ipse: et C. Fabricius discesserat. Hic iudices *ridere*: *stomachari* atque acerbe *ferre* patronus, causam sibi eripi, et se cetera non posse dicere, C. Cluent. 21. Iamque dies consumtus erat, *quum* ta-

*) der so eben im Namen des römischen Senats den bei den isthmischen Spielen versammelten Griechen die Freiheit angekündigt hatte.

**) so von leidenschaftlicher Geschäftigkeit, Sall. L. 100, 3. 4. Tac. G. 30.

men barbari nihil *remittere*, atque, uti reges praeceperant, noctem pro se rati, acrius *instare*. Sall. L. 98, 2. Transeuntem Apenninum Hannibalem atrox adorta tempestas est. Vento mixtus imber quum ferretur in ipsa ora, aversi a vento parumper consedere. Tum vero ingenti sono coelum *strepere*, et inter horrendos fragores *micare* ignes. Capti auribus et oculis metu omnes *torpere*. Tandem, effuso imbri, ipso illo loco castra ponere necessarium visum est. L. 21, 58.

6. Im höchsten Affect wird die Frage und der Ausruf im *Accusativo cum Infinitivo* ausgedrückt, der hier als Gegenstand des Affects, der Verwunderung, des Erstaunens, des Unwillens zu betrachten ist. Der Deutsche braucht hier gewöhnlich die Umschreibung mit daß, oder: Ich sollte? Ich könnte? Vgl. Heinsdorf zu Hor. S. 1, 9, 73.

Me non cum bonis esse *)? C. Att. 9, 6. *Tene hoc, Atti, dicere* **), tali prudentia praeditum? C. Cluent. 31. Tum Brutus admirans, *Tantumne fuisse oblivionem*, inquit, in scripto praesertim, ut ne legens quidem unquam senserit Cario, quantum flagitii commisisset? C. Brut. 61. Non mihi *licere* meam rem solum, ut volo, loqui atque cogitare, sine te arbitro? Plaut. Cas. 1, 1, 1. Di' vostram fidem! Ita *comparatam esse* hominum naturam omnium, aliena ut melius videant et diiudicent, quam sua? T. Heaut. 3, 1, 96. cf. C. Att. 2, 13. pr.

Me miserum! te ista virtute, fide, probitate, humanitate in tantas aerumnas propter me incidisse ***)! C. Fam. 14, 1. cf. 14, 2. med. Hoc non *videre*, cuius generis onus navis vehat, id ad gubernatoris artem nihil pertinere! C. Fin. 4, 27. cf. 2, 10. pr. O spectaculum miserum atque acerbum! ludibrio *esse* urbis gloriam et populi Romani nomen! C. Verr. 5, 38. Satis peccatum est a vobis in P. Africano. Literni *domicilium* et *sedem* fuisse domitoris Africae! Literni *sepulcrum ostendi*! L. 45, 38. cf. Tac. H. 3, 72. pr.

2. Gerundium. Gerundivum.

169

Der Infinitivus nennt ein Seyn als wirklich; das Gerundium und Supinum nur als gedacht, weswegen diese beiden Modi Nominalform annehmen.

*) ich sollte es nicht mit den Patrioten halten?

**) du kannst das sagen?

***) daß du um meinerwillen in solchen Kummer hast kommen müssen! wie: τὰν δ' ἀνοῦν, εἰς ἀδελφότητος; Sophocl. Oed. T. 1201. daß du jetzt hören mußt!

Das *Gerundium* bedeutet das zur Vollendung Bestimmte seyn oder das Seynsollen eines Zustandes und wird als declinirtes bares Neutrum zweiter Declination active, nur selten passiva gebraucht; auch läßt es sich durch Adverbia bestimmen. Active nimmt es ein Nomen, besonders Neutra der Deutlichkeit wegen, im Casu seines Verbi zu sich, doch fast nur, wenn es im Genetiv, so oder Ablativo steht; im Nominativ und Accusativ seltner und im Dativ gar nicht.

Wird das vom Gerundio abhängige Nomen in den Casus des Gerundii gesetzt, und dieses wie ein Adjectivum dreier Endungen in gleichem Genere und Numero ihm angepaßt, so heißt es *Gerundivum*. Diese Verbindungsweise wurde im goldenen Zeitalter überall vorgezogen, wo sie passive denselben Sinn gab, den das Gerundium in activer Bedeutung hatte und wo sonst es die Deutlichkeit gestattete. So entstand das Participium Futuri Passivi.

*) Das Gerundium in den Formeln: *Mihi est legendum*, und mit der (veralteten) Rection: *mihi est scribendum epistolam*; *tempus est scribendi epistolam*; *peritus nandi*, Tac. H. 5, 6. entspricht ganz dem Deutschen: ich habe noch zu lesen; noch einen Brief zu schreiben; es ist Zeit einen Brief zu schreiben, kundig, d. i. fähig zu schwimmen, und wie hier Etwas zum Vollenden bestimmtes, mithin Etwas nur als gedachtes angedeutet ist, so auch beim Gerundio durch alle Casus. Hierdurch aber unterscheidet sich das Gerundium deutlich genug a. vom Infinitivo, der nur das wirkliche Seyn ausdrückt, und außerdem nie passiva gebraucht werden kann, *J. B. Aristoni et Pyrrhoni inter optime valere et gravissimo aegrotare nihil prorsus dicebant interesse*. C. Fin. 2, 13. wo dafür nicht *valendum*, *aegrotandum* stehen konnte; neben Substantiven aber hängt er nicht von diesen allein ab, sondern zugleich mit von dem dabei stehenden Verbo, wie: *Galli consilium ceperunt ex oppido profugere*. Caes. 7, 26. cf. 71. 8, 44. Afr. 78. wo *cons. ceperunt* für *statuerunt* zu nehmen ist; bei Adjectivis steht der Infinitiv griechisch, vgl. §. 168. Not. 1. — b. vom Participio Futuri Passivi; denn dieses hat nie Rection, nie active Bedeutung und kann daher auch nie die Stelle eines Verbalsubstantivs in —to vertreten, wie: *Res hostes ad insequendum tardabat*. (Caes. 7, 67. *Brevitas laus est interdum in aliqua parte dicendi*. C. Brut. 13. wo, obgleich mit Unterschied des Sinnes, auch *ad insecutionem*, auch *dictionis* oder *orationis* stehen könnte, cf. Ellendt ad C. Brut. 55, 133. und unten Not. 4.

1. Als Nominativus steht

a. das Gerundium mit *est*, wie ein Impersonale, und hat die Person, der das Sollen gilt, im Dativo bei sich; im Ablativo mit *a*essen und nur der Deutlichkeit wegen in der Nähe eines andern Dativs. §. 56, D, b *), §. 58, 4.

Moriendum certe est, et id incertum, an eo ipso die. C. Sen. 20. *Omne animal, consistendum est, esse mortale*. C. N.

3, 13. *Orandum est*, ut sit mens sana in corpore sano. (Aen. 10, 356.) Non corpori solum *subveniendum est*, sed enti atque animo multo magis. C. Sen. 11. Graecis *utendum est* vocabulis. P. 2, 15. Scipio, etiam si cum pluribus pariter *dimicandum foret*, arte quadam copias suxerat. L. 27, 17. Adoxus sic opinatur, Chaldaeis in praedictione et in notatione iusque vitae ex natali die minime *esse credendum*. C. Div. 2, 1. Nemo unquam sapiens proditori *credendum* putavit. C. err. 1, 15. Ut tibi *ambulandum, ungendum, sic mihi docendum*. C. Att. 9, 7. fin. Suo cuique iudicio *utendum est*. C. N. D. 3, 1. Apud Pythagoram *discipulis* quinque annis *tacendum erat*. S. Ep. 52. *Oratori* diligenter *providendum est*, non uti illis satis faciat, quibus necesse est, sed ut admirabilis esse videatur, quibus libere liceat iudicare. C. r. 1, 26. Vix satis mihi illud videris attendere, non solum *compeio*, quid esset optimum, *videndum fuisse*, sed etiam, quid necessarium. C. Leg. 3, 11. Verminae responsum legatus est: si quid ad pacis leges addi, demere, mutare vellet, rursum ab senatu *ei postulandum fore*. L. 31, 11. *Recto tibi inchoctoque moriendum est*. S. Ep. 37. — Aguntur bona multorum civium, quibus *est a vobis consulendum*. C. Manil. 2. *a vobis* wegen quibus. Dagegen: Aliquando isti principes, et hi, et ceteris, populi Romani universi auctoritati *parandum esse* fateantur. C. Manil. 22.

b. Das Gerundivum eben so:

Noscenda est natura *), non facultas modo. C. Att. 12, 1. Omni in re consensus omnium gentium, *lex naturae putanda est*. C. Tusc. 1, 13. *Omnia humana tolerabilia ducenda*. C. Att. 12, 11. *Fortes et magnanimi sunt habendi*, non qui ciunt, sed qui propulsant iniuriam. C. Off. 1, 19. *Occultae inimicitiae magis timendae sunt*, quam apertae. C. Verr. 5, 1. Qui civium *rationem dicunt habendam*, externorum nesciunt: hi dirimunt communem humani generis societatem. C. F. 3, 6.

Legendus mihi saepius est Cato maior. C. Att. 14, 21. *illegentia praecipue colenda est nobis* **); haec semper adhienda. C. Or. 2, 34. *Nihil est homini tam timendum*, quam vidia. C. Cluent. 3. *Tria videnda sunt oratori* ***); quid

*) Man muß die Natur kennen; nicht *noscendum est naturam*.

**) wir müssen.

***) Ein Redner hat auf Dreierlei zu sehen. Diese Construction läßt sich überhaupt verschieden übersetzen, z. B. man hat zu be-

dicat, et quod quidque loco, et quomodo. C. Or. 14. Si Galli bellum facere conabuntur, *excitantibus nobis erit* ab inferis C. Marius. C. Font. 12. Non *paranda nobis solum, sed fruenda* †) etiam sapientia est. C. Fin. 1, 1. Semper ita vivamus, ut *rationem reddendam nobis arbitremur*. C. Verr. 2, 11. Initio civilis belli per literas te consului, *quid mihi faciendum esse* censes. C. Fam. 11, 29. — Quae mihi de Parthis punctata sunt, *ea non putabam a me etiam nunc scribenda esse* publice. Ib. 15, 19. Non *maiores nostros venerandos a nobis et colendos* putatis? C. Agr. 2, 35. Eros *a te colendus est*. C. Att. 13, 30. Patris lenitas *amanda* potius ab illo, quam tam crudeliter *negligenda*. Ib. 16, 4. cf. C. Fam. 12, 23, 2. 13, 16, 3. Dagegen: *Gerundus est tibi mos adolescentibus*. C. Orat. 1, 23. selten.

2. Als Genitivus obiecti steht

a. das Gerundium theils bei Substantivis, wie causa, gratia, copia, illecebra, venia, licentia, consuetudo, usus, occasio, initium, studium, animus, ardor, facultas, ius, libertas, potestas, voluntas, mos, ars, locus, tempus, spatium, finis, desiderium, ratio, modus, forma, materia, vis, libido, cupiditas, difficultas, amor, cura, spes, etc. theils bei den Ajectivis avidus, cupidus, peritus, conscius, ignarus, studiosus, insuetus. Der Deutsche drückt es durch zu mit dem Infinitiv aus, bisweilen durch ein Substantivum.

Sapientia *ars vivendi* putanda est. C. Fin. 1, 13. Thucydides omnes *dicendi artificio* facile vincit. C. Or. 2, 13. De suspicionem tua alienum *tempus est* mihi tecum *expostulandi, purgandi* autem *mei* necessarium. C. Fam. 3, 10, 16. cf. §. 157, 2. Cicero multum saepe ad Marcum filium *cohortandi gratia* scripsit. C. Off. 3, 2. Quis ignorat, *maximam illecebram esse peccandi*, impunitatis *speciem*? C. Mil. 16. Laudandus est is, qui cum *spe vincendi* simul abiicit *certandi* etiam *cupiditatem*. C. Fam. 4, 7. Habet natura, ut aliarum omnium rerum, sic *vivendi modum*. C. Sen. 23. Ipsum *genus iocandi* non profusum, nec immodestum, sed ingenuum et facetum esse debet. C. Off. 1, 29. *Ludendi est quidam modus retinendi*. Ibid. Triste est *nomen ipsum carenti* ††), quia subiicitur haec vis: habuit, non habet; desiderat; requirit; indiget. C.

fürchten; man darf, man braucht nicht; es ist zu besorgen; es ist löblich, lobenswerth, verwerflich u. dgl. Immer aber muß der deutsche Ausdruck sich auf die Hauptbedeutung zurückführen lassen.

†) cf. §. 142, 4. Not. 2.

††) das Wort Entbehren. Vgl. §. 106, b.

Tusc. 1, 86. Laelii et Scipionis ingenio plurimum tribuitur; *dicendi* tamen *laus* *) est in Laelio illustrior. C. Brut. 22. Qui *principes inveniendi* fuerunt, quem ex quaque belua usum habere possemus, homines certe fuerunt. C. Off. 2, 4. Vox, motus, vultus, atque omnis actio, *eloquendi comes* est. C. Part. 2. Intelligens *divendi existimator* uno adspectu et praeteriens de oratore saepe iudicat. C. Brut. 54. Viri homi sequuntur naturam, optimam bene *vivendi ducem*. C. Lael. 5.

Epaminondas *studiosus erat audiendi*. Ex hoc enim facillime disci arbitrabatur. N. 15, 8. Accidit mihi, homini *cupidus satis facendi* reipublicae, ut consilium sequerer periculosum magis, dum me probarem, quam tutum. C. Fam. 10, 18. Equum non crebris verberibus exterreret *domandi peritus* magister. S. Clem. 1, 16. Dumnōrix Aeduus *insuetus navigandi* mare timebat. Caes. 5, 6. *Inope divendi* sapientia. C. Inv. 1, 2. Miles Romanus armis gravis et *nandi pavidus*. Tac. H. 5, 14.

Habeo communia praecepta *fidem facendi* et *commovendi*. C. Part. 3. Decemviris omnes provincias *obeundi, liberos populos agris multandi* **) summa potestas datur, quum velint. C. Agr. 2, 13. Bellum illatum rei publicae cum viderem, nullam *moram* interponendam *insequendi M. Antonium* putavi. C. Phil. 6, 1. Equidem efferor *studio patres vestros videndi*. C. Sen. 23. cf. C. Brut. 19, 74. Lex Cornelia *definit potestatem Pompeio civitatem donandi* dederat. C. Balb. 14. cf. C. Verr. 3, 13, 32. Caes. C. 3, 15. Legati Germanorum a Caesare petebant, sibi uti *potestatem* faceret in Ubios *legatos mittendi*. Caes. 4, 11. Romae privatis *ius* non erat *vocandi senatum*. L. 3, 38. Per inducias *sepeliendi caesos potestas* facta est. L. 38, 2. Tarquinio *obsidendi quoque urbem apud* pulso a moenibus adempta erat. L. 1, 53. Ne Varus quidem Attius dubitat copias producere, sive *solicitandi milites*, sive aequo loco *dimicandi* detur *occasio*. Caes. C. 2, 33.

*) das Lob der Beredsamkeit; doch immer nur im Sinne des Bevorstehenden, wie: Boni sequuntur naturam, optimam bene *vivendi ducem*. C. Lael. 5. nicht vitae. Motus plurimum confert ad *diligentiam custodiendi*. Colum. 12. Praef. 5. *officina dicendi*. C. Brut. 8, 32.

**) Nicht provinciarum obeundarum, liberorum populorum multandorum, denn nicht über die Provinzen oder über die freien Völker wurde ihnen Gewalt gegeben, sondern nur Vollmacht zum Verfechten, Bestrafen. So Philopoemenem *pudor reliquendi equites* tenuit. L. 39, 49, nicht vor den Reitern brauchte sich Philopoemen zu schämen, sondern vor dem Zurücklassen derselben.

Consul experiendi animos militum causa parumper moratus est. L. 2, 15. Ita nati factique sumus, ut et *agendi aliquid*, et *diligendi aliquos*, et liberalitatis, et referendae gratias *principia* in nobis contineremus. C. Fin. 5, 15. Diogenes dicebat *artem se tradere bene disserendi, et vera ac falsa diiudicandi.* C. Or. 2, 38. Nulla *causa* iusta cuiquam esse potest contra patriam *arma capiendi.* C. Phil. 2, 22. Equidem sum *cupidus te* in illa longiore ac perpetua disputatione *audiendi.* C. Or. 2, 4.

h. Das Gerundivum eben so:

Xenophonti nihil tam regale videtur, quam *studium agri colendi**). C. Sen. 17. Natura *cupiditatem* ingenuit homini *veri videndi.* C. Fin. 2, 14. *Pecunias non quaerendas* solum ratio est, sed etiam *collocandas.* C. Off. 2, 12. Germani, neque *consilii habendi*, neque *arma capiendi* *spatio* dato, perturbantur, Caes. 4, 14. cf. 1, 52. Vestis *frigoris depellendi causa* reperta primo, post adhiberi coepta est ad ornatum etiam et dignitatem. C. Or. 3, 38. cf. Caes. C. 5, 110. C. Fin. 1, 10, 36. Pythagoreorum mora *exercendas memorias* gratia, quid quoque die dixerim, audierim, egerim, commemoro vespere. C. Sen. 11. Ti. Graccho breve *tempus ingenii augendi et declarandi* fuit. C. Brut. 27. Sp. Manlius in *suspicionem* incidit *regni appetendi.* C. Mil. 27. Hannibal opinionem de se auxit *conatu* tam audaci *fratruendiarum Alpium*, et effecta. L. 21, 39. *Occasia* videbatur *rerum novandarum* **) propter ingentem vim aeris alieni. L. 6, 35. Quid turres et alium *obpugnandarum urbium adparatum* loquar? L. 5, 5. Ars oratoris *verborum* aut *faciendorum*, aut *diligendorum scientiam* proficitur. C. Or. 2, 9. Censores ob inopiam *serarii* se iam *locationibus* abtinebant *aedium sacrarum tuendarum*, *curuliumque equorum praebendorum.* L. 24, 18. Audita Hannibalis vox fertur: *potiundas sibi urbis Romae* *moderamentum* non dari, modo *fortunam.* L. 26, 11. Magna universae Galliae *consensio* fuit *libertatis vindicandas* et pristinae belli *laudis recuperandas.* Caes. 7, 76. Qui aliquid tribuit voluptati, huic diligenter tenendus est *eius fruiendas* ***) *modus.* C. Off. 1, 30. Traditur ab Epicuro ratio *negligendi do-*

*) Die Beschäftigung mit dem Anbau des Acker active, und mit dem anzubauenden Acker passive ist dem Sinn nach nicht verschieden.

**) So *speciem novandarum rerum.* L. 24, 24; aber auch *novandi res occasio* data est. L. 24, 29. Multitudo Aetolorum, avida *novandi res*, Antiochi tota erat. L. 35, 53.

***) cf. §. 142, 4, Not. 2.

loris†). C. Fin. 2, 28. Haec sunt fundamenta firmissima nostrae libertatis, *sui* quemque *iuris* et *retinendi* et *dimittendi* esse *dominum*. C. Balb. 13. Multum apud homines barbaros valuit, esse repertos aliquos *principes belli inferendi*. Caes. 5, 54. cf. C. Or. 1, 21, 98. Iam priore consulatu Aemilius *dandi agri* plebi fuerat *auctor*. L. 3, 1. Magnam ingenuit animantibus *conservandi sui* *) natura *custodiam*. C. N. D. 2, 48. Mibi Roscius multa *confirmandi mei causae* dixit. C. Quint. 25. Ambibrix hortatur Nervios, ne *sui* in perpetuum *liberandi* atque *ulciscendi* Romanos *occasionem* dimittant. Caes. 5, 38.

Demosthenes *Platonis studiosus auxiliandi* fuit. C. Or. 1, 20. In magnis animis ingeniisque id saepe contingit, ut sint *cupidi bellorum gerendorum*. C. Off. 1, 22. Timotheus rei militaris fuit *peritus*, neque minus *civitatis regendae*. N. 13, 1. Zeno perpersus est omnia potius, quam *conscios delendae tyrannidis* indicaret. C. Tusc. 2, 22. Verum est, quemquam, si quid optime sciat, *ignarusque* si sit *faciundae ac poliendae orationis*, disterte id ipsum non posse, quod sciat, dicere. C. Or. 1, 14.

3. Als *Dativus* kommt

a. Das Gerundium bei Adiectivis, wie *utilis*, *inutilis*, *aptus*, *par*, *habilis*, *idoneus* und ähnlichen §. 120, b. und bei Verbis zur Angabe des Ziels §. 119, 1., nicht häufig vor. Gewöhnlicher ist der Accusativus mit *ad*.

Quis est tam *scribendo impiger*, quam ego? C. Fam. 2, 1. Crassus, cum *disserendo par* esse non posset, ad auctores confügit. C. Or. 1, 56. In culice natura telum ita formavit, ut *fodiendo acuminatum* pariter, et *sorbendo fistulosum* esset. P. 11, 2. Illud *ediscendo scribendoque commune* est, utrique plurimum conferre bonam valetudinem, animum cogitationibus aliis liberum. Q. 11, 2, 35. Limus ranas generat truncas pedibus; mox *apta natando* crura dat. O. Met. 15, 376. Apamēae cum essem, multarum civitatum principes ad me detulerunt, sumtus decerni legatis nimis magnos, cum *solvendo civitates non essent* **). C. Fam. 3, 8. Pompeii theatrum, igne fortuito haustum, Tiberius exstructurum pollicitus est, quod nemo e familia *restaurando sufficeret* ***). Tac. 3, 72. Ego

†) wie man den Schmerz nicht achten soll. So: *Elephantorum truciendorum varia consilia* fuerunt. L. 21, 28.

*) cf. §. 157, 2.

**) da sie nicht bezahlen konnten. Eine sehr gewöhnliche Redensart. Die Stellen s. in Scheller's Lexicon.

***) So accipiundo, referendo sullicere. L. 26, 36.

relictis rebus *Epidicium operam quasrendo dabo* *) Plant. Epid. 4, 2, 35.

b. Oester das Gerundivum, auch bei Substantivis, besonders bei Amtsnamen.

Ver tanquam adolescentiam significat, ostenditque fructus futuros: reliqua tempora *demetendis fructibus et percipiendis accomodata* sunt. C. Sen. 19. Sant nonnulli *acuendis puerorum ingenii non inutiles lusus*. Q. 1, 3, 41. Non omnis materia est *idonea eliciendis ignibus*. S. N. Q. 2, 22. Servius *tritas aures habebat notandis generibus* poetarum. C. Fam. 9, 16. Tributo plebes liberata, ut divites conferrent, qui *onori ferendo essent*. L. 2, 9. Experienda res in uno aut altero est, *sine aliquis plebeius ferendo magno honori*. L. 4, 35. In Phoenice quingentorum est passuum litoris spatium, idque multa per saecula *gignendo fuit vitro*. P. 36, 26. *Satis est quibusdam artificii percipiendis*, tantummodo id, quod tradatur, memoria custodire. C. Or. 1, 28. Neque mihi licet, neque est integrum, ut meum laborem hominum *periculis sublevandis non impertiam*. C. Mur. 4. Tarquinius *instabat, ut comitia regi creando* **) fierent. L. 1, 35. M. Antonius fuit *triumvir reipublicae constituendae*. N. 25, 12. Demosthenes *curator muris reficiendis* fuit, eosque restituit pecunia sua. C. Opt. Gen. 7. Tiberius Gracchus, *triumvir creatus dividendis agris* ***), concitato in arma populo, oppressus est. Flor. 3, 14. Galli transalpini, transgressi in Venetiam, haud procul inde, ubi nunc Aquileia est, *locum oppido condendo* ceperunt. L. 39, 22. *Omnibus hiernis Caesaris obpugnandis* erat dictus *dies*, ne qua legio alterae †) legioni subsidio venire posset. Caes. 5, 27.

*) So Ecce nos lavando operam dederunt. Plant. Poen. 1, 2, 13. Ferendo vix erat ventrem. O. Met. 9, 684. Eine sehr seltene Construction.

**) zur Königswahl. So comitia pontifici maximo creando sunt habita. L. 25, 5. tribunis consulari potestate creandis. L. 4, 6. cf. Drak. ad L. 2, 8, 3. Ferner: Concilium legi perferendas habere. L. 3, 16. Aber auch: Comititia consulis subrogandi. L. 3, 19, 2. cf. Drak. h. L. Comititia ferendas legis. L. 45, 55. Quae aequandas libertatis essent. L. 3, 31. cf. Garat. ad C. Verr. 2, 53, 132. pag. 504. sq. §. 102, Not. 2. und unten Not. 5, b.

***) So X vir stlitibus iudicandis. Grut. 465, 5. XV vir sacris faciundis. Ib. 463, 3. Triumviri agro dando. L. 5, 1. Quinquenviri legibus de consulari potestate scribendis. L. 3, 9. triumviri coloniae deducendae. L. 6, 21. dictatorem quaestionibus exercendis dici placuit. L. 9, 36.

†) cf. §. 38, 1. *)

*) Seltner ist bei Amtsnamen *ad*, z. B. *Triumviri ad coloniam Ardeam deducendam creati*. L. 4, 11. *III viro ad agr. dividend.* Grut. 463, 3. Der Ablativus z. B. *A Quinctilio — III vir. iure digundo*. lb. 461. cf. Liv. 23, 23. Suet. Caes. 7. *Neo solvendo aere alieno reesp. esset*. L. 31, 13. (d. hier eigentlich alterthümliche Dativendung; vgl. §. 28, Anm. 2. Später aber nahmen dafür dennoch den Ablativ, wie: *Is finis fuit ulciscenda Germanici morte*. Tac. 3, 19. dagegen Livius sagt: *Is finis Appio alianae personae gerendae fuit*. L. 5, 36.

4. Als Accusativus steht nur bei den Präpositionen *ad*, *inter*, *ob*, seltner bei *ante*, *circa*, *in*

5. Das Gerundium.

Non solum *ad discendum* propensi sumus, verum etiam *ad docendum*. C. Fin. 3, 20. Breve tempus aetatis satis est longum *ad bene honesteque vivendum*. C. Sen. 19. In oratore animi atque ingenii celerēs quidam motus esse debent, qui et *ad excogitandum* acuti, et *ad explicandum ornandumque* sint uberes. C. Or. 1, 25. Manus *ad dimicandum* expedita. N. 14, 6. Videmus in bestiis, quam cuique naturam esse *ad vivendum* *) ducem. C. Fin. 5, 15. Nulla res tantum *ad dicendum* proficit, quantum scriptio. C. Brut. 24. Palus Romanos *ad insequendum* tardabat. Caes. 7, 26. 67. Quum in mentem venit, ponor *ad scribendum*. C. Fam. 9, 15. Quod me esse *ad scribendum* **) vides, ex ipso Senatus consulto intelligere potes, aliam rem tum relata. C. Att. 1, 19. Mores puerorum *et inter ludendum* simplicius detegunt. Q. 1, 3, 12. Virgo Vestalis Amata *inter capiendum* a Pontifice maximo appellatur. Gell. 1, 12. Flagitiosum est, eum, a quo pecuniam *ob absolvendum* acceperis, condemnare. C. Verr. 2, 32. Equi *ante domandum* ingentes tollunt animos. V. Georg. 3, 206. Non solum est oratoris docere, sed plus eloquentia *circa movendum* valet. Q. 4, 5, 6. Saepe dies sermone minor fuit: inque *loquendum* tarda per aestivos defuit hora dies. O. Pont. 2, 10, 37.

Ego nullo loco deero neque *ad consolandum*, neque *ad levandum fortunam tuam*. C. Fam. 5, 17. Communicatio consilii, tali tempore, quasi quaedam admonitio videtur esse

*) verschieden von *ducem vivendi*; *ducem* esse für *ducere*.

**) Existimabas, alicui Senatus consulto, quod contra dignitatem tuam fieret, scribendo Lamiam affuisse: qui omnino consulis illis nunquam fuit *ad scribendum*. C. Fam. 12, 29. der nie bei einem Senatsbeschluss gewesen ist, um ihn mir zu überschreiben. Die Namen derjenigen Senatoren, die für einen Senatsbeschluss mit gestimmt hatten, wurden über die Urkunde desselben geschrieben.

officii, vel potius efflagitatio *ad coeundum societatem*, vel periculi, vel laboris. Ib. 5, 19. Edit. Lagun. Coniungo me cum homine, magis *ad vastandum Italiam*, quam ad vincendum parato. C. Att. 8, 16. Nulla res, quae *ad placandum* †) deos pertineret, praetermissa est. C. Cat. 3, 8. Nuntiatum est Caesari, Ariovistum cum suis omnibus copiis *ad occupandum Vesontionem*, quod est oppidum maximum Sequanorum, contendere. Caes. 1, 38. cf. C. 1, 34. T. Manlio adolescenti pietas honori fuit, et quum eo anno primum placuisset, tribunos militum ad legiones suffragio fieri, secundum in sex locis tenuit, nullis domi militisueque *ad conciliandum* *) gratiam meritis. L. 7, 5. Gracchus duxit *ad depopulandum Celtiberiam* legiones. L. 40, 49. Claudius, illecebris Agrippinae pellectus, subornavit, proximo Senatu, qui censerent, cogendum se *ad ducendum eam uxorem*. Suet. Claud. 26.

b. Das Gerundivum, welches der Deutsche durch zu, um zu mit dem Infinitiv, auch oft durch ein Substantivum auf ung überseht.

Deus vult omnibus patere *ad se placandum et colendum* viam. C. Leg. 2, 10. Homo magna habet instrumenta *ad obtinendam adipiscendamque sapientiam*. Ib. 1, 29. Duae summae sunt in oratore laudes, una subtiliter disputandi, *ad docendum*; altera graviter agendi, *ad animos audientium permovendos*. C. Brut. 23. Parvos *ad capiendam fugam* naturae et virium infirmitas impedit. Caes. 7, 26. Natura animum hominis sensibus ornavit *ad res percipiendas* idoneis. C. Fin. 5, 21. E terrae cavernis ignem elicimus, rem *ad colendos agros* necessariam. C. N. D. 2, 69. Multitudo pecudum partim *ad vescendum* **), partim *ad cultus agrorum*, partim *ad vehendum*, partim *ad corpora vestienda* facta est. C. Tusc. 1, 28. Eadem precor a diis immortalibus *ob L. Murense consulatum* una cum salute *obtinendum*. C. Mur. 1. cf. C. Tusc. 3, 13. extr.

5. Als Ablativus instrumenti et causae auf die Frage Wodurch? und bei den Präpositionen a, de, ex, in, cum, pro steht

†) nicht placandos, was die Götter anging, die versöhnt werden sollten; sondern was zur Versöhnung derselben gehörte.

*) Nicht conciliandam, zur Gunst, die erworben werden sollte, sondern zur Erwerbung derselben. Die Herausgeber haben mehrere Stellen der Art auf die Auctorität einiger Handschriften geändert, ohne die Gründe der bessern Lesart andrer zu berücksichtigen. Eben so muß C. Fam. 9, 16. ad istorum benevolentiam conciliandum et colligendum gelesen werden.

**) passivo, um gegessen zu werden, zur Speise.

a. das Gerundium, welches der Deutsche hier meist durch Substantiva auf ung, oft auch dadurch daß, indem übersezt.

Ulyssinis mens *discendo* alitur et *cogitando*. C. Off. 1, 30. Socrates *percontando* atque *interrogando* elicere solebat eorum opiniones, quibuscum disserebat. C. Fin. 2, 1. *Vigilando*, *agendo*, bene *consulendo* prospere omnia cedunt. Sall. C. 52, 29. Lycurgi leges laboribus erudiant inventutem, *venando*, *currendo*, *esuriendo*, *sitiendo*, *alendo*, *aestuando*. C. Tusc. 2, 14. P. Scipio latine *loquendo* cuivis erat par, et omnes saepe facetiisque facile superabat. C. Brut. 34. Animus defessus *audiendo* aut admiratione integratur, aut risu novatur. C. Inv. 1, 17. Aristotelem in philosophia non deterruit a *scribendo* amplitudo Platonis. C. Or. 2. Pisoni nullum tempus unquam vacabat aut a *scribendo*, aut a *cogitando*. C. Brut. 78. Discrepat a *timendo* confidere. C. Tusc. 3, 7. Iupiter, id est, iuvens pater, quem appellamus a *iuvando* *Iovem*, a maioribus nostris optimus maximus dicitur. C. N. D. 2, 26. Epicurus nihil de *dividendo* ac *partiando* docet. C. Fin. 1, 7. Multa de bene beatoque *vivendo* a Platone disputata sunt. Ib. 1, 2. Prudentia ex *providendo* est appellata. C. Leg. 1, 23. cf. C. N. D. 2, 28, 72. Qui ingenuis studiis atque artibus delectantur, nonne videmus eos cum maximis curis et laboribus compensare eam, quam ex *discendo* capiant, voluptatem? C. Fin. 5, 18. Virtutes cernuntur in *agendo*. C. Part. 23. Saepé plus in *metuendo* mali est, quam in ipso illo, quod timetur. C. Fam. 6; 4. Vitiosum est in *dividendo*, partem in genere numerare. C. Fin. 2, 9. Non potest severus esse in *iudicando*, qui alios in se severos esse iudices non vult. C. Manil. 13. Omnibus rebus is, qui princeps in *agendo* est, ornatissimus et paratissimus esse debet. C. Caecil. 15. Stoici prudentissimi in *disserendo* sunt. C. Brut. 31. cf. 17, 65. Omnibus in rebus fameritas in *assentiendo* errorque turpis est. C. Div. 1, 4. Lex est recta ratio in *iubendo* et *vetando*. C. Leg. 1, 12. Scribendi ratio coniuncta cum *loquendo* est. Q. 1, 5, 3. Heu senex, *vapulando*, hercle, ego abs te mercedem petam. Plaut. Aul. 3, 3, 8.

Dividendo copias *) periere duces nostri. L. 25, 38. Dia *circumsedendo* Syracusas Romani coelo aquisque adsuerant. L. 25, 26. Themistocles maritimos praedones *consectando* mare tutum reddidit. N. 2, 2. *Inturias ferendo* maiorem laudem,

*) nicht durch die Truppen (*dividendis copiis*), sondern durch das Theilen derselben waren sie glücklich.

quam *ulciscendo*, mereberis. C. Caecil. 18. Homines ad deos nulla re propius accedunt, quam *salutem* hominibus dando. C. Lig. 12. Servilius, consul, *medium se gerendo* nec plebis vitavit odium, nec apud Patres gratiam iniit. L. 2, 27. Ligneres, montani, duri sunt atque agrestes; docuit ager ipse, *nil ferendo*, nisi multa cultura et magno labore quaesitum. C. Agr. 2, 35. Illud verum est Catonis oraculum: *Nihil agendo* homines male facere discunt. Colum. 9, 9, 4. Non pudendo, sed non *faciendo id*, quod non decet, impudentiae nomen effugere debemus. C. Or. 1, 26. Dolorem fugientes multi in tormentis saepe mori maluerunt *falsum fatendo*, quam infitendo dolere. C. Part. 14. Pers honesti versatur in *tribuendo num* *) cuique. C. Off. 2, 5. *Parva non contemnendo* maiores nostri maximam hanc rem fecerunt. L. 6, 41. Invidiae verbum ductum est a nimis *intuendo fortunam* alterius. C. Tusc. 3, 9. Legem doctissimi viri Graeco putant nomine a *suum* cuique *tribuendo* appellatam. C. Leg. 1, 6. Qua voce mihi in *commemorando* eorum, qui de me optime sunt meriti, *beneficia* esse utendum putabam, ea nunc uti cogor in eorum periculis depellendis. C. Sext. 1.

b. Das Gerundivum.

Omnis loquendi elegantia augetur *legendis oratoribus et poetis*. C. Or. 3, 10. Exercenda est memoria *ediscendis* ad verbum quam *plurimis* et Ciceronis *scriptis* et aliorum. C. Or. 1, 34. Navale bellum *tempestatibus captandis* **) et *observando tempore* anni geritur. L. 5, 6. Quae virtus *moderandis cupiditatibus, regendisque animi motibus* †) laudatur, ei temperantiae nomen est. C. Part. 22. Hannibal, ingressus Capuam, *visenda urbe* magnam diei partem consumsit. L. 23, 7. *Sepulcris legendis* redeo in memoriam mortuorum. C. Sen. 7. Ferocior est dolor *libertate sua vindicanda*, quam cupiditas *iniusta dominatione* ††). L. 3, 39. Illi, quorum studia vitaeque omnis in rerum cognitione versata est, tamen *ab augendis hominum utilitatibus et commodis* non recesserunt. C. Off. 1, 44. *Ab oppugnanda Neapoli* Hannibalem absterruere conspecta moenia. L. 23, 1. Multa sunt dicta ab antiquis de con-

**) wie C. Brut. 21, 85. dafür auch Iustitia cernitur in suo cuique tribuendo. C. Fin. 5, 23. was wohl bei einem Pronomen gestattet war, aber nicht bei einem andern Adiectivo neutr. gen.

***) dadurch, daß oder wenn man günstige Witterung abpaßt. †) wegen Mäßigung der Begierden und Beherrschung der Gemüthsbewegungen.

††) sc. *vindicanda*, wenn man seine Freiheit — wenn man ungerechte Alleinherrschaft retten will.

temnendis et despiciendis rebus humanis. C. Fin. 3, 25. *In voluptate spernenda et repudianda virtus vel maxime cernitur.* C. Leg. 1, 20. Brutus in *liberanda patria* est interfectus. C. Sen. 20. *In officio colendo* sita vitae est honestas, et in *negligendo* turpitude. C. Off. 1, 2. Zeuxis *muliebri in corpore pingendo* plurimum aliis praestabat. C. Inv. 2, 1. *Plerisque in rebus gerendis* tarditas et procrastinatio odiosa est. C. Phil. 6, 3. Multi in *amicis parandis* adhibent curam, in *amicis eligendis* negligentes sunt. C. Lael. 17.

Not. 1. In der ältern Latinität war das Gerundium ein immobiler Redetheil §. 62, 8. und so kommt es noch bisweilen im goldenen Zeitalter, selbst bei Cicero im Nominativ, Accusativ (s. oben 4, a.) und Genitiv statt des Gerundivi vor.

a. *Mihi hac noctu agitandum est vigilias.* Plaut. Trin. 4, 1, 27. *Optandum uxorem*, quae non vereatur viri. Afran. ap. Non. 9, 5. Subulo dictus, quod ita dicunt tibicines Tuscii; quocirca *radices* eius in Etruria, non Latio *quaerendum*. Varr. L. L. 6, 3. *Canes potius paucos et acres habendum*, quam multos. Varr. R. R. 1, 2, cf. 1, 32, 2, 2, 7, 11, 12, 3, 10, 3. *Aeternas* quoniam *poenas* in morte *timendum*. Lucret. 1, 112. cf. 2, 492. 3, 626. *Multaque nobis clarandum est*, plane si res exponere avemus. Id. 4, 779. cf. 1, 139, 382. *Volumus*, nisi molestum est, Cato, tanquam aliquam viam longam conseceris, *quam nobis quoque ingrediendum sit*, istuc, quo pervenisti, videre, quale sit. C. Sen. 2. *Notandum* putavi libidinem. Ibid. 12, 42. Mss. *Istos magis audiendum*, quam *auscultandum* censeo. C. Div. 1, 57. Catoni *inoriendum* potius, quam tyranni *vultum aspiciendum* fuit. C. Off. 1, 31. *Obliviscendum* vobis putatis matrum in *liberos scelera*? C. Scaur. 13. cf. Beier h. l. und in Mss. *ß. noctem expectandam*. C. Mil. 19. extr. *ad aedificandum rem publicam*. C. Fam. 9, 2. extr. *ad illustrandum nobilitatem*. C. Brut. 16, 62. - Caesar statuit *expectandum classem*. Caes. 3, 14. Ms. Gottorp. et Edit. Frf. 1575. *Marcius expedienda omnia ad ultimum*, nec *praetermittendum spem ullam* censuit. L. 42, 43. cf. Drak. ad L. 2, 2, 5. ad Sil. 13, 105.

b. *Nominandi istorum tibi erit magis*, quam *edundi copia*. Plaut. Capt. 4, 2, 71. *Date crescendi copiam*, - *novarum* (fabularum) qui *spotandi faciunt copiam*. T. Heaut. pr. 29. *Eius videndi cupidus*. T. Hec. 3, 3, 12. eo. uxoris. *Poenarum solvendi tempus*. Lucret. 5, 1224. *Aliquod fuit principium generandi animalium*. Varr. R. R. 2, 1, 3. *Reliquorum siderum quae causa collocandi fuerit*, in sermonem alium differendum est. C. Univ. 9. *Facere omnia aut voluptatis causa*, aut *eorum*, quae secundum naturam sunt, *adipiscendi*. C. Fin. 5, 7, 19. *Omnium rerum una est definitio comprehendendi*. C. Acad. 2, 41. fin. *Ex magna copia nobis fuit exemplorum eligendi potestas*. C. Inv. 2, 2, 5. *Hominibus ne reiiciendi quidem amplius*, quam *trium iudicum*, *leges Corneliae faciunt potestatem*. C. Verr. 2, 31. *Barum rerum nullam sibi iste neque infitiandi rationem*, neque defendendi *facultatem* reliquit. Ib. 4, 47. *Agitur*, utrum M. Antonio *saecultas* detur opprimendae rei publicae, diripiendae urbis, agrorum suis latronibus *condonandi*, *populum Romanum servi-*

tute opprimendi; an horum ei facere nihil liceat. C. Phil. 5, 3. Cave putes, quicquam esse ruinoris his consiliis. *quorum ego spe audiendi*, et cognoscendi nostri apparatus Capuan veni. C. Att. 7, 20. Ephebis permissa locandi *licentia diripiendique pomorum et opsoniorum*. Suet. Aug. 98. Elegantis orationis Sallustii *verborumque fingendi et novandi studium* cum multa prorsus invidia fuit. Gell. 4, 15. Factisse videtur librum Aelius sui magis admonendi, quam aliorum docendi *gratius*. Ib. 16, 8. Anders verhält es sich mit den §. 157, 2. angegebenen Constructionen.

Not. 2. Die Formeln *faciendum est ut*, *non committendum est ut* werden umschreibend mit einer gewissen Urbanität statt des Gerundii des folgenden Verbi gebraucht, und eben so *faciendum putavi*, *existimavi*, *censui* statt feci.

Si de sacerum alienatione *dicendum putasti*, *faciendum tibi est*, ut, magistratibus lege constitutis, de potestate, tum de iure disputes. C. Leg. 3, 20. statt dixisti — disputa. *Faciendum mihi putavi*, ut tuis literis brevi responderem. C. Fam. 5, 8. Sic *est faciendum*, ut contra universam naturam nihil contemnere. C. Off. 1, 31. Hoc loco *faciendum mihi est*, ut vobis breviter illa crimina exponam. C. Cluent. 4. *Visum est faciendum*, quoquo modo res se haberet, vos certiores facere. C. Fam. 4, 12. Nunquam omnino periculi fuga *committendum est*, ut imbelles timidique videamur. C. Off. 1, 24. Caesar *committendum non putabat*, ut, pulsas hostibus, dici posset, eos ab se per fidem in colloquio circumventos. Caes. 1, 46.

Not. 3. In passiver Bedeutung kommt das Gerundium seltner vor und mehr alterthümlich.

Haeo frequentia totius Italiae Romam convenit uno tempore undique comitiorum, ludorum, *censendique cauae*. C. Verr. A. 1, 58. um sich schätzen zu lassen, cf. Ruhnk. ad Vell. 2, 15, 1. Doleo, tantam Stoicos nostros Epicureis *irruendi* sui facultatem dedisse. C. Div. 2, 17. Omnis res eandem habet naturam *ambigendi*, de qua quaeri et disceptari potest. C. Or. 3, 29. *Ignoscendi* venia petenda est. C. Part. 37. Hostis Antonius iudicatus Italia cesserat: spes *restituendi* nulla erat. N. 25, 9. Claudius Arpocras lactica per urbem *vehendi* ius tribuit. Suet. Claud. 28. Wie *ad gestandum*. Suet. Galb. 8. cf. Oudend. h. 1. — Charta emporetica inutilis est *scribendo*. P. 13, 12. Aqua bituminata aut nitrosa utilis est *bibendo*. P. 31, 6. Rubens ferrum novum est *habile tundendo*. P. 34, 15. — Nunc ades *ad imperandum* vel *ad parendum* potius: sic enim antiqui loquebantur. C. Fam. 9, 25. um dir befehlen zu lassen, cf. Ern. ad Tac. H. 1, 52. C. oben 4, b. das vorletzte Beispiel.

Not. 4. Das Gerundium, welches Etwas erst geschehen solendes bedeutet, unterscheidet sich hierdurch von dem Verbalsubstantivum auf *-tio*, welches die Ausübung der Handlung bezeichnet.

Ista *dicendi* laude delector. C. Brut. 6. Id in quarto loco *quaerendi* posueramus. C. Or. 2, 58. *Ad perorandum* spectare videtur sermo tuus. C. Brut. 85.

Not. 5. Derselbe Gebrauch, der bei Substantivis im Genitive Objecti Statt findet §. 106. ist auch bei dem Genitivo Gerundii üblich. Es bedeutet nämlich

a. active einen Zustand, an oder bei welchem das in dem regierenden Substantivo Genannte wahrgenommen wird.

Ipsam bonum, quod in eo positum est, ut naturae consentiat, *crecscendi accessionem* nullam habet. C. Fin. 3, 14. Orator amplius, copiosus, gravis est, cuius *ornatum dicendi* et copiam admiratae gentes, eloquentiam in civitatibus plurimum valere passae sunt. C. Or. 28. Consuetudo exercitatioque et *intelligendi prudentiam* acuit, et *eloquendi celeritatem* incitat. C. Or. 1, 20. Lex est recta ratio imperandi atque prohibendi. C. Leg. 1, 15. *Defendendi* facilis est cautio. C. Flacc. 13.

b. passive *Etiam* beabsichtigtes, eine Bestimmung.

Qui ad naturae suae non vitiosae genus *consilium vivendi* omne contulerit, is constantiam teneat. C. Off. 1, 33. *Commodandi* natura *deversorium* nobis, non *habitandi locum* dedit. C. Sen. 23. Multa non habent insignem et propriam *percipiendi notam* †). C. Acad. 2, 31. De Simonide cum quaesivisset tyrannus Hiero, quid aut quale esset deus, *deliberandi* ††) sibi unum diem postulavit. C. N. D. 1, 22. *Primeres* civitatis cernebant in omnibus vicis sacellisque insolita *piacula pacis* deum *exposcendae*. L. 4, 30. Placuit *averruncandae* deum irae *victimae* caedi. L. 8, 6. Hierher gehört auch der Genitivus Gerundivi bei *esse*. §. 102, Not. 2. In libris quibusdam repertis quum praetor animadvertisset pleraque *dissolvendum religionum esse*, in conspectu populi cremati sunt. L. 40, 29.

Not. 6. Das Gerundium läßt sich auch als Apposition brauchen. §. 96, 4, e.

Fabius consul, non immemor eius, quod initio consulatus imbiberat, *reconciliandi* animos plebis, saucios milites curandos dividit Patribus. L. 2, 47.

Not. 7. Der Begriff, von welchem der Genitivus des Gerundii abhängt, kann aber auch in einem nebenstehenden Adjectivo, Participio oder Verbo so deutlich bezeichnet, oder so allgemein genommen seyn, daß eine ausdrückliche Angabe desselben überflüssig wird, wie bei *esse*, §. 102. Not. 2. Eben so werden auch Substantiva im Genitiv. Subiecti und Objecti gebraucht, vgl. §. 106. Not. 3. *) Diese Constructionen sind bei den Geschichtschreibern, wie Sallustius, Tacitus, und bei Epikern sehr gewöhnlich. Hierher gehörige Stellen haben gesammelt Oudend. ad Caes. 4, 1. Curt. ad Sall. C. 6, 7. I. 88, 4. Davis. ad C. N. D. 1, 21. Torren. ad Val. Max. 3, 7. ext. 1. p. 295. Krntzen. ad Aur. Vict. V. III. 2.

Omisso Patara amplius *tentandi* †††), Rhodii domum dimissi sunt. L. 37, 16. Patavii *secretum componendae seditionis* quaesitum. Tac. H. 2, 100. Vologesi *vetus* et penitus *infixum* erat,

†) ein eigenthümliches Merkmal, an welchem sie wahrgenommen werden können.

††) *Ex diem inquirendi*. C. Verr. A. 1, 2, 6. Si arborum *trunci* sive *naves deiiciendi operis* essent a barbaris missae. Caes. 4, 17. extr. siehe die folgende Not. 7.

†††) Wohl die einzige Stelle dieser Art bei Livius, aber durch alle Handschriften und ältesten Editionen gesichert; *tentandi* sc. *conatus*, welches sich aus *omisso* leicht ergibt. Neuere lesen dafür *Omisso Patara amplius tentandi spe*.

arma Romana *visandi* *). Tac. 15, 5. *Decernatur et maneat provincialibus potentiam suam tali modo ostentandi*. Ib. 15, 21. *Plautinaui Augusta monuit muliebri aemulatione Agrippinam in-* *sectandi* **). Ib. 1, 43.

Vereor coram in os te laudare amplius, ne id *assentandi* magis, quam quo habeam gratum, facere existimes. T. Ad. 2, 4, 6. E seditionis unum vinciri iubet Hordeonius, magis *usurpandi iuris*, quam quia unius culpa foret. Tac. H. 4, 25. Spectatus est Sacrovir intecto capite, pugnam pro Romanis ciens, *ostentandae*, ut ferebat, *virtutis*. Tac. 3, 41. Opus erat Cinnæ partibus auctoritate, gratia: *cuius augendas* C. Marium cum filio de exsilio revocavit, quique cum illa pulsi erant. Vellei. 2, 20.

Not. 8. Von dem Gerundio in —di unterscheidet sich das in —dum mit *ad* dadurch, daß es deutlicher die Bestimmung eines Gegenstandes in Etwas ausdrückt, daher es gewöhnlich dem ganzen Prädicat angehängt, aber auch bei einzelnen Substantiven vorkommt.

Tibi si in praesentia satisfacere non potuero, tamen multae mihi *ad satisfaciendum* reliquo tempore facultates dabuntur. C. Cluent. 4, cf. C. Verr. 2, 27. extr. C. Font. 6, 12. Att. 6, 2. pag. 699. Rep. 1, 1. Fam. 15, 13, 3. Caes. 1, 38. Scias et in afflicta republica esse occasionem sapienti viro *ad se profere-* *dum*. S. Tranq. 3. cf. C. Manil. 2, 4. deq. assas *ad repreh-* *endum*. G. Lael. 16, 59. Spatium summum *ad cogitandum*. C. Fin. 4, 1, 1. cf. C. Verr. A. 1, 18, 56. Caes. 1, 7, extr. L. 2, 4, 3. Neque Pompeius moram ullam *ad insequendum* intulit. Caes. C. 3, 75. Voluntatem habent *ad hunc opprimendum*. C. Font. 14. Ne haec quidem satis vehemens causa *ad obiurgan-* *dum*. T. Andr. 1, 1, 123. Tantam in illis animalibus *ad venan-* *dum* cupiditatem ingenerasse naturam. Curt. 9, 1, 33. Non se-
natul libertas *ad poenitendum* erat. Tac. 3, 51. Est etiam defor-
mitatis, et corporis vitiorum satis bella materies *ad iocandum*. C. Or. 2, 59. Tibi argumentum *ad scribendum* fortasse deest. C. Fam. 9, 7. Ne militibus quidem, ut desessis, studium *ad pugnandum*, virtusque deerat. Caes. C. 2, 42.

b. Supinum.

Das Supinum bezeichnet das gedachte Vollendetseyn eines Zustandes und wird in der Form eines Substantivs vierter Declination nur als Accusativus *active*, und als Ablativus meist *passive* gebraucht, nimmt aber weder ein Adjectivum noch ein Adverbium an. Ueberhaupt ist sein Gebrauch nicht sehr häufig.

1. Das Supinum auf *um* steht nur bei Verbis, die eine Absicht andeuten; daher am häufigsten bei Verbis der Bewegung an einen Ort hin, wie gehen, kommen, schicken, wie im Deutschen: Er geht betteln. Es nimmt den Casus seines Verbi zu sich und wird gewöhnlich durch *um zu* mit dem Infinitiv, auch durch ein Substantiv übersetzt.

*) sc. *studium*, oder ein ähnlicher Begriff, den man sich bei *verus* und *infixum* denken mag.

**) wie temporis ac necessitatis monet. Tac. 1, 67.

Coriolanus in Volscos *exsulatum abiit* *). L. 2, 35. Galli gallinacei cum sole *eunt cubitum* **). P. 10, 21. Themistocles Argos *habitatum concessit*. N. 2, 1. Eumenes Antigonom in Mediam *hiematum* coegit *redire*; ipse in finitima regione Persidis *hiematum* copias *divisit*. N. 18, 8. Bello Helvetiorum perfecto, totius fere Galliae legati ad Caesarem *gratulatum convenerunt*. Caes. 1, 30. Lacedaemonii Agesilaum *bellatum miserunt* in Asiam. N. 9, 2. Athenienses *miserunt Delphos consultum*, quidnam facerent de rebus suis. N. 2, 2. Fabius pictor Delphos ad oraculum *missus est sciscitatum*, quibus precibus supplicisque deos possent placare. L. 22, 57. Porsena *praedatum* ***) milites trans Tiberim aliis atque alijs locis *traiecit*. L. 2, 11. Stultitia est, *venatum ducere* invitas canes. Plaut. Stich. 1, 2, 82. Memoriae proditum est, cum Athenis, ludis, quidam in theatrum grandis natu venisset, Lacedaemonios consurrexisse omnes, et senem illum *sessum* †) *recepisse*. C. Sen. 18. Nulli negare soleo, si quis *esum* me *vocat*. Plaut. Stich. 1, 3, 128. Augustus filiam Iuliam primum Marcello, Octaviae, sororis suae, filio; deinde, ut is obiit, Marco Agrippae *nuptum dedit*. Suet. Aug. 63. Dumnorix propinquas suos *nuptum* in alias civitates *collocavit*. Caes. 1, 18. *Cootum* ego, non *vapulatum* ††) *conductus fui*. Plaut. Aul. 3, 3, 9. *Spectatum* *admissi* risum teneatis amici. H. Art. P. 5.

Non ego *Gravis servitum matribus ibo*. V. Aen. 2, 786. Philippus Aegis a Pausania, quum *spectatum ludos iret*, iuxta theatrum occisus est. N. 21, 2. Divitiacus Romam ad senatum *venit, auxilium postulatum*. Caes. 1, 31. In castra Aequorum legati ab Roma *venerunt questum iniurias* et ex foedere *res repetitum*. L. 3, 25. cf. 21, 41, 13. Perdiccas *Aegyptum oppugnatum* adversus Ptolemaeum *erat profectus*. N. 18, 3. cf. Sall. I. 103, 1. Veientes, *pacem petitum*, oratores Romam *mittunt*. L. 1, 15. Hannibal invictus *patriam defensum revocatus est*. N. 23, 6. Ad Cn. Pompeium multi

*) ins Gril.

**) zu Bette.

***) auf Beute.

†) um sich zu setzen. *Sessum* ira. C. Or. 5, 5, 17. N. D. 3, 30. pr. *sessum ducere*. Plaut. Poen. Prol. 20. C. Fam. 10, 32, 4. *sessum incedere*. Plaut. Poen. Prol. 10.

††) um mich schlagen zu lassen; vgl. §. 56. Not. 3. Als eigentliches Passivum kommt dieses Supinum nur in der alten Geseßformel vor: *Mulier, quae usurpatum isset* und Martial. 11, 8, 15. In beiden ist jedoch Selbstthätigkeit nicht ausgeschlossen.

mortales *oratum* *) in Albanum *obsecratumque venerunt*, ne meae fortunae desereret. C. Pis. 31.

2. Das Supinum auf *u*, im Deutschen durch *zu* mit dem Infinitiv ausgedrückt, steht als Ablativus Modi

a. bei *fas*, *nefas*, *opus*, §. 142, 2. Not. 2, c.

Humanus animus cum alio nullo, nisi cum ipso deo, et hoc *fas* est dictu, comparari potest. C. Tusc. 5, 13. Videtis, *nefas* esse dictu, miseram fuisse Maximi senectutem. C. Sen. 5. Ita dictu opus est, si me vis salvum esse. T. Hesut. 5, 1, 68.

b. bei den Adiectivis, die eine Beschaffenheit, Fähigkeit, Tauglichkeit, oder eine Art und Weise andeuten, als: *bonus*, *parvus*, *magnus*, *dulcis*, *gravis*, *levis*, *fidus*, *durus*, *deformis*, *speciosus*; *dignus*, *indignus*, *proclivis*, und bei denen auf *ilis*, wie *facilis*; *rarus*, *necessarius*, *vehemens* etc.

Quod optimum factu videbitur, facies. C. Att. 7, 22. Sapiens vitatu, quidque petitu sit melius, causas reddet tibi. H. Sat. 1, 4, 115. Libertatis restitutae dulces auditu nomen mutavit Syracusanorum animos. L. 24, 21. In consilio capiendi honestumne factu sit, an turpe, dubitant. C. Off. 1, 3. Turpe quidem dictu, sed (si modo vera fatemur) vulgus amicitias utilitate probat. O. Pont. 2, 3, 7. Quid est tam iucundum cognitu atque auditu, quam sapientibus sententiis gravibusque verbis ornata oratio? C. Or. 1, 8. cf. 2, 84, 343. Palpebrae sunt tegmenta oculorum, mollissimae tactu, ne laederent aciem. C. N. D. 2, 57. Hernici nihil usquam dictu dignum ausi sunt. L. 9, 43. Dictus est proclive, homines in beneficiis collocandis mores hominum, non fortunam sequi. C. Off. 2, 20. Graves videntur calamitatum societates, ad quas non est facile inventu, qui descendat. C. Lael. 17. Difficile dictu est, quanto opere conciliet animos comitas affabilitasque sermonis. C. Off. 2, 14. cf. C. Fin. 4, 19, 52. Tusc. 5, 1, 1. Uva primo est peracerba gustatu. C. Sen. 15. Foedum inceptu, foedum exitu vites. L. Praef. Non speciosa dictu, sed usu necessaria in rebus adversis sequenda sunt. Curt. 5, 1, 8.

c. bei einigen Verbis, selten.

Galli et Germani, et (pudet dictu **) Britannorum plerique diutius hostes, quam servi sunt. Tac. Agr. 31. Verba dictu fastidienda sunt. Val. Max. 9, 13, 2. Villicus primus

*) sc. eum, welches wegen der Nähe des Hauptworts Pompeium wegfällt; wie: Tuus vir me oravit, ut eam istuc ad te adiutum mitterem. Plaut. Cas. 3, 2, 13. cf. Hirt. B. Alex. 67.

**) So: Neque mei, neque tui puduit factis, quas facia. Plaut. Bacch. 3, 1, 12.

cubitu surgat, postremus cubitum est. Cato R. R. 5. Prius iam convivae ambulant ante ostium, quam ego *obsonatu reddeu* *). Plaut. Menaech. 2, 2, 5.

Not. 1. *Ire* mit dem Supino in *um* bedeutet: damit umgehen, wollen; kommt aber, als veraltet, bei Cicero nicht vor.

Cur te *is perditum* **)? T. Andr. 1, 1, 107. Fuere cives, qui seque remque publicam *perditum irent*. Sall. C. 36. Consuli Laevino Capuam praetereunti circumfusa multitudo Campanorum est obsecrantium, ut sibi Romam ad senatum ire liceret, oratum, ne se ad ultimum *perditum irent*. L. 26, 27. Tarquinius orabat maxime Veientes, ferrent opem; suas quoque veteris injurias *ultum irent* ***). L. 2, 6. Othonem ac Vitellium scelestis armis res Romanas *raptum ire* †), vulgatum est. Tac. H. 2, 6.

Auch mit einem Verbo passivo verbunden, behält dieses Supinum active Bedeutung, §. B. Contumelia mihi per huiusce petulantiam *factum itur* ††). Cato ap. Gell. 10, 14. Dabei der Inf. Fut. Passivi, wie: Reus parricidii *damnatum iri* videbatur. Q. 9, 2, 88. cf. §. 53. Not.

Not. 2. Daß manchen Verbis fehlende Supinum können folgende, dem Sinn nach nicht sehr verschiedene ††) Constructionen ersetzen, in manchen Fällen wohl auch mit ihm wechseln. So kann §. B. statt *eo spectatum* stehen:

- a. *ad spectandum*: II, qui *ad spectandum* convenerant, in studia diducti sunt. Tac. H. 2, 68. Utrisque legati *ad res repetendas* missi. — Albanorum legati purgando terunt tempus: se invitos quidquam, quod minus placeat Tullo, dicturos; sed imperio subigi: *res repetitum* se venisse. L. 1, 22.
- b. *spectandi causa*: Caesar *pabulandi causa* tres legiones atque omnem equitatum misit. Caes. 5, 17. His pontibus *pabulatum* mittebat. Caes. C. 1, 40. *Aquandi causa* nemo egreditur. Ib. 1, 81. Multitudo *aquatium* unum in locum conveniebat. Caes. 8, 40.
- c. *spectaturus*: Maroboduus misit legatos ad Tiberium *oratuos* auxilia. Tac. 2, 46. cf. Tac. H. 4, 36. extr. *allatuos*, ib. 3, 20.

*) Statt des Supini in dieser Verbindung sind die Verbalia in *is* weit gewöhnlicher, und, gehört ein Casus dazu, nothwendig, §. B. Gregarius miles a *frumentatione rediens*, abiecto onere caput Galbae amputavit. Suet. Galb. 20. Iam Aetoli a *populatione Acarnaniae Stratum redierant*. L. 38, 5.

**) warum willst du dich unglücklich machen? Eine alterthümliche Formel.

***) sie sollten rächen. Dieses *ire* fehlt in der Stelle: Neque ego vos *ultum* injurias hortor. Sall. Hist. 3. in fragm. ap. Cort. p. 973.

†) daß sie an sich reißen wollten. cf. Tac. 4, 1.

††) statt: eunt contumeliam mihi factum.

†††) Supina longe maiore (quam Participia) affectu notant: nam *eo ad pugnandum* futurum significavit; *eo pugnatum* ita posuit Futurum, ut iam absolutum sit. Ita est, quomodo apud Homerum: τό δὲ τετακμένον ἔστω. Scaliger de Causis L. L. p. 375.

fin. nur bei Livius und Epättern. Miserant Hyrcani ad principem Romanum, societatem oratum. Ib. 14, 26. Auch: Cum Karthaginiensium legatis Romae foedus lectum, quum amicitiam ac societatem petentes venissent. L. 7, 27. cf. 50, 58, 5. Canes, alium rogantes regem misere ad Iovem. Phaedr. 1, 2, 21. wofür Bentley rogatum liest. Veniam ostentantes. Tac. H. 4, 59. extr. ebenfalls nur bei Epättern.

d. ut spectem: Missa est ancilla illico obstetricem arcessitum, et puerum ut adferret simul. T. Andr. 5, 2, 55.

e. spectare, griechisch und selten: Legati, ad res repetendas in Macedoniam, renuatandamque amicitiam regi missi, redierunt: Regem accensum ira inclementer esse locutum, quod alii super alios legati venirent speculari dicta factaque sua. L. 43, 25. cf. V. Aen. 1, 527. Vultisne eamvis visere? T. Phorm. 1, 2, 52.

Not. 3. Eben so stehen statt des Supini in *, besonders bei facili, difficilis, folgende Constructionen:

a. optimum factum statt factu bei Cassianus.

Caesina optimum factum ratus, in tali re fortunam bellit tentare, statuit cum Antonio configere. Sall. C. 57.

b. Der Infinitivus Praes. bei facile est, difficile est, grave est, etc. §. 168, 2.

Facile est vincere non repugnantes. C. Tusc. 1, 1. Tanta in Attico erat humanitas, ut iudicare difficile sit, cui aetati fuerit aptissimus. N. 25, 16. Scribonianus, ne paratis quidem corrumpi facilis. Tac. H. 4, 39. Quod facere turpe non est, modo occulte, id dicere obacuum est. C. Off. 1, 35.

c. Das Gerundium mit ad.

Epicturus eo utebatur cibo, qui et suavissimus esset, et idem facilissimus ad concoquendum. C. Fin. 2, 20. Oratorem puto esse eum, qui verbis ad audiendum iucundis et sententiis ad probandum accommodatis uti possit. C. Or. 1, 49.

d. Das Participium Praesentis Activi.

Decemviri colloquentibus erant difficiles *). L. 3, 56.

e. Das Passivum, wobei das Adjectivum in ein Adverbium übergeht.

Non facile diiudicatur amor verus et fictus. C. Fam. 9, 16. Ex loti semine fiunt panes in Aegypto a pastoribus. Negatur quicquam illo pane salubrius esse, aut levius, dum caleat: refrigeratus difficiliter concoquitur. P. 23, 27.

f. Auch läßt sich das Supinum in ein Substantivum verbale umändern, welches auf verschiedene Weise, je nachdem das Adjectivum es gestattet, verbunden werden kann.

Arbutus fructum fert difficilem concoctioni. P. 25, 8. Quanta Macedonia esset, quam divisi facili, Macedones quoque ignorabant. L. 45, 30. In insulis Fortunatis arbores sunt similes ferulae, ex quibus aqua exprimitur potui iucunda **). P. 6, 32.

*) waren nicht leicht zu sprechen.

**) Dagegen: aquae potu suavissimae, Plin. 19, 11. Castorea utilissima potu. Id. 32, 8, 29.

Iustae causae facilis est defensio. C. Or. 1, 56. Virtutum ac vitiorum facilis est distinctio. C. Fin. 1, 10. Difficilis est animi, quid aut qualis sit, intelligentia *). C. Tusc. 1, 22. Partes corporis humani nec auctoritatem cum animi partibus comparandam, et cognitionem habent faciliorem **). C. Fin. 5, 12. Natura deorum est obscura et difficiles explicatus habet. C. N. D. 5, 39. Decemviri erant rari aditus ***). L. 5, 36. Praetor in oppidum Haluntium accedere noluit, quod erat difficili ascensus atque arduo. C. Verr. 4, 23. Erat inter Labienum atque hostem difficili transitu flumen, ripisque praeruptis. Caes. 6, 7. Quod in rebus honestis et cognitionis dignis operae curaeque ponetur, id iure laudabitur. C. Off. 1, 6.

Not. 4. Keine Supina sind die ähnlichen Ablative, die auf die Frage Wodurch? stehen, wie inasm, actu, consultu, reditu, §. B. Consultu collegae victoria parata est. L. 3, 62. Unus ex decem reditu in castra liberatum se esse iureiurando interpretabatur. C. Off. 5, 32.

E. Participia:

171 Das Participium ist das Adiectivum des Verbi §. 49, 5. oder dasjenige, was vom Verbo nach Wegnahme der Behauptung übrig bleibt †). So ist §. B. der Satz: Hostes sunt profligati, ohne Behauptung: Hostes profligati die geschlagenen Feinde. Da es

A. 1. als Theil des Verbi mit diesem Genus, Tempus und Nectio gemein hat, so sind folgende erforderlich:

- a. ein Participium Praesentis Activi: legens lesend, ein Lesender.
- b. ein Participium Praeteriti Activi. Dieses haben nur Deponentia und Neutro-Passiva, §. B. locutus einer der geredet hat; gavisus der sich gefreuet hat. Läßt sich nun ein Verbum activum nicht mit einem Deponens vertauschen, §. B. usus für qui adhibuit; consecutus, adeptus für qui acquisivit, so wird dafür das Participium Praeteriti Passivi genommen, §. B. Quota quaeque res evenit, praedicta ab haruspiciibus? C. Div. 2, 24. statt quam praedixerunt haruspices. Quid est tam inhumanum, quam eloquentiam, a natura ad salutem hominum et ad conservationem datam, ad bonorum pestem perniciemque convertere? C. Off. 2, 14. I. e. quam natura dedit. Inlius decemvir decessit iure suo, ut dentum de vi magistratus populi libertati adliceret. L. 3, 53. st. quod demerat; bisweilen auch das.

*) st. difficile est intellectu, quid aut qualis sit animus.

**) st. cognitum sunt faciliores, cf. C. Or. 2, 27, 120.

***) waren selten zu sprechen.

†) Participium est pars orationis, quae pro Verbo accipitur, ex quo et derivatur naturaliter, genus et casum habens ad similitudinem nominis, et accidentia verbo absque discretionis personarum et modorum. Prisc. XI, 2, 8.

Part. Praesentis, wie: Ostendi *adveniens*, quicum volebam atque ut volebam filiam collocatam. T. Phorm. 5, 1, 51. statt quum advenissem. Marius duas Camertium cohortes, mira virtute vim Cimbrorum *sustinentes*, in ipsa acie civitate donavit. Val. Max. 5, 2, 8. i. e. quas sustinuerant (et adhuc sustinebant).

*) So werden auch die Participia: *solutus*, *ausus*, *fusus*, *ratus*, *veritus*, bei welchen das Partic. Praes. nicht gebräuchlich oder doch selten ist, auch die anderer Deponentia statt des Partic. Praes. gebraucht, indem sie einen bereits eingetretenen Zustand andeuten, der noch fortbauert.

Quinti progenies Arri, par nobile fratrum, Iulcinias *soluti* *) impenso prandere coemtas, quorsum abeant? H. Serm. 2, 5, 243. Sic armatus Horatius in Tiberim dealluit, multaque superincidentibus telis incolumis ad suos tranavit, rem *ausus* plus famae habituram ad posteros, quam fidei.

Lucr. 10. Fateor, me quoque in adolescentia, *diffusum* ingenio meo, quaetiasse adimenta doctrinae. C. Mur. 50. Atticus posteaquam vidit, Cinnam tumultu civitatem esse perturbatam, idoneum tempus *ratus* studiis obsequendi suis,

Athenas se contulit. N. 25, 2. Nulla res nos maioribus malis implicat, quam quod ad rumorem componimur, optima

vati **) ea, quae magno assensu recepta sunt. S. Vit. B. 1, Caes. quod oppidum Genāhum pons fluminis Ligēris continebat, *veritus*, ne noctu ex oppido profugerent, duas legiones in armis excubare iubet. Caes. 7, 11. Divitiacus,

Messaram complexus, obsecrare coepit, ne quid gravius in senatū statueret. Ib. 1, 20. cf. Tac. 1, 40, 6, 21. 46. 50.

26, 31. *amplius*. Tac. 1, 39. 4, 42.

Verschieden hiervon ist der bei Dichtern und Epikern, z. B. Tacitus, übliche Gebrauch des Part. Praet. im Sinn des griechischen Aoristus, und statt des Part. Futuri, wenn ein Zustand im Voraus als schon vollendet gedacht ist.

Sacra refer Cereri, laetis *operatus* ***) in herlis. V. Georg. 1, 339. Quassitum †) matri multis balatibus agnum Martius a stabulis rapuit lupus. V. Aen. 9, 565.

*) solens ist überhaupt sehr selten.

**) das Part. Praes. von reor kommt gar nicht vor.

***) offerend, cf. Tac. 2, 14. 3, 43. So *locutus* s. loquens. H. Serm. 1, 6, 56. Tac. H. 2, 80. *secutus*. Tac. 1, 63. 4, 57. *aspiratus*. 2, 28. *praefatus*. 2, 48. *precatus*. 21, 35. G. 10. *interpretatus*. H. 5, 13. *populatus*. H. 5, 23. etc.

†) i. e. qui quaeritur. So *irretorto oculo spectat*. H. Carm. 2, 2, 23. *vectus* fahrend. V. Georg. 1, 206.

Tuque potens veri, Paean, nullumque futuri a superis celate diem, suprema ruentis imperii, *caesosque duces*, et funera regum, et tot in Hesperio *collapseas* ¹⁾ sanguine gentes cur aperire times? Lucan. 5, 199.

c. ein Partic. *Futuri Activi*: lecturus lesen wollend, einer der im Begriff ist zu lesen, jetzt oder später; daher auch: einer der lesen wird.

d. ein Part. *Praesentis Passivi*. Dieses fehlt, und wird

1. bald durch das Part. Praeteriti Passivi ersetzt, §. B.

Mellior est certa pax, quam *sperata* *) victoria. L. 30, 30. Rustici, glebis subigendis *exercitati*, quo se conferant tempore belli, non habent. C. Agr. 2, 31. Placet Hector ille mihi Naevianus, qui non tantum laudari se laetatur, sed addit etiam, a *laudato* viro. C. Fam. 5, 12. cf. Tac. H. 1, 64. Servum quidam paterfamilias sub furca *caesum* medio egerat circo. L. 2, 56. In Salentino lacus ad margines plenus neque *exhaustis* aquis imminuitur, neque *infusis* **) augetur. P. 2, 108. cf. Heindorf ad Hor. Serm. 1, 2, 66.

2. bald durch das Part. Fut. Passivi, in so fern dieses einen jetzt Statt findenden Zustand bezeichnen kann, der erst noch sein Ende erreichen soll, cf. Drak. ad L. 1, 53, 3.

Superstitione tollenda ***) religio non tollitur. C. Div. 2, 72. Gloria Milonis quotidie augebatur *frangendis* furoribus Clodianis. C. Mil. 13. Gratiam nos inire a Caesare *defendenda* pace arbitrabamur. C. Fam. 4, 2. In Lucullo tanta prudentia fuit in *constituendis* *temperandisque* civitatibus, tanta aequitas, ut hodie stet Asia Luculli instituta *servandis* et quasi vestigiis *persequendis*. C. Acad. 2, 1. Marcellus castris *ponendis* inkompositos ac dispersos nactus Siculos, quod peditum fuit, circumvenit. L. 24, 36. Galli inter *accipiendum* aurum caesi sunt. L. 9, 11. Servius Tullius per speciem alienae *fungendae* vicis suas opes firmavit. L. 1, 41. *Liberandarum* Thebarum propria laus est Pelopidae. N. 16, 4. De *inferenda* †) iniuria satis dictum est. C. Off. 1, 8. In ipso nomine legis *interpretando* inest vis et sententia iusti. C. Leg. 2, 5. Laus non erat minor ex *contemnenda*, quam est ex conservata provincia. C. Fam. 2, 12. Quod optanti divum promittere nemo

1) *si caedendos* — *collapseas*. Celate, cf. §. 98. Not. 1.

*) i. e. quae sperata est et adhuc speratur.

**) i. e. quae exhauriuntur — infunduntur.

***) dadurch, daß der Aberglaube entfernt wird, oder: durch Aufhebung des Aberglaubens.

†) wie man Unrecht zusage.

auderet, *volvenda* dies, en, attulit ultro. V. Asn. 9, 6. 1. o. quae volvitur.

e. ein Partic. *Præteriti Passivi*: lectus gelesen, einer der gelesen worden ist. Mehrere Deponentia haben auch ihr Partic. Præteriti in passiver Bedeutung §. 57. Not. 1.; diese werden aber nur adiective gebraucht, mit Ausnahme weniger, z. B. *Civitas, adaptata libertate, brevi crevit*. Sall. C. 7, 3. cf. Tac. 1, 7. *Partito exercitu*, T. Labienum cum legionibus tribus ad Oceanum versus proficisci iubet (Caesar). Caes. 6, 53. *Utraque res satis experta*, tum demum Consules redeunt in tribunal. L. 2, 29. *Caniculi famem Balearibus insulis, populatis massibus, afferentes*. Plin. 8, 55.

f. ein Part. *Futuri Passivi*. Dieses Participium bezeichnet jedoch im Lateinischen nur einen Zustand, der bestimmt ist, zu seiner Vollendung gebracht zu werden, die Vollendung mag jetzt schon im Werke seyn, oder in ferner Zukunft bevorstehen, also: legendus einer der gelesen werden soll, muß; nicht, der gelesen werden wird, welches durch *qui legetur* ausgedrückt werden müßte. Dieses Participium hat auch bei Deponentibus und in *fruendus, fungendus, potiundus, vescendus, utendus, gloriandus, medendus* passive Bedeutung, weil ihre Verba ursprünglich Passiva oder doch Reciproca waren. §. 48. Not. 1. Daher kann in der Stelle: *Quae ante conditam condendamve urbem, poeticae magis decora fabulae, quam incorruptis rerum gestarum monumentis, traduntur, ea nec affirmare, nec refellere in animo est*. L. Praefat. *condendam* nicht die frühere Zeit bedeuten, ehe noch Götter und Menschen den Bau Roms beschloffen hatten; sondern es ist die Zeit von dem gefassten Entschlus zur Erbauung bis zur Vollendung derselben gemeint, wie schon die Stellung dieses Wortes zeigt. *Conditam* hingegen bezeichnet jene frühere Zeit, ehe noch an Rom gedacht wurde, wie: *Homerus fuit ante Romam conditam*. C. Tusc. 1, 1. und wie *post urbem conditam* die Zeit andeutet, seitdem Roms Erbauung vollendet ist.

Beata vita glorianda est. C. Tusc. 5, 17. *Titus Augustus medendae valetudini, leniendisque morbis nullam divinam humanamque opem non adhibuit*. Suet. Tit. 8. *Romulus augurato urbe condenda *) regnum adeptus est*. L. 1, 18. *Regulus, captus a Poenis, de captivis commutandis **) Romam missus est*. C. Off. 1, 13. *Inest in explicatione naturae insa-*

*) dadurch, daß er unter Auctorität der Auspicien die Hauptstadt gründete.

**) wegen Auswechslung der Gefangenen.

stabilis quaedam e cognoscendis *) rebus voluptas. C. Fin. 4.
 5. Magis est secundum naturam, pro omnibus gentibus, si fieri possit, conservandis aut iuvandis maximos labores molestiasque suscipere, quam vivere in solitudine, non modo sine ullis molestiis, sed etiam in maximis voluptatibus. C. Off. 5, 5. Flagitiosum est, ob rem iudicandam pecuniam accipere. C. Verr. 2, 52.

2. Da das Participium einen Zustand als Eigenschaft angibt, so kann es bei jedem Tempus des Prädicats stehen; denn
 3. B. das Part. Praesentis bezeichnet Etwas als gegenwärtig sowohl bei einem Präteritum, als bei dem Futurum des Prädicats. Den Accusativus seines Verbi hat dieses Participium als Verbale bei sich, wenn es einen vorübergehenden Zustand; den Genitivus hingegen als Adiectivum, wenn es eine bleibende Eigenschaft bezeichnet §. 108, 2. und eben so andre Kasus. Einebstweilen erfordert Deutlichkeit eine Ausnahme, 4. B. bei Adiectivis neutrius generis. Auch steht es als Gattungsbegriff, in Casibus obliquis; als Substantivum aber im Nominativo nur, wenn es durch den Sprachgebrauch zu einem Substantivum erhoben worden, §. 75, 3, a. §. 152, 3. außerdem wird es mit qui umschrieben.

a. Aer effluens **) huc et illuc ventos efficit. C. N. D. 2, 39. Mundum efficere moliens deus terram primum ignemque iungebat. C. Univ. 4. L. Brutus, arcens eum reditu tyrannum, quem ipse expulerat, in proelio concidit. C. Tusc. 1, 37. Uxoerus Halym penetrans magnam pervertet opum vim. C. Div. 2, 56. Magna pars hominum est, quae navigatura ***) de tempestate non cogitat. S. Tranq. 11. Ciconiae abituras congregantur in loco certo. P. 10, 23. In rerum natura omnia tantum habent vim, ut paulum immutata cohaerere non possint. C. Or. 3, 46. Athenienses Alcibiadem, corruptum a rege capere Cymen noluisse, arguebant. N. 7, 7. Marcio et Atilio, legatis, Aetolia et Thessalia circumveundas †) assignantur. L. 42, 37. Romulum et Remum serunt a Faustulo ad stabula Larentiae uxori educandas latos. L. 1, 4.

b. Nostra legens utere tuo iudicio. C. Off. 1, 1. Mummus fuit argutus orator, sed fugiens non modo dicendi, ve-

*) welches aus unsrer, hierbei immer zunehmenden Kenntniß der Dinge entsteht.

**) die hin- und herströmende Luft.

***) im Begriff, zu Schiffe zu gehen.

†) als zu bereisende Provinzen, d. i. als solche, die schon jetzt dazu bestimmt sind, daß sie von ihnen bereiset werden sollen.

rum etiam cogitandi *laborem* *). C. Brut. 70. Lex est recta ratio, *imperans honesta, prohibens contraria*. C. Phil. 11, 28. Haec, quum corporis bona sint *eorum* **), *conficientia*, certe in bonis numerabis amicos, liberos, propinquos, divitias, honores, opes. C. Fin. 5, 27. — Succenso templo Iovis optimi maximi Vitellius, *poenitens fuoti* ***), in alios culpam contulit. Suet. Vit. 15. Quam miser est virtutis famulatus *servientis voluptati*. C. Off. 3, 33. Animalium alia rationis expertia sunt, alia *ratione utentia*. Ib. 2, 3. Alexander, Persidis *finis auditurus*, Susa urbem Archelao tradidit. Curt. 8, 2, 16. Vercingetrix, *proditionis insimulatus*, ad omnia crimina respondit. Caes. 7, 20. Brundisium venimus, *usi tua felicitate navigandi*. C. Att. 7, 2. — Afraniani ubi iam primos superare regionem castrorum animum adverterunt, nemo erat adeo tardus aut *fugiens laboris*, quin statim castris exedundum atque occurrendum putarent. Caes. C. 1, 69. Sit aliquis *legum, officii, reipublicae atque amicorum negligentior*: quid? is possitne de tanta improbitate dubitare? C. Verr. 3, 62. Ad nos, *amantissimos tui*, veni. C. Fam. 16, 7.

c. *Iacet corpus dormientis, ut mortui* †). C. Div. 1, 8. Optimus est portus *poenitenti* ††) mutatio consilii. C. Phil. 12, 2. Facilius est *currentem* incitare, quam commovere *languentem*. C. Or. 2, 44. Id firmissimum imperium est, quo *obedientes* gaudent. L. 8, 13. Rectissima quum in aquam demissa sunt, *speciem curvi praefractique visentibus* reddunt. S. Ep. 78. *Visu carentem* magna pars veri latet. S. Oed. 295. Verum *dicentibus* facile credam. C. Tusc. 3, 21. *Imperaturus* †††) omnibus, eligi debet ex omnibus. P. Pan. 7. Magna pars peccatorum tollitur, si *peccaturis* testis assistat. S. Ep. 11. Discite *iustitiam moniti* *) et non temnere divos. V. Aen. 6, 620. Uno et eodem temporis puncto *nati*, dissimiles et naturas et vites et casus habent. C. Div. 2, 45. Regia (crede mihi) res est succurrere *lapis*. O. Pont. 2, 9, 11. *Mala parata*

*) hier nicht *laboris*, wie weiter unten, wegen der Nähe des Genit. Gerundii.

**) s. ea sc. bona, welches hier den Satz ganz unentlich gemacht haben würde.

***) seine That bereuend.

†) eines Schlafenden, wie der eines Todten.

††) für einen Reuigen.

†††) ein Allen gebietend Wollender, oder einer, der Allen gebieten will. So brauchte dieses Participium nur das silberne Zeitalter, das goldene dafür deutlich, qui mit einem Verbo finito.

*) Gewarnte!

male dilabuntur. C. Phil. 2, 27. Si *silenda* perfeceris, factum ipsum; si *laudanda*, quod non sileas ipse, culpatur. P. Ep. 1, 8. Equidem beatos puto, quibus deorum munere datum est, aut facere *scribenda*, aut scribere *loquenda*; beatissimos vero, quibus utrumque. P. Ep. 6, 16.

B. Das Participium wird als bloßes Adjectivum nur zur Bestimmung eines Nomens gebraucht; als Verbale zur Bestimmung eines ganzen Satzes.

I. Als bloßes Adjectivum steht es mit seinem Nomen in gleichem Genere, Numero und Casu.

Primis imhribus non augentur amnes, quia totos in se *sitiens* terra trahit. S. N. Q. 3, 7. *Alexander moriens* annulum suum dederat Perdiccae. N. 18, 2. *Lentulo gloriae* fuit bene *tolerata paupertas*. Tac. 4, 44. *Spreta* in tempore *gloria* interdum cumulatori reddit. L. 2, 47. Menenio invidiae erat *amissum* Cremærae *praesidium*. L. 2, 52. Virtus, quae *venientibus malis* obstat, fortitudo; quae, quod iam adest, tolerat et perfert, patientia nominatur. C. Part. 22. Temeritas est *florentis aetatis*, prudentia *senescentis*. C. Sen. 6. Metus est opinio magni *mali impendentis*. C. Tusc. 3, 11. — Saepe Cimon, quum *aliquem* videret minus bene *vestitum*, suum amiculum dedit. N. 5, 4. Omnis, quae fiunt, *causis* fiunt *antegressis*. C. Fat. 10. Venia est *poenae meritas* remissio. S. Clem. 3, 6.

Hierher gehören folgende Constructionen:

1. das Participium *Præsentis* bei den Verbis sehen, hören, darstellen, wo sonst, wie im Deutschen, der Infinitivus, aber weniger lebhaft, steht.

Catonem vidi in bibliotheca *sedentem* *), multis circumfusus Stoicorum libris. C. Fin. 3, 2. cf. C. Brut. 54, 200. L. 3, 18, 9. 35, 35, 16. Adolescentium *greges* Lacedaemone *vidimus* ipsi, incredibili contentione *certantes*. C. Tusc. 5, 27. Milites dicebant, cum legionibus instare Varum, iamque se *pulverem venientem cernere*. Caes. C. 2, 43. Hamilcar ut Karthaginem venit, multo aliter ac sperabat, *republicam se habentem cognovit*. N. 22, 2. *Socratem audio dicentem*, cibi condimentum esse famem, potionis sitim. C. Fin. 2, 28. Timeleon lumina oculorum amisit. Quam calamitatem ita moderate tulit, ut nemo *eum querentem audierit*. N. 20, 4. *Aurem Tiresiam*, quem sapientem fingunt poetae nunquam in-

*) dafür: Incustoditam lente *videt* ira iuvencam. Ovid. Met. 3, 15. cf. §. 168, 3, b. die bloße Handlung; das Participium hingegen vergegenwärtigt den Handelnden.

ducunt deplorantem *) *caecitatem suam*. C. Tusc. 5, 39. *Xenophon facit Socratem disputantem* **), *formam dei quæri non oportere*. C. N. D. 1, 12. cf. C. Tusc. 5, 39, 115. *Apelles pinxit Alexandrum Magnum fulmen tenentem* in templo Ephesiae Dianæ. P. 35, 10.

2. Das Participium *Praeteriti* steht in der Bedeutung von etwas Geschehenem, welches in seinen Folgen noch fort dauert, bei *habeo*, *teneo*, *possidéo* und ähnlichen Verbis; bei *volo*, *nolo*, *cupio*, *oportet*, (*missum*) *facio*, und poetisch bei *do*, *reddo*, *curo*, §. B. *cognitum habeo* ich habe etwas Neues gelernt und weiß es noch; *clausum teneo* ich halte etwas verschlossen.

a. *Illud explora habeto*, nihil fieri potuisse sine causa. C. Div. 2, 28. *Siculi ad meam fidem, quam habent spectatam iam et diu cognitam* ***), *confugiunt*. C. Caecil. 4. *Habes forsitan istud statutum*, quid tibi agendum putes. C. Fam. 4, 2. *Romani in Asia pecunias magnas collocatas habent*. C. Manil. 7. *Atticus principum philosophorum ita percepta habuit praecepta*, ut iis ad vitam agendam, non ad ostentationem uteretur. N. 25, 17. *Me primum hominem novum consulem fecistis, et eum locum, quem nobilitas praesidiis firmatum atque omni ratione obvallatum tenebat, me duce rescidistis*. C. Agr. 2, 1. cf. C. Mil. 14, 38. *Roscii patrimonium domestici praedones vi ereptum possident*. C. S. Rosc. 6.

b. *Domestica cura te levatum volo* †). C. Q. Fr. 3, 9.

*) lassen ihn nie beweinen.

**) läßt den Sokrates behaupten.

***) cf. C. Phil. 5, 18, 50. Fam. 15, 17, 5. *Procuracionem susceptam habens*. C. Fam. 15, 13. *domitas habere libidines*. C. Or. 1, 43, 194. L. 7, 32, 9. *persidiam perspectam habebat*. Caes. 7, 54. *exercitum coactum habebat*. Caes. 1, 14. *vectigalia redempta habet*. Caes. 1, 18. *pontem coniunctum habebat*. Caes. C. 1, 40. *quos intus clausos habebat*. L. 2, 33.

†) ich will dich erleichtert wissen. Dafür *Hoc onere te levari volo*. C. Sen. 1. cf. §. 168, 3, a. §. 162. Not. 2. In ziemlich gleicher Bedeutung steht der Inf. *Praeteriti*, §. B. *Illud te esse admonitum volo*, qualis es, talem te esse existimes. C. Coel. 3. *Monitum te volo* drückt den Wunsch aus, daß der Angeredete von selbst durch die (beste dringender mahnenden, C. Cat. 2, 12, 27.) Umstände bereits aufmerksam gemacht worden seyn möge, die gegebene Erinnerung zu befolgen; *moneri te volo* würde schon weniger Zutrauen zu der eignen Einsicht des Andern voraussetzen; *monere te volo* aber anmaßend seyn. So ist tibi me excusatum volo, te rogatum volo urbaner ausgedrückt, als mit excusari und rogare.

Liberis *consultum* ††) *volumus* propter ipsos. C. Fin. 3, 17. cf. C. Catil. 6, 21. Pompeio nullae sunt vires, nulla sedes, quo concurrant, qui *republicam defensam velint*. C. Att. 8, 3. cf. C. Fam. 13, 9. extr. Populo Romano *me* vehementer *excusatum volo*, non negligentia mea fore, ut multa praeterea, sed quod alia testibus integra reservari †††) velim. C. Verr. 1, 40. Legatus demonstrat, *velle* Pompeium se Caesari *purgatum*, ne ea, quae rei publicae causa egerit, in suam contumeliam vertat. Caes. C. 1, 8. cf. Caes. 1, 28. Fit obviam multitudini C. Curio, *quem* ego *hominem* honoris potius, quam contumeliae causa *nominatum volo*. C. Verr. A. 1, 7. *Omnes vos oratos volo*, ne plus iniquum possit, quam aequum, oratio. T. Heaut. Pr. 26. Patres *ordinem* publicanorum *offensum nolebant*. L. 25, 3. *Democritum* laudatum a ceteris, ab Epicuro *nollem vituperatum*. C. Fin. 1, 6. Non est aequè miser, qui patriae consultit, et is, qui *illam extinctam cupit*. Ib. 4, 24. Quis vocat? quis nominat me? — Qui *te conventum cupit*. Plant. Curc. 2, 3, 25. Si qui voluptatibus ducuntur et se vitiorum illecebris dederunt, *missos* *) *faciant honores*. C. Sext. 66. Legiones bello confecto *missas fieri* **) placet. C. Phil. 5, 19. *Totam rem* Lucullo *integram servatam oportuit*. C. Acad. 2, 4. Utat erat, *mansum tamen oportuit*. T. Heaut. 1, 2, 26. cf. C. Verr. 4, 17, 37.

c. Sic *stratas legiones* Latinorum *dabo* ***), quemadmodum legatum iscentem videtis. L. 8, 6. Ita fieri oportet. — *Factum* et *curatum dabo*. Plaut. Casin. 2, 8, 3. *Hoc* ego tibi profecto *effectum reddam* †). T. Andr. 4, 2, 20. Ubi ubi erit, *inventum* tibi *curabo* et *mecum adductum tuum Pamphilum*. Ib. 4, 4, 1.

3. Das Participium *Futuri Passivi*, eine beabsichtigte Handlung andeutend, die an einem Gegenstande verrichtet werden soll, steht bei *curo* ich lasse (eigentlich ich Sorge dafür, daß), und bei den Verbis geben, bringen, schicken, zurücklassen, verdingen, übernehmen, bekommen und ähnlichen, wo es der Deutsche durch zu oder um zu mit dem Infinitiv gibt.

Caesar *pontem* in Arari *faciendum curat* ††). Caes. 1,

††) wir wollen gesorgt wissen.

†††) hier mit Recht nicht *reservata*.

*) die mögen auf Ehrenstellen Verzicht leisten.

***) zu entlassen.

****) Wie: *ἐπὶ δὲ σοὶ καὶ τῇ Ἑλλάδι παρασχέιν διδουλαμένην*. Herodot. 8, 100. extr.

†) So: Ichque so prope iam *effectum habere*. Caes. 7, 29.

††) läßt eine Brücke bauen.

13. Thrasybūlus *legem oblivionis non tantam ferendam curavit, sed etiam, ut valeret, effecit.* N. 8, 3. Conon muros *dirutos et Piræesi et Athenarum reficiendos curavit.* N. 9, 4. cf. C. Fam. 15, 13, 6. Ores. 7, 31. Pueris *sententias ediscendas* *) *damus.* S. Ep. 33. *Vita data est utenda: data est sine fenore nobis matus, nec certa persolvenda die.* O. Liv. 369. Antigenus *Rumenem mortuum* propinquis eius *sepeliendum tradidit.* N. 18, 13. *Veturius et Postumius traditi sunt Fetilibus Caudium ducendi.* L. 9, 10. Scriba quidam Cn. Flavius singulis diebus *ediscendos factos* populo *proposuit.* C. Mur. 11. Fabius saucios *militēs curandos divitis* Patrius. L. 2, 47. Domos nostras et *patriam ipsam vel diripiendam vel inflammandam reliquimus.* C. Fam. 16, 12. Marcellum in nobilissimo orbis terrarum gymnasio combussimus, posteaque curavimus, ut Athenienses in eodem loco *monumentum ei marmoreum faciendum locarent.* Ib. 4, 12. Consules *porticum Catoli restituendam locarunt.* C. Att. 4, 12. Diomedon, rogatu Artaxerxis, *Epaminondam pecunia corrumpendum suscepit.* N. 15, 4. Redemptor *columnam Iovis conduxerat facientiam.* C. Div. 2, 2. *Electra Eridanus amnis excipit et nuri- bus mittit gestanda Latinis.* O. Met. 3, 366. Aedem Castoris P. Iunius *habuit tuendam.* C. Verr. 1, 50.

Not. 1. Verschieden hiervon ist habeo dicere, §. 168. Not. 2. wofür wir Evidere das Participium brauchen, §. B. Livia Augusta hoc usq. est *augurto*, ovum in sinu fovendo, atque quum *deponendum haberet*, nutrici per sinum tradendo, ne intermitteretur tepor. P. 10, 55. und bei *curo* den Inf. Act. und Passivi, §. B. Domitianus bibliothecas incendio absumtas impensissime *reparare curavit.* Suet. Dom. 20. Antoninus Pius et M. Aurelius litus aggeribus marini operis a fundamentis *exstruit curarunt.* Grut. 163, 8. *Et* folgt hier in einem etwas verschiedenen Sinn: Hoc nostrae aetati Oii *dederunt, ut videremus.* L. 1, 19.

Not. 2. Das Partic. Fut. Pass. ist bei diesen Constructionen Apposition seines Substantivi. Eine Bestimmung im activen Sinn hingegen wird durch das Gerundium mit *ad* ausgedrückt, §. 169. Not. 8.

Quamquam Scaevola nemini *sq. ad docendum* **) *dabat*, tamen, consulentibus respondendo, studiosos audiendi docebat. C. Brut. 89. Aliquid *erat* huius dies *ad cogitandum* nobis de ea re (*dabit*). C. Att. 15, 8. Caesar Gomphos oppidum *ad diripiendum* militibus concessit. Caes. C. 3, 80. Propones filio tuo exempla *ad imitandum.* C. Phil. 10, 2. Oratores Attici nobis *propositi sunt ad imitandum.* C. Opt. Gen. 5. Sit modo is, qui dicit aut scribet, institutus liberaliter educatione doctrinaque pue-

*) um sie anwendig zu lernen.

**) nicht: um sich belehren zu lassen, sondern active: er ließ sich nicht darauf ein, Jemand zu unterrichten.

rill, et ornatissimos scriptores oratoresque ad cognoscendum imitandumque delegerit. C. Or. 3, 51. Aegyptum Nilus irrigat, molliotesque et oblimatos ad serendum agros relinquit. C. N. D. 2, 52.

II. Als Verbale kann das Participium einen ganzen Satz bestimmen; theils wenn es einem zu dem nämlichen Satze als nothwendiger Bestandtheil gehörenden Nomen als Apposition beigefügt ist, §. 91, II. §. 95. 96., theils wenn es mit seinem Nomen im Ablativo (Ablat. Convenientiae, §. 144.) als bestimmender Beisatz eines an sich vollständigen Satzes gebraucht wird, welches die *Ablativi absoluti* heißen.

Die *Ablativi absoluti* geben bei einem vollständigen Satze einen begleitenden Nebenumstand an, der durch das Partic. *Præsentis* jenem gleichzeitig gesetzt wird, durch das Part. *Præteriti* als vor jenem vergangen, durch das Participium *Futuri* als bevorstehend. Bei Verbis transitivis wird das fehlende Participium *Præteriti Activi* mit dem Passivo vertauscht, oder dafür ein Deponens gebraucht; s. oben A, 1, b.

*) Diese Ablative können nur dann Ablativi consequentiae heißen, wenn der damit verbundene Hauptsatz einen Zustand andeutet, der als Folge des durch jene Ablative ausgedrückten angesehen werden kann *), welches aber keineswegs immer der Fall ist. Bei dem Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische wird, wo das *Præteritum Activi* in das *Passivum* verwandelt werden muß, das beiden gemeinschaftliche Subject zum folgenden Hauptsatze gezogen. So würde in dem Beispiel: Darius beschloß ein Heer aus Asien nach Europa überzusetzen und die Scythen zu bekriegen, wo der Grieche nur ein Participium activum brauchte: Δαρίος, περὶ ποιῶν τὸν στρατὸν, πρὸς τοὺς Ἰνδοὺς πόλεμον ἐπέβηκεν, der erste Satz ins *Passivum* verwandelt werden müssen, wenn es dem Lateinischen entsprechen sollte: Darius beschloß, nachdem (von ihm) sein Heer übergesetzt worden, die Scythen zu bekriegen; Darius, ex Asia in Europam exercitu trajecto, Scythis bellum inferre decrevit. N. 1, 5., wenn man nicht ein Deponens haben kann, in welchem Fall das Participium dem Hauptsubjecte angepaßt wird, wie hier: Darius, ex Asia in Europam cum exercitu transgressus, Scythis etc. So könnte statt: *Compluribus expugnatis oppidis*, Caesar statuit exspectandam classem. Caes. 3, 14. als von Caesar mehrere Städte erobert worden waren, d. i. als Caesar mehrere Städte erobert hatte; auch stehen: *Compluribus potitus urbibus*, Caesar. —

*) Hæc utimur constructione, quando consequentiam aliquam rerum, quæ verbo demonstrantur, ad eas res, quæ participio significantur, ostendere volumus. Quid est enim, Traiano bellante victi sunt Parthi, nisi quod secuta est victoria Traianum bellantem: et, sole ascendente factus est dies, nisi quod ascensionem solis secutus est dies. Priac. V, 14, 80.

Von den passivo gebrauchten Partic. *Præteriti* der Deponen-
tia kommen als *Abl. absoluti* nur einige vor, s. oben A. 1, e.
das Part. *Futuri Activi* überhaupt allein bei spätern Schriftstel-
lern; das Part. *Fut. Passivi* aber nur in wenig Stellen.

Da ein Nebenumstand, in so fern er sich zu dem Inhalt des
Hauptsatzes als gleichzeitig, vergangen oder als bevorstehend ver-
hält, bald eine Erklärung, bald eine Zeitbestimmung ausdrücken,
bald auch eine Bedingung, Ursache, Absicht andeuten kann, so
wird das Participium als Apposition und in den Ablativis abso-
lutis in folgenden Bedeutungen gebraucht:

1. Erklärend, wo es in Bezug auf ein Nomen durch
welcher, einer der; mit seinem Nomen im Bezug auf einen
ganzen Satz durch: der Umstand, daß übersetzt wird.

a. Peloponnesus est *peninsula*, angustis Isthmi faucibus
continenti *adhaerens* *). L. 32, 21. *Syraculis prædantium ad-
ventum significabat ignis e specula sublatus* **), aut tumulo.
C. Verr. 5, 35. *Præter Aeduos et Remos nulla fere civitas
fuit non suspecta* ***) Romanis. Caes. 5, 54. *Sunt divitiae
certas*, in quacunq. sortis humanae levitate *permansurae* †).
S. Benef. 6, 3. *Misericordia est ægritudo ex miseria alterius,
iniuria laborantis*. C. Tusc. 4, 8. *Animo nobis opus est non
abhorrente* a quietis consiliis. L. 36, 30. *Sanguis a corde in
totum corpus distribuitur per venas admodum multas*, in omnes
partes corporis *pertinentes*. C. N. D. 2, 55. *Pisistratus primus
Homeri libros, confusos* antea, sic disposuisse dicitur, ut nunc
habemus. C. Or. 3, 34. *Saepe homines rationem*, bono con-
silio a diis immortalibus *datam* ††), in fraudem malitiamque
convertunt. C. N. D. 3, 31. *Communem humani generis so-
cietatem qui tollunt*, etiam adversus deos immortales impii iudi-
candi sunt. ab iis enim *constitutam* inter homines *societatem*
evertunt. C. Off. 3, 6. Horatius Cocles *rem ausus* est plus
famae *habituram* ad posteros, quam fidei. L. 2, 10. Caesar
Calpurniam, L. Pisonis filiam, *successuri* sibi in consulatu,
duxit uxorem. Suet. Caes. 21. *Prudentia est rerum expetenda-
rum fugiendarumque scientia*. C. Off. 2, 43.

Aruns Tarquinius et Tullia minor iunguntur nuptiis, ma-
gis non *prohibente* Servio, quam *approbante* †††). L. 1, 46.

*) die mit dem festen Lande zusammen hängt.

**) welches in die Höhe gehoben wurde.

***) die den Römern nicht verdächtig gewesen wäre.

†) die bleiben werden.

††) die ihnen die Götter gegeben haben.

†††) welches Servius nicht sowohl billigte, als geschehen ließ.

Caligula saltandi canendique artes studiosissime appetebat, facile id *sene Tiberio patente*. Sueti. Cal. 11.

b. Ad Prusiam regem legatus Quinctius Flamininus venit, quem suspectum Romanis et *receptus* post fugam Antiochi *Hannibal*, et bellum adversus Eumeneum *motum* *) faciebat. L. 39, 51. Quartum Idus Ianuarias, sedem imbribus diem, tonitrua et fulgura ultra solitum turbaverant. *Observatum* id **) antiquitus comitiis dirimendis non terruit Galbam, quo minus in castra pergeret. Tac. H. 1, 16. Hannionem poenitebat *suscepti* adversus Romanos *belli* †). L. 23, 12. Labeo male *administratae provinciae* arguebatur. Tac. 6, 29. Conscientia bene *actae vitae*, multorumque bene factorum recordatio iucundissima est. C. Sen. 3. Barbarus quidam Hasdrubalem, ob iram *interfecti* ab eo *domini*, obtruncavit. L. 21, 2. Ubi Sagunti excidium Romae nuntiatum est, Patres pudor non *lati auxilii* ††) cepit. L. 21, 16. Sp. Cassius, M. Manlius propter suspicionem *regni appetendi* †††) sunt necati. C. Phil. 2, 44. Aeneas et Antenor pacis *reddendasque Helladae* *) semper auctores subrant. L. 1, 1.

... Tarquinius Turnum *oblato falso crimine* **) oppressit. L. 1, 51. Car. palpestatem, *sumtu ad sacra addito*, deorum adita arcesmus? C. Leg. 2, 10. Pericles *Athenienses*, solis obscuracione territos, *redditis* eius rei *causis*, metu liberavit. Q. 1, 10, 47. Pictor ille vidit, quum *immolandae Iphigeniae* ***) tristis Calchas esset, moestior Ulixes, moereret Menelaus, obvolvendum caput Agamemnonis esse. C. Orat. 22. Multitudo quum plausum, *modo nomine recitando*, dedisset, habui concionem. C. Att. 4, 1. v. med. cf. C. Cat. 3, 3; 6.

2. Als Zeit bestimmender Weissag wird das Participium, wenn von Gleichzeitgem die Rede ist, durch da, als, indem,

1) der Umstand, daß er den Hannibal aufgenommen und Krieg angefangen hatte, oder: die Aufnahme Hannibals und die Erregung eines Kriegs.

a) dieser Umstand, den man von alter Zeit her beachtet hatte, um Wahlversammlungen aufzuheben.

†) daß Krieg mit den Römern angefangen worden war.

††) Scham darüber, daß sie (jener Stadt) nicht Hilfe geleistet hatten.

†††) wegen des Verdachts, daß sie nach der Königswürde streben.

*) hatten zum Frieden und dazu gerathen, daß S. zurückgegeben werden sollte.

**) dadurch, daß er eine falsche Beschuldigung auf ihn brachte.

***) darüber, daß J. geopfert werden sollte. Diese Relative sind hier mit von dem Prädicat des Hauptsatzes abhängig.

während; von oft Wiederholtem durch wann, so oft als; und wenn es völlig Vergangenes andeutet, durch nachdem übersezt.

Hipparchus, Pisistrati filius, in Marathonis pugna cecidit arma contra patriam *ferens* †). C. Att. 9; 10. Recte facta sapientes sequuntur, *utentes* tanquam duce natura. C. Fin. 5, 24. Apparet, ventris haud segne ministerium esse, nec magis ali, quam alere *eum*, *reddentem* in omnes corporis partes hunc, quo vivimus vigemusque, sanguinem. L. 2, 32. *Tiberius*, *traiecturus* *) Rhenum, commeatum omnem non ante transmisit, quam explorasset vehiculorum onera. Suet. Tib. 18. *Dionysius tyrannus*, Syracusis *expulsus*, Corinthi pueros docebat. C. Tusc. 3, 12. — Socratis morti illacrimare soleo, Platonem *legens*. C. N. D. 3, 33. Luna tum *subiecta* atque *opposita* soli radios eius et lumen obscurat, tum ipsa *incidens* in umbram terrae, cum est e regione solis, repente deficit. Id. 2, 40. Ne mente quidem recte uti *postumus*, multo cibo et potione *completi*. C. Tusc. 5, 35. *Elephantes* annum *transituri* minimos praemittunt. P. 8, 5. Herculem *Germani*, primum omnium virorum fortium, *ituri* in proelia, canunt. Tac. G. 3. Pleraeque scribuntur *orationes habitae* iam, non, ut habeantur. C. Brut. 24. *Alexander* admitti Abdolobzymum iussit, diuque *contemplatus*, corporis, inquit, habitus famae generis non repugnat; sed libet scire, inopiam qua patientia tuleris. Curt. 4, 1, 25. *Lauti* **) cibum capiunt *Germani*. Tac. G. 22.

Alexander, quisnam esset? interrogat. Et ille, Clitum esse, respondit. Haec *dicentis* ***) latus hasta transfixit. Curt. 8, 1, 52. *Aranti* *Quinctio* *Cincinnato* nuntiatum est, eum dictatorem esse factum. C. Sen. 16. *Mithridatem* in timore et fuga Tigranes, rex Armeniae, excepit, *diffidentemque* rebus suis confirmavit. C. Manil. 9. — Nemo observat *lunam*, nisi *laborantem* †). S. N. Q. 7, 1. Alit lectio *ingenium*, et studio *fatigatum* reficit. S. Ep. 84. — Hannibal M. *Minucium* *Rufum*, magistrum equitum, dolo *productum* in proelium fugavit. N. 23, 5. Persae *mortuos* cetera *circumlitos* ††) cohduunt. C. Tusc. 1, 45.

†) während er trug.

*) als er über den Rhein setzen wollte.

**) nachdem sie sich gewaschen haben, oder: die Germanen wuschen sich, ehe sie essen.

***) indem er (Clitus) dieses sagte, durchbohrte Alexander seine Seite.

†) wenn er sich verfinstert.

††) nachdem sie sie mit Wachs umgossen haben, oder: die Perser umgießen ihre Todten mit Wachs, ehe sie sie begraben.

Solon et Pisistratus *Servio Tullio regnante* †††) viguerunt. C. Brut. 10. cf. C. Tusc. 1, 16. extr. Quæritur, utrum mundus *terra stante* circumseat, an *mundo stante* terra vertatur. S. N. Q. 7, 2. Crastino die *oriente sole* redite in pugnam. L. 3, 2. Tribus hastis iugum fit, humi *fixis duabus*, superque eas *transversa una deligata*. L. 3, 28. *Dione* Syracusis *interfecto*, Dionysius rursus Syracusarum potitus est. N. 20, 2. *Sole orto*, Volsci firmiore se munimento ab Romanis circumvallatos, quam a se urbem, viderunt. L. 4, 9. *Regibus exactis*, consules creati sunt. L. 4, 4. Pompeius, *captis Hierosolymis*, victor ex illo sano nihil attigit. C. Flacc. 28. Thrasybūlus a barbaris, ex oppido noctu *eruptione facta* *), in tabernaculo interfectus est. N. 8, 4. Caesar, *circuitis omnibus hibernis*, naves longas invenit instructas. Caes. 5, 2. Dionysium in Orientem præmisit Augustus, *ituro in Armeniam maiore filio*. P. 6, 27. extr. — *love tonante* **) cum populo agi non est fas. C. Phil. 5, 3. Videmus aquam spumare, *igne subiecto*. S. N. Q. 6, 11. Rex apum non nisi *migraturo examine* foras procedit. P. 11, 16. Antonius *coniectura movenda et sedanda suspicione* aut *excitanda* ***) incredibilem vim habebat. C. Brut. 39. Illa quidem consolatio pervulgata est maxime, ut, *eventis* aliorum memoria *repetendis*, nihil accidisse nobis novi cogitemus. C. Fam. 5, 16. Bruti virtute *regibus exterminatis*, libertas in re publica constituta est. C. Flacc. 11. Scipio Siculis omnibus, *Karthagine capta*, quæ potuit, restituenda curavit. C. Verr. 2, 35.

*) Beziehen sich die Ablativi Absoluti auf einen besondern Umstand im Hauptsatze, so wird im Deutschen wobei gebraucht. In manchen Verbindungen, besonders nach non prius quam und non nisi paßt für das Partic. Præteritū his; in andern so bald als.

Camillus dictator Romanis ad scribendum novum exercitum redit, *nullo detrectante* †) militiam. L. 5, 19. *Satis* vendendi arbitrium ademptum privatis; portorii quoque et tributo *plebs liberata* ††), ut divites conferrent, qui oneri ferendo essent. L. 2, 8. Tiberius excussum Augusti non prius palam fecit,

††) während S. T. regierte, oder: während der Regierung S. T.

*) da sie einen Ausfall gethan hatten; hier auf a barbaris bezogen, welches ohne Nachtheil der Deutlichkeit geschehen konnte.

**) wenn (so oft als) Jupiter donnert.

***) wenn eine Vermuthung in Anregung gebracht, ein Verdacht niedergeschlagen oder erregt werden sollte.

†) wobei Niemand sich weigerte, Kriegsdienste zu thun; hier in Bezug auf ad scribendum exercitum.

††) wobei das gemeine Volk auch. — befreit wurde, So Tac. H. 4, 70, 6.

quam *Agrippa iuvene interempto* *), *Suet. Tib. 22. Miles ad-*
actus est iureiurando, nil capta urbe non remanere. Flor. 1,
12, 8. Nihil, me sciente **), *frustra volest. Sall. I. 110. Ut*
necesse est, lancem in libra, ponderibus impositis ***), *depri-*
mi; sic animum perspicuis cedere. Q. Acad. 2, 12. Medici,
causaq morbi inventa, curationem esse inventam putant. C.
Tusc. 3, 10. In corpore perspicuum est, elapso animo, nul-
lum residere scriptum. Ib. 1, 43.

3. Als bedingender Veißaß (bei einem Conditionalver-
 hältniß) durch wenn, doch nur, wenn dieses mit welcher oder
 indem verwechselt werden kann.

Quis est, qui totum diem iaculans, non aliquando colli-
neet? C. Div. 2, 59. Epistolas offendunt, non loco reddi-
tae. C. Fam. 11, 16. Hostes, hanc adepti victoriam, in per-
prium se fore victores confidebant. Caes. 5, 39.

Mendaci homini ne verum quidem dicenti credere sole-
mus. C. Div. 2, 71. Quod regnum potest esse praestantius,
quam despicientem omnia humana, et inferiora sapientia ducen-
tem, nihil unquam, nisi sempiternum et divinum animo volu-
tare? C. Rep. 1, 17. Non mihi, nisi admonito †), venisset
in mentem. C. Or. 2, 42.

Maximas virtutes iscere omnes necesse est, voluptate do-
minante. C. Fin. 2, 35. Nihil praeccepta atque artes valent,
nisi adiuvante natura. Q. Proem. 26. Quenam sollicitudo
vexaret impios, sublato suppliciorum metu? C. Leg. 1, 14.
Quae potest esse iucunditas vitae, sublati amicitiae? C. Planc.
33. Caesar homines inimico animo, data facultate per Pro-
vinciam itineris faciundi, non temperaturos ab invidia et male-
ficio existimabat. Caes. 1, 7. cf. 7, 13. fin. N. 1, 3, 4. Oné-
ra contentis corporibus facilius feruntur, remissis, opprimunt.
C. Tusc. 2, 25. Ferocior dolor libertate sua vindicanda ††),
quam cupiditas iniusta dominatione est. L. 3, 39.

*) *Living und Spätere (Keltere selten) verbinden mit dem Participio*
in dieser Bedeutung auch ut, velut, tanquam. Gall. lasti, at
explorata, victoria, ad castra Romanorum pergunt. Caes. 5, 18.
Albani sacra, velut Diis, quoque simul cum patria relictis,
oblivioni dederant. L. 1, 31. In Asiam adventus Antiochi
dissimulari ab Romanis, tanquam nihil ad eos pertinens, po-
tuit. L. 33, 39. Antiochus Ephesi securus de bello Romano
erat, tanquam non transiturus in Asiam Romanis. L. 56, 41.

*) nicht eher, als bis der junge Agrippa ermordet war.

**) wenn (sobald) ich darum wissen werde.

***) sobald man Gewicht darauf legt.

†) wenn ich nicht erinnert worden wäre.

††) wenn man seine Freiheit zu sehen hat.

4. Als einräumender Beisatz (bei einem Concessivverhältniß) durch obgleich, obgleich, wenn auch; ebenfalls wenn für diese Bedeutungen welcher, indem stehen kann.

Ut oculus, sic animus, se non videns*), alia cernit. C. Tusc. 1, 27. Risus interdum ita repente erumpit, ut eum cupientes tenere, nequeamus. C. Or. 2, 58. Scripta tua, Varro, iam diu expectans, non audeo tamen flagitare. C. Acad. 1, 1. *Fimbria*, omnia magna voce dicens, verborum sane bonorum cursu quodam concitato, ita furebat tamen, ut mirare tam alias res agere populum, ut esset insano inter disertos locus. C. Brut. 66. Crocodili, fluviatilesque testudines, quaedamque serpentes, ortas extra aquam, simul ac primum niti possunt, aquam persequuntur. C. N. D. 2, 48. *Ariovistus* in colloquium venire invitatus gravabatur. Caes. 1, 35. Ibi vehementissime perturbatus *Lentulus*, tamen et signum suum et manum cognovit. C. Cat. 3, 5. Quis hoc non intelligit, *Verrem*, absolutum, tamen ex manibus populi Romani eripi nullo modo posse? C. Verr. 1, 4. cf. C. Fam. 1, 7, 27.

Bestiis ipsa terra fundit ex sese pastus varios, nihil laborantibus: nobis autem aut vix, aut ne vix quidem, suppetant, multo labore quaerentibus. C. Fin. 2, 34. Qua humanitate tulit Pompeius contentionem meam pro *Milone*, adversante interdum actionibus suis? C. Fam. 3, 10, 32. *Pleraque*, ante oculos posita, transimus. S. Ep. 94.

Hoc non modo non laudavi, sed ne concedi quidem potest, ut, *amicis nostris accusantibus*, non etiam alienissimos defendamus. C. Mur. 5. Q. Mucius solus in castra Persenae venit, eumque interficere, proposita sibi morte, conatus est. C. Sext. 25. *Proposita invidia, morte, poena*, qui nihilo segnius rempublicam defendit, is vir vere putandus est. C. Mil. 3a. *Perditis rebus omnibus*, tamen ipsa virtus se sustentare potest. C. Fam. 6, 1. Summa difficultate rei frumentariae affecto exercitu, nulla tamen vox est a militibus audita, populi Romani maiestate et superioribus victoriis indigna. Caes. 7, 17. Milites, non exaudito tubae sono, quod satis magna vallis intercedebat, tamen ab Tribunis militum Legatisque retinebantur. Id. 7, 47.

*) Dieses läßt auf das Participium in dieser Bedeutung nur tamen folgen. Spätere setzen hier vor das Participium auch etsi, quamquam, quamvis.

Agis, rex Lacedaemoniorum, etsi a multitudine victus, gloria tamen omnes vicit. L. 12, 1. Galba lorica induit lin-

*) obgleich sie sich nicht steht.

team, *quanquam* haud dissimulant, parum adversus tot mucro-
nes profuturam. Suet. Galb. 10. Caesarem milites, *quavis*
recusantem, ultro in Africam sunt secuti. Suet. Caes. 70. Ex-
ternus timor, maximum concordiae vinculum; *quavis* su-
spectos *infectosque* inter se, iungebat animos. L. 2, 59. Ger-
manicus sine milite incessit, P. Scipionis aemulatione; quam
eodem facilitavisse apud Siciliam, *quavis* flagrante adhuc Poe-
norum bello, accepimus. Tac. 2, 59. Caesar, *quanquam* obsi-
dione Massiliae, summaque frumentariae rei penuria retardan-
te, brevi tamen omnia subegit. Suet. Caes. 54. Nymphidius,
qui imperium sibi moliebatur, in ipso conatu oppressus est:
sed *quavis* capite defectionis sublato, manebat plerisque mi-
litum consensu. Tac. H. 1, 5. Quies provinciae, *quanquam*
remoto Consulari, mansit. Ib. 1, 60.

5. Bei einem Causalverhältniß gibt das Participium eine
Ursache oder Absicht an:

a. Die Ursache wird im Deutschen durch da, weil anges-
deutet.

Nihil affirmo, dubitans plerumque et mihi ipse diffidens.
C. Div. 2, 3. Aegyptii et Babylonii, in camporum paten-
tium aequoribus habitantes, omnem curam in siderum cogni-
tione posuerunt. C. Div. 1, 42. Omnis summa philosophiae
ad beste vivendum refertur, idque unum expectantes homines
se ad hoc stadium contulerunt. C. Fin. 2, 17. Saepe motu
terrarum itinera turbantur et ruina interscindit aquas, quae,
resistant, novos exitus quaerunt. S. N. Q. 3, 11. Illud tibi
expertus promitto et spondeo, te socios Bithyniae, si iis com-
modaris, memores esse et gratos cogniturum. C. Ram. 18, 9.
Aeduorum milites legatis Caesaris renuntiant, se Biturigum per-
fidiam veritos revertisse. Caes. 7, 5. Themistocles apud sena-
tum Lacedaemoniorum liberrime professus est, si suos legatos
recipere vellent, quos Athenas miserant, se remitterens; aliter
illos nunquam in patriam recepturi *). N. 2, 7.

Servilius Ahala Spurius Maelium, regnum appetentem,
interemit. C. Sen. 16. Athenienses Alcibiadem, corruptum a
rege Persarum, capere Cymen moluisse arguebant. N. 7, 7.
Cophes suadere coepit Arimasi petram tradere, gratiam regis
inituro, si eum in unius rupis obsidione haerere non coegisset.
Curt. 5, 11, 23.

Artes innumerabiles repertae sunt, docente natura **). C.
Leg. 1, 8. Multorum artificum obscurior fama est, quorundam
claritati in operibus eximiiis obstante numero artificum. P. 36,

*) weil sie sonst jene nie wieder bekommen würden, oder: denn
sonst würden sie —; eine seltne Construction.

**) weil die Natur sie lehrte.

5. Anxur in Volscis brevi receptum est, *neglectis* die festo *custodiis* urbis. L. 5, 13. Milites, *pecore* e longinquiorebus vicis *adacto*, extremam famem sustentabant. Caes. 7, 17. C. Flaminium Caelius *religione neglecta* cecidisse apud Trasimenum scribit. C. N. D. 2, 3. Deserere Rheni ripam, *irrupturis* tam *infestis* nationibus, non conducit. Tac. H. 2, 32.

b. Die Absicht eines Handelnden drückt das Participium *Futuri*, im Deutschen um zu, oder wollen mit dem Infinitiv aus. Doch brauchen diese Construction nur Späterer.

Catilina ad praeparatum a Manlio in Etruria exercitum proficiscitur, signa *illaturus* †) urbi. Flor. 4, 1, 8. Brutus consul ita proelio uno accedit Vestinorum res, ut dilaberentur in oppida, moenibus se *defensuri*. L. 8, 29. *Tyrus* aurea catena devinxere simulacrum Apollinis, araeque Herculis, cuius numini urbem dicaverant, inseruere vinculum, quasi illo deo Apollinem *retenturi*. Curt. 4, 3, 22. — Vitellius suavitati, ut ad Flavium Sabinum, Vespasiani fratrem, *legatos* mitteret, pacem, aut certe tempus ad consultandum *petituros*. Suet. Vitell. 16.

*) Cicero braucht statt dieser Construction ut oder qui mit dem Coniunctiv, z. B. *legatos, qui peterent*. Mit dem Participio Praesentis in der Bedeutung weil, verbinden Livius und Späterer auch ob, propter.

Decemviri libros Sibyllinos inspicere iussi sunt *propter terribitos* homines novis prodigia. L. 22, 36. Tiberius militem, *ob surreptum* e viridario *pavonem*, capite punit. Suet. Tib. 60. Canopum condidere Spartani, *ob sepulchrum* illi *rectorem* navis *Canopum* ††). Tac. 2, 60.

Not. Steht das Participium erklärend oder als Zeitangabe, so wird es im Deutschen auch auf folgende Weise umschrieben:

1. Es wird durch Verwandlung des Participii in das Tempus finitum des Hauptverbi ein besonderer Satz gebildet, und dieser

a. durch und mit dem Hauptsatze verbunden.

Grues, quum loca validiora *petentes* *) maris transmittunt, trianguli efficiunt formam. C. N. D. 2, 49. *Legatus* ab Antiocho in castra consulis venerat, de pace *afferens* mandata. L. 57, 54. *Albucius* animo aequilissimo Athenis exsul philosophabatur; qui tamen illud ipsum non accidisset, si in republica *quiescens*, Epicuri legibus parvisset. C. Tusc. 5, 37. Nunquam esuriens Ptolemaeus *ederat*: cui quum *peragranti* **) Aegyptum *cibarius* in casa panis datus esset, (nihil visum est illo pane *incurdina* lb. 34. *Oppidum* Gonni viginti millia ab Larissa abest, in

†) um die Hauptstadt anzugreifen.

††) weil dort der Steuermann Canopus begraben war.

*) wenn sie wärmere Gegenden aufsuchen und über Meere liegen.

**) als er Aegypten durchkreuzte und ihm.

ipsis fructibus saltus, quae Tempe appellatur, *datum*. L. 23, 10. Exercitus summam imperii ad Hannibalem detulit, *Id est* *orthoginem delatum* *** publicè comprobatum est. N. 25, 30. Caesar scribit, *se cum legionibus profectum* celeriter affore, Caes. 5, 48. T. Manlius Gallum, in conspectu duorum exercituum *caesum*, torque spolliavit. L. 6, 42. Vercingetorix docet pabulum secari non posse: necessario *dispersos hostes* ex aedificiis petere. Caes. 7, 14. Spartanorum respublica etiam reliquam Graeciam evertit contagionibus malorum, *quas a Lacedaemonia profectae* manarunt latius. C. Off. 2, 23. Coeus spolia in aede Iovis Feretrii prope Romuli spolia, *quae prima Opima appellata*, sola ea tempestate erant, dond fixit. L. 4, 20. Pompeius iter ad legiones habebat, *quas a Caesare acceptas* †) in Apulia hibernorum causa disposuerat. Caes. C. 1, 14. Iure interceptum Clivum *Macedones* decernunt, sepultura quoque *prohibitori* ††), ni rex humari fuisset. Curt. 8, 2, 12.

Andariatae propter ranarum muriumque multitudinem *relicto patriae solo* †††), sedes novas quaerebant. L. 15, 2. Domitius flumen Albiu transcendit, longius *penetrata Germania*, quam quisquam priorum. Tac. 4, 44. *Parte* iam obsidum *transita* quum reliqua administrentur, equitatus hostium procul visus est. Caes. 7, 12. Caesar epistolam Graecis conscriptam literis mittit, ne, *intercepta ea*, quae ab hostibus consilia cognoscantur. Id. 5, 48. Qui diffidit perpetuitati honorum suorum, timeat necesse est, ne aliquando, *amissis illis*, sit miser. C. Fin. 2, 37.

b. oder durch aber, wenn der Hauptsatz zum Participio in einem Adversativverhältniß steht.

Veteres Peripatetici Academicique, re consentientes *), vocabulis differebant. C. Fin. 4, 2. *Miltiades capite absolutus*, pecunia multatus est. N. 1, 7. Divitiacus auxilii petendi causa ad senatum *profectus*, infecta re redierat. Caes. 6, 12. Conon defectiones solis, servatas ab Aegyptiis, collegit, nullam autem mentionem fecit cometarum: non *praetermissurus* **), si quid explorati apud illos comperisset. S. N. Q. 7, 3. Legatis Romanis, ad coenam invitatis, a Ptolemaeo rege aureae coronae *missae sunt, quas illi honoris causa receptas* ***), postera die statula regis imposuerunt. L. 18, 2.

2. Steht vor dem Participio eine Negation, so wird es durch ohne zu mit dem Infinitiv, oder durch ohne daß übersetzt.

Epipurus non erubescens 1) voluptates persequitur omnes nominatum. C. N. D. 1, 40. Constat, *Numam non potentem*, in

***) dieses Unternehmen wurde nach A. berichtet und öffentlich gebilligt.

†) die er vom Caesar erhalten und — vertheilt hatte.

††) und sie würden auch seine Beerdigung verhindert haben.

Das Part. Fut. Activi brauchen so nur Spätere.

†††) verließen ihren vaterländischen Boden und suchten.

*) waren in der Sache einig, aber in den Worten verschieden.

**) er würde es aber nicht unterlassen haben, oder: welches er nicht unterlassen haben würde.

***) die sie zwar annahmen, aber —

1) ohne sich zu schämen.

regnum ultro additum. L. 1, 36. Sapiens est, nihil contra mores, leges, instituta facientem ††), habere rationem rei familiaris. C. Off. 3, 15. Miserum est, nihil perficientem †††) angere. C. N. D. 3, 6. Nonne modo pueros, modo adolescentes, in cursu a tergo insequens, nec upinantes *) assecuta est senectus? C. Tusc. 1, 39. Demosthenes summa voce versus multos uno spiritu pronuntiare consuecebat; neque id consistens in loco, sed inambulans. C. Or. 1, 61. Romani Graecis, non rogati, ultro adversus tyrannum Nabin offerunt auxilium. L. 34, 23. Nunquam Caesar exercitum per insidiosa itinera duxit, nisi perspiculatus locorum situs. Suet. Caes. 58. Misericordia occurrere ipsa solet calamitosis, nullius oratione evocata. C. Deiot. 14.

Timoleon tantum habuit amorem omnium Siculorum, ut nullo recusante **) regnum obtineret. N. 20, 3. In bello civili nihil accidit, non praedicente me. C. Fam. 6, 6. Nihil potest evenire, nisi causa antecedente. C. Fat. 15. Natura dedit usuram vitae, tanquam pecuniae, nulla praestituta die. C. Tusc. 1, 39. Caesar, neque diurno, neque nocturno itinere intermisso, per fines Aeduum in Lingones contendit. Caes. 7, 9. Quis est, qui nullis officii praeceptis tradendis ***) philosophum se audeat dicere? C. Off. 1, 2.

3. In andern Fällen lassen sich die Participia kürzer durch ein Substantivum, besonders auf ung, mit einer Präposition ausdrücken, oder auch durch eine Präposition allein, §. 143, c.

Sol orient et occidens 1) diem noctemque conficit. C. N. D. 2, 40. Omne malum nascens 2) facile opprimitur; inveteratum fit plerumque robustius. C. Phil. 5, 11. Aeschinem aiunt petentibus 3) Rhodiis legisse orationem suam, deinde Demosthenis, summis utramque clamoribus. P. Ep. 4, 5. Atticus de foro decesserat, timens proscriptionem. N. 25, 10. Hamilcar ut Karthaginem venit, multo aliter, ac sperabat, rempublicam se habentem 4) cognovit. N. 23, 2. Cicero contra Caesarem Pompeio suasit, ne pateretur ferri, ut absentis 5) eius ratio haberetur. C. Phil. 2, 10. — Utinam ad senectutem perveniat, ut ea, quae ex me audistis, re experti 6) probare possitis. C. Sen. 23. Omnia, quae dico de Plancio, dico expertus in nobis. C. Planc. 9. Valet apud nos clarorum hominum et bene de re publica meritorum memoria etiam mortuorum 7). C. Sext. 9. Terra mutata non mutat genus aut mores. L. 37, 54. Pyrrhus quum

††) ohne zu handeln.

†††) ohne etwas ausrichten zu können, oder; wenn man nichts ausrichten kann.

*) ohne daß (ebe) sie es vermutheten.

**) ohne daß sich Jemand weigerte.

***) ohne moralische Vorschriften zu geben.

1) durch ihren Auf- und Untergang.

2) bei seinem Entstehen.

3) auf ihr Bitten.

4) fand er den Staat in einem ganz andern Zustande.

5) daß (bei der Consulwahl) auf ihn in seiner Abwesenheit Rücksicht genommen würde.

6) durch wirkliche Erfahrung.

7) nach ihrem Tode.

Argos oppugnaret, lapide ictus ††) interit. N. 21, 2. Helvetiorum legati Caesarem in itinere convenerunt, suppliciterque locuti flentes pacem petierunt. Caes. 1, 27. Caedem Flamini consulis exercitusque allatam aegre tulit rex. Hiero. L. 22, 37. — Augenda †††) voluptatis finis est, doloris omnis amotio. C. Fin. 2, 5. Cotta se valde dilatandis literis *) a similitudine graecae locutionis abstraxerat. C. Brut. 74. — Neminem nisi iuvante deo, singularem virum fuisse credendum est. C. N. D. 2, 66. Athenis, Epimenide Crete suadente, fecerunt Contumeliae sanam et Impudentiae. C. Leg. 2, 11. Thales Milesius primus defectiorem solis, quae Astyge regnante facta est, praedixisse fertur. C. Div. 1, 50. Caesar legiones se absente dimicaturas intelligebat. Caes. 7, 6. — Brutus deminutum Patrum numerum, primoribus equestris gradus lectis **) ad trecentorum summam explevit. L. 2, 1. Quae est in hominibus tanta perversitas, ut, inventis frugibus, glande vescantur? C. Or. 9. Paucis interpositis diebus ***) Laelius multo diligentius meliusque dixit. C. Brut. 22.

Senatum Romanum praetores per dies aliquot ab orto usque ad occidentem solem in curia retinent, consultantes, quonam duce, aut quibus copiis, resisti Poenis victoribus posset. L. 22, 7. Regnum Romae ab condita urbe ad liberatam annos ducentos quadraginta quatuor. L. 1, 60. Inter Lavinium et Albam Longam coloniam deductam triginta ferme interfuisse anni. L. 1, 5. Lustrum propter Capitolium captum, consulem occisum condi religiosum fuit. L. 3, 22. Potestas tribunicia provocatioque ante decemviros creatos auxilia plebis fuerant. L. 3, 53. Thebae et ante Epaminondam natum, et post eius interitum perpetuo alieno paruerunt imperio. N. 15, 10. cf. Caes. 7, 5. Longe post natos homines 1) improbisissimus fuit Servilius Glaucia. C. Brut. 61. Maior ex civibus amissis dolor, quam laetitia fuis hostibus fuit. L. 4, 17. Caesar queritur de Milone per vim expulso. C. Att. 9, 14.

Fuit profecto quibusdam summis viris ad res magnas bene gerendas 2) divinitus adiuncta fortuna. C. Manil. 16. Flagitiosum est ob rem iudicandam 3) pecuniam accipere. C. Verr. 2, 32. Nonne philosophi in his ipsis libris, quos scribunt de contemnenda gloria, sua nomina inscribunt? C. Tusc. 1, 15. Pueri ne verberibus quideam a contemplandis rebus perquirendisque deterrantur. C. Fin. 5, 18. Omne animal, simul atque est ortum,

††) durch einen Steinwurf.

†††) das Ziel der Vermehrung des Vergnügens.

*) durch die breite Aussprache der Buchstaben.

**) durch die Wahl (Aufnahme) der Vornehmsten aus dem Ritterstande.

***) nach Verlauf weniger Tage, oder: nach wenig Tagen. So: interiectis aliquot diebus. Caes. C. 2, 14. nocte intermissa. Caes. 1, 27.

1) seit der Entstehung des Menschengeschlechts; post Hermicos subactos. L. 9, 45, 6. (nicht Hermicis subactis) vgl. §. 148, C. Not. 1.

2) zur glücklichen Ausföhrung großer Unternehmungen.

3) wegen eines Richterspruchs.

est in ea conservando occupatum. Ib. 4, 15. Temperantia constat ex praetermittendis voluptatibus corporis. C. N. D. 3, 15. Inest in explicatione naturae, insatiabilis quaedam cognoscendis rebus *) voluptas. C. Fin. 4, 5. Magis est secundum naturam, pro omnibus gentibus, si fieri possit, conservandis aut iuvandis maximos labores molestiasque suscipere, quam vivere in solitudine, non modo sine ulla molestiis, sed etiam in maxima voluptatibus. C. Off. 3, 5. — Crotoniatæ quondam templum Iunonis picturis locupletare voluerunt. Itaque Heracleotem Zeuxis magno pretio conductum adhibuerunt. C. Inv. 2, 1. für. Veteres quidem scriptores artis, usque a principe illo atque inventore Tisia repetitos, unum in locum produxit Aristoteles. Ib. 2, 2. vom L. an.

4. Oder durch einen Infinitiv mit zu, durch einen vollständigen Satz mit wie.

Clodius ad expellendam urbem Cicaronem **) plebeo homini in adoptionem se dedit. Suet. Tib. 2. Vidisti, quam abhorrerem ab urbe relinquenda ***). C. Fam. 2, 16. Phocion cum Demade de urbe tradenda Antipatro consenserat. N. 19, 2. Augustus de reddenda republica bis cogitavit, sed in retinenda perseveravit. Suet. Aug. 28. — De libertate retinenda †), qua certe nihil est dulcius, tibi assentior. C. Att. 15, 15. Adolescentes Romani de accipiendis ††) clam nocte in urbem regibus colloquuntur. L. 2, 5. Officii conservandi †††) praecepta traduntur illa quidem, sed rei magnitudo usum quoque exercitationemque desiderat. C. Off. 1, 18.

5. Ist ein Participium mit einem Relativo oder Fragwort verbunden, so kann dieses im Deutschen nur durch eine Umschreibung wiedergegeben werden.

Species hominum collatae sunt in deos aut consilio quodam sapientum, aut superstitione, ut essent simulacra, quae venerantes 1) deos ipsos se adire crederent. C. N. D. 1, 27. Non sunt ea bona dicenda, nec habenda, quibus abundantem 2) licet esse miserrimum. C. Tusc. 5, 15. Voluptatem sentiunt omnes, quam sensus accipiens 3) movetur et iucunditate quadam perfunditur. C. Fin. 2, 5. Illa tanquam cycnea fuit L. Crassi vox et oratio, quem quasi expectantes 4), post eius interitum veniebamus in curiam. C. Or. 5, 2. Incurro in memoriam communium mis-

*) über die Vermehrung unsrer Kenntnisse.

**) um den Cicero aus der Hauptstadt zu vertreiben.

***) die Stadt zu verlassen.

†) was die Beibehaltung der Freiheit anbelangt.

††) wie man die königliche Familie aufnehmen könne.

†††) wie man seine Pflicht beobachten solle.

1) bei deren Verehrung. So quam legens. C. Lael. 1, 5. qua utens. C. Brut. 24, 93. quo intuens. C. Or. 1, 52, 145.

2) bei deren Ueberfluß, oder: bei welchen, wenn man sie auch in Ueberfluß hat.

3) bei deren Empfindung, oder: denn wenn der Sinn sie empfindet, so wird er dadurch in Regsamkeit gesetzt.

4) den wir gleichsam erwarteten, als wir —.

riarum, *quarum* oblivionem *quaerens* *), hunc ipsam sermonem produxi longius. C. Brut. 71. Britanni maritimi omnes fere his nominibus civitatum appellantur, *quibus orti* **) ex civitatibus eo pervenerunt. Caes. 5, 12. Homines interdum voluptates non consequuntur, *quarum* potlendi spe *ipsum* ***), multos labores magnosque susceperant. C. Fin. 1, 18. Natura fit, ut liberi a parentibus amentur: *a quo initio profectam* †) humani generis societatem persequimur. Ib. 3, 19. Decernebatur Scelano status in Pompeii theatro ponenda, *quod exustum* Caesar reficiebat. S. Maro. 22. Principio Assyrii traiectiones motusque stellarum observitaverunt: *quibus notatis* ††), quid cuique significaretur, memoriae prodiderunt. C. Div. 1, 1. Tui nihil existimabant esse tam difficile, *quod non*, pro te mihi *susceptum* †††), incundum sit futurum. C. Fam. 6, 10. Fecisse summum bonum non dolere; idne est, *quo traducti* 1) luctum levemus? C. Tusc. 3, 18. Videndum est oratori, *quo* quidque referat, et *quo intuens* 2), ab eo, quodcumque sibi proposuerit, minus aberreret. C. Or. 2, 52.

Quam utilitatem, aut *quem fructum petentes* 3), scire cupimus illa, quae occulta nobis sunt? C. Fin. 3, 11. Serit arbores, quae alteri saeculo prosint: *quid spectans* 4), nisi etiam posterora saecula ad te pertinere? C. Tusc. 1, 14. *Quid spectans* 5) deus ipse diceret, Marcellum eum, qui ter consul fuit, in mari esse periturum? C. Fat. 14. Senatus absurdum esse dicebat, ignorare regem, *quid sperans* aut *petens* 6) venerit. L. 37, 52. cf. 29, 14, 4. Latinus rex Troianus evocavit ad colloquium et percunctatus est, *quid quaerentes* 7) in agrum Laurentem existant. L. 1, 1. Solon Pisistrato tyranno, quaerenti, *qua* tandem spe *fretus* 8) sibi tam audaciter resisteret? respondisse dicitur,

*) die ich zu vergessen suchte, aber darüber weilsänfig wurde.

**) aus welchen sie ihren Ursprung haben, und aus welchen sie dahin gekommen sind.

***), um derentwillen sie in der Hoffnung, sie zu erlangen, oder: die sie zu erlangen hoffen und deswegen.

†) denn von diesem Anfange ist die menschliche Gesellschaft aus gegangen, oder: denn hiervon ging die menschliche Gesellschaft in ihrem Anfange aus, deren Gang wir verfolgen.

††) die sie aufgezeichnet und dadurch der Nachwelt hinterlassen haben.

†††) welches ich nicht mit Vergnügen für dich unternehmen würde.

1) ist das der Zustand, in welchen wir uns versetzen und unsere Traurigkeit erleichtern können?

2) worauf er sehen muß, wenn er — nicht abschweifen will.

3) welche Vortheile suchen wir darunter, wenn wir zu wiffen begehren.

4) was hat er anders dabei im Auge, als daß.

5) auf was würde ein Gott selbst sehen müssen, wenn er sagen wollte.

6) mit welchen Hoffnungen oder Bitten er gekommen sey.

7) warum sie denn im Laurentischen Gebiet gelandet wären und was sie da suchten?

8) worauf er sich denn verlasse, daß er ihm sich widersetze?

*Senectute. C. Sen. 20. Quo consolante *) doleres? O. Mst. 1, 360. Quibus rebus gestis, quo hoste superato **), concionem, donandi causa, advocare ausus es? C. Verr. 3, 80. Cogitate, quantis laboribus fundatum imperium, quanta virtute stabilitam ***) libertatem una nox paene deleverit. C. Cat. 4, 9.*

III. Noch ist über die Participialconstruction Folgendes zu bemerken:

1. Das fehlende Participium von *sum* ist mit einem als Apposition stehenden Nomen schon gegeben. §. 95, h. §. 144.

2. Das zu dem Ablativo Participii gehörige Subject fehlt, wenn es aus dem Vorhergehenden sich ergänzen läßt, wenn es in dem folgenden Satze mit *qui* umschrieben ist, und wenn es, als gemein genommen, im Genere neutro steht.

Caralitani, simul ad se *Valerium* mitti audierunt, nondum profecto ex Italia, sua sponte ex oppido Cottam eiciunt. *Caes. C. 1, 30. sc. eo. Atticus Serviliam, Bruti matrem, non minus post mortem eius, quam florente, coluit. N. 25, 11. sc. eo, i. e. Bruto. Me forti animo esse oportere censebas, quod ea gessissem, quae de me, etiam me tacente, ipsa loquerentur, mortuoque viverent. C. Brut. 96. — Hannibal Iberum copias traiecit, praemissis, qui Alpium transitus specularentur. L. 21, 23. Romani cives Saguntinos venundatos, dimissis, qui conquirent, ex servitute in libertatem restituerunt. L. 28, 39. cf. 1, 37, 1. — C. Iulius decemvir diem Sestio dixit, et accusator ad populum exstitit, cuius iudex legitimus erat: decessitque iure suo, ut demum de vi magistratus populi libertati adiiceret. L. 3, 23. fin. i. e. id, quod demississet. Consul alter in peragendis consularis officii partem ad se vindicabat. L. 3, 20. init. cf. Drak. h. l.*

3. Steht das Participium unpersönlich, so wird es als *Nominativus absolutus* durch daß, der Umstand daß umschrieben; s. oben II, 1, b. gewöhnlicher kommt es so als *Ablativus absolutus* vor, s. V. audito, nuntiato, comperto, cf. Drak. ad L. 1, 41, 6. Bei Spätern werden auch Adiectiva so gebraucht.

Diu non perlatum †) tenuerat dictatorem, ne ante meridiem signum dare posset. L. 7, 8. Tentatum ††) domi per

*) wer würde dich trösten, wenn du betrübt wärest?

** welche Thaten hast du gethan, welchen Feind überwunden, daß du —

*** mit wie großen Anstrengungen das Reich gegründet, mit wie großer Tapferkeit die Freiheit befestigt wurde, die eine Nacht beinahe vernichtet hätte.

†) der Umstand, daß man lange beim Opfern keine günstigen Zeichen erhalten hatte.

††) der gemachte Versuch.

dictatorem, ut ambo patricii consules crearentur, rem ad interregnum perduxit. L. 7, 23. cf. Drak. ad L. 1, 53, 1. Sufficere adversus Vitellium videbatur Vespasiani nomen, et nihil arduum ¹⁾ fati. Tac. H. 3, 82.

Hoc quidem perspicuum est, eos ad imperandum deligi solitos, quorum de iustitia magna esset opinio multitudinis. *Adiuncto* †) vero, ut iidem etiam prudentes haberentur, nihil erat, quod homines his auctoribus non posse consequi se arbitrentur? C. Off. 2, 12. Mihi, *errato*, nulla venia, recto *facto* ††), exigua laus et ab invitis expressa proponitur. C. Agr. 2, 2. Caesar temeritatem cupiditatemque militum reprehendit, *exposito* †††), quid iniquitas loci posset. Caes. 7, 52. Germanicus, nondum *comperto* *), profectionem in Aegyptum incusari, Nilum subvehebatur, orsus oppido a Capōpo. Tac. 2, 60. Multi adnantes navibus, *incerto* prae tenebris, quid peterent aut vitarent, foede interierunt. L. 33, 56. iuxta *periculo*so. Tac. 1, 6.

4. Das Participium Praeteriti eines gleich vorhergegangenen Verbi wird im lebhaftern Ausdruck statt eines Pronomens dem nächsten Verbo angepaßt.

Romulus Caeninensium exercitum fundit fugatque; *funum* persequitur. L. 1, 10. cf. 2, 25, 5. Romani quum urbem Honoſcam vi cepissent, *captamque* **) diripuissent, Karthaginem inde petunt. L. 22, 20. Si quis emat citharas, *emtas* comportet in unum, nec studio citharae, nec Musae deditus ulli: delirus et amens undique dicatur merito. H. Serm. 2, 3, 104. Petreius atque Afranius edicunt, penes quem quisque sit Caesaris miles, ut producat; *productos* palam interficiunt. Caes. C. 1, 76. Rem consules rati, ut erat, perniciosam, ad Patres deferunt: sed *delatam* consulere ordine non licuit. L. 2, 28.

5. Wenn die Ablativi eine Zeitbestimmung oder einen besonders zu beachtenden Nebenumstand angeben, so bleiben sie, wenn auch ihr Subject zugleich Subject des nächsten Hauptverbi ist, oder als abhängig zu demselben gehört, und in diesem Fall

1) der Umstand, daß dem Schicksal nichts zu schwer ist.

†) wenn nun vollends noch dazu kam. So *perfecto et concluso*. C. Fin. 2, 27. pr.

††) wenn (von mir als Consul) geirrt worden ist, d. i. wenn ich geirrt habe —; habe ich recht gehandelt.

†††) nachdem er ihnen auseinander gesetzt hatte.

*) cf. Sallust, ap. Prisc. XVIII, 4, 41. Tac. H. 4, 36. *audito*. Sall. L. c. et Cort. p. 992. L. 28, 7, 17.

**) und sie geplündert hatten.

wird es durch ein Pronomen demonstrativum wiederholt, außer wenn die Nähe desselben im Ablativo diese Wiederholung unnöthig macht. Sind hingegen diese Ablativi als ein wesentlich zu dem folgenden Prädicat gehöriger und mit ihm nothwendig zu verbindender Bestandtheil zu betrachten, so gehen sie in den dazu erforderlichen Casus über.

a. Laetos fecit, *se Consul*, fastos. Lucan. 5, 384. *Me ducos* ad hunc voti finem, *me milite*, veni. Q. Am. 2, 12, 13. Populo teste fieri credam, quicquid *me necesse* faciam. Sen. Vit. b. 20. Mulier ostendit, *se* mihi infidelem nunquam, *se viva*, fore. Plaut. Truc. 2, 4, 26. *me vivo* feci. Insept. ap. Grut. 756, 3. *se viva* comparavit. Ib. 827, 2. 900, 3. *se vivo*, 911, 18. 1149, 13. cf. §. 144. His auctoribus et ducibus, diis iuventibus, *nobis vigilantibus* et multum in posterum *providentibus*, populo Romano consentiente, erimus profecto liberi brevi tempore. C. Phil. 3, 14. extr. Iterum *consensio* (Tiberio), ut Trebianis legatam pecuniam transferre concederetur, obtinere non potuit. Suet. Tib. 51. Acerbum est uri: quanto *acerbius*, si id *te faciente* patiaris. Sen. Epist. 24. — M. Porcius Cato, *vivo* quoque Scipione, allatrans *se* magnitudinem solitus erat. L. 38, 54. *Primoribus* Samnitium ea detestatione *obstrictis*, *decem nominatis* ab imperatore, *eis* dictum, ut vir virum legerent, donec sexdecim millium numerum consecissent. L. 10, 38. Caesar naves longas Arelate numero duodecim facere instituit. *Quibus effectis armatisque* diebus triginta, *adductisque* Massiliam, *his* D. Brutum praeficit. Caes. C. 1, 36. Caesar, *obsidibus imperatis* centum, *hos* Aeduis custodiendos tradit. Id. 6, 4. cf. 5, 44. med. C. 3, 9. init. Antimachus, Clarius poeta, quum, *convocatis auditoribus*, legeret *eis* magnum illud volumen suum, et eum legentem omnes, praeter Platonem, reliquissent, Legam, inquit, nihilo minus. C. Brut. 51. *Revertente* *eo* (Caesare), quidam e turba *statuae eius* coronam auream imposuit. Suet. Caes. 79. — Caesar, rursus ad vexandos hostes profectus, *magno coacto numero* ex finitum civitatibus, in omnes partes dimittit. Caes. 6, 43. sc. *eum*. Vercingetorix, *convocatis suis clientibus*, facile incendit. Id. 7, 4. sc. *eos*. Coelius clam, nuntiis ad Milonem missis atque *eo* in Italiam *evocato*, sibi coniunxit. Caes. C. 3, 21. sc. *eum*, cf. Caes. 7, 29. pr. 60. pr. Karthaginienses, ala equitum cum praefecto amissa, *alio equitatu* per novum delectum *comparato*, Hannonem Hamilcaris filiam praeficiunt. L. 29, 54. sc. *ei*. cf. Duk. ad Flor. 4, 12, 28. Cort. ad Sall. C. 48, f. Oud. ad Caes. 7, 4. Burm. Oud. et Wolf ad Suet. Tib. 31. Ruhnk. ad Vell. 2, 38, 5. Schweigh. ad Herodot. 1, 5. Pop-

po de Thuc. hist. indic. p. 119. Nicht hierher gehören Beispiele, wie folgende: *Herculis corpore ambusto*, vitam eius et virtutem immortalitas excepisse dicitur. C. Sext. 68. In aedes, me absente, neminem volo intromitti. Plant. Aul. 1, 2, 20. wo me abs. zu intromitti gehört.

Magna religione fuit Iovis Imperatoris signum illud, quod ex Macedonia captum in Capitolio posuit Flamininus. C. Verr. 4, 58. Hannibal C. Flaminium Consularem, apud Trasimenum cum exercitu insidiis circumventum, occidit. N. 23, 4. Augustum, in Africam traicere ex Sicilia apparentem, continuas tempestates inhibuerunt. Suet. Aug. 47. Milites Antonii expugnatae urbis Cremonas praedam ad militem, deditae ad duces pertinere, dicebant. Tac. H. 3, 19. Militanti pro Karthaginensibus in Hispania pater ei (Masinissae) moritur. L. 29, 29. Tasgetio Caesar maiorum locum restituerat. Tertium iam hunc annum regnantem inimici, palam multis etiam ex civitate auctoribus, eum interfecerunt. Caes. 5, 25. eum, vgl. §. 157, 1, h. Eben so wird durch das Demonstrativum das Objectsnomen des Participii wiederholt, und nur dann weggelassen, wenn Deutlichkeit es gestattet: Hostes impeditos milites nostri consecuti, magnum numerum eorum occiderunt. Caes. 3, 19. cf. 1, 12. 2, 10. 11: 23. Hield ad C. 2, 58. Caesar celeriter aggressus Pompeianos ex vallo deturbavit. Caes. C. 3, 67. sc. eos.

6. Griechische Constructionen §. 168. Not. 6. *) kommen selten, fast nur bei Geschichtschreibern und Spätern, vor.

Quaero, nonne tibi faciendum idem ait, nihil dicenti bonum, quod non rectum honestumque ait, reliquarum rerum discrimen omne tollenti *)? C. Fin. 3, 4. Consul vigilias ipse circumire, uti militibus exaequatus cum imperatore laborem volentibus **) esset, Sall. I. 100. Fama dediti benigneque excepti Segestis vulgata, ut quibusque bellum invitis aut cupientibus erat, spe vel dolore accipitur. Tac. 1, 59. Cononem seditio militum invadit, quos praefecti regis fraudare stipendio

*) statt ut dicas, tollas: ob du nicht dasselbe (was Pyrrho und Aristo) thun müßtest, nämlich nichts gut zu heißen — und bei den übrigen Allen keinen Unterschied zu machen. So spricht jedoch Cicero nur im philosophischen Vortrag; nie aber in Reden oder Briefen.

**) cf. Tac. H. 3, 43. Agr. 18. So: Τῷ γὰρ ἀλγόνει τῶν Πλατῶν οὐ βουλευτὴν ἦν τῶν Ἀθηναίων ἀποσταθεῖν. Thuc. 2, 3. Ἐὰν καὶ τοῖς Ἀχαιοῖς τοῦτο βουλευμένοισι ᾗ. Polyb. 2, 50. ἢ οὐδὲ πάντες τοὶ προσδεχομένοις τοῖς Μανδρακοῦ ἦν. Arrian. Exp. Alex. 1, 22.

soliti erant, eo instantius debita *poscentibus* *), quo graviorē sub magno duce militiam praesumebant. Ib. 6, 2. Prusenses balineum habent et sordidum et vetus. Id itaque, indulgentia tua, restituere desiderant; *ego* tamen *aestimans* †) novum fieri debere, videris *mihi* desiderio eorum indulgere posse. P. Ep. 10, 34. *Popule Romano* iam a principio melius visum, amicos, quam servos quaerere: tutius *rati* ††), volentibus, quam coactis imperitare. Sall. I. 102. Non, ut forsit honorem iure mihi invidet quisvis, ita te quoque amicum, praesertim tantum dignos adsumere prava ambitione *procul* †††). H. Serm. 1, 6, 49.

7. Es können mehrere Participialconstructionen neben einander stehen, wenn sie einander bestimmen; außerdem werden sie durch *et* oder eine andre Partikel verbunden.

L. *Quinctius* ab legatis, seu fossam *fodiens* palae *innixus*, seu quum araret, *salute data* invicem, *reditaque*, *rogatus*, ut, quod bene verteret ipsi reiue publicae, togatus mandata senatus audiret, *admiratus*, *rogitansque*, satin' salva essent omnia? togam prope e tugurio proferre uxorem Raciliam iubet. L. 3, 26. *Lacedaemonii magna caede facta, multisque occisis*, fortissime *ipsum Epaminondam pignantem*, spato eminus *percussum* concidere viderunt. N. 15, 9. Coacto senatu Caesar docet: latum ab decem Tribunis plebis, *contradictibus inimicis*, *Catois vero acerrime repugnante*, et; pristina consuetudine, dicendi mora dies *extrahente*, ut sui ratio absentia haberetur, *ipso Consule Pompeio*. Caes. C. 1, 32.

8. Der Deutlichkeit wegen müssen andre Ablative und Das

*) fl. poscentium; eine bei Justinus sehr gewöhnliche, aber nicht nachzunehmende Constructionsweise, wie: ος οὐκ ἔσθαι μὲν ἦκει δὲ ὑμᾶς, ἐν ταῖς τε ἰούτων καὶ μαχομένων, ἀπορ. δέου. Xenoph. Anab. 5, 8, 13. cf. Herodot. 8, 69, 5.

†) fl. aestimanti; ebenfalls mehr in spätern Zeitalter oder als veraltet vorkommend; wie ein griechisches Nominativus absolutus, dem das folgende Prädicat nur der Idee, nicht der Form nach angepaßt ist, z. B.: ἐκ. θυμῶν δὲ Κῦρος ἦδη κατασκευάσθαι, ἰδοὺς αὐτοῦ. Xenoph. Cyrop. 7, 37. fl. προσέλετο und ἰδοὺς αὐτὸν (οἱ Αἰδίωνες) τὴν σκληράτην ἐν ἄλλοις ἄλλῃ μυστῇ τροπομένην, ἰδοὺσαν αὐτὸς εἶσι τοὺς χαῖμα θωύματος ἄξιον. Lucian. de Astrolog. 3. T. II. p. 361. sq. Rmits. fl. ἐποιούτα.

††) als ob vorhergegangen wäre: *Romani existimavunt* s. statuerunt, wie: Libitum forte nobis est reprehensiones eius quoddam attingere, maiore scilicet vania *reprehensuri* Tironem. Gall. 7, 3. cf. I. 11, 10, 23.

†††) statt quia prava ambitione procul sint, wie: πρὸς δὲ ὅρους.

tive, die neben den Ablativis absolutis stehen, sich von diesen durch ihre Form und Stellung leicht unterscheiden lassen.

Claudius Caudex primus, *freto classe transiecto*, Poenos Sicilia expulit. Suet. Tib. 2. Aduatuci, *scutis ex cortice *)* factis, omnibus copiis repente ex oppido eruptionem fecerunt. Caes. 2, 33. *Eodem tempore toto muro clamore sublato*, duabus portis ab utroque latere turrium eruptio fiebat. Ib. 7, 24.

9. Statt der Participialconstructionen werden *qui*, *quum*, *ubi*, *postquam* gebraucht,

a. wenn das fehlende Participium sich nicht ersetzen läßt.

Karthaginienses extremo, *quum* prope iam ad desperationem pervenissent, Hamilcarem imperatorem fecerunt. N. 22. 2. Alexander, *postquam* ira mente decesserat, etiam ebrietas discussa, magnitudinem facinoris sera aestimatione perspexit. Curt. 8, 2. Non est tibi his solis utendum existimationibus ac iudiciis, *qui nunc sunt **)*, hominum, sed iis etiam, *qui futuri sunt*. C. Q. Fr. 1, 1, 15. Quae cum aliqua perturbatione fiunt, nec constanter fieri possunt, nec ab iis, *qui adhaerent ***)*, probari. C. Off. 1, 38. Caesar milites equitesque in expeditionem misit, ut eos (Britannos), *qui fugerant †)*, persequerentur. Caes. 5, 10.

b. wenn der Sprachgebrauch es nicht gestattet, z. B. nicht sie dictus, praedictus, §. 158, 6. Not. 2.

Capessentibus rem publicam et magnificentia, et despicientia adhibenda est rerum humanarum, *quam* saepe dico, et tranquillitas animi atque securitas. C. Off. 1, 21. nicht saepe dicta. Primum de *illis* tribus, *quas* ante dixi, benevolentias praedicta videntur. Ib. 2, 9. Homo ex numero disertorum postulabat, ut *illi*, unde peteretur ††), vetus atque usitata exceptio daretur, Cuius pecuniae dies fuisset? C. Or. 1, 37. *Qui* se locupletes, honoratos, beatos putant †††), hi ne obligari quidem beneficio volunt. C. Off. 2, 20. Quam sint morosi, *qui amant*, vel ex hoc intelligi potest. C. Fam. 5, 15.

c. wenn in dem bestimmenden Velsatz nicht Eigenschaft oder bloßer Zustand eines Subjects, s. oben L., sondern wirkliches Handeln oder Leiden gemeint ist.

Semperne in oratore probando aut improbande vulgi iudicium cum *intelligentium* iudicio congruit? An alii probantur a

*) nicht: ex corticibus.

**) der jetzt lebenden Menschen.

***) von den Anwesenden.

†) die Entflohenen.

††) is, unde petitur hieß bei Iudiciis privatis der Verflagte.

†††) nicht: putantes; das Part. Praes. steht überhaupt im Nomina-tivo selten substantive.

multitudine, alii autem ab *his*, qui intelligunt? C. Brut. 49. Non ad veritatem solum, sed etiam ad opiniones eorum, qui *audirent*, accommodanda est oratio. C. Part. 25. cf. C. Brut. 49, 185. Verr. 3, 89. *fin.* (Honestum causae genus est, cui statim sine oratione nostra *auditoris* favet animus) admirabile, a quo alienatus est animus eorum, qui *audirent*: humile, quod negligitur *ab auditore*. C. Iuv. 1, 15.) Tulliae flectenti carpentum dextra in Virbium cliyum, restitit pavidus atque inhiavit frenos *is*, qui iumenta *agebat*. L. 1, 48. Obversentur species honestae animo: Zeno proponatur Eleates, qui *perpetuus est* omnia potius, quam conscios delendae tyrannidis indicaret. C. Tusc. 2, 22.

d. wenn die Bedeutung der Zeitpartikel hervorzuheben ist, oder Deutlichkeit das Participium nicht gestattet.

Helvetii Gallos virtute praecedunt, quod sere quotidianis proeliis cum Germanis contendunt, *quum* aut suis finibus eoa *prohibent*, aut ipsi in eorum finibus bellum *gerunt*. Caes. 1, 1. nicht prohibentes — gerentes. Compluribus expugnatis oppidis Caesar, *ubi intellexit*, frustra tantum laborem sumi, neque hostium fugam captis oppidis reprimi, neque his noceri posse, statuit expectandam classem. Caes. 3, 14. nicht intellecto. *Postquam id animadvertit* †), copias suas Caesar in proximam collem subducit. Id. 1, 24. Verrus, *postea quam* tantam multitudinem *collegerat* emblematum, ut ne unum quidem cuiquam reliquisset; instituit officinam Syracusis in regia maximam. C. Verr. 4, 24. nicht tanta multitudine collecta. — Dicendi virtus nisi *ei*, qui *dicit* *), ea, de quibus dicit, percepta sint, exstare non potest. C. Or. 1, 11. Romanus, egressus in aciem, *ubi* profectione Etruscorum concessam victoriam *videt*, progressus ad castra, vacuum plurima praeda potitur. inde in Faliscum agrum copiis reductis, *quum* impedimenta Faleriis cum modico praesidio *reliquisset*, expedito agmine ad depopulandos hostium fines incedit. L. 10, 12. nicht concessa victoria visa. Quantus est amor bestiarum in educandis custodiendisque *his*, quas *procreaverunt*, usque ad eum finem, dum possint se ipsa defendere. C. N. D. 2, 51. nicht procreatis. Nemo est, qui non equo, quo *conversuevit* **), libentius utatur, quam intractato et novo. C. Lael.

†) eo animadvertendo konnte nicht die Folge der Handlungen auf einander so bestimmt ausdrücken.

*) nicht dicenti, theils weil dicendi vorherging, theils weil hier der Act der Handlung ausgedrückt war, wie C. Or. 1, 19, 87.

**) nicht conversuevit ein gewohntes Pferd, weil dieses als Gegen-satz von intractato mehr auszuzeichnen war.

19. *Multa, quae impedita natura sunt, consilio expediuntur.* L. 25, 11. *Si omnia nobis, quae ad victum cultumque pertinent, quasi virgula divina, ut aiunt, suppediarentur: tum optimo quisque ingenio, negotiis omnibus omissis, totum se in cognitione et scientia collocaret.* C. Off. 1, 44. nicht pertinentia.

10. Auch Verbalia der vierten Declination können, wie wohl in etwas verschiedenem Sinne, die Stelle der Participien vertreten, indem durch sie nur die Thätigkeit eines Subjects ohne alle Andeutung des Gleichzeitigen ausgedrückt wird, §. 25, Not. 1.

Paullini et Celsi ductu *) res prospero gestae. Tac. H. 2, 23. Mane Idibus Septembris et Crassus et Senatus frequens vocatu **) Drusi in curiam venit. C. Or. 3, 1. Feriis Latinis ad C. Cottam ipsius rogatu arcessituque veni. C. N. D. 1, 6. Agasilae nuntius domo venit, ephorum missu, bellum Athenienses et Boeotios indixisse Lacedaemoniis. N. 17, 4. Cato, hortatu Valerii Flacci, Romam demigravit. N. 24, 1. Adversus Iasodem tyrannum Timotheus populi iussu bellum gessit. N. 13, 4. Fabius existimavit, fratrem suum, hominem non sapientem, impulsu inimicorum suorum eo progressum esse. C. Fam. 9, 25. Mehr Beispiele gibt Guntheri Latinit. rest. P. II. p. 15.

II. Form des Sazes.

Seiner Form nach ist ein Satz unbedingt oder bedingt (§. 172. 165. 166.) bejahend, verneinend oder fragend. Der bejahende (positive, affirmative) Satz drückt die Behauptung aus, daß ein Zustand vorhanden sey, gewesen sey, oder seyn werde; der negative das gerade Gegentheil, und der fragende eine unvollständige Behauptung, die einem Andern zur Ergänzung (durch bestimmtere Auskunft, Beistimmung oder Widerlegung) vorgelegt wird.

A. Ein Satz in' bejahender Form behauptet das Daseyn eines Zustandes an einem Subjecte in der Gegenwart, Vergangenheit oder Zukunft bloß durch das Verbum finitum, und gestattet nur eine Verstärkung durch ein Adverbium asserendi, §. 77, I, 3, a.

*) i. e. durch die kluge Leitung des P. und C. wurde der Krieg glücklich geführt. Paullino et Celso ducibus während P. und C. Anführer waren, wurde diesen Männern nicht so bestimmt einen unmittelbaren Einfluß auf das Kriegsglück zuschreiben; auch Andre, ihnen Untergeordnete, konnten dieses bewirken, ohne von ihnen unmittelbar geleitet zu werden.

**) s. vocatio Druso oder vocatus a Druso.

Nas illi vehementer errant, si illam meam pristinam lenitatem perpetuam sperant futuram. C. Cat. 2, 3. cf. Garat. h. 1. et ad C. Verr. 4, 37. p. 280. Terra profecto mundi pars est. C. N. D. 1, 10. Certe boni aliquid attulimus iuventuti. C. Brut. 32. *Nas* tu, si id fecisses, melius famae tuae consuluis- ses. C. Phil. 2, 2.

Hierher gehören die gewöhnlich ironisch gebrauchten Adverbia: *scilicet*, *videlicet*, *nimirum*, *nempe*, *quippe*.

1. *Scilicet* (scire-licet das muß, sollte man wissen) macht auf etwas Unbeachtetes, Unbekanntes; *videlicet* (videre-licet) auf etwas Offenbares, von selbst Einleuchtendes aufmerksam.

Ceparius dixit, te in lecto esse, quod ex pedibus labores. Tuli *scilicet* *) molesta, ut debui. C. Fam. 9, 23. Brutus terram osculo contigit, *scilicet* **) quod ea communis mater omnium mortalium esset. L. 1, 56. Nunc dicam de voluptate; nihil *scilicet* novi, ea tamen, quae te ipsum probaturum esse confidam. C. Fin. 1, 8. Similiter nunc de oratore loquor, summo *scilicet* ***). C. Or. 3, 22. Gnatho. Rex ergo te in oculis? — Thrasso. *Scilicet*. T. Eun. 3, 1, 11. ja freilich! Sime. Meum gnatum rumor est amare. — Davus. Id populus *scilicet*. T. Andr. 1, 2, 15. ei wohl! ironisch.

Brutus Patrum numerum, primoribus equestris gradus letis, ad trecentorum summam explevit: traditumque inde fertur, ut in senatum vocarentur, qui Patres, quique Conscripti essent. Conscriptor *videlicet* †) in novum senatum appellabant lectos. L. 2, 1. Statuerunt ita maiores nostri, ut, si a multis esset flagitium rei militaris admissum, sortitione in quosdam animadvertetur: ut metus *videlicet* ad omnes, poena ad paucos perveniret. C. Cluent. 46. Cato escam malorum voluptatem appellat, quod ea *videlicet* homines capiantur, ut hamo pisces. C. Sen. 13. cf. C. Orat. 5, 18. 32, 114. Demosthenes apud alios loqui *videlicet* ††) didicerat; non multum ipse secum. C. Tusc. 5, 36.

*) du mußt wissen, wisse; allerdings, freilich! Co: Viden' puerum hunc? Scire licet, hunc lumen quondam rebus nostris dubitis futurum. L. 1, 39. und bei Lucretius öfter.

**) Demonstrandi vim habet. Curt. ad C. Fam. 15, 15, 5.

***) freilich! ironisch, vgl. C. Verr. 2, 58, 142. 4, 12, 27. Mil. 21, 57. Fam. 1, 6.

†) sieht man, d. i. offenbar, cf. C. Inv. 1, 2, 2. 2, 4, 14. ironisch C. Verr. 2, 55. pr.

††) etwa wohl, wohl gar, ironisch, cf. C. Mil. 14, 36. 18, 47. Phil. 2, 6. extr. Orat. 3, 52, 129.

2. *Nimirum* (ne mirum sit damit man sich nicht wunderen), wenn der Angeredete Etwas nicht für außerordentlich oder unbegreiflich finden, und dabei keinen Zweifel dorein setzen soll.

Pompeius quum graviter aegrotaret Neapoli, coronati Neapolitani fuerunt; *nimirum* etiam Puteolani. C. Tusc. 1, 35. ohne Zweifel; unstreitig, cf. C. Inv. 1, 3, 4. Orat. 15, 50. Brut. 21, 82. Leg. 1, 8, 24. Mur. 15, 32. 22, 45. Hor. Epist. 1, 9, 1. 14, 11. Ironisch. Ibid. 1, 15, 42. 2, 2, 141. Iuvenal. 7, 78. Verrem etiam Sotēra inscriptum vidī Syracusis. Hoc quantum est! ita magnum, ut Latino uno verbo exprimi non possit. Is est *nimirum* Soter, qui salutem dedit. C. Verr. 2, 63. Quis non iure miretur, ex omni memoria aetatum tam exiguum oratorum numerum inveniri? Sed *nimirum* maius est hoc quiddam, quam homines opinantur, et pluribus ex artibus studiisque collectum. C. Or. 1, 4. freilich, cf. C. Orat. 23, 75. Leg. 2, 1, 3. Hannibali Maharbal, Non omnia *nimirum* eidem dii dedere: Vincere scis Hannibal; victoria uti pascis. L. 22, 51. leider! Uni *nimirum* tibi recte semper erunt res. H. Serm. 2, 2, 106. freilich, ironisch, cf. 2, 3, 120. Iuvenal. 2, 104.

3. *Nempe* (nam-pe. §. 86, II, 7.) halb fragend, bei genauer bestimmenden Zusätzen, durch welche man, seiner Sache gewiß, andeutet, der Andere werde sie zugestehen; also für: doch wohl, meine ich, versteht sich, freilich, cf. Heindorf ad H. Sat. 1, 10, 1.

Quos ego orno? *nempe* eos, qui ipsi sunt ornamenta rei publicae. C. Phil. 11, 14. doch wohl; wen anders, als —. Penes quos igitur sunt auspicia maiorum? *nempe* penes Patres; nam plebeius quidem magistratus nullus auspicio creatur. L. 6, 41. cf. C. Or. 1, 57, 244. Mil. 3, 7. Iuvenal. 3, 95. 8, 57. Tum ille, *Nempe* eum dicis, inquit, quo iste omnem rerum memoriam breviter et perdiligenter complexus est? Istum ipsum, inquam, Brute, dico librum mihi saluti fuisse. C. Brut. 3. cf. C. Tusc. 5, 5, 12. Tu omnia consilia differebas in id tempus, quum sciremus, quae Brundisii acta essent. scimus *nempe*: haeremus nihilo minus. C. Att. 9, 15. das wissen wir nun wohl, ja. De templis loquimur relinquendis; quid tandem de sacerdotibus? Vestalibus *nempe* una illa sedes est, ex qua eas nihil unquam, praeterquam urbs capta, movit. L. 5, 52. ja wohl nur. cf. C. Brut. 6, 21. O. Net. 2, 664. Tac. H. 3, 70. med. Quin sic attendite, iudices. *Nempe* haec est quaestio de interitu P. Clodii. C. Mil. 29. ja. At avus nobilis. Tuditanus *nempe* ille, qui nummos po-

pulo de Rostris spargere solebat. C. Phil. 3, 6. *ja wohl*, *leider!* (ironisch); cf. Juvenal. 3, 164.

4. *Quippe* (quidāpe) Etwas ist wohl Ursache, §. 86, II, 7.) allerdings; *ja, ja wohl*, *freilich wohl*, räumt dem Gegner Etwas ein, oder bestätigt das Vorhergehende mit Hinzufügung eines Grundes. So steht es auch vor *enim*, *qui*, *quum*, *quia*, *quando*.

Sol Democrito magnus videtur, *quippe* homini erudito, in geometriaque perfecto. O. Fin. 1, 6. *der doch wohl, ja wohl* ein gelehrter Mann war. Numa *quum* legibus inter bella assuescere videres non posse, *quippe* offeratque militia, animos; mitigandum ferocem populam armorum desuetudine ratus Iunum indicem pacis bellique fecit. L. 1, 29. *ja*, cf. 2, 45, 10. Tac. H. 4, 36. Plurimum terroris Romam celeritas hostium tulit. *quippe* quibus aegre ad undecimum lapidem occursum est. L. 5, 37. *ja* bliesen: Cimoni non fuit turpe sororem germanam habere in matrimonio: *quippe* *quum* eius oves eodem uterentur instituto. N. Praef. 4. *ja ja*, cf. C. Planc. 22, 53. Brut. 18. pr. Leve nomen habet utraque res. (et cavillatio et dicacitas). *quippe*; leve enim est totum hoc, risum movere. C. Or. 2, 54. *ja wohl!* Kein Wunder! mit seinem Spott, cf. C. Caecin. 19, 55. L. 3, 21, 4. Heind. ad H. Sat. 1, 2, 4. St. Habe bonum animum. — Epid. *Quippe* ego, cui libertas in mundo ista est. Plaut. Epid. 5, 1, 12.

B. Der negative Satz spricht die Nichtexistenz eines Zustandes aus, und steht so dem bejahenden gerade entgegen. Er wird gebildet durch die Adverbia *non*, *ne*, *haud*.

1. *Non* nein, nicht, verneint das Wirkliche; *ne*, nicht, beim Wunsch und Absicht, das Gedachte †), beide im Gegensatz des Affirmativen; *haud* nicht, gar nicht, keineswegs, verneint versichernd, daher es isoliert, im Gegensatz und in Compo-

†) Qui dicat pro illo: *Ne feceris*, *Non feceris*, in vitium incidat, quia alterum negandi est, alterum vetandi. Q. 1, 5, 50. Dieser Unterschied ist auch in Compositis bemerklieh, z. B. *non* scio ich weiß etwas Vorhandenes, Geschehenes, wirklich nicht, im Gegensatz von scio; *nescio* ich weiß Etwas nicht, was ich wissen sollte, könnte, *haud* scio ich weiß in der That nicht: *Ea* patisci modo scis; sed quae pacta es, *non* scis solvere. Plaut. Pseud. 1, 2, 89. Occupatio est, quum dielimus, nos praeterire, aut *non* scire id, quod tunc maxime dicimus. Ad Herenn. 4, 27. pr. De Oropo, opinor; sed certum *nescio*. C. Att. 12, 23. Non tam praeclearum est scire Latine, quam turpe *nescire*. C. Brut. 37. Nae ille *haud* scit, quam mihi nunc surdo marte fabulam. T. Heaut. 2, 1, 10.

sitis nicht vorkommen kann. Gewöhnlich steht es vor negativen Compositis.

Ea, quae sunt in fratris filio mala, non sunt ab obsequio nostro; *non* tunc radices habent. C. Att. 10, 21. Novum est, *non* dico inusitatum; *non* enim auribus inauditum. C. Caecin. 13. cf. C. Planc. 5, 12. 40, 100. Civis is, quem senatus conservatorem patriae indicarat, servitio atque armis pellabatur, *non* dicam auxilio vestro, sed certe silentio. C. Pis. 10. cf. C. Verr. 2, 45, 110. Planc. 32, 78. Cluent. 48. pr. Fam. 15, 6, 5. §. 166; 2. Nives in alto mari *non* *) cadunt. P. 2, 103. ext.

Solon sepulcris novis finivit modum, nam super terrae tumulam noluit quid statui, nisi columellam, tribus cubitis *ne* altioram. C. Leg. 2, 26. Asotos bene quidem vivere, aut beate, numquam dixerim, ex quo efficitur, non ut voluptas *ne* sit voluptas, sed ut voluptas *non* sit summum bonum. C. Fin. 2, 8. Admonebat me res, ut hoc loco intermissionem eloquentiae, *ne* dicam **) interitum, deplorarem. C. Off. 2, 19. cf. C. Fam. 12, 30, 7.

Rem *haud* sane difficilem admirari videmini. C. Sen. 2. Pausanias *haud* ita magna manu Graecia fugatus est. N. 4, 1. Laudibus *haud* minus, quam praemio, gaudent militum animi. L. 2, 60. Karthaginenses et Romani *haud* ignotas belli artes inter se, sed †) expertus primo Punico conferebant bello. L. 2, 1. Quodsi naturam ipsam istueri et perspicere, eademque optima ducere cursum vitae, conficere possemus: *haud* erat sane, quod quisquam rationem ac doctrinam requireret. C. Tusc. 3, 1. *Haud* nihil ††) ambigam, (quis enim rem tam veterem pro certo affirmat?) hiccine fuerit Ascanius, an maior, quam hic, Creüsa matre natus. L. 1, 3.

2. Eine Negation steht jedesmal mit dem Accent vor dem Worte, welches im Gegensatz des positiven verneint genommen werden soll. Steht sie mit stärkerem Accent an eis

*) fällt kein Schnee, so: mel non habebant. N. 17, 8. sie hatten keinen Sonig; nicht nives nullas, mel nullam, 1 e. ne unum.

**) non dico, non dicam ich sage nicht, ich will (mag) nicht sagen, wenn der dazu gehörige Begriff weniger sagt, als der zweite; ne dicam ich will nicht sagen, um nicht zu sagen, wenn er mehr sagt.

†) sed steht hier nicht dem *haud* entgegen, sonst müßte dafür non gebraucht seyn; sondern bestimmt ignotas.

††) ich will gar nicht streiten. Durch *haud* wird nihil verstärkt, nicht, wie in non nihil, verneint; so: *haud* non velles dividi? Plaut. Aul. 2, 4, 7.

ner der ersten Stellen des Satzes, so werden dadurch alle übrigen positiven Satztheile, und ist sie mit dem Subject oder dem Verbo finito verbunden, die davon abhängigen Wörter negativ. Daher die Ausdrücke *nemo unquam, nihil unquam, nullus unquam, nunquam ullus, nondum quisquam, neque quisquam*, und *nescio, nolo, nego, veto*, statt daß der Deutsche hier die Negation mit dem zweiten untergeordneten Worte oder mit dem Infinitiv verbindet.

a. *Nec Aristippus in voluptate ponit non dolere, neque Hieronymus non dolere voluptatis nomine unquam utitur. C. Fin. 2, 6. A nostro iuvene non non amari plane intelligo. C. Att. 10, 10. Ego satis mirari non quae, unde hoc sit tam insolens domesticarum rerum fastidium. C. Fin. 1, 3. Zeno non arbitrabatur, aut quod efficeret aliquid, aut quod efficeretur, posse esse non corpus* *). C. Acad. 1, 11. *Non omnia, quae dolemus, eadem iure queri possumus. C. Flacc. 24. Syphacem regem in triumpho ductum Polybios, huiusmodi spernendus* **) auctor, tradit. L. 30, 45. *Agésilais hominis non beatissimi* ***) suspicionem praebebat. N. 17, 8. *Aliae praes apud Caesarem non minimum auctoritatis habituras puto, C. Fam. 9, 9. Collis praesidio a Gallis non nimis firme tenebatur. Caes. 7, 36.*

b. *Ut Athenas veneram, de te cogitabam. quid quaeris? non mehercule alius ullus sermo* †), nisi de te. C. Att. 5, 10. cf. V. Georg. 1, 22. Propert. 1, 1, 17. Phaedr. 1, 14, 11. §. 159, 2. Not. 5, d. *Porsena Romam infesto exercitu venit. Non unquam alias ante tantus terror senatum invasit. L. 2, 9. Theophrastus putatur dicere, in rotam beatam vitam non escendere. Non unquam id dicit omnino: sed quae dicit, idem valent. C. Tusc. 5, 9. Eumenes, nunquam, inquit, cum fortiore sum congressus. Non enim cum quoquam* ††) arma contuli, quin is mihi succubuerit. N. 18, 11.

*) Nichtkörper, wie non sator ein Nichtschuster. H. Sermon. 2, 3, 106.

**) ein nicht zu verachtender, d. i. ein wohl zu beachtender Geschichtschreiber. Dergleichen schwankende Ausdrücke, wobei die genauere Bestimmung des Grades einer Eigenschaft der Vorstellung des Angeredeten überlassen wurde, brauchten die Römer mit einer Art von Urbanität.

***) ließ in seiner Person nicht den reichsten Mann vermuthen, d. h. man sah ihn zwar nicht für ganz arm an, konnte ihn jedoch auch keineswegs für sehr reich halten. So Verba ipsa (Antonii), *non illa quidem elegantissimo sermone; itaque diligenter loquendi laude caruit. neque tamen est admodum inquinatus locutus. C. Brut. 37.*

†) kein andres Wort.

††) denn ich habe mit keinem gekämpft, der nicht.

Ita sum afflicto, ut *nemo unquam* *). C. Att. 3, 12. Si-
donios et Tyrios *nullas unquam* gentes nec arte, nec virtute
navali aequarunt. L. 35, 48. *Nemo* vir magnus sine aliquo
affatu divino *unquam* fuit. C. N. D. 2, 66. Laelius, eni *nut-*
lus esset usquam *) consistendi locus, Romam se retulit. C.
Flacc. 21. Verres *nihil unquam* **) fecit sine aliquo quaestu
atque praeda. C. Verr. 5, 5. *Nunquamne* ulla adeo a vobis
spectata virtus erit, ut suspicione violari nequeat? L. 2, 7.
Si stabilem scientiam rerum teneamus, *nunquam* ullius ora-
tione victi sententia desistemus. C. Fin. 1, 19.

c. *Non potest* ***) quaestus consistere, si cum sumtus
superat. Plaut. Poen. 1, 2, 74. De proximo bello civili *non*
libet dicere. C. Phil. 8, 2. Demosthenes *negat* †) in eo posi-
tas esse fortunas Graeciae, hoc en illud verbum dixerit, huc
an illuc manum porrexerit. C. Or. 9. Stoici *negant* ††) quid-
quam esse bonum, nisi quod honestum sit. C. Fin. 2, 21. So-
lon se *negat* velle suam mortem dolore amicorum et lamentis
vacare. C. Sen. 20. Epicurus *negat* ullum esse tempus, quo
sapiens non beatus sit. C. Tusc. 3, 20. cf. C. Mil. 3, 7. Sen.
6, 17. Augustus in avito suburbano obstrepentes forte ranas
silere iussit: atque ex eo *negantur* ibi ranas coaxare. Suet.
Aug. 94. Virtus *vetat* spectare fortunam, dum praestetur fides.
C. Div. 2, 37. Fletum duodecim tabulae in funeribus adhiberi
vetuerunt †††). C. Tusc. 2, 23. cf. C. Off. 1, 9, 30. Sen.
20, 73.

3. Von zwei Negationen in einem Satze wird durch
die erste stärker betonte die letzte verneint. Daher bedeutet
nón nemo (nicht Niemand, sondern) irgend Jemand, *nón* ni-
hil irgend Etwas, *nón* nulli irgend Einige, *nón* nunquam
bisweilen, *nón* ignoro ich weiß wohl; hingegen *nón* possum
non loqui (ich kann nicht nicht reden, sondern) ich muß reden,
oder, ich kann nicht schweigen; und so wird *nemo non* durch Jes-
dermann, *nihil non* Alles, *nullus non* Jeder, *nunquam non*

1) wie niemals Jemand.

*) der nirgends eine bleibende Stelle hatte.

**) that nie Etwas.

***) der Erwerb kann nicht bestehen.

†) Dem. sagt, nicht darauf beruhe das Schicksal Griechenlands,
wie: *ἐπὶ τῆς θανάτου τοῦ Αἰῶνος, οὐ γὰρ αὐτῶν ἀντιπρὸς αἰῶνος*. Thuc.
8, 52. Vgl. die Ausleger zu dieser Stelle.

††) behaupten, nichts sey gut.

†††) zu en verordnet, nicht zu weinen. So: Agrestis ad Vi-
tellium remeavit, abnuentique vera esse, quae adferret, volum-
taria morte dicta firmavit. Tac. H. 3, 56. §. neganti.

allegit, *numquam non* überall überfetzt, wiewohl diese positiven Ausdrücke nicht ganz die Stärke oder Feinheit der lateinischen negativen ersetzen.

a. *Hostis est, non apud Anienem, sed in urbe, in foro; non nemo, etiam in aliquo sacro rei publicae, in ipsa, inquam, curia uter nescio *) hostis est.* C. Mur. 39. Quod scribis, auctoritatis et eloquentia nostra aliquid profici posses: *non nihil*, ut in tentis malis, est profectum. C. Fam. 12, 2. Vibius est poeta ineptus: *non* tamen agit *nihil*, et *non* *non* *inutilis*. C. Att. 2, 20. Coloniae Latinae depunctaturn est, facerent propere ex urbe, *na nihil*. **) post legationis ius tegeret. L. 6. 17. Agasilava fuit corpore exiguo et claudus altero pede: quae res etiam *nonnullam* ***) afferebat deformitatem. N. 17, 8. Scipionem accepimus *non infantem* fuisse. C. Brut. 20. est 23, 90. Populus solet *non nunquam* 1) dignos praeterire. C. Plenc. 3. Moveo nonnullis suspicionem, velle me navigare; quod tamen fortasse *non nollem* †). si possem, ad otium. C. Fam. 2, 16. *Non sum inotius*, esse utilitatem in historia, non modo voluptatem. C. Fin. 5, 19. *Non sum nescius*, quanto periculo vivamus in tanta multitudine improborum. C. Sull. 9. *Non ignoro*, quam sint incerti animi hominum. C. ad Brut. 14. Animum Luscum *non indisertum* dicunt fuisse. C. Brut. 20. Democritus *non inscite* nugatur, ut physicus. C. Div. 2, 13. — Quibus populis regia potestas non placuit, *non* *in nemini*, sed non semper *uni* parere voluerunt. C. Leg. 3, 2. Mihi liber esse non videtur, qui *non* aliquando *nihil* agit. C. Or. 2, 6. Hannibal, invitatus, ut Phormionem Peripateticum, si vellet, audiret, *se non nolle* dixit. C. Or. 2, 18. cf. C. Pis. 33. extr. Sull. 26, 72. Catull. 8, 7.

b. Qui mortem in malis ponit, *non* potest eam *non* timere ††). C. Fin. 3, 8. Tale tuum iudicium de homine eo, quem amice diligo, *non* potest mihi *non* summe esse iucundum. C. Fam. 13, 18. Conon plura concupivit, quam efficere potuit. *Neque* tamen ea *non* pia †††) et probanda fuerunt, quod

*) Jemand; nicht aliquis, sondern leiser andeutend.

**) damit sie nicht das Gesandtenrecht umgeschützt ließe, d. i. damit es sie noch einigermaßen schützen möchte. Vgl. C. Fam. 9, 26. extr. C. Verr. 3, 17, 44.

***) einige; weniger, als aliquam, vgl. §. 159, 2. Not. 5. b.

1) behutsamer als interdum, cf. C. Mil. 5, 14. Or. 2, 90, 365.

†) wozu ich wohl Lust hätte; cf. C. Tusc. 1, 47. pr.

††) der kann nicht ohne Furcht vor demselben seyn, stärker als: der muß ihn fürchten.

†††) und doch war das patriotisch.

potius patriae opes angeri, quam Regis, maluit. N. 9, 5. Macedōnes Eumenem sibi aliquando anteponi indigne ferebant; *nequa* tamen *non* patiebantur. N. 18, 1. Conon saepe Agesilai consiliis obstitit: *Neque* vero *non* fuit apertum *), si ille non *fasset*, Agesilaum Asiam Tauro tenus fuisse erepturum. N. 9, 2. Sætera ipsa sua sponte moventur. *Nec* vero Aristoteles *non* laudandus **) in eo, quod omnia, quæ moventur, aut natura moveri censuit, aut vi, aut voluntate. C. N. D. 2, 16.

¶ Aperte adulantem *nemo non* ***) videt, nisi qui admodum est excors. C. Lael. 26. Tuum consilium *nemo* potest *non* maxime laudare †), quod cum spe vincendi simul abiecasti certandi etiam cupiditatem. C. Fam. 4, 7. *Nemo* potest *non* beatissimus esse ††), qui in se uno sua ponit omnia. C. Par. 2. *Nihil non* aggressuri sunt homines, si magna conatis magna præmia proponuntur. L. 4, 35. Athenienses Alcibiadem *nihil non* efficere posse docebant. N. 7, 7. In animantibus omnia; quæ quidem intus inclusa sunt, ita nata atque ita locata sunt, ut nihil eorum supervacaneum sit, *nihil* ad vitam retinendam *non* necessarium. C. N. D. 2, 47. Populus Romanus, etsi nullo bello, multis tamen proeliis victus est: *Alexandro nullius* pugnae *non* secunda †††) fortuna fuit. L. 9, 18. Probi mores et ante actae vitae integritas *nunquam non* plurimum profuerint. Q. 7, 2, 33. — Tota res Bruodisina iam quomodo habeat se, diutius *nescire non* *) possum. C. Att. 9, 3. *Nihil* agere animus *non* potest. C. Off. 2, 1. Ubi sunt mortui, quos miseris dicis? aut quem locum incolunt? si enim sunt, *nusquam* esse *non* possunt. C. Tusc. 1, 6. Animadverti, te viri amicissimi morte *nec* potuisse *non* commoveri, nec fuisse id humanitatis tuae. C. Lael. 2.

Not. 1. *Non* vor dem Modus optativus und Imperativus steht ebenfalls im Gegensatz des positiven Ausdrucks, und verneint daher stärker, als *ne*, daher Dichter und Später diese Construction oft vorziehen.

*) und in der That war es offenbar.

**) und Arist. ist in der That nicht unlobenswerth, d. i. ist in der That zu loben.

***) der offenbare Schmeichler ist Niemand unsichtbar, stärker als: Jedermann liebt ihn.

†) Niemand kann umhin, deinem Entschluß das größte Lob zu ertheilen, d. i. Jedermann muß es ertheilen.

††) es ist nicht möglich, daß Einer nicht der Glückliche sey, stärker als: Jeder ist nothwendig der Glückliche.

†††) dem A. war in keiner Schlacht das Glück ungünstig; so wegen des Gegensatzes.

*) darüber kann ich nicht länger in Ungewißheit bleiben.

Hæc ad te die natali meo scripsi; quo utinam susceptus non essem **), aut ne quid ex eadem matre postea natum esset! C. Att. 11, 9. *Non adjuvescat puer*, ne dum infans quidem est, sermoni, qui dediscendus est. Q. 1, 1, 5. *Virgam populi in manu tenentibus intertrigo non metuat*. P. 24, 8. Caput Imperii ad poenam vocare, *non* hercle illi Germani *audcant*. Tac. H. 1, 84. Vos quoque *non* caris aures *onerate* lapillis, quos legit in viridi decolor Indus aqua. O. Art. 5, 129. Ubi plura nitent in carmine, *ne* ego, paucis offender maculis, quas aut incuria fudit, aut humana perum cavit natura. H. Art. P. 351.

Not. 2. *Nedum*, auch *ne*, *nedum ut*, geschweige, geschweige daß, mit dem Coniunctiv, stehen nach einem in negativem Sinn genommenen Satz, der durch sie noch mehr eingeschränkt wird.

Viri clarissimi vim tribuniciam sustinere non potuerunt: *nedum* his temporibus sine vestra sapientia salvi esse possimus. C. Cluent. 55. Non diucessero ab armis in Pharsalia ac Philippis civium legiones: *nedum* Othonis ac Vitellii exercitus sponte posituri bellum fuerint. Tac. H. 2, 53. Cuiusque mortaliū, *nedum* ***) veteri et provido duci, barbarae astutiae patuissent. Tac. 13, 53. Mihi quidem hæc veras videntur opiniones, quæ honestas, quæ laudabiles, quæ in omni coetu proferendæ sunt: *ne* id non pudeat sentire, quod pudeat dicere. C. Fin. 2, 24. cf. Drak. ad L. 3, 52, 9. Tribuni *ne* voce quidem incommoda, *nedam ut* ulla vis fieret, paulatim permalcendo tractandoque mansuefecerant plebem. L. 3, 14.

Not. 3. *Tantum non* braucht Cicero in einer einzigen nicht ganz sichern Stelle für: ich will nicht sagen, nichts oder nicht nur nicht; Livius und Spättere häufig für: beinahe, fast, cf. Drak. ad L. 4, 2, 12. Schwarz ad Plin. Pan. 23, 1. *Tantum ne* heißt: nur daß nicht.

Vides eos, qui orbis terrae custodiis non modo septi, verum etiam magni esse debebant, *tantum non* laudari atque amari, sed parietibus contineri. C. Att. 14, 5. Nuntii alii prope super alios afferebant, *tantum non* iam captam Lacedaemonem esse. L. 54, 40. (Dafür: Is senem pellexit, *modo non* montes auri pollicens. T. Phorm. 1, 2, 18.) Nec solam faciem; mores quoque confex et artes: *tantum* iudicio *ne* tuus obsit amor. O. Rem. 713.

Not. 4. Eine Negation hat auf eine zweite in dem nämlichen Satze nur dann Einfluß, wenn sie dem Subject oder dem Prädicat angeht, oder mit einem negativen Begriffe verbunden ist. Dagegen behält sie in einem zweiten abhängigen Begriffe, mit welchem sie unmittelbar verbunden ist, oder durch den sie eine vorhergehende Negation einschränkt, ihre Bedeutung, wie z. B. *ne* — quidem nach nemo, nullus, neque, nunquam. Eben so in zwei verschiedenen Sätzen.

Epictates debebat nullum munus nemi. C. Verr. 2, 24.

**) Im Gegensatz von tum susceptus sum. Anders ist utinam liberorum nostrorum mores non ipsi perderemus! Q. 1, 2, 6., wo non auf ipsi, im Gegensatz von alii, nicht aber auf perderemus zu beziehen ist.

***) So öfter bei Livius und Spättern nach versteckter Negation, wie hier statt: Neminem mortalium — latuissent. Bei Cicero seltner, z. B. C. Fam. 7, 28. Jam

Niemand einen Zeller. *Adventus noster nemini ne minimo quidem fuit sumtus.* C. Att. 5, 14. *Nunquam Scipionem ne minima quidem re offendi.* C. Lael. 27. *Lege perduellionis dumviri creati, qui se absolvere non rebusset ea lege ne iuniorum quidem posse, quia condemnassent.* L. 1, 26. cf. C. Sen. 14, 46. *Neque, ut ego arbitror, errarent ne adversarii quidem eius, si, quum pares esse non possent, pugnare desisterent.* C. Fam. 1, 8. *Arceas negabat esse quidquam, quod sciri posset; ne illud quidem ipsum, quod Socrates tibi reliquisset: sic omnia latere in occulto.* C. Acad. 1, 12. *Matres familiae obtestabantur Romanos, ut sibi parcerent, neu, sicut Avarici fecissent, ne mulieribus quidem atque infantibus abstinerent.* Caes. 7, 47. — *Nolle (milites) hostes hostes, nolle successum, non patribus, non consulibus.* L. 2, 45. *Afirmabas nullum tibi omnino cum Albinovano sermone non modo de Sexto accusando, sed nulla unquam de re fore.* C. Vatim. 1. cf. Bar. h. l. andre Ausgaben lesen nulla.

*) Verschieden hiervon ist der alterthümliche gelehrte Gebrauch zweier stark accentirter Negationen; der der Petronius wieder vorkommt: *Ima, te non nociturum esse hominem de hac re neminem.* Plaut. Mil. 5, 18; cf. Taubm. h. l. attis te nociturum esse hominem. *hanc de re nemini.* Sukt multi corda, quae non misere nuntiis. Cato et Eunius ap. Fest. v. Nemialis; Quae non modo ignorasse tunc elamav, sed omnino omnis heros negus nescisse. — A rege munera eorum aduersis venit accipere. Vdr. ap. Non. 12, 46, 54. Cetera contentate et mactura gravis ponit Non magna: proprium vero nihil nuntium habere. Luell. ap. Non. 4, 346. Neminem nihil satis est. Petron. 76. Neminem nihil boni facere oportet. Id. 42. cf. Burm. h. l.

C. Die fragende Form bekommt ein Satz, wenn der Redende von einem Andern entweder Auskunft und Belehrung, oder nur Bestätigung seiner Meinung verlangt. Erst durch die Antwort wird ein solcher Satz ein vollständiges Urtheil.

I. Fragt der Redende bloß nach dem Daseyn einer Sache erkundigend, so stellt er das Wort, worauf es in der Frage ankommt, an die Spitze des Satzes, und er erwartet dann als Antwort Ja oder Nein; verlangt er Bestimmung, so erwartet er auf den positiven Fragsatz als Antwort Nein, auf den negativen Ja.

a. *En unquam cuiquam contumeliosius auditis factam iniuriam, quam haec est mihi?* T. Phorm. 2, 3. *Appium censorem hic ostepta facere?* C. Fam. 8, 14. *Augustus manifesti parricidii reum ita fertur interrogasse: Certe patrem tuum non occidisti?* Suet. Aug. 33. *Quibusnam de servis?* Rogas? de P. Clodii. C. Mil. 22. cf. T. Phorm. 4, 1, 7. *Cocus. Non estis conatur?* Lysimachus. *Iam satiri supus.* Plaut. Merc. 4, 4, 10. *Non patrem ego te nominem, ubi tu tuam me appelles filiam?* Id. Epid. 4, 2, 18. *Pamphilus. Tu pue-*

ris curve. Parmeno, obviam atque eis opera adiuta. Parm. Quid? *non* sciunt ipsi viam, domum qua redeant? T. Hec. 3, 2, 25. Quid? *si* te rogaveram aliquid, *non* respondebis? C. Tusc. 1, 8, 27.

b. *Infelix* est Fabricius, quod rus suum fodit? S. Prov. 3. Dic mihi, *Lysippus* eodem aere, eadem temperatione, eodem caelo, aqua, ceteris omnibus, centum Alexandros eiusdem modi facere non posset? C. Acad. 2, 26. *Non* in casis habitare est satius inter sacra penatesque vestros, quam Veios migrare? L. 5, 53. *Non* pudet philosophum in eo gloriari, quod vana non timeat? C. Tusc. 1, 21. *Non* vobis videor cum aliquo declamatore disputare? C. Planc. 34. Haec *non* turpe est dubitare philosophos, quae ne rustici quidem dubitent? C. Off. 3, 19. Dicis Praeneste fecisse ludos. Quid? alii quaestores *non* fecerunt? C. Planc. 26.

1. Eine bestimmtere Erklärung oder Bestimmung verlangen die Pronomina, Adiectiva und Adverbia interrogativa, §. 87, I. §. 159, 1. über Personen, Sachen, Ort und Zeit; *cur* (alt quor sūt cui rei) wārum? *quare* (qua re) weswegen? über Ursache und Grund, *quī* wie? über Art und Weise; *quin* (qui-ne) warum nicht? gleichbedeutend mit dem aufmunternden doch, deutet auf eine dringende Aufforderung, Etwas zu thun; *quidni* (quid-ni) warum nicht? drückt Verwunderung aus, warum der Andre Etwas mit dessen Grund nicht zu begreifen scheine. Bei *quin* und *quidni* wird die Antwort gar nicht erwartet, da sie schon in dem Vorhergehenden liegen muß.

Quis Dionem Syracusium doctrinis omnibus expolivit? non Plato? C. Or. 3, 34. Hic tamen vir optinus eum, quem amat, excipit, Cn. Pompeium. *Unde* iste amor tam improvisus ac tam repentinus *)? C. Agr. 2, 22. *Cur* Africanum domestici parietes non texerunt? C. N. D. 3, 32. G. Aeschinus alienus est a nostra familia. *So. quare* **)? T. Ad. 3, 2, 28.

*) sc. est. Dieses Verbum fehlt, wenn es im Prädicat oder in den Umgehungungen schon angedeutet ist, vgl. C. Planc. 13, 33. Phil. 5, 3, 8. Außerdem nicht, zumal wenn der Accent darauf liegt, s. B. *Quae* est igitur in medio belli causa posita? C. Phil. 8, 3. *Ubi* sunt vestrae scholae? C. Pis. 27. Pro dii immortales! *Ubi* est ille mos virtusque maiorum? C. Phil. 8, 8. cf. Garat. ad C. Mil. 34, 94. p. 225.

**) Bei *cur* hat der Redende jedesmal einen Zweck vor Augen; bei *quare* etwas Vorhandenes, wodurch oder auf dessen Veranlassung Etwas bewirkt wird: Quum admirans Hiero requireret, *cur* ita faceret (Simonides)? C. N. D. 1, 22. Utendum est etiam excoactione adversus eos, quos invitus offendas, *quare*

Deus falli *quis* *) potest? C. N. D. 51. Si. Quam ea, quae gi-
gnuntur nobis ad fruendum, non gratiam esse cogant, dum ho-
minem omnino numerari *quis* deesse? Ibi 2, 7. also Q. M. 17,
46. Drak. ad L. 28, 43, 18. Quin, quod est ferendum, laes? *T. Phorm.* 2, 3, 82. Quin **) ea arget istam occasionem et
facultatem, qua melior nunquam reperitur? C. Fam. 17, 18. cf.
Drak. ad L. 1, 37, 7. Quid? potes sat qui male vivet, non
eum miserum dicere, aut quem bene satiare, cum negas bene
vivere? — Quid? *) possim? C. Tusc. 3, 6. 174. 175

2. Außerdem werden Fragsätze durch Partikeln bestimmt.
No wohl? Denn? dem folgenden Worte angehängt andrückt den
Gedanken aus, daß man sich in seiner Meinung irren könne;
nonne nicht, nicht wahr? bezeichnet die überführnde Frage,
wenn man seiner Meinung mehr gewiß ist; *num* (denn?) die
erkundigende, ob Etwas sich wirklich so verhalte. Was? finde
oder nicht; *an* etwas die zweifelhafte und zwischen Mehrern
schwankende, mit Beziehung auf etwas Vorhergehendes. *Ne* be-
hält seine Bedeutung, wie in *nonne*, auch in *num* und *anne*.
Bei Fragen um bloße Bestimmung erwartet der Fragende auf
nonne und *an* *non* als Antwort. Ja! auf *ne*, *num*, *an* Nein!

Ubi aut quid est? ita mens? potasne dicere? C. Tusc. 1,
27. B. Quam rem agis? Syrus. Egone. ††) argentum cudo,
quod tibi dem. T. Heaut. 4, 4, 18. Ph. Censet. †††), posse
me affirmare et perpeti, ne redeam interea? Pa. Tene? non
hercle arbitror. T. Eun. 2, 1, 11. Quid? mundum praeter
hunc unquamne vidisti? C. N. D. 1, 34. Quid tot tantosque
viros ob rempublicam interfectos cogitasse arbitramur? *isdem*-
ne ut finibus nomen suum, quibus vita, terminaretur? C. Tusc.
1, 15. Casa, inquis. Itane vero? Quidquam potest casu

id, quod feceris, necesse fuerit, nec aliter facere potueris. C.
Off. 2, 19. extr. cf. Iuvenal. 6, 136. 142.

*) Der alte Ablativ von qui, daher allgemeiner, als quomodo oder
qua ratione, §. 28. qui fit wie kommt? qui convenit wie paßt
es? cf. T. Hec. 2, 1, 38.

**) Außer der Frage auch mit dem Coniunctiv: Quin tu aspicias
ad te venientem Paulum patrem? Q. Scaur. 3. So quin etiam
ja auch, C. Mil. 24, 68. Fin. 54, 254, 74. mit dem Indicat. C.
Mil. 9. extr.

**) warum sollte ich nicht können? jedesmal mit dem Coniun-
ctiv, §. 168, 1. cf. T. Eun. 3, 1, 28. Ad. 3, 4, 20. 4, 2, 34.
Mit dem Indicativ steht dafür cur non.

†) Num außer der Frage für jetzt noch hat Plin. 22, 14. 25, 2, 5.
gewöhnlicher ist dafür etiamnum und nunc.

††) fragend, ob Bacchis (ob auch wirklich meine).

†††) it. censeasne, §. 5, 3, d. im gemeinen Ausdruck und bei Dich-
tern gewöhnlich, in Prosa selten.

esse factum, quod omnes habet in se numeros veritatis? C. Div. 1, 13. cf. C. Caecin. 12, 34. 16, 45. Agr. 2, 19, 52. Quaesio a vobis, Asiatici testes, quid vosmet ipsi de genere vestro statuatis, memineritis. *Nonne* hoc vestra voce vulgatum est, si quid cum periculo experiri velis, in Care id potissimum esse faciendum? C. Flacc. 27. *Nonne* perspicuum est, ex prima admiratione hominum, quod tonitruum iactusque fulminum extimuisent, credidisse, ea efficere rerum omnium praepotentem Iovem? C. Div. 2, 18. Qui sunt in istis honis? Duo Roscii. *Num* quisnam praeterea? Nemo est. C. S. Rosc. 37. Trebatius ad me mane venit. Quem quam obviorgarem, quod parum valetudini parceret: tum ille, nihil sibi longius fuisse, quam ut me videret. *Num* quidnam, inquam, novi *)? C. Fam. 11, 27. *Numquid* vis **)? T. Hec. 2, 2, 30. *Numquid* ***), quod tibi audire utile est, id mihi dicere necesse est? C. Off. 3, 12. *Num* †) formidolosus, obsecro, es, mi homo? Ch. Egon^o formidolosus? nemo est hominum, qui vivat, minus. T. Eun. 4, 6, 19. Quod aiunt, Minima de malis, id est, ut turpiter potius, quam calamitose: *an* est allum maius malum turpitudinis? C. Off. 3, 29. Quidnam esse, Brute, causae putem, cur, cum constemus ex animo et corpore, corporis curandi tuendique causa quaesita sit ars; animi autem medicina nec tam desiderata sit, antequam inventa, nec tam culta, postquam cognita est? *An* quod corporis gravitatem et dolorem animo iudicamus, animi morbum corpore non sentimus? C. Tusc. 3, 1. Quid ais nunc tu? *numne* vis me, quo vocatus sum, ire ad coenam? Plaut. Truc. 2, 6, 65. Quid? Deum ipsum *numne* vidisti? C. N. D. 1, 31. *Anne* est intus Pamphilus? T. Andr. 5, 2, 10. In dominos quaeri de servis iniquum est. *Anne* quaeritur? Sex. enim Roscius reus est. C. S. Rosc. 41. Scire velim, quando dicar spondisse, et pro patre, *anne* pro filio. C. Att. 12, 14. Haec Graeci communicatione nominum in ambiguo fecerunt, *anne* arborum essent. P. 24, 14. extr.

*) ist denn etwa Etwas vorgefallen? ängstlich fragend, wie C. Or. 2, 3, 13. Anders: Ex me quidam quaesivit, quo die Roma exissem, et *num* quidnam esset novi? C. Planc. 26.

***) die gewöhnliche Formel beim Weggehen. (s. 159, 2. Num. *).

****) muß ich etwa gar? wie: *Numquid* duas habetis patrias? C. Leg. 2, 2. cf. C. Lael. 12, 41. *Namquid* est causae, quin illa criminatione vestram diligentiam prudentiamque despexerit? C. Agr. 3, 1. cf. Graev. h. 1.

†) Etwas erwartet hier eher eine verneinende Antwort, als eine bejahende, wie 2, 2, 52, 4, 3, 21.

Quid? canis nonne *) similis lupo? C. N. D. 1, 35. An non **) dixi esse hoc futurum? D. Dixti. T. Andr. 3, 5, 15. An non est omnis metus, servitus? C. Par. 5, 3. — Estne quisquam tanto indatus errore, ut sibi se omnia scire persuaserit? C. Acad. 2, 36. In nostrane potestate est, quid meminimus? C. Fin. 2, 32. Num ulla quaestio de Africani morte lata est? Certe nulla. C. Mil. 7. Num, aut quae tempestas impendeat, vates melius coniciet, quam gubernator; aut morbi naturam acutius, quam medicus; aut belli administrationem prudentius, quam imperator, coniectura assequetur? C. Div. 2, 5. Si omnes Athenienses delectarentur tyrannicis legibus, num idcirco hae leges iustae haberentur? G. Leg. 1, 15. Numquid aliud in iudicium venit, nisi uter utri insidias fecerit? profecto nihil. C. Mil. 12. An quidquam potest sine perturbatione mentis irasci? C. Tusc. 4, 24.

Not. 1. Der Römer braucht das Fragwort ohne Partikel, z. B. bei Verbis der Wahrnehmung, wenn er den Andern auf das, was er nach seiner Uebergengung bereits wahrnimmt, oder doch wahrnehmen kann, nur noch aufmerkamer machen will; ne, wenn er nicht ganz gewis ist, daß der Andre die Sache wirklich wahrnehme, oder auch glaubt, daß er sie nicht deutlich genug; non, wenn er glaubt, daß der Andre sie noch gar nicht wahrnehme; nonne, wenn er dem Andern zu verstehen geben will, daß er Etwas wahrnehme aber nicht darauf achte. Der Deutsche hingegen fragt ohne Fragpartikel, oder auch mit denn, erkundigend, ob Etwas Statt finde, und auf einen Gegenstand aufmerksam machend; mit nicht, theils erkundigend, ob Etwas nicht Statt finde, theils überführend. Dieser Unterschied ist beim Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische wohl zu beachten.

Cernis ***), odoratis ut luceat ignibus aether, et sonet accensis spica Ciliasa focis? O. Fast. 1, 75. Vides, eandem aestimationem, propter temporis dissimilitudinem, in illo laudis causam habere; in 10, criminis? C. Verr. 5, 92. P. Decius tribunus militum conspicit unum editum in saltu collem, imminentem hostium castris. Itaque consuli terrore animi: Videsne †)

*) ist der Hund nicht dem Wolf ähnlich? nonne hier ohne alle Beziehung auf das Vorhergehende, und die Aufmerksamkeit des Andern nur auf die vorliegende Frage richtend, weswegen hier eben so wenig, als C. N. D. 3, 10, 24. dafür an non stehen könnte.

**) hab' ich etwa nicht gesagt? dixti §. 62, 5, c.

***) So vides? H. Carm. 3, 27, 17. Serm. 2, 2, 76.

†) siehst du? dieses ne unterscheidet sich auch von num sehr deutlich, z. B. Th. Caps. Si vim faciet, in ius ducito hominem: intellexit? Ch. Probe. T. Eun. 4, 6, 30. 1. e. hast du es deutlich verstanden? A. Num tu intelligis, quid hio narret? Ph. num tu? A. nil. T. Phorm. 5, 6, 6. hast du verstanden, was Geta schwazt? Antipho glaubt nämlich, Phormio habe eben so wenig etwas davon verstanden, als er selbst.

tu, inquit, A. Corneli, cacumen illud supra hostem? Arx illa est spei salutisque nostrae, si eam impigre capimus. L. 7, 34. *Viden* tu hunc, quam inimico voltu intuetur? concedi optimum est. Plaut. Capt. 3, 4, 25. *Vidistine*, ut apud Homerum saepissime Nestor de virtutibus suis praedicet? C. Sen. 10. *Vidistine*, ut impios agitent furiae, neque consistere unquam patientur? C. S. Rosc. 24. Victi nos aequiore animo quiescimus, quam vos victores. *Sotisme* *) est, nobis vos metnendos esse? L. 3, 67. *Non vides* **), quanto movem periclo, Pyrrha, Gae-tulae catulos laenae? H. Carm. 3, 20, 1. Tu, qui deos putas humana negligere, *nonne* animadvertis ex tot tabulis pictis, quam multi votis vim tempestatis effugerint, in portumque salvi pervenerint? C. N. D. 3, 37. cf. C. Brut. 51, 190.

Not. 2. In fortgesetzten Fragsätzen wird das gemeinschaftliche fragende Wort, wenn es den Accent hat, wiederholt (per Anaphoram); auf *nonne* aber folgt nur *non*.

Quid? tu solus aperta non videbis, qui propter acumen occultissima perspicias? *tu* non intelliges, te querelis quotidianis nihil proficere? C. Fam. 5, 14. *Quid* bestiae? *non* ***) frigus, *non* famem, *non* montivagos atque silvestres cursus lustrationesque patiuntur? *non* pro suo partu ita propugnant, ut vulnera excipiant? C. Tusc. 5, 27. Vultus hominum recordare. *Num* quas trepidatio? *num* qui tumultus? *num* quid, nisi moderate, nisi quiete? C. Deiot. 7. Vosne vero L. Domitium, an vos L. Domitius deseruit? *Nonne* extremam pati fortunam paratos proiecit ille? *non* sibi, clam vobis, salutem fuga petivit? *non*, proditi per illum, Caesaris beneficio estis conservati? Caes. C. 2, 32. cf. C. Verr. 5, 58, 149. Pis. 31, 77. In der Stelle: *Non* turpe populo Romano? *nonne* vobis? C. Balb. 4. fin. ist ohne Zweifel mit Garatoni richtiger *non* vobis zu lesen, und so steht richtiger *non* statt *nonne*, C. Coel. 14, 34. 24, 60. cf. Garat. h. 1.

Not. 3. An braucht der Fragende, wenn er ungewiß ist, welches von Zweien oder Mehrern er wählen soll, für das Deutsche oder. Desser hinter einander steht es unter denselben Bedingungen, wie num und andre Fragwörter Not. 2. per Anaphoram, nie aber statt aut. Deswegen aber kann es nie vor einem einzelnen Fragsatz stehen, ohrt auf einen vorübergehenden hinzugebauten Gegenstand des schwankenden Fragenden sich zu beziehen, der durch den zweiten stärker accentirten unterdrückt wird.

Laelius et Scipio erant perpauca inter se uno an altero spatio collocuti. C. Rep. 1, 12. Verene hoc memoriae prditum est, regem Numam Pythagorae ipsius discipulum, an certe Pythagoreum fuisse? Ib. 2, 15. Quid duos Servilios? Cascas dicam, an Ahalas? C. Phil. 2, 11. Cato in Galbam multa dixit: quam orationem in Origines suas retulit, paucis antequam mortuus est, an diebus, an mensibus. C. Brut. 23. De Quinti fra-

*) ist nicht genug? Nonne und an non würde hier und in den beiden vorhergegangenen Beispielen für die Befragten beleidigend seyn. Cf. Garat. ad C. Mil. 14, 38. Scheller Obs. p. 17.

**) Pyrrhus sieht, als läbner Räuber poetisch dargestellt, nicht die drohende Gefahr, in der er schwebt.

***) wie C. Quint. 26, 82. C. Verr. 4, 22, 49.

tris filio quaere ex Dioclare, Caesaris liberto, se dicitur vidisse, an eundem, an iam in Asia. C. Att. 11, 6.

Hem, obsecro an is est? T. Eun. 5, 4, 41 (5, 5, 21). i. e. aliusne est, an is? Dic mihi, Damoeta, cuium pecus? An Moe-liboei? V. Ecl. 3, 1.

Not. 4. Eine positive Frage um Bestimmung hat den Sinn einer negativen Behauptung; eine negative den einer positiven, s. oben I, 2. So ist z. B. *En unquam cuiquam contumeliosius auditis factam iniuriam, quum haec est mihi?* T. Phorm. 2, 3, 1. so viel als: *Nunquam audistis. Quis non doluit rei publicae casum?* C. Vatin. 13. gleich: *Nemo non doluit*, Jedermann fühlte schmerzlich. Daber heißt

- a. *Quid quaeris? quid multa? quid plura?* scil. dicam, ohne Frage so viel als: *Noli quaerere; ne multa; ne multis*, sc. verbis utar, te morer: Parz, mit einem Wort.

Cilix, libertus tuus, mirifice ipse suo sermone subsecutus est humanitatem literarum tuarum. *Quid quaeris?* biduo factus est mihi familiaris. C. Fam. 3, 1. Vitia multa ibi offendi, quo veneram. *Quid quaeris?* nihil boni, praeter causam. Ib. 7, 3. *Quid multa?* omnis cura mea solet in hoc versari semper, ai possum, ut boni aliquid efficiam dicendo: sin id minus, ut certe ne quid mali. C. Or. 2, 75. cf. C. Sen. 21, 78. Sed *quid plura?* ortum videamus haruspicinae. C. Div. 2, 23.

Noli quaerere. ita mihi pulcher hic dies vistus est, ut apicem aliquam viderer videre quasi reviviscentis rei publicae. C. Fam. 4, 4. *Ne multa;* nullum genus est loci, quo non ex eodem severa et gravia sumantur. C. Or. 2, 61. cf. C. Verr. 5, 25, 61. *Ne multis;* Diogenes emitur. C. Cluent. 16.

- b. Kommt es bei Fragen dieser Art mit *ne* und *non* mit dem Präsens an? Willen des Urdern an, so können sie zugleich für Aufforderungen gelten. Späters lassen *ne* in diesem Sinne weg.

Vive *) tu te, Servi, cohibere, et meminisse, hominem te esse natum? C. Fam. 4, 5. *Non* **) *taces?* T. Phorm. 5, 9, 15. *Non* ***) *manum abstinere?* T. Ad. 5, 2, 6. *Vis* tu cogitare istum, quem servum tuum vocas, eodem frui coelo, aequo vivere, aequo mori? S. Ep. 47. statt *vive*.

Not. 5. *Quid?* als Accusativus gebraucht §. 132, 5. bedeutet

- a. mit einem Prädicat verbunden, warum? wesswegen? wie zt;

Ego de meo studio scribendum mihi esse non arbitror.

Quid †) enim me ostentem? C. Fam. 1, 4. Sed *quid* opus est plura? C. Sen. 1. sc. commemorare. Cf. Liv. 3, 7, 3.

- b. ohne Verbum steht es, bald wenn es eine vorübergehende Frage wiederholt, bald wenn es genauere Auskunft über das Vorbergegangeene erwarten läßt, oder diese verlangt, bald wenn es ein neues Beispiel auführt. Das dabei zu ergänzende allgemeine Verbum ist aus dem

*) willst du dich nicht zusammennehmen? d. i. nimm dich doch zusammen.

**) schweig!

***) weg mit der Hand!

†) verschieden von eur, i. e. cui rei. *Quid* bezeichnet im Allgemeinen das, was bei einem Verbo in Betrachtung kommt, hier: wesswegen soll ich prahlen?

Grasfas zu entscheiden, auf welchen quid? Bezug hat; ohne dieses wird es durch wie? überseht.

Quid aliud scribam ad te? *quid* *)? multa sunt: sed in aliud tempus. C. Att. 1, 17. De suburbano, cura, ut sciam, quid velis. Quid praeterea? *quid* **)? etiam. C. Q. Fr. 3, 1, 7. Quid? quid aliud volui dicere? T. Eun. 5, 2, 51. Accusatis Sex. Roscium. Quid ***) ita? quia de manibus vestris effugit. C. S. Rosc. 12. Quid ergo †)? audacissimus ego ex omnibus? Minime. Ibid. 1.

Syracuseani ut ante demonstrabant, quid ubique esset: ita nunc, quid undique ablatum sit, ostendunt. Quid tum ††)? mediocriter tandem dolore eos affectos esse arbitrari? non ita est. C. Verr. 4, 59. An ego beatum possim dicere Persarum regem, quum ignorem, quam sit doctus, quam vir bonus? — Quid †††)? tu in eo vitam beatam putas? Ita prorsus existimo; bonos, beatos; improbos, miseros. C. Tusc. 5, 12. Nulla vis imperii tanta est, quae, premente metu, possit esse diuturna. Testis est Phalaris, in quem universa Agrigentinorum multitudo impetum fecit. Quid †)? Macedones nomen Demetrium reliquerunt, universique se ad Pyrrhum contulerunt? Quid? Lacedaemonios, iniuste imperantes, nonne repente omnes fere socii deseruerunt? C. Off. 2, 7. Loquor de principibus. quid †)? poetae? nonne post mortem nobilitari volunt? Sed quid poetae? opifices post mortem nobilitari volunt. C. Tusc. 1, 15.

c. *quid, quod* ja! mit folgendem Indicativ, statt quid dicam (commemorem), quod was soll ich davon sagen, daß.

Videtur, ut senectus non modo languida atque iners non sit, verum etiam sit operosa. Quid? quod etiam addiscunt aliquid; ego feci, qui Graecas literas senex didici. C. Sen. 8, 26. cf. 83. C. Tusc. 1, 20, 46. N. D. 1, 98, 108.

*) sc. scribam.

**) was sollte ich nun außerdem schreiben? was? Ja! (jezt fällt mirs ein).

***) wie so? suppl. quid accusatis ita? cf. C. Mil. 7, 17.

†) der Einwurf eines andern Reuernden, cf. Ellendt ad C. Brut. 26, 99. Caes. 7, 77. a. med.

††) sc. consensu. Diese Redefigur nannte man Communicatio. Q. 9, 2, 22. cf. Heusing. ad C. Off. 3, 26. fin.

†††) sc. dicis, s. consensu.

1) sc. amplius dicam, wie C. Div. 1, 40.

2) sc. cupiunt. Quid poetae? sc. commemoro. Hier nicht: Quid? poetae nonne, weil dieses in Bezug auf loquor de principibus genommen werden mußte, welchem letztern Worte poetae entgegen gesetzt ist, cf. C. Tusc. 5, 27, 79. Eben so steht quid de officio? bezogen auf das Vorhergehende de illis vero rebus. C. Div. 2, 4. Anders war es in dem vorhergehenden Beispiel, wo Macedones nonne als ein neues Beispiel, außer Verbindung mit dem Vorhergehenden aufgeführt wurde, cf. C. Or. 1, 9, 37. 10, 39. Fam. 5, 10, 28. 29. Görans ad C. Flin. 2, 22, 74. Ellendt ad C. Brut. 51, 192.

Not. 6. In einem Fragsatze können zwei Fragwörter vorkommen, den der Deutsche dann in zwei mit und verbundene Fragsätze auflösen muß, vgl. §. 159, 1. Not. 4.

Nihil iam aliud quaerere debetis, nisi uter utri insidiar fecerit. C. Mil. 9. Legati commemorabant, ex *quantis* opibus *quo* *) recidissent Karthaginensium res. L. 30, 42. Cogitate, *quantis* laboribus fundatum imperium, *quanta* virtute stabilitam libertatem, *quanta* deorum benignitate auctas exaggeratasque fortunas una nox *quam* paene deleverit. C. Cat. 4, 9. Summum me tenet odium iam ceterarum rerum; quas tu, incredibile est, *quam* brevi tempore *quanto* deteriores offensurus sis, *quam* reliquisti. C. Att. 1, 11. fin. Artaxerxes, reminiscens, a *quanto* bello ad *quam* parvam rem principem ducum misisset, se ipse reprehendit. N. 14, 5. Quid censes, si ratio esset in beluis, non suo quasque generi plurimum tributuras fuisse? C. N. D. 1, 27. Quid censes Apim illum, sanctum Aegyptiorum bovem, *nonne* **) deum videri Aegyptiis? C. N. D. 1, 29. Quid censemus superiorem illum Dionysium *quo* cruciatu timoris angustoluit, qui cultros tonsorios, candente carbone adurebat capillum? Quid Alexandrum Pheraeum *quo* animo vixisse arbitramur? C. Off. 2, 7. cf. C. Agr. 2, 17, 45. S. Rosc. 17, 49. Quid censes, si ad alicuius ingentium vel malus illa, quae ego non attigi, accesserint, *qualem* illum oratorem et quantum futurum? C. Or. 1, 7. Si omne laudatur, quod in suo genere perfectum est: *quid* censetis, si omnes, qui ubique sunt aut fuerunt oratores, amplecti voluerimus? *nonne* fore, ut quot oratores, totidem paene reperiantur genera dicendi? C. Or. 3, 9.

Anderes ist, wenn die zweite gleich stark accentirte Negation auf die erste so folgt, daß sie einen neuen Satz anfängt, wie bei einer Anaphora, in welchem Fall sie durch ein Comma getrennt oder auch durch et verbunden ist.

Quem si interficere voluisset, *quantas*, *quoties* occasiones, *quam* praeclarae fuerunt. C. Mil. 14. Atticus Iuniam familiam a stirpe enumeravit, notans, *qui*, a *quo* ortus, *quos* honores, *quibusque* temporibus cepisset. N. 25, 18. cf. 20, 2, 2.

II. Eine directe Frage wird unbedingt im Indicativo, §. 165, 2., eine indirecte bedingt im Coniunctivo ausgedrückt, und in diesem Falle steht der Fragsatz entweder allein, §. 166, 1. oder von einem vorhergehenden Satze abhängig.

Cur non constitear, quod necesse est? C. Planc. 7. Si qui, se fontes maximos, penitus abstrusos, aperuisse dicat, ne-

*) So: Κλύωνε ἔφοξα τὰςδε σὺμφορὰς, φίλαι, ἄνακτος, οἷους οἷος ἂν ἱλαίνεται. Sophocl. Trach. 1044.

**) was denkst du von jenem Apis? nicht wahr, (du glaubst,) daß ihn die Aegypter für einen Gott halten? So: Τὶ δὲ εὖν μὲν ἡγοῦν Ἀπιδιον οἰόμεθα, ἢ καὶ Περικλῆα — πότερον χαλεπῶς ἂν αὐτοὺς εἴημι τι εἰπεῖν ἀπαλδαυτον εἰς τοὺς ταῦτα γεγραφέτας etc. Plat. Phaedr. §. 118.

que habeat, qui sitim sedet, *non rideatur?* Ad Herenn. 4, 6. *Quaeritur, cur doctissimi homines de maximis rebus disceptant.* C. Or. 3, 29. *Qualis sit animus, ipse animus nescit.* C. Tusc. 1, 22. *Defectiones solis et lunae cognitae praedictaeque sunt in omne posterum tempus, quae, quantae, quando futurae sint.* C. N. D. 2, 61. *Disce, quid sit vivere.* T. Heaut. 5, 2, 18. *Quid quaeque nox, aut dies ferat, incertum est.* L. 3, 27. *Etiam sine cognitione iuris, quam sit bellum, cavere malum, scire possumus.* C. Or. 1, 58. *Difficile dictum est, quoniam causa sit, cur ea, quae maxime sensus nostros impellunt voluptate et specie prima acerrime commovent, ab iis celerrime fastidio quodam et satietate abalienemur?* C. Or. 3, 25. *Non, quantum quisque possit, sed quanti quisque sit, ponderandum est.* C. Brut. 73. *Me quidem Athenae non tam operibus magnificis delectant, quam recordatione summorum virorum, ubi quisque habitare, ubi sedere, ubi disputare sit solitus.* C. Leg. 2, 2. *Non est, cur eorum, qui se studio eloquentiae dederunt, spes infringatur, aut languescat industria.* C. Or. 2. *Latum est ad populum: Vellent iuberent*) populo Karthaginensi bellum indici.* L. 21, 17. *Videamus primum, deorumne providentia mundus regatur; deinde consulantne rebus humanis.* C. N. D. 3, 25. *In causa maleficii quaeritur, num quod commodum maleficio appetierit, num honorem, num pecuniam; aut num quod incommodum vitarit.* Ad Herenn. 2, 3. *Triumphus a Popillio de Gallis actus est magno favore plebis: mussitantesque inter se rogabant, num quem plebei consulis poeniteret?* L. 7, 25. cf. 42, 19. fin. N. 23, 12, 4. *M. Curtium, iuvenem bello egregium, castigasse ferunt Romanos dubitantes, an ullum magis Romanum bonum, quam arma virtusque, esset?* L. 7, 6.

Not. 1. In solchen abhängigen Fragsätzen steht *si* wenn etwa, ob etwa, wie *si*, *etiamsi*, bisweilen mit *forte*, (aber nie mit *fortitan*, *fortasse*), wie man auch *num forte*, *ecquis forte* sagt.

Expectabam, si quid de eo consilio ad me scriberes. C. Att. 16, 2. *Si cogitata praeclare eloqui possent, nonnulli studio et usu elaboraverunt.* C. Brut. 72. *Te ad eunt ferre omnes, si quid velis**).* C. Fam. 3, 9. *Hostes praesidia custodiasque ad ripas Ligeris disponere coeperunt, si ab re frumentaria Romanos excludere possent.* Caes. 7, 55. *Tentata*

*) die Formula sollemnis, wenn das freie römische Volk um die Bestätigung eines Gesetzes gefragt wurde.

**) nämlich: damit sie zugegen seyn mögen, wenn du etwas

res est, si primo impetu capi Ardea posset. L. 1, 57. Hannibal elephantos in primam aedem induci iussit, si quam incutere ex res tumultum ac pavorem posset. L. 27, 14. Hannibal cum quinque navibus Africam accessit, si forte Karthaginienses ad bellum, Antiochi spe fiduciaque, inducere posset. N. 25, 8. cf. Caes. 5, 60.

Not. 2. An ob? steht in der indirekten Frage einfach nach dubito, incertus sum, nescio, haud scio und deutet auf ein Schwanken zwischen zwei zu wählenden Gegenständen, deren zweitem, als Gegenheil des hinar gedachten ersten, man mehr Weisfall zu geben geneigt ist. Bei diesen Formeln kommt es nun auf den Inhalt des Fragendes an, auf den Sinn, in welchem ihn der Redende nimmt, und auf den Zusammenhang, in welchem er vorkommt. Entweder legt der Redende damit im eigentlichen Sinn a. das offene Geständniß wirklicher Verlegenheit oder Unwissenheit ab; oder er braucht sie als Milderungsformeln seiner Behauptungen, nämlich b. bei der oratorischen Frage (d. i. einer in Fragform ausgedrückten Behauptung, der Niemand seine Bestimmung versagen kann) in positiver Form, die hier den entgegen gesetzten negativen Sinn, mit einer Negation positiven behält, in ernster Rede und mit doppeltem Accent auf nescio und auf dem Hauptwort der Frage; c. bei der oratorischen Frage in negativer Form, wobei aber das nach an unmittelbar folgende non weggelassen werden mußte, weil damit das wirkliche Nichtseyn bezeichnet wurde, wodurch nun der Fragsatz ein ironisches Ansehn, d. i. scheinbar die entgegen gesetzte Bedeutung erhält, indem der Accent nicht nur auf dubito, nescio, haud scio, sondern auch zugleich auf das ironisch genommene Wort gelegt wird, welches deswegen hier so oft zuletzt steht; eine Ausdrucksweise, die der Römer wegen ihrer Urbanität liebte. Der Deutsche weicht hierbei oft ab, indem er nur dann ein doppeltes nicht braucht, wenn das erste seinen Accent verliert und dieser auf das dem zweiten nicht folgende Wort fällt; und so ist z. B. ich weiß nicht, ob dieses wahr sey, so viel als: ich denke, dieses ist nicht wahr; ich weiß nicht, ob dieses nicht wahr sey, so viel als: ich denke, dieses ist wohl wahr. Beispiele haben gesammelt Duk. ad Flor. 3, 12, 6. Drak. ad L. 37, 54, 16. Housing. ad Nep. 20, 1, 1. ad C. Off. 1, 11, 1. Manut. ad C. Fam. 9, 9. Buttm. ad Quinctil. 12, 10, 2.

a. Motu civili, quum Claudium Camillus cedere imperio iuberet, vitamque otiosam in privata re agere: dubitavit, adhibitis principibus viris, an obtemperaret. Suet. Claud. 35. Moriendum certe est, et id incertum, an eo ipso die. C. Sen. 20. Quod quaeris, quando, qua, quo (Caesar venturus sit), nihil adhuc scimus. Istuc ipsum de Baits, nonnulli dubitant, an per Sardiniam veniat. Illud enim adhuc praedium suum non inspexit. C. Fam. 9, 7. Dubito, an *) idem nunc tibi, quod tunc

wünschest. Mirabar, si tu mihi quidquam afferres novi. T. Phorm. 3, 2, 5. ist das griechische θαυμάζω ei. Sophocl. Oed. Col. 1110.

*) Vorher hatte Plinius in demselben Briefe geschrieben: Dubito, num idem tibi suadere, quod mihi, debeam; cf. C. Sull. 24,

mihi, suadeam. P. Ep. 6, 27. Sapientem et bonum virum fingimus, qui celaturus Rhodios non sit, si id turpe iudicet; sed dubitet, an turpe non sit *). C. Off. 5, 12. Nescio, an moris hominem, quamquam nosse debes. P. Ep. 6, 21. Dixit Cornelia Vestalis, doneq. ad supplicium, nescio an **) innocens, certe tanquam nocens, ducta est. Ib. 4, 11, 8. cf. Curt. h. 1. Nunc hunc haud scio an colloquar. Congrediar. Heus Theuropides! Plaut. Most. 3, 2, 96. Geta. Haud scio, hercle, ut homo est, an mutet animum. — Demipha. Hem, mutet autem? — Geta. Nescio: verum, si forte, dico. T. Phorm. 5, 2, 9. cf. T. Andr. 5, 2, 45.

b. Quinti fratris domus inflammata est insu Clodii, inspettante urbe, coniectis ignibus, magna querele et tumultu, non dicam bonorum, qui nescio an ulli sint ***), sed plane hominum omnium. C. Att. 4, 3. Timoleonti uni contigit, quod nescio an ulli †), et patriam, in qua erat natus, oppressam a tyranno, liberaret, et a Syracusis, quibus auxilio erat missus, inveteratam servitutem depelleret, totamque Siciliam in pristinam restitueret. N. 20, 1. Animadvertis, hoc etiam, quod infimo cuique contigit, Cn. Pompeio non posse contingere, ut honeste effugere possit: quod nescio an ulli unquam nostro acciderit imperatori. C. Fam. 9, 9. Hoc ditulari nescio an unquam, sed hoc sermone certe non potest. C. Leg. 1, 21. cf. Q. 7, 2, 41. Nescio an eiusdem fuerit ††), hoc dicere et sic vincere. Val. Max. 9, 3, 1. Multa insignia Pompeio; sed nescio an hoc quicquam admirabilius contigerit, quod magnitudine beneficii, sui oblivisci Syllam coegit. Ib. 5, 2, 9. — Haud scio, an recte ea virtus (σωφροσύνη) frugalitas appellari possit: quod angustius apud Graecos valet; at illud latius. C. Tusc. 5, 8. Est ulciacendi et puniendi modus. Atque haud scio, an satis sit, eum, qui lacessierit, iniuriarum suarum poenitere, ut et ipse ne quid tale posthac, et ceteri sint ad iniuriam tardiores. C. Off. 1,

68. Auch kommt ~~seine~~ vor, §. B. dubitabam, venturae essent. C. Fam. 2, 17. haud scio, mirandumne sit. Caes. 5, 54.

*) Der es noch in Zweifel zieht, ob es (schimpflich, oder) nicht schimpflich sey.

**) In diesem und den beiden folgenden Beispielen lassen sich nescio an und haud scio an durch fortasse erklären. Nur kann eine Erklärung noch keine Regel geben, und noch weniger zu gewaltsamen Ueänderungen berechtigen, vergleichen in den meisten unter b. angegebenen Stellen wider alle Auctoritäten gewagt worden sind, um sie jener vermeintlichen Regel anzupassen.

***) Als oratorische Frage: An ulli sunt boni? gibt es etwa noch Rechtshaffene? Gemildert: Schwerlich möchte man jetzt noch Rechtshaffene finden. Nicht an nulli ironisch, welches dem ernstlichen Character dieser Stelle ganz widersprechen würde.

†) Als oratorische Frage: An ulli (unquam) contigit —? gemildert: Keinem andern möchte es wohl so geglückt seyn. So: Albius splendidior orationis, quantus nescio an in ullo alio fuerit. S. Controv. 3. Praef. cf. Quintil. 9, 4, 1. 10, 2, 65. 12, 10, 2. et Butt. h. 1.

††) Sollte dieselbe Person so gesprochen und so gesiegt haben? milder: Schwerlich möchte dieselbe Person —.

11. pr. Omnium ineptiarum *haud scio* an ulla est *maior* *), quam illorum, qui solent quocunque in loco de rebus aut difficillimis, aut non necessariis, argutissime disputare. C. Or. 2, 4. Num equum senectus miserabilis fuit, qui se agri cultione oblectabat? Mea quidem sententia *haud scio*, an ulla *beatior* esse possit, C. Sen. 16. Non quaero, quis fuerit (summus orator), sed quid sit illud, quo nihil possit esse praestantius: quod in perpensitate dicendi non saepe, atque *haud scio* an *iniquam*, in aliqua autem parte eluceat aliquando, idem apud alios densius, apud alios fortasse rarius. C. Orat. 2. Amicitia quidem *haud scio* an, excepta sapientia, quicquam *melius* homini sit a diis immortalibus datum. C. Lael. 6. *Haud scio*, an *ne opus sit quidam* **), nihil unquam omnino deesse amico. C. Lael. 14. *Haud scio*, an *minus* hoc vobis sim probaturus ***): equidem non dubitabo, quod sentio, dicere. C. Or. 1, 14.

q. Si per se virtus ponderanda sit, *dubito* an Thrasybulum *primum* omnium ponam †). N. 8, 1. Sapientiam et bonum virum fingimus, qui celaturus Rhodios non sit, si id turpe iudicet; sed *dubitat*, an turpe non sit ††). C. Off. 5, 12. Quae fuit unquam in ullo homine tanta constantia? constantiam dico? *nescio*, an †††) *melius* patientiam possim dicere. C. Ligar. 9. cf. C. Cat. 4, 5, 9. Plane 27, 66. Mil. 54, 92. Fam. 6, 7. L. 21, 43, 3. 57, 54, 16. Ingens eo die res, ac *nescio* an *maxima* illo bello gesta sit. L. 23, 16. cf. Q. 12, 11, 7. C. Gracchus si diutius vixisset; eloquentia *nescio* an habuisset parem *neminem* †). C. Brut. 53. Massiliensis ego civitatis disciplinam atque gravitatem non solum Graeciae, sed *haud scio* an *cunctis* gentibus anteponendam dicam. C. Flacc. 26. Peripateticorum princeps fuit Aristoteles, quem, excepto Platone, *haud scio* an *re-cte* dixerim principem philosophorum. C. Fin. 5, 3. cf. C. Verr.

*) Ohne *haud scio*: Kann eine Uebelnheit größer seyn, als —, milder: Keine Uebelnheit ist doch wohl größer, als —.

**) Ohne *haud scio*, negativ: Sollte es nicht einmal nöthig seyn, seine Freunde nie ohne Beistand zu lassen? milder: Und es ist doch wohl nöthig, seine Freunde u. s. w.

***) Ohne *haud scio*, negativ: Sollte ich dieses auch nicht hinlänglich beweisen? milder: Dieses werde ich auch wohl hinlänglich bemessen.

†) so wäre ich wohl geneigt, dem Thr. die erste Stelle anzuweisen; als oratorische Frage in negativer Form: An *non* Thrasybulum *primum* omnium ponam? als bloße Behauptung: Thrasybulum *primum* omnium pono. Wörtlich übersetzt der Deutsche: So bin ich unschlüssig, ob ich nicht dem Thr. die erste Stelle anweise.

††) der die Sache den Rhodiern nicht verhehlen würde, wenn er es für entehrend hielte; aber noch ansteht, ob er sich dafür erklären soll, daß es nicht entehrend sey. Kürzer: aber noch ansteht, ob es entehrend sey; wo im Deutschen die Negation wegliebt.

†††) vielleicht könnte ich sie —, oder: ich könnte sie wohl auch besser —. So auch in den folgenden Beispielen.

†) Würde er vielleicht keinen seines Gleichen gehabt haben. Ohne die Ailderungsformel: si — vixisset, habuisset parem neminem.

5, 59, 162. *Haud scio, an, quae dixit, sint vera omnia.* T. Andr. 3, 2, 45. Capessentibus rem publicam nihilo minus, quare philosophis, *haud scio an magis* etiam, et magnificentia, et desipientia adhibenda sit rerum humanarum. C. Off. 1, 21. cf. C. Sen. 10, 73. Verr. 1, 15, 41. Pis. 17, 39. Orat. 42, 145. *Haud sciam, an acerrimus* longe sit omnium motus invidiae. C. On. 2, 52. cf. 2, 15, 62. 17, 72. C. N. D. 2, 4, 11. Fam. 9, 15. Oen. 1, 60, 255. Off. 3, 29, 105. Contigit tibi, quod *haud scio an nemini*, ut summa severitas animadversionis cum bonis omnibus, tum infimo culque esset gratissima. C. Fam. 9, 14. cf. C. Off. 3, 2, 6. Q. Fr. 1, 1, 10. S. Clem. 1, 6. Videone navem istam? stare nobis videtur; at illi, qui in navi sunt, movent haec villa. quare rationem, cur ita videntur: quam ut maxime inveneris, quod *haud scio an non* possis; non tu, verum testem habere, sed eum non sine causa falsum testimonium dicere, ostenderis. C. Acad. 2, 25. Aristoteles eos etiam, qui melancholici docerentur, censebat habere aliquid in animis praestigens atque divinum. Ego autem *haud scio an nō* cardiacis hoc tribuendum sit, nō phreasticis: animi enim integri, non viciosi corporis est divinatio. C. Div. 1, 58.

• Not. 3. Die Frage des Redenden für seine Person ist nach einem antyndigenden Hauptverbo entweder indirect, wenn sie seine Meinung oder Vorstellung ausdrückt; oder direct, wenn das Hauptverbum nur Ausführungsformel ist, und wenn die Frage lebhafter Etwas als in wirklichem Zustand oder als Factum darstellt. Diese Art Fragen ist aber weder mit denjenigen zu verwechseln, die der Redende nothwendig als seine Meinung vortragen muß, noch mit Relativsätzen.

a. Quin tu uno verbo dic, *quid est, quod me vellis.* T. Andr. 1, 1, 18. cf. Juvenal. 7, 105. 14, 211. 212. Primum hoc videamus: eius hominis bona *qua ratione venierunt, aut quomodo venire potuerunt?* C. S. Rosc. 43. Nihil est admirabilius, quam *quomodo* Q. Maximus mortem Marci filii tulit. C. Sen. 4. — Scio, *quid dictura es:* hanc esse pauperem. Plaut. Aul. 2, 2, 52. cf. Bab. 1, 1, 45. T. Ad. 5, 9, 39. Nimis ego hanc metuo, ne persentiat, aurum *ubi est absconditum.* Plaut. Aul. 1, 1, 24. Visam, *si domi est.* T. Eun. 3, 4, 7. cf. Heaut. 1, 1, 118. Phorm. 5, 8, 5. Viden' egestas *quid negoti dat* homini misero. Plaut. Trin. 4, 2, 5. Vide, *num quispiam consequitur* prope nos. Id. Rud. 4, 3, 11. Vides propinquitas *quid habet.* C. Att. 13, 18. pr. Mas. plerique. cf. T. Phorm. 2, 3, 11. Videte, iudices, *quantas res his testimoniis confectas sunt.* C. Mil. 18. pr. cf. Garat. h. l. C. Acad. 2, 15, 46. Gör. C. Att. 1, 1. extr. Catull. 61, 77. 62, 12. Si est bellum civile futurum, quod certe erit, si Sextus in armis permanebit, *quid nobis faciendum est, ignoro.* C. Att. 14, 13. Si discedet Pompeius, *quo, aut qua, aut quid nobis agendum est, nescio.* Ib. 7, 12. Iam omnes intelligunt, *cur* universa provincia defensorem suae salutis eum *quaesivit* *), cuius Verres fidei, diligentiae, perseverantiae nul-

*) wirklich gesucht hat. So: In obliquis casibus *cur* negant esse Diespiti, Diespitrem; non video. Varr. L. L. 8, 46. wo jedoch ed. Spengel. *negent* nach dem Cod. Flor. hat. Subis *quid est, dicemus in metallis.* Pr. 29, 6, 38.

la ratione eripi possit. C. Verr. 5, 26. Dominumne aliquando sociari, quas sunt inania: quaeramus, ubi maleficium et a et inveniri potest. C. S. Rosc. 30. Vide, ne, si ego non intelligam, quid Epitourus loquitur, sit aliqua culpa eius, qui ita loquitur, ut non intelligatur. C. Fin. 2, 5. cf. Gör. ad C. Fin. 24, 67. 5, 9, 24. 5, 10, 30. Verr. 2, 63, 131. Leg. 1, 9, 2. L. 41, 25. extr. Ruhnken. ad Rutil. 2, 6. p. 98. Me quoque amantia inductus est ut contemneret, constituere nobis possum. Utrum aequo animo latrum putavit? C. Tog. Cand. in Fragu. p. 105. Ern. p. 525; Orell. Quoniam, quae de causa et quorum causae hoc promulgavit, ostendit: doceat ipse, num ego quem possum sorem defendam, quum agrariae legi resisto. C. Agr. 5, 4. Sed et studiosae exquirunt, unde verba sunt ducta. C. Off. 1, 7. ad Herenn. 2, 9; 15. Huius tyranni interitus declarat, quantum odium hominum valet *) ad pestem. C. Off. 2, 7. cf. Heusinger ad 2, 5, 16 (4). C. N. D. 2, 6. extr. V. Aen. 2, 738. O. M. 21, 79. Fast. 2, 57. Mss. Callicrates divinat etiam, quae futura fuerant, si Philippus vixisset; nos autem, qui nec ob quam causam, nec quemadmodum perierit Demetrius, scimus, non quod Philippus, si vixisset, facturus fuerat, ad haec, quae per iam geruntur, consilia nostra accommodare oportet. L. 41, 2. cf. §. 163. Not. b. §. 165. Not. 1.

b. Si quid in re publica malus actum erit: et quemadmodum actum sit, et quae existimatio secuta, quaeque de eo speret, diligenter tibi perscribemus. C. Fam. 8, 1. Aspicis, quod donis Eriphyle invenit amaris, arserit et quantis aupta Creu malia. Prop. 2, 15 (3, 7), 29. cf. 2, 25 (3, 30), 33. — Sed eg quae mente agitavi, omnes iam antea diversi audistis. Sall. 20, 5. Patescacio vobis, quas isti insidias se posuisse arbitrat tur contra Cn. Pompeii dignitatem. C. Agr. 2, 18. Senatu quas sunt gerenda, praescribo. C. Sen. 6, 18.

Not. 4. Zu den Affectsfragen im Infinitiv §. 168, 6. geh ren noch die Fragen mit ut und folgendem Coniunctiv, wo der Detsche sagt: ich sollte?

M. Age sis, nunc de ratione videamus: nisi quid vis ad haec A. Egone ut te interpellam? C. Tusc. 2, 18. Quanquam qu loquor? te ut illa res frangat? tu ut unquam te corrigas? Cat. 1, 9. Pater vero, inquit, etiam obesse filio debet. — vocem duram atque indignam! Pater ut in iudicio capitis obes filio debeat? C. Planc. 13, cf. Garat. ad C. Caecin. 12, 34. 87. Drak. ad L. 4, 2, 12. 5, 24, 10.

Not. 5. Bei Ausrufungen finden dieselben Regeln Statt, n bei den Fragen.

Quam magnum est, peragnum in re publica tueri principi C. Phil. 8, 10. Socrates, in pompa quum magna vis auri gentique ferretur, Quam multa non desidero! Inquit. C. Tu. 6, 32. Quanti est seipere! T. Eun. 4, 7, 21. Pompeius nost quot, quantas, quam incredibiles hausit calamitates! C. Tu. 1, 35.

*) So: In quo quantum ceteris profuturi sumus, non facile xerimus. C. Tusc. 5, 41. extr. cf. Garat. ad C. Mil. 18. 132. universitlicher, als simus, welches Wolf nach Lambinus a genommen hat.

O off. immortales! non intelligunt homines, *quam magnam* vectigal *et* periculum! A. Par. 6, 3. *Vide, quam sit* varia vitae commutabilisque ratio, *quam vaga* volubilisque fortuna! C. Mil. 26; cf. C. Orat. 1, 28; 130. *Vita quam sit brevis*, cogita. Plaut. Most. 5, 2. 37. *Prælabentis* temporis fuga *quam sit* irreparabilis, quis dubitat? Colum. 11, 2, 29. Nota sunt illa, *quoniam se opere custodiant* bestiae, *ut in pascuis circumspiciant*, *ut in cubilibus delitescant*. C. N. D. 2, 49. — *Vide, quam conversa res est*. C. Att. 8, 13. cf. T. Hec. 2, 1; 26. In hoc (negotio) ei quod *spēsus*, *videtis* *quam turpe est*. C. Att. 10, 12. *Mēmīnistis*, *quam popularis* lex de sacerdotibus C. Licinii Crassi *videbatur*. C. Lael. 25.

III. Einander entgegen gesetzte Fragen werden bei gemeinschaftlichem Prädicate durch die bloße Negation desselben im zweiten Fragsatze verbunden; wenn zu demselben der erste sich als Grund verhält.

Ergo haec veteranus miles facere poterit, doctus vir sapiensque non poterit? C. Tusc. 2, 17. An Scythes Amphibaris potuit pre-bihilo pecuniam ducere, nostrates philosophi facere non poterunt? Ib. 5, 32. Ergo histrio hoc videbit in scena, non videbit vir sapiens in vita? C. Off. 1, 31. Huius vos aeterni monumenta retinebitis, corporis in Italia nullum sepulcrum esse patiemini? C. Mil. 38.

Wird hingegen bei zwei oder mehr Gegenständen gefragt, ob der eine oder der andre von ihnen Statt finde, so wird dieses oder durch *an* ausgedrückt, welches überhaupt gebraucht wird, wenn man bei zwei Gegenständen ungewiß ist, welchen von beiden man wählen soll.

Quum essent perpauca inter se uno *an* altero spatio collocati, Scipioni placitum est, ut in aprico pratuli loco considerent. C. Rep. 1, 12. Verene hoc memoriae prae-ditum est, regem Numam Pythagorae ipsius discipulum, *an* certe Pythagorae fuisse? Ib. 2, 15. Discrimen recte *an* perperam facti erat confusum. L. 1, 33.

Hierbei ist Folgendes zu bemerken:

1. Eignet sich der Hauptbegriff des ersten Gliedes zur Frage, so steht dieser ohne Fragspartikel mit folgendem *an*, wenn beide Glieder gleichen Werth haben, mit *ne*, auch *anne*, wenn das zweite Glied weniger wahrscheinlich ist oder zweifelnd gefragt wird. Steht *ne* bei dem ersten Gliede in der oben I, 2. angegebenen Bedeutung, so folgt nur *an*. Cf. Drak. ad L. 2, 8, 8.

a. Postrema syllaba brevis, *an* longa sit *), *ne* in versu quidem refert. C. Or. 64. Bene praecipiant, qui vetant quid-

*) ob sie lang, oder kurz sey.

quam agere, quod dubites, *aequum sit, an iniquum*. C. Off. 1, 9. Deliberatur de Avarico in communi consilio; *incendi placeret, an defendi*. Cae. 7, 15. Incertum erat, *bellum an pax cum Celtiberis esset*. L. 34, 19. *Consules ambo profecti sint ad arcem Carventanum, an alter ad comitia habenda sub- stiterit*, incertum diversi auctores faciunt. L. 4, 55. Ex for- tuna saepe argumentatio nascitur, quum *servus an liber, po- cuniosus an pauper, nobilis an ignobilis, felix an infelix, privatus an in potestate* sit, aut fuerit, aut futurus sit, consi- deratur. C. Inv. 2, 9. Refert, oratorem qui audiant, *senatus, an populus, an iudices, streguente, an pauci, an singuli*. C. Or. 3, 55. *Fatentur, acuti hebentque, valentes impugilline simus, non esse id in nobis*. C. Est. 5. *Albus aterne fueris, ignorabat*. C. Phil. 2, 16. Tarquinius Superbus Priaci Tar- quinii regis *filius nepotus* fuerit, parum liquet. L. 1, 46. - In Aequis, *varis bellatum*: adeo ut in incerto fuerit et apud ipsos exercitus; et Roman, *viciissent, victore essent*. L. 5, 28. Co- riolano Veturia: Sine, priusquam complexum accipio, sciam, inquit, *ad hostem, an ad filium veneris: captiva materna in castris tuis sim?* L. 2, 40. cf. N. 14, 9, 2. H. Ep. 1, 6, 12. Bentl. ad H. Serm. 1, 2, 63.

b. Quaeritur, *virtus tuamne propter dignitatem, an propter fructus aliquos expetatur*. C. Or. 3, 29. Est tibi fi- lius, natus ad laudem, cui cum rei publicae causa saveo, tum etiam tua. Quaero igitur, cum *Brutino similem malis, an Antonii*. C. Phil. 10, 2. Si quis insidias nostrae fecit adoles- centiae, ac vicit; *nostrae* culpa ea est, *an indicum*, qui saepe propter invidiam adimunt diviti, aut propter misericordiam addunt pauperi? T. Phorm. 2, 1, 44. Tenemusne, quid animus sit? ubi sit? denique, *sine, an ne sit* quidem ullus? C. Acad. 2, 39. Nunc tuum consilium exquiro. *Romamne* venio, *an hic maneo, an Arpinum fugiam?* C. Att. 16, 2. Quaesitum est, *in totone* circuitu illo orationis, quem Graeci periodum appellant, *an in principiis solum, an in extremis, an in utraque parte numerus tenendus sit*. C. Or. 61. cf. C. Or. 1, 51, 222, Cae. 4, 14. Interrogatur, *tria pauca sint, an- ne multa?* C. Acad. 2, 29. cf. 1, 15, 48. Fin. 4, 9, 23. V. Aen. 6, 865. O. Fast. 8, 28. Hoc mihi etiam indignius vi- detur obtrectatum esse adhuc. Gabinio dicam, *anne Pompeio, an utrique?* C. Manil. 19. cf. C. Balb. 23, 54.

2. *Utrum?* welches von beiden? ob? wird solchen Op- positionsfragen mit folgendem *an, ne, anne*, oder auch mit *ne-an*, s. vorher r. vorgelegt, wenn der Fragende noch bestimm- ter sich erkundigt, welche von den beiden Fragen Statt finde.

Folgt an *hfter*, so gehören entweder zu dem einen, oder zu beiden Hauptgliedern mehrere untergeordnete. *Nam* steht, wenn er die diesem Gliede entgegen gesetzte Verneinung im Sinn hat.

Utrum tandem existimas facilius fuisse, Tubero, Ligarium ex Africa exire; *an* vos in Africam non venire? C. Lig. 7. Olympiae per stadium ingressus esse Milo dicitur, quum humeris sustineret bovem vivum. *utrum* igitur has corporis, *an* Pythagorae tibi malis vires ingenii dari? C. Sen. 10. Audi, Testa mihi. *Utrum* *) *superbior* te pecunia facit, *an* quod te imperator consulit? Si vero *utrumque* est; quis te feret? C. Pam. 7, 13. Pompeius humanitate tanta est, ut difficile dictu sit, *utrum* hostes magis virtutem eius pugnavit timerint, *an* mansuetudinem victi dilexerint. C. Manil. 14. Permultum interest, *utrum* perturbatione aliqua animi, quae plerumque brevis est et ad tempus, *an* consilio et cogitata fiat iniuria. C. Off. 1, 8. cf. C. Orat. 1, 16, 73. — Iphicrates quum interrogaretur, *utrum* plura patrem, *matremne* faceret; matrem, inquit. N. 11, 3. — Gaudere ais te, mansisse me; et scribis, in sententia te manere. mihi autem superioribus litevis videbare non dubitare, quin cederem. *utrum* hoc tu parum commeministi, *an* ego non satis intellexi, *an* **) mutasti sententiam? C. Att. 9, 2. De avertenda pecunia quaero abs te, *utrum* ipsae civitates solitae sint statuas tibi faciendas locare ei, cui possent optima conditione locare, *an* aliquem curatorem praeficere, qui statuis faciendis praecesset, *an* ***) tibi, *an* cui tu imperasses, adnumerare pecuniam. C. Verr. 2, 59. De verborum particulis et tanquam incisionibus quaerendum est, *utrum* una species et longitudo sit eorum, *anne* plures. C. Or. 62. Nescio quid videris dubitare de Clodia; *utrum* quando veneant, *an* sintne venales? C. Att. 12, 52.

Taurum Phalaridis Scipio quum redderet Agrigentinis, dixisse dicitur: aequum esse illos cogitare, *utrum* esset Siculis

*) welches von beiden macht dich übermüthiger? das Geld oder der Umstand, daß — kürzer: macht dich das Geld übermüthiger; oder —. Fehlt nach *utrum* das zweite Glied, so ist dieses mit *an* und der entgegen gesetzten negativen Frage oder *nec ne*, hinzu zu denken, z. B. Quaei oportet, *utrum* id facinus sit, quod poenitere fuerit necesse, C. lav. 2, 13. int. *nec ne sit*, cf. T. Hee. 4, 3, 12. C. Caecid. 11, 52.

**) Man sieht leicht, daß das erste *an* noch zu *utrum* gehört, und dieses *an* das zweite Hauptglied bildet, wie C. Verr. 1, 41, 105. L. 21, 19, 6.

***) Das vorhergehende *an* macht mit *utrum* das erste Hauptglied aus; dieses und das folgende, das zweite, wie C. Verr. 2, 25, 61. 5, 36, 83.

utilius, suisque servire, an populo Romano obtemperare? C. Verr. 4, 33. extr. cf. C. Tusc. 4, 4, 9. Fin. 2, 19, 60. *Utrum* tandem perspicuis dubia aperiuntur, an dubilis perspicua tolluntur? C. Fin. 4, 24. Es res nunc in discrimine versatur, *utrum* possint se contra luxuriam ac licentiam rusticana illa atque inculta parsimonia defendere, an deformata atque nuda cupiditati petulantiaeque addicatur. C. Quint. 30. cf. T. Eun. 4, 4, 54. Ad. 3, 3, 28. C. Tusc. 4, 27, 59. N. D. 2, 34, 87. Inv. 2, 39, 115. Phil. 2, 12. fin. Garat. h. 1. Gör. ad C. Acad. 2, 22, 71. Quod nescire malum est, agitur: *utrumque* divitiis homines, an sint virtute beati. H. Serm. 2, 6, 73. cf. 2, 5, 251. H. Epod. 1, 7. Colum. 1, 11, 5. Sueton. Caes. 80. S. Oedip. 309.

Num igitur, si cui fundas inspiciendus sit, Magonis Karthaginiensis sunt libri perdiscendi, an hac communi intelligentia contenti esse possumus? C. Or. 1, 58. Illud considerandum videri solet, *num* propter imbecillitatem atque inopiam desiderata sit amicitia: an esset antiquior et pulchrior et magis a natura ipsa profecta alia causa. C. Lael. 8. Illud quale est, quod paulo ante dixisti: hunc locum germanam patriam esse vestram? *numquid* duas habetis patrias, an est illa patria communis? C. Leg. 2, 2.

3. Ist in dem zweiten Gliede die Negation des ersten enthalten, so wird durch das gedachte, nur in der Vorstellung vorhandene Nichtseyn durch *nec ne*, das wirkliche Nichtseyn durch *an non* ausgedrückt, im Deutschen beides durch oder nicht.

a. Sunt haec tua verba, *nec ne* *)? C. Tusc. 3, 18. Quaesivi a Catilina, in nocturno conventu apud M. Laecam fuisset, *nec ne* **). C. Cat. 2, 6. Hoc doce, doleam, *nec ne* doleam, nihil interesse. C. Tusc. 2, 12. Quid possit effici, *nec ne*, maxime ex causis iis, quae quamque rem efficiant, est videndum. C. Part. 26. Posset agi, *neo ne*, pauci quondam sciebant; fastos enim vulgo non habebant. C. Mur. 11. Sapientia efficit sapientes sola per se; beatos efficiat, *nec ne*, so-

*) Das Letztere ist hier dem Fragenden die wahrscheinlichere Meinung, aber mit der Besorgnis ausgesprochen, daß er sich vielleicht täusche. Sonst kommt *nec ne* gewöhnlich in indirecten Fragen vor.

**) Einige Handschriften und alte Ausgaben lesen hier: *an* in nocturno, oder *an* nocturno, auch bei Priac. XVIII, 10, 94. 19, 149. *an* aber vor *neque* kommt sonst nirgends vor, und kann nach den oben gegebenen Bestimmungen da nicht vorkommen. Eben so wenig darf in der Stelle: An dubium vobis fuit, *utrum* esse vis aliqua videretur, *nec ne*? C. Caecin. 11, 31. Garat. *an* esse vis gelesen werden.

la per se, quaestio est. C. Top. 15. Parthi transierint, *nec ne*, praeter te video dubitare neminem. C. Fam. 2, 17. Antigonus nondum statuerat, conservaret Eumenem, *nec ne*. N. 18, 11. Cur fiat quidque quaeris? Recte omnino; sed non nunc id agitur: fiat, *nec ne* fiat, id quaeritur. C. Div. 1, 39. Non id quaeritur, sintne aliqui, qui deos esse putent: dii *utrum* sint, *nec ne* sint *), quaeritur. C. N. D. 3, 7.

b. Isne est, quem quaero, *an non*? T. Phorm. 5, 6, 12. Dicam huic, *an non* dicam? T. Eun. 5, 4, 46. Quaeritur, Corinthiis bellum indicamus, *an non*? C. Inv. 1, 12. Deliberat senatus, captivos ab hostibus redimat, *an non*. Ad Herenn. 3, 2. Diu ita vos potentes huius consilii fecerunt, ut, *Latium* deinde, *an non* sit, in vestra manu posuerint. L. 8, 13. Deliberet, renuntietque hodie mihi, velitne, *an non*. T. Hec. 3, 5, 58. Vivantne tubera, *an non*, haud facile arbitror intelligi posse. P. 19, 2. cf. C. Coel. 21, 52. Reperisti, tibi quod placeat? *an nondum* etiam. T. Heaut. 3, 3, 35. Ipse qui sit; *utram* sit, *an non* sit, id quoque nescit. Catull. 17, 21. Quum haec omnia administrares, *utrum* animos sociorum ab re publica removebas et abalienabas, *an non*? — *Utrum* aliquem exhortari oportuit, qui ista prohiberet, *an non*? Ad Herenn. 4, 15. cf. 2, 16, 24. 28, 45. 29, 46. Varr. R. R. 1, 2, 8. Fecit pactionem. — *Num* tabulas habet, *an non*? C. Q. Rosc. 9.

Not. 1. Doppelfragen mit *ne-ne*, *an-an* sind nicht als entgegen gesetzte, sondern als Wiederholungen derselben Partikel bei verschiedenen Fragen (per Anaphoram) zu betrachten.

Vergingetis vos suos docet, Romanos aut inopiam non laturos, aut magno cum periculo longius ab castris progressuros: neque interesse, *ipsosne* interficiant, *impedimentisne* exuant, quibus amissis bellum geri non possit. Caes. 7, 14. Quid refert, *clamne*, *palamne* roget? Tibull. 4, 5, 26. cf. V. Aen. 1, 308. 5, 95. 702. O. Met. 3, 256. Dubito, *an* hic, *an* Antii considam. C. Att. 2, 6. ob id hic, ob id in Antium mita aufhalte. Distat, *an* maturitas uvarum in torcularibus fiat, *an* ramis. P. 15, 1. cf. P. Ep. 8, 14, 24. V. Aen. 10, 681. sqq. Illa mihi referet, si nostri cura mutua est, *an* minor, *an* toto pectore deciderim. Tibull. 3, 1, 19.

Not. 2. Sprachwortweise können zwei einzelne, einander gerade entgegen gesetzte Begriffe auch ohne Fragpartikeln zusammengestellt werden.

Pompeius Crassum Iunianum per me (a dictatura) deterruit. *Velit, nolit?* scire difficile est. C. Q. Fr. 3, 8.

*) Dafür quaeritur, sintne dii, *nec ne* sint. C. N. D. 1, 22, 61. Ferner: Quaeram, *utrum* emeris, *nec ne*, et quomodo, et quanti emeris. C. Verr. 4, 16, 35. wo jedoch andre Mss. mit Orellius das *nec ne* weglassen.

Not. 3. Mit an sind die Disjunctiopartikel *aut* oder *vel* nicht zu verwechseln, die zu einer und derselben Frage gehören und nur unterscheiden oder abtheilen, nicht einen Begriff dem andern entgegensetzend fragen. Cf. GGr. ad C. Acad. 2, 39, 124. Gesn. et Spald. ad Q. 1, 5, 50. Drak. ad L. 5, 3, 7. Garat. ad C. Pis. 10. p. 295, 29.

Nonnulli dubitant de mundo, casum ipse sit effectus *aut* necessitate aliqua, an ratione ac mente divina. C. N. D. 35. Opponitur scripto voluntas scriptoris, ut quaeratur, verumne plus *aut* sententia valere debeat. C. Top. 25. Quaero, si quis aedes vendiderit pluris multo, quam se venditurum putarit, num id iniuste *aut* improbe *) fecerit. C. Off. 3, 13. cf. C. Inv. 1, 53, 101. 2, 41, 119. Or. 3, 53, 135. Ad Herenn. 4, 29, 40. Incertum fuit, tribuni insidias, an proditionem, *vel* aliquod honestum consilium coepitaverint. Tac. H. 2, 41.

IV. Die Antwort mit dem bloßen Ja! oder Nein! wird

1. am deutlichsten durch Wiederholung des fragenden Worts mit oder ohne eine verstärkende Partikel ausgedrückt.

Tarquinius rex interrogavit: Estisne vos legati oratoresque, missi a populo Collatino, ut vos populumque Collatinum dederetis? — *Sumus*. — Estne populus Collatinus in sua potestate? — *Est*. — Deditisne vos populumque Collatinum in meam populi Romani ditionem? *Dedimus*. L. 1, 38. Epaminondas quum vicisset Lacedaemonios apud Mantineam, atque ipse gravi vulnere exanimari se videret, quaesivit; salvusne esset clypeus? quum *salvum esse* flentes sui respondissent, rogavit, essentne fusi hostes? C. Fin. 2, 30. M. Abiit Clitipho. Chr. *Solus*? M. *Solus*. T. Heaut. 5, 1, 31. Syrus. Pater laudari te audit libenter: virtutes narro. Ct. Meas? Syrus. *Tuas*. T. Ad. 4, 1, 19. Dasne hoc nobis, deorum immortalium humine naturam omnem regi? — *Do sane*. C. Leg. 1, 7. Quaero, utrum aliquid actum superioribus diebus, an nihil arbitremur? — *Actum vero*, et aliquantum quidem. C. Tusc. 5, 6. Tunc negas? — *Nego hercle vero*. Plaut. Men. 4, 2, 67. Quid? poeta nemo, nemo physicus obscurus? — *Illi vero*. C. Div. 2, 64. Ph. Dic, Chaerea tuam vestem detraxit tibi? D. *Factum*. Ph. Et eam est induit? D. *Factum*. T. Eun. 4, 4, 39. Aspasia cum ipso Xenophonte sermonem instituit. Quaeso, inquit, Xenophon, si vicinus tuus equum meliorem habeat, quam tuus est; tuumne equum malis, an illius? *Illius*,

*) Dagegen: Opponitur scripto voluntas scriptoris, ut quaeratur, verumne plus, an sententia valere debeat. C. Top. 25. wo andre Ausgaben *aut* haben, an aber wegen der Gegensatzes stehen muß.

inquit. Quid? si fundum meliorem habeat, quam tu habes, utrum tandem fundum habere malis. *Illum*, inquit, *melio- rem scilicet*. C. Inv. 1, 31.

Non irata es? — *Non sum irata*. Plant. Cas. 5, 4, 28. Estne frater intus? — *Non est*. T. Ad. 4, 2, 30. Non existi- mas, cadere in sapientem aegritudinem? — *Prorsus non ar- bitror*. C. Tusc. 4, 4.

2. Für Ja! steht *sane*, *etiam*, *verum*, *vero*, *ita*, *ita est*, *ita enim vero*.

Vides, sermoni reliquo demus operam *sedentes*? — *Sane quidem*. C. Leg. 2, 1. Venit ad me salutandum municipis mei filius. Huic ego, Studes? inquam. Respondit, *Etiam* *). P. Ep. 4, 13. Novi tibi quidnam scribam? quid? *etiam*. C. Att. 1, 13. extr. Facies? — *Verum*. T. Heaut. 5, 3, 11. Tu orationes nobis veteres explicabis? — *Vero*, inquam. C. Brut. 87. Fuisti saepe, credo, quum Athenis esses, in scholis phi- losophorum. — *Vero*, ac libenter quidem. C. Tusc. 2, 11. Haecine tua domus est? — *Ita*, inquam. Plaut. Amph. 1, 1, 206. cf. T. Phorm. 2, 3, 35. An me ad M. Antonii aestima- tionem frumenti, exactionemque pecuniae revocaturus es? — *Ita*, inquit, *ad M. Antonii*. C. Verr. 3, 91. cf. C. Or. 2, 11, 44. Non dicis, miser est M. Crassus, sed tantum, miser M. Crassus. — *Ita plane*. C. Tusc. 1, 7. Huic amoenitati Thya- mis Epirotes tuus ille nihil, opinor, concesserit. — *Est ita*, ut dicis. C. Leg. 2, 3. S. Cur non introeo in nostram do- mum? M. Quid domum vestram? S. *Ita enim vero*. Plaut. Amph. 1, 1, 254.

3. Für Nein! *non*, *non vero*, *minime*, *minime vero*, *nihil minus*.

Venitne homo ad te? — *Non*. Plaut. Pseud. 4, 6, 5. cf. T. Phorm. 3, 2, 40. C. Caecil. 10, 33. Dic mihi, Damoeta, cuium pecus? an Moeliboei? — *Non*, verum Aegonis. V. Ecl. 3, 1. S. Optata loquere. Ch. Atqui non est opus. S. Non opus est? Ch. *Non hercle vero*. T. Heaut. 3, 3, 50. Num igitur, qui hoc sentiat, si is potare velit, de dolio sibi hau- riendum putet? *minime*. C. Brut. 83. An tu haec non credis? — *Minime vero*. C. Tusc. 1, 6. cf. C. Orat. 2, 12, 49. An Gallos existimatis hic versari animq demisso atque humili? *Ni- hil vero minus*. C. Font. 11. Scilicet haec Spartam incolumis, patriasque Mycenae adspiciet, partoque ibit regina triumpho?

*) Ubiquaque probabilitas aut occurrit, aut deficit, aut *etiam* aut *non* respondemus. C. Acad. 2, 32.

Non ita. V. Aen. 2, 577. Num placet, quum de eloquentia praecipias, aliquid etiam de testimoniis dicendis, quasi in arte tradere? — *Nihil sane*, inquit Catulus, *necesse est.* C. Or. 2, 12. Cognitorem adscribit Sthenio. Quem? cognatum aliquem, aut propinquum? *Non.* Thermitanum aliquem, honestum hominem ac nobilem? *Ne id quidem.* At Siculum, in quo aliquis splendor dignitasque esset? *Minime.* C. Verr. 2, 43.

Not. 1. *Recte*, *optime* können nach Beschaffenheit der Frage bald für Ja, bald für Nein gebraucht werden. *Scilicet*; freilich, wirklich, ohne Zweifel, bejaht ironisch.

Rogo, numquid velis? *Recte* *), inquit. T. Eun. 2, 3, 49. Thucydidem, inquit, imitatur. — *Optime* **), si historiam scribere, non si causas dicere cogitatis. C. Brut. 83. Ego tibi irascerer? tibi ego possem irasci? *Scilicet*! C. Q. Fr. 1, 3.

Not. 2. *Imo* (*immo*) berichtigt jedesmal die vorhergehende Frage, indem es den Zweifel hebt, oder ihr etwas Höheres, Erhehertes, das gerade Gegenheil entgegenstellt; daher es bald durch *Ei* freilich! Ja wohl! bald durch *O* nein! Nein; vielmehr überseht werden muß. *Imo enim* gibt den Grund an, warum das Gegenheil Statt finden müsse.

Gn. Jam haec tibi adertit supplicans ultro. Thr. Credisne? Gn. *Imo certe* ***). Novi ingenium mulierum. T. Eun. 4, 7, 41. Non patria praestat omnibus officiis? *Imo vero* †). C. Off. 3, 23. cf. C. Cat. 1, 1, 2. Beneficium sequor, non causam. — Causa igitur non bona est? *imo optima.* C. Att. 9, 7. Tenaxne est? *Imo pertinax.* Plaut. Capt. 2, 2, 39. Ferendus tibi in hoc meus error; ferendus? *imo vero* etiam adiuvandus. C. Att. 12, 43. Duras fratris partes praedicas. *Imo enim* ††), si scias, quod donum huic dono comparet; tum magis id dicas. T. Eun. 2, 5, 62.

B. Curre ad Pamphilum. Dic, me orare, ut veniat. P. Ad te? B. *Imo* †††) ad Philumenam. T. Hec. 5, 5, 10. Ubi fuit Sulla? num Romae? *imo* longe absuit. C. Sull. 19. Ego te videre noluerim? *Imo vero* 1) me a te videri nolui. C. Q. Fr. 1, 3. Quid si patriam prodere conabitur pater? ailebitne filius? — *Imo vero* obsecrabit patrem, ne id faciat. C. Off. 3, 23. cf. C. Planc. 29, 71. Mil. 38, 104. Verum vis dicam? *Imo etiam* 2) narrationis mihi incipit initium. T. Andr. 4, 2, 25. Ch. Satis iam, Simo, spectata erga te amicitia est mea: orandi iam finem

*) §. 181. So: Numquid, Geta, aliud me vis? G. ut bene sit tibi. T. Phorm. 1, 2, 101., wobei Donatus bemerkt: urbane dictum pro nihil.

**) sehr wohl, d. i. immerhin!

***) Ei ja wohl! *Imo*, von *imus*, schreibt man richtiger, als *immo*, welche letztere Schreibart jedoch in Handschriften üblich ist.

†) Ei freilich! O ja!

††) Ja wohl! und wenn du wüßtest —.

†††) Nein!

1) Nein! vielmehr.

2) O, der fängs mir gar eine ganze Erzählung an!

saos. — S. *Imo enim* *) quam maxime abs te postulo atque oro, Chreme, ut beneficium verbis initum dudum, re comprobes. T. Andr. 5, 1, 1. A. Siccine hunc decipis? D. *Imo enim vero* **) Antipho, hic me decipit. T. Phorm. 3, 2, 43.

Not. 5. Die Antwort durch einen Satz wird in demjenigen gegeben, welchen das fragende Verbum erfordert.

Cuius es? — *Amphitruonis*. Plaut. Amph. 1, 1, 222. Cui dono lepidum novum libellum? Corneli, tibi. Catull. 1, 1. Mene vis? — *Te*. T. Phorm. 2, 4, 9. Quanti emtas? — *Parvo*. — Quanti ergo? *Octussibus*. H. Serm. 2, 5, 156.

III. Verbindungsarten der Sätze.

175

I. Verbunden werden solche Sätze, die sich als Bestandtheile eines vollständigen Gedankens betrachten lassen. Wie aber in dem einzelnen Satze coordinirte und subordinirte, wesentliche und Nebenbestandtheile enthalten sind, so verhalten sich auch die in einem solchen Ganzen zusammengefügte Sätze zu einander. Kürze und Bündigkeit des Ausdrucks verlangen, daß auch bei den kleinsten Verbindungen dieser Art Bestandtheile, die mehrern unmittelbar zusammenhängenden Sätzen gemeinschaftlich sind, nicht wiederholt werden.

P. Valerius quartum, T. Lucretius iterum *consules facti* †). L. 2, 16. Q. Metellus Numidicus et eius collega M. Silanus *dicebant de republica*. C. Brut. 35. *Hirtius* hostes nefarios prostravit, fudit, occidit ††). C. Phil. 14, 10. *Verginius* vivit, vivetque semper. P. Ep. 2, 1, 11. Cn. Pompeius est vir omnium, *qui sunt, fuerunt, erunt* †††), virtute, sapientia, ac gloria princeps. C. Quir. p. R. 7. *Navigiis* amnes et maria *transimus*. S. Epist. 90. *Natura* cumus apti ad coetus, concilia, civitates. C. Fin. 3, 19.

II. Hauptsätze heißen diejenigen, die an und für sich ein vollständiges Urtheil enthalten, theils im Verhältniß zu den Ne-

*) *Hi*, nicht doch! denn ich bitte dich nun erst recht inständig.

**) *O nein!* vielmehr umgekehrt, er betrügt mich.

†) statt: Valerius quartum consul factus est, T. Lucretius iterum consul factus est. Deswegen mußte auch in dem folgenden Beispiel *eius collega* stehen, nicht *suus*. §. 157, 4, a. Die Weglassung des *et* bei Consulnamen ist sehr gewöhnlich.

††) statt *Hirtius* prostr., *Hirtius* fudit, *Hirtius* occidit.

†††) dafür: *Segulius*, homo nequissimus omnium, *qui sunt, qui fuerunt, qui futuri sunt*. C. Fam. 11, 21. Eben so ist der Satz: *Pompeius* est princeps wiederholt bei *virtute, sapientia, gloria* getheilt.

heissen, die einen ihrer Bestandtheile näher bestimmend, mit diesem durch ein Relativum verbunden sind; und zu den eingeschobenen, die ihre Glieder trennen, ohne mit ihnen durch Construction zusammen zu hängen; theils zu den untergeordneten (subordinirten), die von ihrem Prädicat durch Causalverbindung, als Zeitbestimmung, oder auch als angeführte Frage §. 174, II., Rede und Meinung eines Andern abhängig sind. Mehrere mit einander verbundene Hauptsätze hingegen werden coordinirte Sätze genannt.

Legatus, ubi ad fines eorum venit, unde res repetuntur, capite velato filo (lanas velamen est), Audi, Iupiter; inquit, audite, fines; (cuiusvunque gentis sunt, nominat) audist, Fas. L. 1, 32.

III. Der Zusammenhang der Sätze wird nächst ihrem Inhalt durch ihre Form, durch das Relativum und durch Verbindungspartikeln bewirkt.

1. Die Form ist theils Aussagesform §. 173. 174., theils grammatisch, §. 3, 3. Hauptsätze verwandten Inhalts, die in beiderlei Form mit einander übereinstimmen, sind schon hierdurch Verbindungsfähig; Partikeln bedürfen sie, wenn ihre Aussagesform verschieden ist, außer im Gegensatz. Neben, und untergeordnete Sätze haben nur die behauptende Aussagesform, die neben einander positiv und negativ seyn kann; die letztern aber stehen ohne Ausnahme im Coniunctivo. Nur bei Conditional, und Coniunctivsätzen kann der Nachsatz Fragform haben, während der Vordersatz jedesmal in behauptender ausgedrückt seyn muß.

2. Das Relativum *qui* kann nur in Beziehung auf ein Nomen des vorhergehenden Satzes gebraucht werden; so auch *unde*, *ubi*, *quo* wohin, *qua* wo. Das Neutrum *quod* hingegen läßt sich auch auf einen ganzen Satz beziehen. Durch dieses Relativum werden Hauptsätze mit einander in Verbindung gebracht; ausschließlich aber Nebensätze, die einen einzelnen vorhergegangenen Begriff erklären oder näher bestimmen, daher auch ihre Tempora und Modi nicht immer nach denen des Hauptsatzes sich richten. In untergeordneten Sätzen hingegen folgen diese bestimmten Regeln.

3. Bei untergeordneten Sätzen sind (außer in Oratione obliqua) neben dem Relativo *qui* nur folgende Partikeln, ebenfalls von relativer Form, anwendbar:

Quod daß, weil, in Beziehung auf ein vorhergehendes, oft nur hinzugedachtes *id*, *eo*, *ideo*, *propterea*, umschreibt einen Satz nach seinem Wesen;

Ut daß, damit, umschreibt Etwas, worauf der Andre ruht

aufmerksam gemacht werden soll, daher auch eine Absicht als Zweck, eine Wirkung und Folge;

Quo damit dadurch, vor einem Comparativ damit desto, drückt nur eine Bestimmung aus. So auch *qua* damit da, *ubi* damit daselbst, *unde* damit daher, in Beziehung auf ein vorhergehendes Nomen.

Ne damit nicht, daß nicht, bezeichnet negativ die Absicht; *ut non* daß nicht, die Wirkung oder Folge.

Quin der nicht, wie nicht, daß nicht, steht nach einem negativen Hauptsatz für *qui non* oder *qui ne*.

Quum (*cum*) da, obschon, bezeichnet Ursache und Grund; in der Bedeutung da, als, gibt es mit seinem Verbo neben einem Hauptsatz untergeordnet ein Factum als Zeitbestimmung einer vergangenen Begebenheit an, und wird daher so nur mit dem Imperfecto und Plusquamperfecto Coniunctivi gebraucht.

A. Erklärungsätze.

176 Nebensätze sind überhaupt solche, die bei einem Hauptsatz an der Stelle eines einzelnen Bestandtheils stehen und mit ihm durch ein Relativum verbunden sind. Als Erklärungsätze umschreiben sie Substantiva in jedem Casu, Adjectiva, Participia, Adverbia, auch Appositionen, bald das Subject des Hauptsatzes, bald das Object und andre Prädicatsbestimmungen, und werden theils im Indicativo als unbedingte Behauptungen ausgedrückt, theils im Coniunctivo unter den §. 166. angegebenen Bedingungen, und in diesem Fall können sie zugleich subordinirt seyn. Ihr Tempus folgt nach den §. 164, 10. angegebenen Bedingungen. Hierher gehören

I. diejenigen bestimmenden Relativsätze, die einen auf den angedeuteten Bestandtheil des Hauptsatzes von außen her Bezug habenden Umstand angeben.

Ille, qui navigat, quum subito mare coepit horrescere, unius opem implorat. C. Rep. 1, 40. i. e. nauta. *Doceatur is, apud quem dicitur.* C. Brut. 49. i. e. auditor. *Alii oratores probantur a multitudine, alii autem ab iis, qui intelligunt.* Ibid. i. e. ab intelligentibus, von Kennern. *Ea, quae ignoramus, discere et ea, quae scimus, alios docere solemus.* C. N. D. 2, 59. i. e. ignota — nota. *Quanta maxima celeritate potui, in radicibus Alpium obviui sui.* L. 21, 41. i. e. quam celerrime, §. 155, 6; b. T. Roscius Capito, *qui in decem legatis erat.* C. S. Rosc. 9. i. e. unus legatorum. *Orgetorix Dumnorixi Aeduo, qui eo tempore principatum in civitate obtinebat ac maxime plebi acceptus erat, ut idem conaretur, persuadet.* Caes. 1, 3. *Eos septem, quos Graeci sapientes nominaverunt,*

omnes pacem video in media re publica esse veritatem. C. Rep. 1, 7. Andranodorus et insulam et aream et alia, *quas poterat, quasque opportuna erant, praesidiis firmarat*. L. 24, 21. Flaminius, *quacunque* in parte laborare *senserat* suos, impigre ferebat opem. L. 22, 6. Indici finitimis *spectaculum* fuisse Romulus: *quantoque apparatu tum sciebant aut poterant, concelebrant*. L. 1, 9.

Im Coniunctivo, als Gegensatz der Wirklichkeit, stehen solche Sätze:

1. Wenn sie ein geeignet seyn eines Zustandes, ein fähig oder im Stande seyn des beim Verbo verstandnen Subjects andeuten; seltner im Modo permissivo.

Quam saepe forte temere eveniunt, *quas non audeas optare*. T. Phorm. 5, 1, 30. Quae est conditio pacis, in qua ei, *cum quo pacem facias, nihil concedi potest?* C. Phil. 12, 5. Haec Academicorum est una sententia, *quam reliquorum philosophorum nemo probet*. C. Acad. 2, 22. A te peto, ut de loco, *quo deportet* frumentum, et de tempore Aviano commodos. C. Fam. 13, 75. schaffen will, mag. Nunc id dicam, *quod tacitus tu mihi assentire*. C. Caecil. 7. *wordu du mir beistimmst*, men muß. Pittacus ille, Nolite, oro vos, inquit, id mihi dare, *quod multi invidiant, plures etiam concupiscant*. N. 8, 4. Saepe vidimus fractos pudore, *qui ratione nulla vincerentur*. C. Tusc. 2, 21. cf. L. 30, 37, 11. Urbem unam mihi amicissimam (Brundisium) declinavi, *quas se vel potius excindi, quam, e suo complexu ut eriperer, pateretur*. C. Planc. 41. Gracchus peccatum suum, *quod celare posset, confiteri* maluit, quam haerere in re publica religionem. C. N. D. 2, 4. Ascendentibus ad templum Delphicum a Cirrha maceria erat ab laeva semitae paulum exstans a fundamento, *qua singuli transirent*. L. 42, 16. Duae erant viae, *qua ex Medis ad adversariorum hibernacula posset perveniri*. N. 18, 8. In senatu locutus sum de re publica liberius, quem pericula postulabant. At ille homo violentus, *qui hanc consuetudinem libere dicendi excluderet*, inimicitias mihi denuntiavit. C. Phil. 5, 7. Galba stemma in atrio posuit, *quo paternam originem ad Iovem, maternam ad Pasiphaën, Minois uxorem, referret*. Suet. Galb. 2. Mixtum ius est pipere albo non sine aceto, *quod Methymnaeam vitio mutaverit* uvam. H. Serm. 2, 8, 50. in welchem — umgeschlagen seyn muß. Cf. §. 166, 1.

Di tibi dent, *quascunque optes*. Plaut. Asin. 1, 1, 32. Sola est, in qua merito *culpatur* Vespasianus, pecuniae cupiditas. Suet. Vesp. 16. Antiquissimi fere (oratores) sunt, *quorum quidem scripta constant*, Pericles atque Alcibiades. C. Or. 2,

22. Cinna M. Antoni praecidi caput iussit, omnium eloquentissimi, *quos ego audierim*. C. Tusc. 5, 19. Omnium oratorum, *quos quidem ego cognoverim*, solutissimum in dicendo et acutissimum iudico Q. Sertorium. C. Brut. 48. Medea parat, *quae nescierim* melius. O. Her. 6, 92. Duo tempora inciderunt, *quibus* aliquid contra Caesarem Pompeio *suaserim*. C. Phil. 2, 10. Pompeio literas tuas, *quas* proxime miseras, *quod* facile *intellaxerim*, pericundae fuerunt. C. Fam. 1, 7, 6. cf. §. 166, 2. §. 164, 5. a. *)

2. Wenn sie Etwas als zufällig, als von ungefähr geschehen darstellen, wo der Deutsche etwa, gerade, einmal braucht.

Mos est Syracusis, ut, si qua de re ad senatum referatur, dicat, *qui velit*. Si quando taceant omnes, tunc sortito coguntur dicere. C. Verr. 4, 64. Domitianus, *quoties* otium esset *), alea se oblectabat. Suet. Domit. 21. Strabo mille et octoginta stadia *quod abesset*, videbat. C. Acad. 2, 25. Scipio responsa legationibus dare coepit ita elato ab ingenti virtutum suarum fiducia animo, ut ingens omnibus, *quae diceret*, cum maiestas inesset, tum fides. L. 26, 19. Hostes societate auxilii mutui, *ut quisque* locus *premeretur*, inter se usi fuerant. L. 8, 25. Elephantis tutum ab hostibus, *quacunque* *incederent*, agmen praehabant. L. 21, 35. Scholas Graecorum more habuimus ita, ut, quum is, *qui* audire *vellet*, dixisset, quid sibi videretur, tum ego contra dicerem. C. Tusc. 1, 4. Casu Germani equites interveniunt, nec prius sunt visi, quam castris appropinquarent, usque eo, ut, *qui* sub vallo *tenderent* mercatores, recipiendi sui facultatem non haberent. Caes. 6, 37. Suevi quotannis singula millia armatorum bellandi causa ex finibus educunt. Reliqui, *qui* domi *manserint*, se atque illos alunt. Id. 4, 1. Gallorum magistratus, *quae* visa sunt, occultant; *quasque* esse ex usu *iudicaverint*, multitudini produnt. Id. 6, 20. Uri neque homini, neque ferae, *quam* *conspexerint*, parcant. Caes. 6, 28. Camillus *quocunque* se *intulisset*, victoriam secum haud dubiam trahebat. L. 6, 8. cf. 5, 42, 4. Accidit, ut nonnulli milites, *qui* ligationis causa in silvas *discessissent*, repentino equitum adventu interciperentur. Caes. 5, 39. In Hortensio fuit memoria tanta, ut, *quas* secum *commentatus* esset, ea sine scripto verbis eisdem redderet, *quibus* *cogitavisset*. C. Brut. 88. Cimoni quotidie sic coena coquebatur, ut, *quos* invocatos *vidisset* in foro, omnes devocaret; complures pauperes mortuos, *qui*, unde efferrentur,

*) so oft er einmal Zeit hatte; nicht genau genommen.

non reliquissent, suo sumtu extulit. N. 5, 4. Galba apud amicorum libertorumque, ubi in bonos incidisset, sine reprehensione patiens; si mali forent, usque ad culpam ignarus. Tac. H. 1, 49. Ferox erat praeda gloriisque exercitus, ut qui sine labore ac periculo ditissimi belli victoria evenisset. Ibid. 1, 51.

3. Wenn sie Etwas als Vermuthung oder als wahr, scheinlich darstellen, bei Zuständen, deren Wahrheit man nicht verbürgen will; daher wenn der Redende sein Urtheil mildern und Bescheidenheit, Ehrfurcht, Schonung, Misstrauen in seine Einsichten, Scham, oder auch Verachtung zu erkennen geben will. Hier braucht der Deutsche bald mögen, können, bald den Indicativ mit etwa, allenfalls, wohl, vielleicht.

Evenit facile, quod diis cordi esset. L. 1, 39. Eumenes ut Romam venit, exceptus est cum tanto honore, quantum meritis eius existimaret debere populus Romanus. L. 42, 11. Hannibal tabernas argentarias, quas circa forum Romanum tunc essent *), iussit venire. L. 26, 11. Vetus Claudia tribus, additis postea novis tribulibus, qui ex eo venirent agro (Latino), appellata. L. 2, 16. Aegyptii nullam beluam, nisi ob aliquam utilitatem, quam ex ea caperent, consecraverunt. C. N. D. 1, 36. Veniebat ad Eumenem utrumque genus hominum: et qui propter odium fructum oculis ex eius casu capere vellent, et qui propter veterem amicitiam colloqui consolarique cuperent; multi etiam, qui eius formam cognoscere studebant **), qualis esset, quem tamdju, tanque valde timuissent. N. 18, 11. Eurybiadem Themistocles quum minus, quam vellet, moveret, noctu ad Regem misit. N. 2, 4. Vereor, ne amore videar plura, quam fuerint ***)) in illo, dicere. C. Brut. 78. Multae hodie sunt gentes, quae tantum facie noverint coelum, quas nondum sciunt †), cur luna deficiat. S. N. Q. 7, 25. Multa in silva Hercynia genera ferarum nasci constat, quas reliquias in locis visa non sint. Caes. 6, 25.

Magno in dolore sum, vel moerore potius: inest tamen aliquid, quod rei publicae profuturum putem. C. Phil. 11, 1.

*) seyn mochten. Diese Buden brannten nicht lange nachher ab, L. 26, 27. pr. Daher konnte Livius ihren Ort nur nach Wahrscheinlichkeit bestimmen.

**) Das Viele, die größere Anzahl, nur in dieser Absicht kamen, war wohl offenbar genug; daher hier der Indicativus.

***)) Zwei Handschriften haben hier fuerunt, welches zu absprechend seyn würde. Dagegen ist: Quascunque postea controversias inter se milites habuerunt, sua sponte ad Caesarem in ius adierunt. Caes. C. 1, 87. gewiß richtiger, als habuerint.

†) vielleicht können — wissen.

Unum excipio Catonem, *in quo*, perfectissimo Stoico, summam eloquentiam non *desiderem*. C. Brut. 31. Oratores quidem laudari video, *si qui* e nostris Hyperidem *sint*, aut Demosthenem *secuti* *). C. Acad. 1, 3. Scaurus habebat hoc a natura ipsa, *quod* a doctrina non facile *posset*. C. Brut. 29. Dictatore habente comitia Caesare, consules creantur Iulius Caesar et Bibulus. *is enim* erat annus, *quo* per leges ei consulem fieri *liceret* **). Cato. C. 3, 1. Augusto prompta ac profluens, *quas* *deceret* Principem, eloquentia *fuisset*. Tac. 13, 3. In castris Pompeii videre licuit magnum argenti pondus expositum, multaquo praeterea, *quas* nimiam luxuriam et victoriae fiduciam *designarent* ***). Caes. C. 3, 96. Ego scio, Quirites, *qui*, postquam consules facti sunt, acta maiorum et Graecorum militaria praecepta legere *coeperint* †). Sall. 1. 85, 12. Utrum nos impudentes, qui labi volumus; an illi, *qui* sibi *persuaserint*, scire se solos omnia? C. Acad. 2, 36. Medio montium et paludum porrigebatur planities, *quas* tenuem aciem *pateretur* ††). Tac. 1, 64. Quatuor menses obsidionem Samae sustinuit, quum ex paucis quotidie aliqui eorum caderent aut vulnerarentur, *et qui* *superarent* †††), fessi et corporibus et animis essent. L. 38, 29. Erant in legione fortissimi viri centuriones, *qui* iam primis ordinibus *appropinquarent* 1)), T. Pulio et L. Varenus. Caes. 5, 44.

4. Wenn sie einen Zustand nur als gedacht, als Meinung oder Vorstellung angeben.

Clodio mandaveras, *quas* illum mecum loqui *velles*. Eum sane expectabam, ut ea, *quas* a te *afferret*, quam primum cognoscerem. C. Fam. 3, 4.

II. Wird durch *Qui* mit seinem Verbo einem Subjekte ein Zustand als Eigenschaft, und zwar als an ihm bereits vorhanden und sich wirklich äussernd zugeschrieben, so steht ein solcher Satz im Indicativo; im Coniunctivo hingegen, wenn dem Subject eine solche Eigenschaft nur in so fern zugeschrieben wird, als es dazu Fähigkeit, Unfähigkeit, Kraft, Willen, Würdigkeit oder

*) wenn ja einige, oder die etwa. Bescheiden; denn Cicero war selbst mit unter dieser Zahl.

**) wohl erlaubt war — mit ehrfurchtsvoller Rücksicht auf die Majestät des römischen Volks.

***) Schonendes Urtheil über Feinde.

†) Verächtlich.

††) allenfalls, höchstens, freilich nur gestattete.

†††) die etwa noch übrig waren.

1) ziemlich nahe waren.

Gelegenheit hat, vorzüglich dann, wenn *qui* von einer Negation, oder einem Fragpronomen, wie *nemo*, *nullus*, *nihil*, *quis*, *quotusquisque* abhängt.

Qui mentiri solet, peierare consuevit. C. Q. Roso. 16. *Qui id, quod vitari non potest, metuit, is vivere animo quieto nullo modo potest.* C. Tusc. 2, 1.

Errat longe, mea quidem sententia, *qui imperium credat gravius esse aut stabilius, vi quod sit, quam illud, quod amicitia adiungitur.* T. Ad. 1, 1, 40. wer glauben kann. Etiam modestiam quandam cognitio rerum coelestium affert his, *qui videant*, quanta sit etiam apud deos moderatio, quantus ordo. C. Fin. 4, 5. *Natura est, quas contineat mundum omnem, eumque tueatur.* C. N. D. 2, 11. Circumstant te summae auctoritates, *quas* te oblivisci laudis domesticae non sinant, *quas* te dies noctesque commoneant, fortissimum tibi patrem, sapientissimum avum fuisse. C. Verr. A. 1, 17. Age nunc, iter expediti latronis cum Milonis impedimentis comparate. Milo, *qui* nunquam, tum casu pueror symphoniacos uxoris ducebat; ille, *qui* semper secum scorta duceret. C. Mil. 21. Duo tum excellebant oratores, *qui* me imitandi cupiditate incitarent, Cotta et Hortensius. C. Brut. 92. Id erat certi accusatoris officium, *qui* tanti sceleris argueret, explicare omnia vitia atque peccata. C. S. Rosc. 19. Non potest ea natura, *quas* tantum facinus commiserit, hoc uno scelere esse contenta. C. Verr. 1, 15.

Besonders steht *qui* mit dem Coniunctivo unter diesen Bedingungen:

1. Nach Verbis, die bloße Existenz anzeigen, wie *est*, *sunt*, *reperiuntur*, *inveniuntur* es gibt, wenn das Subject, worauf sich *qui* bezieht, allgemein (homines), oder doch unbestimmt ist, wie *aliquis*, *multi*, *pauci*; durch den Relativsatz aber, wenn von ihm Etwas nur in so fern predicirt wird, als es dazu im Stande ist, z. B. *sunt* (homines), *qui* dicant es gibt Leute, welche sagen können, wollen, d. i. Manche wollen, können, sind im Stande zu behaupten; *nemo est*, *qui* dicat es gibt Niemand, der sagen könnte.

*) Das Tempus des auf *qui* folgenden Verbi ist hier gewöhnlich dem des vorhergehenden gleichzeitig, das ist: Auf das Praesens und Futurum folgt *qui* gewöhnlich mit dem Coniunctivo Praesentis; auf ein Praeteritum, mit dem Conl. Imperfecti, §. 164. 10. Das Perf. Coniunctivi hingegen folgt auf das Praesens, wenn eine früher vergangene, und auf ein Praeteritum, wenn eine später erfolgte Begebenheit angegeben, oder ein Factum nur historisch, das ist, ohne Berücksichtigung des vorhergegangenen Tempus angeführt wird. In den folgenden Beispielen folgt der Conl. als Modus permissivus: Plura scripsit Theodorus, cu-

ius auditorem Hermagorae sunt. qui viderint. Q. 3, 1, 18. dessen Zuhörer Hermagoras wohl noch Manche gesehen haben mögen. *Sunt*, quibus ne haec quidam certamina exponere satis fuerit. L. 10, 26. *Solus es*, Cai Caesar, cuius in victoris ceciderit nemo. C. Deiot. 12. *Una* feminarum in omni aevo Lampido Laedaemonia reperitur, quae regis filia, regis uxor, regis mater fuerit. P. 7, 41. *Eitnere* Beispiele sind: Divina natura dedit agros, ars humana aedificavit urbes. quum artes omnes dicantur in Graecia intra mille annorum repertae, agri nunquam non fuerint in terris, qui colli possint. Varr. R. R. 3, 1, 4. wo fuerint wegen nunquam non bis auf die Gegenwart herab zu beziehen ist. Quid proferam C. Neronis animum nimis timidum? qui in illa re quid facere potuerit, non habebat, nisi forte, ut ageret eam rem siue Verre et Dolabella. C. Verr. 1, 30. und: Quid erat, quod Capitonem primum scire voluerit? Nescio. C. S. Rosc. 35, 99. wo das Perfectum historisch gebraucht ist, und nur wegen der Ausführungsformel non habebat, quid erat, im Coniunctivo steht.

Circumagetur hic orbis: erit mox, qui arguat *), nequidquam Antiochum ultra iuga Tauri remotum. L. 42, 42. *Fuit, qui suaderet **)* appellationem mensis Augusti in Septembrem transferendam, quod hoc genitus Augustus, illo defunctus esset. Suet. Aug. 100. *Est, quod differat ***)* in hominum ratione habenda inter iustitiam et verecundiam. C. Off. 1, 28. Qui beatus est, non intelligo, quid requirat, ut sit beatior: si enim est, quod desit, ne beatus quidem est. C. Tusc. 5, 8. *Inventus est, qui flammis imponeret manum.* S. Ep. 76. — *Sunt, qui duos tantum in sacro monte creatos tribunos esse dicant, ibique sacratam legem latam.* L. 2, 33. *Adsunt, qui vos hortentur, ut a nobis desciscatis.* Caes. C. 2, 32. *Sunt, qui linguisticum cunilam habulam appellaverint.* P. 20, 15. extr. cf. 28, 9. 28, 17, 67. *Erant, qui fama maius bellum cum Antiocho, quam difficultate rei, fuisse arbitrarentur.* L. 37, 58. *Fuerunt, qui dicerent, non coeli motu fieri ortus et occasus, sed nos ipsos oriri et occidere.* S. N. Q. 7, 12. *Qui se ultro morti offerant, facilius reperiuntur, quam qui dolorem patienter ferant.* Caes. 7, 37.

Est aliquis, qui se inspicere, aestimari fastidiat †). L. 6, 41. *Est aliquid, quod non oporteat, etiamsi licet.* C. Balb. 3. Velim quam saepissime literas mittatis, praesertim si quid est firmitus, quod speramus. C. Fam. 14, 2. *Pompeius unus inventus est, quem socii in urbes suas cum exercitu venisse*

*) bald wird sich jemand finden, der uns zeigt.

**) Einer wollte raten.

**) es gibt allerdings einen Unterschied.

†) es gibt Manche, der es verschmähen kann, oder: Mancher kann es verschmähen.

gaudens. C. Manil. 23. *Profecto fuit quaedam vis, quas generi consuleret humano*. C. Tusc. 1, 49. — *Pauci ex multis sunt amici, homini qui certi sint*. Plaut. Pseud. 13, 156. *Tria sunt, quas sint efficienda dicendo: ut doceatur is, apud quem dicetur, ut delectetur, ut moveatur vehementius*. C. Brut. 49. *Nonnulli sunt in hoc ordine, qui aut ea, quas imminet, non vident, aut ea, quas vident, dissimulant*. C. Cat. 1, 12. *In Liguribus omnia erant, quas militem excitarent*. L. 89, 1. *Ad Cannas ex millibus septem armatorum sexcenti exstiterunt, qui erumpere auderent, qui in patriam liberi atque armati redirent*. L. 22, 60. *Multi erant, quibus recte literas dare possis, qui ad me libenter perferant*. C. Fam. 16, 5. *In omnibus saeculis pauciores viri reperti sunt, qui suae cupiditates, quam qui hostium copias vincerent*. Ib. 15, 4. *Exortus est servus, qui, quem in eculeo appellare non posset, eum accusat*) solutus*. C. Deiot. 1. *Virtutis magistri philosophi inventi sunt, qui summum malum dolorem dicere*. C. Tusc. 2, 12. *Perpauci equites, qui equos, secum eduxissent**), inventi sunt*. L. 41, 3. *Difficile est, enumerare, quot viri fuerint, qui non una aliqua in re separatim elaborarint, sed omnia, quaecunque possent, vel scientiae pervestigatione, vel disserendi ratione comprehenderint***)*. C. Or. 1, 3.

Nulla est laus, ibi esse integrum, ubi nemo est, qui†) aut possit, aut conetur corrumpere. C. Verr. A. 1, 16. *Nemo est orator, qui se Demosthenis similem esse nolit*. C. Opt. 2. *Nemo reperietur, qui unum se in quaestura M. Fonteio nummum dedisse dicat*. C. Font. in Fragm. 2, 3. *Non desunt, qui Cassii et Bruti meminerint*. Tac. 4, 35. *Nullum est animal, praeter hominem, quod habeat notitiam aliquam dei*. C. Leg. 1, 8. *Senatus consultum nullum exstat, quo reductio regis Alexandrini tibi adempta sit*. C. Fam. 1, 7, 8. *Neque vero tam remisso et languido animo quisquam omnium fuit, qui ea nocte conquisiverit*. Caes. C. 1, 21. *Nihil est, quod tam de-*

*) jense nämlich.

**) sie hatten die Pferde nicht mitnehmen können, als man sie antraf. Cf. C. Brut. 78, 270.

***) hier steht das Perfectum Cont. weil suerint verschiedene Zeiträume der Vergangenheit bezeichnet, deren jedem einzelne der mit qui comprehenderint Bezeichneten angehörten, daher das referierende, nicht das beschreibende Tempus anzuwenden war. So: *Pauci reperti sunt, qui — obiecerint*. C. Balb. 10. extr.

†) durch die vorübergehende Negation, hier *nemo est*, wird nämlich der mit qui folgende Satz bestimmt und seine positive Bedeutung (die Wirklichkeit) aufgehoben.

ceat, quam in omni re gerenda consilioque capiendo servare constantiam. C. Off. 1, 34. Septimum primum pilum Tullius ducebat: *neque erat in exercitu, qui quidem pedestria stipendia fecisset*, vir factis nobilior. L. 7, 13. *Nemo omnium est, quem ego nunc magis videre cuperem* ††), quam te. T. Eun. 3, 5, 13. Polyeratem Samium felicem appellabant: *Nihil acciderat ei, quod nollet*, nisi quod annulum, quo delectabatur, in mari abiecerat. C. Fin. 5, 39. Helvetiis, omnibus fructibus amissis, domi *nihil erat, quo famem tolerarent*. Caes. 1, 28. *Quis est, qui* †††) *utilia fugiat?* C. Off. 3, 28. *Quid est, quod* *) *plus valeat ad ponendum dolorem, quam quum est intellectum, nihil profici?* C. Tusc. 3, 28. *Quotus quisque est, qui voluptatem neget esse bonum?* C. Div. 2, 39.

2. Nach den Verbis activis *habeo, reperio, invenio, nanciscor, desidero, quaero, relinquo* und ähnlichen, wobei *qui* mit seinem Verbo im Coniunctivo angibt, was mit dem hinzugefügten oder angegebenen Gegenstand, auf welchen es sich bezieht, geschehen könne. (Ueber *habeo quid* und *habeo quod* §. 159, 1. Not. 2.)

Quod laudabile bonum est, in se *habeat*, quod laudetur, necesse est. C. Leg. 1, 17. Quid dulcius, quam *habere, quicum omnia audeas* sic loqui, ut tecum? C. Lael. 6. Non ex alitis involatu tibi auguror: *habeo* alia signa, *quas observem*. C. Fam. 6, 6. Quis esset tantus fructus in prosperis rebus, nisi *haberetur, qui* illis aequae, ac tu ipse, *gauderet?* C. Lael. 6. *Reperies* multos, *quibus* periculosa et calida consilia quietis et cogitatis et splendidiora et maiora *videantur*. C. Off. 1, 24. Plures auctores *invenio, qui* Romanos Horatios *vocent*. L. 1, 24. *Nactus sum, qui* Xenophontis similem esse se *cuperet*. C. Or. 9. Tertiā ad te hanc epistolam scripsi eodem die, magis quā *nactus eram, cui darem, quam quo haberem, quod scriberem*. C. Fam. 16, 6. Num amplius quid *desideras, quod respondeas?* C. Acad. 2; 25. *Relinquo* tibi, quod ab aliis *quaeras*. Ib. 8, 7.

Germani *neque* Druides *habent, qui* rebus divinis *praesint*, neque sacrificiis student. Caes. 6, 21. Natura *nihil habet, quod* magis *expetat*, quam honestatem. C. Tusc. 2, 20. *Nihil habebant* novi, quod post *accidisset*, quam *dedissem* ad te literas. C. Att. 6, 3. Tanta prosperitas Caesarem est consecuta, ut *nihil* ei non *tribuerit* fortuna, quod cuiquam ante

††) als Modus conditionalis. §. 166, 1, b.

†††) ohne Frage so viel, als nemo est, qui.

*) s. nihil est, quod.

detulerit. N. 25, 19. *Quid habeo, quod faciam pro tuis in me meritis, nisi ut eam fortunam, quaecunque erit tua, ducam meam?* C. Mil. 36.

3. Nach *is sum*, wenn *is* auf eine Eigenschaft des bestimmten genannten Subjects hinzeigt, deren Wirkung an ihm der Relativsatz als möglich angibt. Die Verba beider Sätze stehen hier in gleicher Person. §. 158, 4, a. Der Deutsche drückt diese Eigenschaft mit aus: Ich bin der Mann, ich bin so gesinnt, ich bin nicht so leichtgläubig, daß —. Eben so wird in der Frage *quis sum* gebraucht.

Ego is sum, qui *) *Caesari concedi putem utilius esse, quod postulat, quem signa conferri.* C. Att. 7, 5. cf. C. Sull. 24, 67. Or. 3, 20, 74. *Ego is sum, qui* **) *nihil unquam mea potius, quam meorum civium causa fecerim.* C. Fam. 5, 21. *Quid in dicendo rectum sit, aut pravum, ego iudicabo, si modo is sum, qui* ***) *id possim aut sciam iudicare.* C. Brut. 49. *Num tu is es, qui* †) *in disputando non tuum iudicium sequare, sed auctoritati aliorum pareas?* C. Leg. 1, 13. *Ego sum te esse, qui* horum malorum imitia multo ante videnis, praeclare memini. C. Fam. 4, 7. *Ea est Romana gens, quas* ††) *victa quiescere nesciat.* L. 9, 3. *Ego is sum, cui vel maxime concedant omnes, ut vel ea defendam, quas Pompeius velit, vel laceam.* C. Fam. 1, 8. *Antonius is est, qui* †††) *semper senatus iudicium et auctoritatem contemserit.* C. Phil. 6, 3. *Dixisti, vos eos esse, qui* vitam insuavem sine literarum studiis putaretis. C. Or. 2, 6. *Ego semper is fui, qui* de te, oratore, sic praedicarem, unum te in dicendo mihi videri tectissimum. C. Or. 2, 73. *Is fueram, cui* quum liceret, si quid accideret acerbius universis, parem cum ceteris fortunae conditionem subire, non *dubitaverim* me gravissimis tempestatibus ac paene fluminibus ipsis obvium ferre, conservandorum civium causa. C. Rep. 1, 4.

Non is sum, qui *) *quidquid videtur, tale dicam esse, quale videatur.* C. Acad. 2, 7. *Non tu is es, qui,* qui sis, nescias. C. Fam. 5, 12, 21. *Non tu is es, quem* nihil, nisi ius civile, delectet. C. Top. 19. *Zeno nullo modo is erat, qui*

*) ich bin derjenige, der glauben kann, d. i. ich bin der Meinung, daß ich glaube.

**) ich bin so patriotisch, daß.

***) ein solcher Kenner bin, daß.

†) so gefällig, daß.

††) so kriegerisch, daß es.

†††) so frech, daß er — hat verachten können.

1) ich bin nicht so einsälig, daß ich.

nervos virtutis incideris **): sed contra, *qui omnia, quae ad beatam vitam pertinerent, in una virtute poneret*. C. Acad. 1, 10. *Agesilaus se eum esse dixit, qui ad officium peccantes redire cogeret, non, qui urbes nobilissimas expugnaret* Graeciae. N. 17, 5. *Non sumus ii, quibus nihil verum esse videatur, sed ii, qui omnibus veris falsa quaedam adiuncta esse dicamus*. C. N. D. 1, 5. *Non ego sum ille ferreus, qui fratris maerore non movear*. C. Cat. 4, 2.

Quis sum, cuius aures laedi nefas sit. S. Ira. 3, 24. *Quis tu es, qui dicas, si (Caesar) in Hispaniam profectus erit, si praesidia dimiserit?* C. Att. 7, 17.

4. Nach *talis, qualis, hic, is, eiusmodi* in der Bedeutung ein solcher, wenn diese Wörter auf eine Beschaffenheit hindeuten, die ein Subject haben soll, kann, oder in welcher der Grund zu einer im Vorhergehenden ausgesprochenen Behauptung liegt. In demselben Sinn werden auch ohne diese Wörter allgemein genommene Subjecte und Substantiva mit folgendem *qui* und dem Coniunctiv gebraucht.

Innocentia est affectio talis animi, quae noceat ***)) *nemi- ni*. C. Tusc. 3, 8. *Si quis est talis, qui me accuset, quod tam capitale hostem non comprehenderim potius, quam emitterim: non est ista mea culpa, sed temporum*. C. Cat. 2, 2. *Erat iter tale, per quod vix tranquillum ab hostili metu agmen expediri posset*. L. 35, 30. *Qualis ista philosophia est, quae non interitum afferat pravitate, sed sit contenta mediocritate vitiorum?* C. Fin. 2, 9. *An ego, qui meae salutis defensor fuisset, huius in periculo non dolorem meum significarem?* C. Plane. 31. *Ea vita expetitur, quae sit animi corporisque expleta virtutibus*. C. Fin. 5, 13. *Habetis eum consulem, qui parere vestris decretis non dubitet*. C. Cat. 4, 11. *Discendae sunt eae artes, quae efficiant, ut usui civitati simus*. C. Rep. 1, 20. *In ea es urbe, in qua haec parietes ipsi loqui posse videantur*. C. Fam. 6, 3. *Caesar quum respectum ad senatum et ad bonos non haberet, eam sibi viam ipse patefecit ad opes suas amplificandas, quam virtus liberi populi ferre non possent*. C. Phil. 6, 18. *Est non modo eius, qui sociis et civibus, sed etiam eius, qui servis praesit, eorum, quibus praesit* †), *commodis utilitque servire*. C. Q. Fr. 1, 1, 8. *Phalereus fuit suavitate ea, qua perfunderet animos, non qua perfringeret*.

**) das Pl. Conl. so streng, daß er sollte haben abschneiden wollen.

***)) die Niemand schaden darf.

†) vorsehen soll, will.

C. Brut. 9. Si, id quod praeclare a sapientibus dicitur, vultu saepe laeditur pietas; quod iudicium satis aere reperietur in eum, *qui mortem obtulerit* ††) parenti, pro quo mori ipsam, si res postularet, iura divina atque humana coegebant? C. S. Rosc. 13. Tu ea cogita, quae esse in eo civi ac viro debent, *qui sit* rem publicam afflictam in veterem dignitatem ac libertatem vindicaturus. C. Fam. 2, 6. Etiamne Epicurus post mortem coletur? idque testamento cavet *is, qui nobis quasi oraculum ediderit*, nihil post mortem ad nos pertinere? Haec non erant *eius, qui* innumerabiles mundos, infinitasque regiones mente peragravisset *). C. Fin. 2, 31. Meam causam senatus palam, omnes boni proprie enixeque susceperant. *ea* res gesseram, *quarum* non unus auctor, sed dux omnium voluntatis fuisset, *quaeque* ad salutem communem omnium civium *pertinerent* **). C. Sext. 16. — Est *huiusmodi* reus, in quo homine nihil sit, praeter summa peccata. C. Verr. A, 1, 16. Nomen legati *eiusmodi* esse debet, quod non modo inter sociorum iura, sed etiam inter hostium tela incolume versetur. C. Verr. 1, 33. In corpore si quid *eiusmodi* est, quod reliquo corpori noceat, uri secarique patimur. C. Phil. 8, 5. De futuris rebus etsi semper difficile est dicere, tamen interdum coniectura possis propius accedere, cum est res *eiusmodi*, cuius exitus provideri possit. C. Fam. 6, 4. Occidisse patrem S. Roscius arguitur. Sceleratam facinus atque *eiusmodi*, quo uno maleficio scelera omnia complexa esse videantur. C. S. Rosc. 13.

Quid aut praeclarum putat in rebus humanis, *qui* haec deorum regna perspexerit? aut diuturnum, *qui* cognoverit, quid sit aeternum? C. Rep. 1, 17. Audies ex fine fortasse, quod non omnes probent. C. Brut. 49. Nonne satius est mutum esse, quam quod nemo intelligat, dicere? C. Phil. 3, 9. — Mea quidem sententia *paci* ***), *quae* nihil habitura sit insidiarum, semper est consulendum. C. Off. 1, 11. Adhibenda

††) hat tödten können.

*) *qui ediderit*, *qui peragravisset* bezeichnet den Grund zu etwem, dem hier angegebenen entgegen gesetzten Verfahren, daß nämlich Epikur nicht in seinem Testamente die Feier seines Geburtstags hätte verordnen sollen. Eben so drückt der Coniunctivus *esset* — praeberet den Grund an, N. 25, 8, 3. und dicitur. C. Deiot. 5, 15. cf. L. 26, 12, 8.

**) Diese Thaten (die Unterdrückung der Catilinarischen Verschwörung) waren der Grund, aus welchem man sich für Cicero wegen seiner Zurückberufung aus dem Exil verwendete. Zugleich aber erforderte hier Bescheidenheit, des sich selbst lobenden den Coniunctivus.

***) einem solchen Frieden.

munditia est non exquisita nimis, tantum *quae* †) *fugiat* agrestem et inhumanam negligentiam. Ib. 36. Sint *aures tuas*, *quae* id, quod audiunt, *existimentur* audire, non in *quas* fictae et simulate quaestus causa *insusurretur*. C. Q. Fr. 1, 1, 4. *Oratorem* plane perfectum et *cui* nihil admodum *desit*, Demosthenem facile dixeris. C. Brut. 9. Homines rationem habent a natura datam, *mentemque* sagacem, *quae* et causas rerum et consecutiones *videat* et cum praesentibus futura *copulet*. C. Fin. 2, 14. L. Pinarius erat *vir* acer, et *qui* plus in eo, ne posset decipi, quam in fide Siculorum *reponeret*. L. 24, 37. Secutae sunt complures dies *tempestates*, *quae* et nostros in castris *continherent* ††) et hostem a pugna *prohiberent*. Caes. 4, 34. Titus Augustus erat *forma* egregia, et *cui* non minus auctoritatis *inisset*, quam gratia. Suet. Tit. 3. Arminius dolo propinquorum cecidit: *liberator* haud dubie Germaniae, et *qui* non primordia populi Romani, sicut alii reges ducesque, sed florentissimum imperium *laceggerit*. Tac. 2, 88. Fuit mirificus quidam in Crasso *pudor*, *qui* tamen non modo non *obesse* eius orationi, sed etiam probitatis commendatione *prodesse*. C. Or. 1, 26. Haud parva res, sub titulo prima specie minime atroci, ferebatur; sed *quae* patriciis omnem potestatem per clientium suffragia creandi, quos vellent, tribunos *auferret*. L. 2, 56. Octo *hominum* millia tenebat Hannibal, non quos in acie *cepiisset*, aut *qui* periculo mortis *diffugissent*, sed *qui* relictis in castris *fuissent* a Paulo et a Varrone consulibus. C. Off. 3, 32. Heraclius magistratum Syracusis habebat, *homo* nobilis, *qui* sacerdos Iovis *fuisset*. C. Verr. 4, 61.

5. Nach *tam*, *tantus*, gewöhnlich hinter Negationen, nach *quis*? und nach Comparativis mit *quam*, wenn diese Wörter den Grad einer Eigenschaft andeuten, den sie bei einem Subject haben kann oder soll. Der Deutsche übersetzt hier *qui* durch daß er.

In C. Coelio fuit eloquentiae *tantum*, *quod esset* in re publica ipsius dignitati satis. C. Brut. 45. *Nulla* acies humani ingenii *tanta* est, *quae* penetrare in coelum, terram intrare *possit*. C. Acad. 2, 39. *Nihil tanti* fuit, *quo venderemus* fidem nostram et libertatem. C. ad Brut. 16. *Cuius* opes *tantae* esse possunt, aut unquam fuerunt, *quae* sine multorum amicorum officiis stare *possint*? C. Planc. 53. *Quod* huic officium, *quod* decus erit *tanti*, *quod* adipisci cum dolore corpo-

†) nur eine solche, die.

††) die vermochten, die so heftig waren, daß sie. Cf. C. Verr. 4, 2, 4, 3, 5.

ris *velit*, qui dolorem summum malum sibi esse persuaserit? C. Tusc. 2, 6. Illud miror, adduci potuisse te, ut me existima-
res *tam improvidum*, qui ab excitata fortuna ad inclinatam et
prope iacentem *desciscerem*. C. Fam. 2, 16. Nulla gens *tam*
fera, nemo omnium *tam immanis est*, cuius mentem non im-
buert deorum opinio. C. Tusc. 1, 13. cf. C. Or. 2, 45, 190. Verr.
3, 82. pr. — *Quis potest esse tam aversus a vero, tam men-*
te captus, qui neget, haec omnia, quae videmus, deorum nu-
tu atque potestate administrari? C. Cat. 3, 9. cf. C. Verr. 3,
57, 131. — Philippo, insueto vera audire, *ferocior Aemilii*
oratio visa est, *quam quae* habenda apud regem *esset*. L. 31,
18. *Maius gaudium fuit, quam quod* universum homines *ca-*
perent. L. 33, 32. Campani *maiore* deliquerant, *quam qui-*
bus ignosci *posset*. L. 26, 12. Macedones et *maiores* et *ma-*
gis ramosas arbores caedebant, quam quas ferre cum armis mi-
les *posset*. L. 33, 5.

6. Nach *dignus*, *indignus*, *idoneus*, *aptus*, wenn *qui* mit dem Coniunctiv dasjenige ausdrückt, wozu das Subject des Hauptsatzes die Würdigkeit oder Fähigkeit hat. Der Deutsche braucht hier zu mit dem Infinitiv oder daß.

Qui *modeste* paret, videtur, *qui aliquando imperet, di-*
gnus esse. C. Leg. 3, 2. Livianae fabulae non satis *dignae*
sunt, *quae iterum legantur*. C. Brut. 18. Intermissio more
clavi figendi, *digna* per se visa res, *propter quam* dictator
crearetur. L. 7, 3. Forsitan non *indigni* sumus, *qui nobis-*
met ipsi multam *irrogemus*. L. 30, 30. Academici et Peripa-
teticici mentem volebant rerum esse iudicem: solam censebant
idoneam, cui crederetur. C. Acad. 1, 8. Vibullium Rufum
Caesar *idoneum* indicaverat, *quem* cum mandatis ad Pompeium
mitteret. Caes. C. 3, 10. In Catone maiore Catonem induxi
senem disputantem, quia nulla videbatur *aptior* persona, *quae*
de aetate loqueretur. C. Lael. 1.

Not. 1. In demselben Sinn, wie *qui* nach *est* und *habeo*, §.
oben 1. 2. stehen nach *est*, *non est*, *nihil est*, *quid est*; *habeo*,
non habeo, auch andre Relativa mit dem Coniunctiv, wie *quod* (1.
e. propter quod, §. 132, 5.), *cur*, *quo*, *unde*, *ubi*, §. B. *est* oder
habeo, quod gaudeam ich habe Ursache mich zu freuen, kann
mich freuen.

Si animum vicisti potius, quam animus te, *est quod gau-*
deas. Plaut. Trin. 2, 2, 29. Si unquam ante alias ullo in bello
fuit, quod diis immortalibus gratias *ageretis*, hesternum id proe-
litum fuit. L. 1, 28. Numa omnia publica privataque sacra pon-
tificis scitis subiecit, *ut esset, quo* *) consultum plebes *veniret*.

*) i. e. aliquis, ad quem damit das Volk Jemand hätte, bei
welchem es sich Rathes erholen könnte.

L. 1, 20. *Est quatenus* *) *amicitiae dari venia possit.* C. Lael. 17. *Dum est, unde* **) *ius civile discutitur, adolescentes in disciplinam tradite.* C. Verr. 1, 45. *Est ubi* ***) *profecto damnum praestet facere; quam lucrum.* Plaut. Capt. 2, 2, 77. — *Non est, quod te pudeat* †) *sapienti assentiri.* C. Fin. 2, 3. *Nihil est, quod quisquam magnitudinem artium pertimescat.* C. Or. 5, 23. *Quid est, quod* ††) *tu cum fortuna queri possis?* C. Fam. 4, 5. Si tales nos natura gehuisset, ut eam ipsam intueri et perspicere, eademque optima duce cursum vitae conficere possemus; *haud erat sane, quod quisquam rationem ac doctrinam requireret.* C. Tusc. 3, 1. cf. §. 165. Not. 1. *Non est, cur eorum, qui se studio eloquentiae dederunt, spes infringatur, aut languescat industria.* C. Or. 2. *Non est causa, cur Epicurus satum extimescat.* C. Fat. 9. *Erat nihil, cur properato opus esset.* C. Mil. 19. *Quid est, cur virtus ipsa per se non efficiat beatos?* C. Tusc. 5, 7. *Non habeo, quod quem accusum meorum.* C. Att. 5, 11. *Nihil habeo, quod iocusem senectutem.* C. Sen. 3. Dolores nunquam vim tantam habent, ut non plus habeat sapiens, quod gaudeat, quam quod angatur. C. Fin. 1, 19. *Quid habes, quod reprehendas?* C. Verr. 1, 44. Multis locupletioribus civibus utimur, quod habent propinquam, fidem, fructuosam provinciam (Siciliam), quo facile excurrant, ubi libenter negotium gerant. Ib. 2, 3. *Antonius, quo se verteret, non habebat.* C. Phil. 2, 25.

Not. 2. Durch die Formeln *sunt qui dicant, putent; fuerunt qui crederent* etc. werden unverbürgte Sagen, Meinungen und Behauptungen, deren Gültigkeit man auf sich beruhen läßt, überhaupt, wobei man eine gewisse Zurückhaltung oder Bedenklichkeit bemerklich machen will, angedeutet. Findet der Schriftsteller dieses nicht nöthig, oder will er einen solchen Satz geradezu als unbedingte Behauptung geben und sagen, daß etwas sich wirklich so befinde, so braucht er den Indicativus. Daher führt Gallusius von Caesars Mitverschwornen mehrere böse Sagen mit der Formel an: *Fuere qui dicarent.* Sall. C. 2. cf. 19. extr. *Fuere qui crederent.* Ib. 17; denn unter ihnen waren angesehenen Männer, die er schonen mußte. Hingegen sagt er: *Sed is Piso. In provinciam iter faciens, occisus est. Sunt, qui ita dicunt, imperia eius iniusta, superba, crudelia barbaros nequivisse pati.* Nos eam rem in medio relinquimus. Ib. 19. — Auch eine unverbürgte Sage; aber Piso war todt, und er hatte die vornehmsten Römer zu Feinden. So lesen wir alle Handschriften und ältesten Editionen (auch Lant. 1514. 8.); *Sunt qui unum officium consolantis putent, malum illud omnino non esse, ut Cleanthi placet. sunt qui, non magnum malum, ut Peripatetici. sunt qui abducunt a malis ad bona, ut Epicurus. sunt qui satis putant, ostendere, nihil inopinati accidisse.* (cf. C. Fam. 6, 2, 6.) — *sunt etiam, qui haec omnia genera consolandi colligunt, ut fere nos in Consolatione omnia in*

*) in gewisser Hinsicht kann man wohl.

**) i. e. aliquis, a quo.

***) Bisweilen ist es sicherlich besser. So: *ut esset, ubi* — possent. Caes. C. 2, 9, 3.

†) du darfst dich nicht schämen.

††) welche Ursache hast du?

consolationem unam coniecimus. C. Tusc. 3, 31. Offenbar wollte hier Cicero der ersten Meinung, die er mißbilligte, vgl. c. 32, 77. die übrigen, die mehr seinen Beifall hatten, behauptend entgegen stellen. Ganz unstatthaft würde auch der Coniunctivus in folgenden Weispielen seyn: *Insularum (Rheni) pars magna a feris barbarisque nationibus incolitur, ex quibus sunt, qui piscibus atque ovium avium vivere existimantur.* Caes. 4, 10. *Sunt, quae appellantur Alces.* Id. 6, 27. *Sunt, qui officia lucis noctisque pervertunt, ne ante diducunt oculos, quam appetere nox coepit.* S. Ep. 122. *Sunt, qui testudinum sanguinem excipere novo fictili iubent.* P. 32, 4. *Sunt, qui vetant.* P. 17, 22. 23. *Asplenium sunt qui hemionion vocant.* P. 27, 5. cf. 25, 13, 11. *Sunt, qui putant.* P. 6, 32, 20, 23. *Sunt, qui tradunt.* P. 6, 26, 20, 21. *Sunt, qui appellant.* P. 12, 17. *Sunt, qui interpretantur.* P. 15, 22. *Sunt, qui destinant.* Colum. 2, 19, 2. *Sunt, qui volunt te conventam.* Plaut. Cist. 4, 2, 38. *Nec non inveniuntur, qui hanc seminam esse dicunt.* P. 27, 12, cf. 25, 13, 9. Eben so richtig aber steht der Indicativus auch in folgenden: *Sunt, quemadmodum supra dixi, qui urbanis rebus bellicae anteponunt.* C. Off. 1, 26. *Sunt qui, quod sentiunt, etiam si optimum sit, tamen invidiae metu non audent dicere.* Ibid. *Sunt qui dicunt, foedus quoddam esse sapientium, ut ne minus amicos, quam se ipsos diligant.* C. Fin. 1, 20. *Sunt, qui putant, nonnunquam posse complexione supersederi.* C. Inv. 1, 40. Anders ist nach fuerunt, worauf qui mit dem Imperfecto, als gleichzeitigem Tempus, im Coniunctivo regelmäßig folgt, obgleich auch hier in einigen Stellen der Indicativus vorkommt: *Fuit haud ignobilis Argis, qui se credebat viros audire tragoedos, in vacuo laetus sessor plausorque theatro; cetera qui vitae servaret munia recto more; bonus sane vicinus, amabilis hospes, comis in uxorem, posset qui ignoscere servis.* H. Ep. 2, 2, 128., wo der Unterschied beider Modi deutlich zu bemerken ist. *Aderant, qui Miseni fuisse, illud ruisse nuntiabant.* P. Ep. 6, 20, 15. Nicht hierher gehören hingegen Stellen, wie: *Sunt principes consilii publici; sunt, (sc. alii), qui eorum sectam sequuntur.* C. Sext. 45. *Tum primum reperta sunt (sc. ea), quae per tot annos reipublicam exedere.* Tac. 2, 27. und viele, wo qui im Casu obliquo steht, wie: *Fuere, quos per commercia venundatos — indicium tanti casus illustravit.* Tac. Agr. 28. *Sunt, quibus e ramo frondea facta casa est.* O. Fast. 3, 527.

Eben so kommt auch in den übrigen Fällen der Indicativus in derselben Bedeutung vor: *Est qui nec veteris pocula Massici, nec partem solido degnere de die spernit.* H. Carm. 1, 1, 19. *Est deus, occultos qui vetat esse dolos.* Tibull. 1, 9, 24. *Volo audire, quid sit, propter quod matronae procurrerunt in publicum.* L. 34, 3. *Est, quod me transire ad forum iam oportet* *). T. Hec. 2, 2, 31. *Interdum vulgus rectum videt: est, ubi peccat.* H. Ep. 2, 1, 63. *Inventus est Numida, qui, acceptis literis, per media Romana castra nocte egressus spem accendit Campanis*

*) oportet, durch das Metrum gesichert, eben so verschieden von oporteat, wie: *est quod gaudes du freust dich, und dazu hast du Ursache, und est quod gaudeas es ist Ursache da, daß du dich freuen kannst, du kannst dich freuen.*

eruptionem tentandi. L. 26, 4. *Multa sunt, quae dici possunt.* C. Cluent. 60. *Sunt multa, quae nos cum dignitate, tum fructu suo ducunt.* C. Inv. 2, 55. *Duae sunt artes, quae possunt locare homines in amplissimo gradu dignitatis: una imperatoris, altera oratoris boni.* C. Mur. 14. *Sunt nonnullae disciplinae, quae officium omne pervertunt.* C. Off. 1, 2. *Sunt multi, qui eripiunt aliis, quod alijs largiantur.* Ib. 1, 14. *Sunt permulti optimi viri, qui valetudinis causa in his locis conveniunt.* C. Fam. 9, 14. cf. C. Att. 14, 17. *Multi sunt et fuerunt, qui tranquillitate in expetentes, a negotiis publicis se removerunt ad otiumque refugerunt.* C. Off. 1, 20. *Fuere extra coniurationem complures, qui ad Catilinam initio profecti sunt.* Sall. C. 39, 5. *Multi sunt, qui, quicumque sunt, modo ad illos se recipere volent, recipiuntur.* C. Att. 11, 15. *Habeo, quod volo.* C. Acad. 2, 11. *Quis est, qui facit nihil nisi sua causa?* C. Fam. 7, 12. *Quid est, quod minus verisimile proferre potuistis?* C. Cluent. 64. *Quid est, quod laetus es?* T. Eun. 3, 5, 11. *Quid quisquam meminit, quod non animo comprehendit et tenet?* C. Acad. 2, 7. Dagegen ist in den Stellen: *Mortalis nemo est, quem non attingit dolor.* C. Tusc. 3, 25. *Miserrimus est, qui quum esse cupit, quod edit non habet.* Plaut. Capt. 3, 1, 3. attingit und edit die alte Coniunctivform, vgl. §. 53, II, 1, *) §. 62, 5, d.

Not. 3. Auch bei den übrigen Constructionen dieser Art (außer nach dignus, idoneus etc. 6.) steht der Indicativus bei unbedingten Behauptungen.

Ista quidem sententia ea est, quae neque amicos parat, neque inimicos tollit. L. 9, 3. *Tu es is, qui me tuis sententiis saepissime ornasti.* C. Fam. 15, 4, 24. *Ego cum non timear, quem omnes in re publica principem esse concedunt?* C. Planc. 59. *Praesta te eum, qui mihi a teneris unguiculis es cognitus.* C. Fam. 1, 6. *Mihi causa talis oblata est, in qua oratio deesse nemini potest.* C. Manil. 1. *Ab omnibus eiusmodi civis laudandus ac diligendus est, qui non solum ab re publica civem improbum removet, verum etiam se ipsum eiusmodi fore proficitur ac praestat, ut sibi recte sit honesteque vivendum.* C. Verr. 3, 1. *Quid poterit queri is, qui auferre pecuniam cum posset, noluit?* C. Att. 6, 3. *Nobis satis est, ea de moribus hominum et scire et dicere, quae non abhorrent ab hominum moribus.* C. Or. 1, 51. *Maximis in malis hoc tamen boni assecuti videmur, ut ea litteris mandaremus, quae nec satis erant nota nostris, et erant cognitione dignissima.* C. Off. 2, 2. *In Campania ex omnium rerum affluentia primum illa nata sunt: arrogantia, quae a maioribus nostris alterum Capuae consullem postulavit; deinde ea luxuries, quae ipsum Hannibalem voluptate vicit.* C. Agr. 2, 35. *Quis est tam tardus, qui illas quoque non animadvertit similitudines?* Varr. L. L. 8, 25. *Maius, quam quod casus et iuvenum furor conatur, aliquid cupio.* S. Phoen. 353.

Not. 4. Statt qui steht ut bei 3. 4. 5., wenn eine Wirkung angedeutet wird, auch, wenn Deutlichkeit es erfordert.

Eum me fuisse in maximis imperiis arbitror, ut non ita mihi multum gloriae sit ex quaesturae laude repetendum. C. Planc. 26. *Ego unus ita me gessi in iudiciis, is in causis patronus, is in re publica civis et sum et semper fui, solus ut a te constituar, qui nihil a iudicibus debeam unquam impetrare.* Ib. 31. Num

tibi videmur homines ab hoc genere disputationis alieni; qui omnes *ii sumus* *), *ut sine his studiis vitam nullam esse ducamus?* C. Or. 2, 5. *Nuper is homo fuit* **) *in civitate P. Sulla, ut nemo ei se neque honore, neque gratia, nec fortuna antafferret.* C. Sull. 52. *Non is es, Catilina, ut te aut pudor a turpitudine, aut metus a periculo, aut ratio a furore revocaret.* C. Cat. 1, 9. — *Non is sum, ut mea me maxime delectent.* C. ad Brut. 15. *Is tu vir es, et eum me esse cupio, ut, quoniam in eadem reipublicae tempora incidimus, conjunctionem amicitiaeque nostram utrique nostrum laudi sperem fore.* C. Fam. 5, 8.

Talem te esse oportet, qui primum te ab huptorum civium societate seiungas; deinde et senatui, bonisque omnibus auctorem, principem, ducem praebes; postremo ut pacem esse iudices non in armis positos, sed in abiecto armorum et servitutis metu. C. Fam. 10, 6. *Omnes fere dissesiones in urbe eiusmodi fuerunt, ut non reconciliatione concordiae, sed internecione civium diiudicatae sint.* C. Cat. 5, 10. *Cum artifex eiusmodi sit Roacius, ut solus dignus videatur esse, qui in scena spectetur: tum vir eiusmodi est, ut solus dignus videatur, qui eo non accedat.* C. Quint. 25. *Optim tanta opibus Etruria erat, ut iam non terras solum, sed mare etiam per totam Italiae longitudinem, ab Alpibus ad fretum Siculum, fama nominis sui impleset.* L. 1, 2. cf. C. Orat. 3, 31, 124. *Non sum tam stultus, ut te usura falsi gaudii frui velim.* C. Fam. 6, 12. cf. 3, 8, 13. C. Plauc. 18, 45. Mil. 27. pr. *Quis est tam demens, ut sua voluntate maereat?* C. Tusc. 5, 29. *Haec maior esse ratio videtur, quam ut hominum possit sensu aut cogitatione comprehendere.* C. Or. 3, 6. *Hoc videtur esse altius, quam ut nos, humi stratis, suspicere possimus.* Ibid. cf. C. Or. 13, 41. *Maior sum, quam ut mancipium sim mei corporis.* S. Ep. 65. *Hannibali nimis laeta res est visa, maiorque, quam ut eam ***)* *statim capere animo posset.* L. 22, 51. *Dignus es, ut possis †)* *totum servare clientem.* Martial. 10, 34. cf. L. 23, 42. extr. *Indigni, ut a vobis redimeremur, visi sumus.* L. 22, 59. *Quicumque senator voluit flori, si is pretio apud Verrem fieret idoneus, ut vinceret, factus est semper.* C. Verr. 2, 49.

III. Quod daß, weil, steht jedesmal in Beziehung auf 178 ein Nomen, ein ausgedrücktes oder hingegedachtes hoc, id, illud, ex eo, in eo, eo, ideo, propterea, nihil, und umschreibt bald einen Nominativus als vorliegenden Gegenstand oder Umstand auf die Frage: Was ist das? bald einen Accusativus (oder Ablativus) §. 132, 5. wo es dann zugleich eine Ursache anzeigt, wie nach den Verbis loben, tadeln, bewundern, sich freuen, sich ärgern, sich betrüben, beklagen, bedauern, beschuldigen, verdammen und ähnlichen. Die Meinung eines Andern

*) die wir alle so gesinnt sind.

**) war ein so mächtiger Mann.

***) Nicht quam quam.

†) Ueber dignus mit dem Infinitiv §. 168, B. 1. Not.

wird durch den Coniunctivus angedeutet; außerdem steht der Indicativus dabei.

Me una *consolatio* sustentat, *quod* tibi, T. Anni; nullum a me pietatis officium deficit. C. Mil. 36. Complures mihi sunt necessitudines cum L. Tuberone; magnum etiam *vinculum*, *quod* iisdem studiis semper usi sumus. C. Ligar. 7.

Vitium est, *quod* quidam nimis magnum studium, multamque operam in res obscuras atque difficiles conferunt, easdemque non necessarias. C. Off. 1, 6. Quanta est *benignitas* naturae, *quod* tam multa ad vescendum, tam varia, tamque iucunda gignit! C. N. D. 2, 53. Pace per Italiam perta, et externae curae rediere. Augebat iras, *quod* sibi Iudaei non *cessissent* *). Tac. H. 5, 10. Eumeni multum detraxit inter Macedones viventi, *quod* alienae erat civitatis. N. 18, 1. In Caesare mitis est clemensque natura. *Accedit*, *quod* mirifice ingeniis excellentibus delectatur. C. Fam. 6, 6. Ad communem omnium trepidationem *accessit*; *quod* **) phalanx Macedonum, gravis atque immobilis, non circumagere se poterat. L. 33, 9. Multa sunt admirabilia, sed *nihil* magis, quam *quod* ita stabilis est mundus, atque ita cohaeret ad permanendum, ut nihil ne excogitari quidem possit aptius. C. N. D. 2, 45. Habet *hoc* optimum in se generosus animus, *quod* concitatur ad honesta. S. Ep. 39. *Hoc uno* praestamus vel maxime feris, *quod* colloquimur inter nos, et *quod* exprimere dicendo sensa possumus. C. Or. 1, 8. cf. C. Lael. 5, 19. Brut. 54, 199. Mitto, *quod* invidiam, *quod* omnes meas tempestates *subieris*, C. Fam. 15, 4, 27. Phocion non *in eo* solum offenderat, *quod* patriae male consuluerat, sed etiam *quod* amicitiae fidem non praestiterat. N. 19, 2.

Amicitiam non spe mercedis adducti, sed *quod* ***) omnis eius fructus in ipso amore inest, expetendam putamus. C. Lael. 9. Manlius Torquatus bello Gallico filium suum, *quod* is contra imperium in hostem pugnaverat, necari iussit. Sall. C. 52, 30. Dupliciter *delectatus sum* tuis literis, et *quod* ipse risi, et *quod* te intellexi iam posse ridere. C. Fam. 9, 20. *Dolebam*, *quod* consortem gloriosi laboris amiseram. C. Brut. 1. Curas Senatui Romano *metus* augebat, *quod* erexerant omnium ani-

*) der Umstand, daß; wie in den folgenden Beispielen. Der Coniunctivus als Meinung der Römer.

**) So häufig; auch huc accedit, accedit eo, *quod*, hierzu kam der Umstand, daß. C. Fam. 10, 31. a med. Att. 1, 13. postulat. 13, 21. extr. Sall. C. 11, 5. Caes. 3, 2. 5, 6. L. 4, 20. 9. 35, 10. 6.

***) weil, daß eo, *quod*.

mos Scipio et Hannibal, velut ad supremum certamen comparati duces. L. 30, 28. *Gratulor tibi, quod ex provincia salvum te ad tuos recepisti, C. Fam. 13, 73. Tibi ago gratias, quod me omni molestia liberas. C. Fam. 13, 62. Num reprehendis, quod libertus patronum iuvabat eum, qui tum in miseriis erat? C. Verr. 1, 47. — Aristides nunc ob eam causam expulsus est patria, quod *) praefer modum iustus esset? C. Tusc. 5, 36. Alcibiades extendit, Lacedaemonius eo **) velle conflare classe, quod pedestribus copiis plus, quam navibus valeret. N. 7, 8. Helvetii, seu quod timore perterritos Romanos discedere a se existimarent, sive eo, quod re frumentaria intercludi posse considerent ***), nostros insequi ac lacessere coeperunt. Caes. 1, 23. Laudat Africanum Panaetius, quod †) fueris abstinens. C. Off. 2, 22. Phalereus Demetrius Periclem vituperat, quod tantam pecuniam in praeclara illa propylaea conteceris. Ib. 2, 17. Hannibal unus Antiocho, Magis mirari se, siebat, quod non iam in Asia essent Romani, quam venturos dubitare. L. 36, 41. Nemo unquam est oratorem, quod Latine loqueretur, ultratus. C. Or. 3, 14. Falso queritur de natura atheni genus humanum, quod imbecilla atque aevi brevis, forte potius, quam virtute regatur. Sall. I. 1. Socrates accusatus est, quod corrumpere iuventutem et novas superstitiones introduceret. Q. 4, 4, 5. Commentabar declamitans, etiam Latine, sed Graece saepius: vel quod Graeca oratio plura ornamenta suppeditans, consuetudinem similiter Latine dicendi afferebat; vel quod a Graecis summis doctoribus, nisi Graece dicerem, neque corrigi possem, neque doceri. C. Brut. 90. —*

Not. 1. Ist bei den Verbis sentiendi, declarandi, der Affecten und bei tadeln, loben, beschuldigen nicht von der Ursache oder dem veranlassenden Umstand die Rede, sondern der Gegenstand des Affects, Tadel, der Klage ist gemeint, so steht hier der Acc. c. Inf. §. 168, 3, b. Nach den Verbis sentiendi et declarandi hingegen kommt das umschreibende quod selten vor.

*) Hier mit dem Coniunctiv als Meinung derjenigen, die ihn vertrieben.

**) deswegen, cf. C. Fam. 2, 15, 4. 3, 6, 11.

***) Der Coniunctivus, die Vermuthung Cäsars ausdrückend. So: quod existimarent. Caes. 1, 27. quod intelligeret. Caes. C. 1, 30. quod non auderent. Ib. 3, 25. quod posset. C. Brut. 29, 12. Hierher gehört auch: Neque prudentes auspicari oportet, sibi parum credi; neque improbos scire, sese timeri: quod illis licentiam timor augeat noster, his studia deminuat. Caes. C. 2, 31. weil — vermehren, mindern muß; als Modus potentialis von künftig wahrscheinlich eintretenden Fällen, die durch etwas Vorhergehendes bedingt sind.

†) mit dem Coniunctiv als Meinung des Panaetius. So in den folgenden Beispielen.

Illud moleste fero, nihil me adhuc his de rebus habere tuarum literarum. C. Fam. 2, 12. Plerique culpabant Cerialem, passumungi, quos discretos interciperet lionisset. Tac. H. 4, 75. *Ego te abfuisse tamdiu a nobis et dolui, quod carui fructu iucundissimae consuetudinis, et laetor, quod absens omnia cum maxima dignitate es consecutus.* C. Fam. 2, 1. Caesar pauca apud eos loquitur, quod sibi a parte eorum gratia relata non sit pro suis in eos maximis beneficiis. Caes. C. 1, 23. Quam feliciter rem publicam administraverim, et quod duo fulmina domum meam per hos dies perculerint, non ignorare vos, Quirites, arbitror. L. 45, 41. Titus Augustus, recordatus quondam super coenam, quod nihil cuiquam toto die praestitisset, memorabilem illam vocem edidit, Amici, diem perdidici! Suet. Tit. 8. Scio, quod. Phaedr. 5, 2, 11. Drak. ad L. 3, 52, 2. Sensissent, quod. Flor. 1, 23.

Not. 2. Außerdem bedeutet noch *quod*, ebenfalls umschreibend:

- a. was das anlangt, daß. *Quod scire vis, qua quisque in te fide sit et voluntate; difficile dictu est de singulis.* C. Fam. 1, 7. cf. 5, 2, 13. Tu quod me hortaris, ut spem habeam recuperandae salutis, id velim sit eiusmodi, ut recte sperare possimus. lb. 14, 4.
- b. in so fern. Suae cuique utilitati, quod *) sine alterius iniuria fiat, serviendum est. C. Off. 3, 10. Tu, quod poteris, ut adhuc fecisti, nos consilia iuvabis. C. Att. 10, 2. Carbo, quod vita suppeditavit, est in multis iudiciis causisque cognitus. C. Brut. 27. cf. Gör. ad C. Leg. 2, 9, 22.
- c. in so fern, so viel. Epicurus se unus, quod **) sciam, sapientem profiteri est ausus. C. Fin. 2, 3. Aristides unus post hominum memoriam, quod quidem nos audierimus, cognomine Iustus appellatus est. N. 3, 1. — Edico tibi, si te in platea offendero hac post unquam, quod ***) dicas mihi, alium quaerebam, iter hac habui: periisti! T. Eun. 5, 9 (8), 34.
- d. deswegen, in dieser Hinsicht. Graecia nunc M. Bruti imperio tendit dexteram Italiae, suumque ei praesidium pollicetur. Quod, qui ab illo abducit exercitum, et respectum pulcherrimum, et praesidium firmissimum adimit reipublicae. C. Phil. 10, 4. cf. Manut. ad C. Fam. 14, 4. pr.
- e. fessdem. Tertius dies est, quod audiavi recitantem Sentium Augurinum. P. Ep. 4, 27.
- f. *Tantum quod* nur daß, steht auch für *faum* daß, als *faum*, so eben, gerade. Componit edictum his vestis, ut quivis intelligere possit, unius hominis causa conscriptum esse. *Tantum quod* hominem non nominat: causam quidem totam prescribit. C. Verr. 1, 45. cf. 3, 53, 124. Graev. h. l. Mithrobarzanem persequitur. Qui *tantum quod* ad hostes pervenerat, Datames signa inferri iubet. N. 14, 6. *Tantum quod* ex Arpinati veneram,

*) So: quod commodum tuo fiat, in so fern es mit deiner Bequemlichkeit geschehen mag. C. Fam. 4, 2. extr. Att. 14, 16. Caes. 1, 35. extr. cf. C. Fam. 3, 5. sub fin. 13, 2. 13, 61. extr.

**) so viel ich weiß, vgl. §. 166, 2. Dafür quantum sciam. Q. 3, 1, 19.

***) trotz dem, daß du mir sagen magst, oder: ob schon du sagen magst.

quam mihi literae a te redditae sunt. C. Fam. 7, 23. cf. Drak. ad L. 33, 4, 6. Burm. ad Vellei. 2, 117, 1. Guntheri Lat. rest. II. p. 978. sqq.

IV. *Ut* wie, daß, gibt die Art und Weise an, wie man 179
Etwas sich denken oder vorstellen soll; und hat daher, wie eine
abhängige Frage §. 174, II, sein Verbum im Coniunctivo bei
sich. Es steht so

1. nach Verbis sentiendi et declarandi.

Videmus, ut luna accessu et recessu suo solis lumen accipiat. C. Or. 3, 45. *Videmusne, ut pueri aliquid scire se gaudeant? ut aliis narrare gestiant?* C. Fin. 5, 18. In me ipso saepissime experior, *ut exalbescam* in principiis dicendi, et tota mente atque omnibus artibus *contremiscam* *). C. Or. 1, 26. Credo, te *audisse, ut me circumsteterint* iudices. C. Att. 1, 6. Iam hoc non *ignoratis, ut etiam bestiae, fame dominante, plerumque ad eum locum, ubi pastae aliquando sint, revertantur.* C. Cluent. 25. Caesar *docebat, ut omni tempore totius Galliae principatum Aedui tenuissent.* Caes. 1, 43: Qui *probari* potest, *ut sibi mederi animus non possit*, quum ipsam medicinam corporis animus invenerit? C. Tusc. 3, 3. *Effici* vult Socrates, *ut discere nihil aliud sit, nisi recordari.* Ib. 1, 24. Si Stoicis *concedis, ut virtus sola, si adsit, vitam efficiat* beatam: concedis etiam Peripateticis. C. Fin. 5, 26. *Mirum est, ut animus agitatione, motuque corporis excitetur.* P. Ep. 1, 6. *Mirum dictu, ut sit omnis Sarmatarum virtus velut extra ipsos.* Tac. H. 1, 79.

Not. Nach den Verbis sehen steht *ut* mit dem Indicativo nur bei Dichtern: Nonne *vides, croceos ut Tmolus odores, India mittit* ebur; molles sua tura Sabaei? V. Georg. 1, 56. cf. Voss ad V. Ecl. 4, 52.

2. nach Demonstrativis und Interrogativis mit und ohne ein Nomen, wo *ut* daß, mit seinem Verbo erklärend angibt, wie das Angedeutete seyn, oder wie man sich es denken soll. Obweilen wird auch das Demonstrativum unnöthig.

Haec vel summa laus est verbi transferendi, *ut sensum feriat id, quod translatum sit.* C. Orat. 3, 41. *Est Zenonis haec definitio, ut perturbatio sit* aversa a recta ratione, contra naturam, animi commotio. C. Tusc. 4, 6. *Illa sententia non vera est, ut, quemadmodum in se quisque, sic in amicum sit animatus.* C. Lael. 16. *Est hoc commune vitium* in magnis liberisque civitatibus, *ut invidia gloriae comes sit, et libenter de his detrahans, quos eminere videant altius.* N. 12, 3. Apud

*) Cicero führt seine eigne Vorstellung an, die er zu andrer Zeit, als der gegenwärtigen, hat.

omnes Graecos *hic mos est, ut* *) honorem hominibus habitum in monumentis huiusmodi, nonnulla religione deorum consecrari arbitrentur. C. Verr. 2, 65. *Erat tum mos humanior, ut faciles essent* in suum cuique tribuendo. C. Brut. 21. *Mos est hominum, ut nosint* eundem pluribus rebus excellere. Ib. Philodamus negavit moris *essa* Graecorum, *ut* in convivio virorum *accumberent* mulieres. C. Verr. 1, 26. *Vetus est lex illa* iustae veracque amicitiae, *ut* idem amici semper *velint*. C. Plane. 2. cf. C. Mil. 36, 99. Caesari Ariovistus respondit: *Ius esse belli, ut*, qui vicissent, iis, quos vicissent, quemadmodum vellent, *imperarent*. Caes. 1, 36. *Genus erat pugnae* militum Hispanorum, *ut* magno impetu primum *procurrerent*, quodacter locum *caperent*, ordines suos non magnopere *servarent*, rari dispersique *pugnarent*. Id. C. 1, 44. *Extremum illud est, ut te orem et obsecrem*, animo ut maximo sis. C. Fam. 4, 13. cf. C. Agr. 2, 10, 26. 2, 20, 54. *Praeclarum illud est, et, si quaeris, rectum quoque et verum, ut* eos, qui nobis carissimi esse debeant, aequae ac nosmet ipsos *amemus*. C. Tusc. 3, 29. Quum iam *in eo esset, ut* in muros evaderet miles, deditio est facta, L. 2, 17. cf. Drak. b. 1. *Fuit hoc* in Crasso, *ut* non tam existimari *vellet* non didicisse, quam nostrorum hominum prudentiam Gracis anteferre. C. Orat. 2, 1. *Huc* potius Vinii vita famaue inclinat, *ut* consocius sceleris fuerit, cuius causa erat. Tac. H. 1, 43. Id si *ita est, ut* optimi cuiusque animus in morte facillime *evolat*, tanquam a custodia vinculisque corporis: cui censemus cursum ad deos faciliorem fuisse, quam Scipioni? C. Lael. 4. Qua re nuntiata, Caesar omnibus consiliis autvertendum existimavit, *ut* Narbonem *proficisceretur*. Caes. 7, 7. i. e. eo, *ut*, dadurch, daß. *Quam* habet *aequitatem, ut* agrum multis annis, ant etiam saeculis, ante possessum, qui nullum habuit, habeat: qui autem habuit, *amittat*? C. Off. 2, 21. fin. cf. Heusing. h. 1. *Ut* colloqui cum Orpheo, Musaeo, Homero, Hesiodo *liceat, quanti* tandem *aestimatis*? C. Tusc. 1, 41.

3. nach impersonellen Sätzen, wie accedit, convenit, expedit, placet, sequitur, restat, relinquitur, est, reliquum est, verisimile est, verum est, prope est und ähnlichen, mit hinzugefügtem hoc, id, illud, wobei *ut* daß mit seinem Verbo um-

*) Eine Sitte ist zwar als solche schon vorhanden, aber sie ist doch noch fernerhin zu beobachten. *Ut* gibt daher hier und in den folgenden Beispielen an, was zufolge der Sitte, Gewohnheit, Einrichtung geschieht und wie man sich dieses vorstellen soll.

schreibend das angibt, wovon man sich eine Vorstellung machen, oder was erst noch geschehen soll.

Ad Appii Claudii senectutem *accedebat* etiam, *ut* †) *caecus esset*. C. Sen. 6. Clari viri verecundius ipsi de sese scribant necesse est, si quid est laudandum, et praetereant, si quid reprehendendum est. *Accedit* etiam, *ut* minor sit fides, minor auctoritas. C. Fam. 5, 12. Qui *convenit*, *ut* tibi Aricina natus ignobilis *videatur*, quum tu eodem materno genere soleas gloriari? C. Phil. 3, 6. *Expedi* omnibus, *ut* singulae civitates sua iura et suas leges *habeant*. I. 34, 1. *Placuit* Caesari, *ut* ad Ariovistum legatos *mitteret*, qui ab eo postularent, *ut* aliquem locum medium utriusque colloquio diceret. Caes. 1, 34. *Sequitur*, *ut* de una reliqua parte honestatis *dicendum sit*. C. Off. 1, 27. cf. C. Parad. 3, 1. extr. *Restat*, *ut* doceam omnia, quae sint in hoc mundo, quibus utantur homines, hominum causa facta esse et parata. C. N. D. 2, 62. *Relinquebatur*, *ut* ex longinquiorebus regionibus Galliae, Picenique, et a freto naves *essent expectandas*. Caes. O. 1, 29. cf. 5, 19. C. 1, 63. 79. 3, 44. 109. *Est*, *ut* plerique philosophi nulla *tradant* *) *praecepta dicendi*, et *habeant* paratum tamen, quid de quaque re dicant. C. Orat. 2, 36. *Reliquum est*, *ut* officiis *certemus* inter nos. C. Fam. 7, 31. *Verisimile non est*, *ut* **) *Heius religioni suae monumentisque maiorum pecuniam anteponeret*. C. Verr. 4, 6. Si *verum est*, quod nemo dubitat, *ut* populus Romanus omnes gentes virtute *superavit*, non est inficiandum, Hannibalem tanto praestitisse ceteros imperatores prudentia, quanto populus Romanus antecedeat fortitudine cunctas nationes. N. 23, 1. *Iam prope erat*, *ut* ne consulum quidem maiestas *coerceret* iras hominum. L. 2, 23. cf. 2, 30, 2. 2, 65, 6.

Not. Quod umschreibt Etwas als schon vorhanden, in so fern es wirklich da ist; *ut*, wie es seyn oder geschehen soll. Der Acc. c. Inf. hingegen führt einen Zustand als bloßen Gegenstand an, der in diesen Fällen als Subject zu dem nebenstehenden Präd.

†) *accedit* quod gibt einen neuen Grund oder noch vorhandenen Umstand an; *accedit* ut einen Nebenumstand, der noch in Betrachtung zu ziehen ist. So L. 23, 4, 6. 28, 12, 7. 1, 49. 4. 8. 29, 1. C. Tusc. 1, 19. pr. Or. 2, 48, 198. Fam. 10, 21. Att. 3, 8. pr. 14, 15. p. 971. Ern. C. S. Rosc. 31, 86. Verr. 2, 12, 31. Mur. 22, 45. Deiot. 1. Phil. 2, 25, 62. Caes. 3, 13. 5, 16. C. 3, 24.

*) es ist der Fall, daß. cf. C. Off. 2, 24. Inst. Div. 1, 56, 128. Henning. ad C. Off. 2, 8, 20. 2, 24, 1. Garat. ad C. Mil. 13. 85. p. 114.

**) So C. S. Rosc. 41, 121. Sull. 20, 57. Sert. 36, 78.

cat zu betrachten ist. In einigen Beispielen scheint *ut* statt des *Acc. c. Inf.* der Deutlichkeit wegen vorgezogen zu seyn; weswegen auch das silberne Zeitalter oft *ut* gebraucht zu haben scheint, wo im goldnen nur der *Acc. c. Inf.* gewöhnlich war.

Ea est causa, ut veteres cloacae, primo per publicum ductas, nunc privatae passim subeant tecta, formaque urbis sit occupatae magis, quam divisae similia. L. 5, 55. cf. Drak. h. 1. *ut* hier als Folge gedacht. Videsne igitur minus quadringentorum annorum esse hanc urbem *ut* aine regibus sit. C. Rep. 1, 37. *ut* von videsne abhängig, als Vorstellung. In der Stelle: *Primum, ut in iudiciis — honestius est ei nullum dare, cet.* C. Verr. 5, 22, 57. ist der entsprechende Folgesatz hinzu zu denken: sic et Verri vulnus inde inflicturn est, quod non nisi unum dare potuit. Cf. Garat. et Beck. h. 1. —

Non est integrum Cn. Pompelo consilio iam uti tuo. C. Pis. 24. der Gebrauch deiner Maßregel steht dem P. nicht mehr frei. *Dionysio ne integrum quidem erat, ut ad iustitiam remigraret, civibus libertatem et iura redderet.* C. Tusc. 5, 21. *Aequum videtur tibi, ut ego, alienum quod est, meum esse dicam?* Plaut. Rud. 4, 7, 4. gewöhnlicher mit dem *Acc. c. Inf.* *Aequum est me a te impetrare, ut cohortes ad me missum facias.* Pompeius Domitio in C. Att. 8, 12. p. 774. Ern. cf. Plaut. Rud. 2, 2, 7. T. Eun. 3, 2, 25. Heaut. 2, 1, 2. N. 2, 7, 2. *Doctorum est ista consuetudo, eaque Graecorum, ut iis ponatur, de quo disputent quamvis subito.* C. Lael. 5, 17. *Germanorum consuetudo haec est a maioribus tradita, quicumque bellum inferant, resistere, neque deprecari.* C. Caes. 4, 7. *Si, quod honestum est, id solum est bonum, sequitur, vitam beatam virtute confici.* C. Tusc. 5, 8. *Restabat aliud nihil, nisi oculos pascere.* T. Phorm. 1, 2, 35.

*Patronus quoties poterit, instabit hulo loco, ut nihil credibile sit *) factum esse sine causa.* Q. 7, 2, 36. *Facilius est, ut esse aliquis successor tuus possit, quam ut velit **).* P. Pan. 44.

180

V. *Quin* (von qui ne) der nicht, daß nicht, steht mit dem Coniunctivo §. 166, 1. nach negativen und Fragsätzen mit negativen Sinn, hebt aber zugleich durch seine Negation die des vorhergehenden Satzes auf; sein Tempus folgt den §. 164, 10. §. 175, III; 1. und §. 177, 1 *) angegebenen Bestimmungen. Es steht

1. für qui, quae, quod non, wenn auf der Negation kein Accent liegt.

Nemo est, quin aptas malit et integras omnes partes corporis, quam, eodem usu, imminutas aut detortas habere. C. Fin. 3, 5. cf. C. Or. 1, 25, 116. Fam. 1, 4, 4. *Hominem esse arbitror neminem, qui nomen Verris audierit, quin facta*

*) elliptisch, statt *ut dicat, credibile esse, nihil factum etc.* cf. Q. 7, 1, 35. 7, 2, 38.

**) *sc. esse aliquem successorem tuum posse, quam velle.* C. Ib. 60, 1. 6. 69, 6.

quoque eius nefaria commemorare possit. C. Verr. A. 1, 5. *Quis est, quin cernat*, quanta vis sit in sensibus? C. Acad. 2, 7. *Nihil est, quin male narrando possit depravari*. T. Phorm. 4, 4, 17. *Nihil tam difficile est, quin quaerendo investigari possit*. T. Heaut. 4, 2, 8. *Nihil est, quod sensum habeat, quin intereat*. C. N. D. 3, 13. *Quis est, in quo sit cupiditas, quin recte cupidus dici possit?* C. Fin. 2, 9. *Nemo vestrum est, quin, quemadmodum captas sint a M. Marcello Syracusae, saepe audierit*. C. Verr. 4, 52. Hortensius *nullum patiebatur esse diem, quin aut in foro diceret, aut meditaretur extra forum*. C. Brut. 88. *Nullum adhuc intermisi diem, quin aliquid ad te literarum darem* *). C. Att. 7, 15. *Nunquam venit in contentionem de accusando, qui quaestor fuisset, quin repudiaretur*. C. Caecil. 19. *Quis unquam templum illud adspexit, quin avaritiae tuae testis esset?* C. Verr. 1, 59. cf. C. Leg. 1, 14, 40. Orat. 61, 208. Caes. C. 2, 19. 3, 83. 81. 87. *Nego in Sicilia tota ullam picturam fuisse, quin Verres conquisierit, inspexerit; quod placitum sit, abstuleris* **). C. Verr. 4, 1. *Literas ad te nunquam habui, cui darem, quin dederim*. C. Fam. 12, 19. i. e. cui non.

2. für qui non wie nicht, wo der Deutsche warum nicht, daß nicht, auch ohne zu, ohne daß mit dem Infinitiv braucht, besonders nach non dubito, non dubium est, quis dubitat? non possum, facere non possum, fieri non potest, non multum abest, non fas est, nihil praetermitto, non recuso, non fessellit, deesse mihi nolui, mihi non tempero, vix resisto, aegro abstineo.

Quin ***) ad diem decedam, nulla causa est. C. Fam. 2, 17. *Causae nihil erat, quin seus iudicaret ipse de se* Quintius. C. Quint. 9. *Quid est causae, quin decemviri coloniam in Ianiculum possint deducere?* C. Agr. 2, 27. *Non est in nostra potestate, quin illa eveniant, quorum causae fuerint*. C.

*) ft. quo non. So C. Phil. 2, 10, 23. N. 25, 20, 1. Caes. 5, 53. 55. L. 28, 8, 2.

**) i. e. quam non. Auf ein Praeteritum folgt auch hier das Impf. Coniunctivi, wenn eine Handlung als gleichzeitig auf das vorhergehende Tempus bezogen wird, wie: In castello nemo fuit omnium militum, quin vulneraretur. Caes. C. 3, 53. wird hingegen eine solche Handlung nur historisch angeführt, so wird das Perfectum Coniunctivi gebraucht, cf. C. Orat. 1, 3, 10. Verr. 4, 4. pr. 5, 54, 140. Dabei muß das Pf. Coni. stehen, wenn die Handlung später eingetreten ist, als die des vorhergehenden Verbs.

***) warum ich nicht zur bestimmten Zeit aus meiner Provinz abgehen soll.

Fat. 19. Cleanthes *negat* ullum esse cibum tam gravem, *quin* †) is die et nocte *concoquatur*. C. N. D. 2, 9. Caesarem *non sefellit*, *quin* ab iis cohortibus, quae contra equitatum in quarta acie collocatae essent, initium victoriae *oriretur*. Caes. C. 3, 94. Te miramur, Antoni, *non potuisse continere* iracundiam tuam, *quin* ††) nobis de morte Caesaris *obiceret*. C. Fam. 11, 3. *Nullam moram interponendam* putavimus, *quin videremus* Varronem. C. Acad. 1, 1. Virgilii et Titi Livii scripta et imagines, *paulum afuit*, *quin* ex omnibus bibliothecis *amoveret* Caligula. Suet. Calig. 34. cf. Caes. C. 2, 35. L. 31, 37, 9. 34, 29, 8. 1, 5, 6. *Quid abest*, *quin actum* nobis nihil sit, quod a Philippo liberavimus Graeciam? L. 35, 16. Caesar oppido Genabi potitur, *perpaucis* ex hostium numero *desideratis*, *quin* cuncti vivi *caperentur*. Caes. 7, 11. *Deesse* mihi *nolui*, *quin* te *admonerem* †††). C. Fam. 5, 12. Timoleonem mater, post fratris necem, *nunquam adspexit*, *quin* *) eum fratricidam impiumque *compelleret*. N. 20, 1. *Non dubitari* debet, *quin fuerint* **) ante Homerum poetae. C. Brut. 18. *Quis unquam dubitavit*, *quin* in republica nostra primas eloquentiae *tenuerit* semper; secundas iuris scientia? C. Or. 41. cf. C. Caecil. 20, 65. *An dubitamus*, *quin* Romani iam ad nos interficiendos *concurrant*? Caes. 7, 38. *Non debes dubitare*, *quin*, aut aliqua republica, *sic futurus*, qui esse dehes; aut perdit, *non* ***) afflictiora conditione, quam ceteri. C. Fam. 6, 1. cf. C. Mil. 4. extr. Si Philippo vita longior suppetisset, *haud dubium fuit*, *quin* Antigoni in possessione regni *relicturus fuerit*. L. 40, 56.

†) quin is hier der Deutlichkeit wegen; wie C. Verr. 1, 59, 154. Sall. 1. 63. extr.

††) so sibi non temperare, quin. Caes. 1, 33. C. Verr. 4, 15, 34. neque arcere, quin. L. 26, 44, 9. vix resistere, vix temperare animis, quin. L. 4, 43, 11. 5, 45, 7. aegre abstinere, quin. L. 2, 45, 10. non recuso, quin me audiat. C. Verr. 2, 6, 17. und öfter nach den Verbis abhalten, hindern uist ein vorübergehenden Negation.

†††) dich zu ermahnen.

*) ohne ihn zu scheuen, wie nulli excedere licebat, quin exciperetur. Caes. C. 1, 79.

**) cf. T. Euz. 5, 8, 62.

***) Diese Negation zum nächsten Worte gehörig, wird durch quin nicht aufgehoben, so quin nunquam daß niemals. C. Off. 3, 5. cf. quin non possim. C. Verr. 1, 40. pr. mihi non est dubium, quin venturae non sint. C. Fam. 2, 17. quin non sperare esse debeat. C. Or. 2, 78, 317. Non dubio, quin talis persuaderi nullo modo possit. C. Att. 11, 17.

Not. 1. *Qui non* bleibt, wenn non einem andern Satztheil ausgehört oder stark accentirt ist, §. P. im Gegensatz der positiven Behauptung, und in diesem Fall steht es mit dem Indicativo, wenn eine unbedingte Behauptung auszudrücken ist.

Quis fundum colit nostrum, *quin* aues habeat, et *qui non* audierit patres nostros dicere, ignavum et sumptuosum esse, qui succidiam in carnario suspenderit potius ab lanuario, quam ex domestico fundo? Varr. R. R. 2, 4, 3. *Quis est qui hoc non sentiat*, quidvis prius futurum fuisse, quam ut hi fratres diversas sententias fortunasque sequerentur? C. Ligar. 12. Nulla est civitas, *quae non* et improbos cives aliquando, et imperitam multitudinem semper habeat. L. 45, 23, 8. cf. C. Fam. 1, 8, 13. Orat. 2, 57, 233. Nihil quisquam unquam me audiente egit orator, *quod non* in memoria mea penitus insederit. C. Or. 2, 28. Nihil est, *quod* deus efficere non possit. C. N. D. 3, 39. Adhuc neminem cognovi poetam, *qui sibi non* optimus videretur. C. Tusc. 5, 23. Quis navigavit, *qui non* se aut mortis, aut servitutis periculo committeret? C. Manil. 11. cf. 18, 54. Nihil erat cuiusquam, *quod* quidem Clodius adamasset, *quod non* hoc anno suum fore putaret. C. Mil. 32. Caesar cum esset in urbe, nullus dies ieiunare intercessit, *quo non* ad Atticum scriberet. N. 25, 20. Nihil mihi in mentem venit optare, *quod non* ultro mihi Caesar detulerit *). C. Fam. 4, 13. — An quidquam bonum est, *quod non* eum, qui id possidet, meliorem facit? C. Par. 1, 5. Nihil potest placere, *quod non* decet. Q. 1, 11, 11.

Not. 2. Eben so steht *cur non*, wenn eine Frage, *ut non*; wenn Wirkung oder Folge, *ne*, wenn eine negative Absicht auszudrücken ist.

Quid fuit causae, *cui* **) in Africam Caesarem non sequere? C. Phil. 2, 29. — Non possunt una in civitate multi rem atque fortunas amittere, *ut non* ***) plures secum in eandem calamitatem trahant. C. Manil. 7. Fieri non potest, *ut non* †) dicas, quid non probes eius, a quo dissentias. C. Fin. 1, 8. Augustus nunquam filios suos populo commendavit, *ut non* ††) adiceret: si merebuntur. Suet. Aug. 56. Non adeo virtutum sterile fuit saeculum, *ut non* et bona exempla prodiderit. Tac. H. 1, 2. — Quum primum frater meus poterit recurrere, non dubitabit, *ne* quo loco reipublicae desit. C. Fam. 10, 21. Non est periculum, qui leonem, aut taurum pingat egregie, *ne* idem in multis aliis quadrupedibus facere non possit. C. Or. 2, 16.

Not. 3. *Non dubito* ich zweifle nicht, hat auch den Acc. o. Inf. bei sich; in der Bedeutung ich trage kein Bedenken aber nur den Infinitivus, weil Bedenken tragen nur eine von dem Subject selbst ausgehende Handlung zum unmittelbaren Gegenstande des Willens haben kann; in beiden Bedeutungen aber folgt das Bedenkllichkeit bezeichnende *quin*, wenn angedeutet werden soll, daß man aller

*) So mit dem Pf. Coni. C. Or. 2, 38, 161. 3, 33, 135. Verr. 2, 21, 52. 4, 43, 95. Planc. 10, 25. Att. 4, 1. med.

**) So C. Fam. 2, 13. Tusc. 3, 1, 1. Acad. 1, 3, 10.

***) Wie L. 45, 25, 12. Tac. H. 4, 73. P. Ep. 3, 5.

†) Wie C. Verr. 2, 77, 190. Att. 11, 21. S. Ira 1, 1.

††) So Suet. Nero 32. Tac. H. 2, 45, 94. pr. 4, 73. ext.

vorhandenen Gegengründe ungeachtet sich dennoch für eine Handlung bestimme, oder einer Meinung beipflichte. Mit diesem Unterschiede werden der Acc. o. Inf. und *quin* auch bei *dici non potest*, *non ignoro*, *non abest suspicio* und ähnlichen Redensarten gebraucht, vgl. §. 168, 3, b. o.

Pompeius *non dubitat*, *ea*, quae de republica nunc sentiat, mihi valde probari. C. Att. 7, 1. *Tabulas* in Laelii potestate fuisse, num dubium est? C. Flacc. 33. *Gratos* tibi optatosque esse, qui de me rumores afferuntur, non dubito. C. Fam. 16, 21. *Nemo vocabit in dubium*, provinciam me nulli, nisi qui ab senatu missus venisset, traditurum. Ib. 10, 31. cf. 12, 16, 5. Graeci *Antiochum regem transgressurum* in Europam non dubitabant *). L. 33, 31. *Genera vini alia aliis gratiora esse*, quis dubitet? P. 14, 6. *Non dubitavi* **), id a te per literas petere, quod mihi omnium esset maxime necessarium. C. Fam. 2, 6. Lunae defectionem Scipio *haud dubitavit* postridie palam in castris docere, nullum esse prodigium. C. Rep. 1, 15.

Iusiurandum, patri datum, ita conservavi, ut nemini dubium esse debeat, *quin* ***)) reliquo tempore eadem mente *sim futurus*. N. 23, 2. *Nelite dubitare*, *quin* †) Pompeio uni credatis omnia. C. Manil. 23. — *Quis ignorat*, *quin* tria Graecorum genera sint vere, Athenienses, Aeöles, Doros? C. Flacc. 27. *Orgetorix mortuus est*, *neque abest suspicio*, *quin* ††) ipse sibi mortem consciverit. Caes. 1, 4.

Ueber dubito an, num, utrum, §. 174, II. Nie aber folgt annon darauf. So auch mit andern Fragwörtern, §. B. *Non dubito*, *quid praesentes sentiant*. C. Fam. 15, 9. cf. C. Cat. 4, 5, 10.

181 VI. *Non quod* nicht etwa weil; *non quo*, nicht als wenn, nicht als ob; *non quin*, nicht als wenn (ob) nicht; und so *non quia*, *non quoniam* nicht weil, *non ut* nicht das mit, stehen mit dem Coniunctivo, weil sie nur einen gedachten Grund angeben, der Statt finden könnte. §. 166, 1. im Gegensatz des wahren, wirklich Statt findenden, der mit *sed* und dem Indicativo folgt.

Mihi quidem laudabiliora videntur omnia, quae sine venditione et sine populo teste sunt: *non quod fugiendus sit*,

*) So L. 2, 64, 8. 5, 3, 4. 5, 38, 4. 6, 12, 2. 26, 15, 5. 38, 6, 7. und öfter. cf. Drak. ad L. 22, 55, 2. 36, 41, 2. N. 6, 3, 5, 7, 9, 1. 23, 11, 2. 9, 1, 3. Tac. 2, 36, 14, 43.

**) ich habe kein Bedenken getragen, wie C. Verr. 1, 4, 21. Cat. 4, 5, 10. Fam. 13, 1. Sen. 7, 25. Or. 1, 40, 181. Caes. 2, 23, 6, 8. 8, 54. C. 1, 71, 2, 33. 34, 3, 106. N. 16, 5, 3. 17, 4, 1. 23, 2, 4. 23, 11, 3.

***)) daß ich nicht auch fernerhin so gesinnt seyn werde; cf. C. Fam. 12, 16. extr. 16, 21. extr. Verr. 2, 44, 109.

†) trägt kein Bedenken, dem P. allein Alles anzuvertrauen (daß ihr ihm nicht Alles anvertrauen solltet), wie C. Manil. 16. extr. Sull. 2. in. Agr. 2, 26, 69. Flacc. 17, 40. Mil. 23, 63. Curt. 3, 15, 2.

††) So *dici non potest*, *quin*. C. Tusc. 5, 7, 12. *negare non posse*, *quin rectius sit*. L. 40, 36, 2.

(omnia enim benefacta in luce se collocari volunt); *sed* tamen nullum theatrum virtuti conscientia maius est. C. Tusc. 2, 26, Non idcirco quorundam amicorum usum dimiseram, *quod* *) iis succenberem; *sed* quod eorum me suppudebat. C. Fam. 9, 1. Reliqua orationis lumina sunt similia illis; quae in amplo ornatu scenae, aut fori appellantur insignia: *non quod* sola ornent, *sed* quod *excellent*. C. Orat. 39. cf. §. 178. §. 166, 1. — Non soleo temere contra Stoicos disputare; *non quo* illis admodum assentiar; *sed* pudore impediatur. C. Fin. 4, 1. cf. C. Plane. 30, 72. Saepe soleo audire Roscium, quum ita dicat, se adhuc reperire discipulum, quem quidem probaret, potuisse nomen: *non quo* **) *non essent* quidam probabiles, *sed* quia, si aliquid modo esset vitii, id ferre ipse non posset. C. Or. 1, 28. Nunquam mihi defuturam orationem, qua exercitum meum alloquerer, credidi: *non quo* verba unquam potius, quam res, *exercuerim*; *sed* quia assueram militaribus ingentia. L. 28, 27. — Consilium tuum reprehendere non audeo, *non quin* ab eo *dissentiam*, *sed* quod ea te sapientia esse iudicem, ut meum consilium non anteponam tuo. C. Fam. 4, 7. cf. §. 166, 2, 2. Crasso commendationem non sum pollicitus, *non quin* eam valituram apud te *arbitrarer*, *sed* mihi egere commendatione non videbatur. Ib. 13, 16. Pansam consulem esse dico praestantissimum, *non quin* pari virtute et voluntate alii fuerint, *sed* tantam causam non habuerunt, in qua et virtutem et voluntatem suam declararent. C. Phil. 7, 2. cf. C. On. 2, 72, 295. Orat. 68, 227. L. 2, 15, 2.

A Lacedaemoniorum exsulis praetor vim arcuerat, *non quia* salvos vellet, *sed* quia perire causa indicta nolebat. L. 38, 33. ***) — Utar oratione perpetua, *non quoniam* hoc sit necesse, *verum* ut experiar, utrum Hortensius serat molestius, me tunc tacuisse, an nunc dicere. C. Verr. 1, 9. — Haec *non* eo

*) Eo neque vero nunc ideo disputabo, quod. C. Agr. 5, 2, 2. nec eo quod — sed quia. C. Fin. 2, 8, 24. nunquam ob eam causam negabit, quod — sed quod. C. Leg. 1, 14, 41. neque hoc indigne fero, quod —; *verum* quod. C. S. Rosc. 48, 241. id feci, non quod — sed ut. C. Caecin. 35, 101.

**) cf. C. Planc. 23, 56. Inv. 1, 11, 16, 2, 51, 155. Fam. 5, 19. cum non quo — sed ut. C. Fin. 1, 9, 29. Att. 7, 15. N. 16, 2. non quo — sed ne. C. Phil. 1, 4, 9, 1, 6, 24. Orat. 1, 18, 84, 22, 99, 2, 31, 133. Fam. 2, 5, 5, 5. non quo putasset, sed. C. Fam. 3, 11, 2. non eo, quo obne folgendes sed. C. Quint. 2. pr.

***) Eo L. 35, 40, 1. C. Mil. 22, 59. Tac. H. 2, 17. non quia, sed quoniam. Colum. 7, 5, 7. non quia mit dem Gegensatz obne sed. Tac. H. 1, 29.

dicuntur, *ut* te oratio mea dormientem excitasse, *sed* †) potius ut currentem incitasse videatur. C. Q. Fr. 1, 1, 16.

Not. 1. Dieselbe Instruction findet bei ähnlichen Sätzen Statt, wenn sie in einem Comparativverhältniß stehen, wo dann der mit *magis* den wahren Grund, der folgende mit *quam* den gedachten angibt.

Clodium non tam admiror, quod meam legem contemnat, hominis iniunici, quam quod se statuit omnino consularem legem nullam putare. C. Sext. 64. — Haec amore magis impulsus scribenda ad te putavi, quam quo arbitrarer, te monitis et praeceptis egere. C. Fam. 10, 3. cf. 16, 6. Hic ego, magis ut consuetudinem servem, quam quod vos non vestra hoc sponte faciatis, petam a vobis, ut me attente audiatia. C. Cluent. 32. Iactatum in conditionibus nequidquam de Tarquinis in regnum restituentis, magis quia id negare ipse (Porsena) nequiverat Tarquinis, quam quod negatum iri sibi ab Romanis ignoraret. L. 12, 13. Hoc equidem magis, ne praetermitterem, retuli, quam quia verum aut verisimile putem. Suet. Claud. 1.

Not. 2. Ist bei non quod, non quia von einem Grunde die Rede, der wirklich nicht Statt findet, so steht der Indicativus dabel.

Aelius Sextus egregie cordatus et catus fuit et ab Ennio dictus est, non quod ea quaerebat, quae nunquam inveniret, sed quod ea respondebat, quae eos, qui quaesissent, et cura et negotio solverent. C. Rep. 1, 18. Ad urbem Scipioni maiore resistitur, vi: non quia plus animi victis est, sed melius muri, quam vallum, armatos arcent. L. 10, 41. cf. 21, 40, 6, 39, 41. pr. Colum. 8, 17, 12. S. N. Q. 1. Praef.

B. Causalsätze.

182

Causalsätze sind einem Hauptsatz untergeordnet, wenn sie die bei seinem Inhalt gedachte Absicht, Ursache, Wirkung oder Folge als gedacht angeben, daher sie auch im Coniunctivo stehen müssen. Sätze, die durch Verbindungspartikeln damit genau zusammenhängen und mit jenem zugleich als gedacht zu nehmen sind, werden ebenfalls im Coniunctivo ausgedrückt.

I. Absicht ist ein der Haupthandlung gleichzeitiger Gedanke; daher steht der Satz, der die Absicht angibt, mit seinem Hauptsatz gewöhnlich in gleichzeitigem Tempus. §. 164, 10. Sie ist entweder Zweck, oder Bestimmung.

a. Der Zweck einer Handlung, das ist, dasjenige, was durch sie erreicht werden soll, wird durch *ut* daß, damit, und negativ durch *ne* damit nicht angedeutet. *Ut ne* steht, wenn nicht der ganze Satz, sondern nur ein einzelner Begriff desselben negativ, im verhütenden Sinn genommen werden soll, überhaupt, wo die Negation einen starken Accent hat; *ut non* unter denselben Bedingungen in verneinendem Sinn. §. 173, 1.

†) Auch non ut — sed quod. C. Att. 14, 17. post med.

Legum idcirco omnes servi sumus, *ut liberi esse possimus*. C. Cluent. 53. Romani ab aratro abduxerunt Cincinnatum, *ut dictator esset*. C. Fin. 2, 4. Dii homines celsos et erectos constituerunt, *ut* deorum cognitionem coelum iuvenes capere possent. C. N. D. 2, 56. Mercatoribus est ad Suevos aditus magis eo, *ut*, quae bello ceperint, quibus vendant, *habeant*, quam quo ullam rem ad se importari desiderent. Caes. 4, 2. Pylades quum sis, dices te esse Orestem, *ut mori pro amico?* C. Fin. 2, 24. Ex ad te animo venimus, *ut de re publica esset silentium*, et aliquid audiremus potius ex te, quam te *afficeremus* ulla molestia. C. Brut. 3, 11. cf. 64, 229. Demonstrabimus, maiores veri inveniendi causa tormentis et cruciatibus voluisse quaeri, et summo dolore homines cogi, *ut* quicquid sciant, *dicant* *). Ad Herenn. 2, 2, 7. Quandoquidem est apud te virtuti honos; *ut* beneficio tuleris a me, quod minus nequisti, trecenti coniuravimus principes iuventutis Romanae, *ut* in te hac via grassaremur. L. 2, 12. Agricola tuus electus a Galba ad dona templorum recognoscenda, diligentissima conquisitione fecit, *ne* cuius alterius sacrilegium res publica, quam Neronis, *sensisset*. Tac. Agr. 6. Marcellus in aedilitate sua velis forum inumbravit, *ut* salubrius **) litigantes *consisterent*. P. 19, 1. Libertas *ut* laetior *esset*, proximi regis superbia fecerat. L. 2, 1. Scipio in Linterninum concessit certo consilio, *ne* ad causam dicendam *adesset*. L. 53, 52. Aegre retentis Domitianis militibus est factum, *ne* ***) proelio *contenderetur*. Caes. C. 3, 37. Quidam, *ne* unquam *riderent*, consecuti sunt. S. Ira 2, 12. Vos adepti estis, *ne* quem civem *timeretis*. C. Mil. 13, 34.

Themistocles collegis suis praedixit, *ut ne prius* †) Lacedaemoniorum legatos *dimitterent*, quam ipse esset remissus. N. 2, 7. Non peto, *ut decernatur* aliquid novi, quod solet esse difficilius: sed *ut ne quid novi decernatur*. C. Fam. 2, 7. extr. cf. C. Inv. 2, 3, 10. In illam curam incumbere mi Plance, *ut ne qua* ††) scintilla taeterrimi belli *relinquatur*. C. Fam.

*) dicant, in so fern hier die Absicht der Vorfahren auch auf die Gegenwart bezogen wird, cf. C. Caecil. 7, 22.

**) *ut* vor einem Comparativ, weil hier Absicht, nicht Zweck gemeint ist. Den Unterschied zeigt C. S. Rosc. 5, 14. cf. C. Mur. 1. extr. Caes. 1, 5. Liv. 3, 18. extr. 5, 20, 5.

***) *ne*, in so fern es verhütet wurde; *ut* non würde andeuten, daß die Schlacht wirklich nicht erfolgte. So: Per eos, *ne causam diceret*, se eripuit. Caes. 1, 4.

†) sie sollten sie fortlassen (*ut dimitterent*), aber nicht eher (*ne prius*), als bis —.

††) auch nicht ein Funke.

10, 14. Epistolae, quam ad Brutum scripsi, nisi ad te exemplum, *ut*, si minus placeret, *ne* †) *mitteres*. C. Att. 12, 18. cf. C. Verr. 4, 14, 32. Caecil. 4, 14. Fam. 4, 1. sub fin. 5, 21. fin. 13, 54. Tantum a vallo Pompeii prima acies aberat, *ut ne in eam* telum tormentumve adigi *posset*. Caes. C. 3, 56. Equis unquam tam palam de honore, tam vehementer de salute sua contendit, quam ille, atque illius amici, *ut ne haec* mihi delatio *detur*? C. Caecil. 7. Haec lex in amicitia sancitur, *ut neque rogemus* res turpes, *nec faciamus* rogati. C. Lael. 12. pr. Stabula faciunt lepide strata, *ut urina necubi* in stabulo *consistat*. Varr. R. R. 2, 2, 19. cf. Burmann. ad Phaedr. 4, 24, 14. — Caesar dies continuos quinque aciem instructam habuit, *ut*, si vellet Ariovistus proelio contendere, ei potestas *non deesset*. Caes. 1, 48. Quidam tres caucros vivos cremari iubent in arbutis, *ut carbunculi non noceant* ††). P. 18, 29. sub fin. cf. C. Inv. 1, 32, 53. Colum. 5, 11, 11. 8, 4, 3.

b. Eine Bestimmung wird durch die Relativa *qui* damit derselbe, *quo* damit dadurch, *damit* dahin, vor einem Coms parativo damit desto, *qua*, *ubi*, *unde*, damit da, daselbst, daher, in Beziehung auf den meist ausdrücklich genannten Gegenstand des Hauptsatzes, durch welchen das Beabsichtigte ausgeführt, oder der Zweck erreicht werden soll, angedeutet, besonders nach den Verbis erwählen, anstellen, widrigen, schicken, kommen, geben, bekommen.

Socrates, quum ei scriptam *orationem* disertissimus orator Lysias attulisset, *quam*, si ei videretur, *ediceret*, *ut ea* †††) pro se in iudicio *uteretur*, non invitatus legit, et commodè scriptam esse dixit, C. Or. 1, 54. Omnis natura vult esse conservatrix sui. ad hanc rem, aiunt, *artes* quoque requisitas, *quas* naturam *adiuvarent*. C. Fin. 4, 7. *Litterae* posteritatis causa repertae sunt, *quas* subsidio oblivioni esse *possent*. C. Sull. 16. cf. C. Or. 3, 57, 216. In Germania quum bellum civitas aut illatum defendit, aut infert, *magistratus*, *qui* ei bello *praesint*, *ut* vitae necisque habeant potestatem, deliguntur. Caes.

†) daß du ihn nicht schicken solltest.

††) Hierher gehört auch folgende Stelle: Neque enim hac nos patria lege genuit aut educavit, *ut nulla* quasi alimenta *expectaret* a nobis, *sed ut* plurimas et maximas nostri animi, ingenii, consilii partes ipsa sibi ad utilitatem *pignoreretur*. C. Rep. 1, 4. wo *ut nulla* dem positiven *ut* entgegen gesetzt werden mußte.

†††) *ut ex*, als bloße Absicht. Co N. 2, 4, 3. Caes. 5, 10. Tac. 3, 36. H. 3, 80. Liv. 2, 4, 4.

6, 23. Messanam sibi Verres urbem delegerat, *quam haberet* adiutricem scelerum. C. Verr. 5, 62. Maiores nostri instituerunt *diem festum*, quo cum servis domini *vescerentur*. S. Tranq. 7. Clusini *legatos* †) Romam, qui auxilium ab senatu peterent; misere. L. 5, 35. Dicuntur a nonnullis sententiae, ut *legati* ad Caesarem mittantur, qui voluntatem Senatus ei proponant. Caes. C. 1, 3. Atheniensium *legatio* venit, *quae* regem Philippum appropinquare finibus suis *nuntiaret*. L. 31, 5. *Dolabella* venerat *ipse*, qui esset in consilio, et primus sententiam *diceret*. C. Verr. 1, 29. Quum ad me aditum esset ab *his*, qui dicerent, a se intolerabilia tributa exigi: quid habuit iniquitatis, me scribere, ne facerent ante, quam ego rem causamque cognossem? C. Fam. 3, 7. Hic videte, in quos se *laqueos* induerit, *quorum* ex nullo se unquam *expediret*. C. Verr. 2, 42. Bestiis natura sensum et motum dedit: homini hoc amplius, quod addidit *rationem*, *qua* regerentur animi appetitus. C. N. D. 2, 12. Sunt multi, qui eripiant aliis, *quod* aliis *largiantur*. C. Off. 1, 14. i. e. *id*, *quod*. Imperatoribus Gallorum *delecti* ex civitatibus attribuantur, *quorum* consilio bellum *administraretur*. Caes. 7, 76. Galli, subito clamore sublato, *qua* *significatione*, qui in oppido obsidebantur, de suo adventu cognoscere *possent*, nostros de vallo deturbarunt. Caes. 7, 81. Philippus *hunc* Alexandro filio *doctorem* accivit, a quo *eodem* ille et agendi acciperet praecepta, et eloquendi. C. Or. 3, 35. In funeribus Atheniensium sublata erat celebritas virorum ac mulierum, *quo* lamentatio *minueretur*. C. Leg. 2, 26. *quo* sc. instituto, damit daturch. Astapenses *locum* in foro destinant, *quo* ††) pretiosissima rerum suarum *congererent*. L. 18, 22. Ager non semel aratur, sed novatur et iteratur, *quo* *meliores* fetus *possit* et *grandiores* edere. C. Or. 2, 30. damit desto. Cohortarer vos, *quo* animo *fortiore* essetis, nisi vos *fortiores* cognossem, quam quemquam virum. C. Fam. 14, 7. Et natura Quinctius erat lenior, et saevitia infelix collegae, *quo* is *magis* *gauderet* ingenio suo, effecerat. L. 2, 60. Darius *pontem* fecit in Istro flumine, *qua* copias *traduceret*. N. 1, 3. Non oris causa modo homines aequum fuit sibi habere *speculum*, *ubi* os *contemplarent* suum, sed qui *perspicere* *possent* cor. Plaut. Epid. 3, 3, 1. Multis locupletioribus civibus utimur, *quod* habent propinquam *provinciam*, *quo* facile

†) Auch: Qualis esset natura montis, qui cognoscerent, misit. Caes. 1, 21. scil. aliquos, qui. So öfter, cf. Garat. ad C. Verr. A. 1, 8, 21.

††) um dabin.

excurrant, ubi libenter negotium gerant. C. Verr. 2, 3. Non *longius* hostes aberant, *quam quo* telum adici posset. Caes. 2, 21. Capitolium voverat Tarkinus Priscus rex bello Sabino, ieceratque *fundamenta* spe magis futurae magnitudinis, *quam quo* modicae adhuc populi Romani res *sufficerent.* Tac. H. 3, 72. Themistocli Artaxerxes Lampsacum *urbem* donarat, *unde vinum sumeret.* N. 2, 10.

Besonders ist Zweck in folgenden Constructionen angedeutet:

1. Nach den Verbis sich bemühen, nach etwas streben, zur Absicht haben, sorgen; nach wollen, wünschen, befehlen, austragen, erlauben, auch nach sagen, schreiben, wenn sie den Begriff des Verlangens oder Befehlens einschließen; ferner nach aufmuntern, rathen, antreiben, ermahnen, bitten, fordern, nöthigen. Ueber den Infinitiv bei diesen Verbis vgl. §. 168. Not. 4. *)

Opera danda est, ut verbis utamur quam usitatissimis et quam maxime aptis, id est, rem declarantibus. C. Fin. 5, 20. Omne animal se ipsum diligit, ac simul et ortum est, *id agit, ut se conservet.* Ib. 5, 9. Nos *id videamus*, quod in nobis ipsis esse debet, *ut*, quidquid acciderit, fortiter et sapienter feramus. C. Att. 14, 13. Si omnia fecit; *ut sanaret*, peregit medicus partes suas. S. Benef. 7, 17. Ante senectutem *curaui, ut bene viverem*; in senectute, *ut bene moriar.* S. Ep. 61. *Id studuisti*, isti formae *ut mores consimiles forent.* T. Heaut. 2, 4, 2. cf. Caes. 7, 14. init. Phaedr. 2, Epil. 6. Caesar hanc sibi commodissimam belli rationem iudicavit; *hoc sperans, ut*, movendis castris pluribusque adeundis locis, commodiore frumentaria re *uteretur* *). Caes. C. 3, 85.

Volo, uti mihi respondeas **), fecerisne foedera tribunus plebis cum civitatibus. C. Vatin. 12. Equidem *vellem, ut* aliquando *redires.* C. Fam. 7, 31. Phaethon, *ut curru patris tolleretur*, optavit. C. Off. 3, 25. Senatus *imperavit* decemviris, *ut* libros Sibyllinos *inspicerent.* L. 7, 27. Exstant epistolae et Philippi ad Alexandrum, et Antipatri ad Cassandrum filium, quibus *praecipiant, ut* oratione benigna multitudinis animos ad benevolentiam *alliciant.* C. Off. 2, 14. Caesar per literas Trebonio *mandaverat, ne* per vim Massiliam expugnari *pateretur.* Caes. C. 2, 13. *Decrevit* quondam senatus, *ut* L. Opimius Consul *videret, ne* quid res publica detrimenti *capo-*

*) *Ut* ist in diesen beiden letzten Beispielen zugleich auf *id* und *hoc* zu beziehen, wodurch der Zweck deutlicher wird. Sonst ist diese Construction nach *studeo* und *spero* selten.

**) So Ibid. 6, pr. 7, 17.

ret *). C. Cat. 1, 2. Quamobrem placuit Caesari, ut †) ad Ariovistum legatos mitteret. Caes. 1, 34. Caesar Dolabellae dixit, ut ad me scriberet, ut in Italiam quam primum venirem. C. Att. 11, 7. Deliberantibus Atheniensibus Pythia respondit, ut moenibus ligneis se munirent. N. 2, 2. In Graeca lingua concessum est, ut doctissimi homines de rebus non pervagatis, inusitatis verbis uterentur. C. Fin. 3, 2. cf. C. Verr. 4, 5, 10. Or. 1, 58, 248. Brut. 10, 42. Lael. 5, 18. Illud natura non patitur, ut ††) aliorum spoliis nostras facultates augeamus. C. Off. 3, 5.

Magno opere te hortor, mi Cicero, ut non solum orationes meas, sed hos etiam de philosophia libros studiosè legas. C. Off. 1, 1. Impellimur natura, ut prodesse velimus quam plurimis, imprimis docendo. C. Fin. 3, 20. Te illud admonet, ut quotidie meditere, resistendum esse iracundiae. C. Q. Fr. 1, 1, 13. Alcibiades se afflictabat, lacrimansque Socrati supplex erat, ut sibi virtutem traderet, turpitudinemque depelleret. C. Tusc. 3, 32. Tribuni plebis postulavit, ut sacrosancti habeantur. L. 3, 19. Senatus P. Lentulum, ut se abdicaret praetura, coegit †††). C. Cat. 4. 3. Dii prohibeant, ut hoc, quod maiores consilium publicum vecari voluerunt, praesidium sectorum existimetur *). C. S. Rosc. 52.

2. Die Absicht, daß eine Handlung ganz unterbleibe, wird durch *ne*; daß sie in ihrem Fortgang gehemmt werde, durch *quo minus* angedeutet. So steht *ne* nach *veto*, *interdico*, *dissuadeo*, *resisto*; *ne* und *quo minus*, auch *quo secius*, nach den Prädicaten, in welchen der Begriff des Hinderns oder Weigerns liegt, wie *absto*, *per me stat*, *prohibeo*, *impedio*, *recuso*, *nihil moror*, *non deterreo*. Ist hingegen vom wirklichen Erfolg die Rede, so steht *quin*. Der Deutsche braucht hier nur daß, oder den Infinitivus. Ueber den Infinitivus bei diesen Verbis vgl. §. 168. Not. 4. *)

Id neque feci adhuc, nec mihi tamen, *ne faciam*, *interdictum* puto. C. Fin. 1, 3. cf. C. Planc. 18, 45. *Impedior* verecundia, *ne* te pluribus verbis rogem. C. Fam. 13, 2. Memoria pessimi proximo bello exempli *terrebat* Consules, *ne* rem

1) So C. Mil. 26, 70. auch *ut curarem* *ne*. C. Fam. 16, 11. dent operam Consules, *ne*. Caes. C. 1, 5.

†) So: *statuisse* Vitellium, *ut* — *transferret*. Tac. H. 2, 80. Ueber diese Verba mit *ut* vgl. Drak. ad L. 1, 17, 11.

††) So *ut* nach *patior* immer in Beziehung auf ein, wenn auch nur hinzugedachtes, Demonstrativum, vgl. C. Font. 12, 27.

†††) cf. C. Verr. 2, 17, 41. 4, 40, 87. Mil. 26. extr.

*) Für den negativen Wunsch: *Utinam ne existimetur!*

committerent eo, ubi duae simul acies timendae essent. L. 2, 45. Ex pecunia *ne* qua deductio fieret, tua potestas erat. C. Caecil. 10. Moptibus altis pontus *est* vetitus, totam *ne* mergeret aequore terram. Manil. 4, 645. Atticus quamdiu Athenis affuit, *ne* qua sibi statua poneretur, restitit. N. 25, 3. Sulpicius *intercesserat*, *ne* exsules reducerentur. Ad Herenn. 2, 28. Prusias *recusavit*, *ne* legati Romani id a se fieri *postulerent*, quod adversus ius hospitii esset. N. 23, 12. cf. C. Verr. 2, 25, 60.

Rebus terrenis multa externa, *quo minus* perficiantur, possunt obsistere. C. N. D. 2, 13. Caesar cognovit, *per Afranium stare*, *quominus* proelio dimicaretur. Caes. C. 1, 41. Isocrati, *quominus* summus haberetur orator, *non* offecit, quod infirmitate vocis, *ne* in publico diceret, *impediebatur*. P. Ep. 6, 29. Aetas *non* impedit, *quo minus* literarum studia *teneamus* usque ad ultimum tempus senectutis. C. Sen. 17. Epaminondas *non* recusavit, *quominus* legis poenam subiret. N. 15, 8. cf. C. Caecil. 10, 31. Fin. 1, 3, 7. Caes. 1, 31. med. Quid obstat, *quo minus* deus sit beatus? C. N. D. 1, 34. Ego tecum in eo *non* pugnabo, *quo minus*, utrum velis, eligas. C. Caecil. 18. Caesar ad T. Sextium legatum mittit, ut, si nostros loco depulsos vidisset, *quo minus* libere hostes *insequerentur*, *terraret*. Caes. 7, 49. cf. L. 26, 48, 4. C. Brut. 74, 259. Nemo est, qui nesciat, *quo minus* discessio fieret, *per adversarios tuos esse factum*. C. Fam. 1, 4. Q. Aelius Tubero in triumphatu iudicavit, *vacationem* augures, *quo minus* iudiciis operem darent, *non* habere. C. Brut. 31. Bona vendidisset, si *tantulum* morae fuisset, *quo minus* ei pecunia illa numeraretur. C. Verr. 2, 38. Caesar eisdem de causis, *quo minus* dimicare vellet, *movebatur*. Caes. C. 1, 82. cf. 3, 70. — Cur iudices rei publicae munere *impediantur*, *quo socius* suis rebus et commodis *servire possint*? C. Inv. 2, 45. cf. 2, 57, 170. Ad Herenn. 1, 12, 21. 3, 17, 30. 4, 3, 4.

Valerium, velut persoluta fide, quoniam *per eum non stetit*, *quin praestaretur*, plebs domum cum favore prosecuta est. L. 2, 31. Hanno neque intercludi ab Agrigento, *nec*, *quin erumperet*, ubi vellet, *prohiberi* poterat. L. 26, 40. cf. 22, 60, 21. Tibull. 1, 3, 13. §. 185, 2.

3. Bei den Verbis sich versehen, als *curo*, *prospicio*, *caveo*, *considero*, *cogito*, *video*, deutet *ut* auf einen Zweck, den man zu erreichen, *ne* auf etwas, was man zu vermeiden wünscht. In diesem Sinn heißt *vide ne* bedenke, überlege, ob nicht oder daß; *ne non* ob oder daß nicht.

Consulere vivi ac prospicere debemus, ut liberorum nostrorum solitudo et pueritia quam firmissimo praesidio munita sit. C. Verr. 1, 58. *Caveamus, ut ea, quae pertinent ad liberalem speciem et dignitatem, moderata sint.* C. Off. 1, 39. *Lege Cincia cavetur, ne quis ob causam orandam pecuniam donumve accipiat.* Tac. 11, 5. In arrogationibus bona eius, qui arrogatur, *ne insidiose appetita sint, consideratur.* Gell. 5, 19. cf. Caes. 7, 10. C. Fam. 15, 14, 7. Si vita in exilio tibi commodior esse videatur, *cogitandum tamen est, ne tutior non sit* †). C. Fam. 4, 9. *Videamus* ††), *ne*, ut acervus ex sui generis granis, sic beata vita ex sui similibus partibus effici *debeat.* C. Tusc. 5, 15. *Vide, ne superbi sit, aspernari Caesaris liberalitatem.* C. Fam. 4, 9. *Vide, ne tu veteranos in eum locum deduxeris, ex quo ipsi iam sentiunt, se nunquam exituros.* C. Phil. 13, 15. *Crede omnia, vide, ne non* †††) *sit necesse.* C. Div. 2, 13. *Vide, ne, quum omnes rectae animi affectiones virtutes appellentur, non sit hoc proprium nomen omnium, sed ab ea, quae una ceteris excellebat, omnes nominatae sint.* C. Tusc. 2, 18. *Vide, ne nulla sit divinatio.* C. Div. 2, 4.

4. Bei den Verbis fürchten, besorgen bezeichnet *ut* den diese Furcht begleitenden Wunsch, ein gefährdetes Gut zu erlangen, *ne* den Wunsch, ein drohendes Uebel zu vermeiden, *ne non* (non accentir) den, eines gefährdeten Gutes nicht verlustig zu seyn. Deutsch heißt hier *ut* daß nicht, *ne* daß, es möchte, *ne non* es möchte nicht, z. B. *timeo, ut pluat* ich fürchte, daß es nicht regne, wenn ich es wünsche, *ne pluat* ich fürchte, es möchte regnen, wenn ich es nicht wünsche, *ne non pluat* es möchte nicht regnen, wenn ich es wünsche, mit hinzugebachtem Gegensatz; man hoffe, es werde regnen.

Omnes labores te excipere video. Timeo, ut sustineas. C. Fam. 14, 2. Virgilius praetor me in Siciliam venire noluit. *Quam tempestatem nos vobiscum non tulissemus, metuit, ut* *)

†) so ist doch wohl zu bedenken, daß es nicht eben sicher seyn dürfte.

††) So videant, ne. C. S. Rosc. 48, 140. cf. C. Caecil. 4, 15. 22, 73. Lig. 10, 29. Or. 1, 17, 77. Fam. 14, 1, 12.

†††) cf. C. Fam. 14, 18, 4. Att. 12, 18. a med. Fin. 2, 24, 77. Brut. 85, 293. Auch: De mulieribus, quaeso, *videas, ut* satis honestum nobis sit, eas Romae esse. C. Att. 7, 14. cf. Cort. et Manut. ad C. Fam. 14, 14, 2. L. 56, 28, 2. und: *Videte, num dubitandum vobis sit.* C. Manil. 7. extr.

*) Metuit, aus Veracht; timeo aus Schwäche oder Furcht, daher timidus folg.

eam ipse posset opibus suis sustinere. C. Planc. 40. extr. Si homo amens (Caesar) deripiendam urbem daturus est, *vereor*, ut Dolabella ipse satis nobis prodesse possit. O. Fam. 14, 14. *Vereor*, ut satis diligenter actum in senatu sis de literis meis. C. Att. 6, 4. cf. C. Cat. 4, 7, 14. Foedus quia senatus Romanus non iusserit, *veretur* Hiempsal, ut satis firmum sit, et ratum. C. Agr. 2, 22. De amicitia tua etsi non dubitabam, tamen, ut incorrupta maneret, *laborabam*. C. Fam. 11, 28.

Timebam, ne evenirent ea, quae acciderunt. C. Fam. 6, 21. *Metuo*, ne id consilii ceperimus, quod non facile explicare possimus. Ib. 14, 12. *Vereandum est*, ne brevi tempore fames in urbe sit. Ib. 14, 14. *Non vereor*, ne mea vitae modestia parum *valitura* sit contra falsos rumores. Ib. 11, 28. cf. C. Mil. 18, 47. Planc. 26, 64. Verr. 1, 27, 68. *Cura incesserat* Patres, ne plebs tribunos militum ex plebe crearet. L. 4, 50. Hic tu fortasse *eris diligens*, ne quam ego horam de meis legitimis horis *amittam*. C. Verr. 1, 9. *Pavor ceperat* milites, ne mortiferum esset vulnus Scipionis. L. 24, 42. *Num est periculum*, ne quis putet in magna arte et gloriosa, turpe esse docere alios id, quod ipsi fuerit honestissimum discere? C. Or. 42. cf. C. Caecil. 14, 46. Patres, quae denuntiabantur, ne Veientium, neu Sabinorum id consilium esset, *timebant*. L. 3, 16.

Verebamini, ne non id facerem, quod recepissem semel. T. Phorm. 5, 7, 8. cf. T. Hec. 4, 1, 60. *Vereor*, ne consolatio nulla possit vera reperiri. C. Fam. 6, 1. *Non sum veritus*, ne sustinere tua in me beneficia non possem. C. Fam. 2, 6. Equidem illud molior, ut mihi Caesar concedat, ut absim, quum aliquid in senatu contra Cnaeum agatur. Sed *timeo*, ne non *impetrem*. C. Att. 9, 6. cf. C. Mil. 35, 95. Cur igitur servos manumisit? *Metuebat* scilicet (Milo), ne indicarent, ne dolorem ferre non possent. C. Mil. 31. Unum *vereor*, ne senatus propter urbanarum rerum metum Pompeium *nolit* dimittere. C. Att. 5, 18. *Non est periculum*, qui leonem aut taurum pingat egregie, ne idem in multis aliis quadrupedibus facere non possit. C. Or. 2, 16.

Not. 1. Wird bei den unter 1. angegebenen Verbis das Beab-
sichtigte stärker als Wunsch ausgedrückt, so steht der Coniunctivus
als Modus optativus ohne ut dabel. §. 166, 2, a. §. 167. Not. 1.

Volo prius habeat orator rem, de qua dicat, quam cogitet,
quibus verbis quidque dicat, aut quomodo. C. Or. 34. *Malo*,
te sapiens hostis *metuat*, quam stulti cives *laudent*. L. 22, 59.
Velim fieri posset, ut a me sine contumelia nominarentur illi,
qui se decemviri sperant futuros. C. Agr. 2, 24. cf. §. 166,
1, b. Consul, convocatis itinerum ducibus, *exponerent* in con-

*silio, fuisse, quae quisque ducturus esset. L. 44, 2. Caesar Labieno mandat, Remos reliquosque Belgas adeat atque in officio contineat, Caes. 3, 11. Graecus permittit, in publico epularentur milites. L. 24, 16. Hanc si qui partem putavit orationis, sequatur Hermagoram licet. C. Inv. 1, 51. Sine, te exoramus, mi pater. T. Ad. 5, 8, 13. Caesar Legatos monuit, ad nutum et ad tempus omnes res ab iis administrarentur. Caes. 4, 23. Deos quaesumus, consilia tua rei publicae salutaria sint, ac tibi. C. Fam. 11, 3. A te id, quod auesti, peto, me absentem diligas atque defendas. C. Fam. 16, 8. cf. Phaedr. 3. Prol. 63. Dolabellae quod scripsi, suadeo videas, tanquam si tua res agatur. C. Fam. 2, 16. Amicos Ariobarzantis hortatus sum, regis aui vitam omni cura custodiamque defenderent. Ib. 16, 2. Postulo, Appi, etiam atque etiam consideres, quo progrediare. L. 3, 45. Ne illa quidem raro mihi scribas, quae maximis in rebus rei publicae geruntur quodidie. C. Fam. 2, 8, cf. Phaedr. 5, 2, 6. Licet tu, Rufio, cave, sis, mentiaris. C. Mil. 22, cf. C. Lael. 2, 9. Virtus voluptatis aditus intercludat necesse est. C. Fin. 1, 35, cf. §. 133. Not. Reliquum est, ubi nunc est res publica, ibi simus potius, quam, dum illam veterem sequamur, simus in nulla. C. Fam. 9, 9. Ueber Senatus consultum sit miß und ohne ut, Drak. ad L. 3, 21, 2. Veto mit dem Coniunctivo kommt nur bei Dichtern vor. Neben diesem Coniunctivo steht auch bisweilen der Infinitivus: Domitius in consilio dixit, placere sibi. bello confecto, ternas tabellas dari ad iudicandum iis, qui ordinis essent Senatorii belloque una cum ipsis interfuisent, sententiasque de singulis ferrent, qui Romae remansissent. Caes. C. 3, 83. cf. Oudend. ad Caes. 2, 10. C. Off. 2, 5, 18. Orat. 2, 15, 63. und so steht auch der Infinitivus bei den Verbis fürchten als unmittelbarer Gegenstand der Besorgniß, §. 168. Not. 4. *) Ratio ipsa monet amicitias comparare. C. Fin. 1, 20. Sulla timens, suo corpori posse accidere, quod Marii reliqui fecisset, prius e patriciis Cornelius igni voluit cremari. C. Leg. 2, 22. Vulnerto Alexandro Critobulus inedicus manus admoveere metuebat. Curt. 9, 5, 25.*

Not. 2. Auf das Praesens historicum folgt hier das Praesens Coniunctivi, wenn das Beabsichtigte auf den Willen des Hauptsubjects bezogen wird, oder Handlungen mit Raschheit ausgeführt werden sollen; das Imperfectum Coniunctivi aber, wo dieses Letztere nicht Statt findet, oder die später erfolgende Ausführung der Absicht berücksichtigt wird.

Verres Antiochum regem ad coenam vocavit; exornat ample magnificaeque triclinium; omnibus curat rebus instructum et paratum ut sit *) convivium. C. Verr. 4, 27. Ubi purgandi sui causa ad Caesarem legatos mittunt, qui doceant, ab se fidem non laesam: petunt atque orant, ut sibi parcat, ne communi odio Germanorum innocentes pro nocentibus poenas pendant. Caes. 6,

*) Der Wille des Verres; daher nicht ut esset. Dieses ist auch in folgender Stelle: Iugurtha cum auro et argento multo Romam mittit, quia praecepit, uti prius veteres amicos muneribus expleant; deinde novos acquirant. Sall. I. 14, 6. Den Unterschied zeigt deutlich C. Verr. 1, 26. 6. Rosc. 9, 25, cf. Oberlin. ad Caes. 1, 3.

9. Verdingetörix Gallos hortatur, ut communis libertatis causa arma capiant; obtestatur, ut in fide maneant. Id. 7, 4. cf. 7, 70. 71. — Caesar ad Praefectos, qui cum equitatu antecesserant, mittit, qui nuntiant, ne hostes proelio laceaserent et, si ipsi laceaserentur, sustinerent, quoad ipse cum exercitu propius accessisset. Ib. 4, 11. Athenienses domi creant decem praetores, qui exercitui praecessant †). N. 1, 4. Subito edicunt duo Consules, ut ad suum vestitum senatores redirent. C. Sext. 14. Attius ad Antonium deductus petit, ut ad Caesarem mitteretur. Caes. C. 1, 18. Quid ego tibi commendem eum, quem tu ipse diligis? Sed tamen ut scires, eum a me non diligi solum, verum etiam amari, ob eam rem tibi haec scribo. C. Fam. 13, 47.

Not. 5. Ist in Sätzen dieser Art keine Bestimmung angedeutet, so stehen sie im Indicativo: Ellipsuntur in Germanorum conciliis et principes, qui iura per pagos vicosque reddunt. Tac. G. 22. So legatos miserunt, qui dixerunt. Caes. 2, 31. legati venerunt, qui nuntiarunt. L. 31, 9.

183

II. Zu einer in dem Hauptsätze angegebenen Wirkung oder Folge wird die darauf sich beziehende Ursache oder der entsprechende Grund, als bloß gedacht, durch *quum*, und in Beziehung auf ein Nomen des Hauptsatzes durch *qui* mit folgendem Coniunctivo angedeutet.

1. Führt die Ursache direct zu einer ihr entsprechenden Wirkung, so heißt *quum* da, *qui* da (denn) ich, du, er; auch steht hier *quippe qui*, *ut qui*, *utpote qui* als welcher, *ut ubi* als wo.

Quum solitudo et vita sine amicis insidiarum et metus plena sit, ratio ipsa monet, amicitias comparare. C. Fin. 2, 20. Dionysius *quum* in communibus suggestis consistere non auderet, concionari ex turri alta solebat. C. Tusc. 5, 20. De pietate Attici quid plura commemorem, *quum* hoc ipsum vere gloriantem audierim in funere matris suae, se numquam cum ea in gratiam redisse. N. 25, 17. Socratis ingenium variosque sermones immortalitati scriptis suis Plato tradidit, *quum* ipse literam Socrates nullam reliquisset. C. Or. 3, 16. Coelo sereno interdiu obscurata lux est, *quum* luna sub orbem solia subisset. L. 37, 4. Non intelligo, quare Rullus quemquam intercessurum putet, *quum* intercessio stultitiam intercessoris significatura sit. C. Agr. 2, 12. Quae *quum* ita sint *), usque eo senatoria iudicia perditam profligataque esse arbitratur Verres, ut hoc palam dictitet, non sine causa se cupidum pecuniae fuisse, quoniam tantum in pecunia praesidium experiatur esse. C.

†) nicht praeiunt, denn das Heer war noch nicht vorhanden.

*) Da sich nun dieses so verhält, d. h. unter diesen Umständen, d. C. Rab. Perd. 2, 4. Dagegen: Quod *quum* ita est, ex edicto bona possessa non sunt. C. Quint. 20. s. unten Not. 2.

Verr. A. 1, 3. Aliae in historia leges observandae, aliae in poemate, *quippe quum* in illa ad veritatem *referantur*, in hoc ad delectationem pleraque. C. Leg. 1, 1. Me incommoda valetudo, qua iam emergeram, *utpote quum* sine febris laborassem, tenebat Brundisii. C. Att. 5, 8. cf. 3, 3. pr.

O magna vis veritatis, *quae* contra hominum ingenia facile se per se ipsa *defendat*! C. Coel. 26. cf. C. Or. 69, 230. Omnes veteres philosophi ad incunabula accedunt, *qui* in pueritia facillime se *arbitrentur* naturae voluntatem posse cognoscere. C. Fin. 5, 20. cf. C. Verr. 4, 2, 3. Mira est quaedam natura vocis, *cuius* quidem, e tribus omnino sonis, inflexo, acuto, gravi, tanta *sit* et tam suavis varietas perfecta in cantibus. C. Or. 17. cf. C. Mil. 8. pr. Nunquam laudari satis digne poterit philosophia, *cui* qui *pareat* *), omne tempus aetatis sine molestia *possit* degere. C. Sen. 1. Nullum probetur ut summum bonum, quod virtute careat, *qua* nihil *possit* **) esse praestantius. C. Fin. 3, 1. Romani, sibi ad dicendum studio omni evitendum putantes, primo quidem totius rationis ignari, *qui* neque exercitationis ullam viam, neque aliquod praeceptum artis esse *arbitrarentur*, tantum, quantum ingenio, et cogitatione poterant, consequencebantur. C. Or. 1, 4. Tarquinio quid impudentius, *qui* bellum *gereret* †) cum iis, qui eius non tulerant superbiam? C. Tusc. 3, 12. Volusenus perspectis Britanniae regionibus, quantum ei facultatis dari potuit, *qui* navi egredi ac se barbaris committere non *auderet*, quinto die ad Caesarem revertitur. Caes. 4, 21. Labienus, veritus, ne hostium impetum sustinere non posset, praesertim *quos* recenti victoria efferri *sciret*, literas Caesari remittit, quanto cum periculo legionem ex hibernis educturus esset. Ib. 5, 47. Alexander quum in Sigeo ad Achillis tumulum adstitisset, O fortunate, inquit, adolescens, *qui* tuae virtutis Homerum praekonem *invenaris*. C. Arch. 10. cf. C. Sen. 19, 66. N. 25, 6, 4. Magna est Pelöpis culpa, *qui* non *erudierit* filium, nec *docuerit* ††),

*) da, oder denn wer dieser folgt.

**) da nichts vortrefflicher seyn kann, oder: denn nichts kann vortrefflicher seyn, als diese.

†) cf. C. Fam. 16, 11, 4. 6, 12, 8. Verr. 1, 26. fin. In der Stelle hingegen: Ego quid sperem, non dispiceo, quum inimici plurimum valeant, amici partim deteruerint me, partim etiam prodiderint; *qui* in meo reditu fortasse reprehensionem sui sceleris *pertimescant*. C. Q. Fr. 1, 3. med. brüdt der Coniunctious mehr Vermuthung aus. So: Scipio, *qui* — *arbitratur*. C. Verr. 2, 35, 86.

††) cf. L. 39, 40. extr. N. 25, 6, 4. 11, 4.

atenus esset quidque curandum. C. Tusc. 1, 44. Illud certe strum consilium laudandum est, *qui* meos cives servis armatis licet *noluerim*, C. Fam. 1, 9, 31. Fidem Pompeii inter socios antam existimari putatis, *quam* hostes omnium gentium sanissimam *iudicarint*. C. Manil. 14. Tarquinium regem *qui* non *lerint*, Sicinium feram? L. 2, 34. cf. C. Verr. 4, 15, 34. ch. 10, 25. extr. *Figures, qui* ante adventum in provinciam consulum non *expectassent* bellum, improvise oppressi dederunt. L. 40, 38. Ut cubitum discessimus, me, *qui* multam noctem *vigilassem*, arctior, quam solebat, somnus mplexus est. C. Somn. 1. Actio malum iter facere pedis, *qui* incommode *navigassemus*. C. Att. 5, 9. cf. C. Mil. 13. 9. pr. 18. fin. Id factum graviter tulit Indutiomarus, *qui* iam ante inimico in nos animo *fuiisset*, multo gravius dolore exarsit. Caes. 3, 4. cf. 5, 33. 15, 36. pr. C. 3, 79. mum suam Roscium non sere quisquam vocabat; nec mirum, *neque* in urbe *viveret*, *neque* *revocaturus esset* †). C. S. sc. 18. Solis candor illustrior est, quam ullius ignis; *quippe* *qui* *) in immenso mundo tam longe lateque *colluceat*. C. N. 2, 15. Videbatur nobis exercitus Caesaris et audaciae is habere, *quippe* *qui* patriae bellum *intulisset*; et roboris, propter vetustatem. C. Div. 2, 55. Plato a Dionysio tyranno deliter violatus erat, *quippe* *quem* venundari *iussisset*. N. , 2. Sunt homines natura curiosi, *ut* *qui* **) sermonculis am fabellisque *ducantur*. P. Ep. 5, 8. A Catilina, in Galliam properante, Antonius non procul aberat, *utpote* *qui*, meo exercitu locis aequioribus expedito, in fuga *sequeretur*. II. C. 57. Galli effusa fuga castra repetunt, pavoris et tumultus iam plena, *ut* *ubi* seminae, puerique et alia imbellis ba permixta *esset*. L. 38, 21.

†) Eben so gibt bei den Verbis loben, tadeln, billigen, bewundern, lieben, verabscheuen und ähnlichen *qui* mit seinem Prädicat die Ursache des Tadelns, Lobes u. s. w. oder einen Beweggrund an.

Marcellus maxime *laudandus est, qui* *consoletur* se cum conscientia optimae mentis, tum etiam usurpatione et renovatione doctrinae. C. Brut. 71. Aristoteles nos *reprehendit, qui* pecuniarum effusiones non *admiremur*, quae fiunt ad multitudinem deleniendam. C. Off. 2, 16. Vehementer Sullam

†) cf. N. 15, 10, 21.

*) da (weil) derselbe, oder denn et.

**) cf. Caes. 5, 31. extr. L. 1, 27, 9. 2, 40, 3. 29, 53, 2. Tac. H. 2, 12.

probo, qui tribunus plebis sua lege iniuriae faciendae potestatem ademerit, auxilii ferendi reliquerit. C. Leg. 3, 9. *Mihi es visus esse inconstans, qui eundem et laeberos et laudares.* C. Q. Rosc. 6. *Miseret tui me, qui hunc tantum hominem facias inimicum tibi.* T. Eun. 4, 7, 32. *Quid ego te invitem, a quo iam sciam esse praemissos, qui tibi ad Forum Aurelium, praestolarentur armati?* C. Cat. 1, 9. *Equidem miles nihil dicam de imperatore meo, cui praesertim gratias sciam ab senatu actas, quod non desperaverit de re publica.* L. 25, 6.

2. Ist die Ursache, indirect, auf eine der Erwartung entgegen gesetzte Wirkung bezogen, so heißt *quum* da doch, ungesachtet, obschon; *qui* der doch, da doch ich, du, er.

Quum omnibus virtutibus me affectum esse cupiam, tamen nihil est, quod malim, quam me et gratum esse et videri. C. Planc. 33. cf. C. Mil. 36, 98. Or. 2, 5, 21. Fam. 15, 13. Druentia, Alpinus amnis, *quum* aquae vim vehat ingentem, non tamen navium patiens est. L. 21, 31. Ego me saepe nova videri dicere intelligo, *quum* pervetera dicam. C. Orat. 3, 12. cf. C. Or. 3, 8, 29. 3, 25, 98. O. Pont. 1, 10, 15. Marcelli, Scipionis, Mummi domus *quum* honore et virtute florent, signis et tabulis pictis erant vacuae. C. Verr. 1, 24. Apollonius Alabandensis *quum* mercede doceret, tamen non patiebatur eos, quos iudicabat non posse oratores evadere, operam apud sese perdere, dimittebatque. C. Or. 1, 28. Phocion fuit perpetuo pauper, *quum* divitissimus esse posset. N. 19, 1. Hi terrores *quum* compescere deberent, auxere insuper animos plebis. L. 2, 43. *Quum* essent plures orti sere a Socrate, proseminatae sunt quasi familiae dissentientes inter se, *quum* tamen omnes se philosophi Socraticos et dici vellent, et esse arbitrarentur. C. Or. 3, 16. Toto proelio, *quum* ab hora septima ad vesperum pugnatum sit, aversum hostem videre nemo potuit. Caes. 1, 26. Eumenes iumenta aequae nitida ex castello eduxit, *quum* complures menses in obsidione fuisset, ac si in campestribus ea locis habuisset. N. 18, 5.

Ego, *qui*, sicut omnes sciunt, in foro iudiciisque ita verser, ut eiusdem aetatis aut nemo, aut pauci plures causas defenderint, tamen, *quum* illius temporis mihi venit in mentem, quo die, citato reo, mihi dicendum sit, non solum commoveor animo, sed etiam toto corpore perhorresco. C. Caecil. 13. Ego Caesaris laudibus desim, *quas* primum populi Romani, nunc etiam Senatus plurimis atque amplissimis iudiis videam esse celebratas? C. Planc. 39. Mihi permirum videtur, quemquam exstare, *qui* etiam nunc credat Chaldaeis, *quorum* praedicta quotidie videat re et eventis refelli. C. Div. 2, 47. Absolvite

Verrem, *qui se fateatur* maximas pecunias cum summa sociorum iniuria cepisse. C. Verr. 3, 95. Nero, *qui luxuriae immoderatissimae esset*, ter omnino per quatuordecim annos languit. Suet. Ner. 51. Neque est boni, neque liberalis parentis, *quem procreavit et educauit*, eum non et vestire et ornare. C. Or. 2, 28. Quis est, qui C. Fabricii, Manii Curii non cum caritate aliqua et benevolentia memoriam usurpet, *quos nunquam viderit*? C. Lael. 8. Quum in Siciliam venissem, *quos* ego campos antea, collesque viridissimos *vidissem*, hos vastatos nunc ac desertos videbam. C. Verr. 3, 18. T. Roscius amplissimae pecuniae sit dominus. *Qui* in sua re *fuisse* egentissimus, erat, ut sit, insolens in aliena. C. S. Rosc. 8. Pompeiani miserrimo ac patientissimo exercitu Caesaris luxuriam obiciebant, *cui* semper omnia ad necessarium usum *defuisse* sent. Caes. C. 3, 96. cf. L. 2, 36. fin. Egomet, *qui* sero ac leviter Graecas literas *attigissem*, tamen quum Athenas venissem, complures ibi dies sum commoratus. C. Or. 1, 18. Sapiens posteritatem ipsam, *cuius* sensum *habituus* non sit, ad se putat pertinere. C. Tusc. 1, 38.

Not. 1. Bestimmungsätze, die mit dem Causalsatz verbunden, zugleich als gedacht, im Gegensatz des Wirklichen, dargestellt werden, stehen hier ebenfalls im Coniunctivo.

Tu *quum* obsignas tabellas clientis tui, *quibus* in tabellis id sit scriptum, quo ille capiat: ego tibi ullam causam maiorem committendam putem? C. Or. 1, 38. Silent leges inter arma, nec se exspectari iubent, *quum* ei, *qui* exspectare velit, ante iniusta poena luenda sit, quam iusta repetenda. C. Mil. 4. Equidem *quum* multae mihi a Verre insidiae terra marique factae sint, *quas* partim mea diligentia devitarim, partim amicorum studio repulerim: nunquam tamen tantopere pertimui, ut nunc in ipso iudicio. C. Verr. A. 1, 2.

Not. 2. Ist ein Satz von gleicher Form, wie die oben angegebenen, auf das Vorbergehende nur als Erklärungsatz zu beziehen, oder Etwas als wirklich vorhanden darzustellen, in welchem Fall der Coniunctivus einen falschen Sinn geben würde, so steht er im Indicativo. Cf. Drak. ad L. 59, 12, 7. Ellendt ad C. Brut. 56, 138.

a. Te quidem, *quum* isto animo es, satis laudare non possum. C. Mil. 36. init. cf. Garat. h. l. p. 232. Tu multis de causis vellem me convenire potuisses. *Id quum* non accidit, utemur bono literarum. C. Fam. 15, 14. De tua fide et benevolentia in nos nisi persuasum esset nobis, non conscripsissemus haec tibi: quae profecto, *quum* istum animum habes *), in optimam par-

*) *habeas* würde hier noch einigen Zweifel an dieser Gesinnung zu verrathen scheinen. cf. C. Fam. 3, 8, 19. 13, 18, 5. 14, 1, 4. 24, 3. 16, 11. pr. Att. 3, 13. med. Fin. 1, 4, 10. 5, 20, 57: *quum* — scripserunt. C. Att. 3, 23. med. cf. C. Fam. 1, 7, 19.

- tem accipies. Ib. 11, 2. *Quem* vero totę tam gravesque provin-
ciae saluum esse cupiant, *quum* plurimi cives tota ex Italia de-
vincti necessitudinis vetustate defendunt, *quem* haec commu-
nis omniū nostrum patria propter recentem summi beneficii
memoriam complexa teneat; hunc etiam si tota Asia deposcit ad
supplicium, defendam, restitam. C. Flacc. 2. in Fragm. Matris
Habeo senectuti magnam gratiam, *quas* mihi sermonis aviditatem
auxit, potioris et cibi sustulit. C. Sen. 13. Fortunatus Horten-
sii exitus, *qui* ea non vidit, quum fierent, quae providit futu-
ra. C. Brut. 96. Patres conscripti, *qui* Hannibale vivo nun-
quam se sine insidiis futuros existimabant *), legatos in Bithy-
niam miserunt. N. 23, 12. Marcellus, *qui*, si Syracusas cepis-
set, duo templa se Romae dedicaturum voverat **), is id, quod
erat aedificaturus, his rebus ornare, quae ceperat, noluit. C.
Verr. 4, 55. Plurimum terroris Romam celeritas hostium tulit:
quippe quibus aegre ad undecimum lapidem occursum est. L. 5,
37. Tullius in consulem, *qui* uno tantum die consulatum pere-
git; Vigilantissimus est, inquit, consul noster, *qui* in consulatu
suo somnium non vidit! Macroh. Sat. 7, 3 (Caninius fuit mi-
rifica vigilantia, *qui* suo toto consulatu somnium non vidit. C.
Fam. 7, 30.)
- b. *Quum* in Graeco sermone haec ipsa quosdam rerum nomina do-
varum non videbantur, quae nunc consuetudo diurna trivi-
quid censes in Latino fore? C. Fin. 3, 4. Fit gemitus omnium
et clamor, *quum* tamen a praesenti supplicio se continuit popu-
lus Romanus, et repressit. C. Verr. 5, 29. cf. Tac. H. 1, 61.
med. — In luctu et squalore sum, *qui* provinciae, *qui* exercitus
praesum, *qui* bellum gero. C. Fam. 5, 1. Quod scribis de re-
conciliata nostra gratia, non intelligo, cur reconciliatam esse di-
cas, *quae* nunquam immutata est. C. Fam. 5, 2. *Quam* domum
(Cn. Pompeii) aliquamdiu nemo aspicere poterat, nemo sine la-
crimis praeterite, hac te in domo deversari non pudet? C. Phil.
2, 27. Ego, *qui* me ostreis et muraenis facile abstinbam, a
beta et a malva deceptus sum. C. Fam. 7, 26. Socratem Athe-
nae ipsae in carcere occiderunt; et *qui* tuto insultaverat agmini
tyrannorum, eius libertatem libertas non tulit. S. Tranq. 3. cf.
N. 25, 8, 5.

III. Ist in dem Hauptsatze die Ursache oder der Grund, in 184
dem untergeordneten aber die Wirkung oder Folge angegeben,
so wird *ut* daß, so daß, *ut non* daß nicht mit dem Coniunctivo
gebraucht, um anzudeuten, wie man sich die Sache vorstellen soll.
— Das Tempus dieses Coniunctivi ist dem des Hauptverbi gleich;
zeitig, wenn die Wirkung oder Folge der Ursache oder dem Grund
de gleichzeitig ist, §. 164, 10. Außerdem folgt auf ein Präter-
ritum das Praesens Coniunctivi, wenn die Wirkung jetzt noch
fortdauert; auf ein Präsens und Präteritum das Perfectum Con-
iunctivi, wenn die Wirkung als bereits völlig vorbei angeeignet

*) d. h. die Furcht des Senats stärker aus, als existimarent.

**) vovisset konnte conditional genommen werden.

wird; besonders aber folgt auf ein Präteritum das Perfectum Coniunctivi dann, wenn die Wirkung in Hinsicht des Zeitraums der Ursache später eingetreten, oder ohne Beziehung auf denselben wie eine vorübergehende Begebenheit bloß historisch angeführt; oder endlich, wenn sie als bedingt (statt des deutschen Plusquamperfecti) ausgesprochen wird; ferner das Futurum Coniunctivi, wenn von einer bevorstehenden Wirkung die Rede ist, §. 164, 9, a.

Hierher gehören folgende Fälle:

1. Wenn eine Wirkung als unmittelbar aus einem Zustande hervorgehend ausgedrückt wird, wie nach den Verbis *facere*, *hervorbringen*, *ausführen*, *geschehen*, *sich ereignen*, auch nach *est* in der Bedeutung *evenit*, *fieri potest*, und nach *fore*. §. 168. Not. 5.

Perpressio ceterorum hominum facit, ut *) *ea, quae acciderint, multo minora, quam quanta sint existimata, videantur.* C. Tusc. 3, 24. *Sol efficit, ut omnia floreat et in suo quaeque genere pubescant.* C. N. D. 2, 15. *Qui libros Sibyllinos composuit, callide perfecit, ut, quodcunque accidisset, praedictum videretur, hominum et temporum definitione sublata.* C. Div. 2, 54. *Fieri non potest, ut quis Romae sit, quum est Athenis.* Q. 5, 9, 5. *Per Fetiales fiebat, ut iustum conciperetur bellum, et ut foedere fides pacis constitueretur.* Varr. L. L. 4, 15. *Plerisque accidit, ut praesidio literarum diligentiam in perdiscendo ac memoriam remittant.* Caes. 6, 14. *Apud Romanos nunquam fere usu venit, ut in magno discrimine non et proximi vestem mutarent.* L. 6, 20. *Est, ut plerique philosophi nulla tradant praecepta dicendi, et habeant paratum tamen, quid de quaque re dicant.* C. Or. 2, 36. *Esto, ut hi sint, quam tu nationem appellasti, qui et integri sunt et bene de rebus domesticis constituti.* C. Sext. 45. *Ille (Clodius) erat ut* **) *odisset defensorem salutis meae.* C. Mil. 13. — *Vos effici negatis sine divina posse sollertia, ut innumerabiles natura mundos effectura sit, efficiat, effecerit.* C. N. D. 1, 20. *Quid mearas, ut* ***) *Epicureus esse desinas?* C. N. D. 1, 24.

*) *Facere lassen, officere beweisen, mit dem Infinit. §. 168, 3, c.*

**) Statt *Erat, ut ille* — *eruer* hatte Ursache zu *hassen*, cf. *Garat. h. l. p. 114.* *Lambin. ad Hor. Ep. 1, 12, 2.* C. Div. 1, 56. *Mutius in magnis catervis amicorum, si fuit etiam Coelius, magis est, ut ipse in moleste ferat errasse se, quam ut istius amicitiae crimen reformidet.* C. Coel. 6, fin.

***) Cf. C. Orat. 1, 54, 232. Verr. 4, 60, 135. Fin. 2, 22, 74. Plaut. Men. 1, 3, 34. Bacch. 5, 2, 60.

2. Wenn aus einem Satz eine Folge hergeleitet wird, wo der Deutsche für *ut* so daß, daß also, daher braucht.

Magna vis est conscientiae et magna in utramque partem, ut neque timeant, qui nihil commiserint, et poenam semper ante oculos versari putent, qui peccarint. C. Mil. 23. In virtute multi sunt ascensus, *ut* is gloria maxime excellat, qui virtute plurimum praestet. C. Planc. 25. Quanta Scipionis fuit gravitas! quanta in oratione maiestas! *ut* facile ducem populi Romani diceret. C. Lael. 25. Arboribus conata Italia est, *ut* tota pomarium videatur. Varr. 1, 2. Romani ex loco superiore strage ac ruina sadere Gallos, *ut* nunquam postes nec pars, nec universi tentaverint tale pugnae genus. L. 5, 43. Dionem legatum a Dionysio missum Karthaginienses suspexerunt, *ut* neminem unquam graeca lingua loquentem magis sint admirati. N. 10, 1.

3. Wenn der Folgesatz sich auf ein nach so oder ein solcher bestimmtes Prädikat bezieht, wie *ausita*, *sic*, *tam*, *talis*, *tantas*, *tantopere*, *tot*, *adeo*, *hactenus*, *is*, *hic*, *istud*, vgl. §. 179, 2. Eine solche demonstrative Bestimmung ist jedoch hies weilen auch unnöthig.

Talis est ordo actionum adhibendus, ut in vita omnia sint apta inter se et convenientia. C. Off. 1, 14. Romani colonias *sic* idoneis in locis contra suspicientem periculi collocarunt, *ut* esse non oppida Italiae, sed propugnacula imperii viderentur. C. Agr. 2, 27. Habet haec virtus, *ut* viros fortis species eius et pulcritudo etiam in hoste posita delectet. C. Pis. 38. Ea natura rerum est, *ut*, qui sensum verae gloriae ceperit, nihil cum hac gloria comparandum putet. C. Phil. 5, 18. Pompeius ea virtute ac fortuna est, *ut* ea potuerit semper, quae nemo praeter illum. C. Mil. 29. Cum Antonio *sic* agemas, *ut* perepericias, si nobis satis fecerit, totum me futurum sum. C. Att. 15, 1. Salsum hunc possum dicere, atque *ita*, non *ut* eiusmodi oratorem esse velim, sed *ut* *) mimum. C. Orat. 2, 61. — Siciliam Verres per triennium *ita* vexavit ac perdidit, *ut* ea restitui in antiquum statum nullo modo possit. C. Verr. A. 1, 4. *Tanta* vis admonitionis inest in locis, *ut* non sine causa ex his memoriae ducta sit disciplina. C. Fin. 5, 1. Hannibal, petens Etruriam, *adeo* gravi morbo afficitur oculorum, *ut* postea nunquam dextro aequae bene usus sit. N. 23, 4. Hortensius ardebat dicendi cupiditate *sic*, *ut* in nullo unquam flagrantius studium viderim. C. Brut. 88. *Tanto* discrimine urbs nata-

*) Ueber dieses wiederholte *ut*, cf. Heusing. ad C. Off. 1, 30, 2.
Ccc 2

bat, *ut* decem haud amplius dierum frumentum in horreis *fuerit*, quum a Vespasiano comestus subvenere. Tac. H. 4, 52. cf. L. 3, 29, 3. Attalus, rex Pergami, regnum *adeo* stabile ac firmum reliquit, *ut* ad tertiam stirpem possessio eius *descenderet*. L. 33, 21. Sortiti sunt provincias Consules. Sicilia et classis Marcello evenit. Quae res, velut iterum captis Syracusis, *ita* exanimavit Siculos, *ut* comploratio eorum flebilesque voces et extemplo oculis hominum *converterent*, et postmodo sermones *praebuerint* **). L. 26, 28. Summa difficultate rei frumentariae affecto exercitu, *usque eo*, *ut* complures dies milites frumento *caruerint*, et, pecore e longinquiorebus vicis adjecto, *extremam famem sustentarent* ***): nulla tamen vox est ab iis audita, populi Romani maiestate et superioribus victoris insignia. Caes. 7, 17. Epamitondas paupertatem *adeo* facile perpeusus est, *ut* de re publica nihil, praeter gloriam, *ceperit*. N. 15, 31. Atilius quum *tanta* prosperitate usus esset valetudinis, *ut* annos triginta medicina *non indiguisset* †), natus est morbum. N. 25, 21. Si *tantum* militum Romanorum fuisset, *ut* et Chalcis teneri, et non deseri praesidium Athenarum *potuisset* ††); magna res principio statim belli, Chalcis et Euripus adempta Philippo regi forent. L. 31, 23. Captivi *tantum* terrorem fecerunt, *ut*, si admodum extemplo exercitus foret, capi castra *potuerim* †††). L. 43, 4. *Adeo* inopia est cunctos Hannibal, *ut*, nisi tum fugae speciem abeundo timuisset, Galliam *reperiturus* fuerit *). L. 22, 31. *Adeo* aequa postulatis, *ut* ultro vobis *deferenda* fuerint. L. 3, 53. Si quid acciderit, *ut* mutandum consilium sit, te certiore faciam statim. C. Fam. 8, 21: i. e. eiusmodi, ut.

4. Wenn der Folgesatz von einem Comparativ und quam abhängt.

Chabrias vivebat laute et indulgebat sibi *liberalius*, quam

**) *converterent*, gleichzeitig; *praebuerint*, späterer Erfolg, cf. L. 24, 40, 12. 13. 5. 45, 4. 8, 36, 7. Flor. 2, 12, 8.

***) *caruerint*, referierend, als vorübergehender Zustand, cf. C. Caes. 1, 1; *sustentarent*, beschreibend, als länger dauernder Zustand. *So tribuerit* (nicht tribueret) — leniret. C. Phil. 1, 15, 36. Vellei. 1, 9, 1.

†) die Folge war damals bereits vorbei, cf. L. 1, 2, 5. 3, 59, 4. 35, 51, 2. C. Arr. 13, 45, init.

††) *potuisset*, durch den Vordersatz bedingte Folge. *So*: Ita autem huius loci habeam propitiam, *ut* ego, si secundum illum discurrerem, iam illi balatu *interdixissem*. Petron. 57.

†††) cf. N. 25, 9, 4. 10, 5. Drak. ad L. 3, 53, 4. L. 22, 40, extr. 42, 66, 8. 44, 4, 9. Tac. H. 3, 69.

*) cf. L. 26, 16, 7. Tac. H. 1, 26.

ut invidiam vulgi posset effugere. N. 12, 3. *Isocrates maiore mihi ingenio videtur esse, quam ut cum orationibus Lysiae comparatur.* C. Or. 13. *Quis non intelligit, Canachi signa rigidiora esse, quam ut imitentur veritatem?* C. Brut. 18. *Samnites vociferabantur, se deceptos potius, quodcunque casus ferat, passuros, quam ut sprevisse pacis auctores Tarentinos videantur.* L. 9, 14.

Not. 1. Durch eine vorhergehende Negation wird *ut* in solchen Constructionen erklärend, cf. §. 183, 2.

Nihil est in dicendo molius, quam ut faveat oratori is, qui audit. C. Or. 2, 42. *Quid est tam incredibile, quam ut iterum eques Romanus ex senatus consulto triumpharet?* C. Manil. 21. *Per dies aliquot nihil ultra motum, quam ut duae turmae ostenderentur.* L. 40, 30.

Not. 2. *Ut* steht hier, wenn der zweite Satz sich wie eine Folge zu dem ersten verhält; *qui*, wenn an dem nämlichen Subjecte zwei Eigenschaften mit einander verglichen werden, §. 177, 5. Werden hingegen die beiden Prädicate mit einander in Vergleichung gestellt, so steht *quam* mit dem Coniunctiv, wenn der Satz bedingt, mit dem Indicativ, wenn er als positive Behauptung ausgedrückt ist.

Area esse oportet in agro sublimiori loco, quam perficere possit ventus. Varr. R. R. 1, 51. *Depugna potius, quam servias* *). C. Att. 7, 7. *Fama plagam potius accipiam, quam lato omnia fieri comprobem.* C. Fat. 10. cf. Drak. ad L. 37, 37, 8. C. Verr. 5, 40, 105. *Garat. h. l. Zeno Eleates perperussus est omnia potius, quam concitios delendae tyrannidis indicaret.* C. Tusc. 2, 22. cf. Caes. 7, 17. L. 2, 15, 2. C. Fam. 7, 2, 1. Fin. 2, 20, 66. Brut. 64, 229. N. 22, 1, 6. T. Andr. 4, 5, 2. *Poma formosiora, quam sint, videntur, si innatant vitro.* S. N. Q. 1, 6. cf. §. 166. 2. *Pausanias epulabatur more Persarum luxuriosius, quam, qui aderant, ferre possent.* N. 4, 2. *Galba parcius fuit, quam conveniret principi.* Suet. Galb. 14. *Moreratur prius milites Gracchus, quam in eius concione carnifex consisteret.* C. C. Rab. 5. cf. §. 166, 1, b. *Quum Dolabella celerius Asia excessisset, quam eo praesidium adduci potuisset; diutius morari non necesse habui.* C. Fam. 12, 15. *Legesue, quaeuo, potius viles naemias, impendas curam quam rei domesticae?* Phaedr. 3. prol. 10.

Oppianicus Staleno auctore utebatur cupidior, quam fides iudicia postulabat. C. Cluent. 24. *Ut Stoicorum astrictior est oratio, aliquantoque contractior, quam aures populi requirunt, sic Peripateticorum Academicorumque liberior et latior, quam patitur consuetudo iudiciorum et fori.* C. Brut. 31, 120. *Quare sollicitum potius aevum ducitis, quam me creatis regem?* Phaedr. 1, 51, 7. *Numidia pantomimos fovebat effusius, quam principi seminae convenit.* P. Ep. 7, 24.

Not. 3. Nach *tantum* *abest* es fehlt so viel, weit gefehlt oder anstatt daß, folgt einem erklärenden *ut* ein zweites mit dem auf *tantum* sich beziehenden und den vorhergehenden überbietenden Folgesatz. Doch kann der überbietende Satz auch als Hauptsatz im

*) ~~daß~~ daß du Sclav seyn solltest.

Indicativo dem *tantum abest*, ut vorangehen, oder mit *etiam*, *vix*, ihm folgen.

Tantum abest, ut †) haec bestiarum etiam causa parata sint, ut ipsas bestias hominum gratia generatas esse videamus. C. N. D. 2, 63. *Tantum abest*, ut enervetur oratio compositione verborum, ut aliter in ea vis esse non possit. C. Or. 68. *Tantum abest*, ut nostra miremur, ut usque eo difficiles ac morosi simus, ut nobis non satis faciat ipse Demosthenes. Ib. 50. cf. C. Tusc. 1, 31, 76. 2, 2, 4. *Tantum absuit*, ut Rhodiorum praesidio nostram firmaremus classem, ut etiam a Rhodiis urbe, portu, comineatu, aqua denique prohiberentur nostri milites. C. Fam. 12, 15, 4. Iuliae uxori *tantum absuit*, ut relegate humanitatis aliquid impertiret Tiberius, ut domo quoque egredi et commercio hominum frui vetuerit. Suet. Tib. 50.

Vincula amoris nostri sunt arctissima: *tantum abest*, ut ego ex eo, quo stricti sumus, laxari aliquid velim. C. Att. 6, 2. — Qui totos se ad studia doctrinae conferunt, *tantum abest*, ut voluptates consequantur; etiam curas, sollicitudines, vigilias perferunt. C. Fin. 5, 20. cf. 2, 17, 54. *Tantum absuit*, ut inflammare nostros animos; somnum isto loco vix tenebamus. C. Brut. 80.

Statt *ut etiam* im zweiten Satz, bei Cicero öfter vorkommend, braucht Livius nur zweimal *ut contra*; *ut potius* hingegen, welches kein Römer sagte, läßt sich weder durch die falsch erklärten Stellen, C. Tusc. 1, 31, 76. Phil. 10, 7, 14. noch durch die verdorbene Hirt. b. Alex. 22. begründen.

Tantum absuit, ut civilia certamina terror externus cohereret, *ut contra* eo violentior potestas tribunicia esset. L. 6, 31. cf. 6, 15, 5.

C. Zeit bestimmende Sätze (Adverbia Temporis).

185

Bei einem Hauptsatz, welcher eine Begebenheit aufstellt, mit welcher eine andre, vorher geschehene, gleichzeitige oder noch bevorstehende im Zusammenhange gedacht werden soll, wird in dem untergeordneten die letztere durch eine Zeitpartikel mit dem Coniunctivo angedeutet. Solche Zeitpartikeln sind die Relativa *quum*, *quoad*, *quando*, *ut*, *ubi*, *antequam*, *priusquam*, *postquam*, und die Demonstrativa *dum*, *donec*.

I. *Quum* (cum zusammen, §. 150, 5.) da, als, während, indem, seitdem, steht mit dem Imperfecto und Plusquamperfecto Coniunctivi Zeit bestimmend, wenn die damit bezeichnete Begebenheit als gleichzeitig oder früher vollendet mit einer im Praeterito angeführten Hauptbegebenheit im Zusammenhange gedacht werden soll; umschreibend oder erklärend aber in Beziehung auf einen gleichzeitigen Umstand mit dem Imperfecto oder Praesente Coniunctivi, §. 164, 10.

†) So steht *ut* nach *prope est*. L. 2, 23. cf. 2, 50, 2. 2, 65, 6. auch: *Nae ille sapiens longe aberit, ut argumentis credat philosophorum*. C. Acad. 2, 36. cf. §. 179, 2.

Zenonem, *quum* Athenis *essem*; audiebam frequenter. C. N. D. 1, 21. Haec *quum* scriberem; tantum quod existimabam ad te orationem meam esse perlatam. C. Att. 15, 13. Agrippina turdum habuit, imitantem sermones hominum, *quum* haec *proderem*. Habebant et Caesares luscinnias, Graeco atque Latino sermone dociles. P. 10, 42. Haec scripsi postridie eius diei, *quum* castra haberem in agro Mopsuestiae. C. Fam. 3, 8, 30. Olympiae per stadium ingressus esse Milo dicitur, *quum* humeris *sustineret* bovem vivum. C. Sen. 10. *Quum* in ea parte, in qua Camillus erat, ea fortuna *esset*; etiam in partem terror ingens ingruerat *). L. 6, 3. Atticus *quum* septem et septuaginta annos *complessset*, nactus est morbum. N. 25, 21. Epaminondas *quum* *vicissat*. Lacedaemonios apud Mantineam, atque ipso gravi vulnere exanimari se *videret*, quaesivit, salvusne *esset* clypeus. C. Fin. 2, 30. Antistius se in Bithyniam contulit. Ibi eum Caesar *quum* *vidisset*, nihil asperere, nihil acerbe dixit. C. Fam. 13, 29. Iam tum, *quum* bello fugitivorum tota Italia *arderet*, C. Norbanus in summo otio fuit. C. Verr. 5, 4. Thucydides libros suos tum scripsisse dicitur, *quum* a republica *remotus* atque in exilium *pulsus* *esset*. C. Or. 2, 13. Proelium, *quum* haec *legeres* **), iam decretum arbitrabar fore. C. Fam. 10, 10.

Percrebuerat ea tempestate pravissimus mos, *quum* plerique orbi fictis adoptionibus *asciscerent* ***) filios. Tac. 15, 19. Fuit tempus, *quum* rura *colerent* homines, neque urbem *haberent* †). Varr. 3, 1. Munatius Plancus, tribunus plebis, quotidie meam potentiam eriminabatur, *quum* *diceret*, senatum, non quod sentiret, sed quod ego vellem, decernere. C. Mil. 5. Contendi cum P. Clodio, *quum* ego publicam cau-

*) So: *Quum* inambularem in xysto et *essem* otiosus domi, Marcus ad me Brutus venerat. C. Brut. 3. pr.

**) *legeres* wenn du dieses lesen würdest, von der Zukunft; aber in der Vergangenheit (arbitrabar) gedacht.

***) *quum* — *asciscerent* filios ist Erklärungsfall des vorhergehenden Begriffs pravissimus mos, und so in den folgenden Beispielen, wo tempus oder das vorhergehende Verbum zu erklären war.

†) cf. Caes. 6, 24. C. Or. 1, 1, 1. Fam. 10, 3, 6. So: vidi, *quum* prodiret O. Am. 3, 11, 13. *quum* premeres. Tibull. 1, 4, 33. memini, *quum* darem. Ib. 1, 2, 14. audiavi eum, *quum* *diceret* etc. Ganz ungewöhnlich folgt hier auf das Imperfectum das Praes. historicum: Tempus *erat*, coeli *quum* torrentissimus axis *incumbit* terris. — Iamque dies *aderat*, profugis *quum* regibus aptum *fumat* Aricinium Triviae nomen. Stat. Silv. 3, 1, 53. sqq.

nam, ille eum *defenderet*. C. Anton, in C. Att, 14, 13. — Saepe solum audire Roscium, *quum* ita *dicat*, se adhuc reperire discipulum, quem quidem probaret, potuisse neminem, C. Or. 1, 28. cf. §. 186, 5.

Bildet dagegen *quum* mit seinem Verbo einen unabhängigen oder Hauptsatz, so steht das letztere im Indicativo, und zwar:

1. wenn eine Begebenheit als einzelne neben einer andern in dem Verhältniß einer unabhängigen Hauptbegebenheit zu einer begleitenden oder als Folge zu betrachtenden angeführt wird. Dann steht neben *quum* a. das Praesens oder Futurum, wenn ein solcher Zustand dem Angeredeten als gegenwärtig oder bevorstehend dargestellt wird; b. das Imperfectum und Plusquamperfectum, wenn er der Erinnerung vergegenwärtigt, oder mitten in seiner Dauer der Einbildungskraft anschaulich gemacht werden soll, §. 163, 2. 5.; c. das Perfectum aber, wenn die Begebenheit als historisches Factum, das ist, ohne Andeutung irgend einer andern Rücksicht, bloß in so fern sie wirklich erfolgt ist, angegeben wird, §. 163, 4. Daher auch bei *quum primum* so bald als.

a. Quanto hosti facilius abire fuit, *quum* procul ahessemus, *quam* nunc, *quum* in cervicibus sumus? L. 44, 39. Praedones sine ullo metu in portum ipsum Syracusarum penetrare coeperunt. *Quum* in portum *dico*, in urbem *dico*. C. Verr. 5, 37. Cornelii tu periculo stultus es, *quum* te ab eo sapere didicisse *proffiteris*. C. Fam. 7, 8. cf. 3, 2, 8. *Quum* *redeo*, Hortensius venerat et ad Terentiam salutatum deverterat. C. Att. 10, 16. cf. §. 164, 2, a. — Dabo operam, ut te videam, *quum* id satis commode facere *potero*. C. Fam. 13, 1. *Quum* inimici nostri venire *dicuntur*, tum in Epirum ibo. C. Fam. 14, 3. Quid egeris, tunc apparebit, *quum* animam *ages*. S. Ep. 26. Poteritis exploratam habere pacem, *quum* in civitate Antonium *videbitis*? C. Phil. 7, 6.

b. Tum, *quum* haberet res publica Luscinos, Calatinos, Acidinos, homines non solum honoribus populi rebusque gestis, verum etiam patientia paupertatis ornatos; et tum, *quum* *erant* *) Catones, Philii, Laelii, quorum sapientiam temperantiamque in publicis privatisque sehus perspexeratis: tamen huiusmodi res commissa nemini est. C. Agr. 2, 24. Quid?

*) Die letztern hatten Cicero's Zuhörer noch gesehen; die erstern gehörten einer ältern Zeit an. So vergegenwärtigt der Indicativus Imperf. C. Phil. 2, 18, 45. vidit, *quum* rubebas. O. Her. 20, 97. memini, *quum* eras. Ib. 19, 85. memini, *quum* fuit. Plaut. Truc. 2, 4, 29.

quum *dabas* legatis Appianis literas, non eos ad me venturos arbitrabare? C. Fam. 3, 7, 5. Menini, neque unquam obliviscar, noctis illius, *quum* tibi maerenti vana quaedam miser, atque inania, falsa spe inductus *pollicebar*. C. Planc. 42. — Tum, *quum* in Asia res magnas permulti *amiserant*, scimus, Romae, solutione impedita, fidem concidisse. C. Manil. 7.

Res, *quum* haec *scribebam*, erat in summum adducta discrimen. C. Fam. 12, 6. cf. 3, 13. extr. 3, 11, 12. *Quum* haec in Hispania *gerabantur*, comitiorum iam appetebat dies. L. 35, 8. Credo tum, *quum* Sicilia *florebat* opibus et copiis, magna artificia fuisse in ea insula. C. Verr. 4, 21. Dionysius tyrannus ea ipsa, quae concupierat, ne tum quidem, *quum* omnia se posse *censebat*, consequencebatur. C. Tusc. 2, 20. cf. C. Caccil. 21, 69. Fuit quoddam tempus, *quum* in agris homines passim bestiarum furore *vagabantur*. C. Inv. 1, 2. cf. C. Flacc. 25, 61. — *Quum* diutius in negotio curaque *fueram*: ut requiescerem curamque animi remitterem, ad Carpinatii praeclaras tabulas revertabar. C. Verr. 4, 61. Romae haud minus terroris erat, quam fuerat biennio ante, *quum* castra Punica obiecta Romanis moenibus portisque *fuerant*. L. 27, 44. cf. C. Att. 3, 18. pr.

Quum Collatino collegae Brutus Imperium *abrogabat* *), poterat videri facere id iniuste. C. Off. 3, 10. Fulgentes gladios hostium videbant Decii, *quum* in aciem eorum *irruerant*. C. Tusc. 2, 24. *Quum* Africanus censor tribu *movebat* eum centurionem, qui in Paulli pugna non affuerat, *quum* ille se custodias causa diceret in castris remansisse, quærereturque cur ab eo potaretur: Non amo, inquit, nimium diligentes. C. Or. 2, 67. Fuit, *quum* hoc dici poterat: Patricius enim eras et a liberatoribus patriae ortus. L. 7, 32.

c. Patro Epicureus et initio Romae, *quum* te quoque et tuos omnes *observabat*, me coluit in primis, et nuper, *quum* ea, quae voluit, *consecutus est*, me habuit suorum defensorum fere principem. C. Fam. 13, 1. Ligarius eo tempore paruit, *quum* parere senatui necesse erat; vos tum parvistis, *quum* paruit nemo, qui poluit. C. Ligar. 7. Quod si fuit in re publica tempus ullum, *quum* extorquere arma posset e manibus iratorum civium boni civis auctoritas et oratio; tum profecto fuit, *quum* patrocinium pacis exclusum est aut errore hominum,

*) Dieser Satz verhält sich hier zum folgenden, wie ein Subject zum Prädicat. Eben so in den folgenden Beispielen, wie: *Quum* hoc dici poterat, fuit die Zeit, wo man so sagen konnte, ist vorher. Dieses Verhältniß kommt bei diesen Constructionen öfter vor.

aut timore. C. Brut. 2. Maxima laetitia affectus sum, *quum* *audiui*, te consulem factum esse. C. Fam. 15, 7. Tu, *quum* istiusmodi sermones ad te *delati de me sunt*, non debuisti credere. Ib. 3, 8, 19. Maximum exemplum est iustitiae in hostem a maioribus nostris constitutum, *quum* a Pyrrhō perfuga senatui *est pollicitus*, se venenum regi daturum et eum necaturum. C. Off. 1, 13. *Quum* Artaxerxes Aegypto regi bellum inferre *voluit*, Iphicratem ab Atheniensibus petivit ducem. N. 11, 2. *Quum* Caesar in Galliam *venit* *), alterius factionis principes erant Aedui, alterius Sequāni. Caes. 6, 12. Recordare, quam multa de te verba fecerim, *quum* tu ipse *dixisti* mihi, orationem meam in te honorificam fuisse. C. Fam. 5, 2, 9. *Quum* in C. Matii familiaritatem *venisti*, non dici potest, quam valde gaudeam. Ibid. 7, 15. *seidem*, cf. §. 183. Not. Fabius praetor *quum primum* Cretae litus *attingit*, nuntios circa civitates misit, ut armis absisterent. L. 37, 60.

2. wenn *quum* mit seinem Verbo einen unabhängigen Satz bildet, dessen Prädicat als unbedingte Behauptung ausgedrückt ist, 3. B. nach iam, vix, nondum, wo neben *quum* auch das Praesens historicum und der Infinitivus historicus stehen kann. §. 164, 2, a. §. 168, 5.

Iam ver appetebat, *quum* Hannibal ex hibernis *movit*. L. 22, 1. cf. 1, 36. pr. Romae interim plerumque obsidio sequebatur et utrimque silentium esse: *quum* repente iuvenis Romanus admiratione in se cives hostesque *convertit*. L. 5, 46. Dies haud multi intercesserunt, *quum* ex Leontinis legati, praesidium finibus suis orantes, *venerunt*. L. 24, 28. Bis consul fuerat P. Africanus et duos terrores Romani imperii, Karthaginem Numantiamque deleverat, *quum* *accusavit* L. Cottam. C. Mur. 28. Vix annus intercesserat ab hoc sermone cohortationis meae, *quum* Sulpicius *accusavit* C. Norbanum, defendente me. C. Or. 2, 21. Vix explicandi ordinis spatium Etruscis fuit, *quum* pugna iam ad gladios, ubi Mars est atrocissimus, *venerat* **). L. 2, 46. Hannibal iam scalis subibat Locrorum muros: *quum* repente in eum patefacta porta *erumpunt* Romani. L. 29, 7. cf. Tac. H. 4, 33. Fugis Auruncis, victor tot bellis Romanus promissa consulis expectabat: *quum* Appius, et

*) Caesar gibt hier, bei der Beschreibung Galliens, an, in welchem Zustande er Gallien angetroffen habe. Daher dürfte der erste Satz nicht als Zeit bestimmend von dem zweiten abhängig gemacht werden; vielmehr war der zweite als Resultat seiner Beobachtung anzuführen.

**) Iam Messalina — profinebat, *quum* Silius *urgebat*. Tac. 11. 26. pr. aber sonst nur bei Dichtern.

insita superbia animo, et ut collegae vanam faceret fidem, ius de creditis pecuniis *dicere* ***). L. 2, 27. Aegerrime id plebs ferebat, iacere tamdiu irritas sanctiones, quae de suis commodis ferrentur: *quum* interim de sanguine et supplicio suo latam legem confestim *exerceri* et tantam vim *habere* †). L. 4, 51. — Nukl anni sunt, *quum* ††) Fabius in aere meo *est*. C. Fam. 15, 14. Triginta dies erant ipsi, *quum* has *dabam* literas. C. Att. 3, 21. Nondum centum et decem anni sunt, *quum* de pecuniis repetundis a L. Pisone *lata* lex *est*, nulla antea *quum* fuisset. C. Off. 2, 21. Permulti anni iam erant, *quum* inter patricios magistratus tribunosque nulla certamina *fuerant*. L. 9, 33. Caedebatur virgis in medio foro Messanae civis Romanus; *quum* †††) interea nulla vox alia illius miseri *audiebatur*, nisi haec, civis Romanus sum. C. Verr. 5, 62. Gratosissimi ipsi, *quum* ambitionis nostrae tempora *postulabant* *). C. Planc. 18.

*) Anders ist: Iam vero, consilio ac sapientia qui regere ac gubernare rem publicam possent, multi nostra, plures patrum memoria exstiterunt, *quum* boni per diu nulli, vix autem singulis aetatibus singuli tolerabiles oratores *inventur*. C. Or. 1, 2. cf. L. 2, 5, 8. Sabinus idoneo omnibus rebus loco castris sese tenebat, *quum* Viridovix contra eum duum millium spatio *consedisset*, quotidieque productis copiis pugnandi potestatem *faceret*. Caes. 3, 17. wo *quum* da, während hingegen, in einem Causal- und Concessivverhältnis steht. — Statt *quum* steht in dieser Verbindung auch bisweilen *et*; Tac. 4, 23. H. 2, 95. 3, 10. V. Aen. 5, 858. 6, 499. auch fehlt dieses *quum*, wie O. Met. 2, 47. 3, 15. 20. 51. V. Aen. 2, 172. 5, 763. 10, 659. Sil. 5, 28.

3. wenn *quum* wenn, so oft als, eine oft wiederholte Handlung, oder Etwas, das gewöhnlich geschieht, andeutet.

Tua res agitur, paries *quum* proximus ardet. H. Ep. 1, 18, 84. Facile omnes, *quum* *valemus*, recta consilia aegrotis damus. T. Andr. 2, 1, 8. Confirmantur nostra consilia, *quum* *sentimus*, prudentibus fideliterque suadentibus idem videri. C. Fam. 2, 13. Philosophiae praecepta ne obsolescerent, renovabam, *quum* *licebat*, legendo. C. Acad. 1, 3. Veteres Romani, *quum* consilium publicum *desiderabatur*, e villis ar-

***) cf. L. 3, 57, 6. Tac. 2, 40. 4, 50. extr. 6, 44. H. 3, 31. pr. Ohne *dicere*, L. 3, 35, 3. cf. Stroth. h. L.

†) cf. L. 6, 27, 6. Sall. I. 98, 2.

††) seitdem; ipsi, §. 157, 1, e. — Plaut. Aul. Pr. 4. C. Cluent. 30, 82.

†††) während; so *quum* interea — *accepi*. C. Fam. 3, 6, 8. *quum* interim non *destitit*. N. 17, 7, 1.

*) während, so lange als; so *quum* tu *absuisti*. C. Brut. 96, pr.

ceasebantur in senatum. Colum. 1. Praef. 18. Ager *quum* multos annos *quiescit*, uberiores efferre fructus solet. C. Brut. 4. *Quum* taetra prodigia *nuntiata sunt*, decemviri libros Sibyllinos adire iubentur. L. 22. 9. *Quum* ver esse *corperat*, eius initium Verres non a Favonio notabat; sed, *quum* rosam *viderat*, tunc incipere ver arbitrabatur. C. Verr. 5, 10. Galli laqueis falces avertebant, quas *quum destinaverant*, tormentis introrsus reducebant. Caes. 7, 22. cf. C. Brut. 24, 93. 34, 130. Orat. 32, 113.

Not. 1. Der Coniunctivus steht jedoch auch in diesen Fällen, wenn die §. 166. angegebenen Bedingungen Statt finden.

Conrata fac sint, *quum* a foro *redeam* *) denuum. Plaut. Aul. 2, 3, 6. Erit, erit illud profecto tempus et illucescet aliquando ille dies, *quum* tu et amicissimi benevolentiam et fortissimi viri magnitudinem animi *desideres*. C. Mil. 26. En erit unquam ille dies, mihi *quum liceat* **) tua dicere facta? V. Ecl. 8, 7. Quis non, *quum* haec *videat*, irriserit? C. Leg. 2, 1. Verborum translationes quasi mutationes sunt, *quum*, quod non habeam, aliunde *sumas*. C. Or. 3, 38. §. 166, 1, a. §. 161, 3. — Caesar *quum* primum pabuli copia esse *inciperet* ***), ad exercitum venit. Caes. 2, 2. Nos tum, *quum* maxime consilio nostro subvenire communi salutis *oporteret* †) in senatum non vocabamur. C. Phil. 5, 1. — Milites, quod insensum Othoni Senatum arbitrabantur, causam et initium caedis quaerebant: *quum* alius insuper metus Senatoribus *instaret* ††), ne, praevalidis iam Vitellii partibus, cunctanter excepisse victoriam crederentur. Tac. H. 2, 52. — Vercingetorix nostras pabulationes frumentationesque observabat, dispersosque, *quum* longius necessario *procederent* †††), adoriebatur. Caes. 7, 16. In Scauri oratione naturalis quaedam inerat auctoritas, non ut causam, sed ut testimonium dicere putares, *quum* pro reo *diceret*. C. Brut. 29. Catulus erat talis, ut, *quum* quosdam *audires*, qui tum erant praestantes, videretur esse inferior: *quum* autem ipsum *audires* sine comparatione, me

*) ungewiß wann; also bedingt behauptend, daher nicht *redeo*.

**) Cf. §. 166, 1. und so darf auch in den durch Mes. hinlänglich gesicherten Stellen: Tempus erit, *quum* *faciat* — *redigantur*. O. Met. 14, 147. Tempus erit, *quum* — *deducat*. Tibull. 1, 4, 79. nicht *faciet*, *redigentur*, *deducet* geändert werden; denn der Indicativus, oben 1, a. und V. Georg. 1, 493. Aen. 1, 283. 10, 14. Claudian. 8, 652. gibt einen ganz andern Sinn.

***)) anfangen wollte, und Zeit bestimmend. So *quum* *eriperet*. C. Mil. 4, 9.

†) nöthig gewesen wäre. §. 166, 1, b.

††) Cf. §. 183, 1. Die Mordlust der Soldaten machte dem Senat desto mehr Besorgniß, da noch der Umstand dazu kam, daß —

†††) etwa, zufällig. So, das Zufällige bei oft wiederholten Handlungen ausdrückend, kommt mit *quum* der Coniunctivus oft vor, z. B. *quum* *valerem*. C. Lael. 2, 8. N. 5, 4, 2. 17, 8, 1. 20, 4, 2. 6. 25, 2, 4. Caes. C. 3, 47. extr. 48. V. Georg. 4, 135. Aen. 6, 881.

lius non quæreretur. Ibid. 35. cf. §. 161, 3. Parvi primo ortu sic iacent, tamquam omnino sine animo sint. *quum* autem paulum firmitatis accesserit *), et animo utuntur, et sensibus. C. Fin. 5, 15. Epaminondas *quum* in circulum venisset **), in quo aut de re publica disputaretur, aut de philosophia sermo haberetur, nunquam inde prius discessit, quam ad finem sermo esset adductus. §. 15, 3. Platonis in libris ita loquitur Socrates, ut, etiam *quum* de moribus, de virtutibus, denique de re publica *disputet*, numeros tamen et geometriam et harmoniam studeat Pythagorae more coniungere. C. Rep. 1, 10.

Not. 2. *Ubi* wo, als, wenn, von einem Zeitpunkt, von welchem etwas Anderes seinen Anfang nimmt, hat den Coniunctivus unter den §. 176. angegebenen Bedingungen bei sich; *quando* wenn einmal, von öfter wiederkehrenden Umständen einer unbestimmten Zeit gebraucht, in der indirecten Frage; außerdem den Indicativus. Nur mit dem Indicativo steht *ut* wie, so wie, so bald als, von einem Erfolg, nach welchem sogleich ein andrer eingetreten ist.

Ubi exercitus instructus esset, hastati omnium primi pugnam inibant. L. 8, 8. cf. 1, 32, 13. Saevum spectaculum erant milites, tergis ferarum et ingentibus telis horrentes, quum turbam populi per incitium parum vitarent, aut, *ubi* lubrico viae vel occursu alicuius procidissent, ~~ubi~~ iurgium, mox ad manus et ferrum transirent. Tac. H. 2, 86. zufällig, cf. L. 3, 65, 8. *Quando utendum sit*, aut non sit narratione, id est consilii. C. Or. 2, 81. pr. cf. §. 174. II.

Miserum est opus tum demum fodere puteum, *ubi* sitis fauces tenet. Plaut. Most. 1, 2, 32. Equites, adorti peditum aciem, nuntios ad consules rei gestae mittunt, *ubi* iam inclinabatur hostium acies. L. 3, 70. Inter miracula Aegypti fuit Memnonis saxea elligies, *ubi* radis solis icta est, sonum reddens. Tac. 2, 61. *Ubi* spectatuli tempus venit, deditaeque eo mentes cum oculis erant, tum ex compositio orta vis: signoque dato iuventus Romana ad rapiendas virgines discurrit. L. 1, 9. vgl. unten II. Not. 1. Romani veteres, *ubi* pericula virtute propulerant, sociis auxilia portabant. Sall. C. 6. Hostes *ubi* ex litore aliquibus singulares ex navi egredientes conspexerant, incitatis equis impositos adoriebantur. Caes. 4, 26. cf. Sall. C. 13, 4. *Ubi* satur sum, nulla crepant intestina: quando esurio, tum crepant. Plaut. Men. 5, 5, 27. — Curio silebat, *ut erat* semel a concione universa relictus. C. Brut. 89. Romam *ut* nuntiatum est, Verbis captos, velut ex insperato immensum gaudium fuit. L. 5, 23. cf. 2, 45, 9. Messenam *ut* quisque nostrum venerat, canepitonas Polyloeti visere solebat. C. Verr. 4, 3.

II. *Ante quam*, *prius quam* eher als, und *pridie quam* beziehen auf eine frühere Begebenheit eine spätere, die dann, als noch bevorstehend oder in ungewisser Zukunft liegend, der Coniunctivus andeutet; wird sie aber als gewiß erwartet oder als bereits erfolgt betrachtet, so steht der Indicativus. Außerdem folgt

*) So von einer unbestimmten, allgemein genömmenen Zeit. C. Fin. 5, 22, 61. 4, 14, 37. N. D. 2, 52, 129. Caes. 4, 33.

**) zufällig, wie Caes. 3, 12. C. 2, 41.

hier und auf *postquam* später als, nachdem; da, *postridie quam* einen Tag später als, der Coniunctivus nach §. 176. Bgl. §. 148. Not. 1.

Tragoedi quotidie, *antequam pronuntient* *), vocem sensim excitant. C. Or. 1, 59. In omnibus negotiis *prius, quam aggrediare*, adhibenda est praeparatio diligens. C. Off. 1, 11. *Ante* videmus fulgurationem, *quam sonum audiamus*. S. N. Q. 2, 12. hören können. Si quis de coelo servavit, non habitis comitiis, sed *prius, quam habeantur*, debet nuntiare. C. Phil. 2, 32. gehalten werden sollen. Aegyptii quamvis carnificinam *prius* subierint, *quam ihm*, aut aspidem, aut selem, aut canem, aut crocodilum *violenter*. C. Tusc. 5, 27. verletzen würden. Vercingetorix, *priusquam* munitiones ab Romanis *perficiantur*, consilium capit, omnem ab se equitatum noctu dimittere. Caes. 7, 71. Hannibal omnia et in proelio apud Zamam, et ante aciem, *priusquam excederet* pugna, erat expertus. L. 30, 35. Aristides interfuit pugnae navali apud Salaminae, quae facta est *prius, quam* perna exsilii *liberaretur* **). N. 3, 2. Caesar ad Pompeii castra pervenit *prius, quam* Pompeius sentire *posset*. Caes. C. 3, 67. Providentia est, per quam animus futurum aliquid videt, *antequam factum sit* ***). C. Inv. 2, 64. Saepe magna indeles virtutis, *priusquam* rei publicae prodesse *potuisset* †), extincta fuit. C. Phil. 5, 17. Scis, me quodam tempore Metapontum venisse, neque ad hospitem *ante* devertiasse, *quam* Pythagorae ipsum illum locum, ubi vitam ediderat, *sedemque viderim* ††). C. Fin. 5, 2. Quum, *pridie quam* legati ad Tarquinius *profisciscerentur*, coenatum forte apud Vilellios esset, coniuratique ibi, remotis arbitris, multa inter se de novo consilio egissent; sermonem eorum ex servis unus excepit. L. 2, 4.

Abeo ab illis, *postquam video*, me sic ludificari. Plaut. Capt. 3, 1, 27. cf. Tac. 14, 44. Galli, *postquam* nihil usquam hostile *cernebatur* †††), viam ingressi, haud multo ante solis occasum ad urbem Romam perveniunt. L. 5, 39. Etes comoedus nuper, *posteaquam* e scena sibilis *explebatur* *),

*) ehe sie declamiren wollten.

**) cf. Caes. 6, 37. init. 7, 47. Tac. H. 2, 96. 4, 86.

**) cf. N. 18, 4, 2. Caes. 1, 53. pr.

†) cf. C. Verr. 2, 70, 171. L. 26, 41, 3.

†† Meinung oder Vorstellung eines Andern, wie Caes. 3, 18. N. 1, 5, 4. C. Planc. 41, 98. L. 35, 25, 3. Caes. 7, 71.

†††) cf. Sall. C. 6, 5, 56, 4. Caes. 7, 87, 5. Tac. 6, 51. fin. 12, 13. init. H. 2, 19. pr. 3, 48. L. 1, 54, 5.

1) cf. L. 25, 33, 8. Caes. C. 3, 58.

sicut in aram, confugit in Roscii domum. C. Q. Rosc. 11. Caesar *postquam* omnes Belgarum copias ad se venire *vidit*, neque iam longe abesse ab his, quos miserat, exploratoribus et ab Remis *cognovit*, flumen Axonam exercitum transducere maturavit. Caes. 2, 5. P. Africanus *posteaquam* bis consul et censor *fuera*t, L. Cottam in iudicium vocabat. C. Caecil. 21. cf. C. Verri. 1, 24, 54. 5, 38, 100. Manil. 9, 25. — *Posteaquam* mihi nihil de adventu tuo *scriberetur* **), verebar, ne id ita caderet, ne ante, quam tu in provinciam venisses, ego de provincia decederem. C. Fam. 2, 19. His de rebus multa disputata sunt quondam in Hortensii villa, quum eo Catulus et Lucullus nosque ipsi *postridie* venissemus, *quam* apud Catulum *fuissemus* ***). C. Acad. 1, 3. *Postquam* luba ante portas diu multumque primo minis pro imperio *egisset* cum Zamensibus; deinde, quum se parum proficere intellexisset, precibus quoque *orasset* †), uti se ad suos deos penates admitterent; ubi eos in sententia perstare animadvertit, tertio petit ab eis, ut sibi coniuges liberosque redderent. Hirt. B. Afr. 91. Nihil habebam novi, quod *post* accidisset, *quam* *dedissem* ad te liberato tuo literas. C. Att. 6, 3.

Ante occupatur animus ab iracundia, *quam* providere potuit, ne occuparetur. C. Q. Fr. 1, 1, 13. *Ante, quam* obprimi lex, maioraque hostium agmina *obsepiunt* iter, erumpimus. L. 22, 50. Debo operam, ut istuc veniam *ante, quam* plane ex animo tuo *efflao*. C. Fam. 7, 14. cf. C. Cat. 4, 10. pr. *Ante quam* delectata est Atheniensium civitas laude dicendi, multa iam memorabilia et in domesticis et in bellicis rebus effecerat. C. Brut. 13. Membris utimur *prius, quam* didicimus, cuius ea utilitatis causa habeamus. C. Fin. 3, 20. Non *prius* sum conatus misericordiam aliis commovere, *quam* misericordia sum ipse *captus*. C. Or. 2, 47. Omnia experiri certum est, *priusquam* *perseo*. T. Andr. 2, 1, 11. Memmius *pridie, quam* ego Athenas *veni*, Mitylenas profectus erat. C. Att. 5, 11.

Not. 1. Bei *postquam*, *postea quam* bezeichnet das Perfectum Indicativi einen Zustand als vollendet, das Imperfectum aber als

**) Meinung Cicero's in früherer Zeit; cf. Varr. R. R. 3, 17, 9. Caes. 4, 19.

***) von quum mit.abhängig.

†) Vermuthungsweise, wie *posteaquam* illa minaretur. C. Cluent. 64, 181. Dagegen ist *posteaquam* aedificasset eet. C. Manil. 1, 9. Deiot. 13, 36. mehr als Zeitbestimmung und als Grund zum folgenden (wie bei quum) zu betrachten. In diesem Sinn ist es in einigen Stellen mit *postea quum* verwechselt worden, wie C. Att. 11, 12. Leg. 2, 25, 64. cf. Gürenz h. l.

nach unvollendet, mitten in seiner Dauer; daher auch diese Tempora neben einander stehen können. Das Tempus des damit verbundenen Satzes hat darauf keinen Einfluß.

Philodamus, *posteaquam* ius suum obtinere non potuit, ut humanitatem consuetudinemque suam retineret, laborabat. C. Verr. 1, 26. pr. *Posteaquam* Pompeii commemoratio diuturnior erat, quam putaram: vide, quid mihi sumserim. C. Fam. 7, 5. *Postquam* divitiae honori esse coepere, et eas gloria, imperium, potentia sequebatur: hebescere virtus, paupertas probro haberi, innocentia pro malevolentia duci coepit. Sall. C. 12, 1. cf. Cort. h. 1. Drak. ad L. 54, 26, 12: Quae *postquam* sunt audita, et undique primores Patrum et prioris anni consules increpant, quod eas largitiones coetusque plebis in privata domo passi essent fieri: tum T. Quinctius, consules immerito iacriari, ait. L. 4, 13. Hierher gehört auch: Coa uva et Berytia servantur, nullius suavitati postferenda. Quidam ut has faciant, in cinere lixivio tingunt *protinus*, quam detraxere vitibus, mox in sole siccant. P. 15, 17. extr.

Not. 2. Mit *postquam* ist quum nicht zu vertauschen, welches nur von Dingen gebraucht wird, die als Facta in einer Erzählung aufgeführt werden, nie aber von örtlichen Verhältnissen, z. B. von Stellen in einem Buche, wo die Römer *postquam*, *ubi* brauchen. Stellen, wie C. Tusc. 1, 48, 103. Acad. 2, 32, 104. N. D. 2, 27, 69. können für das Gegentheil nur scheinbar aufgeführt werden.

III. *Quoad*, *dum*, *donec* so lange als, so lange bis, bis, deuten mit dem Coniunctivo einen zu erwartenden oder bevorstehenden Zustand an; mit dem Indicativo aber einen, der jetzt schon im Werden und unzweifelhaft gewiß, oder der bereits vollendet ist. *Quoad* von quo-ad bis wohin, §. 151, 3, b. cf. C. Arch. 1, 1. *dum*, *donec*, §. 86, 11, 3. §. 87, 1, 8.

Epaminondas exercebatur luctando ad eum finem, *quoad* stans complecti posset (adversarium) atque contendere. N. 15, 2. *Quoad* perventum sit eo, quo summa navis est, non domiti est navis, sed navigantium. C. Off. 3, 23. Me admones, ut me integrum, *quoad* possim, servem. O. Att. 7, 26. Meinung. Nihil puto tibi esse utilius, quam ibidem opperi, *quoad* scire possis, quid tibi agendum sit. C. Fam. 6, 20. — Expectate, *dum* consul aut dictator fiat Caeso, quem privatum viribus et audacia regnarem videtis. L. 3, 11: cf. C. Sen. 10, 33. Or. 1, 62, 265. In muris Gallorum omne opus contexitur, *dum* iusta muri altitudo expleatur. Caes. 7, 23. Quantum amor bestiarum est in educandis custodiendisque iis, quae procreaverunt, usque ad eum finem, *dum* se possint ipsae defendere. C. N. D. 2, 51. Latrones, *dum* sit, quod rapiant, quod auferant, nihil sibi defuturum arbitrantur. C. Phil. 4, 4. Meinung. Caesar ex eo tempore, *dum* ad flumen Varum veniatur, se frumentum militibus daturum pollicetur. Caes. C. 1, 87. cf. C. Quint. 21, 67. — Elephantum in traiciendo nihil tre-

pidabant, *donec* continenti velut ponte agerentur. L. 21, 28. Perseus in castris Romanis progredi prae turba occurrentium ad spectaculum non poterat, *donec* consul lictores *misisset*, qui submovendo iter ad praetorium facerent. L. 45, 7.

Cato *quoad* *vixit* *) virtutum laude crevit. N. 24, 2. Nullo in senatu fuit eo die, *quoad* *sehatu dimissus* est. C. Mil. 10. — Aegrotum *dum* *animae est*, spes esse dicitur. C. Att. 9, 10. Deliberans hoc, *dum* ego *redeo*. T. Ad. 2, 1, 42. Saltem *dum*, quid de Hispaniis agamus, *scitur*, exspecta, C. Att. 10, 9. Lacedaemoniorum gens fortis fuit, *dum* Lyncurgi leges *vigebant*. C. Tusc. 1, 42. Catilina erat unus timendus ex his omnibus, sed tamdiu, *dum* **) moenibus urbis *continebatur*. C. Cat. 3, 7. Hoc feci, *dum* *licituit*. C. Phil. 3, 13. cf. 14, 12, 33. S. Rosc. 25, 70. Redemptio mansit usque ad eum finem, *dum* iudices *reiectioni sunt*. C. Verr. A. 1, 6. Tiberius Gracchus tamdiu laudabitur, *dum* memoria rerum Romanarum *manebit*. C. Off. 2, 12. — De comitiis, *donec* *rediit* Marcellus, silentium fuit. L. 23, 31. cf. Drak. ad L. 1, 7, 14. Iulius Caesar exanimis aliquamdiu iacuit, *donec* lecticae impositum tres servuli domum *retulerunt*. Suet. Caes. 82.

Hierbei ist zu bemerken:

1. *Dum*, auf einen vorliegenden Zustand hindeutend, welschem ein anderer gleichzeitig gesetzt wird, hat in der Bedeutung während, indem, häufig das Praesens historicum bei sich, §. 164, 2, a. den Coniunctivus als Meinung und wenn er mit dem nebenstehenden Hauptsatz durch einen Causalnerus zusammenhängt.

Homines, *dum* *docent*, *discunt*. S. Ep. 7. Petō a vobis, ut me, *dum* de his singulis *disputo* iudiciis, attente audiat. C. Cluent. 32. cf. C. Mil. 9, 23. Nunquam mihi minus placui, quam hesterno die; qui, *dum* *obsequor* adolescentibus, me senem esse sum oblitus. C. Or. 2, 4. Haec *dum* apud Hellespontum *geruntur*, Perdiccas apud flumen Nilum interficitur. N. 10, 5. *Dum* ea Romae *geruntur*, iam Sutrium ab Etruscis obsidebatur. L. 9, 35. ***). Mithridates fugiens maximam vim auri atque argenti, pulcherrimarumque rerum omnium in Ponto reliquit. Haec *dum* nostri *colligunt*. †) omnia diligentius, rex

*) Dafür: Carbo, quod vita suppeditavit, est in multis iudiciis causisque cognitus. C. Brut. 27. cf. Gör. ad C. Acad. 2, 20, 66.

**) So tamdiu, dum habuit. C. Verr. 4, 3, 6.

***) cf. L. 21, 7. pr. 31, 1. pr. Tac. 3, 78. H. 4, 33.

†) dum colligunt soll hier die Sorgfalt der Zusammenfassenden lebhafter darstellen und vergegenwärtigen, wie C. Mil. 10, 28. Verr.

ipse e manibus effugit. C. Manil. 9. Intelligetis, si in verbis ius constituamus, omnem utilitatem nos, *dum* versuti et callidi volumus esse, amissuros. C. Caecin. 19. Quem ardorem studii censetis fuisse in Archimede, qui *dum* in pulvere quaedam describit attentius, ne patriam quidem captam esse senserit? C. Fin. 5, 19. *Dum* Sulla in aliis rebus erat *) occupatus, qui summam rerum administrabat, erant interea, qui suis vulperibus mederentur. C. S. Rosc. 32. In magnas clades incidimus, *dum* metui, quam cari esse et diligere *mavimus* **). C. Off. 2, 8. Ut Clodius absolveretur, commissum est Hortensii consilio; qui *dum* veritus est ***) , ne Fufius ei legi intercederet, quae ex senatus consulto ferebatur, non vidit illud, satius esse, illum in infamia relinqui, quam infirmo iudicio committi. C. Att. 1, 16. — Augustus saepe indigens somni et, *dum* per vicos deportaretur †), et deposita lectica inter aliquas moras condormiebat. Suet. Aug. 78. Die insequenti quievere milites, *dum* praefectus iuventutem Apolloniatum *inspiceret*. L. 24, 40. Gloriam maximum certamen inter iuvenes erat: sese quisque hostem ferire, murum ascendere, conspici, *dum* tale facinus faceret, properabat. Sall. C. 7, 6. Hoc video, *dum* breviter voluerim ††) dicere, dictum a me esse paulo obscurius. C. Or. 1, 41.

2. Auch *donec* bis, kann das Praesens historicum bei sich haben. Statt des Indicativi aber brauchen dabei spätere Schriftsteller den Coniunctivus von Zuständen der Gegenwart und der Vergangenheit, deren Ziel sich der Leser als bevorstehend vorstellen soll.

Nec minor caedes in urbe, quam in proelio, fuit; *donec* hostes, abiectis armis, nihil praeter vitam petentes, dictatori *deduntur*. L. 4, 34. Danubius plures populos adit, *donec* in Ponticum mare sex meatibus *erumpit*. Tac. G. 1. alii: *erumpat*.

Rhenus servat nomen et violentiam cursus, qua Germaniam praevehitur, *donec* Oceano *misceatur*. Tac. 2, 6. Pythagorae et Alcibiadi simulacra in Comitio dicata. Ea stetere, *donec* Sulla dictator ibi Curiam *faceret*. P. 34, 6, 12. Regna

2, 66. fin. Orat. 1, 53, 230. Caes. 1, 27. und mit folgendem Plusq. C. Verr. 5, 35. pr. L. 21, 29. pr. Tac. 1, 54.

*) cf. L. 41, 14. pr. 10, 36, 16. Tac. Agr. 41. extr.

**) cf. C. Phil. 14, 12, 33.

***) cf. N. 21, 2, 2.

†) §. 176. So in folgendem Beispiel und *dum* te fugeret. V. Georg. 4, 457. *dum* ferret. Phaedr. 1, 4, 2. wo beide Sätze sich zu einander, wie Grund und Folge verhalten.

††) Ciceros eigne Gedanken in früherer Zeit.

bellaque per Gallias semper fuere, *donec* in nostrum ius *concederetur*. Tac. H. 4, 74. Agrippinenses obsessi miseriarum patientiaeque documentum fuere: *donec* egregiam laudem sine turpi *macularent*, missis ad Civilem legatis, vitam orantes. Ib. 4, 60. cf. Tac. 2, 34. 5, 11. H. 2, 8. 49. 54. 59. 60. 67. 3, 9. 10. 78. 82. 4, 16. 35. 37. 46. 5, 12. 13.

D. Oratio obliqua.

I. In Oratione obliqua stehen in einer zusammenhängenden Rede alle einzelnen Nebensätze, die eigne oder fremde Meinung und Vorstellung als bloßen Gedanken durch den Coniunctivus ausdrücken. Sie müssen entweder durch das Prädicat, von welchem sie abhängen, als solche angekündigt, oder durch ihren Zusammenhang mit einem Infinitivus oder Coniunctivus leicht erkennbar seyn. Hierher gehören auch abhängtge Fragen, §. 174, II.

a. Nebensätze, in welchen der Redende seine eignen Gedanken, Meinungen und Vorstellungen, die er jetzt oder früherhin hatte, als solche darstellt.

Videor mihi gratum fecisse Siculis, *quod* eorum iniurias meo labore, inimiciis, periculo *sim persecutus*. C. Verr. 2, 6. Quum contemplor animo, *reperio* quatuor causas, cur senectus misera videatur: unam, *quod* *avocet* à rebus gerendis; alteram, *quod* corpus *faciat* infirmius; tertiam, *quod* *privet* omnibus fere voluptatibus; quartam, *quod* haud procul *absit* a morte. C. Sen. 5. Praeclarum mihi quiddam *videtur* adeptus is, *qui*, qua re homines bestiis praestant, ea in re hominibus ipsis *anteccellat*: C. Inv. 1, 4. Saepenumero *admirari* soleo, M. Cato, *quod* nunquam senectutem tibi gravem esse *senserim*. C. Sen. 2. Utinam istum diem *videam*, *quum* ista oratio ita libere *vagetur*, ut etiam in Sicae domum introeat. C. Att. 16, 11. *Fateor*, me salutis omnium causa ad eam partem accessisse reipublicae sublevandae, *quas* maxime *laboraret*. C. Caecil. 3. Secutum est bellum gestum apud Mutinam. In quo si tantum Atticum prudentem dicam, minus, *quam debeam*, praedicem. N. 25, 9. — Camillus, Equidem, inquit, quum abessem, quotiescunque patria in mentem veniret, haec omnia *occurrebant*, colles, campique et Tiberis, et hoc coelum, *sub quo* natus educatusque *essem*. L. 6, 54. Hanc perfectam philosophiam semper *iudicavi*, *quas* de maximis quaestionibus copiose *posset*, ornateque dicere. C. Tusc. 1, 4. *Mihi* semper Peripateticorum Academiaeque consuetudo, de omnibus rebus in contrariam partem disserendi, ob eam causam *placuit*, *quod* aliter non *posset*, quid in quaque re veri simile esset inveniri. C.

Tusc. 2, 8: *Non dubitavi id a te per literas petere, quod mihi omnium esset maximum, maximeque necessarium.* C. Fam. 2, 6. *Ista vestra nomina nunquam sum admiratus; viros eos, qui ea vobis reliquissent, magnos arbitrabar.* C. Fam. 3, 7. *Adolescentulus sic initio accusationis exanimatus sum, ut hoc summum beneficium Q. Maximo debuerim, quod continuo consilium dimiserit, simulac me fractum ac debilitatum metu viderit.* C. Or. 1, 26.

b. *Lebenszüge, in welchen der Redende die Meinung und Vorstellung eines Andern als solche vorträgt.*

Themistocles omnium civium nomina perceperat. num igitur censetis eum, quum aetate processisset, qui Aristides esset, Lyfimachum salutare solitum? C. Sen. 7. *Ennius non censet, lugendam esse mortem, quam immortalitas consequatur.* C. Sen. 20. *Plinius maior parire omne tempus arbitrabatur, quod studiis non impertiretur.* P. Ep. 3, 5. *Quis divitiorem quemquam putet, quam eum, cui nihil desit, quod quidem natura desideret?* C. Rep. 1, 17. *Est oratori diligenter providendum, ut iis admirabilis esse videatur, quibus libere liceat iudicare.* C. Or. 1, 26. *Mos est Athenis laudari in concione eos, qui sint in praeliis interfecti.* C. Or. 44. *Magna laus est, unum hominem elaborare in ea scientia, quae sit multis profutura.* C. Mur. 9. *Ex proelio ad Trasimenum sex millia ferme primi agminis, ignari omnium, quas post se agerentur, ex saltu evasere.* L. 22, 6. *Societas cum Romanis in id tempus, quo Romam mitti legati possent, dilata est.* L. 32, 23. *In Hispania prorogatum veteribus praetoribus est imperium cum exercitibus, quos haberent.* L. 40, 18. *Recte Socrates execrari eum solebat, qui primus utilitatem a natura seiunxisset.* C. Leg. 1, 12. *Quaedam Italiae civitates diem, quo primum ad se venisset Augustus, initium anni fecerunt.* Suet. Aug. 59. *Facile patior, id te agere multis verbis, quod ad iudicium non pertineat; et id te accusantem tam diu diare, quod ego defensor sine periculo possim confiteri.* C. Planc. 26. *Fraus fidem in parvis sibi praestruit, ut, quum operae pretium sit *), cum mercede magna fallat.* L. 28, 42. *Erat in Hortensio memoria tanta, ut, quas secum commentatus esset, ea sine scripto verbis eisdem redderet, quibus cogitavisset.* C. Brut. 88.

*) wenn es sich der Mühe verlohne. Daß dieser Satz als Gedanke zu nehmen sey, ist durch ut-fallat, wodurch Absicht angedeutet wird, angedeutet. Ähnlich ist das folgende Beispiel: andre kommen in den vorhergehenden Abschnitten vor.

a. Nebensätze, die ohne Beziehung auf ein besonderes Subject als bloße Gedanken dargestellt sind.

Quum aetas extrema advenit, tunc illud, quod praeteriit, effluit; tantum remanet, *quod* virtute et recte factis consecutus sis *). C. Sen. 19. Velus est proverbium, paupertatem certissimam esse, *quum* alicuius indigeas, uti eo non posse, *quia* ignoretur, *ubi* proiectum iaceat, quod desideratur. Colum. 12, 2, 3. In oratoribus illud animadvertendum est, posse esse summos, *qui* inter se sunt dissimiles. C. Brut. 56. Mors est etiam optanda, *si* aliquo animum deducit, *ubi* sit futurus aeternus. C. Sen. 19. Si aliter accidisset, qui possem queri, quum mihi nihil improvise, nec gravius *quam* expectavissem, pro tantis meis factis evenisset. C. Rep. 1, 4. Ea videtur conditio impendere legum, iudiciorum, temporum, ut optime actum cum eo videatur esse, *qui* quam levissima poena ab hac re publica discesserit. C. Fam. 5, 18. Id quidem omnibus usu venire necesse fuit, quibus paulo longior vita contigit, ut cum multo maioribus nati, *quam* essent ipsi, compararentur. C. Brut. 64. Breviter dicendum est, ne in huiusmodi rebus diutius, *quam* ratio praecipienda postulet, commoremur. C. Inv. 1, 35. Huius originem moris, necesse est, a mitiore crevisse principio, *quam* hic prae se ferat titulus. L. 2, 14. Ipsa Messana, *quae* situ, moenibus, portuque ornata sit, ab his rebus, quibus Verres delectatur, sane vacua atque nuda est. C. Verr. 4, 2, cf. §. 184, 2.

II. Eine ganze Rede eines Andern wird entweder mit dessen eignen Worten in Oratione directa angeführt, oder wie der Erzähler sie sich vorstellt, in Oratione obliqua erzählungsweise vorgetragen, wo dann die Hauptsätze der Oratio directa im Accusativo cum Infinitivo, Fragen aber, Neben- und Wordersätze im Coniunctivo ausgedrückt werden. Da hier der Erzähler sich als erste Person betrachtet, so muß er den Redenden und dessen Angeredeten in der dritten Person anführen, und daher den Vocativus in den Nominativus, Imperative in die dritte Person des Coniunctivi übertragen, den Redenden selbst aber als Person mit sui, sibi, se, und sein Eigenthum mit suus bezeichnen, §. 157, 5. Eine solche ganze Rede ist dann wie ein dem Hauptverbo dixit, inquit, dicebat etc. untergeordneter Satz

*) Aus der Seele eines Andern gesprochen. Cui Est animi ingenui, cui multum debeas, eidem plurimum velle debere. C. Fam. 2, 6. Videano, in ea ipsa urbe, in qua et nata et alta sit eloquentia, quam ea sero prodierit in lucem? C. Brut. 10.

zu betrachten. Der Deutsche drückt hier sowohl den Acc. c. Inf. als auch die Nebensätze durch den Coniunctiv aus.

Oratio directa: Theodoro Cyrenaeo quum Lysimachus rex crucem minaretur, Istis, quaeso, *inquit*, ista horribilia *minitare* purpuratis tuis! Theodori quidem nihil *interest*, humine an sublime putrescat. C. Tusc. 1, 43. Megära Demetrius ceperat Pollorces. ab hoc Stilpon philosophus interrogatus, numquid perdidisset, Nihil, *inquit*; omnia namque mea mecum *sunt*. S. Constant. 5. Verum illud *dicunt*: Ius summum saepe summa malitia *est*. T. Heaut. 4, 5, 48. cf. Tac. 1, 58.

Oratio obliqua: Caesari Divico *respondit*: Ita *Helvetios* a maioribus suis *institutos esse*, uti obsides accipere, non dare consuerint; eius rei *populum Romanum testem esse* *). Caes. 1, 14. Maiores nostri omnibus rebus agendis, *Quod* bonum, faustum, felix, fortunatumque *esset* **), *praefabantur*. C. Div. 1, 45. Pyrrho accito a Tarentinis in Italiam, a Dodoneo Iove *data dictio erat*: *caveret Acherusiam aquam Pandosiamque urbem*: ibi *fatis eius terminum dari* ***). L. 8, 24. Hirri *necessarii fidem implorarent* Pompeii: *Praestaret, quod* proficiscenti *recepisset* †). Caes. C. 3, 82. Apud Hypanim fluvium Aristoteles *ait bestiolas quasdam nasci, quae* unum diem *vivant*. C. Tusc. 1, 39. *Tarquinius dixisse ferunt; exsulantem se intellexisse, quos* fidos *amicos habuisset, quos infidos, quum iam* neutris *gratiam referre posset*. C. Lael. 15. — *Legi* ††) *spud Clitomachum, quum* Carneades et Stoicus Diogenes *ad senatum in Capitolio starent, A. Albinum, qui* tum *praetor esset, eum, qui cum* avo tuo, Luculle, *consul fuit, doctum sane hominem, ut indicat ipsius historia, iocantem dixisse* Carneadi: Ego tibi, Carneade, praetor esse non vi-

*) die Helvetier wären so von ihren Vorfahren unterrichtet worden — davon sey das römische Volk Zeuge; direct: Ita nos, Helvetii, instituti sumus, ut — consueverimus: eius rei populus R. testis est oder eius rei vos, Romani, testes estis.

**) direct: sit.

***) er sollte sich in Acht nehmen; direct: cave — ibi fatis tuis terminus datur.

†) direct: Praesta, quod recepisti. So congregaretur. Caes. 1, 36. excederent — dimitterent. C. 1, 85. extr.

††) Zwei verschiedene Neben sind hier unterschieden: die des Clitomachus, quum — dixisse Carneadi als Orat. obliqua, und die dort angeführte des Carneades, Ego — civitas als Orat. directa. Die Zwischensätze: qui — consul fuit; ut indicat, mußten als Erklärungen des hier sprechenden Cicero im Indicativ ausgedrückt werden.

deor, quia sapiens non sum: nec haec urbs, nec in ea civitas. Tum ille, Huic, Stoico, non videris. C. Acad. 2, 45.

Hierbei ist Folgendes zu bemerken:

1. Die Tempora der Hauptsätze directer Rede werden im Infinitivo der erzählten beibehalten, und so wird z. B. das Imperfectum, Perfectum und Plusquamperfectum hier Infinitivos Praeteriti. In Nebensätzen hingegen muß der Erzähler die Gegenwart des Redenden, die der Vergangenheit angehört, von der seinigen unterscheiden, und braucht daher

a. das Praesens Coniunctivi nach den allgemeinen Regeln §. 164, 9. 10. besonders aber, wenn eine solche Rede oder einzelne Nebensätze derselben auf die Gegenwart des Erzählers bezogen werden, z. B. die in noch vorhandenen Büchern; oder wenn dieser, sie vergegenwärtigend, das Praesens historicum braucht, z. B. wo er einen mit Entschlossenheit und gebieterisch Sprechenden darstellt. Was hier dem Erzähler vergangen ist, steht im Perfecto Coniunctivi.

Apud Ennium *dicit* ille Pythius Apollo, *se esse eum, unde sibi, si non populi et reges, at omnes sui cives consilium expetant.* C. Or. 1, 45. *Sapientissimum esse dicunt* eum, *cui, quod opus sit, ipsi veniat in mentem; propius accedere illum, qui alterius bene inventis obtemperet.* C. Cluent. 31. Marci Catonis senis est epistola ad Marcum filium, in qua *negat* ius esse, *qui miles non sit, cum hoste pugnare.* C. Off. 1, 11. Panaetius Africanum *solutum* ait *dicere, ut equos, ferocitate exsultantes, domitoribus tradere soleant, ut his facilius possint* *) *uti: sic homines secundis rebus effrenatos sibi praeidentes, tamquam in girum rationis et doctrinae duci oportere, ut perspicerent rerum humanarum imbecillitatem varietatemque fortunae.* Ib. 1, 26. *Consolans* filiam Ambustus bonum animum habere *iussit: eosdem propediem domi visuram honores, quos apud sororem videat* **). L. 6, 34. Hippocrates atque Epicydes Syracusas redire, ubi *senatum adeunt: Velle se ad Hannibalem redire. Ceterum quum iter tutum non sit, petere, ut praesidii dent aliquid, quo Locros in Italiam perducantur* ***). L. 24, 23. Caesar acerbitatem inimicorum docet, qui, quod ab altero postula-

*) soleant — possint, weil dieses zu allen Zeiten Statt findet; perspicere auf soltum dicere bezogen.

**) welche sie (jetzt eben) sehe.

***) esset für sit konnte auch als Zusatz des Erzählers genommen werden: da der Weg nicht sicher war; dem und perducantur bezeichnen das Dringende der Bitte.

rent, in se focusarent, atque omnia permisceri mallerent, quam imperium exercitusque dimittere. Pro quibus rebus *orat et postulat*, rem publicam *suscipiant* atque una secum *administrent*: *sin* timore *defugiant*, illis se oneri non futurum et per se rem publicam administraturum. Caes. C. 1, 32. In Senatu plerique Scipionis *sententiam sequuntur*: *uti* ante certam diem Caesar exercitum *dimittat*; *si non faciat* †), eum adversus rem publicam facturum videri. Caes. C. 1, 2. Legationi Ariovistus *respondit*: *Si* quid ipsi a Caesare opus *esset*, sese ad eum venturum fuisse; *si* quid ille se *velit* ††), illum ad se venire oportere. Caes. 1, 34. Turnum *dixisse* ferunt: Nullam breviorē esse cognitionem, quam inter patrem et filium, paucisque transigi verbis posse: *ni* pareat patri, habiturum infortunium esse. L. 1, 50.

Epicurus *dicit*, omnium rerum, *quas* ad beate vivendum sapientia *comparaverit*, nihil esse maius amicitia. C. Fin. 1, 20.

b. das Imperfectum Coniunctivi in Beziehung auf das vorhergehende, im Praeterita ausgedrückte oder doch gedachte Hauptverbum dicit, ait etc. von allen dem Redenden gleichzeitigen, oder von ihm als bevorstehend und durch Umstände bedingt gedachten Handlungen und Zuständen; von früher vollendeten, wenn sie auf des Redenden Gegenwart bezogen sind, das Plusquamperfectum; nur in Beziehung auf die Gegenwart des Redenden aber für früher vollendete und in der ihm bevorstehenden Zukunft vor andern künftigen vorausgehende das Perfectum Coniunctivi als

†) Als Nachtgebot ausgesprochen. Dagegen: Ad ea Caesar respondit: — — Proinde, ut esset dictum, provinciae excederent exercitumque dimitterent: si id sit factum, nociturum se nemini: hanc unam atque extremam pacis esse conditionem. Caes. C. 1, 85. weil hier der Erfolg des Geforderten mehr auf den Willen der Angeredeten ankommt; cf. 1, 10. wie: Ubi hostes ad exercitum pervenerunt, orant, ut adventus Caesaris expectetur: captam suam urbem videri: nullam exoriri moram posse, quo minus, quum venisset, si imperata non facerent, ad nutum e vestigio diriperentur. Docent, si omnino sturria concidisset, non posse milites contineri, quin spe praedae in urbem irrumperent urbemque deleverent. Caes. C. 2, 12. wo in den bezeichneten Stellen das Praesens nicht stehen könnte, obgleich das Praesens historicum vorliegt, weil der Erfolg dieser Zustände erst durch die Zukunft Cäsars in der Zukunft bedingt ist.

††) esset nöthig seyn sollte, velit wenn er Etwas wolle, vergewärtigend. So: Si quid ab Senatu petere vellent, ab armis discedant. Gall. C. 34, 1. cf. §. 164, 8, 2. si non possint. Caes. 1, 17. si conentur. Ib. 1, 8. Ähnliche Abwechslungen sind L. 6, 3j. Caes. C. 1, 9. 85. extr.

solches und als Futurum exactum; und das Plusquampl. Coniunctivi von ihm bevorstehenden, in so fern es die völlige Vollendung derselben vor dem Eintritt anderer zukünftigen voraussetzt. Hiernach richten sich auch die Tempora der Bedingungsätze, §. 164, 8.

Ceto mirari se aiebat, quod non rideret haruspex, haruspicem quum videret, C. Div. 2, 24. Eleus Hippias quum Olympiam venisset, gloriatus est, nihil esse ulla in arte rerum omnium, quod ipse nesciret; nec solum has artes, quibus liberales doctrinae atque ingenuae continerentur; sed annulum, quem haberet, pallium, quo amictus, soccos, quibus indutus esset, se qua manu confecisse, C. Or. 3, 32. cf. C. Tusc. 2, 25, 61. Socratem solitum aiunt dicere, perfectum sibi opus esse, si quis satis esset concitatus cohortatione sua ad studium cognoscendae percipiendaeque virtutis; quibus enim id persuasum esset, ut nihil mallent se esse, quam bonos viros, iis reliquam facilem esse doctrinam. C. Or. 1, 47. Thales, qui sapientissimus in septem fuit, homines existimare dixit oportere, omnia, quae cernerentur, deorum esse plena: fore enim omnes castiores, veluti qui in sanis essent maxima religiosi. C. Leg. 2, 11. Equites venerunt, qui nuntiarent, superiore nocte, maxima coorta tempestate, prope omnes naves afflictas, atque in litore eiectas esse, quod neque nautae gubernatoresque vim pati tempestatis possent *). Caes. 5, 10. Miserima omnino ambitio est, honorumque contentio; de qua praeclare est apud Platonem, similiter facere eos, qui inter se contenderent, uter potius rem publicam administraret, ut si nautae certarent, quis eorum potissimum gubernaret. C. Off. 1, 25. Cleanthes disputat, aethera esse eum, quem homines Iovem appellarent, terramque eam esse, quae Ceres diceretur **). C. N. D. 1, 15. Rubrius quidam ad eum (Verrem) rem istam deferret: Philodamum esse principem Lampsacenorum: eius esse filiam, quae cum patre

*) subsisterent, possent gleichzeitig mit eiectas esse; wie quum non possent. Caes. 1, 15, quod intelligeret, putaret. Ib. 1, 14, quos sublevarent. Ib. 1, 40, qui incoherent. Ib. 2, 4, quum opprimere posset. Tac. 15, 24, Held ad Caes. C. 5, 96. Der Deutsche braucht hier das Plusquamperfectum.

**) In disputat, wie vorher in est apud Platonem, ist das Praeteritum gedacht, wie in interpretantur — quae evenirent. C. Fin. 2, 11, 34. cf. Görenz ad C. Leg. 1, 20. fin. Fin. 3, 11, 39, 4, 6, 14. und hiernach auch: Epicurus vero tuus, quid dicit, quod philosophia dignum esset? C. N. D. 1, 22, 61. Im folgenden Beispiel ist deferret das Praes. historicum.

habitaret, propterea quod virum non haberet, mulierem eximia pulcritudine. C. Verr. 1, 25. Marium Metellus quasi per amicitiam *monet*, ne tam prava inciperet, neu super fortunam animum gereret, postremo *chveret* id petere a populo Romano, quod illi iure negaretur *). Sall. I. 64, 2. *Sole* Roscius dicere, se, quo plus sibi aetatis accederet, eo tardiores tibicinis modos, et cantus remissiores esse facturum. C. Orat. 1, 60.

Caesar *hortatus est* milites, ne ea, quae accidissent, graviter *ferrent*. Quod si esset factum detrimentum, in bonum *verteret*, uti ad Gergoviam accidisset, atque ii, qui ante dimicare timuissent, ultro se proelio *offerrent* **). Caes. C. 3, 73. Postea *demonstrandum est*, non esse illud eiusmodi, ut ob id hoc fieri *conveniret*. C. Inv. 2, 27. Ubi *orabant*, ut sibi Caesar auxilium ferret; vel, si id facere *prohiberetur*, exercitum modo Rhenum transportaret. Caes. 4, 16. Divico ita cum Caesare agit: Si pacem populus Romanus cum Helvetiis *faceret*, in eam partem *ituros* atque ibi *futuros* Helvetios, ubi eos Caesar constituisset atque esse voluisset: *sin* bello *persequi perseveraret*, reminisceretur et veteris incommodi populi Romani et pristinae virtutis Helvetiorum. Id. 1, 13. Mihi Cn. Pompeius hoc tribuit, ut *diceret*, frustra se triumphum tertium *deportaturum fuisse*, nisi meo in rem publicam beneficio, *ubi triumpharet*, *esset habiturus*. C. Off. 1, 22. Ariovistus *respondit*, Aeduis se iniuria bellum *illaturum non esse*, si in eo *manerent*, quod convenisset, stipendiumque quotannis *penderent*: si id non *fecissent* †), longe iis fratrum nomen populi Romani *afuturum*. Caes. 1, 36.

Licinius, sentire plebem, *aiebat*, praedae fructum ex eo bello, in quo prope *consenuerint*. L. 5, 20. De Alcibiade *praedicarunt*, postquam Athenis expulsus Thebas *venerit* ††), adeo studiis eorum *inservisse*, ut nemo eum labore

*) monet als Praes. hist.; negaretur von der Zukunft, wie im folg. Beispiel accoderet.

**) ferrent, verteret, offerrent als Wunsch ausgesprochen, in der Gegenwart der Vergangenheit, §. 182, 1. Conveniret im folg. Beispiel drückt bedingte Zukunft aus: daß es passen würde.

†) manerent, gleichzeitig; fecissent, in so fern die Bedingung erfüllt seyn muß, wenn das Bedingte erfolgen soll, cf. Caes. 7, 17. Held ad Caes. C. 1, 10.

††) venerit, denn in Orat. directa würde es heißen: postquam venit — inservit. So in den vorhergehenden Beispielen; auch quam delegerit. L. 8, 33, 16. quoniam detulerint. Caes. C. 1, 9. Athenis lege sanctum est, ne quis sepulcrum faceret operosius, quam quod decem homines *affecerint* triduo. C. Leg. 2, 16.

corporisque viribus posset equiparare. N. 7, 11. Principes Aeduorum, non *dubitare se*, dicebant, *quin, si Helvetios superaverint* Romani, una cum reliqua Gallia Aeduis libertatem *sint erepturi*. Caes. 1, 17. Ariovistus *dixit*, *debere se* suspicari, simulata Caesarem amicitia, quod exercitum in Gallia habeat, sui opprimendi causa habere. Qui nisi decedat atque exercitum deducat ex his regionibus, sese illum non pro amico, sed pro hoste habiturum: quod *si eum interfecerit* †), multis sese nobilibus principibusque populi Romani gratum *esse facturum*; id se ab ipsis per eorum nuntios compertum habere, quorum omnium gratiam atque amicitiam eius morte redimere posset. Quod *si decessisset* ac liberam possessionem Galliae sibi *tradidisset*, magno se illum praemio remuneraturum et, quaecunque bella geri vellet, sine ullo eius labore et periculo *confecturum*. Caes. 1, 44.

2. Den *Indicativus* braucht der Erzähler in allen Nebensätzen, deren Inhalt er nicht als Gedanken, sondern als That sache darstellen will, nämlich a. bei eignen Bemerkungen und Erläuterungen, die er zur Belehrung seiner Leser einschaltet; b. bei Umschreibungen einzelner Begriffe und bei summarischer Angabe der Rede eines Andern; c. bei solchen Sätzen, die zwar als Meinung des Redenden zu nehmen sind, worin er aber zugleich wirkt.

†) Drei verschiedene Tempora in Nebensätzen der Orat. obliqua von der Zukunft gebraucht und auf die Gegenwart des redenden Ariovistus bezogen: *nisi decedat* verständlicht diese Gegenwart; es ist dieses des Ariovistus Wille und Gebot; *si interfecerit*, hier als Perfectum Coniunctivi, welches in Orations directa das Fut. exactum (*si te interfecero*) seyn würde, bezeichnet hier ein in der Zukunft bevorstehendes Factum, bloß als Factum betrachtet und in so fern auf dasselbe gewisse, aber sicher zu erwartende Ereignis se folgen werden, §. 164, 7. *si decessisset* zwar auch ein bevorstehendes Factum, aber als Bedingung ausgesprochen, die erst vollständig erfüllt seyn müsse, wenn der Folgesatz Statt finden solle, §. 164, 9, b. es kommt also hier auf die völlige Vollendung einer künftigen Handlung vor dem Eintritt einer andern an. So: *Rabius obtentatus milites est: Etiam invidiam, tanquam ignem, summa petere, si se simul cum gloria rei gestae extinxisset, tunc victorem, quicquid licuerit in magistro equitum, in militibus ausurum*. L. 8, 31. *si fecisset*. L. 8, 34, 7. *si pollicitus esset*. L. 24, 22, 10. hortatur, uti cohortes ab tergo circumveniant; *si id fecerint*, postea sese in regno, illos in libertate sine metu aetatem acturos. Sall. I. 56, 4. *se ea facturum, quae imperasset*. Hirt. B. G. 8, 48, extr. Caes. C. 1, 15. 20. extr. *quae imperasset, sese facturos*. Caes. 4, 27. C. 3, 6. cohortatus, ut ea, quae *imperasset*, diligenter administrarent. Caes. 7, 60. — Posset. vellet erinnern an die Person des Erzählers, der diese Tempora von seiner Gegenwart aus beurtheilt.

liche Thatsachen als solche bezeichnet, und daher auch ihr Tempus von seiner Gegenwart aus bestimmt; d. wenn der Conjunctions dem Ausdruck des Redenden einen andern Sinn geben, oder die lebhaftere Vorstellung desselben in der Seele des Lesers schwächen würde.

a. Caesari nuntiatur, Sulmonenses, *quod oppidum a Corfinio septem millium intervallo abest*, cupere ea facere, quae vellet, sed a Q. Lucretio senatore et Attio Peliguo prohiberi, *qui id oppidum septem cohortium praesidio tenebant*. Caes. C. 1, 18. Iuris interpretes contendunt, tribunos veteri iure iurando plebis, *quum* primum eam potestatem creavit, sacrosanctos esse. L. 3, 55. Atticum ipsum vere gloriantem audi-
vi, se numquam cum sorore fuisse in similitate, *quam* prope aequalem habebat. N. 23, 17. cf. Liv. 34, 58, 5. Caes. 1, 18.

b. Consul legatis, tribunis, praefectis sociorum imperat, *quod* apud quemque facto *opus est*. L. 10, 35. Servi duo ad Praetorem urbis venerunt, atque ordine omnia, *quae* acta futurae *erant*, exposuerunt. L. 32, 26. Varro, cognitis iis rebus, *quae sunt gestae* in ceteriore Hispania, parabat bellum, Caes. C. 1, 22, 2, 18. cf. Ib. 17. 3, 3. pr.

c. Recte praecipere videntur, qui monent, ut, *quanto* superiores *sumus*, tanta nos geramus submissius. C. Off. 1, 26. Caesar per exploratores certior factus est, ex ea parte vici, *quam* Gallis *concesserat* *), omnes noctu discessisse, montesque, qui impenderent, a maxima multitudine teneri. Caes. 3, 2. C. Mario per hostias Dis supplicante, magna atque mirabilia portendi haruspex dixerat: proinde, *quae* animo *agitabat*, fretus Dis ageret. Sall. I. 63, Caesari exploratores missi referunt, apud Suevos silvam esse infinita magnitudine, *quae* appellatur *Bacenis*. Caes. 6, 10. Karthaginensium legatis Scipio leges pacis se has dicere ait: Hispania abstineant; insulae omnibus, *quae* inter Italiam et Africam *sunt*, decedant. L. 30, 16. Placet Stoicis, eos anhelitus terrae, *qui* frigidi *sunt*, quum fluere coeperint, ventos esse. C. Div. 2, 19. Decretum fit, uti decem legati regnum, *quod* Micipsa *obtinerat* **), inter Iugurtham et Adherbalem dividerent. Sall. I. 16. Xerxem literis certiores feci, id agi, ut pons, *quem* in Hellesponto *fecerat*, dissolveretur. N. 2, 9. cf. 2, 5. Antiochi legatus, id auditu etiam dicere, indignum esse, Thraciae et Chersonesi urbibus arceri Antiochum; quae Seleucus, proavus eius,

*) Man bemerke hier den Unterschied zwischen concesserat und impenderent.

**), cf. Sall. C. 50, 3. L. 106, 3.

parta reliquerit, pari cum laude partim armis receperit Antiochus; partim, *quae atrata-rugosis atque incendiis erant*, ingentibus impensis aedificaverit. L. 34, 58. Olympias petit ab Eumene, quam primum exercitus pararet, quos sibi subsidio adduceret. Id quo facilius faceret, se omnibus praefectis, *qui in officio manebant* ¹⁾, misisse literas; uti ei parerent. N. 18, 6. Perseus cohortatus est milites ad bellum: Omnia, *quae regis cura praeparanda fuerant* ^{†)}, plena cumulatque habere Macedonas. animum habendum esse, quem habuerint maiores eorum. L. 42, 52.

d. Alesiensenses constituunt, ut, *qui valetudine aut aetate inutiles sunt* ^{††)} bello, oppido excedant. Caes. 7, 78. Tiberius Gallo exprobrabat, quod incerto auctore, ante sententiam collegii, non, *ut assolet*, lecto per magistros aestimatoque carmine (Sibyllino); apud infrequentem senatum egisset. Tac. 6, 12. Decurritur ad illud extremum atque ultimum Senatus consultum, Deum operam consules, praetores, tribuni plebis, *qui-que consulares sunt* ^{†††)} ad urbem, ne quid res publica detrimenti capiat. Caes. C. 1, 5. Augusto crimini dabant proscriptionem civium; divisiones agrorum, ne ipsis quidem, *qui cepere* ^{*)}, laudatas. Tac. 1, 10. Missi ad Porsenam legati a senatu, tam esse, dixerunt, voluntatem omnium, ut, *qui libertati erit* ^{**)} in illa urbe finis, idem urbi sit. L. 2, 15.

Fuere, qui prodita coniuratione hortarentur Pisonem, studia militum et populi tentare. Quanto laudabilius perituram, *dum amplectitur* rem publicam; *dum auxilia libertati invocat* ^{***)}. Tac. 15, 59. Menenius Agrippa narrasse fertur: Tempore, quo in homine non, ut nunc, omnia in unum con-

1) die wirklich treu blieben; manerent könnten auch bedeuten: treu bleiben würden.

†) So L. 23, 44, 1. 30, 19, 9. §. 166, 2, c. Not.

††) So legionibus, quae sunt apud eum. Caes. 5, 11. cf. Sall. L. 38, 9.

†††) Formula sollemnis, wie in eo agro, de quo agitur, militasse — agrum, de quo ambigitur, finium Coriolanorum fuisse. L. 3, 71. cf. L. 8, 10, 12. Dabet auch: quod ad Karthaginienses attinet. L. 23, 25, 3.

*) cepere, weil sie weder noch jetzt, zur Zeit des Sprechenden besaßen, was ceperint nicht ausdrückt; wie eis, qui ad se perfugerunt. L. 24, 33, 6.

***) quando ultioni consultum est. Tac. 2, 26. cetera, quae levita sunt. Sall. L. 54, pr. ut coniectura demonstrat. Tac. 16, 1.

****) So dum trahunt. L. 2, 57, 3. dum deligatur. L. 26, 16, 2. dum respiciunt. Tac. 13, 15. dum fovet. Id. H. 3, 38. cf. Ib. 1, 33. 3, 70. postquam comperit. N. 4, 6, 3. Undete steht dum foveant. Ib. 4, 17. extr.

sensiebant, sed singulis membris suum cuique consilium, suus sermo fuerat, indignatas reliquas partes, suo labore ac ministerio ventri omnia quaeri. L. 2, 32. Audiente utroque exercitu loquitur Afranius: Non esse aut ipsis, aut militibus succensendum, quod fidem erga Imperatorem suum Cn. Pompeium conservare *voluerunt* †). Caes. C. 1, 84.

*.) Cicero braucht den Coniunctivus oft in Anreden und Briefen mit einer Art von Urbanität, indem er die Sache so darstellen will, wie sie der Angeredete sich vorstellen soll.

Audite, iudices, literas, quas Verres ad Segestanos miserit. C. Verr. 3, 40. Accipite nunc, quaeso, quas Antonius in nos, fortunasque nostras impie ac nefarie fecerit. C. Phil. 2, 21. Quum bello imperatorem praeficere possitis, in quo sit eximia belli scientia; dubitabitis, quin hoc tantum boni in rem publicam conservandam conferatis? C. Manil. 16. Nihil certi habebamus, nisi accepisse nos tuas literas, in quibus scriptum esset, te in Epirum iturum. C. Att. 5, 18.

Das spätere Zeitalter hingegen wählte oft gegen die Sitte des goldenen den Coniunctivus, z. B. S. P. Q. R. Imp. Caes. quod viae munitae sunt, auf einer Münze des Augustus; Imperatori Traiano Augusto tribus XXXV, quod liberalitate optimi principis commoda eorum etiam locorum adiectione *ampliata sint*, auf einer Marmortafel.

3. Im Accusativo cum Infinitivo stehen außer den eigentlichen Hauptsätzen a. diejenigen, die zwar durch Relativa *qui, quippe, quia, quoniam, quum interim; ut-ita, quemadmodum* - sic, auch *nisi forte*, mit einem andern zusammenhängen, an sich selbst aber als Hauptsätze zu betrachten sind; b. die oratorischen Fragen, d. i. Behauptungen in Fragform ausgedrückt, denen Niemand seine Beistimmung versagen kann. So auch bei Ausrufungen.

Unumquemque nostrum, censent philosophi, mundi esse partem. *ex quo* ††) *illud* natura consequi, ut communem utilitatem nostrae anteponamus. C. Fin. 3, 19. cf. C. Orat. 57, 191. Campanorum in senatu Hannibal pollicitus est, brevi caput Italiae omni Capuam fore. Unum esse exsortem Punicae amicitiae, foederisque secum facti, *quem* †††) neque esse Campanum, neque dici *debere*, Magium Decium. L. 23, 10. Fa-

†) der Indicativus, durch alle Handschriften und ältesten Ausgaben gesichert, drückt hier vergegenwärtigend weit stärker die standhafte Treue aus, als *voluerint*. Ähnlich ist *quemadmodum* — *usi sunt*. L. 4, 43, 5. quibus — *coeptae sunt*. L. 10, 7, 7. qui oblicere semper *soliti sunt*. L. 34, 23, 9. etsi — *adiucitur*. L. 36, 40, 9. quod *excepit*. Tac. 12, 30.

††) woraus, oder: und hieraus folge.

†††) und dieser.

ma est, aram esse in vestibulo templi Laciniae Iunonis, cuius cinerem nullo unquam moveri ventq. L. 24, 3. Themistocles apud Lacedaemonios liberrime professus est, Athenienses suo consilio deos patrios muris sepsisse. Nam illorum urbem ut propugnaculum oppositam esse barbaris, *apud quam iam his classes regias fecisse naufragium*. N. 2, 7. Heraclea, uxor Zoïppi, puellis ut saltem parcerent, orare institit, *a qua aetate etiam hostes iratos abstinere* *). L. 24, 26. Zeno negat, Platonem, si sapiens non sit, eadem esse in causa, *qua tyrannum Dionysium*. C. Fin. 4, 20. cf. C. Verr. 3, 92, 215. Litgar. 1, 2. Rep. 1, 14. L. 8, 9, 10. Tac. H. 1, 17. 2, 83. 4, 7.

Samnites ea, quae ipsis obicerentur, purgabant: Haud ullo publico consilio auxiliove iuvare Graecos, nec eos a se sollicitatos. *quippe* **) minime poenitere se virium suarum, si bellum placeat. L. 8, 23. Censores creari religiosum fuit. Eam vero ludificationem plebis tribuni ferendam negabant. Fugere senatum testes, tabulas publicas, census cuiusque: *quum interim* ***) *obaeratam plebem obiectari* aliis atque aliis hostibus. L. 6, 27. Senatu ad infimas obtestationes procumbente, dixit forte Tiberius, se, *ut non toti rei publicae parerem* †), ita quaecunque sibi pars mandaretur, eius tutelam suscepturum. Tac. 1, 12. Porsena oratores Romam misit ad Cloeliam obsidem deposcendam: *quemadmodum*, si non deditur obses, pro rupto se foedus habiturum; sic deditam, inviolatam ad suos remissurum. L. 2, 13.

b. Turnus Herdonius ferociter in absentem Tarquiniū erat invectus: Haud mirum esse Superbo inditum Romae cognomen. *An quidquam superbius esse*, quam ludificari sic omne nomen Latinum? *Cui non apparere* ††), affectare eum imperium in Latinos? L. 1, 50. Manlio crimini tribunus dabat, quod filium iuvenem, extorrem urbe, in opus servile dederit. At quam ob noxam? quia infacundior sit et lingua inpromptus. Quod naturae damnum *utrum* nutriendum patri, *an* castigandum ac vexatione insigne faciendum *fuisse*? L. 7, 4. Plebs

*) denn dieses Alter schonten auch erzürnte Feinde.

**) denn; nur mit dem Acc. c. Inf.; hingegen quippe qui nur mit dem Coniunctivo. L. 1, 55, 3. cf. §. 187. So quia denn. L. 26, 27, 12. *quamquam* jedoch. L. 4, 15, 5. Tac. 12, 65. *nisi forte* doch vielleicht. Ib. 2, 33.

***), während dessen, nur mit dem Acc. c. Inf., L. 4, 51, 4.

†) So quorum favorem, *ut* largitione et ambitu male *acquiri*, ita per bonas artes haud spernendum. Tac. H. 1, 17.

††) ohne Frage: Nihil superbius esse — Omnibus apparere.

Qui putant orationem in quinque distribui partes, oportere, *aiunt*, primum convenire oportere summam argumentationis. C. Inv. 1, 34. Plato ideas signi negat, et *ait* semper esse, ac ratione et intelligentia contineri. C. Orat. 3. Neoptolemus apud Ennium, *philosophari sibi, ait*, necesse esse, sed paucis. C. Tusc. 2, 1. Inter haec senex, iuvenem amplexus, *Hunc cine, aiebat*, quem modo decoratum ovantemque victoria incedentem vidistis, Quirites, eum sub furca vinctum inter verbera et cruciatus videre potestis *)? L. 1, 16. Ennio delector, *ait* quispiam, quod non discedit a communi more verborum: Pacuvio, *inquit* alius; omnes apud hunc ornati elaboratique sunt versus: multa apud alterum negligentius. C. Or. 11. *Praeclare Plato ***): Beatum, cui etiam in senectute contigerit, ut sapientiam verasque opiniones assequi possit. C. Fin. 5, 21.

Tum Sabinæ mulieres susae se inter tela volantis inferas, hinc patres, hinc viros *orantes*, ne se sanguine nefando sociari generique *respergerent*, ne parricidio *macularent* partus suos, nepotum illi, liberum hi progeniem. *Si affinitatis inter vos, si contubii piget*, in nos vertite iras: nos causa belli, nos vulnerum ac caedum *virtus* ab *parentibus* sumus. L. 1, 15. cf. Stroth h. l. et ad 21, 10, 5. Vocato ad concilium populo, consul laudare fortunam collegae, quod in summo honore mortem occubisset: se superstitem gloriæ suæ ad crumen atque invidiam superesse. *Nunquamne ergo, inquit*, ulla adeo, a vobis spectata virtus erit, ut suspitione violari nequeat? L. 2, 7. cf. Caes. 7, 20. Plebem Brutus ad concionem vocat. Ibi omnium primum insidrandum populi recitat. Neminem regnare passuros, neclesse Romae, unde periculum libertati foret. Id summa ope tuendum esse: neque ullam rem, quae eo pertineat, contemnendam. Non credere populum Romanum, solidam libertatem recuperatam esse. Regium genus, regium nomen non solum in civitate, sed etiam in imperio esse. Id officere, id obstaré libertati. *Hunc tu, inquit*, tua voluntate, L. Tarquinii, remove metum. Amicus abi. exonera civitatem va-

*) So *ait* in der Orat. directa: Velles enim, *ait*. C. Fam. 2, 10; 3. cf. C. Verr. 5, 62, 146. O. Met. 1, 591. Stat. Silv. 3, 4, 55. Theb. 1, 683, 2, 535. und so nur bei *ut ait*, *ut aiunt*, z. B. Serit arbores, quae alteri saeculo prosint, *ut ait* ille in Synphibia. C. Tusc. 1, 24. Postiores cogitationes, *ut aiunt*, sapientiores solent esse. C. Phil. 12, 2. cf. C. Or. 1, 52, 225, 2, 57, 233. Orat. 50, 105. Lael. 5, 19.

**) So: Tum ille. C. Cat. 3, 4. init. et Garat. h. l. Drak. ad L. 3, 54, 8. In manchen Stellen liegt die Anführungsformel in einem andern Hauptverbo, z. B. vocabat. Liv. 3, 15, 9. increpabat. L. 23, 45, 6. cf. Drak. h. l.

no forsitan metu. L. 2, 2. — Socrates, quum ei scriptam orationem disertissimus orator Lysias attulisset, quam, si ei videretur, edisceret, ut ea pro se in iudicio uteretur, *commode scriptam esse dixit: sed, inquit, ut, si mihi caleos Sicyonios attulisses, non uterer, quamvis essent habiles, et apti ad pedem, quia non essent viriles; sic illam orationem disertam sibi et ornatam videri, fortem et virilem non vidari.* C. Orat. 1, 54. cf. C. Verr. 4, 14, 32. extr.

5. Wenn die Rede oder Meinung eines Andern in einem Nebensatz durch den Coniunctivus als solche nicht deutlich genug ausgedrückt werden kann, so wird dem Relativo desselben ein bezeichnendes Verbum, wie *dico, nego, puto, arguo* im Coniunctivo beigefügt und der Satz selbst dabei im Accusativo c. Inf. ausgedrückt. Wo diese relative Verbindung des Nebensatzes mit dem Hauptsatz fehlt, wird die Rede des Andern durch *quum diceret* angeführt, z. B. *audivi, quum diceret.* Der Deutsche übersetzt einen solchen Satz mit Weglassung dieses Verbi durch den bloßen Coniunctiv.

Stomachosioreas meas literas quas dicas esse, non intelligo *). C. Fam. 3, 11, 14. *Plancum qui reprehendit, in eo reprehendit, quod gratum praeter modum dicat esse* †). C. Planc. 33. *Quis est, qui Ennii Medeam, aut Antiopam Pacuvii spernat, quod se iisdem Euripidis fabulis delectari dicat* ††)? C. Fin. 1, 2. *Qui e Gallia veniunt, superbiam tuam accusant, quod negent se percunctantibus respondere* †††). C. Fam. 7, 16. *Quae est haec apud Caesarem querela, quum eum accusetis, a quo queramini vos prohibitos* *), contra Caesarem bellum gerere? C. Ligar. 8. *Multa praetereo consulto; sed ea vos conspectura perspicietis, quantum illud bellum factum putatis* **), quod coniungant, reges potentissimi. C. Manil. 9. *Sulpicius ab Atheniensibus, locum sepulturae intra urbem ut darent, impetrare non potuit, quod religione se impediri dicerent.* C. Fam.

1) wie meine Briefe zu mährisch seyn sollen, begreife ich nicht.

†) daß es zu dautbar sey, cf. C. Verr. 3, 14, 36. extr.

††) weil er sich an den nämlichen Tragödien des Euripides ergötzen könne.

†††) weil du auf ihre Erfindungen nicht antwortest, cf. C. Or. 1, 40, 181.

*) ihr wäret von ihm abgehalten worden.

**) nicht factum sit, wie groß jener Krieg bereits geworden sey; sondern geworden seyn müsse, d. i. wie groß ihr euch jenen Krieg vorstellen müßt. So: Tu, quantum tuo iudicio tribuendum esse nobis putes, atque ipse. C. Fam. 5, 8, 8. *no tribuendum sit* Ausdruck des unbedingten Fordernden wäre. Cf. C. Verr. 2, 75, 185.

4, 12. cf. Cass. 5, 6. 7, 75. Zeuxis pictor dopara opera sua instituit, *quod* ea nullo satis digno pretio permutari posse diceret. P. 35, 9, 2. Antonius etiam dixerat, *quas* me sibi misisse diceret, reditavit. C. Phil. 2, 4. cf. C. Fam. 3, 5. extr. Sall. C. 49, 4. Ctes. 1, 39. Recitari odium, *quod* apertè dominum de praedio detrudi *vellet* *). C. Quint. 29. T. Torquatus Mæcedonum legati accusabant, *quod* pecunias praetorem in provincia cepisse *arguerent* †). C. Fin. 1, 7. Haec mihi fere in mentem veniebant, *quae* dicenda *putarem* ††) de natura deorum. C. N. D. 3, 67. Tanta est caritas patriae, ut vestris etiam legionibus sacculus eadem, *quod* cum a me secretum esse meminissent †††). C. Phil. 2, 24.

Ipsius Sulpicii nulla oratio est: saepeque ex eo audiui, *quum* se scribere neque consuesse, neque posse diceret. Q. Brut. 56. cf. 22, 85. C. Orat. 2, 6, 22. 2, 57, 156. Fama 3, 7, 7. Cort. h. l. Verr. 3, 1, 3.

Not. Der Indication steht hier nur als stärkere Behauptung: Vulturcius subito proferri literas atque aperiri iussit, *quas* sibi a Lentulo ad Catilinam datas esse diceret. C. Cat. 3, 5.

Hauptsätze werden durch Coordination verbunden, §. 187 175, II. Sie können entweder einander bloß angeschlossen seyn, und dann werden nur diejenigen Theile von ihnen verbunden, wodurch sie von einander verschieden sind, während die übrigen den so verbundenen Sätzen gemeinschaftlich bleiben, §. 175, I. wie diejenigen, die copulativ, disjunctiv und adversativ zusammen mengefügt werden; oder in einem solchen Verhältniß zu einander stehen, daß der eine durch den andern bestimmt wird, wo dann jeder von ihnen vollständig seyn, oder doch ein solchen Sätzen gemeinschaftliches Prädicat bei jeder Wiederholung gedacht werden mag. Zu dieser letztern Art gehören die durch Causa, Conclussiv, Conditional, und Concessivpartikeln verbundenen Sätze. Beide Verbindungsweisen bewirkt das Relativum *Qui*, und hieran grenzen die Correlativ-, Eintheilungs-, und Continuativsätze.

Im Coniunctivo stehen subordinirte Sätze nur unter gewissen Bedingungen, unter welchen überhaupt Hauptsätze in diesem Modus ausgedrückt werden können, §. 186.

*) nach welchem offenbar der Eigenthümer von seinem Gute nicht vertrieben werden sollte.

†) weil er als Prætor Geld genommen habe, cf. C. Verr. 1, 33, 85.

††) was zu sagen wäre. Cf. C. Fam. 3, 10, 1.

†††) weil dasselbe von mir gerettet worden wäre.

188

I. Copulativsätze, das ist, solche, die wegen ihres Inhalts und gleicher grammatischer Form als an einander grenzend und als zusammen passend betrachtet werden können, werden

A. ohne Verbindungspartikeln an einander gereiht, wenn sie in so genauer Beziehung zu einander stehen, daß die gemeine Ausdrucksweise jene Partikeln entbehrlich, die gewähltere lästig findet.

a. entbehrlich sind die Verbindungspartikeln in mehreren üblich gewordenen Formeln, z. B. *Iupiter optimus maximus*, und bei Namen obrigkeitlicher Personen, wenn sie paarweise angeführt werden.

Decemviri ferre agere plebem, plebisque res. L. 3, 39. cf. *Drak.* ad L. 33, 13, 10. *Auster adversus maximo Bata me Rhegium retulit; atque inde ventis remis in patriam omni festinatione properavi.* C. Fam. 10, 25. *Romani parentem urbis Romanae salvere universi Romulum iubent: pacem precibus exposcunt, uti volens propitius suam semper sospitet progeniem.* L. 1, 16. *Crassus aequum bonum testamentorum sententias voluntatesque tutatus est.* C. Brut. 53. *Nec praesens, nec absens quidquam aequi boni impetravit.* C. Phil. 2, 37. *In arbitrio rei uxoriae est, melius aequius.* C. Off. 3, 15. cf. C. Top. 17, 66. (aber nur ex aequo et bono. *Ad Herenn.* 2, 13, 20.) *Quum L. Octavius, C. Aurelius,* consules aedes sacras locavissent, neque potuissent omnia *sarta tecta* exigere, factum est *sepatus consultum*, quibus de *sartis tectis* cognitum et iudicatum non esset, uti *C. Ferret, P. Caelius*, praetores cognoscerent et iudicarent. C. Verr. 1, 50. Consules fiunt *L. Papirius Crassus, L. Iulius.* L. 4, 39. Fuit rogatio talis: *Velitis, iubeatis*, Quirites, quae pecunia capta, ablata, coacta ab Rege Antiocho est; quod eius in publicum relatum non est; uti de ea re *Ser. Sulpicius*, praetor urbanus, ad senatum referat? *In* 38, 54. cf. 22, 10, 2. C. Pis. 29. extr. *Gell.* 5, 19. Latum ad populum, *vellent, iuberent*, populo Karthaginensi bellum iudici? L. 21, 17. cf. 31, 6, 1.

b. überflüssig und ungewöhnlich bei entgegen gesetzten Begriffen (Antithesis) z. B. *hic ille; huc illuc; hinc illinc; alto citro; cominus etminus; sursum deorsum etc.*

c. *Atticus* *Fulyiae* tanta diligentia officium suum praestitit; ut nullum illa stiterit *vidimonium* sine *Attico*; *hic* sponsor rerum omnium fuerit. N. 25, 9. *Democritus*, luminibus amissis, alba scilicet et atra discernere non poterat. at vero *bona, mala; aequa; iniqua; honesta, turpia; utilia, inutilia; magna, parva* poterat. G. Tusc. 5, 39. *Ne sursum deorsum cursites.* T. Eun. 2, 2, 47. Eodem fere tempore, diversis itineribus,

Brutus Ardeam, Tarquinius Romam venerunt. L. 1, 59. *Consilio ac sapientia qui regere ac gubernare rem publicam possent, multi nostra, plures patrum memoria atque etiam maiorum exstiterunt.* C. Or. 1, 2.

c. läßtig werden sie bei Enumerationen und Gradationen, wenn drei und mehr Begriffe, sich auf einander beziehend, hinter einander folgen, und so werden auch *ceteri, reliqui, omnes* gewöhnlich ohne *et* angehängt. In ganzen Sätzen wird auf diese Weise Eilfertigkeit, oder schnelles Aufeinanderfolgen verfinnlicht.

Tribus rebus animantium vita tenetur, cibo, potione, spiritu. C. N. D. 2, 54. *Natura sumus apti ad coetus, concilia, civitates.* C. Fin. 3, 19. cf. Drak. ad L. 3, 64, 4. *Quae res sensibus percipiuntur, eas cernimus, audimus, gustamus, asfacimus, tangimus.* C. Div. 2, 3. *Carum esse civem, bene de re publica mereri, laudari, coli, diligere, gloriosum est.* C. Phil. 1, 4. *Oratoris est, compositis, ornatis, copiosa eloqui.* C. Or. 1, 11. *Catilina abiit, excessit, evasit, erupit.* C. Cat. 2, 1. *Viri non est debilitari dolore, frangi, succumbere.* C. Fin. 2, 29. *Ex cupiditatibus odia, dissidia, discordiae, seditiones, bella nascuntur.* Ib. 1, 13. *Sint sane ista bona, quae putantur, honores, divitiae, voluptates, cetera.* C. Tusc. 4, 31. *Res obscurae ad confessionem ignorantiae adduxerunt Socratem, et, iam ante Socratem, Democritum, Anaxagoram, Empedoclem, omnes paene veteres.* C. Acad. 1, 12.

Ad Alpes posteaquam venit Hannibal, Alpitos, conantes prohibere transitu, *concidit, loca patefecit, itinera munivit.* N. 23, 3. *Albani in agrum Romanum impetum fecere: castra ab urbe haud plus quinque millia passuum locant, fossa circumdant.* L. 1, 23.

B. Mit den Partikeln *et, quae* werden gleichartige (homogene) Sätze verbunden, und zwar mit *et*, wie ein Paar zusammen gehörende, mit *quae*, den letztern als Anhang gedacht; mit *ac, atque* ungleichartige (heterogene). *Quoque* entspricht dem deutschen auch, auf gleiche Weise; *etiam* auch, sogar, und noch dazu, den vorhergehenden Satz überbietend. *Negat* stehen *neq, neque* und nicht, auch nicht. Vor Vocalen steht gewöhnlich, wenigstens bei Cicero, *atque*, nicht leicht *ac*; dagegen werden *nec* und *neque* vor Vocalen und Consonanten gebraucht; so daß hier nur Euphonie entschieden zu haben scheint.

*) Daß *ac*, das abgetürzte *atque*, nie vor einem Vocal stehe und die Stellen für das Gegentheil verderbt seyen, behaupten für Cicero Ernesti Clav. h. v. Garat. ad C. Placc. 3. fin. p. 145. Pia. 27, 55. p. 395. Mil. 12, 53. p. 108. ferner Oudend. ad Caes. 6, 38. Drak. ad L. 10, 36, 17. Burm. ad Suet. Iul. 26. Aug. 96. Callig. 3. Arntzen. ad Plin. Pan. 45, 1. Oudend. ad Appul. Met.

p. 108, 523, 674. Gleichwohl haben drei echt römische Inschriften: *Ficta. putas. frontem. trahis. ac. aenigmata. sphingia. credia.* Grut. 789, 6. (Gud. 291, 1.) D. M. P. Aelius. Aug. lib. Lyons. paedagog. puerorum. ac. apud. Africae. Grut. 585, 6. ac. Antonij. fratres. Ib. 1220, 8. und es finden sich mehrere Stellen, wo es entweder geblieben, oder ohne Autorität verändert worden ist, wie: *ac. etiam.* Varr. R. R. 1, 47. extra. (nicht ganz sicher). *ac. omnia.* Ib. 2, 8, 2. pariter *ac. in conspectu hostium.* Sall. I. 100. *ac. ita video censeri.* Cn. Magnus Marcello in C. Att. 8, 12. p. 773. Ern. (nicht ganz sicher). *ac. eo properavi.* Ib. 13, 48. simul *ac. ille venerit.* C. Q. Fr. 1, 6. ante med. *porrecta ab aperta laeva.* Caes. 2, 19. *ac. innotescitibus malis.* L. 3, 16. *suspectos alios ac. divinos efficimus.* L. 41, 24, 18. *precanti ac. oranti.* L. 42, 12. *equos ac. equum scribimus.* Q. 12, 10, 30. (unsicher). *aquaeductus imperfectus adhuc relictus ac. etiam destructus est.* P. Ep. 10, 46, 1. *ac. illos magis.* Colunt. 5, 10, 6. *Valg. laboris ac. minoris.* Tac. H. 2, 26. *propter amantiss. ita lacrimarum absument fructum.* P. 8, 16. *Leonum pugnam DC. ac. in iuhalorum.* P. 8, 16. p. 445. Hard. *ac. ipsa.* Sil. 10, 547. *ac. iret.* Ib. 15, 147. *spiritus ac. huius.* Stat. Silv. 3, 2, 44. *Probianoque ac. Aricio.* Auson. Epist. 16, 84. Diese Stellen, eine ungleich größere Anzahl in Varianten, und die angeführten Inschriften beweisen, daß man noch bei Lebzeiten der lateinischen Sprache und selbst in ihrem blühenden Zeitalter *ac* auch vor Vocalen brauchen konnte. Eine andre Frage ist aber, ob diese Schreibweise auch der feinern Aussprache des gebildeten Römers und seinem Gehör zusagte? Offenbar war hier das hart abstoßende *ac*, welches er deswegen auch vor *a, g, q, x* selten brauchte, (so *quaerenda.* C. Or. 3, 15, 57. *ac. commoatu.* Caes. C. 3, 78. unsicher *ac. contra.* Caes. 1, 44. simul *ac. Caesar.* Id. C. 3, 13. *ac. conquirere.* 3, 75. *ac. civitates.* 1, 48. cf. Held h. 1.) wibriget, als das in den folgenden Vocal durch Synaloephe leicht-verkürzende *atque*. *Wigallius* braucht daher vor Vocalen nur *atque*, wie *atque* und eben so *neque*, wovon nur wenig Ausnahmen: *nec equi.* Aen. 9, 152. *nec exanimis.* Aen. 5, 669. *nec honore.* 11, 208. *nec inundant.* 11, 382. und einige in den Mss. variirende Stellen vorkommen. Von den übrigen römischen Schriftstellern sind nicht so alte und correcte Handschriften übrig, deswegen sich hierüber keine feste Regel geben läßt, da zumal unsere Kenntniß von römischer Aussprache und Euphonie so mangelhaft ist.

*Consules creantur Iulius Caesar et R. Servilius *).* Caes. C.

*) *Ca. mit et* und ohne dasselbe bei Consulnamen, Drak. ad L. 2, 17, 1. in so fern sie paarweise genannt werden; dagegen: *Non quia dedicata erat in Capitolio Iovis aedes. Valerius Horatiusque consules sortiti, uter dedicaret.* L. 2, 8. Eben so *Castor et Pollux, Liber et Libera.* C. N. D. 2, 26. *Reges excellentissimi fuerunt Persarum Cyrus et Darius, Xerxes et duo Artaxerxes, Macrochir et Mnemon.* N. 21, 1. und bei zusammengesetzten Zahlen §. 156, 1. 2. Dagegen: *XIV legio e Britannia, sexta ac decima ex Hispania accitae.* Tac. H. 4, 68. cf. 3, 44. wo zwei verschiedene Legionen gemeint sind, zur Vermel-

3, 1. *Actione post praelium Philippense, interitumque *) C. Cassii et M. Bruti, L. Iulium Mocillam praetorium et eius filium, Anulumque Torquatum, ceterosque pari fortuna percussos instituit tueri.* N. 25, 11. *Initio genus hominum in montibus ac silvis dissipatum fuit.* C. Or. 1, 9. *Numa ea pietate omnium pectora imbuerat, ut fides ~~no~~ iusiurandum **), proximo legum ~~ac~~ poenarum metu, civitatem regerent.* L. 1, 21. *Ab hisce rebus animum ~~ac~~ cogitationem tuam avoca.* C. Fam. 4, 5. *Si forte quaereretur, quis esset imperator; Epaminondam ~~atque~~ Hannibalem, ~~atque~~ eius generis homines nominarem.* C. Or. 1, 49. *Omnium rerum, quae natura administrantur, seminator et sator et parens, ut ita dicam, ~~atque~~ educator et altor est mundus.* C. N. D. 2, 34. *Data est quibusdam animalibus machinatio quaedam ~~atque~~ sollicitudo, ut in araneolis, quae, si quid in rete incidit, arripere ~~atque~~ consumant.* Ib. 2, 48.

*Si amicitia per se colenda est, societas ~~quoque~~ ***)* hominum et aequalitas et iustitia per se expetenda. C. Leg. 1, 18. *Liberalitatem, bonitatem, iustitiam qui tollunt, ~~etiam~~ adversus deos immortales impii iudicandi sunt.* C. Off. 3, 6. *Per se ius est expetendum et colendum, quod si ius: ~~etiam~~ iustitia, sic reliquae ~~quoque~~ virtutes per se colendae sunt.* C. Leg. 1, 18.

Opinionibus vulgi rapimur in errorem, ~~neo~~ vera cernimus. C. Leg. 2, 17. *Illae, quae aliis sic, aliis secus, ~~neo~~ iisdem semper uno modo videntur, ficta esse dicimus.* Ib. 1, 17. *Acceptorum beneficiorum sunt delectus habendi. ~~Nec~~ dubium, quin maximo cuique plurimum debeat.* C. Off. 1, 15. *Non temere, ~~nec~~ †) fortuito sati et creati sumus.* C. Tusc. 1, 49. *Scipio dicere solebat, nunquam se minus otiosum esse, quam*

hung des Missverständnisses, welches in Legionen victores, sexta et octava. Ib. 4, 68. nicht zu beforgen war. Dasselbe Verhältniß findet auch bei vollständigen Sätzen Statt.

*) *Et divinarum humanarumque rerum.* C. Apud. 1, 5, 9. *Dii deaeque; domi forisque; Senatus populusque Romanus.* Senatus et populus steht dagegen auf Denkmälern, an deren Errichtung Senat und Volk gleichen Antheil hatten; cf. Grut. 228, 5. 511, 4., hingegen pontem Gratiani in ~~honorem~~ senatus ac populi Romani constitui dedicarique iusserunt. Ib. 160, 4. *Wie uno animo patres ac plebes Volcos et Aequos vicere.* L. 2, 42. in so fern hier jeder Theil für sich und in verschiedener Hinsicht in Betrachtung kam.

**) *Nec leges et instituta ac mores civitatum perscripsimus.* C. Fin. 4, 22. in so fern instituta das Ganze, mores der Theil ist.

***) auch, auf gleiche Weise, wie N. 13, 2, 3.

†) auch nicht, nach einer Negation.

etiam etiam, nec *) minus solum, quam cum solus esset. C. Off. 3, 1.

Da diese Partikeln bloß den innern Zusammenhang mehrerer Sätze andeuten, ohne das gegenseitige Verhältniß ihres Inhalts zu berücksichtigen, so ist über den besondern Gebrauch derselben Folgendes zu bemerken:

1. Da *Quæ* einen Satz mit dem vorhergehenden nur Anhangsweise verbindet, so wird es gleich dem ersten Worte des Satzes angefügt, dem nächstfolgenden aber, wenn dieses wegen seiner Beziehung auf den vorhergehenden Satz von seiner Proposition oder einer andern bestimmenden Partikel nicht getrennt werden darf, daher *resque publica, itaque, utique* §. 7, Not. 2, in *eoque, de, itaque, re, iam, diuque, tam variisque* rebus. Dichter nehmen es oft von dem Worte, bei welchem es stehen sollte, weg und hängen es dem dazu gehörigen Verbo als dem Hauptbestandtheil des Satzes an.

*Quod bonum, sanctum, felixque sit vobis, reiqua **)* publicæ, redite in patriam ad penates, coniuges, liberosque vestros. L. 3, 54. *Est adolescentis, maiores natu vereri, exque ***)* his deligere optimos et probatissimos, quorum consilio et auctoritate nitatur. C. Off. 1, 34. Conferendis pecuniis pervastata Italia, provincias eversae. *Inque †)* eam praedam etiam dii cessero. Tac. 15, 45. Atticus pecuniam sine senore, *atque* ulla stipulatione credidit. N. 25, 9. De figuris deorum et de locis atque sedibus et actione vitæ multa dicuntur, *deque* hæc summa philosophorum dissensione certatur. C. N. D. 1, 1. Conon Atheniensis Peloponnesio bello accessit ad rempublicam, *in eoque* eius opera magni fuit. N. 9, 1. Inter omnes philosophos constat, *et meque* ipso disputatum est, qui unam haberet, omnes habere virtutes. C. Off. 2, 10. A Dædalo Scismas maximo natu filius descit, *ad regemque* transit. N. 14, 7. Scire velim, quid cogites, *de itaque* re quid existimes. C. Att. 7, 14. Honestum est ipsum vi sua, *propter seque* expetendum. C. Fin. 2, 14. Ad me Brutus cum T. Pomponio venerat, homines cum inter se coniuncti, tum ita

*) und indemals.

**) nie respublicæ oder republiken, s. C. Off. 2, 23, 81.

****) So N. 24, 21. *exque* eo tempore. C. Off. 2, 23, 80, *exque* his. Cæc. 7, 45, 2. V. Eol. 7, 13.

†) So Q. Met. 2, 797. P. Pan. 70, 1. nach Serv. ad V. Aen. 1, 161. alterthümlich. Eben so kommt *aque* nur bei Dichtern vor, s. B. V. Georg. 4, 347. Q. Met. 3, 631. Von *aque* weiß ich kein Beispiel.

mihi curi, *itaque* ††) incundi, at eorum aspectu omnia cura concederit. C. Brut. 3. Animi morborum una sanatio est, omnes opinabiles esse et voluntarios, *ea* *regue* suscipi, quod ita rectum esse videatur. C. Tusc. 4, 38. Graecia eloquentiae studio est incensa, *tam diuque* excellit in ea, praestatque ceteris. C. Brut. 7. In hoc tanto, *tam immensoque* campo licet vagari libere. C. Or. 3, 31. Quid sapiente possit esse praestabilis, quum utatur tot, *tam variisque* virtutibus? C. Tusc. 3, 25. Tartareum illi manu custodem in vincula petivit, ipseus a solio regis *traxitque* trementem. V. Aen. 6, 394. Haec (sortes) fore dixerunt, belli mala signa, conseten, multus ut in terras *deplueretque* *) lapis. Tibull. 2, 3, 71.

2. Ist von zwei durch diese Partikeln verbundenen Sätzen der letztere erklärend oder genauer bestimmend, so bedeuten sie nämlich, das ist, und zwar S. 157, 1, 8: *ac*, *atque* bei steigenden Sätzen und sogar, und noch dazu, und noch obendrein.

Temporibus quibusdam, *et* **) aut officiis debitis, aut rerum necessitatibus saepe evenit, ut et voluptates repudiandae sint, et molestiae non recusandae. C. Fin. 1, 10. Secundum naturam vivere ita interpretemur, vivere ex hominis natura undique perfecta, *et* nihil requirente. Ib. 5, 9. Upi tibi, *et* cum singulis, res erit. L. 2, 12. De Lucullo dicam alio loco, *et* ***) ita dicam, ut neque vera laus ei detracta actione nostra, neque falsa afficta esse videatur. C. Manil. 4. Patres largitiones, temeritatisque †) incitamenta horrebant. L. 2, 42. Animus perturbationibus vacuus perfecte *atque* absolute beatos efficit. C. Tusc. 4, 17. Magna vis est conscientiae, *et* magna in utramque partem. C. Mil. 23. Totam rem aperiam, *eaque* ipsae, quae ab Epicuro dicta sunt, explicabo. C. Fin. 1, 10. — Ego illud vero ita feci, *ac* lubens. T. Eun. 3, 5, 41. Ex totis ripis in unum *atque* angustum locum tela coniciebantur. Caes. C. 1, 50. Ut apum examina, sic homines, *ac* multo

†) So N. 7, 4, 1. C. Caecil. 1, 2, und öfter, und quoque, N. 16, 4, 3, utique, L. 1, 24, 7. N. in Fragm. c. 12, 4.

*) s. utque deplueret; hier was gar nach dem fünften Worte. So: ora pedes tetigitque crura. H. Carm. 2, 19. *Itaque* statimque tetigit. Pärthes *effugit* moerentem exornatque Mycones consuetum lupalis obit. Scap. Theb. 7, 418. s. clarique Himontis.

**) nämlich, und zwar, cf. Drak. ad L. 6, 16, 3. Gürenz in Indd. ad Cin. Opp. Philos. h. v.

***) cf. Maenit. ad C. Manil. 5, 7, 13, 53. Caecil. 8. inia.

†) nämlich, das ist. So: morbum pestilentiaeque. L. 42, 21, 11. fallaci equitum specie agasonibusque. L. 7, 18, 7.

etiam magis, natura congregati, adhibent agendi, cogitandique sollicitudinem. C. Off. 1, 44. Etiam itaque etiam iusto atque urgeo, insector, posco atque adeo flagito crimen. C. Planc. 19. Pauci, atque admodum pauci, honore et gloria amplificati, vel corrumpere mores civitatis, vel corrigere possunt. C. Leg. 3, 14. 3a. cf. Gör. h. l. Tac. H. 1, 28.

Wird durch einen solchen Satz das Vorhergehende mit allem Uebrigen zusammengefaßt, so heißt *et* und *que* kurz, mit einem Wort:

Quanto artificio est census vestros, mentemque, et totam constructionem hominis fabricata natura! C. Acad. 2, 27. Hoc perniciosius de republica merentur stulti principes, quod non solum vitia concipiunt ipsi, sed ea infundunt in civitatem: neque solum obstat, ipsi quod corrumpuntur, sed etiam quod corrumpant; plusque exemplo, quam peccato nocent. C. Leg. 3, 14.

9. Wenn der letztere Satz eine Folge aus dem Vorhergehenden angibt, bedeuten sie und so. Hier verbindet *et* auch ungleiche Tempora und Modos.

Num P. Decius, quum se devoveret, et equo admisso in mediam aciem Latinorum irruerat, aliquid de voluptatibus suis cogitabat? C. Fin. 2, 19. Antenorem constat venisse in intimum maris Adriatici sinum, Euganeisque pulsus, Henetos Trojanosque eas tenuisse terras: et, in quem primum egressi sunt locum, Troia vocatur. L. 1, 1. In mente hominis est mirabilis quaedam vis rationis, et cognitionis, et scientiae, virtutumque omnium. C. Fin. 5, 12. Vides, quid faciat Epicurus. quam nemo unquam voluptatem appellavit, appellat, atque quae duo sunt, unum facit. Ibid. 2, 10.

4. Wird mit einem negativen Satz ein diesem entgegen gesetzter positiver verbunden, so werden sie mit sondern übersetzt; so bedeutet auch bei adversativen Sätzen *et*, *que* aber, *et non* und *neque* aber nicht; bei concessiven Gegensätzen und doch, und dennoch.

Nulla nobis societas cum tyrannis, et potius summa distractio est. C. Off. 3, 6. cf. Heus. h. l. Lacedaemonii non putabant de (Pausania) tali tamque claro viro suspicionibus oportere iudicari; et *) expectandum, dum se ipsa res aperiret. N. 4, 3. Missae in Agrippinam ac Neronem literae, quas pridem allatas, et cohibitas ab Augusta, credidit vulgus. Tac.

*) Cf. N. 14, 6, 4. 18, 4, 3. C. Or. 3, 49, 190. Gör. ad C. Leg. 2, 21, 53.

3, 3. cf. Ern. h. 1. *Non nobis solum nati sumus, ortusque* *) nostri partem patriæ vindicat, partem amicis C. Off. 1, 7. *Cavenda est gloriæ cupiditas, nec imperia expetenda, ac potius aut non accipienda interdum, aut deponenda non nunquam.* Ib. 2, 16. cf. C. Or. 3, 53, 182. Or. 31, 112. Fam. 6, 12, 6. N. D. 3, 35, 84. — Hic putat esse deos, *et poierat.* Juvenal. 15, 91. cf. 1, 47, 74. *Coracem istum vestrum patiamur nos quidem pullos suos excludere, a nido qui evolat;* Pamphilumque nescio quem sinamus in insulis tantam rem, tanquam pueriles delicias aliquas, depingere; neque ipsi hac tam exigua disputatione totum orationis munus explicitimus. C. Or. 3, 21. *Quod ad Cæsarem, crebri, et non belli de eo rumores.* C. Fam. 8, 11. *Decora facies, et non Vitellio dignus exercitus.* Tac. H. 2, 89. *Adhibenda est ratio; neq. utendum praxissima consuetudinis regula.* G. Brut. 74. cf. N. 15, 4, 4. 17, 1, 4. Caes. 1, 47. pr. L. Vitellio, quamvis infami, inerat industriæ neq. virtutibus, ut boni, sed, quomodo pessimus quisque, vitiis valebat. Tac. H. 3, 77. fin. cf. Gör. ad C. Fin. 2, 10, 32. pr.

Magister hic Samnitium summa iam senectute est, *et* quotidie commentatur. C. Or. 3, 23. De Scauro et Rutilio breviter licet dicere; quorum neuter summi oratoris habuit laudem: *et* interque in multis causis versatus erat. C. Brut. 29. *Caste iubet lex adire ad deos: animo videlicet, in quo sunt omnia. nec tollit castimoniam corporis.* C. Leg. 2, 10. Alcibiades magnam amicitiam sibi cum quibusdam regibus Thraciæ pepererat. *Neque* **) tamen a caritate patriæ potuit recedere. N. 7, 7. 8. Sine certamine inde abductæ legiones. *Nec* ita multo post Volscis levatis metu suum rediit ingenium. L. 2, 22. Platonem Dion adeo adamavit, ut se totum ei traderet. *Neque* vero minus Plato delectatus est Dione. N. 10, 2. Nihil est, quod sensum habeat, quin intereat; etenim necesse est ea ipsa, quæ sentiuntur, ut frigus, ut calor, ut voluptas, ut dolor, ut cetera, cum amplificata sint, interimant: *nec* †) ullum animal est sine sensu: nullum igitur animal æternum est. C. N. D. 3, 13.

*) cf. Hays. h. 1. et ad 1, 26, 9. Gör. ad C. Leg. 3, 17. pr. ad Acad. 2, 9, 27. Fin. 2, 5, 17. Held ad Cæs. C. 1, 74.

**) dennoch konnte er nicht. So: *Neque* multo post. N. 26, 8. nicht lange hernach; am Anfange einer Periode, die der Römer mit dem Vorhergehenden verbindet, wo der Deutsche oft keine Verbindungspartikel braucht.

†) nun ist aber kein lebendes Geschöpf —. So bei Affirmationen in Schlüssen, wie et.

5. Am Anfange der Perioden und bei Uebergängen deuten diese Partikeln überhaupt eine Fortsetzung der vorhergehenden Gedankenreihe an, und so steht auch *et* im Nachsatze, wo sonst *quum* gebräuchlich ist; *ac* und *asque* bilden den Uebergang vom Allgemeinen zum Speciellen, oder von einem Theil der Rede zum andern:

Sed estne ille noster Parmeno? *Et* †) certe ipse est. T. Eun. 5, 6, 4. Quis est iste C. Rapius? inquit Brutus. *Et* ††) ille; Puit accusator, inquit, vetus. C. Brut. 74. Vix prima inceptat aetas: *et* *) pater Anchiseq. dare satis vela iubebat. V. Aen. 3, 8. Venit ecce dives et potens: huic similiter impinge lapidem; *et* **) dignum accipies praemium. Phaedr. 3, 5, 16. Miles Vitellii laboribus et vigiliis parum intentus erat. *et* hi-bernus imber, repente factus, oculos aëresque impediēbat. Tac. H. 3, 69. außerdem: Miles egressus e castris iureiurando *ac* solutum putabat. *Et* ***) erat verbis, re non erat. C. Off. 1, 13. Sic Germanias excussisse iugum: *et* †) flumine, non Oceano, delendi. Tac. Agr. 15. Quid? ea lege, quae promulgata est de tertia decuria iudicum, nonne omnes iudicariae leges Caesaris dissolvuntur? *Et* †) vos aq. Caesaris defenditis, qui leges eius evertitis? C. Phil. 1, 8. Si quid est, quod nec voluptatem sentiat, nec dolorem, id animal esse non potest; sin autem quid animal est, id illa necesse est sentiat: *et* quod illa sentiat, non potest esse aeternum; *et* †) omne animal sentit: nullum igitur animal est aeternum. C. N. D. 3, 13. Si virtus digna est gloriatione: *et* beatus esse poterit virtute una praeditus, carens ceteris. C. Fin. 4, 18. — Villarum certe est adhibendus modus, ad mediocritatemque revocandus. Eademque *) mediocritas ad omnem usum cultumque vitae transferenda est.

†) Ja wahrhaftig er ist.

††) da sagte er.

*) als; so bei Virgil öfter; auch iamque — *et*. Tac. 4, 25; cf. H. 2, 95. mod. 3, 10. ab init. Burr. ad Phaedr. 1, 6, 2.

**) dann.

***) und freilich, cf. C. Brut. 16, 62.

1) und doch, *καίτοι*.

2) und doch wollt ihr vertheidigen. So immer bei Fragen, bei welchen man Unwissen äußert, cf. C. Manil. 14. fin. 15. fin.

3) nun aber. So öfter bei Assumptionen in Schlüssen statt atqui, cf. C. Fin. 2, 32, 104. auch *ac*, C. Inv. 1, 39, 72. *atque* tritt gegen ist in dieser Stellung selten, Gör. ad C. Acad. 2, 13, 40. Ad Herenn. 4, 8, 12.

4) auch, ferner; wie Eademque natura. — In primisq. hominis est. C. Off. 1, 4. Videndumque. Ib. 2, 20, 70. Quintusque. C. Brut. 21, 81. cf. 20, 78. 25, 95. Censurusque. Tac. 2, 57, pr. außerdem, cf. Eun. h. 1.

C. Off. 1, 59. — Posteaquam, imperio omnium gentium cohaerente, diuturnitas pacis otium confirmavit, nemo sane laudis cupidus adolescens non sibi ad dicendum studio omni nitendum putavit. *Ac* *) primo quidem totius rationis ignari tantum, quantum ingenio et cogitatione poterant, consequebantur. C. Or. 1, 4. *Ac* de primo quidem officii fonte diximus. De tribus autem reliquis latissime patet ea ratio, qua societas hominum inter ipsos continetur. C. Off. 1, 6. Rost illum recipere, torrens urbis, filiumque eius Camillum, penes alios familias imperatoria deus fuerat. *Atque* **) hic, quem memoramus, bellorum expertus habebatur. Tac. 2, 52. Nos summi oratoris vel senitate vel vitio pro argumento ad diluendum crimen nisi arsumus. Tum Brutus, *Atque* †) dubitamus, inquit, utrum ista sapienter fuerit, an vitium? C. Brut. 80.

6. Nach alius, aliter; secus; dissimilis; dispar, diversus; similiter, par, pariter; aequus, aequae, iuxta, idem (§. 157, 1, d.), item; totidem, perinde, proinde, simul sobald; talis, pro eo; contra, contrarius wird durch *ac*, *atque* als, ein Verhältniß der Verschiedenheit angedeutet, welches von dem mit quam bezeichneten Gradverhältniß §. 154, B. Not. 2. zu unterscheiden ist. So würde z. B. in der dort angeführten Stelle: Iusiurandum (i. e. periurium) Rubrii perinde aestimandum esse, *atque* (periurium aestimandum esse) si Iovem sefellisset, dieser Meineid und ein Meineid gegen Jupiter seyen gleich zu achten, weit weniger sagen, als quam; der Meineid sey eben so hoch anzurechnen, als —; cf. Tac. H. 2; 80.

Dissimulatio est, quum alia dicuntur, ac sentias. C. Or. 2, 67. cf. C. Coel. 28, 67. Alias sunt legati partes, *atque* imperatoris: alter omnia agere ad praescriptum, alter libere ad summam rerum consulere debet. Caes. C. 3, 61. cf. Caes. 7, 33. 59. Stoici multa falsa esse dicunt, longeque aliter se habere, *ac* sensibus videntur. C. Acad. 2, 31. cf. C. Mil. 9, 23. Eadem sunt membra in meis *atque* Antonii disputationibus; sed paulo secus a me, *atque* ab illo, partita ac distributa. C. Or. 3, 30. Tecum agam, Servi, non secus, *ac* si meus esses frater. C. Mur. 4. cf. C. Planc. 1. extr. Fam. 3, 5, 12.

*) Anfangs nun.

**) dieser nun, cf. C. Fam. 5, 12, 24. 15, 2, 8. Man könnte diesen *atque* fast für *at* nehmen, wie Caes. 4, 26, mod. C. 2, 29. pr. Bremi ad N. 18, 10, 3. Et — fontesque — *Ac*. Tac. 11, 13.

†) und doch; C. Fam. 3, 10, 28. oft mit *atque* vertauscht, Garat. ad C. Verr. 1, 43, 110. 1, 60. pr. Hier könnte nicht *ac* stehen.

13, 33. Hostes inter se iactabant, *similem* Romae pavorem fore, *ac* bello Gallico fuerit. L. 6, 28. cf. C. Verr. 3, 83. extr. Hannibal Minucium Rufum, magistrum equitum, *parsi ac* dictatorem †) imperio, dolo productum in proelium fugavit. N. 23, 5. Agrippa Menenius erat vir omni vita *pariter* Patribus *ac* plebi carus. L. 2, 33. Civibus victis ut parceretur, *aegus ac* pro mea salute laboravi. C. Fam. 11, 28. Ostendant milites, *se iuxta* hieme *atque* aestate bella gerere posse. L. 5, 6. cf. Drak. ad L. 1, 54, 9. Equi non *sunt* sunt spectandi, *atque* habendi, Varr. 2, 7, 15. Miltiades cum *totidem* navibus, *atque* erat profectus, Athenas rediit. N. 1, 7. Ipse in Allobrogibus constiti, ut *proinde* ad omnia paratus essem, *ac* res moneret. C. Fam. 10, 11. cf. 10, 31, 44. Tum primum tributis comitibus creati tribuni sunt: numero etiam addito, tres, *perinde ac* duo antea fuerint, Piso auctor est. L. 2, 58. Desiderium absentium nihil *perinde ac* vicinitas acuit. P. Ep. 6, 1. *Simul atque* natum animal est, gaudet voluptate et eam appetit, ut bonum. C. Fin. 2, 10. Honos *talis* paucis est delatus, *ac* mihi. C. Vatin. 4. Posteaquam mihi renuntiatum est de obitu Tulliae, filiae tuae, sane quam *pro eo, ac* debui, graviter molestaeque tui. C. Fam. 4, 5. cf. C. Cat. 4, 2, 3. Vides, omnia fere *contra, ac* dicta sint, evenisse. C. Div. 2, 24. Verres inter alios *contrarium* decernebat, *ac* proximis paulo ante decreverat. C. Verr. 1, 46.

Not. 1. Selten kommt der Comparativus und Superlativus in dieser Verbindung vor:

Dionysius mihi videtur etiam *distius* a futuris, *ac* nollem ††). C. Att. 13, 2. Illi non *minus ac* tibi pectore uritur intimo flamma. Catull. 61, 176. cf. Heind. ad Hor. Serm. 1, 1, 46. Non possum ego non aut *proxime atque* ille, aut etiam aequae laborare. C. Fam. 9, 13. Haud *centessimam* partem dixi, *atque*, otium rei sit, possum expromere. Plaut. Mil. 5, 1, 168. — Anders ist: Nescio quid tibi oblitus sum hodie, *ac* *) volui, dicere. T. Andr. 5, 1, 22.

†) Der Accusativus, weil dieses Wort auch als Apposition von Minucium in betrachtet ist. Eben so brauchen die Griechen *καταλίσσας, ὁμολογῶν, ὡς, ὅτι*. In γὰρ αὐτὸν ὡς ἡμᾶς ἴσα ἡμῖν τὸ μὲν ὥσας ἐναρξάμεν. Sophoc. Oed. T. 1180.

††) als ich wollte. Nach *ac*, welches Verschiedenheit der Begriffe andeuten sollte, mußte hier nollem stehen, weil Cicero dieses wirklich nicht wollte; *ac* vellem würde heißen: und das möchte ich wohl wünschen. Mit *quam* hingegen müßte es heißen: *statius, quam vellem*, wie: Graeci Samnitium *plus, quam vellem*, intra moenia esse rebantur. L. 8, 25. minus fortasse — *plus etiam, quam vellem*. C. Fam. 6, 10. cf. Ib. 7, 3. C. N. D. 2, 58, 146. Att. 2, 19. p. 58a. Ern. N. 2, 4, 5. 26, 20, 2.

*) und doch wollte ich (sagen).

Not. 2. Auf diese Wörter folgt auch *et* und *que* und, nach den oben unter B. angegebenen Bestimmungen; ferner *aequae ut* eben so wie, *simul*, *perinde*, *similiter*, *pariter*, *secus*, *non secus ut*, wenn es auf Vergleichung der Art und Weise, *idem qui*, wenn es auf Gleichheit der Gattung ankommt, auch *simul* sobald als, allein; sehr selten aber *iuncta mecum*, *idem mecum*, §. 157, 1, d.

Pompeius, solet aliud sentire et loqui **. C. Fam. 8, 1. Alia et bona et mala videntur Stoicis et ceteris civibus vel potius gentibus. C. Or. 3, 18. Amicitiam tueri non possumus, nisi aequae amicos et nosmetipsos diligamus. C. Fin. 1, 20. Omnia in Themistocle fuerant paria et Coriolano. C. Brut. 11. Pythagorae dixit, similem sibi videri vitam hominum et mercatum eum, qui haberetur maximo ludorum apparatus totius Graeciae celebritate. C. Tusc. 5, 3. Non idem interitus est animorum et corporum. C. Lael. 4. Haec eodem tempore Caesari mandata rescribantur, et legati ab Aeduis et a Treviris veniebant. Cael. 1, 57. cf. N. 1, 3, 5. Postero die simul instrui Romanam aciem Sabini videre, et ipsi, iam pridem avidi certaminis, procedunt. L. 3, 62. cf. Varr. R. R. 2, 10, 8. Tac. 4, 25. Pariter et. T. Ad. 5, 8, 34. Ad Luceriam iuncta obsidentes obsessionisque inopia vexavit. L. 9, 15. Sed neque vector equum, qui auper sentit habenae, comparibus frenis artificemque regat. O. Art. 3, 555. Perinde divina humanaque. Tac. 1, 76. Simul egressus victusque. Tac. H. 4, 34. Laetamur amicorum laetitia aequae ut nostrae, et pariter dolemus angoribus. C. Fin. 1, 20. Qui modum vitio quaerit, similiter facit, ut ei posse putet eum, qui se a Leuqata praecipitaverit, sustinere se, quum velit. C. Tusc. 4, 18. Simul ut experrecti sumus, visa nocturna contemnimus. C. Acad. 2, 16. cf. C. Fin. 5, 9. pr. (wie statim ut, C. Fam. 2, 13, 2, 3, 9, 14.) Simul aliquid audiero, scribam ad te. C. Att. 8, 11. cf. Cael. 4, 26. C. 1, 30. L. 4, 5, 2. Phaedr. 2, 4, 14. 3, 10, 29. 3, 16, 16. 4, 8, 6. 4, 9, 5. 4, 19, 5. Arntzen. ad Aurel. Vict. Epit. 10, 8. Pariter ut. Plant. Aul. pr. 22. Secius ut. V. Georg. 2, 279. non secus ut. H. Carm. 3, 25, 8. Proinde ut. C. Fam. 10, 4. extr. Quo in loco res nostrae sint, iuncta mecum *** omnes intelligitis. Sall. C. 53, 5. Vesta eadem est, quae terra. O. Fast. 6, 267.

Not. 3. Im Altromischen hat *atque* auch die Bedeutung *so gleich*, *also*, in welcher es bei Dichtern und im ältern Zeitalter wieder vorkommt.

Capio consilium, ut senatum congerronum convocem. Quem cum convocavi, atque illi me e senatu segregant. Plaut. Most. 5, 1, 9. A parvis didicimus, Si in ius vocat, atque eat, eiusmodi alios, leges, nominare. C. Leg. 2, 4. Antonii milites, firmati inter se, densis ordinibus excipiunt Vitellianos temere effusos, atque illi consternantur. Tac. H. 5, 17. cf. Ern. h. L. Garat. ad C. Cat. 3, 2, 4.

7. Wenn in Copulativsätzen dem Inhalte des ersten ein einzelner Bestandtheil des zweiten ohne Negation widers

**) Dafür *alia sentit*, *alia loquitur*. C. Fin. 2, 7, 21.

**) so gut als ich; eben so selten, wie bei *idem*, wovon nur die einzige Stelle Tac. 15, 2. vgl. §. 157, 1, d. vorkommt.

strecken würde, so werden diese Sätze als gleichartige durch *et non*, als ungleichartige durch *ac non*, mit dem Accent auf *non*, verbunden, worauf jener Bestandtheil unmittelbar, bisweilen mit *potius*, folgt. So auch *et nemo*, *et nullus*, *et nunquam*. Wird hingegen der ganze zweite Satz negativ genommen, so steht *nec*, *neque*, und die folgenden negativen Begriffe werden positiv ausgedrückt; daher *neque quisquam*, *neque quidquam*, *neque ullus*, *neque unquam*, *neque usquam*, §. 173, 2. und wie ein nem negativen Satz mit non ein anderer mit *neque* angefügt wird, so folgt auch auf *nego*, *nescio*, ein anderer mit *neque*.

a. Longum est, *et non* necessarium commemorare, quae apud quosque visenda sunt tota Asia et Graecia. C. Verr. 4, 60. Id est proprium civitatis atque urbis, ut sit libera *et non* sollicita suae rei cuiusque custodia. C. Off. 2, 22. Magna in hoc certe vis, et incredibilis animus, *et non* unus viri vires atque opes indicantur. C. Mil. 25. Patior, iudices; *et non* moleste sero; me laboris mei, vos virtutis vestrae fructum esse laturus. C. Verr. 1, 1. cf. C. Mil. 31, 84. Caecil. 2, 5. Verr. 5, 9, 24. Inv. 2, 29, 88. 2, 58, 176. Orat. 2, 66, 227: 3, 36. pr. Orat. 64, 216. Olympiadi suavit Eumenes, si aliqua cupiditate raperetur in Macedoniam, omnium iniuriarum oblivisceretur, *et in neminem* acerbior uteretur imperio. N. 18, 6. Apud Germanos heredes successoresque sui cuique liberi, *et nullum* testamentum. Tac. G. 20. Mucianus simulacrum Ephesiae Dianae vitigineum esse scribit, *et nunquam* mutatum septies restituto templo. P. 16, 40. Quid tu fecisses, si te Tarentum, *et non* Samarobriam misissem? C. Fam. 7, 12. Nihil me isto (Atilii) tu exemplo terrueris: si hoc bello, non priore, si nuper, *et non* annis ante quinquaginta ista clades accepta foret, qui ego minus in Africam; Regulo capto, quam, Scipionibus occisis, in Hispaniam traicerem? L. 28, 43. non priore, §. 190, I. Nulla res recte potest administrari, si unusquisque velit verba spectare; *et non* ad voluntatem eius, qui ea verba habuerit, accedere. C. Inv. 2, 47. extr. cf. 1, 36, 62. 64. C. Off. 1, 1, 5. Planc. 29, 70. L. 4, 3, 7: At enim nimis ego Plancii beneficium verbis exaggero. Quasi vero me tuo arbitrato, *et non* meo, gratum esse oportet. C. Planc. 29. cf. 25, 61. C. Mur. 36, 75. Sall. C. 52, 15. Utinam pro decore tantum hoc vobis, *et non* pro salute esset certamen! L. 21, 41. Quid? mihi nunc vos, inquit Crassus, quaestiuiculae, de qua meo arbitrato loquar, ponitis? Quando enim me ista curasse aut cogitasse arbitramini, *et non* semper irrisisse potius eorum hominum impudentiam, qui ex magna hominum frequentia dicere iuberent, si quis quid quaereret? C. Or. 1, 22.

b. Nolite, si orationem Milonis stabilem ac non mutam videtis, hoc minus ei parcere. C. Mil. 34. Pluribus verbis ad te scriberem, si res verba desideraret, ac non pro se ipsa loqueretur. C. Fam. 3, 2. cf. C. Verr. 3, 30, 72. Phil. 2, 15, 38. Or. 2, 80, 328. Sed quid ego plura de Gavio? quasi tu Gavio tum fieris infestus, ac non nomini, generi, iuri civium hostis. C. Verr. 5, 66. cf. 1, 56, 148. Caes. 7, 38. Tac. H. 1, 40. Manlius dictator, perinde ac rei publicae gerendae, ac non solvendae religione creatus esset, bellum Hernicum affectans, delectu acerbo iuventutem agitavit. L. 7, 3. Nullus dolor est, quem non longinquitas temporis minuat ac molliat. Hoc te expectare tempus, tibi turpe est, ac non ei rei sapientia tua id occurrere. C. Fam. 4, 6. Quis Catilinam senator ita aspexit, ut perditum civem, ac non potius ut importunissimum hostem? C. Cat. 2, 6.

c. Disputo de iure populi, qui solet nonnunquam dignos praeterire, nec, si a populo praeteritus est, quem non oportuit, a iudicibus condemnandus est, qui praeteritus non est. C. Planc. 3. Dissimilimi inter se sunt Zeuxis, Aglaophon, Apelles: neque eorum quicumque est, cui quidquam in arte sua deesse videatur. C. Or. 3, 7. cf. Caes. 7, 76. Quidam omnia se simulant scire, nec quidquam sciunt. Plaut. Trin. 1, 2, 168. Insidiis cognitis, Datames desciscere a rege constituit. Neque tamen quidquam fecit, quod fide sua esset indignum. N. 14, 5. Impedit consilium voluptas, nec habet ullum cum virtute commercium. C. Sen. 12. Virtus splendet per se semper, neque alienis unquam sordibus obsolescit. C. Sext. 28. Ratio et oratio conciliat inter se homines. Neque ulla re longius absumus a natura ferarum. C. Off. 1, 16. Iugurtha timebat populum Romanum, neque adversus iram eius usquam, nisi in avaritia nobilitatis et pecunia sua, spem habebat. Sall. I. 13. Nemo in convivio Attici aliud acroama audivit, quam anagnosten; quod nos iucundissimum arbitramur. Neque unquam sine aliqua lectione apud eum coenatum est. N. 25, 14. Epicurus negat opus esse ratione, neque *) disputatione, quamobrem voluptas expetenda, fugiendus dolor sit. C. Fin. 1, 9. Staberius obsides ab Apolloniastibus extigere coepit. Illi vero daturos se negare, neque portas Consuli praeclosuros. Caes. C. 3, 12. Nostri graece fere nesciunt, nec **) Graeci latine. C. Tusc. 5, 40.

*) auch nicht; oder: Epicurus sagt, es sey weder — noch.

**) aber auch die Griechen verstehen kein Latein.

8. *Nec non, neque non* und doch, §. 173, 3, b. steht in Bezug auf eine andre Negation auch am Anfange eines Satzes. In der Bedeutung *ingleichem, auch*, kommt es selten, und außer Varro nur bei Ovidius und Spätern vor.

Nemo Attico minus fuit aedificator. Neque tamen non imprimis bene habitavit. N. 25, 13. *Neque tristius dicere quidquam debeo hac de re, neque non me tamen mordet aliquid.* C. Fam. 3, 12. Epicurus, ut opinor, *nec non* videt, si possit, plane et aperte loqui: *ne* de re obscura, ut physici; aut artificiosa, ut mathematici; sed de illustri et facili loquitur. C. Fin. 2, 5. *Sidera ipsa sua sponte moventur. Nec vero Aristoteles non laudandus in eo, quod omnia, quae moventur, aut natura moveri censuit, aut vi, aut voluntate.* C. N. D. 2, 16. cf. C. Mil. 52. pr.

Saepe, ubi conditum novum vinum, orcae ut in Hispania fervore musti ruptae, *nec non* dolia ut in Italia. Varr. R. R. 1, 13, 6. cf. 1, 35. *Fin. 2, 1, 22. 2, 2, 6. 14.* Sicilia ventorum tota ferme flatibus patet; *ne* et ignibus generandis nutriendisque soli ipsius naturalis materia. Ib. 4, 1. cf. Colam. 9, 1, 4. Glandes opes esse multarum gentium constat. *Ne* et inopia frugum arefactis molitur farina, spissaturque in panis usum. P. 16, 5. pr. cf. 6, 28. pr. 16, 7. extr. Justin. 4, 1. 6, 3. Q. 3, 7, 19. Juvenal. 3, 204. Ruhnck. ad Vell. 2, 95, 2.

Not. *Nec* und *neque* wurden in der ältern Latinität auch gebraucht, wo man eher *non* erwartete, welches sich in den Ausdrücken *nec opinans, nec opinatus, nec invitatus, nec obediens* erhielt und im sibirnen Alter gewöhnlich wurde. Cf. Drak. ad L. 3, 22, 7.

Sacrum commissum, quod neque expiari poterit, imple commissum esto; quod expiari poterit, publici sacerdotes expiante. C. Leg. 2, 9. Multis sensi mirabile videri, desertae disciplinae patrocinium *nec opinatum* a nobis esse susceptum. C. N. D. 1, 5. Ego huc declinabam *nec invitatus*. C. Leg. 1, 21. Magistratus *nec obediens* et noxium civem multa, vinclis, verberibusve coerceto. Ib. 3, 5. Horatius prius, quam alter, qui *nec* procul aberat, consequi posset, alterum Curiatium conficit. L. 1, 25.

Eben so brauchte man *nec* für *ne* und *et ne*: Nunc victi, tristes quoniam Fors omnia versat, hos illi, quod *nec* vortat bene, mittimus haedos. V. Ecl. 9, 5. Tu, procul a patria, (*nec* ait mihi credere!) tantum! Ib. 10, 46. De carminibus Sibyllae sanxit Augustus, quem intra diem ad Praetorem urbanum deferrentur, *neque* habere privatim liceret. Tac. 6, 12.

9. Bei Eintheilungssätzen stehen mit dem oben angegebenen Unterschiede *et* — *et*, seltener *que* — *que* sowohl — als auch; nicht nur — sondern auch; theils — theils, wenn die,

wie Theile eines Ganzen sich verhaltenden Sätze einander gleich; *et* — *que*, wenn sie einander ungleich sind und der letzte mehr als Anhängsel zu betrachten ist; selten *que* — *et*. Eben so heiße *neque* — *nec*, *neque* — *neque* und *neque* — *neque*, *neque* — *nec* weder — noch; nicht nur nicht — sondern auch nicht; ferner *neque* (*nec*) — *et* nicht nur nicht — sondern auch, oder: nicht — auch; *et* — *neque* (*neque*) nicht nur — sondern auch nicht. Bei *neque* — *que* ist *neque* so viel, als *et non*.

a. *Sapiens et praeterita grate meminit, et praesentibus ita potitur* *), ut animadvertat, quanta sint ea, quamque iucunda. C. Fin. 1, 19. *Et monere, et moneri proprium est verae amicitiae*. C. Lael. 25. *Manlius et semper me coluit, diligentissimeque* **) observavit, *et a studiis nostris non abhorret*. C. Fam. 13, 21. *Veneti et naves habent plurimas, et scientia atque usu nauticarum rerum reliquos antecedunt*. Caes. 3, 8. *Exemplorum et nostra est plena res publica, et omnia regna, omnesque populi, cunctaeque gentes, augurum praedictis multa incredibiliter vera cecidisse*. C. Leg. 2, 13. — *Mihi quique* optime dicunt, *quique* ***) id facillime atque ornatissime facere possunt, nisi timide ad dicendum accedunt, paene impudentes videntur. C. Or. 1, 26. *Maiores nostri duabus his artibus, audacia in bello, ubi pax evenerat, aequitate sequo remque* publicam curabant. Sall. C. 9, 3. cf. Curt. h. l. *Bremi ad C. Fin. 1, 16*.

Zeno officia et servata, praetermissaque, media putabat. C. Acad. 1, 10. *Hortensius erat memor et quae essent dicta contra, quaeque ipse dixisset*. C. Brut. 88. cf. C. Fam. 14, 7. pr. *Primae classi arma imperata, galea, clipeum, ocreae, lorica; haec ut tegumenta corporis essent. tela in hostem, hastaque et* †) *gladius*. L. 1, 43.

b. *Nec saepe, nec diu eadem occasio erit*. L. 32, 21. *Atticus mendacium neque dicebat, neque pati poterat*. N. 25, 15. *Iure Romano neque mutare civitatem quisquam invitatus potest, neque, si velit, mutare non potest*. C. Balb. 11. *Sine*

*) Beide Sätze hier als neben einander bestehende Eigenschaften betrachtet, die zum Ganzen, zum Wesen des Weisen, gehören.

**) *que* bezeichnet hier einen, der größern Abtheilung mit *et* untergeordneten Satz.

***) So *quaque* — *quaque* — *quaque*. C. Fin. 5, 21, fin. V. Georg. 2, 185 sqq. Dichter pflegen dieses *que* zu häufen, z. B. *Per me quod eritque, fuitque, estque*, patet. O. Met. 1, 517.

†) So bei Livius und Dichtern häufig; bei Cicero nirgend. Cf. Drak. ad L. 10, 30, 2. Tac. H. 4, 2. Agr. 18. mod.

imperio *nec* domus ulla, *nec* civitas, *nec* gens, *nec* hominum universum genus stare, *nec* rerum natura omnis, *nec* ipse mundus potest. C. Leg. 3, 1. *Neque* irasci Iupiter solet, *nec* †) nocere. C. Off. 3, 29. Virtus *nec* eripi, *nec* surripi potest unquam: *neque* naufragio, *neque* incendio amittitur: *nec* tempestatum, *nec* temporum perturbatiope mutatur, C. Parad. 6, 3. Aristoteles bonum esse divitias fatebatur: sed *neque* magnum bonum, et prae rectis honestisque contemnendum ac despiciendum ††), *nec* magnaopere expetendum. C. Fin. 4, 26. Caesar, evocatis undique ad se mercatoribus, *neque* quanta esset Britanniae magnitudo, *neque* quas aut quantae nationes incolerent, *neque* quem usum belli haberent aut quibus institutis uterentur, *neque* qui essent ad maiorum navium multitudinem idonei portus, reperire poterat. Caes. 4, 20. Assiduitate quotidiana et consuetudine oculorum assuescunt animi, *neque* *) admirantur, *neque* requirunt rationes earum rerum, quas semper vident. C. N. D. 2, 38.

c. Voluptates agricolarum *nec* ulla impediuntur senectute, et mihi ad sapientis vitam proxime videntur accedere. C. Sen. 15. cf. C. Brut. 25, 97. 64, 228. Inv. 2, 22, 67. Or. 1, 39, 179. 2, 7, 28. Or. 2, 6. Passow ad Tac. G. 2. Animal nullum inveniri potest, quod *neque* natum unquam sit, et semper sit futurum. C. N. D. 3, 13. Galli consilium ceperunt ex Avarico profugere, propterea quod *neque* longe ab oppido castra Vercingetorigis aberant, et palus perpetua, quae intercedebat, Romanos ad insequendum tardabat. Caes. 7, 26. Intelligitis, Pompeio et animum praesto fuisse, *nec* consilium defuisse. C. Phil. 13, 6. Vitia erunt, donec homines: sed *neque* haec continuus, et meliorum interventu pensantur. Tac. H. 4, 74. Perficiam, ut *neque* bonus quisquam intereat, paucorumque poena vos omnes iam salvi esse possitis. C. Cat. 2, 13. cf. Caes. C. 3, 28. 74. Spinosae herbae *neque* dant flammam, lenique **) tepore cremantur. O. Met. 2, 811. Dagegen: Naturam Oceani atque aestus *neque* quaerere huius operis est, ac multi retulere. Tac. Agr. 10.

†) Horatius braucht wenigstens in den Oden und Epoden regelmäßig *neque* — *nec*, oder *nec* — *neque*; bei Virgilius kommen diese Verbindungen ebenfalls öfter vor, aber auch *nec* — *nec* selbst da, wo das Metrum dem Anscheine nach Abwechslung gestattet hätte. Cf. Garat. ad C. Pis. 22. int. p. 356. Drak. ad L. 9, 9, 14.

††) Solche Eintheilungssätze können mehrere Glieder haben, die durch andre Conjunctionen verbunden werden. Diese letztern behalten; wenn sie einzeln stehen, ihre positive Bedeutung.

*) und weder — noch.

**) geben keine Flammen, sondern,

Not. 1. Ein negativer Begriff hebt die folgenden negativen Eintheilungssätze nicht auf, sondern verstärkt ihre Negationen, cf. Heus. ad C. Off. 1, 20, 1. Drak. ad L. 3, 26, 6. 34, 1, 5. Geht hin gegen solchen negativen Eintheilungssätzen *nec* voraus, so werden sie mit *vel* — *vel*, *aut* — *aut* unterschieden.

Themistocles *non vidit nec quomodo Lacedaemoniorum, nec quomodo suorum civium invidiam effugeret, nec quid Artaxerxi polliceretur*. C. Att. 10, 8. Nullius rei (Atticus) *neque praes, neque manceps factus est*. N. 25, 6. cf. C. Planc. 52, 77. Schwarz ad P. Pan. 3. p. 579. *Nihil est tam tenerum, neque tam flexibile, neque quod tam facile sequatur, quocunque ducas, quam oratio*. C. Or. 3, 45. *Nihil unquam neque insolens, neque gloriosum ex ora Timoleontis exiit*. N. 20, 4. cf. C. Fam. 7, 7. *Nusquam nec opera sine emolumento, nec emolumentum feriae sine impensa opera est*. L. 5, 4. *Nemo unquam neque poeta, neque orator fuit, qui quemque meliorem, quam se arbitraretur*. C. Att. 14, 20. cf. C. Fam. 1, 9, 73. Galli non omnes, qui arma ferre possent, convocandos statuunt, sed certum numerum cuique civitati imperandum, *ne*, tanta multitudina confusa, *nec moderari, nec discernere suos, nec frumentandi rationem habere possent*. Caes. 7, 75. Caesar *negat neque honestius, neque tutius mihi quidquam esse, quam ab omni contentione abesse*. C. Att. 10, 9. cf. C. Inv. 1, 35, 60. 2, 30, 91. L. 1, 36, 5. 26, 13, 5. *Nescis nec in pace, nec in bello vivere*. Cic. *Nec quomodo visurus, nec ubi dimissurus sim, nescio*. C. Att. 5, 7. Tribuni tantum licentiae sumserunt, ut vobis *negent* potestatem liberam suffragii, *non in comitiis, non in legibus iubendis se permissuros esse*. L. 6, 40.

Nec mehercule aliter vidi existimare vel Cn. Pompeium, quem omnibus, qui unquam fuerunt, vel P. Lentulum, quem mihi ipsi antepono. C. Fam. 3, 7, 15. *Neque enim nobis aut locorum eadem notitia, aut commeatumum eadem abundantia, aed manus et arma, et in his omnia*. Tac. Agr. 33.

Not. 2. Bei solchen negativen Eintheilungssätzen kann das erste *neque* fehlen, wenn sie nicht als Opposita einander gegenüber stehen, und entweder ein negatives Wort vorausgeht, vgl. oben 7. oder nach dem zweiten Gliede das beiden gemeinschaftliche Prädicat folgt.

Tu te *negas* infracto ramo, *neque columbas collo commoveri*. C. Acad. 2, 25. Tu nunc, Catule, lucere *nescis; nec tu, Hortensi, in tua villa nos esse*. Ibid. 2, 47.

In Faliscis et in Capenate agro praedae actae, incendiisque villarum ac frugum vastati fines: oppida oppugnata, *nec obsesa sunt*. L. 5, 12. i. e. *nec oppugnata, nec —*. Pompeius eo proelio Imperator est appellatus, atque ita se postea salutari passus est; sed in literis, quas scribere est solitus, *neque in fascibus insignia laurae praetulit*. Caes. C. 3, 71. cf. Held h. L. selten.

*) In negativen Gliedern disjunctiver und adversativer Wordersätze folgt *neque* der allgemeinen Regel, verliert aber bei den letztern im Deutschen seine negative Bedeutung: Gorgias *aut non est victus unquam a Socrate, neque sermo ille Platonis verus est: aut, si est victus, eloquentior videlicet fuit, et disertior Socrates*. C. Or. 3, 32. — *Non solum acuenda nobis neque proeudenda lingua est, sed onerandum complendum*—

que pectus maximarum rerum et plurimarum suavitate, copia, varietate. Ibid. 3, 50. nicht allein — und.

Not. 3. Von zwei Eintheilungsätzen fällt das erste Glied weg, theils der Form nach, wenn es als Oppositum im Vorhergehenden nur in einer andern Verbindung gegeben ist, wie in *non modo*, *sed*; theils ganz, wenn das zweite Glied als hervorragender specieller Begriff die Ausführung der übrigen derselben Gattung überflüssig macht. In beiden Fällen bedeutet *et* auch, sogar; *nec* auch nicht, nicht einmal.

a. *Opinio non modo Romae, sed et apud exterarum nationes omnium sermone percrebuit, his indicia pecuniosum hominem, quamvis sit nocens, neminem posse dampnari.* C. Verr. A. 1, 1. l. e. et Romae, et —. cf. Nep. 8, 1. fin. Ipse Fabius erat medius cum legionibus Romanis. inde aliquid observari inest, ut pariter et socii rem inciperent, referrentque pedem, si receptui cecinisset. L. 5, 22. l. e. ut et legiones et socii. Iam tunc mihi non placebas, quum idem intuebare, quod et Titius, familiaris meus. C. Fam. 7, 12. l. e. et tu et Titius. Pueri certe in Formiano videntur hiematuri: num et *) ego, nescio. C. Att. 7, 26. Caesar adventare, iam iamque et adesse eius equites falso nuntiabantur. Caes. C. 1, 14. l. e. et adventare, et adesse. Oracula habenda sunt, quae instinctu divino afflatusque funduntur: etsi ipsa sors contemnenda non est, si et **) auctoritatem habet vetustatis. C. Div. 1, 18. Reperimus, quibus persuadeamus, Verrem alieno nomine a quaestoribus urbanis pecuniam abstulisse. Erunt, qui et in eo quoque audaciam eius reprehendant, quod aliquot nominibus de capite, quantum commodum fuerit, frumeti decumani detraxerit. C. Verr. 1, 4. i. et in ceteris, et in eo —. Helvetii audacius subsistere, nunquam et novissimo agmine proelio nostros lacessere coeperunt. Caes. 1, 15.

*) *Hodieque* auch heutzutage, heute noch, in der Mitte des Satzes, kommt nur bei spätern Schriftstellern vor. Vires veteres multarum urbium *hodieque* magnitudo ostendit moenium. Vell. 1, 4. cf. P. 2, 58. extr. Gronov wollte es in der Stelle: ut *hodie* stet Asia. C. Acad. 2, 1, 3. und statt *hodie* quoque, Liv. 1, 26. extr. 5, 27, 1. ohne Auctorität herstellen.

b. *Nemo, non modo Romae, sed nec ullo in angulo totius Italiae, oppressus aere alieno fuit, quem non ad hoc incredibile scelus foedus (Catilina) acciverit.* C. Cat. 5, 4. extr. l. e. nec Romae, nec ullo —. Si Zenonem sequere: magnum est efficere, ut quis intelligat, quid sit illud verum et simplex bonum, quod non possit ab honestate seiumgi. quod bonum quale sit, se negat omnino Epicurus sine voluptatibus, sensum moventibus, nec †) suspicari. C. Acad. 1, 2. Esse aliquos manes et

*) In *et* ego ist pueri als erstes Glied gedacht.

**) i. e. si et oraculi loco habetur et —, cf. Horring. ad C. Div. 1, 55. p. 154. sq. Orell. ad C. Planc. 35. p. 203. sq. Bei Cicero ist diese Construction überhaupt selten und in den meisten Stellen die Lesart nicht sicher, s. B. C. Deiot. 10. extr.

†) i. e. nec intelligere (als Oppositum im Vorhergehenden liegend), nec suspicari. So: Dux uterque, pari culpa meritis adversa, prosperis defuere. Nam Civilis, si maioribus copiis instruxisset aciem, circumdatus a non paucis cohortibus nequisset, sa-

subterranea regna nec pueri credunt, nisi qui nondum aere lavantur, sed tu vera puta. Juvenal. 2, 152. i. e. nec adulti, nec pueri. Quid est inventio? profecto id, quo nec in deo quidquam maius intelligi potest. C. Tusc. 1, 26. i. e. nec in ullo alio, nec. Non potestis voluptate omnia dirigentes, aut tueri, aut retinere virtutem, nam nec vir bonus ac iustus haberi debet, qui, ne malum habeat, abstinet se ab iniuria. C. Fin. 2, 22. Laelius veniebat ad coenam, ut animo quieto satiare desideria naturae. Non igitur nec lapathi suavitatem accipenseri Galloni anteponebat, sed suavitatem ipsam negligebat. Ib. 2, 8. cf. Götz h. l.

Not. 4. *Etiā* (von et-lam) und noch dazu, wird gebraucht, wo zu dem bereits Angegebenen etwas Neues und Stärkeres, *quoque* (quo-que) und eben so auch, wenn etwas Ähnliches hinzugefügt wird. So auch wenn sie in der Mitte des Satzes als Adverbia stehen; daher *etiā* beim Comparativ, §. 184, B. c.

Thucydidea rerum gestarum pronuntiator sincerus et grandis *etiā* fuit. C. Brut. 83. Auctoritate tua nobis opus est, et consilio, et *etiā* gratia. C. Fam. 9, 25. extr. Procuratores scripserunt, te propter multitudinem negotiorum *etiā* atque *etiā* esse commonefaciendum. Ib. 15, 72. *Etiā* atque *etiā* vale. Ib. 16, 14. recht sehr. *Etiā* tu hinc abis? T. Phorm. 5, 6, 9. *Etiā* taces? Ib. 4, 2, 11. willst du gleich fort? -- Schweigen? Atticus non solum dignitati serviebat, sed *etiā* tranquillitati, quum suspicionē quoque vitaret criminum. N. 26, 6.

II. Disjunctive Sätze, das ist solche, die einander so. 189 entgegen gesetzt sind, daß wechselnd das Stattfinden des einen das des andern aufhebt *), werden

A. ohne Partikeln mit einander verbunden, wenn ihre grammatische Form und der Zusammenhang diese Bedeutung unterstützt.

Albani, praes metu obliti, *quid relinquerent, quid secum ferrent*, deficiente consilio, domos suas pervagabantur. L. 1, 19. Qui ab A. Postumio, Q. Fulvio Censoribus, postea ea fecit, *fecerit*. C. Verr. 1, 41. *Quidquid maleficii, sceleris, caedis erit, proprium id Rosciorum esse debet*. C. S. Rosc. 42. Canibus pigris scabieque vetusta levibus nomen erit *pardus, tigris, leo, siquid adhuc est*, quod fremat in terris violentius. Juvenal. 8, 34. Libero sum iudicio, nulla astrictus eiusmodi necessitate, ut mihi, *velim, nolim*, sit certa quaedam tuenda sententia. C. N. D. 1, 7. Omnium versatur urae

straque perrupta exacidisset. Vocula nec adventum hostium exploravit, eoque simul egressus victusque. Tac. H. 4, 34. i. e. nec id ipsum fecit, nec —.

*) Omnia, quae *disiunguntur*, pugnantia esse inter se oportet: eorumque opposita (*antithetice* Graeci dicunt,) ea quoque ipsa inter se adversa esse: ex omnibus, quae *disiunguntur*, unum esse verum debet, falsa cetera. Gell. 16, 8. a mod.

serius ocius sors exitura. H. Carm. 2, 3, 26. Quid cum illis agas, qui neque ius, neque bonum atque aequum sciunt? *Mellius, peius; prosit, obicit*: nihil vident, nisi quod lubet. T. Heaut. 4, 1, 29. Est animus tibi, sunt mores, est lingua fidesque: sed quadringentis sex septem millia desint; plebs pris. H. Ep. 1, 1, 87.

B. mit Partikeln:

1. Bloß verbindend wird *für* oder *aut* gebraucht, wenn der eine Satz den andern gänzlich, *vel*, wenn er ihn zum Theil, *vs*, wenn er ihn so ausschließt, daß er eben so gut Statt finden kann, als nicht; *sive* oder *neu* deutet dieses wechselnde Stattfinden bedingungsweise, *neve* oder *neu* oder nicht, und nicht, in Sätzen, die eine Absicht ausdrücken, negativ an.

Tibi ego, *aut* *) tu mihi servus-es? Plaut. Bacch. 1, 3, 54. Audendum est aliquid universis, *aut* omnia singulis patienda. L. 6, 18. Manet insontem gravis exitus: *aut* **) ego veri vana feror. V. Aen. 10, 630. — De nostris rebus satis, *vel* ***) etiam nimium multa. C. Fam. 4, 14. Venit Epicurus, homo minime malus, *vel* potius vir optimus. C. Tusc. 2, 19. Mihi placebat Pomponius maxime, *vel* dicam, minime displicebat. C. Brut. 57. Non sentiunt viri fortes in acie vulnera: *vel* †), si sentiunt, se mori malunt, quam tantum modo de dignitatis gradu demoveri. C. Tusc. 2, 24. — Esse ea dico, quae cerni tangere ††) possunt. C. Top. 5. Non satis est indicare, quid faciendum, non faciendum *vs* sit: sed stare etiam oportet in eo, quod sit iudicatum. C. Fin. 1, 14, 47. cf. 2, 13, 38. Tros Rutulus *vs* fuit, nullo discrimine habebō. V. Aen. 10, 108. Si quam legem, de actis Caesaris confirmandis, *deve* dictatura in perpetuum tollenda, *deve* †††) coloniis in agros de-

*) nämlich, bin ich dein Sklav, so kannst du nicht der meinige seyn, und umgekehrt, bist du der meinige, ich nicht der deinige.

**) oder ich irre mich ganz; hier *aut* statt des schwächeren *nisi*.

***) *satis multa* wird durch *nimium multa* nicht aufgehoben; *vel* gibt nur den berichtigenden Zusatz, wie *vel potius*, *vel dicam*. Cf. Görrenz ad C. Acad. 2, 36, 116. Umgekehrt kann auch der Satz mit *vel* etwas Geringeres andeuten, als der vorhergehende.

†) nur mit folgendem *si* konnte hier *vel* stehen; denn so stehen non *sentiunt* — *sentiunt* nicht einander gerade entgegen.

††) entweder das Eine, oder das Andere, oder auch Beides zusammen kann hier Statt finden; daher auch *Consules alter ambobus rationem agri habeant*. C. Phil. 5, 19. der Eine oder der Andere, oder auch Beide zusammen.

†††) So *postve* ea. C. Verr. 1, 41. extr. L. 39, 3, 5. *Propraetoribus Prove consulibus*. Tac. 15, 22.

ducendis, tulisse M. Antonius dicitur; easdem leges de integro, ut populum teneant, salvis auspiciis ferri placet. C. Phil. 5, 4. — Si nocte, *sive* luce, si servus, *sive* liber faxit sacrum, probe factum esto. L. 28, 10. Dasne hoc nobis, Pomponi, ratione, potestate, mente, numine, *sive* *) quod est aliud verbum, quo planius significem, quod volo, naturam omnem regi? C. Leg. 1, 7. Apud Germanos suam quisque domum spatio circumdat, *sive* adversus casus ignis remedium, *sive* inscitia aedificandi. Tac. G. 16. Ascanius Lavinium urbem matri *seu* **) novercae reliquit. L. 1, 3. — Thrasybūlus legem tulit, ne quis ante actarum rerum accusaretur, *neve* ***) multaretur. N. 8, 3. Aedilibus datum est negotium, ut animadvertent, ne qui, nisi Romani dii, *neu* quo alio more, quam patrio, colerentur. L. 4, 30. cf. Drak. ad L. 2, 15, 2. 34, 35, 7. 9. Pompeius suis praedixerat, ut Caesaris impetum exciperent, *neve* se loco moverent. Caes. C. 3, 92. cf. Drak. ad L. 33, 46, 7. Caesar munitiones contra exteriorem hostem perfecit, ut de magna quidem multitudine praesidia circumfundi possent: *neu* cum periculo ex castris egredi cogantur, dierum XXX pabulum frumentumque habere omnes convectum iurabat. Caea. 7, 74. und damit nicht, cf. Drak. ad L. 2, 15, 2.

2. Eintheilend stehen *aut* — *aut* entweder — oder, wenn solche Sätze nicht nur einander selbst, sondern auch alle übrigen Fälle der Art ausschließen; *vel* — *vel* entweder — oder, theils — theils, wenn sie einander nur zum Theil aufheben; *ve* — *ve* brauchen nur Dichter; *sive* — *sive*, auch wechselnd mit *seu* entweder — oder; es sey, es mag nun — oder, bedingungsweise, wenn es ungewiß ist, ob der eine oder der andre, ob keiner oder alle Statt finden; *neve* — *neve* auch wechselnd mit *neu*, verbiethend.

In omnibus disjunctionibus, in quibus *aut* etiam, *aut* non †) ponitur, alterutrum est verum. C. N. D. 1, 25. Marius promisit, si se consulem fecissent, brevi tempore *aut* vivum, *aut* mortuum Iugurtham se in potestatem populi Romani daturum. C. Off. 3, 20. *Aut* nemo, quod quidem magis credo, *aut*, si quisquam, Cato sapiens fuit. C. Lael. 2. Quae-

*) So wird *sive* immer bei synonymen Wörtern gebraucht. Dagegen: Ardor coelestis, qui aether *vel* coelum nominatur. C. N. D. 2, 15, 41. in so fern ihn wirklich Einige (die Gelehrten) aether, Andre coelum nennen.

**) Es war ungewiß, ob es seine Mutter oder Stiefmutter war.

***) weder das Eine, noch das Andere, noch auch Beides zugleich sollte geschehen.

†) entweder Ja oder Nein.

dam terrae partes incultae sūnt, quod *aut* frigore rigent, *aut* uruntur calore. C. Tusc. 1, 28. Omne corpus *quod* aqua, *aut* aer, *aut* ignis, *aut* terra est, *aut* aliquid, quod est concretum ex his, *aut* ex aliqua parte eorum. C. N. D. 3, 12. — Eventus est, cum sic aliquid evenit, ut *vel* non evenire, *vel* aliter evenire potuerit. C. Div. 2, 6. Serius a Romanis poetae *vel* cogniti sunt, *vel* recepti. C. Tusc. 1, 2. Amicitia omnibus rebus humanis est anteponenda. nihil est enim tam naturae aptum, tam conveniens ad res *vel* secundas, *vel* adversas. C. Lael. 5. cf. C. Fam. 3, 10, 14. 27. Mil. 7, 20. Quid est tam necessarium, quam tenere semper arma, quibus *vel* tectus ipse possis, *vel* provocare integer, *vel* te ulcisci laeessitus? C. Or. 1, 8. Quis nescit, maximam vim existere oratoris in hominum mentibus *vel* ad iram, aut ad odium, aut dolorem incitandis, *vel* ab hisce iisdem permotionibus ad lenitatem, misericordiamque revocandis? Ib. 1, 12. — Nostra corpora vertuntur, nec quod fuimus, sumus, cras erimus. O. Met. 15, 215. — Veniet tempus mortis, et quidem celeriter; et *sive* retractabis, *sive* *) properabis. C. Tusc. 1, 31. Homines nobiles, *seu* recte, *seu* perperam facere coeperunt, in utroque excellunt. C. Quint. 8. Oretum leges, quas *sive* Iupiter, *sive* Minos sanxit, laboribus erudiunt iuventutem. C. Tusc. 2, 14. Rogationem novem tribuni promulgarunt, ut populo potestas esset, *seu* de plebe, *seu* de patribus vellet, consules faciendi. L. 4, 1. cf. 4, 2, 7. Caes. 7, 36. med. Interrogant: si factum tibi est, ex hoc morbo convalescere; *sive* medicum adhibueris, *sive* non adhibueris, convalesces. C. Fat. 12. cf. §. 166, 2. *sive* — *seu*, L. 7, 18, 2. *seu* — *sive*, Caes. 1, 23. cf. Drak. ad L. 10, 14, 9. — Carthaginiensibus condiciones pacis dictae, bellum *neve* in Africa, *neve* extra Africam iniussu populi Romani gererent. L. 30, 37. Quae terra fruges ferre et, ut mater, cibos suppeditare possit, eam ne quis nobis minuat, *neve* vivus, *neve* mortuus. C. Leg. 2, 27. Collocationis est componere et struere verba, ut *neve* asper eorum concursus, *neve* hiulus sit, sed quodammodo coagmentatus et levis. C. Or. 3, 43. Vercingetorix docet, oppida parum munita incendi oportere, *neve* suis sint ad detractandam militiam receptacula, *neve* Romanis proposita ad copiam commentus praedaeque tollendam. Caes. 7, 14. cf. 1, 35.

Not. 1. Als steigendes Adverbium heißt *vel* sogar, auch, wie beim Superlativ §. 155, 6. und so bisweilen *ve* in *sive*, *seu*.

*) du magst zögern, oder eilen.

Quid est tam furiosum, quam verborum, *vel optimorum* atque ornatissimorum sonitus inanis, nulla subiecta sententia, nec scientia? C. Or. 1, 12. Videmusne, ut pueri ludis teneantur, ob eamque rem *vel famem* et sitim perferant? C. Fin. 5, 18. Veteres artifices corporis simulacra ignotis nota faciebant, quae *vel si nulla* sint, nihilo sint tamen obscuriores clari viri. C. Fam. 5, 12. Raras tuas quidem, sed suaves accipio literas: *vel* quas proxime acceperam, quam prudentis! quam multi et officii et consilii! Ib. 2, 13. — *Sive* opus in mores, in luxum, in prandia regum dicere, *ses* grandes nostro dat: Musa poetæ. Pera. 1, 67. i. e. si vel. In der Stelle: Caesar Brundisium ad suos scripsit, nacti idoneum ventum ne occasionem navigandi dimitterent, *sive* ad litora Apolloniatum cursum dirigere, atque eo naves eicere possent. Caes. C. 5, 25. Haben zwar alle Mss. *sive*; des Zusammenhang aber verlangt hier *et*. Gerner: Exhibet quam saepe, time; *seu*, visere dicat sacra Bonae, maribus non adeunda, Deae. Tibull. 1, 6, 21. *Seu* mare per longum mea cogitat, ire puella, hanc sequar. Prop. 2, 20, 29 (3, 20, 9). cf. Burm. ad Val. Flacc. 1, 100. Muschke ad Tibull. l. c. — *Szu* und *neu* braucht abrigens Cicero selten.

Not. 2. Die ältern Lateiner brauchen *si* — *sive*, *si* — *si* statt *sive* — *sive*. Dichter und spätere Schriftsteller setzen *sive* bald nur bei dem zweiten Gliede, bald wechseln sie zwischen diesen Partikeln.

a. Si media nox est, *sive* est *pallida* vespere, tamen est eundem. Plaut. Cure. 1, 1, 4. Sinito ambulare, *si* foris, *si* intus volent. Id. Capt. 1, 2, 5. Si omnes atomi declinabunt, *turbulae* unquam cohaerescunt; *sive* aliae declinabunt, aliae suo nutu recte ferentur: erit hoc quasi provincias atomis dare, quae recte, quae oblique ferantur. C. Fin. 1, 6. Superstitio inquit, et urget, et, quo te canque vesteris, persequitur; *sive* tu vatem, *sive* tu omen audieris, *sive* immolaris, *sive* avem aspexeris; *si* Chaldaeam, *si* haruspicem videris; *si* fulserit, *si* tonuerit, *si* tactum aliquid erit de coelo. C. Div. 2, 72.

b. Bassus pudore, *seu* *) metu, quisnam exitus foret, intra domum opperiebatur. Tac. H. 5, 12. Hic herus: *Albanum*, *Maecenas*, *sive* *Falernum* te magis appositis delectat, habemus utrumque. H. Serm. 2, 8, 16. Nero iam lamque affore matrem, obtestabatur, vindictae properam, *sive* servitiae armaret, *vel* militem accenderet, *sive* ad Senatum et Populum pervaderet. Tac. 14, 17. *seu* — *aut*. V. Aen. 12, 685. *sive* herbas tenues *aut* flores. Tac. H. 5, 7. auch *sive* — *an*. Tac. 11, 26, 14, 59. ne contra Cail quidem, *aut* Claudii, *vel* Neronis domum exurgimus. Ib. 2, 76. cf. Lachmann. ad Propert. 4 (3), 21, 25. *vel* — *aut*. Q. 9, 2, 18.

Not. 3. Nach einer Negation bleibt *aut* an sich disjunctiv, d. i. es unterscheidet nur die dazu gehörenden Begriffe, und bekommt erst durch die Negation, als positiver Bestandtheil eines negativen Satzes, negativen Sinn. Der Deutsche aber übersetzt hier *aut* — *aut* durch weder — noch, wie *neque* — *neque*, welches den Satz selbst verneint. Eben so erhält *seu* erst durch eine vorhergehende Negation negativen Sinn.

*) Statt *seu pudore*, *seu*. *Se metu seu perfidia*, Tac. H. 4, 35. *fatali quodam metu seu pira solantis*. Tac. 5, 4.

Huno *neque* dira venena, *neque* hosticus auferet ensis; *neque* laterum dolor, *aut* tussis, *neque* tarda podagra. H. Serm. 1, 9, 51. cf. Bentr. ad H. Serm. 1, 6, 68. (Dagegen: *Plebes nihil ex ea familia triste, nec superbum timebat.* L. 2, 30.) Hanc laudem sapientiae statuo esse maximam, non aliunde pendere, *neque* extrinsecus *aut* bene *aut* male vivendi suspensas habere rationes. C. Fam. 5, 13. init. entweder — oder. Ita prorsus existimo, *neque* eum Torquatum, qui hoc primum cognomen invenerit, *aut* torquem illum hosti detraxisse, ut aliquam ex eo perciperet voluptatem corpore, *aut* cum Latinis tertio consulatu conflixisse apud Vesium propter voluptatem. C. Fin. 1, 7. *neque* — *noch*. Obsidebatur Capua acrius, quam oppugnabatur: *neque* *aut* famem tolerare servitium ac plebs poterant, *aut* mittere nuntios ad Hannibalem per custodias tam artas. L. 26, 4. Germani inesse feminis etiam sanctum aliquid et providum putant; *neque* *aut* consilia earum aspernantur, *aut* responsa negligunt. Tac. G. 8. *Nec* dii, *neque* homines, *aut* ipsam (Vestalem), *aut* stirpem a crudelitate regia vindicant. L. 1, 4. Caesar nonnullos damnatos statuerat prius iudicio populi debere restitui, quam suo beneficio videri receptos, *ne* *aut* ingratus in referenda gratia, *aut* arrogans in praecipiendo populi Romani beneficio videretur. Caes. C. 3, 1. Quinctius *negabat*, Astolos *aut* moris Romanorum memores, *aut* sibi ipsis conveniorem sententiam dixisse. L. 33, 12. *Nemo* *aut* miles, *aut* *) *eques* a Caesare ad Pompeium transierat. Caes. C. 3, 61. — *Non* Treveri, *neque* Lingones, ceteraeque rebellium civitates pro magnitudine suscepti discriminis agebant. Tac. H. 4, 70. So selten; ähnlich ist *neque* — *que*, Hor. Epod. 16, 6. So wo auch *que* durch die vorhergehende Negation negativen Sinn erhält. Ruhnken. ad Valles. 2, 45, 1. führt auch *vel* — *vel* mit vorhergehender Negation an, wofür ich noch kein Beispiel gefunden habe. Mit Unrecht aber läugnet er den Einfluß einer vorhergehenden Negation auf *ac*, *et* und *que*.

190 Adversativ heißen zwei Sätze, die einander widerstreiten, entweder durch einzelne entgegengesetzte Begriffe (Opposita), oder durch Widerlegung, oder durch Einwendung.

A. Sind in den beiden Sätzen Opposita einander gleich gegenüber gestellt, sie mögen einander gerade entgegen gesetzt seyn (Contraria)**), oder durch entgegen gesetzte Bezeichnungen (re-

*) Hier gehört das Prädicat *transierat* zu *nemo*, welches die Frage voraus setzt: Ob Jemand übergegangen sey? *miles* und *eques* als Appositionen zu *nemo*. *Nemo* *neque* *miles*, *neque* *eques* hingegen würden diese Begriffe unmittelbar mit *transierat* verbinden, und die Frage voraussetzen: Wer übergegangen sey? ob ein Fußgänger oder Reiter? vgl. §. 188. Not. 1.

**) Man unterscheidet die *Contraria* nach drei Arten: 1. *Adversa*, wenn zwei Begriffe als Genera von einander völlig verschieden oder einander gerade entgegen gesetzt sind, wie *frigus*, *calor*; *vita*, *mors*; *celeritas*, *tarditas* (nicht *debilitas*); oder als entgegengesetzte Species desselben Genus, wie *sapientia*, *stultitia*. 2. *Disparata*, theils *privantia* (entgegen) z. B. *caecitas*; und die mit

lative Opposita), so werden sie ohne Adversativpartikel zusammengestellt, und nur im Deutschen durch *aber*, *hingegen*, *verbunden*. Dann steht

a. entweder nur ein *Oppositum* dem andern gegenüber. So jedesmal dem positiven Begriff der negative; umgekehrt nur, wenn derselbe Begriff nach der Negation positiv wiederholt wird.

Vincere scis, Hannibal; victoria uti nescis. L. 22, 51. Concludunt ratiunculas Stoici, cur non sit malum: quasi *de verbo*, non *de re* laboretur. C. Tusc. 2, 12. Qui occasione aliqua, etiam invitis suis civibus, nactus est imperium, hunc *nomen honoris* adeptum, non *honorem* puto. C. Brut. 81. Hoc praestat amicitia propinquitati, quod ex propinquitate benevolentia tolli potest, ex amicitia non potest. C. Lael. 5. Ergo arbores seret diligens agricola, quarum aspiciet baccam ipse nunquam; vir magnus leges, instituta, rem publicam non *seret*? C. Tusc. 1, 14. Honorum gradus summis hominibus et infimis sunt *pares*; gloriae *dispar*es. C. Planc. 24. *Auxilii*, non *poenas* ius datum erat tribuniciae potestati; *plebisque*, non *Patrum*, tribuni erant. L. 2, 35. Critolaus evertit Corinthum, Karthaginem Hasdrubal: *hi duo* illos oculos orae maritimae efoderunt, non iratus aliquis deus. C. N. D. 3, 38. Octavium quidem sui Caesarem *salutabant*; Philippus non. C. Att. 14, 12. Rem publicam *vigilanti* homini, non *timido*; *diligenti*, non *ignavo* commisistis. C. Agr. 2, 57. *Commorandi* natura deversorium nobis, non *habitandi* locum dedit. C. Sen. 23. Officia *meminisse* debet is, in quem collata sunt; non *commemorare*, qui contulit. C. Lael. 20. Veritatem *laborare nimis saepe* aiunt, *extingui nunquam*. L. 22, 39. Fato nescio quo contigisse arbitror, ut tibi ad me ornandum *semper* detur *facultas*; mihi ad remunerandum, *nihil suppetat*, praeter voluntatem. C. Fam. 15, 13. Etiam sapientissimi *multa* scisse dicuntur, non *omnia*. Columell. 12, 57, 4. Divico respondit, ita Helvetios a maioribus suis institutos esse, uti obsides *accipere*, non *dare* consuerint. Caes. 1, 14.

der Particula privativa in zusammengesetzten, wie *humanitas*, in-
humanitas, dignitas, indignitas; theils *negantia* (ἀνοψανία),
wie *sapere*, non *sapere*. §. Relata, die als verschiedne Species
desselben Genus sich nicht ohne einander denken lassen, indem sie
sich erst durch Vergleichung ergeben, wie *duplum*, *simplex*;
multa, *pauca*; *longum*, *breve*; *maius*, *minus*. Cf. C. Inv. 1,
28, 42. et Mar. Victorin. ad h. l. C. Top. 11. Specießer: *Con-*
traria hoc loco ea dico, quorum alterum ait quid, alterum
negat. C. Fat. 16. was *Reuere* Contradictorie opposita nennen.

Dicere fortasse, quæ sentias, *non licet*: tacere plane *hæc*. C. Fam. 4, 9. Illud absurdum est, quod ii, qui morientur, eam molestiam, quam debent capere, *non capiunt*: eam *capiunt*; qua debent vacare. C. Lael. 24. Trebatio ego *neque* præfecturam, *neque* ullius beneficii certum nomen *peto*; benevolentiam tuam et liberalitatem *peto*. C. Fam. 7, 5. Egone non intelligo, quid sit Latine voluptas? qui sit, ut ego *nesciam*; *sciunt* omnes, quicumque Epicurei esse voluerunt? C. Fin. 2, 4. *Non* iam *metuo*, ne tu illi succenseas: illud *vereor*, ne tibi illum succensere aliquid suspicere. C. Deiot. 13. Insignia virtutis multi etiam *sine virtute* assecuti sunt: talium virorum tantæ studia assequi *sola virtus* potest. C. Fam. 3, 13. *Non quaero*, quanta memoria Simonides fuisse dicatur: de communi hominum memoria *loquor*. C. Tusc. 1, 24.

b. ober mehere.

Ab his me amari putabam, qui *invidebant*; eos *non sequabar*, qui *petebant*. C. Fam. 14, 1. Salutaria appetunt patri, aspernanturque contraria: quod non fieret, nisi *statum* ipsum suum *diligerent*, *interitum timerent*. C. Fin. 3, 5. Themistoclis consilio triplex Piræei portus constitutus est, isque moenibus circumdatus, ut ipsam urbem *dignitate æquipararet*, *utilitate superaret*. N. 2, 6. Quod *multi voluerunt*, *pauci potuerunt*, ab uno tyranno patriam liberare; Thrasybulo contigit, ut a triginta oppressam tyrannis ex servitute in libertatem vindicaret. N. 8, 1. *Palatium Romulus*, *Remus Aventinum* ad inaugurandum templa capiunt. L. 1, 6. In Hyrcania *plebs publicos* alit canes; *optimates domesticos*. C. Tusc. 1, 45. Iudicium hoc omnium mortalium est, *fortunam a deo petendam*, *a se ipso sumendam esse sapientiam*. C. N. D. 3, 36. *Mors honesta* saepe vitam quoque turpem *exornat*: *vita turpis* ne morti *quidem* honestæ *locum relinquit*. C. Quint. 15. An ex *hostium urbibus Romam* ad nos transferri *sacra religiosum fuit*: *hinc sine piaculo in hostium urbem, Fœdos*, transferemus? L. 5, 52.

Boni nullo emolumento impelluntur in fraudem, *improbi saepe parvo*. C. Mil. 12. Est ridiculum, ad ea, quæ habemus, nihil dicere; quærere, quæ habere non possumus; et de *hominum memoria tacere*, *litterarum memoriam flagitare*. C. Arch. 4. Plato reliquit perfectissimam disciplinam, Peripateticos et Academicos, *nominibus differentes*, *re congruentes*. C. Acad. 2, 5. Superbiam, verborum præsertim, *tracundi oderunt*, *prudentes irrident*. L. 45, 13. Angusta et lubrica erat oratio sub Tiberio Principe, qui *libertatem metuebat*, *adulationem oderat*. Tac. 2, 87. Atticus multorum consulum

praetorumque praefecturas delatas sic accepit, ut *neminem* in provinciam *sit secutus*, *honore fuerit contentus*. N. 25, 6. *Opinionum commenta delet* dies, *naturae iudicia confirmat*. C. N. D. 2, 2. Sic a summis hominibus eruditissimisque accepimus, *cetsararum rerum studia et doctrina*, et *praeceptis*, et *arte* constare: *postam natura ipsa* valere, et mentis viribus excitari, et quasi divino quodam spiritu inflari. C. Arch. 8. *Etsi nefario fecisti*, tamen, quoniam in meo inimico crudelitatem expromisisti tuam, *laudare non possum*, *irasci certe non debeo*. C. Mil. 15. aber auch gürnen darf ich wenigstens nicht.

B. Sind zwei Sätze einander so entgegen gesetzt, daß den ersten negativen der zweite positive widerlegt, so werden sie durch *non* — *sed*, *verum* nicht — sondern, verbunden.

Oti fructus est *non contentio animi*, *sed* *) *relaxatio*. C. Or. 2, 5. Est philosophi, de diis immortalibus habere *non errantem et vagam*, *sed* *stabilem certamque sententiam*. C. N. D. 2, 1. Sunt quidam ita naturae muneribus ornati, ut *non nati*, *sed* ab aliquo deo ficti esse videantur: C. Or. 1, 25. In Scauri oratione naturalis quaedam inerat auctoritas, *non ut causam*, *sed* ut testimonium dicere putares, quum pro reo diceret. C. Brut. 29. *Non aetate*, *verum* **) *ingenio adipiscitur sapientia*. Plaut. Trin. 2, 2, 88. Xenocrates animi figuram et quasi corpus *negavit esse*, *verum* numerum dixit esse. C. Tusc. 1, 10, cf. C. Or. 2, 87, 356. Impudens est, qui pro beneficio *non gratiam*, *verum* mercedem postulat. C. Inv. 2, 39. sondern, cf. 2, 6, 20. Or. 1, 60, 254. Bonorum verborum usus naturali sensu iudicatur: in quo *non magna laus est*, vitare vitium; *verum tamen* quasi hoc solum quoddam atque fundamentum est. verborum usus et copia honorum. C. Or. 3, 37. cf. C. Inv. 2, 4, 13.

Hierbei ist zu bemerken:

1. Wenn hier *sed* fehlen soll, so muß das erste Wort des zweiten Satzes einem des vorhergehenden entgegen gesetzt und beide stark accentirt seyn.

*) Dichter stellen diese Partikel auch nach dem ersten Worte des Satzes: *Ipsa sed* in somnis inhumati venit imago coniugis. V. Aen. 1, 553. cf. Tibull. 1, 7, 46. Propert. 1, 4, 11.

**) *Sed* stellt das wirkliche Seyn dem Nichtseyn, die Realität der Negation; *verum* das gedachte Seyn dem entgegen gesetzten, oder die Möglichkeit der Unmöglichkeit, - die Nothwendigkeit der Nicht-Nothwendigkeit; mithin, da hier nur von Behauptungen die Rede seyn kann, einer unrichtigen Meinung oder Behauptung die entgegen gesetzte wahre entgegen; daher es hier und in dem folgenden Beispiel auch durch *aber* wohl übersetzt werden kann.

Quae pertinere ad dicendum putamus, ea nos *commodius*, quam ceteros, attendisse, *non* affirmamus; *perquisitis et diligentius* conscripsisse pollicemur. C. Inv. 1, 41. extr. Infestis armis terni iuvenes concurrunt: nec his, nec illis periculum *avum*; *publicum* imperium servitiumque observatur animo. L. 1, 25. i. e. *sed* publicum. Cf. L. 2, 64, 4. Non agitur de vectigalibus, non de *sociorum iniuriis*; *libertas* et anima *nostra* in dubio est. Sall. I. 52, 6. Germanici mors non modo apud illos homines, qui *tum* agebant; *etiam* *secutis* temporibus vario rumore iactata est. Tac. 3, 19. Scipio Turdetaniam ita bello afflixit, ut non modo *nobis*, *ne posteris quidem* timenda nostris esset. L. 28, 39. i. e. non modo *non* nobis —. Cf. Cort. ad Sall. I. 21, 2. 33, 4. Garat. ad C. Phil. 3, 2, 3. 3, 1, 2. pro Domo 22. p. 171. Verr. A. 1, 10, 29. Oud. ad C. Inv. 1, 41. extr. Drak. ad L. 1, 25, 3. 6, 32, 8. Ern. ad Tac. 3, 19. H. 3, 3. sub fin. 4, 23.

2. Durch *non* — *sed* nicht — sondern, wird das erste Glied ganz verneint und dagegen das Stattfinden des zweiten behauptet; durch *non* — *sed etiam* nicht etwa — sondern sogar, in so fern als es gegen das zweite, mehr und Größeres bietende, wenig in Betrachtung kommt; durch *non modo*, *non solum* — *sed*, *verum* nur zum Theil, in so fern es neben dem zweiten Gliede, wodurch es überboten wird, bestehen kann, in dem Sinne, daß es nicht allein Statt finde, sondern neben ihm noch etwas Wichtigeres, Vorzüglicheres. In derselben Bedeutung steht *non modo*, *non solum* (seltner *non tantum*) — *sed*, *verum etiam*, nicht nur — sondern auch (noch obendrein), sondern sogar; nur wird hier durch *etiam* gegen das erste Opi positum mehr geboten. *Verum*, *verum etiam* bekräftigt das Mehr sagende und ist folglich stärker, als *sed*, welches den bloßen Gegensatz zur Negation angibt. *Sed quoque* sondern auch auf gleiche Weise, drückt aus, daß das zweite mehr bietende Oppositum in demselben Sinne, wie das erste, bei dem gemeinschaftlichen Prädicats gedacht werden solle.

a. Quum arma essent in templis, armati in foro, eaque *non* silentio consulum dissimularentur, *sed* et voce et sententia comprobarentur: tamen his tantis malis, tanto honorum studio, restitissemus. C. Sext. 15. extr. *Non* regnum, *sed* fugam, exsilium, egestatem et omnes has, quae me premunt, aerumnas cum anima simul amisisti. Sall. I. 14, 23. In diesen und ähnlichen Stellen erklärt man *non* — *sed* durch *non modo* oder *non tam* — *sed etiam*; genau genommen aber wird auch hier das erste Glied in seinem Verhältniß zu dem zweiten mehr bietenden ganz verneint. Hierüber vgl. Cort. ad Sall. l. c. ad C. Fam. 6,

7, 17. Duk. ad Flor. 2, 2, 20. Oudend. ad Suet. Claud. 24. ad Frontin. 2, 13, 5. Döring ad Catull. 44, 209

b. Quidam mihi videntur *non* vivis, *sed etiam* mortuis invidere. C. Acad. 2, 2. *Nec* vero supra terram, *sed etiam* in intimis eius tenebris plurimarum rerum latet utilitas. C. N. D. 2, 64. extr. cf. Garat. ad C. Agr. 2, 16. p. 152. ad C. Coel. 20. p. 491. ad C. Mil. 4, 11. p. 75. Orell. ad C. Planc. 2. p. 16. sq. Moser ad C. Leg. 3, 7, 16. — Hic mihi primum meum consilium defuit, *sed etiam* obfuit. C. Au. 5, 15.

c. Explicabo, voluptas ipsa quae, qualisque sit. *non* enim hanc *solum* sequimur, quae cum incunditate quadam percipitur sensibus; *sed* maximam illam voluptatem habemus, quae percipitur, omni dolore detracto. C. Fin. 2, 11. Sulpicius et Cotta tantam iam erant facultatem adepti, ut *non* aequalibus suis *solum* anteponerentur, *sed* cum maioribus natu compararentur. C. Or. 1, 8, 30. Cavebat magis Pompeius, quam timebat: *non* ea *solum*, quae timenda erant, *sed* omnino omnia, ne aliquid vos timeretis. C. Mil. 24. cf. Gör. ad C. Leg. 3, 11, 25. Drak. ad L. 2, 6, 1. Stroth ad Liv. 22, 9, 3. Sum consecutus, *non modo* ut domus tua tota, *sed* ut cuncta civitas me tibi amicissimum esse cognosceret. C. Fam. 5, 8. cf. 15, 4, 28. 7, 1, 10. L. 2, 50, 11. Populi Romani haec est consuetudo, ut socios atque amicos *non modo* sui nihil deperdere, *sed* gratia, dignitate, honore auctiores velit esse. Caes. 1, 43. Quod si Verres *non modo* *) in causa, *verum* in aliquo honesto praesidio spem aliquam collocasset: profecto *non* haec omnia colligeret atque aucuparetur. C. Verr. A. 1, 3. Tum vero *non* populus *tantum* et imperita plebs in plausus et immodica studia, *sed* Equitum plerique ac Senatorum, posito metu incauti, refractis palatii foribus ruere iatus ac se Galbae ostentare, praeripiam sibi ultionem querentes. Tac. H. 1, 35.

d. Sed, ut illa secunda moderate tulimus, sic hanc *non solum* adversam, *sed* funditus eversam fortunam fortiter ferre debemus: ut hoc saltem in maximis malis boni consequamur, ut mortem, quam etiam beati contemnere debebamus, propter ea quod nullum sepsum esset habitura, nunc, sic affecti, *non modo* contemnere debeamus, *sed etiam* optare. C. Fam. 5, 21, 23. Peripatetici perturbationes *non modo* naturales esse dicunt, *sed etiam* utiliter a natura datas. C. Tusc. 4, 19. Antistius abdidit se in intimam Macedoniam, quo potuit longissi-

*) Ich will nicht sagen, wie *non modo* — *sed*, C. Cat. 2, 12. extr. Quint. 24, 77. Manil. 22. extr. Dafsir auch: Quid? si haec, *non dico*, mala fuerunt in Clodia, quam in Milone, *sed* in illo maxima, nulla in hoc: quid vultis amplius? C. Mil. 15.

ma a castris, *non modo* ut non praeesset ulli negotio, *sed etiam* ut ne interesset quidem. C. Fam. 13, 29, 10. Volo, ut in scena, sic etiam in foro, *non eos modo* laudari, qui celeri motu et difficili utantur, *sed eos etiam*, quos statarios appellant, quorum sit illa simplex in agendo veritas, non molesta. C. Brut. 30. cf. L. 2, 7, 11. 3, 57, 9. Memoriae prodiderunt, eum, qui patris ulciscendi causa matrem necavisset (Orestem), *non solum* divina, *sed etiam* sapientissimae deae sententia liberatum. C. Mil. 3. Tullus Hostilius *non solum* proximo regi dissimilis, *sed ferocior etiam* Romulo fuit. L. 1, 22. *Non* paranda nobis *solum* sapientia, *sed fruenda etiam*. C. Fin. 1, 1. cf. C. Brut. 30, 113. L. 24, 21, 5. 1, 2, 5. — Si *non modo* omnes, *verum etiam* multi Catones essent in civitate nostra, in qua unum exstitisse mirabile est, quem ego currum, aut quam lauream cum tua laudatione conferrem? C. Fam. 15, 6. cf. C. Inv. 2, 18, 55. 2, 54, 165. Or. 3, 33, 133. Fin. 1, 11, 38. *non modo* — *neque* — *verum etiam*. C. Inv. 1, 4, 5. Perficiendum est, si quid agere aut perficere vis, ut homines te *non solum* audiant, *verum etiam* libenter studioseque audiant. C. Caecil. 12. *Non solum* verbis arte positis moventur omnes, *verum etiam* numeris ac vocibus. C. Or. 3, 50. extr. Congruere naturae cumque ea convenienter vivere, est in sapientis situm *non officio solum*, *verum etiam* potestate. C. Tusc. 5, 28. cf. C. Inv. 2, 18, 56. 2, 56, 169. N. D. 2, 28, 71. Orat. 1, 34, 139. Segetes secundae et uberes *non solum* fruges, *verum* herbas *etiam* effundunt inimicissimas frugibus. C. Or. 15. — Tarquinius Latinorum sibi maxime gentem conciliabat; *neque* hospitium *modo* cum primoribus eorum, *sed* affinitates *quoque*, iungebat. L. 1, 49. *non* — *modo* — *sed* — *quoque*. L. 2, 34, 3. 41, 22, 5. Signorum annuae commutationes *non modo* quadam ex necessitate semper eodem modo fiunt; *verum* ad utilitates *quoque* rerum omnium sunt accommodatae. C. Inv. 1, 34. Reliquum est, ut tibi me in omni re eum praebeam praestemque, ut ad omnia, quae tui velint, ita adim praesto, ut me *non solum* omnia debere tua causa, quae possim, *sed* ea *quoque* etiam, quae non possim, putem. C. Fam. 4, 8. Porcena adeo infestum omnem Romanum agrum reddidit, ut *non* cetera *solum* ex agris, *sed* pecus *quoque* omne in urbem compelleretur. L. 2, 11. cf. 18, 5, 5. *Nec solum* — *Fabii quoque*. Tac. H. 2, 27. Iam *non* motus *tantum* corporum, agitatioque anceps telorum armorumque, *sed* vulnera *quoque* et sanguis spectaculo erant. L. 1, 25. cf. Phaedr. 1, 20. pr.

3. Wenn bei dieser Construction zwei Contraria sich wie

adversa und *disparata* (s. A **) zu einander verhalten, oder einander so entgegen gesetzt sind, daß bei dem Stattfinden des zweiten das erste nothwendig verneint werden muß, so steht bei *non modo*, *non solum* das erste Contrarium mit seiner besondern Negation; das zweite folgt positiv mit *sed*, überbietend; mit *sed etiam*, mehr bietend; negativ aber mit *sed ne quidem*, *sed neque*, *sed vix*, weniger bietend. Gehören beide zu einem gemeinschaftlichen Prädicate, so ist dieses positiv.

a. Quintus *non modo non* cum magna prece ad me, *sed* acerbissime scripsit. C. Att. 11, 15. Hoc *non modo non* pro me, *sed* contra me est potius. C. Or. 3, 20. *Non modo non* remittimus tibi aliquid ex nostra commendatione, quasi adepti iam omnia: *sed* eo vehementius a te contendimus, ut Lysonem in fidem necessitudinemque tuam recipias. C. Fam. 13, 19. cf. C. Verr. 5, 62, 162. Inv. 1, 15, 21. 44, 82. 55, 108. Or. 1, 60, 255. Orat. 66, 221. Illud *non modo non* arrogantis, *sed* potius prudentis, intelligere, se habere sensum et rationem. C. N. D. 3, 10. Calliastes religione *non modo* ab incepto *non* deterritus, *sed* ad maturandum concitatus est. N. 10, 8. cf. L. 3, 37. extr. Pestilentior annus tantum metum vastitatis in urbe agrisque fecit, ut *non modo* praedandi causa *quisquam* ex agro Romano *non* exiret, bellive inferendi memoria Patribus aut plebi esset; *sed* ultro Fidenates populabundi descenderent in agrum Romanum. L. 4, 21. Mithridates *non modo* adhuc poenam *nullam* suo dignam scelere suscepit, *sed* ab illo tempore annum iam tertium et vicesimum regnat. C. Manil. 3. cf. C. Verr. 4, 6, 11. 5, 15, 39. *Non modo* in Plancio *nil* unquam reprehensum, *sed* laudata sunt omnia. C. Planc. 13.

b. Plancius meae salutis *non modo non* oppugnator, *sed etiam* defensor fuit. C. Planc. 31. cf. C. Fam. 15, 4, 32. Saepè disserui, Latinam linguam *non modo non* inopem, *sed* locupletiore *etiam* esse, quam Graecam. C. Fin. 1, 3. cf. 2, 47, 196. 3, 2, 5. Brut. 13, 52. Qualis habendus est is, qui *non modo non* repellit, *sed etiam* adiuvat iniuriam? C. Off. 3, 18. cf. C. Fin. 2, 17, 55. Or. 1, 26, 122. 51, 219. 2, 6, 25. Brut. 42, 156. Cat. 1, 12, 29. Sull. 2. extr. Pis. 3. extr. Fam. 15, 1, 7. Videtis, ut senectus *non modo* languida atque iners *non* sit, *verum etiam* sit operosa. C. Sen. 8. cf. C. Off. 1, 21, 71. 2, 13, 45. 3, 27, 101. Agr. 2, 29, 81. Flacc. 41, 103. Aspis *non solum* imperio regis *non* parebat, *sed etiam* finitimas regiones vexabat. N. 14, 4. cf. C. Brut. 13, 52. Num pro aliena re publica quemquam fore putatis, qui se opponat periculis, *non modo nullo* proposito praemio, *sed etiam* interdicto? C. Balb. 10. extr. cf. C. Sext. 14, 33. Sen.

13, 44. Fam. 6, 4, 15. *Non modo nihil prodest, sed obest etiam P. Clodii mors Miloni.* Mil. 13.

c. En unquam fando auditum est, Numam Pompilium, *non modo non patricium* *), *sed ne civem quidem Romanum, ex Sabino agro accitum, populi iussu Romae regnasse?* L. 4, 3. Ita cedere soleo, ut *non modo non abiecto, sed ne reiecto quidem scuto fugere videar.* C. Or. 2, 71. Velim existimetis, huius rationis *non modo non inventorem, sed ne probatorem quidem esse me.* C. Caecin. 29. cf. C. Top. 12, 51. Regium est ita vivere, ut *non modo homini nemini, sed ne cupiditati quidem ulli servias.* C. Sull. 8. cf. C. Verr. 1, 43, 111. 2, 46, 113. Multis Siculis a Verre *non modo granum nullum, sed ne paleae quidem ex omni fructu atque ex annuo labore relinquebantur.* C. Verr. 3, 48. cf. C. Ligar. 2, 4. Ego *non modo tibi non irascor, sed ne reprehendo quidem factum tuum.* C. Sull. 18. cf. C. Caecil. 4, 16. Verr. 2, 49, 120. 3, 6, 14. *Non solum* ab optimis studiis excellentes viri deterriti *non sunt, sed ne opifices quidem se artibus suis removerunt.* C. Or. 2. Fabricius *non modo ad me meos vicinos et amicos non adduxit, sed ipse iis neque defensoribus uti postea, neque laudatoribus potuit.* C. Cluent. 20. cf. C. Verr. 3, 22, 55. Deli subito tempestates coortae sunt maximae, ut *non modo proficisci, quum caperet, Dolabella non posset, sed vix in oppide consistaret.* C. Verr. 1, 18. cf. C. Coel. 7, 15. Or. 2, 62, 252.

4. Wenn zwei *Contraria relata* (§. A **) sich so zu einander verhalten, daß mit dem zweiten das Nicht Stattfinden des ersten vorausgesetzt werden muß, so steht bei *non modo*, *non solum* das erste positiv, daher auch mit positiven Nebenbestimmungen; das zweite folgt dann mit *sed etiam* ebenfalls positiv, wenn bei seinem Stattfinden das erste nicht Statt finden kann; negativ aber mit *sed ne quidem, sed neque, sed vix*, wenn mit seinem Nicht Stattfinden auch das Stattfinden des ersten nicht bestehen kann. In diesem Fall gibt das negativ gewordene Prädicat des zweiten Gliedes auch dem des ersten Gliedes negativen Sinn; haben beide Glieder ein gemeinschaftliches negatives Verbum finitum, so folgt dieses ohne besondre Negation dem zweiten Gliede,

*) Das Genus von patricius ist gens; von civis, civitas, daher kann hier ne quidem nicht das non bei patricium mit einschließen; regnasse aber ist positiv, wie: *Cognoscite hominis apertam, ac non modo non ratione, sed ne dissimulatione quidem tectam improbitatem et audaciam.* C. Verr. 2, 29, 71. In der Stelle: *quum filius non modo non mortuus, sed ne natus quidem esset.* C. Caecin. 18. 53. verhalten sich die *Contraria* wie vernichtete Existenz und Nichtexistenz zu einander; zudem steht hier non mortuus als Gegensatz zu dem vorhergehenden mortuo postumo filio.

mit seiner Negation aber hinter dem ersten Gliede. Sind hingegen beide Glieder von einem negativen Worte, z. B. *nemo, nihil*, *ne* abhängig, so geht dieses ihnen voran.

a. Nunc iam primum dicam pro universa analogia, cur *non modo* videatur esse reprehendenda *), *sed etiam* cur in usu quodammodo sequenda. Varr. L. L. 8, 2. Mihi ad hoc, de quo dispute, probandum satis est, *non modo* plura **), *sed etiam* pauciora, divine praesensa et praedicta reperiri. C. Div. 1, 55. Nullum tempus dimittam, quin de libertate populi Romani quod agendum sit atque faciendum, id *non modo* recusem, *sed etiam* appetam atque deprecem. C. Phil. 3, 13. Tantus terror pavorque omnes occupavit, ut *non modo* alius quisquam arma caperet, aut castris pelleri hostem conaretur; *sed etiam* ipse rex, sicut somno excitus erat, ad flumen navesque perfugerit †). L. 24, 40.

b. Ad Syracusas intoleranda vis aestus per utraque castra omnium ferme corpora movit. — Postremo ita assuetudine male effecerant animos, ut *non modo* lacrimis iustoque comploratu prosequerentur mortuos, *sed ne* efferrent quidem, aut sepelirent. L. 25, 26, 10. cf. Drak. h. l. L. 34, 39, 3. Ea sunt demum non levenda in mendacio, quae *non solum* facta esse, *sed ne* fieri quidem potuisse cernimus. C. Rep. 2, 15. cf. C. Agr. 2, 29, 79. Verr. 1, 35, 90. — Hoc *non modo* recte fieri, *sed* omnino fieri non potest. C. Acad. 2, 19. cf. C. Inv. 2, 28, 84. *Non modo* proditori, *sed ne* perfugae quidem locus in meis castris cuiquam ††) fuit. C. Verr. 1, 38, 98. Dolere *non modo* summum, *sed ne* malum quidem esse, philo-

*) Nicht *non* esse reprehendenda, denn sequenda setzt schon das Nicht Tadelnswerthe voraus.

**) Wo das Wenigere nicht ist, kann auch das Mehrere nicht sein.

†) Durch *sed etiam* — perfugerit wird das vorhergehende Glied widerlegt, und zugleich perfugerit (wegen etiam) mit auf dasselbe bezogen, woraus folgt, daß caperet und conaretur negativ genommen werden müssen. Hierher gehört auch: Neque in hoc solum inest contumelia, ut ulla res parva bello — *non modo* vanierit, *verum* locata sit. C. Agr. 2, 20, 54. Wo einige *verum etiam* haben, cf. Garat. h. l. p. 175.

††) Cuiquam, welches durch die vorhergehende Negation negativen Sinn bekommt; *nemini* würde hier positiv werden; wie: Caedem video, si vicerit (Caesar), et regnum, *non modo* Romano homini, *sed ne* Persae quidem cuiquam tolerabile. C. Att. 10, 8. daher auch: Ceteris Leontinis *non modo* Apronius in agris, *sed ne* tempestas quidem ulla nocere potuit. C. Verr. 3, 46, 109. cf. L. 9, 19, 14. Pompeius *non modo* ut Phrygi alicui, aut Lycæoni, *sed ne* summorum quidem hominum sermonibus crederet. C. Fam. 5, 10, 53. *non modo* silvestre quidquam, *sed ne* vespribus quidem vestitum habebat. L. 22, 26, 5.

sophi affirmant. C. Off. 3, 29. Pisone consule senatui *non solum* iuvare rem publicam, *sed ne* lugere *quidem*, licebat. C. Pis. 10, cf. C. Verr. 1, 6, 15. Anci filii semper pro indignissimo habuerant, regnare Romae advenam, *non modo* vici-
nae †), *sed ne* Italicae *quidem* stirpis. L. 1, 40. Apronius *non modo* animum integrum, *sed ne* animam *quidem* puram conservare potuit. C. Verr. 3, 58, cf. C. Planc. 18, 45. Praedonum a Chalcide naves *non modo* Sunium superare, *sed neo* extra fretum Euripi committere aperto mari se audebant. L. 31, 22. cf. §. 188, 9, Not. 2. Me *non modo* rerum gestarum vacatio, *sed neque* honoris, *neque* aetatis excusatio vendicat a labore. C. Sull. 9. cf. Garat. h. l. p. 285. sq. Mucronem aliquem tribunicium quum homines scelerati ac perditii *non modo ulla* in domo, *sed nulla* in gente reperirent, gentes sibi in tenebris rei publicae perturbandas putaverunt. C. Leg. 3, 9. cf. C. Verr. 3, 78. fin. Camillorum, Fabriciorum, Curiorum virtutes *non solum* in moribus nostris, *sed vix* iam in libris reperiuntur. C. Coel. 17. cf. L. 3, 6, 8.

c. Epicurus cupiditates quasdam, quod essent plane inanes, *neque* necessitatem *modo*, *sed ne* naturam *quidem* attingerent, funditus eiiciendas putavit. C. Tusc. 5, 33. Multis emanabat iudiciis, *neque* fratrem Volscii, ex quo semel fuerit aeger, unquam *non modo* visum in publico, *sed ne* assucrexiase *quidem* ex morbo, multorumque tabe mensium mortuum: nec his temporibus, in quae testis crimen coniecisset, Kaesonem Romae visum. L. 3, 24. Tale facinus *ne* unquam posthac *non modo* confici, *sed ne* cogitari *quidem* possit a civibus, hodierno die providendum est. C. Cat. 4, 9. cf. C. Fam. 7, 1, 14. Nemo eloquentia, *non modo* sine dicendi doctrina, *sed ne* sine omni *quidem* sapientia, florere unquam et praestare potuit. C. Or. 2, 1. extr. Siculia Verres *nihil non modo* de fructu, *sed ne* de bonis *quidem* suis reliqui fecit. C. Verr. 3, 48. cf. C. Fam. 3, 10, 22. Mihi venire in mentem *nihil* potest, *non modo* quid sperem, *sed vix* iam quid audeam optare. C. Fam. 4, 1.

†) Nicht civicae, wie Drakenborch hat, welches zu Italicae kein Contrarium geben würde. So: Tarquinius, *non* Romanae *modo*, *sed ne* Italicae *quidem* gentis. L. 4, 3. wo stirpis, gentis als gemeinschaftlicher genereller Begriff die Stelle des gemeinschaftlichen Prädicats vertritt, wie Imperatoris. *non modo* Romanus, *sed ne* militaris *quidem* cultus iactabatur. L. 29, 19, 11. vgl. C. Brut. 42, 157. Bei starkem Gegensatz fehlt auch hier *sed* (s. oben B, 1.) z. B. ut *non modo* nobis, *ne* posteris *quidem* iuvanda nostris essent. L. 23, 39, 11.

Not. 1. Das Gegentheil von dem hier Angegebenen findet Statt, wenn solche Sätze Fragform annehmen, oder beide Glieder von einem negativen Satz abhängig sind:

Quid in Italia utensile non modo non nascitur, sed etiam non egregium sit? Varr. R. R. 1, 2, 6. *Dedecus, flagitium, turpitudinem ut effugias, quis est non modo recusandus, sed non ultro appetendus dolor* *)? C. Tusc. 2, 5. — *Nihil agis, nihil moliris, nihil cogitas, quod ego non modo non audiam, sed etiam non videam planeque sentiam.* C. Cat. 1, 3. fin. cf. §. 180. Not. 1.

Not. 2. Steht umgekehrt *ne quidem* oder eine andre Negation vor *non modo*, so bekommt dieses die Bedeutung geschweige denn, viel weniger.

An quisquam ita nonaginta annos velit vivere, ut, quum sexaginta confecerit, reliquos dormiat? ne sues quidem id velint, non modo ipse. C. Tusc. 1, 58. *Mihi quidquid acciderit in tam ingrata civitate, ne recusanti quidem evenit, non modo repugnant.* C. Par. 2. *Apes ne floribus quidem, non modo corporibus insidunt.* P. 11, 8. *Apollinis oracula nunquam ne mediteri quidem cuiquam, non modo prudenti, probata sunt.* C. Div. 2, 55. *Basilum et alios vestri similes clientes nemo habere velit, non modo illorum cliens esse.* C. Phil. 2, 41. fin. *Nihil habui sane, non modo multum, quod putarem novandum in legibus.* C. Leg. 3, 5. *Nullum meum minimum dictum, non modo factum, pro Caesare intercessit, quod ille non ita illustri gratia exceperit, ut ego eum devinctum mihi putarem.* C. Fam. 1, 9, 62. *Nihil praetermissum est, quod non habent sapientem excusationem, non modo probabilem.* C. Att. 8, 12. cf. C. Fam. 12, 16, 2. *Ligna quaedam terram defixa vix tolerant, non modo humorem.* P. 17, 20. extr.

C. Ist der zweite adversative Satz nicht unmittelbar der Negation des ersten entgegengesetzt, so wird er mit ihm durch *sed, verum, vero, at, atque, autem*, im Deutschen durch aber verbunden.

1. *Sed* aber, widerlegt den vorhergehenden Satz, oder gestattet die Wirklichkeit seines Inhalts nur zum Theil. So nach *illa quidem.* §. 157, 1, k.

Eum me postea fuisse in maximis imperiis arbitror, ut non ita mihi multum gloriae sit ex quaesturae laude repetendum: sed tamen non vereor, ne quis audeat dicere, ullius in Sicilia quaesturam aut gratiorem aut clariorem fuisse. C. Planc. 26. *Hamilcar primo Poenico bello, sed temporibus extremis, in Sicilia praeesse coepit exercitui.* N. 22, 1. i. e. non toto, *sed* —. *Exsistunt saepe iniuriae calumnia quadam et nimis callida, sed malitiosa iuris interpretatione.* C. Off. 1, 10. *Temere in acie versari et manu cum hoste confligere, immane quiddam et bellua-*

*) Ohne Frage: *Omnia est non modo recusandus, sed etiam ultro appetendus dolor;* s. oben 4, a.

rum simile est: *sed* quum tempus necessitasque postulat, decertandum manu est, et mors servituti turpitudinique anteponenda. Ib. 1, 23. — Contemno magnitudinem doloris. — *Sed* si est tantus dolor, quantus Philoctetae? — Bene plane magnus mihi quidem videtur, *sed* tamen non summus. C. Tusc. 2, 19. Contra Epicurum satis superque dictum est. *Sed* aveo audire, tu ipse, Cotta, quid sentias? C. N. D. 2, 1. Furor in sapientem cadere potest, non potest insania. *Sed* †) haec alia quaestio est: nos ad propositum revertamur. C. Tusc. 3, 5. — Utile videbatur Ulixi (ut quidem poetae tragici prodiderunt; nam apud Homerum talis de Ulixae nulla suspicio est) *sed* insimulant eum tragoediae, simulatione insaniae militiam subterfugere voluisse. C. Off. 3, 26. ja, cf. C. Off. 1, 30, 105. Housing. ad 1, 1, 3.

2. *Verum* (verum est das Wahre ist) das berichtigende aber, nur, gestattet die Wahrheit und Gültigkeit einer Meinung oder Behauptung nur zum Theil, oder setzt ihr nur gewisse Einschränkungen entgegen.

Hermagorae peccatum reprehendendum videtur. *verum* brevi. C. Inv. 1, 9. cf. 2, 7, 24. 1, 6, 8. extr. Or. 1, 23. extr. Mil. 24, 66. Quum orationis indicem, vocem habeamus; in voce autem duo sequamur, ut clara sit, ut suavis; utrumque omnino a natura petendum est: *verum* alterum exercitationem augebit, alterum imitatio presse loquentium et leniter. C. Off. 1, 37. Si certum est, facere, facias: *verum*, ne post conseras culpam in me. T. Eup. 2, 3, 96. Amicitia bona spe praelucet in posterum, nec debilitari animos, aut cadere patitur. *Verum* etiam amicum qui intuetur, tamquam exemplar aliquod intuetur sui. C. Lael. 7. ja! sogar wer. Leve est totum hoc, risum movere. *Verumtamen* multum in causis persaepe lepore et facetiis profici vidi. C. Or. 2, 54. cf. Inv. 1, 42, 78, 2, 19. extr. Fam. 3, 12, 5.

3. *Vero* das überbietende aber, vollends, erst, jedesmal dem ersten Worte des Satzes, worauf es den Accent legt, nachstehend, setzt dem Vorhergehenden, welches eingeräumt wird, als Zusatz etwas Wichtigeres und Bedeutenderes entgegen. Als Adverbium (der Ablat. von verum in Wahrheit, wahrhaftig,) verliert es nach *es*, *sed*, *at*, und am Anfange eines unverbundenen

†) doch. Daher die Formel: *Sed* haec hactenus. C. Lael. 15. extr. auch *verum* quidem haec hactenus. C. Tusc. 3, 54. extr. Or. 1, 32. extr. C. Caecin. 19, 55. *Sed* ad sermonem institutum revertamur. C. Brut. 69, 244. *Verum* ad Crassum revertamur. Ib. 59, 146.

nen Sätze seine adversative Kraft und bedeutet wahrlich, ja! in der That.

Scimus, musicen nostris moribus abesse a principis persona; saltare *vero* etiam in vitiis poni. N. 15, 1. In vita, plena Italicarum Syracusiarumque mensorum, sapiens nemo efficitur unquam, moderatus *vero* multo minus. C. Tusc. 5, 35. Quanti est, animum secum esse, secumque vivere! *si vero* habet aliquod tamquam pabulum studii atque doctrinae, nihil est otio incundius. C. Sen. 14. Platonem Dion adeo admiratus est, atque adamavit, ut se totum ei traderet. Neque *vero* *) minus Plato delectatus est Dione. N. 10, 2. Quorum scelere religiones prostratae afflictaeque sunt; partim ex illis distracti ac dissipati iacent: qui *vero* **) ex his horum scelerum principes fuerunt, non solum vita, cruciati dedecore, verum etiam sepultura caruerunt. C. Leg. 2, 17. Quidquid est, quod bonum sit, id expetendum est: quod autem expetendum, id certe approbandum: quod *vero* approbaris, id gratum acceptumque habendum: ergo etiam dignitas ei tribuenda est. C. Tusc. 5, 15. Mortem me timuisse dicis. — Ego *vero* ne immortalitatem quidem contra rem publicam accipiendam putarem, nedum emori cum perniciē rei publicae vellem. C. Planc 37. ja! cf. 35, 86. C. Sen. 9, 29. 14, 46. At enim dicit Hortensius, pertinere hoc ad utilitatem eorum, qui iudicent, qui in provinciis cum potestate, aut cum legatione ac futuros aliquando arbitrentur. *Præclaros vero* existimas iudices nos habere, quos alienis peccatis concessuros putes, quo facilius ipsos peccare liceat. C. Verr. 3, 96. wahrlich! ironisch.

Pictores et ii, qui signa fabricantur, *et vero* etiam poetae, suum quisque opus a vulgo considerari vult. C. Off. 1, 41. cf. C. Brut. 20, 80. 28; 107. 58, 112. Orat. 39, 136. A parvis didicimus multas leges nominare. *sed vero* intelligi sic oportet, talia iussa ac vetita populorum vim non habere ad recta facta vocandi et a peccatis avocandi: quae vis senior est, quam aetas populorum et civitatum. C. Leg. 2, 4. Videsne minus quadringentorum annorum esse hanc urbem ut sine regibus sit? — *Vero* minus. C. Rep. 1, 37. cf. §. 174, IV, 2. O fortunata mors, quae naturae debita, pro patria est potissimum redita! *Vos vero* patriae natos iudico. C. Phil. 14, 12.

*) aber auch eben so sehr.

**) Es nur bei Unterabtheilungen und bei Assumtionen in Schläffen, wie in folgendem Beispiel, steht *vero* nach qui; nicht aber auch in andern Fällen, wo der Deutsche das Relativum mit aber braucht.

cunctatio stetit: *filium namque* *) intra paucos dies amisit. L. 2, 36. Quod quoniam tibi exposui, facilia sunt ea, quae de Vatino et de Crasso requiris. *Nam* **) de Appio quod scribis, sicuti de Caesare, te non reprehendere: gaudeo consilium tibi probari meum. C. Fam. 1, 9, 49. Tenenda est oratori omnis antiquitas exemplorumque vis: neque legum ac iuris civilis scientia negligenda est. *Nam* †) quid ego de actione ipsa plura dicam? C. Or. 1, 5. Sed vivo Catone minores natu multi uno tempore oratores floruerunt. *Nam* et A. Albinus disertus fuit: et tenuit cum hoc locum quendam etiam Ser. Fulvius, et una Ser. Fabius Pietor, et iuris, et literarum, et antiquitatis bene peritus. Quintusque Fabius Labeo fuit ornatus iisdem fere laudibus. *Nam* ††) Q. Metellus is, cuius quatuor filii consulares fuerunt, in primis est habitus eloquens. C. Brut. 21. At prooemium aliquando et narrationem dicit malus homo, et argumenta sic, ut nihil sit in his requisitum. *Nam* †††) et latro pugnabit acriter, virtus tamen erit fortitudo. Q. 2, 20, 10. Venit Verres in aedem Castoris. Dicit ei quidam ex illis canibus: tu, Verres, hic quid moliri, nihil habes: nisi forte vis ad perpendicularum columnas exigere. Homo quaerit, quid sit, ad perpendicularum. Dicunt ei, fore nullam esse columnam,

*) So nach dem ersten accentirten Worte nur *namque*, und nur bei Livius und Spättern gebräuchlich; cf. L. 9, 25, 2. 9, 37, 1. 41, 6, 2. Lapidum natura restat, hoc est, praecipua morum insania. *Omnia namque*, quae usque ad hoc volumen tractavimus, hominum causa genita videri possunt. P. 36, 1. pr. Mehr Stellen gibt Harduin im Index h. v. an.

**) Als Uebergangspartikel, wie denn im Deutschen; oder nun, aber, hingegen, statt: Appium commemorare non opus est; *nam* quod de eo scribis etc. wie C. Off. 2, 15, 47. Cluent. 45, 127. Arch. 10, 23. Brut. 64, 228. Fam. 15, 1, 12. cf. Manut. ad C. Fam. 3, 11, 12. 5, 20, 16. Mit Unrecht hat man mit *nam* in diesem Sinne das Adverbium iam, welches bei Enumerationen etwas Bedeutenderes, die Aufmerksamkeit mehr in Anspruch Nehmendes anführt, vgl. C. Planc. 8. fin. Hotting. ad C. Div. 2, 57. nie aber die Idee eines Grundes einschließt, für gleichbedeutend halten wollen, wie Garat. ad C. Verr. 1, 49, 129. Duk. ad Flor. Praef. 2. Drak. ad Sil. 9, 242. ad L. 5, 51, 6. Hierüber Heind. ad C. N. D. 1, 12, 30. Ellendt ad C. Brut. 43, 159. — Hierher gehört auch: Literas tuas diligentissime Philogenes, libertus tuus, curavit perlonga et non satis tuta via perferendas. *Nam* quas Lenii pueris scribis datas, non acciperam. C. Att. 5, 20. a med. für sed, denn, freilich, statt: ad ceteras nihil possum rescribere; *nam* —. Cf. Heusing. ad C. Off. 3, 21, 15.

†) i. e. Cetera non commemoro; *nam* quid —.

††) i. e. praeterea, statt: Accedit Q. Metellus; *nam* in primis etc.

†††) i. e. esto, 2. nec mirum; *nam* —.

quae ad perpendicularum esse possit. *Nam* *) mehercule, inquit, sic agamus: columnae ad perpendicularum exigantur. C. Verr. 1, 51. Tutor, cunctatione crescere rem Romanam, affirmabat. Transvectam e Britannia legionem: accitas ex Hispania: adventare ex Italia: nec subitum militem, sed veterem expertumque belli. *Nam* **) Germanos, qui ab ipsis sperentur, non iuberi, non regi, sed cuncta ad libidinem agere. Tac. H. 4, 76. Neque vero haec tam acrem curam diligentiamque desiderant, quam est illa posterum. Liberior est oratio, et plane, ut dicitur, sic est vere soluta, non ut fugiat tamen, aut erret, sed ut sine vinculis sibi ipsa moderetur. *Namque* ***) ego illud assentior Theophrasto, quod putat orationem, quae quidem sit polita atque facta quodammodo, non astricte, sed remissius numerosam esse oportere. C. Or. 3, 48.

Eadem conatuendarum legum fuit causa, quae regum. Ius enim semper est quaesitum aequabile: neque enim aliter esset ius. C. Off. 2, 12. Principia dicendi semper accurata esse debent. Prima est enim †) quasi cognitio et commendatio orationis in principio, quae continuo eum, qui audit, permulcere atque allicere debet. C. Or. 2, 78. Ius et omne honestum sua sponte est expetendum. Etenim omnes viri boni ipsam agnitatem et ius ipsum amant, nec est viri boni, errare et diligere, quod per se non sit diligendum. C. Leg. 1, 18. cf. C. Verr. 4, 7, 15. — Vatinius pedibus aeger quum vellet videri commodioris valetudinis factus et diceret, se iam bina millia passuum ambulare; Cicero, Dies enim ††), inquit, longiores sunt. Q.

*) i. e. atqui, stat: recte monetis; nam —; cf. C. Or. 1, 22, 101. Garat. ad C. Verr. 3, 85, 196. Ernesti Clav. h. v. Et namque, C. Or. 1, 16, 71.

**) Diese Vorrede hätten sie, Clavius und Tutor nicht; denn die Germanen ließen sich Nichts befehlen u. s. w.

***) i. e. idque meo iure dico; nam —.

†) prima est gehört hier zusammen und darf nicht durch enim getrennt werden, wie nihil est. C. Tusc. 3, 16. pr. Or. 1, 41, 186, 2, 24, 104. hic est, ib. 3, 15. pr. quid est, ib. 5, 36. extr. ea sunt enim. C. Rep. 2, 15. non ad unam enim rem aliquam. Or. 61, 206. cf. Heind. ad C. N. D. 1, 4, 9. Geruhard ad C. Sen. 6, 27. Beier ad C. Off. T. 2. p. 152. Schäfer Praef. ad P. Epist. p. XI. sqq.

††) i. e. facile credo: dies enim. Wird bei solchen Uebergängen das Vorhergehende durch den mit enim angeführten Grund gebilligt, so läßt sich immer recte mones, neque id mirum est, esto, oder etwas Aehnliches suppliren, ohne dieses aber enim durch ei! ib! freilich übersetzen; cf. C. Leg. 1, 5, 17. Or. 2, 6, 24. 3, 14, 52. Verr. 5, 45, 120. Graev. pro Scauro 24. Tusc. 1, 6, 11. Div. 1, 54, 123. Held ad Caes. C. 2, 32. med. Iuvenal. 7, 125.

6, 3, 77. At commodè dixit Afranius: Dummodo doleat aliquid, doleat quidlibet. Dixit *enim* ¹⁾ de adolescente perditò ac dissolutò: nos autem de constanti viro ac sapienti quaerimus. C. Tusc. 4, 25. Num tum ingemuisse Epaminondam putas, quum una cum sanguine vitam effluere sentiret? imperantem *enim* *) patriam Lacedaemoniis relinquebat, quam acceperat servientem. Ib. 2, 24. Pl. Qui parasitus sum? Se. Ego *enim* **) dicam: cibo perducì poteris quovis. Plaut. Most. 4, 2, 7. P. Audi, quod dicam. D. At *enim* ***) taedet iam eadem audire millies. T. Phorm. 3, 5, 2. Q. Unum illud videris mihi imitari orationis genus. M. Vellem fortasse. quis *enim* †) id potest, aut unquam poterit imitari? C. Leg. 2, 7. Quum, laeta civitate, dictator unus nihil nec famae, nec literis crederet: tum M. Metilius, tribunus plebis, id *enim* ††) ferendum esse negat. L. 22, 25. Salvus est (Phaedria), ut opinor: verum *enim* †††) metuo malum. T. Phorm. 3, 3, 28. — Hostes occurrant portis, ingerunt probra. *Enimvero* ²⁾ non ultra contumeliam pati Romanus posse: totis castris undique ad consules curritur. L. 2, 45. Postridie a Verre postulo, ut Syracusanis liceret senatus consultum, quod pridie fecissent, mihi

1) i. e. non hoc quaerimus; dixit enim; freilich, wenn der Antwortende eine Einwendung zwar jagt, aber zugleich bemerken will, daß sie nicht zur Sache gehöre.

*) i. e. minime vero; imperantem enim; nein! denn! Wird das Vorhergehende gemißbilligt, so läßt sich *enim* nur durch einen negativen Satz erklären, wie nihil, ne quaeras, ne mirum sit, non concedo etc. cf. C. Tusc. 3, 19. extr. Verr. 1, 9, 25. Off. 3, 14, 60.

**) i. e. noli quaerere; ego enim; ih, das will ich dir sagen.

***) i. e. at non audiam; taedet enim; ih, ich bins überdrüssig. Dagegen *at enim*, für *at hoc nego*; ne iratus enim quidem. C. Off. 3, 29, 105. cf. C. Acad. 2, 17, 52. 53.

†) i. e. sed non possum; quis enim, wer kann aber, wenn *enim* einen mit dem Vorhergehenden in einem adversativen Verhältniß stehenden Satz (mit *sed*, *at*, *autem*) voraussetzt, wie N. 25, 11, 3. C. Tusc. 4, 17, 40. 5, 16, 48. Verr. 4, 11, 25. extr. Caes. 5, 7. extr. Ueber *enim* für *autem* cf. Görans ad C. Leg. 1, 16, 45. Gar. ad C. Mil. 31, 85, p. 206. Caecil. 21. pr. p. 72.

††) i. e. iam vero diutius se tenere posse negat; id enim; das sey in der That nicht länger auszuhalten.

†††) i. e. verum sollicitus sum de eo; metuo enim — aber ich fürchte dennoch etwas Schlimmes.

2) i. e. hoc animos Romanorum irritaverat; enim vero — da konnte nun freilich. Vero verstärkt hier die Affirmation, wie L. 27, 30, 13. C. Or. 1, 36. pr. Verr. 1, 26, 66. 3, 60, 139. Ruhnk. ad T. Andr. 1, 1, 64. 1, 3, 1. Drak. ad L. 1, 51, 8. 2, 22, 6. 27, 30, 13.

reddere. Ille enimvero *) negat. G. Verr. 4, 66. Abs quovis homine, quum est opus, beneficium accipere gaudeas: *verum enim vero* **) id demum iuvat, si, quem aequum est facere, is bene facit. T. Ad. 2, 3, 1.

2. Durch *quum* da, wird ein Grund zu einer Folge als unbezweifeltes Factum vorausgesetzt, §. 183. Not. 2. *Quod* weil, gibt umschreibend §. 178. die Ursache zu einer Wirkung, oder den nähern, eine Folge unmittelbar herbeiführenden Grund an, *quia* (vom alten Plur. *ques*, Neutr. *quia*) den entfernter liegenden, durch welchen die Folge möglich wird; *quoniam* (quom - iam) einen Grund, der von Umständen der Gegenwart; *quando* wann einmal, weil einmal, und, mit bestimmterer Beziehung auf das Vorliegende, *quando quidem* weil nun einmal, einen, der von Umständen einer unbestimmten Zeit hergenommen ist.

Quod reliquum est, a te peto, *quum* apud gratos beneficium ponis, ut eo libentius his commodas, operatque des, quoad fides tua patietur, ut socrus adolescentis (Marcilii) reane fiat. C. Fam. 13, 54. Non *ea res* me deterruit, quo minus literas ad te mitterem, *quod* tu nullas ad me miseras: sed *quia* nihil, quod scriberem, in tantis malis reperiebam. C. Fam. 6, 22. Memoriae felicioris est ad posteros nomen Appii, *quod* viam munivit et aquam in urbem duxit, eaque unus perfecit, *quia* †) collega magistratu se abdicaverat. L. 9, 29. *Quia* natura mutari non potest, idcirco verae amicitiae sempiternae sunt. C. Lael. 9. cf. C. Planc. 2, 4. Manus data elephantis, *quia* propter magnitudinem corporis difficiles aditus habebant ad pascuum. C. N. D. 2, 47. Patres nonnihil etiam ob hoc, *quia* ††) parum dignitatis in legatione erat, negaverunt pacem. L. 30, 30.

Vos, Quirites, *quoniam* iam nox est, in vestra tecta discedite. C. Cat. 3, 12. Me vixisse non poenitet, *quoniam* ita vixi, ut non frustra me natum existimem. C. Sen. 23. Plures tulit haec una civitas, si minus sapientes, at certe summa laude dignos, *quoniam* sapientium praecepta et inventa seluerant.

*) i. e. sed illum non commoveo; negat enim — aber.

**) i. e. verum hoc gaudium non dico (non curo); enim vero — aber freilich, aber in der That, cf. Sall. C. 2. extr. Cort. h. l. C. Or. 3, 14, 54. L. 24, 5. pr.

†) cf. L. 29, 57, 9. C. Off. 3, 30. pr. C. Rab. 9. pr. Fam. 9, 16, 12. Or. 1, 6, 22. 1, 48. pr. 2, 80, 329. 2, 84, 341. Brut. 14, 55. Drak. ad L. 2, 8, 5.

††) *Ex eo*, quia. L. 25, 12, 8. *ex eo*, quia. C. Tusc. 1, 18, 42. *eo errore*, quia. C. N. D. 2, 29, 75.

C. Rep. 3, 4. cf. Caes. 7, 50. Principes Treverorum ad Caesarem venerunt, et de suis privatim rebus ab eo petere coeperunt, *quoniam* civitati consulere non possent †). Caes. 5, 3. — *Quando* non potest id fieri, quod vis, id velis, quod possit. T. Andr. 2, 1, 5. cf. L. 2, 15, 5. A culpa *quando* tantum absumus, ut etiam optime senserimus, et *quando* praestitimus, quod debuimus; moderate, quod evenit, feramus. C. Fam. 6, 4. cf. 13, 61. Philippus rex, appropinquans Athenis vi aperta propalam erat usurus, *quando* parum dolus profuerat. L. 31, 24. cf. Tac. H. 4, 65. *quando* — *descivissent*. Ib. 3, 78. Erant, quibus appetentior famae videretur Helvidius Priscus, *quando* etiam sapientibus cupido gloriae novissima exiit, Tac. H. 4, 6. Oratori, quae sunt in hominum vita, *quandoquidem* in ea versatur orator, atque ea est ei subiecta materies, omnia quaesita, audita, lecta, tractata esse debent. C. Or. 3, 14. cf. C. Or. 31, 112. L. 2, 12, 15. 2, 56, 9. 2, 59, 6. 1, 54, 5.

Not. 1. *Nam* einem Fragwort zur Verstärkung angehängt, altherthümlich ihm vorgesetzt oder auch von ihm getrennt, dringt auf bestimmtere Auskunft und Erklärung über den gefragten Gegenstand, wie das Deutsche denn, doch; vgl. Bosh zu Virg. Georg. 4, 445. S. 880.

Ut nunc sunt maledicentes homines, uxori meae mihi quae obiectent lemocinium facere. *nam* quid eo est opus? Plaut. Merc. 2, 3, 75. Perdidisti omnem operam. — *Nam* qui perdidisti? Id. 1, 2, 29. *Nam* quae haec anus est, exanimata a fratre quae egressa est meo? T. Phorm. 5, 1, 5. — Hem, *numquam* perimus? T. Andr. 3, 4, 12. cf. T. Ad. 5, 4, 42. und öfter, sonst nur noch bei Plaut. Cist. 4, 1, 6. Truc. 2, 4, 1. 2, 7, 42. *Quando* istaec (vomica) innata est *nam* tibi? Plaut. Pers. 2, 5, 13. Aemilius Rhodios percunctatus est, *utrumnam* Patavis universae classis in portu stare posset? L. 37, 17. extr. cf. Drak. h. L. die einzige sichere Stelle. — Gebräuchlicher sind dagegen *quisnam*, *quidnam*, *ubinam*, *ecquisnam*, *numquisnam*, §. B. Illud dubium, ad id, quod summum bonum dicitis, *ecquasnam* fieri possit accessio. C. Fin. 4, 24. *Numquisnam*, §. 147, I, 2.

Not. 2. *Enim* ist das durch *et* verstärkte *nam*, wie *equidem*, *coastor*, und wurde altherthümlich ebenfalls dem Satz vorangesetzt. Da es seinen Accent dem Hauptworte des Satzes, so wie der Verbindungspartikel *et*, mittheilt, so steht es nach dem gewöhnlichen Gebrauch diesen nach.

Quid metuia? — *Enim* ne nosmet perdiderimus uspiam. Plaut. Mil. 2, 5, 19. cf. 4, 2, 27. Pers. 4, 4, 60. Trin. 5, 2, 10. Romam vos expugnaturus, si quis duceret, fortes lingua iactabatis. *Enim* minor est res. Hic experiri vim virtutemque volo. L. 23, 45, 19. cf. Drak. h. l. et ad 34, 32, 13. ironisch: freilich ist das auch nur eine Kleinigkeit! wie T. Heo. 2, 1, 41.

†) cf. Caes. 1, 35. 36. 42. Bremi ad Nep. 1, 7, 5. non *quia* — sed *quoniam*. Phaedr. 1, 2, 7.

Görenz ad C. Acad. 2, 13, 41. Iuvenal. 7, 125. Hierher gehört auch der veraltete ironische Gebrauch des *enim* bei Plautus, 3. B. Quid tu per barbaricas urbes iuras? — Quia *enim* item asperae sunt, ut tuum victum autumabas esse. Plaut. Capt. 4, 2, 104. ib, weil sie — cf. Mil. 3, 2, 22. Trin. 1, 2, 13. Lindemann hh. II.

V. Conclusivpartikeln bezeichnen den Inhalt eines Satzes theils als Folge eines in einem andern angegebenen Grundes, theils als einen aus der Vergleichung des Inhalts mehrerer vorhergehenden Sätze sich ergebenden Schluß.

1. Bei demonstrativen Folgesätzen zeigt *eo*, *ea re*, gewöhnlicher *ideo* (id eo dies dadurch), deswegen, daher, auf die Ursachen und Gründe als solche; *idcirco* (circa id) darum, auf Umstände; *propterea* (propter ea) deswegen, auf einen Beweggrund; *proinde* daher, auf die Angemessenheit der Folge zu ihrem Grunde.

Nihil laboras; *ideo*, quum opus est, nihil habes. Phaedr. 4, 23, 16. cf. C. Or. 2, 74, 302. Coel. 9, 21. Re ipsa *ideo* mihi non satisfacio, quod nullam partem tuorum meritorum consequi possum. C. Fam. 1, 8. Scripta tua, ut mulieres, *ideo* bene olere, quia nihil olebant, videbantur. C. Att. 2, 1. init. Ego omnes meas vindemiolas *eo* reservo, ut illud subsidium senectuti parem. C. Att. 1, 10. Nunc spes reliqua est in novis tribunis plebis et in primis quidem diebus. *Ea re* ad te statim Aristocritum misi, ut ad me continuo initia rerum et rationem totius negotii posses scribere. C. Fam. 14, 3. cf. C. Verr. 1, 9, 25. auch *hac re*, Phaedr. 4, 10, 4. Non *idcirco* amicorum usum dimiseram, quod iis succenserem, sed quod eorum me suppucebat. C. Fam. 9, 1. Ne aegri quidem quia non omnes convalescunt, *idcirco* ars nulla medicina est. C. N. D. 2, 4. cf. C. Brut. 37. extr. Or. 2, 12, 49. Non si Opimum defendisti, Carbo, *idcirco* te isti bonum civem putabunt. C. Or. 2, 40. cf. C. Top. 3, 16. Mil. 2, 6. Egomet, qui te consolari cupio, consolandus ipse sum *propterea*, quod nullam rem gravius iam diu tuli, quam incommodum tuum. C. Fam. 15, 18. Mulae partus prolatus est a te. Res mirabilis *propterea*, quia non saepe fit. C. Div. 2, 22. Hostis hostem occidere volui. Nec unus in te ego hos animos gessi; longus post me ordo est idem petentium decus. *Proinde* in hoc discrimen, si iuvat, accingere, ut in singulas horas capite dimices tuo. L. 2, 12. cf. 1, 16, 7.

2. Relative Folgesätze, die sich auf einen vorhergehenden, der den Grund angibt, zurück beziehen, werden durch *quare* (qua re), *quomobrem*, *quapropter*, *quocirca* weswegen, warum, daher, verbunden.

Aloibiades et potentior et maior, quam privatus, existimabatur. Multos enim liberalitate devinxerat, plures etiam opera forensi suos reddiderat. *Quare* fiebat, ut omnium oculos, quotiescunque in publicum prodisset, ad se converteret. N. 7, 3. cf. C. Mil. 13, 33. Caes. 1, 13. extr. *Quapropter*. C. Cat. 4, 11, 24. Probe definitur a Stoicis fortitudo, quum eam virtutem esse dicunt propugnantem pro aequitate. *Quocirca* nemo, qui fortitudinis gloriam consecutus est insidiis et malitia, laudem est adeptus. C. Off. 1, 19.

3. Folgerungs- und Schlusssätze, die aus vorhergehenden Urtheilen hergeleitet werden, verbinden nur demonstrative Partikeln, nämlich *itaque*, *igitur*, *ergo* daher, also, nun. *Itaque* (ita - que und so; und so kommt es, daß) zeigt die Folge schlechthin; *igitur* bezeichnet sie als nothwendige Folge; *ergo* §. 106. Not. 3. nöthigt zur Ueberzeugung von ihrer Richtigkeit. Diese Wörter stehen im Satz zuerst, wenn auf ihnen selbst; nach einem oder mehreren Wörtern aber, wenn auf diesen das Hauptmoment der Folgerung beruht, wie es auch nach Parenthesen der Fall ist, der einzige, wo *itaque* die zweite Stelle einnimmt.

In Phocione tantum fuit odium multitudinis, ut nemo ausus sit eum liber sepelire. *Itaque* a servis sepultus est. N. 19, 4. Quis unquam Graecorum rhetorum a Thucyde quidquam duxit? At laudatus est ab omnibus. Fateor: sed ita, ut rerum explicator prudens, severus, gravis; non ut in iudiciis versaret causas, sed ut in historiis bella narraret. *Itaque* *) nunquam est numeratus orator. C. Or. 9. *Cicero Pater*. Sed multa sunt suavitatis praecepta, quae orationem aut magis obscuram, aut minus probabilem faciunt. *Itaque* etiam hoc loco nobis est ipsis, quid causa postulet, iudicandum. *Cicero Filius*. Reliquum est igitur, ut dicas de conversa oratione atque mutata. C. P. Est *itaque* id genus totum situm in commutatione verborum. C. Or. Part. 6. fin. 7. pr. — *Igitur* **) in eo colle,

*) Die Wiederholung eines Gedankens mit andern Worten; eine Art von Erregasse, wie C. Fam. 10, 18, 5. N. 19, 1, 2. vgl. Weiske zu C. Fam. 5, 8 (103), 5. Ueber *itaque* nach Digressionen, wie C. Leg. 2, 1, 2. N. D. 1, 20, 54. Acad. 2, 31, 99. und nach Parenthesen, wie L. 2, 12, 3. (wie inquam) vgl. Görans ad C. Acad. 1, 12, 45. Davis. ad C. Fin. 1, 6, 19.

**) *Igitur* an der ersten Stelle zur Wiederaufnehmung eines unterbrochenen Gedankens, wie hier vgl. c. 48, 3. 4. und so c. 64, 1. in Beziehung auf c. 63, 1. cf. Curt. ad Sall. C. 54, 1. auch L. 5, 8, 9. Drak. ad L. 2, 48, 1. und als Folgerungssatz Sall. L. 55, 8. wo sie auch Cicero an der ersten Stelle braucht; sonst nicht.

quem transverso itinere porrectum docuimus, Iugurtha, extenuata suorum acie consedit. Sall. I. 49. pr. M. Cato sententiam dixit, huius nostri Catonis pater. Ut enim ceteri ex patribus, sic hic, qui lumen illud progeniuit, ex filio est nominandus. Is igitur †) iudex pronuntiavit, emptori damnatum praestari oportere. C. Off. 3, 16. Tullus Hostilius non solum proximo regi dissimilis, sed ferocior etiam Romulo fuit; tum aetas viresque, tum avita quoque gloria animum stimulabat. Senescere igitur ††) civitatem otio ratus, undique materiam excitandi belli quaerebat. L. 1, 22. Sed inventus profecto est ille eloquens, quem nunquam vidit Antonius. Quis est igitur is? Complector brevi. Is est enim eloquens, qui et humilia subtiliter, et alta graviter, et mediocria temperate potest dicere. C. Or. 29. Si omnia, e quibus, quae sunt, cuncta constant, mutabilia sunt, nullum corpus potest esse non mutabile; mutabilia autem sunt illa, ex quibus omnia constant: omne igitur corpus mutabile est. C. N. D. 3, 12. cf. C. Inv. 1, 37, 66. Off. 3, 6, 27. E Lacedaemoniis unus, quum Perses hostis in colloquio dixisset glorians, solem prae iaculorum multitudine et sagittarum non videbitis; in umbra igitur *), inquit, pugnabimus. C. Tusc. 1, 42. — Omne animal appetit quaedam et fugit a quibusdam; quod autem refugit, id contra naturam est, et quod est contra naturam, id habet vim interimendi: omne ergo animal intereat necesse est. C. N. D. 3, 13. Neque maneat, an abeat hinc, deliberari potest, quum praeter arma et animos armorum memores nihil vobis fortuna reliqui fecerit, fameque et siti moriendum sit, si plus, quam viros ac Romanos decet, ferrum timeamus. Ergo una est salus,

vgl. C. Fam. 4, 9, 9. Tusc. 1, 6, 11. Görans ad C. Fin. 1, 18, 61. Spalding ad Q. 1, 5, 39. In der Stelle: Igitur a quo vivo nec praesens, nec absens Rex Deiotarus quidquam aequi boni impetravit, apud mortuum factus est gratus. C. Phil. 2, 37, 94, wobei Henninger zu vergleichen ist, steht igitur nicht fest. — An der vierten Stelle steht es: Ille mihi videtur igitur vere augurari. C. Div. 1, 15, 27.

†) also. So nach Digressionen. C. Off. 1, 2, 5—3. Tusc. 1, 15, 58. Or. 2, 25, 105. 2, 84, 342. ergo, C. Tusc. 5, 26, 73. und Parenthesen, C. Off. 1, 53, 121. Tusc. 2, 22, pr. ergo, C. Fam. 15, 10, pr. cf. Heusing. ad C. Off. 1, 1, 3. Görans ad C. Fin. 8, 24, 72. Ellendt ad C. Brut. 48, 177.

††) nun, also, beim Uebergang zu dem Hauptgegenstand der Rede.

*) nun so werden wir. Eine Folgerung, von dem förmlichen Verneinsschluß dadurch verschieden, daß der Unterfaß oder Mittelbegriff versteckt liegt, hier: si autem solem non videbimus, umbra erit. Cf. Off. 1, 35. extr.

erumpere hinc atque abire. L. 7, 35. Ergo *) haec veteranus miles facere poterit, doctus vir sapiensque non poterit? ille vero melius, ac non paulo quidem. C. Tusc. 2, 17.

- 193 Aus Vorder- und Nachsatz bestehen diejenigen Verbindungen, bei welchen der eine Satz eine Voraussetzung, der andre eine dieser entsprechende Folge angibt. Hierher gehören die Conditional- und Concessivsätze.

VI. Bei den Conditionalsätzen gibt der Vordersatz die Bedingung, das ist, das als Voraussetzung angenommene Daseyn eines Zustandes, als Grund zu der im Nachsatz enthaltenen Folge an. Der Bedingungssatz wird mit *si* wenn, *sin* wenn aber, *nisi* wenn nicht, seltener ohne diese Partikeln; der Folgesatz aber, der hier als Hauptsatz zu betrachten ist, nach Beschaffenheit der Umstände bald in gleicher grammatischer Form, bald in verschiedener ausgedrückt. Da nun bei diesem Verhältniß zweier Zustände zu einander die Art und Weise ihrer Existenz, die wirklich, nothwendig, oder möglich seyn kann, und die ihrer Zeit, wo nach sie in einer unbestimmten, in einer bestimmten, oder auch zu aller Zeit Statt finden können, in Betrachtung kommt **); so ergeben sich hieraus folgende neun Fälle:

*) So bei Fragen der Ungeduld, des Unwillens, die dem Ausdruck des Gepräges des Dringenden, Nöthigenden geben. H. Sorn. 2, 3, 156. Garenz ad C. Fin. 5, 53. extr. Hierbei wird immer vom Kleinern auf das Größere geschlossen.

**) An sich kann ein Zustand einfach, in der Mehrzahl (frequentativ), und ohne alle Ausnahme vorkommen, und in Hinsicht der Zeit neben einem andern als jetzt, als ehemals, als künftig vorhanden, da gewesen, oder erst zu erwartend gedacht werden. Dieses wird auch in diesen Sätzen, in so fern sie als einzeln da stehen, unterschieden; hat aber auf die Bestimmung ihres Verhältnisses zu einander keinen Einfluß. Da nämlich hier zwei Zustände einander gegen über gestellt, und von der vorausgesetzten Existenz des einen die des andern als Folge abhängig gemacht wird; so kommt es theils auf die Art und Weise ihrer Existenz an, die nach §. 165. 166. als wirklich, als nothwendig, und als möglich gedacht werden kann; theils auf die Art und Weise ihres Vorhandenseyns in der Zeit, ob sie in einer unbestimmten Gegenwart, Vergangenheit oder Zukunft vorkommen; ob es in einem bestimmten Punkt der Gegenwart, Vergangenheit oder Zukunft fällt; oder ob es zu aller Zeit Statt findet. Der Redende aber kann diese Bestimmungen nur von dem Punkte der Gegenwart aus, in welchem er entweder selbst wirklich vorhanden ist, oder in welchem er sich in der Vergangenheit und in der Zukunft als vorhanden denkt, als der Basis des ihm vorwärts oder rückwärts liegend Gedachten, theilen. Daher kann es für Conditionalsätze nicht mehr Fälle, als die hier aufgestellten, geben.

A. Stehen beide Zustände in gleichem Verhältniß der Art und Weise ihrer Existenz, und sind

1. als wirklich, und in unbestimmter, bestimmter, oder auch zu aller Zeit Statt findend gesetzt, so stehen Vorder- und Nachsatz gleichzeitig und ungleichzeitig, im Indicativo.

a. *Perturbationibus contentione animi resistendum est. Ira exardescit, libido concitatur* †): in eandem arcem *confugiendum est*. C. Tusc. 2, 24. Quibus tibi videbitur velim des literas meo nomine. nosti meos familiares. signum *requirunt*, aut manum; *dices*, me propter custodias ea vitasse. C. Att. 11, 2.

Vitanda est suspicio avaritiae, si quando aliqua res maior atque utilior populari largitione acquiritur. C. Off. 3, 17. Non *erunt* homines deliciis diffuentes *audiendi*, *si quando de amicitia*, quam nec usu nec ratione habent cognitam, *disputabunt*. C. Lael. 25. pr. cf C. Sen. 12., 35. Lael. 7, 24. Off. 3, 4, 19. Simul atque Verres in oppidum quodpiam venerat, immittebantur illi continuo Cihyratici canes, qui investigabant et perscrutabantur omnia. *Si quod erat* *) grande vas, lasti afferbant: *si minus eiusmodi quippiam venari potuerant*, illa quidem certe pro lepusculis *capiebantur*, patellae, paterae, turibula. C. Verr. 4, 21. Antiqui rationem sententiae suae non fere *reddebant*, *nisi quid erat* numeris aut descriptionibus *explicandum*. C. Tusc. 1, 17. — Qui *possum* putare me restitutum esse, *si distrahor* ab iis, per quos restitutus sum? C. Mil. 37. extr. Haec consuetudo, *si usus magister est optimus*, mihi *debet* esse notissima. C. Rab. Post. 4. Quod *si* tu per eos dies operam *dedisti* Protopeni tuo, dummodo is tibi quidvis

†) Wie im Deutschen: Entbrenns einmal —, so —; von unbestimmter Zeit, wie H. Serm. 1, 3, 63—66. 2, 2, 16. 2, 6, 50. Juvenal. 3, 195. 6, 319. 8, 25. Stehen solche Vordersätze vor einem ein Factum bezeichnenden Nachsatz, so werden sie als Fragen ausgesprochen, wie: *Negat quis? nego; ait? aio*. T. Eun. 2, 2, 21. C. Parad. 6, 1. V. Georg. 2, 519. H. Ep. 1, 1, 33. sqq. Sie können nur im Präsens und Futurum als gleichzeitig vorkommen.

*) Hier, wo von einem oftmaligen Vorkommen desselben Falls, oder von frequentativer Bedeutung die Rede ist, ist von *si* wenn, die Zeitpartikel *quum* wann, so oft als, zu unterscheiden, z. B. *Quum certi propter divitias aut genus aut aliquas opes rem publicam tenent, est factio*; sed vocantur illi optimates. *Si vero populus plurimum potest, omniaque eius arbitrio reguntur, dicitur illa libertas, est vero factio*. Sed *quum* alius alium *timet*, et homo hominem, et ordo ordinem, tum, quia sibi nemo confidit, quasi *pactio sit* inter populum et potentem. C. Rep. 3, 14. cf. §. 185, 1, 3.

potius, quam orationes meas legerit: nec tu haud paulo plus, quam quisquam nostrum, delectationis *habuisti*. C. Fam. 7, 1, 6. cf. C. Div. 1, 6, 10. Drak. ad L. 3, 17, 3. Si Athenienses quibusdam temporibus, sublato Areopago, nihil nisi populi scitis ac decretis *agebant*; quoniam distinctos dignitatis gradus non habebant, non *tenebat* ornatum suum civitas. C. Rep. 1, 27. Si defensionis meae fundamenta *erunt posita et constituta*, nullam accusationis partem *pertimescam*. C. Scaur. Fr. §. 22. — Poma ex arboribus, si cruda sunt, vi *avelluntur*; si matura et cocta, *decidunt* †). C. Sen. 19. Si fato omnia *fiunt*, nihil nos admonere *potest*, ut cautiore sintus. O. Div. 2, 8. Nulla alia in civitate, nisi in qua populi potestas summa *est*, ullum domicilium libertas *habet*: quae si aequa non *est*, ne libertas quidem *est*. C. Rep. 1, 31.

b. Consulem Romanum miles semel in acie *fefellit*: deos nunquam *fallet*. L. 2, 45. cf. Tac. Agr. 31. sub fin.

Dies *affert*, vel hora potius, nisi *provisum est*, magnas saepe clades. C. Phil. 3, 1. Tum (apud maiores nostros) magistratum non *gerebat* is, qui ceperat, si Patres auctores non *erant facti*. C. Planc. 3. Deiotarus, proelio Pharsalico facto, a Pompeio discessit; vel officia, si quid *debuerat*, vel errori, si quid *nescierat*, satis *factum esse duxit*. C. Deiot. 5. Si quis oriente Canicula *natus est*, in mari non *morietur*. C. Fat. 6. Camillus in utraque vestra fortuna suam gloriam videt: ego, si *restituatur* pugna, fortunam cum omnibus, infamiam solus *sentiam*. L. 6, 24. Si homines rationem bono consilio a diis immortalibus datam in fraudem malitiamque *convertunt*: non dari illam, quam dari humano generi melius *fuit*. C. N. D. 3, 31. cf. §. 165. Not. 1.

2. Sind beide Zustände als nothwendig, das ist, als in der Gegenwart bevorstehend *), und in eine unbestimmte Zeit

†) Das zu aller Zeit Statt findende kann nur von der wirklichen Gegenwart aus beurtheilt, und daher nur im Indicativo Praesentis hier im Vorder- und Nachsatz ausgedrückt werden.

*) Die Gegenwart selbst als solche kann nie als möglich oder als nothwendig, sondern nur als wirklich gedacht werden. Das vor, und hinter ihr Liegende aber denkt man sich theils als wirklich, in so fern es in der Reihe der Dinge vor oder hinter dem Punkte der Gegenwart in der That eine Stelle einnimmt; dann steht der Indicativus Futuri oder Perfecti; theils als Gegenheil des Wirklichen und nur denkbar; dann wird es von dem Punkte der Gegenwart entweder als bevorstehend gedacht, und in unbestimmter Zeit, weil es keinem Facto entgegen gesetzt werden kann; oder als hinter demselben liegend und in eine bestimmte Zeit fallend, weil es hier nur einem Facto gegen über steht. Ersteres ist

fallend gedacht, so stehen Vorder- und Nachsatz gleichzeitig im Coniunctivo Praesentis, Imperfecti oder im Futuro exacto als Modo Potentiali; ungleichzeitig im Coni. Perfecti oder Futuro exacto und im Coniunctivo Praesentis.

a. *Roges me, qualem deorum naturam esse dicam: nihil fortasse respondeam; quaeras, putemne talem esse, qualis modo a te sit exposita: nihil dicam mihi videri minus.* C. N. D. 1, 81. *Sim impudens, si plus postulem, quam homini a rerum natura tribui potest.* C. Fam. 11; 21. cf. 5, 2, 6. N. 25, 9, 1. C. Or. 1, 59, 251. 3, 18, 66. *Thucydides orationes ego laudare soleo; imitari neque possim, si velim, nec velim fortasse, si possim.* C. Brut. 83. cf. C. Or. 1, 9, 38. *Dies deficiat *) si velim paupertatis causam defendere; quotidie enim nos ipsa natura admonet, quam paucis, quam parvis rebus egeat, quam vilibus.* C. Tusc. 5, 35. *Feras bestias, caeco impetu ac rabie concitatas, si ad cubilia et catulos earum ire pergas, ad opem suis ferendam avertas: Romanus Roma circumsessus, coniuges, liberi, deum delubra, sepulcra maiorum temerata ac violata, a Capua non averterunt.* L. 26, 13. *Si iniuriae non sint, haud saepe auxilii egeas.* Sall. I. 31, 29. cf. C. Sull. 2, 6. *Si existas hodie ab inferis Lycurgus, gaudeat murorum Spartae ruinis, et nunc se patriam et Spartam antiquam agnoscere dicat.* L. 39, 37. cf. C. S. Rosc. 20, 56. Cat. 1, 8, 19. Planc. 5, 12. Fin. 4, 12, 31. *O mihi tum quam molliter ossa quiescant, vestra meos olim si fistula dicat **) amores!* V. Ecl. 10, 33.

das Nothwendige, Seyn sollende, welches daher im Coniunctivo Praesentis ausgedrückt wird, wenn es jetzt; im Coni. Imperfecti, wenn es in der Vergangenheit, und im Futuro exacto, wenn es in der Zukunft als noch zu erwartend gedacht wird; das Letztere hingegen das Mögliche, dessen Verwirklichung, wenn sie hätte erfolgen können, eher, als das gegenwärtige Wirkliche hätte eintreten müssen, daher hier das Imperfectum Coniunctivi von dem, was jetzt seyn könnte; das Plusquamperf. Coniunctivi von dem, was ehemals hätte seyn können, und von dem was in der Zukunft würde haben seyn können, gebraucht werden muß. Dadurch unterscheidet sich das Nothwendige, z. B. *si audias.* C. N. D. 2, 67. von dem, Wirkliches bezeichnenden Futuro: *Nunquam labere, si te audies.* C. Fam. 2, 7, 2. cf. Garat. et Orell. ad C. Planc. 25, 60. p. 143. und von dem Modo Conditionali der Gegenwart: *Si haec non gesta audiretis, sed picta videretis; tamen appareret, ut esset insidiator.* C. Mil. 20.

*) Cf. C. N. D. 3, 52, 81. Verr. 2, 21, 52. Unbedingt: *Sed dies me deficiat.* C. Fin. 2, 19, 62.

**) Ein Seynsollen in entfernterer Zukunft; poetisch, weil hier die Einbildungskraft mehr in Anspruch genommen wird. Daher wird

Si vir bonus habeat hanc vim, ut, si digitis concrepuerit, possit in locupletium testamenta irrepere, hac vi non utatur, ne si exploratum quidem habeat, id omnino neminem unquam suspicaturum. At *dares* hanc vim M. Crasso, ut digitorum percussione heres posset scriptus esse, qui re vera non esset heres: in foro, mihi crede, *saltaret* †). C. Off. 3, 19. — Piso, age, age, inquit, exponamus adolescenti, si quae forte possumus. Quod *si* quis deus *diceret*, nunquam *putarem* *), me in Academia, tanquam philosophum, disputaturum. C. Fin. 5, 3. Cur et Camillus *diceret*, si haec post trecentos et quinquaginta fere annos eventura *putaret*? C. Tusc. 1, 37. Non ultra in defectores, aut bona cuiusquam, saevitum a Vitellio: prorsus, si luxuriae *temperaret*, avaritiam non *timeres*. Tac. H. 2, 62. Ipsaque colebat (Syrinx) virginitate Deam: ritu quoque cincta Dianae *falleret* et credi *posset* Latonia, si non corneus huic arcus, si non *foret* aureus illi. Sic quoque fallebat. O. Met. 1, 695.

Si *scieris* **) aspidem occulte latere uspiam: improbe *feceris*, nisi *monueris* alterum, ne assideat. C. Fin. 2, 18. cf. §. 164, 7.

b. Si a corona *relictus sim*, non *queam* dicere. C. Brut. 51. Saepe labamus mutamusque sententiam clarioribus etiam in rebus. id *si acciderit*, *simus* armati. C. Tusc. 1, 32. Heraclitus universos, ait, Ephesios esse morte multandos, quod,

diese Construction, die überhaupt eine lebhaftere Idee gibt, indem sie der Einbildungskraft Zustände vergegenwärtigt, von Dichtern auch dann vorgezogen, wenn im Gegensatz des Wirklichen in bestimmter Zeit der Modus Conditionalis stehen sollte, z. B. *Ni faciat — ferant*. V. Aen. 1, 62. statt *faceret*, *ferrent*, cf. V. Aen. 6, 292. 11, 912. Stat. Achill. 1, 310. und: *Omnia perlegerent, si Achates afforet*. V. Aen. 6, 34. statt *perlegissent* — *affuisset*.

†) Du hättest geben sollen — er hätte getanzt; ein fingirter Fall, als noch zu erwartend in der Vergangenheit gedacht, wie C. Verr. 5, 65. extr. V. Aen. 6, 31. Dieses *dares* darf nicht durch *dedisses* erklärt, oder gar damit vertauscht werden, was in mehreren ähnlichen Stellen hat geschehen sollen, cf. Heusing. ad C. Off. 3, 19, 2.

*) wenn mir es ein Gott hätte sagen sollen — so hätte ich nie geglaubt; wie C. Cluent. 29. extr. 30. pr. Or. 1, 40, 183. extr. Fam. 15, 4, 12. So nur, wenn der Zusammenhang diese Bedeutung des Imperfecti unterstützte, weil es sonst mit dem conditionalen verwechselt werden könnte. Hierher gehört auch: *Erant ea in Philippo, quae qui sine comparatione illorum spectaret, satis magna diceret*. C. Brut. 47. *qui*, wie *si quis*.

**) Zu unterscheiden von *quum*: *Unum quum noris, omnes noris*. T. Phorm. 2, 1, 36. Bentl.

quum civitate expellerent Hermodorum, ita locuti sint: Nemo de nobis unus excellat: *sin* quis *existiterit*, alio in loco et apud alios *sit*. lb. 5, 36. Nonne sapiens, *si* fame ipse *conficiatur*, *abstulerit* cibum alteri, homini ad nullam re utili? Minime vero. C. Off. 3, 6. Quos omnes undique Graiae circum errant acies: et, *ni* mea cura *resistat*, iam flammae *tulerint*, inimicus et *hausserit* †) ensis. V. Aen. 2, 598.

3. Sind beide Zustände als möglich, das ist, als fern tönnend im Gegensatz des Factischen, und in eine bestimmte Zeit fallend gedacht, so stehen Vorder- und Nachsatz gleichzeitig im Imperperfecto Coniunctivi, wenn sie in der Gegenwart; im Plusquamperfecto Coniunctivi, wenn sie in der Vergangenheit als vorausgesetzt angenommen werden; ungleichzeitig, mit beiden Temporibus wechselnd.

a. *Dedisses* huic animo (Orellii Rufi) par corpus: *facisset*, quod optabat. P. Ep. 1, 12. — *Si* semper optima tenere *possemus*, haud sane consilio multum *egeremus*. C. Part. 25. *Si* universi videre optimum et in eo consentire *possent*, nemo delectos principes *quaereret*. C. Rep. 1, 34. Sapiencia, quae ars vivendi putanda est, non *expeteretur*, *si* nihil *efficeret*. C. Fin. 1, 13. Non *possem* vivere, *nisi* in literis *vivarem*. C. Fam. 9, 26. *Si* plane sic *verterem* Platonem, aut Aristotelem, ut verterunt nostri poetae fabulas, male, credo, *mererer* de meis civibus, *si* ad eorum cognitionem divina illa ingenia *transferrem* *). C. Fin. 1, 3. Antiochus *si* tam in agendo **)

†) poetisch statt *resisteret*, *tulissent*, *hausisset*, weil hier diese Zustände als denkbar dem wirklichen Facto entgegen gesetzt werden; aber *resistat* vergegenwärtigt mehr, als das mattere *resisteret*.

*) *Si verterem* etc. wenn ich übertragen würde — dem Anschein nach zwar von der Zukunft gebraucht; genau genommen aber ist es Gegenwart, in so fern dazu auch ein Theil der Zukunft gerechnet wird, der gegenwärtige Zeitraum, §. 163, 1. In diesem Fall ist *si* wieder von *quum* zu unterscheiden: Hanc, C. Caesar, causam *si* in foro *dicerem*, eodem audiente et disceptante te, quantum mihi alacritatem populi Romani concursus *afferret*. Spectarem curiam, intuerer forum, coelum denique testarer ipsum. Sic, *quum* et deorum immortalium et populi Romani et senatus beneficia in regem Deiotarum *recordarer*, nullo modo mihi deesse *posset* oratio. C. Deiot. 2. cf. C. Tusc. 1, 41, 98. Verr. 1, 10, 28.

**) bei Betreibung des Kriegs. Agere bellum bezeichnet das planmäßige Verfahren, nach welchem der Krieg geführt wird: Morantur Menapitque longe alia ratione, ac reliqui Galli, bellum agere instituerunt. Caes. 3, 28. cf. Burm. ad Grat. Falisc. 334. Spalding. ad Q. 10, 1, 91. Gerere bellum hingegen bloß die Ausübung der Feindseligkeiten mit den Waffen.

bello parere *voluisset* consiliis Hannibalis, quam in suscipiēdo instituerat, propius Tiberi, quam Thermopylis de summa imperii *dimicasset*. N. 23, 8. Aurum et argentum, aes, ferrum frustra natura divina *genuisset*, *nisi* eadem *docuisset*, quemadmodum ad eorum venas perveniretur. C. Div. 1, 51. cf. §. 164, 8, a.

b. Themistocles fertur Seriphio cuidam respondisse, quum ille dixisset, non eum sua, sed patriae gloria splendorem assecutum: Non hercule, inquit, *si* ego Seriphius *essem*, nobilis; nec tu, *si* Atheniensis *esses*, clarus unquam *fuisset*. C. Sen. 5. cf. C. Cat. 1, 12, 29. 2, 2, 3. Or. 9, 29. Tusc. 1, 37, 89. Quod in extrema oratione, quasi tuo iure sumisti, oratorem in omnis sermonis disputatione copiosissime posse versari, id, *nisi* hic in tuo regno *essemus*, non *tulissem*. C. Or. 1, 10. Consilium, ratio, sententia *nisi* *essent* in senibus, non summum consilium maiores nostri *appellassent* senatum. C. Sen. 6. Rep. 1, 38, 59. — Studiorum meorum recordatio et memoria *si* una cum Scipione *occidisset*, desiderium coniunctissimi atque amantissimi viri ferre nullo modo *possem*. C. Lael. 27. Non, *si* *redisset* filius, ei pater veniam *daret* *)? T. Phorm. 1, 2, 69. Perfugium videtur omnium laborum et sollicitudinum esse somnus: at ex eo ipso plurimae curae metusque nascuntur; qui quidem ipsi per se minus *valerent*, et magis *contemnerentur*, *nisi* somniorum patrocinium philosophi *suscepissent*. C. Div. 2, 72. cf. C. Verr. 2, 65, 158. Leg. 2, 22, 55. V. Ecl. 9, 14.

B. Stehen beide Zustände in ungleichem Verhältniß der Art und Weise ihrer Existenz, so wechseln in beiden Sätzen die Modi, und die Zeiten sind in beiden unbestimmt, oder bestimmt, oder der eine Satz fällt in unbestimmte, der andre in bestimmte Zeit.

4. Steht der Vordersatz im Indicativo und der Nachsatz im Modo Potentiali, so fallen beide in unbestimmte Zeit.

Fidimus eloquio? Ciceroni nemo ducentos nunc *dedit* nummos, *nisi* fulserit annulus ingens. Iuvenal. 7, 139. — Ad haec Antiocho responderi *velim*, *si* ex aequo *disceptatur*, et non belli causa *quaeritur*. L. 35, 16. cf. C. Fam. 5, 12, 31. 9, 9, 8. 7, 18, 9. *Si* qui *sunt*, qui philosophorum auctoritate moveantur, *audiant* eos, quorum summa est auctoritas apud doctissimos homines, et gloria. C. Rep. 1, 7. Consul,

*) d. l. *redisset* — *daret*, von der Zukunft, als noch zur Gegenwart gehörig, §. 163, 1. cf. T. Andr. 1, 5, 25. Ad. 2, 1, 24. Sall. I. 14, 24. C. Tusc. 1, 21, 48. Div. 2, 28. extr. Or. 8, 27. Lael. 7, 25. Rab. Post. 8, 19.

mirer, inquit, *si* vana vestra, Patres conscripti, auctoritas ad plebem *est*? L. 3, 21. cf. 9, 18, 10. C. Sen. 19, 67. Domus mea ardebat in Palatio: consules epulabantur. Quod *si* meis incommodis *laetabantur*, urbis tamen periculo *commoverentur*. C. Sext. 24. extr. — Ego quidem tibi non *sim* auctor, *si* Pompeius Italiam *reliquit*, te quoque profugere. C. Att. 9, 10. *Peream* male, *si* non optimum *erat*. H. Serm. 2, 1, 6. cf. §. 165. Not. 1. Appius non satis scienter civem egregium censor Ateium notavit, quod ementitum auspicia subscriberet †). Esto: *fuert* hoc censoris, *si iudicabat* ementitum. C. Div. 1, 16. Philippus quum hospiti lupum piscem formosum apposuisset, atque ille gustasset et exspuisset, dixit, *Peream*, *ni* piscem *putavi* esse. Varr. R. R. 3, 3, 9. *Peream*, *si* te omnes, quot sunt, conantem loqui ferre *poterunt*. C. Fam. 11, 23. *Si* quem aut natura sua, aut illa praestantis ingenii vis forte *deficiet*, aut minus *instructus erit* magnarum artium disciplinis, *teneat* tamen eum *cursum*, quem poterit. C. Brut. 1. cf. C. Tusc. 1, 45, 109. *Si* me *audietis*, adolescentes, solem alterum ne *metueritis*. C. Rep. 1, 19.

§. Eben so umgekehrt, wenn der Vorderatz im Modo Potentiali, und der Nachatz im Indicativo steht.

Rex *velit* honesta: nemo non eadem *volet*. S. Thyest. 214. cf. Propert. 4 (5), 5, 9. Spes *sit* mihi certa videndi Niliacos fontes: bellum civile *relinquam*. Lucan. 10, 191. *Velis* *) tantummodo: quae tua virtus, *expugnabis*, et *est*, qui vinci possit. H. Serm. 1, 9, 54. — *Ista discuntur* facile, *si* et tantum *sumas*, quantum opus sit, et *habeas*, qui docere fideliter possit, et *scias* etiam ipse discere. C. Or. 3, 23. Sequi gloria, non appeti debet; nec, *si* casu aliquo non *sequatur*, idcirco, quod gloriam meruit, minus pulcrum *est*. P. Ep. 1, 8. cf. C. Caecil. 11, 34. Transire Tiberim, et intrare, *si possim*, castra hostium *volo*. L. 2, 12. Britanni delectum ac tributa et iniuncta Imperii munera impigre *obeunt*, *si* iniuriae *absint*. Tac. Agr. 13. Oratio mea *potest* esse infinita, *si* mihi

†) quod ementitum subscriberet statt quod ementitus esset, §. 186, 5. als Erklärungssatz von notavit und nach den meisten Handschriften; nicht subscripserit, wie einige andre mit der Vulg. haben, wofür man, auf non satis scienter bezogen, subscripsit lesen könnte, wenn dieses nicht hier, in der Nähe von notavit, viel zu hart wäre.

*) Velis im Sinn des Imperativs, wie P. Ep. 8, 6, 2. O. Am. 3, 2, 9. Pont. 1, 10, 13. Ueber diese Construction: Drak. ad L. 21, 10, 6. Cort. ad P. Ep. 10, 82, 2. Burm. ad O. Am. 1, 4, 29.

libeat totius gentis Graecorum explicare vanitatem. C. Flacc. 5. cf. §. 165. Not. 1. *Si* rideré concessum sit, vituperatur tamen cachinnatio. C. Tusc. 4, 31. Sordidi sunt putandi, qui mercantur a mercatoribus: nihil enim *proficiunt*, nisi admodum *mentiantur*. C. Off. 1, 42. cf. H. Carm. 2, 2, 3. — *Si* proelium committeretur †), propinquitas castrorum celerem superatis ex fuga receptum *dabat*. Caes. C. 1, 82. Oppidi (Gergoviae) murus ab planitie atque initio ascensus, recta regione, *si* nullus amfractus *intercederet* ††), MCC passus *ab-erat*. Caes. 7, 46. Quum Romani in eum locum, unde erant progressi, reverti coeperant, ab hostibus circumveniebantur: *sin* autem locum tenere *vellent* *), nec virtuti locus *relinquebatur*, neque ab tanta multitudine coniecta tela conferti vitare poterant. Id. 5, 35. Fugitivis Caesarianis certus erat Alexandriae receptus: quorum *si* quis a domino *prehenderetur*, concursu militum *eripiebatur*. Caes. C. 3, 110. Pompeius munitiones Caesaris prohibere non *poterat*, nisi proelio decertare *vellet*. Ib. 3, 44. cf. C. Fin. 4, 23. pr. Marius vi patriam reposcens, unde vi fuerat expulsus, *poterat* videri iure agere, *nisi* causam suam *saevitia corrumperet*. Flor. 3, 21, 12. cf. §. 165. Not. 1.

Milo hoc fato natus est, ut ne se quidem servare potnerit, quin una rem publicam vosque servaret. *Si* id iure non *posset*, nihil *habeo*, quod defendam. C. Mil. 11. Etiam *si* immensum Imperii corpus stare ac librari sine rectore *posset*, dignus *eram* (Galba), a quo res publica inciperet: nunc eo necessitatis iam pridem ventum est, ut nec mea senectus conferre plus populo Romano possit, quam bonum successorem, nec tua plus iuventa, quam bonum Principem. Tac. H. 1, 16. Credo, *si* civis Romanus Archias legibus non *esset*, ut ab aliquo impe-

†) Wenn eine Schlacht geliefert werden sollte, von Bevorstehendem in der Vergangenheit, wie: Quumque magnum bellum in Cappadocia concitaretur, *si* sacerdos armis se, quod facturus putabatur, *defenderet*: perfecti, ut e regno ille diaceret. C. Fam. 15, 4, 12.

††) Wenn keine Krümmung dabei hätte vorkommen sollen, wie: *Erat* rhetorice res prorsus facilis ac parva, *si* uno et brevi praescripto *literetur*: sed mutantur pleraque casuali, temporibus, occasions, necessitate. Q. 2, 13, 2. cf. 4, 1, 67. P. Ep. 8, 6, 4.

*) *Sin* *vellent* bezeichnet einen Zustand, der zu Stande kommen sollte, wenn er auch gar nicht, oder doch nicht allemal zur Wirklichkeit kam, wie: *Si* quando *taceant* omnes — §. 176, 2. im ersten Beispiel; also Zufälliges. In diesem Sinne des Geschehen sollenden wird Zufälliges auch durch *si* mit dem Plusquamperfecto Coniunctivi ausgedrückt.

ratore civitate donaretur, perficere non *potuit* †): Sulla quum Hispanos et Gallos donaret, hunc petentem repudiasset? C. Arch. 10. Saepe homines aegri, quum aestu febrique iactantur, *si* aquam gelidam *biberint* ††), primo relevari *videntur*. C. Cat. 1, 13. *Crescit* hydrops, nec sitim *pellit*, nisi causa morbi *fugerit* venis. H. Carm. 2, 2, 14. cf. C. Acad. 2, 7, 22. Fin. 2, 3, 9. Decemviri domi iudicia *conflabant*, pronuntiabant in foro. *Si* quis collegam *appellasset*, ab eo, ad quem venerat, ita *discede*bat, ut poeniteret, non prioris decreto stetisse. L. 3, 36. cf. 9, 6, 2. Sall. I. 58, 3, C. Verr. 2, 56, 138. Id quoque *si* *faciant* (philosophi) admixtum rebus inane, denseri *poterunt* †††) ignes, rarique relinqui. Lucret. 1, 656.

6. Steht der Vordersatz im Indicativo und der Nachsatz im Modo Conditionali, so fallen beide in bestimmte Zeit.

Si Antiochus *dixit* *), solum bonum esse, quod honestum esset, malumque, quod turpe, ceteras res omnes plane pares, valde a Xenocrate et Aristotele *discreparet*. C. Leg. 1, 21. Quantae nunc mihi turbae concitantur. quae profecto incassum *agerentur* **), *si*, prius quam vos serviundi finem, illi dominationis *facturi erant*. Oratio Macri Licinii in Sall. Hist. Fr. 3, 22, 11. pag. 970. Curt. Quod *si* Caesaris causa in provinciam *veniebatis*, ad eum profecto exclusi provincia *venissetis*. venistis ad Pompeium. C. Ligar. 8, 25. Deiotarum ex itinere aquila revocavit: qui nisi revertisset, ruina oppressus

†) Wenn er ja noch nicht röm. Bürger seyn sollte, konnte er es wohl nicht durchsetzen; ironisch. *Si* esset, ein angenommener Fall, wie C. Verr. 3, 65, 153.

††) Zufällig, wie C. Lael. 11, 37. Tusc. 2, 2, 6. Div. 1, 13, 25. In diesem Sinn auch das Fut. exactum C. Or. 1, 51, 95. Brut. 54, 200.

†††) *Poterunt* gehört hier, als allgemein Statt findend, noch der Gegenwart an. Bezeichnet hingegen dieses Tempus wirkliche Zukunft, und nimmt so mehr die Einbildungskraft in Anspruch, so wird diese Construction poetisch, wie: *Si*, quoties homines peccant, sua fulmina mittat Iuppiter: exiguo tempore inermis erit. O. Trist. 2, 1, 33. statt sit oder fuerit. O Dea, si prima repetens ab origine *pergam*, et vacet annales nostrorum audire laborum: ante diem clauso *componet* vesper Olympo. V. Aen. 1, 372. statt *componat*; wie oben 2, 2. Dies *deficiat*, si velim.

*) *dixit* wenn er es wirklich gesagt hat; der vollendete Zustand in der Gegenwart, §. 163, 4. daher auch hier *discreparet* gleichzeitig.

**) *agerentur* auf das vorübergehende concitantur als gleichzeitig bezogen.

esset. At id neque, *si* fatum fuerat, effugisset, nec, *si* non fuerat, in eum casum incidisset. C. Div. 2, 8.

7. Eben so umgekehrt, wenn der Vorderatz im Modo Conditionali und der Nachsatz im Indicativo steht, der aber hier nie etwas wirklich Erfolgetes (ein Factum) bezeichnet, sondern einen Zustand, der unter der angegebenen Voraussetzung als unausbleibliche Folge, auch wohl als im Anfange seiner Verwirklichung oder beinahe geschehen gedacht werden soll. Da nun dieses nur in der Vergangenheit denkbar ist, so kann hier der Vorderatz fast nur im Pluquamperfecto Coniunctivi, und der Nachsatz in einem Praeterito stehen. Bezeichnet der Nachsatz ein wirkliches Factum, so ist er entweder poetisch oder elliptisch gebraucht.

Decies centena dedisses huic parco, paucis contento: quinque diebus nihil erat in localis. H. Serm. 1, 3, 15. cf. O. Fast. 6, 113. — *Si* Romae Cn. Pompeius privatus esset hoc tempore: tamen ad tantum bellum is erat deligendus atque mittendus †). Nunc quum ad ceteras summas utilitates haec quoque opportunitas adiungatur, ut in iis ipsis locis adsit, uti habeat exercitum: quid expectamus. C. Manil. 17. cf. C. N. D. 1, 17, 45. Quod *si* tales nos natura genuisset, ut eam ipsam intueri et perspicere, eademque optima duce cursum vitae perficere possemus: haud erat sane, quod quisquam rationem ac doctrinam requireret. nunc parvulos nobis dedit igniculos, quos celeriter malis moribus opinionibusque depravatis restinguimus. C. Tusc. 3, 1. Deiotarus rex quum ex itinere quodam proposito et constituto revertisset, aquilas admonitus volatu: conclave illud, ubi erat mansurus, *si* ire perrexisset, proxima nocte corrui. C. Div. 1, 15. cf. L. 1, 7, 5. O. Am. 2, 14, 15. Otacilius frumentum Syracusas misit; quod *ni* tam in tempore subvenisset, victoribus victisque pariter pernicioosa fames instabat. L. 25, 31. Veientibus in colle leniter edito primo restitit Fabii, vincebatque *) auxilio loci paucitas, *ni* iu-

†) erat mittendus ist die Folge, die man sich unter der angenommenen Voraussetzung *si esset* als unbezweifelnd gewiß denken soll, im Gegensatz der wirklichen *est* mittendus, deren Gründe im Folgenden angegeben werden. *Si esset* begreift mit der Gegenwart zugleich die Vergangenheit, in welche erat mittendus gehört. Dagegen wird diese Construction poetisch, wenn beide Sätze mit gleichen Temporibus Zukünftiges bezeichnen, wie: *Mirabar, hoo si sic abiret.* T. Andr. 1, 2, 4. cf. T. Phorm. 3, 2, 5. statt *mirarer*, wo der Deutsche: Ich wunderte mich wahrlich, wenn dieses so ablief, die Kraft des lateinischen Ausdrucks bei weitem nicht erreicht.

*) Cf. L. 3, 43, 7. 4, 52, 5. 6, 21, 7. 28, 33, 5. Tac. 1, 35, 6. 6, 36, pr. Stat. Theb. 6, 653. 10, 485. In allen diesen

gq circummissus Veiens in verticem collis *evasisset*. L. 2, 50. Hanc urbem vos non hostium ducitis, ubi, *si* unum diem *morati essetis*, *moriendum* omnibus *fuit*? L. 2, 38. *Debui*sti, Vatini, etiam *si* falso *venisses* in suspicionem P. Sextio, tamen mihi ignoscere, *si* in tanto hominis de me optime meriti periculo, et tempori eius, et voluntati parere *voluissem*. C. Vatin. 1. cf. C. Mil. 11, 31. Quod *si affuisset* fides, aut opprimi universis Vitellianorum viribus duae legiones *potuere* *), aut retroactae, deserta Italia, turpem fugam conscivissent. Tac. H. 3, 9. Pons publicus iter *paene* hostibus *dedit*, *ni* unus vir *fuisse* **), Horatius Cocles. L. 2, 10. Quum dominatu unius omnia tenerentur, nec me angoribus dedidi, quibus *eram confectus*, *nisi* iis *restitissem*, nec rursus indignis homine docto voluptatibus. C. Off. 2, 1. *Ni* Memmius populum Romanum *edocuisset*, id agi, uti per paucos seditiosos Iugurthae scelus condonaretur, profecto omnis invidia prolatandis consultationibus *dilapsa erat* †). Sall. I. 27, 2. Praeclare *viceramus*, *nisi* spoliatum, inermem, fugientem Lepidus *recepisset* ††) Antonium. C. Fam. 12, 1. Callicrates divinat etiam, quae *futura fuerant*, *si* Philippus *vixisset*. L. 41, 24.

Stellen, wo nisi dem Nachsatz folgt, bezeichnet der Indicat. Imperfecti den Anfang eines wirklich werdenden Zustandes, wie: *Vincebaturque* consulare imperium tribunicio auxilio, quum alius additur terror. L. 3, 30. *Sternebantur*, quum —. Tac. H. 4, 33. Statt dieses Imperfecti steht das Praes. historicum: Germanicus bellum in Angrivarios Stertinius *mandat*, *ni* *deditionem properavissent*. Tac. 2, 22.

*) Cf. L. 32, 12, 6. Curt. 4, 12, 15. Tac. H. 4, 34. V. Aen. 4, 18. Stat. Theb. 10, 932. Die stärkere Bedeutung des Indicativs *potuere* zeigt hier das ihm entsprechende *conscivissent*. Härter steht hier im Wordersatz das Imperf. Conditionale: *Si*, Quirites, *parum existumaretis*, quod inter ius a maioribus relictum vobis, et hoc a Sulla paratum servitium interesset: multis mihi *dissenserendum fuit*, *docendumque*, quas ob iniurias, et quoties a Patribus armata plebes *secessasset*. Orat. Macri Licinii in Sall. Hist. Fr. 3, 22. init. p. 967. Curt.

**) Cf. L. 2, 64, 4. Suet. Caes. 52. pr. Galb. 10. extr. Tac. H. 1, 64, 4. und *retinere conati sunt*, *ni* *submovissent*. L. 22, 60. von beinahe Geschehenem. Härter steht: *Nec veni, nisi fata locum sedemque dedissent*. V. Aen. 11, 112. *veni*, ein Factum bezeichnend, für *venissem*, cf. Serv. h. l. Charis. IV. p. 239. — H. Carm. 1, 10, 9.

†) Cf. L. 34, 29, 10. Flor. 4, 2, 19 Andre Handschriften haben *dilapsa foret*.

††) Cf. H. Carm. 2, 17, 27. 3, 16. 1—7. Tac. 4, 9. pr. 11, 57. 15, 50. extr. Härter ist hier *si*: *Temere fecerat Nerva, si adoptasset alium, quam Traianum*. P. Pan. 8. wie: *si fuisset, impulerat*. V. Aen. 2, 54. statt *fecisset*, *impulisset*.

Ipsum regale genus civitatis non modo non est reprehendendum, sed haud scio an reliquis simplicibus longe antepo-
nendum, si ullum probarem *) simplex rei publicae genus: sed
ita, quoad statum suum retinet. C. Rep. 2, 23. Admonebat
me res, ut hoc quoque loco intermissionem eloquentiae, ne di-
cam interitum, deplorarem; ni vererer **), ne de me ipso ali-
quid viderer queri. C. Off. 2, 19. Quid, quae te pura solum
sub nocte canentem audieram? Numeros memini, si verba te-
nerem ***). V. Ecl. 9, 44.

3. Steht der Wordersatz im Modo Potentiali von unbestimmter, der Nachsatz im Modo Conditionali von bestimmter Zeit gebraucht, so muß bei dem Zeitraum des erstern noch ein solcher Antheil von der Vergangenheit gedacht werden können, daß darin die als möglich gedachte Folge Statt finden kann. Daher kommt hier der Wordersatz fast nur im Imperfecto, und der Nachsatz im Plusquamperfecto Coniunctivi vor.

Si hodie bella sint †), quale Etruscum fuit, quum Porse-
na Ianiculum insedit, quale Gallicum modo, quum praeter Ca-
pitulum atque arcem omnia haec hostium erant; et consulatum
cum hoc M. Furio et quolibet alio ex Patribus L. ille Sextius
peteret: possetisne ferre, Sextium haud pro dubio consulem
esse, Camillum de repulsa dimicare? L. 6, 40. Carmina ni
sint, ex humero Pelopis non nituisset ebur. Tibull. 1, 8, 22.
— Gravissima Catonis in L. Quinctium oratio est, qua si usus
esset, retinere Quinctium in senatu ne frater quidem T. Quin-
ctius, si tum censor esset ††), potuisset. L. 39, 42. Ante

*) Elliptisch, statt: anteponendum; et anteponerem, si ullum —.

**) statt deplorarem; et deplorarem, ni vererer. Admonebat, §. 164, 1.

***) statt: Numeros memini, et canerem, si — tenerem: Die Me-
lodie (Sangweise) habe ich mir wohl gemerkt, wenn ich nur
die Worte noch im Gedächtniß hätte.

†) Sint bezeichnet hier und im folgenden Beispiel einen Zustand, der
bereits früher da war, als das possetis und nituisset Statt finden
konnte, und in der Gegenwart noch fortbestehend gedacht wird;
denn nur solche fortdauernde Zustände können bei dieser Construc-
tion im Wordersatz gebraucht werden; nicht aber Facta, oder vor-
übergehende Zustände, die sich die Einbildungskraft erst verlan-
gern muß, welches nur Dichtern gestattet ist, wie: Ni traham et
fastinem — canerem. V. Georg. 4, 116.

††) Wenn er damals hätte Censor seyn sollen; eine weit lebendi-
gere Darstellungsweise, als mit si — fuisset, wenn er Censor
gewesen wäre, oder gewesen seyn würde; daher hier das auf die
Gegenwart hingelende tum, und der gewöhnliche Gebrauch dieser
Construktion, wo dem Angeredeten Vergangenes anschaulicher ge-
macht, oder vergegenwärtigt werden soll. Den Unterschied des

missem ad te literas, si genus scribendi invenirem. C. Fam. 6, 10. med. Africanus, Laelius, Cato ille senex profecto, si nihil ad percipiendam colendamque virtutem literis *adiuvarentur*, nunquam se ad earum studium *contulissent*. C. Arch. 7. Literas tuas ego *expectassem* Brundisii, si *esset* *licitum* per nautas, qui tempestatem praetermittere noluerunt. C. Fam. 14, 4. cf. N. 18, 10, 3. Non iam Troicis temporibus tantum laudis in dicendo Ulyssi *tribuisset* Homerus, et Nestori, *nisi* iam tum *esses* honos eloquentiae. C. Brut. 10. Non tam facile opes Karthaginis tantae *concidissent*, *nisi* Sicilia, illud et rei frumentariae subsidium et receptaculum, classibus nostris *pateret*. C. Verr. 2, 1.

9. Umgekehrt steht der Vorderatz im Modo Conditionali von bestimmter, der Nachatz im Modo Potentiali von unbestimmter Zeit gebraucht, wenn der letztere Zustand entweder der Gegenwart angehört, oder in der Vergangenheit vergegenwärtigt werden soll. Hier kommt nur *si* oder *nisi* mit dem Plusquamperfecto und im Nachatz das Imperfectum Coniunctivi vor.

Tum magis id *diceres*, Fanni, *si* nuper in hortis Scipio-

Impf. und Plusqpf. zeigen folgende Stellen: *Si* mihi in aliqua nave cum meis amicis naviganti hoc *accidisset*, ut multi praedones eam navem se oppressuros minarentur, nisi me unum sibi dedidissent: *si* id vectores *negarent*, ac mecum simul interire, quam me tradere hostibus *mallent*: *icissem* ipse me potius in profundum, ut ceteros conservarem, quam illos mei tam cupidos in vitae discrimen *adducerem*. C. Sext. 20. *Violatus* *esset* tribunus, *ni* et concio omnis *coorta* pro tribuno in consulem *esset*, et concursus hominum in forum ex tota urbe concitatae multitudinis *fieret*. L. 2, 56. So auch in andern Verbindungen: Q. Hortensius tum occidit, quum lugere facilius rem publicam *posset*, *si* *viveret*, quam iuvare. C. Brut. 1, 4. Varro Mucius Plautino dicit sermone *locuturas* *fuisse*, *si* Latine loqui *vellent*. Q. 10, 1, 99. Legati ex Macedonia adeo *expectati* venerunt, ut, *nisi* *vesper* *esset*, extemplo senatum *vocaturi* consules *fuissent*. L. 44, 20. cf. 38, 31, 5. Prohibiti per civitatem sermones: eoque plures, ac, *si* *liceret*, vere *narraturi*; quia vetabantur, atrociora vulgaverant. Tac. H. 3, 54. Fabius adeo atrociter in rogationem latoremque ipsum est *inventus*, ut nihil, *si* ambo consules infesti *circumstarent* tribunum, *relictum* minarum ac terroris *sit*. L. 3, 9, 6. cf. Heusing. ad C. Off. 3, 19, 2. Garat. ad C. Verr. 3, 46, 111. pag. 108. Zu den von Garatoni zu C. Sext. 67, 141. pag. 274. angeführten Beispielen gehören noch C. Verr. 5, 51, 133. Mur. 14, 32. 23, 47. Planc. 22, 53. Mil. 19, 52. 23, 61. Ligat. 9, 28. Phil. 2, 3, 3. Brut. 14, 53. 67, 238. Tusc. 1, 12, 27. Div. 2, 9, 22. Fat. 12, 27. Sall. I. 59, 3. Caes. 7, 88. extr. L. 2, 18, 7. 4, 38. extr. 40, 21. extr. Tac. H. 2, 5. Val. Max. 7, 3. extr. 6. Flor. 3, 3, 15. V. Aem. 2, 291.

nis, quum est de re publica disputatum, *affuisses*. C. Lael. 7, 25. Sannio. Tetigia' tui quicquam? *Aechinus*. *Si attigisses, ferres* infortunium. T. Ad. 2, 1, 24. Non, *si redisset* (Antipho), ei pater veniam *daret*? T. Phorm. 1, 2, 69. cf. Andr. 1, 5, 20. Utinam emori fortunis meis honestas exitus *esset*, neü vivere contemptus *viderer*, *si defessus malis iniuriæ concessissem* *). Sall. I. 14, 24. — Vel elephanto in India quo pacto pugno perfregisti brachium? — *pol si quidem con-nisus esses*, per corium, per viscera, perque os elephanto brachium *transmitteres*. Plaut. Mil. 1, 1, 28. cf. Merc. 5, 4, 33. Alexander traieciisset mare cum veteranis Macedonibus; hoc enim roboris erat. Persas, Indos, aliasque *si adiunxisset* gentes, impedimentum maius, quam auxilium, *traheret*. L. 9, 19. Nec (Aglauros) conata loqui est; nec, *si conata fuisset*, vocis *haberet* iter, saxum iam colla tenebat. O. Met. 2, 829. Ille (Mercurius) non inclusus equo Minervæ male feriatos Troas *falleret*, sed palam Achivis *ureret* flammis, *ni tuis victus Venerisque vocibus*, divum pater *annuisset* **) rebus Aeneae petiore ductos alite muros. H. Carm. 4, 6, 13—24.

Not. 1. Nebensätze, die mit einem im Coniunctivo ausgedrückten Conditionalsatz genau verbunden sind und mit ihm bedingt genommen werden sollen, stehen ebenfalls im Coniunctivo.

In rebus tam antiquis, *si, quae similia veri sint*, pro veris *accipiantur*, satis habeam. L. 5, 21. Dies iam me deficiat, *si, quae didi in eam sententiam possint, coner* expromere. C. Coel. 12. Secutum est bellum gestum apud Mutinam. In quo *si tantum Atticum prudentem dicam*, minus, *quam debeam*, *praedicem*. N. 25, 9. *Si decem soli essent in civitate viri iusti, qui te indignum aeditate iudicavissent*, gravius de te iudicatum putarem. C. Planc. 4. Ergo illa falsa fuerunt; quae certe vera existissent, *si Milo admisisset* aliquid, *quod non posset honeste* vereque defendere. C. Mil. 25. extr. Haec *si, his hinc quot essent, didicisset* Epicurus, certe non diceret. C. N. D. 2, 18. *Us si aurum cui, quod esset* multifariam defossum, *commonstrare vellem*, satis esse deberet, *si signa et notas ostenderem* locorum, quibus cognitis ille sibi ipse *foderet*, et id, *quod vellet*, parvulo labore, nullo errore, *inventret*: sic has ego argumentorum novi

*) Verschieden von *quum*: Quonam modo audiretur Mysis aut Phryx Athenis, quum etiam Demosthenes exagitetur, ut putidus? *Quum* vero inclinata ululantique voce, more Asiatico, canere coepisset, quis eum *ferret*? C. Or. 8. extr.

**) So: Nam. *nisi*. *parasset*. quod. *servar*. . . . inaniter. opes. *suas*. *polliceretur*. Inscript. ap. Fabrett. pag. 168. Auch gehört hierher: Omnia tum denique in illum (Clodium) odia civium ardebant desiderio mei: quem *qui* tum *interemisset*, non de impunitate eius, sed de praemiis *cogitaretur*. C. Mil. 15, 39. *qui* wie *si* *quis*.

notas, quae illa mihi quaerenti demonstrant, ubi sint; reliqua, cura et cogitatione eruuntur. C. Or. 2, 41.

Not. 2. Si wird noch in folgenden Ausdruckswissen gebraucht:

- a. Si *quaeris*, womit man dem Wunsch des Andern, die genauere Wahrheit zu erfahren, zuvorkommen will; wie im Deutschen: in Wahrheit zu sagen: Praeclarum illud est, et, si *quaeris*, rectum quoque et verum, ut eos, qui nobis carissimi esse debeant, aequae ac noamet ipsos amenius. C. Tusc. 5, 29. cf. C. Fam. 7, 1, 5. At sunt morosi et difficiles senes. Si *quaerimus*, etiam avari! — Sed haec morum vitia sunt, non senectutis. C. Sen. 18, 65.
- b. Si *dis placet*, dem Deutschen wenn Gott will! entsprechend, drückt, wie si *dis volunt*, eigentlich den religiösen Wunsch aus, daß die Götter ein Unternehmen begünstigen mögen; gewöhnlich aber wird es als Aeußerung des bis zum Hohn steigenden Mißfallens über Anmaßungen oder Thorheiten Anderer, und Ähnliches, was man nicht billigt, ironisch gebraucht. Maur. ad C. S. Rosc. 56, 102. Drak. ad L. 34, 52, 17. Górenz ad C. Fin. 2, 10, 31. C. Or. 3, 24, 93. Expedivi ex servitute filium, si *dis placet*. Plaut. Capt. 2, 5, 94. Extexam ego illum pulchre iam, si *dii volunt*. Plaut. Bacch. 2, 3, 5. Hac gloria commotus Epicúrus exoritur, qui etiam, si *dis placet*, videtur semper sapiens beatus. C. Tusc. 5, 10. In omnibus circulis atque etiam, si *dis placet*, in conviviis sunt, qui exercitus in Macedoniam ducant. L. 44, 22.
- c. Si wenn, Allgemeines mit dem Besondern vergleichend; und so auch einen Grund angehend, besonders bei si *quidem*.
Si quid generis istiusmodi me delectat, pictura delectat. C. Fam. 7, 23. Si tibi unquam sum visus in re publica fortis, certe me in causa Clodiana admiratus esses. C. Att. 1, 16. cf. C. Flacc. 1, 3. Mil. 4. pr. Si quid possumus, ex eo possumus, quod res publica nos coniunxit cum bonis. C. Mil. 8. Si quisquam est timidus in magnis periculosisque rebus, is ego sum. C. Fam. 6, 14. Si est quisquam, qui acute in causis videre solet, quae res agatur, is es profecto tu. C. Fin. 5, 26. — Non, si uxori vir legavit omne argentum, quod suum esset, idcirco, quae in nominibus fuerunt, legata sunt. C. Top. 3. cf. C. Flacc. 2, 5. Drak. ad L. 7, 13, 6. Garat ad C. Mil. 2, 6. p. 65. — Obsequium amicos, veritas odium parit. Molestae veritas, si *quidem* ex ea nascitur odium, quod est venenum amicitiae. C. Lael. 24. wenn wirklich. cf. C. Sen. 12. pr. Parad. 6, 3, 51. Off. 1, 21, 72. Leg. 2, 14, 35. Brut. 10, 39, 42. Nae ista gloriosa sapientia non magno aestimanda est, si *quidem* non multum differt ab insania. C. Tusc. 3, 4. wenn freilich, wie si, *είτε*, cf. 2, 17, 39. Leg. 2, 1. extr. 2, 15, 39. Sen. 16, 56. Phil. 5, 2, 4. Or. 4, 15. Garat ad C. Mil. 18, 48. p. 135. sq.
- Bei dieser Construction steht si für si non, wenn diese Negation mit dem Folgesatz gegeben ist, wie: Non mirabamur, nihil a te literarum. Iis enim ventis ietino navigatur, qui si *essent*, nos Corcyrae non sederemus. C. Fam. 16, 7. statt: si non *essent*, daran sind die Winde Schuld, mit welchen man von dorthier her schiffte: denn wenn diese nicht wären, so würden wir nicht zu Corcyra sitzen; wofür das Alterthum abaque brauchte, §. 150, 3.
- d. Si wenn, einen Beweggrund bei Witten, Ermahnungen angehend; auch bei Verheerungen einen Wunsch ausdrückend.

Nihil amplius oro, Mala nate, nisi ut propria haec mihi munera faxis, si *) neque maiorem feci ratione mala rem, nec sum facturus vitio culpave minorem. H. Serm. 2, 6, 4. Si me diligis **, excita ex somno tuas literas humanitatemque. C. Fam. 16, 14. Vestrum est, Quirites, si ceteris sua facta prorsus, mihi mea ne quando obsint, providere. C. Cat. 5, 12. — Moriar, si ***) quidquam fieri potest elegantius. C. Att. 5, 20. At ne illud haud inultum, si vivo, ferent. T. Heaut. 5, 1, 45. 77. cf. Plaut. Bacch. 4, 9, 111. Men. 5, 5, 5. auch si vivam. Plaut. Most. 1, 1, 4. Pers. 5, 2, 9. Si nunc se nobis ille aureus arbore ramus ostendat nemore in tanto! V. Aen. 6, 187. Dafür o si. Pers. 2, 9, 10.

- e. Si wenn etwa, ob etwa, wie si, εἴπω, §. 159, 2. Not. 2. §. 174, II. Not. 1. bei Dingen, die man versuchen, oder noch abwarten will, cf. Hald ad Caes. C. 2, 34. Graev. et Cort. ad C. Fam. 3, 9, 6.

Quum Scavrus sederet advocatus reo Bestiae, quum funus quoddam duceretur, accusator C. Memmius. Vide, inquit, Scavre, mortuus rapitur, si potes esse possessor. C. Or. 2, 70. Hostes vadum fluminis Sicoris parant tentare, si transire possint. Caes. C. 1, 83. Daher auch si forte für si τῶτοι: Vereor, ne nihil alim tui, nisi suppletionem pedis, imitatus, et pauca quoddam verba, et aliquem, si forte, motum. C. Or. 3, 12. cf. Garat. ad C. Mil. 38, 104. p. 241. sq. Pompeius ad infimas radices montis aciem instruebat; semper, ut videbatur, spectans, si iniquis locis Caesar se subiceret. Caes. C. 3, 85. cf. 75. med. Tac. H. 3, 30.

- f. Si wenn ja, wenn anders, einen vorhergehenden Ausdruck berichtend oder mäßigend, auch mit modo, tamen, vero: Cognosce nunc humanitatem meam; si humanitas appellanda est in acerbissima iniuria remissio animi ac dissolutio. C. Fam. 5, 3. cf. C. Verr. 4, 19, 40. A Deo tantum rationem habemus, si modo †) habemus; bonam autem rationem aut non bonam a nobis. C. N. D. 3, 28. Lentulus satis erat fortis orator, si modo orator, sed cogitandi non ferebat laborem. C. Brut. 77. cf. 49, 187. Or. 2, 38, 157. Div. 1, 1, 1. Att. 15, 19. extr. Q. Fr. 1, 2, 2. Fateor, me oratorem, si modo sim, aut etiam quicumque sim, non ex rhetorum officinis, sed ex Academiae spatii exstitisse. C. Or. 5.

- g. Si wenn auch, si maxime wenn auch noch so sehr, die Bedingung zu einem der Erwartung entgegengesetzten Erfolg angehend, wie in der Formel si nihil aliud. Injustitiae genera duo sunt: unum eorum, qui inferunt; alterum eorum, qui ab iis, quibus inferuntur, si possunt, non propulsant iniuriam. C. Off. 1, 7. Vivorum meminisse; nec tamen Epicuri licet oblivisci, si cupiam ††).

*) cf. O. Met. 1, 577.

**) cf. C. Fam. 13, 50. 15, 1. med. öfter si me amat. H. Serm. 1, 9, 38.

***) Moriar, ni. C. Fam. 7, 13. auch mentior, nisi sunt. S. Ep. 106. si non. O. Met. 5, 271.

†) si tamen P. Ep. 2, 1, 10. P. Pam. 20, 4. Phaedr. 2, 5, 5: si vero. C. Phil. 8, 8, 24.

††) wie C. Verr. 4, 40. extr. L. 7, 10, 2.

C. Fin. 5, 1. *Si* †) *esset* cognitio iuris magna eo difficilis, tamen utilitatis magnitudo deberet homines ad suscipiendum dissocendi laborem impellere. C. Or. 1, 41. *Coelestia si maxime cognita essent*, nihil tamen ad bene vivendum (conferrent.) C. Acad. 1, 4. *Si nihil aliud*, gratorum certe nobis animorum gloriam dies haec dederit. L. 22, 29.

Not. 3. Mehrere Bedingungsätze, auch mit Prädicaten, die sich wie Contraria zu einander verhalten, folgen mit wiederholtem *si* auf einander, wenn dieses, ohne Rücksicht auf Vorhergehendes, jedesmal nur auf seinen Folgesatz bezogen ist: Wird hingegen durch einen Bedingungsatz eine vorhergehende Behauptung ganz oder zum Theil widerlegt, so wird hier das adversative *sed* (von *si* - *ne*) wenn aber, wofern aber, und mit verstärkter Adversative *sed autem* gebraucht, vergl. §. 190, I. *) und II. 6. Wiederholt wird dieses *si* nur durch *si*.

- a. De Aegypto nos quidem hoc sentimus: *si* exploratum tibi sit, posse te illius regni potiri; non esse cunctandum: *si* ††) dubium; non esse conandum. C. Fam. 1, 7, 11. Iudicia non metuis. *si* propter innocentiam, laudo; *si* propter vim, non intelligis, ei, qui isto modo iudicia non timeat, quid timendum sit? C. Phil. 2, 45. Attius ait, indignum esse facinus, *si* senator iudicio quemquam circumvenerit, legibus eum teneri; *si* eques Romanus hoc idem fecerit, non teneri. C. Cluent. 53. cf. C. Fam. 7, 3, 5. Haec *si* fecerit Antonius: erit integra potestas nobis deliberandi. *si* senatus non paruerit: non illi senatus, sed ille populo Romano bellum indixerit. C. Phil. 7, 26. *Si* quid novisti rectius iatis, candidus imperti: *si* non †††), his utere mecum. H. Ep. 1, 6, 67. Tantum scribo: *si* erunt in officio amici, pecunia non deerit: *si* non erunt 1), tu efficere tua pecunia non poteris. C. Fam. 14, 1. Tu velim, *si* quid forte novi habes, scribas ad me: *si* nil habebis, tamen scribas aliquid. C. Att. 4, 14. Omnium eo sententiae decurrerunt, ut pax, *si* posset aequis; *si* minus 2), tolerandis conditionibus peteretur. L. 38, 8. — *Si* nudus huc se Antonius conferet: facile mihi videor per me sustinere posse. *si* vero 3) copiarum aliquid secum adducet; ta-

†) cf. C. Quint. 25. pr. S. Rosc. 43, 125. Cat. 3, 5, 7. Mur. 4, 8. Fin. 3, 13, 44. Fam. 3, 10, 18. 4, 7, 8. Sall. C. 85, 48. T. Eun. 5, 2, 26.

††) In mehreren ähnlichen Stellen ist für dieses zweite *si*, welches sich zu dem ersten, wie das disjunctive *autem* - *autem* zu einander, verhält, mit Unrecht *si* gesetzt worden, s. S. T. Heaut. Prolog. 45. Benth. Sall. Cat. 58, 10. I. 10, 6. Caes. C. 2, 5. extr. 3, 17. Plin. Ep. 1, 3, 2. H. Ep. 1, 5, 7. Propert. 4 (5), 4, 57. cf. Drak. ad L. 4, 5, 6. Sonst steht *si* - *si*, C. Caecil. 18. pr. Sem. 19, 71. Caes. 7, 66. med. Ueber das per Anaphoram wiederholte *si*, Drak. ad L. 5, 17, 3.

†††) cf. C. Fam. 7, 3, 18. L. 28, 29, 4.

1) cf. C. Fam. 5, 19, 4. Caes. 1, 36. C. 1, 2, 2, 20.

2) cf. L. 31, 36, 2. C. Fam. 12, 17, 5. Att. 5, 19. extr. Caes. 2, 9, 5, 50.

3) Vero ist hier nicht als Adversativpartikel zu nehmen, sondern als affirmirendes Adverbium: wenn ja; so C. Caecil. 18. extr. wenn vollends. *sed* *si*. C. Agr. 2, 28, 77. *at* *si*. Colum. 2, 15.

men, ne quid detrimenti fiat, dabitur opera a me, C. Fam. 10, 11. Quid nos, quibus te vita *si* superstitis iucunda; *si contra*, gravis? H. Epod. 1, 5.

- b. Brutus Mutinae vix iam sustinebat. Qui *si* conservatus erit, vicimus; *sin* *), quod dii omen avertant! omnis omnium cursus est ad vos. C. Fam. 12, 6. Iniecta mihi spes quaedam est, velle mecum Ser. Sulpicium colloqui. *si* vir esse volet, praecleara evordia: *sin autem*; erimus nos, qui solemus. C. Att. 10, 7. — Phaedria. Non mihi credis? Dorio. Hariolare. Ph. *Sin* **) fides dō? D. Fabulae! T. Phorm. 5, 2, 7. *Si* gloriae causa regnum expetendum est, scelus absit, in quo non potest esse gloria: *sin* ***) ipsae opes expetuntur quoquo modo, non poterunt utiles esse cum infamia. C. Off. 3, 22. Discede, Catilina, atque hunc mihi timorem eripe; *si* est verus, ne opprimar; *sin* falsus, ut tandem aliquando timere desinam. C. Cat. 1, 7. Contentionis quum tanta vis sit, *si* gemitus in dolore ad confirmandum animum valebit, utemur: *sin* erit ille gemitus elamentabilis, *si* imbecillus, *si* abiectus, *si* flebilis; ei qui se dederit, vix eum virum dixerim. C. Tusc. 2, 24. cf. C. Agr. 2, 23, 61. Planc. 6, 15. *Si* illuc, quod volumus, eveniet, gaudemus; *sin* secus †), patiemur animis aequis. Plaut. Cas. 2, 6, 24. Senatusconsultum *si* erit factum, scribes ad me: *sin minus* ††), rem tamen conficies. C. Att. 5, 4. Quod ego facio, tu quoque animum inducas; *si* sit aliqua res publica, in ea te esse oportere, iudicio hominum reque principem, necessitate cedentem temporis: *sin autem nulla* †††) sit, hunc tamen aptissimum esse etiam ad exulandum locum. C. Fam. 4, 8. Vanum Caesaris consilium, *si* periculum ex confuratis metuit: *sin* in tanto omnium metu solus non timet †); eo magis refert mihi atque vobis ti-

*) ft. si non so. conservatus erit, wie C. Att. 16, 13. post med.

**) wenn aber; adversativ für: Wenn ich nun aber nicht fasse, sondern dir die Versicherung gebe, daß ich es ernstlich meine? wodurch die vorübergehende Behauptung hariolare widerlegt, d. i. ganz oder zum Theil verneint oder ungültig gemacht wird, vgl. C. Or. 2, 44, 186. N. 17, 1, 3. Sall. C. 51, 24. Eben so wird nun auch *si* durch ein folgendes *sin* jedesmal widerlegt; ist dieses nicht der Fall, so steht dafür si, wie in folgender Stelle: Quare vanum equidem hoc (Caesaris) consilium est, *si* periculum ex illis metuit; *si* in tanto omnium metu solus non timet, eo magis refert me mihi atque vobis timere. Sall. C. 52, 16. nach fast allen Handschriften. Cato will nämlich durch das mit Nachdruck wiederholte si einen noch stärkeren Grund zur Rechtfertigung seiner Furcht vor Catilinas Rottte anführen.

***) wenn aber, cf. C. Mil. 11, 50. Or. 2, 80, 526. Brut. 1, 5. Rep. 1, 37. 44. Fam. 2, 18, 6.

†) wo aber nicht, widrigenfalls. So *sin* aliter. C. Agr. 5, 1, 2. Caecin. 24, 69.

††) C. Or. 2, 75, 306. N. D. 3, 52, 79. Fam. 7, 1. extr. 9, 5. extr. auch *sin* autem minus. Ib. 6, 22. extr. 9, 15.

†††) nulla wegen des entgegengesetzten aliqua; so: si ulla — *sin* autem nulla. C. Fam. 2, 16, 14. si erit — *sin* autem non erit. Ib. 17. cf. 7, 10, 10. si quid — *sin* autem quippiam. Ib. 5, 8, 11.

†) non timet im Gegensatz von metuit, wie C. Tusc. 1, 11, 23.

inera. Sall. C. 52, 16. Haec nisi omnia perspexeritis in causa, temere a nobis illam appellari putatote; *sin autem* erunt aperta, mihi ignorare non deberetis, si tacereim. C. Cluent. 6.

c. Nicht selten liegt das erste *si* im Vorhergehenden versteckt.

Gaditani denuntiauerunt Gallonio, ut sua sponte, dum sine periculo liceret, excederet Gadibus; *si* id non fecisset, sibi consilium capturos. Cass. C. 2, 20. Librum scripsi de optimo genere dicendi. Huic tu libro maxime velim, ex animo; *si minus*, gratiae causa suffragere. C. Fam. 12, 17. cf. C. Cat. 1, 5, 10. Off. 1, 16. extr. Velim deinceps meliora sint: *sin* aliter fuerit, rei publicae vicem dolebo. C. ad Brut. 10. cf. T. Eun. 1, 2, 24. Ad. 3, 4, 46. C. Planc. 4, 10. Rep. 1, 6. extr. Sen. 19, 70. Caes. C. 1, 32.

Not. 4. Bei *si non* mit einem negativen Prädicat steht der Nachsatz entweder als directe Folge, oder in einem Adversativverhältniß, welches durch at, tamen, certe, saltem, ne quidem noch mehr hervorgehoben werden kann. Enthält hingegen der Hauptsatz eine Behauptung, bei welcher eine Ausnahme bedingt angegeben wird, so wird diese letztere durch *nisi* (alterthümlich *ni*) ausgedrückt, wo nicht, wofern nicht, mit einem positiven Prädicate ausgedrückt, in dem Sinne, daß jene Behauptung nur in so fern gültig sey, als der Bedingungsatz mit *nisi* nicht Statt finde.

*) *Si* ist die positive Bedingungspartikel, *sin* die widerlegende, *nisi* (ne-*si*, alterthümlich *ni* statt *ne*, aber nicht, doch nicht wenn) die negative. *Sin* steht mit einem vorübergehenden Bedingungsatz in adversativem Verhältniß; *nisi* mit seinem Hauptsatz.

Oratio. *si res non* *) subest ab oratore percepta et cognita, aut nulla sit necesse est, aut omnium irrisione ludatur. C. Or. 1, 12. — Dolorem iustissimum *si non* potero frangere, occultabo. C. Phil. 12, 8. Fuit apertum, *si* Conon non fuisset, Agesilaum Asiam Tauro tenuis Regi fuisse erepturum. N. 9, 2. Qui in eo elaboravit, ut callide arguteque diceret, magnus orator est, *si non* maximus. C. Or. 28. Perfectionis laudem *si non* assequimur; at, quid deceat, videmus. Ib. 30. cf. 29, 103. C. Verr. 4, 19, 41. Caes. 1, 43. extr. In vita occupata pauca philosophiae praecepta multum saepe prosunt et ferunt fructus, *si non* tantos, quanti ex universa philosophia percipi possunt, tamen eos, quibus aliqua ex parte aut cupiditate, aut aegritudine, aut metu liberemur. C. Tusc. 2, 1. cf. C. Or. 2, 51, 208. Nulliusne meritis suis, nullis vestris honoribus unquam in arcem tutam et velut sanctam clari viri pervenient, ubi, *si non* venerabiles, inviolata saltem senectus eorum considat? L. 38, 53. — Atomorum declinationem sine causa fieri, Epicurus, *si minus* verbis, re cogitur confiteri. C. Fat. 10. Hominem, *si minus* supplicio

Agr. 2, 11, 28. N. 17, 1, 5. *sin* ist in allen diesen und ähnlichen Stellen durch ein Wort oder mehrere von der Negation getrennt.

*) Dieses *non* gehört nach *si* und *sin* jedesmal zu einem einzelnen Begriffe im Satze, wie hier zu subest, der im Gegensatz des entsprechenden, entweder ausdrücklich angegebenen, oder hinzu zu denstehenden positiven steht. So steht hier *non* subest dem dabei gedachten subest entgegen; *non* aequum dem aequum. Caes. 4, 16. 7, 77, 11. 13. C. 2, 12.

afflict, et custodiri oportebat. C. Verr. 6, 27. *Si minus imitatione tantam ingenti praestantiam consequi possumus, voluntate certe proxime accedimus.* C. Off. 3, 1.

Ni *) tua custodis, avidus iam haec auferet heres, H. Serm. 2, 3, 151. Age igitur, ubi nunc est ipseus? Mirum, *ni* **) domi est T. Andr. 4, 4, 19. Lutatius, eques Romanus, sponsionem fecerat, *ni* ***) vir bonus esset. C. Off. 3, 19. Memoria minuitur, *nisi* eam exerceas. C. Sen. 6. Agesilaus, quum Epaminondas Spartam oppugnaret, talem se imperatorem praebuit, ut eo tempore omnibus adparuerit, *nisi* †) ille fuisset, Spartam futuram non fuisse. N. 17, 6.

Außerdem wird *nisi*, immer eine Ausnahme bedeutend, in folgenden Verbindungen besonders nach Negationen gebraucht:

- a. für nur, aber, mit deutlicherer Adversative.

Antipatro te vehementer succensuisse, moleste tuli. De re nihil possum iudicare, *nisi* illud mihi certe persuadeo, te, talem virum, nihil temere fecisse. C. Fam. 13, 73. Cum Patrone Epicureo mihi omnia sunt: *nisi* quod in philosophia vehementer ab eo dissentio. Ib. 13, 1, 5, 10. cf. C. Tusc. 3, 24, 58. Tac. 14, 14. extr. Plaut. Stich. 1, 3, 112. Tu velim scribas ad me omnia, quae sint, quae futura sint. nihil mihi gratius facere potes: *nisi* tamen id erit mihi gratissimum, si, quae tibi mandavi, confeceris. C. Att. 5, 14. Nescio: *nisi* hoc video. C. S. Rosc. 35, 99.

- b. für nur, nicht anders als, mit folgender Negation, wenn diese nicht schon im Zusammenhange liegt.

Labienus iuravit, se, *nisi* victorem, in castra non reversurum. Caes. C. 3, 85. cf. C. Or. 2, 83, 338. Metellus videbat bellum renovari, quod *nisi* ††) ex illius (Ingurthae regis) iudicio geri posset. Sall. L. 54, 5.

- c. für außer, außer daß, nach negativen Sätzen und Fragen.

Nullum imperium est tutum, *nisi* benevolentia munum. N. 10, 5. cf. C. Fam. 14, 4, 10. Brut. 6, 23. Fin. 2, 17, 55. Hoc sentio, *nisi* in bonis amicitiam esse non posse. C. Lael. 5. Nun-

*) aufmuntern; was si non weniger andeuten würde.

**) es soll mich wundern, wenn er nicht zu Hause ist. cf. Drak. ad L. 3, 28, 6.

***) Lutatius hatte eine Summe Geldes niedergelegt mit der Bedingung, desselben verlustig zu seyn, wenn der Richter ihn nicht für einen rechtschaffenen Mann erklären würde. So: Valerius sponsione Lutatium provocavit, *ni* suo ductu Punica classis esset oppressa. Val. Max. 2, 8, 2. cf. C. Verr. 3, 57, 132. 5, 54, 141. Drak. ad L. 3, 57, 5. Bei solchen Wetten kann nur *ni* stehen, welches den Gegenstand der Wette bejaht, wogegen *si* ihn verneint. Garat. ad C. Quint. 8, 30. p. 59. sqq. 27, 84. p. 107. Hierher gehören auch Stellen, wie folgende: Apud Samnites miles iurare cogebatur diro quodam carmine, *ni* isset in proelium, quo imperatores duxissent. L. 10, 38.

†) cf. C. Phil. 5, 16. pr. Fam. 12, 25, 11. N. 17, 6, 1. — *si* non fuisset. C. Phil. 4, 2, 4. Garat. ad Orat. pro Domo 28, 73. p. 187.

††) *si nisi* - non posset, wie L. 31, 16, 1. auch in orat. obliqua.

quam, nisi. C. Or. 5, 23, 89. Oleam Theophrastus *negavit, nisi* intra XL millia passuum a mari nasol. P. 15, 1. Nutrimen-
torum Augusti ostenditur adhuc locus in avito suburbano. Huc
introlire, *nisi* †) necessario et caste, religio est. Suet. Aug. 6.
Quidquamne me putas curare, *nisi* ut cui ne desim? C. Att.
13, 20.

- d. für als bei Erklärungen und Deutungen, eben so, besonders nach
nihil aliud, quid aliud.

Nihil possumus iudicare, *nisi* quod est nostri iudicii. C. Fin.
2, 12. cf. Garat. ad C. Mil. 8, 22. p. 94. 21, 55. p. 147. *Quid*
est pietas, *nisi* voluntas grata in parentes? C. Planc. 33. cf. C.
Ligar. 6, 18. Erat historia *nihil aliud, nisi* annalium confectio.
C. Or. 2, 12. cf. C. Planc. 26, 64. Inv. 1, 58, 68. Vatin. 1, 2.
Legati ab Orico M. Valerium praetorem orabant, ut opem fer-
ret, qui ob *nullam aliam causam, nisi* quod imminerent Italiae,
peterentur. L. 24, 40. cf. C. Fam. 12, 2, 2. Off. 2, 22, 77. Phi-
losophis, omnium mater artium, *quid est aliud, nisi*, ut Plato
ait, donum, ut ego, inventum deorum? C. Tusc. 1, 26. cf. C.
Or. 2, 9, 36.

*) *Nisi* steht bei solchen Erklärungen in dem Sinne: Wenn die
Sache nicht genau dieses bedeutet, so irre ich ganz; also
als bedingungsweise genommene Ausnahme. Verschieden hiervon
ist *prae*, welches mehr im Sinne des Uebergehens gebraucht
wird, §. 137, 5. und *quam*, welches vergleichungsweise steht,
d. i. so, daß es die Gleichheit zweier Begriffe, der Sache selbst
und ihrer Erklärung, andeutet, oder nur angibt, wie die Sache
verstanden werden soll; daher auch nur bei Comparativen, §. 154,
B. Not. 2. In der Stelle H. Herm. 2, 6, 4. geht *nisi* nicht
auf *amplius*, sondern auf das accentirte *nihil*.

Paullus *nihil* domum suam *praeter* memoriam nominis sem-
piternam detulit. C. Off. 2, 22. Sapientiam qui expetunt, phi-
losophi nominantur; *ne* *quidquam aliud* est philosophia, *prae-*
ter studium sapientiae. Ib. 2, 2. inf. cf. Heusing. h. l. Ego
hanc sententiam probarem, si *nullam, praeterquam* vitae nostrae,
saecuram fieri viderem; sed in consilio capiendo omnem Galliam
respicimus, quam ad nostrum auxilium concitavimus. Caes. 7,
77. — Virtus est *nihil aliud, quam* in se perfecta et ad sum-
mum perducta natura. C. Leg. 1, 8. Pinaster *nihil aliud* est,
quam pinus silvestris. P. 16, 10. Alexander edixit, *ne* quis
ipsum *alius, quam* Apelles, pingeret. P. 7, 37. Rhodii ita per
tot annos in amicitia fuerant, ut sociali foedere se cum Roma-
nia non illigerent ob *nullam aliam causam, quam* ne spem re-
gibus abecinderent auxilii sui, si cui opus esset. L. 45, 25. cf.
N. 25, 11, 1. *Nihil* est profecto *praestabilius, quam* plane in-
telligi, nos ad iustitiam esse natos. C. Leg. 1, 10. Nil habet
infelix paupertas *durius* in se, *quam* quod ridiculos homines fa-
cit. Juvenal. 3, 152. cf. C. Planc. 2, 5. Off. 2, 22, 77.

- e. *Nisi* si außer wenn, steht, wenn die Ausnahme ein eigentlicher
Bedingungsatz ist, (wie in andern Fällen *nisi* ut, *nisi* ne, *nisi*
quod,) wie oft vor quis, quid, quo, quando.

Quod peccatum a nobis ortum est, corrigo: *Nisi* si me in
illo credidisti esse hominum numero, qui ita putant sibi fieri

†) nicht non nisi, wegen religio est i. e. non licet.

infantiam. T. Ad. 4, 3, 2. Miseros illud nolunt, *nisi si* se forte iactant. C. Or. 2, 58. cf. C. Quint. 19, 60. Tac. G. 2. Agr. 32. ab init. Duk. ad Flor. 4, 7, 15. Noli putare, me ad quemquam longiores epistolas scribere, *nisi si quis* ad me plura scripsit, cui puto rescribi oportere. C. Fam. 14, 2. cf. C. Cat. 2, 4, 6. Atticus in domo sua nihil commutavit, *nisi si quid* vetustate coactus est. N. 25, 10. Ambiguum admirationem magis, quam risum movet, *nisi si quando* incidit in aliud genus ridiculi. C. Or. 2, 62. extr. Caes. 1, 31. sub fin.

f. *Nisi, nisi forte, nisi vero, nisi tamen*, gewöhnlich mit dem Indicativo, wird zur Widerlegung vorhergehender Behauptungen und Fragen ironisch gebraucht. Manut. ad C. S. Rosc. 29, 82. Görrens ad C. Leg. 1, 1, 2. Fin. 1, 17, 56.

Quid miramur Sullam, quum solus rem publicam regeret, aliqua animadvertere non potuisse? *nisi hoc mirum est*, quod vis divina assequi non possit, si id mens humana adepta non sit. C. S. Rosc. 45. Erst profecto inter clarorum virorum laudes aliquid loci nostrae gloriae: *nisi forte* maius est patefacere nobis provincias, quo exire possimus, quam curare, ut etiam illi, qui absunt, habeant, quo victores revertantur. C. Cat. 4, 10. cf. 4, 6, 13. C. Verr. 3, 64, 149. Mil. 7, 17. 31, 86. Planc. 9, 23. Or. 3, 36, 147. Sen. 6, 18. 10, 33. Fat. 16, 37. Fam. 3, 8, 15. Tac. H. 4, 74. Defensio contra vim nonnunquam est necessaria: *nisi vero* aut ille dies, quo T. Gracchus est caesus, aut ille, quo Caius, aut quo arma Saturnini, oppressa sunt, etiam si e re publica, rem publicam tamen non vulnerarunt. C. Mil. 5. cf. 3, 8, 7, 19, 30. pr. 33, 91. Equidem nec, cur Patro tantopere contendant, video, nec cur tu repugnes: *nisi tamen* multo minus tibi concedi potest, quam illi, laborare aine causa. C. Fam. 13, 1. — Nullo modo posse video etiam ietum (Caesarem) diutius, quin ipse per se concidat. quod si me sefellerit, feram, sicut multi clarissimi homines in re publica excellentes tulerunt: *nisi forte* me Sardanapali vicem in lectulo morti malle censueris *), quam exilio Themistocleo. C. Att. 10, 8.

Not. 5. Die Vergleichungspartikeln *quasi* (quam-si), *quam si*, *tamquam*, *ut*, *velut*, *similiter ac*, *idem ac*, *aeque ac*, *perinde ac*, *proinde ac*, allein und mit folgendem *si*, und bei Spättern *cum* gleich als wenn, stehen in conditionalem Sinn nur mit dem Coniunctivo.

Stultissimum est in luctu capillum sibi evellere, *quasi* calvitio maeror levetur. C. Tusc. 3, 26. *quasi vero*. C. Caecil. 5, 17. Or. 18, 58. Fin. 2, 3, 7. Fam. 3, 7, 4. Sic Plancius quaestor est factus, *quam si esset* summo loco natus. C. Planc. 25. cf. C. Fam. 16, 5. pr. Parvi primo ortu sic iacent, *tamquam* **)

*) So *nisi forte* se intellexerit. C. Off. 1, 33, 120. von einem andern Coniunctiv abhängig; *nisi forte* accedamus. Q. 12, 2, 2. arbitremur. Lactant. 1, 3, 2. quis arbitretur. Id. de Ira 10, 35. Sonst kommt auch *nisi - forte* delectant. C. Brut. 16, 61. getrennt in demselben Sinn vor.

**) *Tamquam*, *quasi*, *velut*, *ut ita dictum*, als Widerungsformeln, §. 8. Optandum est, ut cum aequalibus possis, quibuscum *tamquam* e carceribus emissus sis, cum eisdem ad calcem, ut dicitur, pervenire. C. Lael. 27. cf. Duk. ad Flor. 2, 3, 3. 3, 5, 30. Drak. ad L. 7, 22, 5.

omnino alme animo sint. C. Fin. 5, 15. Natura, tamquam ceteris non sit habitura quod largiatur, si uni cuncta concesserit, aliud alii commodi, aliquo adiuncto incommodo, muneratur. C. Inv. 2, 1. cf. L. 6, 41, 9. Me iuvat, velut ipse in parte laboris ac periculi fuerim, ad finem belli Punici pervenisse. L. 31, 2. Antonius Plancum sic contemnit, tamquam si illi aqua et igni interdictum sit. C. Phil. 6, 4. Milites, quis impugnandus agger, ut si murum succederent, gravibus superne ictibus conflictabantur. Tac. 2, 20. Sequāni absentia Arriovisti crudelitatem, velut si coram adesset, horrebant. Caes. 1, 32. cf. Drak. ad L. 1, 12, 7. Tu, qui id quaeris, similiter facis, ac si me roges, cur te duobus contuear oculis, quum idem uno assequi possim. C. N. D. 3, 5. Massilienses in eo honore audimus apud Romanos esse, ac si medium umbilicum Graeciae incoherent. L. 47, 34. Egnatii absentis rem ut tueare, aequae a te peto, ac si mea negotia essent. C. Fam. 15, 43. Romani Africam Scipioni, perinde ac debellatum in Italia foret, provinciam destinabant. L. 28, 39. cf. Drak. ad L. 32, 21, 3. Deleta est Ausonum gens, perinde ac si internecivo bello certasset. L. 9, 25. Perinde valebit, quasi armatissimi fuerint, si reperientur ita parati fuisse, ut vim vitae aut corpori potuerint asferre. C. Caecina. 21. Quidam idcirco deum esse non putant, quia non apparet, nec cernitur: proinde quasi *) nostram ipsam mentem videre possimus. C. Mil. 51. Cloellae statua est equestris, ceu parum esset **), toga eam cingi. P. 34, 6. Natura dedit cornua convoluta in amfractum arietum generi, ceu caestus daret. P. 11, 37.

Not. 6. Die Particulae Optandi *utinam*, o si wenn doch! werden wie Conditionales mit dem Modo Potentiali und Conditionali gebraucht, weil ein Wunsch nur bedingt ausgesprochen werden kann; *dum*, modo, dummodo wenn nur, und mit folgendem *ne* wenn nur nicht, hingegen fast nur mit dem Potentiali, weil sie einen nebenstehenden Satz auf einen Wunsch beschränken, unter welchem er Statt finden soll.

a. *Utinam* modo conata efficere possim! C. Att. 4, 16. O mihi praeteritos referat si Iuppiter annos! V. Aen. 8, 560. vgl. oben Not. 2, d. *Utinam* tam facile vera invenire possem, quam falsa convincere! C. N. D. 1, 32. *Utinam* in Ti. Graccho Caioque Carbone talis meus ad rem publicam bene gerendam fuisset,

*) so perinde quasi. C. Tusc. 1, 56. pr. C. Verr. 1, 39, 99. Mil. 7, 15. 19. proinde quasi, C. Verr. 1, 38. extr. Quint. 14, 45. und durch das Metrum geschützt Lucret. 3, 1048. 1066. 4, 1001. ferner: proinde habeo, ac si. C. Att. 3, 13. cf. C. Leg. 2, 19. extr. N. 6, 2, 2. 7, 6, 1. 4. Caes. C. 3, 1. 60. 72. womit zugleich der Unterschied zwischen *proinde* und *perinde* gegeben ist. *Perinde* vergleicht Ähnliches, *proinde* folgert; *proinde quasi* widerlegt das Vorhergehende durch Folgerung des Absurden, vgl. Garat. ad C. Mil. 7. p. 88. sq. Ueber die häufig vorkommende Verwechselung beider Wörter, Curt. ad Sall. C. 12, 5. Drak. ad L. 27, 8, 18. Ruhnke. ad Rutil. I. p. 31. ad T. Heaut. 1, 1, 15.

**) Auch *ceu* degant. P. 29, 1, 5. extr. und: Insectorum pedes primi longiores, *ceu* notamus in muscis. P. 11, 48.

quale ingentium ad bene dicendum fuit! profecto nemo his viris gloria praestitisset. C. Brut. 27.

b. Caligula tragicum illud subinde iactabat: Oderint, *dum metuant*. Suet. Cal. 30. Catilinam libido invaserat rei publicae capiundae: neque, *dum* sibi regnum pararet, quidquam pensi habebat. Sall. C. 5. Manent ingenia senibus, *modo permaneat studium et industria*. C. Sen. 7. Tenet aures vel mediocris orator, *sit modo* aliquid in eo: nec res ulla plus apud animos hominum, quam ordo et ornatus orationis, valet. C. Brut. 52. Gallia omnes aequo animo belli patitur iniurias, *dummodo repellat periculum servitutis*. C. Phil. 12, 4. Cicero omnia postposuit, *dummodo praeceptis patris pareret*. C. Fam. 16, 21. *Dum* ille ne sis, quem ego esse nolo, sis mea causa, qui lubet. Plaut. Trin. 4, 2, 137. cf. L. 2, 41, 7. Drak. ad L. 3, 21, 6. Mediocritas placet Peripateticis: et recte placet, *modo ne laudent iracundiam*. C. Off. 1, 25. Sit summa in iure dicendo severitas, *dummodo ea ne varietur gratia, sed conservetur aequabilis*. C. Q. Fr. 1, 1, 7.

So auch *modo* ut, *tantummodo* ut nur daß, und *tantum* ne nur daß nicht, §. 173. Not. 3.

Da. Quid istuc est? Ge. Scies: *modo* ut tacere possis. T. Phorm. 1, 2, 8. cf. Q. Agr. 2, 37. pr. Bellum paratum est; eiusmodi tamen, quod sustinere ille (Caesar) non possit: *tantummodo* at eum intercludamus, ne ad urbem possit accedere. C. Fam. 16, 12.

194

VII. Concessivsätze heißen diejenigen Vordersätze, die den Grund zu einer der Erwartung entgegen gesetzten Folge angeben. Da nun diese in dem Nachsatz als völlig gewiß behauptet wird, und Gewißheit von dem Grade der Ueberzeugung von der Wahrheit abhängt, so kann ihm in dem zugebenden oder einräumenden Vordersatz nur Gewißheit, Ungewißheit, oder Verzichtleistung auf Beides gegenüber stehen. Hierdurch unterscheiden sich diese Sätze von den adversativen (§. 190.), wo Affirmation und Negation, und von den Conditionalsätzen (§. 193, Not. 2, g.), wo Bedingung und directe Folge einander entgegen gesetzt werden. Der Vordersatz wird entweder relativ, oder bedingt ausgedrückt; der Nachsatz aber durch das demonstrative *tamen* doch, dennoch, demungeachtet, verstärkt. Selten kann im Vordersatz die Concessivpartikel fehlen, wie: *Iactam et immissum a te nefariam in me iniuriam semper duxi: pervenisse ad me nunquam putavi*. C. Par. 4, 1. *Intersit inter vitae dignitatem summorum atque infimorum: mors quidem illata per scelus iisdem et poenis tenetur et legibus*. C. Mil. 7.

1. Steht Gewißheit der Gewißheit entgegen, so stellt der Vordersatz, verstärkt durch *quidem* zwar, einen Zustand als wirklich vorhanden auf, und der Nachsatz schränkt ihn nur ein.

In obiurgationibus necessariis clementi castigatione licet uti, gravitate *tamen* adiuncta, ut et severitas adhibeatur, et

contumelia repellatur. C. Off. 1, 38. Nondum maturus imperio Aeneas, Aeneae filius, erat: *tamen* *) id imperium ei ad puberem aetatem incolume mansit. L. 1, 3. Epaminondae casu aliquantum retardati sunt Boeotii; neque *tamen* prius pugna excesserunt, quam repugnantes profligerunt. N. 15, 9. cf. C. N. D. 3, 33, 82. Non postulo id *quidem*, avco *tamen* audire. C. Tusa. 1, 8. Si solos eos diceretis miseros, quibus moriendum esset; neminem tu *quidem* eorum, qui viverent, exciperes: esset *tamen* miseriae finis in morte. Ibid. 1, 5. Revocat e proelio suos Scipio: et collectos in tumultum quendam non *quidem* satis tutum, editiorem *tamen*, quam cetera circa erant, subducit. L. 15, 36.

2. Steht Gewißheit der Ungewißheit entgegen, so stellt der Vorderatz das Daseyn eines Zustandes als bedingte Voraussetzung auf; der Nachatz eine im Gegensatz der erwarteten dennoch Statt findende Folge. Hier bezieht sich *etsi* auch wenn, obgleich, obschon, und nachdrücklicher *etiamsi* sogar wenn, wenn auch, bloß auf den Nachatz; *tametsi*, alterthümlich *tamenetsi*, mit *tamen* auf das Vorhergehende als Nachatz, und mit *etsi* zugleich als Vorderatz auf den folgenden Nachatz.

Optimi homines faciunt, quod rectum, quod honestum est, *etsi* **) nullum consecuturum emolumentum vident. C. Fin. 2, 14. cf. C. Or. 22, 72. 73. *Etsi* duce natura congregabantur homines, *tamen* spe custodiae rerum suarum urbium praesidia quaerebant. C. Off. 2, 21. Sunt, qui, quod sentiunt, *etsi* optimum sit ***) , *tamen* invidiae metu non audent dicere. C. Off. 1, 24. Me vera pro gratis loqui, *etsi* meum ingenium non *moneret*, necessitas cogit. E. 3, 68. — Homo, quod crebro videt, non miratur, *etiamsi*, cur fiat, *nescit*. C. Div. 2, 22. Rectum est, in contentionibus, *etiamsi* nobis indigna *audiamus*, *tamen* gravitatem retinere, iracundiam repellere. C. Off. 1, 38. In quibusdam laudandis viris, *etiamsi* maximi ingenti non *essent*, probabilis *tamen* fuit industria. C. Brut. 29. Caesar in tanta felicitate, *etiamsi* in nos non *is esset*, qui est,

*) Cf. C. Off. 1, 30. extr. 31, 110. L. 2, 42, 2. 2, 45, 12. Heusing. ad C. Off. 1, 12, 4.

**) Dieses *etsi* unterscheidet sich von *quum* da doch, §. 183, 2. welches auch hier Zeitpartikel bleibt, während *etsi* eine Bedingung ausdrückt.

***) Cf. C. Fam. 6, 4, 3. Att. 7, 3. init. L. 3, 8, 10. Der Coniunctivus hier überhaupt nicht häufig. Drak. ad L. 5, 42, 7. Oud. ad Caes. 6, 40. Im Nachatz: Philippum, *etsi* nemo *intercedebat*, qui se illi anteferreret, neque secundum *tamen*, neque tertium *dixerim*. C. Brut. 47.

tamen ornandus videretur. C. Fam. 1, 9, 47. Equidem, *etiamsi* oppetenda mors esset, domi atque in patria mallet, quam in externis atque alienis locis. C. Fam. 4, 7, 11. Pompeius *etiamsi*, propter amicitiam *vellet* Clodium ab inferis evocare, propter rem publicam non *fecisset*. C. Mil. 29. — D. Quid timeas, scio. P. Nuptiae mi. D. *etsi* scio? P. hodie. D. obtundis, *tametsi* intelligo? T. Andr. 2, 2, 11. Retinete, retinete hominem in civitate, iudices. Parcite et conservate, ut sit, qui vobiscum res iudicet. *Tametsi* †) minus id quidem nobis, minus populo Romano *laborandum est*, qualis istius in senatu sententia futura sit. C. Verr. 2, 31. Tua nobilitas, Servi Sulpici, *tametsi* summa est, tamen hominibus literatis est notior, populo vero obscurior. C. Mur. 7. Mihi quidem, *tamen etsi* haudquaquam par gloria *sequatur* ††) scriptorem et auctorem rerum, tamen inprimis arduum videtur res gestas scribere. Sall. C. 3.

3. Steht Gewißheit der Verzichtleistung gegen über, so wird im Vordersatz die Existenz eines Zustandes als nicht zu beachtend in Hinsicht des Inhalts des Nachsatzes angegeben, und

†) i. e. *tamen* retinete, *etsi* minus etc. wiewohl, wie C. Or. 1, 26, 119. Verr. 2, 5, 8. 2, 6, 17. 4, 16, 35. Fam. 1, 7 (8), 19. ed. Lagun. 3, 7, 5. Caes. C. 3, 89. pr. Dem *etsi* entspricht dann gewöhnlich ein zweites *tamen*: Erant hostes et virtute et numero pugnando pares: nostri *tamen*, *etsi* ab duce et a fortuna deserebantur, *tamen* omnem spem salutis in virtute ponebant. Caes. 5, 54. wo das erste *tamen* auf erant — pares geht. Galli consilia clam de bello inire incipiunt, civitatesque reliquas legationibus sollicitant. Quae *tametsi* Caesar intelligebat, *tamen*, quam mitissime potest, legatos appellat. Ib. 7, 43. i. e. quae *tamen* Caesar intelligebat; sed *etsi* intelligebat, *tamen* etc. cf. Ib. 8, 10. Ganz auf dieselbe Weise steht verum *tamen* quamvis mit folgendem *tamen*, C. Phil. 2, 16, 39. So tritt diese Bedeutung von *tametsi* bald mehr, bald weniger hervor, mit wiederholtem *tamen*, Caes. 1, 30. pr. 7, 50. C. 1, 26. 3, 67. C. Caecil. 3, 8, 4, 11. 15, 47. Verr. 1, 18, 47. 34, 86. 35, 88. 90. 41, 106. 2, 5, 15. 8, 23. 44. pr. 4, 14, 53. 64, 142. Tull. 5, 5. Mur. 7, 16. Inv. 2, 16, 51. Or. 1, 61, 262. 2, 27, 120. 52, 210. Fam. 3, 4, 2. 3, 12, 9. Att. 1, 11. über die Schreibung *tamenetsi* Duk. ad Flor. 1. Praef. 3. Curt. ad Sall. C. 21, 1. I. 13, 3. Oud. ad Caes. 5, 54. Ern. ad C. Fam. 4, 15. Graev. ad C. Quint. 21, 70. Garat. ad C. Verr. 1, 25, 65. 2, 56, 139.

††) *sequatur* nach Gell. 4, 15. und den meisten Handschriften, zugleich als Meinung von *videtur* abhängig, cf. C. Cluent. 65, 183. auch: Memini, *tametsi* nullus moneas. T. Eun. 2, 1, 10. Acht MSS. und Charis. II. p. 192. haben *sequitur*, welches zwar auch einen guten Sinn gibt, aber deswegen nicht durchaus nöthig ist.

zwar durch *ut* wie auch, gesetzt daß, *ne* gesetzt daß nicht, *quamvis*, selten *quantumvis*, wenn auch noch so, obschon, mit dem Coniunctivo; und durch die verallgemeinerten Correlativa *utut* wie auch immer, *quamquam* wie sehr auch immer, wiewohl, gewöhnlicher mit dem Indicativo, als mit dem Coniunctivo.

a. *Ut quaeras omnia; quomodo Graeci ineptum appellent, non reperies.* C. Or. 2, 4. cf. G6r. ad C. Acad. 2, 20, 66. *Ut desint vires, tamen est laudanda voluntas.* O. Pont. 3, 4, 79. *Qui sunt isti, qui amicos meos melius me norint? Sed ut norint; quid invident mihi felicissimo errore?* P. Ep. 7, 28. *Ut rationem Plato nullam afferret;* (vide, quid homini tribuam), ipsa auctoritate me frangeret. C. Tusc. 1, 21. — *Ne sit sane summum malum dolor; malum certe est.* C. Tusc. 2, 5. cf. C. Or. 1, 18, 32. *Ne aequaveritis Hannibali Philippum; Pyrrho certe aequabitur.* L. 31, 7. — *Homines, quamvis in turbidis rebus sint, tamen, si modo homines sunt, interdum animis relaxantur.* C. Phil. 2, 16. pr. *Quod turpe est, id, quamvis occultetur, tamen honestum fieri nullo modo potest.* C. Off. 3, 19. *Vitia mentis, quantumvis exigua sint, in maius excedunt.* S. Ep. 85. ante med.

b. *Utut haec sunt, tamen hoc faciam.* T. Phorm. 3, 2, 46. *Utut erga me est meritis, mihi cordi est tamen.* Plaut. Cist. 1, 1, 111. cf. Id. Merc. 3, 2, 15. §. 165. Not. 2. *Utut *) illud acceptum sit, prius quod perdidit, hoc addam insuper.* Plaut. Truc. 5, 2. — *Quamquam omnis virtus nos ad se allicit facitque, ut eos diligamus, in quibus ipsa inesse videatur, tamen iustitia et liberalitas id maxime efficit.* C. Off. 1, 17. *Omnis loquendi elegantia, quamquam expolitur scientia literarum, tamen augetur legendis oratoribus et poetis.* C. Or. 3, 10. cf. 2, 57. pr. *Quamquam excelebat Aristides abstinentia, ut unus cognomine Iustus sit appellatus, tamen exsilio decem annorum multatus est.* N. 3, 1. *Quamquam in utroque vestrum summum esse ingenium studiumque perspexi **), tamen haec in te, Sulpici, divina sunt.* C. Or. 1, 29. Rem

*) Für dieses *utut* ohne folgendes *tamen* kommt auch *ut* vor: *Ut se res habet*, ab Epicuro versura facienda est. S. Ep. 19. sub fin. *Accessi postremo, ut esset hoc iudicatum*, ut finis aliquando iudicariae controversiae constitueretur. C. Verr. 1, 2, 5. cf. Gronov. Obs. III, 6. fin.

**) So *quamquam* mit dem Impf. Ind. C. Cluent. 21, 58. Or. 1, 35, 160. mit dem Pf. Ind. C. Cat. 3, 7. extr. 3, 12. extr. Phil. 3, 5, 13. Off. 2, 1, 2. Drak. ad L. 2, 50, 5.

publicam, si licebit, more nostro tuebimur, *quamquam* *) admodum sumus iam defatigati. C. Fam. 12, 25. Non tantum mali est, peccare principes, (*quamquam est* magnum hoc per se ipsum malum,) quantum illud, quod permulti imitatores principum existunt. C. Leg. 3, 14. *Quamquam* in amicitia alii dicant †), aequae caram esse sapienti rationem amici, ac suam; alii autem sibi cuique cariorem suam; *tamen* hi quoque posteriores fatentur, alienum esse ab iustitia, detrudere quid de aliquo, quod sibi assumat. C. Fin. 3, 21. Cerni licet, quam sint inter sese Ennius, Pacuvius, Acciusque dissimiles, *quamquam* omnibus par paene laus in dissimili scribendi genere tribuatur. C. Or. 3, 7. Vi quidem regere patriam, aut parentes, *quamquam* et possis, et delicta corrigas, tamen importunum est. Sall. I. 3, 2. Camillo legiones urbanae decernuntur. *Quamquam* expertum exercitum assuetumque imperio, qui in Volscis erat, *mallet*, nihil recusavit. L. 6, 9. cf. 36, 34, 7. Non dubito, assidua bella cum Volscis gesta legenti-

*) *Quamquam*, dem Nachsatz nachstehend, berichtet denselben, wie C. Brut. 16, 62. Phil. 2, 24, 59. Tusc. 4, 21, 48. und überhaupt das Vorhergehende; daher am Anfange einer Periode, wie C. Leg. 1, 1, 5. Sen. 19, 67. und bei Parenthesen.

†) So C. Leg. 3, 8, 18. Tusc. 5, 30. extr. Mur. 9, 20. Fam. 13, 68, 2. N. 25, 13, 6. Verschieden hiervon sind die häufig vorkommenden Beispiele von *quamquam* mit dem Coniunctiv in Orat. obliqua, wie: Haec sententia sic per triduum valuit, ut, *quamquam* discessio facta non esset, tamen, praeter paucos, omnes mihi assensuri viderentur. C. Phil. 6, 1. cf. C. Brut. 2, 8. Haec de tanto viro, *quamquam* et opinionibus, et monumentis literarum *variarent*, proponenda erant. L. 58, 57. extr. Hierüber vgl. Görenz ad C. Leg. 3, 8, 18. Oudend. ad Hirt. B. G. Prol. 8. und am vollständigsten Ellendt ad C. Brut. 30, 115. Beispiele von der Art, wie die folgenden aus Callistus und Livius, kommen bei Cicero nicht vor; noch weniger solche, wo *quamquam* in Causalbedeutung mit Participialconstructionen §. 171, II, 4. *) und mit dem Coniunctiv, wie häufig bei Suetonius und Tacitus, vorkommt, z. B. Octavianus militaribus donis triumpho Caesaris Africano donatus est, *quamquam* *expers* belli propter aetatem. Suet. Aug. 8. Caesar Lusitanorum quaedam oppida, *quamquam* nec imperata detrectarent et adveniendi portas patefacere, diripuit hostiliter. Suet. Caes. 54. cf. Ib. 3, 69, 81. Tib. 16. Claud. 20. Ner. 22. Galb. 14. Domit. 20. Behr Progr. Obs. in Sueton. vitam C. Iulii Caesaris. P. II. Geræ 1823. p. 11. sqq. und Tac. 2, 1. 40. 48. 78. 3, 55. 4, 67. 73. 74. 11, 24. med. 15, 3. H. 3, 59. fin. G. 58. Agr. 6. med. Hierher gehört auch der abweichende Gebrauch des Perf. Coni. z. B. Ordinem agminis asseverare non ausim: *quamquam* alii tradiderint, quartam Macedonicam dextro suorum cornu — complisse. Tac. H. 3, 22. cf. Agr. 3, 13.

huc illud quoque succursurum, unde toties victis Volscis et Aequis suffecerint milites. Simile veri est, non ex iisdem semper populis exercitus scriptos, *quamquam* eadem semper gens bellum intulerit. L. 6, 12.

Not. 1. *Quidem* (qui-dem. §. 86, II, 4. eben in einer Rücksicht) freilich, allerdings, zwar, nur auf Identität hindeutend, wird jedesmal dem Begriffe, den es identificirt und deswegen mit stärkerem Accent belegt, nachgesetzt, z. B. In secundo proelio cecidit Critias, *quum quidem* ex adversus Thrasybulum fortissime pugnavit. N. 8, 2. da eben, d. i. zu derselben Zeit, als. Da aber diese Identität immer Beziehung auf den nebenstehenden Satz hat, so bekommt dadurch diese Partikel im Deutschen eine Menge verschiedener Bedeutungen, die sich leicht aus dem Zusammenhange ergeben. Hierher gehören diejenigen Formen von Concessivischen, wo nach einem allgemeinen oder mehrsagenden Begriffe *quidem* das Specieellere oder Weniger sagende folgt.

Milo profectus est id temporis, quum iam Clodius, *si quidem* eo die Romam venturus erat, redire potuisset. C. Mil. 10. wenn wirklich, wenn anders, cf. C. Sen. 12. pr. Lael. 24, 89. Brut. 54, 199. Sed quaero, nonne tibi faciendum idem sit, rerum discrimen omne tollenti? *Si quidem*, inquit, *tollerem*. C. Fin. 3, 4. ja, wenn, cf. C. Flacc. 7. pr. Garat. ad C. Mil. 18, 48. p. 135. sqq. Postumius: *Malum quidem* militibus meis, inquit, nisi quieverint! L. 4, 49. i. e. profecto, *oh, ei*, da soll —. *Si deus te interroget, quid respondeas? Utinam quidem* roget! C. Acad. 2, 25. ei, wenn et doch fragte!

Flacco utinam aliquando gratiam referre possimus! *Habebimus quidem* semper. C. Fam. 14, 4. wenigstens. Catonem quis nostrorum oratorum, *qui quidem* nunc sunt, legit? C. Brut. 17. wenigstens, d. i. und zwar solche, die jetzt leben, cf. Ellendt h. 1. Curio verbis volebat satis interdum acutas, *crebras quidem* certe sententias. C. Brut. 81. doch wenigstens, cf. C. Sen. 2, 6. Multa e corpore existunt, quae acuant mentem; multa, quae obdunt. *Aristoteles quidem* ait, omnes ingeniosos melancholicos esse. C. Tusc. 1, 53. Ja, *Aristoteles* sagt; oder: sagt doch *Arist.* Caesar dum voluit alios habere parata, unde sumerent, qui vellent scribere historiam: ineptis gratum fortasse fecit, qui volent illa calamistris inurere; *sahoz quidem* homines a scribendo deterruit. C. Brut. 75. freilich, aber. Digni sunt amicitia, quibus in ipsis inest causa, cur diligantur. Rarum genus! *et quidem* omnia praeclara rara. C. Lael. 21. und freilich. cf. C. Orat. 13, 42. Tusc. 1, 26, 65. Garat. ad C. Planc. 12, 31. Feci inhaerere, *et quidem* saepius. C. Tusc. 1, 11. und zwar; genauer bestimmend, cf. 3, 22, 52. 5, 17, 50. Off. 3, 33, 117. Verr. 2, 35, 37. Quam Zeno phantasiam, nos visum appellemus licet; et teneamus hoc verbum *quidem*: erit enim utendum in hoc sermone saepius. C. Acad. 1, 11. und dieses Wort wollen wir uns ja merken, cf. Gör. ad C. Leg. 3, 10, 24. Acad. 2, 16, 50.

Hier ist noch Folgendes zu bemerken:

- a. *Equidem* (quidem mit verstärkendem e, wie Ecaster) brauchen Cicero und Virgilius nur bei der ersten Person Sing., die als sprechende jedesmal sich am stärksten accentirt, daher auch an der ersten Stelle des Satzes; Aeltere und Spätere auch bei der zweiten und

dritten Person und beim Pluralis. Cf. Serv. ad V. Aem. 1, 576. Garat. ad C. Sext. 57. extr. Heusing. ad C. Off. 1, 6, 7. 1, 12, 1. Gör. ad C. Fin. 3, 1, 1.

Obtrectatores *equidem* facillime sustineo: sed impediunt tamen. C. Fam. 11, 14. Tu literas conficies. *equidem* *), credibile non est, quantum scribam die, quā etiam noctibus. C. Att. 13, 26. *Equidem* ego **) vobis regnum trado firmum, si boni eritis; sin mali, imbecillum. Sall. l. 10, 6. Decet *ne equidem* vera proloqui. Plaut. Aul. 2, 1, 18. cf. Pers. Sat. 5, 46. *Equidem* ***) si nobis cum urbe simul positae traditaeque per manus religiones nullae essent, tamen tam evidens numen hoc tempestate rebus affuit Romanis, ut omnem negligentiam divini cultus exentam hominibus putem. L. 5, 51.

- b. *Ne quidem* nicht einmal, nimmt jedesmal den durch *quidem* accentirten Begriff in die Mitte; so auch *nec - quidem* und (auch) nicht einmal. Dieses *ne* deutet wie in *nedum*, §. 173. Not. 2. auf einen vorher gedachten negativen Begriff, dessen Negation in dem folgenden Schlechtern, was weniger Statt finden soll, verstärkt wird, daher *ne - quidem* auch durch *ne* oder *nec* wiederholt werden muß.

Ego *ne utilem quidem* arbitror esse nobis futurarum rerum scientiam. C. Div. 2, 9. Caesar utitur consilio *ne suorum quidem*, sed suo. C. Fam. 4, 9. Iphicrates fuit talis dux, ut *ne de maioribus natus quidem* ei quisquam anteponeretur. N. 11, 1. Neque contra rem publicam, neque contra iusiurandum ac fidem, amici causa. vir bonus faciet; *ne si iudex quidem* erit de ipso amico. C. Off. 3, 10. Erudito homini esse ego iratus, *ne si cupiam quidem*, non possum. C. Pis. 28. Consilii nostri, *ne si eos quidem*, qui id secuti non sunt, non poeniteret, nobis poenitendum putarem †). C. Fam. 9, 5. Brutus per literas purgat Caesarem de interitu Marcelli: in quem, *ne si insidiis quidem* ille interfectus esset, caderet ulla suspicio. C. Att. 13, 10. Iratus alieno malo gaudet, quod quoniam non cadit in sapientem, *ne ut irascatur quidem*, cadit. C. Tusc. 3, 9. Nihil affert Zeno, quare mundum ratione uti putemus, *nec cur animantem quidem* esse. C. N. D. 3, 9. Tiberius hostiles motus, nulla expeditione suscepta, per legatos compesquit, *nec per eos quidem*, nisi cunctanter et necessario. Suet. Tib. 37. Ligures summa vi castra Romana oppugnavant, ita ut *ne effarendi quidem* sigua Romanis

*) Nicht zu credibile est gezogen, sondern im Gegensatz von tu conficies zu scribam, wie C. Fam. 13, 1. med. cf. 15, 4, 36.

**) So *equidem* ego, Sall. C. 51, 15. l. 85, 26. Plaut. Merc. 2, 1, 40. durch das Metrum gesichert; also *equidem* nicht von ego *quidem*.

*** in der That. So mit der 3. Person Plaut. Men. 2, 2, 35. Sall. C. 52, 16. Propert. 2, 23, 5. Lucan. 8, 824. Curt. 8, 8, 10. *equidem* amisimus. Sall. C. 52, 11. 51, 20. Cort. Non *equidem* praeceperimus. P. 25, 13, 95. fin. Scitis *equidem*. Sall. C. 58, 4. *Equidem* videntur. Varr. R. R. 1, 5, 1. cf. Plaut. Epid. 4, 2, 35. Pers. Sat. 1, 110.

†) i. e. Putarem, consilii nostri nobis non poenitendum, *ne tum quidem*, si eos non poeniteret, qui id secuti non sunt; cf. Manut. h. l. wie bei non modo (non), sed *ne quidem*, §. 190, B. 3.

spatium, nec ad explicandam actum locus esset. L. 40, 25. cf. Flor. 4, 2, 4. *Ne vitiationem quidem doloris ipsam per se quicquam in rebus expetendis putavit, ne si etiam evitare posset.* C. Fin. 5, 7.

*) *Ne quidem*, beisammen, kommt in einer einzigen Stelle vor: *Ego illud ne quidem contemniam, quod extremum est.* C. Att. 2, 16. extr. aber auch hier las Manutius nach einer alten Handschrift *ne illud quidem*; anderwärts kommt es nur in Varianten, und auch da selten, vor, Drak. ad L. 4, 3, 10.

c. *Ne quidem* verhält sich zu *nec quidem*, wie das Asyndeton zur Copulativpartikel, das ist, ersters steht, wenn der, den vorübergehenden noch mehr einschränkende negative Begriff diese Beziehung an sich schon hindänglich andrückt und der darauf liegende stärkere Accent durch *nec* geschwächt werden würde; *nec quidem* hingegen, wo diese Beziehung wegen des mehr adversativen Verhältnisses beider Begriffe durch die Bindungspartikel bezeichnet werden muß; wofür der Deutliche aber auch nicht braucht. In den Handschriften aber ist hier das bindende *nec* oft für *ne* gesetzt worden, vgl. Oudend. ad Caes. 5, 44, 5. C. 3, 37, 4. ad Suet. Tib. 15. p. 376. 21. p. 383. 37. p. 408. Vitell. 2. p. 798. ad Appul. Met. 4, 70. p. 259. Drak. ad L. 1, 10, 3. 8, 7, 19. 29, 12, 10. Duk. ad Flor. 2, 5, 3. Gör. ad C. Fin. 1, 15, 49. Passow ad Tac. G. 7. 44. extr. Burm. ad V. Georg. 1, 125. 390. Bentl. ad H. Serm. 2, 3, 262. Eine Handschrift des Val. Max. aus dem 12. Jahrh. hat durchaus *ne quidem* 3, 2, 1. und ext. 6, 5, 10. ext. 3, 6, 2, 2. wo Torrensius *nec quidem* hat, und *nec quidem* 8, 3. pr. wo derselbe *ne quidem* gibt. *Sapientis turpia non suscipiet rei publicae causa; ne res publica quidem pro se suscipi volet.* C. Off. 1, 45. Epicurus posse putat etiam minorem esse solem, quam videatur, sed non multo; *nec maiorem quidem* multo putat esse, vel tantum esse, quantum videatur. C. Acad. 2, 26, 82. cf. Gör. h. 1.

In andern Stellen steht hingegen *ne* und *neo*, wo *ne quidem* einen falschen Sinn geben würde. Dagegen ist in den Handschriften oft *quidem* weggelassen worden, wo es bleiben mußte. Hierüber Duk. ad Flor. 3, 17, 2. Oudend. ad Caes. 7, 8, 3. C. 3, 28, 5. ad Appul. Met. 3, 48. p. 187. 4, 66. p. 245. 10, 220. p. 704. Drak. ad L. 44, 56, 8. Burm. ad Suet. Aug. 55. ad Petron. 47. Garat. ad C. Cat. 2, 4. extr. p. 435. Gör. ad C. Acad. 2, 17, 52. Fin. 1, 11, 39. Ruhnke. ad Rutil. 2, 16. p. 129.

Ne nunc, quum me vocet ultro, accedam? H. Serm. 2, 3, 262. cf. Bentl. h. 1. Ueber *nec* vgl. §. 188. Not. 2.

Not. 2. a. *Quamvis* behält vor Beiwörtern seine Grundbedeutung quam — vis so sehr als du willst, wenn auch noch so sehr, daher hier auch vis flechirt wird.

Divittias quum quisvis, quamvis indignus, habere possit, in bonis non numero. C. Tusc. 5, 16. jeder auch noch so unwürdige. cf. C. 8. Rosc. 16, 47. Verr. 3, 69, 162. Or. 2, 56, 228. 3, 26, 103. Drak. ad L. 1, 4, 4. 2, 54, 7. N. 14, 4, 3. *De sapientis excellentia multa dici quamvis fuisse lateque possunt.* C. Tusc. 4, 26. cf. 1, 21. pr. Off. 1, 25, 86. Or. 3, 26. pr. 8. Rosc. 32, 91. L. 34, 19, 2. *Expectate facinra quam vultis improbum: vincam tamen expectationem omnium.* C. Verr. 5, 5. so gortlos als ihr nur wollt. *Decemviri emore agros, a quibus volent, vel quos volent, quam volent magno, poterunt.* C. Agr.

2, 13. cf. C. Verr. 2, 58, 142. §. 165. Not. 2. Hoc illa, quam velit, sit potens, nunquam impetravisset. C. Coel. 26. Esse quam vellet iniquus, poterat impune. C. Fin. 2, 18.

b. Dieselbe Bedeutung hat *quavis* bei Verbis und in Concessivsätzen, daher der Coniunctivus regelmässig dabei steht; mit dem Indicativo kommt es bei Cicero nie, bei Nepos und Livius selten, öfter bei Dichtern und Epikern vor.

Latrones ab iudicio omnium mortalium, *quavis* impit nefarijque sint, sicut sunt, dissentire possunt. C. Phil. 4, 4. Quis est tam stultus, *quavis* sit adolescens, cui sit exploratum, se ad vesperum esse victurum? C. Sen. 19. Nec medici, nec imperatores, nec oratores, *quavis* artis praecepta perceperint, quidquam magna laude dignum sine usu et exortatione consequi possunt. C. Off. 1, 18. cf. 1, 12, 35. — Miltiades erat inter suos dignitate regia, *quavis* carebat nomine. N. 1, 2. cf. 25, 20, 1. Non tibi, *quavis* infesto animo et minaci perveneras, ingredienti fines ira cecidit? L. 2, 40. *Quavis* tempestive se mentis confecta erit, cavebitur tamen, ut patentes liras faciamus. Colum. 2, 8, 3. Battiades semper toto cantabitur orbe; *quavis* ingenio non valet, arte valet. O. Am. 1, 15, 13. cf. 3, 13, 5. Burm. ad O. Her. 7, 29. Met. 3, 176. V. Ecl. 3, 84. Selbst verbindet *quavis* öfter mit dem Ind., als mit dem Coniunctivo. Cf. Burm. et Duk. ad Duet. Aug. 42. p. 233.

Not. 3. *Licet* ist überall das Verbum impersonale, wenn es auch in manchen Verbindungen durch ob schon übersetzt werden kann, daher es so auch im Futuro stehen kann. Der Coniunctivus steht dabei, ohne davon abhängig zu seyn. In diesem Sinn steht es auch neben *quavis*.

Licet ex his orationibus eligant, quae notatione et laude digna sint; omnes oratoriae virtutes in eis reperientur. C. Brut. 17. *Licet* irrideat, si qui vult: plus apud me vera ratio valebit, quam vulgi opinio. C. Parad. 1, 1. cf. C. Or. 3, 35, 142. Detrahat auctori multum fortuna licebit; tu tamen ingenio clara ferere meo. O. Triat. 5, 14, 3. cf. H. Ep. 15, 19. Serm. 2, 2, 59. Iuvenal. 8, 19. — *Quavis licet* Meuti delubra et Virtuti et Fidei consecremus, tamen haec in nobis ipsis sita videmus. C. N. D. 3, 36, 38. cf. Heindorf h. 1. C. Tusc. 4, 24, 53. Leg. 3, 10, 24. Lael. 20, 73. Orell. Mit Adjectivis kommt *licet* nur bei Dichtern vor, s. B. Huic, *licet ingratae*, Tityrus ipse caenam. Propert. 3, 30, 74 (2, 25, 72.) Lachmann. h. 1.

Not. 4. *Tamen* (tam (alt tamen, Feat.) -em, die stem von ita -em, §. 86, II, 4.), den zu einem Concessivsatz gehörigen Gegensatz verstärkend, steht auch da, wo jener Concessivsatz im Vordergehenden versteckt liegt. Nur dann fehlt es, wenn ein andres stark accentuirtes Wort den Gegensatz deutlich genug bezeichnet.

Romani olim, urbe reliqua capta, arcem *tamen* retinuerunt. C. Att. 7, 11. cf. C. N. D. 1, 20, 54. §. 171, II, 4. Homo natura lenissimus stomachari *tamen* coepit. C. Acad. 2, 4. Maximis in malis hoc tomen boni assecuti videmur, ut ea literis mandaremus, quae erant cognitione dignissima. C. Off. 2, 2. cf. C. Mur. 16, 34. Quum de imperio decertatur, causas omnino subesse *tamen* oportet iustas. C. Off. 1, 12. In Sulpicio erat gestus et motus corporis ita venustus, ut *tamen* ad forum, non ad scenam institutus videretur. C. Brut. 55. i. e. venustus ille quidem, sed

ita tamen, ut, cf. C. Or. 3, 48, 184. Orat. 4, 14. Solitudo aliquid adiuvat; sed multo plus proficeret, si tu *tamen* interesses. C. Att. 12, 14. i. e. si, etiam si cetera abessent, tu tamen — Quomodo haec, aut quando, aut a quibus inventa dicemus? Etrusci *tamen* habent exaratum puerum auctorem disciplinae suae. C. Div. 2, 38. i. e. etsi Etrusci haec non invenerunt, tamen — haben doch die Etrusker, oder: die Etr. haben wenigstens. Crebro regusto tuas literas: in his acquiesco. *tamen* expecto novas. C. Att. 13, 13. — *Etsi* Zeno Zitiſus insinuisse in antiquam philosophiam videtur: *huius* sententiae gravitas a Platonis auctoritate repetatur. C. Tusc. 5, 12. *Quamvis* severa legatis mandata desierimus, *nomen* ipsum legatorum hunc, quem videmus, populi Romani restinguet ardorem. C. Phil. 6, 9.

VIII. Das Relativum *Qui, quae, quod*, auch *cuiusmodi, qualis, quantus, quo, ubi, unde*, §. 87. Not. verbindet, da, wo es auf ein vorhergehendes Nomen oder auf den Inhalt eines ganzen Satzes bezogen werden kann, mit einem vorhergehenden Hauptsatz den folgenden, mit welchem es entweder als unmittelbarer Bestandtheil, oder durch den Acc. c. Inf., oder durch einen Comparativ, oder vermittelt des Vordersatzes construirt ist.

1. Wird mit einem vorhergehenden Hauptsatz der folgende an sich vollständige durch das Relativum so verbunden, daß dieses ein unmittelbarer Bestandtheil des letztern ist, so bekommt es nach dem Verhältniß dieses Satzes zu dem vorhergehenden die Bedeutung einer Conjunction mit einem Demonstrativpronomen, wenn nicht auf diesem die Kraft des folgenden Satzes beruht, vgl. §. 171, II, Not. 5. §. 186, 3, a. So steht das Relativum

a. bei Copulativverhältnissen für: und dieser, diese, dieses, und er, sie, es.

Res loquitur ipsa: *quae* semper valet plurimum. C. Mil. 20. und diese. Patrimonia spe bene tradendi relinquimus, *qua* possumus falli. C. N. D. 3, 31. Est quiddam, quod sua vi nos allicit ad sese, trahens sua dignitate: *quod* genus virtus, scientia, veritas est. C. Inv. 2, 31. Ratio docet, esse deos: *quo* concesso, confitendum est, eorum consilio mundum administrari. C. N. D. 2, 30. Signa ostenduntur a diis rerum futurarum stellis iis, quas Graeci cometas, nostri crinitas vocant: *quae* nuper bello Octaviano magnarum fuerunt calamitatum praenuntiae. Ib. 2, 5. diese auch. — Tibi non omnino displicet definire, *et id* facis, quum vis. C. Fin. 2, 2. Nautae, fame coacti, radices palmarum agrestium colligebant, *et his* miseri perditique alebantur. C. Verr. 5, 33. cf. 34. extr.

b. bei adversativen für: dieser aber, er aber.

Agesilao obsistere conati sunt Athenienses eorumque socii

apud Coroneam: *quos* omnes gravi proelio vicit. N. 17, 4. cf. 23, 6, 5. Caes. 3, 28. init. C. Or. 1, 1, 2. Heind. ad H. Sermon. 1, 1, 36. Centuriones nutu vocibusque hostes, si introire (in castra) vellent, vocare coeperunt; *quorum* progredi ausus est nemo. Caes. 5, 43. Nulla res vehementius rem publicam continet, quam fides: *quas* esse nulla potest, nisi erit necessaria solutio rerum creditorum. C. Off. 2, 24. Firmi et constantes amici sunt eligendi; *cuius* generis est magna penuria. C. Lael. 17. Eucratides rex Indiam in potestatem redigit. *Unde* quum se reciperet; a filio in itinere interficitur. I. 41, 6. Eine Adversativpartikel kann nur bei Oppositis Statt finden, §. 3. Multa simul auto oculos versabantur: mors S. Roscii crudelissima: *fili* autem eius egestas indignissima. C. S. Rosc. 9.

c. bei Erläuterungs- und Folgerungssätzen für: dieser nämlich, dieser sage ich, er der, dieser nur, oder auch für das bloße Demonstrativum.

Deservescit ardor animi invita ratione excitatus. *Ex quo* illud laudatur Archylae: *qui* quum villico factus esset iratior, Quo te modo, inquit, accepissem, nisi iratus essem? C. Tusc. 4, 36. daher — als dieser nämlich. Romulus habuit opinionem, esse in providendis rebus augurandi scientiam: *quam* vel usu iam, vel doctrina, vel vetustate immutatam videmus. C. Div. 2, 33. *He, die wir* —. Dion Platonis audiendi cupiditate flagrabat. Dedit ergo huic veniam Dionysius, magnaeque eum ambitione Syracusas perduxit. *Quem* Dion adeo admiratus est atque admiravit, ut se totum ei traderet. N. 10, 2. diesen nun. Anneium cum Sardonis habere controversiam scis: causam tibi exposuimus Ephesi: *quam* tu tamen coram facilius meliusque cognosces. C. Fam. 13. 55. diese wirst du jedoch. Roscium saepe audio dicere, caput esse artis, decere: *quod* tamen unum id esse, quod arte tradi non possit. C. Or. 1, 29. Ex provincia mea Ciliciensi nullo sum familiaris usus, quam Andronem Laodicensi: eumque habui in ea civitate hospitem. *Quem* quidem multo etiam pluris postea, quam decessi, facere coepi. C. Fam. 13, 67. — L. Genucilio Curvo iam pridem utor familiarissime, optimo viro, et homine gratissimo. *Eum* tibi penitus commendo atque trado. Ib. 13, 53.

d. bei causalen Sätzen für: denn, weil dieser.

Virtus est una altissimis defixa radicibus; *quas* nunquam ulla vi labefactari potest, nunquam demoveri loco. C. Phil. 4, 5. Non mihi videntur errare, qui ipsam rerum naturam stare ordine putant: *quo* confuso, peritura sint omnia. Q. 7. praef. 3. denn wenn diese. Ariovistus respondit, magnam

Caesarom iniuriam facere, *qui* suo adventu vestigalia sibi deteriora faceret. Caes. 1, 36. weß er. Cl. §. 186, 3, a.

e. bei conclusiven für; daher dieser, dieser also.

Magna vis est conscientiae, *quam* qui negligunt, se ipsi indicant. C. Cat. 3, 12. daher diejenigen, die es nicht achten. Quini erant stipitum ordines, coniuncti inter se atque implicati: *quo* qui intraverant, se ipsi acutissimis vallis inducunt. Caes. 7, 73. diejenigen also, die dahin kamen.

f. bei conditionalen für: wenn dieser.

M. Crassus negabat, ullam satis magnam pecuniam esse ei, qui in re publica princeps vellet esse, *cuius* fructibus exercitum alere non posset. C. Off. 1, 8. Grave ipsius conscientiae pondus est: *qua* sublata, iacent omnia. C. N. D. 3, 35. fällt dieses weg.

g. bei concessiven für: obgleich dieser.

Oculorum, inquit Plato, est in nobis sensus acerrimus: *quibus* sapientiam non cernimus. C. Fin. 2, 16. Magno studio Lucullus cum omni literarum generi, tum philosophiae deditus fuit, nec vero ineunte aetate solum, sed in ipso bello: *in quo* ita magna rei militaris esse occupatio solet, ut non multum imperatori sub pellibus otii relinquatur. C. Acad. 2, 2. obgleich in diesem. Intelliges, additum potius aliquid ad meum erga te studium, *cui* nihil videbatur addi posse, quam quidquam esse detractum. C. Fam. 3, 13. extr.

2. Wird mit einem vorhergehenden Satze durch das Relative ein mit dem *Acc.* oder *Nominativo c. Infin.* construirter Hauptsatz verbunden, so werden im Deutschen daraus zwei Sätze, §. 5. Cicero, *quem* maximum oratorem fuisse constat (C. Brut. 7, 28.), Cicero, von welchem bekannt ist, daß er der größte Redner war, oder: Cicero, welcher, wie bekannt ist, der größte Redner war.

Gratiam habeo Simonidi illi Cero, *quem* primum ferunt artem memoriae protulisse. C. Or. 2, 86. Si in eos, quos speramus nobis profuturos, non dubitamus officia conferre: quales in eos esse debemus, qui iam profuerunt? C. Off. 1, 15. Britanniae pars interior ab iis incolitur, quos natos in insula ipsa memoriae proditum dicunt. Caes. 5, 12. An victus esset consiliis iuvenis unius (Alexandri Magni) senatus ille, *quem* qui ex regibus constare *) dixit, unus veram speciem Romani senatus cepit? L. 9, 17. Helvetiorum una pars, *quam* Gallos ob-

*) der aus Königen bestand, wie einer sagte, der allein sich vom röm. Senat eine richtige Vorstellung machte.

tinere dictum est, initium capit a flumine Rhodano. Caes. 1, 1. Domitius mihi interroganti, *quem* Homero crederet maxime *accedere*? Secundus, inquit, est Virgilius, propior tamen primo, quam tertio. Q. 10, 1, 86. Plura scribere non debeo, praesertim ad te, Brute, *quo* magistro brevitatis *uti* *) cogito. C. Fam. 11, 15. Erat olim ignota ratio, solem lunae oppositu solere deficere: *quod Thaletem Milesium* primum *vidisse* dicunt. C. Rep. 1, 16. Cato si eruditius videbitur disputare, quam consuevit, attribuito Graecis literis, *quarum* constat *eum perstudiosum fuisse in senectute*. C. Sen. 1. Bihulus quum ad Thermum de Parthico hello scriberet, ad me literam nullam misit; *ad quem* **) intelligebat eius belli *periculum pertinere*. C. Fam. 2, 17. Si ita est, ut optimi cuiusque animus in morte facillime evolet tanquam e custodia vincisque corporis; *cui* censem *cursum* ad deos faciliorem *fuisse*, quam Scipioni? C. Lael. 4, 14. Ducēs ii deligantur, *qui* summam scientiam rei militaris *habere* existimabantur. Caes. 3, 23. Quem motum habent illae stellae, *quas errare* dicuntur? C. Div. 2, 3. — Hortensius fuit memoria tanta, *quantam* in nullo *cognovisse me* arbitror. C. Brut. 88. Leones nostras constat in eum saepe locum profectas alacri animo, *unde se* nunquam *redituras* arbitrarentur. C. Sen. 20. *Quantum luctum* in hac urbe *fuisse* a patribus nostris accepimus, quum P. Africano domi suae quiescenti illa nocturna vis esset illata? C. Mil. 7.

*) Die beiden deutschen Constructionen werden im Lateinischen selten, und nur der Deutlichkeit wegen gebraucht.

Britanniae complures minores obiectae insulae existimantur: *de quibus insulis nonnulli scripserunt*, (ibi) dies continuos XXX sub bruma *esse noctem*. Caes. 5, 13. *De quo sit memoriae proditum*, (eum) eloquentem *fuisse et ita habitum* ***), primus est M. Cornelius Cethegus. C. Brut. 15. Trebatium, mihi Caesar, velim omni tua comitate complectare. *De quo tibi homine* haec spondeo: probiorem hominem, meliorem virum, pudentiorum *esse neminem*. C. Fam. 7, 5. — Luna, *quae est, ut ostendunt mathematici, maior* †) quam dimidia pars terrae, *iisdem spatiis vagatur*, quibus sol. C. N. D. 2, 40. Aliqui vivunt et adsunt, quos, *ut mihi videtur*, ab illorum

*) an dem ich, wie ich denke, einen Lehrer der Kürze habe.

**) da er doch sah, daß mich dieser gefährliche Krieg anging.

***) das Pronomen demonstr. *eum* fällt hier weg, so wie im vorhergehenden Beispiele *ibi*. Dagegen: *De Naevio accepimus, fabulas eum in carcere duas scripsisse*, Hariolum et Lentem. Gell. 3, 3. *De hoc* (Diodoro) Verr. *dicitur, habere eum perbona torumata*. C. Verr. 4, 18.

†) (l. quam mathematici ostendunt esse maiorem.

innocentium poena *fortuna* ad hanc causam reservavit *). C. Verr. 5, 46. Cave Catoni anteponas ne istum quidem ipsum, quem *Apollo*, ut ais, sapientissimum iudicavit. C. Lael. 2, 9. Victoria iusta imperator sum appellatus apud Issum, quo in loco, saepe ut ex te audiui, Clitarchus tibi narravit, *Darium* ab Alexandro esse superatum. C. Fam. 2, 10.

3. Ist das verbindende *qui* im Ablativo von einem Comparativo abhängig, so wird dieser mit der dazu gehörigen Negation im Deutschen durch einen positiven Superlativus ausgedrückt; bei Fragen aber *qui* durch ein Demonstrativum. Kommt dieser Comparativus im Genus mit dem vorhergehenden Nomen überein, so erhebt er dieses über alle gleicher Gattung; steht er mit nihil, quid im Neutro, so erhebt er es über alles Denkbare, welchem diese Eigenschaft zukommt, und hat, folglich stärkere Bedeutung.

Tum est Cato locutus, quo erat nemo fere senior temporibus illis, nemo prudentior. C. Lael. 1, 5. Quin tu urges istam occasionem et facultatem, qua melior nunquam reperietur? C. Fam. 7, 8. Solon ait senescere se multa in dies ad discentem, qua voluptate animi nulla certe potest esse maior. C. Sen. 14, 50. cf. C. Fam. 3, 5. init. 15, 4, 42. Aristoteles ait, Antiphontem similia quaedam habuisse conscripta; quo neminem unquam melius ullam oravisse capitis causam, quam se ipse defenderet, scripsit Thucydides. C. Brut. 12. Scipio Africanus Punici belli perpetrati, quo nullum neque maius, neque periculosius Romani gessere, unus praecipuam gloriam tulit. L. 38, 53.

Animi virtutes ex ratione gignuntur, qua nihil est in homine divinius †). C. Fin. 5, 13. Multi ingenium, quo neque melius, neque amplius ††) aliud in natura mortalium est, incultu atque secordia torpescere sinunt. Sall. I. 2. De beneficentia ac liberalitate loquimur, qua quidem nihil est naturae hominis accommodatius †††). C. Off. 1, 14. Fugiendum est illud, ne offeramus nos periculis sine causa; quo nihil potest esse stultius. Ibid. 1, 24. Officia iustitiae pertinent ad hominum utilitatem, qua nihil homini esse debet antiquius. Ib. 1, 43. Phidiae simulacris, quibus nihil in illo genere perfectius

*) s. quos fortuna reservasse mihi videtur.

†) die das Göttlichste im Menschen ist, cf. C. Off. 3, 16, 44. Fam. 3, 13, 4.

††) welche die edelste und herrlichste Naturgabe der Sterblichen ist.

†††) einer Pflicht, welche der Natur des Menschen höchst (so sehr, als kaum eine andre) angemessen ist.

videmus, cogitare tamen possumus pulchra. C. Or. 3. — Eligat ex multis Isocratis libris triginta fortasse versus Hieronymus: *quo quid potest esse turpius* *)? C. Or. 56. cf. C. Sen. 15, 53.

4. Auf gleiche Weise wird das verbindende *qui* zu relativen und conditionalen Vorderätzen gezogen, und durch diese mit ihren Nachsätzen in Verbindung gebracht. Zu den erstern gehören auch indirecte Frag- und Causalsätze und die Participialconstructions §. 159, 1. Not. 4. §. 171, II. Not. 5. Der Deutsche übersetzt hier *qui* nach Beschaffenheit des Verhältnisses der beiden verbundenen Sätze zu dem vorhergehenden entweder nach den unter 1. angegebenen Bestimmungen, oder er verbindet das Relativum durch Abkürzungen des lateinischen Vordersatzes mit dem Nachsatz.

a. Stalenus ea locutus est, bonis viris subauscultantibus, pariete interposito, *quibus pat-factis* **), in iudiciumque prolatus, rei capitalis iure damnatus est. C. Top. 20. Epicurus non satis politus est iis artibus, *quas qui tenent* ***), eruditi appellantur. C. Fin. 1, 7. Id solum bonum est, *quo qui potitur*, necesse est beatus sit. C. Fin. 5, 23. Volo, ut sentias id, *quod quia* semper *sperasti*, non dubito quin, adeptus, intelligas, te facillime posse obtinere summum atque altissimum gradum civitatis. C. Fam. 1, 7, 23. Thrasybulo honoris corona a populo data est; *quam quod* amor civium, non vis *expresserat*, nullam habuit invidiam, magnaue fuit gloria. N. 8, 4. cf. 1, c. Accedit superstitio; *qua qui est imbutus*, quietus esse nunquam potest. C. Fin. 1, 18. cf. 1, d. C. Ligar. 5, 16. Or. 1, 29, 132. Omnes tibi commendo Paphios: *quibus tu quaecunque commodaris*, erunt mihi gratissima. C. Fam. 13, 48. Benignitate benignitas tollitur: *qua quo in plures usus sis*, eo minus in multos uti possis. C. Off. 2, 15. Thaletis sententia ne nostrum quidem Ennium fugit, *qui ut scribit*, anno CCC quinquagesimo fere post Romam conditam — Nonis Iunis soli luna obstitit et nox. C. Rep. 16. Sunt certa vitia, *quae nemo est*, quin *effugere* cupiat †). C. Or. 3, 11. Infima est conditio et fortuna servorum, *quibus*, non male praecipiant, *qui ita iubent uti* ut mercenariis; operam exigendam, iusta praehenda. C. Off. 1, 13. An victus esset consiliis iuvenis unius (Alexandri Magni) senatus ille, *quem qui ex regi-*

*) was kann aber eine Rede mehr verunstalten, als dieses?

**) um dessentwillen er, nachdem es bekannt gemacht worden — verurtheilt wurde.

***) von welchen diejenigen, die sie besitzen.

†) die jeder zu vermeiden wünscht.

his *constare* dixit, unus veram speciem Romani senatus cepit. L. 9, 17. cf. 2.

b. Errare malo eum Platone, *quem tu quanti facias*, scio, quam cum istis vera sentire. C. Tusc. 1, 17. cf. C. Fin. 5, 1, 3. Excitavi maestum senem, non arte, *de qua quid loquar*, nescio, sed motu magno animi ac dolore. C. Or. 2, 45. cf. 1, d. Est propositum colligere eos, qui hoc munere in civitate functi sunt, ut tenerent oratorum locum: *quorum quidem quae fuerit uscensio*, ex eo, quod dicam, existimari potest. C. Brut. 86. cf. 74. pr. Ad sugam hortatur turpitudine coniungendi cum tyranno: *qui* quidem incertum est, Pharinne an Pisistratum *sit imitaturus*. C. Att. 7, 20. Octavius is est, *qui quid* de nobis *iudicaturus sit*, expectet populus Romanus? C. ad Brut. 1, 16. a med. — Quum in Matii familiaritatem venisti, non dici potest, quam valde gaudeam: *qui* fac, *ut* te quam maxime *diligat*. C. Fam. 7, 15. Trebatium, mi Caesar, sic velim omni tua comitate complectare, ut omnia, *quae* per me possis adduci, *ut* in meos *conferre velis* ††), in unum hunc conseras. C. Fam. 7, 5. Sulla Atticum cupiebat secum deducere. Cui quum persuadere tentaret, Noli, oro te, inquit Pomponius, adversus eos me velle ducere, *cum quibus ne contra te arma ferrem* †††), Italiam reliqui. N. 25, 4. Num adolescentem discere ea mavis, *quae quum* praeclare *didicerit*, nihil sciat? C. Fin. 5, 26.

c. Puer iam infici debet his artibus, *quas si*, dum est tener, *combiberis* *), ad maiora veniet paratior. C. Fin. 3, 2. Posteaquam mihi renunciatum est de obitu Tulliae, filiae tuae, communem eam calamitatem existimavi: *qui si* istic *affuissem*, coram meum dolorem tibi declarassem. C. Fam. 4, 5. cf. 1, a. Caesar ad Lingonas literas nuntiosque misit, ne eos (Helvetios) frumento, neve alia re iuvarent: *qui si iuvissem*, se eodem loco, quo Helvetios habiturum. Caes. 1, 26. cf. 1, c. C. Fam. 1, 4, 5. Themistocles Regi nuntiavit, adversarios eius in fuga esse: *qui si discessissent*, maiore cum labore et longinquo tempore bellum confecturum, quum singulos consecrari cogeretur: *quos si* statim *aggrederetur*, brevi universos oppresurum. N. 2, 4. cf. 1, c. 1, b. Pauci veniunt ad senectutem: *quod ni* ita *accideret*, melius et prudentius viveretur. C. Sen.

††) was du um meinwillen den Meinigen zu erweisen geneigt seyn möchtest.

†††) um derentwillen ich Italien verließ, um nicht mit ihnen —.

*) durch welche er, wenn er sie wohl gefast hat, vorbereiteter zu größtem kommt.

19, 67. cf. 1, c. Ex rerum cognitione efflorescat et redundet oratio: *quae nisi subest*, res ab oratore percepta et cognita inanem quandam habet elocutionem et puerilem. C. Or. 1, 6. cf. 1, d. A te dictum est, esse permulta, *quae orator nisi a natura haberet* **), non multum a magistro adiuuaretur. C. Or. 1, 28. Nolo Caesarem existimare, ea me suasisse Pompeio, *quibus ille si paruisset* ***), hic tantas opes, quantas nunc habet, non haberet. C. Fam. 6, 6. Plancius tribunus plebis fuit certe talis, *quales si omnes semper fuissent*, nunquam desideratus vehemens esset tribunus. C. Planc. 11. cf. C. Phil. 2, 7, 17. Gratulor tibi, quum tantum vales apud Dolabellam, *quantum si ego apud sororis filium valerem* †), iam salvi esse possemus. C. Fam. 9, 14. Nullum est genus rerum, quod aut avulsam a ceteris per se ipsum constare, aut, *quo cetera si careant* ††), vim suam atque aeternitatem conservare possint. C. Or. 3, 5. — Nihil est aptius ad delectationem lectoris, quam temporum varietates, fortunaeque vicissitudines: *quae etsi nobis optabiles in experiendo non fuerunt*, in legendo tamen erunt iucundae. C. Fam. 5, 12, 14. cf. 1, d. Quid de me dicam? *cui ut omnia contingant* †††), quae volo, levare non possum? C. Att. 12, 23.

196 IX. Correlativsätze heißen jedesmal zwei, die durch einander entsprechende Demonstrativa und Relativa eine so wechselseitige Beziehung zu einander haben, daß der eine ohne den andern nicht gedacht werden kann, wie bei Comparativverhältnissen *tam — quam, quanto — tanto*, §. 153, 1. §. 154, B, b. *tantus — quantus, tot — quot, talis — qualis*, §. 158, 6. *Ann. ita, sic — ut, sicut, quemadmodum, tamquam; cum — tum* etc. §. 87, 1.

*) *Ut* wie, vergleicht die wahre Beschaffenheit eines Gegenstandes mit der eines andern, oder die Art und Weise eines Zustandes mit der eines andern; verstärkt ist es *velut*, womit Etwas beispielsweise angeführt wird, um einen unbekannten Begriff durch einen bekannten zu verdeutlichen. *Ita* so (von is) zeigt auf etwas, als Vorgelegtes, Gedachtes; *sic* so, auf etwas Vorliegendes, Sinnliches. So sagt eine Sklavin zu dem Eunuch: *Heus tu, Dore, cape hoc flabellum, et ventulum huic sic facito, dum lava-*

**) viele Gaben, die der Redner von Natur haben müßte; sonst würde er —.

***) als hätte ich dem P. einen solchen Rath gegeben, daß, wenn er ihn befolgt hätte —.

†) daß, wenn ich so viel vermöchte —.

††) oder ohne welches die übrigen ihre Kraft —.

†††) der ich, gesetzt daß mir alles glückte, —.

mus. T. Eun. 3, 5, 46. so! indem sie es ihm vorzeigt, wie er es machen soll. Tibi Di, quaecunque preceris, commoda dent! *ita* vir bonus es. H. Serm. 2, 8, 75. Vites *sic* claviculis adminicula *tamquam* manibus apprehendunt atque *ita* se erigunt, ut animantes. C. N. D. 2, 47.

1. Piso tenuit locum *tam* diu, *quam* ferre potuit laborem: postea, *quantum* detraxit ex studio, *tantum* amisit ex gloria. C. Brut. 67. *Quantum* quisque sua nummorum servat in arca, *tantum* habet et fidei. Iuvenal. 3, 143. Quot homines, *tot* sententiae. T. Phorm. 2, 4, 14. Non *toties* accipio tuas literas, *quoties* a Quinto mihi fratre afferuntur. C. Fam. 7, 7. Ut magistratibus leges, *ita* populo praesunt magistratus. C. Leg. 3, 1. Ut literis consignavimus, quae monumentis mandare volumus; *sic* Lucullus in animo res insculptas habebat. C. Acad. 2, 1. Ut odia, invidiae, despiciationes adversantur voluptatibus: *sic* amicitiae non modo faatrices fidelissimae, sed etiam effectrices sunt voluptatum, *tam* amicis, *quam* sibi. C. Fin. 1, 20, 67. Non, *quemadmodum* hodie aliquid nobis licet, *sic* semper licitum est. L. 32, 21. Noster Plato Titanum e genere statuit eos, qui, ut illi coelestibus, *sic* hi adversentur magistratibus. C. Leg. 3, 2. Ita, *tamquam* Curio copia nonnulla verborum, nullo alio bono, tenuit oratorum locum: *sic* Cn. Lentulus ceterarum virtutum dicendi mediocritatem actione occultavit: in qua excellens fuit. C. Brut. 66.

2. Cum bezeichnet die bei einem Gegenstande in Betrachtung kommenden Umstände überhaupt, *tum* diejenigen unter diesen, die am meisten beachtet zu werden verdienen. Durch *cum* — *tum* wird daher dem Allgemeinen, Gewöhnlichen, Gemeinen das Besondere, Seltene, Wichtigere oder Bessere entgegen gesetzt, daher auf *tum* auch etiam, maxime, imprimis, certe, vero folgt; im Deutschen: wie überhaupt — so besonders; wohl — aber doch; nicht nur — sondern auch. Diese Wörter stehen

a. beide mit dem Indicativo.

Te *cum* semper valere cupio, *tum* certe, dum hic sumus. C. Fam. 7, 4. *Cum* te semper amavi dilexique, *tum* mei amantissimum cognovi in omni varietate rerum mearum; *tum* patris tui pluribus beneficiis et sum totus vester, et esse debeo. Ib. 15, 7. Multum *cum* in omnibus rebus, *tum* in re militari potest fortuna. Caes. 6, 30. Expecta hospitem *cum* mipime edacem, *tum* inimicum coenis sumptuosus. C. Fam. 9, 23. Sine studio et ardore quodam *cum* in vita nihil quidquam egregium, *tum* certe hoc, quod tu expetis, nemo unquam assequetur. C. Or. 1, 30. *Cum* multis in rebus negligentia plectimur, *tum* maxime in amicis et diligendis et colendis. C. Lael. 22. Agesilaus

Lacedaemonius *cum* a ceteris scriptoribus, *tum* a Xenophonte Socratico collaudatus est. N. 17, 1. Apud Suessiones fuit rex Divitiacus, totius Galliae potentissimus, qui *cum* magnae partis harum regionum, *tum* etiam Britanniae imperium obtinuit. Caes. 2, 4. Plena exemplorum est nostra res publica *cum* saepe, *tum* maxime bello Punico secundo. C. Off. 3, 11.

Spem cogitationum et consiliorum meorum *cum* graves communium temporum, *tum* varii nostri casus lesellerunt. C. Or. 1, 1. Numeris etiam in oratione utimur, *cum* iucunditatis causa, *tum* ut varietas occurrat satietati. C. Or. 52. Cratippo me, scito, esse coniunctissimum. nam *cum* audio illum libenter, *tum etiam* propriam eius suavitatem vehementer amplector. C. Fam. 16, 21. Iustitia semper allicit *cum* vi sua atque natura, quod tranquillet animos, *tum* spe, nihil earum rerum defuturum, quas natura non depravata desiderat. C. Fin. 1, 16. Pythagoras tenuit magnam illam Graeciam *cum* honore disciplinae, *tum etiam* auctoritate. C. Tusc. 1, 16. Animi excellentia magnitudoque *cum* in augendis opibus utilitatibusque et sibi et suis comparandis, *tum multo magis* in his ipsis despicendis elucet. C. Off. 1, 5. Iracundia *cum* in hac privata quotidianaque vita levis esse animi atque infirmi videtur, *tum vero* nihil est tam deformis, quam ad summum imperium etiam acerbiter naturae adiungere. C. Q. Fr. 1, 1, 13. cf. C. Fam. 1, 7, 7. Appius Claudius et satis studiosus et valde *cum* doctus, *tum etiam* exercitatus orator, et *cum* auguralis, *tum* omnis publici iuris antiquitatisque nostrae bene peritus fuit. C. Brut. 77.

Perpauca mihi de meo officii verba facienda sunt, ut a me *etiam* huiusce periculi, *tum* ceterorum quoque officiorum et amicitiarum ratio conservata esse videatur. C. Cluent. 42. Quod tributum est bono viro et grato, in eo *cum* ex ipso fructus est, *tum etiam* ex ceteris. C. Off. 2, 18. De re publica, ex tuis, ut antea tibi scripsi, *cum* praesentia, *tum* futura etiam magis exspecto. C. Fam. 2, 10. Mea quidem ratio *cum* in praeteritis rebus est cognita, *tum* in reliquis explorata atque provisa est. C. Verr. 1, 6. *Cum* antea distinebar maximis occupationibus, *tum* hoc tempore multo distineor vehementius. C. Fam. 12, 30. cf. Ib. 15, 8. Mihi quidem *cum* illa certissima sunt visa argumenta atque indicia sceleris, tabellae, signa, manus, denique uniuscuiusque confessio, *tum multo illa certiora*, color, oculi, vultus, taciturnitas. C. Cat. 3, 5.

*) Dieses *cum* fällt weg, wenn die Conjunction quum gleich vorkommt, auf welche der Conjunctions folgt.

Quam multa Scaevola de conservando iure civili? quae qu-

dem omnia *cum* perite et scienter, *tum* ita breviter et presse et satis ornate et perelegantier *diceret*; quis esset in populo, qui aut exspectaret, aut fieri posse quidquam melius putaret? C. Brut. 62.

h. *Cum* (*quum*) mit dem Coniunctivo und folgendem *tum* wird gebraucht, wenn der erste Satz mit dem zweiten außer den angegebenen Verhältnissen zugleich in einem Causal, oder in einem Zeitverhältniß steht. S. 183. S. 185, I.

Quum *) plurimas et maximas commoditates amicitia *contineat*: *tum* illa nimirum praestat omnibus, quod bona spe praelucet in posterum. C. Lael. 7. *Quum* artifex eiusmodi *sit* Roscius, ut solus dignus videatur esse, qui in scena spectetur: *tum* vir eiusmodi est, ut solus dignus videatur, qui eo non accedat. C. Quint. 25. Sisennae historia *quum* facile omnes vincat superiores, *tum* indicat tamen, quantum absit a summo. C. Brut. 64. *Quum* te, mi Dolabella, tantum *dilexerim*, quantum tu intelligere potuisti: *tum* his tuis factis sic incensus sum, ut nihil unquam in amore fuerit ardentius. C. Fam. 9, 14. cf. 15, 9. C. N. D. 1, 1, 1. *Quum* Marcellum antea tui similem in dicendo *viderim*: *tum* vero nunc a doctissimo viro, Cratippo, instructum omni copia, multo videbam similiorem. C. Brut. 71. Marcellus urbem pulcherrimam, Syracusas, quae *quum* manu munitissima *esset*, *tum* loci natura, terra ac mari claudabatur, *quum* vi consilioque cepisset, incolumem passus est esse. C. Verr. 2, 2. cf. C. Mur. 27, 55. Fam. 13, 55. *Quum* maximam *cepissem* laetitiam ex humanissimi patris epistola, *tum* vero iucundissimae tuae literae cumulum mihi gaudii attulerunt. C. Fam. 16, 21. cf. Görenz ad C. Leg. 2, 14, 36. Fin. 3, 15, 50.

Illo tempore, *quum* multa propter eam curam, quam pro re publica suscepi, graviter *ferrem*, *tum* nihil tui gravius, quam me non posse matris tuae precibus cedere, non sororis. C. ad Brut. 1, 12. cf. L. 1, 21, 2. 3, 34, 1. Librum tuum legi libentissime: sed tamen in ea voluptate hunc accepi dolorem, quod, *quum* *incendisses* cupiditatem meam consuetudinis nostrae augendae, *tum* discedis a nobis. C. Fam. 15, 21. cf. C. Verr. 2, 11, 30.

X. Eintheilungssätze heißen *zwei* oder mehr, mit dem 197 nämlichen Eintheilungsworte sich anfangende Sätze, die sich zu

*) wiewohl, obgleich die Freundschaft überhaupt — so hat sie doch, oder: so viele Vortheile die Freundschaft überhaupt gewähren mag, so hat sie doch vor allen andern den Vorzug.

einander wie gleiche, oder zu einem Ganzen gehörende Theile verhalten. Solche Eintheilungswörter sind die Indefinita *qua-quā*, §. 158, 5. *alter-alter*, §. 156. Not. 7. *pars-pars*, §. 105. Not. 4. *partim-partim*; *alius-alius*, *alias-alias*, *aliter-aliter*; *simul-simul*; *modo-modo*; *nunc-nunc*; *iam-iam*; *tum-tum*. Das verdoppelte *simul*, *modo*, *nunc*, *iam*, *tum* wird durch bald - bald, auch theils - theils übersetzt. Hierher gehören auch *et-et*, *neque-neque*, *aut-aut* etc. §. 188. §. 189.

*) *Pars* und *partim* theils, werden bei Eintheilungen von Mehrheiten gebraucht, letzteres aber auch überhaupt, wenn sich Verschiedenes theilweise zu einem Ganzen verhält; *simul* zugleich, von Dingen, die neben einander, zu einer und derselben Zeit geschehen; *modo* jetzt eben, nur, von so eben vollendeten; *iam* jetzt schon, bereits, bezeichnet den gegenwärtigen Moment; *nunc* jetzt, nun, (§. 86, II, 3. *nunc* selten, *Plin.* 22, 14. 25, 2, 5.) die Gegenwart und deren obwaltende Umstände, cf. *L.* 2, 12, 14.; das Gegentheil ist *tum* dann, da, auf einen bestimmten Fall der Vergangenheit oder Zukunft hindeutend; *tunc* zeigt darauf nur bestimmter und nachdrücklicher hin. (*Tum* und *tunc* oft verwechselt, *Drak.* ad *L.* 2, 12, 15. *Garat.* ad *C. Phil.* 7, 5. *init.*) *Modo*, *iam*, *nunc* werden aber auch bei vergangenen und abwesenden Dingen gebraucht, wenn diese vergegenwärtigt werden sollen.

*Alia animalia gradiendo, alia serpendo ad pastum accedunt, alia volando, alia nando; cibumque partim oris hiatu et dentibus ipsis capessunt, partim unguium tenacitate arripiunt, partim aduncitate rostrorum; alia sugunt, alia carpunt, alia vorant, alia *) mandunt. C. N. D. 2, 47. Caesar attulerat iam liberae civitati, partim metu, partim patientia, consuetudinem serviendi. C. Phil. 2, 45. extr. Mutantur mores hominum, alias adversis rebus, alias **) aetate ingravescente. C. Lael. 10. Aliter cum tyranno, aliter ***) cum amico vivitur. Ib. 24. Germani ad Caesarem in castra venerunt; simul sui purgandi causa, simul ut, si quid possent, de induciis fallendo impetrarent. Caes. 4, 13. Nusquam benigne legatio Romuli audita est: adeo simul spernebant, simul †) tantam in medio crescentem molem sibi ac posteris suis metuebant. *L.* 1, 9. Sol ita movetur, ut, quum terras larga luce compleverit, eadem modo his, modo illis ex partibus opācet: eiusdemque solis tum*

*) *alia — alia — alia*, einige — andre — andre; *partim — partim* theils — theils, d. i. theilweise verrichten sie dieses Geschäft.

**) zu einer Zeit — zu einer andern; das eine Mal — das andre Mal — oder: bald — bald.

***) auf eine andre Weise — auf eine andre Weise, oder: anders — anders.

†) theils — theils.

accessus modici, *tum* *) recessus et frigoris et caloris modum temperant. Inflectens autem sol cursum *tum* ad septentriones, *tum* ad meridiem aestates et hiemes efficit, et ea duo tempora, quorum *alterum* hiemi senescenti adiunctum est, *alterum* aestati. C. N. D. 2, 19. Socrates non *tum* hoc, *tum* illud, sed idem dicebat semper, animos hominum esse divinos, iisque, quum e corpore excessissent, reditum in coelum patere. C. Lael. 4.

Not. Folgen auf diese Eintheilungswörter andre in derselben Reihe, so bezeichnen diese letztern immer ein zu dem vorhergehenden sich ungleich verhaltendes Glied. So folgen auf einander gewöhnlich *pars* — *alii*; *partim* — *alii*; *modo* — *modo* — *interdum* oder *tum*; *modo* — *tum* — *autem*; *tum* — *tum* — *alias*, nonnunquam, saepe, aliquando; auch *modo* — *interdum*, saepius, nonnunquam, aliquando, setznet mit Weglassung des ersten *modo*.

Initio reges diversi *pars* ingenium, *alii* corpus exercebant. Sall. C. 2, 1. *pars* von der kleinern Zahl, *alii* von der größern. Lacedaemonii Thebis alterius factionis principes *partim* interfecerant, *alios* in exilium eiecerant. N. 16, 1. Bestiarum terrinae sunt *alias*, *partim* aquatiles, *alias* quasi ancipites, in utraque sede viventes. C. N. D. 1, 37. Caesari Augusto nullus dies temere intercessit, quo non ad Atticum scriberet, quum *modo* aliquid de antiquitate ab eo requireret; *modo* aliquam ei quaestionem poeticam proponeret; *interdum* iocans eius verbosiores eliceret epistolas. N. 25, 20. Theophrastus *modo* menti divinae tribuit principatum, *modo* coelo, *tum* autem signis sideribusque coelestibus. C. N. D. 1, 13. Apud Xenophontem Socrates et solem et animum deum dicit, et *modo* unum, *tum* autem plures deos. Ib. 1, 12. Intelligitur, qualis ille sit, quem *tum* moderatum, *tum* temperantem, *alias* constantem continentemque dicimus. C. Tusc. 4, 16. Stellarum motus *tum* incitantur, *tum* retardantur, saepe etiam insistent. C. N. D. 2, 40.

Eodem tempore Iugurtha varius incertusque agitabat: *modo* adversum hostes, *interdum* in solitudines pergere. Sall. I. 74. Sermone opus est *modo* tristi, saepe iocoso. H. Serm. 1, 10, 11. Ingruebat nox, nimbo atrox, hostisque, clamore turbido, *modo* per vastum silentium, incertos obsessores effecerat. Tac. 4, 50. statt *modo* clamore.

XI. Continuative Sätze sind solche, die nach einer Reihenfolge verbunden sind, gewöhnlich mit primum erstlich, deinde zweitens, tum drittens, postea viertens; oder mit primum, tum, post; primum, deinde, mox, tum, worauf praeterea, porro, insuper und zuletzt denique kurz, endlich, postremo zuletzt folgt. Zwischen folgen tum oder deinde mehrmals

*) modo — modo, bald — bald bezeichnen den schnellen Wechsel des Schattens und Lichts; cf. N. 25, 10, 2. C. Div. 1, 30. pr. tum — tum bald — bald abgesonderte, der Zeit nach verschiedene Momente, cf. C. Verr. 4, 34, 75. Lael. 4, 13.

hinter einander; auch werden Umschreibungen gebraucht, z. B. *tertium est*; *addunt etiam* statt drittens, oder *accedit quod* u. dgl.

*) Von *primum* zum ersten Mal, zuerst, ist *primo* sc. loco an der ersten Stelle, zuerst, Anfangs, unterstellen. Varro sagt: *Aliud est quarto praetorem fieri, et quartum: quod quarto locum adsignificat ac, tres ante factos; quartum tempus adsignificat et ter ante factum.* Gell. 10, 1. So *secundo* zunächst; (*primum — secundo*, C. Plane, 20, 50.) Daher sagte man *consul iterum, tertium*, selten *tertio*. — *Deinde* hernach, bezeichnet die Folge einer Sache in Rücksicht einer vorhergehenden; *deinceps* nach einander, die regelmäßige Folge in einer Reihe: *Tris fratres video deinceps tribunos plebis per triennium fore.* C. Fam. 2, 18. — *Denique* endlich, am Ende einer längern Aufzählung oder Reihe von Dingen; daher kurz, um das Uebrige zusammen zu fassen. Ab Academicis oratores, ab his imperatores ac rerum publicarum principes exstiterunt ut ad minora veniam, mathematici, poetae, musici, medici *denique* ex hac, tamquam ex omnium artium officina, profecti sunt. C. Fin. 5, 3. Hisce omnibus consideratis, tum *denique* id, quod primum est dicendum, postremum soleo cogitare, quo utar exordia. C. Or. 2, 77. Quid? te, quae conaris, velis, quod optimum *denique* in vita iudices, non audere in conventu dicere? C. Fin. 2, 22. — *Demum* erst, von Dingen, die später erfolgen, als es seyn sollte; daher auch vollends, vorzüglich. Vah, nunc *demum* intelligo. T. Hesut. 2, 3, 12. Iam vero exilium, si verum naturam, non ignominiam nominis quaerimus, quantum *demum* a perpetua peregrinatione differt? C. Tusc. 5, 37. Sic sentio, id *demum*, aut potius id solum esse miserum, quod turpe sit. C. Att. 8, 8. Tandem endlich, endlich einmal, bei Dingen, die man lange erwartet, gewünscht hat; daher bei zu bringlichen Fragen. Tandem aliquando Romae esse coepimus. C. Fam. 11, 27. cf. Drak. ad L. 3, 9, 9.

Tu multis de causis vellem me convenire potuisses: *primum*, ut te viderem: *deinde*, ut tibi possem praesens gratulari: *tum*, ut quibus de rebus vellemus, tu tuis, ego meis, inter nos communicarem: *postremo*, ut amicitia nostra confirmaretur vehementius, C. Fam. 15, 14. O vitae philosophia dux! Tu homines inter se *primo* domiciliis, *deinde* coniugiis, *tum* literarum et vocum communione iunxisti. C. Tusc. 5, 2. *Primum*, *deinde*, *accedit*. C. Tusc. 3, 29. *Primum*, *deinde*, *tum*, *post*. C. Or. 1, 32, 144. *Primum*, *deinde*, *addunt etiam*. C. Off. 3, 28. *Primum*, *deinde*, *tum*, *tum*, *tum*. C. Tusc. 1, 28. *Primum*, *deinde*, *deinde*, *deinde*, *postea*, *deinde*, *postremo*. C. Inv. 1, 28. cf. C. Vatin. 6, 15. S. Rosc. 45, 130. Fam. 3, 7, 10. Inv. 2, 49. Drak. ad L. 44, 5, 5.

IV.

Anordnung der Redetheile und Sätze in Perioden.

Eine zusammenhängende Rede wird verständlich, wenn 199 Wörter und Sätze in einer dem natürlichen Gange des Vorstellungsvermögens, entsprechenden Ordnung auf einander folgen, und Hauptbegriffe, die den Accent haben, diejenige Stelle einnehmen, wo sie am meisten die Aufmerksamkeit des Angeredeten auf sich ziehen; wohlklingend aber durch Abwechslung der Töne mit Vermeidung aller Härten, durch rhythmische Bewegung ihrer Sylben und durch abgemessene Verhältnisse ihrer Sätze *). Hierzu eignet sich vorzüglich die lateinische Sprache, die sehr vocalreich und an keine feste Stellung ihrer Redetheile gebunden ist.

A. Ordnung der Wörter.

In jedem Satze folgen die Wörter nach dem Grade ihrer 200 Wichtigkeit, der von der Absicht des Redenden abhängt, und so, wie durch die folgenden die nächst vorhergehenden nach und nach mehr bestimmt werden. Steht ein Wort nicht an seiner Stelle, so heißt dieses *Traiectio*; sind mehr Wörter verrückt, *Mixtura verborum* **).

1. Im unverbundenen Satze steht dasjenige Wort als das wichtigste voran, auf welches es dem Redenden am meisten ankommt, daher auch das Fragwort, S. 174. Alle bestimmenden Wörter aber werden der natürlichen Ordnung gemäß ihrem Hauptbegriff nachgesetzt. Daher steht auch in Briefen der Name des Briefstellers vor dem des Angeredeten ***).

*) Numeri quidam sunt in coniunctione servandi, consecutioque verborum. Numeros aures ipsae metiuntur, ne aut complexus verbis, quod proposueris, aut redundes. Consecutio autem, ne generibus, numeris, temporibus, personis, casibus perturbetur oratio. Nam, ut in simplicibus verbis, quod non est Latinum: sic in coniunctis, quod non est consequens, vituperandum est. C. Orat. Part. 6, 18. Felicissimus sermo est, cui et rectus ordo, et apta iunctura, et cum his numerus opportune cadens contigit. Q. 9, 4, 27.

**) Magnam exercitationem res flagitat, ne verba traiciamus aperte, quo melius aut cadat, aut volvatur oratio. C. Orat. 69. pr. Orator nec sit tam longus, ut eum prosequi non possit intentio: nec traiectione tam tardus, ut in hyperbaton finis eius differatur. Quibus adhuc peior est mixtura verborum, qualis in illo versu: Saxa vocant Itali, mediis quae in fluctibus, Aras. (V. Aen. 1, 109.) Q. 8, 2, 14.

***) Die entgegengesetzte Sitte kam erst späterhin durch Schmuckel auf, J. B. Imperatori Domitiano Caesari Augusto, Germanico, Dacio,

Cicero Planco. — *C. Asinius Pollio* Ciceroni S. D. *Ratio* praeest, *appetitus* obtemperat. C. Off. 1, 28. *Habet* res publica adolescentes nobilissimos, paratos defensores. C. Phil. 2, 44. *Lacedaemone* fuit honestissimum domicilium senectutis. C. Sen. 18, 63. *Satis* iam, *satis*, Simo, spectata erga te amicitia est mea. T. Andr. 5, 1, 1. *Semper* oratorum eloquentiae moderatrix fuit auditorum prudentia. C. Or. 8. pr.

Bellum sociale. N. 12, 4. *Res publica*; *res familiaris*. C. Off. 2, 15. *Civis Romanus*. *Senatus populusque Romanus*. *Lentulus* Ciceroni suo S. P. D. — *Ius gentium*. C. Off. 3, 17. *Lex naturae*. Ib. 3, 6. — *M. T. Cicero et Quintus frater et Quintus filius Tironi* S. — *D. Brutus Imperator, Consul designatus*, S. D. Ciceroni. — *Peritus rei militaris*. *Animus paratus ad periculum*. C. Off. 1, 19. — *Pauci pingere egregie* possunt. C. Brut. 73. *Divina natura dedit agros, ars humana aedificavit urbes*. Varr. R. R. 3, 1, 4.

Hierbei ist zu bemerken:

1. Der natürlichen Ordnung gemäß folgt dem Subjecte sein Prädicat, und beide sind die Grundbestandtheile eines Satzes. Da nun meistens zu dem Subject die Bestimmungen des Verbi in solchen Beziehungen stehen, daß sie eher gedacht werden müssen, als das Verbum, so steht gewöhnlich das Verbum an der letzten Stelle des Satzes †).

Hominem natura non solum celeritate mentis ornavit, sed etiam sensus tamquam satellites attribuit ac nuntios: figuramque corporisabilem et aptam ingenio humano dedit. Nam quum ceteras animantes abiiecisset ad pastum, solum hominem erexit, ad coelique quasi cognationis domiciliique pristini conspectum excitavit: tum speciem ita formavit oris, ut in ea penitus reconditos mores effingeret. C. Leg. 1, 9.

2. a. Ein Adiectivum, das eine Eigenschaft bezeichnet, gibt hinter seinem Substantivo diese Eigenschaft nur als unterscheidendes Merkmal, vor demselben aber als Charakter an. So ist *vir bonus*, ein Mann, dem Güte zugeschrieben wird, zum Unterschied von bösen, schlechten u. dgl.; *bonus vir* hingegen ein Guter, bei welchem Güte Hauptcharakter ist: *Collocutus sum cum Pompeio, ut eum, quem bonum civem semper habuisset,*

Valerius Martialis salutem dicit. Martial. Epigr. 7. Praef. Egar Aufonius schreibt noch entschuldigend:

Paulino Ausonius. Metrum sic suavit, ut eases

Tu prior, et nonien praegredere meum. Epist. 20, 1.

†) *Verbo* sensum cludere, multo, si compositio patiat, optimum est. In verbis enim sermonis vis. Q. 9, 4, 26.

bonum virum esse pateretur. C. Fam. 1, 9, 19. cf. Seneca de Providentia. Alexander Magnus ist der von andern weniger durch Thaten berühmten Alexandern verschiedene; *magnus* Alexander der große Held, in so fern ihn Größe auszeichnete. Daher nur *dei immortales*, Iupiter Optimus Maximus, Pontifex Maximus, Flamen Dialis, fratres gemini †); und hiers nach Tribunus plebis zum Unterschied von Tribunus aerarii, militum, Celerum, und die übrigen Amtsnamen z. B. Curatores viarum, Magister equitum, Praefectus urbis etc. Dagegen *summa* res publica. C. Fam. 10, 24, 8. §. 101. Not. 1. (de rei publicae summa. C. Fam. 13, 68.); *Senatus* consultum, decretum, auctoritas, wo Senatus Hauptbegriff bleibt; Miltiades, Cimonis filius; Themistocles, Neocli filius; Eudoxus, Platqnis auditor. C. Div. 2, 42. Philippus, Macedonum rex. C. Off. 1, 26. Antiochus, Syriae rex. L. 31, 14. und hienach: templum Ephesiae Dianae desagravit. C. Div. 1, 23. Atheniensis Demosthenes. C. Or. 1, 61. Phalerens Demetrius. C. Fin. 5, 19. Syracusius Philistus. C. Or. 2, 13. Lacedaemonius Agesilaus. N. 21, 1. Mamertina civitas. C. Verr. 4, 7. auditor Platonis, Ponticus Heraclides. C. Tusc. 5, 3. Persarum Rex Darius. N. 1, 3. Mulier, quae cum Alcibiade vivere consueverat, muliebri sua veste contextum, aedificii incendio mortuum cremavit. N. 7, 10. Außerdem steht das bestimmende Wort vor seinem Namen, wenn ihm ein andres gegen über entgegen gesetzt ist, z. B. Si quando displicere tibi tuum consilium coeperit, poteris meum recordari. C. Fam. 2, 3. f. III, 1, c.

b. Unter denselben Bedingungen steht ein zu mehrern Substantiven gehörendes Bestimmungswort vor und nach denselben, z. B. Nostro incommodo detrimentoque doleamus. C. Brut. 1. Aliae quaequam rationes honestas nobis et curas et actiones dabant. C. Fam. 9, 8. Zeno non tam rerum inventor fuit, quam verborum novorum. C. Fin. 3, 2, 5. cf. Görenz h. l. §. 93.

c. Bekommt ein vorgeseßtes Adjectivum noch mehr Bestimmungen, so wird es dadurch von seinem Nomen getrennt.

Hoc tibi iucundissimum esse scio, me ipsum ex tua erga Luceium beniguitate maxima voluptate affici. C. Fam. 13, 41. Pro meis in vos singularibus studiis, proque hac, quam conspicitis, ad conservandam rem publicam diligentia, nihil aliud a vobis, nisi mei consulatus memoriam postulo. C. Cat. 4, 11.

†) Quaedam ordine permutato fiunt supervacua: ut fratres gemini, nam si praecesserint gemini, fratres addere non est necesse. Q. 9, 4, 24.

Apud Salamina parvo numero navium *maxima* post hominum memoriam *classis* est devicta. N. 2, 5. Alcibiades utilissimum ratus, *impendentem* evitare *) *tempestatem*, primum Elidem, deinde Thebas venit. N. 7, 4. A Morinis erat *brevisissimus* in Britanniam *transiectus*. Caes. 4, 21. *Ista mihi tua* fuit *per-iucunda* a proposita oratione *degressio*. C. Brut. 85.

3. a. Ein Pronomen demonstrativum vor seinem Nomen verlangt, daß man die Aufmerksamkeit auf dieses letztere richte; hinter seinem Nomen setzt es die Gegenwart der Idee desselben in der Vorstellung des Angeredeten schon voraus, und macht nur auf die specielle Beziehung desselben auf das vorliegende Prädicat aufmerksam. §. 157, 1, b. c.

Haec est mea, et *huius fratris mei* germana patria. C. Leg. 2, 1. cf. Drak, ad L. 2, 6, 7. — Plane, inquam, Attice, *disputationem hanc* de oratore probando aut improbando, multo malo tibi et Bruto placere. C. Brut. 49. *Virginem ego hanc* sum ducturus. L. 3, 45. Ab intimo sinu peninsula excurrit, *tumulus is ipse*, in quo condita urbs (Carthago) est. L. 36, 42. (Sed *via una*, et *ea ipsa* praeter hostes, erat. L. 10, 35.)

b. Hiernach erhalten *sibi* und *suus* vor *quisque* erst distributive Bedeutung, d. i. die, daß sie eintheilungsweise genommen werden sollen; steht *quisque* ihnen voran, so ist damit die Eintheilung schon gegeben. Cf. §. 157, 4. So bei Superlativis, §. 155, 2.

Minime *sibi quisque* notus est, et difficillime *de se quisque* sentit. C. Or. 3, 9. Plus inter ipsos, *sibi quoque* tendente, ut periculo prius evaderet, quam cum hostibus, certaminis erat. L. 21, 33. *Sua cuique* virtuti laus propria debetur. C. Or. 2, 85. cf. C. Or. 2, 5. *Sua cuique* parti aetatis tempestivitas est data. C. Sen. 10, 33. *Sua cuiusque* animantis natura est. C. Fin. 5, 9. Dionysium ferunt edixisse, ut, quod quisque a sacris haberet, id ante diem certam *in suum quodque* sanum referret. C. N. D. 3, 34. cf. C. Or. 1, 35, 162. — Quanti *quisque* se ipse facit, tanti fiat ab amicis. C. Lael. 16. Gallos Hannibal, spe ingentium donorum accensos, in civitates *quemque* suas dimisit. L. 21, 48.

Eben so verhält es sich mit *alius ullus*: Mihi perturbatio animi tui molestiam attulit. Neque *alia ulla* fuit causa intermissionis epistolarum, nisi quod, ubi esses, plane nosciebam. C. Fam. 7, 13. cf. Gör. ad C. Leg. 1, 8, 25.

*) neben *impendentem*; dem Drohenden weicht man aus.

c. Gewöhnlich ist *mea, tua, sua causa*, §. 106. Not. 3. weil das Pronomen immer den Accent hat; nachgesetzt wird es nur des stärkeren Accents wegen als speciellere Bestimmung. Aus demselben Grunde kommen *sua sponte* und *mihi crede* häufiger vor, als *sponte sua, crede mihi*, die der Römer außerdem, als metrische Ausgänge des Pentameters, in Prosa wenigstens nicht überall gern duldete. Vermieden ist dieses: *Crede igitur mihi, Plance, omnes etc.* C. Fam. 10, 6.

Eum, quem defendes, significes nihil ad utilitatem suam retulisse, ac nihil omnino fecisse *causa sua*. C. Or. 2, 51. — Gaudeo, id te mihi suadere, quod ego *mea sponte* pridie feceram. C. Att. 15, 27. cf. 1, 10. ante med. Vera et falsa *sua sponte*; non aliena iudicantur. C. Leg. 1, 17. Pompeius mecum saepissime, non solum a me provocatus, sed etiam *sua sponte* de te communicare solet. C. Fam. 1, 7, 6. Magna sunt ea, quae dico, *mihi crede*: noli haec contemnere. C. Caecil. 12. cf. Donat. ad T. Ad. 1, 2, 21. — Audaces homines et perditii ipsi etiam *spontē sua* contra rem publicam incitantur. C. Sext. 47. cf. C. Inv. 2, 27, 80. L. 10, 25, 12. 27, 11, 3. Eram totus, *crede mihi*, tecum. C. Att. 5, 10. cf. 8, 14. 14. 15. und in Briefen von Cicero's Freunden, C. Fam. 4, 5, 10. 8, 14, 11. 12, 12, 10.

4. Wie das Eigenschaftswort neben seinem Nomen, so bezeichnet auch das Adverbium als Beschaffenheitswort vor seinem Verbo das Charakteristische; nach ihm schränkt es den Begriff desselben nur ein; so auch *fere, ferre, und bisweilen prope*. Das her stehen Negationen vor dem Hülfsverbo; gewöhnlich *paene*, und die Präpositionen vor ihrem Casu.

Dii isti Segulio *malefaciant*, homini nequissimo! C. Fam. 11, 21. *Bene facta male locata male facta* arbitrator. Enn. sp. C. Off. 2, 18. Quodsi Cnaeus Italiam relinquet, *faciet omnino male*. C. Att. 9, 10. O *factum male* de Alexione! C. Att. 15, 1. sc. nuper mortuo. — Probabile est, quod *fere solet* fieri. C. Inv. 1, 29. meistens, gemeiniglich. Helvetii reliquos Gallos virtute praecedunt, quod *fere quotidianis* proeliis cum Germanis contendunt. Caes. 1, 1. fast. Accidit, ut ex tanto navium numero perpaucae locum caperent; reliquae *fere omnes* reiicerentur. Id. 5, 23. *Ferre dirum* in tempus cecidere Latinae. C. Div. 1, 11, 18. cf. Caes. 3, 12. Doleo, te sapientia praeditum *prope singulari*, non his bonis delectari potius, quam alienis malis laborare. C. Fam. 4, 3. Bello Helvetiorum confecto, *totius fere* Galliae legati ad Caesarem gratulatum convenerunt. Caes. 1, 30. Laelius *semper fere* cum Scipione solebat rusticari. C. Or. 2, 6. Sapientis cogitatio non

ferme ad investigandum adhibet oculos advocatos. C. Tase. 5, 38. Mihi quidem aetas *acta ferme* est: tua istuc refert maxime. C. ad Brut. 1, 2. Legem *eisdem prope* verbis nostri decemviri in decimam tabulam coniecerunt. C. Leg. 2, 25. — Historia exiguo tempore absolvi *non potest*. Ib. 1, 3. Flumen Dubis, ut circino circumductum, *paene totum* oppidum (Ventionem) cingit. Caes. 1, 38. cf. §. 77, I.

5. Eben dieses gilt auch von den übrigen Bestimmungen des Prädicats durch *Casus*, die vor ihm dasjenige angeben, worauf es bei ihm ankommt, oder andeuten, in welchem Sinn das Verbum genommen werden soll; nachgesetzt seinen Begriff nur specieller machen, vgl. 1. In längern Sätzen folgen dem voranstehenden Hauptbegriff die übrigen mit ihren Bestimmungen in der Ordnung, wie jener durch sie nach und nach deutlicher und genauer bestimmt wird, und nach dem Grade der Wichtigkeit, den sie an der Stelle der Absicht des Redenden gemäß haben.

Medici ex quibusdam rebus et advenientes et crescentes morbos intelligunt. C. Div. 2, 69. *Eporedöris et Viridomarus* insimulati proditionis ab Romanis indicta causa interfecti sunt. Caes. 7, 38. *Mulieres Germanorum* in proelium proficiscentes milites passis crinibus flentes implorabant, ne se in servitutem Romanis traderent. Ib. 1, 51. *Ingenia humana* sunt ad suam cuique levandam culpam nimio plus facunda. L. 28, 25. *Facillime*, et in optimam partem, *cognoscuntur* adulescentes, qui se ad claros et sapientes viros, bene consulentes rei publicae, contulerunt. C. Off. 2, 13. *Semper* oratorum eloquentiae moderatrix fuit audiorum prudentia. C. Or. 8. *Lacedaemone* fuit honestissimum domicilium senectutis. C. Sen. 18.

II. In verbundenen Sätzen behauptet am Anfange des zweiten das bindende Wort, sey es ein Relativum, Demonstrativum, eine Conjunction, oder auch ein anderes, welches auf den nächstvorhergehenden Satz die meiste Beziehung hat, die erste Stelle. Bezieht sich dieses Bindewort auf ein einzelnes im vorhergehenden Satze, so steht dieses ihm möglichst nahe; Correlativa aber in beiden Sätzen an derselben Stelle einander gegen über. Die übrigen Wörter folgen in der Ordnung, wie sie das an der Spitze stehende Wort immer mehr bestimmen und nach dem Grade ihrer Wichtigkeit in Hinsicht des darzustellenden Hauptgedankens.

Caesus est virgis Cymaeus ille *Athenagoras*, qui in fame frumentum exportare erat ausus. C. Flacc. 7. Plenum forum est eorum *hominum*, quos ego a vestris cervicibus depuli, a meis non removi. C. Sull. 9. Hannibal *tres exercitus maximos*

comparavit. *Ex his* unum in Africam misit. N. 23, 3. nicht unum ex his. Est quidam Graecus, qui cum isto vivit, homo, vere ut dicam, humanus, sed tamdiu, quamdiu cum aliis est, aut *ipse secum*. Is quum istum adolescentem vidisset, non fastidivit eius amicitiam, quum esset praesertim appetitus: *dedit se in consuetudinem, sic ut* prorsus una viveret, nec fere ab isto unquam discederet. C. Pis. 28. *Quanto ille plura* miscebat, *tanto hio magis* in dies convalescebat. C. Mil. 9. Non tantum ingenioso homini, et ei, qui rem publicam spectet, opus esse arbitror *temporis* *), quantum sibi ii sumserunt, quos discentes vita defecit. C. Or. 3, 23. Galli se omnes ab *Dite patre prognatos* praedicant. *Ob eam causam* spatia omnis temporis non numero dierum, sed noctium finiunt; *dies natales* et mensium et annorum initia sic observant, ut noctem dies subsequatur. *In reliquis vitae institutis* hoc fere ab reliquis differunt, quod suos liberos, nisi quum adoleverint, palem ad se adire non patiuntur. Caes. 6, 18. A te peto, ne temere *naviges*. Solent *nautae* festinare quaestus sui causa. C. Fam. 16, 9. Pausanias non mores patrios solum, sed etiam *cultum vestitumque* mutavit. *Apparatu* regio utebatur; *veste Medica*: *satellites* Medi et Aegyptii sequebantur: *epulabatur* more Persarum luxuriosius, quam qui aderant, ferre possent; *aditum* petentibus conveniendi non dabat: *superbe* respondebat et crudeliter imperabat: *Spartam* redire volebat. N. 4, 3. Postero die, Curio *Uticam obsidere* instituit. *Erat* in oppido multitudo insolens belli diuturnitate otii; *conventus* is, qui ex variis generibus constaret: *terror* ex superioribus proeliis magnus. Caes. C. 2, 36. *Habes* de Vatinius: *cognosce* **) nunc de Crasso. C. Fam. 1, 9. Sed ad illos revertar. *Hiberna* sumserant †)

*) temporis, zu quantum gehörig, hier dem quantum nahe gebracht, weil es hierbei wiederholt gedacht werden muß. So: Si quantum ceteris ad suas res obeundas, quantum ad festos dies ludorum celebrandos, quantum ad alias voluptates et ad ipsam requiem animi et corporis conceditur *temporum*; - tantum mihi egomet ad haec studia recolenda sumpero. C. Arch. 6. cf. C. Or. 1, 1. 3. Quibus vitiis declinatis, quod in rebus honestis et cognitione dignis *operae curaeque* ponetur, id iure laudabitur. C. Off. 1, 6. Peto a te, quoniam id nobis, Antoni, hominibus id aetatis, ab horum adolescentium studiis imponitur *oneris*, ut exponas, quid iis de rebus, quas a te quaeri vides, sentias. C. Or. 2, 47. extr.

**) So steht immer bei Beschreibungen von Zuständen (war, erat) und bei Uebergängen, wo durch das Prädicat das Vorhergehende kurz zusammengefaßt wird, das Verbum voran.

†) Der Hauptgegenstand der durch eine Digression unterbrochenen Rede.

non ad usum belli, sed ad ipsorum luxuriam, longeque inter se discesserant. N. 18, 8.

1. Dieser, auf das Vorhergehende Bezug habende Hauptbegriff ist es, welchem die Encliticae *que, ne, ve* und die Conjunctionen *quoque, autem, vero, enim, quidem* jedesmal, *etiam, igitur, tamen, ergo, deinde, praeterea* häufig, bisweilen auch *itaque, idcirco* folgen. Zusammengesetzte Eigennamen werden dadurch getheilt. Liegt hingegen das Gewicht der verbindenden Kraft eines Adversativs, Causals, oder Conclusivsatzes auf dem Prädicat est oder einem andern Verbo, so stehen *autem, enim, igitur, ergo* nach diesem, oft an der dritten, auch fünften Stelle. §. 188, B. §. 189. §. 190, C, 6. §. 191, 1. §. 192, 3.

In largitionibus mediocritatis regula optima est. *Lucius quidem* Philippus gloriari solebat, se sine ullo munere adeptum esse omnia, quae haberentur amplissima. C. Off. 2, 17. Illae scilicet literae conticuerunt. *Nihil agere autem* quum animus non posset, in his studiis ab initio versatus aetatis existimavi honestissime molestias posse deponi, si me ad philosophiam retulissem. Ib. 2, 1. Hominibus profecto nihil est melius; *ratio est enim*, quae praestat omnibus. C. N. D. 2, 53. cf. C. Off. 1, 20, 67. 2, 7, 25. Tusc. 4, 38, 83. Görenz ad C. Fin. 1, 13, 43. Ellendt ad C. Brut. 49, 181. Quum apud prudentissimos loquar, quibus haec inaudita non sunt, cur ego similem, me, si quid in studiis operae posuerim, perdidisse? *Dictum est igitur* †) ab eruditissimis viris, nisi sapientem, liberum esse neminem. *Quid est enim* libertas? Potestas vivendi, ut velis. C. Parad. 5, 1. Omnia fere, quae sunt conclusa nunc artibus, dispersa et dissipata quondam fuerunt. *Adhibita est igitur* ars quaedam extrinsecus, quae rem dissolutam divulsamque conglutinet et ratione quadam constringeret. C. Or. 1, 42. cf. C. N. D. 1, 44, 123. Causam istius taciturnitas perpetua confirmat. *Huic homini parceris igitur* ††), iudices, cuius tanta peccata sunt? C. Verr. 1, 32. Sensit in se iri Brutus. *Avide itaque* se certamini offert. L. 2, 6.

2. Durch diesen Hauptbegriff wird ferner die ausdrücklich angegebene Rede oder Meinung eines Andern mit dem Vorhergehenden verbunden, und hinter ihm folgt erst die Anführungsformel *inquam, aio, dico, nego, quaeso, obsecro; censeo, cre-*

†) Igitur also, die unterbrochene Rede wieder aufnehmend, wie C. N. D. 1, 23, 64.

††) So in der Frage: Si dii sunt, suntne etiam Nymphae deae? si Nymphae, Paulsci etiam et Satyri? Hi autem non sunt: ne Nymphae quidem deae igitur? C. N. D. 5, 17.

do, spero, opinor, existimo, arbitror, wobei der Deutsche wie braucht; auch der Vocativus.

Virtus, virtus, inquam, Cai Fanni, et conciliat amicitias, et conservat. C. Lael. 27. Marcus ad me Brutus cum T. Pomponio venerat. Quos postquam salutavi, *Quid vos, inquam, Brute et Attice*, hunc? quid tandem novi? *Nihil sane, inquit Brutus*, quod quidem aut tu audire velis, aut ego pro certo dicere audeam. Tum Atticus, *Eo, inquit*, ad te animo venimus, ut de re publica. esset silentium. C. Brut. 3. Antigonus quum Eumenem in custodiam dedisset et praefectus custodum quaesisset, quemadmodum servari vellet; *ut acerrimum, inquit*, leonem, aut ferocissimum elephantum. N. 18, 11. Quae adhuc, Cato, a te dicta sunt, *eadem, inquam* †), dicere posses, si sequerere Pyrrhonem. C. Fin. 3, 4. Caesar, prolapsus in egressu navis, *Teneo te, inquit, Africa!* Suet. Caes. 59. Augustus, consultus, num Ptolemaeum inspicere vellet, *Regem se voluisse, ait*, videre, non mortuos. Suet. Aug. 18. cf. Drak. ad L. 8, 21, 4. §. 186, 4. Nos Thucydidem auctorem probamus, qui *Themistoclem ait* Magnesia morbo mortuum. N. 2, 10. *Vide, quaeso*, satisne rectum sit, nos, hoc tanto incendio civitatis, in istis locis esse. C. Fam. 9, 3. *Attica mea, obsecro te*, quid agit? C. Att. 13, 13. *Furias deae sunt speculatrices, credo* *), et vindices facinorum et scelerum. C. N. D. 3, 18. Endymion ut, nescio quando, in Latmo obdormivit, *nondum, opinor*, est experrectus: C. Tusc. 1, 38. Quamobrem quae disputari de amicitia possunt, *ab eis, censeo*, petatis, qui ista profitentur. C. Lael. 5, 17. *Cuiusmodi velim* (librum), *puto*, quaeris. C. Fam. 8, 8. Si quando erit civitas, erit profecto nobis locus: sin autem non erit, *in eadem solitudines tu ipse, arbitror* **), venies, in quibus nos consedissee audies. C. Fam. 2, 16, 17. Eorum, qui exacta aetate moriuntur, fortuna laudatur. cur? *nam, reor*, nullis, si vita longior daretur, posset esse iucundior. C. Tusc. 1, 39.

3. Durch einen solchen Hauptbegriff werden Relativa, Coniunctiones, Frag, und Ausrufungswörter von ihrer ersten Stelle

††) So inquam öfter erst in einem folgenden Satze, cf. C. Fin. 3, 6. pr. Acad. 1, 4, 14.

*) wie ich glaube. cf. C. Arch. 5, 10. Mil. 14, 36. 35, 88. Fam. 3, 7, 4. Si te — interfici iussero: *credo*, erit verendum mihi. C. Cat. 1, 2, 5.

**) Anders steht ut arbitror. C. Fam. 3, 5, 1. wie ut opinor. C. Brut. 22, 86.

im Satze verdrängt, wenn der Redende ihn durch diese Stelle vorzüglich auszeichnen will. So stehen auch gemeinschaftliche Wörter vor den Eintheilungssätzen, zu welchen sie gehören:

Omnia non modo quae reprehendi palam, sed etiam obscure quae cogitari possunt, timemus. C. Mil. 16. cf. Garat. h. l. p. 124. Drak. ad L. 28, 12, 13. Nemo est, tibi qui suadere sapientius possit te ipso. C. Fam. 2, 7. Hoc ego idcirco nosse te volui, ut scires, hospitium tibi ubi parares. C. Fam. 9, 6. Non queo, vetera illa populi Romani gaudia quanta fuerint, iudicare. C. Mil. 28. Crassus eam admirationem assensionemque commovit, dixisse ut contra nemo videretur. C. Brut. 53. Sic profecto res se habet, nullum ut sit vitae tempus, in quo non deceat leporem humanitatemque versari. C. Or. 2, 67. cf. C. Mil. 25, 68. Gorgiae Leöntino tantus honos habitus est a Graecis, soli ut ex omnibus Delphis non inaurata statua, sed aurea statueretur. Ib. 3, 32. Hannibal effecit, ex novis vectigalibus non solum ut esset pecunia, quae Romanis ex foedere penderetur, sed etiam superesset, quae in aerario poneretur. N. 13, 7. Atilius Regulus in sensum venit, mandata exposuit: sententiam ne diceret, recusavit. C. Off. 3, 27. Phoebidas arcem Thebarum occupavit impulsu perpaucorum Thebanorum, qui, adversariae factioni quo facilius resisterent, Laconum rebus studebant. N. 16, 1. Iter erat per Sequanos angustum et difficile, vix qua singuli carri ducerentur. Caes. 1, 6. Ex sua vi sumuntur argumenta oratoris, quum, aut res quae sit tota, quaeratur, aut pars eius, aut vocabulum quod habeat, aut quippiam, rem illam quod attingat. C. Or. 2, 39. Qui dolorem summum malum dicat, apud eum quem habet locum fortitudo? C. Off. 3, 33. Libet interponere, nimia fiducia quantae calamitati soleat esse. N. 16, 13. Quid? liberalitas gratuita est, an mercenaria? C. Leg. 1, 18. Quid? ad recte, honeste, laudabiliter, postremo ad bene vivendum, satisne est praesidii in virtute? C. Tusc. 5, 5. Quin etiam gustatus, qui est sensus ex omnibus maxime voluptarius, quam cito id, quod valde dulce est, aspernatur et respuit! C. Or. 3, 25. Quas Numestio literas dedi, sic te iis evocabam, ut nihil acrius neque incitatus fieri posset. C. Att. 2, 24. — Oratoris nomen apud antiquos in Graecia, maiore quadam vel copia vel gloria floruit. C. Or. 3, 32.

4. Am Anfange eines Vordersatzes mit folgendem Nachsatz steht nicht nur das beiden gemeinschaftliche Subject, sondern auch ein andres seiner Wichtigkeit wegen hervorzuhebendes Wort, wodurch der Vorderatz mit dem Vorhergehenden in Verbindung gebracht wird, besonders Relativa z. B. quod si, quod quia etc.

ble, zumal am Anfange eines neuen Gedankens, im Deutschen oft nicht übersetzt werden können. Wird jenes Subject durch ein Pronomen wiederholt, so muß der Deutsche nicht selten an die Stelle dieses das Nomen, und an dessen Stelle das Pronomen setzen.

*Athenienses, quum Persarum impetum nullo modo possent sustinere, statuerentque, ut urbe relicta, naves conscenderent, libertatemque Graeciae classe defenderent, Cyrsilum quendam, suadentem, ut in urbe manerent Xerxemque reciperent, lapidibus obruerunt. C. Off. 3, 11. Rex Prusias, quum Hannibali apud eum *) exsulanti depugnari placeret, negabat se audere, quod exa prohiberent. C. Div. 2, 24. Animal omne, ut vult, ita utitur motu sui corporis. Ib. 1, 53. Histrio si paulum se movit extra numerum, aut si versus pronuntiatus est syllaba una brevior aut longior, exsibilatur et exploditur. C. Par. 3, 2. Phocion Atheniensis etsi saepe exercitiis praefuit, summisque magistratus cepit, tamen multo eius †) notior integritas vitae, quam rei militaris labor. N. 19, 1. Hannibal saltum Pyrenaeum transiit. Ad Alpes posteaquam venit, quae Italiam ab Gallia seiungunt, Alpico, conantes prohibere transitu, concidit, loca patefecit, itinera muniit. N. 23, 3. Ancipiti proelio diu atque acriter pugnatum est. Diutius quum nostrorum impetus (hostes) sustinere non possent, alteri se, ut coeperant, in montem receperunt. Caes. 1, 26. Physica et mathematica scientiae sunt eorum, qui illa profitentur. illustrare autem oratione si quis istas ipsas artes velit, ad oratoris ei confugiendum est facultatem. C. Or. 1, 14. Tu quum ipse tantum librorum habeas, quos hic tandem requiris? — Commentarios quosdam, inquam, Aristotelios, quos hic sciebam esse, veni ut auferrem, quos legerem, dum essem otiosus. C. Fin. 3, 3. Nobis persuasum esse debet, si omnes deos hominesque celare possimus, nihil tamen iniuste esse faciendum. Gyges repente annuli beneficio rex exortus est Lydiae. Hunc igitur ipsum annulum si habeat sapiens, nihilo plus sibi licere putet peccare, quam si non haberet. C. Off. 3, 9. Alcibiadi absenti magistratum abrogarunt, et alium in eius locum substituerunt. Id*

*) Der Subjectnominations Prusias paßt hier nur für den Nachsatz; daher mußte er hier durch ein Pronomen wiederholt werden. cf. C. Div. 1, 46. pr.

†) Hier paßt das Subject Phocion nur für den Vordersatz; daher wird es im Nachsatz durch eius wiederholt. Diese Wiederholung ist jedoch nur nöthig, wo Deutlichkeit sie erfordert; außerdem unterbleibt sie. Mehr Beispiele s. §. 194, 1.

ille ut audivit, domum reverti noluit. N. 7, 7. Etiam in bestiis vis naturae perspicui potest: *quarum in fetu et in educatione laborem quum* cerquimus, naturae ipsius vocem videmur audire. C. Fin. 3, 19. Funera Athenis sequebantur epulae, quas inibant propinqui coronati; *apud quas de mortui laude quum* erat praedicatum, iusta confecta erant. C. Leg. 2, 25. In Academia recentiore existit divina quadam celeritate ingenii dicendique copia Carneades: *cuius ego etsi* multos auditores cognovi Athenis, tamen auctores certissimos laudare possum. C. Or. 3, 18. Qui ius civile contemnendum putat, is vincula revellit vitae communis. *Quod †)* vobis venire in mentem profecto necesse est, nihil esse in civitate tam diligenter, quam ius civile retinendum. C. Caecin. 25. Sunt qui dicant, a me in exilium eiectionem esse Catilinam. *Quod ego si* verho assequi possem, istos ipsos eiicerem, qui haec loquuntur. C. Cat. 2, 6. cf. Caes. C. 1, 17. Tyranni coluntur simulatione duntaxat ad tempus: *quod si ††)* forte ceciderint, tunc intelligitur, quam fuerint inopes amicorum. C. Lael. 15. Quotiescunque Hannibal cum populo Romano congressus est in Italia, semper discessit superior. *Quod nisi *)* domi civium suorum invidia debilitatus esset, Romanos videretur superare potuisse. N. 23, 1. *Quod etsi.* C. Fin. 4, 4, 10. Alter erat lotus cautionis, ne benignitas maior esset, quam facultates. *Quod, qui* benigniores volunt esse, quam res patitur, in eo peccant, quod iniuriosi sunt in proximos. C. Off. 1, 14. cf. C. Phil. 10, 4, 9. *Quod quia.* C. Fin. 1, 20, 67. *Quod quoniam.* C. Fin. 3, 18, 59. Div. 1, 62. *Quod quum.* C. Fin. 4, 8, 19. Off. 3, 31, 112. *Quod ubi.* C. Or. 2, 49, pr. Caes. 3, 23. C. 2, 16. *Quod ut.* Drak. ad L. 32, 37, 6. *Quod utinam.* C. G. Rabir. 3, 10. Fam. 14, 4, 2. ad Brut. 1, 4. extr.

5. Die übrigen Theile verbundner Sätze stehen

a. in parallelaufenden Sätzen, z. B. bei Eintheilungen, in ihrer Anordnung einander gleich, wenn nicht der Redende absichtlich sie ändert.

Inter ordines certabatur. *Oriundi ab Sabinis* sui corporis creari regem volebant; *Romani veteres* peregrinum regem adspernabantur. L. 1, 17. Totis trepidatur castris. *Alius* capta

†) hierbei; der Acc. Neutr. gen. statt in quo a. qua in re.

††) So Sall. C. 2, 3. C. Fin. 1, 18, 59. Fam. 15, 5, 4. Ruhnk. ad T. Phorm. 1, 3, 3. Drak. ad L. 2, 29, 8. 27, 7, 6. über den Accusat. quod, §. 132, 5.

*) So C. Tusc. 4, 6, 36. Orat. 2, 55, 224. Verr. 2, 26. extr. Mil. 6, 15. Caes. 7, 88. Statt videretur hat die Lectart videtur auch bedeutende Auctorität.

iam castra pronuntiat; alius, deleto exercitu atque imperatore, victores barbaros venisse contendit; plerique novas sibi ex loco religiones fingunt, Cottaque et Titurii calamitatem ante oculos ponunt. Caes. 6, 37.

b. In angebundenen Sätzen wird der Grad der Wichtigkeit jedes Wortes nach seinem Verhältniß zum Vorhergehenden bestimmt.

Andronicus postridie ad me venit, quam exspectaram. Itaque habui noctem plenam timoris ac miseriae. C. Fam. 16, 14. Quum Senatus decernit, ut ematur in Sicilia frumentum, hoc intelligit, ex Sicilia Siculum frumentum apportari debere. C. Verr. 3, 74.

c. In Vorderfällen bestimmt die Anordnung der Nachsatz. *Sacerdotes populi Romani, quum esset in urbe nostra Cereris pulcherrimum et magnificentissimum templum, tamen usque Endam profecti sunt. C. Verr. 4, 49. Dion quum uxorem reduxisset, filiumque vellet revocare ad virtutem a perditata luxuria, accepit gravissimum parens vulnus morte filii. N. 10, 6. Caesar contra facere constituit, et, ne in opere faciundo milites repentino hostium incursu exterrerentur, vallo muniri vetuit. Caes. C. 1, 41.*

6. Durch wichtigere Wörter kann a. bald das verbindende Adjectivum von seinem Substantivo getrennt werden; b. gehörsen sie zusammen, so können sie durch trennende Bestimmungswörter mehr hervorgehoben und das letztere der Junctur des folgenden Satzes näher gebracht werden. Auf diese Art werden c. zwei gewichtvolle Bestimmungswörter von einander getrennt und das letztere mit einer Verbindungspartikel (mit *is* verstärkt §. 157, 1, i.) nachgeholt, wodurch oft zugleich Ebenmaß der Sätze bewirkt wird. d. Derselbe Zweck wird auch durch die Vertheilung des Hälfsverbs und seines Infinitivi oder Participii auf zwei verbundenen Sätze, und durch Trennung des Casus von seinem Verbo, erreicht. e. Hauptwörter, auf die der Redende das meiste Gewicht legt, und die durch das Verbindungswort von der ersten Stelle des Satzes verdrängt werden, treten an das Ende desselben, wo sie der Aufmerksamkeit des Angeredeten nicht entgehen können.

a. *Recepto Caesar *) Orleo, nulla interposita mora Apolloniam proficiscitur. Caes. C. 3, 12. Ariovistus, debere se, inquit, suspicari, simulata Caesarem amicitia, quod*

*) Das Subject eines unabhängigen Satzes hat unmittelbar nach dem Verbindungswort den Rang, wie N. 2, 1, 1. 4, 5, 1. 7, 10, 2, 12, 3, 1. 14, 5, 5.

exercitum in Gallia habeat, sui opprimendi cause habere. Caes. 2, 44. Miles quidam paulum absuit, quin Varum interficeret: *quod ille periculum*, sublato ad eius conatum scuto, vitavit. Id. C. 2, 55. Caesari rescripsi, *quam mihi gratum* esset futurum, si quam plurimum in te studii, officii, liberalitatis suae contulisset. C. Fam. 7, 8. Exierant cum ipso Crasso adolescentes duo, Drusi maxime familiares, et in quibus magnam *spem maiores nati dignitatis suae* collocarant, C. Cotta, qui tum tribunatum plebis petebat, et P. Sulpicius, qui deinceps eum magistratum petiturus videbatur. C. Or. 1, 7. Pharos, insula obiecta Alexandriae, angusto itinere et ponte cum oppido coniungitur. *In hac sunt insulae domicilia Aegyptiorum.* Caes. C. 3, 112.

b. Mihi ita iucunda huius libri confectio fuit, ut non modo *omnes absterserit senectutis molestias*, sed effecerit mollem etiam, et iucundam senectatem. C. Sen. 1. Iustitia est una *omnium domina et regina virtutum.* C. Off. 3, 6. Aedui equites ad Caesarem omnes revertuntur. Caes. 15, 7. Deberi hoc a me tantis hominum ingeniis putavi, ut, quam etiam nunc vivam illorum memoriam teneremus, hanc immortalitatem redderem, si possem, Quod *hoc etiam ipse aggredior maiore* ad probandum, quia non scribo aliquid, in quo liceat mihi fingere, si quid velim. C. Or. 2, 2. — Erat in celeritate *omne positum certamen*, utri prius angustias occuparent. Caes. C. 1, 70. *Magna nobis pueris, Quinte frater, si memoria tenes, opinio* fuit, M. Antonium omnino omnis eruditionis expertem atque ignarum fuisse. C. Or. 2, 1. Aristides praetor fuit Atheniensium apud Plataeas. Neque *aliud est ullum huius in re militari illustre factum*, quam huius imperii memoria. N. 3, 2. — Cimon barbarorum uno concursu maximam vim prostravit. N. 5, 2. In iis perniciosus est error, qui existimant, libinum peccatorumque *omnium patere in amicitia licentiam.* C. Lael. 21.

c. Insula est Melita, satis lato ab Sicilia mari, *periculosoque* disiuncta. C. Verr. 4, 46. Vercingetorix, *levi* facto equestri proelio atque eo secundo, in castra exercitum reduxit. Caes. 7, 53. Res et fortunae tuae quotidie *faciliores mihi et meliores* videntur. C. Fam. 6, 5. Sit hoc a principio persuasum civibus, *dominos* esse omnium rerum ac *moderatores* deos. C. Leg. 2, 7. Vere mihi hoc videor esse dicturus, ex omnibus iis, qui in harum artium *studiis* sint, *doctrinisque* versati, minimam copiam poetarum egregiorum exstitisse. C. Or. 1, 3. Omnibus officiis amicitiae *diligenter a me sancteque* servatis ne hoc quidem praetermittendum esse duxi, te ut hortarer ro-

garemque, ut et *hominem te, et virum esse meminisses*, id est, ut communem incertumque casum, quem neque *vitare* quisquam nostrum, nec *praestare* ullo pacto potest, sapienter ferres, et *dolori* fortiter ac *fortunae* resisteres. C. Fam. 5, 17. Palae-
stram et porticus etiam ipsos Graecos *exercitationis et delecta-
tionis* causa, non *disputationis*, invenisse arhitor. C. Or. 2,
5. Illi (equites), ut erat imperatum, *circumsistunt atque ho-
minem* *) *interficiunt*. Caes. 5, 7.

d. Quis *potione uti*, aut cibo *dulci diutius potest*? C. Or.
3, 25. Si quis hunc statuit esse oratorem, qui tantummodo in
iure aut in iudiciis *possit*, aut apud populum aut in senatu *co-
piose loqui*, tamen huic ipsi multa tribuat et concedat necesse
est. Ib. 1, 11. Hanc perfectam philosophiam semper iudicari,
quae de maximis quaestionibus *copiose posset*, ornateque *dice-
re*. C. Tusc. 1, 4. Quam ille facile tali ingenio, diutius si vi-
xisset, vel paternam *esset*, vel avitam gloriam *consecutus*! C.
Brut. 33. Quod et res publica *me*, et nostra amicitia *horta-
tur*, libenter facio. C. Fam. 15, 5. init.

e. Antikhetis antiqui iam ante Isocratem delectabantur, et
maxime Gorgias; cuius in oratione plerumque efficit numerum
ipsa concinnitas. C. Or. 50. Alexandro Babylone mortuo,
quum regna singulis familiaribus dispartirentur, et summa re-
rum tradita esset eidem, cui Alexander moriens annulum suum
dederat, *Perdiccae*; hoc tempore data est Eumeni *Cappadocia*.
N. 18, 2. Hoc melius, quam tu, facere potest nemo. C. Fam.
2, 12. Helvetii legatos ad Caesarem mittunt, qui dicerent,
sibi esse in animo, sine ullo maleficio iter per provinciam fa-
cere, propterea quod aliud iter haberent *nullum*. Caes. 1, 7.
Nemo est, quin cogitet, quam sit metuendus iratus victor *ar-
matus*. C. Fam. 6, 4. Servus est nemo, qui modo tolerabili
conditione sit servitutis; qui non tantum, quantum audet et
quantum potest, conferat ad communem salutem *voluntatis* †).
C. Cat. 4, 8. Nec tamen is ipse, a quo salus petitur, habet

*) so. Dumnorigem. Hominem, den Treulosen bezeichnend, hatte
bei interficiunt mehr Bedeutung, als bei circumsistunt; zudem
wurde dadurch interficiunt als zweite Haupthandlung ausgezeichnet.

†) in tantum gehörig, wie C. Mur. 16, extr. So: In perpetua
aeternae oratione, quum et coniunctionis lenitatem, et numero-
rum, quam dixi, rationem tenuerimus, tum est quasi *lumi-
bus* distinguenda et frequentanda omnis oratio *sententiarum at-
que verborum*. C. Orat. 3, 52. extr. Nud moleste fero, nihil
me adhuc his de rebus habere *tuarum literarum*. C. Fam. 2,
12. auch: Satis video tibi, homini ad perdiscendum acerrimo,
ad ea cognoscenda, quae dicis, fuisse *temporis*. C. Or. 3, 24,
init. wo satis diesen Satz mit dem Vorhergehenden verbindet.

explicatam aut exploratam salutis rationem suae. C. Fam. 6, 1. Omnes mundi partes undique medium locum capessentes nituntur aequaliter. C. N. D. 2, 45. Isoerates laudatur semper a nobis, nonnumquam, Brute, leniter et erudite repugnante te †). C. Or. 13.

III. Einander entgegen gesetzte Begriffe werden zur Verdeutlichung ihres gegenseitigen Verhältnisses sich möglichst nahe gestellt.

1. Ist a. dasselbe Wort sich selbst in verschiedenen Formen, oder einem stammsverwandten, oder auch einem verschiedenen entgegen gesetzt, so stehen beide, sowohl in demselben Satze, als auch in verbundenen, neben einander, z. B. *manus manum lavat* (fricat) eine Hand wäscht die andre; *cuneus cuneum trudit*; *Habes Sardos venales*; *alius alio* nequiores. C. Fam. 7, 24. einen schlechter als den andern. Bei stammsverwandten Oppositis brucht der Deutsche meistens zwei Sätze, z. B. *alius aliter* der Eine so, der Andre anders; *alius alibi* der Eine da, der Andre dort; *alius alio* der Eine dahin, der Andre dorthin; *aliud alias* das eine Mal so, das andre Mal anders. So *alter alterum* der Eine den Andern etc. *

Iure gentium ita comparatum est, ut *arma armis* propulsentur. L. 42, 41. Ad Vadimonis lacum Etrusci, lege sacra coacto exercitu, quum *vir virum* ††) legisset, dimicant. L. 9, 39. Atticus moriens non ex vita, sed *ex domo in domum* migrare videbatur. N. 25, 22. *Diam ex dis* *) expectavi, ut statuerem, quid esset faciendum. C. Att. 7, 26. Nemo *leges legum* **) causa salves esse vult, sed rei publicae. C. Inv. 1, 38. Crassus cum Ser. Gelha, cuius C. *filio filiam* suam collocaverat, affinitate sese devinxerat. C. Brut. 26. Proxime et secundum deos *homines hominibus* ***) maxime utiles esse possunt. C. Off. 2, 3. Tanta tenebrae quondam eruptione Aetnaeorum ignium finitimas regiones obscuravisse dicuntur, ut per biduum *nemo hominem homo* †††) agnosceret. C. N. D. 2,

†) So: Insidiatori vero et latroni quae potest inferri iniusta nex? C. Mil. 4, 10. Iudicio ac voluntate ad ea arma profectus sum, quae erant sumpta contra te. C. Ligar. 5, 7. Non tu ergo hunc patria privare, qua caret, sed vita, vis. Ib. 4, 11. Ähnliche Ausgänge hat Virgil oft in seinen Hexametern.

††) ein Mann den andern, jeder seinen Mann.

*) Einen Tag nach dem andern, Tag für Tag.

**) Gesetze um ihrer selbst willen.

***) Menschen einander.

†††) nemo hominum allein bildet keinen deutlichen Gegensatz neben einander; daher *nemo homo*, wie *nihil unum*, cf. §. 156. Not. 1, a. So: Germanorum equitum millia erant sex, quos ex

38. cf. C. Mil. 25, 68. *Nihil est unum uni tam simile, tam par, quam omnes inter nosmetipsos sumus.* C. Leg. 1, 10. Unus Xenophontis libellus in Agesilao rege laudando *omnes omnium* imagines, statuasque superavit. C. Fam. 5, 12. Quid causae censetis esse, cur aetates extulerint *singulas singula* prope genere dicendi? C. Or. 2, 22. Magni est iudicis, statuere, quid *quemque cuique* praestare oporteat. C. Off. 3, 17. Multi non vident, quae *quamque rem res* consequatur. C. Fat. 5. Dionysius navem Dioni triremem dedit, qua Corinthum deveheretur; ostendens, se id utrinque facere causa, ne, quum inter se timerent, *alteruter alterum* preoccuparet. N. 10, 4. Sergius Virginisque, noxii ambo, *alter in alterum* causam conferunt. L. 5, 11. cf. §. 156; Not. 7. §. 92, 2, b. Nihil aliud in iudicium venit, nisi *uter utri* †) insidias fecerit. C. Mil. 12. *Uterque utrique* est cordi. T. Phorm. 5, 3, 17. cf. Heaut. 2, 4, 14. Nobis etiam verba parienda sunt, imponentaque *nova novis* rebus nomina. C. Fin. 3, 1. cf. C. N. D. 1, 17, 44. Titus Berenice statim ab urbe dimisit, *invitus invitam*. Suet. Tit. 7. — Conjurati aperuerunt consilium suum *alii alii* tanti facinoris conscil††). Sall. C. 22. Natura *aliud alii* commodi, aliquo adiuncto incommodo, muneratur. C. Inv. 2, 1. cf. C. Verr. 2, 67, 162. *Aliud aliis* *) videtur optimum. C. Or. 11. Virtutum *in alia aliis* mavult excellere. C. Off. 1, 32. In quo peccatur, *id potest aliud alio* maius esse, aut minus. C. Par. 3, 1. cf. C. Orat. 2, 84, 343. Placet Stoicis, homines hominum causa esse generatos, ut *ipsi inter se aliis alii* **) prodesse possent. C. Off. 1, 7. — Noli quærere: ita mihi pulcher is dies visus est, ut speciem aliquam *videre viderer* quasi reviviscentis rei publicae. C. Fam. 4, 4. Tres fratres *videre videor* deinceps tribunos plebis per triennium fore, lb. 2, 18. — Sint semper omnia *homini humana* meditata. C. Tusc. 3, 14. cf. §. 57. Not. 1. Deiotarum saltantem quisquam,

omni copia *singuli singulos* suae salutis causa delegerant. Cæs. 1, 48.

†) weicher von Beiden dem Andern.

††) cf. Curt. ad Sall. Cat. 6, 2. Garat. ad C. Sext. 34, 74. §. 92, 2, b. Anders ist: De populo si quam ita rogavisses: Quis est in hac civitate eloquentissimus? in Antonio et Crasso aut dubitaret, aut *hunc alius, illum alius* diceret? C. Brut. 50. Si huius rei haec, illius alia causa erat aut si *ex alio hoc, ex alio illud effectum* est. C. Top. 23. wo das Prädikat nicht wechselseitig zu nehmen, sondern auf jedes von beiden besonders zu beziehen ist.

*) Einige halten dieses, Andre jenes für das Beste.

**) damit sie selbst einander.

aut ebrium vidit unquam? Omnes sunt in illo *rege regiae* virtutes? C. Deiot. 9. Neque civitas in seditione beata esse potest, nec in discordia *dominorum domus*. C. Fin. 1, 18. cf. N. 15, 6, 2. Ut *ad senem senex de senectute*, sic hoc libro ad *amicum amicissimus de amicitia* scripsi. C. Isael. 1. — *Aliter apud alios* ordinantur magistratus. L. 2, 21. Equites sine dote relict, *alii alia* *) in civitates suas dilapsi sunt. L. 44, 43. Simia, quem rex Molossorum in deliciis habebat, omnia disturbavit et *aliud alio* dissipavit. C. Div. 1, 34. Consul, quum missi nullam equam inveniri renuntierent, sequi se utriusque ad mare iussit, et in litore *alios alibi* †) sedere. L. 44, 33. *Aliis aliunde* ††) est periculum. T. Phorm. 1, 2, 29. Idem Sibyllae versus *alias in aliam* †††) rem possunt accommodari. C. Div. 2, 54. cf. C. Or. 2, 7, 30.

Caesar, quum promissa potest hostium castris, *castra* communit. Caes. C. 1, 72. Artemisia illa, Mausöli, Cariae regis, uxor, quandiu *vixit*, vixit in lucra. C. Tusc. 3, 31. A Graecis omnes ingenuae disciplinae habemus: sed tamen est aliquid, quod nobis *non liceat*, *liceat* illis. C. Fin. 2, 21. Quae me *moverunt*, *movissent* eadem te prefecto. C. Fam. 1, 9. — *Sublato tyranno*, *tyrannida* manere video, C. u. 14, 14.

b. Eben so sehen verschiedene Opposita neben einander, *Mortali immortalitatem* non arbitror contemnendam. C. Phil. 2, 44. Demetrius, quum filiam suam Seleuco in matrimonium dedisset, captus bello, in custodia *socer generi*, periiit morbo. N. 21, 3. Si summi oratores ex scriptis cognosci *ipsi suis* potuissent, minus hoc fortasse mihi esse putassem laborandum. C. Or. 2, 2. Ut mundum ex quadam parte mortalem ipse Deus aeternus, sic *fragile corpus animus sempiternus* movet. C. Somn. 8. Datames locum delegit talem, ut non multum obesse *multitudo hostium suae paucitati* posset. N. 14, 7. Non video, quomodo sedare possint mala *praesentia praeteritae voluptates*. C. Tusc. 5, 26. Patere, *rationem meam cum tua ratione* contendere. C. N. D. 3, 4. Fateor *vulgi iudicium a iudicio meo* dissensisse. C. Brut. 76. Caesar, *rationem* adhibens, *consuetudinem vitiosam et corruptam pura et incorrupta consuetudine* emendat.

*) die Einen auf diesem, die Andern auf einem andern Wege.

†) die Einen da, die Andern dort.

††) den Einen droht Gefahr von daher, den Andern von dorthier.

†††) bald auf dieses, bald auf jenes, oder: einmal auf dieses, ein andermal auf jenes gedeutet werden.

Lb. 75. — Phocion causam apud Philippum regem *verbo*, *re ipsa* quidem apud Polysperchontem iussus est dicere. N. 19, 3. Est genus hominum *fellacium*, *ad voluntatem* loquentium *omnia*, *nihil ad veritatem*. C. Lael. 25. Homines sapientes turpitudine, non casu; et *delicto suo*, non *aliorum iniuria* commoventur. C. Fam. 5, 17. Ratio nostra *con-sentit: pugnat oratio*. C. Fin. 3, 3. Leges supplicio *improbos officiant*, *defendant* ac *tuentur bonos*. C. Leg. 2, 5. Homini Sulla habuit *honorem ut proditori*, non *ut amico fidem*. C. Verr. 1, 15. Volo sciri; in tanta et tam vete-re re publica maximis praemiis eloquentiae propositis, *omnes cupiens dicere*, non *plurimos ausus esse*, *potuisse pau-cos*. C. Brut. 49.

a. Getrennt werden solche Opposita durch ein gemeinschaftliches Prädicat beider Sätze. Sind die Prädicate verschieden, und liegt auf den Oppositis ein starker Accent, so stehen diese am Anfange beider Sätze; gestattet dieses im zweiten Satze das Ver-bindungswort nicht, so kommt das zweite Oppositum an das En-de dieses Satzes.

Themistocles non minus in rebus *gerendis* premus, quam *excogitandis*, erat. N. 2, 1. Illud honestam; quod ex ani-mo excelso magnificoque quaerimus, *animi efficitur*, non *cor-poris viribus*. C. Off. 1, 25. Iudicem me esse, non *docto-rem* volo. C. Or. 33. Victus cultusque corporis *ad valetudi-nem* referatur et *ad vires*, non *ad voluptatem*. C. Off. 1, 30. Ratione perpauci bene utuntur; qui tamen ipse saepe a male utentibus opprimuntur; ut donum hoc divinum rationis et con-silii *ad fraudem* hominibus, non *ad bonitatem* impertitum esse videatur. C. N. D. 3, 30.

Stulti malorum memoria torquentur: *sapientes bona* pre-terita, grata recordatione renovata, delectant. C. Fin. 1, 17. Re intellecta, in *verborum* usu faciles esse debemus. Lb. 3, 16. Deiotärus antea quidem maiores copias alere poterat; *nunc exiguas* vix tueri potest. C. Deiot. 8. Veneti longe aliam esse navigationem in *concluso* mari, atque in *vastissimo atque apertissimo* Oceäno, perspiciebant. Caes. 3, 9. Iniquissima haec bellorum conditio est: *prospera omnes sibi vindicant*, *ad-versa uni imputantur*. Tac. Agr. 27. Timotheo uni contigit, ut, quum *patri* populus statuam posuisset, *filio* quoque daret. Sic iuxta posita *recens filii*, *veterem patris* renovavit memo-riam. N. 13, 2. Hortensius et ego in maximis causis, quum *ego, mihi illum*, *sibi me ille* anteferebat, coniunctissime versati sumus. C. Brut. 94. cf. Ibid. 1, 3.

Quum Lacedaemonii Agésilaeum bellatum misissent in

Asiam, hunc adversus Pharnabazus habitus est imperator; re quidem vara exercitui praefuit Conon. N. 9, 2. Crassum hic (Sulpicius) volebat imitari; Cotta malebat Antonium: sed ab hoc vis aberat Antonii; Crassi ab illo lepos. C. Brut. 55. Ut cupiditatibus principum et vitiis insci solet tota civitas: sic emendari et corrigi continentia. C. Leg. 3, 13. Confectus languore et fame, magis tuum officium desideravi, quam abs te requiri putavi meum. C. Fam. 7, 26. Quam multa, quae nostra causa nunquam faceremus, facimus causa amicorum †)? C. Lael. 16. Quotidie commemorabam, quantum esset in eo bello mali, in quo ipsa victoria esset acerbissima, quae aut intantum allatura esset, si victus esses, aut, si vicisses, servitutem. C. Fam. 6, 21. Honesti in virtute ponuntur, in vitiis turpia. C. Leg. 1, 16. Chabrias Aegyptias classi praefuit, pedestribus copiis Agesilaus. N. 12, 2. Prudentia est locata in delectu bonorum et malorum: malitia, si omnia, quae turpia sunt, mala sunt, mala bonis ponit ante. C. Off. 3, 17.

Not. In manchen Fällen hindern notwendige Nebenbestimmungen, auch die Rücksicht auf den Schluß des Satzes, wo das zweite Oppositum seine Stelle einnimmt, diese Zusammenstellung einander entgegen gesetzter Wörter.

Boni perditu nulli, vix autem singulis aetatibus singuli tolerabiles oratores inveniuntur. C. Or. 1, 2. Si mihi cum Peripatetico res esset, cum simplici homine simpliciter agerem, neo magnopere contenderem. C. Acad. 2, 35. Pausanias magnam belli gloriam turpi morte maculavit. N. 4, 5. Quid ego praetermissi aut monitorum aut querelarum, quum vel iniquissimam pacem iustissimo bello anteterrem? C. Fam. 6, 6. Rerum copia verborum copiam gignit. C. Or. 3, 31. — Nihil semper florere; aetas succedit aetati. C. Phil. 11, 15. Ita communis erat omnium ille hostis, ut in communi odio paene aequaliter versaretur odium meum. C. Mil. 29. cf. Garat. h. l. p. 193.

2. Folgende, mehr als Formeln oder sprichwörtlich gebrauchte Opposita haben eine feststehende Stellung, die natürliche oder örtliche Verhältnisse zum Grunde hat.

Dii desequae: Ita dii deaeque faxint! T. Hec. 1, 2, 27. Dii hominesque. L. 3, 17, 5. Die ac nocte. Caes. C. 3, 36. cf. B. Afr. 80. interdiu noctuque. L. 6, 18, 3. dies et noctes. C. Or. 3, 23, 87. dies noctesque ††). C. Rosc. 2, 6. Caes.

†) Bloß um des Gegensatzes willen wendet Cicero hier von der gewöhnlichen Stellung ab, nach welcher der Genitivus vor causa steht. So C. Orat. 55, 185.

††) Est et alius naturalis ordo, ut viros ac feminas, diem ac noctem, ortum et occasum dicas potius, quam retrorsum. Q. 9, 4, 23. Doch ließ der Römer auch hier das letzte Wort vorgehen, wenn es ihm gerade im Zusammenhange wichtiger war,

7, 42. C. 1, 62. Domi bellique. N. 7, 7. domi militiaeque. §. 147, C, b. Equis viris; equis virisque. C. Fam. 9, 7. Off. 3, 33. L. 5, 37. Huc atque illuc. L. 7, 34. Iliades intra muros peccatur et extra. H. Ep. 1, 2, 16. Manibus pedibusque. T. Andr. 1, 1, 134. Ortus et occasus. C. Div. 2, 44. Terra marique. C. Fam. 5, 9. L. 16, 28. pr. Ultra citroque legati mittuntur. Caes. 1, 42.

B. Der Accent.

Was der Accent auf einer Sylbe ist, das Mittel, ein Wort 201 als Einheit auch dem Gehör vernehmlich zu machen §. 7., das ist er auch in der Rede bei einzelnen Wörtern, die mit gehobener und nachdrucksvoller Stimme ausgesprochen, sich dem Angeredeten als Hauptbegriffe ankündigen, welchen sich die übrigen anreihen und ihm so das Auffassen des Ganzen erleichtern. Welche Stelle diese Wörter, die zum Theil entweder wirklich im Gegensatz stehen, §. 190, A. §. 200, III., oder doch mit hinzugedachtem Gegentheil ausgesprochen werden, im Satze einnehmen, ist bereits angegeben worden. So würde in dem Satze: spes est magna, das letzte Wort schwächer tönen, als in magna est spes, weil es hier der Redende voran stellt, damit der Andre sich nicht das Gegentheil parva denke. Der Accent befördert demnach die Aufsicht des Redenden, indem er die ihm wichtigern Wörter hervorhebt, und diese ordnet der letztere keineswegs mechanisch nach Zahlenstellen, sondern nach höhern Rücksichten, die vor aller Aussprache vorausgehen, nämlich nach den oben angegebenen Grundsätzen. Er legt ihn in der Frage auf das fragende Wort, z. B. An Scythies Ansoharsis putuit pro nihilo pecuniam ducere, nostrates philosophi facere non poterunt? C. Tusc. 5, 32. weil auf diesem die Aufmerksamkeit des Angeredeten weilen soll, und eben deswegen in Nachsätzen auf das letzte, wie: Dionysius quum ad me praeter opinionem meam venisset, locutus sum cum eo liberalissime. C. Att. 8, 10. mit gedachten Oppositis: non praeter opinionem und illiberaliter; oft aber auch, wenn er zudringlich wird, auf mehrere Wörter hinter einander, z. B. Latius patet illius sceleris contagio, quam quisquam putat: ad plures pertinet. Intus, Intus, inquam, est equus Troianus. C. Mur. 37. Urbem, urbem, mi Rufe, cole, et in ista luce

wie: Eas ipsas sollicitudines, quibus hominum animi noctes atque dies exeduntur, a diis immortalibus supplicii causa importari putant. C. Fin. 1, 16. cf. L. 5, 19. fin. nocturnis diurnisque itineribus. Caes. 1, 38. nec nocte, nec interdiu virum con- quiescere pati. L. 1, 47. pr. et mari et terra. N. 2, 2, 4, 3, 2, 3.

viva. C. Fam. 2, 12. Das Einzige ist zu vermeiden, daß der Accent nicht auf abeländende Wörter falle.

C. Anordnung der Sätze und Periodenbau.

202 I. Wie die Wörter im Satze immer einander bestimmend geordnet werden, so folgen auch die Sätze einander in zusammenhängender Rede.

1. Umschreibende Sätze, welche die Stelle eines einzelnen Worts vertreten, werden genau dahin gesetzt, wo dieses stehen würde. Zu diesen Sätzen, die sich meist mit einem Relativum anfangen §. 176. §. 177. gehören auch Infinitive mit einem Casus und Participialconstructions.

Ariovistus respondit: Ius esse belli, ut, qui vicissent, iis, quos vicissent, quemadmodum vellent *), imperarent. Caes. 1, 36. Homines imperiti facilius, quod stulte dixeris, reprehendere, quem, quod sapienter tacueris **), laudare possunt. C. Or. 2, 74. Nos in vita, non quae cuique peccato poena sit, sed quantum cuique liceat, spectare debemus. C. Par. 3, 1. Profecto studia nihil prosunt perveniendi aliquo, nisi illud, quod eo, quo intendas, ferat deducatque, cognovis. C. Or. 1, 30. Nihil est, quod ad artem redigi possit, nisi ille prius, qui illa tenet, quorum artem instituere vult, habeat illam scientiam, ut ex iis rebus, quarum ars nondum sit, artem efficere possit. C. Or. 1, 41. Omnis in quaerendo, quae via quadam et ratione habetur, oratio praescribere primum debet, ut quibusdam formulis res agatur, ut, inter quos disseritur, conveniat, quid sit id, de quo disseratur ***). C. Fin. 2, 1. Quoad opinatus sum, me in provinciam exiturum, quae ad te ultro attulerim, meminisse te credo. C. Fam. 7, 17. Laudare eloquentiam, et, quanta vis sit eius, expromere, quantamque iis, qui sint eam consecuti, dignitatem afferat, neque propositum nobis est hoc loco, neque necessarium, C. Brut. 6.

2. Relativsätze, die in der Ideenfolge den Vorrang haben, werden den mit Demonstrativis anfangenden §. 158, 4. b. und eben so indirecte Fragen ihren Hauptsätzen, und Comparativsätze denselben, die durch sie verdeutlicht werden sollen, vor-

*) Statt: ut victores victis ad arbitrium imperarent.

**) st. stulte dicta, sapienter disputata, aber Welches nicht deutlich genug.

***). Jede methodisch angestellte Unterredung muß zuerst die Regeln des Gangs der Untersuchung festsetzen, damit die Disputirenden über den jedesmaligen Gegenstand der Unterredung einig sind.

gesetzt; sind hingegen jense erklärend §. 158, 4, a., und werden diese nur beispieelsweise angeführt, so stehen sie noch.

Hominem gravem et civem egregium! qui, *qua poena senatus, consensu bonorum omnium, res affecerat*, qui urbem incendere, magistratus ac senatum trucidare, bellum maximum conflare voluissent, *eadem* dignum iudicaret eum; qui curiam caede, urbem incendiis, Italiam bello liberasset. C. Fam. 5, 2, 19. cf. C. Mil. 16. pr. Non fecissim hominis paene infimi mentionem, nisi iudicarem, *qui suspitionibus aut criminosis diceret*, audivisse me *neminem*. C. Brut. 34. extr. Nuntiate regi vestro, regem Romanum Deos facere testes, *uter prius populus res repetentes legatos aspernatus dimiserit*, ut *in* *eam* omnes expetant huiusce cladis belli. L. 1, 22. Tempus est huiusmodi, ut, *ubi quisque sit, ibi* esse minime velis. C. Fam. 6, 4. Caesar ab exploratoribus certior factus, hostes sub monte consecisse; *qualis esset natura montis, et qualis in circuitu adscensus*, qui cognoscerent, misit. Caes. 1, 21. *Frater tuus quanti me faciat semperque feceris*, esse hominem, qui ignoret, arbitror neminem. C. Fam. 15, 10. Ita rem publicam geris atque gessisti, ut, *quantum tibi omnes boni debeant, quo minus tantum eam ego unus debeam*, non recusem. Ibid. 15, 11. *Quemadmodum coram qui ad nos intempestive adsunt, molesti saepe sunt*: sic epistolae offundunt, non loco redditae. C. Fam. 11, 16. Salutatio amicorum fit hoc etiam frequentius, quod, *quasi avem albam*, videntur bene sentientem civem videre. Ib. 7, 28. Illud te hortor, ut, *tanquam poetae boni et auctores industrii solent*, sic tu in extrema parte et conclusionis muneris ac negotii tui diligentissimus sis. C. Q. Fr. 1, 1, 16. Ad cuiusquemodi genus ridiculi vultus etiam accommodetur: *qui quidem quo severior est et tristior*, hoc illa, quae dicuntur, salsiore videri solent. C. Or. 2, 71.

Quid cessatis Quirites, arma capere diis ducibus? Sic stratas legiones Latinorum dabo, *quemadmodum legatum iacentem videtis*. L. 8, 6. Verres ita se gessit in his rebus, *quasi reus nunquam esset futurus*. C. Verr. 4, 22.

3. Ort- und Zeitbestimmende, Causal- Conditional- und Concessivsätze stehen, wenn sie die Bedingung enthalten, unter welcher die angegebene Folge Statt finden kann, vor ihren Folgesätzen; hinter ihnen aber, wenn sie bloß erläutern oder einschränken.

Cogitare debebas, *ubicunque esses*, te fore in eius ipsius, quem sugeres, potestate. C. Fam. 4, 7. Alexander, *quam interemisset Clitum*, familiarem suum, vix a se manum abstinuit.

C. Tusc. 4, 37. Sed quum censerem, remissione et moderatione vocis et commutato genere dicendi me et periculum vitare posse, et temperatius dicere: *ut consuetudinem dicendi mutarem, ea causa mihi in Asiam proficiscendi fuit.* C. Brut. 91. Nec vir bonus ac iustus haberi debet, qui, *ne malum habeat*, abstinet se ab iniuria. C. Fin. 2, 22. O virum Sparta dignum! ut mihi quidem, *qui tam magno animo fuerit*, innocens damnatus esse videatur. C. Tusc. 1, 42. Nemo ipsam voluptatem, *quia voluptas sit*, aspernatur, aut odit, aut fugit; sed quia consequuntur magni dolores eos, qui ratione voluptatem sequi nesciunt. C. Fin. 1, 10. Croesus, *si beatus unquam fuisset*, beatam vitam usque ad illum a Cyro exstructum rogam pertulisset. C. Fin. 3, 22. Crassus, *nisi eguisset*, nunquam Euphratem, nulla belli causa, transire voluisset, tb. Fabula etiam nonnunquam, *etsi est incredibilis*, tamen homines commovet. C. Part. 11. Quantae curae tibi meus honos fuerit, et quam idem extiteris copul in me ornando et amplificando, qui fueras semper cum parentibus tuis et cum tota domo, *etsi res ipsa loquebatur*, cognovi tamen ex meorum omnium literis. C. Fam. 15, 11. Ita compositi sumus, ut nos quotidiana, *etiam si admiratione digna sunt*, transeant. S. N. Q. 7, 1. *Ut quaeras omnia*, quomodo Graeci ineptum appellant, non reperies. C. Or. 2, 4.

Contendi cum P. Clodio, *quum ego publicam causam, ille suam defenderet.* C. Antonio in C. Att. 14, 13. Multa, et magna, et difficilia sunt ea, quae sunt oratori necessaria, *ut eius industriam in plura studia distrahere nolim.* C. Or. 1, 59. In omni arte multa novitas nominum est, *quum constituantur ea rerum vocabula*, quae in quaque arte versentur. C. Fin. 3, 1. Servius Tullius in campo Martio instructum exercitum omnem suorum iuribus lustravit, idque conditum lustrum appellatum, *quia is censendo fihis factus est.* L. 1, 44. Ad id, quod ne timeatur, fortuna facit, minime tuti sunt homines: *quia*, quod neglexeris, *incautum atque apertum habes.* L. 25, 38. Scipioni erat magna gloria proposita, *si Hannibalem in Africam retraxisset.* C. Fin. 2, 17. Ita aut amicissimi hominis existimatio offendenda est, *si illam accusationis conditionem sequar*; aut optime de me meriti salus deserenda est. C. Planc. 2. Ne opifices quidem tueri sua artificia possent, *nisi vocabulis uterentur nobis incognitis*, usitatis sibi. C. Fin. 3, 2. Scuta si quando conquiruntur a privatis in bello ac tumultu: tamen homines inviti dant, *etsi ad salutem communem dari sentiunt.* C. Verr. 4, 23. Atticus ea fuit in suos indulgentia, ut, quos amare deberet, irasci eis nefas du-

ceret. Neque id fecit natura solum, *quamquam omnes ei paremus*, sed etiam doctrina. N. 25, 17.

4. Periode (*περίοδος*, ambitus, comprehensio, continuatio †)) heißt ein aus mehreren eng verbundenen Sätzen harmonisch zusammengefügt und in sich abgeschlossenes Ganzes, das einen vollständigen Gedanken darstellt. Zur Verbindung ihrer Hauptglieder dienen Copulativ, Disjunctiv, und Adversativpartikeln; vorzüglich aber solche, die jene mit einander in nothwendige Beziehung bringen und einen Vorder- und Nachsatz bilden.

*) Eine Periode enthält nur Einen ausführlich vorgetragenen Gedanken und schließt daher alles Fremdartige aus. Diesen Gedanken stellt sie, auch bei größtem Umfang, wie sie bei Geschichtschreibern, im Lehrvortrag und in Briefen vorkommt, klar und faßlich dar, so daß die Sätze der oben angegebenen Ordnung gemäß einander folgen, den bestimmenden die durch sie bestimmten, den früher gedachten die Folgesätze. Diese Sätze selbst müssen in Ansehung ihrer Länge und Anzahl in harmonischen Verhältnissen zu einander stehen, und das Ganze so abgerundet seyn, daß erst mit dem letzten Worte des Ganzen der volle Sinn desselben verständlich wird.

II. Die Periode des Geschichtschreibers, des Lehrvortrags, und des Briefstellers führt einen Gedanken ††) bald in einem durch mehrere Zwischensätze getrennten Hauptsatz, oder in mehreren an einander gereihten und ein Ganzes bildenden Sätzen aus; bald in einem durch mehrere Zwischensätze getrennten und aus zwei Haupttheilen bestehenden Wortkörper, aus dem Vorderatz (*enuntiatio antecedens*, *πρότασις*) und dem Nachsatz (*enuntiatio consequens*, *ἀπόδοσις*). Die letztern werden gewöhnlich nach den Partikeln genannt, durch welche ihre Haupttheile verbunden sind: *Periodi comparativae, causales, condi-*

†) Circuitum illum orationis Graeci *περίοδος*, nos tum ambitum, tum circuitum, tum comprehensionem, aut continuationem, aut circumcriptionem dicimus. C. Or. 61. Alia autem (oratio est), quae ex ambitu constat, quem ambitum Graeci *περίοδος* appellant. Est autem ea, quae sententiam certa quadam circumcriptione definit atque determinat. Aquila Romanus de Fig. Sentent. XVIII. p. 159. Ruhnk.

††) Genera periodi duo sunt; alterum simplex, quum sensus unus longiore ambitu circumducitur; alterum, quod constat membris et incisiis, quae plures sensus habent: *Adorat ianitor carceris, et carnifex praetoris*, reliqua (C. Verr. 5, 45, 118.). Habet periodus membra minimum duo. Medius numerus videntur quatuor: sed recipit frequenter et plura. Modus ei a Cicerone aut quatuor senariis versibus, aut ipsius spiritus modo terminatus praestare debet, ut sensum concludat: sit aperta, ut intelligi possit: non immodica, ut memoria contineri. Membrum longius iusto, tardum: brevius, instabile est. Q. 9, 4, 124. 125.

tionales, concessivae etc. Diese Periode liegt dem Bau des oratorischen zum Grunde, unterscheidet sich aber von ihr durch leichtere Verbindung, durch nachlässigern Numerus und ein weniger strenges Ebenmaß ihrer Glieder.

a. *Cativolcus*, rex dimidiae partis Eburonum, qui una cum Ambiorige consilium inierat, aetate iam confectus, quum laborem belli aut fugae ferre non posset, omnibus precibus detestatus Ambiorigem, qui eius consilii auctor fuisset, *taxo*, cuius magna in Gallia Germanique copia est, *se exanimavit*. Caes. 6, 31. De mea in te voluntate sic velim iudices, *me*, quibuscunque rebus opus esse intelligam, quamquam videam, qui sim hoc tempore et quid possim, *opera* tamen et consilio, studio quidem certe, rei, *famae, saluti tuae praesto futurum*. C. Fam. 4, 14. *Socrates*, qui omnium eruditorum, totiusque iudicio Graeciae, cum prudentia et acumine et venustate et subtilitate, tum vero eloquentia, varietate, copia, quam se cunque in partem dedisset, omnium fuit facile princeps, *is*, qui haec, quae nos nunc quaerimus, tractarent, agerent, docerent, quum nomine appellarentur uno, quod omnis rerum optimarum cognitio atque in iis exercitatio philosophia nominaretur, *hoc commune nomen eripuit, sapienterque* sentiendi et ornato dicendi scientiam, re cohaerentes, disputationibus suis *separavit*: cuius ingenium variosque sermones immortalitati scriptis suis Plato tradidit, quum ipse literam Socrates nullam reliquisset. C. Or. 3, 16.

b. *Ut*, qui pila ludunt, *non utuntur* in ipsa lusione artificio proprio palaestrae, sed indicat ipse motus, didicerintne palaestram, an nesciant; *et* qui aliquid lingunt, etsi tum pictura nihil utuntur, tamen, utrum sciant pingere, an nescient, *non obscurum est*: sic in orationibus *hisce ipsis* iudiciorum, concionum, senatus etiamsi proprie ceterae non adhibentur artes, tamen *facile declaratur*, utrum is, qui dicat, tantummodo in hoc declamatorio sit opere iactatus, an ad dicendum omnibus ingenuis artibus instructus accesserit. C. Or. 1, 16. cf. Or. 2, 16, 69. 70. Brut. 83, 287. 288. Si nos, id quod maxime debet, *nostrum patria delectat*, cuius rei tanta est vis ac tanta natura, ut lithacem illam, in asperrimis saxulis tamquam nidulum affixum, sapientissimus vir immortalitati anteponeret: *quo amore tandem inflammati esse debemus in eiusmodi patriam*, quae una in omnibus terris domus est virtutis, imperii, dignitatis? *cuius* primum nobis mens, mos, disciplina nota esse debet; *vel* quia est patria, parens omulorum nostrum, vel quia tanta sapientia fuisse in iure constituendo putanda est, quanta fuit in his tantis opibus imperii comparandis. C. Or. 1,

49. *Erat*, quantum ex tuis literis intelligere potui, *videbam*, te hanc epistolam, quum ad urbem esses, esse lecturum refrigerato iam levissimo sermone hominum provincialium; *tamen*, quum tu tam multis verbis ad me de improborum oratione scripsisses, *faciendum mihi putavi*, ut tuis literis brevi responderem. C. Fam. 3, 8. cf. 3, 10, pr.

III. Die oratorische Periode ist in ihrer Anordnung der gemeinen ganz ähnlich und ebenfalls einfach, oder zusammengesetzt, unterscheidet sich aber von jener theils durch strengeres Ebenmaß, durch Wohlklang, Concinnität und Numerus der Glieder, theils durch ihre gemessene Länge, weil sie mündlich vorgetragen und durch das Gehör aufgenommen werden soll.

1. Das Ebenmaß der oratorischen Periode hängt ab von dem gleichen Verhältnis ihrer Glieder, die zwar nicht mit metrischer Strenge gemessen werden, aber doch nicht leicht die Länge eines Hexameters überschreiten dürfen, damit der Athem ausreiche; auch müssen in einer zusammengesetzten Periode die Glieder des Nachsatzes mit denen des Vordersatzes in Zahl und Maß möglichst übereinkommen. Glieder (*κῶλα*, *membra* *) heißen

*) Constat ille ambitus et plena comprehensio e quatuor fere partibus, quas *membra* dicimus, ut et aures impleat, et ne brevior sit, quam satis sit, neve longior. Quamquam utrumque nonnunquam, vel potius saepe accidit, ut aut citius insistendum sit, aut longius procedendum, ne brevitatis defraudasse aures videatur, neve longitudo obtudisse. Sed habeo mediocritatis rationem; nec enim loquor de veris, et est liberior aliquanto oratio. E quatuor igitur, quasi hexametrorum iustar versuum quod sit, constat fere plena comprehensio. C. Or. 66. *Incisum* erit sensus non expleto numero conclusus; plerisque pars membri. — Fiunt autem etiam singulis verbis incisa, *Diximus, testes dare volumus*: incisum est, *duximus*. *Membrum* autem est sensus numeris conclusus, sed a toto corpore abruptus, et per se nihil efficiens. Id enim, *O callidos homines*, perfectum est: sed remotum a ceteris, vim non habet; ut per se manus, et pes, et caput: et, *O rem excogitatem*. Quando ergo incipit corpus esse? Quum venit extrema conclusio, *Quem, quocum, nostrum fefellit, id vos ita esse facturos?* Quam Cicero brevissimam putat. Itaque fere incisa et membra mixta sunt, et conclusionem utique desiderant. Q. 9, 4, 122. 123. Ambitus constat ex membris, quas *κῶλα* Graeci vocant, et caesa, quas *κόμματα* appellant. *Membrum* quidem est pars orationis ex pluribus verbis absolute aliquid significans, hoc modo: *Etsi versor, iudices, ne turpe sit pro fortissimo viro dicere incipientem timere.* (C. Mil. 1.) *Caesum* autem est pars orationis, nondum ex duobus aut pluribus verbis quicquam absolute significans, hoc modo: *Etsi versor, iudices, ne turpe sit.* Nonnunquam tamen caesam di-

α. der große Hiatus, oder das Zusammentreffen zwei verschiedener, zumal langer Vocale, die den Mund zu weit offen erhalten, oder eine zu große Veränderung desselben erfordern, wie *a—o*, *o—a*, z. B. *alia omnia; naevo aliquo; eo autem; in qua erat; diligentia inimici; silva uritur; studio inflammatus; paulo uberiora*. Das Anhäufen schwacher Vocale vermeidet Terentius durch Elision, z. B. *verba ei* (*verb'ei*) zweisylbig, *postridis ad* (*postridi'ad*).

β. schwere Compositionen der Consonanten, wenn leichtere möglich sind, vorzüglich Anhäufungen, wie *ingens stridor*. Welche Consonanten leichter zusammentreffen, ergibt sich aus dem Bau der Composita §. 9—11.

γ. die öftere Wiederholung desselben, oder ähnlicher Consonanten, wie: *cavum conversa cuspide montem impulit*. V. Aen. 1, 81. *hic homo*; und noch mehr, wenn auf einander folgende Wörter gleiche oder ähnliche Anfangs-, oder Ends und Anfangssylben haben, z. B. *Italiam laeti Latiumque petamus*. V. Aen. 1, 554. *uterque opibusque atque honoribus*. Tac. 4, 34. *humani nihil a me alienum puto*. T. Heaut. 1, 1, 25. *saeculi labe* (*haec saeculi quaedam labe*. C. Balb. 6, 15.); *Dorica castra*. V. Aen. 2, 27. Zwischen *cum* mit folgendem *n*, welches dem Römer obschon lautete, C. Fam. 9, 22, 7. Or. 45, 154. schiebt Cicero immer ein Wort ein, z. B. *cum te nos; cum isto Naevio*. *Memoriam amisimus*. C. Deiot. 4, 12. konnte *memori' amissimus* ausgesprochen werden, §. 5, 3, a. Absichtlich hingegen ist die *anagis-osis*: *Insidiator superatus, vi victa vis, vel potius oppressa virtute audacia est*. C. Mil. 11. cf. Gerat. h. l. p. 104. auch bisweilen die Wiederholung desselben Wortes, wie: *Insidias factas esse constat: et id est, quod Senatus contra rem publicam factum iudicavit: ab utro factas sint, incertum est*. C. Mil. 8. Eben so brauchte man mehrere gleiche Endfälle entweder absichtlich, wie: *Taedet quotidianarum harum formarum*. T. Eun. 2, 3, 6. *Agitat rem militarem: insectatur totam hanc legationem: assiduitatis et operarum harum quotidianarum putat esse consulatum*. C. Mur. 9, 21. oder man wich ihnen aus, wie: *Quamquam ista mihi tua fuit pericunda a proposita oratione degressio*. C. Brut. 83. *Volumen plenum querelas iniquissimas*. C. Fam. 3, 7. *horum socium etc.*; oft genug aber auch nicht, z. B. *colonorum Arretinorum et Fesulanorum*. C. Mur. 24, 49. *Quid C. Pansa egit aliud delectibus habendis, pecuniis comparandis, senatusconsultis faciendis gravissimis*. C. Phil. 14, 2, 5. cf. Orell. ad C. Planc. 27, 66. p. 157. sq.

3. *Concinnitas* (*concinnitas*, C. Orat. 12, 38. 25, 84. 49, 166. sqq. cf. Q. 9, 3, 75—83.) oder das Zusammenrassen der Glieder in Ansehung ihres Ebenmaßes und der Ähnlichkeit der Laute, entsteht

a. durch ähnlich endende Glieder (*ὁμοτέλευτα*), die bei ähnlicher Länge zugleich ein ähnliches Schlußwort haben, z. B. *Nec rei publicae consuluisti, nec amicis profuisti, nec inimicis resististi.* Ad Herenn. 4, 19. cf. Rutil. Lup. II, 14. p. 123. Aquila 26. p. 169.

Mirifice Ser. Sulpicius maiorum continentiam diligebat; huius saeculi insolentiam vituperabat. C. Phil. 9, 6. Qui diligebant hunc, illi favebant; qui admirabantur hunc, illum probabant; qui denique huius nomen audierant, illum eruditum et perfectam existimabant. C. Q. Rosc. 19.

b. Durch ähnlich fallende (*ὁμοιότροπα*), in deren Anfang und Mitte, oder in deren Mitte und am Ende gleiche Endfälle einander gegenüber gestellt sind, cf. Ad Herenn. 4, 20, 28. Rutil. II, 13. p. 122. Aquila 25. p. 169.

Commoditati ingenium, gravitati aetas, libertati tempora sunt impedimento. C. S. Rosc. 4. Est ridiculum de hominum memoria tacere, literarum memoriam flagitare. C. Arch. 4. Temporis iniquitas atque invidia recessit, ut, quod in tempore mali fuit, nihil obsit: quod in causa boni fuit, prosit. C. Cluent. 29.

c. Durch gleiche auf gleiche bezogen (*ισόμολα, paria paribus relata*), die bei ziemlich gleicher Anzahl Sylben auch einander ähnlich sind, cf. Ad Herenn. 4, 20, pr. Rutil. II, 15. p. 124. Aquila 23. p. 167.

Vicit pudorem libido, timorem audacia, rationem amentia. C. Cluent. 6. Bellum Cn. Pompeius extrema hieme apparavit, insunte vere suscepit, media aestate confecit. C. Manil. 12.

d. Durch numeröse Gegensätze (*contraria numerosa*), die eigentliche *Contraria*, §. 190, A. **), auch andre Antitheta seyn können, z. B. *Non est nostri ingenii: vestri auxilii est, indices, huius innocentiae subverire.* C. Cluent. 1. *Id quod scis, prodest nihil: id quod nescis, obest.* C. Or. 49. cf. Ad Herenn. 4, 18. Rutil. II, 16. p. 125. sqq. Aquila 22. p. 166. Hierher gehören auch einige Redefiguren, die aus solchen Gegensätzen entstehen; nicht aber opponirte Begriffe, die ohne Einfluß auf den Numerus neben einander gestellt werden.

Carum esse civem, bene de re publica mereri, laudari, coli, diligere, gloriosum est: metui vero et in odio esse, invidiosum, detestabile, imbecillam, caducum. C. Phil. 1, 14. Est

igitur haec, iudices, non scripta; sed nata lex: quam non didicimus, accepimus, legimus, verum ex natura ipsa arripimus, hausimus, expressimus: ad quam non docti, sed facti, non instituti, sed imbuti sumus. C. Mil. 4. cf. C. Verr. 4, 52, 125. Orat. 50, 167. Adeo in uno omnibus satis auxilii fuisse; nullam opem in tam multis uni esse *)? L. 6, 17. Quem igitur cum omnium gratia nosuit, hunc voluit cum aliquorum querela; quem ipse, quem loco, quem tempore, quem impune non est ausus, hunc iniuria, iniquo loco, alieno tempore, periculo capitis, non dubitavit occidere **)? C. Mil. 16. pr.

4. Numerus oder Rhythmus ist die gleichförmige Bewerthung der Worte einer Rede nach gemessenen Sylbenreihen ***). Mehrere Sylben von bestimmter Länge und Kürze zusammen genommen geben den metrischen Fuß (pes), der im Vers genau in derselben Ordnung und mit dem Accent auf derselben Stelle wiederkehrt. Der Redner hingegen schätzte die Sylben bloß nach dem Gehör und braucht in seinen Sylbenreihen nur den Wortaccent §. 201., weswegen auch concinne Glieder schon numerös sind. Eine solche rhythmische Sylbenreihe endet da, wo ihre Bewegung in einen andern Rhythmus übergeht und darf nicht zu lang seyn. Die ernste oder feierliche Rede häuft Füsse mit langen Sylben in längern schwerfälligen Reihen; die eifertige, heftige Füsse mit kurzen Sylben in kürzern Reihen; Magno in dolore; Patres conscripti, vel maerore potius, quem ex crudeli et miserabili morte C. Trebonii, optimi civis moderatissimique hominis, accepimus, inest tamen aliquid, quod rei publicae pro-

*) Diese Stellung der Worte nannte man *anastrophe*. Q. 9, 3, 85.

**) Eine Art von Beweisführung durch Gegensätze, die man *Euthymema* nannte. Q. 5, 14, 3. Sall. ad C. Mil. l. c. Rufinian. 30. p. 217. Ruhnke.

***) Quidquid est, quod sub aurium mensuram aliquam cadit, etiamsi abest a versu, (nam id quidem orationis est vitium,) numerus vocatur, qui graece *ῥυθμὸς* dicitur. C. Or. 20, 67. Si numerosum est id in omnibus sonis atque vocibus, quod habet quasdam impressiones, et quod metiri possumus intervallis aequalibus: recte genus hoc numerorum, dummodo ne continuum sit, in orationis laude ponetur. Nam si rudis et impolita putanda est illa sine intervallis loquacitas perennis et profuens, quid est aliud causae, cur repudiatur, nisi quod hominum auribus vocem natura modulatur ipsa? quod fieri, nisi inest numerus in voce, non potest. Numerus autem in continuatione nullus est: distinctio, et aequalium, et saepe variorum intervallorum percussio, numerum conficit; quem in cadentibus guttis, quod intervallis distinguuntur, notare possumus; in anni praecipitante non possumus. est. C. Orat. 3, 48. cf. C. Or. 23, 77, 49, 164, 165, 58, 198. Q. 9, 4, 46, 99.

futurum putem. C. Phil. 11, 1. Dii iam non procul, ut quondam solebant, ab externo hoste atque longinquo; sed hic praesentes suo numine atque auxilio sua templa atque urbis tecta defendunt: quos vos, Quirites, precari, venerari atque implorare debetis, ut, quam urbem pulcherrimam, florantissimam potentissimamque esse voluerunt, hanc, omnibus hostium copiis terra marique superatis, a perditissimorum civium nefario scelere defendant. C. Cat. 2, 13. extr. Frequentia vestram incredibilis, Quirites, concioque tanta, quantam meminisse non videor, et alacritatem mihi summam defendendae rei publicae affert, et spem recuperandae. C. Phil. 4, 1. pr. *Abwechslung beider verlangt die gemäßigte, ruhige Rede, wie: Animadverti, iudices, | omnem accusatoris orationem | in duas divisam esse partes.* C. Cluet. 1. wo sich drei Reihen unterscheiden lassen, cf. Q. 9, 4, 68. Auf die Quantität der letzten Sylbe eines Wortes kommt es hier nicht an. Sonst finden hier, wie im Vers, Verslängerungen der Sylben durch Position und Elisionen Statt. Besonders aber ist zu beachten

a. der Schluß eines Stiles und einer Periode, wo das Ohr die Abnahme und das Ende der Rede fühlen soll, weswegen hier weder mehrere einsylbige, noch zu lange und schwerfällige Wörter stehen dürfen; auch läßt Cicero nicht leicht zwei Verba mit gleichen Endfällen hinter einander folgen, wie collocaverant, ostenderunt. Caes. 3, 20. efficere possent, perspicere cuperent. Ib. 21. Auf die Quantität der letzten Sylbe kommt es nicht an; desto mehr auf die der vorhergehenden Sylben. Die wohlklingendsten Endfüße sind:

Creticus cum Ditrochaeo	- u - - u - u	gloriam comparavit
Trochaeus cum Molosso	- u ---	membra firmantur;
Creticus	- u -	cogitans sentio
duo Cretici	{ cum Cretico - u - - u - } - u -	perpeti turpiter maluit
Doehmius	u - - u -	(i)ra victoriae
Tribrachys c. Spondeo	u u u - -	(es)se videatur
Trochaeus	- u -	pluribus de causis
Iambus	{ c. Dispondeo - u - } - - - -	virum condemnarunt.
Bacchius	u - -	videri
Palimbacchius	- - u	novisse.

Den Ausgang eines Hexameters gestattet Cicero in der Mitte und vor kleinern Pausen, wie: recessisse videtur; aut isto. C. S. Rosc. 40, 118. nicht aber am Schluß einer Periode, cf. C. Brut. 8, 32. extr. Ellendt h. l. Quintil. 9, 4, 72. sqq. wie; wohl er selbst dieses nicht immer hat vermeiden können; V. S. tiane vobis magnam pecuniam — Veneris nomine quaesisse vi-

datur? C. Verr. 2, 9. Eben so weicht er *Reimen aus*, §. 8. Thucydides *laudatus est ab omnibus, sed ita, ut rerum explicator prudens, severus, gravis; non ut in iudiciis verberet causas, sed ut in historiis bella narraret.* C. Or. 9.

b. Der Anfang einer Rede muß einen festen ersten Gang haben und weder kurze, noch lange Füße häufen, noch weniger denselben Fuß oft hinter einander wiederholen, damit nicht der Anfang eines Verses entstehe. Doch einzelne Verse kommen nicht nur bei andern guten Prosaiskern, sondern auch bei Cicero, sogar in Reden vor, wie der Jambe: *Senatus haec intelligit, consul videt.* C. Cat. 1, 1. cf. Q. 9, 4, 76. Hexameter: *In qua me non infitior mediocriter esse (versatum).* C. Arch. 1. *Interitus nullos ultores esse videbam.* Planc. 36. sogar ein Distichon; *Ac mihi quidem veteres illi, maius quiddam animo*

Complexi, plus multo etiam vidisse videntur.

Quam quantum nostrorum ingeniorum acies intueri potest. C. Or. 8, 5, 20. und so: *Cnei Pompei veteres fidosque clientes.* Sall. I. 19, 5. *Facturusne operae pretium sim, si a primordio urbis.* Liv. Praef. cf. Drak. h. l. *Urhem Romam a principio Reges habuere.* Tac. 1, 1. cf. Garaton. ad C. Caecil. 1. pr. Verr. A. 1, 7, 19. extr. p. 111. Muret. ad C. Cat. 1, 1, 2. Die Sprache begünstigte selbst den Jamben, und wenn auch der Rhythmus des Hexameter in einer Rede etwas beläustert ist, so ist er doch wenigstens in der Mitte eines Glieds weniger auffallend *). Uebrigens sind, wie am Ende, so auch hier Hiatus und harte Concurrenzen der Consonanten zu vermeiden.

c. Die numeröse Rede folgt möglichst der natürlichen Ordnung und gestattet weder Trajectionen §. 200., noch leere Stillschweiger; wie *illo, ipse, quidem, profecto, doctus eruditusque*, noch schwülstige oder zu gesuchte; auch darf sie nicht durch gehäufte Incisa zerstückelt, oder affectirt seyn, cf. C. Orat. 69, 229. 251. daher der Numerus nicht überall angebracht werden, und Incisa mit periodischen Sätzen abwechseln müssen. Das Wohlklingende

*) Incidere omnes (numeros) in orationem, etiam ex hoc intelligi potest; quod versus saepe in oratione per imprudentiam dicimus: (quod vehementer est vitiosum: sed non attendimus, neque exaudimus nosmet ipsos:) senarios vero, et Hipponacteos effugere vix possumus. Magnam enim partem ex iambis nostra constat oratio: sed tamen eos versus facile agnoscit auditor; sunt enim usitatissimi. Inculcamus autem per imprudentiam saepe etiam minus usitados, sed tamen versus; vitiosum genus, et longa animi provisione fugiendum. C. Or. 58.

des Numerus ergibt sich übrigens sogleich aus dem Umstellen der ersten besten numerischen Stelle, cf. C. Orat. 70.

V.

Vereblung des Ausdrucks und Gebrauch der Figuren.

Von der Ausdruckswelse des gemeinen und Landvolks (*rusticitas*) unterschied sich auch bei den Römern die der gebildeten Stände (*urbanitas*) durch größere Bestimmtheit und einen höhern Grad der Vollkommenheit, das ist, durch sorgfältigere Wahl der angemessensten und bezeichnendsten Wortformen und Wörter, durch größere Vollständigkeit, wo Deutlichkeit sie erforderte, durch Präcision und Vermeidung alles unnöthigen Ueberflusses, und durch Anwendung ungewöhnlicherer und von dem gemeinen Gebrauch scheinbar abweichender Redeweisen nach besondern Rücksichten auf die jedesmaligen Umstände. Diese Vorzüge aber gab der gebildete Römer seiner Sprache im Geiste ihres Nationalcharakters, der in den ersten Elementen derselben, in der Lage und natürlichen Beschaffenheit des Landes, in Sitten, Verfassung, Gebräuchen und in der Geschichte des Volks, und in der hierdurch bewirkten eigenen Vorstellungsweise desselben seinen Grund hatte und wodurch sie die ihr eigenthümliche Farbe (*color Romanus*) erhielt.

*) *Urbanitate significari video sermonem prae eo ferentem in verbis et sono et usu proprium quendam gustum Urbis, et sumtam ex conversatione doctorum tacitam eruditionem: denique, cui ait contraria rusticitas.* Q. 6, 3, 17.

A. Vereblung des Ausdrucks durch Vertauschung.

Der gebildete Römer vertauschte, um einzelne Begriffe im Satz mehr hervorzuheben oder zu verdeutlichen, theils die stärker bezeichnende Wortform mit der schwächeren, die allgemeineren mit der speciellern, theils das sinnliche und lebhaftere Wort mit dem abstractern und mattern.

I. Als stärker bezeichnende Wortform steht statt der schwächeren

1. das *Substantivum*:

a. Die Verbalia in *tio* §. 81, 2. statt des Infinitivs und umschreibend mit *esse* und *habere* statt des Tempus finitum ihres Stammverbi.

Oratoris est languentis populi *incitatio* et effrenati *moderatio* *). C. Or. 2, 9. Non est in nostra potestate, sodicantibus iis rebus, quas malas esse opinemur, *dissimulatio* vel *oblivio*. C. Tusc. 3, 16. Effugere si vellem nonnullorum acute aut facete dictorum *offensionem* **), fama ingenii mihi esset abiicienda. C. Fam. 9, 16. Nulla est ullo in genere laus oratoris, cuius in nostris orationibus non sit aliqua, si non *perfectio*, at *conatus* tamen atque *adumbratio* ***). C. Or. 29. Est *admiratio nonnulla* †) in bestiis aequalibus iis, quae gignuntur in terra. C. N. D. 2, 48. Ultimus est omnia cingens et coercens coeli *complexus*, qui idem aether vocatur, extrema ora et *determinatio* mundi. Ib. 2, 40. Lex est iustorum iniustorumque *distinctio* ††). C. Leg. 2, 5. Zeno his solum visis adiungebat fidem, quae propriam quandam haberent *declarationem* †††) earum rerum, quae viderentur. C. Acad. 1, 11. Pythagoricis interdictum erat, ne faba vescerentur, quod habet *inflationem* magnam is cibus. C. Div. 1, 30. Stultitia *excusationem* non habet †). C. Or. 1, 27. Praestantia debent ea dici, quae habent aliquam *comparisonem*. C. Tusc. 5, 13.

Is solis tactus est †), non ut tepesciat solum, sed etiam saepe comburat. C. N. D. 2, 15. *Siderum motus* †) in orbem circumquaque fertur. Ib. 2, 16.

b. Substantiva, welche Zustände und Eigenschaften bedeuten, werden statt des Casus, den sie als Bestimmungswörter haben würden, im Casu des Subjects oder Objects des Satzes aus-

*) statt languentem populum incitare, effrenatum moderari.

**) st. ne nonnulla dicta offenderent.

***) st. quae, si non perfecta, at conata tamen, atque adumbrata sit.

†) st. nonnulla admiramur; und so *complexus*, *determinatio* sit is, qui complectitur; ora, quae mundum determinat, wie *requies oblectamentumque* f. id, quod quietem oblectamentumque praebet. C. Sen. 15, 52.

††) st. distinguendi ratio oder quae iusta distinguit, cf. C. N. D. 2, 31, 79. Et *visionem*. Ib. 1, 37. extr. praecipio. C. Or. 41, 141.

†††) st. declarandi vim oder quae proprie declararent eas res — wie *inflationem* f. vim inflandi oder quod valde inflat, und *effectio* f. efficiendi vis. C. Acad. 1, 2, 6.

1) st. non excusatur, wie eloquentia *iactationem* habuit in populo f. factata est. C. Or. 3, 13. und habent *comparisonem* f. quae comparari possunt; *cautionem* non habebunt. C. Fam. 11, 21. Quae (res) popularem *admirationem* habuerunt, *delectionem* tibi nullam attulissent. Ib. 7, 2, 6.

2) st. ita sol tangit.

3) st. sidera moventur.

gedrückt, und dieses ihnen im Genitivo beigefügt, wenn sie beim Prädicat mehr, als das letztere, in Betrachtung kommen.

Consulere vivi ac prospicere debemus, ut *liberorum nostrorum solitudo et pueritia* *) quam firmissimo praesidio munita sit. C. Verr. 1, 58. Hoc potest mihi denegare *occupatio tua* **). C. Fam. 5, 12, 8. *Vestra auctoritas* ***) intercessit, ut ego regem Ariobarzanem tuerer, eiusque salutem defenderem. Ib. 15, 2. Precatus deos immortales Cincinnatus, ne *senectus sua* in tam trepidis rebus damno dedecorive rei publicae esset, dictator a consule dicitur. L. 4, 13. Laudanda est *fides et humanitas tua* †), qui amicum etiam mortuum diligas. C. Fam. 11, 27. Corporis curandi tuendique causa quaesita est ars, *eiusque utilitas* ††) deorum immortalium inventioni consecrata. C. Tusc. 3, 1. Omnis peregrinatio obscura et sordida est iis, *quorum industria* †††) Romae potest illustris esse. C. Fam. 2, 12. Si aliter (ac tu) sentirem, certe *admonitio tua* me reprimere, aut, si dubitarem, *hortatio* †) impellere posset, ut id sequerer, quod tu optimum putares. C. Fam. 10, 4. An hoc mirum est, quod *vis divina* assequi non possit, si id *mens humana* †) adepta non sit? C. S. Rosc. 45. *Pythagorae ingenium et eloquentiam* †) admiratus est Leon, princeps Phliasiorum. C. Tusc. 5, 3. Pharnabazus in epistola Ly-sandri *avaritiam perfidiamque* accusavit. N. 6, 4. *Pupilli aetatem et solitudinem*, etiam si tutores non essent, defendere praetor debuit. C. Verr. 1, 56. Ego si quid liberius dixero, ignosci *adolescentiae meae* †) poterit. C. S. Rosc. 1. Hoc a te peto, ut subvenias *huic meae sollicitudini*, ut *huic meae laudi* vel prope *saluti* †) tuum studium dices. C. Fam. 2, 6. Cao-

*) st. ut liberi nostri propter solitudinem et pueritiam — muniti sint.

**) st. potes — in occupatione tua.

***) st. Vos pro vestra auctoritate intercessistis. Co: *Tuae sapientiae magnitudinisque animi* est, omnem amplitudinem et dignitatem tuam in virtute atque in rebus gestis tuis, et in tua gravitate positam existimare. C. Fam. 1, 5. st. Tuum est pro tua sapientia magnitudineque animi.

†) st. laudandus es propter fidem.

††) st. eaque propter utilitatem diis ut inventoribus.

†††) st. qui sua industria possunt illustres esse.

1) st. admonitione tua — hortatione — possea.

2) st. deus vi sua — homo mente sua adeptus.

3) st. Pythagorani propter ingenium.

4) st. mihi propter adolescentiam oder adolescenti; mte: Noli ignoscere *haesitationi meae*. C. Fam. 3, 12. st. mihi haesitant.

5) st. mihi in hac sollicitudine — mihi ad hanc laudem — salutem.

Oratoris est languentis populi incitatio et effrenati moderatio *). C. Or. 2, 9. Non est in nostra potestate, fodicantibus iis rebus, quas malas esse opinemur, *dissimulatio* vel *oblivio*. C. Tusc. 3, 16. Effugere si vellem nonnullorum acule aut facete dictorum *offensionem* **), fama ingenii mihi esset abiicienda. C. Fam. 9, 16. Nulla est ullo in genere laus oratoris, cuius in nostris orationibus non sit aliqua, si non *perfectio*, at *conatus* tamen atque *adumbratio* ***). C. Or. 29. Est *admiratio* nonnulla †) in bestiis squatilibus iis, quae gignuntur in terra. C. N. D. 2, 48. Ultimus est omnia cingens et coercens coeli *complexus*, qui idem aether vocatur, extrema ora et *determinatio* mundi. Ib. 2, 40. Lex est iustorum iniustorumque *distinctio* ††). C. Leg. 2, 5. Zeno his solum visum adiungebat fidem, quae propriam quandam haberent *declarationem* †††) earum rerum, quae viderentur. C. Acad. 1, 11. Pythagoricis interdictum erat, ne faba vescerentur, quod habet *inflationem* magnam is cibus. C. Div. 1, 30. Stultitia *excusationem* non habet †). C. Or. 1, 27. Praestantia debent ea dici, quae habent aliquam *comparisonem*. C. Tusc. 5, 13.

Is solis *tactus* est †), non ut tepesciat solum, sed etiam saepe comburat. C. N. D. 2, 15. Siderum *motus* †) in orbem circumquaque fertur. Ib. 2, 16.

b. Substantiva, welche Zustände und Eigenschaften bedeuten, werden statt des Casus, den sie als Bestimmungswörter haben würden, im Casu des Subjects oder Objects des Satzes aus-

*) statt languentem populum incitare, effrenatum moderari.

**) f. ne nonnulla dicta offenderent.

***) f. quae, si non perfecta, at conata tamen atque adumbrata sit.

†) f. nonnulla admiramur; und so complexus, determinatio f. is, qui complectitur; ora, quae mundum determinat, wie requies oblectamentumque f. id, quod requiem oblectamentumque praebet. C. Sen. 15, 52.

††) f. distinguendi ratio oder quae iusta distinguit, cf. C. N. D. 2, 31, 79. So visionem. Ib. 1, 37. extr. praeceptio. C. Or. 41, 141.

†††) f. declarandi vim oder quae proprie declararent eas res — wie inflationem f. vim inflandi oder quod valde inflat, und effectio f. efficiendi vis. C. Acad. 1, 2, 6.

1) f. non excusatur, wie eloquentia iactationem habuit in populo f. iactata est. C. Or. 3, 13. und habent comparisonem f. quae comparari possunt; cautionem non habebunt. C. Fam. 11, 21. Quae (res) popularem admirationem habuerunt, delectationem tibi nullam attulissent. Ib. 7, 1, 6.

2) f. ita sol tangit.

3) f. sidera moventur.

men, welches dann neben ihm im Genitivo steht oder in ein Possessivum verwandelt wird.

Isocrates nobilitate discipulorum *) floruit. C. Or. 3, 35. *Vla flammam aquas multitudinem* **) opprimitur. C. Sen. 19. Sine *varietate doctrinae* satis politus et sapiens esse orator non potest. C. Or. 3, 21. cf. C. Fam. 15, 4, 28. Multae bestiae insectantes *odoris intolerabili foeditate* ***) depellunt. C. N. D. 2, 50. Non solum supra terram, sed etiam in intimis eius tenebris *plurimarum rerum* latet utilitas. Ib. 2, 64. Tu mihi modo *istam imbecillitatem valetudinis tuae* sustenta et tute. C. Fam. 7, 1. Saepe a *disputandi subtilitate* †) orationem ad exempla traducimus. C. Tusc. 3, 23. Eleus Hippias Olympiam venit *maxima illa quinquennali celebritate ludorum*. C. Or. 3, 32. *Magna oratorum est, semperque fuit paucitas*. Ib. 1, 2. Multorum animalium *ea est humilitas* ††), ut cibum terrestrem rostris facile contingant. C. N. D. 2, 47. In his vel *asperitatibus rerum*, vel *angustiis temporis* obsequar studiis vestris. C. Or. 1, 1. Omnes in *consuetudine sermonis* sic uti solent eo verbo. C. Inv. 2, 40. Me *commemoratio posteritatis* †††) ad spem quandam immortalitatis rapit. C. Fam. 5, 12. *Enumeratio exemplorum* 1) afferitur, ut ille, qui maeret, ferendum sibi id censeat, quod videat multos moderate et tranquille tulisse. C. Tusc. 3, 25. Sentio, iudices, occurrendum esse *satiatis aurium animorumque vestrorum* 2). C. Verr. 4, 47. Animantium videmus alias esse cornibus armatas, alias habere *effugia pennarum* 3). C. N. D. 2, 47. Quis *Alexandri belli tantam moram* 4) huic bello adiunctum iri putaret? C. Fam. 15, 15. Reperies, me, exercitu imbecillo, con-

*) f. nobilibus, hierauf nämlich, nicht auf discipuli überhaupt, iam es bei florere an.

**) ein heftiges Feuer wird durch vieles Wasser gedämpft. So: iam diu propter *hiemis magnitudinem* nihil novi ad nos afferebatur. C. Fam. 2, 14. Tibi cum pro *rerum magnitudine*, tum pro *opportunitate temporis* gratulor. Ib. 15, 14, 5.

***) durch einen unerträglich häßlichen Geruch.

†) f. a disputatione subtili. So: Quis ignorat, si, qui mathematici vocantur, *quanta in obscuritate rerum versentur*? C. Or. 1, 5.

††) f. multa animalia ita sunt humilia.

†††) f. posteritas commemorans, i. e. quae commemorabit ea, quae tu scripsisti.

1) f. exempla enumerata afferuntur.

2) f. satiatis auribus vestris.

3) f. pennas ad effugiendum s. quibus effugiant.

4) f. Alexandrinum bellum tam diuturnum.

tra metum maximi belli ⁵⁾ firmissimum praesidium habuisse aequitatem et continentiam. Ib. 15, 4, 37. In clarissimis meis atque amplissimis rebus tamen *aliquod testimonium tuae vocis* ⁶⁾ habere volui. C. Fam. 5, 2, 4. Caius Carbo morte voluntaria se a *severitate iudicium* ⁷⁾ vindicavit. C. Brut. 27. Illud *immortalitate dignum ingenium*, illa *humanitas*, illa *virtus* L. Crassi morte extincta subita est. C. Or. 3, 1. Hoc providebam animo, remoto Catilina, nec mihi esse P. Lentuli somnum, nec L. Cassii adipem, nec C. Cethegi furiosam temeritatem pertimescendam. C. Cat. 3, 7.

Te video, non, ut antehac putabam, *novitati* esse *invisum meae* ⁸⁾. C. Fam. 1, 7, 19. *Magis mea* adolescentia indiget senatorum bona existimatione, quam *illorum severissima senectus* desiderat meam laudem. C. Q. Rosc. 15. Non *eam* cognovi *aciem ingenii tui* ⁹⁾, quod ipse videam, te id ut non putem videre. C. Fam. 2, 16. Pluribus verbis ad te scriberem, si *tua humanitas* ¹⁰⁾ longiorem orationem exspectaret. Ib. 3, 2. *Mea festinatio* ¹¹⁾ non victoriae solum avida est, sed etiam celeritatis. C. Phil. 3, 1. Ego ipse facile cedo *tuorum scriptorum subtilitati et elegantiae* ¹²⁾. C. Fam. 4, 4.

Solche Substantiva drücken auch die mit ihrer Adjectivform verbundenen Nebenideen aus: Iuris civilis summo semper in honore fuit cognitio atque interpretatio: quam quidem *ante hanc confusionem temporum* ¹³⁾ in possessione sua principes retinuerunt. C. Off. 2, 19. Nos quemadmodum instructos *ad tanti belli opinionem* ¹⁴⁾ miseritis, non estis ignari. C. Fam. 15, 1. Quum omnes *offensiones iudiciorum* ¹⁵⁾ non ex mea opinione, sed ex hominum rumore proferrem: istam rem praeterire non potui. C. Cluent. 50. Senatus frequens convenit *propter fa-*

5) *fit contra maximum bellum et formidolosissimum.*

6) ein beifälliges Urtheil von dir.

7) i. e. a severis iudicibus, s. a severa iudicium sententia.

8) f. mihi, novo homini.

9) ich habe dich nicht als einen so Furchtsichtigen Mann kennen gelernt.

10) f. tu humanissimus vir, obet tu, pro tua humanitate.

11) f. ego, festinans — avidus sum.

12) f. tibi, scriptori subtilissimo et elegantissimo.

13) ante haec tempora, quibus omnia confusa sunt.

14) f. ad tantum bellum, quod futurum putabamus. So: Accusandi terrores et minae sunt fortis viri: sed et *populi opinionem* a spe adipiscendi avertunt, et amicorum studia debilitant. C. Mur. 21, 43. i. e. populum, si aliquam eius viri opinio nem habet.

15) i. e. corrupta iudicia, quibus offensus populus erat.

nam atque expectationem tuarum literarum ¹⁾). C. Fam. 10, 12. Quam avium pulli pennulis uti possunt, tum volatus eorum ²⁾). motus prosequuntur. C. N. D. 2, 52. — Omnium scelerum ac veteris furoris et audaciae maturitas ³⁾). in nostri consulatus tempus erupit. C. Cat. 1, 13. Cognosce aequitatem expostulationis tuae ⁴⁾). C. Fam. 3, 17. Nisi multorum impunitate scelerum ⁵⁾) tulissemus, nunquam ad unum tanta pervenisset licentia. C. Off. 2, 8. Multos videmus, qui neminem imitantur et suapte natura, quod velint, sine cuiusquam similitudine ⁶⁾) consequantur. C. Or. 2, 23.

d. Substantiva, die Eigenschaften oder Zustände bezeichnen, stehen, wenn das Prädikat nur an sie denken läßt, für die Personen und Gegenstände selbst, besonders für leblose und concrete Neutra, an welchen sie sich als hervorstechender Charakter befinden.

Non gelatinus, quam timui, deprehendit fortune temeritatem ¹⁾). L. 22, 29. Inter seras satius est aetatem degere, quam in hoc tanta immanitate ²⁾) versari. C. S. Rose. 51. Cogitatio ³⁾) quamvis regionem potest amplecti. ad Herenn. 3, 19. Ferias festosque dies compositio ⁴⁾) anni conferre debet ad perfectionem operum rusticorum. C. Leg. 2, 12. Me quidem auctore etiam Peripatetici audeant dicere, beatam vitam ⁵⁾) in Phalaegidis tantum descensuram. C. Tusc. 5, 26. Conviviis delector cum vestra etiam aetate ⁶⁾). C. Sen. 14, 46. Ego illum exercitum magno opere contemne, collectum ex venibus desperatis, ex agresti luxuria ⁷⁾), ex rusticis doctioribus. C. Cat. 2, 3. Hoc tempus omne post consulatum ⁸⁾) obiacimus

5) f. propter literas tuas, da, quibus fama ad eum perrenerat, quaeque valde ab eo expectabantur.

*) begleiten sie im Fluge.

3*) i. e. omnia scelera ac vetus furor et audacia, quum essent maturissima, eruperunt.

4*) i. e. quam iniqua sit tua expostulatio.

5) wenn wir nicht die Verbrechen Mehrerer ungestraft hätten hingehen lassen.

6) ohne Jemand ähnlich zu seyn.

7) f. Minucium, hominem temerarium, cf. C. Fam. 3, 10, 1.

1) f. in his hominibus tam immanibus.

2) ein Denker.

3) i. e. quicumque componit annum.

4) für beatum hominem. Et communis vita. C. Div. 1, 39. und mortem lacerari. C. Mil. 32, 86. für corpus mortuum.

5) i. e. cum vobis adolescentibus.

6) i. e. ex agrestibus luxuriosis.

7) i. e. Nosmet ipsos hoc tempore omni post consulatum. Ueb-

his fluctibus, qui, per nos a communi peste depulsi, in nosmet ipsos redundarunt. C. Or. 1, 1. Otio tibi perfrui mirifice licuit, quum esses in ista amoenitate ⁸⁾ paene solus relictus. C. Fam. 7, 1. Unguentis minus diu delectamur *summa et acerrima suavitate* ⁹⁾ conditis, quam his moderatis. C. Or. 3, 25.

Utilitatibus tuis ^{*)} possum carere. C. Fam. 16, 3. Multam etiam casus nostri *varietatem* ^{**)} in scribendo suppeditabant. C. Fam. 5, 12, 13. Spernentibus Etruscis Lucumonem, exsule advena ortum, Tanaquil ferre *indignitatem* ^{***)} non potuit. L. 1, 34. Quae ad speoth percipiuntur, ea non versantur in oculorum ulla *iucunditate* ^{†)}; animus accipit, quae videmus. C. Tusc. 5, 38. Si subitam et fortuitam orationem *commentatio et cogitatio* ^{††)} facile vincit; hanc ipsam profecto assidua ac diligens scriptura superabit. C. Or. 1, 33. Ego te, ut ad *certam laudem* adhortor, sic a *dimicatione* ^{†††)} deterreo. C. Fam. 1, 7, 13. Ne patiari quidquam mihi *ad hanc provincialem molestiam* ^{§)} temporis prorogari. Ib. 2, 7. Veri ignoratio finxit inferos, easque *formidines* ^{¶)}, quae tu contemnere non sine causa videbare. C. Tusc. 1, 16. Cum poetarum errore coniungere licet *portenta* maiorum, Aegyptiorumque in eodem genere *dementia* ^{§)}. C. N. D. 1, 16. Deduxisti hominem in duo solum genera causarum; cetera innumera bilis exercitationi et *similitudini* ^{¶)} reliquisti. C. Or. 2, 17. Diodotus Stoicus satisfacere immortalitati *laudum tuarum* ^{§)} mirabiliter cupit. C. Fam. 15, 16. Persasus eos dicit esse habitos deos, a quibus magna *utilitas* ^{¶)} ad vitae cultum esset in-

lich ist: Indicio tuo, non casu, in ipsum discrimen rerum contulisti *tribunatum tuum*. C. Fam. 2, 7.

8) *st.* in ista villa amoenissima.

9) *f.* suavissimis et acerrimis odoribus s. condimentis.

*) deine nützlichen Dienste.

**) Stoff zur Abwechslung.

***) eine so unwürdige Behandlung.

†) *st.* iucundo sensu.

††) *f.* commentata et cogitata oratio.

†††) zu einer Unternehmung, die sichern Ruhm verspricht — von einem Wagsüß. So temeritas. C. Fam. 5, 10, 1. ein unbesonnenes Unternehmen.

§) bei diesem beschwerlichen Aufenthalt in der Provinz.

¶) Schreckbilder.

§) irrige — abenteuerliche — unsinnige Meinungen.

¶) der Anwendung auf ähnliche Fälle.

§) deiner rühmlichen Thaten. So *iudicium* Gegenstand des Spottes, L. 1, 56. *certamen*, *st.* res, de qua certatur. Flor. 1, 16, 3, haec *commemoratio* *f.* res, quam iam commemorabo. C. Leg. 2, 16.

¶) etwas sehr Nützliches.

venta. C. N. D. 1, 15. Improborum prosperitates secundae que res redarguunt vim omnem deorum ac potestatem. Ib. 3, 36 Vapor existit motu eius caloris, qui aquis continetur. *Qua similitudinem* ⁷⁾ cernere possumus in his aquis, quae effervescent subditis ignibus. Ib. 2, 10. Nihil est difficilius, quam a consuetudine ⁸⁾ oculorum aciem mentis abducere. Ib. 2, 17

e. Die Substantiva verbalia auf *tor*, sem. *trix* stehen als stärkere Bezeichnung für die schwächere des Adjectivi oder Particel plit, vgl. §. 81, 3. So auch einige andre ähnliche.

Mario inerat *contemptor* animus et superbia, commune nobilitatis malum. Sall. I. 64. Romulus, ab Caeniniensibus exercitu *victore* ⁹⁾ reducto, ipse cum factis vir magnificus, tum factorum *ostentator* haud minor, in Capitolium ascendit. L. 1, 10. Ennius equi fortis et *victoriae* senectuti comparat suam. C. Sen. 5. Consul inductus est in *proditorem* exercitum militaris disciplinae, *deportorem* signorum. L. 2, 59. *Victoria* causa deis placuit, sed victa Catoni. Lucan. 1, 128.

Pythagoras non nominis (philosophiae) solum *inventor*, sed rerum etiam ipsarum *amplificator* fuit. C. Tusc. 5, 4. Ad erat pugnantibus *spectator* populus. Tac. H. 3, 83. cf. L. 1, 28. pr. In Aemilio Lepido oratore primum mihi videtur et lenitas apparuisse illa Graecorum, et verborum comprehensio, et *artifex*, ut ita dicam, stilus. C. Brut. 25. Ad inventa animo, percepta sensibus, adhibitis *opificibus* manibus omnia nos consecuti sumus. C. N. D. 2, 60. Duces Romani saepe *sironem* exercitum acceperunt. L. 9, 18. Hospites ruina oppressos quam humare vellent sui, Simonides dicitur ex eo, quod meminisset, quo eorum loco quisque cubuisset, *demonstrator* uniuscuiusque sepeliendi fuisse. C. Or. 2, 86. Codrus se in medios immisit hostes, quod oraculum erat datum, si rex interfectus esset, *victorios* Athenas fore. C. Tusc. 1, 48.

Not. Diese zu Hauptwörtern erhobenen Bestimmungen der Substantiva fehlen oft im Deutschen; im guten Latein nie, so oft sie dem Prädicat mehr Bedeutsamkeit, oder dem regierten Worte mehr Anschaulichkeit geben. Daher setzt auch der Römer statt der Person den Theil derselben, der im Prädicat gemeint ist, z. B. *hominis animus*, *corpus* statt homo.

a. Certatim posthac, mihi crede, ad hoc opus curretur,

7) Etwas diesem Aehnliches. C. Or. 2, 23, 96, cf. 5, 15, 56.

So *simulatio* iustitiae f. simile quid iustitiae. C. Fin. 2, 22, 71.

8) von dem, was die Augen gewohnt sind.

9) siegreich, cf. Tac. H. 4, 46. sub fin. populus *victor*. Invenal. 2, 162. Mucianus omnium, quae diceret atque ageret, arte quadam *ostentator*. Tac. H. 2, 80.

nec *occassione tarditas* *) expectabitur. C. Phil. 2, 46. *Es-siarum statu* nimii temperantur calores. C. N. D. 2, 53. ft. etenim. cf. §. 141. Not. 1, b. *Aestus maritimi fretorumque angustiae* ortu aut obitu lunae commoventur. Ib. 2, 7. Mirandum est, nullam ne in *tabellas* quidem *latebras* fuisse absconditam malevolentiam, quae te impugnare auderet. C. Fam. 3, 12, 2. ft. in tabella. Cur *arcti speciei* non in deorum numero reponatur? C. N. D. 3, 20. *Alvi natura*, subiecta stomacho, cibi et potionis est receptaculum. Ib. 2, 54. ft. alvus. Metellus tertio quoque verbo orationis suae mihi minabatur. *Huius ego temeritati* virtute atque animo restiti. C. Fam. 5, 2. ft. huic. Licitum est tibi pro tua dignitate ex hac iuventute generum eligere, *cuius fidei* liberos tuos te tuto committere putares. Ib. 4, 5. ft. cui. Admirabilis est quaedam *tui nominis* **) caritas, amorque in te singularis omnium civium. Ib. 11, 8. Magna temeritas fuit in eo adolescente, *cuius ego salutem* duobus capitis iudiciis summa contentione defendi. Ib. 3, 10, 24. In his controversiis, quas habeo cum Epicureis, *optima opera M. Fabii* uti soleo. Ib. 9, 25. ft. optime M. Fabio. Trebatio *nullius beneficii certum nomen* ***) peto. Ib. 7, 5. Longius a *summi luctus acerbitate* meus aberat dolor. Ib. 5, 16. Antonius, quod animo intenderat, perficere potuisset, nisi *eius sceleris virtus M. Bruti* obstitisset. C. Phil. 10, 4. C. Antonius, *duorum fratrum aetatibus* medius interiectus, vitiis cum utroque certabat. Ib. 10, 5. Malevoli homines, ignari meae constantiae, conabantur alienare a te *voluntatem meam*. C. Fam. 3, 6. ft. me, cf. 15, 5, 2. Festinare te nolo, ne *nauseas molestiam* suscipias. Ib. 16, 11.

b. Illi, qui Graeciae formam rerum publicarum dederunt, *corpora iuvenum* †) firmari labore voluerunt. C. Tusc. 2, 15. Gyges *hominis mortui* vidit *corpus* ††) magnitudine inusitata. C. Off. 3, 9. Sp. Maelium, *ab ore civium* famem suis impensis propulsantem, oppresserunt. L. 6, 17. ft. a civibus. Quosdam homines *oculi mei* ferre non possunt; sed consuetudo diturna callum obduxit *stomacho meo* †††). C. Fam. 9, 2. *Humani animus* insatiabilis est eo, quod fortuna spondet. L. 4,

*) und man wird nicht erst auf eine Gelegenheit warten.

**) deiner Person.

***) keine bestimmte Wohlthat.

†) ft. iuvenis. So: Tarquinus armatis *corpus* circumsepsit. L. 1, 49. ft. se, cf. L. 3, 2, 10. *corpora* ft. homines. L. 3, 8. pr.

††) ft. hominem mortuum. cf. C. Div. 2, 69, 143. Arch. 10, 24. N. 4, 5, 5.

†††) ft. ego non possum — mihi.

13. Nihil a me commissum est, quod *boni cuiusquam* offenderet *animum* *). C. Fam. 11, 28. *Animos* novarum rerum expectatione suspensos ad veteris imperii benevolentiam traduxi. Ib. 15, 4, 38. Ut ad bella suscipienda *Gallorum* alacer ac promptus est *animus*, sic mollis ac minime resistens ad calamitates perferendas *mens eorum* est. Caes. 3, 19. *Nulla ingenia* tam prona ad invidiam sunt, quam eorum, qui genus ac fortunam suam animis non aequant, quia virtutem et bonum alienum oderunt. L. 35, 43. §. nulli, cf. Tac. H. 3, 32. Marius eximie Plotium dilexit, *cuius ingenia* putabat ea, quae gesserat, posse celebrari. C. Arch. 9. cf. §. 141. Not. 1, b. Vidit Simonides, facillime animo teneri posse ea, quae perciperentur auribus aut cogitatione, si etiam *oculorum commendatione* animis traderentur. C. Or. 2, 87. Novi temperantiam et moderationem *naturae tuas*. C. Fam. 1, 9. §. tuam.

2. Das Adiectivum:

a. Der Positivus einiger Adjectiva und Adverbia sagt in manchen Verbindungen mehr, als der Comparativus; im ersten Ausdruck auch mehr, als der Superlativus.

Nolo in re nota et pervulgata *multus* et *insolens* **) esse. C. Or. 2, 87. Capit ille ex suis praediis sexcenta sestertia: sed non modo ad sumtum ille est fructus, sed etiam ad senus, *exiguus* ***). C. Par. 6, 3. Haec mea quidem sententia est. At ne *longum* fiat, videte. C. Leg. 2, 10. Propter opera instituta multa multorum, *subitum* est ei (Aviano) remigrare Kalendis Quinctilibus. C. Fam. 13, 2. Nihil *arduum* satis. Tac. H. 2, 82. — Pompeius noster Caesarem *sero* †) coepit timere. C. Fam. 16, 11. Nunquam, iratus qui accedet ad poenam, mediocritatem illam tenebit, quae est inter *nigium* et *parum*.

*) So der Deutlichkeit wegen, wie C. Rab. Post. 12, 33. Fam. 4, 1, 6. 9, 16, 5. Caes. 1, 19. Aber auch: Vides me laborantem, quomodo te non offendam. C. Fam. 3, 12, 8. cf. Phaedr. 3, 10, 60. wo keine Zweideutigkeit ist; denn offendere aliquem heißt eigentlich: an einen stoßen. So auch Caesar *Gallorum animos* verbis confirmavit. Caes. 1, 33. pr. Tantus subito timor omnem exercitum occupavit, ut non mediocriter *omnium mentes animosque* perturbaret. Caes. 1, 39. *Puerorum mentes* ad humanitatem fingere. C. Or. 3, 15, 58. *Portis* ist hingegen: Plebeiae *Deciorum animas*, plebeia fuerunt nomina. Iuvenal. 8, 254. f. Decii. Ut *Bracatorum pueri*, *Senonumque minores*. Ib. 234. für Galli.

**) zu weiträufig und unbescheiden. CE §. 154, A, 4, a.

***) zu klein.

†) zu spät. *Serius* etwas zu spät. C. Fam. 13, 17.

C. Off. 1, 25. *Lente agere Caeninensibus Tatiis Sabinique visi sunt.* L. 1, 10.

Gravi teste privatus sum amoris summi erga te mei, patre tuo, clarissimo viro. C. Fam. 2, 2. cf. §. 155, 1, b. Semproniorum pater, homo *prudens et gravis*, et saepe alias, et maxime censor, saluti rei publicae fuit. C. Or. 1, 9. Erat L. Sienna *doctus* vir et studiis optimis *deditus*, *gnarus* rei publicae. C. Brut. 64.

b. Die Adiectiva, die von Eigennamen und Appellativis gebildet sind, stehen für den Genitivus oder Ablativus der letztern, auch für eine Präposition, wenn ihre Form eine dem Zusammenhange angemessnere, allgemeinere und stärkere, oder auch eine solche Bedeutung gibt, die jene Casus nicht haben können.

Hercules Xenophontius *) ille non affliciebatur voluptate. C. Fam. 5, 12. In templo Bruti Callaici apud circum Venus est nuda *Praxitelliam* **) illam antecedens. P. 36, 5. Periclis aetate *Leontinus* Gorgias, Thrasymachus *Chalcedonius*, Protagoras *Abderites*, Prodicus *Cæus*, Hippias *Eleus* ***) in honore magno fuit. C. Brut. 8. Olim erat inclitum Dianae *Ephesiae* †) sanum. L. 1, 45. Miltiades crimine *Pario* ††) est accusatus. N. 1, 8. Fabium dixisse constabat, excitari se *Avaricensibus* †††) præmiis, neque commissurum, ut prius quicumque murum adscenderet. Caes. 7, 47. Qui Centium incolunt, non multum a *Gallica* differunt consuetudine. Ib. 5, 14. §. Gallorum. Feci sermonem inter nos habitum in Cumano: tibi dedi partes *Antiochinas*, quas a te probari intellexisse mihi videbar; mihi sumsi Philonis. C. Fam. 9, 8. cf. Intpp. h. I. Nam tibi, Thymbre, caput *Euandrius* abstulit ensis. V. Aen. 10, 394. §. Euandri.

Aliena †) vitia in oculis habemus, a tergo nostra sunt. S. Ira 2, 28. Tages *puerili* specie dicitur visus, sed *senili* fuisse prudentia. C. Div. 2, 25. Timeleon ne aspicere quidem fra-

*) bei Xenophon, d. i. wie ihn X. geschildert hat.

**) die von Praxiteles verfertigte.

***) aus Leontium, Chalcedon, Abdera, Ceos, Elis.

†) zu Ephesus, §. quod Ephesi est.

††) wegen (des tadelnswürdigen Verhaltens bei) Paros. So Genabensi caede. Caes. 7, 28. §. Genabi facta. Ostiense incommodum. C. Manil. 12, 33. eratio Siciliensis. C. Verr. 5, 70, 163. Poetisch ist: iter *Elysium*. V. Aen. 6, 542. der Weg nach Elysium. *Libycus cursus*. V. Aen. 6, 338. die Reise von Libyen. Cf. §. 96, 4, 5.

†††) durch die Beute, die er zu Avaricum erwartete.

†) §. aliorum.

ternum sanguinem voluit. N. 20, 1. *Populi Romani laus est, urbem amicissimam Cyzicenorum Luculli consilio ex omni impetu regio* ²⁾ *ereptam esse atque servatam.* C. Arch. 9. *Risus sororis stimulos parvis mobili rebus animo muliebri* ³⁾ *subdidit.* L. 6, 34. In India ii, qui sapientes habentur, nudi aetatem agunt, et Caucasi nives, *hiemalemque vim perferunt.* C. Tusc. 5, 27. Quamobrem in hoc *provinciali* ⁴⁾ *delectu spem habeatis aliquem, causa nulla est.* C. Fam. 15, 1, 11. *Externus* ⁵⁾ *timor, maximum concordiae vinculum, quamvis suspectos infensosque inter se iungebat animos.* L. 2, 39. Coelius talis tribunus plebis fuit, ut nemo contra civium perditorum *popularem turbulentamque* ⁶⁾ *dementiam, a senatu et a bonorum causa steterit constantius.* C. Brut. 79. Nati sumus ad societatem communitatemque generis *humani* ⁷⁾. C. Fin. 4, 2.

Ah Etesis *maritimi* ⁸⁾ *cursus celeres et certi diriguntur.* C. N. D. 2, 53. Num Demaratus stulte anteposuit exsilii libertatem *domesticas* servituti? C. Tusc. 5, 37. Sic sum in Antonium inductus, ut ille non ferret, omnemque suum *vinolentum* furorem in me unum effunderet. C. Fam. 12, 15. Quantum luctum in hac urbe fuisse a nostris patribus accepimus, quum P. Africano domi suae quiescenti illa *nocturna vis* esset illata. C. Mil. 7. ft. noctu, cf. lb. 12, 33 13, 33.

²⁾ Eine Präposition wird hier nur in Verbindung mit einem Verbo, oder zur Vermeidung eines Mißflangs gebraucht: Herculeum Prodictum dicunt, *ut est apud Xenophontem, exisse in solitudinem.* C. Off. 1. 32. Multa ante Lacedaemoniorum malam pugnam in *Leuctris* a Callisthene memorata dixisti. C. Div. 2, 25. ft. Leutricam. Seltner ist Pastor ab Amphryso. V. Georg. 3, 2. ft. Amphrysius. Eriphyla quum vidisset monile *ex auro*

2) f. regis Mithridatis. So: Si plebs, soluta *regio metu* — agitari coepta esset *tribuniciiis* procellis. L. 2, 1, 4. allgemeiner als regis, das sich vor seinem König zu fürchten brauchte; *tribuniciiis* bezeichnet die Art des Verfahrens der Tribunen.

3) f. mulieris, Fabiae minoris.

4) *provinciali* bezeichnet hier Soldaten von der Beschaffenheit, wie man sie in Provinzen gewöhnlich aus hob, d. i. feiges Gefindel, was provinciae nicht ausdrückte. So *decemvralis* invidia. C. Brut. 14, 54. *consularis metus.* C. Verr. A. 1, 10, 28. *popularis admiratio.* C. Fam. 7, 1, 6. *terror servilis.* L. 3, 16, 3. *hostilis libido.* Tac. Agr. 31.

5) f. hostis externi, wie sublatu metu *Parthico.* C. Fam. 2, 17.

6) ft. hominum popularium turbulentorumque.

7) nicht hominum generis, welches auch eine bestimmte Gattung Menschen bedeuten könnte.

8) f. per maria — in patria — ex vinolentia. So tuum *provinciale officium.* C. Fam. 5, 19. pr. 1. e. in provincia mihi praestitum.

et gemmis, pulcritudine eius incensa, salutem viri prodidit.
C. Verr. 4, 18. nicht aureum, weil gemmenum nicht paßte.

c. Adiectiva stehen für Adverbia, wenn sie als Bestimmungsörter des Nomens eine stärkere Bedeutung geben, als das Adverbium als Bestimmungswort des Verbi haben kann, vgl. §. 94. So häufig *nullus* für *non*, oder auch für *inanis*, *nullius pretii*.

Liscus summo magistratu praeerat, quem Vergobretum appellant Aedui, qui creatur *annuus* ⁹⁾). Caes. 1, 16. Sulla in operibus, in agmine atque ad vigilias *multus* ^{*)}) aderat. Sall. I. 96. Visum est C. Valerium Procellum propter linguae Gallicae scientiam, qua *multa* iam Ariovistus utebatur, ad eum mittere. Caes. 1, 47. — *Nullus* ^{**)}) sum. T. Eun. 5, 7, 21. Nolite arbitrari, me, quum a vobis discessero, nusquam aut *nullum* fore. nec enim, dum eram vobiscum, animum meum videbatis: sed eum esse in hoc corpore, ex iis rebus, quas gerebam, intelligebatis. Eundem igitur esse creditote, etiam si *nullum* videbatis. C. Sen. 22. cf. 3, 7. C. Off. 3, 14, 59. Philotimus non modo *nullus* venit, sed ne per literas quidem aut per nuntium certiozem facit me, quid egerit. C. Att. 21, 24. Sic tecum loquar, non ut odio permotus esse videar, quo debeo, sed ut misericordia, quae tibi *nulla* debetur. C. Cat. 1, 7. cf. C. Verr. 2, 17, 43. *Nulla* est haec amicitia, quum alter verum audire non vult, alter ad mentiendum paratus est. C. Lael. 26. cf. C. Div. 2, 17. extr. Si tanta virtus in oratore Galba fuit, cur ea *nulla* in orationibus eius apparet? C. Brut. 23. Ex pugna ad Dyrrhachium Pompeius coepit suis militibus confidere. Ex eo tempore vir ille summus, *nullus* imperator fuit. C. Fam. 7, 3. De Parthis quod quaeris, fuisse *nullus* puto. Arabes fuerunt, admisto Parthico ornatu. C. Fam. 3, 8, 31. cf. C. Or. 5, 19.

3. Das Verbum.

a. *Habere*, auch *facere* mit einem Verbale oder einer Adiectivform gibt eine stärkere Bedeutung, als das einfache Stammverbum der letztern, vgl. oben I, 2.

Est unum perflugium doctrina ac literae, quae secundis rebus *delectationem* modo *habere* videbantur, nunc vero etiam

9) jährlich und auf ein Jahr.

*) f. saepe.

***) Ich bin verloren. Plus est, *nullum esse*, quam *periisse*. nam qui perit, vel corpus habet reliquum: qui vero nullus est, ita est, ac si natus non sit. Bonat. ad T. Andr. 3, 4, 20. cf. O. Met. 9, 754. Drak. ad L. 6, 18, 8.

salutem 9). C. Fam. 6, 12. Viri saepe excellentis ancipites varique casus habent admirationem, expectationem, laetitiam, molestiam, spem, timorem. C. Fam. 5, 12, 18. Sic habeto, si res *suavitate habitura* videatur, ut Alexandriam atque Aegyptum tenere possis, esse et tuae, et nostri imperii dignitatis, te cum classe atque exercitu proficisci Alexandriam. C. Fam. 1, 7, 9. *st.* effici posse. Commendô tibi hominem, sicuti tua fides et meus pudor postulat: tantum, ut *faciles* ad te *aditus* habeat. Ib. 13, 58. Amicitia nostra longis interval-
lis temporum *interruptam consuetudinem habuit*. Ib. 15, 14, 3. *st.* interrupta est. Dymaeos, agro pulsos, mare *infestum habere* *), nil mirum. C. Att. 16. 1. — Initio scripsi, totius facti tui *iudicium* non tam ex consilio tuo, quam ex eventu homines *esse facturos* **). C. Fam. 1, 7, 13.

b. Verba stehen umschreibend für Substantiva, bald für nicht vorhandene, bald für gemeinere §. 171, III, 9, b. c. Besonders gibt es im Deutschen viele allgemeine Begriffe mit eignen Substantivformen, die der Römer durch Adjectiva oder Pronomina neutrius generis ausdrückt, und den Begriff solcher Substantiva ins Verbum legt, z. B. omnia experiri alle Mittel versuchen, id quod spectas der Zweck, den du im Auge hast.

Antigonus Eumenem conservasset; sed non passi sunt hi, qui circa erant ***). N. 18, 10. Regem Ariobarzanem cohortatus sum, praesidio exercitus mei ad eorum, qui in culpa essent, timorem potius, quam ad contentionem uteretur. C. Fam. 15, 2. Temperantia sinetne te *immoderate facere quidquam* †)? C. Tus. 2, 13. Natura ratioque cavet, ne *quid homo indecoris effeminataque faciat* ††). C. Off. 1, 4. Atticus post proellum Philippense Aulum Torquatium, ceterosque *pari fortuna periculosos* †††), instituit tueri. N. 25, 11. Has naves Otacilius Crassus, qui Lissi praerat 1), expugnare parabat. Caes. C. 3, 28. Quid est negotii, continere eos, quibus *praeis* 2), si te ipse contineas? C. Q. Fr. 1, 1, 2. Sic tibi

9) stärker als delectari, salutem afferre.

*) mehr als das von Spättern gebrachte infestare. So sollicitum habere. C. Fam. 2, 16. f. sollicitare.

**) für totum factum tuum esse iudicaturoid.

***) *st.* eius comites, cf. Drak. ad L. 1, 41. pr.

†) eine Unregelmäßigkeit zu Schulden kommen lassen. Cf. C. Fam. 3, 7, 5. Or. 2, 11. 46. So fieri. C. Or. 2, 18, 76.

††) der Mensch als vernünftiges Wesen vermeidet alles Unschickliche und Unmännliche in seinem Betragen.

†††) Unglücksgegnossen.

1) der Befehlshaber; nicht praefectus, cf. Held h. L.

2) deine Untergebenen.

persuadeas velim, unum mihi esse solatium, *quare facilius possim pati, te esse sine nobis* ²⁾, si tibi esse id emolumento sciam. C. Fam. 7, 10. Dicendi virtus nisi ei, qui dicit, *ea, de quibus dicit* ³⁾, percepta sint, exstare non potest. C. Or. 1, 11. Par est omnes *omnia experiri*, qui res magnas et magno opere expellendas concupiverunt. C. Or. 1. cf. T. Eun. 4, 7, 19. Haec, quae supra scripta sunt, *eo spectant* ⁴⁾, ut te horter et suadeam. C. Fam. 13, 4.

c. Verba stehen ebenfalls umschreibend für Adjectiva, besonders die seltneren auf *bilis* und *oqus*, auch werden Pronomina possessiva mit *qui* und *habere*, *gestare*, *ferre* umschrieben, bald der Deutlichkeit wegen, bald um das Zusammentreffen gleicher Casusendungen zu vermeiden; vgl. §. 152, 3. Not. 1.

Potest fieri ⁵⁾, ut fallar. C. Fam. 13, 73. *Fieri non potest*, ut animus libidini deditus, amore, desiderio, cupiditate, saepe nimia copia, inopia etiam nonnunquam impeditus, hoc, quidquid est, quod nos facimus in dicendo, non modo agendo, verum etiam cogitando possit sustinere. C. Coel. 19. Ab nonnullis etiam, *quas non possunt*, tentantur. L. 9, 26. Euntibus domesticis praesertim, ut nihil ad te dem literarum, *facere non possum* ⁶⁾. C. Att. 8, 14. Nihil extra mundum, *quod cerni possit* ⁷⁾, relictum est. C. Univ. 6. Animus *sensum omnem effugit oculorum*. Ib. 14. Nihil agens animal *ne cogitari quidem potest* ⁸⁾. C. Acad. 2, 12. Pausanias ut virtutibus eluxit, sic *vitiis est obrutus* ⁹⁾. N. 4, 1. In virtute multi sunt ascensus; ut is gloria maxime excellat, *qui virtute plurimum praestet* ^{*}). C. Planc. 25. Dubitare visus est Sulpicius et Cotta, utrius oratio *propius ad veritatem videretur accedere* ^{**)}. C. Or. 1, 62. Alexidis manum *apraham*, quod *tam prope accedebat ad similitudinem tuas literas*. C. Att. 7,

2) deine Trennung von uns mir erträglich zu machen.

3) Gegenstände seiner Rede.

4) hat den Zweck. *eo*: definitiones eodem spectant. C. Fin. 3, 10, 33. *quo spectat* illud. C. Acad. 2, 47, 144. *Quorsum* haec spectat oratio? C. Or. 3, 24, 91. *quid spectans*, quid sperans? cf. §. 171, II. Not. 5.

5) Possibilis, impossibilis kommt im goldnen Zeitalter nicht vor.

6) es ist mir unmöglich.

7) nicht visibile. Auch quae ad aspectu sentiuntur. C. Off. 1, 4. sub oculorum aspectum cadere. C. Univ. 5.

8) ist undenkbar.

9) nicht vitiosus: — vitiis flagitiisque deditus. C. S. Rosc. 13.

*) der Talentvollste; florere omni genere virtutis. C. Brut. 7, 28. virtutibus affectum esse. C. Planc. 33, 80. ornatum esse. C. Off. 1, 15.

***) wahrscheinlicher wäre.

2. De hac re ut, *quem optas*, quam primum *nuntium* *) accipias, ita magis, quam mea causa cupio. C. Fam. 8, 5. Istec anima, *quem habes* †) praestantissimum atque optimum, nihil te volumus, nisi de Bruto cogitare. C. Phil. 11, 9. Tu ipse velim iudices, satius videatur his omnibus rebus *suus adventus*, *quum proximo Romam venturi* ††), mutue respon- disse. C. Feiq. 5, 2, 11.

d. Verba stehen für Adverbia, z. B. *soleo*, *consuevi* f. *semper immer*, gewöhnlich; *quantum* und *quam maxime* *possum* möglichst. §. 155, 6, b. *quid quaeris?* Furz. §. 174. 1. Not. 4, a.

Admirari *soleo* gravitatem et iustitiam et sapientiam Cae- saris. C. Fam. 6, 6. Decimus Brutus, ut ex familiari eius L. Attio poeta *suum* audire *solitus* †††), erat cum literis Latinis, tum etiam Graecis eruditus. C. Brut. 18. Artaxerxes, nuntio de Datamis defectione allato, intelligebat, sibi cum viro forti ac strenuo negotium esse, qui, quum cogitasset, facere auderet, et prius cogitare, quam conari, *consuasset*. N. 14, 7.

e. Participia stehen für Präpositionen wie *carens*, *vacans* f. *sine*; *excepto* f. *praeter*; *interiecto*, *intermisso* f. *post*; vgl. auch §. 143, c.

Lex carens civitas ob ipsum nullo loco habenda est. C. Leg. 2, 5. Mens hominis constare potest *vacans corpore*. C. N. D. 1, 10. Vos hortor, ut ita virtutem colatis, sine qua amicitia esse non potest, ut *ea excepta* *) nihil amicitia prae- stabilius putetis. C. Lael. 27. Verres praedonum duces, *accepta pecunia* **), dimisit. C. Verr. 1, 4. *Paucis interiectis diebus* Sextus Tarquinius, inscio Collatino, Collatium venit. L. 1, 58. Caesar, *triduo intermisso* ***), cum omnibus copiis Helvetios sequi coepit. Caes. 1, 26. Massilienses saxa, quam maxima possunt, vectibus promovent *praecepitataque* 1) *muro* in musculum devolvunt. Id C. 2, 11.

4. *Adverbia* werden wegen ihrer an sich, oder durch eine Nebenidee stärken und sinnvollern Bedeutung andern schwächen vorgezogen. Diese stärkere Bedeutung liegt

g) erwünschte Nachricht; nicht optatum. So: qui *equo*, *quo con- suevit*, utitur. C. Lael. 19. ein gewohntes Pferd.

†) st. tuo praestantissimo atque optimo. cf. §. 158, 3, b.

††) st. proximus, welches auch von einer bevorstehenden Ankunft verstanden werden konnte.

†††) wie ich immer hörte.

*) außer ihr.

**) für Geld.

***) nach drei Tagen.

1) st. deque muro.

a. entweder in ihnen selbst. *So* steht *certe* für *saltem* doch, wenigstens; *bene, quam (sane quam)* für *valde* sehr, und *quam* mit *volo* so sehr als es sey §. 155. Not. 2. §. 194. Not. 2. *facile* mildernd für *sine dubio* unstreitig; *quasi* für *pene* so ungefähr; *ita* zwischen der Negation und einem Verwort mildernd für *adeo*, nicht sehr, nicht eben; *eo* mit dem Comparativ für *deswegen* so mit dem Positiv; *minus* für *parum*, nicht gar, nicht so.

Victi sumus, aut, si vinci dignitas non potest, fracti certe et abiecti. C. Fam. 4, 7. *Peripatetici habent et bene longam et satis litigiosam disputationem.* C. Fin. 5, 26. *Fecerunt alii alia quam multa: cur in hoc uno crimine isto genere defensionis uteris?* C. Verr. 3, 88. *Conclusa est a te tam magna lex sane quam brevi.* C. Leg. 2, 10. *Eudoxus, Platonis auditor, fuit in astrologia, iudicio doctissimorum hominum, facile princeps.* C. Div. 2, 42. *Quid potest esse sole maius? quantulus nobis videtur? mihi quidem quasi pedalia.* C. Acad. 2, 26. *Quum Agesilaus haud ita *) longe abesset a Peloponneso, obistere ei conati sunt Athenienses et Boeotii apud Corontem.* N. 17, 4. *Eo ad te tardius **) scripsi, quod quotidie te ipsum exspectabam.* C. Fam. 3, 6. *Alcibiades, quod apud Cymen minus ex sententia rem gesserat, in invidiam recidit; nam omnia minus prospere gesta eius culpae tribuebant.* N. 7, 7.

b. oder in ihrer Beziehung, wie

ut-ita für *et-et*: *Apud Euripidem Hercules, ut Eurysthei filios, ita suos confagebat sagittis.* C. Acad. 2, 28.

ita (non)-ut, ut tamen für *quidem (non)-sed, sed tamen*; *ita-ne tamen* ft. *quidem-sed tamen non*: *Saguntini ut a proeliis quietem habuerant, nec lacescentes, nec lacesciti per aliquot dies, ita ***) non nocte, non die unquam cessaverant ab opere, ut novum murum reficerent.* L. 21, 11. *Pleraque Alpium ab Italia, sicut breviora, ita arrectiora sunt.* L. 21, 35. *Pausanias ut virtutibus eluxit, sic vitiis est obrutus.* N. 4, 1. *Quid ego equites Romanos commemorem? qui vobis ita summam ordinis consiliiue concedunt, ut vobiscum de amore rei publicae certent.* C. Cat. 4, 7. *Nos ita te desideramus, ut †) amemus; amor, ut valentem videamus, hortatur; desiderium,*

*) haud *ita* multo post. L. 40, 37. neque *ita* multo post. N. 21, 3. non *ita* lato mari. C. Or. 8.

**) darum so spät.

***) zwar — aber, oder: ob schon — doch, wie: Haec omnia ut invitis, *ita* non adversantibus patriciis transacta. L. 3, 55. fin.

†) zwar — aber, oder: nur in so fern, als er mit unsrer Liebe zu dir bestehen kann.

ut quam primum. C. Fam. 16, 1. *Ut errare, mi Plance, potuisti; (quis enim id effugerit?) sic decipi te non potuisse, quis non videt?* Ib. 10, 20. — Caligula in adolescentia *ita* patient laborum erat, *ut tamen* nonnunquam subita defectione ingredi non posset. Suet. Calig. 50. cf. §. 194. Not. 4. Aristoteles et Xenocrates *ita non sola* virtute finem bonorum contineri putant, *ut rebus tamen* †) omnibus virtutem antepont. C. Fin. 4, 18. De captivis militibus fama est, quum dubitatum in senatu esset, admitterentur in urbem, nec ne; *ita* admissos esse, *ne tamen* iis senatus daretur. L. 22; 61.

Not. *Ita* und *sic* erhalten ihre vollständige Bedeutung

1. bald durch den nächstvorhergehenden Satz.

Neque hercule, quid agam, nec quid acturus sim, scio; *ita* †) sum perturbatus temeritate nostri amentissimi consilii. C. Att. 7, 10. Adest fere nemo, quin acutius atque acrius vitia in dicente, quam recta, videat, *ita* ††) quidquid est, in quo offenditur, id etiam illa, quae laudanda sunt, obruit. C. Or. 1, 25. Ne Crustumini quidem atque Antemnaeates pro ardore iraque Caeninensium satis se impigre movent: *ita* *) per se ipsum nomen Caeninum in agrum Romanum impetum facit. L. 1, 10. Dico, illum adolescentem, quum sibi non peperciasset, aliquot dies aegrotasse, et *ita* **) esse mortuum. C. Cluent. 60. Curio, nunquam amisso exercitu, quem a Caesare fidei commissum acceperit, se in eius conspectum reversurum confirmat, *atque ita* ***) proeliis interficitur. Caes. C. 2, 42.

2. bald durch den folgenden Bedingungssatz, a. mit *si*: unter der Bedingung, denn. Eben so *tam* so sehr.

Hoc ipsum *ita* iustum est, quod recte fit, *si* est voluntarium. C. Off. 1, 9. cf. C. Sen. 11, 38. Garat. ad C. Mil. 29, 79. p. 194. Ellendt ad C. Brut. 52, 195. Patres decreverunt, ut, quum populus regem iussisset, id *sic* ratum esset, *si* Patres auctores fierent. L. 1, 17. Quibusdam totum hoc displicet philosophari. Quidam autem non id *tam* reprehendunt, *si* remissius agatur; sed tantum studium, tamque multam operam ponendam in eo non arbitrantur. C. Fin. 1, 1.

b. mit *ut*, wenn *ita* auf den folgenden Satz nur hingerht: in der Absicht oder mit der Bestimmung; in so fern, mit der Einschränkung oder Bedingung; mit dem Erfolg u. s. w. Steht *ita* statt des Prädicatsnomens, so heißt es bei Substantivis so beschaffen, ein solcher.

Viderunt philosophi, *ita* nos esse natos, *ut* communiter ad virtutes apti essemus. C. Fin. 4, 2. Membra nobis *ita* data sunt, *ut* ad quandam rationem vivendi data esse appareant. Ib. 3, 7.

†) zwar nicht — aber doch.

††) so sehr.

†††) auf diese Art.

*) daher.

**) hierauf. cf. L. 1, 5. extr.

***) und in dieser Gestalt, vgl. Held h. l. Caes. 1, 15. Suet. Caes. 53. pr. Phaedr. 1, 1, 13. 1, 22, 9. 4, 3, 9.

— In liberis populis *ita* probanda est mansuetudo atque clementia, ut adhibeatur rei publicae causa severitas, sine qua administrari civitas non potest. C. Off. 1, 25. — Adhuc *ita* vestri cum Mithridate contenderunt imperatores, ut ab illo insignia victoriae, non victoriam reportarent. C. Mur. 3. — Antonius *ita* *) se recipiebat, ut nihil, nisi de rei publicae perniciem cogitaret. C. Phil. 4, 2. — Clodius Roma subito profectus est, ut Miloni insidias collocaret. Atque *ita* **) profectus est, ut concionem turbulentam relinqueret. C. Mil. 10.

Sic vita hominum est, ut ad maleficium nemo conetur sine spe atque emolumento accedere. C. S. Rosc. 30.

c. zeigt *ita* auf ein Gradverhältniß, so braucht der Deutsche ein Beiwort, z. B. so groß, so schwer u. dgl.; im Lateinischen nur dann, wenn diese Bestimmung sich nicht leicht aus dem Folgenden ergänzen läßt.

Hegesias se *ita* ***) putat Atticum, ut veros filios prae se paene a. restes putet. C. Brut. 83. In Curione memoria *ita* †) fuit nulla, ut aliquoties, tria quum proposuisset, aut quartum adderet, aut tertium quaereret. Ib. 60. Athenis Atticus *sic* ††) se gerebat, ut communis infimis, par principibus videretur. N. 25, 3. Caecinam a puero *sic* †††) semper dilexi, ut non ullo cum homine coniunctius viverem. C. Fam. 6, 9. Quinctius dixitabat, non *ita* 1) civitatem aegram esse, ut consuetis remediis sibi possit L. 3, 20.

Ego graecas literas senex didici, quas quidem *sic* avide arripui, ut ea ipsa mihi nota essent, quibus me nunc exemplis uti videtis. C. Sen. 8. *ita* bene. C. Fam. 8, 2, 5. *Ita* nostri repente in hostes, signo dato, impetum fecerunt, itaque hostes repente celeriterque procurrerunt, ut spatium pila in hostes coniciendi non daretur. Caes. 1, 52.

*) In ähnlichem Sinne werden auch Pronomina demonstrativa gebraucht, z. B. Non *id* tempus esse, ut merita tantummodo exsolverentur. L. 2, 29. keine so glückliche Zeit. Iam Latro *is* status erat rerum, ut neque bellum, neque pacem pati possent. L. 8, 13. so traurig. *Eas* leges. L. 2, 52, 7. so willkommene, so günstige. Quoniam Ariovistus *hanc* sibi populoque Romano gratiam referret, ut in colloquium venire invitatus gravaretur. Caes. 1, 35. einen so schlechten Dank — weil er so undankbar sich bewies.

II. Als allgemeinere Wortformen stehen statt der speciellen

1. Benennungen von Eigenschaften und Zuständen für Individuen, welchen sie zukommen:

*) in einer solchen Stimmung.

**) unter solchen Umständen.

***) für einen so vorzüglichen Künstler; illos §. 157, 1, c.

†) bei Curio war Gedächtniß so ganz und gar nicht vorhanden. cf. Ellendt h. 1.

††) so fein.

†††) so innig, so zärtlich.

1) sey nicht so wenig krank.

a. Collectiva, g. *O. iuventus, adolescentia, militia, servitium, sacerdotium, legatio, levis armatura, gravis armatura* für iuvenes, adolescentes, milites, servi, sacerdotes, legati, leviter, graviter armati etc.

Legendus est Gracchus orator, si quisquam alius, *iuventuti*. C. Brut. 33. In ea, quae non vult, saepe *adolescentia* *) incurrit. C. Sen. 8. Coeptum esse in Sicilia moveri aliquot locis *servitium* **) suspicor. C. Verr. 5, 4. Lege sacra maxima apud Volscos vis cogendae *militiae* ***) erat. L. 4, 26. Virginus sordidatus filiam suam cum ingenti *advocatione* †) in forum deducit. L. 3, 47. Privata domus parietibus continere voces *coniurationis tuas* non potest. C. Cat. 1, 3. cf. 3, 6, 15. Nusquam benigne *legatio* audita est. L. 1, 9. cf. 4, 58. pr. 5, 37, 4. Epaminondas Spartae coram frequentissimo *legationum* ††) conventu Lacedaemoniorum tyrannidem coerguit. N. 15, 6. Hannibal Baleares locat ante signa, *levem armaturam*. L. 21, 55. Facetias video primum oblitus latio tum, quum ibi urbem nostram est infusa *peregrinitas* †††). C. Fam. 9, 15. Hannibalem parata instructaque *remigio* ¹) excepit navis. L. 33, 48. Nemo nostrum asotos iucunde putat vivere, mundos, elegantes, optimis cocis, pistoribus, *piscatu, aucupio, venatione* ²). C. Fin. 2, 8.

h. einzelne Subjecte bezeichnend, wie *coniugium* f. uxor. Tac. 12, 65. und die Pluralia: *operas* f. operarii gemietbete Arbeiter; *clientelas* f. clientes. C. Fam. 13, 64. extr. *custodias*, Caes. C. 2, 5. *vigilias, excubias* f. custodientes, vigilantes, excubantes Wachen; *magistratus* obrigkeitliche Personen; *imperia* Befehlshaber; *mancipia, servitia* f. servi; au-

*) für adolescentes. So *constans aetas* und *senectus* f. viri, senes. C. Sen. 10, 33. Novi semper scriptores se scribendi arte rudem *vetustatem* superaturos credunt. — Datur haec venia *antiquitati*. L. Praef. 2. 7.

**) für servi, das Slavenvolk. So: Numa virgines Vestae legit, Alba oriundum *sacerdotium*. L. 1, 20. f. sacerdotes. *Remigium* für remiges. L. 26, 51. *ministerium* f. ministri.

***) f. cogendorum militum, des Militärs.

†) f. advocatorum grege, cf. C. Quint. 14, 47. Q. Rosc. 5, 15 Caecin. 15, 43.

††) f. legatorum greges, wie *pabulationes*. Caes. 8, 11. *statio* der (militärische) Posten. L. 24, 30. öfter *stationes*.

†††) f. homines peregrini. So *nobilitas* f. nobiles. C. S. Rosc. 6, 16.

¹) f. remigibus, cf. Drak. ad L. 26, 51, 6. So *officium* f. amici. Iuvenal. 6, 203.

²) Wildpret.

xilia f. copias auxiliares. Auch gehören hierher die Abstracta: *pestis*, *socius* f. homo pestifer, *scelestus*; *desiderium*, *spes*, *decus* etc.

In obsidione et fame *servitius* infida transfugiunt. L. 2, 21. cf. Drak. ad L. 3, 15, 9. Erat mihi contentio cum *operis* ⁹⁾ conductis et ad diripiendam urbem concitatis. C. Sext. 17. Erat plena lictorum et *imperatorum* provincia. Caes. C. 3, 32. — Tuo beneficio adhuc vivit haec *pestis*. C. Fam. 10, 28. sc. Antonius. Erat id temporis inimicus Clodio, P. Lentulus, ultor *sceleris* illius. C. Mil. 15. sc. Clodii. Valete, mea *desideria*, valete. C. Fam. 14, 2. Mea carissima filiola, et *spes* reliqua nostra, Cicero, valete. Ib. 14, 4. O et *praesidium* et dulce *decus* meum. H. Carm. 1, 1, 2. Numa Ianum geminum, *fidem* †) pacis ac belli, Romanis dedit. Flor. 1, 2.

2. Das allgemeinere Genus wird dem speciellen vorgezogen,

a. bei Adiectivis, besonders wenn sie als Neutra mit *aliquid*, *quid*? *nil* bei Comparationen einen umfassendern Begriff geben sollen; daher sie neben einem Ablativus den höchsten Grad des Superlativus ausdrücken. So verneinen auch *nemo* und *nil* allgemeiner und stärker, als *nullus* und *non*.

Nihil est ab omni parte *beatum*. H. Carm. 2, 16, 27. Nec vero ignoro, nondum esse satis politum hunc oratorem, et quaerendum esse *aliquid perfectius*. C. Brut. 18. Vulgus interdum non probandum oratorem probat, sed probat eine comparatione; esse *melius* ††) non sentit. C. Brut. 52. pr. *Nihil est tam miserabile* †††); quam ex beato miser. C. Part. Or. 17. *Quid est tam dissimile* *), quam Demosthenes et Lysias? C. Brut. 82. *Nihil me infortunatius, nil fortunatius* **) est Catalo. C. Att. 2, 24. sub fin. In summo apud Graecos ho-

9) *Paucas operas* fabrorum. C. Verr. 1, 56, 147.

†) i. e. qui fidem faceret, s. indicaret, pax an bellum esset.

††) für meliorem, (wie vorher für aliquem perfectiorem,) welches den Redner nur über andre Redner erheben würde; *melius* etwas Besseres erhebt ihn über alles Denkbare. Ist von sächlich gedachten Gegenständen die Rede, so ist diese Construction ganz in der Regel, z. B. *Nihil est hac epistola elegantius*; in den vorliegenden Beispielen aber wird sie bei Personen gebraucht.

†††) f. nemo est tam miserabilis.

*) f. qui sunt tam dissimiles? So: *Quid nobis duobus laboriosius? quid magis sollicitum, magis exercitum*, dici aut fingi potest? C. Mil. 2, 5. *Nihil tam dissimile*, quam Cotta Sulpicio. C. Brut. 56. pr. f. nulli tam dissimiles, quam C. et Sulpicius. Cf. §. 153. I.

**) nemo fortunatior. cf. C. Brut. 58, 143. C. Fam. 13, 1. sub fin. Att. 5, 1. Cort. ad C. Fam. 4, 4, 6. 16, 5. extr. §. 195, 5.

nore geometria fuit: itaque *nihil* mathematicis *illustrius*. C. Tusc. 1, 2. Tanta mihi cum Q. Hippio causae necessitudinis sunt, ut *nihil* possit esse *coniunctius*, quam nos inter nos sumus. C. Fam. 13, 76. cf. L. 3, 14, 5. Scilicet contemsi te; *nec* potest fieri me *quidquam* *superbius*. Ibid. 3, 7, 7. Homine imperio *nunquam* *quidquam* *iniustius* ⁹⁾ est. T. Ad. 1, 2, 18.

Vir nemo bonus ab improbo se donari vult. C. Leg. 3, 16. cf. Drak. ad L. 3, 60, 3. Caesari fortuna conciliavit, quod *nemo* adhuc *civis* Romanus quivis consequi. N. 25, 19. Naturae sollertiam *nemo* *opifex* consequi potest imitando. C. N. D. 2, 31. — Iustitia *nihil* expetit *praemii*, *nihil* *pretii*. C. Leg. 1, 18. Socrates Alcibiadi persuaserat, eum *nihil* *hominis* esse. C. Tusc. 3, 32. Hoc *nihil* habet *dubitationis*, quin homines plurimum hominibus et prosint et obsint. C. Off. 2, 5. Cupio ad omnes tuas epistolas (rescribere): sed *nihil* necesse est. C. Att. 7, 2. cf. C. Or. 2, 12, 49. Pompeius beneficio legis *nihil* utitur. C. Agr. 2, 23. *Nihil* moror, quo minus decemviratu abeam. L. 3, 54. Diuturnitate pugnae hostes defessi proelio excedebant, alii integris viribus succedebant: *quarum rerum* a nostris propter paucitatem fieri *nihil* †) poterat. Caes. 3, 4.

b. bei Verbis, wenn sie als Impersonalia gebraucht §. 73. oder auch im Passivo eine allgemeinere Bedeutung geben, als persönlich genommen, und im Activo.

Si tantulum *offensum* *titubatumque* sit ††), ea, quae singulatim ac diu collecta sunt, uno tempore *universa* perdemus. C. Caecil. 22. Hic si quid *erit* *offensum* †††), omnes homines alium omnino ordinem ad res iudicandas quaerendum arbitrabuntur. C. Verr. A. 1, 16. Malevoli homines te forum Tarsi agere, statuere multa, decernere, iudicare, dicebant,

9) quisquam iniustior.

†) *nihil* stärker als *nulla*, cf. Caes. C. 1, 7, 2, 43. *nihil* earum rerum. Caes. 1, 32. 5, 1. auch wechselt *res* mit dem Neutro: *nihil* *horum* provisum. Caes. C. 1, 85. Qui *horum* quid. Ib. 3, 32. und: *Nullam rem* gravius iam diu tuli, quam *incommodum* tuum. C. Fam. 5, 18. wo eben so gut *nihil* stehen konnte. Auffallender ist: In *tabulis* ratio confecta erat, qui *numerus* *domo* *exisset* *eorum*, qui *arma* *ferre* *possent*: et item separatim *pueri*, *senes*, *mulieresque*. *Quarum* *omnium* *rerum* *summa* erat, *capitum* *Helvetiorum*, *millia* *CCLXIII*. etc. Caes. 1, 21. vgl. §. 158, c. das letzte Beispiel.

††) vorsichtiger, als *offendero*, *titubavero*. Cicero will zu verstehen geben, daß auch Andre hier einen Fehler machen können.

†††) weniger beleidigend, als *si offenderitis*.

quum posses iam suspicari, tibi *esse successum* *). C. Fam. 3, 6. Ego ad urbem accessi pridie Nonas Ianuarias: obviā mihi *sic est proditum* **), ut nihil potuerit fieri ornatius. Ib. 16, 11. Non iam satis est consilio pugnare: artificium quoddam *excoGITandum est* ***). Ib. 9, 16, 2. Hi pedites, si quid erat durius, concurrebant, si quo erat longius *prodeundum*, aut celerius *recipiendum* †), tanta erat horum exercitatione celeritas, ut, iubis equorum sublevati, cursum adaequarent. Caes. 1, 48. Profecto si *instetur* ††), suo milite vinci Romam posse. L. 2, 44. Postquam in agrum Romanum *ventum est* †††), obviam hosti consules eunt. L. 2, 6. Ita irritatis utrinque animis *discessum*. Tac. Agr. 27. st. discesserunt. — In clausulis maxime perfectio atque absolutio *iudicatur*. Nam versus aequae prima et media et extrema pars *attenditur* 1); qui debilitatur, in quacunque sit parte titubatum: in oratione autem prima pauci cernunt, postrema plerique. C. Or. 3, 50.

3. Ein Numerus steht für den andern, nämlich

a. der Singularis collective statt des Pluralis bei Nominibus Appellativis und Gentilibus, wenn das Prädicat der Gattung oder Menge eben so gut, wie dem Einzelnen zukommt; und bei Anreden, wo Einer als Hauptperson genannt, und die übrigen, die zu seiner Partei gehören, dabei mitgedacht sind.

Papa Pythagorei utique abstinuere. C. Div. 2, 58. *Muros* Gallorum et ab *incendio lapidis*, et ab *ariete* materia defendit. Caes. 7, 23. *Perusini*, *Clusini*, *Rusellani* *abietem* in fabricandas naves polliciti sunt. *abiete* ex publicis silvis est usus. L. 28, 45. cf. §. 19, 1, hb. Semper boni assidueque domini villa tota locuples est: abundat *porco*, *haedo*, *agno*, *gallina*, lacte, *caseo*, melle. C. Sen. 16. Matres familiae de muro *vestem* argentumque iactabant. Caes. 7, 47. Fallere *hostem*, quam vi superare, gloriosius est. L. 42, 47. Contra

*) f. me tibi successisse. Cicero's Ankunft in Eilicien war seinem Antecessor Appian nicht eben willkommen. So öfter *successum* est st. aliquis successit. C. Fam. 13, 29.

**) mehr als prodierant (homines).

***) wir müssen einen künstlichen Weg ausfindig machen.

†) die ganze Heeresabtheilung ist damit gemeint, bei welcher diese Fußgänger vertheilt waren.

††) st. si instent Etrusci.

†††) st. Tarquinius venit cum duobus duarum civitatum exercitibus. So gibt: In senatum ubi *ventum est*. L. 3, 69, 3. eine größere Idee von dem röm. Staat, als in curiam ubi venerant senatores. — Ibi plurimum *profectum est*. L. 3, 14, 3. Quo simul *ventum est*. L. 1, 59, 7.

1) st. auditores iudicant — attendunt.

equitem Parthum negant ullam armaturam meliorem inveniri posse. C. Fam. 9, 25. Volscis fugientibus, quoad insequi *pedes* potuit, terga caesa; *eques* usque ad castra pavidos egit. L. 2, 25. cf. Drak. ad L. 2, 20, 12. 3, 42, 5. Vendite ista et illicite lucro *mercatores*, ut sequatur agmen. L. 10, 17. Affectabat, ut *Romanus*, ita *Poenus* Siciliam. Flor. 2, 2. cf. Drak. ad L. 2, 45, 11. 3, 2, 11. — *Vos* vero, inquam, *Attice*, praesentem me cura *levatis*. C. Brut. 3. cf. C. Or. 2, 73. pr. V. Aen. 9, 525. Heusing. Præf. ad C. Off. pag. 47. Juvenal. 6, 172. sq. *Nos* vero *volumus*, inquam, ut pro Attico etiam *respondeam*. C. Acad. 1, 8. cf. C. Brut. 32, 122. Ellendt ad C. Brut. 3, 11. Drak. ad Sil. 3, 222. Ne *aequaveritis* Hannibali Philippum; Pyrrho certe *aequahitis*. Peloponnesum totam in ditione Philippus habet, Argosque ipsos, non vetere fama magis, quam morte Pyrrhi nobilitatos. Nostra nunc *compara*. L. 31, 7.

b. Der Pluralis statt des Singularis in der ersten Person aus Bescheidenheit oder aus Vorsicht, indem so bei der Theilnahme Mehrerer an einer Handlung der Verdacht der Anmaßung und des allein verschuldeten Schadens wegfällt. In diesem Sinn kommt auch bisweilen der Pluralis neben dem Singulari vor.

Servius ad V. Aen. 2, 89. Et *nos*: pluralis numerus pro singulari ad evitandam iactantiam. cf. Plutarch. Reip. gerendae praecepta. c. 20. Ed. Hutten. Vol. XII. p. 180. sq.

Vides, Demosthenem multa perficere, *nos* multa conari. C. Or. 30. Totum negotium non est dignum viribus *nostris*, qui maiora opera in re publica sustinere et possim et soleam. C. Fam. 2, 11. Librum de senectute ad te *misimus*. C. Sen. 1. Quodsi te *adducemus* †), ut hoc suscipias, erit, ut mihi persuadeo, materies digna facultate et copia tua. C. Fam. 5, 12, 11. — Ad *nostra* me studia referam literarum. C. Fam. 1, 8. Cuspicio ego pollicitus sum, *me* ex intima *nostra* arte deprompturum mirificum genus commendationis. Ib. 13, 6. Utinam hoc saltem *mihi* sero fata praestarent, ut residuum laborantis animae in tuo *poneremus* amplexu. Q. Decl. 5, 20. cf. C. Fam. 1, 9, 23. Actum, inquit, nihil est, nisi Poeno milite portas *frangimus*, et media vexillum pono. Subura. Juvenal. 10, 155.

Not. a. Spricht der Römer dagegen als öffentliche Person, die im Namen des Staats handelt, überhaupt im ernsten Ton, so braucht er nur den Singularis; z. B. C. Fam. 10, 35. 15, 1. 2. 4. Bisweilen geht Cicero der Abwechslung wegen vom Pluralis zum Sin-

†) weniger anstößig für *ducejus*, als *adducam*, wie gleich darauf *ad reditum nostrum*, milder, als *meum*.

gularis über; *Deus, si quidem nobis consulebat, Hoc facito! Hoc ne feceris! diceret; idque visum vigilantis potius, quam dormientis daret.* C. Div. 2, 61.

b. *Liberi, filii, parentes* werden, wahrscheinlich nach gemeinem Sprachgebrauch, bisweilen für Einen Sohn und Eine von den Eltern gebraucht. Andre Gegenstände pflegen Redner durch den Pluralis als bedeutender darzustellen. Dichter brauchen Nomina im Plurali, theils bei solchen, wo mehrere einzelne sind, z. B. *pocula* ein Paar Becher, *hordeæ, succina*; theils mit dem Nebenbegriff gewisser Vorzüge, §. 54, II, b, 2. Not.

Tiberius amicos in hunc modum alloquitur: *Si fato concederem, iustus mihi dolor, etiam adversus deos, esset, quod me parentibus, liberis *)*, patriae, intra iuventam praemature exitu raperent. Tac. 2, 71. *Quum equites Romani **)* relegarentur, tum Romae fulsere Consules quisquam existimabit? C. Pis. 10. — *Spumas miscens argenti, vivaque sulfura, Idaeasque pices, et pingues unguine ceras, scillamque, elleborosque graves, nigrumque bitumen.* V. Georg. 3, 449.

4. *Adverbia* stehen als allgemeinere Bezeichnungen für speciellere.

a. *Hic, illic, istic, ibi, ubi*, für in —; *hinc, illinc, istino, inde, unde*, für ab, ex hoc, illo, isto, eo, quo loco, tempore, re, causa, homine; *huc, illuc, istuc, eo, quo* für in, ad hunc, illum, istum, eum, quem locum; *quum* für quo, ex quo tempore, die.

Nulla est laus, *ibi* esse integrum, *ubi* †) nemo est, qui aut possit, aut conetur corrumpere. C. Verr. A. 1, 16. *Palsopolis* fuit haud procul *inde*, *ubi* ††) nunc *Neapolis* sita est. L. 3, 22. Ille *ubi* videj me tam facile victum quaerere, *ibi* †††) homo coepit me obsecrare, ut sibi liceret discere id de me. T. Eun. 2, 2, 29. *Catilinae* ab adolescentia bella intestina, caedes, rapinae, discordia civilis grata fuere, *ibique* iuventutem suam exercuit. Sall. C. 5. Cum trigeminis agunt reges, ut pro sua quisque patria dimicent ferro, *ibi* imperium fore, *unde* 2)

*) Nur die Mutter des Tiberius, Antonia, lebte noch. Sein einziger Sohn war Drusus. So *Plancium* et filios scilicet *filium*. Tac. 2, 57. Sonst steht *liberi* für Ein Kind, C. Cluent. 11, 31. cf. Manut. ad C. Manil. 12, 33. Gell. 2, 13.

**) scilicet *L. Lamia*. So: *quum tribuni plebis*, vobis inspectantibus, vulnerarentur. Orat. ad Quir. p. Red. 6, 14. *templa* deorum immortalium inflammaret. C. Sext. 39, 84. *Sex. Clodius aedes sacras suis manibus incendit*. C. Coel. 32, 78. i. e. aedem *Nympharum*. cf. C. Parad. 4, 2.

†) scilicet in ea causa, in qua.

††) scilicet ab eo loco, in quo. So *ibi*. Caes. 2, 5. extr.

†††) als — da. §. 185, I. Not. 2.

2) scilicet penes eos, a quibus. So: *divitiae* apud illos sunt, aut *ubi* illi volunt. Sall. C. 20, 8.

victoria fuerit. L. 1, 24. Epicurus abutitur ad omnia atomorum regno et licentia; *hinc* ³⁾, quodcumque in solum venit, ut dicitur, effingit atque efficit. C. N. D. 1, 23. Brevis erit oratio, si, *unde* necesse est, *inde* ⁴⁾ initium sumetur, et non ab ultimo repetetur. C. Inv. 1, 20. Apud Ennium dicit ille Pythius Apollo, se esse eum, *unde* ^{†)} sibi, si non populi et reges, at omnes sui cives consilium expetant. C. Or. 1, 45. Germani aciem suam rhedis et carris circumdederunt. *Eo* mulieres imposuerunt. Caes. 1, 51. *Eo* impenditur labor ac periculum, *unde* ^{††)} emolumentum atque honos speratur. L. 4, 35. Germani Rhenum transierunt, non longe a mari, *quo* ^{†††)} Rhenus influit. Caes. 4, 1. Indutiomarum armatum concilium indicit, (hoc more Gallorum est initium belli,) *quo* ^{*)} lege communi omnes puberes armati convenire consueverunt. Ib. 5, 56. Diodorus Lilyhaei habitat, homo et domi nobilis, et apud eos, *quo* se contulit. C. Verr. 4, 18. cf. Caes. 5, 14. fin. *Illuc* ^{**)} revertor. N. 10, 4. — Longum illud tempus, *quum* non ero, magis me movet, quam hoc exiguum. C. Att. 12, 18. Utinam illum diem videam, *quum* tibi agam gratias, quod me vivere coegisti. Ib. 3, 3. cf. §. 185, I.

b. Andre stehen für Substantiva mit Präpositionen, wie *antiquitus* von Alters her, §. 85, 2. ferner *recte* mit Recht, *vere* in Wahrheit, *prudenter* mit Klugheit, *considerate* mit Ueberlegung, *tuto* mit Sicherheit; auch *mordicus* beißend, für das Verbum *mordendo*.

In oratore id ipsum, quod erat hominis proprium, non partum per nos, sed *divinitus* ad nos delatum videtur. C. Or. 1, 46. Cupiditas tollenda est, atque extrahenda *radicitus*. C. Fin. 2, 9. Decet oratione *prudenter* uti, et agere, quod agas, *considerate*. C. Off. 1, 27. Perspicuitatem *mordicus* ^{***)} tenere debemus. C. Acad. 2, 16.

III. Wörter endlich, die einen sinnlichern, anschaulichern und lebhaftern Begriff geben, werden mit abstractern

3) f. ex his sc. atomis.

4) f. a qua re — ab ea.

†) f. a quo, cf. C. Fam. 14, 2, 6. Sall. I. 14, 22. L. 1, 49, 5.

††) ad eas res, a quibus.

†††) f. in quod.

*) f. ad quod, cf. L. 6, 12, 1. Garat. ad C. Sull. 19, 53. Held ad Caes. C. 1, 49.

**) f. ad eam rem, s. ad illa, quae ante commemorata sunt. *Huc*. Caes. C. 5, 4. extr. f. ad eas copias.

***) premere avium capita *mordicus*. C. N. D. 2, 49. divellere *mordicus* agnam. H. Serm. 1, 8, 27.

und matten vertauscht, um die Rede zu schmücken oder doch ihr ein gefälligeres Ansehn zu geben, daher sie auch nur sparsam angewendet werden dürfen. Dahin gehören alle figurlich gebrauchten Wörter, die die Sache mit einer, der eigentlichen und gemeinen verwandten, aber durch ihre Beziehungen auf den Sinn der Rede mehr gefallenden Benennung bezeichnen, und demnach einem der drei Tropen angehören, der Metonymie, der Synecdoche, der Metapher, vgl. C. Orat. 3, 38—43. Ad Herenn. 4, 31—33.

Lebhaftere Begriffe mit matten und gemeinern vertauscht

A. die Metonymie; wenn sie mit ihnen in einem nothwendigen Zusammenhange stehen, und sich a. wie Ursache und Wirkung verhalten, z. B. *Pugna iam ad manus, ubi Mars est atrocissimus, venerat*. L. 2, 46. *ft. bellum*. Adde *castus*, adde *ineertos exitus, pugnarum Martemque communem*: qui saepe spoliante iam et exultante evertit et perculit ab abiecto. C. Mil. 21. cf. *Manut. ad C. Fam. 6, 4, 4. ft. belli fortuna*. *Fruges Cererem appellamus, vinum autem Liberum*. C. N. D. 2, 23. *Odores* f. suffimenta. C. Tusc. 5, 21, 62. *Vigilia* f. cura. C. Fam. 11, 24. *Perfugium* f. spes. Ib. 12, 6. *Lippitudinis* mæae signum tibi sit librarii *manus*. C. Att. 8, 13. f. *literarum formæ*, cf. Ib. 7, 2. *post init.* Delegit e *florantissimis ordinibus ipsa lumina*. C. Mil. 8, 21. i. e. viros clarissimos. — b. wie Antecedens und Consequens z. B. *Brutus absens iudicio honorum defensus esse maluit, quam praesens manu*. C. Phil. 10, 3. f. *laude*, cf. C. Fam. 15, 4, 28. *Caesar non est alienus a nobis*. Itaque si qui mihi erit *aditus* de tuis bonis agendi, agam. C. Fam. 6, 10. f. *facultas*. Quis ferre possit, inertes homines fortissimis viris insidiari, *dormientes vigilantibus*. C. Cat. 2, 5. f. *somnolentos*. *Lentuli somnus*. C. Cat. 3, 7, 16. f. *somnolentia*. — c. wie Stoff und Product z. B. *argentum aurumque*. C. Tusc. 5, 21. f. *vasa argentea et aurea*. *Ferro* te reieci atque perterrui. C. Caecin. 9. f. *telo* s. *gladio*. *Oppugnatores ignibus* petebantur. Tac. H. 4, 23. f. *hastis* s. *facibus ardentibus*, cf. L. 4, 23, 2. — d. wie Subiectum et Adiunctum z. B. *Abstractum pro Concreto*, vgl. II, 1. *Signum pro signato*: Incurrit haec nostra *laurus* non solum in oculos, sed iam etiam in *voculas malevolorum*. C. Fam. 2, 16. f. *res gesta lauro digna*. Illud quidem admiror, te non huius rei quoque *palman*, ut ceterarum, Crasso detulisse. C. Or. 2, 56. f. *victoriam*. Cedant *arma togae*. C. Pis. 30. f. *bellum paci*; — und in einem zufälligen Zusammenhange, wie e. der Besitzer für die besessene Sache: *Claudius lege praedictoria venalis* pependit. Suet. Claud. 9. f. *Claudii praedium*. *Viri ad Ianum medium sedentes*. C. Off. 2, 25. f. *Iani vicum*.

— f. Ort und Zeit für das darin Enthaltene: *Doctrina Graecia nos et omni literarum genere superabat*. C. Tusc. 1, 1. f. Graeci. Treviri querebantur, *pagos* centum Suevorum ad ripas Rheni consedisse, qui Rhenum transire conarentur. Caes. 1, 37. f. pagorum incolae, cf. Caes. 1, 12. 6, 11. *Tempora amicorum*. C. Manil. 1, 1. f. res adversae.

B. Die Synecdoche, wenn ihr Begriff einen größern oder geringern Umfang hat, als der der gemeinern Wörter. So steht a. Pars pro toto und umgekehrt: In vestra *tecta* discedite. C. Cat. 3, 12. f. in vestras domos. Sextante *sal* et Romae et per totam Italiam erat. L. 29, 37. f. modius salis. — b. Genus pro Specie: Ludos M. Fulvius fecit. Multi *artifices* ex Graecia venerunt honoris eius causa. L. 39, 22. f. artifices scenici. C. Arch. 5, 10. cf. L. 5, 1, 5. 7, 2, 6. Qui Corinthiis *operibus* abundant. C. Parad. 1, 3. f. vasis. — c. die Gattung für das Individuum: *Urbem, urbem*, mi Rufe, *colat* C. Fam. 2, 12. f. Romam. So wurde vorzugsweise Homerus von Gellien, Virgilius von Römern *poeta* genannt, Q. 8, 8, 9. *Laelii*. P. Pan. 83. f. sapientes. — d. Singularis pro Plurali: *miles* f. milites, vgl. oben II, 3. — e. die runde Zahl für eine unbestimmte: *centum* f. permulti.

C. Die Metapher (Metaphora, Translatio, C. Or. 27, 92.), wenn ähnliche Begriffe für einander stehen: C. Flaminius cecidit apud Trasimenum cum magno rei publicae *vulnere*. C. N. D. 2, 3. f. damno. Concesserim, in malis esse dolores corporis, in malis *naufragia* fortunae. C. Tusc. 5, 9. f. damna. cf. C. Sext. 6, 15. Fam. 4, 13, 6. C. Rabir. 9, 25. Quam illi iudices graviolem potuerunt rei publicae infligere *securim*? C. Planc. 29. f. vulnus, damnum. Haec quidem ego non ferrem, nisi me in philosophiae *portum* contulissem. C. Fam. 7, 30. f. perfugium, cf. C. S. Rosc. 29, 79. O nuntium *volucrum*! — O hominem fortunatum, qui eiusmodi nuntios, seu potius *Pegasos* habest! C. Quint. 25. fin. Facilius ad ea, quae visa, quam ad illa, quae audita sunt, *mentis oculi* feruntur. C. Or. 3, 41. Non parvis in rebus adhibendae sunt haec dicendi *faces*. C. Or. 2, 51. f. loci. Virtus noctes et dies animum gloriae *stimulis* concitat. C. Arch. 11. Gemildert wird das Ungewöhnlichere oder zu Kühne solcher Metaphern durch ein beigesetztes *quasi, tamquam, quidam, ut ita dicam*: Sic est hic ordo (Senatorum) *quasi propositus atque editus in altum*, ut ab omnibus ventis *invidias circumflari* posse videatur. C. Verr. 3, 41. Istis, qui in una philosophia *quasi tabernaculum vitae suae collocarunt*, non multum sane in disputatione concedimus. C. Or. 3, 20. fin. In te intuens, Brute, doleo; cuius

in adolescentiam, per medias laudes quasi quadrigis vehentem, transversa incurrit misera fortuna rei publicae. C. Brut. 97. pr. cf. Ib. 91, 316. Non corpori soli subveniendum est, sed menti atque animo multo magis: nam haec quoque, nisi tamquam *lumi oleum instilles*, exstinguuntur senectute. C. Sen. 11, 36. cf. C. Leg. 1, 9. pr. Caria et Phrygia, quod minime politae, minimeque elegantes sunt, asciverunt aptum suis aurihus *optimum quoddam, et tamquam adipale* dictionis genus. C. Or. 8. Die meisten Sprichwörter sind metaphorisch ausgedrückt, z. B. In proverbio est, *scopas* (ut ita dicam) mihi videntur *dissolvere*. C. Or. 71. Ego, si quem nunc plane rudem institui ad dicendum vellem, his potius tradam assiduus uno opere *eandem incudem* diem noctemque *tudentibus*, qui omnes tenuissimas particulas, atque *omnia minima mansa*, ut nutrices infantibus pueris, *in os inserant*. C. Or. 2, 39. Coracem istum vestrum patiamur nos quidem *pullos suos excludere in nido*, qui *evolant* clamatores odiosi ac molesti. Ib. 3, 22. Catulum mihi naras et illa tempora. Quid simile? ne mi quidem ipsi tunc placebat, diutius abesse a rei publicae custodia. *sedebamus enim in puppi et clavum tenebamus*. nunc autem *vix est in sentina locus*. C. Fam. 9, 15.

Gewöhnlich sind folgende Verwechslungen:

1. *Substantiva.*

a. *Nomen* für fama, gens, populus, Person, res inanis; *capita* für homines; *genus* für homines, res, aliquid; *a puero* (von etnem), *a pueris* (von mehrern) für a pueritia; *a parvulo*, *a parvulis* für ab infantia; *dies* für tempus.

Volo hoc perspicere, oratores qui omnino *nomen* habuerint, non ita multos fuisse. C. Brut. 69. fin. Fabium *nomen* *) in gens post tres continuos consulatus habitum. L. 2, 42. Hannibal erat inimicissimus *nomini Romano* **). N. 23, 7. Admirabilis est quaedam *tui nominis* ***) caritas. Cic. Elephantum in ecie *nomen* tantum sine usu fuerunt. L. 44, 41. cf. Drak. ad L. 3, 65, 9. Hostium numerus *capitum* CDXXX millium fuit. Caes. 4, 15. Ilotae sunt iam inde antiquitus castellani, agreste *genus*. L. 34, 37. cf. Drak. ad L. 24, 32, 2. Philosophi haec tria *genera* †) confusa, cogitatione distinguunt. Quidquid enim iustum sit, id etiam utile esse censent: itemque quod

*) f. Fabia gens mit der Nebenidee von Veräbtheit, cf. L. 2, 45, 16. Marcellorum *nomen*. C. Caecil. 4, 13.

**) cf. C. Verr. 1, 31, 79. Drak. ad L. 3, 8, 18.

***) deiner Person.

†) diese drei Dinge, nämlich das iustum, honestum und utile.

honestum, idem iustum. C. Off. 2, 3. Quintus fuit necum dies complures, et incredibile est, quam me in omni genere delectarit. C. Att. 16, 5. Quam miserum est, carere consuetudine amicorum, homini praesertim docto a puero et artibus ingenuis erudito. C. Tusc. 5, 22. Ingenuis artibus a pueris *) dediti fuimus. C. Or. 1, 1. Germani ab parvulis labori ac duritiae student. Caes. 6, 21. Opinionum commenta delet dies, naturae iudicia confirmat. C. N. D. 2, 2.

b. Der Name des Urhebers oder Besitzers steht für das, was von ihm herrührt oder ihm angehört, besonders wo die Benennung des letztern wiederholt werden mußte. A, d.

Isocrates maiore mihi ingenio videtur esse, quam ut cum orationibus Lysiae **) comparatur. C. Or. 13. Percipietis voluptatem, si cum Graecorum Lycurgo et Dracone et Solone ***) nostras leges conferre volueritis. C. Or. 1, 44. Censores, ludis Romanis, aedilibus curulibus imperarunt, ut loca senatoria secernerent a populo †). L. 34, 44. Fuere Lydis multi ante Croesum reges variis casibus memorabiles; nullus ††) tamen fortunae Candauli comparandus. I. 1, 7. Aedificia mea me delectant, et otium, omni desertissima regione †††) maius. C. Fam. 6, 18.

c. Der Volksname für den, oft nicht vorhandenen, Namen seines Landes. A, f.

Pelopidas legatus in Persas *) est profectus. N. 16, 4. Frumentum commestusque ex Sequanis et Aeduis supportaba-

*) cf. C. Brut. 27, 104. N. 5, 2, 1. Concretum pro Abstracto; A, d. Über auch Poetas et a pueritia legimus et discimus. C. Tusc. 2, 11. cf. C. Brut. 44, 164.

**) fl. ut eius orationes cum orationibus L. comparentur. Eo: sermo promptus et Isaeo torrentior. Iuvenal. 3, 74. Hibernias solum coelumque et ingenia cultusque hominum haud multum a Britannia differunt. Tac. Agr. 24. cf. Housing. ad C. Off. 1, 22, 7. Garat. ad C. Sull. 26. pr. ad Vatin. 17. extr. Stroth ad L. 5, 23, 6. Dagegen: Neque enim conferendum esse Gallicum cum Germanorum agro, neque hanc consuetudinem victus cum illa comparandam. Caes. 1, 31, 11. der Gleichförmigkeit wegen.

***) fl. cum Lycurgi — legibus. cf. L. 2, 15, 8.

†) f. a locis populi.

††) f. nullius fortuna. cf. I. 4, 3, 2, 14. extr.

†††) fl. maius eo, quo in desertiss. regione fruimur.

1) f. in Persiam. Eo: Caesar in Morinos proficiscitur. Caes. 4, 21. Cato in Lucanis Bruttisque civium Romanorum dilectus habebat. Caes. C. 1, 30. Lucania kommt vor; von Bruttii aber kein Landesname.

tur. Cæs. 1, 48. Voluptates in Sabinis ²⁾ etiam persequi soleo. C. Sen. 14.

d. Das Nomen proprium für das Appellativum, welches die Eigenschaft bezeichnen würde, wodurch jener Name berühmt geworden ist. B, c.

Non est alienum dignitate tua, habere aliquem in consiliis capiundis Nestorem ³⁾. C. Fam. 9, 14. Sint Maecenates; non deerunt, Flaccus, Marones ⁴⁾. Martial. 8, 56, 5. Irus et est subito, qui modo Cræsus ⁵⁾ erat. O. Trist. 3, 7, 42.

e. Das Nomen proprium oder Appellativum für ein Personalpronomen erster oder zweiter Person, wenn es an gewisse Eigenschaften erinnern soll, auf die der Redende ein Gewicht legt. A, d.

Hannibal peto pacem. L. 30, 30. Societas studiorum atque artium nostrarum tecum agit de mea laude, cui negari a Catone fas esse non puto. C. Fam. 15, 4. extr. ft. a te. Quid est, quod possit graviter a Cicerone scribi ad Curionem ⁶⁾, nisi de re publica? Ib. 2, 4. ft. a me ad te. Campani, haud parva accessio bonis rebus vestris, in amicitiam venimus vestram. L. 7, 30. Hostis hostem occidere volui. L. 2, 12. f. ego te. Vir cum viro congrediaris. L. 22, 14. f. tu mecum.

2. Adiectiva,

a. sinnvollere, für gemeinere, §. B. *multus* für copiosus weitläufig; *tantus* f. tam exiguus; *togatus* f. Romanus.

Theophrastus est *multus* in laudanda magnificentia et apparatione popularium munerum. C. Off. 2, 16. Erant in Torquato *plurimas literae* ⁷⁾, nec eae vulgares, sed, interiores quaedam et reconditae. C. Brut. 76. Ceterarum provinciarum vectigalia *tanta* ⁸⁾ sunt, ut iis ad ipsas provincias tutandas vix

2) im Sabinerlande, wo Cato ein Landgut hatte.

3) f. senem prudentem.

4) f. patroni eruditorum — boni poetae. So Polycleli et Parrhasii für egregii pictores. C. Tusc. 1, 2, 4. Scipiones, Maximi, für magni imperatores. C. Sen. 5, 13.

5) f. pauperrimus — ditissimus. Cf. Ellendt ad C. Brut. 17, 67. 69, 244.

6) So: Hinc Othonem posteritas aestimet. Tac. H. 2, 47. ft. me. Ne Mucianum spreveris. Ib. 2, 77. f. me. Eben so wird derselbe Eigenname, statt eines Pronomens, mit Nachdruck wiederholt, §. B. Corvinum. Iuvenal. 8, 5. 7.

7) 1. e. plurimarum literarum cognitio, große Belesenheit, cf. C. Brut. 72, 252. So multas literas. C. Arch. 6, 14. plures literas. C. Brut. 56, 205. multas artes, Ib. 90, 309. cf. Ellendt ad C. Brut. 35, 152.

8) So: Caesar Brundisii castrum navium reperit, ut angustae XV

contenti esse possimus. C. Manil. 6. Quem voles eorum testium, quos produxero, qui ex Sicilia testes sint, sive *rogatum* velis, sive *Siculum*, rogato. C. Verr. 2, 62. cf. Garat. h. l. Cort. ad Sall. I. 21, 2.

b. *Tria* f. pauci; *sexcenti*, *nullo* f. multi, und so bei Zahlabverhien. B, e.

Charmides. Te *tribus* verbis volo. *Sycophanta*. Vel *trecentis*. Plaut. Trin. 4, 2, 121. Venio ad epistolas tuas, quas ego *sexcentas*⁹⁾ uno tempore accepi, aliam alia iucundiorum. C. Att. 7, 2. *Mille* pro uno Kaesones exstitisse, plebs querebatur. L. 3, 14. cf. 34, 42, 8. — *Ajax*, quo animo traditur, *millies* *) oppetere mortem, quam contumelias perpeti maluisset. C. Off. 1, 31. Equidem *decies* dixi: domi ego sum, inquam. Plaut. Amph. 2, 1, 27.

3. *Verba*,

a. gewöhnlichere für gemeinere. Hierher gehören eine große Zahl, die als lebhafter bezeichnende bald wegen ihrer figurlichen (besonders metaphorischen), bald wegen ihrer Nebenbedeutung gewöhnlichen vorzuziehen sind, z. B. *cupio*, *vola tibi*, *tua causa* metonymisch für *saveo* S. 124.; *video* f. *curo*; *bene*, *male audire* f. perhiberi; *sequi* f. petere; *natum esse*, *reperiri*, *inveniri*, *accidere*, *facere* (bei Dichtern auch *remanere*, *stare*, *sedere*, *incedere*, *venire*, Juvenal. 7, 29.) für *esse*; *versari* f. *esse in aliquo loco* und *occupari*; *intercedere* f. *esse inter*; *inferiorem*, *superiorem discedere* für *inf. sup. esse*; *advolare* f. *accurrere*; *iacere* f. *abiectionem*, *contemptum esse*; *polluere* f. *violare*; *veleribus coopertus* f. *plenus*; *dare*, *habere*, *accipere*, L. 1, 38. pr. Juvenal. 7, 36. synecdochisch für *docere* und *discere*, *audire*. Doch ist hierbei jedesmal die eigentliche Bedeutung wohl zu berücksichtigen.

Valebis, *meaque negotia videbis*. C. Fam. 7, 20. *Dolabellas*, *suadeo*, *videas*, tanquam si tua res agatur. Ib. 2, 16. Est hominis ingenui et liberaliter educati, velle *bene audire* **) a parentibus, a propinquis, a bonis etiam viris. C. Fin. 3, 17. Formias nunc *sequimur*. C. Att. 10, 18. *Civis Romanus natus sum*. C. Fam. 10, 32. Alcibiades simulac se remiserat,

millia legionariorum *millium*, D equites transportare possent.

Caes. C. 3, 2. cf. Caes. 6, 35. Mauut. ad C. Fam. 1, 7, 7. S. 109. Not. 1, c.

9) Cf. Donat. ad T. Phorm. 4, 3, 65. C. Verr. 1, 47, 125. 2, 48, 119.

*) cf. T. Andr. 5, 4, 43. C. Att. 2, 19. 7, 11. 14, 9.

**) Gutes von sich zu hören, d. i. gelobt zu werden; male audire in schlechtem Rufe stehen. C. Or. 2, 75, 306.

luxoriosus *reperiebatur*. N. 7, 1. Mihi vero locum, quem opto, ad id, quod volumus, dederis. Quid enim *sedere* †) totos dies in villa ista? C. Att. 12, 44. Modo vos in A. Gabinium iudices *sedistis*. C. Rab. Post. 5. cf. Drak. ad L. 3, 46, 9. Schwarz ad P. Pan. 80, 1. Quae de hominum erga te studiis scribis ad me; minime mihi miranda et maxime iucunda acciderunt. C. Fam. 3, 10, 12. Non ignoro, quam *impudenter faciam* ††), qui tibi tantum oneris imponam. Ib. 5, 12, 8. Caesar docebat, quam iustae causae necessitudinis ipsis (Romanis) cum Aeduis *intercederent*. Cæs. 1, 43. Hoc scito, tuos hostes vehementer tuis literis perculsos atque ex magna spe deturbatos *iacere*. C. Fam. 5, 7. *Iacent* ea semper, quae apud quosque improbantur. C. Tusc. 1, 2. Causam probabilem tu quidem affers. Sed *da* mihi nunc, satisne probas? C. Acad. 1, 3. *Sic habeto*, me de Pompeii ad te sententia atque auctoritate scribere. C. Fam. 1, 7, 8. cf. 3, 12, 9; 9, 16, 2. Mucii omnis oratio *versata est* in eo, ut scriptum plurimum valere oportere *defenderet* *). C. Or. 1, 57.

b. *Facio, fio* stehen als allgemeine Bezeichnung für Verba, die eine specielle Thätigkeit bedeuten, wenn diese wiederholt werden sollten. B, b.

Omnino serius mihi literas, quam vellem; in quo quum difficultas navigandi fuisset odiosa, in ipsum discessum senatus incidisse credo literas meas. Sed *id feci* **) adductus auctoritate et consilio tuo. C. Fam. 3, 9. Accepta oratione legatorum, Caesar obsides imperat, eosque ad certam diem adduci iubet: nisi *ita fecerint*, sese bello civitatem persecuturum demonstrat. Cæsa 5, 1. Incredibile est, quanti faciamus et ego et frater meus M. Laenium: *id sit* cum plurimis eius officiis, tum summa probitate et singulari modestia. C. Fam. 13, 63.

B. Amplification des Ausdrucks.

204

Durch Amplification werden Hauptbegriffe ausführlicher dargestellt und ihre Beziehungen verdeutlicht. Dieses geschieht

1. durch Synonyma, wenn statt eines Hauptbegriffs zwei sinneverwandte Wörter, durch eine Copulativpartikel verbunden, so neben einander gestellt werden, daß der Begriff des ersten durch

†) cf. Drak. ad Sil. 12, 61. Victor. V. L. XVI, 20.

††) nicht impudens sim, weil hier nicht Persönlichkeit, sondern nur Handlung gemeint ist.

*) f. dicere beschäfigte sich mit der Behauptung, die Schrift müsse vor allem gelten.

**) f. sed literas serius misi.

das letztere entweder genauer bestimmt, oder verdeutlicht, oder verstärkt wird.

a. *Substantiva.*

Id mihi amplum et praeclarum existimavi, eos velle meae fidei diligentiaeque periculum facere, qui *innocentiae abstinentiaeque* *) secissent. C. Verr. A. 1, 12. Ennius sanctos appellat poetas, quod quasi deorum aliquo *dono atque munere* **) commendati nobis esse videantur. C. Arch. 8. Si *fructibus et emolumentis et utilitatibus* *) amicitias colemus: dubium est, quin fundos et insulas amicis anteponamus? C. Fin. 2, 26. Non quaero, quid dicat Epicurus, sed quid convenienter possit *rationi et sententiae quas* **) dicere. Ibid. In Gallia factionum principes sunt, qui summam auctoritatem eorum iudicio habere existimantur, quorum *ad arbitrium iudiciumque* ***) summa omnium rerum consiliorumque redeat. Caes. 6, 17. *Portum paratum nobis et perfugium* putemus. C. Tusc. 1, 49. Socratem opinor in *ironia dissimulantiisque* longe lepore et humanitate omnibus praestitisse. C. Or. 2, 67. Habeo certam *viam atque rationem*, qua omnes adversariorum conatus inve-

1) So morbus pestilentiaeque. L. 41, 21, 11. cf. §. 188, B, 2. Urbem totam omnesque Italiae partes Graecorum *donis ac monumentis* exornatas videmus. C. Verr. 1, 21. 1. e. donis ad monumenta destinatis. Non temperaturos ab *iniuria et maleficio*. Caes. 1, 7. in *servitute et catenis* tenere. Id. 5, 27. Verschieden hiervon ist: Ita nationes multas atque magnas novo quodam *terrore ac hostia* concitabantur. C. Manil. 9, 23. Wo terror, den Schrecken über die Erscheinung des röm. Heeres bezeichnet; metus die Furcht vor der Zukunft. Furore et scelere inflammatus. C. Cat. 3, 2, 4. infl. scelere et furore. C. Verr. 5, 62, 161.

2) Cf. C. Cluent. 66. fin. tantum donis, datis, muneribusque perfecerat. Ib. 24, 68. Lex Cincia de donis et muneribus. C. Or. 2, 71, 286. cf. Ern. Clav. v. *Datum*. Garat. ad C. Cluent. 66. fin. Donum (von dare) ist das Geschenk als Gabe betrachtet; munus (woher communis) das Geschenk, in so fern es zu Etwas bestimmt ist, §. B. zu einer Feierlichkeit, zur Ergötlichkeit des Publicums u. dgl. Umgekehrt wird munus durch donum bestimmt: Archytas Tarentinus dicebat, quum homini Deus nihil mente praestabilius dedisset, huic divino *muneri ac dono* nihil esse tam inimicum, quam voluptatem. C. Sen. 12, 40.

*) Fructus der Ertrag, emolumentum (von molior) der durch Mühe und Anstrengung erworbene Gewinn, utilitas jeder Vortheil oder Nutzen im Allgemeinen.

**) Rationi seinem philosophischen System im Allgemeinen; sententiae seiner besonders Meinung von der Freundschaft gemäß.

***) Arbitrium das (unparteiliche) Entschieden; iudicium die richterliche Entscheidung.

atigare et consequi possim. C. Verr. A. 1, 16. Qualis est omnis haec, quam dico, *conspiratio consensusque* †) virtutum, tale est illud ipsum honestum. C. Fin. 5, 23. Equitum Gallorum ut quisque est genere copiisque amplissimus, ita plurimos circum se *ambactos clientesque* habent. Caes. 6, 15. *Diem tempusque* forsitan ipsum leniturum iras. L. 2, 45. — Reperiebantur nonnulli, qui, quum obruerentur copia sententiarum atque verborum, *ieiunitatem et famem* se malle, quam *ubertatem et copiam* dicerent. C. Tusc. 2, 1. Ratio Homerum impulit, ut principibus heroum, Ulixi, Diomedis, Agamemnoni, Achilli, certos deos *discriminum et periculorum* comites adiungeret. C. N. D. 2, 66. Ut re confecta, omnes *curam et diligentiam* remittunt. Caes. C. 2, 13. Tertia pars vacabat, *ad incursum atque impetum* militum relictis. Ib. 1, 82: *aditus atque incursum*. Ib. 1, 25. Parum parti utrique domi *armorum bellicae* est visum: L. 4, 9.

*y) Läßt sich bei diesen Verbindungen das eine Substantivum in einen bestimmenden Genitivus oder in ein Adiectivum verwandeln, so nennt man diese Verbindungsweise eine Hendiadys (ὁ δὲ δύοῖς); ein mehr zufälliges Zusammentreffen, wobei die Verwandelung nicht einmal immer ohne Nachtheil des Sinnes geschehen kann.

Est tarda illa quidem doloris medicina, sed tamen magna, quam affert *longinquitas et dies* ††), C. Tusc. 3, 16. Philodamus postquam ius suum obtinere non potuit, ut *humanitatem consuetudinemque suam* †††) retineret, laborabat. C. Verr. 1, 26. In XII tabulis et verborum prisca vetustas cognoscitur, et actionum genera quaedam maiorum *consuetudinem vitamque* *) declarant. C. Or. 1, 43. Non illa parva vis *naturae est rationisque* **), quod unum hoc animal sentis, quid sit ordo, quid sit, quod deceat in factis dictisque. C. Off. 1, 4. Obsecrat P. Quintius, ut *vestras naturae bonitatisque* obsequa-

†) So: mundi convenientiam consensumque. C. N. D. 3, 7, 18. ratio ordoque agminis. Caes. 2, 19. *Fortuna in contentione et certamine* utrumque versavit. Id. 5, 44. involucria atque integumenta. C. Or. 1, 35, 161.

††) nicht für longinquitas temporis, denn longinquitas ist mehr auf dolor zu beziehen.

†††) und seine gewohnte Weise; nicht st. humanitatem consuetudinem.

*) So consuetudo religioque. C. Verr. 2, 66. pr. Sicut haec evulsa ex omni *mémoria vitaeque* nostra. C. Fau. 5, 8, 7.

***) deutlicher äußert sich der vernünftige Charakter des Menschen dadurch, daß er unter allen belebten Wesen das einzige ist, welches Gefühl für Ordnung und Schicklichkeit hat. So im Deutschen. Cicero aber bezeichnet mit natura die ganze Einrichtung des Menschen, und mit ratio dasjenige Vermögen, auf welches das Folgende zu beziehen ist.

mini. C. Quint. 3. Greges hominum perditorum *metum* nobis *seditionesque* *) afferbant. C. Sull. 23. Fit saepe *vocum gravitate et cantibus*, ut pellantur animi vehementius. C. Div. 1, 36. Divitiacus Ariovistum ait in obsides omnia *exempla cruciatusque* †) edero. Caes. 1, 31. Quomodo *lucem diemque* omnibus hominibus, ita omnes terras fortibus viris natura apernit. Tac. H. 4, 64. nicht f. lucem diurnam.

b. *Adiectiva.*

Ea, quae tractantur ab oratoribus, *dubia sunt et incerta*. C. Or. 1, 20. Clodius reliquit annum suum, seseque in annum proximum transtulit, ut haberet ad praeturam gerendam *plenum annum atque integrum*. C. Mil. 9. Pericles exercitationem mentis a *reconditis abstrusisque* rebus ad causas *forenses popularesque* traduxerat. C. Brut. 11. Eloquentia in omni libero populo, maximeque *in pacatis tranquillisque* civitatibus floruit. C. Or. 1, 8. animi *quietus et placatus* status. C. Tusc. 5, 6. Caesar loco pro castris, ad aciem instruendam natura *opportuno atque idoneo* locum obduxit. Caes. 2, 8. Decurritur ad illud *extremum atque ultimum* Senatus consultum, quo, nisi paene in ipso urbis incendio atque in desperatione omnium salutis, latorum audacia nunquam ante discessum est. Caes. C. 1, 5. — Intelligo, quam *scopuloso difficilique* in loco verser. C. Caecil. 11. Occurrebat Clodio, *maucam ac debilem* praeturam suam futuram, consule Milone. C. Mil. 9. cf. C. C. Rab. 7, 21. Insulam Siciliam totam esse Cereri et Liberae consecratam; hoc ipsis Siculis tam persuasum est, ut animis eorum *insitum atque innatum* esse videatur. C. Verr. 4, 48. Descendi facultas non debet esse *ieiuncta atque nuda*, sed *aspersa atque distincta* multarum rerum iucunda quadam varietate. C. Or. 1, 50. — Opinio fuit, M. Antonium omnino omnis eruditionis *expertem atque ignarum* fuisse. C. Or. 2, 1. Cur hoc tam est *obscurum atque caecum*? C. Agr. 2, 14. Istam *oscitantem et dormitantem* sapientiam bestiorum officio concedamus. C. Or. 2, 33. Fieri non potest, ut doleat is, qui audit, ut oderit, ut peritescat aliquid, nisi omnes ii motus in ipso oratore *impresi* esse *atque iniusti* videbuntur. Ib. 2, 45. Tantum excellit illud, quod honestum appellamus, ut omnia praeterea, quae bona corporis et fortunae putantur, *perexigua et perminuta* videantur. C. Tusc. 2, 13. Von zwei solchen Synonymis wird auch das letztere, stärkere, negativ ausgedrückt: Quid esse potest

*) metum Furcht vor der Zukunft; seditiones, man sah schon Warben voraus; also nicht f. metum seditionum.

†) exempla ist der allgemeine Begriff, cruciatus der speciellere.

in otio iucundius, quam sermo facetus ac nulla, in re rudis? C. Or. 1, 8. Subacto mihi ingenio opus est, ut agro non semel arato, sed novato et iterato, quo meliores setus possit, et grandiores edere. Ib. 2, 30.

c. Verba.

Graeci mihi quidem non ita molesti sunt; facile omnes *perpetior et perfero* *). C. Or. 2, 19. Orator etiam, quum res postulabit, genus universum in species certas, ut nulla neque praetermittatur, neque redundet, *partietur ac dividet* **). C. Orat. 33. Nescio quomodo iam usu *obduruerat et percaluerat* ***) civitatis incredibilis patientia. C. Mil. 28. Antonius videtur posse se facile armis prudentiae *tueri atque defendere*. C. Or. 1, 38. Verres certe *statuerat ac deliberaverat* non adesse. C. Verr. 1, 1. Omnes *trahimur et ducimur* †) ad cognitionis et scientiae cupiditatem. C. Off. 1, 6. — Drusi tribunatus *infringi iam debilitarique* videbatur. C. Or. 1, 7. Volucres videmus, procreationis atque utilitatis suae causa, *fin gere et construere* nidos. Ib. 2, 6, 23. Ita taetra sunt quaedam, ut ea *fugiat et reformidet* ††), oratio. C. Tusc. 1, 45. — Vos, qui in consilio adestis, *Quintius orat atque obsecrat* †), ut multis iniuriis *iactatam atque agitatam* aequitatem in hoc tandem loco *consistere et confirmari* patiamini. C. Quint. 2. Etiam atque etiam *insto atque urgeo*, insector, *posco atque adeo flagito* crimen. C. Planc. 19. Genus est belli eiusmodi, quod maxime vestros animos *excitare atque inflammare*

*) ich habe mit ihnen Nachsicht, selbst wenn sie lästig werden; cf. Oud. ad Caes. 7, 30. fin. auch ferre et perpeti. C. Phil. 3, 11, 29. perferre et pati. T. Andr. 1, 1, 35. Hor. Ep. 1, 15, 17. 1, 16, 74. C. Cat. 1, 5, 10. Eo fruimur atque utimur. C. N. D. 2, 60, 152. attigit atque inchoavit. C. Arch. 11. discerpi et lacerari. C. N. D. 1, 11, 27. fluere atque manarent. Ib. 1, 15, 39.

**) Partiri Theile machen, dividere vertheilen — er wird sie nach einer gewissen Ordnung und in dem gehörigen Verhältnis eintheilen.

***) So: ein autem (mors) perimit ac delet omnino. C. Tusc. 1, 49, 117.

†) wir werden hingezogen und gern, cf. Heusing. h. 1. Eo: Si opinionum vanitas non imbecillitatem animorum torqueret et flecteret, quocumque coepisset; cui nemo ipse tam amilis esset, quam omnes essent omnium. C. Leg. 1, 10. cf. C. Coel. 6, 13. deprecari atque expeti. C. Manil. 2, 5. imitari atque aduibrare. C. Or. 2, 58, 234.

††) wie C. Caecili. 29, 84. Peripatetici horrent dolorem et reformidant. C. Tusc. 5, 50, 85.

†) rogat oratque. C. S. Rosc. 49, 144. oro et obtestor. C. Planc. 42, 104. precor quaeque. L. 9, 8, 8.

ad studium persequendi debeat. C. Manil. 2. Stipites in scrobes demittebantur: simul, *confirmandi et stabiliendi causa*, singuli ab infimo solo pedes terra exculcabantur. Caes. 7, 73. Trinobantes petunt a Caesare, ut Mandubratium in civitatem mittat, qui *praesit imperiumque obtineat*. Ib. 5, 20.

2, Hauptbegriffe werden mit sinnlichen in Casusverhältnisse gebracht.

Dii ita praesentes his temporibus opem et auxilium nobis tulerunt, ut eos paene oculis videre **) pa-
semus. C. Cat. 3, 8. Sumatur nobis quidam praestans vir optimis artibus, isque animo parumper et cogitatione fingatur ***). C. Tusc. 5, 24. Quidam fortasse suspicati sunt, *animorum contentione*, non *opinionum dissensione* me ab Appio discrepare. C. Fam. 2, 13. Si ipsi literarum studia neque attingere, neque sensu nostro gustare possemus, tamen ea mirari deberemus, etiam quum in aliis videremus. C. Arch. 7. Vix annus intercesserat ab hoc sermone *cohortationis meae* †), quum Sulpicius accusavit C. Norbanum, defendente me. C. Or. 2, 21. M. Brutus fuit accusator vehemens, ut facile cerneret, naturale quoddam stirpis bonum degeneravisse *vicio depravatae voluntatis* ††). C. Brut. 34. Dum sumus in his inclusi *compagibus corporis* †††), munere quodam necessitatis perfungimur. C. Sen. 21. Video hoc in numero neminem, cui non sim obstrictus *memoria beneficii sempiterna* §). C. Planc. 1. Nunquam sententias *de manibus iudicum* ¶) vi quadam orationis extorsimus. C. Or. 2, 18. Colles mediocri interfecto spatio, pari *altitudinis fastigio*, oppidum cingebant. Caes. 7, 69. Porsenam moverat *primi periculi casus*, quò nihil se praeter errorem insidiatoris texisset. L. 2, 13. Mos usque ad nostram aetatem manet bona Porsenae regis vendendi, *Cuius originem moris*, necesse est, inter

**) wie C. Cat. 3, 2, 4. oculis cernere. C. Tusc. 1, 20, 46. Fam. 6, 3, 3. 10, 19, 2. cf. Garat. ad Cie. Mil. 29. p. 194. Cupiditatis oculos ad omnia adiacere. C. Agr. 2, 10, 25. wo Catantoni mehr ähnliche Ausdrücke angeführt hat.

***) So recordari cum animo. C. Cluent. 25, 70. habuisti statutum cum animo ac deliberatum. C. Verr. 5, 41. animo meditari. N. 17, 4.

†) seit dieser meiner Aufforderung.

††) nicht depravata voluntate.

†††) st. in hoc corpore.

§) st. beneficio in perpetuum. So maximis beneficii vinculis obstrictus. C. Planc. 50. maximis vinculis propinquitatis coniunctus. Ib. 11.

¶) st. iudicibus. So: Rabirii manu L. Saturninum esse interfectum, occisum. C. C. Rabir. 6, 18. 19.

bellum natam esse, neque omisam in pace. L. 2, 14. §. quem morem. Istum locum fugis et reformidas, et me ex hoc, ut ita dicam, campo aequitatis ad istas verborum angustias et ad omnes literarum angulos revocas. C. Caecin. 29. cf. C. Planc. 6, 15.

3. Bei Hauptbegriffen, die hervorgehoben werden sollen, wird dieses durch *qui* mit einem passenden Verbo bewirkt.

Quin plebes prope ripam Anienis consedisset, *eumque montem, qui Sacer appellatus est* *), occupavisset, M. Valerius dictator dicendo sedavit discordias. C. Brut. 14. Quis musicis, quis *huic studio literarum, quod profitentur ii, qui grammatici vocantur*, penitus se dedit, quin omnem illatum artium psene infinitam vim et materiam scientia et cognitione comprehenderit? C. Or. 1, 3. Si cedo Plancii ornamentis, *quae nulla et magna sunt*, non solum huius dignitatis iactura facienda est, sed etiam largitionis suscipienda suspicio est. C. Planc. 2. Omne illud tempus, *quod fuit*, antequam iste (Verres) ad magistratus remque publicam accessit, habeat per me solum ac liberum. C. Verr. 1, 12. Cn. Lentulus multo maiorem opinionem dicendi actione faciebat, quam *quanta in eo facultas erat*. C. Brut. 66. Nam *quod ad populum pertinet*, semper dignitatis iniquus index est, qui aut invidet, aut favel. C. Planc. 3.

4. Beziehungen der Hauptbegriffe werden durch Pronomina demonstrativa und davon abstammende Adverbia verdeutlicht;

a. Beziehungen auf vorhergegangene Begriffe, besonders nach Zwischensätzen. Auch gehört hierher die Formel: Si quisquam est, *is ego sum*.

Siculi in haud magna oppida, (tria millia alterum ab Syracusis, alterum quindecim abest) *eo* et comatus et civitatibus suis comportabant, et auxilia arcescebant. L. 25, 27. cf. §. 157, 1, b. Certos habere oportet locos, qui, ut literae ad verbum scribendum, sic *illi* ad causam explicandam, statim occurrant. C. Or. 2, 30. Terra si tibi parva, ut est, *ita* videtur, coelestia semper spectato, humana contemnito. C. Somn. 6. Nimia vetustas vini nec habet eam, quam quaerimus, suavitatem, nec est iam sane tolerabilis. num igitur, qui hoc sentiat, si *is* potare velit, de dolio sibi hauriendum putet? minime. C. Brut. 83. Si quisquam est timidus in magnis periculosisque rebus, *is ego sum*. C. Fam. 6, 14. cf. 15, 4, 30. Si est

*) deutlicher und zugleich an den Ursprung diesen Benennung erinnernd, §. montemque sacrum.

quisquam, qui acute in causis videre soleat, quae res agatur, is es profecto tu. C. Fin. 5, 26. — Mearum rerum quod consilium capiam, non reperio. *quod* *) non dubito, quin te quoque haec deliberatio sit perturbatura. C. Fam. 8, 14.

b. Auf einen folgenden Satz wird durch *id quod*; auf abhängige Sätze und im Acc. c. Inf. ausgedrückte durch *hoc, id, illud, ita, sic* hingedeutet.

Arätus Sicyonius, *id quod* fuit sapientis et praestantis viri, omnibus consulendum putavit. C. Off. 2, 23. cf. §. 158, 1. — Inter omnes *hoc* **) constat, nec doctos homines solum, sed etiam indoctos, virorum esse sortium et magnanimorum, toleranter dolorem pati. C. Tusc. 2, 18. *Illud* timeo, ne mihi sit invidiosum aliquando, quod Catilinam emiseric potius, quam quod eiecero. C. Cat. 2, 7. Vehementissime laetatus sum, me tam diligentem in Lysone commendando fuisse. *Ita* enim scripsit ad me, sibi meam commendationem maximo adiumento fuisse. C. Fam. 13, 24. cf. C. Verr. A. 1, 2, 4. Sic velim existimes, te mihi nihil gratius facere posse, quam si intellexero, per te Anneium negotium ex sententia consecisse. C. Fam. 13, 57. cf. 15, 4. extr. C. Caecil. 19, 61.

5. Bestimmte Subjecte werden durch die Ankündigungsformel: *is est qui*, §. 177, 3., unbestimmte durch *est, sunt qui, quis est qui, quid est quod, quid est cur, si quis est qui, nemo est qui* §. 177, 1. deutlicher bezeichnet, als durch ihre bloße Benennung, und eben so scharft die Formel *quid causes?* mit folgendem Acc. c. Inf. §. 174, 1. Not. 6. die Frage mehr, als das bloße Fragwort.

Quis est istorum Graecorum, *qui* ***) quemquam nostrum quidquam intelligere arbitretur? C. Or. 2, 19. Meverum amplissimorum neque facultatem quisquam admiratur, neque *quisquam est*, *quin* satietate iam defessus sit. C. Fam. 2, 3. cf. Caes. 7, 28. — Gloria detracta, *quid est, quod* †) in hoc tam exiguo vitae curriculo, et tam brevi, tantis nos in laboribus exerceamus? C. Arch. 11. Mihi quidem saepenumero quaerendum esse visum est, *quid esset, cur* ††) plures in omnibus rebus, quam in dicendo admirabiles existissent. C. Or. 1, 2. *Quid est causae*, si tanta virtus in oratore Galba fuit, *cur* ea

*) in dieser Hinsicht, daher, cf. §. 195, 1, c.

**) Cf. C. Verr. A. 1, 3, 8. Or. 2, 87, 357. Fam. 5, 12, 20. C. id. Caes. 1, 7. cf. Ellendt ad C. Brut. 19, 74.

***) ft. quis istorum Graecorum arbitretur.

†) ft. quam ob rem, cf. C. Or. 3, 39, 159. Caecil. 3. pr. Verr.

A. 1, 13, 58. — Si quis erit, qui hoc dicat. C. Or. 1, 18, 53.

††) ft. cur allein, cf. C. Or. 1, 16, 69. 1, 27, 122.

nulla in orationibus eius appareat? C. Brut. 23. cf. C. Or. 3, 25, 98. 3, 48, 185. Fam. 2, 13, 3. — *Si quis est, qui neminem bona fide in gratiam putet redire posse; non nostram is perfidiam coarguit, sed indicat suam.* C. Fam. 3, 8. *Si quis est, qui, quod e re publica sit, suadere se confidat; ne deneget operam rei publicae.* L. 44, 22.

6. *Possum, volo, coepi, videor, puto, existimo* mit dem Infinitivo werden im verebelsten Ausdruck oft da gebraucht, wo der gemeinere sie wegläßt; *existimare, putare, dicere, pati* zur Verdeutlichung eines als Meinung, Rede, Vorhaben bereits angekündigten Satzes. §. 186, 5.

*) *Maiores voluerunt, qui testimonium diceret, ut arbitrari se diceret, etiam quod ipse vidisset: quodque iurati iudices cognovissent, ea, non ut, esse facta, sed ut, videri, pronuntiarent.* C. Acad. 2, 47.

Nulla salus rei publicae maior reperiri potest, quam populum Romanum intelligere, socios, leges, rem publicam senatorio consilio maxime *posse defendi* *). C. Verr. 1, 2. Philippus rex fluctuatus animo est, utrum protinus in regnum se reciperet, an *reverti* in Thessaliam *posset*. L. 32, 13. Tuorum fortunas non debes *velle conturbare*. C. Fam. 8, 16. cf. 15, 2, 12. Nolite, iudices, Coelium iam natura ipsa occidentem, *velle maturius extinguere* vulnera vestro, quam suo fato. C. Coel. 32. *Coepi velle*, ea Trebatium exspectare a te, quae sperasset a me. C. Fam. 7, 5. Dumnorix cum equitibus Aeduarum a castris, insciente Caesare, donum *discedere coepit* **). Caes. 5, 7. Ex omnibus saeculis vix tria aut quatuor nominantur paria amicorum: quo in genere *sperare videor* ***), Scipionis et Laelii amicitiam notam posteritati fore. C. Lael. 4. Me ratio ipsa *in hanc* potissimum *sententiam ducit, ut existimem*, sapientiam sine eloquentia parum prodesse civitatibus, eloquentiam vero sine sapientia nimium obesse plerumque, prodesse nunquam. C. Inv. 1, 1. cf. C. Fam. 1, 1, 8. *Hac spe* decebam (de provincia), *ut* mihi populum Romanum ultro omnia delaturum *putarem*. C. Planc. 26. Senex ex socero meo *audiui, quum is diceret*, socerum suum Laelium semper fere cum Scipione solitum rusticari. C. Or. 2, 6. Alcibiades *aspergebatur infamia, quod* in domo sua facere mysteria *dicebatur*.

*) feiner als defendi allein. Posse deutet darauf hin, was man von der Macht des Senats erwarte.

**) genauer als discessit; denn er wurde unterwegs wieder eingeholt.

***) fl. spero. So oft mihi videre videor. C. Fam. 4, 4. 9, 15. 14, 3. extr. Caecil. 14, 45.

N. 7, 3. Quaesio a vobis, ut mihi detis *hanc veniam*, ut me pro summo poeta *patiamini* *) de studiis humanitatis ac literarum paulo loqui liberius. C. Arch. 2.

7. *Facio, committo, accidit, contingit, evenit, fit, factum est, fore, futurum est, restat, sequitur* ut werden als allgemeine Begriffe gebraucht, um auf Handlungen, Begebenheiten, Zufälle, Folgen, die angegeben werden sollen, aufmerksam zu machen. Dahin gehören auch die Formeln *faciendum putavi, censui*, welche die Vorsicht und Besorgsamkeit bemerklich machen, mit welcher man zu Werke gegangen ist, §. 169, Not. 2. und *fac* mit folgendem Coniunctivo. §. 167. Not. 1.

Invitus quidem feci, ut L. Flaminium e senatu eicerem. C. Sen. 12. ft. eicci. *Noli putare, pigritia me facere, quod non mea manu scribam.* **). C. Att. 16, 15. *Non est meum, qui in scribendo tantum industriae potiam, committere, ut in scribendo negligens fuisse videar* ***). C. Fam. 3, 9. *Quid arrogantius aut loquacius fieri potuit, quam Hannibali Graecum hominem, qui nunquam castra vidisset, praecepta de re militari dare* †)? C. Or. 2, 18. *Verebar, ne ita caderet, ne ante, quam tu in provinciam venisses, ego de provincia decederem.* C. Fam. 2, 19. cf. Cort. h. 1. *Præquam classis exiret, accidit, ut una nocte omnes Hermæ, qui in oppido erant Athenis, deicerentur* ††). N. 7, 3. *Factum est* opportunitate loci, hostium inscientia ac defatigatione, virtute militum, ut ne unum quidem nostrorum impetum *ferrent* ac statim terga verterent. Caes. 3, 19. cf. 7, 29. C. Caecil. 1, 2. Quando

*) Auf eine ähnliche Weise steht inquit: Hannibal tempore dato adiit ad regem, eique quum multa de fide aus et odio in Romanos commemorasset, hoc adiunxit: Pater, inquit, meus Hamilcar, puerulo me, in Hispaniam imperator proficiscens Karthagine, Iovi optimo maximo hostias immolavit. N. 23, 2. *Fertur*: Nobis autem nostra Academia magnam licentiam dat, ut, quodcumque maxime probabile occurrat, id nostro iure liceat defendere. C. Off. 3, 4. fin. ft. defendamus; cf. Heus. h. 1. et ad 1, 3, 5.

**) ft. propter pigritiam me non mea manu scripsisse; cf. C. Verr. A. 1, 9, 25. Vatin. 9, 21. Fam. 15, 5. pr. Verr. 2, 4, 10. 1, 1, 2. Mil. 23, 63. Caes. 1, 31. sub fin.

***) es zu Schulden kommen zu lassen, daß, statt: im Schreiben nachlässig zu seyn. Cf. C. Planc. 33, 81.

†) Wie konnte ein Grieche, der — gesehen hatte, so anmaßend und schwachhaft seyn, dem Hannibal —. So: *Quid a me fieri potuit aut elegantius aut iustius, quam ut summus potentissimarum civitatum minuerem*? C. Fam. 3, 8.

††) ft. delectae sunt; cf. C. Fam. 5, 8, 8.

fuit, ut, quod licet, non liceret +++)? C. Co. ut de imperatore ad id bellum deligendo dicendur. C. Manil. 10. cf. §. 179, 3.

C. Kürze.

205 Kurz und präcis ist der lateinische Ausdruck ohne Nachtheil der Deutlichkeit und Klarheit alles was ihn matt und langweilig machen würde. Es darin

1. *Substantiva und Pronomina*, die in dem oder auch in zwei verbundenen accentlos wiederkehren mal wenn sie aus einem andern dazu gehörenden Wort ständlich sind.

Is *) denique honos mihi videri solet, qui spem futuri beneficii, sed propter magna merita clarifertur et datur. C. Fam. 10, 10. Quantum labore potes (si discendi **) labor est potius, quam velle committas, ut tute tibi desuisse videare. C. Off. 3 habeo, ad vulgi opinionem, quae maior utilitas, quam di esse possit. Ib. 3, 21. Thales sapientissimus ipse C. Leg. 2, 11. sc. sapientibus. Flebat uterque, patre morte, de patris ***), filius. C. Verr. 1, 30. Forum ferme specu vasto collapsum in immensam altitudinem neque eam voraginem coniectu terrae, quum pro se qui reret, expleri potuisse. L. 7, 6. sc. terram. Solitum civitate aegra experti consules sunt, quum, in legationibus singulis senatoribus invenientibus, coacti sunt bino

+++ f. quando non licuit, quod licet? Uebet fore 19 Not. 5.

*) sc. honos. Dagegen: Oratoris peccatum, si quod est verum, stultitiae peccatum videtur. C. Or. 1, 27, 1.

**) f. si discendi labor omnino labor est.

***) So: Imago animi vultus est, indices oculi. C. C. 221. Verbi translatio instituta est inopiae causa, fr delectationis. C. Or. 3, 38. Caesar armati stilum per victi et nondum restituti quid faciet? C. Fam. 6, 7. stilo. Cloellae statua est equestris. Hanc primam clitis publice dicatam crediderim. P. 34, 6, 15. Qu beneficii loco non pono, sed in veri testimonii atque C. Fam. 15, 4, 28. Inter conformationem verborum et sententiarum permanet, quibusacunque verbis uti velis 3, 52. Torquatus est quidem cum illo (Plancio) max culis et propinquitatis et affinitatis coniunctus: sed in amoris, ut illae necessitudinis causae leves esse vide Planc. 11. Cf. §. 107, 3, b.

iceret +++) *Licere* †). L. 4, 52. Caesar circiter DC eius generis, cum diligendo (†) supra demonstravimus, naves invenit instructas. Caes. 1, 3.

Dii *inter se diligunt* +++ et hominibus consulunt. C. N. 1, 44. Non est alienum, ut animantibus, sic vitibus et *lateinische late* quaedam *ad naturam* putare, et *aliena* *). C. Fin. 5, 14. *is und Klepser* centuriones vehementer incusavit: *suam innocentiam* *maches* *ma* *petua vita, felicitatem* **) Helvetiorum bello esse perspet-
1. Caes. 1, 40. Complexus inde Coriolanus *suos dimit-*
nomina, te ***): ipse retro ab urbe castra movit. L. 2, 40. Viden-
centes *videtur* est, non modo quid quisque loquatur, sed etiam *quid*
reju *gehr* *que* sentiat, atque etiam, qua de causa *quisque* ¹⁾ sentiat.

Off. 1, 41. — Epicurus gloriatus est, se magistrum ha-
videri sol, esse nullum. Quod etiam non *praedicanti* tamen facile equi-
r *magna* *ma* credere. C. N. D. 1, 26. sc. ei. Carneades fuit nullius

Quantum *in* philosophiae partis ignarus, ut cognovi ex Epicureo Zenone,
potius, quam quum ab eo plurimum dissentiret, *unum* ²⁾ tamen praeter
ideare C. (C) *eros* mirabatur. C. Acad. 1, 12. Res elata defertur ad Ari-
nator *utilitas* *machem*, sororem Dionis, uxoremque Areten. Illae, timore
spientissim *territae*, conveniunt, *cuius* ³⁾ de periculo timebant. N. 10,

Hannibal tertia vigilia, crebris ignibus tabernaculisque,
ebat *alequa* *ae pars castrorum* ⁴⁾ in hostes vergebat, relictis, profectus
err. 1, 50. *uliam* petere intendit. L. 27, 42. Ultimum orationis Vale-

ensum *abdu* fuit: se arma capere, vocare omnes Quirites ad arma. Si
quum *priv* *is* impediatur, quisquis ille sit, *pro hoste* ⁵⁾ habiturum. L. 3,

terram. *Civis Romanus* si sit ex plebe, *praecisa* consulatus spes
quum, in *it*? L. 4, 3. sc. ei. Caesar, rursus ad vexandos hostes pro-

†) sc. singulis illis senatoribus.

††) sc. generis naves.

†††) sc. se. So: sic furtim *inter se aspiciabant*. C. Cat. 3, 5, 13.

*) ft. ab ea aliena. So: si modo erunt ad eum delata et (ei) tradita. C. Or. 1, 15, 69. Haec eo spectant; ut te hortor et (tibi) suadeam. C. Fam. 13, 4, 6.

**) f. suam felicitatem.

***) sc. eos, non suos.

1) ft. quid quisque, cf. Sall. C. 47. pr.

2) ft. unum tamen eum.

3) ft. conveniunt eum, sc. Dionem, cuius. So: Quae primum navigandi nobis facultas data erit, (ea) utemur. C. Fam. 3, 3. fin. miseranda vita (eorum), qui se metui, quam amari malunt. N. 10, 9, 5. Cum magno equitum numero, et (his) quos ex Aquitania copduserat, ad eum pervenit. Caes. 7, 31. cf. Held ad Caes. C. 3, 28. extr. Gron. ad L. 6, 4, 5. Cort. ad Sall. C. 13, 2. Wopkens Lect. Tull. II, 10. p. 181. — §. 158, 4, c.

4) ft. in ea parte castrorum, quae.

5) ft. eum pro hoste, cf. §. 159, 2. Not. 2.

stigare et consequi possim. C. Verr. A. 1, 16. Qualis est omnia haec, quae dico, *conspiratio consensusque* †) virtutum, tale est illud ipsum honestum. C. Fin. 5, 23. Equitum Gallorum ut quisque est genere copiisque amplissimus, ita plurimos circum se *ambactos clientesque* habent. Caes. 6, 15. *Diem tempusque* forsitan ipsum leniturum iras. L. 2, 45. — Reperiebantur nonnulli, qui, quum obruerentur copia sententiarum atque verborum, *ieiunitatem et famem* se malle, quam *ubertatem et copiam* dicerept. C. Tusc. 2, 1. Ratio Homerum impulit, ut principibus heroum, Ulixi, Diomed, Agamemnoni, Achilli, certos deos *discriminum et periculorum* comites adiungeret. C. N. D. 2, 66. Ut re confecta, omnes *curam et diligentiam* remittunt. Caes. C. 2, 13. Tertia pars vacabat, *ad incursum atque impetum* militum relicta. Ib. 1, 82. *aditus atque incursum*. Ib. 1, 25. Parum parti utrique domi *armorum bellique* est visum. L. 4, 9.

*y) Läßt sich bei diesen Verbindungen das eine Substantivum in einen bestimmenden Genitivus oder in ein Adjectivum verwandeln, so nennt man diese Verbindungsweise eine *Handiadys* (ἡ δὲ δυνάμις); ein mehr zufälliges Zusammentreffen, wobei die Verwandlung nicht einmal immer ohne Nachtheil des Sinnes geschehen kann.

Est tarda illa quidem doloris medicina, sed tamen magna, quam affert *longinquitas et dies* ††), C. Tusc. 3, 16. Philodamus postquam ius suum obtinere non potuit, ut *humanitatem consuetudinemque suam* †††) retineret, laborabat. C. Verr. 1, 26. In XII tabulis et verborum prisca vetustas cognoscitur, et actionum genera quaedam maiorum *consuetudinem vitamque* *) declarant. C. Or. 1, 43. Non illa parva vis *naturae est rationisque* **), quod unum hoc animal sentit, quid sit ordo, quid sit, quod deceat in factis dictisque. C. Off. 1, 4. Obsecrat P. Quintius, ut *vestras naturae bonitatisque* obsequa-

†) So: mundi convenientiam consensumque. C. N. D. 3, 7, 18. ratio ordoque agminis. Caes. 2, 19. *Fortuna in contentione et certamine* utrumque versavit. Id. 5, 44. involucria atque integumenta. C. Or. 1, 55, 161.

††) nicht für longinquitas temporis, denn longinquitas ist mehr auf dolor zu beziehen.

†††) und seine gewohnte Weise; nicht sit, humanitatem consuetam.

*) So consuetudo religioque. C. Verr. 2, 66. pr. Sint haec evulsa ex omni memoria vitaeque nostra. C. Fam. 5, 8, 7.

***) deutlicher äußert sich der vernünftige Charakter des Menschen dadurch, daß er unter allen belebten Wesen das einzige ist, welches Gefühl für Ordnung und Schicklichkeit hat. So im Deutschen. Cicero aber bezeichnet mit natura die ganze Einrichtung des Menschen, und mit ratio dasjenige Vermögen, auf welches das Folgende zu beziehen ist.

mini. C. Quint. 3. Greges hominum perditorum *metum* nobis *seditionesque* *) afferbant. C. Sull. 23. Fit saepe *vocum gravitate et cantibus*, ut pellantur animi vehementius. C. Div. 1, 36. Divitiacus Ariovistum ait in obsides omnia *exempla cruciatusque* †) edere. Caes. 1, 31. Quomodo *lucem diemque* omnibus hominibus, ita omnes terras fortibus viris natura apernit. Tac. H. 4, 64. nicht ft. lucem diurnam.

b. *Adiectiva.*

Ea, quae tractantur ab oratoribus, *dubia sunt et incerta*. C. Or. 1, 20. Clodius reliquit annum suum, seseque in annum proximum transtulit, ut haberet ad praeturam gerendam *plenum annum atque integrum*. C. Mil. 9. Pericles exercitationem mentis a *reconditis abstrusisque* rebus ad causas *forenses popularesque* traduxerat. C. Brut. 11. Eloquentia in omni libero populo, maximeque *in pacatis tranquillisque* civitatibus floruit. C. Or. 1, 8. animi *quietus et placatus* status. C. Tusc. 5, 6. Caesar loco pro castris, ad aciem instruendam natura *opportuno atque idoneo* fossam obduxit. Caes. 2, 8. Decurritur ad illud *extremum atque ultimum* Senatus consultum, quo, nisi paene in ipso urbis incendio atque in desperatione omnium salutis, latorum audacia nunquam ante discessum est. Caes. C. 1, 5. — Intelligo, quam *scopuloso difficilique* in loco verser. C. Caecil. 11. Occurrebat Clodio, *mañcam ac debilem* praeturam suam futuram, consule Milone. C. Mil. 9. cf. C. C. Rab. 7, 21. Insulam Siciliam totam esse Cereri et Liberae consecratam; hoc ipsis Siculis tam persuasum est, ut animis eorum *insitum atque innatum* esse videatur. C. Verr. 4, 48. Dilecti facultas non debet esse *ieiuna atque nuda*, sed *aspera atque distincta* multarum rerum iucunda quadam varietate. C. Or. 1, 50. — Opinio fuit, M. Antonium omnino omnis eruditionis *expertem atque ignarum* fuisse. C. Or. 2, 1. Cur hoc tam est *obscurum atque caecum*? C. Agr. 2, 14. Istam *oscitantem et dormitantem* sapientiam beatorum otio concedamus. C. Or. 3, 33. Fieri non potest, ut doleat is, qui audit, ut oderit, ut pertimescat aliquid, nisi omnes ii motus in ipso oratore *impressi esse atque inusti* videbuntur. Ib. 2, 45. Tantum excellit illud, quod honestum appellamus, ut omnia praeterea, quae bona corporis et fortunae putantur, *perexigua et perminuta* videantur. C. Tusc. 2, 13. *Don zwei solchen Synonymis wird auch das letztere, stärkere, negativ ausgedrückt: Quid esse potest*

*) metum Furcht vor der Zukunft; seditiones, man sah schon Unruhen voraus; also nicht s. metam seditionum.

†) exempla ist der allgemeine Begriff, cruciatus der speciellere.

in otio iucundius, quam sermo facetus ac nulla in re rudis? C. Or. 1, 8. Subacto mihi ingenio opus est, ut agro non armel arato, sed novato et iterato, quo meliores fetus possit, et grandiores edere. Ib. 2, 30.

c. Verba.

Graeci mihi quidem non ita molesti sunt; facile omnes *perpetior et perfero* *). C. Or. 2, 19. Orator etiam, quum res postulabit, genus universum in species certas, ut nulla neque praetermittatur, neque redundet, *partietur ac dividet* **). C. Orat. 33. Nescio quomodo iam usu obduruerat et percaluerat ***) civitatis incredibilis patientia. C. Mil. 28. Antonius videtur posse se facile armis prudentiae tueri atque defendere. C. Or. 1, 38. Verres certe statuerat ac deliberaverat non adesse. C. Verr. 1, 1. Omnes trahimur et ducimur †) ad cognitionis et scientiae cupiditatem. C. Off. 1, 6. — Drusi tribunatus infringi iam debilitarique videbatur. C. Or. 1, 7. Volucres videmus, procreationis atque utilitatis suae causa, *fin gere et construere* nidos. Ib. 2, 6, 23. Ita tætra sunt quaedam, ut ea *fugiat et reformidet* ††), oratio. C. Tusc. 1, 45. — Vos, qui in consilio adestis, Quintius orat atque obsecrat †), ut multis iniuriis iactatam atque agitatam aequitatem in hoc tandem loco consistere et confirmari patiamini. C. Quint. 2. Etiam atque etiam *insto atque urgeo*, insector, posco atque adeo *flagito* crimen. C. Planc. 19. Genus est belli eiusmodi, quod maxime vestros animos *excitare atque inflammare*

*) ich habe mit ihnen Nachsicht, selbst wenn sie lästig werden; cf. Oud. ad Caes. 7, 30. fin. auch ferre et perpeti. C. Phil. 3, 11, 29. perferre et pati. T. Andr. 1, 1, 35. Hor. Ep. 1, 15, 17. 1, 16, 74. C. Cat. 1, 5, 10. So fruimur atque ulimur. C. N. D. 2, 60, 152. attingit atque inchoavit. C. Arch. 11. discerpi et lacerari. C. N. D. 1, 11, 27. fluere atque manarent. Ib. 1, 15, 39.

**) Partiri Theile machen, dividere vertheilen — er wird sie nach einer gewissen Ordnung und in dem gehörigen Verhältnis eintheilen.

***) So: sin autem (mors) perimit ac delet omnino. C. Tusc. 1, 49, 117.

†) wir werden hingezogen und gern, cf. Heusing. h. l. So: Si opinionum vanitas non imbecillitatem animorum torqueret et flacteret, quocunque coepisset; sui nemo ipse tam amilla esset, quam omnes essent omnium. C. Leg. 1, 10. cf. C. Coel. 6, 13. deposci atque expeti. C. Manil. 2, 5. imitari atque adumbrare. C. Or. 2, 58, 234.

††) wie C. Caecin. 29, 84. Peripatetici horrent dolorem et reformidant. C. Tusc. 6, 30, 85.

‡) rogat oratque. C. S. Rosc. 49, 144. oro et obtestor. C. Planc. 42, 104. precor quaesoque. L. 9, 8, 8.

ad studium persequendi debeat. C. Manil. 2. Stipites in scro-
hes demittebantur: simul, *confermandi et stabiliendi causa*, sin-
guli ab infimo solo pedes terra exculebantur. Caes. 7, 73.
Trinobantes petunt a Caesare, ut Mandubratium in civitatem
mittat, qui *praesit imperiumque obtineat*. Ib. 5, 20.

2, Hauptbegriffe werden mit sinnlichen in Casusverhältnis
gebracht.

Dii ita praesentes his temporibus opem et auxilium nobis
tulerunt, ut eos *paene oculis videre* **). pa. semus. C. Cat. 3, 8.
Sumatur nobis quidam praestans vir optimis artibus, isque *ani-
mo parumper et cogitatione fingatur* ***). C. Tusc. 5, 24.
Quidam fortasse suspicati sunt, *animorum contentione*, non
opinionum dissensione me ab Appio discrepare. C. Fam. 2, 13.
Si ipsi literarum studia neque attingere, neque *sensu nostro gu-
stare* possemus, tamen ea mirari deberemus, etiam quum in
aliis videremus. C. Arch. 7. Vix annus intercesserat ab hoc
sermone cohortationis meae †), quum Sulpicius accusavit C.
Norbanum, defendente me. C. Or. 2, 21. M: Brutus fuit ac-
cusator vehemens, ut facile cerneret, naturale quoddam stirpis
bonum degeneravisse *vicio depravatae voluntatis* ††). C. Brut.
34. Dum sumus in his inclusi *compagibus corporis* †††),
munere quodam necessitatis perfungimur. C. Sen. 21. Video
hoc in numero neminem, cui non sim obstrictus *memoria bene-
ficii sempiterna* §). C. Planc. 1. Nunquam sententias *de ma-
nibus iudicum* §) vi quadam orationis extorsimus. C. Or. 2, 18.
Colles mediocri interiecto spatio, pari *altitudinis fastigio*,
oppidum cingebant. Caes. 7, 69. Porsenam moverat *primi
periculi casus*, quo nihil se praeter errorem insidioris texis-
set. L. 2, 13. Mos usque ad nostram aetatem manet bona Por-
seae regis vendendi. *Cuius originem moris*, necesse est, inter

**) wie C. Cat. 3, 2, 4. oculis cernere. C. Tusc. 1, 20, 46. Fam.
6, 3, 3. 10, 19; 2. cf. Garat. ad Cic. Mil. 29. p. 194. Cupi-
ditatis oculos ad omnia aditcere. C. Agr. 2, 10, 25. wo Garat.
toni mehr ähnliche Ausdrücke angeführt hat.

***) So recordari cum animo. C. Cluent. 25, 70. habuisti sta-
tutum cum animo ac deliberatum. C. Verr. 3, 41. animo
meditari. N. 17, 4.

†) seit dieser meiner Aufforderung.

††) nicht depravata voluntate.

†††) st. in hoc corpore.

§) st. beneficio in perpetuum. So maximis beneficii vinculis ob-
strictus. C. Planc. 30. maximis vinculis propinquitatis coniun-
ctus. Ib. 11.

§) st. iudiciibus. So: Rabirii manu L. Saturninum esse interfe-
ctum, occisum. C. C. Rabir. 6, 18. 19.

bellum natam esse, neque omissam in pace. L. 2, 14. *fl. quem morem. Istum locum fugis et reformidas, et me ex hoc, ut ita dicam, campo asquitatis ad istas verborum angustias et ad omnes literarum angulos revocas. C. Caecin. 29. cf. C. Planc. 6, 15.*

3. Bei Hauptbegriffen, die hervorgehoben werden sollen, wird dieses durch *qui* mit einem passenden Verbo bewirkt.

Quum plebes prope ripam Anienis consedisset, *cumque montem, qui Sacer appellatus est* *), occupavisset, M. Valerius dictator dicendo sedavit discordias. C. Brut. 14. Quis musicis, *quis huic studio literarum, quod profitentur ii, qui grammatici vocantur*, penitus se dedit, quin omnem illatum artium paene infinitam vim et materiam scientia et cognitione comprehenderit? C. Or. 1, 3. Si cedo Plancii ornamentis, *quae multa et magna sunt*, non solum huius dignitatis iactura facienda est, sed etiam largitionis suscipienda suspicio est. C. Planc. 2. Omne illud tempus, *quod fuit*, antequam iste (Verres) ad magistratus remque publicam accessit, habeat per me solum ac liberum. C. Verr. 1, 12. Cn. Lentulus multo maiorem opinionem dicendi actione faciebat, quam *quanta in eo facultas erat*. C. Brut. 66. Nam *quod ad populum pertinet*, semper dignitatis iniquus index est, qui aut invidet, aut favet. C. Planc. 3.

4. Beziehungen der Hauptbegriffe werden durch Pronomina demonstrativa und davon abstammende Adverbia verdeutlicht;

a. Beziehungen auf vorhergegangene Begriffe, besonders nach Zwischenfäßen. Auch gehört hierher die Formel: Si quisquam est, *is ego sum*.

Siculi in haud magna oppida, (tria millia alterum ab Syracusis, alterum quindecim abest) *eo et commeatu et civitatibus suis comportabant, et auxilia arcessebant*. L. 25, 27. cf. §. 157, 1, b. Certos habere oportet locos, qui, ut literae ad verbum scribendum, sic *illi* ad causam explicandam, statim occurrant. C. Or. 2, 30. Terra si tibi parva, ut est, *ita* videtur, coelestia semper spectato, humana contemnito. C. Somn. 6. Nimia vetustas vini nec habet eam, quam quaerimus, suavitatem, nec est iam sane tolerabilis. num igitur, qui hoc sentiat, si *is* potare velit, de dolio sibi hauriendum putet? minime. C. Brut. 83. Si quisquam est timidus in magnis periculosisque rebus, *is ego sum*. C. Fam. 6, 14. cf. 15, 4, 30. Si est

*) deutlicher und zugleich an den Ursprung diesen Benennung erinnernd, *fl. montemque sacrum*.

quisquam, qui acute in causis videre soleat, quae res agatur, is es profecto tu. C. Fin. 5, 26. — Mearum rerum quod consilium capiam, non reperio. *quod* *) non dubito, quin te quoque haec deliberatio sit perturbatura. C. Fam. 8, 14.

b. Auf einen folgenden Satz wird durch *id quod*; auf abhängige Sätze und im Acc. c. Inf. ausgedrückte durch *hoc, id, illud, ita, sic* hingedeutet.

Arätus Sicyonius, *id quod* fuit sapientis et praestantis viri, omnibus consulendum putavit. C. Off. 2, 23. cf. §. 158, 1. — Inter omnes *hoc* **) constat, nec doctos homines solum, sed etiam indoctos, virorum esse fortium et magnanimorum, tolerantius dolorem pati. C. Tusc. 2, 18. *Idud* timeo, ne mihi sit invidiosum aliquando, quod Catilinam emissem potius, quam quod eiecerim. C. Cat. 2, 7. Vehementissime laetatus sum, me tam diligentem in Lysone commendando fuisse. *Ita* enim scripsit ad me, sibi meam commendationem maximo adiumento fuisse. C. Fam. 13, 24. cf. C. Verr. A. 1, 2, 4. Sic velim existimes, te mihi nihil gratius facere posse, quam si intellexero, per te Anneium negotium ex sententia confecisse. C. Fam. 13, 57. cf. 13, 4. extr. C. Caecil. 19, 61.

5. Bestimmte Subjecte werden durch die Anknüpfungsformel: *is est qui*, §. 177, 3., unbestimmte durch *est, sunt qui, quis est qui, quid est quod, quid est cur, si quis est qui, nemo est qui* §. 177, 1. deutlicher bezeichnet, als durch ihre bloße Benennung, und eben so scharf die Formel *quid censes?* mit folgendem Acc. c. Inf. §. 174, 1. Not. 6. die Frage mehr, als das bloße Fragwort.

Quis est istorum Graecorum, *qui* ***) quemquam nostrum quidquam intelligere arbitretur? C. Or. 2, 19. Moverum amplissimorum neque facultatem quisquam admiratur, neque *quisquam est*, *quid* satietate iam defessus sit. C. Fam. 2, 3. cf. Caes. 7, 28. — Gloria detracta, *quid est, quod* †) in hoc tam exiguo vitae curriculo, et tam brevi, tantis nos in laboribus exerceamus? C. Arch. 11. Mihi quidem saepe numero quaerendum esse visum est, *quid esset, cur* ††) plures in omnibus rebus, quam in dicendo admirabiles extitissent. C. Or. 1, 2. *Quid est causae*, si tanta virtus in oratore Galba fuit, *cur* ea

*) in dieser Hinsicht, daher, cf. §. 195, 1, c.

**) Cf. C. Verr. A. 1, 3, 8. Or. 2, 87, 357. Fam. 5, 12, 20. So id: Caes. 1, 7. cf. Ellendt ad C. Brut. 19, 74.

***) ft. quis istorum Graecorum arbitretur.

†) ft. quam ob rem, cf. C. Or. 3, 39, 159. Caecil. 3. pr. Verr. A. 1, 13, 38. — Si quis erit, qui hoc dicat, C. Or. 1, 12, 53.

††) ft. cur allein, cf. C. Or. 1, 16, 69. 1, 27, 122.

nulla in orationibus eius appareat? C. Brut. 23. cf. C. Or. 3, 25, 98. 3, 48, 185. Fam. 2, 13, 3. — *Si quis est, qui neminem bona fide in gratiam putet redire posse; non nostram is perfidiam coarguit, sed indicat suam.* C. Fam. 3, 8. *Si quis est, qui, quod e re publica sit, suadere se confidat; ne deneget operam rei publicae.* L. 44, 22.

6. *Possum, volo, coepi, videor, puto, existimo* mit dem Infinitivo werden im vorbedesten Ausdruck oft da gebraucht, wo der gemeinere sie wegläßt; *existimare, putare, dicere, pati* zur Verdeutlichung eines als Meinung, Rede, Vorhaben bereits angekündigten Satzes. §. 186, 5.

*) *Maiores voluerunt, qui testimonium diceret, ut arbitrari se diceret, etiam quod ipse vidisset: quodque iurati iudices cognovissent, ea, non ut, esse facta, sed ut, videri, pronuntiarent.* C. Acad. 2, 47.

Nulla salus rei publicae maior reperiri potest, quam populum Romanum intelligere, socios, leges, rem publicam senatorio consilio maxime *posse defendi* *). C. Verr. 1, 2. Philippus rex fluctuatus animo est, utrum protinus in regnum se reciperet, an *reverti* in Thessaliam *posset*. L. 32, 13. Tuorum fortunas non debes *velle conturbare*. C. Fam. 8, 16. cf. 15, 2, 12. Nolite, iudices, Coelium iam natura ipsa occidentem, *velle* maturius *extingui* vulnera vestro, quam suo fato. C. Coel. 32. *Coepi velle*, ea Trebatium exspectare a te, quae sperasset a me. C. Fam. 7, 5. Dumnorix cum equitibus Aeduorum a castris, insciente Caesare, dentium *discedere coepit* **). Caes. 5, 7. Ex omnibus saeculis vix tria aut quatuor nominantur paria amicorum: quo in genere *sperare videor* ***), Scipionis et Laelii amicitiam notam posteritati fore. C. Lael. 4. Me ratio ipsa *in hanc* potissimum *sententiam ducit, ut existimem*, sapientiam sine eloquentia parum prodesse civitatibus, eloquentiam vero sine sapientia nimium obesse plerumque, prodesse nunquam. C. Inv. 1, 1. cf. C. Fam. 1, 1, 8. *Hac spe* decebam (de provincia), *ut* mihi populum Romanum ultro omnia delaturum *putarem*. C. Planc. 26. Senex ex socero meo *audivi, quum is diceret*, socerum suum Laelium semper fere cum Scipione solitum rusticari. C. Or. 2, 6. Alcibiades *aspergebatur infamia, quod* in domo sua facere mysteria *dicebatur*.

*) feiner als defendi allein. Posse deutet darauf hin, was man von der Macht des Senats erwarte.

**) genauer als discessit; denn er wurde unterwegs wieder eingeholt.

***) fl. spero. So oft mihi videre videor. C. Fam. 4, 4. 9, 15. 14, 3. extr. Caecil. 14, 45.

N. 7, 3. Quaeso a vobis, ut mihi dehis *hanc veniam*, ut me pro summo poeta *patiamini* *) de studiis humanitatis ac literarum paulo loqui liberius. C. Arch. 2.

7. *Facio, committo, accidit, contingit, evenit, fit, factum est, fore, futurum est, restat, sequitur* ut werden als allgemeine Begriffe gebraucht, um auf Handlungen, Begebenheiten, Zufälle, Folgen, die angegeben werden sollen, aufmerksam zu machen. Dahin gehören auch die Formeln *faciendum putavi, censui*, welche die Vorsicht und Besorgsamkeit bemerklich machen, mit welcher man zu Werke gegangen ist, §. 169, Not. 2. und *fac* mit folgendem Coniunctivo. §. 167. Not. 1.

Invitus quidem feci, ut L. Flammium e senatu eicerem. C. Sen. 12. *st. eicci.* Noli putare, *pigritia me facere*, quod non mea manu *scribam* **). C. Att. 16, 15. Non est meum, qui in scribendo tantum industriae ponam, *committere, ut in scribendo negligens fuisse videar* ***). C. Fam. 3, 9. *Quid arrogantius aut loquacius fieri potuit*, quam Hannibali Graecum hominem, qui nunquam castra vidisset, *praecepta de re militari dare* †)? C. Or. 2, 18. Verebar, *ne ita caderet, ne ante, quam tu in provinciam venisses, ego de provincia decederem.* C. Fam. 2, 19. cf. Cort. h. 1. Priusquam classis exiret, *accidit, ut una nocte omnes Hermae, qui in oppido erant Athenis, deiicerentur* ††). N. 7, 3. *Factum est* opportunitate loci, hostium inscientia ac defatigatione, virtute militum, *ut ne unum quidem nostrorum impetum ferrent* ac statim terga verterept. Caes. 3, 19. cf. 7, 29. C. Caecil. 1, 2. Quando

*) Auf eine ähnliche Weise steht inquit: Hannibal tempore dato adiit ad regem, eique quum multa de fide sua et odio in Romanos commemorasset, *hoc adiunxit*: Pater, inquit, meus Hannibal, puerulo me, in Hispaniam imperator proficiscens Karthagine, Iovi optimo maximo hostias immolavit. N. 23, 7. Gfuer: Nobis autem nostra Academia magnam licentiam dat, ut, quodcumque maxime probabile occurrat, id nostro iure liceat defendere. C. Off. 3, 4. fin. *st. defendamus*; cf. Heus. h. 1. et ad 1, 3, 5.

**) *st. propter pigrityiam me non mea manu scripsisse*; cf. C. Verr. A. 1, 9, 25. Vatin. 9, 21. Fam. 15, 5. pr. Verr. 2, 4, 10. 1, 1, 2. Mil. 23, 63. Caes. 1, 31. sub fin.

***) es zu Schulden kommen zu lassen, daß, statt: im Schreiben nachlässig zu seyn. Cf. C. Planc. 33, 81.

†) Wie konnte ein Grieche, der — gesehen hatte, so anmaßend und schwachhaft seyn, dem Hannibal —. So: *Quid a me fieri potuit aut elegantius aut iustius, quam ut summus elegantissimarum civitatum minuerem*? C. Fam. 3, 8.

††) *st. delectas sunt*; cf. C. Fam. 5, 8, 8.

fuit, ut, quod licet, non liceret +++)? C. Coel. 20. *Restat, ut de imperatore ad id bellum deligendo dicendum esse videatur.* C. Manil. 10. cf. §. 179, 3.

C. Kürze.

205 Kurz und präcis ist der lateinische Ausdruck, wenn darin ohne Nachtheil der Deutlichkeit und Klarheit alles beseitigt ist, was ihn matt und langweilig machen würde. Hiernach fehlen darin

1. *Substantiva* und *Pronomina*, die in demselben Satz, oder auch in zwei verbundenen accentlos wiederkehren würden, zu mal wenn sie aus einem andern dazu gehörenden Worte leicht verständlich sind.

Is *) *denique honos mihi videri solet, qui non propter spem futuri beneficii, sed propter magna merita claris viris deferretur et datur.* C. Fam. 10, 10. *Quantum labore contendere potes (si discendi **) labor est potius, quam voluptas, ne committas, ut tute tibi defuisse videre.* C. Off. 3, 2. *Non habeo, ad vulgi opinionem, quae maior utilitas, quam regnandi esse possit.* Ib. 3, 21. *Thales sapientissimus ipse septem fuit.* C. Leg. 2, 11. *sc. sapientibus.* *Flebat uterque, pater de filii morte, de patris ***)*, filius. C. Verr. 1, 30. *Forum medium ferme specu vasto collapsum in immensam altitudinem dicitur; neque eam voraginem coniectu terrae, quum pro se quisque gereret, expleri potuisse.* L. 7, 6. *sc. terram.* *Solitudinem in civitate aegra experti consules sunt, quum, in legationes non plus singulis senatoribus invenientes, coacti sunt binos equos*

+++ f. quando non licuit, quod licet? Uebet fore vgl. §. 165. Not. 5.

*) sc. honos. Dagegen: *Oratoris peccatum, si quod est animadversum, stultitiae peccatum videtur.* C. Or. 1, 27, 124.

**) f. si discendi labor omnino labor est.

***) So: *Imago animi vultus est, indices oculi.* C. Or. 5, 50, 221. *Verbi translatio instituta est inopiae causa, frequentata delectationis.* C. Or. 5, 38. *Caesar armati stilum persequitur: victi et nondum restituti quid faciet?* C. Fam. 6, 7. med. sc. stilo. *Cloellae statua est equestris. Hanc primam cum Caelitis publice dicatam crediderim.* P. 34, 6, 15. *Quae ego in beneficii loco non pono, sed in veri testimonii atque iudicii.* C. Fam. 15, 4, 28. *Inter conformationem verborum et sententiarum hoc interest, quod verborum tollitur, si verba mutari; sententiarum permanet, quibuscunque verbis uti velis.* C. Or. 5, 52. *Torquatus est quidem cum illo (Plancio) maximis virulis et propinquitatis et affinitatis coniunctus: sed ita magnus amoris, ut illae necessitudinis causae leves esse videantur.* C. Planc. 11. Cf. §. 107, 3, b.

liicere †). L. 4, 52. Caesar circiter DC eius generis, cu-
s ††) supra demonstravimus, naves invenit instructas. Caes.
, 2.

Dii *inter se diligunt* †††) et hominibus consulunt. C. N.
. 1, 44. Non est alienum, ut animantibus, sic vitibus et
pta quaedam *ad naturam* putare, et *aliena* *). C. Fin. 5, 14.
Caesar centuriones vehementer incusavit: *suam* innocentiam
erpetua vita, *felicitatem* **) Helvetiorum bello esse perspe-
tam. Caes. 1, 40. Complexus inde Coriolanus *suos* dimit-
t ***): ipse retro ab urbe castra movit. L. 2, 40. Viden-
um est, non modo quid quisque loquatur, sed etiam *quid*
uisque sentiat, atque etiam, qua de causa *quisque* ¹) sentiat.
Off. 1, 41. — Epicurus gloriatus est, se magistrum ha-
uisse nullum. Quod etiam non *praedicanti* tamen facile equi-
lem crederem. C. N. D. 1, 26. sc. ei. Carneades fuit nullius
philosophiae partis ignarus, ut cognovi ex Epicureo Zenone,
qui quum ab eo plurimum dissentiret, *unum* ²) tamen praeter
ceteros mirabatur. C. Acad. 1, 12. Res elata deferitur ad Ari-
stomachen, sororem Dionis, uxoremque Areten. Illae, timore
perterritae, conveniunt, *cuius* ³) de periculo timebant. N. 10,
3. Hannibal tertia vigilia, crebris ignibus tabernaculisque,
quae pars castrorum ⁴) in hostes vergebat, relictis, profectus
Apuliam petere intendit. L. 27, 42. Ultimum orationis Vale-
rii fuit: se arma capere, vocare omnes Quirites ad arma. *Si*
quis impediatur, quisquis ille sit, *pro hoste* ⁵) habiturum. L. 3,
17. *Civis Romanus* si sit ex plebe, *praecisa* consulatus spes
erit? L. 4, 3. sc. ei. Caesar, rursus ad vexandos hostes pro-

†) sc. singulis illis senatoribus.

††) sc. generis naves.

†††) sc. se. So: sic furtim *inter se* aspiciabant. C. Cat. 3, 5, 13.

*) sc. ab ea aliena. So: si modo erunt ad eum delata et (ei)
tradita. C. Or. 1, 15, 69. Haec eo spectant; ut te hortet et
(tibi) suadeam. C. Fam. 13, 4, 6.

**) f. suam felicitatem.

***)) sc. eos, non suos.

1) sc. quid quisque, cf. Sall. C. 47. pr.

2) sc. unum tamen eum.

3) sc. conveniunt eum, sc. Dionem, cuius. So: Quae primum
navigandi nobis facultas data erit, (ea) utemur. C. Fam. 3, 3.
fin. miseranda vita (eorum), qui se metui, quam amari malunt.
N. 10, 9, 5. Cum magno equitum numero, et (his) quos ex
Aquitania conduxerat, ad eum pervenit. Caes. 7, 31. cf. Held
ad Caes. C. 3, 28. extr. Gron. ad L. 6, 4, 5. Cort. ad Sall. C.
13, 2. Wopkens Lect. Tull. II, 10. p. 181. — §. 158, 4, c.

4) sc. in ea parte castrorum, quae.

5) sc. eum pro hoste, cf. §. 159, 2. Not. 2.

tur. Cags. 1, 48. Voluptates in Sabinis ²⁾ etiam persequi soleo. C. Sen. 14.

d. Das Nomen proprium für das Appellativum, welches die Eigenschaft bezeichnen würde, wodurch jener Name berühmt geworden ist. B, c.

Non est alienum dignitate tua, habere aliquem in consiliis capiundis Nestorem ³⁾. C. Fam. 9, 14. Sint Mascenates; non deerunt, Flaccus, Marones ⁴⁾. Martial. 8, 56, 5. Irus et est subito, qui modo Cruesus ⁵⁾ erat. O. Trist. 3, 7, 42.

e. Das Nomen proprium oder Appellativum für ein Personalpronomen erster oder zweiter Person, wenn es an gewisse Eigenschaften erinnern soll, auf die der Redende ein Gewicht legt. A, d.

Hannibal peto pacem. L. 30, 30. Societas studiorum atque artium nostrarum tecum agit de mea laude, cui negari a Catone fas esse non puto. C. Fam. 15, 4. extr. ft. a te. Quid est, quod possit graviter a Cicerone scribi ad Curionem ⁶⁾, nisi de re publica? Ib. 2, 4. ft. a me ad te. Campani, haud parva accessio bonis rebus vestris, in amicitiam venimus vestram. L. 7, 30. Hostis hostem occidere volui. L. 2, 12. f. ego te. Vir cum viro congrediari. L. 22, 14. f. tu mecum.

3. Adiectiva,

a. sinnvollere für gemeinere, 3. B. multus für copiosus weitläufig; tantus f. tam exiguus; togatus f. Romanus.

Theophrastus est multus in laudanda magnificentia et apparatione popularium munerum. C. Off. 2, 16. Erant in Torquato plurimae literae ⁷⁾, nec eae vulgares, sed interiores quaedam et reconditae. C. Brut. 76. Ceterarum provinciarum vectigalia tanta ⁸⁾ sunt, ut iis ad ipsas provincias tutandas vix

2) im Sabinerlande, wo Cato ein Landgut hatte.

3) f. senem prudentem.

4) f. patroni eruditum — boni poetae. So Polycleti et Parrhasii für egregii pictores. C. Tusc. 1, 2, 4. Scipiones, Maximi, für magni imperatores. C. Sen. 5, 13.

5) f. pauperrimus — ditissimus. Cf. Ellendt ad C. Brut. 17, 67, 69, 242.

6) So: Hinc Othonem posteritas aestimet. Tac. H. 2, 47. ft. me. Ne Mucianum spreveris. Ib. 2, 77. f. me. Eben so wird derselbe Eigenname, statt eines Pronomens, mit Nachdruck wiederholt, 3. B. Corvinum. Iuvenal. 8, 5. 7.

7) i. e. plurimarum literarum cognitio, große Belesenheit, cf. C. Brut. 72, 152. So multae literae. C. Arch. 6, 14. plures literae. C. Brut. 56, 205. multas artes, Ib. 90, 309. cf. Ellendt ad C. Brut. 35, 151.

8) So: Caesar Brundisii castrum navium reperit, ut angustae XV

contenti esse possimus. C. Manil. 6. Quem voles eorum testium, quos produxero, qui ex Sicilia testes sint, sive *togatum* velis, sive *Siculum*, rogato. C. Verr. 2, 62. cf. Garat. h. l. Cort. ad Sall. l. 21, 2.

b. *Tria* f. pauci; *sexcenti*, *mille* f. multi, und so bei Zahladverbien. B, e.

Charmides. Te *tribus* verbis volo. *Sycophanta*. Vel *trecentis*. Plaut. Trin. 4, 2, 121. Venio ad epistolas tuas, quas ego *sexcentas*⁹⁾ uno tempore accepi, aliam alia iucundiorum. C. Att. 7, 2. *Mille* pro uno Kaesones exstitisse, plebs querebatur. L. 3, 14. cf. 34, 42, 8. — Ajax, quo animo traditur, *millies* *) oppetere mortem, quam contumelias perpeti maluisset. C. Off. 1, 31. Equidem *decies* dixi: domi ego sum, inquam. Plaut. Amph. 2, 1, 27.

3. Verba,

a. gewähltere für gemeinere. Hierher gehören eine große Zahl, die als lebhafter bezeichnende bald wegen ihrer figurlichen (besonders metaphorischen), bald wegen ihrer Nebenbedeutung gewöhnlichen vorzuziehen sind, z. B. *cupio*, *vola tibi*, *tua causa* metonymisch für *saveo* S. 124.; *video* f. *curo*; *bene*, *male audire* f. perhiberi; *sequi* f. petere; *natum esse*, *reperiri*, *inveniri*, *accidere*, *facere* (bei Dichtern auch *remanere*, *stare*, *sedere*, *incedere*, *venire*, Juvenal. 7, 29.) für *esse*; *versari* f. *esse in aliquo loco* und *occupari*; *intercedere* f. *esse inter*; *inferiorem*, *superiorem discedere* für *inf. sup. esse*; *advolare* f. *accurrere*; *iacere* f. *abiectionem*, *contemptum esse*; *polluere* f. *violare*; *sceleribus coopertus* f. *plenus*; *dare*, *habere*, *accipere*, L. 1, 38. pr. Juvenal. 7, 36. synecdochisch für *docere* und *discere*, *audire*. Doch ist hierbei jedesmal die eigentliche Bedeutung wohl zu berücksichtigen.

Valebis, *meaque negotia videbis*. C. Fam. 7, 20. *Dolabellae*, *suadeo*, *videas*, tanquam si tua res agatur. Ib. 2, 16. Est hominis ingenui et liberaliter educati, velle *bene audire* **) a parentibus, a propinquis, a bonis etiam viris. C. Fin. 3, 17. Formias nunc *sequimur*. C. Att. 10, 18. *Civis Romanus natus sum*. C. Fam. 10, 32. Alcibiades simulac se remiserat,

millia *legionarium militum*, D equites transportare possent. Caes. C. 3, 2. cf. Caes. 6, 35. Mauv. ad C. Fam. 1, 7, 7. S. 109. Not. 1, c.

9) Cf. Donat. ad T. Phorm. 4, 3, 63. C. Verr. 1, 47, 125. 2, 48, 119.

*) cf. T. Andr. 5, 4, 43. C. Att. 2, 19. 7, 11. 14, 9.

**) Gutes von sich zu hören, d. i. gelobt zu werden; *male audire* in schlechtem Ruf stehen. C. Or. 2, 75, 306.

*luxuriosus reperiebatur. N. 7, 1. Mihi vero locum, quem opto, ad id, quod volumus, dederis. Quid enim sedere †) totos dies in villa ista? C. Att. 12, 44. Modo vos in A. Gabinium indices sedistis. C. Rab. Post. 5. cf. Drak. ad L. 3, 46, 9. Schwarz ad P. Pan. 80, 1. Quae de hominum erga te studiis scribis ad me; minime mihi miranda et maxime iucunda acciderunt. C. Fam. 3, 10, 12. Non ignoro, quam impudenter faciam ††), qui tibi tantum oneris imponam. Ib. 5, 12, 8. Caesar docebat, quam iustae causae necessitudinis ipsis (Romanis) cum Aeduis intercederent. Cæs. 1, 43. Hoc scito, tuos hostes vehementer tuis literis percussos atque ex magna spe deturbatos iacere. C. Fam. 5, 7. Iacent ea semper, quae apud quosque improbantur. C. Tusc. 1, 2. Causam probabilem tu quidem affers. Sed da mihi nunc, satisme probas? C. Acad. 1, 3. Sic habeto, me de Pompeii ad te sententia atque auctoritate scribere. C. Fam. 1, 7, 8. cf. 3, 12, 9; 9, 16, 2. Mucii omnis oratio versata est in eo, ut scriptum plurimum valere oportere defenderet *). C. Or. 1, 57.*

b. *Facio, fio* stehen als allgemeine Bezeichnung für Verba, die eine specielle Thätigkeit bedeuten, wenn diese wiederholt werden sollten. B, b.

Omnino serius mihi literas, quam vellem; in quo quum difficultas navigandi fuisset odiosa, in ipsum discessum senatus incidisse credo literas meas. Sed id feci **) adductus auctoritate et consilii tuo. C. Fam. 3, 9. Accepta oratione legatorum, Caesar obsides imperat, eosque ad certam diem adduci iubet: nisi ita fecerint, sese bello civitatem persecuturum demonstrat. Cæs. 5, 1. Incredibile est, quanti faciamus et ego et frater meus M. Laenium: id fit cum plurimis eius officiis, tum summa probitate et singulari modestia. C. Fam. 13, 63.

B. Amplification des Ausdrucks.

204

Durch Amplification werden Hauptbegriffe ausführlicher dargestellt und ihre Beziehungen verdeutlicht. Dieses geschieht

1. durch Synonyma, wenn statt eines Hauptbegriffs zwei sinverwandte Wörter, durch eine Copulativpartikel verbunden, so neben einander gestellt werden, daß der Begriff des erstern durch

†) cf. Drak. ad Sil. 12, 64, Victor. V. L. XVI, 20.

††) nicht impudens sim, weil hier nicht Persönlichkeit, sondern nur Handlung gemeint ist.

*) f. diceret beschäftigte sich mit der Behauptung, die Schrift müsse vor allem gelten.

**) f. sed literas serius misi.

das letztere entweder genauer bestimmt, oder verdeutlicht, oder verstärkt wird.

2. *Substantiva.*

Id mihi amplum et praeclarum existimavi, eos velle meae fidei diligentiaeque periculum facere, qui *innocentiae abstinentiaeque* *) secissent. C. Verr. A. 1, 12. Ennius sanctos appellat poetas, quod quasi deorum aliquo *dono atque munere* **) commendati nobis esse videantur. C. Arch. 8. Si *fructibus et emolumentis et utilitatibus* *) amicitias colimus: dubium est, quin fundos et insulas amicis anteponamus? C. Fin. 2, 26. Non quaero, quid dicat Epicurus, sed quid convenienter possit *rationi et sententiae quas* **) dicere. Ibid. In Gallia factionum principes sunt, qui summam auctoritatem eorum iudicio habere existimantur, quorum *ad arbitrium iudiciumque* ***) summa omnium rerum consiliorumque redeat. Caes. 6, 12. *Portum paratum nobis et perfugium* putemus. C. Tusc. 1, 49. Socratem opinor in *ironia dissimulantiisque* longe lepore et humanitate omnibus praestitisse. C. Or. 3, 67. Habeo certam *viam atque rationem*, qua omnes adversariorum conatus inve-

1) Et morbus pestilentiaeque. L. 41, 21, 11. cf. §. 188, B, 2. Urbem totam omnesque Italiae partes Graecorum *donis ac monumentis* exornatas videmus. C. Verr. 1, 21. 1. e. donis ad monumenta destinatis. Non temperaturos ab *iniuria et maleficio*. Caes. 1, 7. in *servitute et catenis* tenere. Id. 5, 27. Verschieben hiervon ist: Ita nationes multas atque magnas novo quodam *terrore ac metu* concitabantur. C. Manil. 9, 23. Wo terror, den Schrecken über die Erscheinung des röm. Herkes beschreibt; metus die Furcht vor der Zukunft. Furore et *saevius inflammatus*. C. Cat. 3, 2, 4. inf. *saevius* et *furore*. C. Verr. 5, 62, 161.

2) Cf. C. Cluent. 66. fin. tantum *donis*, *datis*, *muneribusque* perfecerat. Ib. 24, 66. Lex Cincia de *donis et muneribus*. C. Or. 2, 71, 286. cf. Ern. Clav. v. *Datum*. Garat. ad C. Cluent. 66. fin. Donum (von dare) ist das Geschenk als Gabe betrachtet; munus (woher communis) das Geschenk, in so fern es zu Etwas bestimmt ist, z. B. zu einer Feierlichkeit, zur Ergötlichkeit des Publicums u. dgl. Umgekehrt wird munus durch donum bestimmt: Archytas Tarentinus dicebat, quum homini Deus nihil mente praestabilius dedisset, huic divino *muni* ac *dono* nihil esse tam inimicum, quam voluptatem. C. Sen. 12, 40.

*) Fructus der Ertrag, emolumentum (von moliri) der durch Mühe und Anstrengung erworbene Gewinn, utilitas jeder Vortheil oder Nutzen im Allgemeinen.

**) Rationi seinem philosophischen System im Allgemeinen; sententiae seiner besonderen Meinung von der Freundschaft gemäß.

***) Arbitrium das (unparteiliche) Urtheil; iudicium die richterliche Entscheidung.

stigare et consequi possim. C. Verr. A. 1, 16. Qualis est omnia haec, quae dico, *conspiratio consensuque* †) virtutum, tale est illud ipsum honestum. C. Fin. 5, 23. Equitum Gallorum ut quisque est genere copiisque amplissimus, ita plurimos circum se *ambactos clientesque* habent. Caes. 6, 15. *Diem tempusque* forsitan ipsum leniturum iras. L. 2, 45. — Reperiebantur nonnulli, qui, quum obruerentur copia sententiarum atque verborum, *ieiunitatem et famem* se malle, quam *ubertatem et copiam* dicerept. C. Tusc. 2, 1. Ratio Homerum impulit, ut principibus heroum, Ulixi, Diomedis, Agamemnoni, Achilli, certos deos *discriminum et periculorum* comites adiungeret. C. N. D. 2, 66. Ut re confecta, omnes *curam et diligentiam* remittunt. Caes. C. 2, 13. Tertia pars vacabat, *ad incursum atque impetum* militum relicta. Ib. 1, 82: *aditus atque incursus*. Ib. 1, 25. Parum parti utrique domi *armorum bellicae* est visum. L. 4, 9.

*) Läßt sich bei diesen Verbindungen das eine Substantivum in einen bestimmenden Genitivus oder in ein Adjectivum verwandeln, so nennt man diese Verbindungswiese eine Hendiadys (ἐν δὲ δύοῖς); ein mehr zufälliges Zusammentreffen, wobei die Verwandelung nicht einmal immer ohne Nachtheil des Sinnes geschehen kann.

Est tarda illa quidem doloris medicina, sed tamen magna, quam affert *longinquitas et dies* ††), C. Tusc. 3, 16. Philodamus postquam ius suum obtinere non potuit, ut *humanitatem consuetudinemque suam* †††) retineret, laborabat. C. Verr. 1, 26. In XII tabulis et verborum prisca vetustas cognoscitur, et actionum genera quaedam maiorum *consuetudinem vitamque* *) declarant. C. Or. 1, 43. Non illa parva vis *naturae est rationisque* **), quod unum hoc animal sentit, quid sit ordo, quid sit, quod deceat in factis dictisque. C. Off. 1, 4. Obsecrat P. Quintius, ut *vestras naturae bonitatisque* obsequa-

†) So: mundi convenientiam consensumque. C. N. D. 3, 7, 18. ratio ordoque agminis. Caes. 2, 19. *Fortuna in contentione et certamine* utrumque versavit. Id. 5, 44. involucra atque integumenta. C. Or. 1, 55, 161.

††) nicht für longinquitas temporis, denn longinquitas ist mehr auf dolor zu beziehen.

†††) und seine gewohnte Weise; nicht st. humanitatem consuetam.

*) So consuetudo religioque. C. Verr. 2, 66. pr. Sint haec evulsa ex omni memoria *vitaque* nostra. C. Fam. 5, 8, 7.

**) deutlicher äußert sich der vernünftige Charakter des Menschen dadurch, daß er unter allen belebten Wesen das einzige ist, welches Gefühl für Ordnung und Schicklichkeit hat. So im Deutschen. Cicero aber bezeichnet mit natura die ganze Einrichtung des Menschen, und mit ratio dasjenige Vermögen, auf welches das Folgende zu beziehen ist.

mini. C. Quint. 3. Greges hominum perditorum *metum* nobis *seditionesque* *) afferbant. C. Sull. 23. Fit saepe *vocum gravitate et cantibus*, ut pellantur animi vehementius. C. Div. 1, 36. Divitiacus Ariovistum ait in obsides omnia *exempla cruciatusque* †) edere. Caes. 1, 31. Quomodo *lucem diemque* omnibus hominibus, ita omnes terras fortibus viris natura apernit. Tac. H. 4, 64. nicht f. lucem diurnam.

b. *Adiectiva.*

Ea, quae tractantur ab oratoribus, *dubia sunt et incerta*. C. Or. 1, 20. Clodius reliquit annum anum, seseque in annum proximum transtulit, ut haberet ad praeturam gerendam *plenum annum atque integrum*. C. Mil. 9. Pericles exercitationem mentis a *reconditis abstrusisque* rebus ad causas forenses popularesque traduxerat. C. Brut. 11. Eloquentia in omni libero populo, maximeque *in pacatis tranquillisque* civitatibus floruit. C. Or. 1, 8. animi *quietus et placatus* status. C. Tusc. 5, 6. Caesar loco pro castris, ad aciem instruendam natura *opportuno atque idoneo* fossam obduxit. Caes. 2, 8. Decurritur ad illud *extremum atque ultimum* Senatus consultum, quo, nisi paene in ipso urbis incendio atque in desperatione omnium salutis, latorum audacia nunquam ante discessum est. Caes. C. 1, 5. — Intelligo, quam *scopuloso difficilique* in loco verser. C. Caecil. 11. Occurrebat Clodio, *maucam ac debilem* praeturam suam futuram, consule Milone. C. Mil. 9. cf. C. C. Rab. 7, 21. Insulam Siciliam totam esse Cereri et Liberæ consecratam, hoc ipsis Siculis tam persuasum est, ut animis eorum *insitum atque innatum* esse videatur. C. Verr. 4, 48. Etendi facultas non debet esse *ieiuna atque nuda*, sed *aspera atque distincta* multarum rerum incunda quadam varietate. C. Or. 1, 50. — Opinio fuit, M. Antonium omnino omnis eruditionis *expertem atque ignarum* fuisse. C. Or. 2, 1. Cur hoc tam est *obscurum atque caecum*? C. Agr. 2, 14. Istam *oscitantem et dormitantem* sapientiam beatorum otio concedamus. C. Or. 3, 33. Fieri non potest, ut doleat is, qui audit, ut oderit, ut pertimescat aliquid, nisi omnes ii motus in ipso oratore *impresi esse atque inusti* videbuntur. Ib. 2, 45. Tantum excellit illud, quod honestum appellamus, ut omnia praeterea, quae bona corporis et fortunae putantur, *perexigua et perminuta* videantur. C. Tusc. 2, 13. Den zwei solchen Synonymis wird auch das letztere, stärkere, negativ ausgedrückt: Quid esse potest

*) metum Furcht vor der Zukunft; seditiones, man sah schon Unruhen voraus; also nicht f. metum seditionum.

†) exempla ist der allgemeine Begriff, cruciatus der speciellere.

in otio iucundius, quam sermo facetus ac nulla in re rudis? C. Or. 1, 8. Subactio mihi ingenio opus est, ut agro non *semel arato, sed novato et iterato*, quo meliores fetus possit, et grandiores edere. Ib. 8, 30.

c. *Verba.*

Graeci mihi quidem non ita molesti sunt; facile omnes *perpetior et perféro* *). C. Or. 2, 19. Orator etiam, quum res postulabit, genus universum in species certas, ut nulla neque praetermittatur, neque redundet, *partietur ac dividet* **). C. Orat. 33. Nescio quomodo iam usu *obduruerat et percaluerat* ***)) civitatis incredibilis patientia. C. Mil. 28. Antonius videtur posse se facile armis prudentiae *tueri atque defendere*. C. Or. 1, 38. Verres certe *statuerat ac deliberaverat* non adesse. C. Verr. 1, 1. Omnes *trahimur et ducimur* †) ad cognitionis et scientiae cupiditatem. C. Off. 1, 6. — Drusi tribunatus *infringi iam debilitarique* videbatur. C. Or. 1, 7. Volucres videmus, procreationis atque utilitatis suae causa, *fin-gere et construere nidos*. Ib. 2, 6, 23. Ita tætra sunt quaedam, ut ea *fugiat et reformidet* ††), oratio. C. Tusc. 1, 45. — Vos, qui in consilio adestis, Quintius *orat atque obsecrat* †), ut multis iniuriis *iactatam atque agitatam* aequitatem in hoc tandem loco *consistere et confirmari* patiamini. C. Quint. 2. Etiam atque etiam *insto atque urgeo*, insector, *posco atque adeo flagito* crimen. C. Planc. 19. Genus est belli eiusmodi, quod maxime vestros animos *excitare atque inflammare*

*) Ich habe mit ihnen Nachsicht, selbst wenn sie lästig werden; cf. Oud. ad Caes. 7, 30. fin. auch ferre et perpeti. C. Phil. 5, 11, 29. perferre et pati. T. Andr. 1, 1, 35. Hor. Ep. 1, 15, 17. 1, 16, 74. C. Cat. 1, 5, 10. Eo fruimur atque ulimur. C. N. D. 2, 60, 152. attigit atque inchoavit. C. Arch. 11. dis-cerpi et lacerari. C. N. D. 1, 11, 27. fluere atque manarent. Ib. 1, 15, 59.

**) Partiri Theile machen, dividere vertheilen — er wird sie nach einer gewissen Ordnung und in dem gehörigen Verhältnis eintheilen.

***) Eo: sin autem (mors) perimit ac delet omnino. C. Tusc. 1, 49, 117.

†) wir werden hingezogen und gern, cf. Housing. h. l. Eo: Si opinionum vanitas non imbecillitatem animorum torqueret et flecteret, quocunque coepisset; sui nemo ipse tam amicus esset, quam omnes essent omnium. C. Leg. 1, 10. cf. C. Coel. 6, 13. deposci atque expeti. C. Manil. 2, 5. imitari atque ad-umbrare. C. Or. 2, 58, 234.

††) wie C. Caecin. 29, 84. Peripatetici horrent dolorem et re-formidant. C. Tusc. 5, 30, 85.

‡) rogat oratque. C. S. Rosc. 49, 144. oro et obtestor. C. Planc. 42, 102. precor quaesoque. L. 9, 8, 8.

ad studium persequendi debeat. C. Manil. 2. Stipites in scro-
hes demittebantur: simul, *confermandi et stabiliendi causa*, sin-
guli ab infimo solo pedes terra exculebantur. Caes. 7, 73.
Trinobantes petunt a Caesare, ut Mandubratium in civitatem
mittat, qui *praesit imperiumque obtineat*. Ib. 5, 20.

2. Hauptbegriffe werden mit sinnlichern in Casusverhältnis
gebracht.

Dii ita praesentes his temporibus opem et auxilium nobis
tulerunt, ut eos *paene oculis videre* ***) *pa* semus. C. Cat. 3, 8.
Sumatur nobis quidam praestans vir optimis artibus, isque *ani-*
mo parumper et cogitatione fingatur ***). C. Tusc. 5, 24.
Quidam fortasse suspicati sunt, *animorum contentione*, non
opinionum dissensione me ab Appio discrepare. C. Fam. 2, 13.
Si ipsi literarum studia neque attingere, neque *sensu nostro gu-*
stare possemus, tamen ea mirari deberemus, etiam quum in
aliis videremus. C. Arch. 7. Vix annus intercesserat ab hoc
sermone cohortationis meae †), quum Sulpicius accusavit C.
Norbanum, defendente me. C. Or. 2, 21. M: Brutus fuit ac-
cusator vehemens, ut facile cerneretur, naturale quoddam stirpis
bonum degeneravisse *vicio depravatae voluntatis* ††). C. Brut.
34. Dum sumus in his inclusi *compagibus corporis* †††),
munere quodam necessitatis perfungimur. C. Sen. 21. Video
hoc in numero neminem, cui non sim obstrictus *memoria bene-*
ficii sempiterna §). C. Planc. 1. Nunquam sententias *de ma-*
nibus iudicum §) vi quadam orationis extorsimus. C. Or. 2, 18.
Colles mediocri interiecto spatio, pari *altitudinis fastigio*,
oppidum cingebant. Caes. 7, 69. Porsenam moverat *primi*
periculi casus, quo nihil se praeter errorem insidiatoris texis-
set. L. 2, 13. Mos usque ad nostram aetatem manet bona Por-
seae regis vendendi. *Cuius originem moris, necesse est, inter*

**) wie C. Cat. 3, 2, 4. oculis cernere. C. Tusc. 1, 20, 46. Fam.
6, 3, 3. 10, 19; 2. cf. Garat. ad Cic. Mil. 29, p. 194. Cupi-
ditatis oculos ad omnia adicere. C. Agr. 2, 10, 25. wo Garat
toni mehr ähnliche Ausdrücke angeführt hat.

***)) So recordari cum animo. C. Cluent. 25, 70. habuisti sta-
tutum cum animo ac deliberatum. C. Verr. 3, 41. animo
meditari. N. 17, 4.

†) seit dieser meiner Aufforderung.

††) nicht depravata voluntate.

†††) st. in hoc corpore.

§) st. beneficio in perpetuum. So maximis beneficii vinculis ob-
strictus. C. Planc. 30. maximis vinculis propinquitatis conlun-
ctus. Ib. 11.

§) st. iudicibus. So: Rabirii manu L. Saturninum esse interfe-
ctum, occisum. C. C. Rabir. 6, 18. 19.

bellum natam esse, neque omisam in pace. L. 2, 14. §. quem morem. Istum locum fugis et reformidas, et me ex hoc, ut ita dicam, campo aequitatis ad istas verborum angustias et ad omnes literarum angulos revocas. C. Caecin. 29. cf. C. Planc. 6, 15.

3. Bei Hauptbegriffen, die hervorgehoben werden sollen, wird dieses durch *qui* mit einem passenden Verbo bewirkt.

Quum plebes prope ripam Anienis consedisset, eumque montem, *qui Sacer appellatus est* *), occupavisset, M. Valerius dictator dicendo sedavit discordias. C. Brut. 14. Quis musicis, *quis huic studio literarum, quod profitentur ii, qui grammatici vocantur*, penitus se dedit, quin omnem illatum artium paene infinitam vim et materiam scientia et cognitione comprehenderit? C. Or. 1, 3. Si cedo Plancii ornamentis, *quae nulla et magna sunt*, non solum huius dignitatis iactura facienda est, sed etiam largitionis suscipienda suspicio est. C. Planc. 2. Omne illud tempus, *quod fuit*, antequam iste (Verres) ad magistratus remque publicam accessit, habeat per me solutum ac liberum. C. Verr. 1, 12. Cn. Lentulus multo maiorem opinionem dicendi actione faciebat, quam *quanta in eo facultas erat*. C. Brut. 66. Nam *quod ad populum pertinet*, semper dignitatis iniquus index est, qui aut invidet, aut favet. C. Planc. 3.

4. Beziehungen der Hauptbegriffe werden durch Pronomina demonstrativa und davon abstammende Adverbia verdeutlicht;

a. Beziehungen auf vorhergegangene Begriffe, besonders nach Zwischensätzen. Auch gehört hierher die Formel: Si quisquam est, *is ego sum*.

Siculi in haud magna oppida, (tria millia alterum ab Syracusis, alterum quindecim abest) *eo* et comineatus q civitatibus suis comportabant, et auxilia arcessebant. L. 25, 27. cf. §. 157, 1, b. Certos habere oportet locos, qui, ut literae ad verbum scribendum, sic *illi* ad causam explicandam, statim occurrant. C. Or. 2, 30. Terra si tibi parva, ut est, *ita* videtur, coelestia semper spectato, humana contemnit. C. Somn. 6. Nimia vetustas vini nec habet eam, quam quaerimus, suavitatem, nec est iam sane tolerabilis. nunc igitur, qui hoc sentiat, si *is* potare velit, de dolio sibi hauriendum putet? minime. C. Brut. 83. Si quisquam est timidus in magnis periculosisque rebus, *is ego sum*. C. Fam. 6, 14. cf. 15, 4, 30. Si est

*) deutlicher und zugleich an den Ursprung dieser Benennung erinnernd, §. monteumque sacrum.

quisquam, qui acuto in causis videre soleat, quae res agatur, ut es profecto tu. C. Fin. 5, 26. — Meorum rerum quod consilium capiam, non reperio. *quod* *) non dubito, quin te quoque haec deliberatio sit perturbatura. C. Fam. 8, 14.

b. Auf einen folgenden Satz wird durch *id quod*; auf abhängige Sätze und im Acc. c. Inf. ausgedrückte durch *hoc, id, illud, ita, sic* hingedeutet.

Aratus Sicyonius, *id quod* fuit sapientis et praestantis viri, omnibus consulendum putavit. C. Off. 2, 23. cf. §. 158, 1. — Inter omnes *hoc* **) constat, nec doctos homines solum, sed etiam indoctos, virorum esse sortium et magnanimorum, toleranter dolorem pati. C. Tusc. 2, 18. *Illud* timeo, ne mihi sit invidiosum aliquando, quod Catilinam emissem potius, quam quod eiecerim. C. Cat. 2, 7. Vehementissime laetatus sum, me tam diligentem in Lysone commendando fuisse. *Ita* enim scripsit ad me, sibi meam commendationem maximo adiumento fuisse. C. Fam. 13, 24. cf. C. Verr. A. 1, 2, 4. Sic velim existimes, te mihi nihil gratius facere posse, quam si intellexero, per te Anneium negotium ex sententia consecisse. C. Fam. 13, 57. cf. 13, 4. extr. C. Caecil. 19, 61.

5. Bestimmte Subjecte werden durch die Ankündigungsformel: *is est qui*, §. 177, 3., unbestimmte durch *est, sunt qui, quis est qui, quid est quod, quid est cur, si quis est qui, nemo est qui* §. 177, 1. deutlicher bezeichnet, als durch ihre bloße Benennung, und eben so scharf die Formel *quid censes?* mit folgendem Acc. c. Inf. §. 174, 1. Not. 6. die Frage mehr, als das bloße Fragwort.

Quis est istorum Graecorum, *qui* ***) quemquam nostrum quidquam intelligere arbitretur? C. Or. 2, 19. Moverum amplissimorum neque facultatem quisquam admiratur, neque *quisquam est*, quin satietate iam defessus sit. C. Fam. 2, 3. cf. Caes. 7, 28. — Gloria detracta, *quid est, quod* †) in hoc tam exiguo vitae curriculo, et tam brevi, tantis nos in laboribus exerceamus? C. Arch. 11. Mihi quidem saepenumero quarendum esse visum est, *quid esset, cur* ††) plures in omnibus rebus, quam in dicendo admirabiles extitissent. C. Or. 1, 2. *Quid est causae*, si tanta virtus in oratore Galba fuit, *cur* ea

*) in dieser Hinsicht, daher, cf. §. 195, 1, 6.

**) Cf. C. Verr. A. 1, 3, 8. Or. 2, 87, 357. Fam. 5, 12, 20. So id: Caes. 1, 7. cf. Ellendt ad C. Brut. 19, 74.

***) s. quis istorum Graecorum arbitretur.

†) s. quem ob rem, cf. C. Or. 3, 39, 159. Caecil. 3. pr. Verr. A. 1, 13, 38. — *Si quis erit, qui* hoc dicat. C. Or. 1, 12, 53.

††) s. cur allein, cf. C. Or. 1, 16, 69. 1, 27, 122.

nulla in orationibus eius appareat? C. Brut. 23. cf. C. Or. 3, 25, 98. 3, 48, 185. Fam. 2, 13, 3. — *Si quis est, qui neminem bona fide in gratiam putet redire posse; non nostram is perfidiam coarguit, sed indicat suam.* C. Fam. 3, 8. *Si quis est, qui, quod e re publica sit, suadere se confidat; ne denegat operam rei publicae.* L. 44, 22.

6. *Possum, volo, coepi, videor, puto, existimo* mit dem Infinitivo werden im verebtesten Ausdruck oft da gebraucht, wo der gemeinere sie wegläßt; *existimare, putare, dicere, pati* zur Verdeutlichung eines als Meinung, Rede, Vorhaben bereits angekündigten Satzes. §. 186, 5.

*) *Maiores voluerunt, qui testimonium diceret, ut arbitrari se diceret, etiam quod ipse vidisset: quodque iurati iudices cognovissent, ea, non ut, esse facta, sed ut, videri, pronuntiarent.* C. Acad. 2, 47.

Nulla salus rei publicae maior reperiri potest, quam populum Romanum intelligere, socios, leges, rem publicam senatorio consilio maxime *posse defendi* *). C. Verr. 1, 2. Philippus rex fluctuatus animo est, utrum protinus in regnum se reciperet, an *reverti* in Thessaliam *posset*. L. 32, 13. Tuorum fortunas non debes *velle conturbare*. C. Fam. 8, 16. cf. 15, 2, 12. Nolite, indices, Coelium iam natura ipsa occidentem, *velle maturius extinguere* vulnera vestro, quam suo fato. C. Coel. 32. *Coepi velle*, ea Trebatium exspectare a te, quae sperasset a me. C. Fam. 7, 5. Dumnōrix cum equitibus Aeduorum a castris, insciente Caesare, donum *discedere coepit* **). Caes. 5, 7. Ex omnibus saeculis vix tria aut quatuor nominantur paria amicorum: quo in genere *sperare videor* ***), Scipionis et Laelii amicitiam notam posteritati fore. C. Lael. 4. Me ratio ipsa *in hanc* potissimum *sententiam ducit, ut existimem*, sapientiam sine eloquentia parum prodesse civitatibus, eloquentiam vero sine sapientia nimium obesse plerumque, prodesse nunquam. C. Inv. 1, 1. cf. C. Fam. 1, 1, 8. *Hac spe* decebam (de provincia), *ut* mihi populum Romanum ultro omnia delaturum *putarem*. C. Planc. 26. Senex ex socero meo *audi vi, quum is diceret*, socerum suum Laelium semper fere cum Scipione solitum rusticari. C. Or. 2, 6. Alcibiades aspergebatur *infamia, quod* in domo sua facere mysteria *dicebatur*.

*) feiner als *defendi* allein. Posse deutet darauf hin, was man von der Macht des Senats erwarte.

**) genauer als *discessit*; denn er wurde unterwegs wieder eingeholt.

***) fl. spero. So oft mihi *videre videor*. C. Fam. 4, 4. 9, 15. 14, 3. extr. Caecil. 14, 45.

N. 7, 3. Quaeso a vobis, ut mihi detis *hanc veniam*, ut me pro summo poeta *patiamini* *) de studiis humanitatis ac literarum paulo loqui liberius. C. Arch. 2.

7. *Facio, committo, accidit, contingit, evenit, fit, factum est, fore, futurum est, restat, sequitur* ut werden als allgemeine Begriffe gebraucht, um auf Handlungen, Begebenheiten, Zufälle, Folgen, die angegeben werden sollen, aufmerksam zu machen. Dahin gehören auch die Formeln *faciendum putavi, censui*, welche die Vorsicht und Behutsamkeit bemerklich machen, mit welcher man zu Werke gegangen ist, §. 169, Not. 2. und *fac* mit folgendem Coniunctivo. §. 167. Not. 1.

Invitus quidem feci, ut L. Flaminium e senatu eicerem. C. Sen. 12. §. eicci. *Noli putare, pigritia me facere, quod non mea manu scribam* **). C. Att. 16, 15. *Non est meum, qui in scribendo tantum industriam ponam, committere, ut in scribendo negligens fuisse videar* ***). C. Fam. 3, 9. *Quid arrogantius aut loquacius fieri potuit, quam Hannibali Graecum hominem, qui nunquam castra vidisset, praecepta de re militari dare* †)? C. Or. 2, 18. *Verebar, ne ita caderet, ne ante, quam tu in provinciam venisses, ego de provincia decederem.* C. Fam. 2, 19. cf. Cort. h. 1. *Præquam classis exiret, accidit, ut una nocte omnes Hermae, qui in oppido erant Athenis, deiicerentur* ††). N. 7, 3. *Factum est* opportunitate loci, hostium inscientia ac defatigatione, virtute militum, *ut ne unum quidem nostrorum impetum ferrent ac statim terga verterent.* Caes. 3, 19. cf. 7, 29. C. Caecil. 1, 2. *Quando*

*) Auf eine ähnliche Weise steht inquit: Hannibal tempore dato adit ad regem, eique quum multa de fide sua et odio in Romanos commemorasset, *hoc adiunxit*: Pater, inquit, meus Hamilcar, puerulo meo, in Hispaniam imperator proficiscens Karthagine, Iovi optimo maximo hostias immolavit. N. 23, 7. *Fortur*: Nobis autem nostra Academia magnam licentiam dat, ut, quodcumque maxime probabile occurrat, id nostro iure liceat defendere. C. Off. 3, 4. fin. §. defendamus; cf. Heus. h. 1. et ad 1, 3, 5.

**) §. propter pigritiam me non mea manu scripsisse; cf. C. Verr. A. 1, 9, 25. Vatin. 9, 21. Fam. 15, 5. pr. Verr. 2, 4, 10. 1, 1, 2. Mil. 23, 63. Caes. 1, 31. sub fin.

***) es zu Schulden kommen zu lassen, daß, statt: im Schreiben nachlässig zu seyn. Cf. C. Plano. 33, 81.

†) Wie konnte ein Grieche, der — gesehen hatte, so anmaßend und schwarzhaft seyn, dem Hannibal —. So: *Quid a me fieri potuit aut elegantius aut iustius, quam ut summus egentissimarum civitatum minuerem?* C. Fam. 3, 8.

††) §. detectae sunt; cf. C. Fam. 5, 8, 8.

fuit, ut, quod licet, non liceret †††)? C. Coel. 20. *Restat, ut de imperatore ad id bellum deligendo dicendum esse videatur.* C. Manil. 10. cf. §. 179, 3.

C. Kürze.

205

Kurz und präcis ist der lateinische Ausdruck, wenn darin ohne Nachtheil der Deutlichkeit und Klarheit alles beseitigt ist, was ihn matt und langweilig machen würde. Hiernach fehlen darin

1. *Substantiva* und *Pronomina*, die in demselben Satz, oder auch in zwei verbundenen accentlos wiederkehren würden, zumal wenn sie aus einem andern dazu gehörenden Worte leicht verständlich sind.

Is *) denique *honus mihi videri solet, qui non propter spem futuri beneficii, sed propter magna merita claris viris deservit et datur.* C. Fam. 10, 10. *Quantum labore contendere potes (si discendi **) labor est potius, quam voluptas,* ne committas, ut tute tibi desuisse videre. C. Off. 3, 2. *Non habeo, ad vulgi opinionem, quae maior utilitas, quam regnandi esse possit.* Ib. 3, 21. *Thales sapientissimus ipse septem fuit.* C. Leg. 2, 11. sc. sapientibus. *Flebat uterque, pater de filii morte, de patris ***); filius.* C. Verr. 1, 30. *Forum medium ferme specu vasto collapsum in immensam altitudinem dicitur; neque eam voraginem coniectu terrae, quum pro se quisque gereret, expleri potuisse.* L. 7, 6. sc. terram. *Solitudinem in civitate aegra experti consules sunt, quum, in legationes non plus singulis senatoribus invenientes, coacti sunt binos equites*

†††) f. quando non licuit, quod licet? Uebet fore vgl. §. 168. Not. 5.

*) sc. honos. Dagegen: *Oratoria peccatum, si quod est animadversum, stultitiae peccatum videtur.* C. Or. 1, 27, 124.

**) f. si discendi labor omnino labor est.

***) So: *Imago animi vultus est, indices oculi.* C. Or. 3, 59, 221. *Verbi translatio instituta est inopiae causa, frequentata delectationis.* C. Or. 3, 38. *Caesar armati stilum persequitur: victi et nondum restituti quid faciet?* C. Fam. 6, 7. med. sc. attilo. *Cloellae statua est equestria. Hanc primam cum Coclitis publice dicatam crediderim.* P. 34, 6, 13. *Quae ego in beneficii loco non pono, sed in veri testimonii atque iudicii.* C. Fam. 15, 4, 28. *Inter conformationem verborum et sententiarum hoc interest, quod verborum tollitur, si verba mutaris; sententiarum permanet, quibuscunque verbis uti velis.* C. Or. 3, 52. *Torquatus est quidem cum illo (Plancio) maximis vinculis et propinquitatis et affinitatis coniunctus: sed ita magnis amoris, ut illae necessitudinis causae leves esse videantur.* C. Planc. 11. Cf. §. 107, 3, b.

adiicere †). L. 4, 52. Caesar circiter DC eius generis, cuius ††) supra demonstravimus, naves invenit instructas. Caes. 5, 2.

Dii *inter se diligunt* †††) et hominibus consulunt. C. N. D. 1, 44. Non est alienum, ut animantibus, sic vitibus et apta quaedam *ad naturam* putare, et *aliena* *). C. Fin. 5, 14. Caesar centuriones vehementer incusavit: *suam* innocentiam perpetua vita, *felicitatem* **) Helvetiorum bello esse perspectam. Caes. 1, 40. Complexus inde Coriolanus *suos* *dimittit* ***): ipse retro ab urbe castra movit. L. 2, 40. Videntum est, non modo quid quisque loquatur, *sed etiam quid* quisque sentiat, atque etiam, qua de causa *quisque* †) sentiat. C. Off. 1, 41. — Epicurus gloriatus est, se magistrum habuisse nullum. Quod etiam non *praedicanti* tamen facile equidem crederem. C. N. D. 1, 26. sc. ei. Carneades fuit nullius philosophiae partis ignarus, ut cognovi ex Epicureo Zenone, qui quum ab eo plurimum dissentiret, *unum* †) tamen praeter ceteros mirabatur. C. Acad. 1, 12. Res elata defertur ad Aristomachen, sororem Dionis, uxoremque Areten. Illae, timore perterritae, conveniunt, *cuius* †) de periculo timebant. N. 10, 8. Hannibal tertia vigilia, crebris ignibus tabernaculisque, *quae pars castrorum* †) in hostes vergebat, relictis, profectus Apuliam petere intendit. L. 27, 42. Ultimum orationis Valerii fuit: se arma capere, vocare omnes Quirites ad arma. *Si quis* impediatur, quisquis ille sit, *pro hoste* †) habiturum. L. 3, 17. *Civis Romanus* si sit ex plebe, *praecisa* consulatus spes erit? L. 4, 3. sc. ei. Caesar, rursus ad vexandos hostes pro-

†) sc. singulis illis senatoribus.

††) sc. generis naves.

†††) sc. se. So: sic furtim *inter se* aspiciabant. C. Cat. 3, 5, 13.

*) st. ab ea aliena. So: si modo erunt ad *eum* delata et (ei) tradita. C. Or. 1, 15, 69. Haec eo spectant; ut *te* hortet et (tibi) suadeam. C. Fam. 13, 4, 6.

**) f. suam felicitatem.

***) sc. eos, non suos.

1) st. quid quisque, cf. Sall. C. 47. pr.

2) st. unum tamen eum.

3) st. conveniunt eum, sc. Dionem, cuius. So: Quae primum navigandi nobis facultas data erit, (ea) utemur. C. Fam. 3, 3. fin. miserranda vita (eorum), qui se metui, quam amari maluit. N. 10, 9, 5. Cum magno equitum numero, et (iis) quos ex Aquitania conduxerat, ad eum pervenit. Caes. 7, 31. cf. Held ad Caes. C. 3, 28. extr. Gron. ad L. 6, 4, 5. Cort. ad Sall. C. 13, 2. in Wopkens Lect. Tull. II, 10. p. 181. — §. 158, 4, c.

4) st. in ea parte castrorum, quae.

5) st. eum pro hoste, cf. §. 159, 2. Not. 2.

fectus, magno coacto numero ex finitumis civitatibus, in omnes partes dimittit. Caes. 6, 43. sc. eum. Scipio, percunctatus patriam parentesque virginis, inter cetera accepit, desponsam eam principi Celtiberorum adolescenti: Allucio ⁶⁾) nomen erat. L. 26, 50.

2. Nicht nur allgemeine Subjectsbezeichnungen fehlen, wie bei dicunt, sunt qui; so wie speciellere, wenn sie mit dem Prädicat gegeben sind, und Eigennamen bei Anführung schnell wechselnder Reden und Handlungen; sondern auch Objectbezeichnungen mit is, id, aliquis, aliquid, nonnulli, wenn sie accentlos und mit dem folgenden qui und dessen Verbo umschrieben sind, §. 177, 1. 2. §. 182, 1; b.

Tullum regem tradunt ⁷⁾) fulmine ictum cum domo conflagrasse. L. 1, 31. Mucius ante tribunal regis destitutus, Romanus sum, inquit, civis. Caium Mucium vocant ⁸⁾). L. 2, 12. Camillus fuit dignus, quem secundum a Romano conditorem urbis Romanae ferrent. L. 7, 1. sc. posterii. — Caesar Liscum retinet: quaerit ex solo ea, quae in conventu dixerat. Dicis liberius atque audacius. Eadem secreto ab aliis quaerit ⁹⁾); reperit esse vera. Caes. 1, 18. — Non omnibus Sullae causa grata. Declinat multitudo proscriptorum, tot municipiorum maximae calamitates. C. Phil. 5, 16. sc. id; cf. Garat. ad C. Mil. 5, 12. p. 78. Scio, qui postquam consules facti sunt, acta maiorum et Graecorum militaria praecepta legere coeperint. Sall. l. 85. sc. nonnullos.

3. Verba fehlen

a. wenn sie accentlos in derselben oder in verschiedner Form wiederkehren würden, z. B. in Gegensätzen, in Comparativis, besonders im Infinitivo nach Hülfsverbis.

Ut cupiditatibus principum et vitiis infici solet tota civitas; sic emendari et corrigi ^{*)}) continentia. C. Leg. 3, 13. Sapienter haec reliquisti, si consilio; feliciter, si eas. C. Fam. 7, 28. Magis ea percipimus, quae nobis ipsis aut prospera aut adversa eveniunt, quam illa, quae ceteris. C. Off. 1, 9. Domus celebratur ita, ut quum maxime. C. Q. Fr. 2, 6. cf. §. 155, 5. Istae quidem artes, si modo aliquid, valent, ut paulum acuunt et tamquam irritent ingenia puerorum, quo facilius

6) sc. ei Allucio.

7) sc. rerum scriptores. Cicero sagt dafür traditur.

8) sc. populares s. cives.

9) dicit. sc. Liscus; quaerit sc. Caesar.

*) sc. solet. So: Melodunum est oppidum Senonum, in insula Sequanae positum, ut paulo ante Lutetiam diximus. Caes. 7, 58. sc. in insula Sequanae positam esse. cf. c. 57.

possint maiora discere. C. Rep. 1, 18. sc. valent. Aperte *gloriar*i nescio an sit magis tolerabile vel ipse vitii huius simplicitate, *quam* **) illa iactatione perversa, si abundans opibus pauperem se, nobilis obscurum et potens infirmum vocet. Q. 11, 1, 21. Ut olim *arbitrabar esse meum* libere loqui, cuius opera esset in civitate libertas: sic, ea nunc amissa, *nihil loqu*us ***), quod offendat alicuius voluntatem. C. Fam. 9, 16. Plus tibi virtus tua dedit, *quam* fortuna abstulit: propterea quod *adeptus es*, quod non multi homines *novi*; *amisisti*, quae plurimi homines *nobilissimi* †). Ib. 5, 18. Ut arbitror, prius hic te *nos* ††), quam istic tu *nos videbis*. Ib. 6, 18. Me ipsum, consolatorem tuum, non tantum *litteras*, quibus semper studui, quantum longinquitas temporis *mitigavit*. Ib. 6, 4. Graeci, ut augerent pietatem in deos, easdem illos, quas *nos* †††), urbes *incolere* vulnerunt. C. Leg. 2, 11. M. Habetis explicatum omnem, ut arbitror, religionum locum. Q. *Nos vero* ²), frater, et copiose quidem. Ib. 2, 27. Quod dicis, senectutem a solitudine *vindicari* iuris civilis scientia: fortasse etiam pecuniae magnitudine ²). C. Or. 1, 60. Clarorum virorum facta moresque posteris tradere, antiquitus usitatum, ne nostris quidem temporibus ³), quamquam incuriosa suorum aetas *omisit*. Tac. Agr. 1.

Pergratum mihi *feceris*, spero item *Scasvolae*, si, quemadmodum *soles* ⁴) de ceteris rebus, quum ex te quaeruntur, sic de amicitia *disputaris*, quid sentias. C. Lael. 4. Opus est, te animo *valere*, ut corpore *possis*. C. Fam. 16, 14. In domo

**) sc. gloriari tolerabile sit. So: Quod vero te, L. Domiti, huc quaestioni praeesse maxime voluit (Pompeius): nihil quaesivit aliud, nisi iustitiam, gravitatem, humanitatem, fidem. Tulit, ut consularem necesse esset. C. Mil. 8, 22. sc. huc quaestioni praeesse.

***) sc. meum esse arbitror.

†) novi sc. adepti sunt; nobilissimi sc. amisierunt.

††) sc. videbimus. So: Caesari quum imperium, eodem tempore etiam spem nominis eius *deferrebamus*. C. Phil. 14, 10, 28. cf. Garat. h. l. et ad C. Mil. 37. init. p. 236. C. Brut. 92, 318. fin. Ut tu nunc *de Coriolano* (finxisti), sto Clitarchus, sic Stratocles de Themistocle *finxit*. C. Brut. 11, 42. Ut, qui audient, quid efficiatur (intelligant), ego, etiam cur id efficiatur, *intelligam*. Ib. 50, 187. Repente aperuit lecticam, et *paene ille timore*, ego risu *corrui*. C. Q. Fr. 2, 10.

†††) sc. incolimus.

1) sc. habemus. Cf. C. Brut. 52, 122.

2) sc. vindicatur.

3) sc. omissum.

4) *Scasvolae* sc. gratum facturum; *soles* sc. disputare.

sua Atticus nihil *mutavit*, nisi si quid vetustate *coactus est*. N. 25, 13. Non intemperanter *concupiscere*, quod a plurimis *videas* ††), continentis debet duci. Ibid.

Not. Ein solches Verbum aus dem nebenstehenden Satz verlangt das vergleichende *ut* mit einem Substantivo oder mit *qui*: nach Maßgabe, in Vergleichung mit, wie es zu erwarten ist, wie es seyn kann oder zu seyn pflegt; so auch das vergleichende *quam* mit *qui*. §. 154, B. Not. 2. Epaminondas *fuit eruditus* sic, *ut* nemo Thebanus *magis* †††). N. 15, 2. Clitomachus *fuit homo et acutus, ut Poenus* *), *et valde studiosus ac diligens*. C. Acad. 2, 31. Nil aequale homini *fuit illi*. Saepo, *velut qui, currebat, fugiens hostem* **). H. Serm. 1, 3, 9. Multae erant in Q. Fabio, *ut in homine Romano* ***), literae. C. Sen. 4. Philippus erat imprimis, *ut temporibus illis*, Graecis doctrinis institutus. C. Brut. 47. cf. ib. 7, 27. 26, 102. 28, 107. 85, 294. Ita sunt res nostrae: *ut in secundis, fluxae; ut in adversis, bonae*. C. Att. 4, 1. sub fin. cf. C. Fam. 4, 9, 11. 15, 3, 3. Drak. ad L. 1, 57, 1. Pisistratum proximo saeculo Themistocles insecutus est, *ut apud nos*, perantiquus; *ut apud Athenienses*, non ita sane vetus. C. Brut. 10. cf. C. Fam. 3, 13. fin. Tac. H. 1, 4. Ad nutum omnia, *ut ex ante praeparato*, fiunt. L. 10, 41. —, Sex. Digittus praetor in Hispania citeriore vix dimidium militum, *quam quod acceperat* 1), successori tradidit. L. 35, 1. Quid minus conveniret, quam eos, qui pro libertate Graeciae adversus Philippum gereremus bellum, cum tyranno instituere amicitiam? *et tyranno quam, qui unquam* 2), saevissimo et violentissimo in suos? L. 34, 32.

††) sc. concupisci.

†††) sc. eruditus fuit, wie C. Fin. 1, 4, 11. H. Serm. 1, 5, 33.

*) Tu mihi videris Epicharmi, acuti, nec insulsi hominis, *ut Siculi*, sententiam sequi. C. Tusc. 1, 8, 15. cf. C. Brut. 28, 108. Wird hingegen die Eigenschaft als wirklich bestehend und auf das Vorliegende Einfluß habend dargestellt, so steht esse dabei: Dico enim, *ut es homo factus ad persuadendum*. C. Pis. 25, 59. Aiunt hominem, *ut erat furiosus*, respondisse. C. S. Rosc. 12, 33. cf. C. Verr. 1, 26, 65. Atque ille (Catilina), *ut semper fuit apertissimus*, non se purgavit, sed indicavit atque induit. C. Mur. 25, 51. cf. Drak. ad L. 1, 18, 1. §. 158, 6. Not. 1. Hierher gehört auch: Horum auctoritate finitimi adducti, *ut sunt Gallorum subita et repentina consilia*, Trebium retinent. C. 3, 8. cf. 5, 43. 6, 7. C. 3, 49. 53. At hi quidem, *ut populi Romani aetas est*, senes: *ut Atheniensium saecula numerantur*, adolescentes debent videri. C. Brut. 10, 39. Sic valde, inquit, *ut, farina es*, quae iaces. Phaedr. 4, 1, 19.

**) sc. currit, s. currere solet. So ut qui locularia, sc. percurrit s. narrat. H. Serm. 1, 1, 23.

***) sc. esse s. expectari poterat. cf. C. Or. 3, 18, 66. Sen. 4, 12. N. 15, 5, 2. Flor. 3, 17, 9. H. Serm. 1, 6, 79.

1) sc. quam illud erat, quod acceperat.

2) sc. qui unquam fuit oder odium, qui unquam fuerant.

b. wenn sie mit den übrigen Theilen des Satzes schon gegeben sind, wie

Esse mit einem Prädicatsnomen, §. V. Adiectivo, Participio oder Gerundio, vorzüglich in allgemeinen Sätzen, Sprüchewörtern und beim Infinitiv. §. 102, 3. Not. 3. §. 168. Not. 10. *Et est, et erat, et fuit* plerumque absunt cum elegantia, sine detrimento sententiae. Gell. 5, 8. — *Quot homines, tot sententiae*; *suus cuique mos*. T. Phorm. 2, 4, 14. *Nemo malus felix*. Iuvenal. 4, 8. *Hostes deligunt locam flumine et silvis clausum, arta intus planitie et humida*. Nihil ex his Caesari *incognitum*. Tac. 2, 20. *Habenda ratio valetudinis: utendum exercitationibus modicis*. C. Sen. 11. *Carbonem in summis oratoribus habitum* scio. C. Brut. 86. *Gravius malum civitatem invasit: fames, qualis clausis solet*. L. 2, 34.

Dico, inquit, respondeo und ähnliche bei Anführung der Rede eines Andern. §. 186, 4. und *puto, existimo*, bei Anführung der Meinung eines Andern. *Capius olim †††*): Non omnibus dormio. C. Fam. 7, 24. *Onomarchus, quid? tu, inquit, animo si isto eras, cur non in proelio cecidisti potius, quam in potestatem inimici venireas? Huic Eumenes **): Utinam quidem istud evenisset! sed eo non accidit, quod nunquam cum fortiore sum congressus. N. 18, 11. *Atilius Regulus in senatum venit: mandata exposuit: sententiam ne diceret, recusavit: quamdiu iureiurando hostium teneretur, non esse se senatorem ***). C. Off. 3, 27. *Te adeunt fere omnes, si quid velis ****). C. Fam. 3, 9. *Claudio consuli prorogatum in annum imperium et Gallia provincia: et †*), ne Istri quoque idem, quod et Ligures, facerent, socios nominis Latini in Istriam mitteret, quos triumphus causa de provincia deduxisset. L. 41, 14. — Non deterruere ea munimenta Romanum ducem, quo minus peditem perrumpere iuberet, spreto hoste: *quem †††*) temere *collectum*, haud ita loco *iuvare*, ut non plus suis in virtute foret. Tac. H. 4, 71.

Ago, facio und fio als allgemeinnere Begriffe bei Hilfsverbis, nach nihil aliud, nihil amplius, quid aliud, mit quam und in andern Verbindungen.

Qua aetate, qui exercentur, laude affici solent, ut *Demo-*

†††) sc. dixit.

*) sc. respondit.

**) sc. dixit.

***)) f. interrogantes, s. visuri, si quid v.

†) sc. mandatum.

††) sc. putabat.

ethnem †††) accepimus, ea aetate Crassus ostendit, id se in foro optime iam facere, quod etiam tum poterat domi cum laude meditari. C. Off. 2, 13. Nos in senatu dignitatem nostram, ut *potest* in tanta hominum iniquitate, retinebimus. C. Fam. 1, 2. sc. fieri. Parva, ut plerumque *solet*, rem ingentem intervenit. L. 6, 34. Poterat utrumque *praeclare*, si esset fides, si gravitas in hominibus consularibus. C. Fam. 1, 7, 18. In pactione summa fide mansit Agesilaus: contra ea Tissaphernes *nihil aliud* *), *quam* bellum comparavit. N. 17, 2. *Quid aliud*, *quam* tollit ex civitate auspicia, qui plebeios consules creando, a Patribus, qui soli ea habere possunt, aufert? L. 6, 41. cf. Tac. H. 4, 74. Hannibal auxiliares ante Karthaginensium aciem instruxerat, ne liberum receptum fugae haberent, ac, *si nihil aliud* **), vulneribus suis ferrum hostile hebetarent. L. 30, 35. Domitianus quotidie secretum sibi horarum sumere solebat: *nec quidquam amplius*, *quam* muscas captare ac stilo praescuto configere. Suet. Domit. 3. Scipio Marcium secum habebat cum tanto honore, ut facile appareret, *nihil minus*, *quam* vereri, ne quid obstaret gloriae suae. L. 26, 20. M. Ea, quae vis, ut potero, explicabo. A. Tu ***), ut videtur, nos ad audiendum parati sumus. C. Tusc. 1, 9. Adhuc ulta suas iniurias est res publica per vos interitu tyranni: *nihil amplius* †). C. Fam. 12, 1. Athenienses, quod honestum non esset, id ne utile quidem putaverunt. *Melius hi* ††), quam nos, qui piratas immunes, socios vectigales habemus. C. Off. 3, 11. Tum demum Titurius trepidare, concursare, cohortesque disponere; haec tamen ipsa *timide* †). Caes. 5, 33. Haud scio, an satis sit, cum, qui laessierit, iniuriae suae poenitere: ut et ipse ne quid tale *posthac* †), et ceteri sint ad iniuriam tardiores. C. Off. 1, 11. Quae quum dixisset, *fi-*

†††) sc. fecisse; cf. C. Off. 1, 6, 19.

*) sc. egit. cf. N. 23, 10, 1. Drak. ad L. 31, 24, 3. 4, 3, 3. 34, 2, 12. Cort. ad C. Fam. 12, 22, 4. ad P. Ep. 1, 5, 5. *Ἐὐ οὐδὲν ἄλλο, ἐκ ἄλλο, ῥ.* Thucyd. 2, 16, 3, 39, 38. Haacks ad Thuc. 3, 85.

***) sc. facerent.

****) sc. fac.

†) sc. fecit res publica.

††) sc. fecerunt. C. Off. 3, 11. pr. C. N. D. 1, 36, 101. Lael. 6, 20.

1) sc. faciebat. *Ἐὐ*: sed hoc quidem ignoratione. C. Brut. 49. pr. sc. facio s. fit; sive ille irridens. C. Or. 1, 20, 91. sc. faciebat. Nihil *per vim* unquam Clodius, omnia *per vim* Milo. C. Mil. 14. pr.

2) sc. faciat s. committat. *Ἐὐ*: ut non hostiliter statim (agens), — ita. L. 23, 11, 6.

nam illi. C. Fin. 4, 1. pr. cf. C. N. D. 3, 40. pr. Patres conscripti mihi, *quod ante me nemini* **), pecunia publica aedificandam domum consuerunt. C. Pis. 22. cf. 3, 6.

Scito oder sic habeto: Quod te a Scaevola petiisse dicis, ut, dum abesses, ante adventum meum provinciae praecesset: *eum* ***) ego Ephesi vidi, nec ex eo quidquam audiui, quod sibi a te mandatum diceret. C. Fam. 3, 5. Quandoquidem est apud te virtuti honos, ut beneficio tuleris a me, quod minis nequisti; *trecenti* coniuravimus principes iuventutis Romanae, ut in te hac via grassaremur. L. 2, 12. — Ariovistus respondit: Quod sibi Caesar denuntiaret, se Aednorum iniurias non neglecturum; *neminem* secum sine sua perniciem contendisse. Caes. 1, 36. i. e. sciret, neminem —.

Proficiisci vel cogito: *In Pompeianum statim cogito.* C. Fam. 7, 4. Caesar *in Campaniam.* Tac. 4, 57. *wa profici-scitur* im Zusammenhange liegt.

c. wenn sie in den Begriff eines vorhergehenden, vorzüglich als Opposita, mit eingeschlossen sind. So fehlt nach *veto*, *iubeo*, *praecipio*, *mando*, *scribo*, *polliceor*, *confiteor* bei dem folgenden Satz das Verbum dico; nach *nego*, *nolo*, *nequeo*, *nescio* die Opposita *volo*, *queo*, *scio*.

Lex vetat ex agro culto partem sumi sepulcro: *sed* †) quae natura agri tantummodo efficere possit, ut mortuorum corpora sine detrimento vivorum recipiat, ea potissimum ut compleatur. C. Leg. 2, 27. Illa vero deridenda arrogantia est, in minoribus navigiis rudem esse se *confiteri*, *quinqueremes* ††), aut etiam maiores, gubernare didicisse. C. Or. 1, 38. — Stoici *negant* bonum quidquam esse, nisi honestum: *virtutem autem* †††) *nixam* hoc honesto, nullam requirere voluptatem. C.

**) sc. fecerunt, s. factum est. Cf. Heindorf ad C. N. D. 3, 2. pr. Härtere Kürzen kommen bei *facitus* vor, z. B. Ex pauperibus divites (facti). Tac. 1, 74. palam (facta) laudares, secreta male audiebant. H. 1, 10.

***) f. scito, *eum*; cf. C. N. D. 1, 7, 17. cf. 5, 12, 50, 14, 3, 5, 15, 5, 4. Or. 2, 46, 191. So suppl. *scitote*. T. Ad. prol. 15. L. 2, 29, 1.

†) suppl. praecipit. So: Quum duae regiones essent, ex quibus pabulum peti posset, eam, quae in propinquo erat, subinde ab levi armatura *infestari* (iussit Sertorius), ulteriorem autem *vetuit* ab ullo armato adiri. Frontin. Strateg. 2, 5, 31. cf. Burm. ad Phaedr. 4, 17, 51.

††) f. dicere *quinqueremes*.

†††) suppl. dicunt, cf. C. Fin. 2, 21, 68. Fam. 8, 10, 11. Orat. 1, 51, 220. N. D. 1, 25, 71. L. 5, 48. pr. 5, 55, 8. Suet. Claud. 15.

Fin. 1, 18. *Nolo existimes, me adiutorem huic venisse, sed*)* auditorem et quidem aequum. C. N. D. 1, 7. *Noli* impudens esse, *nec* mihi molestiam exhibere, et a me literas crebriores, quam tu mihi raro mittas, flagitare. C. Fam. 12, 30. sc. velis. *Nostri* Graece fere *nesciunt*, *nec* *Grasci Latine**)*. C. Tusc. 5, 40.

Not. Eben so fehlen nach *nemo*, *ne*, *quo minus* die Opposita *quisque*, *ut*, oder es folgt ein positiver Satz; auch nach *quo* die Partikel *ut*.

Qui fit, Maecenas, ut *nemo*, quam sibi sortem seu ratio dederit, seu fors obiecerit, illa contentus vivat, *laudet***)* diversa sequentes. H. Serm. 1, 1. Tribuni plebei creati duo, C. Licinius et L. Albinus. hi tres collegas sibi creaverunt. in his *Sicinum fuisse†)*, seditionis auctorem; de duobus, qui fuerint, *minus convenit*. L. 2, 33. Antonio denuntiaturum est, *ne* Brutum obsideret, *a* *Mutina††)* *discederet*. C. Phil. 12, 5. In senatu non ultra deliberatum, *quo minus* non quidem extrema decernerent, *sed†††)*, paratos ad ultionem, *vi* Principis impediri testarentur. Tac. 5, 5. Pompeius a castris munitionem ad flumen perduxerat, *quo liberius ac sine periculo* milites aquarentur. Caes. C. 3, 66. f. atque *ut* sine —; cf. 1, 9. fin.

4. Der Römer verbindet mit dem Hauptverbo eines Satzes ein Beschaffenheitwort, Adjectivum oder auch Pronomen Appositionsweise oder characteristisch, welches der Deutsche in einem besondern Satz mit seyn oder thun ausdrückt. Vgl. §. 94.

Periculosa a paucis emitur)*, quod multorum est. Sall. I. 8. *Turpius eicitur*, quam non admittitur hospes. O. Trist.

*) intell. velim. existimes.

**) int. sciunt. Härter ist: *Deesse nobis terra, in qua vivamus (potest); in qua moriamur, non potest*. Tac. 13, 56. Clavius Rufus, vir facundus et pacis artibus (expertus), bellis inexpertus. Tac. H. 1, 8.

***) int. quisque *laudet*, wie C. Q. Rosc. 2. extr. C. Or. 3, 14, 52. Tac. 14, 3. mod. Manut. ad C. Quint. 26, 82.

†) sc. convenit.

††) int. *ut a Mutina*, cf. C. Cluent. 2, 6. N. 18, 6, 2. 3. 25, 10, 4. Caes. 1, 43. 2, 21. C. 2, 19. pr. 3, 92. O. Trist. 1, 8, 49. L. 6, 35, 5. Dagegen: Cum Mario et Carbone Sulla (contentis), *ne* dominarentur indigni, *et ut* clarissimorum hominum crudelissimam puniretur necem. C. Phil. 8, 3. cf. Caes. 6, 29. L. 3, 28, 9.

†††) f. *sed ut*.

†) f. periculosum est emere es ist gefährlich zu faulen. Cf. C. Verr. 3, 36, 83. Haec *dicuntur* fortasse *iniunius*. C. Fin. 3, 5, 19. Dispersas cohortes *facilius opprimi*, patuit. Tac. H. 4, 16. *Laetius* id decemviris *accidit*. L. 3, 38, 12. *Melius peribimus*, quam sine alteris vestrum viduae aut orbae vivimus. L. 1, 15, 3.

5, 6, 13. *Gratius ex ipso fonte bibuntur aquae*. O. Pont. 3, 5, 18. Apud Homerum dii cum Titanis, cum Gigantibus, sua propria bella gesserunt. Haec et *dicuntur* et *creduntur stultissime*. C. N. D. 2, 28. Captivos si placet reddi, *honestius* donq. *dabimus*, quam pretio remitteremus. Curt. 4, 11, 15. Datames, literis cognitis, quod non ignorabat, *ea vere acscripta* **), desciscere a rege constituit. N. 14, 5. Ligur ad Verrem venit: *quam pridem* sibi hereditas *venisset* ***), docet. C. Verr. 1, 48. — Nos nimis acres fuimus: vos fortasse *sapientius excessistis* †) urbe ea, quam liberaratis. C. ad Brut. 15. Nobis Heracleotes ille Dionysius *flagitiose descivisse* ††) videtur a Stoicis propter oculorum dolorem. C. Fin. 5, 31. Iustus et fidis hominibus salutem nostram, fortunas, liberos *rectissime committi* †††) arbitramur. C. Off. 2, 9. — Hoc mihi *accidit iucundissimum*. C. Att. 7, 2. Tullus, tametsi *vana afferebantur*, in aciem educit. L. 1, 23. Equidem ad reliquos labores, quos in hac causa *maiores suscipio*, quam in ceteris etiam hanc molestiam assumo. C. Planc. 1. Habet praeteriti doloris *secura recordatio* ¹⁾ delectationem. C. Fam. 5, 12, 15. *Maiore animo tolerantur* ²⁾ adversa, quam relinquuntur. Tac. H. 2, 46. *Minore in re violatur* ³⁾ tua dignitas, quam mea salus afflicta sit. C. Fam. 1, 6. — Themistocles persuasit, consilium esse Apollinis, ut in naves se suaeque conferrent. *Eum enim a deo significari* ⁴⁾ *murum ligneum*. N. 2, 2. Vidit hoc prudenter sive Simonides, sive *alius quis invenit* ⁵⁾, ea maxime animis effingi nostris, quae essent a sensu tradita atque impressa. C. Or. 2, 87. Quamvis Antiochus fuerit acutus, ut fuit; tamen inconstantia levatur auctoritas. *quis enim iste dies illuxerit* ⁶⁾, quaero, qui illi ostenderit eam, quam multos annos neglaviasset veri et falsi notam? C. Acad. 2, 22.

**) f. vera esse ea, quae scripta essent. Cf. C. Fam. 3, 8, 3. 5. 17, 6.

***) wie lange es wäre, daß er die Erbschaft bekommen hätte.

†) f. sapientius fecistis, quod excessistis.

††) flagitiose fecisse, quod descivit.

†††) f. rectissime facere, si committimus, wir glauben vollkommen recht zu handeln, wenn wir.

1) Das Andenken an vergangene Leiden, wenn man im Sichern ist.

2) i. e. maioris animi est, tolerare es gehört größerer Muth dazu, Unglück zu ertragen.

3) i. e. minor est res, in qua violatur.

4) i. e. eum esse murum ligneum, qui significetur. So: *Id munimentum* illo die fortuna urbis Romanae habuit, L. 2, 10. scil. Horatium Coclitem. O. Trist. 2, 1, 11.

5) f. alius quis fuit, qui invenit.

6) wo wäre der Tag, der ihm aufgegangen wäre und gezeigt hätte.

Auf ähnliche Weise werden zwei Sätze durch Fragwörter §. 174, I. Not. 6. durch Participialconstructionen §. 171, II. Not. 5. und durch Opposita, wie *alius aliud* §. 200, III, 1, a. im Lateinischen in Einen Satz zusammengezogen.

5. Ist ein Verbum durch ein Nomen, durch eine Partikel oder durch ein Verbum praegnans (d. i. ein in solcher Verbindung gebrauchtes, daß ein andres noch hinzugedacht werden muß,) schon gegeben, so wird es wegelassen.

*Id, de quo verhis ambigebatur, uter populus foedus rupisset, eventus belli, velut aequus iudex, unde ius stabat, ei victoriam dedit **). L. 2, 10. Epistolarum genera multa esse, non ignoras: sed unum illud certissimum, cuius causa inventa res ipsa est, *ut certiores faceremus absentes ***), si quid esset, quod eos scire aut nostra, aut ipsorum interesset. C. Fam. 2, 4. Grave est homini pudenti, petere aliquid magnum ab eo, de quo se bene meritum putet; *ne ****) *id*, quod petat, exigere magis, quam rogare, et in mercedis potius, quam in beneficii loco numerare *videatur*. C. Fam. 2, 6. Ut sunt alii ad alios morbos procliviores: sic alii ad metum, alii ad aliam perturbationem. *ex quo †*) in aliis anxietas, unde anxii, in aliis iracundia dicitur, quae ab ira differt. C. Tusc. 4, 12. In homine perfectio ista *in eo* potissimum, quod est optimum, *id est*, in virtute, *laudatur ††*). C. Fin. 4, 14. O seri studiorum! *quine †††*) putetis difficile et mirum, Rhodio quod Pitholeonti contigit? H. Serm. 1, 10, 21. Ad *id*, quod instituisti, *oratorum genera distinguere aetatibus †*), istam diligentiam esse accommodatam puto. C. Brut. 19. — Illuc quidem *adduci* vix possum, *ut ea*, quae senserit Epicurus, tibi non vera *videantur †*). C. Fin. 1, 5. Circumspicite omnes procellas, *quae impendent †*), nisi providetis. C. Cat. 4, 2. Apud Germa-

*) Quod ad *id* attinet, de quo — eventus belli, velut aequus iudex, diiudicavit, qui, unde — dedit.

**) s. eas inventas esse propterea, ut certiores.

***) i. e. quia verendum est, ne.

†) suppl. oritur illud, quod in aliis —.

††) s. perfectio ista potissimum laudatur, quae est posita in eo, quod est —.

†††) s. itane fatui estis, qui —.

1) i. e. instituisti (*instituiisti autem*, oratorum genera distinguere aetatibus) istam —.

2) s. ut putem s. existinem, ea — vera videri, vlt C. Leg. 2, 5, 6. cf. C. Fam. 2, 10. pr.

3) i. e. impendent atque feriant vos, nisi —. So: Quum admirarer, quid accidisset novi, C. Fam. 15, 2, 11. i. e. quam *id* mihi mirum esset et quorerem, quid —. Quum per Anam

nos arma sumere non ante cuiquam moris, quam civitas suffe-
cturum probaveris †). Tac. G. 13.

6. Daß Partikeln, als entbehrlich weggelassen werden, ist
bereits erwähnt, vgl. §. 188—194. Hierher gehören noch fol-
gende Fälle:

a. Nach *si* fehlt der Folgesatz, wenn er schon mit den fol-
genden Worten gegeben ist.

*Si cui populo licere oportet consecrare origines suas et ad
deos referre auctores; ea belli gloria est populo Romano ††),*
ut, quum suum conditorisque sui parentem Martem potissimum
ferat, tam et hoc gentes humanae patiantur aequo animo, quam
imperium patiuntur. L. Praef. cf. C. Mur. 7, 15.

b. Eben so kann bei Concessivsaßen der Vordersatz im Zus-
ammenhange liegen, §. 194. Not. 4.

Romae gaudium ingens ortum, cognitis Metelli rebus, ut
in adverso loco †††), victor tamen virtute fuisset. Sall. I. 55.
Intentione cura cautum, ne quid falleret Vulturno ad urbem
missum. Nuces tamen *) fusae ab Romanis castris, quum me-
dio anni ad Casilinum defluerent, cratibus excipiebantur. L.
23, 19. Tamen **) a malitia non discedis. C. Fam. 9, 19.

7. Partikeln werden aber auch weggelassen, wenn sie den
stärkern Ausdruck schwächen, den lebhaftern matter machen würden.

Quamquam mortem quidem omnibus natura proposuit:
crudelitatem ***) mortis et dedecus virtus propulsare solet. C.
Phil. 4, 14. Seditiosi quum res non bonas tractent, similes 1)
honorum videri volunt. C. Acad. 2, 23. Tribunatus primum
patribus omnem honorem eripuit, omnia infima summis paria
fecit, turbavit, miscuit; quum 2) afflisset principum gravita-
tem, nunquam tamen quievit. C. Leg. 3, 9. Verri accidit, ut
eius in provincia statuac, in locis 3) publicis positae, partim

decedam. Ib. 3, 11, 9. quum de provincia decedens per Asiam
proficiascar.

†) f. iudicaverit et probaverit.

††) f. id populo R. licere oportet, cui ea belli gloria est, ut.

†††) f. quamvis in adv. loco.

*) f. Sed quamvis intendissent custodiam Poeni, tamen nuces.

**) f. Etsi saepe monitus a me, tamen.

***) nicht tamen crudelitatem, wodurch crudelitatem seinen Accent
verlieren würde.

1) nicht tamen similes. So Quamvis. — (tamen) non minus. C.
Off. 1, 22, 75. Ut — (tamen) non minor. C. Fam. 1, 9, 30.
Etsi — (tamen) huius. C. Tusc. 5, 12. pr. Anseres (tamen).
L. 5, 47, 4.

2) deinde quum würde den Accent, der auf primum liegt, schwächen.

3) partim in locis würde diese größere Abtheilung dem folgenden

etiam in aedibus sacris, per vim deiicerentur. C. Verr. 2, 65. Helvetii, navibus *) iunctis ratibusque compluribus factis, alii vadis Rhodani, si perrumpere possent, conati sunt. Caes. 1, 8. Seneca, conversus ad amicos, quando meritis eorum referre gratiam prohiberetur, imaginem vitae suae relinquere, testatur: cuius si memores essent, bonarum **) artium famam, tum constantis amicitiae laturos. Tac. 15, 62. Spes Locros urbem recipiendi ex minima re affulsit. Latrocinii ***) magis, quam iusto bello, in Brutiis gerebantur res. L. 29, 6. Tullus equitem redire in proelium iubet: nihil trepidatione opus esse: suo iussu †) circumduci Albanum exercitum, ut Fidenatium terga invadant. L. 1, 27.

D. Figurae syntacticae.

206. Die syntactischen Figuren sind ungewöhnlichere Abweichungen theils in Ansehung des Gebrauchs und der Stellung einzelner Redetheile, theils in Ansehung der Ausführlichkeit und Kürze des Ausdrucks ganzer Gedankenreihen. Da sie den Zweck haben, Wörter und deren Verbindungen den jedesmaligen besondern Umständen gemäß, zu wählen und diesen anzupassen, so können sie nur mit sorgfältiger Umsicht angewendet werden. Häufiger brauchen sie die Dichter.

Figuree, sicut ornant orationem opportune positae, ita ineptissimae sunt, quum immodice petuntur. Q. 9, 4, 100.

A. Abweichungen im Gebrauch einzelner Redetheile.

1. Antimeria, wenn Redetheile von verschiedner Gattung (species) mit einander verwechselt werden, wenn das Nomen, Pronomen, Verbum, Participium und Adverbium für einander stehen. Vergl. §. 203.

a. in demselben Satz.

Magni mea interest, hoc tuos omnes scire, ut intelligant, omnia Ciceronis patere Trebiano ††). C. Fam. 6, 10. Ego sum M. Valerius Corvus †††), milites, cuius vos nobilitatem beneficii erga vos, non iniuriis, sensitis. L. 7, 40. Utrum

partim gleich sehen, vgl. C. Div. 2, 9, 23. So pars, Sall. L. 51, 10. L. 3, 61, 9.

*) f. alii navibus. So (alias) — alias. Caes. 3, 21. (modo) — modo. Tac. 6, 32. (simul) — simul. Sall. I. 4, 2.

**) nicht cum bonarum, denn auf tum liegt ein stärkerer Accent.

***) matter: affulsit, quia latrocinia.

†) schwächer: suo enim iussu.

††) f. omnia mea patere tibi.

†††) f. illa.

e re publica sit, nec ne, id, quod ad vos fertur, *vestra existimatio est* *). L. 34, 2. Audierat, hinc populum, late *regem* **), belloque superbum, venturum excidio Libyae. V. Aen. 1, 21. Cohortes trudebantur in paludem *gnaram* ***) vincen-
tibus, iniquam nesciis. Tac. 1, 63. *Serus* †) in coelum re-
deas. H. Carm. 1, 2, 45. Ego *is* in Dionysium sum, *quem* ††)
tu me esse vis. C. Att. 7, 8. Nostrum istud *vivere* †††) triste
adspexi. Pers. 1, 9. Videtis nos *stantes* ‡) in vestibulo curiae
vestrae. L. 6, 26. Iam *cras* hesternum consumsimus; ecce
aliud *cras* ‡) egerit hos annos et semper paulum erit ultra. Pera.
5, 68. *Sic* ‡) vita erat. T. Andr. 1, 1, 35. Nunquam ho-
minem quemquam conveni, *unde* ‡) abierim lubentius. Plaut.
Epid. 1, 1, 74:

b. wenn in verbundenen Sätzen die Redetheile variiren (An-
timeria secunda).

Erit inter eos etiam, *qui nascentur* ‡), sicut inter nos
fuit, magna dissensio. C. Marcell. 9. Primum exstruendo tu-
mulo caespitem Caesar posuit; quod Tiberio haud probatum,
seu cuncta Germanici in deterius *trahenti* ‡), sive exercitum
imagine caesorum insepultorumque tardatum ad proelia *crede-
bat*. Tac. 1, 62. Quis tolerare potest, illos *binas*, aut *am-
plius* ‡) domos continuare. Sall. C. 20, 11.

2. *Enallage* oder *Heterosis*, wenn Redetheile von einer
lei Gattung (species) in Hinsicht ihrer Abstammung oder Form
mit einander vertauscht werden.

a. In einem und demselben Satze wechseln

α. *Nomina* in Hinsicht ihrer Abstammung. Hier steht
das Substantivum pro Adiectivo, das Abstractum pro Con-
creto, das Proprium pro Appellativo, das Primitivum pro
Derivato und umgekehrt.

Aegris corporibus simillima est animi aegritudo ‡). C. Tusc.

*) f. vestrum est existimare.

**) f. regnantem, poetisch wie late tyrannus. H. Carm 3, 17, 9.

***) f. notam.

†) f. aëro. §. 94. §. 152, 4.

††) f. talis - qualem. Pronomen pro nomine adiectivo.

†††) f. vitam. §. 168, 2.

1) lebhafter als stans. §. 171, I, 1.

2) f. dies hodiernus, qui heri erat dies crastinus - alius dies cra-
stinus.

3) f. talia. §. 91. Not.

4) f. a quo. §. 203, II, 4.

5) f. inter posteros.

6) f. trahebat.

7) f. plures; wie duo, ne plus, venirent. L. 38, 24, 5.

8) f. simillimus est animus aeger, oder f. aegritudini corporum

3, 10. Possum falli, ut *humanus* ⁹⁾). C. Att. 13, 21. cf. §. 104. Not. 4. Caesar maturat *ab urbe* ^{†)} proficisci. Caes. 1, 7. Signa militaria et arma capta *imperator* ^{††)} Vulcano sacra incendit. L. 30, 6. Vos, o *Pompilius* ^{†††)} sanguis, carmen reprehendite, quod non multa dies et multa litura coercuit. H. Art. 292. Populus Alcidae gratissima, vitis Iaccho, formosae myrtus Veneri, sua *laurea* ^{*)} Phoebus. V. Ecl. 7, 61. Licinius Mucianus prodandum posteris putavit, epulatum intra speculancam *se* cum *duodevicesimo* ^{**)} comite. P. 12, 1. Dignitas Murenæ summam - mihi superbiae crudelitatisque *famam* ^{***)} iuussisset, si hominis, et suis et populi Romani ornamentis amplissimi, causam tanti periculi repudiasset. C. Mur. 4.

In Hinsicht ihrer Form können Nomina unter gewissen Bedingungen in einem abweichenden Genere (§. 21, IV, 2. und Not. 1, a. h. §. 105. Not. 2, a.) Numero oder Casu (Antiptosis f. 5. Hellenismi) vorkommen. Im einfachen Satz aber sind dergleichen Abweichungen, die bereits an ihrem Orte erwähnt worden, entweder regelmäßig, oder Gracismen: sehr selten Figur, wie:

Romani, si unquam ante alias ullo in bello fuit, quod primum Diis immortalibus gratias ageretis, deinde vestrae ipsorum virtuti; *hesternum* id *proelium* ¹⁾ fuit. L. 1, 28. Senonum gentem Clusiam, Romamque inde venisse comperio; id parum certum est, *solamne*, an ab omnibus Cisalpinorum Gallorum populis *adiutam* ²⁾). L. 5, 35.

Not. Viele Nomina, Substantiva und Adjectiva werden, besonders bei Dichtern, hin und wieder in activer Bedeutung gebraucht, statt der gewöhnlichen passiven und umgekehrt. §. 106. Not. 1. In dem folgenden Verzeichniß sind für beide Bedeutungen Beispiele angegeben, wenn beide ziemlich gleich üblich sind; außerdem nur für die seltenere Bedeutung.

wie: Morbis corporum comparatur morborum animi similitudo. C. Tusc. 4, 10. f. comparantur morbi animi similes.

9) f. homo.

†) f. Roma.

††) f. Scipio.

†††) f. Pompilius. §. 96, 4, g.

*) f. des dämpfern laurus.

***) f. cum duodeviginti comitibus, wie Iuven. 1, 64. cf. §. 156. Not. 4.

***) f. infamiam. Fama, im guten und bösen Sinn gebraucht, bekommt seine bestimmtere Bedeutung immer durch den Zusammenhang.

†) f. hesternum proelio s. ob hest. proelium. So: Notum est, cur solo tabulas impleverit Hiater *liberto*. Iuvenal. 2, 58. Abl. ab. pro. Dativo, cf. Britannicus ad Iuvenal. 1, 70.

††) zu comperio gezogen, da der Satz von certum est abhängen und solamne-adiuta heißen sollte.

Alumnus, a, qui alit et qui alitur. Serv. ad V. Aen. 8, 552. 11, 33. Nonius 4, 23. cf. Flav. Caper. p. 2250. Herus atque *alumnus* tuus sum. *Syra*. Salve, *alumno*. Plaut. Merc. 4, 5, 7. Italia, omnium terrarum *alumna*, eadem et parens. P. 3, 5. ab init. *Clientela*, procuratio, Plur. ii, qui procurantur: Adventu Caesaris facta commutatione rerum, obsidibus Aeduis redditis, veteribus *clientelis* restituta. Caes. 6, 12. cf. C. 2, 18. fin. *Gloria*, active: Si acias, quam sollicitus sim, tum hanc meam *gloriam*, quae ad me nihil pertinet, derideas. C. Fam. 8, 15. Cf. Ellendt ad C. Brut. 81, 282. *Hospes*, et qui suscipit, et qui suscipitur. Serv. ad V. Aen. 8, 532. 463. Dexteram regi Deiotaro hospes *hospiti* porrexisti. C. Deiot. 3. *Fuga*, pass. pro exsilio: Augustus filiam ac neptim urbe depulsi, adulterosque earum morte aut *fuga* punivit. Tac. 3, 24. cf. H. 5, 8. extr. *Iniuria* f. §. 106. Not. 1. Burm. ad Propert. 3, 6, 19. *Inscientia* pass. Veneti navigationem esse impeditam propter *inscientiam* locorum paucitatemque portuum sciebant. Caes. 3, 9. *Invidia*, §. 106. Not. 1. Burm. ad Lucan. 9, 66. *Largitio*, pass. Otho, ne vulgi *largitione* Centurionum animos averteret, fuscum suum vacationes annuas exsoluturum, promisit. Tac. H. 1, 46. i. e. largitione in vulgus collata. *Metus*, act. Crede mihi, vanos res habet ista *metus*. O. Her. 16, 342. cf. Q. 6, 2, 21. §. 106. Not. 1. *Nuntius*, et qui nuntiat, et qui nuntiatur. Serv. ad V. Aen. 19, 692. beides gleich gewöhnlich: Eo ipso tempore quidam *nuntii* de Caesaris victoria per dispositos equites erant allati. Caes. C. 3, 101. *Odium* act. Obsecro te, voluptas huius atque *odium* meum. Plaut. Poen. 1, 2. 180. pass. Fraudulentum, deorum *odium* atque hominum. Plaut. Rud. 2, 2, 13. *Opinio*, pass. Volcae Tectosages summam habent iustitiae et bellicae laudis *opinionem*. Caes. 6, 24. cf. 7, 59. C. Fam. 8, 10, 6. 12, 14. extr. *Ruina*, act. Maior Neronum devota morti pectora liberae quantis fatigaret *ruinis*. H. C. 4, 14, 19. *Sorbitio*, pass. *Sorbitio*ne liquida hoc (brassicam decoctam) per dies VII dato. Cato R. R. 157, 13. cf. Phaedr. 1, 26, 5. *Spes* pass. i. e. res sperata: Civitatem nec terra nec mari *spem* relicturam Romanis. L. 44, 23. i. e. quidquam, quod sperari posset. *Tristitia*, act. quae tristes facit, Strenge: Agricola *tristitiam* et arrogantiam et avaritiam exuerat. Tac. Agr. 9. cf. C. Lael. 18. extr. *Tutela*, pass. Virginum primae, puerique claris patribus orti, Deliae *tutela* deae. H. C. 4, 6, 33. *Vector*, tam is, qui vehitur, quam qui vehit, id est, et nauta et mercator. Serv. ad V. Ecl. 4, 38. cf. Lucan. 4, 133. Ipse equus non formosus, gradarius, optimus *vector*. Lucil. ap. Non. 1, 60.

Ambiguus, pass. de quo non dubitatur: Eo usque me vivere vultis, donec, alterius vestrum superstes, haud *ambiguum* regem alterum mea morte faciam. L. 40, 8. *Angustus*, act. dicht anliegend, beschränkend. Adeo montibus *angustis* mare continebatur, uti ex locis superioribus in litus telum adici posset. Caes. 4, 23. *Anxius*, act. Munia imperii Caecina ac Valens obibant; olim *anxii* odiis, quae, bello et castris male dissimulata, pravitas amicorum auxerat. Tac. H. 2, 92. einander ängstigend. Spina Ariana, myrrhae similis, accessu propter aculeos *anxio*. P. 12, 8. i. e. infesto, difficili. *Caecus*, qui non videt et qui non videtur: Res *opaeae*. C. Or. 2, 87, 357. *cae-*

cum vulnus. V. Aen. 10, 732. O. Met. 6, 293. cf. Manil. 4, 2. Lucan. 2, 14. Stöber: ad Manil. 4, 245. Drak. ad Sil. 6, 7. 10, 236. 17, 549. *Credulus*, pass. qui creditur: Mox, ut in magnis mendaciis, interfuisse se quidam et vidisse, affirmabant, *credula* Fama inter gaudentes et incuriosos. Tac. H. 1, 34. *Es incredulus*, pass. Res inauditae, *incredulae*. Gell. 9, 4. *Dubius*, pass. de quo dubitatur. Sequitur annus haud *dubius* consulibus. L. 4, 8. cf. 8, 32, 4. *dubia* victoria. Caes. 7, 80. Sen. Agam. 457. Oedip. 1. Gronov: h. l. *Formidolosus* act. qui timorem inficit: Bellum maximum *formidolosissimumque*. C. Manil. 21, 62. cf. C. Cluent. 3, 7. Verr. 5, 1, 1. Phil. 7, 2, 7. Sall. C. 7, 5. et qui timet: Num *formidolosus*, obsecro, es? T. Eun. 4, 6, 13. *Exercitum formidolosorem* hostium credebat. Tac. 1, 62. cf. Gell. 9, 12. Serv. ad V. Aen. 4, 72. *Gnarus*, act. Kenntniß habend von Etwas: *Sisenna, gnarus rei publicae*. C. Brut. 64. pr. pass. bekennt: Campos madentes et ipsos *gnaros*. Tac. H. 5, 17. Hostes saltus, per quos exercitus regressus, insedere, quod *gnarum* duci. Tac. 1, 51. cf. 1, 5, 5, 6, 46. *Es ignarus*, act. Quorum sum *ignarus* atque insolens. C. Or. 1, 48. cf. C. Sext. 7, 16. pass. Regio hostibus *ignara*. Sall. I. 52, 5. cf. Tac. 12, 45. Gell. 9, 12. Non. 2, 465. Burm. ad V. Ecl. 6, 40. ad O. Met. 7, 404. 672. *Gratus* der sich einem angenehm macht, dankbar, und der angenehm ist, willkommen: *Memorem me dices esse, et gratum*. T. Ad. 2, 2, 43. Donat. h. l. *Grata* superveniet, quae non sperabitur, hora. H. Epist. 1, 4, 14. cf. H. Serm. 2, 6, 13. *Es ingratus*, Gron. ad Plaut. Amph. Prol. 48. *Gratiosus*, act. gefällig: *Gratiosi* scribae sint in dando et cedendo loco. C. Brut. 84. pass. in Gunst stehend: *Eques Romanus splendidus et gratiosus*. C. Verr. 4, 20, 42. Quanto plus propinquo, quo maior affinium numerus, tanto *gratiosior* senectus. Tac. G. 20. *Incautus*, pass. Vitelliani adverso lumine, coluceptes, velut ex occulto iaculantibus, *incauti* offerebantur. Tac. H. 3, 23. cf. L. 25, 38, 14. Hoc solum metuens *incauto* ex hoste videri. Lucan. 4, 719. Benth. cf. Drak. ad Sil. 2, 98. Burm. ad Lucan. 5, 500. *Inexhaustus* gewöhnlich unerschöpflich: *Inexhausta* pubertas. Tac. G. 20. *Infestus* act. feindselig, feindsich angreifend: *Comius lancea infesta* medium femur eius transiit. Caes. 8, 48. cf. C. 3, 93. pr. Antonius irrupit in Galliam, quam sibi armis animisque *infestam* inimicamque cognovit. C. Phil. 10, 10, 21. pass. unsicher: *Filii vita infesta*, saepe ferro atque insidiis appetita. C. S. Rosc. 11. cf. C. Planc. 1, 1. Gell. 9, 12. Papirius exercitum in agrum Veicinum, quia regio ea *infesta* ab Samnitibus erat, hibernatum duxit. L. 10, 46. cf. Drak. ad L. 6, 5, 3. ad Sil. 12, 399. *Innocuus*, act. *Innocuos* censura potest permittere lusus. Martial. 1, 5, 7. pass. Tunc et pestiferi pacatum flumen Averni *innocuae* transiit aves. Claudian. 55, 548. cf. 26, 12. *Innoxius*, act. Obrectatoribus lenis et *innoxius*. Suet. Calig. 3. cf. Curt. 3, 11, 4. Phaedr. 2, 1, 4. pass. Si nemo obisteret, *innoxium* iter fore. Tac. H. 4, 20. cf. Wasse et Cort ad Sall. 39 (40), 2. *Inultus*, act. der sich an einem rächt: *Cavete, inulti* animam amittatis. Sall. C. 58. extr. cf. Cort. h. l. pass. der ungerecht ist: *Cur hunc Asellium esse inultum* tandem sinis? C. Cluent. 62, 172. *Es ultus*, cf. Burm. ad O. Her. 8, 120. Met. 7, 3. ad Val. Flacc. 4, 753. ulcisco &

74, B, a. Seite 205. *Laboriosus*, et qui laborat. et qui labori est. Gell. 9, 12. Industrios homines nos (appellamus) *laboriosos*. C. Tusc. 2, 15. Timotheus fuit disertus, impiger, *laboriosus*. N. 13, 1. pass. Ausus es unus Italorum omne aevum tribus explicare chartis, doctis, Iuppiter! et *laboriosis*. Catull. 1, 7. Durum rus et *laboriosum*. Calvus ap. Gell. l. c. *Memor*, act. an Etwas erinnernd: Puer furens impressit *memorem* dente labris notam. H. Carm. 1, 13, 12. cf. 4, 14, 4. Testentur *memores* prospera vota notae. Claudian. 49, 6. *Nescius*, pass. i. e. ignotus: In locis *nesciita* nescia ape sumus. Plant. Rud. 1, 5, 17. Aliis gentibus *nescia* tributa. Tac. 1, 59. cf. Serv. ad V. Aen. 4, 72. *Notus*, *ignotus*, act. qui nescit, qui non nescit: Putabam, non solum *notis*, sed etiam *ignotis* probatam meam fidem esse et diligentiam. C. Verr. 1, 7. Ageilaum *ignoti*, faciem eius quum intuerentur, contemnebant. N. 17, 8. cf. C. Fam. 5, 12, 22. Burm. ad Phaedr. 1, 11, 2. *Odiosus*, act. ungnstig: Omnino verius mihi literas, quam vellem: in quo quum difficultas navigandi fuisset *odiosa*, in ipsum discessum senatus incidisse credo literas meas. C. Fam. 3, 9, 13. *Operosus*, act. Senectus est *operosa* et semper agens aliquid et moliens. C. Sen. 8, 26. *operosae* Minervae. H. Carm. 3, 12, 4. Utere tentatis *operosas* viribus herbas. O. Met. 14, 22. pass. Sorihebam illa *poluxia*: spissum sane opus ut *operosum*. C. O. Fr. 2, 14. *Rirguus*, *irriguus*, act. Lotos recedentibus aquis Nili *riguis* proveinit. P. 13, 17. Rura mihi et *rigui* placeant in vallibus amnes. V. Georg. 2, 485. Tunc bibit *irriguas* fertilis hortus aquas. Tibull. 2, 1, 44. cf. V. Georg. 4, 32. Burm. ad Calpurn. Ecl. 2, 35. pass. Cato in agro quaestuosissimam iudicat vitem: proxime hortos *riguos*. P. 18, 5. med. cf. Heins. ad O. Met. 5, 535. Hieriduntein palmetis consitam, fontibus *irriguam*. P. 5, 14. *Irriguo* nihil est elutius horto. H. Serm. 2, 4, 16. *Somniculosus*, act. schlfrig machend: *Somniculosam* ut Pegasus aspidem Payllus. Cinna ap. Gell. 9, 12. *Surdus*, pass. qui non auditur: Atque illi sine luce genus, *surdumque* parentum nomen. Sil. 8, 248. cf. Drak. h. l. *Suspectus*, act. argwöhnisch: Suae domus ianuam iam pulsant, iam clamat, iam saxo fores verberat: et ipsa tarditate magis magisque *suspectus*, dira comminatur Myrmecii supplicia. Appul. Met. 9, 190. p. 630. Oud. cf. Pricaeus h. l. *Suspectas* fuisse, id est, in suspitione positas. Nam esse *suspectas* ambiguum est. Donat. ad T. Hec. 5, 2, 11. *Suspiciosus*, act. Verdacht erregend: Is est reus avaritiae, qui in *suspiciosissimo* negotio maledictum omne, non modo crimen, effugit? C. Flacc. 3. cf. Cato ap. Gell. 9, 12. pass. mit Verdacht angefüßt, Verdacht habend: Pompeius in tam *suspiciosa* et maledica civitate (Hierosolymis) locum sermoni obtreccatorum non reliquit. C. Flaco. 28. *Tristis*, act. traurig machend, streng: P. Sulpicius, iudex *tristis*, et integer, magistratum inest necesse est Nonis Decembribus. C. Verr. A, 1, 10. cf. Tac. H. 1, 14. *Tristis* ad laudem interdum sumitur, non ad amaritudinem. Donat. ad T. Andr. 5, 2, 16. *Tristisque* Senectus: i. e. severa, quae gignit severitatem. Serv. ad V. Aen. 6, 275. Broukhuis. ad Tibull. 3, 3, 35. *Volens*, pass. *volentia* willkommene Dinge, §. 74, A, a, 3. Seite 171. — Ueber die Adjectiva in -usus vgl. noch §. 83, II, 8.

Hierher gehören noch die Participia in *-dus*, deren Bedeutung mehr an die Adjectiva in *-bilis* grenzt, §. 171, A, 1, f. so wie die Adjectiva in *-bilis* wieder mit den Participiis Praeteriti und Praesentis verwandt sind, §. 83, I, 6. Inter illa, quae nihil valerent ad beate, misereve vivendum, aliquid tamen, quo differrent, esse voluerunt, ut essent eorum alia *aestimabilia*, alia contra, alia neutrum. Quaeque autem *aestimanda* essent, eorum in aliis satis esse causae, quamobrem quibusdam anteponebantur, ut in valetudine et integritate sensuum. C. Fin. 3, 15. Civitatem ignobilem atque humilem Eburonum aia sponte populo Romano bellum facere ausam, vix erat *credendum*. Caes. 5, 28. i. e. credibile, cf. N. 25, 18. extr. Cort. ad Sall. C. 10, 2. — *Flabilis*: *Flabili* sponsae juvenemve raptum plorat (Pindarus). H. Carm. 4, 2, 21. i. e. flenti, cf. Martialis 10, 97. Multis ille bonis *flabilis* occidit, nulli *flabilior*, quam tibi. Ibid. 1, 24, 9. i. e. deplorandus — qui flatur, cf. Lambin. h. l. Burm. ad O. Am. 3, 6, 68. Non lucti fratris cari *flabile* discidium. Catull. 66, 22. i. e. deplorandum. *Docilis*: Inde (cerva) exuta seram, *docilisque* accedere mensis, atque ultro blanda attactu gaudebat herili. Sil. 13, 120. i. e. docta, cf. Lucan. 1, 326. Tam longe, *dociles* spicula figere, non mittent gracilem Cretes arundinem. Sen. Hippol. 814. i. e. docti. Vixere fortes ante Agamemnona multi; sed omnes *illacrimabiles* urguentur ignotique longa nocte. H. Carm. 4, 9, 25. i. e. indellecti. Pleiadum parvo referens *glomerabile* sidus. Manil. 4, 525. i. e. glomeratum. Tarpeiae rupees, Superisque *habitabile* saxum. Sil. 1, 541. i. e. habitatum. cf. Manil. 1, 238. Aut Boreas *penetrabile* frigus adurat. V. Georg. 1, 93. i. e. penetrans. Tunc silvas et saxa trahens (Orpheus), nunc sidera ducit, et rapit immensum mundi *revolubilis* orbes. Manil. 1, 336. i. e. revolvētis. — Si humaniter, et sapienter, et *amabiliter* in me cogitare vis, facilem profecto te praebebis. Anton. ad C. Att. 14, 15.

β. Verba activa stehen für passiva und neutra (§. 74. 75. §. 162, 2. 3.) primitiva pro derivatis, simplicia pro compositis, und umgekehrt.

Eumenes, soluta epistola, nihil in ea reperit; cuius etsi causam mirabatur, neque *reperiebatur* *), tamen proelium statim committere non dubitavit. N. 23, 11. Tunc has *populati* **) fores? T. Ad. 4, 5, 4. Nicipsa statuit Iugurtham *obiectare* ***) periculis et eo modo fortunam tentare. Sall. l. 7. Amicus *ponit* †) personam amici, quum induit iudicia. C. Off.

*) man, d. i. Niemand konnte die Ursache dieser sonderbaren Erscheinung auffinden; mithin bedeutender als *reperiebatur*.

**) f. *pulsasti*. So häufig *habeo* f. *habito*.

*** f. *oblitiscere*. So *dormitare* f. *dormire*. C. Div. 1, 28. *agitare* laetitiam, *ductare* exercitum i. e. praeesse exercitui. Sall. C. 11, 5. 17, 7. 19, 3. Tac. H. 2, 10.

†) hier stärker und bedeutender, als *deponit*, cf. C. Or. 3, 12, 46. Sylv. ad C. Cluent. 2, 5. Drak. ad Sil. 3, 571. Burm. ad Lucan. 1, 449. So: sed ne *spirare* quidem sine metu possunt.

3, 10. Dum haec *pulo* ††), *praefarii* imprudens villam. T. Eun. 4, 2, 4. *Vertere* f. *evertere*. Tac. 12, 45. *Pressus* f. *oppressus*. Ib. 14, 5. med. *Firmare* f. *affirmare*. Ib. 6, 50. Voluptatem, si ipsa pro se loquatur, *concessuram* †††). *urbior* dignitati, C. Fin. 3, 1. Nunc ad privata *redeam* *). C. Att. 1, 14.

In Hinsicht ihrer Form können Modi, Tempora, Numeri und Personae für einander stehen: Ego illum, quamquam violentus est, spero mutari *potest* **). Plaut. Truc. 2, 2, 63. Hostes protinus ad flumen Axonam contenderunt, quod *esse* ***) post nostra castra demonstratum est. Caes. 2, 9. Principibus *placuisse* †) viris non ultima laus est. H. Ep. 1, 17, 35. Eodem anno Moloni Rhodio Romae *dedimus* ¹⁾) operam. C. Brut. 89. Aberat ea regio quinquaginta stadia ab aditu, quo Ciliciam *intramus* ²⁾). Curt. 3, 4, 2. Impia quid dubi-

C. S. Rosc. 23. fin. nicht respirare, cf. Sext. 50. extr. Si unus ille *cecidisset*, non haec solum civitas, sed gentes omnes concidissent. C. Mil. 7, 19. nicht *occidisset*, wegen concidissent, cf. Garat. h. l. p. 90. Marcellus *tenuit*, ne irritum incepto abiretur. L. 24, 19. nicht *obtinuit*, mütter wie L. 4, 30, 1. cf. L. 2, 42, 2. 3, 29, 8. 4, 30. fin. 23, 20. fin. Häufig kommen jedoch auch solche *Simplicia* als falsche Lesarten vor; wie *rogabamus*, C. Flacc. 13, 30. wo *erogabamus* stehen muß, cf. Garat. h. l. Bei spätern Schriftstellern hingegen erscheinen solche Verwechselungen nicht selten als Affectation.

†) f. *reputo*.

††) f. *caesuram*. Hier sagt das Compositum mehr, als das Simplex, und überhaupt wird jenes für dieses nicht leicht ohne hinlänglichen Grund gebraucht, z. B. (Diana) *sinistra manu retinebat arcum*. C. Verr. 4, 34, 74. das träftige Halten bezeichnend, nicht *tenebat*, cf. L. 21, 45, 8. *Retectis pedibus*. Suet. Aug. 78. pr. l. e. non *contactis*, *apertis*, nicht *tectis*, cf. Burm. Oud. et Wolf h. l. Ernesti hat hierbei eine große Anzahl solcher Composita, mit *re* angeführt, auch Curt. ad Sall. l. 4. fin. *Referens falsum crimen*. C. Q. Rosc. 6, 17. cf. C. Brut. 91. extr. Div. 1, 23, 46.

*) f. *me convertam*. Von *privatis* hatte er noch nichts gesagt; aber bereits von öffentlichen Angelegenheiten viel gesprochen, von welchen er zurückkehren will.

**) f. *posse*.

***) f. *luiase*; aber Cäsar wollte das Terrain seinem Leser vergegenwärtigen.

†) f. *placere*. §. 164, 5, a.

1) f. *dedi*. §. 203, 11, 3, h.

2) f. *Cilicia intratur*. So sagt Cicero: *quum omnes urbem oppressam videremus*. C. Sext. 15. extr. f. *viderent*, als ob er aus der Ferne, im Exil, es mit angesehen hätte; und *gloriae, quam consecuti sumus*. C. Fam. 10, 25, 3. f. *consecutus est*, indem er den Ruhm seines Freundes zugleich für den seinigen betrachtet.

tas ¹⁾ Deianira mori? O. Her. 9, 146. Geta. Si quis me quaeret rufus —. Davus. Praesto est ²⁾. T. Phorm. 1, 2, 1.

b. Weit gewöhnlicher ist die *Enallage secunda*, wenn in verschiedenen Sätzen Begriffe, die auf einander Beziehung haben, zur Vermeidung der Eintönigkeit in ihren Formen abwechseln, vorzüglich in correspondirenden Gliedern.

Quodsi omnes mundi partes ita constitutae sunt, videremus, utrum ea fortuitane ³⁾ sint, an eo statu, quo cohaerere nullo modo potuerint, nisi sensu moderante divinaque prudentia. C. N. D. 2, 34. Animadverti saepe Catonem, quum in senatu sententiam diceret, locos graves ex philosophis tractare, abhorrentes ab hoc usu forensi et publico; sed dicendo consequi tamen, ut illa etiam populo probabilia viderentur. C. Par. princ. Quid tam divinum, quam afflatus ex terra, mentem ita movens, ut eam providam rerum futurarum efficiat, ut ea ⁴⁾ non modo cernat multo ante, sed etiam numero versuque pronuntiet, C. Div. 2, 57. Crassus dixit: Quae natura aut fortuna darentur hominibus, in iis rebus se vinci, posse animo aequo pati: quae ipsi sibi homines parare possent, in iis rebus se vinci, pati non posse. C. Or. 2, 21. Uterque me intuebatur, seseque ad audiendum significabant paratos ⁵⁾. C. Fin. 2, 1.

Quae tam excellens in omni genere virtus in ullis fuit, ut sit cum maioribus nostris ⁶⁾ comparanda? C. Tusc. 1, 1. Nicander inter Macedonum Romanaque ⁷⁾ castra in stationem incidit Macedonum. L. 36, 29. Gens ferox et ingenii avidi ⁸⁾ ad pugnam Romanos truci clamore aggreditur. L. 7, 23. Ab Hannibale Hispani milites et funditor Balaearis, elephantique quoque in proelium acti. L. 27, 2. Adhibenda est quaedam reverentia adversus homines et optimi cuiusque et reliquorum ⁹⁾.

1) f. dubito.

2) f. sum.

3) Enall. Generis f. eae fortuitae. §. 158, c.

4) So häufig §. B. earum rerum utrumque. C. Div. 1, 52. ex rebus iis, quae sunt inanima. C. Off. 2, 4. cf. Sall. I, 41, 1. in ulla re, quod. C. Fam. 16, 5, 5.

5) En. Numeri f. significabat paratum; uterque ist aber hier in der Mehrzahl gedacht: jeder gab dieses durch besondre Zeichen zu erkennen, vgl. §. 92. Not.

6) f. cum maiorum nostrorum virtute. So häufig bei similia, similitudo, differre. §. 203, III, 1, b.

7) f. Romanorum. So häufig bei den Geschichtschreibern.

8) f. avida pugnae.

9) f. adversus optimum quemque et adv. reliquos. So: ut bonis comis, ita adversus malos inluendus. Tac. Agr. 22.

C. Off. 1, 28. Germani quotiens bello non ineunt, non multum *venatibus*, plus *per otium* *), transigunt. Tac. G. 15. Gaetulicus superioris Germaniae legiones curabat, mirumque amorem assecutus erat, *effusas clementiae, modicus severitate*. Tac. 6, 30. — Si animal voluptatis sensum *capit*, doloris etiam capit: quod autem dolorem *accipit* **), id accipiat etiam interitum necesse est. C. N. D. 3, 13. Helvetii repentino Caesaris adventu commoti, quum id, quod ipsi diebus viginti aegerime *confecerant*, ut flumen transirent, uno illum die *fecisse* intelligerent, legatos ad eum mittunt. Caes. 1, 13. Num Decius, quum se *devoveret* et equo admissio in mediam sciem Latinorum *irruerat* ***), aliquid de voluptatibus suis cogitabat? C. Fin. 2, 19. In Germania nemo vitia *ridet*; nec corrumpere et corrumpi saeculum *vocatur* †). Id. G. 19. Quum spolia victae Karthagini *detrahebantur*, quum inermem iam ac nudum destitui inter tot armatas gentes Africae *cerneretur*, nemo ingemuit. L. 30, 44. Officia Graeci sic definiunt, ut, rectum quod sit, id perfectum officium esse *definiant*; medium autem officium id esse *dicunt* ††), quod cur factum sit, ratio probabilis reddi possit. C. Off. 1, 3. Pompeio datum erat crimini, quod Theophanen Mitylenaeum Cn. Magnus inter istimos *habuisset*, quodque defuncto Theophani coelestes honores Graeca adulatio *tribuerat*. Tac. 6, 18. Decretum est, Corinthus *redderetur* Achaeis, at in Acrocorintho tamen praesidium esset; Chelcidem ac Demetriadem *retineri*. L. 33, 31. cf. Drak. ad L. 37, 49. 1. 39, 14, 8. Cara patres populumque *incessit*, consules primo quoque tempore *creandi*, et ut eos potissimum *crearent* †††), quorum virtus satis tota a fraude Punica esset. L. 37, 33. Decretum factum est, quo arcesseretur Antiochus *ad liberandam Graeciam, disceptatumque* 1) inter Aetolos et Romanos. L. 35, 33. Frisii pacem exuere, *nostra* magis *avaritia*, quam obsequii *impatientes*. Tac. 4, 72. Tanaquil inter tumultum claudi regiam *iubet*, arbitros *eiecit*. L. 1, 41. Nunquamne ergo *familia nostra quieta erit?* semperno in sanguine, ferro, fuga *versabimur?* Sall. I. 14, 9.

*) f. otio sc. tempus.

**) f. capit.

***) cf. C. N. D. 2, 38, 97.

†) f. vocat. Enall. Generis, cf. Drak. ad L. 4, 2, 7.

††) cf. Heusing. h. l. C. Or. 2, 1, 4. Or. 31, 112. quando — *descivissent*, et — *videbatur*. Tac. H, 3, 78.

†††) cf. Caes. 4, 13.

1) f. et ad disceptandum.

*) Hierher gehört eine Menge Abweichungen, die a. dadurch entstehen, daß Wörter, statt mit einem entfernten, zu welchem sie eigentlich gehören, mit dem nächststehenden verbunden werden. Diese Constructionen kommen im Lehrvortrag und bei Geschichtsschreibern häufig vor, nicht aber in Reden.

a. Stoici contendunt, quae aestimanda essent, eorum in aliis satis esse causae, quoniam quibusdam anteponebantur, ut in *doloris vacuitate*, ut *gloriae, divitiarum, similium rerum*; alia autem non esse eiusmodi. C. Fin. 3, 15. ff. ut in gloria etc. Id quidem fuit etiam in *eliis*, et magnis quidem oratoribus, quos parum his instructos artibus vidimus, ut *Sulpicium*, ut *Antonium*. C. Brut. 59. ff. ut in Sulpicio-Antonio. Cf. §. 158, 4. Not. 4. Iam Veios fata appetebant. Igitur fatalis dux *ad exordium illius urbis, servandaeque patriae* M. Furius Camillus dictator dictus est. L. 5, 19. ff. ad servandam patriam. Similem annum priori consules habent, *seditionis initia*, bello deinde externo *tranquilla*. L. 2, 64. ff. tranquillum. Hannibali victori suadebant, ut *diei quod reliquum esset, noctisque insequentis*, quietem et ipse sibi sumeret, et sessis daret militibus. L. 22, 51. ff. noctem insequentem, wie L. 22, 59, 4. *Eventurum* nostri putant id, quod Panaetium addubitare dicebant, ut ad extrema omnis mundus *ignesceret*. C. N. D. 2, 46. ff. eventurum putant, ut ignescat; hier aber auf quod — dicebant bezogen. A te nunc peto, quod superioribus literis (*petivi*) ut, si quid in perditis rebus *dispiceres*, quod mihi *putares* faciendum, me *moneres*. C. Att. 11, 16. *So habetur*. C. Or. 1, 54, 232. cf. Ellendt ad C. Brut. 32, 124. In dieser Stelle aber dürfte statt *suppeditavisset* keineswegs *suppeditavit* stehen, und eben so wenig kann in den angeführten ähnlichen Stellen eine Enallage angenommen werden. C. Off. 3, 22, 88. steht solemus mit Recht.

b. Ferner wird das Verbum impersonale zu einem vorhergehenden Subjectsnomen gezogen und diesem gemäß in ein personale verwandelt. Vgl. unten §. Antiptosis. *Seiunctus* igitur orator a philosophorum eloquentia, ab historicorum, a poetarum, *explicandus est* nobis, qualis futurus sit. C. Or. 20. fin. ff. explicandum est, qualis orator futurus sit. Non *fuit Iupiter metuendus*, ne iratus noceret, qui neque irasci solet, nec nocere. C. Off. 3, 29. ff. metuendum fuit, ne Iupiter. Describuntur hominum *mores*, et ita effinguntur, ut, re narrata aliqua, quales sint, *intelligantur*. C. Or. 2, 60. init. ff. intelligatur. Simul *ipse*, qui suadet, *considerandus est*, adiiciatne consilio periculum suum. Tac. H. 2, 76. ff. considerandum est. *Muta ista et inanimu* interciderere ac reparari *promiscua sunt*.

Ib. 1, 84. ft. promiscuum est. *So provisae sunt.* C. Agr. 2, 37, 102. ft. provisum est; *indicati sunt*, Ib. 1, 2, 5. ft. indicatum est. — οὐδὲν δεινὸν ἰσχυρὰ τοι (Αναξάμανόριος), μὴ βοηθῆσαι ταύτῃ. Herodot. 7, 235.

c. Bei Sätzen, die aus Vorder- und Nachsatz bestehen, wird das dem Nachsatz angehörige Subjectsnomen, mit dem Prädicat des Vordersatzes verbunden, bei welchem es durch ein Pronomen wiederholt werden sollte: *Romanis* etsi quietas res ex Etruria nuntiabantur, tamen, quia omnibus conciliis eam rem agitari afferebatur, *ita muniebant*, ut ancipitia munimenta essent. L. 5, 1. ft. Romani, etsi *is* nuntiabantur, *ita* —. Gloriam, honorem, imperium bonus ignavus, aequae sibi exoptent; sed ille vera via nititur, *huic* quia bonae artes desunt, dolis atque fallaciis contendit. Sall. C. 11, 2. ft. hic, quia ei —.

3. *Hypallage*, die Veränderung einer regelmäßigen Construction in eine unregelmäßige, oft der Deutlichkeit wegen. Hier wechseln

a. zwei von einem Verbo abhängige Casus mit einander, z. B. bei mutare, permutare, miscere. Non quaero, cur lentiscus una ter floreat, aut cur arandi *maturitatem ad signum*²⁾ floris accommodet. C. Div. 1, 9. Alexandri, tanti regis ad ducis mentio, *quibus* saepe *tacitis cogitationibus* volutavit *animum*³⁾, eas evocat in medium. L. 9, 17. Datur haec venia antiquitati, ut miscendo *humana divinis*⁴⁾ primordia urbium, angustiora faciat. L. Praef. Cur *valle* permutem *Sabina divitias operosiores*⁵⁾? H. Carm. 3, 1, 47. Vina, bonis *quae* deinde *cadis*⁶⁾ onerarat Acestes, dividit. V. Aen. 1, 195. Pro pudor, *hirsuti costas exuta*⁷⁾ leonis aspera texerunt vellera molle latus. O. Her. 9, 111.

Not. Dagegen ist in *Dare classibus austros*. V. Aen. 5, 61. *Solstitium pecori* defendite. V. Ecl. 7, 47. cf. L. 11, 14, 2. nur gewählter Ausdr., und in den folgenden Stellen Metonymie: *Quum satis altitudo muri* 8) *exstructa* videretur. N. 2, 6. *Latus unum Angrivarii lato aggere* 9) *extulerant*, quo a Cherusois dirimerentur. Tac. 2, 19. wenn man nicht annehmen will, daß Figur und Trope neben einander Statt finde.

2) f. ad maturitatem signum.

3) f. quas cogitationes animo.

4) ft. humanis divina.

5) ft. vallem divitiis, cf. C. Fam. 4, 5, 4.

6) f. quibus cados.

7) ft. costis exuti, §. 132, 4.

8) f. in altitudinem murus exstructus.

9) ft. in latere aggerem, wie Sepulorum caespes erigit. Tac. G.

27. f. caespite erigitur.

b. *Epitheta*. Adde huc fontium *gelidas* *) perennitates. C. N. D. 2, 39. Medea dicitur fratris sui membra dissipavisse, ut eorum collectio *dispersa* **), mærorumque patris celeritatem persequendi retardaret. C. Manil. 9. Maesti parentes virginum profugiunt, incusantes *violati* ***) hospitii sordus. L. 1, 9. Post acceptam *proximæ* pugnae cladem. L. 2, 51. ad *iusti* cursum amnis. L. 1, 4. ad *maiorum* initia rerum. L. 1, 1.

c. *Prædicata*. Agricola domestico vulnere *ictus*, anno ante natum filium *amissus* †). Tac. Agr. 28.

d. Auch werden Verba in ungewöhnlicher Bedeutung genommen. Boni viri omnem auctoritatem Clodianis armis *abiecerant* ††). C. Mil. 34. Augur signum, quo longissime conspectum oculi ferebant, animo *finivit* †††). L. 1, 18. Aetoli decretum legatorum carpebant: Literas inanes vana specie libertatis *adumbratas esse* †). L. 33, 31.

4. *Synæsis*, wenn die Redetheile dem Sinne nach mit einander verbunden sind, ohne Rücksicht auf ihre grammatische Form. Das Substantivum, von welchem sein Prædicat oder Pronomen im Genere, Numero oder in beiden zugleich grammatisch abweicht, ist dann

a. entweder vorhanden (*Synæsis explicita*, unpasrender *Synæthæsis*). cf. §. 92, 2. §. 158, b. *Latium Capuaque agro multati* †). L. 8, 11. Catilina *servitia* repudiabat, *cuius* †) initio ad eum magnæ copiae concurrebant. Sall. C. 56. Tum a *consultibus* *abire* lictores *iussi*, *paludamenta*que *detracta* tantum inter ipsos Samnites *miserationem fecit* †), ut suæ quis-

*) f. *gelidorum*.

**) f. *dispersorum*, welches hier gegen den Numerus seyn würde, §. 202, III, 4.

***) f. *violatum*, cf. Drak. ad L. 1, 1, 4. 2, 50, 1. 2, 51, 7. So: *brevi* temporis dolore interiecto. C. Sext. 23. fin. f. *brevis*, cf. Garat. ad C. Sext. 50, 107. fin. Cort. ad C. Fam. 15, 2, 11. Häufiger bei Dichtern, z. B. Dies rerum *medias* contraxerat *umbra*s. O. Met. 3, 144. f. *medius*. Litus *sterili* versamus *aratro*. Iuvenal. 7, 49. st. *sterile*.

†) f. *amisso* filio, dom. vulnere *ictus* est. So: *Epicharia* — *spiritum expressit* — *protegendo*. Tac. 15, 57. f. *spiritu* expresso — *protexit*.

††) f. *amiserant*, oder als stärkerer Ausdruck für aufgeben.

†††) f. *fixit* a. locum signo animo fixo *finivit*. cf. L. 42, 47, 5.

1) f. in *litteris* *speciem* *adumbratam* esse, fast wie Lucretium *memoria* *intercidisse*. L. 2, 8, 5.

2) *intell. Latini et Campani*.

3) *intell. servitii*, *collective*. So: non *diffidentia futuri* (*collective*), *quas* *imperavisset*. Sall. l. 100, 4.

4) st. *id*, *quod* *lictore*s — *detracta* *sunt*, *fecit*.

que conditionis oblitus ab illa deformatione tantae maiestatis, velat ab nefando spectaculo, avérteret oculos. L. 9, 5. Titus novissima *Hierosolymorum* oppugnatione duodecim propugnatores totidem sagittarum confecit ictibus, cepitque eam *) natali filiae suae. Suet. Tit. 5.

b. oder aus einem vorhergehenden Begriff zu abstrahiren (*Synesis implicita*). *Tribunorum plebis potestas* mihi quidem pestifera videtur, cuius primum ortum si recordari volumus, inter arma civium, et occupatis et obsessis urbis locis, *procreatum* 6) videmus. C. Leg. 3, 8. Suscepisti onus grave et *Athenarum*, et *Cratippi: ad quos* 7) quum tamquam ad mercaturam bonarum artium sis profectus, inane redire turpissimum est. C. Off. 3, 2. Incitabant Catilinam corrupti *ciuitatis* mores, quos 8) pessima ac diversa inter se mala, luxuria atque avaritia vexabant. Sall. C. 5. *Coniuravere* pauci contra rem publicam, in quibus Catilina. *de qua* 9) quam verissime poterò, dicam. Ib. 18. Domitius navibus *Massiliam* pervenit atque ab iis *) receptus urbi praeficitur. Caes. C. 1, 36. Timotheus, classi praefectus, circumvectus Peloponnesum, *Laconicam* populatus, classem eorum **) fugavit. N. 13, 12.

5. *Hellenismi s. Graecismi*, den Griechen nachgebildete Constructionen. Außer den gewöhnlichen, bereits angeführten gehen hierher

a. die *Antiptosis*, wenn bei zwei verbundenen Sätzen ein dem folgenden angehöriges Nomen seiner Wichtigkeit wegen zu dem ersten gezogen und von dem Hauptverbo abhängig gemacht, oder auch dem folgenden Relativo oder Demonstrativo angepasst wird. Cf. Davis. ad C. N. D. 1, 26, 73. Cort. ad C. Fam. 4, 1, 8. Gronov. ad Sen. Benef. 4, 32. Drak. ad L. 2, 57, 3.

5) sc. urhem.

6) int. *tribunatum*, aus tr. pl. potestas, wenn nicht das adhibere ortum dieses procreatum veranlaßte, wie: Cuius originem moris — natam esse. L. 2, 14, 2. In welchem Fall eine Hypallage wäre.

7) int. philosophos.

8) int. cives. So: Persuasit civitati, ut exirent. Caes. 1, 2. Decimam legionem mittit. Qui quum cognovissent. Ib. 2, 26. Sed nec dii — stirpem a crudelitate regia vindicant: sacerdos vincla in custodiam datur; pueros in profluentem aquam mitti iubet. L. 1, 4. int. rex.

9) int. coniuratione. So: factum servili tumultu, quos tamen aliquid usus ac disciplina sublevarent. Caes. 1, 40. int. servos.

*) int. Massiliensibus, cf. N. 7, 11, 5.

**) sc. Lacedaemoniorum. So häufig bei Länder- und Städtenamen, auch im Griechischen z. B. Thuc. 1, 136. pr. Haacke ad Thuc. 1, 2, 3. pr. Poppo de Elocut. Thuc. p. 102.

Nosti *Marcellum* *), quam tardus et parum efficax sit. C. Fam. 8, 10. *Rem* vides, quomodo se habeat. Ib. 4, 1. Saepo soleo audire *Roscium*, quum ita dicat, se adhuc reperire discipulum, quem quidem probaret, potuisse neminem. C. Or. 1, 28. Quae est ista sequitas, *ceteros* (agros), etiamsi privati sint, permittere, ut publici iudicentur, hunc excipere, qui publicus esse fateatur? C. Agr. 2, 21. cf. §. 74, A, c. Erte 175. Metuo *fratrem*, ne intus sit. T. Eun. 3, 5, 62. *Milites rem frumentariam*, ut satis commode supportari posset, timere dicebant. Caes. 1, 39. *Chlamydem hanc* commemoros, quanti conducta est. Plaut. Pseud. 4, 7, 88. Haec *me* ut confidam, faciunt. C. Q. Fr. 2, 15. cf. L. 31, 27, 5. Congruens crediderim, recensere *ceteras* quoque Reip. partes, quibus modis ad eam diem habitas sint. Tac. 4, 6. O maxime principum, *quem* †) legis expertes Latinae Vindelici didicere nuper, quid Marte posses. H. Carm. 4, 14, 6. Galli, *duobus lateribus* ††) satis fidentes invia esse, ab ea parte, quae in meridiem vergeret, ut armis clauderent viam, quatuor ferme milia erimatorum ad tumulum imminens viae occupandum mittunt. L. 38, 21. Satis *de Aebutio* †††) exploratum ratus consul, non vanum auctorem sese, socrum rogat, ut Hispalam libertinam arcesseret ad sese. L. 39, 12.

Hunc adolescentem, quem 2) vides, malo astro natus est. Petron. 134. *Hos, quos* videtis stare hic captivos duos, illi qui astant, *hi* 2) stant ambo, non sedent. Plaut. Capt. pr. 1. *Sulpicio* 3), cui paulo ante omnia concedebant, *eum* brevi spatio non modo vivere, sed etiam sepeliri prohibuerunt. Ad

*) f. Nosti, quam tardus sit Marcellus, cf. Curt. et Maunt. ad C. Fam. 4, 1, 8. Sic: Πληγὴς πύκνον γὰρ πᾶς τις ἤσθιεν ἂν σαφῶς, τὴν παρθένον δ' οὐκ οἶδεν οὐ γῆς εἰσέδω. Eurip. Iphig. Aul. 1591. und so häufig nach oida, oim, φοβούμαι, εἰπών (Pind. Ol. 14, 31), λέγω, ἀγγέλλω.

†) So Plaut. Asin. 1, 1, 98. Manil. 2, 587.

††) f. fidentes duo latera invia esse, s. fidentes lateribus, ut invia.

†††) f. auctorem esse Aebutium.

1) cf. T. Eun. 4, 3, 11. Plaut. Amph. 4, 1, 1. §. 159, 3. c. Noti 1. So: Τὰς δὲ στήλας, τὰς ἴστας κατὰ τὰς χεῖρας ὁ Αἰγύπτου βασιλεὺς Σέσωτρίς, αἱ μὲν πλεῖντες οἰκίαι φαίνονται περιουσαι. Herodot. 2, 106.

2) isti f. istic; sic istos captivos, quos emi, hic indito catenas. Plaut. Capt. 1, 2, 1. — ὦ τέκνον, οὐκ ἔμποιοι γένησάν τ' ὅς οὐδ' ἥλικας τυφοῖσιν, οὐς Φρύγες νόμου τιμῶσιν, εὖν εἰς πληρονομίας θηρούμενοι, μήτηρ πατὴρ σοὶ προστίθῃ ἀγᾶλματα. Eurip. Troad. 1209. Musgr.

3) alii *Sulpicium*.

Herenn. 4, 22. Istic scelestus liber est: ego ⁴⁾, qui in mari prehendi rete atque excepi vidulum, dare ei negatis quidquam. Plaut. Rud. 5, 2, 4. cf. Id. Poen. 3, 5, 24. Lucan. 3, 46. Ille ⁵⁾, qui consulte, doctę atque astute cavet, diutius uti bene licet partim bene. Plaut. Rud. 4, 7, 14.

b. die Ländernamen im Genitivo bei Ortsnamen, bei Plinius dem Ältern gewöhnlich: Nasci herbam moly circa Pheneum et in Cyllene Arcadias tradunt. P. 25, 4. Quesdam aquae frigidiores sunt Canis ortu, sicut in Macedoniae Pella. P. 31, 3. extr.

c. Seltsene Bräutchen sind: Sed vanus stolidis haec omnia finxerit error, amplexi quod habent ⁶⁾ perverse prima viai. Lucret. 1, 1067. Irritata venit ⁷⁾, quando contemnitur illa. Propert. 1, 10, 25.

6. Archaismi oder veraltete Ausdrücke und Constructionen kommen bei den prosaischen Schriftstellern des goldenen Zeitalters höchst selten vor; eher bei Dichtern, die ihrem Ausdruck durch das Alterthümliche Würde und Feierlichkeit zu geben suchten. Daher bei Virgilius noch aulā, Aen. 3, 354. aurā, 6, 747. pictai, 9, 26. §. 26, 1.

Homines, quocunque venerint, civitatem sibi Romanam praesidio sperant futurum ⁸⁾. C. Verr. 5, 65. Cnidam aut Colophonem commemorem, quum vestros portus in praedonum fuisse potestatem ⁹⁾ sciatis? C. Manil. 12. Perfida nec merito nobis ¹⁰⁾ inimica merenti. Tibull. 3, 6, 55. Restituis cupido atque insperanti ipse refert te nobis. Catull. 107, 3.

4) Der Nominativus absolutus, was mich betrifft. So: Ὁ γὰρ Μωσῆς οὗτος, ὃς ἐξήγαγεν ἡμᾶς ἐκ γῆς Αἰγύπτου, οὐκ οἶδαμεν τί γέγονεν αὐτῷ. Act. Apost. 7, 40. Ὁ δὲ Αἰδης οἱ πολλοὶ μὲν μοι δοκοῦσιν ὑπολαμβάνειν τὸ αἰεὶς προσηρῆσθαι τῷ ὀνόματι τοῦτῳ, καὶ φοβούμενοι τὸ ὄνομα Πλούτωνα παλοῦσιν αὐτόν. Plat. Crat. §. 43. f. oben §. 172, b. In der Stelle: Tu, si te Dii amant, agere tuam rem occasio est. Plaut. Poen. 3, 3, 46. ist tu der Vocativus.

5) Ebenfalls Nominat. abs., wobei jedoch nachher das bei Host zu wiederholende Pronomen illi fehlt, wie Lucan. 5, 663.

6) f. amplexi sunt, wie οὐ καὶ τὸδε νεῖκος ἐνδρῶν ἐνναίμων ἐξείσ ταρᾶξας. Sophocles. Antig. 793.

7) f. irritatur — μηδὲ τοῦτό τις προσβύτατον ἦκει κλένας, τὸ κοινὸς φοβερὸν πάντας αὐτὸ δέσθαι. Thuc. 4, 61. cf. Xenoph. Anab. 5, 5, 43.

8) der Infinit. in — urum war vor Alters eben so immob., wie das Gerundium und Supinum, welches in amatum iri blieb. §. 62, 8.

9) des Numerus wegen st. in potestate. Gell. 1, 7. cf. §. 150, 4. Not. 2.

10) st. mthi. Doch scheint die Lesart Perfida nec merito nobis, nec

207 B. Abweichungen in der Stellung einzelner Redetheile.

Die Störung der gewöhnlichen Ordnung einzelner Redetheile und Sätze heißt im Allgemeinen *Hyperbäton* oder *Hyperbäsis*, besonders wenn die Hauptglieder eines Satzes durch Zwischensätze zu weit von einander entfernt werden. Am häufigsten kommen solche Hyperbata bei Dichtern vor.

Utinam (C. Gracchus) non tam fratri pietatem, quam patriae, praestare voluisset! *Quam ille facile tali ingenio, diutius si vixisset, vel paternam esset, vel avitam gloriam consecutus* **)! C. Brut. 33. Quid? si doceo, si planum facio, *teste* homine nequam, verum ad hanc rem tamen idoneo, *te ipso*, inquam, *teste doceo* ***), te huius circumsessionis tuae causam et culpam in alios transtulisse? C. Verr. 1, 33. Alcibiades timebatur non minus, quam diligebatur; *ne, secunda fortuna magnisque opibus elatus, tyrannidem concupisceret*. N. 7, 7. Apud Catos excipit equos filius, non, ut cetera, maximus natus, sed prout ferox *bello et melior* †). Tac. G. 32. Tu *illas* abi et *traduce*. T. Ad. 5, 7, 19. cf. H. Serm. 1, 6, 65. Tibull. 1, 9, 25. Neque ut magistro magister, *neque ut discipulo discipulus*, (sic enim scribis,) *sed ut discipulo magister* (nam tu magister, ego contra: atque ideo tu in scholam revocas, ego adhuc Saturnalia extendo) *librum misisti*. Num potui longius hyperbaton facere? P. Ep. 8, 7. Nervii antiquitatus cel. Caes. 2, 17. cf. V. Aen. 12, 161—169.

Hierzu gehören folgende 6 Species:

1. *Anastrophe*, wenn wider die grammatische Ordnung ein Wort dem andern nachgesetzt wird, z. B. die Präposition ihrem Casus, §. 151, 3, b. und bei Compositis die Partikel dem Stammwort; meist des Accents oder des Numerus wegen.

Ego vero, inquam, si potero, *faciam vobis satis* ††). C. Brut. 5. Malitis, si omnia, quae turpia sunt, mala sunt, mala bonis *ponit ante*. C. Off. 3, 17. Atheniensibus exhau-

amica merenti mehr Auctorität zu haben. Absente nobis. T. Eun. 4, 3, 7. nobis praesente. Plaut. Amph. 2, 2, 194. Mehr Beispiele aus ältern Schriftstellern führen Donatus zu Terentius l. c. und Nonius 2, 66. 660. an. Cf. Heins. ad V. Aen. 6, 209. Eben so sorgfältig vermeiden die bessern Schriftsteller neue Wörter, Q. 8, 3, 33. sqq.

**) So schreibt Cicero bei dieser Construction häufig des Numerus wegen. Ähnliche Stellen führt Ellendt h. l. an.

***) So C. Tusco. 2, 1, 3. und mehr ähnliche Stellen bei Gronov. ad L. 2, 12, 2.

†) hallo gehört zu melior.

††) für satisfaciam.

stis praeter arma et naves nihil erat super. N. 7, 8. *fecit lucris*. N. 8, 1, 3. Utilitates etiam ab iis percipiuntur saepe, qui simulatione amicitiae coluntur et observantur *causa temporis*. C. Lael. 8. *I praes*, sequar. T. Andr. 1, 1, 144. Terram sol excoquit, et *facis are*. Lucret. 6. 963. Magna sonabit cornua quod *vincatque* †) tubas. H. Serm. 1, 6, 43.

2. *Tmesis* oder *Diacöpe*, wenn Wörter, die zusammen gehören, durch andre getrennt werden. 1. V. Composita, Propositionen von ihrem Casu, §. 151, 4.

Altera pars *per mihi brevis* ¹⁾ fore videtur. C. Cluent. 1. Mihi Pharias dixit, *per* fore *accommodatum* tibi, si ad illam maritimam partem provinciae navibus accessissem. C. Fam. 3, 5. Torquatus gaudeat suo generi me meum *ante* non *ponere*. C. Sull. 8. *Nascere, praesque diem veniens* age, Lucifer, alium. V. Ecl. 8, 17. Si deorum consilio non administratur mundus, aliquid profecto necesse est esse melius, quam deos, *quale id cunque* ²⁾ est. C. N. D. 2, 30. Mihi vero *satis* superque abs te videtur esse *factum*. C. Or. 1, 47. Res domesticas nos profecto et melius tuemur et lautius: *rem vero publicam* ³⁾ nostri maiores certe melioribus temperaverunt et institutis et legibus. C. Tusc. 1, 1. Thais *maximo* te orabat opere, ut cras redires. T. Eun. 3, 3, 26. *iurisque iurandi*. C. Coel. 22, 54. cf. §. 188, 1. rogationibus *plebisve scitis*. Q. 2, 13, 6. Vix decumae *super* portiones *erant* ⁴⁾ Tac. H. 1, 20.

3. *Hysteron proteron* oder *Hysterologia*, wenn ein Satz demjenigen voran steht, welchem er dem Sinn nach folgen sollte.

Phidiam Athenienses in omni procuratione rei publicae *actorem auctoremque* ⁵⁾ habebant. N. 25, 3. Qui se ipse no-

†) st. tubasque vincat; metri causa.

1) f. perbrevis. *Per* mihi, *per*, inquam, *gratum* feceris. C. Att. 1, 20. extr. *Per* enim magni aestimo. Ib. 10, 1. int. *Per* mihi mirum visum est. C. Or. 1, 49, 214. *Per* mihi scitum videtur. Ib. 2, 67, 271. *Per*, hercle, *antiquum*, *perque* *lepidum* aenigma. Gell. 12, 6.

2) *Et quod ad cunque legis genus*. C. Leg. 2, 18. *quod iudicium cunque* subierat. C. Sext. 31, 68. *quam se cunque* in partem dedisset. C. Or. 3, 16, 60. *qua re cunque* possemus. C. Div. 2, 2, 7. *cuius modi cunque* mater sit. C. Cluent. 6, 17. *quod erit cunque* visum. C. Fin. 4, 25, 69. cf. Cort. ad Sall. C. 52, 10. *quantulum id cunque* sit. C. Or. 2, 23, 97. *cuius rei liber* simulator. Sall. C. 5, 4.

3) *rei totius publicae*. C. Fam. 1, 8, 8.

4) *Seilmere Hülle* (Hud): *Consue quoque faciunt*. Varr. R. R. 2, 9, 13. *Con brachia susfaciunt*. Lucret. 6, 396. Creech. *Excandens fecerunt cupiditate*. Varr. R. R. 3, 4, 1. *Ferve hanc facito*. Cato R. R. 157, 9.

5) *auctorem actoremque*.

rit, intelliget, quanta instrumenta habeat *ad obtinendam adipiscendamque sapientiam*. C. Leg. 1, 22. *Incendere ac diripere urbes*. L. 32, 33, 11. *Valet atque vivit*. T. Heaut. 3, 1, 21.

Not. Verschieden hiervon ist die Inversio, wenn die Folge der Worte umgestellt wird, daß sie so etwas Anderes zu sagen scheinen, als sie wirklich sagen sollen, z. B.: *Ego nihil iam pati, nec tibi turpius, quam mihi miserius, possum: nec ut sim miserrima, diu futura sum*. L. 2, 40. mildernd für *nec quidquam mihi miserius, quam tibi turpius*.

4. *Parenthēsis* (interpositio, Q. 9, 3, 23.) wenn eine Rede durch einen eingeschobenen Satz, der mit ihr nicht direkt im Zusammenhange steht, unterbrochen wird.

Curii villam ego contemplan (absent enim non longe a me), admirari satis non possum, vel hominis ipsius continentiam, vel temporis disciplinam. C. Sen. 16. *Quin etiam (si Diis placeat) nefas aiunt esse, consulē plebeiū fieri*. L. 4, 3. cf. 1, 6. 9. 10. *At tu, nam Divum servat tutela poetas, praemoneo, vati parce, puella, sacro*. Tibull. 2, 5, 13.

5. *Synchysis*, die Vermengung, wenn die Worte zu sehr verseht sind; bei Dichtern häufig vorkommend.

Hoc dico, non ab hominibus formae figuram venisse: ad deos; dii enim semper fuerunt; at homines nati: ante igitur humana forma, quam homines ea, qua erant forma dii immortales 6). C. N. D. 1, 32. *Tum Appius: Non erit melius, inquit, nisi de quo consulimus, vocem misisse* 7). L. 1, 41. *Teque ante quod me amare rebar* 8), ei rei firmasti fidem. T. Hec. 4, 2, 5. *Si minor Atrides Helenen, Helenesque sororem quo premit Atrides crimine maior habet; — est pia Penelope, lustris errante duobus, et totidem lustris bella gerente viro*. O. Art. 3, 11. *Pici divitiis, qui aureos montes colunt, ego solus supero* 9). Plaut. Aul. 4, 8, 1. *At est truculentior atque plus aequo liber: simplex fortisque* *) habeatur. H. Serm. 1, 3, 51.

6. *Anacoluthon*, wenn der Schriftsteller eine angefangene Construction nach Zwischensätzen oder Parenthesen nicht fortsetzt,

6) st. ante igitur humana forma, ea, qua erant dii, quam homines.

7) st. melius erit, non misisse vocem, nisi —

8) st. quodque ante rebar, te me amare.

9) divitiis gehört neben ego; dann ist Pici der Nominat. absolutus. s. oben A, 5.

*) simplex geht auf plus aequo liber, fortis auf truculentior (Poltron). Dieses Schema nennt man Chiasmus. Es: Quos manus atque lingua periurio aut sanguine civili alebat. Sall. C. 14, 1. cf. Heusing. ad C. Off. 1, 35, 9. Heind. ad H. Serm. 1, 5, 52.

sondern zu einer andern übergeht, oder, wenn ein durch Zwischensätze unterbrochener Gedanke anders ausgeführt wird, als der Anfang desselben erwarten läßt. Eine Nachahmung der im gemeinen Leben üblichen nachlässigten Redeweise.

*) Keine Anacolutha sind: 1) wenn ein Demonstrativum ein vorübergehendes Nomen wiederholt, §. 157. 1. h. cf. C. Opt. Gen. 6, 17. Brut. 26. 101. *annalium confectio — hi, qui annales maximi nominantur.* C. Or. 2, 12, 52. st. qui oder et hi; *acerha recordatio curam renovavit — sic esse tum iudicatum!* C. Or. 3, 1, 1—3. oder ein anderes Substantivum, §. 2. Reperiebat etiam in quaerendo Caesar, quod proelium equestre adversum paucis ante diebus esset factum, initium eius fugae factum a Dumnorige atque eius equitibus. Caes. 1, 18. für eius proelii adversi, wie Sequitur magna contentio: *quam tractatam — Carneades rem in summum discrimen adduxit.* C. Fip. 3, 12, 41. wo *rem* st. *eam* steht, cf. L. 4, 15, 3. 4.; 2) wenn nach Zwischensätzen eine Partikel, wie *ut*, *si*, oder auch einige Worte, welche die unterbrochene Rede anfangen, wenn auch etwas verändert und mit einer aufnehmenden Partikel, wiederholt werden, (Epanalepsis, resumptio s. repetitio) §. 3. Mandatum alteri consuli, *ut*, si per commodum rei publicae facere posset, *ut* ad comitia Romam rediret. L. 37, 50. cf. C. Acad. 2, 45, 139. Fin. 3, 13, 43. Planc. 58. 92. Balb. 8, 20. C. Q. Fr. 1, 13. a med. Garat. ad C. Pis. 24. 57. *Si — si.* L. 3, 19, 9. *Adcantuannus cum sexcentis devotis — cum iis Adcantuannus.* Caes. 3, 22. *sese — sese.* Ib. 1, 35. extr. (Caes. 1, 35. *Quid mereri velis iam, quid merearis igitur.* C. Fin. 2, 22, 74. cf. 4, 20. pr. Tusc. 4, 15. pr. so mit *sed*. C. Verr. 1, 28, 71. Cat. 3, 2, 3. Planc. 4, 10. Mil. 27, 75. Leg. 2, 1, 2. Off. 1, 50, 3. Heus. Or. 3, 19, 70. 3, 32, 129. Orat. 22, 74. N. D. 1, 32, 90. *verum.* C. Verr. 3, 64. extr. *autem.* C. Off. 1, 43, 153. *quando — quando ergo.* C. Fam. 15, 10. pr. Fin. 3, 4, 14. Ad Herenn. 1, 6, 10. *tamen.* C. Cat. 3, 10, 25. *sed tamen.* C. Fam. 9, 16, 2. *verum tamen.* C. Verr. 3, 2, 4. Alt. 1, 10. pr. *itaque.* C. Phil. 7, 3, 8. L. 2, 12, 3. *inquam.* C. Or. 3, 31. pr. oder auch mit andern, erklärenden, Worten: *Equid acis, virtutem si unam amiseris (etsi amitti non potest virtus) sed si unam confessus fueris te non habere, nullam te esse habiturum?* C. Tusc. 2, 14. *Sic, mi Paete, habeto: quidquid arte fieri poterit, (non enim iam satis est consilio pugnare; artificium quoddam excogitandum est:) sed tamen quidquid elaborari aut effici potuerit ad istorum benevolentiam conciliandam et colligendam, summo studio me consecutum esse.* C. Fam. 9, 16. cf. C. S. Rosc. 43, 125. Mil. 30, 81. Phil. 1, 11, 27. Or. 1, 9, 37. Fin. 4, 1, 1. Brut. 37, 140. L. 44, 40, 2. — 3) Wiederholungen des Anfangs zugleich mit Rücksicht auf die Parenthese; ebenfalls Epanalepsis: *Aliquid praeterea (timide dico, sed tamen dicendum est:) non enim opibus, non invidiosa gratia, non potentia vix ferenda, sed commemoratione beneficii, sed misericordia, sed precibus — aliquid attulimus etiam nos.* C. Planc. 10. cf. 41, 98. C. Or. 2, 90, 365. Brut. 26, 101. In allen diesen Beispielen geht die Rede ihren Gang fort, moegen im Anacolutho sie nach der Parenthese abweicht, so daß die

Fortsetzung zum Anfange gar nicht paßt. 4) Endlich ist davon auch der Nominativus absolutus, §. 206, 5, a. zu unterscheiden, der wie ein isolirter Casus zu betrachten ist, von welchem die Fortsetzung der Rede gar nicht abhängt, wie: *Rex Ptolemaeus*, qui si nondum erat ipse a senatu socius appellatus, erat tamen frater eius regis, — regali otio perfruebatur: *de hoc nihil cogitante est rogatum*, ut praefoni publico subiceretur. C. Sext. 26. *Ceterae philosophorum disciplinae* — eas non modo nihil adiuvari arbitror. C. Fin. 3, 3, 11. L. 38, 44, 5. C. Fin. 4, 18, 50. Graev. ad C. Verr. 3, 71. pr. Dasselbe gilt vom Accus. absol.

Anacoluthon ist,

a. wenn der Gedanke in einer andern Construction fortgesetzt wird, als der Anfang erwarten läßt.

Dum haec ita fierent, *Rex Iuba*, cognitis Caesaris difficultatibus copiarumque paucitate, *non est visum* *), dari spatium convalescendi augendarumque eius opum. Hirt. h. Afr. 25. cl. T. Hec. 3, 1, 6. C. Verr. 5, 26, 65. extr. Fin. 2, 33, 107. A te impetrarim libenter, *ut*, nisi molestum sit, (quoniam te nulla vincula impediunt ullius certe disciplinae, libasque ex omnibus, quodcumque te maxime specie veritatis movet,) quod paulo ante Peripateticos veteremque Academiam hortari videbare, ut sine retractatione libere dicere auderent, sapientes semper esse beatissimos; *id velim audire* **), quemadmodum his putes consentaneum esse id dicere. C. Tusc. 5, 29. cl. C. Mil. 10, 29. Garst. ad h. l. p. 102. sq. C. Inv. 2, 19, 58. Orell. L. 27, 49. extr.

b. wenn die Folge des Gedankens nur dem Sinn nach in der Fortsetzung enthalten ist.

Similemne putas C. Laeli unum consulatum fuisse, et eum quidem cum repulsa (si, quum sapiens et bonus vir, qualis ille fuit, suffragiis praeteritur, non populus a bono consule potius, quam ille a malo populo, repulsam fort) *sed tamen, utrum mallet* ***), te, si potestas esset, semel, ut Laelium, Consulem, an, ut Cinnaem, quater? C. Tusc. 5, 19. Hoc vero non videre, maximo argumento esse, *voluptatem illam*, qua sublata negot se intelligere omnino, quid sit bonum, (eam autem

*) st. non arbitratus est. Rex Iuba mußte stehen wegen der folgenden Abl. Absol. §. 171, II, *).

**) st. id mihi demonstras.

***) st. Cinnae quatuor (consulatus), et, utrum mallet, cet. So poetam etiam tragicum — sed ut ad *Dionysium redeamus*, omni cultu et victu humano carebat. C. Tusc. 5, 22. f. istas etiam deliciae deficiebant, quid? quod omni cultu. — Si orationes — sed si reperiebantur nonnulli cet. Ib. 2, 1. f. non probatas sunt; si reperiebantur eto.

ita persequitur, quae palato percipiatur, quae auribus: cetera addit, quae si appelles, honos praefandus sit) hoc igitur, quod solum bonum severus et gravis philosophus novit, idem non videt ne expetendum quidem esse, *quod eam voluptatem hoc eodem auctore non desideremus †*), quum dolore careamus; quam haec sunt contraria! C. Fin. 2, 10.

c. wenn die Fortsetzung zugleich mit der Parenthese in Verbindung gebracht wird.

Addam illud etiam, quod iam ego curare non debui, sed tamen fieri non moleste tuli, atque etiam ut ita fieret, pro mea parte adiuvi, *ut senatus consulto meus inimicus*, quia tuus frater erat, *sublevaretur ††*). C. Fam. 5, 2. Quoniam non nobis solum nati sumus, ortusque nostri partem patriae vindicat, partem amici; *atque*, ut placet Stoicis, quae in terris gignuntur, ad usum hominum omnia *creari*, homines autem hominum causa *esse generatos †††*), ut ipsi inter se aliis alii prodesse possent: in hoc naturam debemus ducem sequi. C. Off. 1, 7. Ergo ista, inquit Crassus, quae habes a me, non reprehendo, ne me ipsum irrideam, (sunt autem mea multo et plura, et maiora, quam dicis;) *quae autem **) sunt aut tua plane, aut imitatione ex aliquo expressa, de iis te, si qui me forte locus admonuerit, commonebo. C. Or. 3, 12. extr. Daher auch der Wechsel der Personen, des Numeri und der Casus: quis *hunc* non putat. C. Par. 6, 2. §. te; — *quaerant*, quonam modo. C. Acad. 2, 15, 47. §. *quaeritis* s. *quaeritur*; — *inimicus ipse* sibi *putandus est*. C. Fin. 5, 10, 28. §. *inimici ipsi* putandi sunt; — *ea*, ne si *utilia* quidem sint. L. 4, 4. pr. §. *id*, ne si *utile* q. sit; — *quorum* in foederibus. C. Balb. 14. pr. §. *quibus* in foederibus.

d. wenn die Fortsetzung nur die Parenthese, den Anfang des Gedankens aber wenig oder gar nicht berücksichtigt.

Cyrus ille a Xenophonte non ad historiae fidem scriptus, sed ad effigiem iusti imperii; cuius summa gravitas ab illo phi-

†) mit Wiederholung des Anfangs statt *voluptatem illam* — hoc eodem auctore non esse desiderandam.

††) auf adiuvi bezogen s. quod — *sublevatus est*, wie *auditum est* — ut *delicere*ntur. C. Verr. 2, 65, 158. §. *statuas deicias esse*.

†††) nach griechischer Sitte auf placet bezogen, statt: *creantur* — sunt generati. cf. C. N. D. 2, 37, 94. Sophoc. Antig. 736. Erfurdt. edit. min.

*) Das erste autem ist hier erklärend; das zweite, mehr adversativ, setzt den Hauptgedanken fort, cf. Görz ad C. Fin. 5, 18, 59. 4, 26, 72.

losopho cum singulari comitate coniungitur; (quos quidem libros non sine causa noster ille Africanus de manibus ponere non solebat: nullum est enim praetermissum in iis officium diligentis et moderati imperii:). *eaque* si sic coluit ille, qui privatus futurus nunquam fuit; quonam modo retinenda sunt iis, quibus imperium ita datum est, ut redderent, et ab iis legibus datum est, ad quas revertendum est. C. Q. Fr. 1, 1, 8.

e. das Anantapaddōn, wenn zu einem Gegensatz der andere, zum Vordersatz der Nachsatz, bei Eintheilungen nach dem ersten Gliede das zweite fehlt, in einer andern Construction verstrekt, oder mit der Parenthese verwebt ist.

Testorque omnes deos, me hoc *neque* rogatu facere cuiusquam, *neque* quo mihi ex cuiusquam amplitudine, aut praesidia periculis, aut adiumenta honoribus quaeram; propterea quod pericula facile, ut hominem praestare oportet, innocentia tecti repellentur: honores autem neque ab uno, neque ex hoc loco, sed eadem nostra illa laboriosissima ratione vitae, si vera voluntas feret, consequemur. *Quamobrem*, quidquid in hac causa mihi susceptum est, Quirites, *id omne me rei publicae causa suscepisse confirmo* *). C. Manil. 24. *Etsi* mihi nihil erat propositum ad scribendum, quia, quid ageres, ubi terrarum esses, ne suspicabar quidem: nec hercule unquam tam diu ignarus rerum mearum fui; quid de Caesaris, quid de Milonis nominibus actum sit: ac non modo nemo, sed ne rumor quidem quisquam, ut sciremus, in re publica quid ageretur. *quare si quid erit* **), quod scias de his rebus, quas putabis scire me velle, *per mihi gratum erit*, si id curaris ad me *perferendum*. C. Att. 5, 10. Lustreus animo non has maximas artes, quibus qui carebant, inertes a maioribus nominabantur; *sed quaero, num existimes*, non dico Homerum, Archilochum, Pindarum, sed *Phidiam* ***), Polyclitum, Zeuxin ad voluptatem artes suas direxisse? C. Fin. 2, 34. Qui homines, *primum* si stare non possunt, corruant: *sed ita* †), ut non modo

*) statt: consequemur: *sed*, quidquid — susceptam est, id omne me rei p. causa suscepisse.

**) st. hoc tamen scribam, si quid erit — per mihi gratum fore. So steht si — vixi — O. Met. 12, 186. statt: certe me potuit, vixi qui tot iam saecula; vixi etc.

***) st. sed statuariam atque artem pingendi, oder sed eas, quas, non dico Homerus, sed Phidias. — exercuerunt, qui eas ad voluptatem direxerunt.

†) st. deinde ita corruant, ut non —. Cf. C. Phil. 5, 15. extr. Manut. ad C. Fam. 2, 9. pr. 7, 23, 6. Heusing. ad C. Off. 1, 28, 9. Ellendt ad C. Brut. 95, 325.

civitas, sed ne vicini quidem proximi sentiant. C. Cat. 2, 10. Quod scribis, Terentiam de obsignatoribus mei testamenti loqui: *primum* tibi persuade, me istaec non curare, neque esse quidquam aut parvae curae, aut novae, loci. *sed tamen quid simile? illa eos non adhibuit* *), quos existimavit quæsituros, nisi scissent, quid esset. num id etiam mihi periculi fuit? C. Att. 12, 18. Duos solos video auctoritate censorum affines ei turpitudini iudicari. *Aut illud afferant, quod de iis duobus habuerint compertum, de ceteris comperisse. Nam illud quidem minime probandum est, adnotationes auctoritatemque censoriam exemplum illos a consuetudine militari transtulisse* **). C. Cluent. 45.

C. Abweichungen in Hinsicht der Ausführlichkeit und Kürze des Ausdrucks.

Diese betreffen theils die Hinzufügung und Weglassung entbehrlicher Wörter (Pleonasmus, Ellipsis), theils die Zusammenziehung der Begriffe (Syllepsis, Synezeugmenon, Zeugma), theils die Trennung und Vereinigung derselben (Hendiadys, Hyphen).

1. *Pleonasmus* heißt der Ueberfluß eines oder mehrerer zur Deutlichkeit zwar nicht unentbehrlicher, aber doch sie unterstützender Wörter in einer Rede. Hierher gehören

a. Wörter, die einem andern stärkere Bezeichnung geben, wie die Adverbia *rursus*, *retro* bei den Compositis mit *re*, *prius* und *ante* bei denen mit *prae* und *ante* cf. §. 128, Not. 2. §. 129. extr. §. 142, 8, h. Not.; *etiam* bei denen mit *sub*; gehäufte Deminutiva, *deinceps reliqui*, *plerique omnesq*, *nemo unus*, *nihil quidquam*; *saepe* bei *soleo* und bei Frequentativis; *deinde postea*, *obviam contra*, *itaque ergo*, *iam nunc*, *numero* bei Zahlen §. 141, c. *saepe numero*, Caes. 1, 39. Auch gehören Appositionswörter hierher, wie *fluvius*, *urbs*, *oppidum*, *rex* und die Genitive *gentium*, *locorum* cet. §. 115, III.

Alcibiadem iidem illi Eumolpidae sacerdotes *rursus* *resacrare* sunt coacti, qui eum devoverant. N. 7, 6. cf. Caes. 4, 4. Drak. ad L. 9, 27, 1. Hannibal *Venusiam retro*, quibus

*) Es sollte folgen: *deinde id etiam mihi periculi non fuit; illa enim eos non adhibuit etc.* So *primum* — *Inest autem.* C. Off. 1, 14, 44. cf. Ib. 1, 28, 100. C. Fam. 2, 9. pr. *Et et deinde.* C. Manil. 7, 17. 18. C. Divi. 1, 20, 40. *et-etiam.* C. Tusc. 4, 35, 74. *et-aut.* C. Brut. 2, 6. *et ordinem* — *locum autem.* C. Off. 1, 40. pr. Dagegen fehlt auch *primum* vor *deinde.* C. Or. 2, 11, 46. was zur Ellipse gehört.

**) *It. aut fateantur, se adnotationes — transtulisse, quod tamen minime probandum est.*

venerat itineribus, *repetit*. L. 27, 42. cf. 2, 45, 7. Volui iniicere tragulam in nostrum senem: verum is, nescio quo pacto *prassensit prius* *). Plaut. Pseud. 1, 4, 14. A legatis cognitum, *praeoccupatos* ~~nam~~ ante ab Hannibale Gallorum animos esse. L. 21, 20. Alcibiades *clam* se a custodibus *subduxit*. N. 7, 4. Cato *minutis interrogatiunculis* **), quasi punctis, quod proposuit, efficit. C. Par. pr. *Casu* diebus iis, itineris faciendi causa, decedens e provincia, *Puteolos forte* ***) veni. C. Planc. 26. Orgetorix, *perfacile factu* †) esse probat, conata perficere. Caes. 1, 3. Sine studio et ardore quodam amoris in vita *nihil quidquam* ††) egregium nemo unquam assequetur. C. Or. 1, 30. Ti. Gracchus *tam diu* laudabitur, *dum* †††) memoria rerum Romanarum manebit. C. Off. 2, 12. Ab nostris eadem ratione, qua pridie, resistitur; hoc idem *deinceps reliquis* ¹⁾ sit diebus. Ib. 5, 40. Hoc *plerique omnes* ²⁾ faciunt adolescentuli, ut animum ad aliquod studium adiungant. T. Andr. 1, 1, 28. Libero tempore, quum soluta nobis est *eligendi optio* ³⁾, omnis voluptas assumenda est, omnis dolor repellendus. C. Fin. 1, 10. Dumnorix suorum fidem implorare coepit, *saepe clamitans*, liberum se liberaeque civitatis esse. Caes. 5, 7. Hannibal ad *Anienem fluvium* castra admovit. L. 26, 10.

*) *Se praecoptare potius*. T. Hec. 4, 1, 17. Ruhnk. h. L. §. 154, B, c. Not. 3.

**) *Se pisciculi parvi, aureola oratiuncula, parvuli igniculi*. Garat. ad C. Pis. 35, 85. parvum tigillum. Phaedr. 1, 2, 14. Iam Art. poet. p. 222. sq.

***) *Se principio primum*. C. Fin. 1, 6, 17. GGr. ut primum statim. C. Verr. 4, 39, 84. olim quondam. T. Eun. 2, 2, 15. cf. Garat. ad C. Planc. l. c.

†) *Se: restitum spe expectem*. C. Fam. 15, 21, 9. Cort. h. L. odisse odio. C. Mil. 13, 35.

††) *neminem unum*. Tac. H. 1, 82. Drak. ad L. 3, 12, 4. 3, 45, 4. *Cum iis propinqui Induciomari comitati eos ex civitate excessere*. Caes. 6, 8. *Interea, dum haec geruntur*. Ib. 7, 66. *Quod consules absint, sine illis*. Caes. C. 1, 26.

†††) Cf. Ern. ad C. Verr. 4, 3, 6.

1) *Se deinde postea*. Garat. ad C. Mil. 24, 65. C. Cluent. 26, 71. deinde deinceps, postea deinceps. Drak. ad L. 2, 47, 11. obviam contra. Caes. 7, 28. *nunc quidem iam*. C. Or. 23, 75. iam nunc, ita sic, itaque ergo. Drak. ad L. 1, 25, 2. 3, 31, 5.

2) wie *πλείονες πάντες*, nicht für paene omnes, sondern: sehr viele und diese ohne Ausnahme, so daß omnes verstärkt, wie *vulgo universi*. Caes. C. 3, 61. ceteri omnes. C. Cat. 2, 9, 19. Fam. 1, 1, 1.

3) *eligendi* konnte fehlen; aber *optio* ist hier verstärkender Ausdruck für *facultas*. *Se ingratis cogereantur*. N. 2, 4, 4.

b. Tautologien.

Delesti Delphos *deliberatum* missi sunt, qui *consulerent Apollinem* †). N. 1, 1. Autophradates Delamem *ad pacem amicitiamque* hortatus est, *ut cum rege in gratiam rediret*. N. 14, 8.

c. Wiederholte Wörter. cf. §. 158, 3. Not. 2.

Athenagoras *Dardānos* recipientes se in fines adeptus, postremum agmen primo turbavit. dein, postquam *Dardani* conversis signis direxere aciem, aequa pugna iusto praelio erat. L. 31, 43. *Neque* Hispaniam negligendam ratus Hannibal, atque ideo *haud* *) minus, quod *haud* ignarus erat, circumitam ab Romanis eam legatis ad sollicitandos principum animos, Hasdrubali fratri eam provinciam destinat. L. 21, 22. Quid dici poterit, *si turpitudinem non ipsam per se fugiendam esse statuemus*, quo minus homines tenebras et solitudinem nacti nullo dedecore se abstineant, *nisi eos per se foeditate sua turpitudine ipsa deterreat* **) ? C. Fin. 3, 11.

Not. Hierzu dürfen einige Redefiguren nicht gerechnet werden, wie die *Epizeuxis*, die dasselbe Wort hinter einander wiederholt, z. B. *urbem, urbem*, mi Rufe, *cole*; cf. §. 201. *Suscipi causam*, Torquate, *suscipi*. C. Sull. 6. cf. Garat. ad C. Mil. 26, 70. p. 178. *Nec mihi parcat*; *puero parcat* Iulo. O. Her. 7, 75.; die *Anaphora*, die ein Wort am Anfange mehrerer Sätze nach einander, z. B. *tantus pavor, tanta trepidatio* fuit, quanta, si *urbem, non castra, hostes obsiderent*. L. 3, 26. und die entgegengesetzte *Epiphora*, die es so am Ende wiederholt (selten); und das *Poly-syndeton*, wenn Verbindungspartikeln gehäuft werden, um den raschen Gang der Rede aufzuhalten: *His rebus maiores nostri et agris, et urbibus, et nationibus rem publicam atque hoc imperium et populi Romani nomen auxerunt*. C. S. Rosc. 18.

2. *Ellipsis* ist die Weglassung eines zur Vollständigkeit eines Satzes nothwendigen, durch die übrigen Worte jedoch hinlänglich verständlichen Redetheils. Sie findet meist nur in solchen Ausdrücken Statt, die durch den Sprachgebrauch sählich geworden sind, gewöhnlich in Formeln, Sprichwörtern, bei eilfertiger Rede und im Affect.

a. Am häufigsten fehlen Substantiva, weil diese sich am leichtesten aus den nebenstehenden Bestimmungen ergänzen lassen,

†) *deliberatum* war schon hinführend. So: *quorum consilio uteretur*. N. 13, 3, 2.

*) die Negation verdoppelt, wie *ne-non* wegen des folgenden *sed*. C. Or. 2, 24, 111.

**) *nisi-deterreat* konnte ganz wegleiben. Dieser Pleonasmus entspringt daraus, daß Cicero das Consequens immer in die Mitte zwischen zwei Antecedentia setzt. cf. C. S. Rosc. 5, 14. C. N. D. 1, 10, 25. 2, 6, 17. extr.

vorzüglich bei Adiectivis, als: *aes* bei *ratio* s. *tabulas accepti et expensi*; *ars* b. *medicina*, *musica*; *capilli* b. *cani*; *castra* b. *stativa*, *hiberna*; *febris* b. *tertiana*, *quartana*, *quotidiana*; *seriae* b. *Latinae*; *loca* b. *aestiva*, *hiberna*, *secreta*; *ludi* b. *Circenses*, *Saeculares*, *l'nebres*; *navis* b. *tripremis*; *ordines* s. *gradus* b. *in quatuordecim*; *pecuniae* b. *repetundarum*, *repetundis*; *tabulae* b. *in duodecim*; *usurae* b. *centessimae*; *toga* b. *praetexta*; *praedium* b. *suburbanum*, *Tusculanum*; *signum* b. *classicum*; *sacra* b. *Bacchanalia*, *Agonalia*; *viscera* b. *intestina*; *verba* b. *pauca*, *paucis*, *nullis*.

Res dilata est in posterum. C. Fam. 10, 12. sc. diem. Augustus convivabatur nunquam, nisi *recta*. Suet. Aug. 74. sc. coena. Diogenes Stoicus dicit, *geminorum* formas esse similes, vitam atque fortunam plerumque disparem. C. Div. 2, 43. sc. fratrum, cf. §. 200, I, 2. Consul *menstruum* iusso milite secum ferre, castra movit. L. 44, 2. sc. frumentum. Ne Pericles quidem dixit Attice, cui *primae* sine controversia deferebantur. C. Or. 9. sc. partes. Nulla est voluptas navitis maior, quam quum *ex alto* procul terram conspiciunt. Plaut. Menaech. 2, 1, 1. sc. mari.

Bei Substantivis, §. V. servus b. *ad epistolis*, *ad inatum*, §. 150, 1. A, ab, d). Nos in castra properabamus, quae abeant *bidui* *). C. Att. 5, 16. Q. Arrius orator fuit M. Crassi quasi *secundarum* **). C. Brut. 69. Habebat rex *ad Iovis Statoris* ***). L. 1, 41. Senatus *ad Apollinis* fuit. C. Q. Fr. 2, 3. Virginius seducit filiam *prope Cloacinae* ad tabernae, quibus nunc Novis est nomen. L. 3, 48. Ordo accleris per Apicatam *Seiani* †) proditus est. Tac. 4, 11.

Bei Verbis, §. V. *mittere* sc. legatum, nuntium, aliquem. Garat. ad C. Verr. A. 1, 8, 6. *obire* sc. mortem; *agere* sc. vitam: — Ad Veios primum equis suis *merere* ††) coeperunt. L. 6, 7. P. Cornelius consul triduo fere post, quam Hannibal ab ripa Rhodani *movit* †††), ad castra hostium venerat. L. 21,

*) sc. via s. itinere.

**) partium actor.

***) sc. aedem. Drak. ad L. 10, 23, 13. *ad Iuturnae*. C. Cluent. 36, 101. Garat. *Karexolpua* is *Auquidgem*. Herodot. 8, 151. Te aere alieno *ad aedem Opis* liberasti. C. Phil. 2, 14.

†) sc. uxorem, wie Scyllam Nisi. V. Ecl. 6, 74. sc. filiam, griechisch und nur bei Dichtern. Anders ist: Tertia Aemilia, Africani prioris uxor, mater *Corneliae Gracchorum*. Val. Max. 6, 7, 1. wo matris wegen d. s. vorhergegangenen mater weggelassen ist. Dagegen: Legimus epistolas *Corneliae*, *matris Gracchorum*. C. Brut. 58. 211.

††) sc. stipendia. So pedibus *merere*. L. 24, 18.

†††) sc. castra.

32. Res ab stativis excivit Metum; ducit ¹⁾, quam proxime ad hostem potest. L. 1, 23. Romani, Phocaeam petentes, ad insulam, quam Bactium vocant, *appulerunt* ²⁾. L. 37, 21. Tu velim quam primum bona et certa tempestate *conscendus*, ad meque venias. C. Q. Fr. 2, 2. sc. navem.

Not. Keine Ellipse ist da, wo das Adiectivum neutrum oder Verbum einen allgemeinen Begriff einschließt, z. B. bonum, malum, omnia, aerenum, nubilum, pistrinum, Tullianum, plana, aequa, in aperto, iusta persolvere, cet. §. 104, Not. 4. Faciendum mihi putavi, ut tuis literis *brevi* responderem. C. Fam. 5, 8, pr. cf. C. Or. 1, 8, 34, Planc. 40. iult. Ad Herenn. 4, 40, 52. Man könnte hier orationis suppliren; richtiger nimmt es schon Charis. p. 176. mehr als Neutrum und erklärt es durch *breviter*. So: in *unum* colligere, cogere, conferre, conducere. Sall. I. 51, 2. wiewohl oft auch locum dabei steht, cf. Curt. ad Sall. C. 17, 2. Drak. ad L. 28, 3, 9. Eben so ist der Genitivus bei esse, facere und in andern Verbindungen keinesweges durch ein zu ergänzendes causa zu erklären. §. 102. Not. 2. §. 169. Not. 7. Ueber *luciscit*, bene habet, habere (begütert seyn, mit *Exer.* C. Fam. 7, 29.) §. 91, III, 2.

b. Adiectiva fehlen selten, z. B. opportunus.

Sollicitus sum, ut haec ipsa aedilitas recte collocata et iudicio populi *in loco* *) posita esse videatur. C. Verr. 5, 14. Vos, dum Clodio placere vultis, *ad tempus* **) ei mendacium vestrum accommodavistis. C. Coel. 7.

c. Verba z. B. nach quo mihi §. 121. Not. 3. vorzüglich wenn der Redende von bekannten Gegenständen spricht, die er in eifertiger Rede nur berühren zu dürfen glaubt; meist aber in Sprichwörtern und im Ausdruck des Affects.

Ergo nunc *Dama* socialis nusquam est? *unde mihi tam fortem tamque fidelem* ***)? H. Serm. 2, 5, 102. Gracchus ex provincia literas ad collegium misit; vitio creatos consules esse. Augures rem *ad senatum*; *senatus* †), ut abdicarent consules; abdicaverunt. Ib. 2, 4. Quid *multa* ††)? sic mihi persuasi, non posse animum esse mortalem. C. Sen. 21. Subirascebar brevitati tuarum literarum. *Quam multa, quam paucis!* C. Fam. 11, 24. Sed antequam *de re, pauca de me*. C. N. D. 3,

1) stativis sc. castris. ducit sc. exercitum, cf. Drak. h. l. So in aciem eduxit. L. 1, 23, 6. 4, 17.

2) sc. naves. So portu solventibus. C. Mur. 2, 4.

*) sc. opportuno; auch loco ponere, dicere, reddere, ohne in. Manut. et Curt. ad C. Fam. 9, 16, 11.

**) So in tempore sc. opportuno. L. 33, 5, 2. H. Serm. 1, 5, 47.

***) sc. petam, parabo, s. dabit aliquis.

†) ad senatum sc. referunt: *senatus* sc. decernit.

††) sc. dicam furz. So ne multa. C. Verr. 4, 14, 32. Cluent. 64, 180. Att. 10, 11. ne plura. C. Fam. 13, 1.

a. Ne multis †); Diogenes emittitur. C. Cluent. 16. *Bona verba* ¹⁾), quaesio. T. Andr. 1, 2, 33. Haec est non verborum parva, sed rerum permagna dissensio. Verum *haec alias* ²⁾): nunc, quod coepimus, si videtur. C. N. D. 1, 7. Quae cum dixisset, *Cotta finem* ³⁾). Ib. 3, 40. Zaleucus sive fuit, sive non fuit, *nihil ad rem* ⁴⁾). C. Leg. 2, 6. Hoc nihil *ad me*. C. Or. 2, 32. Diogenes Alexandro roganti, ut diceret, si quid opus esset, nunc quidem paululum, inquit, *a sole* ⁵⁾). C. Tusc. 5, 32. Sed *plura* ⁶⁾), quam statueram. C. Fam. 4, 8. Discebant *fidibus* antiqui. C. Sen. 8. extr. sc. canere. Poscunt *maioribus poculis*. C. Verr. 1, 26. sc. bibere. — *Manum de tabula* ⁷⁾). Ib. 7, 25. Urge igitur: *neo transversum ungulam* ⁸⁾) (ut aiunt) a stilo. Ibid. Veni et discere, quod quaeris: etsi *rus Minervam* ⁹⁾). Ib. 9, 18. *Vim incredibilem molestiarum* ^{*)})! sed erit curae, et est, ut regatur. C. Att. 10, 10. *Dii meliora* ^{**)})! C. Phil. 8, 3.

Not. 1. In manchen Fällen ist das zu ergänzende Verbum gleich mit der Handlung gegeben, in andern durch die Umgebungen. Eine Ellipse der erstern Art ist die Aposiopesis; wenn der Affect sich nicht durch Worte, sondern durch Gesticulation ausdrückt.

Fama est, ludibrio fratris Remum novos transiluisse muros: inde ab irato Romulo, quum verbis quoque increpitans adiecisset: *Sic deinde* ^{***)}), quicumque alius transiliet moenia mea! interfectum L. 1, 7. Iam coelum terramque meo sine numine. Ventis, miscere, et tantas audetis tollere moles? *Quos ego* ^{††)})! V. Aen. 1, 133. — Tum augur *precatus* est ita: Iupiter pater,

†) sc. verbis utar a. moror. C. Verr. 4, 46. extr. furz.

1) sc. loquere.

a) sc. tractabimus. *Et sed haec hactenus*. C. Off. 3, 2. sc. dicta sunt.

3) sc. fecit.

4) sc. pertinet a. attinet. *Et: Iam quid id ad praetorem, ut possessor sit?* C. Verr. 1, 45.

5) sc. recede.

6) sc. scripsi. *Et: quam tu acidulam aut literam*. C. Fam. 15, 16. sc. scripseris, und öfter.

7) sc. tolle. cf. P. 35, 10. ante med.

8) sc. recede.

9) sc. docet cf. C. Acad. 1, 4, (5.) 18. *Et sed fortuna fortes*. C. Fin. 3, 4. sc. adiuvat.

*) sc. narra.

**) sc. dicit. T. Phorm. 5, 8, 16. a. ferant. Tibull. 3, 4, 1. a. velint. O. Met. 7, 37.

***) sc. perat, welches hier Romulus, seinen Bruder todt schlagend, zeigt.

††) sc. ulciscar gravissimo. mit der Faust drohend und im Zorn dieses Verbum unterdrückend. Cf. Barth. ad Stat. Theb. 3, 87. 4, 518. 8, 60. 566. 11, 267. Achill. 1, 69.

est fas, hunc Numam Pompiliū, cuius ego caput teneo, regem Romae esse, *uti tu signa nobis certa declarabis inter eos fines, quos secl. L. 1, 18. i. e. precor, uti tu* —.

Not. 2. Verschieden von der Ellipse ist das Asyndeton. wenn Verbindungswörter, besonders Copulativas, aus rhetorischen Zwecken weggelassen werden, §. 188, A. a.

d. Präpositionen fehlen häufig, §. 151. Not. 1. 2.

Antonius *coniectura movenda*, aut *sedanda suspicione* aut *excitanda incredibilem vim habebat*. C. Brut. 39. pr. cl. 33, 126. §. 169, 6, b. i. e. *in conjectura* —.

3. Ein, mehreren Subjecten von verschiedenen grammatischen Bestimmungen gemeinschaftliches Prädicat hat regelmäßig gemeinschaftlich vassende Form, Sinn und Stellung, §. 93. Von diesen drei Eigenschaften kann es nur eine aufgeben.

A. Die *Syllepsis* gibt dem Prädicat eine andre Stellung, als es der Regel nach haben sollte, wodurch es bald in Ansehung des Genus, bald des Numerus, bald der Person ein fremdartiges Ansehn erhält.

a. *Syllepsis Genaris*: Quae effuso agmine adventat, gens est, cui natura corpora animosque magna magis, quam firma ++) dederit. L. 5, 44. Et honores et iniurias vulgi in promiscuo habendi sunt: nec his dolendum, nec illis gaudendum. S. Const. 19. cl. Suet. Aug. 66. extr. Calig. 13. pr. Hinc leges et plebiscita coactae +++). Lucan. 1, 176. Ptolemaeus Physcon filium suum in conspectu suo occidi iussit: protinusque caput eius, et pedes praecisos, et manus in cista chlamyde opertos pro munere natalicio matri misit. Val. Max. 9. 2. ext. 5. cl. L. 44, 28, 3. C. Gracchus runis et emissiciis, quas *) ipse se proiecisit in forum dixit, quibus digladiarentur inter se cives, nonne omnem rei publicae statum permutavit? C. Leg. 3, 9. Quid de vitibus olivetisque dicam? quarum **) fructus nihil omnino ad bestias pertinent. C. N. D. 2, 62.

++) corpora, der Idee nach als wichtiger genommen, wie oculos mentenque dispositos directosque. Hirt. B. Afr. 26. vicis aedificisque, quos adire poterant. Caes. 2, 7.

+++)) Gegen die Lesart plebis scilicet, wo dann coactae als Gentilium auf plebis geht, streitet außer andern Gründen, Priscian. XVII, 30, 158.

*) auf das vorzüglichere Wort bezogen, denn emissiciis steht nur erklärend, wie praeter culpam et peccatum, quae carniunt. C. Fam. 5, 21. retia atque laqueos, quas. O. Met. 4, 177. amor tuus, et iudicium — sit allaturus. C. Fam. 10, 25. vim atque arma metuendam. Gell. 17, 2. coniurationes conventusque esse sibi notas. Suet. Caes. 75.

**) Genus per synecism: olivetis st. oleis, wie: in arboribus vitetisque, quarum infinita sunt genera. Columell. Praef. 25.

b. *Syll. Numeri*: *Lucus* quidem ille et haec Arpinatium *quercus agnoscitur*, saepe a me *lectus* in Mario. C. Leg. 1, 1. Scipio supra stagnum, *postero die et nocte confecto* ***) ad mare versus consedit. Hirt. B. Afr. 80. O noctes coenaeque deum! quibus *ipse meique* ante Larem proprium *vescor* †). H. Serm. 2, 6, 65.

c. *Syll. Personae*: *Ego populusque Romanus* populis priscorum Latinorum bellam *indico facioque* ††). L. 1, 32.

Not. *Prolepsis* ist, wenn einem Ganzen mit seinem Prädicat im Plural seine Theile im Singulari, wohl auch in verschiedner Person, folgen: *Principes* utrimque pugnam *ciebant*, ab Sabinis *Mettus Curtius*, ab Romanis *Hostus Hostilius*. L. 1, 12. sc. pugnam ciebat. *Boni* quoniam *convenimus ambo*, tu calamos *inflare* leves, *ego* *dicere* versus. V. Ecl. 5, 1. 4. e. tu *convenieti bonus inflare* — *ego* *conveni bonus dicere* —. Ferner, wenn entweder das Ganze, oder die Theile nicht besonders angegeben sind: *Compu- luerantque* greges *Corydon et Thyrsis* in unum cet. V. Ecl. 7, 2. sc. pastores *Vestras quisque redite domos*. O. Her. 13, 150. i. e. *Vos redite domos, tu tuam, alius suam*. Dieses sind aber regelmäßige Constructionen.

4. B. In Hinsicht des Sinnes wird ein gemeinschaftliches Prädicat unpassend,

a. wenn es bei beiden Sätzen in verschiedner Bedeutung genommen wird: *Figura ἀπὸ κοινού*.

Tu *caves*, ne tui *consultores*, ille, ne *urbes*, aut castra *capiantur* †††). C. Mur. 9. Torquatus cum Gallo apud Anienem depugnavit provocatus, et ex eius spoliis et *torquem* et *cognomen induit*. C. Fin. 2, 22. — Curae fuit Consulibus et senioribus Patrum, ut imperium, *suo* vehemens, *mansueto* permitteretur *ingenio* *). L. 2, 30. Quisquis erat, qui aliquam partem in meo luctu sceleris Cladiani attigisset, quocunque *venerat*, quod iudicium cupque *subierat*, *damnabatur* **). C. Sext. 31. Mater et uxor et filiae Darii, *provolutae* genibus

**) die hatte wegen postero mehr Gewicht, und in confecto wird nun tempore gedacht.

†) ineique, als wenn stände cum meis; aber Horatius spricht als Hausvater, folglich als vorzüglichere Person.

††) der Fetialis spricht hier als Repräsentant des Volks und noch mehr als Priester und erste Instanz in Absicht des Kriegs und Friedens. Die Stelle *Ego quoque, inquam, et resp. ad ea te tempora revocavi*. C. Plane. 5, 13. verbessert Caton: *Ego quoque, inquiet populus Romanus, ad ea te cet.*

†††) bei *consultores*, tropisch, bei *castra* eigentlich. So: *Omnis hic locus acervis corporum et civium sanguine redundavit*. C. Cat. 3, 10, 24.

*) bei suo in abgeleiteter, bei mansueto in der Grundbedeutung.

**) venerat, wurde verstoßen, subierat, wurde verurtheilt.

Alexandri, non mortam, sed, dum Darii corpus sepeliant, dilationem mortis deprecantur. L. 11, 9. — Alios magistratus plebes, consulatum nobilitas inter se per manus tradebat **). Sall. I. 63. Honores, ut quis amore in Germanicum, aut ingenio validus, reperti, decretique. Tac. 2, 83.

b. wenn es nur für den nächsten Satz paßt und der andre ein verschiedenes voraussetzt: Figura *anvčsuvnérov*. Hier läßt sich das fehlende aus dem vorhandenen entweder durch Abstraction, ableiten, wie das Simplex aus dem Compositio: Praedatum Numidae Maurique per Sallentinum agrum, proximosque Apuliae saltus dimissi: unde ceterae praedae haud multum¹⁾, equorum greges maxime abacti. L. 24, 20.

Das Oppositum aus dem Opposito cf. §. 205, 3, c. Non mirum, quum Sulla eodem tempore et ea, quae praeterita sunt²⁾, et ea, quae videntur instare, praeparet, si aliquid non animadvertat. C. S. Rosc. 8. Germanicus, quod arduum, sibi³⁾, cetera legatis permisit. Tac. 2, 20.

Das allgemeine aus dem speciellern, und umgekehrt: Summorum imperatorum non modo res gestas non antepono meis, sed ne fortunam quidem ipsam, qua illi florentissima⁴⁾, nos duriorē conflictati videmur. C. Att. 10, 4. Romae querimoniarum⁵⁾ de suis iniuriis, conventusque habebantur. C. Verr. 3. 57. De Magonis interitu duplex memoria prodita est. Namque alii naufragio⁶⁾, alii a servis ipsius interfectum eum, scriptum reliquerunt. N. 23, 8. cf. Ib. 8, 4, 1. Volsci postquam impressionem sensere ex adverso factam, et ante oculos micare gladios⁷⁾, turbati vertunt terga. L. 2, 30. In divisione orbis terrae plerique in partem tertiam Africam posuere; pauci tantummodo Asiam et Europam esse⁸⁾, sed Africam in Europa. Sall. I. 17. — Demta aeternitate nihilo beatior Iupiter, quam Epicurus, uterque enim summo bono fruitur, id est, voluptate. — At enim hic etiam dolore⁹⁾. C. Fin. 2, 27.

Das verwandte aus dem verwandten: Ut ille, quantum de mea auctoritate deripuisset, tantum se de huius praesidiis diminuturum^{*)}: sic hoc ego sentio, haec quoque causam me P.

**) bei plebes unvollständig, sc. tradebat; bei nobilitas vollständig: inter se per m. tradebat. So umgekehrt: Itaque non solum spem in eo habebant maximam, sed etiam timorem. N. 7, 3, 5.

1) sc. actum. 2) sc. curet. 3) sc. sumsit. 4) sc. uti sunt. 5) sc. fiebant. 6) sc. interisse. 7) sc. viderunt. 8) sc. scripserunt. 9) sc. putat a. existimat.

*) sc. afflictitur, a. commovetur. Mehr hieher und überhaupt zur Syllepsis gehörige Stellen finden sich bei den Erklärern, aber unter einander gemischt: Cort. ad Sall. I. 17, 3. 33, 9. 49, 3. 4.

Lang sind ferner die Partikeln *quā, sū, ē, nōn, eūr, hic, sic, sc*; die Interjection *o* ist nur kurz, wenn sie in der Thesis vor einem Vocal steht, V. Ecl. 2, 65. die Verba *sū, fū, vū, iū, quū, ē* (von *edo*), *dic, dūc*; *es* von *sum*, und *sūg* sind kurz, nur steht *sac* gewöhnlich vor einem Consonant positionslang *). Das hält man wegen V. Aen. 1, 79. für lang. Es steht aber hier in der Esur, daher diese einzige Stelle noch nichts beweisen kann, da die Stammsylbe dieses Verbi sonst überall kurz ist, *dābam, dāre, dātur*, außer in *dō* und im Imperat. *dā*.

II. Die Dativ- und Ablativendungen der ersten, zweiten, dritten und fünften Declination und der Pronomina und die des Dativs der zweiten Declination im Singulari sind lang, die des Accusativs

renti. Anthol. Lat. I, 54. Tom. I. p. 17. Et vos *hūc* ipsū, quod minamur, invitāt. Priapela no. 51. extr. p. 56. ed. Patav. Anthol. Lat. V, 52. Tom. II. p. 525. Nunc *hūc* ubi abstradam, cogito solum locum. Plant. Aul. 4, 6, 7. cf. §. 219, 4.

*) Es kommt bei den Komikern auch lang vor, aber entweder in der

Arsis, oder positionslang: Müller *ēs*, audacter iuras. Quae non deliquit, decet. Plant. Amph. 2, 2, 206. Tunc *ēs* adiutor nunc amanti filio? Id. Asin. 1, 1, 42. Quis tu homo *ēs*? quis mihi *ēs*? cur ego meam tibi? heus. T. Andr. 4, 1, 11. sonst kurz: Clitipho, neque ferri potis *ēs*. Audiumdum heredes est, tace. T. Menut. 2, 3, 80. weiterhin nur kurz, vgl. Burn. ad Propert. 2, 23, 117. ad O. ad Liv. 379. Eben so *face* und

fac: Ad me *face* uti deferatur. Item censes? quippe mi? Plant.

Men. 5, 5, 45. Nunc tu divine *fac* ut assis, Sosia. Plant.

Amph. 3, 3, 21. *Face* semel periculum. Saepe feci, quod factum queror. Id. Cist. 2, 1, 28. cf. Trin. 4, 3, 1. *Fac* in palaestra, in musicis: quae liberum. T. Eun. 3, 2, 24. weiterhin kommt *fac*, lang, nur in der Arsis und positionslang vor; vor Vocalen, wo es kurz blieb, ist in den neueren Ausgaben *face* aufgenommen, z. B. Expediam: tu *fac*, ne ventis verba profundam. Lucret. 4, 932. cf. Tibull. 1, 3, 54. Prop. 5, 6 (4, 7), 8. Iuvenal. 14, 326. etc. Tu *face* utrumque uno rubiginis nomine eorum. Lucret. 3, 422. cf. 2, 485. 6, 536. doch steht noch: Signa rarius, aut semel *fac* illud. Martial. 5, 40, 5. Wollte man auch hier *face* lesen, so würde doch dieses in folgender Stelle unstatthaft seyn: Et gratulari me *fac* iudicio tuo. Phaedr. 4, 25, 27. Die Länge des *fac* ist daher keinesweges unbedingt gestattet, wie Voas. Art. Gr. II, 29. p. 283. und Burn. ad Anthol. Lat. T. I. p. 590. und Andre behaupten. Vielmehr

ist es derselbe Fall, wie mit *fer*: *Fer* clauas. Amerylli, foras, rivoque fluenti. V. Ecl. 8, 101. cf. V. Aen. 11, 370. Auch steht man keinen Grund dieser Verlängerung, da die Stammsylbe in *facio* durchaus kurz ist.

a. wenn es mehreren Subjecten angehört, aber nur mit einem in der grammatischen Form übereinstimmt. Man unterscheidet hier das Prozeugma, wenn es bei dem ersten Subjectsworte, Mesozeugma, wenn es bei einem in der Mitte, und Hypozeugma, wenn es bei dem letzten steht. Cf. §. 93, 2, c.

Nullum in urbe vicum, nullum angiportum esse dicebant, in quo Miloni non esset conducta domus; arma in villam Ocriculanam devecta Tiberi; domus in clivo Capitolino scutis referta⁵⁾. C. Mil. 24. Tempore iam ex illo casus mihi cognitus urbis Troianae nomenque tuum, regesque Pelasgi. V. Aen. 1, 623. Tutatur favor Euryalum, lacrymaeque decorae. Ib. 5, 343. Turrim, unde Troia videri, et Danaum solitae naves, et Achaia castra, convellimus altis sedibus impulimusque. Ib. 2, 460. Si te iam, Catilina, interfici iussero; credo, erit verendum mihi, ne non hoc potius omnes boni serius a me, quam quisquam crudelius factum esse dicat. C. Cat. 1, 2. Tumultus proximi initium⁶⁾ non cupiditate vel odio, quae multos exercitus in discordiam egere, ac ne detrectatione quidem aut formidine periculorum: nimia pietas vestra, acrius quam consideratius excitavit. Tac. H. 1, 83. Brutus quum primores civitatis, in quibus fratrem suum ab avunculo interfectum audisset, neque in animo suo quidquam regi timendum, neque in fortuna concupiscendum statuit. L. 1, 56. Quoi non risere parentes, nec deus hunc mensa, nec dea dignata cubili est. V. Ecl. 4, 62. Samniti populo omnes, quos in potestate habuit, aut pro eis pax debetur. L. 9, 11. Deserta omnia, sine capite, sine viribus; Dii praesides ac fortuna urbis tutata est. L. 3, 7. Paene ille timore, ego risu corruui. C. Q. Fr. 2, 10.

*) Das Gegentheil ist Hypozeugma, wo jedes Subjectwort sein Prädicat hat, wie V. Aen. 10, 149—154.

b. wenn es nicht seinem Hauptwort, sondern dessen gewichtsvollerer Apposition oder Opposito angepaßt ist. §. 97. Not. 4.

Saturnalia institutus festus dies. L. 1, 22. Oppidi quoque nomen Thebae indicant⁷⁾, antiquiorem esse agrum, quod ab agri genere, non a conditore nomen ei est impositum. Varr. R. R. 3, 1, 6. Universus hic mundus una civitas⁸⁾ sit communis deorum atque hominum existimanda. C. Leg. 1, 7. cf.

5) sc. dicebatur. So: peccatur, ut in Corinthi disturbance nostris (peccarunt). C. Off. 3, 11. pr. Cora ad Sall. C. 50, 6. 36, 3. Garat. ad C. Mil. V. c. p. 162.

6) sc. excitavistis, oder auch excitatum, ortum est.

7) Τὸ πάλαι αἱ Σίβας Αἰώντος ἰσχυρότερον. Herodot. 2, 15. extr.

8) civitas hat hier den Accent. So in allen ähnlichen Beispielen, wie T. Phorm. 1, 2, 44. O. Art. 3, 22. Propert. 4, 1, 14.

Görrenz h. l. Corinthum patres vestri, totius Graeciae lumen, extinctum esse voluerunt. C. Manil. 5. Bona civium miserrum, quasi Cimbricam praedam, venum aut dono datam⁹⁾. Sall. Hist. Fr. 2, 16. p. 941. Cort. Cremonenses, quae est longe firmissima totius Galliae civitas, deductis tribus in arcem oppidi cohortibus a Varrone praesidio, per se cohortes eiecit, portasque praecluit. Caes. C. 2, 19. Quis illum consulem, nisi latrones, putant? C. Phil. 4, 4. Bellum ita suscipiatur, ut nihil aliud, nisi pax, quaesita esse videatur. C. Off. 1, 23. Commentarii Caesaris nudi sunt, recti et venusti, omni ornatu orationis, tamquam veste detracta. C. Brut. 75. M. Fabij Ambusti, potentis viri, filiae duae nuptae, S. Sulpicio maior, minor C. Licinio Stolori erat. L. 6, 34. Finitimi populi castra, non urbem, positam in medio ad sollicitandam omnium pacem, crediderant. L. 1, 21.

Numer 1. Die angegebenen Bestimmungen dieser Figuren, besonders der Syllepsis, des Synezeugmenon und Zeugma gründen sich theils auf den Begriff der Alten von einer Figur: *Figura est aliqua arte novata dicendi ratio*. Dionys. L. II. p. 438, *Σχημα λέγεται est ordo verborum aliter, quam debuit, figuratus, metri aut decoris causa*. Charis. L. IV. p. 249, theils auf ihre Definitionen jener Begriffe. Neuere weichen hiervon ab und nennen z. B. Zeugma, was nur Synezeugmenon ist. Noch mehr hat Sanctius diese Begriffe verwirrt.

6. Durch die *Hendiadys* (ἑν διὰ δυοῖν) wird ein gewichtvolleres Bestimmungswort zu einem Hauptwort erhoben und seinem vorhergehenden Hauptwort in gleichem Casu mit *et* beigefügt. *Stabat pro litore diversa acies, densa armis, virisque*^{*)}. Tac. 14, 30. *Servium conditorem omnis in civitate discriminis ordinumque*, quibus inter gradus dignitatis fortunaeque aliquid interlucet, posteris fama serebant. L. 1, 42. *Pateris libamus et auro*^{**)}. V. Georg. 2, 92.

Auch so bei Adiectivis: *Natae vero status, aut aera legum de coelo tacta, quid habent observatum ac velustum*^{***)}. C. Div. 2, 21.

h. Durch das *Hyphen* (ὕφ ἑν) werden zwei Wörter zusammengezogen, so daß sie für ein Compositum gelten können.

Quaeris, quid cogitem de obviam - itione. C. Att. 13, 50. *Macedonum aetate - graves praesidere arcis custo-*

9) cf. Hotting. ad C. Div. 2, 17, 39. Garat. ad C. Verr. 1, 21. fin. Heusing. ad Nep. 2, 7, 5, ad C. Off. in Praef. p. XLVI.

*) f. viris armatis, mehr poetisch.

**) und zwar von Gold; mehr sagend als aureis. *Co cristis et auro*. O. Met. 3, 32. *frigus et umbras*. Ib. 7, 809.

***) f. longa observatione notatum.

diæ fussi. Curt. 5, 2, 16. O coeli! neque enim ignari sumus
antemalorum. V. Aen. 2, 198. Ipse suum Theseus pro caris
corpus Athenis proicere optavit potius, quam talia Cretam fū-
nera Cectopiae *ne - funera* †) portarentur. Catull. 64, 81. En-
sem iam laetus fratris *non - frater* corde reliquit. Stat. Theb.
11, 567. *circum-caesura*. Lucret. 3, 220.

Not. In mehreren Stellen, die man hierher zieht, ist die Con-
struction entweder regelmäßig, z. B. *semper florentis* Hymett. O.
Met. 7, 702. *herbas iam altas*. L. 23, 48. *pr. nec opinanti*. Lu-
cret. 5, 972. oder das einem Substantivo beigefügte Adiectivum ge-
hört zum Verbo, wie *heri semper lenitas verebar*, quorsum eva-
deret. T. Andr. 1, 2, 4. i. e. *semper verebar*, *wie semper fa-
ror*. Propert. 1, 18, 14. cf. Drak. ad L. 5, 3, 2. *olim amissas
fletus amicitias*, Catull. 96, 4. nicht *olim - amicitias*, sondern *in
amissas*.

Prosodie.

Ihre höchste Vollendung erhält eine Sprache durch den Vers, der 209
von der Prosa des Redners sich durch seine gleich gewiesenen Sylben-
reihen unterscheidet. Dieses Maß der Sylben beruht auf ihrem Zeit-
verhältniß, dessen Bestimmungen die Prosodie *) angibt.

*) *Προσodie* sc. *ῥέξη*, nicht Prosodia, worunter die Alten nur
die Dehnung und Schärfung der Vocale oder den Accent verstan-
den. Q. 1, 5, 22. cf. §. 7.

Eine Sylbe umfaßt nur so viel Laute, als mit ununterbrochener
Aussprache und mit einem Ausflusse ausgesprochen werden können, §. 6.
Sie kann daher nicht mehr, als Einen Vocal, wohl aber mehrere Con-
sonanten enthalten, und hiernach wird ihre Quantität oder Umfang
bestimmt, indem sie kurz (*brevis* ∪), lang (*longa* -), oder unbes-
timmt (*androps*, *communis* ∷) seyn kann, je nachdem ihr Vocal
theils an sich (*natura*) geschärft, gedehnt, oder auf beiderlei Weise,
theils durch seine Stellung (*positione*) leichter, oder wegen des Wi-
derstrebens mehrerer sich anschließender Consonanten (die vor einem Vo-
cal hergehenden, wie in *strē-po*, machen keinen Aufenthalt,) schwe-
rer auszusprechen ist. Auf einen kurzen Vocal (*vocalis natura corro-
pta*) wird nämlich ein Zeiteinheit (tempus, mora) gerechnet; auf ei-
nen gedehnten, Diphthong und Mißlaut (*vocalis natura producta*)
zwei; auf jeden Consonanten ein halbes Zeiteinheit; doch kommen

†) So vielleicht: *De te quidem (nullas puto literas datas), quia
quod sperabam; de ne - Hillo - halbus enim sum - quod
non putaram*. C. Fam. 2, 10. wofür die Handschriften *de nihilo*,
ohne Sinn haben; *Laguna* liest: *de Hillo*.

nur höchstens drei Consonanten nach einem Vocal vor, z. B. *urbs*. Cf. Q. 9, 4, 8. Santen. ad Terent. Maur. 552. in Addend. p. 406. sq. Hieraus ergeben sich folgende allgemeine Regeln:

I. Ein aus zweien zusammengezogener Vocal, ein Mischlaut, Diphthong und ein aus diesem entstandener Vocal, und eine aus zweien zusammengezogene Sylbe ist von Natur lang, z. B. *cōgo* für *cōigo*, *coctus* für *cōitus*, *tibicen* f. *tibicen*; *cui* f. *cūi*, *alveo* f. *alvēo*; *coena*, *fraus*; *iniquus* von *aequus*, *cōdex* von *caudex*, *mūnio* von *moenla*, §. 8, I. *nīl* für *nīhil*, *bīgae* f. *bīūgae*, *iūnior* f. *iūvenior*, §. 8, II, 5. Dum *trepidant*, *te hasta Tago per tempus utramque*. V. Aen. 9, 418. für *it* oder *ivit*.

*) Nur in griechischen Ableitungen findet bisweilen eine Ausnahme Statt, wie *chēragra*, *chiragra* von *χειράγρα*, *orichalcum* (altersähnlich *aureichalcum*) von *ορείχαλκος*.

II. Ein Vocal vor einem andern desselben Wortes wird wegen des leichten Uebergangs des Sprachorgans von ihm zum folgenden kurz (*positione brevis*; — *Vocalis ante vocalem corripitur*,) selbst wenn ein *h* dazwischen tritt, weil die Römer nicht stark aspirirten, z. B. *Phaethon*, *dēa*, *Gallia*, *monēo*, *audīo*; *pīus*, *sīus*; *trāho*, *vēho*, *mīhi*; daher auch *pōēsis* von *ποησις*. *Trīs sophiās partes*. *tria Punica bella*. *trimestres Annorum coelique vices*. Auson. *Griphus*, *Idyll* 11, 24.

Eben so in den Compositis: *prōinde*, *prāseo*, *dēhinc*, *cōhibeo*, *thēm*, *tho*.

Lang bleiben dagegen

1. *a* und *e* in der alten Genitivendung *ai*, z. B. *terrāi*. Lucret. 6, 653. *guttai*. Id. 6, 615. *anai*. V. Aen. 3, 354. in den Vocativen der Namen auf *aius*, *eius*: *Cai*, *Pompēi*; *Quod peto*, *da*, *Cai*; *non peto consilium*. Martialis 2, 30. *Accipe*, *Pompēi*, *deductum carmen ab illo*. O. Pont. 4, 1, 1. in der Endung der fünften Declination *ai*, wenn ein Vocal vorhergeht: *diēi*, *speciēi* *), und im Dativo *ai* von *is*: *Sive aliud quid vis connexus ei*. Lucret. 3, 555.
2. *i* in den Genitiiven *aius* (contrahirt von *alius*), *solius*; in den übrigen auf *ius*, wie *unius*, *utrius*, *illius* etc. brauchen es die Dichter lang und kurz; nur kurz in *alterius*, V. Aen. 3, 32. 33. in andern Versen jedoch, als im Hexameter, auch lang: *Nec edecius* **) *indigenis opis veni*. Terent. Maur. 2184. cf. 1552. T. Andr. 4, 1, 4.

*) Doch auch *fidei*, Ehn. ap. C. Sen. 1. Lucret. 5, 103. *rēi*, id. 6, 392. 919., und öfter; die Alten schrieben aber hier *fidei*, *reii*, *eii*.

**) Cf. van Lennep ad h. l. p. 52. edit. Trai. ad Rhen. 1825. 4. und im Creticus: T. Andr. 4, 1, 4. *Unius*, V. Aen. 1, 251. *unius*. Th. 1, 41. Serv. h. l. 2, 131. H. Serm. 1, 6, 13. O. Am. 1, 13, 20. Manil. 3, 549. 4, 553. Lucret. 2, 379. *utrius*.

3. In *sto* ist *r* lang, wenn kein *r* darauf folgt: *Omnia iam sunt, fieri quae posse negabam.* O. Trist. 1, 8, 7. Donat. ad T. Ad. 1, 2, 26. Priec. IX, 4, 26.
4. In *zheu* *) ist die erste Sylbe lang, H. Carm. 3, 2, 9. Serm. 1, 3, 66: in *zhem* kurz, T. Ad. 1, 2, 1, 2, 4, 2. in *zhe* unbestimmt; *zhe*, iam satis est, *zhe* libelle. Martial. 4, 91. in *Diana* und *Geryon* sind *i* und *y* lang und kurz: *Arcus et arma Dianae.* V. Aen. 11, 652. H. Epod. 5, 51. *Exerces Diana cheros.* V. Aen. 1, 499. *Nulla tamen fuso prior est Geryone pugna.* Sidon. 13, 13. *Geryones* nos esse puta monstrumque tributum. Ib. 19. In *fui* wurde *fu* durch ein eingeschobenes *v* verlängert: *Nos sumus Romani, qui fuimus* ante Rudini. Enn. ap. C. Or. 3, 42. extr. Quo genere gnata, qui parentes *fuverint.* Plaut. Poen. Prol. 110. *Go fuidus.* Lucret. 2, 464. 466.
5. In griechischen Wörtern blieb entweder der lange Vokal, wie *äer*, *däus*, *ëos*, *Memeläus*, *herëos*, *Orion*, und der aus *z* entstandne in *spondëus*, *Medëa*, *Basillina*, *Chio*, §. 8, I. *Tertia Phoebeae lauri domus Antiochia.* Auson. Urbes 3, 1. *Burm.* ad Prop. 3, 9, 33. oder er wurde bald lang, bald kurz gebraucht, wenn im Griechischen doppelte Form vorhanden war, wie in *Conopëum*, *Iuvenal.* 6, 80. und *Conopium*, H. Epod. 9, 16. *Burm.* ad *Propert.* 3, 9, 45. *ëdus*, *Nerëis*, *Malëa*, *chorëa*, *platëa*, *Nerëidum* *Rhorocigue chorus.* V. Aen. 5, 240. *Nerëides.* Q. Met. 13, 899. *Ut mediam facias navali ponte platëam.* Auson. Urb. 8, 5. cf. *Epist.* 10, 22. *Deßer Thalia*, die *Muse*, und *Thalia*, die *Gracie*; oder der kurze blieb, wie in *philosophia*, *Academia*, *idëa*, *Andrëas*, nur von *Spätern* wegen des griechischen Accents verlängert: *Aetheriae coluerunt*

H. *Epist.* 1, 17, 5. *utrusque.* Catull. 68, 39. *Phaedr.* 3, 10, 2. *ullius.* Lucret. 2, 937. *Stat. Theb.* 3, 376. *ullius.* Catull. 4, 5. *Stat. Theb.* 10, 745. *nullius.* H. Ep. 1, 7, 22. A. P. 324. *nullius.* H. Ep. 1, 1, 14. Lucr. 1, 225. 915. 4, 1. *totius.* V. Georg. 4, 4. Lucr. 2, 274. 490. 6, 682. 1156. *totius.* Lucr. 1, 983. 2, 89. Catull. 17, 10. O. Trist. 5, 2, 22. Sil. 6, 691. *illius.* Lucret. 2, 769. V. Ecl. 1, 63. Aen. 1, 683. Tibull. 2, 6, 51. *illius.* Lucr. 4, 1058. 6, 708. V. Ecl. 1, 7. G. 1, 149. Aen. 1, 16. H. Carm. 4, 13, 18. Tibull. 1, 7, 51. 2, 4, 52. 2, 6, 33. 36. *ipstius.* Lucret. 6, 309. 919. V. Aen. 5, 55. 410. 8, 484. *ipstius.* Catull. 64, 43. 67. 68, 146. V. Georg. 1, 452. Aen. 1, 114. 5, 535. 6, 396. O. Pont. 1, 1, 36. Manil. 4, 336.

*) In allen Stellen, wo *zheu* vorkommt, auch in den angeführten, ist dafür in den neuesten Ausgaben *heu*, *heu* aufgenommen, welches allerdings in den meisten Fällen die Auctorität der besten Handschriften für sich hat, vgl. *Burm.* ad *Anthol. Lat. T. I. p. 579. T. II. p. 528.* Dagegen: *Vir conlibertus fuit eidem, quo careo. zheu.* *Anthol. Lat. IV, 161, 3. cf. IV, 223. sq. 276.*

dogma sophistae. Prudent. Symm. 1, 54. Cf. Burm. ad Anthol. Lat. II, 186.

III. Das Zusammentreffen mehrerer Consonanten nach einem Vocal verlängert eine Sylbe durch den Aufenthalt, den jene in der Aussprache verursachen, welches vorzugsweise Position heißt.

1. Eine starke Position ist es, wenn die dem Vocal folgenden Consonanten zu derselben Sylbe oder zu der nächsten desselben Wortes gehören, oder theils am Schluß dieser Sylbe, theils am Anfange der folgenden stehen. Ein kurzer Vocal mit zwei folgenden Consonanten, oder mit den Doppelconsonanten *x* und *z* gibt demnach eine lange Sylbe oder zwei Zeithellen, z. B. *trābs* von *trābis*, *Stīx* von *Stygis*; *gāza*, *rēscio*, *rēspicio*, *rēscio*, *rēscribo*, *rēstringo*; *Multa tu- li festique pudr*, *sudavit et absit*. Hor. A. P. 413.

Not. 1. *H* mit einem Consonant und *qu* machen als Aspiratio- nen §. 5, 3, a. keine Position; daher *Inachus*, *Xenophon*, *Marathon*, *Inhiat*; *adhuc*; *serpit humi*, H. Art. P. 28.; *equus*, *li- quor*, *requiesco*. Die verschlebte Quantität bei Lucrētius in *li- quor* 1, 454. *liquor*, 2, 590. *Crassaque* convenient *liquidis* et *liquida* *crassis*. 4, 1255. vgl. V. Aem. 9, 679. *Phaedr.* 1, 26, 4. und O. Met. 3, 486. wo *liquaci* zu lesen ist, beweist noch nicht, daß *qu* auch bei ältern Dichtern als Position üblich gewesen sey, wie es erst von Ausonius und Prudentius gebraucht wurde, wogegen auch Priscianus streitet: *Q* ostendit, sequens u alteram vocalem in eadem syllaba positam perdere vim literae in metro. Priso. I, 4, 5. — *Fitivola utraque*, et *utraque* nihil. Prudent. Peristeph. 3, 8. cf. Scalig. ad Auson. Epigr. 92, 2. Burm. ad Val. Flacc. 1, 681. Dasselbe gilt auch vom *h*, obgleich sogar Valter Longus p. 227. extr. sagt: *Qui illam (H) litteram vinculant, ostendunt eam eadem esse, quae consonantia est*: nam et in metro asserit sibi hanc potestatem, welche Behauptung Neuere wiederholt haben. In den Stellen, die man aus alten Dichtern, sogar aus Virgilius, Ecl. 6, 53. Georg. 4, 137. anführt, wird die Länge der kurzen Endsyllbe von dem folgenden *h* durch den metrischen Accent bei der Cäsar verursacht, wovon nur spätere Dichter abweichen, z. B. *Tertius horum mihi non magister*. Auson. Profess. 8, 7. *Sedibus et domibus natum inhabitare*. necesse est. Iuvencus 1, 501. *Adhibitumque* *adem* *verbis fallacibus* anget *Obsequium*. Carn. de gestis Caroli Magni. Helms. 1694, 4. p. 11. vgl. Burmann. ad Val. Flacc. 6, 182. ad Anthol. Lat. VI, 51. Tom. II. p. 605. Huzschke ad Tibull. 2, 1, 58. Santenius ad Terent. Maur. p. 389. sqq. edit. Trai. ad Rh. 1825, 4.

Not. 2. a. *I* zwischen zwei Vocalen desselben Wortes ist als Vocal und Consonant zugleich zu betrachten (wie im Französischen *laie- ca*, *haionnette*), daher wird dadurch der vorhergehende Vocal ver- längert, z. B. *maior*, *prior*, *ciuis*, *Vetoris*, *harpŷia*, wie *maior*, *petior* etc. *Quorum Grāi meminere poetae*. V. Georg. 3, 90. so auch in den Auflösungen *Naiades*, *Pŷlas*, *Cyŷarŷeta*, *elegŷia* ff. *Naiades*, *Pŷlas* Stat. Silv. 1, 6, 22. 3, 2, 75. etc. *Cālas* eccu- tacet. Mart. 9, 94, 4. *Eratum plus minus ante Cāano*. Stat. Silv. 4, 9, 12. (*Grāi* oder vielmehr *Grāi* wohl nur Terent. Maur. 453. 467. 656.) — Eben so wird vor *e* mit folgendem Vocal das

lang, z. B. *dives*, *Argivus*, *privo*, auch *dus* f. *divus*, außer in *nivis* von *nix* und dessen Derivatis. In Compositis aber findet (mit Ausnahme von *reicio*, *resecto*,) Selbst nicht Statt, daher *biungus*, *inveniendo*, *bivium*, *ambivium*, *rectivus*.

b. Dagegen wird durch Verwandelung der Vocale *i* und *u* in Consonanten eine vorhergehende kurze Sylbe positionslang (positione longa), z. B. *abjes*, *consilium*, *fluviorum* f. *abies*, *consilium*, *fluviorum*; *gēna*, *tēnis* f. *gēna*, *tēnis*: Transverberat *abiectus* pectus. V. Aen. 11, 667. cf. Sil. 3, 442. 6, 352. Pulsatos *averte* muros. Sil. 12, 535. *Parietibusque domus imbellis femina* servet. Sil. 2, 361. cf. Aeson. Idyll. 11, 44. Vos leno *consilium* et *Antia*, et dato *Gaudetia*. H. Carm. 3, 4, 41. *Fluviorum* rex *Eridanus*. V. Georg. 1, 482. *Gēna* labant. V. Aen. 5, 432. cf. Sil. 1, 529. Stat. Theb. 8, 156. Velleraque ut *foliis* depellant *tenuia* Serēs. V. Georg. 2, 121. so wie umgekehrt ein ursprünglich kurzer, aber durch Position verlängerter Vocal durch Auflösung des *v* wieder kurz wird, wie *avolvissa*. O. Her. 12, 4. *dissolvenda*. Tibull. 1, 7, 2. *silvae*, H. Carm. 1, 23, 4. *milvus*, O. Am. 2, 6, 34. Met. 2, 716. f. *avolvisse*, *dissolvenda*, *silvas*, *milvus* (nicht *milvus*). *Reliquia* wurde sogar das ganze goldene Zeitalter hindurch viersylbig ausgesprochen; erst späterhin dreisylbig, wie bei Juvenal. 5, 153. Martial. 4, 42. cf. Benth. ad Phaedr. 2, 31, 13. Statius elidirt hier und da das *v* in *tenuis*: *Sperne coli tenuiore lyra: vaga cingitur astra Luna*. Silv. 1, 4, 36. cf. Theb. 5, 597. 6, 196. 12, 2.

2. Schwach oder unvollkommen ist die Position, wenn nach einem kurzen Vocal am Anfange der folgenden Sylbe ein stummer Consonant mit *r* oder *l* (*muta cum liquida*), in griechischen Wörtern auch mit *m*, *n*, steht. Ein solcher Vocal bleibt dann gewöhnlich kurz, weil jene beiden Laute wegen ihrer leichtern Aussprache nur für Einen Consonant, das ist, für ein halbes Zeithellchen gelten; im Metrum aber kann er auch eine positionslange Sylbe geben, vorzüglich unter dem metrischen Accent, wie von *pā-ter*, *pātres*. V. Aen. 10, 205. *de pātre* ferebat. Ib. 11, 341. *quādrigae*. V. Georg. 1, 512. Thessalium *quādrigae* decus. Grat. Fal. 228. *āgrestis*. V. Ecl. 1, 10. *pubes āgrestis* adorat. V. Georg. 1, 343. *āpricus*. V. Aen. 6, 312. *Mitis in āpricis* coquitur vindemia saxis. V. Georg. 2, 522. *Brachia palpebraeque* cadunt, *pōplitesque* cubant. Lucret. 4, 953. *succiso pōplite* Gyges. V. Aen. 9, 762. *āplustra*. Lucret. 2, 556. *per āplustria*. Manil. 1, 692. *āplustria*. Lucret. 4, 438. *laceroque āplustria* velo. Sil. 10, 525. *Tigranes*, *Cyclops*, *Atlas*, *Tēmeosa*, *Prōme-*.

Et primo similis volūcri, mox vera volūcris. O. Met. 13, 607. cf. Juvenal. 8, 57.

Nox tēnēbras profert, *Phoebus* fugat inde *tēnēbras*. Cf. V. Aen. 2, 92. 3, 196.

Hierbei ist zu bemerken:

a. In lateinischen Wörtern ist der Gebrauch zu berücksichtigen. So kommt *genitrix*, *ianitrix*, *arbitror* nur kurz, *colūberi*, *libri*, *nigri*, *rūbi* selten, kurz, *pigri* nur lang vor, und stumme Consonanten mit *m* und *n*, oder auch doppelte *liquidae* machen nur starke Positionen, z. B. *āgmen*, *māgnus*, *ōmnis*. In griechischen und fremden Wörtern hingegen findet Weiches Statt, z. B. *cŷonus* oder *cŷgus* (H. Carm. 4, 3, 20. Burma. ad O. Met. 6, 468.), *Ichneumon*, Martial. 7, 86, 5. *ōchlea*, id. 8, 35, 25. und öfter; *trōchlea*, Lucret. 4, 903. *Therapnaeia*. Sil. 1, 8. 13, 43. 414. *Dāphne*. Petron. 131. *Clytēmnestra*. Auson. Epitaph. 1, 4. *Oeāgrios*. Sil. 5, 463. sonst nur *Oeāgrios*, wie *Cleopātra*, Iuvenal. 2, 109. *pōlypus*, H. Epod. 12, 5. Serm. 1, 3, 40. Heindorf h. *h* und *mēlos*, Pers. prol. 14. *Phylacides*. Burma. ad Propert. 2, 19, 7. wo das *i* doppelt gehört wurde; auch können zwei *mutae* (*gd*, *pt*) den vorhergehenden Vocal kurz lassen, daher *smarā-gdos*. Martial. 5, 11.

b. Nicht hierher gehören die Sylben mit natürlich langem Vocal, wie in *mātris*, *candelābrum*, *salūbris*, *simulābrum*; *periculum*, *venātrix*, *sōbrius*, *lātrat*; die Composita, in welchen der eine Consonant zur vorhergehenden Sylbe gehört, wie *ab-luo*, *ob-ruo*, und die Sylben, in welchen *r* vor der muta steht, wie *pārtes*. Die erstern bleiben wegen des Vowels, die letztern wegen der starken Position lang.

c. Wie in Compositis der lange Vocal, z. B. *dē-traho*, *intrō-gredi*, *ag-grego*, *ad-cluda*, so bleibt auch in der Regel der kurze, wie *indū-gredi*, *rēgredior*, *rēprimo*, *rētraho*, *rēclamo*, *rēpleo*, *rēfluo*, *rēfreno*; nur bisweilen wird *re* hier verlängert, z. B. *rēproandia*. H. Serm. 1, 10, 52. *rēcludere*. V. Georg. 2, 175. *rēpletur*. Lucret. 4, 379. *rēple*. Q. Met. 7, 628. öfter kommt auch *dūplex*, *trīplex* vor.

d. Ein kurzer Endvocal eines mehrsyllbigen Worts läßt die Sylbe kurz, wenn auch das folgende Wort mit mehreren Consonanten oder einem doppelten anfängt, z. B. *altū Zaeynthos*. O. Her. 1, 87. *incentū Zmaragdū*. O. Met. 2, 24. *serū crepusculū*. Ib. 1, 219. *horridū squamosū volventia membrū draconis*. V. Cul. 194. *praemiū scribae*. H. Serm. 1, 5, 35. Anders ist, wenn eine solche Endsylbe durch den metrischen Accent unterstützt wird, wie; *saepē strillantis ocelli*. Iuvenal. 6, 109. Mss. Einzig ist dagegen das Beispiel: *Versa Graia manus*. Auson. Urb. 10, 6.

Not. 1. Die Römer unterschieden in ihrer Aussprache sorgfältig geschärfte und gedehnte Vocale, z. B. *os*, *osis* und *ōs*, *ōris*; *mālus* böse, und *mālus* der Apfelbaum; *pōpulus* das Wolf, und *pōpulus* die Pappel; *lēgis*, *rēgis* von *lēgo*, *rēgo* und *lēgis*, *rēgis* von *lex*, *rex*; *edere* essen und *edere* heransgeben. Daher mußte

ein gedehnter Vocal mit starker Position auch einer Sylbe dreizehnte Länge geben, z. B. sôrm-ôna, mônt-ônus, wie im Deutschen Moos: röße, ôis: rüssen. So unterschied man mênais (mênais) der Monat von mên, und mênas von mênior, von mênas (mênas) der Aisch. Nur lassen sich dergleichen Dehnungen nicht überall mehr erkennen. Wenige sind von den Alten erwähnt, z. B. in und côn in Compositis vor f und s, als infelix, insanus, confecit, cónsuevit, cónsul, auch in cónligatus, cónnexus, wo man aber das n, so wie vor s, nicht aussprach; in den übrigen Compositis blieben in und oon kurz. Gell. 2, 17. C. Or. 48, 159. So wurde e in calasci, nidesci, stupesci gedehnt; über quiesco war man streitig. Gell. 6, 15. Die frequentativa richteten sich in der ersten Sylbe nach dem Participio Praeteriti des Stammworts, daher actito. Gell. 9, 6. lectito, âctito, scriptito, pênaito, doch blieb der Vocal kurz in dictito, gestito, veotito, raptito, captito, factito. Ferner dehnte man mûscerda, fórmula, quincuntum, mûna, hêsternus, lastrum §. 82, 2. Andere Dehnungen erkennt man aus ihrer Ableitung und älterer oder griechischer Schreibung. Der Contraction wegen sind gedehnt ês, êst, êsse von edere, amâsse von amavisse; iûssi früher ioussi, ôlla früher aulla; Tatienses, Cênasorinus, potens, sapiens wegen Tατιωνες, Κνωσρινος, πότνης, σάπηνες bei Plutarch und überhaupt Vocale vor ns, daher auch infans wegen infas auf Inschriften; Rôscius, Sêstius, Aurûnci; dagegen pôns, pôntifices, Avêntinus, côrvas, die griechisch mit kurzen Vocalen geschrieben sind. Bei andern entscheidet der Gebrauch der Dichter, z. B. Novûas bei Plutarch, Novûas bei Dionysius; Nûma, O. Fast. 3, 305. 309. Auson. Parent. Praef. 7. Stat. Silv. 5, 3, 291.

2. In vielen Fällen läßt sich die Quantität der Sylben auch durch Accentuation und in einzelnen durch Orthographie erkennen; nur sind diese Hülfen mit Vorsicht zu gebrauchen.

- a. Durch Etymologie, bei Stammsylben vorzüglich anwendbar.
- b. Durch Analogie oder Vergleichung ähnlicher Formen; oft die einzige Hülf, die Quantität solcher Wörter zu erkennen, die in römischen Dichtern nicht vorkommen, z. B. canaliculus, galericulum wie aquiliculus. Pers. 1, 66.
- c. Durch den Accent, wenn man eine zweifelhafte Sylbe entweder durch Verlängerung des Worts hinter oder unter ihn bringt, §. 7. z. B. probus, improbus; peto, répêto; mirus, admiror; duco, produco; oder durch Verkürzung, als moveo, comâdvot; loquitur, collâqvot; hominibus, hominib; convivium, conviva; finitimus, affinia. Oft ist aber Beides nicht möglich, z. B. in lorica, umbilicus, Sinops, Salomo.
- d. Durch Orthographie bei solchen Wörtern, die auf zweierlei Art geschrieben werden, wie z. B. femina, fetus, fenus auch mit oe geschrieben vorkommen; hêres, lêvis (glatt); acena, sêta, pênê auch mit ae; sêcus, litera, litus, hêlvo, sôlers, sôlicitus auch mit doppeltem c, t und l.

Die besondern Regeln der lateinischen Prosodie können nur die 210 Veränderungen der Quantität berücksichtigen, die Sylben bei Wortbildungen erleiden, und hier gilt im Allgemeinen die Regel:

Jede Stammsylbe, Ableitungssylbe und Formsylbe behält, so lange

Es eine solche bleibe, die Quantität ihres Vocals, auch im Verlaufs, in allen davon abstammenden Wörtern unverändert, z. B. *domus, domina, dominor, dominum*; *odio* (Praes. von *odi*) *odium*; *amo, redimo; apiscor, adipiscor; quæro, exquiro; natus, notio, notitia, natusco, nobilis; cærus, cæulis*, (denn Positionslänge ändert die ursprüngliche Quantität des Vocals nicht,) und so *offa, offella; mamma, mamilla; signum, sigillum; tignum, sigillum; peritum, peritus, periturus, peritia; lenocinor, lenocinium*.

Not. Eigentliche Stammsylben, die am sichersten aus Dichterstellen (auctoritate) erkannt werden, sind in der Regel kurz. Lange setzen entweder schon ein Stammwort voraus, wie *finus* von *feo*; *pōtans* von *πῶν*, oder besondere Umstände bei ihrer Bildung, wie *pōnere* (wohnen) und in den Naturlauten *bālo, rūgio, mūgio, cūcūrio, pipio, vāgio* (iūgio, §. 5, 3, 2.) *anzelo, rhilo*, oder sind gleichförmig, wie *libare* von *laibō*. — Abweichende Quantität in solchen Stammsylben rührt bald von verschiedner Abstammung her, wie: *atātum* alsbald, von *sisto, statim* feststehend, von *stare*; *nītela* der Schwärmer von *nīteo, nītela, nitedula* eine Maus, Terent. Maur. 216. Santen. h. l. p. 399. Benth. ad H. Epist. 1, 7, 29. bald von Position, wie *Mamūrius*. Propert. 4, 2, 61. st. *Mamūrius* bei Ovidius; bald von verschiedner Schreibung im Griechischen, wie: *An nova contemptis surgant palatia flammis*. Stat. Silv. 1, 1, 34. cf. 4, 1, 8. *Sic fora mirentur, sic te palatia laudent*. Martial. 7, 27, 5. *palatinae mensas*. Martial. 13, 91. und öfter, statt *pāl.* O. Met. 1, 176. von *παλλάρτιον, παλάττιον, παλάτιον*, Porzenna V. Aen. 8, 646. Porzēna Sil. 8, 391. 10, 484. (*Πορσίνης, Πορσίνης*, Drak. ad L. 2, 9, 1.); *Senones*, Stat. Silv. 5, 3, 198. und *Senones, Senones*; Ptolem. *Senones* Strab. bald von Willkür in fremden oder etymologisch ungewissen Namen, wie *Sychaena*. V. Aen. 1, 543. st. *Sychaena*. Id. 548. *Grādivo*. Sil. 15, 15. st. *Grādivo*. V. Aen. 3, 35. 10, 542. *Fidenas* Hor. Ep. 1, 11, 8. Sil. 15, 90. *Fidenam* V. Aen. 6, 773. *Cyrene*. Sil. 8, 57. Stat. Silv. 5, 3, 108. *Cyrene* Catull. 7, 4. cf. Burm. ad Propert. 4, 6, 4. *Basāvi*. Sil. 3, 608. Iuvenal. 8, 51. Martial. 8, 33, 20. 14, 176. Insept. ap. Grut. 662, 3. st. *Basāvi* Lucan. 1, 432. *Cāndōra*, Marc. Capella VIII. p. 272. Grot. Cf. Drak. ad Sil. 4, 778. Iahn ad H. Carin. 3, 4, 9. ad Sabin. Epist. 1, 67. *Obbarius* ad H. Ep. 1, 10, 26. bald von der Aussprache verschiedener Zeiten; wie *Iuscūla*, bei Spätern *Iuscūla*; *Exuvilsque eius te ipsam tamplumque decēro*. Insept. ap. Murator. T. I. p. 54. n. 4. st. *decēro*; bald vom metrischen Accent, wie *vācillans*, Lucret. 3, 503. *glōmere*, Id. 1, 361. statt *vācill. glōmere*, wozin auch *liquor, liquidus* gehört; *rūdere*. Pers. 3, 9. statt *rūdere*; *abstēmnius*. Rubrius ap. Fulgent. de prisco Serm. 60. ap. Gothoff. st. *abstēmnius*, Lucil. ap. Non. 2, 3. *cācula*. Plant. Pseud. Argum. 4, st. *cācula*, Plant. Trin. 3, 2, 95. Bei *bos* unterscheidet man *bōbus*, Auson. Epigr. 62. und *bōbus*, Burm. ad O. Her. 5, 116. Einige Stellen der Art sind verdächtig, wie *Pēnei*. V. Georg. 4, 355. (nicht wohl *Pēnei* wegen *Hyssoc*).

Dasselbe findet auch in Ableitungs- und Formsyblen Statt, z. B. *Bierōnia*. V. Cir. 165. st. *Bierōnis* H. Carin. 2, 19, 20. (*Bierōnis*,

Beispiele; *Edōnia* Sil. 4, 778. *Lucan.* 1, 675. *fl. Edōnia* O. *Trist.* 4, 1, 42. *Burm.* h. l.; *Siddōnia*, O. *Met.* 14, 80. Sil. 8, 199. *Siddōnius*, O. *Her.* 9, 101. Sil. 11, 283. 311. *concha Siddōnide*. O. *Met.* 10, 267. *Siddōnius*, Sil. 1, 444. 13, 714. *Burm.* ad *Propert.* 2, 13, 55. (*Siddōnios*, *Siddōniyn yovāika*. *Anacr.* 35, 4.) *Syracōsius* V. *Ecl.* 6, 1. und *Syracōsius*, *Burm.* ad O. *Past.* 6, 277. *Vasīcanus*. H. *Carm.* 1, 20, 7. *fl. Vatio*. Statt *Nasamōnas* bei *Avienus* ist *duros Nasamōnas* als inde zu verbessern. Mehr ähnliche Beispiele bei *Burm.* *Anthol. Lat.* Tom. I. und II. in *Ind. v. Proso-*di*aca*. Uebrigens können die Abweichungen der griechischen *Proso-*di** von der lateinischen hier nicht weiter berücksichtigt werden.

A. Eine Stammsylbe ändert bei Ableitungen die Quantität ihres Vocals, sobald auf dieser ihre merklich veränderte Bedeutung beruht. Dieses geschieht 211

1. wenn ein Verbum in eine andre Conjugation, oder in ein No-

men übergeht und umgekehrt §. 84, I. auch bei andern Abweichungen, wo a. die verstärkte Bedeutung der Stammsylbe den Vocal verlängert, als *pārere*, *pārare*, *pārēre*; *sēdo*, *sēdas*, *sēlare*, *sēdēre*; *placēre* gefällig, *saust* *seyn*, *placare* *saust* zu machen *suchen*; *cadere* *fallen*, *cāsdo*, *fällen*, *niederbauen*; (*frāgo*, *φλāv*, *τύπτειν*. *Etyim. M.*) *frāgro*, *affrigo*, *frāgito*; (*frāgo*), *frāgor*, *frāngo*, *auffrāgari*; *relinquo*, *reliquus*, *obli-*quus**; *lāgere*, *collāga*, *lāx*, *lāgere*; *rāgere*, *rēx*; *vōcare*, *vāx*; *pāco* §. 59, 1. *pāx*, *pācare*; *vōmo*, *vōmar*; *lāteo*, *lātarna*; *tēgo*, *tēgula*; *sēco*, *sēca*; *vāco*, *vāgina*; (*lāgo*) *lāgam*, *iūgis*, *iūgerum*; (*rūpo*) *rāmpo*, *rūpes*; *praedicare*, *dīcax*, *praedicere* (mit dem Re-
benbegriff des *Zeigens*); ferner *alāx*, *alāgio*; *mācer*, *mācero*; *lā-*bium** (*λῆψω*), *lābor* (*ὄρις*), *lābare*, *lābi*, *lābes*; *dūx*, *edūcare*, *dū-*cere**; *cōma*, *cōmare*, *cōmere*; *fīdes*, *fīdere*, *fīdus*, *infīdus*; *sōpor*, *sōpio*; *vādum*, *vādo* (*waten*); *lūcerna*, *lūx*, *lūceo*; *hūmus*, *hū-*mor**; *hōmo*, *hūmanus*; *bōves*, *būbulus*; *sēcus*, *Compar. sēcius*,

b. die geschwächte ihn verkürzt, wie bei Verlängerungen, wenn das Augment stärkere Bedeutung und damit auch stärkeren Accent erhält, z. B. *āter*, *ātrox*, *ācis*; *currus*, *chūrālis*; *fār*, *fārrago*, *fārlina*; *āceo*, *ācer*, *ācerbus*; *mōles*, *mōlior*, *mōlēstus*; ferner in griechischen Wörtern, als *ἀνύχα*, *ἀνχρά*, und in Compositis, wenn das hinzugekommene Wort stärkeres Gewicht hat, als das Hauptwort, z. B.

hīlum, *nīhīlum*; *dīco*, *veridīcus*, *male dīcus*; *nūbū*, *innūbus*, *pronūbus*, daher auch *connūbium* active von Männern, *Lucret.* 3, 777. O. *Met.* 6, 428. V. *Aen.* 4, 126. *connūbium* passive von Frauen, *Lucret.* 5, 1011. O. *Met.* 12, 194. V. *Aen.* 4, 316. *fīdū*, *per fī-*du**; *lāro*, *de iēro*, *pe iēro*; *nōtum*, *agnītus*, *cognītus*; *sōpio*, *semi sōpitus*; *trūdo*, *trūdis*.

Not. In mehreren Wörtern unterscheidet die Quantität ver-
schiedenes Genus und Bedeutung, z. B. *oblītus* von *oblīno* und
oblīus von *oblīviscor*; *hāec tūber*, *hic tūber*, §. 21, IV, Not.

2, a. hoc über, §. 22, III, A, 4. *tötus* von *tot*, der so vielste, und *tötus* ganz; *Asia* die Provinz Kleinasien und *Asia* palus von einer Gegend in Lydien am Flusse Caprus. V. Aen. 7, 224. 701. *Öpis*, is, gewöhnlicher *Ops*, *Öpis*, Saturns Gemahlin *Opes*, und *Öpis*, is eine Nymphe; *Thetis*, Stat. Achill. 1, 25. 339. *Tethys*, Ib. 1, 49. 541.

2. im Praeterito und Supino und deren Ableitungen, nämlich

a. die zweisylbigen Praeterita und Supina haben die erste Sylbe lang, als *lëgo*, *lëgi*; *video*, *vidi*; *frango*, *frëgi*; *lëro*, *lütum*; *fleo*, *flëvi*, *flëtum*.

Ausgenommen sind a. acht zweisylbige Perfecta, und Supina mit kurzer Stammsylbe: *dëdi*, *stët*, *bibi*, *fidi*, *scidi*, (*per*)*cäli*, *tüli*, §. 61, I, 1. §. 59, 1. Not.

ß. zehn zweisylbige Supina: *dätum*, *rätum*, *ätum*, *itum*, *litum*, *quitum*, *situm*, *rütum* von *do*, *reor*, *sero*, *eo*, *lino*, *queo*, *sino*, *ruo*, ferner *stätum* von *sisto*, und *clitum* von *cleo*, §. 61, I. II. mit ihren Derivatis und Compositis, wozu noch *fäturus* von *sum*, ferner *agnitum*, *cognitum* (§. vorher 1, h.) und von *sto* die Composita *praestitum* etc. gehören. Lang bleiben hingegen *stätum* von *sto*; *clitum* von *cio*; *ambitum* und das Partic. *ambitus* von *ambio*, obgleich *ambitus*, *ambitio*, wie *exitus*, *exitum*. Auch sagte man nur *rüta caesa*. Varr. L. L. 8, 60. Füll, plüt aber, wie Varro nach alter Weise (*füvi*, *plüvi*, §. 54. Not. 2.) sagte, kommt bei Dichtern des goldenen Alters nirgends vor.

b. Wird im Praeterito die Stammsylbe verdoppelt, §. 59, I. so behält neben der kurzen Reduplications-sylbe auch die Stammsylbe ihren ursprünglich kurzen Vocal, als: *cädo*, *cëcidi*; *öäno*, *cëcni*; *pärio*, *pëpëri*, *disco*, *dëdici*, *pängo*, *pëpëgi*, *tängo*, *tëtigi*, *pëllö*, *pëpüli*, *püngo*, *pëpëgi*, *tündo*, *tütüdi*, auch *mëmini*. Dagegen hat *pëdo*, *pëpëdi*; *caedo*, *cecidi*.

212 B. Bei Compositis ist zu bemerken:

I. Ein Zusatz am Ende eines Wortes läßt die Quantität desselben unverändert. So bei den Anhängesylben *que*, *ne*, *ve*, *dem*, *vis*, *cunque*, *dam* und ähnlichen. §. 86, II. als *nëque*, *plërique*, *plëräque*, *isäe*, *stve*, *tantidem*, *undëcunque*, *quanticunque*, *enlibet*. Dagegen sind kurz *quöque*, *utique*, *utinqm*, *ubivis*, *siquidem*, *quandöquidem*; immer lang *ubique*, *utrobique*, *quandöque*, *quandëcunque*; unbestimmt *ubicunque*, (lang O. Met. 7, 736. gewöhnlicher kurz Q. Am. 3, 10, 5. H. Carm. 3, 27, 13. Serm. 1, 2, 62.) *ibidem*, Plaut. Trin. 2, 4, 10. T. Andr. 4, 4, 38. *idem* masc. von *isdem*, ist lang; *idem* neutr. von *iddem*, kurz.

II. Vor dem Hauptwort bleiben

1. einsylbige Präpositionen, die auf einen Consonant ausgehen, kurz; die auf einen Vocal, lang, als: *përägo*, *übigo*; *averto*, *ëduco*. Ausgenommen sind *re*, das gleichische *prö* und *ä* privativum, als

propylaeum, *adytum*, *adytus*. Röst. §. 114, No. 1, a. gehört nicht hierher. Hierbei ist zu bemerken:

a. Positionslängen bleiben, wenn auch der Endconsonant ausfällt; daher *labor*. §. 10, 4. (dagegen *disertus* von *disero*, Varr. L. L. 5, 7. Fest. und *dirimo* aus *dīs-ēmo*, §. 5, 3, c.) *trādūco*, *trāno*, *pūmorium*. Contractionslänge hat *scīmo*. (von *sus-ēmo* §. 78, II.) und *cōpertus*, *cōgito*, *cōgo* (*con-opertus*, *con-ago*, *cōigo*); Positionslänge *cōgi*, *cōactum*. Von *ad* und *ob* bleibt die Kürze in *aperio*, *operio* (*ad-ob-perio*, wovon *peritus*) und *omitto*, und wenn der Consonant i ausfällt, wie in *adyce*. Manil. 1, 664. *disicietur*, Lucret. 3, 639. *obici*, German. Arat. 195. (sonst *obex* ft. *obix*). *obicit*: Sil. 4, 149. Garat. ad C. Font. 16. init. Burm. ad V. Georg. 2, 480. *inicit*, Id. 10, 571. *obicit*. V. Moret. 95. *subicit*. Sil. 1, 113. Drak. ad Sil. 13, 298. Daher auch *amicio* für *amiicio* (*ambe-iacio*) Fest. v. Antermini.

b. Der lange Endvocal einer einsylbigen Präposition wird vor einem andern entweder kurz, wie *deorsum*, Lucret. 2, 202. *dēin*, Anson. VII Sap. Thales, 9. *dēinde*, Prudent. Diptych. 1, 1. *dēhinc*, V. Aen. 12, 87. H. Epod. 16, 65. Sil. 3, 46. *dēhisco*, V. Aen. 5, 142. *deorsum*, Lucret. 3, 550. *praeus*, Lucret. 4, 1215. O. Met. 13, 140. Stat. Silv. 5, 1, 51. Theb. 10, 801. *praeuitus*, Sil. 16, 254. *proin*, Catull. 20, 16. *proinde*, Senec. Phoen. 458. Agam. 141. Anson. VII Sap. Solon, 16. cf. Lennep. ad O. Her. 21, 227. *prohibeo*, V. Aen. 6, 606. *praecutus*, O. Met. 7, 131. *praestus*, V. Aen. 7, 524. cf. Prisc. I, 9, 51. (seltene Ausnahmen sind: *Me dehinc facto* Rhetore, Grammaticus. Anson. Prof. 24, 6. Harmonien: nullis deest sua fabula mensis. Stat. Theb. 8, 236. cf. 10, 230. 11, 276.) oder schmilzt mit demselben per synaerese zusammen, wie in *dēinde*. V. Aen. 6, 891. *dehinc*. Ib. 1, 151. Manil. 4, 611. *deorsum*, Lucret. 2, 205. 4, 630. *appraus*, *seorsum*, Lucret. 4, 495. *proin*, O. Met. F. 27. Senec. Agam. 129. *proinde*; Plaut. Trin. 4, 2, 135. Lucret. 4, 658. V. Aen. 11, 583. Stat. Theb. 1, 658. *prout*, H. Sern. 2, 6, 67. Anson. Mosell. 572. *prohibeat*. Lucret. 1, 976. *praesimulant*. Anson. Caes. 15, 4. *praemia* geschrieben, daher auch *reice* capellas. V. Ecl. 3, 96. ft. *reice*; *icit*, Lucret. 3, 890. ft. *elicit*; oder er übertönt ihn, wie in *dēmo*, *prōmo*, *dēbeo* ft. *de-pro-ēmo*, *dēhībeo*; *praep'tavisti*, Plaut. Trin. 3, 2, 22. ft. *praep't. pra'unte*, V. Aen. 6, 186. f. *praesunte*, und gewöhnlich in *deest*, *deoram*, *deero*, *deesse*, *deerrare*, H. Ep. 1, 12, 24. O. Met. 1, 77. V. Aen. 7, 262. O. Her. 18, 156. Lucret. 3, 873. V. Ecl. 7, 7. Barth. ad Stat. Theb. 10, 230. Burm. ad V. Georg. 2, 200. ad Propert. 4, 5, 5. *elidit* wird er nie.

c. *Pr* ist kurz; in *praealla*, *praeapos*, O. Met. 15, 142. *proneptis*, Pers. 6, 53. *praeiorvus*, und vor *f* in *praeanus*, *praeiari*, *praeffecto*, *praelestus*, *praeiiscor*, *praeiteor*, *praeugio*, *praeugus*, *praeundus*, *praeundo*, *praeusus*. Gell. 2, 17. (selten *praeudit*. Catull. 64, 202. *praeundens*, Avian. Fab. 55, 1. *praeupos*, Sidon. Carm. 11. extr.) lang und kurz; in *praeuro*, (selten *praeuro*, Accius ap. Macrobian. Sat. 1, 7. extr.) *praeessus*, *praeugo* (Verb. und Subst.) *praeello*. In griechischen Wörtern ist es nur lang in *praelagus*, *praeola*, *praeoenium*; lang und kurz; in *praeino*.

d. *R* bekommt vor *Mata cum liquida* nur festen Positionslänge, daher *recludo*, *recreo*, *refluo*, *refrigero*, *regreatus*, *repleo*, *reprimis*, *retrahis*; *refrenat*, Lucret. 2, 276. 1121. 4, 1081. 6, 531. *retro*, V. Aen. 11, 405. Dagegen wird es in mehreren Wörtern, deren Anfangsconsonant hinter dem kurzen *re* sich in der Aussprache leicht verdoppeln ließ (Diplasisasmus, vgl. §. 209, II, 2, a.), des Metrum wegen verlängert; gewöhnlich in *revido*, *relio*, *reliquiae*, und in den Präteritis *repperit*, *repulit*, *retulit*, *retudit*; seltener in *reduco*, Benth. ad T. Andr. 2, 1, 53. Lucret. 4, 994. 5, 1336. H. Serm. 2, 3, 191. *redux*, Plaut. Capt. 5, 1, 2. Rud. 4, 2, 4. *relatus*, T. Phorm. Prol. 22. Lucret. 2, 1001. *reliquis*, Lucret. 1, 561. *remigro*, Plaut. Pers. 4, 6, 3. *remotas*, Lucret. 4, 271. *renuo*, Anthol. Lat. I, 87. Tom. I. p. 67. *repleo*. O. Met. 7, 621. cf. Burm. h. 1. Das einzige Verbum *reddo* behält diese Verdoppelung auch in Prosa durchaus *).

*) Der natürliche Grund dieser Erscheinung liegt nach dem Zeugnis aller alten Grammatiker im Metrum, welches ohne diese Verlängerung die genannten Wörter nicht aufnehmen konnte; nicht aber in einer ursprünglichen Adverbialform *red*, welche sonst alle Assimilationen, die ad gestattete, angenommen haben, schwerlich aber in *re* verkürzt worden seyn würde, und noch weniger bei *repperi*, *reppuli*, *rettudi*, *rettuli*, in dem unterbröckten Vocal der Reduplications Sylbe, die der Römer in Compositis entweder, wo sie ohne Nachtheil der Deutlichkeit wegbleiben konnte, überall ganz wegließ, wie in *decidi* (von *cecidi*), oder, war dieses nicht der Fall, vollständig beibehielt, wie in *reddidi*, *addidicerat*. C. Or. 3, 23, 86. Das hinter dem kurzen *re* eingeschobene *d* erscheint durchaus nur theils als parentheticon zur Vermeidung des Hiatus, wie in *redamo*, theils als paragogicum, wie in *reddo*, wo es, wie es scheint, die kurze Stammsylbe mit unterstützte. Hiernach darf die Verdoppelung in *revido*, *relio*, *repperi*, etc. wenn man sie auch im Vers duldet, doch keineswegs auf die Prosa in Aussprache und Schrift übergetragen werden, welches die alten Grammatiker ausdrücklich widerrathen: RE *d* litteram assumit, ut in eo, quod est *redis*, et *redolere*, quia duae vocales in concursu habent. Sed interdum haec *d* littera geminatur, quotiens ab eadem littera sequens vox incipit, nec tamen semper, siquidem

Not. Das eingeschobene *d*, §. 11, 1. ändert die Quantität nur, wo Position eintritt; daher *rēdeo*, *prōdēssē*; *rīddo*, *vēltere* *vēlter* *schoben* dieses *d* mit *u* oder *o* oft nach in ein, §. B. *indūperator*, *endōgredi*, wovon *indīgēna* (von *geno*) geblieben ist.

e. *sz* und *vz* sind durchaus lang, §. B. *Szēcurus*, *Vzlovīs*; *turz* kommt nur vor *sōcorē*, T. Ad. 4, 5, 61. *Prudent* *Cathem*. 1, 54. *sōcordia*, T. Andr. 1, 5, 1. *Prudent* *Apotheos*. 126. In *vchēmēns* ist *ve* aufgelöst st. *vēmēns*. In *privativum* *biagegen* und *nē* als bloße Negation sind *turz*, §. B. *inhonestus*, *nēfas*, *nēqueo*, *nēcopinus*, *nēgotium*, *nēgo*, auch *nīsī*, außer bei Positionen und Contractionen, wie in *nēglīgo*, *nāmo* für *nō hōmo*; als Conjunction aber und bei stärkerem Accent ist *ne* lang, daher *nēve*, *nēdum*, *nēquaquam*, *nēquidquam*, *nēquam*, *nēquitia*.

reddere dicimus geminata *d*; redonare simplici utimur. Unde adnotanda imperitia eorum, qui sic redducere geminata *d* litera volunt enuntiare, quasi reddere: tanquam necesse sit, totiens eam duplicem esse, quotiens sequens vox ab eadem litera incipit. Vel. Long. p. 227. *Re* praepositio nonnunquam quum ad consonantes accedit, geminat illas, quod plerumque apud antiquos est, ut, duco redduco, cado recido, tuli retuli, pello repello, do reddo, lego rellego. quod apud poetas ut ita oportere scribi concesserim, tametsi apud oratores quoque antiquos est, nobis tamen decor et lenitas obtinenda est, quae maximus fructus est Latini sermonis. Caesellius ap. Cassiodor. p. 234. In den übrigen Stellen wird dieses nur als Eigenthümlichkeit des Verses, nie als Figur bezeichnet: *Illegēdōis*, ut, in *relligione* (V. Aen. 3, 409.) pro religione. Charis. IV, p. 248. Reddo, redduco, quod etiam reduco dicitur. T. Phorm. 1, 2, 36. Hi Epod. 13, 7. V. Aen. 4, 575. Prisc. II, 1, 6. Reperio, repperi: quod notandum est, quod antepenultimam, non penultimam produxit positione. Id. IX, 5, 49. Etiam positione longas de brevibus facit (Virgilius), ut: *Reliquias Troias*, et *Religionis sacras*, 1 Iteram consonantem contra rationem geminavit. Ideo haec intelligenda esse arbitror, ut caveri possint. Virgilius enim propter operis magnitudinem et auctoritatem sui, quae multum valet, non sine necessitate metrica naturam syllabarum convertit diverso genere. Valer. Prob. I. p. 1434. Eadem metri lege etiam consonantes geminantur, ut: *Reliquias Danaum* etc. Et, *Rettulit Argolico fulgentia poma Tyranno*. Et, *Redducere ratro longe capta, ardua ab ictu*. Si quidem artis poeticae in eo vim rationemque subsistere manifestum sit, ut verba seu nomina metro repugnantia vel corripiat, vel acuat, interdum minuat: Marius Victorin. I. p. 2481. *Reliquias*. Ut stet versus, geminavit 1: nam in prosa *reliquias* dicimus. Serv. ad V. Aen. 1, 30. *Religio* 1. geminat in versu propter metri necessitatem. Id. ad V. Aen. 3, 365. *Sieräber* vgl. Drakenb. ad Sil. 1, 509. Burma. ad O. Her. 14, 46. ad Propert. 4, 8, 43. ad Anthol. Lat. T. I. p. 67. Schraderi Emendatt. Praef. p. XLIII. s.

f. Die übrigen einsylbigen Partikeln behalten ihre Quantität auch abgekürzt, z. B. *bipes*, *alphabum* von *häs*, *dis*; (aber *biduum* s. so gleich unter 2, a.) *quāsi* (*quāsi al*); *trēdecim*, *trēcorpor*, *trivium*, (*tribus*, Dativ.); *siquis*, *siquando*; auch andre einsylbige Wörter, wie *quātinus*. Kurz ist dagegen *equidem*.

2. mehrsylbige Wörter,

a. die, ohne unkenntlich zu werden, nicht abgekürzt werden können, behalten ihre Quantität, wie *intēritus*, *circūmeo*, *circūago*, *Iuvenal.* 5, 22. *Bentl. ad T. Andr.* 1, 2, 31. *antēcedo*, *antēscipo*, *benēdico*, *malēdico*, *fabrēfacio* und so die Genitiv- und Ablativendungen *agricultura*, *postridie*, *quotidie* (*Gell.* 10, 24. *Phaedr.* 2, 4, 8.) *Sacrīportus*, *Lucan.* 2, 134. *lucrīfacio*, *Martial.* 8, 10. *rēpublica*, *rēfert*, *usūcapio*, *contrādicō*, *contrōversia*, *intrōducō*, *retrocōdo*, *retrovērsus*, *alibiquin*, *utrōbique*, *prīdie*, *merīdies*, §. 85, 5. *biduum*, *triduum*, *Martial.* 2, 6, 12. außer in *hōdie* mit seinen Derivatis, in *multimodis* (s. *multis modis*) und *quōque*; aber andre Rängen werden verkürzt, daher *vidēsis*, *barbōconculus*, *Martial.* 14, 128. *sacrōsanctus*, *quandōquidem*. — Vor Vocalen werden Adverbia mit der Ablativendung kurz (nur bei ältern Dichtern elidirt), als: *intrōcō*; Präpositionen mit kurzer Endung elidirt, wie *antēambulo*, *Martial.* 2, 18, 5. s. *anteambulo*; *antēire*, *V. Aen.* 12, 84. *Stat. Theb.* 3, 156, 7, 109, 359. s. *anteire*. (auch *contrēire*, *Stat. Theb.* 9, 16. s. *contraire*). Eben so elidirte man in *magnōpere*, *quantōpere*, *tantōpere*, *Lucret.* 3, 187. nach älterm Gebrauch für *magnū opere*, cf. *Drak. ad L.* 5, 18, 2. 4, 5, 2. 28, 18, 4. *Garat. ad C.* 8. *Rosc.* 4. *Cat.* 2, 5. *Arch.* 6. *Vatin.* 17.

b. Kommt auf die Endsyllbe weniger an, so fällt sie aus; die zurückgebliebene aber behält ihre Quantität, als: *litēgo* (*lites ago*); *sātēgo* (*satis ago*); *sēmaninis*, *sēlibra* (*sēmi oder sēmis - animis, libra*); *venēficus* (*venēni - ficus*), *ilicet*, *scilicet*, *videlicet*, §. 172, 1. (Es auch in Prosa, z. B. *semustulatus*, *C. Tull. Fragm.* 18. *Drak. ad L.* 27, 1, 15.)

c. Wenn der mit einem Consonant endende Wortstamm mit einem folgenden Consonant zusammentrifft, an welchen er sich nicht anschließt, so wird bei Verbis ein kurzes *e*, bei Nominibus ein kurzes *i*, selten *u*, als Bindenvocal eingeschoben, §. 86, I. daher *calēfacio*, *liquē - stapē - tremē - labē - patē - manuēfacio*; ferner *paciēficō*, *multiplēco*, *magnificus*, *horridōnus*, *aquififer*, *pasciloquium*, *omnipotens*, *quadrivium*, *quadrupes*, und mit doppeltem Einschubsel *rēdivivus*, *Sil.* 10, 257. cf. §. 11, 1. Ältere Dichter verlängern jenes *e* unter dem metrischen Accent, z. B. *tepēfacio*. *Catull.* 64, 361. *liquēfaciens*. *Id.* 90, 6. *expergefacci*. *Lucret.* 4, 996. *manuēfactum*. *Prudent. Cathem.* 7, 84, was aber außerdem bei denen des goldenen Zeitalters nie vorkommt. *Parricida* ist kurz, *H. Carm.* 3, 29, 8.

lang bei Anson. Caes. 21, 2. auch *matricida* Nero. Id. de Mort. Caesarum. 6. p. 217. Toll.

C. Wenn ein Wort eine neue Form annimmt, so behält es für diese den bloßen Stamm, dessen Quantität sich nur mit veränderter Bedeutung ändert, §. 211. als: *rēg-ō*, *rēx*, *rēg-is*, *rēg-ius*, *rēg-alis*; *hēbēs*, *hēbēt-is*, *hēbēt-udo*; *rādix*, *rādīo-is*, *rādīo-itus*; *mōn-eo*, *mōn-itus*, *mōnēt-or*, *admōnēt-io*. In Hinsicht der Formen selbst ist nach dem in der Formenlehre, besonders in dem Abschnitt: Etymologie §. 80.—87 Angegebenen noch Folgendes zu bemerken:

1. Die einsylbigen Nominalformen, die an die Stelle der Präsensform treten, mit Ausnahme mehrerer auf *es* und *is*, erfordern eine kurze Stammsylbe, als *sōno*, *horrisōnus*; *fācio*, *pacifīcus*; *lāgo*, *sacrīlēgus*; *fīndo*, *multifīdus*; *cāpio*, *cāpax*; *lōquor*, *lōquax*; *lācio*, *illēx*, *illīcis*; *cōlo*, *agricōla*; *perfūga*, *herodipēta*; *ēdo*, *comēdo*; so auch *fāber*, *glāber*, *rūber*, *lācer*, *ālācer*, *mācer*, *cēler*, außer *crēber*, *ācer*, *āter*.

2. Fangen Formen mit einem Vocal an, so hat dieser jedesmal seine bestimmte Quantität.

a. Kurz ist der Vocal vor der Deminutivform *lus*, *la*, *lum*, in *īdus*, *īcius* (außer in den vom Supino stammenden, wie *fiōticius*), in den Verbis auf *īnare*, *cīnari*, *ērare*, *īlare*, in den Frequentativis auf *īco* und in den Desiderativis auf *īurio*.

b. Lang ist er vor *do*, *gō* (außer *unēdo*, *harpāgo*), *men*, *mentum* (meist Supinalform); in *ēla*, *ūra*, *ētum*, in den Adjectivformen *āris*, *ārus*, *ōrus*, *ārius*, *āceus*, *ūceus*, *lvus*, *ōvus*.

c. Vorzüglich sind die Supinalformen zu beachten, deren Wortvocal sich jedesmal nach dem Supino richtet, von welchem sie abstammen, wodurch sie sich von denen unterscheiden, die dem Präsens angehören. So *habītum*, *habītudo*; *valētudo* §. 81, 2. ist von von dem urspränglichen Supino *valētum* und durch Dichterstellen und Inschriften begründet, obgleich auch *valītudo* von dem gebräuchlichen *valītum* die besten Handschriften für sich hat, cf. Manut. Orthogr. h. v. pag. 747. sq. *petītum*, *petītio*; *exītum*, *exītus*, *exītium*; *ambulātum*, *ambulācrum*, *volūtātum*, *volūtābrum*, *volūtum*, *involūcrum*, *pollūtum*, *pollūbrum*; und so *cribrum*; *pāstum*, *pābulum*, *pōtum*, *pōculum*; *spectātum*, *spectāculum*, *perītum*, *perīculum*; *scītum*, *inscītia*; *armītum*, *armāmentum*, *argūtum*, *argūmentum*, *mōtum*, *mōmentum*, *mōbilis*; *īlūtum*, *īlūdus* und die meisten Frequentativa auf *īto*. §. 84, H, 5.

Diese Supinalformen nehmen auch Nomina der ersten und zweiten Declination an, wie *fluvius*, *fluviātilis*; *candela*, *candelābrum*; *taberna*, *tabernāculum*; *ater*, *atrātus*, *atrāmentum*. §. 83, I, 6. 82, 2. §.

Sylberus gehet noch *fortuitus*; mit langer *Quantitas*, *Phaen. Ant.* 1, 41. *H. Carm.* 2, 15, 17. *Phaedr.* 2, 4, 4. *Anson. Sapien-* 2, *Bolon. Athen.* 3. und *fortuitus* dreifachbig *Manil.* 1, 182. *Pe-* 135. *Stat. Theb.* 7, 449. (nicht *fortuitus*, wie *Serv. V. Aen.* 179. behauptet;) und so kann auch *gratuitus*; *Stat. Silv.* 1, 6, 1. gelesen werden, vgl. *Catull.* 55, 20. wiewohl *gratuitus* dem Ohe-
eischen Vers angemessener ist. Eben so *pruita*, *Catull.* 23, 17. und
tuista, *Pers.* 2, 57. *Heindorf. ad Hor. Serm.* 2, 2, 76.
In manchen Formen wechselt er mit verschiedner Bedeutung, wie
i den Objectiven als *inus* etc.

3. Fängt die Form mit einem Consonant an, so behält
entweder das Stammwort seinen Endvocal lang, wenn er dasselbe
arakterisirt, wie *vulpes*, *vulpēcula*, *fames*, *famēlicus*, *inanus*,
anūbrium; *via*, *viārium*; *patronus*, *patrōcinium*; *latrōnis*, *la-*
trōcinor; *saltis*, *salūber*;
der es schließt sich mit dem Endconsonanten an den folgenden an,
e in *sapientia*, *amanter*, *honestas*, *paupertas*;
der es wird wenn beide Consonanten sich nicht ansprechen lassen,
1 kurzer Bindvocal, gewöhnlich *i*, seltner *u*; eingeschoben, wie:
nitās, *lenīter*, *lenītudo*; *vinītor*, *stulticia*, *ludicrum*, *parāmo-*
a, *testimonium*, *servitus* (von *servus*), *specimen*, (*pīctas* des
schlusses wegen), *documentum*, *monumentum*, *turbulum*, *of-*
adiculum, *particula*. In der letztern Form wurde dieser Vocal
r in einigen Wörtern lang ausgesprochen, in *cānicula*, *craticula*,
ticula *Prisc.* III, 5, 31. *clāvicula*. *Germ. Arat.* 195. *viscūla*,
to *Diris*, 115. *cuniculus*, *Martian.* 13, 60. *pediculosus*, *Id.* 12,
8. Ferner in *hypribilis*, *intelligibilis*, *rubicundus*, *ludibun-*
is, auch *fremebundus*, *tramēbundus*. §. 85, II, 20.

4. Die vorletzte Sylbe in *rimus* und *ritis* des Futuri exacti
ben die Römer gewöhnlicher lang, als kurz aus. Die Länge bestä-
thelt die alten Grammatiker *Diomedes* und *Agrobius* *), theils

In hac subiunctiva (declinatione) numero plurali, uniformem
declinationem perfecti et futuri temporis accentus distinguit.
Perfectum enim acentu declinatur, futurum circumfle-
ctitur. *Diomed.* I. p. 331. *Fuerimus*, coniunctivo modo, tem-
pore praeterito perfecto; et haec est: *Fuerimus*; eodem mo-
do tempore futuro; et longa est. *Agroetius de Orthogr.* p.
2267. Diesen Unterschied erkennt jedoch *Valer. Probus* nicht an:
Adiectivo modo perfectum tempus — plurali numero in omni-
bus quatuor coniugationum modis personas duas, primam et
secundam, qua penultimam semper producant, ultimam vero
corripunt. Tertia vero persona penultimam corripit, ut, cum
lonaverint, monuerint, audierint, legerint. Tempore futuro

kommt sie bei Dichtern vor: *fecerimus*. Catull. 5, 10. *claderitis*. Enn. ap. C. Off. 1, 12. O. Met. 6, 557. *transieritis*, *contigeritis*. Q. Pont. 4, 5, 6. 16. obgleich auch in der letzten Stelle vs. 45. *dixeritis*, und *videritis*. O. Met. 2, 516. *viderimus*. Lucr. 1, 156.

Die Quantität der lateinischen Endsyllben ergibt sich aus der Beschaffenheit der Laute selbst, aus der römischen Accentationsweise und aus dem Einfluß fremder, besonders griechischer Prosodie auf die Sprache, weswegen hier die Zeitalter der letztern zu unterscheiden sind. 214

Da der Römer nur die vorletzte oder drittletzte Sylbe der Wörter accentirte §. 7, so konnten die Endsyllben nie stark tönen oder lange aushalten. Sie mußten desto mehr sich verkürzen, wenn eine kurze Sylbe vorherging und je mehr man überhaupt über die Endsyllben längerer Wörter hinweg zu eilen pflegte, wenn nicht der Endvocal durch seine natürliche Länge, wie o und u, durch seine Abstammung, oder durch seine Bedeutsamkeit einen längern Aufenthalt herbei führte. Für diese flüchtige Aussprache paßte das frühere Metrum der Römer, welches nur nach dem Accent maß. Seitdem aber der Dichter Ennius griechisches Versmaß eingeführt hatte, sah man sich genöthigt, die Längen und Kürzen der Wörter mehr zu beachten, um die Wörter dem neuen Versmaß des Hexameter anzupassen. In leichtern Rhythmen, wie in iambischen, wurde die ältere Weise, die noch in der gemeinen Umgangssprache fortlebte, größten Theils beibehalten. In dieser Hinsicht ist

A. im Allgemeinen Folgendes zu bemerken:

I. Die einsyllbigen Wörter, die auf einen Vocal ausgehen, sind lang, die auf einen Consonant, kurz.

Ausgenommen sind 1. die kurzen Anhängesyllben *quā*, *nō*, *vā*, *ō*, *tā*, *pā*, *pō*.

2. Von Nominibus und Pronom. sind nur kurz *fēl*, *mōl*, *vīr*, *cōr*, *ōs* (*osais*), *vās* (*vadis*), *pōl*, *quōt*, *tōt*; *īe*, *īd*, *quā*, *quā*, *quōd*, *quā* (Nom. und Accus.); die übrigen sind alle lang, auch *hīo* und *hōo* im Nom. und Acc.; nur selten und in der Thesis werden sie kurz gebraucht *).

altero — *plurali numero*, *prima et secunda persona omnium coniugationum penultimam longam et ultimam brevem habent, ut clamaverimus, clamaveritis, monuerimus, monueritis, audierimus, audieritis, dixerimus, dixeritis*. Tertia persona omnium penultimam brevem habet. Gram. Inst. I. p. 1415.

*) Nach den alten Grammatikern wurde hier das o, wie in *hioca*, *hooce*, doppelt gehört, vgl. Heina. ad V. Aen. 2, 664. Erythraeus in Ind. Virgil. hh. vv. Santen. ad Terent. Maur. 1657. 1667. p. 252. 253. sq. *hīc*, V. Aen. 4, 28. 6, 792. *illī unam ferro*; *geminos hīc inermis et unum*. Pseudo-Claudian. Laud. Herc. 64. *hīc*; *Propter hīc*, atque aliis donis des digna me-

Lang sind ferner die Partikeln *quā, ūn, ēn, nōn, cūr, hīc, sic, ac*; die Interjection *o* ist nur kurz, wenn sie in der Thesis vor einem Vocal steht, V. Ecl. 2, 65. die Verba *scī, fīs, vīs, īa, quīs, ēs* (von *edo*), *dic, dūc*; *ēs* von *sum*, und *fac* sind kurz, nur steht *fac* gewöhnlich vor einem Consonant positionslang *). Das hält man wegen V. Aen. 1, 79. für lang. Es steht aber hier in der Cäsur, daher diese einzige Stelle noch nichts beweisen kann, da die Stammsylbe dieses Verbi sonst überall kurz ist, *dāham, dāre, dātor*, außer in *dō* und im Imperat. *dā*.

II. Die Dativ- und Ablativendungen der ersten, zweiten, vierten und fünften Declination und der Pronomina und die des Dativus der dritten Declination im Singulari sind lang, die des Accusativus

renti. Anthol. Lat. I, 54. Tom. I. p. 17. Et vos *hūc* ipsum, quod minamur, invitāt. Priapeia no. 51. extr. p. 56. ed. Patav. Anthol. Lat. V, 52. Tom. II. p. 525. Nunc *hūc* ubi abstrudam, cogito solam locum. Plant. Aul. 4, 6, 7. cf. §. 219, 4. *) Es kommt bei den Komikern auch lang vor, aber entweder in der

Arsis, oder positionslang: Müller *ēs*, audacter iuras. Quae non deliquit, decet. Plant. Amph. 2, 2, 206. Tunc *ēs* adiutor nunc amanti filio? Id. Asin. 1, 1, 42. Quis tu homo *ēs*? quis mihi *ēs*? cur ego meam tibi? heus. T. Andr. 4, 1, 11. sonst kurz: Clitipho, neque ferri potis *ēs*. Audiundum hercle est, tace. T. Heaut. 2, 3, 80. weiterhin nur kurz, vgl. Burm. ad Propert. 2, 23, 117. ad O. ad Liv. 379. Eben so *face* und *fac*: Ad me *face* uti dēseratur. itan' censes? quippe mi? Plant. Men. 5, 5, 45. Nunc tu divine *fac* ut assis, Sosia. Plant.

Amph. 3, 3, 21. *Fāce* semel periculum. Saepe feci, quod factum quaror. Id. Cist. 2, 1, 28. cf. Trin. 4, 3, 1. *Fāc* in palaestra, in musicis: quae liberum. T. Eun. 3, 2, 24. weiterhin kommt *fac*, lang, nur in der Arsis und positionslang vor; vor Vocalen, wo es kurz blieb, ist in den neueren Ausgaben *face* aufgenommen, z. B. Expediam: tu *fac*, ne ventis verba profundam. Lucret. 4, 932. cf. Tibull. 1, 3, 54. Prop. 3, 6 (4, 7). & Iuvenal. 16, 326. etc. Tu *face* utrumque uno rubiungas nomine eorum. Lucret. 3, 422. cf. 2, 485. 6, 536. doch steht noch: Signa rarius, aut semel *fac* illud. Martial. 5, 40, 5. Wollte man auch hier *face* lesen, so würde doch dieses in folgender Stelle unstatthaft sein: Et gratulari me *fac* iudicio tuo. Phaedr. 4, 25, 27. Die Länge des *fac* ist daher keineswegs unbedingt gestattet, wie Voas. Art. Gr. II, 29. p. 283. und Burm. ad Anthol. Lat. T. I. p. 590. und Andre behaupten. Vielmehr

ist es derselbe Fall, wie mit *fer*: *Fer* cineres, Amarylli, foras, rivoque fluenti. V. Ecl. 8, 101. cf. V. Aen. 11, 370. Auch steht man keinen Grund dieser Verlängerung, da die Stammsylbe in *fero* durchaus kurz ist.

hingegen, auch in der dritten Declination, mit Ausnahme von *ma*, *et*, *es*, *hōo*, kurz. Daher auch die Partikeln *supra*, *ultra*, *frustra*, *circa*, *iuxta*, *hodie*, *pridie*, *postridie*, *quartē*, §. 85, 5. *contra*, *Burma*, *ad Phaedr.* 3, 2, 4. *Sena. Theb.* 3, 403. 4, 484, und in den undeclinirbaren Zahlwörtern *triginta*, *quadragesima*. *Serv. ad V. Aen.* 2, 651. Spätere weichen davon ab, §. 215, I, 1, b.

III. In den zweisylbigen Wörtern mit kurzer Penultima wurde der durch den vorhergehenden Accent geschwächte Endvocal von den ältern Römern durchaus, wo nicht Deutlichkeit, §. 8. in den Ablativem (II.) ihn zu verlängern liebte, kurz gebraucht; wie in den Imperativem der ersten, zweiten und vierten Conjugation, *vōgā*, *pūtā*; (nämlich, zum Beispiel); *cavē*, *hābē*, *iubē*, *manē*, *tacē*, *vidē*, daher *videlicet*, *vidēsis*, *tenēsis*, *iubēdum*; *abī*, *redī*, *fērī*, *abīdum*; in *vōlō*, *sciō*, *nesciō*, *ecclō* (für *dic*, §. 71.); auch in *dēdī*, *dārī*, *dōmī*, *duō*, *īgō*; und in *ūbī*, *abī*, *īā*, *hēnē*, *mālō*, *nīā*, *quārī*, *ībī*, *ūbī*, *ūī* und deren Compositis *alībī*, *sicubī*, *ubīque*, *velutī*, *utīnam*, *utīque*, endlich in *mōdō*, *dummodō*, *postmodō*, *quomodō*; wo Vocale zusammentrafen, contrahirte man, wie in *mī* st. *mihī*, *cui*, *cuique*, *cūvis*, *cūlibet*, *cūicunque*, *antea*, *postea*, *interea*, *praeterea*. Dieses blieb im goldenen Zeitalter, nur mit einigen Modificationen.

1. Von den Imperativen blieben nur *pūtā*, *Para.* 4, 9. *Heind.* *ad H. Serm.* 2, 5, 52. *vidē*, *Phaedr.* 3, 6, 5. *Cato Distich.* 4, 25. (*vidē*, *O. Met.* 2, 551.) *vidēn*, *Burma.* *ad Val. Fl.* 5, 595. *Huschk.* *ad Tibull.* 2, 1, 26. *vidēsis*, *Pers.* 1, 108. *cavē*, *Catull.* 61, 152. *Heind.* *ad H. Serm.* 2, 3, 58. 177. *Ep.* 1, 15, 19. kurz, andre einzeln, wie *manē*. *Catull.* 10, 27. *favē*. *Grat.* 462. *O. Am.* 2, 13, 21. *valē*. *O. Trist.* 1, 8, 21. *havē*. *O. Am.* 2, 6, 62. *miscē*. *Anthol. Lat.* V, 135, 18. *extorquē*, *Prudent.* *Perize.* 5, 60. *percensē*. *Id. Hamart.* 624. und hiernach auch bei *Martial.* *liē respondē*, 3, 4, 7. *salvē*, 11, 109, 4. wo Schröder: *veniat*, *tu respondeto*: *poeta*; (*Emendat.* 12. p. 217.) und *Emiliōs solve* nach *Mss.* lesen wollen. Vgl. *Scrivanius ad Martial.* 5, 4, 7. und §. 74, B, b, 2. Seite 208. ff. — sonst lang, wie alle übrigen dieser Conjugation.

2. Von den Verbalendungen braucht *Virgilius* nur *sciō*, *nesciō*, *Catullus* *vōlō*, 6, 16, kurz, und überhaupt vermied man solche Kürzen in epischen und andern ernstern Gedichten bis auf *Martial.*, *Sil.* *ius* und *Lucanus* Zeiten. In andern hingegen wurde dieser Gebrauch auf mehr Verba ausgedehnt, wie von *Horatius* in den *Sermionen* (*vōlō*, 1, 9, 17. *vōlō*, 1, 1, 104. *ecclō*, 1, 6, 219. *āterō*, 1, 4, 104. *peccaverō*, 1, 5, 140.) von *Tibullus* (*nesciō*, 1, 6, 55. *desinō*, 2, 6, 41.) *Propertius* (*nesciō*, 1, 2, 7. *vōlō*, 2, 8, 13. *an-*

dö, ö, 7, 55.) und noch mehr von Düblius mit Ausnahme der Rhamorphosen (nur putä, 8, 60.) und Gasten, z. B. respondö, O. Her. 15, 32. cf. Lennep. h. 1. esö, O. Trist. 4, 5, 72. Das Defectivum ödö, gib, sage, ist nur kurz. Mehr wiehen Valerius Flaccus und Statius ab, bis späterhin diese Endung in der Art lang, in der Theseß kurz gebraucht wurde: Vadö tamen, sed dimidium. Vadö minor ipso Dimidio. Anson. Epigr. 105, 5.

5. Buö, ambö, egö, tibö, sibö, ibö, uhö, utö wurden nur durch Theseß lang, außerdem blieben sie kurz: Delos ubi nunc, Phoebe, tuä est, äß Delphica Pytho? Tibull. 2, 5, 26. cf. Burm. ad Phaedr. 5, 8, 14. die Composita wurden dem Hexameter angepaßt, daher nur ubi nunc, T. Andr. 1, 2, 32. Hec. 3, 1, 4. H. Sern. 1, 4, 74. V. Aen. 2, 368. 369. Stat. Theb. 3, 538. Martial. 9, 100. Anson. Epist. 4, 100. ubique, äßbi, V. Ecl. 7, 42. §. 212. I. Nur kurz blieben itä, bönä, mälö, mäx, quäläx, mödö, dummodö, quömodö. Cäsurlänge hat quäl nur Lucr. 2, 291. nicht bei Sidonius: Sine tantum, penitusque nist nihil esse probatur. Carm. 15, 104.

4. Die zusammengezogenen Vocale blieben in huiö, cui und dessen Compositis; in den übrigen löste man sie meist auf, wie in mihö, antä, postä, interä, praeterä, deren Endvocal nur unter dem Accent lang wurde, wie postä, O. Fast. 1, 165. postä, H. Epod. 11, 1. Cui kommt aufgelöst erst bei Martialis vor 8, 52, 5. 12, 49, 3. Anson. Parent. 7, 5. Ephem. 15. cüi, Anson. Praef. Pacato, 6. cülque. Id. Epist. 16, 59. cf. Burm. ad Phaedr. 1, 8, 4. sonst steht es nie vor einem Vocal; huiö, Stat. Silv. 1, 1, 107. 1, 2, 155. Anson. Parent. 5, 5.

215 B. Besondere Regeln für die Endsybhen sind folgende:

I. A, E, Y sind kurz.

Ausgenommen ist jedoch 1. A als lang a. im Imperativo der ersten Conjugation, als amä, (putä in der Bedeutung nämlich §. 214, III, 1.) und in den griechischen Vocativen der ersten und dritten Declination bei Masculinis auf as und es, als Aeneä, Anchisä, Pallä; Serv. ad V. Ecl. 6, 44. §. 26, 5. §. 28. Ann. 4.

b. Als Ausnahme kommt ä kurz, vgl. §. 214, II. bei Späteren vor in den Zahlbenennungen triginä, Manil. 2, 322. (Vulg. nicht sicher) Iuven. 4, 540. quadragintä, Stat. Theb. 2. Argum. 11. Barth. h. 1. septuagintä, Anthol. Lat. IV, 283. 314. in conträ: — nos conträ fueri. Enn. ap. Varr. L. L. 6, 2. Conträ carinares —. Id. ap. Serv. ad V. Aen. 8, 361. — conträ parera dubius. Anson. Praef. ad Theodos. Aug. 16. (unrichtig bei Manil. 2, 255.) Quä, itä und eä sind nur kurz; quä, H. Carm. 4, 9, 28. 4, 15, 10. 11. Lennep. ad Ter. Maur. 1777. p. 438.

a. *E* als lang *a.* in den Ablativen *famē*, O. Met. 8, 855. *Burm.* ad V. Aen. 6, 421. *molē*, *tabē*, *Lucret.* 2, 806. als ob sie der fünften Declination angehörten, *Prisc.* VII, 14, 72; doch nur in der *Arifis*, außerdem kurz.

b. Im Imperativo der zweiten Conjugation, als *docē*, *vidē*, O. Met. 2, 551. Spätere brauchen sie oft kurz, §. 214, III, 1.

c. in den aus Objectiven der zweiten Declination gebildeten Abverbiis, wie *verē*, *valdē*, *doctē*, §. 85, 1. auch *fērē*, *furē*, *ohē*, §. 209, II, 4. *Tēmērē* brauchen *Plautus* und *Terentius* nur kurz, *adprimē* nur unter dem Accent lang, sonst kurz. Im Hexameter wird *temere* nur elidirt; *superna* schließt ihn gewöhnlich; entchieden kurz kommen vor *supernē*, *infernē* bei *Lucretius* und *Prudentius*, *internē*, *amicē*, *inimicē* bei *Ausonius* *).

d. in den griechischen Endungen der ersten Declination auf *a* (statt *η*) als *Circē*, *Anchisē*, §. 26, 6. 8. und in den contrahirten der dritten im Plurall; *molē*, *oetē*, §. 29, 5. doch konnte man auch solche griech. Endungen im Ablativo, wie in der lateinischen dritten Declination, kurz brauchen, z. B. *Prasneptē* sub *ipse*, V. Aen. 8, 561. *Calpē* relicta. *Iuvenal.* 14, 279.

3. *Y* ist nur lang in contrahirten Formen. §. 29, 4.

II. *I* und *U* sind lang.

1. Kurz ist *i* außer dem §. 214, III. Angegebenen nur in den griechischen Dativon *Orionē*, C. Arat. 121. *Minoidē*, Catull. 64, 248. *Palladē*, Stat. Achill. 1, 285. und in den Vocativen *Parē*, *Amaryllē*, §. 29, 3. *Amastē*, Catull. 4, 13. *Pierē*, H. Carm. 4, 3, 18. *Lambin. h. 1. Thebē*, Stat. Theb. 12, 812. *Serv. ad V. Ecl.* 1, 57. Dagegen ist *Cypri*, *Auson. Epigr.* 106. der contrahirte Dativus statt *Cypriē*, wie *Œtr.* Hom. II 18, 407.

2. *U* ist nur kurz in den veralteten *indū*, *nenū*.

III. *O* wurde nach *Diomedes* p. 430. Putsch. von den ältern Römern durchaus lang gebraucht. Nur der Accent verursachte Abweichungen, §. 214, III, 2. 3., späterhin der Hexameter. In dieser Hinsicht ist zu bemerken:

*) *Tēmērē*, *Plaut. Bacch.* 1, 1, 52. 4, 8, 81. *T. Heu.* 4, 5, 58.

Rhorm. 4, 5, 2. *adprimē*, *Plaut. Trin.* 2, 92. *Rud.* 3, 4, 50. *adprimē*, *Plaut. Cisto.* 1, 2, 6. *Bun.* 5, 4, 50. cf. *Gall.* 2, 7. *supernē* *gubernā*, *Lucret.* 4, 440. cf. 6, 544. *Prudent.* *Cathem.* 3, 20. *Perist.* 12, 59. *infernē*, *Lucret.* 6, 187. 597. 765. *internē*, *Auson. Urb.* 14, 14. *Epist.* 5, 19. cf. *Bentl. ad H. Carm.* 2, 20, 11. *Quum* *verē* *obiurgas*, *sic inimicē* *iuvas*. *Quum* *falso* *laudās*, *sic et amicē* *noces*. *Id. VII Sapphist. Thal.* *Miles.* 5. 6.

1. Im Dativo und Ablativo der zweiten Declination blieb *a* lang, als *agrō*, *plonō*; auch in dessen Ableitungen, wie *paunō*, *maunō*, *tanō*, *quō*, *edō*, *subitō*, *falsō*, *profectō*, *ultō*, *serō*, *verō*, *postremō*, *ergō*, §. 85, 5. und in den Gerundis. Späterhin wurde es bisweilen auch kurz gebraucht:

a. in Gerundis: *vigilandō*, Juvenal. 5, 231. *solvendō*, S. Oed. 942. *vincendō*, S. Troad. 264. *manendō*, Auson. VII Sep. Chilon. 2. *mulcendō*, Calpurn. Ecl. 8, 53. Werned. *manendō*, Seneca. Samma. 560. *revomendō*, ib. 572. *cessandō*, ib. 905. nicht ganz sicher aber stehen *regendō*, O. Her. 9, 126. cf. Helms. h. l. *medicandō*, Tibull. 5, 6, 3. cf. Burm. ad Anthol. Lat. II, 122, 48. und hierzu Addend. Tom. II, p. 722.

b. nur kurz bleibt *o* in *ciō*, *mōdō*, *dummodō*, *postmodō*, *quomodō* (aber getrennt auch *quō-mōdō*, Burm. ad V. Georg. 1,

419. und in Jemhen *ciō*, P. Syrus 205. *mōdō*, Catull. 22, 12.) und in dem veralteten *enōdō* für *indū* s. in; als Ausnahme in *serō*, Juvenal. 1, 169. Martial. 5, 68. Claudian. 7, 87. Stat. Theb. 1, 596. cf. Prisc. XV, 5, 11. 16. (s. *serō*, Tibull. 1, 8, 41.) *imō*, Martial. 5, 64. (bei Virgilius nur elidirt;) *porrō*, Juvenal. 7, 98. 11, 9. (s. *porrō*, Lucret. 2, 572.) *postremō*, Juvenal. 11, 91. *profectō*, Terent. Maur. de Metris, 2598. *quandō*, Juvenal. 3, 175. 5, 40. 63. 127. (als *—ō*). Martial. 5, 19, 4. 5. 5, 59. 7, 7. 8. u. öfter, cf. Serv. ad V. Aen. 4, 291. (bei ältern durchaus, auch bei spätern Dichtern *quandō* lang, Catull. 84, 1. H. Epod. 9, 1. Tibull. 4, 4, 20. Propert. 1, 10, 25. 2, 8, 121 u. öfter, Martial. 5, 4. Stat. Theb. 11, 13. Achill. 1, 498. Burm. ad V. Aen. 11, 384.) *verō*, Enn. ap. Donat. ad T. Phorm. 2, 1, 57. (unsicher) Burm. ad Val. Flacc. 5, 322. Auson. Epigr. 115. Epist. 6, 4. *ergō* als Conjunction schwankt erst seit Ovidius Zeiten (früher durch aus lang H. Serm. 1, 10, 7. Burm. ad O. Trist. 1, 1, 87. ad Anthol. Lat. II, 184. Broukh. ad Propert. 5, 5, 1. Hutschk. ad Tibull. 5, 2, 9.) O. Her. 5, 59. cf. Lennep. h. l. Phaedr. 2, pr. 5. 3, pr. 6. 3, 7, 15. 4, 6, 21. 5, pr. 8. Juvenal. 1, 158. 168. u. öfter. Stat. Silv. 1, 2, 24. Auson. Epigr. 15. 48. (*ergō*, Stat. Silv. 3, 3, 192. Auson. Parent. 26, 7. Profess. Coron. 7. Idyll. 17, 18.).

2. Im Nominativo und Vocativo war *o* ebenfalls lang, als *homō*, Enn. ap. Fest. v. Superescit; ap. Cic. N. D. 1, 30, 40. *sermō*, Lucret. 4, 539. H. Serm. 1, 10, 23. *homō*, ib. 2, 5, 231. *virgō*, V. Aen. 6, 45. 11, 508. O. Met. 24, 135. Trist. 4, 4, 67. *catō*, ib. 6, 842. *iunō*, ib. 1, 15. *ambō*, V. Ecl. 5, 34. 7, 4. *namō*, H. Serm. 1, 1, 9, 45. 3, 68. so auch in griechischen Eigennamen auf *o* und *ov*, §. 8. Didō, V. Aen. 1, 540. Iō, H. Art. P. 124. und

Hiernach *Eräō*, Stat. Silv. 1, 2, 49. *Cirō*, ib. 1, 5, 14. *Tarchō*, V. Aen. 8, 506. *Chirō*, Germ. 418, in den übrigen führte nachher der Hexameter Kürzen herbei, z. B. *Cürō*, O. Fast. 2, 527. *nätō*, Juvenal. 3, 100. oder man

brachte sie unter den Accent, wie *duō*, V. Ecl. 5, 68. Aen. 10, 124. sonst nur *ditō*, V. Aen. 5, 77. 78. O. Her. 10, 56. *egō* brauchen Catullus, Virgilus, Horatius nur kurz; Ovidius in der *Arifis* auch

lang, *egō*, Her. 13, 135. (nicht ganz sicher, cf. Burm. ad Propert. 1, 8, 31.) Sil. 17, 358. Auson. Epigr. 54, 6. 105, 7. VII Sap. Solon 56. *Thales*, 7. 11. und so *ambō*, Auson. Epigr. 40, 2. cf. 134, 24. *namō*, Juvenal. 4, 8. 119. u. öfter, Martial. 1, 41. cf. 1, 98. *virgō* bei Juvenalis und Martialis durchaus kurz, auch Stat. Theb. 7, 279. Auson. Epigr. 103, 2. *Citō*, Lucan. 9, 227. *lunō*, Stat. Theb. 1, 250. cf. Serv. ad V. Aen. 6, 104. *Pandrosō*, (Vocat.) O.

Met. 2, 738. Eben so bei der Verbalendung o, z. B. *nequō*, Stat.

Theb. 10, 589. *nohō*, Auson. Epigr. 55, 4. *senō*. Id. Ephem. Orat. 46. p. 100. Toll.

V. Die Quantität des Endvocals mit folgendem Consonant in mehrsylligen Wörtern hängt von denselben Gesetzen ab, durch welche die des reinen Endvocals bestimmt wird.

1. a. Natürlich kurz sind die Endungen *e*, *i*, *n*, *is*, *us*, *ys* ohne Rücksicht auf Abstammung, und die auf *m*, *r*, *d*, *t*, z. B. *donō*, *semō*, *forō*, *tamō*, *ignō*, *patrō*, *fortō*, *servō*, *fructō* (Nominat.), *legibō*, *Tethys*, *Capys*; auch gehört hierher die abgekürzte Endung *al* statt *ale* in *cervicāl*; *torāl*; *nihil* aus *hilum*.

b. Natürlich lang sind die Endungen *ēs* und *ōs*, z. B. *quotiēs*, *arbōs*. Nur *penēs* ist kurz, V. Aen. 22, 59. H. Art. P. 72.

2. Durch Abstammung wird die Endsilbe bestimmt.

a. In den Nominativen der dritten Declination aus der des Genitivs mit Ausnahme der Endung *r*, als: *vigli*, *ilis*; *crimen*, *inis*, *līn*, *enis*; *anūs*, *itis*, *millēs*, *itis*, *perpēs*, *ēlis*, Marciān. Capella IX. Metr. 4. p. 309. Grot. *praepēs*, *ētis*; Auson. Epist. 21, 14. Terent. Maur. 2182. *lapis*, *idis*; *nepōs*, *ōtis*; *salūs*, *ūtis*. Lang sind dagegen *abīs*, *ariēs*, *pariēs*, *pēs* mit seinen Compositis und *Carēs*, ungeachtet des kurzen *e* im Genitivo. Als Ausnahme von dem gewöhnlichen Gebrauch ist zu betrachten *palūs*, H. Art. P. 65. *tellūs*, Marciān. Capella VI, Metr. 2. p. 191. Grot. cf. Burm. ad O. Met. 1, 121. *Qui bipēs*, et quadrupes foret, et *tripēs* omnia solus. Auson. Grap. Ternar. 39. *quadrupēs*, Prudent. Apotheos. 212. *Sanguis* steht in der Cäsur des Pentameter O. Fast. 6, 488. Tibull. 1, 6, 66. nach der 2ten *Arifis* des Hexameter Lucan. 2, 338. nach der 3ten Lucret. 6, 1202. Sil. 10, 23. Lucan. 10, 128. Lucil.

lan. Aetna 98. (Wernsd. Poet. Min. IV.) nach der Met. La-
crat. 4, 1046. V. Aen. 10, 487. O. Met. 12, 127. Lucan. 7, 635.
Val. Flacc. 5, 234. und in den Jamben: Vectoris istuc perfidi
sanguis inest. Senec. Med. 775.

b. In den Verben wird die zweite Person Singularis aus den
Endungen des Pluralis erkannt, als *amās, amāmus, docēs, docē-
tis, legīs, legimus, audīs, audimus; amēs, amēmus; docebīs,
docebitis; etis, istis; velle, vultis; fīs, fitis*; und so *eis*, V. Ecl.
5, 28. Aen. 6, 817. *quies, Lucrēt. 5, 159. quāvis, H. Art. P.
555. V. Aen. 8, 379.* Im Perf. Cont. *legeris* aus *legeritis*; aber
im Fut. exacto: *legeris, legeritis*; so *placaria. H. Carm. 3, 23,
5. audiaris. H. Serm. 2, 5, 101. nescieris. O. Her. 7, 53. red-
dideris, biberis. O. Am. 1, 4, 51. 52. dederis. H. Carm. 4, 7,
20. O. Fast. 1, 17. occideris. H. Carm. 4, 7, 21. miscueris. H.
Serm. 2, 2, 74. respueris. Tibull. 4, 1, 8. tuleris. Stat. Silv. 4,
7, 46. iuveris. Ibid. 4, 9, 51. cf. Hains. ad O. Her. 7, 53. Art.
1, 447. Stat. Silv. 4, 7, 46. 4, 9, 52. doch konnte man diese En-
dung in der Thesis auch Kurz brauchen: *vitaveris, detorseris. H.
Serm. 2, 2, 54. 55. dixeris, H. Art. P. 47. iussuris. Iuvenal. 3,
78. egeris. Martial. 2, 50. videris, 5, 5. porrexeris, 5, 6. und
öfter, vgl. §. 213, 4. Ueber das s. oben L. Poscis, welches Hora-
tius und Oribius Met. 13, 664. lang brauchen, Virgilius jedesmal
durch Position verstärkt, kommt bei Iuvenal. 5, 10. kurz vor, wes-
wegen Neuere hier poscis aufgenommen haben.**

c. Durch die Bedenksamkeit des Endvocals in den Nominativen
und Accusativen Pluralis Numeri der Declinationen, als *memēs,
servēs, legēs, fructūs, rēs*, wozu auch *forās* (Adverb.) gehört; im
Dat. und Ablativo der ersten und zweiten Declination, als *memēis,
servis, nobis, vobis*, daher auch *foris, gratis* (Adverb.) und im
Genit. Sing. und Vocat. Plur. der vierten, als *manūs*.

d. Durch griechische Quantität in griechischen Wörtern:

a. Der griechische Nominativs auf *ān, ōn, in, ōn* (mit *ω*), *yn*
in Masculinis und Femininis ist lang, als *Titān, O. Her. 15,
135. Sirēn, Sil. 14, 473. Hymēn, Delphīn, Actaeōn, O. Met.
3, 250. Amphīōn, Stat. Theb. 7, 278. 9, 778. 12, 582.* nur
Laoclaeomōn hat lateinische Endung; der Acc. Sing. auf *in, yn*
aber kurz, als *Alexin, Theon, chelyn*. Eben so richtet sich der
Accusativs Sing. auf *ān, ōn* und *yn* nach dem Griechischen, §.
26, 4. *Aeneōn. O. Her. 7, 26. Butōn. Sil. 7, 598. Tethyōn. Sil.
17, 244.* Kurz bleiben hingegen die Endungen der griechischen zwei-
ten Declination auf *ov*, als *hoē Hlōn, hano Rylōn*. Der Vocat.

- stus Hymen, Catull. 61, 5, 50, ließ sich unter dem Accent auch verlängern: Io Hymen Hymenaeo. Io. Ib. 144. O. Her. 14, 27. *q* bleibt lang in Iber, Sil. 1, 656. *a* in O. Art. 2, 471. *a* in aether, V. Aen. 6, 640. crater, character, wo auch der Genetivus lang lang ist; *e* hingegen endet lateinisch in Hector, V. Aen. 1, 99. Nestor. Als seltenere Ausnahme gilt Calibor, Martial. 10, 25.
7. *z* ist lang in Aeneas, Pallas, antia und ähnlichen; kurz im Accus. plur. der dritten Declination, Serv. ad V. Ecl. 8, 56, wie heroas, V. Ecl. 4, 16. Thyas, Catull. 64, 392. *z* für *n*, z. B. Diogenes, Anson. Epitaph. Her. 51, 2. Demosthenes, (dagegen im Vocativ für *n* kurz: Demosthenes; so in caecathas und in griechisch genommenen Nominativen der dritten Declination, wie heroas, Stat. Achill. 2, 65. lampades, Id. Silv. 5, 4, 9. Arcadas, Thracas, Troadas; *z* für *ss*, wie Simois, O. Art. 2, 134. Sardis; *z* für *us*, z. B. Athos, V. Aen. 12, 701. Minos, dagegen *z* für *es*, wie in Delos, Rhodos, Hi. Epist. 1, 21, 21. Chas, V. Aen. 6, 265. Pallados, Strymonas, Stat. Theb. 9, 860. *z* für *os*, wie Amathas, V. Aen. 10, 51. Sapphus, tripas; Oedipus wird kurz, wenn es in die zweite Declination übergeht, welcher polypus allein angehört, §. 28, II, B, c, 3, daher auch nur polypus, kurz, vorkommt. H. Epod. 12, 5. Serm. 1, 3, 40. O. Halicut. 51. *z* ist nur lang in Contractionen, wie Erinnyas pronubas. S. Oedip. 544. st. Erianyas.

M e t r i k

Die Metrik lehrt gleichförmig gemessene Sylbenreihen verbinden 216 und zum Vers gestalten.

1. Der Bau eines Verses beruht zunächst auf der Wiederkehr des Accents in gleichgemessenen Intervallen einer Sylbenreihe, §. 291. 292, III, 4. So läßt sich z. B. die Reihe:

Discoꝛdia sit carloꝛ coꝛcoꝛdia. P. Syrus.

ohne ein abwechselndes Steigen und Sinken der Stimme bei den bezeichneten Stellen nicht aussprechen. Sie hebt sich bis zu dem Moment, wo der Accent einfällt, das ist, bis zum Ictus ('), dann sinkt sie wieder. Jede Steigung heißt *Arsis* (sublatio, Q. 9, 4, 48. 55. elatio, elevatio, Santen. ad Terentian. Maur. 1546.); die Senkung *Thesis* (positio). So ist in discoꝛdia auf der Sylbe coꝛ die Arsis und der Ictus, auf dia und di die Thesis. Uebrigens kann dieser metrische

Accent, wie der Wortaccent §. 7. nie über die vorletzte lange, oder über die drittletzte kurze Sylbe hinaus.

2. Bringt man obigen Vers, ohne noch Positionen zu berücksichtigen, auf eine metrische Reihe abwechselnd kurzer und langer Sylben:

— — — | — — — | — — —

so paßt auf diese auch der Wortaccent, und diesem allein folgten die ältern römischen Dichter in ihrem accentirenden Vers, ohne Sylbenquantität zu beachten. Werden hingegen einer solchen Reihe die Sylben nach ihrer Quantität angepaßt und auf dieselben dieser gemäß der Accent vertheilt, so entsteht dadurch der quantificirende oder prosodische Vers, wie in folgendem Beispiel, wo auf den ausgezeichneten Sylben der metrische dem Wortaccent gerade entgegen gesetzt ist:

Contra potentes nem' est munitus satia. Phaedr. 2, 6, 1. (nemo).

3. Die metrische Reihe gibt das Quantitätsmaß der Sylben eines Verses nur nach ihrem innern Gehalt an, als natürlich oder positionslang (—), kurz (v), oder unbestimmt (≡), §. 209. Da aber das Gehör auch die Zeitverhältnisse der Sylben, unter welchen kurze, die weniger als eine Mora haben, und dreizeitige vorkommen können, §. 209. Not. 1. und die gleichförmige Bewegung derselben unterscheidet, so bekommt hierdurch die metrische Reihe noch eine neue Bestimmung von außen her durch die rhythmische Reihe. Rhythmus heißt jede gleichförmige Bewegung nach proportionirten Zeitmomenten. Die rhythmische Reihe, die die gleichförmige Bewegung der Sylben, wie in der Musik die Note, nach proportionirten Zeitverhältnissen bestimmt, endet auf der metrischen Reihe da, wo die bisherige Bewegung in eine andre übergeht, und bestimmt auf derselben die Stellen, wo ohne Störung der Bewegung eine lange Sylbe mit einer oder zwei kurzen wechseln, eine kurze sich in zwei kürzere auflösen, oder auch ein Fuß für einen andern stehen kann. So in folgendem Beispiel:

— v v | — v v | — v v | — v v | — v v | — v

Ti tyro tu patu lae | recu bans sub tegmine fagi. V. Ecl. 1, 1.

wo in der Mitte der metrischen Reihe der Wortrhythmus (§. 202, III, 4.) den Uebergang der dactylischen Bewegung in die anapästische zeigt. Das nämliche Metrum haben folgende Verse von auffallend verschiedenem Rhythmus:

Ill' inter sese multa vi brachia tollunt.

V. Aen. 8, 452. (illi).

Parte cili flammae, dato vel, im-pollito remos.

V. Aen. 4, 594. (vala).

Hieraus ergibt sich nun, daß für die rhythmische Reihe bei der unzureichenden metrischen Bezeichnung schließlich das musikalische Maß angewendet wird, dessen Einheit, mit \ominus bezeichnet, in zwei Hälften

(C), vier Viertel (♩), 8 Viertel (♪), 16 Sechzehntheile (♫)

oder 32 Zweihunddreißigtheile (♬) getheilt werden kann. Ist nun lange Sylbe nach dem Verhältniß des Rhythmus = ♩, so ist die kurze = ♪; wird jene = ♪ genommen, so wird diese = ♩ gesetzt und wie die dreizehnte Sylbe nach demselben Verhältniß durch $(\frac{1}{2} + \frac{1}{2})$ oder ♩. $(\frac{1}{4} + \frac{1}{4})$ oder ♪. $(\frac{1}{8} + \frac{1}{8})$ angedeutet werden

kann, so auch die dazu gehörige Kürze durch ♩ oder ♪ oder. Mit dieser Bezeichnung läßt sich das Metrum oder das Maß der rhythmischen Reihen, einzeln und verbunden, wie sie im Vers erscheinen, genauer ausdrücken.

4. Der kleinste Abschnitt einer rhythmischen Reihe besteht aus einer Arsis mit ihrer Thesis (s. oben a.), die beide als Gegensatz zusammen gehören (Terentian. Maurus de Metris, 13/10. sqq.) und, Hauptmomente genommen, das Zeitmaß aller übrigen werden, wie der Rhythmus der Takt. Ein solcher Abschnitt kann in mehrere kleinere Momente zerfallen, die sich wieder wie Arsis und Thesis zu einander verhalten und zusammen genommen das Maß des ganzen Abschnitts ausfallen. Das Maß, welches die Zeitverhältnisse dieser kleineren Momente eines solchen Abschnitts bestimmt, heißt, in so fern es immer wiederkehrt, eine metrische Periode; das Maß jeder Arsis und Thesis aber der metrische Fuß (ped *)), daher die metrische Periode Metropodie, wenn sie nur aus einfachen Füßen besteht, wie oben in

Tityre | tu patu | las reor | hanc sub | tegmina | fagi.

*) Verschieden von dem Wortfuß, wenn dieses Maß außer der metrischen Verbindung auf ein Wort angewendet wird, wie man z.

Juppiter einen Dactylus (— — —), Iulianus einen Molossus (— — —) nennt. Einen Takt in der Metrik selbst nannten die Alten *Foot* mehrere zu einem Ganzen verbundene, *Numeri*: Omnia Modorum scholas damnavit Herophilus, in *musicos pedes venarum pulsu descripto per aetatum gradus* Plin. 29, 1, 5. Ubi ceteris canentium non ad certos modos neque numero praecipi magisteri consensit, dissonum quiddam ac tumultuosum auditibus canere videtur: at ubi ceteris *numeri* ac *pedibus* facta conspiratione consensit atque concinit, ex eiusmodi cum concordia non solum ipsis canentibus amicum quiddam et dulces resonat, verum etiam spectantes audientesque laetitia voluptate permulcentur. Columell. 12, 2, 4.

oder Dipodie, wenn sie aus doppelten Fußes, wie in:

Discordia | sit carior | concordia;

oder auch Tripodie sein kann, wenn sie aus dreifachen Fußes besteht, wie im elegischen Vers oder Pentameter:

— u — u — u — || — u — u — u x

Abstulerat dedit | praemia victor equus. O. Trist. 4, 10, 96.

217

L. Die gebräuchlichen Füße sind, metrisch oder prosodisch bezeichnet folgende, wovon jedoch die mit einem Sternchen (*) bezeichneten nur als Wortfüße genannt sind, cf. Terent. Maur. 1358—1577.

a. zweisylbige:

Spondeus — laudes
Trochaeus — arma
Iambus — parens
*Pyrrhichius — honor

b. dreisylbige:

Molossus — Romani
Bacchius — cantate
Creticus s.
Amphimäcer — caritas
Palimhaechius — dolores
Dactylus — Romulus
Anapaestus — dominus
*Amphibrachys — amicus
Tribrachys — animas

c. viersylbige:

*Dispondeus — tempestates
*Epitritus primus — salutabant
*Epitritus secundus — Archimedes
*Epitritus tertius — Demosthenes
*Epitritus quartus — Dodonaeus
Ionicus a maiore — sententia
Choriambus — Romulidae
Ionicus a minore — Diomedes
*Antispastus — Tarentinus
Ditrochaeus s.
Dichoreus — Gallianus
*Diambus — Corinthii
Paeon primus — Caecilius
*Paeon secundus — Horatius
*Paeon tertius — Menelaus
Paeon quartus — misericors
Proceleusmaticus — animula

d. fünsylbig ist der *Dochmius — ineffabil.

Einen Vers nach seinen Fußes messen und lesen heißt, ihn scandiren.

II. In einem rhythmischen Abschnitt hinzusetzen, als Einheit (O) genommen, können Versis und Thesis entweder für zwei gleiche Hälften (J J) gelten, woraus das gerade Metrum, oder für zwei ungleiche Theile, so daß die Versis um die Hälfte der Thesis überlegen ist (J J), woraus das ungerade Metrum entsteht. Diese Theile lassen sich nun in kleinere Momente auflösen, die zusammen, wie im musikalischen Takt, nicht mehr Zeit ausfüllen, als die Einheit (O) selbst, und aus diesen Auflösungen ergeben sich die verschiedenen rhythmischen Füße:

1. Im geraden Metrum gibt

a. die Zerfällung der gleichen Arsis und Thesis in kleinere Momente



wie im 4 Takt der Musik, folgende Rhythmen oder Fäße:

	Spondeus	constans
	Dactylus	improbus
	Antidactylus	tenebrae
	Proceleusmaticus	lege modo, Anson. Parent. 27.

b. Die Zerfällung der metrischen Einheit in drei Momente

oder gibt das gemischte Metrum, dem

$\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Takt entsprechend, in welchem das erste jeder drei Momente in doppelter Beziehung Arsis ist, indem es das zweite Moment, und mit diesem zugleich das dritte beherrscht. Diese Ueberlegenheit kann das erste Achtel verlängern und das folgende zweite verkürzen,

und so entwickeln sich folgende Formen:

	Spondeus	nur in diesem Metrum vorkommend.
	Bacchius	peccata (sonst Palimbacchius)
	Paeon primus	historia
	Ionicus a maiore	sententia
	Creticus s. Amphibiae	caritas
	Paeon quartus	celeritas
	Choriambus	utilitas
	Ditrochaeus s. Dichoreus	eruditus
	Dichoreus forma tribrachy	
	Dactylus celer	der flüchtige oder dreizeitige, verschieden von dem schweren oder vierzeitigen.

2. Das ungerade Metrum zerfällt durch Auflösung der Grund-

form in Momente zweiter Ordnung

und

in das schwere, dem $\frac{3}{4}$ Takt, oder in das leichte oder dreizeittige, dem $\frac{3}{8}$ Takt entsprechend.

2. Im schweren ungeraden Metrum entstehen aus der Aufspaltung der Arsis und Thesis in drei gleiche Theile:



Molossus mirari



Ionics a maiore - - - - - die schwere ionische Form, verschieden durch die Arsis auf der ersten Kürze von der leichten mit accentloser Thesis 1, b. Beide aber gestalten einen Auftakt von zwei Sylben:



pa-tru ae verbe ra lingua. H. Carm. 3, 12.



Choriambus - - - - - impatiens, die schwere choriambische Form, eben so verschieden durch die Arsis auf der ersten Kürze von der leichten mit accentloser Thesis (1, b.) unterschieden.

Not. Durch Zerfällung der drei Hauptmomente

entsteht das tripodische oder molossisch-tribachysche Metrum von 3 Zellen, dem $\frac{3}{4}$ Takt entsprechend, in verschiedenen Formen, 1. B. ; ferner wenn zwei Momente sich zu drei Theilen zerfällen und eins in zwei, oder nur eins in drei Theile, die übrigen in zwei (Genus spiritum); oder eins in zwei Theile, die übrigen in drei; auch können sie in den städtigen Dactylus übergehen

b. Zu dem leichten ungeraden Metrum gehören:




Trocheus - 0 arma



Tribachys anima

 Dactylus caler - - -

 Parapaeon a. Paeon trochaicus - - - - - Phoebe save,
durch den Accent auf der vorletzten Sylbe kenntlich.

III. Jede metrische Periode fängt mit der Arsis an und endet mit der Thesis des Grundrhythmus, wenn nicht eine Pause die Stelle der letztern vertritt. So endet der Choriambus arsisch, was man auch


den steigenden oder männlichen Schluß nennt: - - -  7;

die trochäische Dipodie ceterisch (fallend oder weiblich): - - - 

Schwebend heißt der Schluß, wenn das letzte Moment eins von dreien ist, wie im Tribrachys oder Dactylus:


- - - - - 

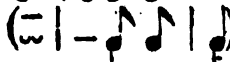
Auch kann der Rhythmus mit der letzten Thesis der Periode als einfacher Auftakt (anacrusis) eintreten, wo dann der Accent der fol-


genden Arsis etwas stärker gehört wird  oder früher, als zusammengesetzter Auftakt, so daß er untergeordnete Arsen hören läßt



Auf diese Art entsteht

1. im spondeischen Metrum aus der dactylischen Form die schwere (vierzeitige) anapaestische  Die vollstän-


dige Form des Anapaestus () aber, dessen Auf-

takt die lange Thesis des Spondeus hat, ist 


wo aber der doppelte Accent des Proceleusmaticus - - - - - wohl zu be-
achten ist.

2. im gemischten Metrum


a. aus der trochäischen Dipodie die iambische:

 Iambi - - - - - discordia

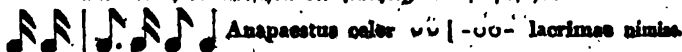
b. aus der ionischen Form die antispastische:

 Antispastus - - - - - aquaeductus

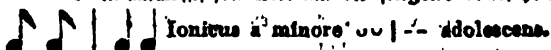
c. aus der bacchischen die palimbacchische:

 Palimbacchus - - - - - dolores (aus Bacchus)

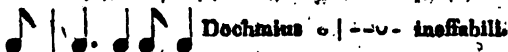
d. aus der choriambischen die stüchtig anapästische:



5. im iambischen Metrum die steigend ionische Form:



4. im tripodischen Metrum die dochmische:



218

Bei der Verbindung dieser Rhythmen ist ein zweifaches Princip zu berücksichtigen, das gestaltende und begrenzende rhythmische, und das ausdehnende und entwickelnde metrische Princip. Das letztere entfaltet aus Einheiten gleichmäßig die metrischen Reihen, auf welche die Rhythmen zu liegen kommen, und verbindet sie wie Arses und Thesis in größern Dimensionen durch Antithese mit einander, bis sie das Metrum eines Verses ausfüllen. Indem durch dieses Metrum nun erst die Sylben ihre Quantität nach einem bestimmten Verhältnis erhalten, §. 216, 3., wird der Vers selbst Monometer, Dimeter, Trimeter, Tetrameter, je nachdem sein Metrum aus einer, zwei, drei, vier metrischen Perioden zusammengesetzt ist. Der Trimeter ist hier wie ein erweiterter Tribrachys, und der Tetrameter wie ein doppelter Dimeter zu betrachten. In diesem Maß einander gleicher metrischer Einheiten liegt dann auch der Grund des Takts, an welchen der Vers gebunden ist. Wie aber die metrischen Reihen im Vers durch Antithese verbunden sind, so hängen auch Strophen und ganze metrische Systeme von Strophen, Antistrophen und Epoden durch ihren Gegensatz zusammen. Hierbei ist nun Folgendes zu bemerken:

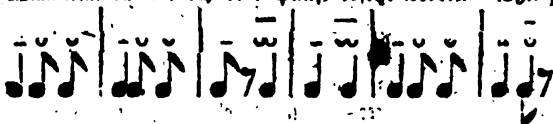
1. Die rhythmische Reihe, die auf eine metrische kommt, kann mit der letztern völlig gleichmäßig sich aus Einheiten entwickeln und mit ihr enden; dann heißt die Verbindung lyrisch, wie sie oben in den beiden ersten Versen §. 216, 1. und überhaupt in zweigetheilten, seltner in dreigetheilten vorkommt. Geht hingegen die rhythmische Reihe über die metrische hinaus, so daß das Metrum in einen andern Rhythmus übergeht, so entsteht hieraus die declamatorische Verbindung, die in dramatischen Versen und im Hexameter gewöhnlich ist. So wird oben in dem dritten Vers von roonhans an die Bewegung anapästisch. Doch wird die lyrische Verbindung nicht gestört, wenn eine der rhythmischen Reihen im Metrum fehlende Sylbe Ausruf des folgenden Rhythmus wird. Der Punkt, wo die rhythmische Reihe auf der fortgehenden metrischen endet, wird Cäsur genannt, die da, wo lyrische Verbindung, Abschnitt, wo declamatorische ist, Einschnitt des Verses heißt.

2. Da der Rhythmus des Verses vom Wortaccent bestimmt wird und die Grenze einer rhythmischen Reihe da ist, wo ein logischer Satz

endet, so ist da lyrische Cäsur, wo mit dem Ende einer metrischen und rhythmischen Reihe auch der logische Satz zu Ende ist, und sie bleibt lyrisch, wenn auch der Rhythmus auf der Arsis des letzten Hauptmoments schließt, oder wenn die Thesis des letzten Hauptmoments, mit welcher die Periode eigentlich schließt, §. 217, nach der Cäsur als Auftakt des folgenden Rhythmus erscheint. Die declamatorische Cäsur hingegen ist veränderlich, weil es hier auf Mannichfaltigkeit der Wortfäße und malerische Darstellung ankommt, weswegen sie nicht einmal mit dem Ende eines entschiedenen Wortrhythmus an einer Stelle kommen darf, die dem Vers lyrischen Charakter geben würde.

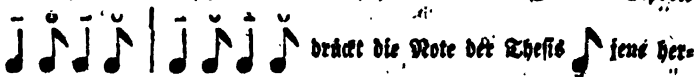
8. Aus der entgegengesetzten Natur des rhythmischen und metrischen Princips erklärt sich der häufige Gebrauch repräsentirender Längen und Kürzen, die zwar nicht zur Wichtigkeit des Metrums erforderlich sind, wohl aber dem Vers Schönheit geben.

a. Eine rhythmische Reihe ist mit der Cäsur geschlossen. Endet sie nun auf der Arsis, so kommt das Verhältniß dieser zu ihrer Thesis, folglich auch die Quantität der Endsyllbe eines mehrsyllbigen Wortes nicht in Betrachtung, weswegen diese auf der metrischen Länge auch kurz seyn kann, gerade so, wie die lange Schlussnote eines musikalischen Rhythmus auf der Arsis kurz vorgetragen wird. Das Fehlende in der Quantität kann durch eine Pause ersetzt werden. Vgl. §. 227, 1.



Omnia vincit a - mor, et nos eo - samus a - mori. V. Eccl. 10, 69.

b. Eine metrische Periode hingegen läßt sich zur folgenden Periode als entwickelnd in dem Verhältniß einer Arsis zur Thesis betrachten. Die letzte Thesis jeder kann daher die Kraft ausdrücken, durch welche die folgende Periode erzeugt wird, welches man in der Musik durch stärkeren Ton (sforzando) andeutet, ohne daß dadurch die metrische Quantität sich verändert. In der Dipodie




drückt die Note der Thesis jene hervorbringende Kraft, oder das Intensive einer Arsis aus, ohne daß sie deswegen Arsis wird. Die Prosodie der Sprache repräsentirt diesen verstärkten Ton durch eine lange Sylbe, die auf die metrische Kürze kommt:

Iuppiter au | preme servas | me measqu' au | ges opes.

Nur muß in diesem Fall der Rhythmus aus der einen Periode in die andere übergreifen, nicht darf mit der ersten metrischen Reihe

zugleich eine rhythmische enden, weil beide Perioden dann in lyrischer Antithese stehen würden.



c. Schließt mit der metrischen Reihe zugleich eine rhythmische, wie am Ende des Verses oder eines Theils, der mit dem folgenden in lyrischer Antithese steht, so wird das Ruhende eines so vollendeten Schlusses ungeachtet der metrischen Kürze durch eine der Artis nachhallende prosodisch lange Schlußthesis versinnlicht, die den Rhythmus in seiner quantitätslosen Urform darstellt und hier durch die Note  angedeutet ist:







Iuppiter an - pro - mo ver - tas | me - men - qu' au - gos open.

Plaut. Capt. 4, 1, 1.

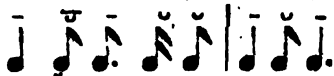
In iambischen und trochäischen Versen wird diese repräsentirende Länge als Schönheit betrachtet. Sie findet aber nicht Statt, wenn der ersten Periode nicht eine ganze Periode, sondern nur ein Moment folgt; in bacchischen und palimbacchischen Versen, die sonst ihren Charakter verlieren würden; auch nicht, wo sich der Vers lyrisch in zwei Hälften theilt und in ietischen Schlüssen, wegen Anhäufung der Längen. Deswegen wird im iambischen Trimeter statt des vierten Trochäen nicht gern ein spondeischer Wortausgang gesetzt.

d. Die lange Schlußthesis einer metrischen Reihe gestattet in der Mitte einer rhythmischen Reihe nur prosodische Länge, z. B. im elegischen Vers (Pentameter); fällt sie aber zugleich auf das Ende einer rhythmischen Reihe, wo also lyrische Cadenz ist, wie im alcaischen Vers, oder auf das Ende des Verses, so kann sie ohne Störung des Rhythmus und Metrum auch durch eine prosodische Kürze repräsentirt werden. Das Fehlende läßt sich im Metrum durch Pausen ersetzen; doch ist der Schluß volltönender, wenn die Länge bleibt. Diese Schlußthesis kommt nicht nur in der spondeischen () und trochäischen ()

(, , ) , sondern auch in der tribachyschen und flüchtig dactylischen Form vor. In der tribachyschen, wenn sie im fortgehenden Rhythmus, z. B. in den gleichen Stellen trochäischer Verse (statt des 2, 4, 6 Trochäen) steht; nicht aber darf hier die lyrische Cadenz oder der Schluß des Trochäen in einen solchen Tribachys aufgelöst werden. In flüchtig dactylischen Rhythmen ist die lange Endsyllabe des letzten Dactylus sehr selten,

e. Endlich kann die repräsentirende Länge auf der Thesis () auch die Kraft derselben anzeigen, auf der angefangenen Reihe selbst etwas Ungewöhnliches hervorzubringen, und dieses ist der Fall, wenn

nach Trochäen Dactylen eintreten, vor welchen dann der Trochäus sich in einen Spondens verwandelt, z. B. im Olyconischen Vers:



Non praeter so - li - tum le - ves. Horat.

ਅਨੁ - ੧-੮ | - ੧੨ -

Te deos o-ro Sybarin. Id. 1, 8.

In trochäischen Versen sind diese Längen auf ungleichen, und in iambischen Versen auf gleichen Stellen vor dem Dactylus, wo sie nichts Befremdendes haben würden, nicht auf uns gekommen, wenigstens nicht leicht mehr zu finden.

Vor dem Tribrachs an der Stelle eines Trochäen würde diese Länge nur dann Statt finden, wenn die erste Stelle des Tribrachs sicher und stark accentirt wäre.

4. Die Arsis hat die Kraft, auch in in solchen Stellen, wo nicht, wie am Schlusse, die metrischen Momente durch Pausen ersetzt werden können, durch ihre Hebung eine kurze Sylbe zu verlängern; nur darf sie im Wortrhythmus nicht absolut thetisch seyn. Dieses ist der Fall im dreizeitigen Metrum, wie im flüchtigen Dactylus und im Hexameter (s. unten Diastole §. 220, 1.); Inde patfecit radlis rota candida coelum. Enn. ap. Isidor. 18, 56. cf. §. 212. extr. Nicht leicht aber hebt die Arsis eine Kürze zur Länge des Trochäen und höchst selten zur dreizeitigen Länge.

5. Da in Versen von lyrischem Charakter die rhythmischen und metrischen Reihen gleichen Schritt halten (s. oben 1. 2.), so verlangt auch die metrische Form solcher Verse Wortfüße von gleicher metrischer Form. Wo hingegen der declamatorische Charakter der herrschende ist, da wird die Verschiedenheit der Wortfüße von der metrischen Form dem Vers Lebendigkeit ertheilen und ihn zur Darstellung der Empfindungen eignen.

6. Die Bewegung eines Rhythmus kann durch die Vertauschung der Form seiner metrischen Periode mit einer andern verändert werden. So kann z. B. statt des Ionicus a maiore eine trochäische Dipodie oder ein Paeon primus stehen; nur muß die charakteristische Gestalt des Rhythmus unverändert bleiben, damit nicht ein ganz anderer Rhythmus entstehe. Deswegen duldet die Schlussform eines Rhythmus keine Veränderung, denn dann würde z. B. am Versende oder in lyrisch-theatralischer Cäsur die Auflösung der Arsis (— — —) den Schluß einstellen; und eben so nimmt die Stelle vor der rhythmischen Schlussform in der Regel nicht die repräsentirende prosodische Länge an. Jene Vertauschung der Formen aber gestatten nicht

a. Verse, die einen bestimmten ruhigen Charakter aussprechen sollen, z. B. die dramatischen (nicht aber die lyrischen Verse in Dramen),

in welchen zwar auch Formen wechseln dürfen, nur nicht solche, die zu Momenten verschiedener Ordnung zusammen gesetzt sind. So steht z. B. im iambischen Metrum nicht die antispastische Form (---) statt des iambischen (v--), wohl aber der Tribrachys und der Dactylus.

b. Verse, deren Form überhaupt als unveränderlich festgesetzt ist. z. B. der heroische Hexameter, in welchem nur Dactylen und Spondeen wechseln; ferner die Verse in den Strophen lyrischer Oden, der alcaische, sapphische und andre.

Not. Die Grammatiker unterscheiden noch 1. metrisch vollständige, unvollständige und überzählige Verse, wobei sie den Anfall in die Periode mit einnehmen. Catalexis hieß ihnen, wenn ein Vers das Metrum nicht ganz ausfüllte und ein solcher Vers Catalecticus, z. B. der Iambicus dimeter v--v-|v--; füllte er es aus, acatalectus, wie v--v-|v--v-, schloß er mitten in der Periode brachycatalectus, wie v--v-|v-; dagegen ist Folgendes ein Trochaeus dimeter hypercatalectus v--v-|v--v-. Auch dem wurde die Catalexis nach der Zahl der Sylben benannt; so hieß der pöonische Vers v--v-|v--v- dimeter catalecticus in trisyllabum und v--v-|v- dimet. catal. in bisyllabum.

2. Schaltperioden oder Schaltmetra rechnen sie nicht mit ein, sie mögen am Anfange des Verses oder in dessen Mitte stehen. Die sind wie der Schalttag in der Musik zu betrachten und stehen da, wo das Metrum eine eigentlich leere Zeit, nicht aber eine Pause hat. Bei den Komikern kommen oft so die Interjectionen heu heu, ha-ha und ähnliche vor.

3. Ferner werden von ihnen unterschieden

- a. Versus polyschematisti, solche, worin eine ihnen regelwidrig scheinende repräsentirende Quantität oder Form vorkommt, wie in glyconischen und priapischen Vers.
- b. Metra var' *ἀντιπαλαιά μίτρα*, wenn heterogen scheinende Formen mit einander zu einem Vers verbunden sind, wohn sie den sapphischen und alcaischen Vers rechnen.
- c. Versus anynartoti, wenn zwei in einem Vers enthaltene Rhythmen nicht mit sich selbst zusammen hängen, wie in einigen archaischen Versen. Alle diese Verse lassen sich jedoch auf regelmäßige Metra zurück führen.

Die ältere Messungsweise der römischen Dichter, wie sie in ihrem saturnischen Vers erscheint, folgte ganz dem Wortaccent der gemeinen Aussprache, der bis auf die viertletzte Sylbe der Wörter zurückging. §. 7. Not. 7. Die neuere hingegen, von Ennius (starb 169 vor Chr. begründet, der durch die gelungene Übertragung des griechischen Metrums auf das römische Epos zur Verdrängung jenes alten Nationalverses und zur Vervollkommenung der lateinischen Metrik Veranlassung gab, richtete nach griechischer Sitte mit dem Accent nur bis zur dritten Sylbe, §. 214. Daher der bedeutende Unterschied der ältern Messungsweise, nach welcher der stärkere Accent bei dem größern Umfang seines Gebiets die Verkürzung mehrerer prosodisch langer Sylben erforderte, von der neuern, nach welcher die Sylbenquantität mehr achtet werden mußte.

Die Lustspielichter Plautus (fl. 184 v. Chr.) und Terentius (fl. 159 v. Chr.) zeigen den allmählichen Uebergang vom accentirenden zum prosodischen Vers. Indem sie die Worte nach der gemeinen Aussprache mit einem festern Metrum, dem iambischen und trochäischen, zu vereinigen strebten, mußten sie den Hauptaccent mehrsyllbiger Wörter, der die lange und gewichtvollere Sylbe auszeichnete §. 7., auf die Hauptaccents des Metrums bringen, und auf die charakteristischen des lehtern, z. B. auf die vorletzte des sechsßylbigen Jamben und die drittletzte der trochäischen Dipodie (— | —) seine Kürzen. Verrückungen des Accents erlaubten sie sich nur bei Elisionen und wenn der Ictus des Metrums auf die letzte Sylbe eines mehrsyllbigen Worts fiel, Andre Sylben mit schwächerem Accent und accentlose flossen sich auf die übrigen Stellen des Metrums ohne große Verletzung des gemeinen Wortrhythmus vertheilen. Hierauf gründen sich folgende Eigenthümlichkeiten jener ältern dramatischen Verse:

1. Der Accent auf der drittletzten und viertletzten Sylbe eines Worts mußte als gewichtvollerer unter einen Hauptictus des Metrums kommen. War diese betonte Sylbe kurz, so galt sie mit der folgenden kurzen für eine lange:

Mīnus ineptus mīgis severus quisquam, nec magis cōtinens.
T. Eun. 2, 1, 21.

Ni me ānīmus fallit, haud permultum a me āberit infortūnū.
T. Heaut. 4, 2, 1.

Nam quōd rumores distulerunt mālēvōli. Ib. pr. 16.

Hectōrem curru quādāvisgo raptārior. Q. Tuac. 1, 44.

In Hectōrem ist die penultima nach der Analogie lateinischer Wörter lang; so Castōrem, Nestōrem. Varr. L. L. 9, 3. Eben so sprach man von Alters Hannibālem, Hasdrubālem, Hamilcārem:

Quīque propter Hānnibalis cōpias cōsēderant. Enn. ap. Gell. 4, 7.

2. Da aber im Metrum auch die letzte Sylbe eines mehrsyllbigen Worts des Accents fähig ist, so tritt, wenn diese den Ictus bekommt, oder als tonlose elidirt wird, der Accent um eine oder zwei Stellen zurück; dazwischen liegende prosodisch lange Sylben unter der kurzen Thesis stören den Rhythmus nicht.

Duo inde ego hunc maiōrem adōptavi mīhi. T. Ad. 1, 1, 22.

Opōrtet, si vos vōltis p̄rhiberi probos. Ib. 3, 4, 59.

Domus, ūxor, liberi īventi invitō patre. T. Andr. 5, 3, 20.

Quod plēriq̄ omnes faciunt adōlescēntuli. Ib. 1, 1, 28. Dah̄er
cōceda istuc. T. Eun. 4, 4, 38.

Cāntrices, cistēllatrices, nūntii, remāntii. Plaut. Trin. 2, 1, 31.

Bei Wörtern, die mehr als vier Sylben haben, wird daher auch durch den Ictus der letzten Sylbe der vorhergehende Accent verändert:

lich: Qui sibi mo pro deridiculo ac delectamento putat. T. Heaut. 5, 1, 79.

3. Ohne Accent sind natürlich und positionslange Sylben anapästisch, kurze bleiben kurz, und haben sie den Accent, so suchen die Dichter diesen immer mit dem metrischen in Uebereinstimmung zu bringen:

Ex opibus summis opis egens, Hector, tuas. Enn. ap. C. Tur. 5, 19.

Selten sind Abweichungen, wie: Omnibus amicis, quod mihi est, cupio esse idem. Plaut. Trin. 1, 2, 16.

4. Durch den, wenn auch schwächern, Accent der zweifelsylbigen wird dennoch in mehreren mit kurzer penultima der natürlich lange Endvocal kurz, §. 214, III. Unter ihm bleibt aber auch oft die positionslange penultima mehrerer zweifelsylbiger kurz, wie in ille, iste, ipse und deren Derivatis, ecce, eocum, eocum, omnis, inter, intus, intra, immo, nempe, propter, inquit.

Ferner behalten einsylbige Wörter, wie ad, in, cōn, ob, hic, id, quid, hanc, nunc und kurze Endsyllben, wie in nihil, parum, enim, quidem, apud, pater, dabit, decet, wenn sie mit andern Consonanten in Compositis und in getrennten Wörtern zusammen stoßen, ihre Kürze, daher adprehendit, adtente, invidia, intellexi, consolacurumare, und überhaupt lassen in der Mitte und in getrennten Wörtern s, die Liquidae, doppelt und mit andern Consonanten, auch pt und andre Doppelconsonanten, die sonst positionslange Sylbe auch kurz brauchen, daher est, potest, discipulus, esse, Ulpes, mōx, exire, magistratus, fenestra, vetustas, vetustas; obliuiscens, sollicitus, simillimus, Callirhoë (O. Met. 2, 638.), habent, student, voluptas, voluntas, optime, reddo, Philippi (wegen des griechischen Accents, daher auch Astöli, Plaut. Capt. pr. 21 von Aristolot.)

Exporge frontem; scilicet ita tempus fert. T. Ad. 5, 3, 51 (Porge, Auson. Idyll. 4, 37.)

Is est immunis, quod nihil est, qui munus fungatur suum. Plaut. Trin. 2, 2, 78.

5. Wie in gemeiner Rede der Accent es verursachte, daß mehrere Laute nur sichtlich angedeutet, oder ganz übergangen wurden, so auch im dramatischen Vers. Hierher gehört

a. die Syncope des kurzen Vocals zwischen zwei leicht zusammengehenden Consonanten (mutae et liquidae):

Exanimor, fror, diffror, distrahor, dirpior: ita nubilum mentem. Plaut. Cist. 2, 1, 5. f. fēror, diffēror, dirpior; und daß ä in m'le, m'lum, m'nus, t'men; daß ē in a'nax, b'ne, b'ralis, p'rii, prop'ras, post'rius; daß y in crast'num, virg'nae.

nub'lus, nem'ni, abdom'ni, advort'ati; das *o* in b'nus, d'mi, d'mum, frum, fras; das *u* in post'lo, congrāt'lantes, cop'latus, sing'lari-ter, purp'ra. Außerdem scheinen manche zweisylbige Wörter einsylbig ausgesprochen worden zu seyn, wie im Französischen, z. B. pater, so-ror, fide, pedes, caput. (Haupt).

b. die Apocope des kurzen Schluß *-e* in den Encliticiis *ne, ve, ce, te* und oft in *nempe, saepe, proinde, perinde, unde*; ferner des Endvocals in *tibi, modo*; daher haben', *satin', dixtin'*.

Dicam tibi inpingam grandem: dixi Demipho. T. Phorm. 3, 5, 92.

c. das Versinken des *v* mit angrenzenden Vocalen und sein Gebranch als Aspiration (wie *h*):

Dicax sum factus, iam sum cavillator probus. Plant. Truc. 3, 2, 15. wie *caullator*.

Effodere hercle hic volt, credo vesloam villico. Id. Cas. 2, 8, 22. wie *vesic' illico*.

So navis, navem wie *vaüs, vaüy*, boves wie *ßüs, civitas, citas, divitiae, ditiæ, obliviscendi, obliscendi, cave, cau, ovissae, causae*, und überhaupt in Praeteritis, §. 62, 3. *juvenus* hörte man zweisylbig, *novus*, Davus durch alle Casus einsylbig, z. B. *novo modo, no'modo*, und so am Anfange in *venio, video, volo, voluntas, vorto*, z. B. *me videre vis* wie *me'der'is, tuvis, tu's, mavis, ma'is; te volt, quam volt, ne volt, si vultis, modo voles, quam vellem, wie t'olt, qu'elt, n'olt, s'ultis, mod'oles, qua'llem*; avortet, circumvortant, revortat wie *au'rtet, circuortant, rurtar*; enimvero wie *enimero* oder *en'mero, cave si vis wie causis; cave ne in cognatam pecces*. T. Phorm. 5, 3, 20. wie *caunin*, cf. C. Div. 2, 40, 84.

Eben so die Consonanten *i, g, d*; daher *eius, quonius, cuius, huius* einsylbig; *magistratus* wie *maistratus*, *magis quis, ma'iquis*, *bonum ingenium* wie *beniniënium*; *quid exprobras* wie *qu'exprobras, quid illi, qu'illi*.

d. die Assimilation anderer Laute, z. B. *ego illum, wie ellum; non illaec, nollaec, an ille, alle, vel illud, vellud*.

Dem alten und neuern Metrum gemeinschaftlich ist

I. in der Mitte der Wörter

1. die *Diastöle* (*diastolē*), wenn eine kurze Sylbe mitten im Worte unter dem Accent für eine lange gilt, §. 218, 4. Diese Abweichung, die gewöhnlich die erste Sylbe trifft, ist jedoch mit Vorsicht und nur unter Auctorität nachzuahmen. Eben so die *Systöle*. Bismellen wurden diese durch Versnoth veranlaßt, wie beim Namen *Tuticānus* im Hexameter, O. Pont. 4, 12, 10.

Furtivam advectam ex Arabia penitissima. Plaut. Pers. 4, 3,

53. Gratulor, cum mihi tibi que magna dediti *), desina. Id. Truc. 2, 6, 56. Infirium 'at: nam si deset tibi id fieret. T. Ad. 1, 2, 26. Italiam, Italiam! primus conclamat Achaes. V. Aen. 5, 523. Atque hic Priamiden ianiatum corpore toto. Ib. 6, 494. Seiten sind Verlängerungen, wie putrefacta. Lucret. 2, 898. in der Kheß.

a. die *Systöle* (*overolij*), wenn eine lange Sylbe mitten im Worte in der Kheß unmittelbar vor dem Ictus für kurz gilt, §. 218, 5, b. Häufig kommt so die vorletzte Sylbe der dritten Pluralendung des Perfecti Activi vor.

Ita nunc belligerant Aetia cum Alia. Plant. Capt. 1, 2, 25. Menandri Eunuchum, postquam Aediles emerunt. T. Eun. pr. 20. Obstupui, steteruntque comae, et vox faucibus haesit. V. Aen. 3, 48. cf. Stat. Theb. 10, 682. 11, 675. Di tibi divitias dederunt, artemque fruendi. H. Epist. 1, 4, 7. Contigerunt **) nulli nomina tanta viro. O. Fast. 1, 592. Sed quia multarum possitur ***) primordia rerum. Lucret. 2, 653. electro. V. Aen. 8, 402. Cyclopes.

Ib. 5, 647. Orion †), Ib. 1, 635. 4, 52. 10, 763. H. Epod. 15, 7. Beispiele, wie Neo cum capta ophi, neo cum combusta cremari. Enn. Ann. 11. ap. Macrob. 6, 1. kommen bei Dichtern des goldnen Alters nicht vor.

3. die *Diaeresis* (*disalpois*), wenn Diphthonge, oder die Consonanten i und v mit ihrem Vocal in zwei Sylben aufgelöst werden, §. 202, III, 1, Not. 2. wie in terrai frugiferae. Enn. ap. Charis. l. p. 7. Martial. 11, 91, 5. Geryonai. Lucret. 5, 28. nuno iam. Plant. Asin. Prolog. 1. u. öfter. T. Andr. 2, 1, 29. u. öfter. reliquo. Lucret. 1, 561. Phaedr. 3, 4, 2. 4, 24, 12. soluti. Catull. 2, 13, cf. 61, 53. 68, 38. evoluam. Ib. 66, 74. cf. 95, 6. adaeivi. Phaedr. 4, 7, 7. Suavos. Auson. Epigr. 5, 7. 4, 3. Idyll 8, 29. gaudet. Catull. 66, 20. clauso. Ib. 18. Orpheus. V. Cul. 116. sublecta. 8. Hippol. 287. Laipa. Stat. Theb. 1, 296. 2, 7. 11, 623. I, Latus zweifelsig, Ib. 11, 636.

*) So capta Plant. Capt. 3, 1, 3. Nymen. Catull. 62, 5.

**) So tulserunt. V. Ecl. 4, 61. abstulerunt. O. Met. 6, 617. abfuerunt. Ib. 585. abfuerunt. Ib. 10, 55. verterunt. H. Epod. 9, 17. priabuerunt. Phaedr. 2, 4, 24. laeserunt, 5, 2, 19. perierunt, 4, 25, 15. coeperunt, 4, 15, 2. abierunt, 4, 19, 16. excederunt. Stat. Theb. 3, 502. 7, 801. abeciderunt. Ib. 5, 274. irruerunt. Ib. 5, 721. corruerunt. Auson. Urb. 6, 14. invenerunt. Anthol. Lat. 5, 83. cf. Barm. h. l. p. 538.

**) wie V. Aen. 8, 56.

†) gewöhnlicher Orion, gt. *Dolov*. V. Aen. 5, 517. 7, 719. H. Carm. 2, 13, 59. O. Met. 8, 207. Lucan. 1, 660. seo.

4. die *Synacresis* (*συνακρῆσις*) oder *Contractio*, wenn zwei mit ihren Vocalen zusammenstoßende Sylben eines Wortes in eine lange Sylbe zusammengezogen werden, §. 209, I, wie *ma*, *ma* statt *mihi*, *ma*; Tullii, Genit. ft. Tullii, Mezentii. V. Aen. 11, 7. §. 27, 2. *conaili*. T. Andr. 2, 1, 20. *Bentil*. ot. V. Georg. 4, 564. ii (einsylbig) Propert. 2, 19 (3, 17), 35. *di* und in der pluralen Dativendung *is*, *idem*. V. Aen. 2, 664. *di*. §. 27, 4. *taenia*. V. Aen. 5, 269. ft. *taetias*; *Paeon*. Ib. 7, 769. *denari*. Martial. 1, 118, 17. 9, 103. *ferret* *ehel*, Marc. Capell. IX. Metr. 4. p. 510. Grot. cf. §. 29, 4. *Hira*, Manil. 5, 60. ft. *Hiera*; *aud*/*ham*. T. Andr. 1, 1, 21. Phorm. 4, 5, 47. ft. *audiebam*. *Orithya* oder *Orithya*. V. Georg. 4, 463. Stat. Theb. 12, 630. ft. *Orithya*; cf. Schraderi Emend. XXXIX. sq. Bentl. ad H. Carm. 2, 19, 9. Keine Contractionen sind wegen ihrer Kürze, die Genitivendungen *Aeneadam*, *nummum*, *currum*, §. 25. Not. 2. Hierzu gehören

a. die *Episynaloephe* (*ἐπισυναλοιφή*), wenn beide Vocale in einen Diphthong vereint gleich vernehmlich tönen: Cum te flagranti delectat fulmine, Phaethon. Varro ap. Q. 1, 5, 18. ft. Phaethon; Phaethontos, Phaethontias. Marc. Capell. IX. Metr. 4. p. 510. 311. So bei Mettern *ai*, *ai*bat, §. 71. Not. 1. *ai* (Dativ.), Catull. 82, 3. *ai*dem, Manil. 5, 72. *rei*, Lucret. 4, 886. Auson. VII Sap. Perianth. 4. *reipae*, Plant. Trin. 4, 4, 43. T. Heaut. 4, 1, 23. *eum*, Plant. Trin. 2, 4, 107. *deum*, T. Eun. 3, 5, 40. Andr. 1, 5, 2. Plant. Trin. 2, 2, 71. 80. *meus*, T. Heaut. 1, 1, 99. *queunt*, Plant. Trin. 2, 2, 13. bei Mettern die Genitive, wie *alvei*, Sil. 14, 229. *Persei*, Propert. 2, 23, 55. die Vocative *Nerei*, Stat. Achill. 1, 527. *Pompei*, H. Carm. 2, 7, 5. *Vultei* (mehr wie Pompei), so daß *e* verhärtete Lamina. ad H. Epist. 1, 7, 91.) und die Dative *vitreis*, V. Georg. 4, 550. *aureis*, V. Aen. 1, 726. auch *eicit*, *deicit*, Asin. Gallus ap. Suet. Gramm. 22. Wolf. *reicit*, Sil. 8, 671. Stat. Theb. 4, 574. *reico* ft. *eicit*, *cer*; ferner *proinde*, *prout*, *quousque*, Plant. Asin. 1, 1, 29. cf. §. 212, II, 1. b. *cui*, H. Carm. 1, 2, 29. (gewöhnlich *quod* gesprochen), *alicui*, Tibull. 4, 7, 2. *huic*, V. Ecl. 1, 20. 4, 56. und bei Mettern *ais*, Plant. Trin. 3, 2, 58. *tui* Ib. 1, 2, 8. *sui*, T. Andr. 2, 1, 25. Ad. 2, 1, 6. 7. auch *Druidae*, Lucan. 1, 451. *frui*. Anthol. Lat. 4, 166, 9.

b. die *Synizesis* oder *Synaeophontesis* (*συνίζησις*, *συναιφώνησις*), wenn der eine von zwei Vocalen, die nicht in einen Diphthong zusammen gehen, dunkler ausgesprochen wird, wie in den italienischen Dia-

tongi racoolti. Cf. Santen.⁹ et Lennep. ad Terent. Maur. p. 183. sqq. p. 426. sqq.

Wald der erste kürzere, wie ein Vorschlag in der Musik (♩ ♪), wie *ea*, *eo*, *ia*, *ie*, *io*, *iu*, *ua*, *uo*.

Nec tantum Rhodope miratur, et Iunarus Orpheu. V. Ecl. 6, 30.

Obnixi intorquent obicis munimina ferreae. Sil. 13, 252. Heins.

So bei Mettern *eam*, Plant. Trin. 1, 2, 160. 2, 1, 12. *eas*, T. Phorm. 5, 9, 29. 50. *mea*, T. Hec. Pr. 2, 47. Catull. 37, 11. *beatus*, Plant. Pseud. 2, 2, 71. *torreat*, Lucret. 5, 930. *prohibeant*, T. Ad. 2, 4, 11. Lucret. 1, 976. *meae*, T. Eun. 5, 2, 59. Phorm. 5, 1, 9. *deae*, T. Hec. 1, 2, 59. *meo*, Plant. Trin. 1, 2, 44. 4, 2, 43. *Nereo*, Ibid. 4, 1, 1. *deos*, Plant. Capt. 5, 5, 69. *videon*, T. Phorm. 1, 1, 16. *quia*, T. Eun. 4, 4, 16. Santen. ad Ter. Maur. 52. Phaedr. 3, 10, 4. *via*, T. Heaut. 1, 1, 49. Benth. *eveniat*, Plant. Epid. 2, 2, 105. *perveniat*, *perveniant*; Plant. Rud. 5, 2, 12. Trin. 1, 2, 56. *dies*, Plant. Pers. 5, 2, 5. T. Andr. 1, 2, 18. Eun. 4, 7, 23. *scies*, Plant. Bacch. 4, 8, 12. *prior*, Plant. Cist. 2, 3, 71. *prius*, ib. 73. *diu*, T. Ad. 4, 4, 13. *potius*, Plant. Cas. 5, 3, 58. *sciunt*, T. Hec. 5, 4, 28. *ambiunt*, Plant. Mil. 1, 1, 69. *duas*, Plant. Trin. 5, 3, 45. *duos*, Plant. Amph. 5, 2, 7. *aduortite*, Plant. Amph. Pr. 58. *sua*, *suas*, *suos* (bei Plautus auch *sa*, *sas*, *sos* geschrieben Voss. ad V. Ecl. 7, 54. Fest. v. *sos*. Sis st. *suus*. Lucret. 3, 1038.); bei Mettern *alvearia*, V. Georg. 4, 54. *aurea*, Burm. ad V. Aen. 7, 190. *cerea*, Heind. ad H. Serm. 1, 8, 43. Orpheu. V. Ecl. 6, 30. *eadem*, *eodem*, V. Aen. 10, 487. Ecl. 8, 81. *eodem*, Burm. ad Propert. 4, 7, 7. *laqueo*. H. Epod. 2, 55. *alveo*, Burm. ad O. Met. 15, 624. *Paleo*. Catull. 64, 537. Orpheo, O. Am. 3, 9, 21. *sureo*, O. Her. 6, 49. *omnia*, V. Aen. 6, 53. Anson. Idyll. 16, 24. *Pharsaliam*, Catull. 64, 57. *Formiano*, Id. 114, 1. *pluviam*, Ter. Maur. 179. *Laelia*, Anthol. Lat. IV, 159. *vieta*, H. Epod. 12, 7. *Aquinios*, Catull. 14, 18. (wie im Ital. *spazio*), *Idomenios*, Id. 64, 178. *Antium*, O. Met. 15, 718. *Iudium*, Iuvenal. 6, 82. *patru*, Stat. Theb. 4, 429. *luctuosus*, Anthol. Lat. IV, 151, 2. *montuosus*, auch *montosus* geschrieben, V. Aen. 7, 744.

Wald der letzte, wenn der vorhergehende ihn überlebt, wie in *quoad*, Plant. Pseud. 2, 2, 29. Lucret. 5, 85. H. Serm. 2, 5, 91.

Anson. VII Sap. Chilon. 2. puellam. Plaut. Cist. 1, 2, 5. puerum. Plaut. Amph. 5, 1, 72. pueris. H. Carm. 2, 18, 24. puerities. Anson. Profess. 10, 17. puer sprachen die Römer gewöhnlich *por* aus. Fest. v. Quintipor. Grut. 952, 11. und die altern *alis*. Catull. 66, 28. *alid*. T. Heaut. 2, 3, 90. und öfter Lucretius *st. alius, aliud*.

Not. Zur Synizesis gehört auch die Verwandlung der Vocale *i* und *u* in Consonanten, um die vorübergehende Epthe durch Position zu verlängern, §. 209, III, 1. Not. 2.; 3. B. *principium, luscinijs, vidua* und eben so wurden *duo*, Plaut. Most. 3, 2, 148. (zwo einsylbig), *duellum*, Plaut. Amph. 1, 1, 34. *perduellis*, Plaut. Cist. 2, 1, 53. *arduum*, German. Arat. 315. *pūuita* ausgesprochen.

II. In der End- und Anfangssylbe zusammenstoßender Wörter kommt im altern und neuern Metrum vor 221

1. die *Ectasis* (*Enthesis*), wenn ein mehrsylbiges Wort mit seiner prosodisch kurzen Endsybl auf der metrischen Reihe unter den Accent kommt, wodurch entweder eine Pause entsteht, wie in der Cäsur, §. 218, 3, a. oder doch der Last die Kürze hebt, die übrigens hier gewöhnlich noch durch doppelt hörbare Consonanten, wie *r, s, t, l*, bei Spätern auch durch *h* unterstützt wird, seltner in einen Vocal endet, wie mit der Enclitica *que*. Im Hexameter kommt diese Ectasis meist unter der Arsis des dritten, bisweilen auch des zweiten, vierten und fünften, auch sechsten Fußes vor; im Pentameter und in den übrigen Versarten außer der Cäsur ebenfalls seltner. Cf. Heins. ad O. Met. 9, 405. Burm. ad Val. Flacc. 6, 152. ad Anthol. Lat. VI, 51. Santen. ad Terent. Maur. p. 388. sqq.

a. Desine plura, puer! et, quod nunc instat, agamus. V. Ecl. 9, 66. cf. V. Aen. 11, 469. Tibull. 1, 10, 15. O. Met. 7, 61. sanguis. §. 215, III, 2, a. Ipse suos Geniūs adsit visurus honores. Tibull. 2, 2, 5. Terga fatigamūs hasta: nec tarda senectus. V. Aen. 9, 610. cf. O. Met. 10, 98. 14, 250. 15, 634. Nam tibi, Thymbre, caput Euandrius abstulit ensis. V. Aen. 10, 394. Nusquam amittebat *), oculosque sub astra tenebat. V. Aen. 5, 853. Semivir occubuit **) in letifero Euend. O. Her. 9, 141. Te capet

*) So solēt. O. Met. 3, 184. solēt. H. Serm. 1, 5, 90. defendit. Ib. 1, 4, 82.

**) So petiit. O. Met. 9, 611. condiderit. H. Serm. 2, 1, 82. Besonders kommen die Composita von eo so häufig vor: *subiit*. V. Aen. 8, 563. Pers. 2, 55. Stat. Theb. 2, 474. *rediit*, O. Met. 14, 519. Rem. 6. *praeteriit*. O. Art. 3, 63. auch an andern Stellen, wie Non *adiit* apte —. O. Met. 9, 610. cf. Heins. ad O. Her. 6; 31. Met. 1, 114. Barth. ad Stat. Theb. 6, 664. und contrahirt: Sceptra Palatini sedemque petiit Euandri. V. Aen. 9, 9. Magnus civis obiit et formidatus Othoni. Iuvenal.

agricola; magna quum veneris urbe. Tibull. 1, 7, 61. Hippolytum Phaedrâ *), nec erat bene cultus, amavit. O. Art. 1, 511. Inachis Argiâ carnis qua nocte vegetur. Stat. Theb. 12, 503. —

Oratis? equidem et vivis concedere vellem. V. Aen. 11, 111. cf. 4, 64. Haud poterit: ibantque pares in vulnera fratres. O. Met. 9, 405. Morte nihil opus est, nil Icarotide tela. O. Pont. 3, 1, 115. Sic Hecubâ **) flevit, Penthesilea minus. Anthol. Lat. 4, 117. fin. Fauniqué **) Satyrique et monticolae Silvani. O. Met. 1, 193. — Congredior. Fer sacra, pater, et concipe foedus. V. Aen. 12, 13. cf. 5, 521. amor. Ib. 11, 525. Per terram, et versa pulvis inscribitur hasta. Ib. 1, 478. cinis. (O.) ad Liv. Aug. 163. Nata, tuba. tum quis vultus, habitusque; quis ardor. Stat. Theb. 4, 546. Nec domus argento fulgét, auroque renidet. Lucret. 2, 27. videt. V. Aen. 1, 308. Per medium qua apta dabat: hastamque receptat. V. Aen. 10, 385. erât. H. Serm. 2, 2, 47. Hic thyrsos, hic plectra ferit, hic enthea lauro. Stat. Silv. 1, 2, 227. agit. H. Serm. 2, 3, 260. Quum gravius dorso subit onus. Incipit illa. H. Serm. 1, 9, 21. abist. O. Met. 4, 711. Et tibi Maeconia inter heroidas omnia. Propert. 2, 21, 31 (3, 22, 29). Dona dehinc auro gravidâ, sectoque elephanto. V. Aen. 3, 464. — Iam veniet virgo, iam dicetur hymenaeus. Catull. 62, 4. Sen mollis violae, sen languentis hyacinthi. V. Aen. 11, 69. Ille latus nivenum molli fultus hyacintho. V. Ecl. 6, 65. gravidus. V. Georg. 2, 5. profugus. V. Aen. 10, 720. auctus. Catull. 66, 11. Tacnariâs. O. Met. 2, 247. saevus honor. Val. Flaco. 6, 152. Sustinet, ac natae Tufaeque canit hymenaeos. V. Aen. 7, 598. Tum Thetis humanos non desperit hymenaeos. Catull. 64, 20. Quis novus inceptos timor impediit hymenaeos. Val. Flaco. 8, 259. In Superis opis esse nihil. at in aedibus ingens. O. Met. 7, 644. Quos Pylos et dubiis Maled vitata carinis. Stat. Theb. 4, 224. — Usque ad mala citaret, Io Bacché! modo summa. H. Serm. 1, 5, 7.

b. Perspecta est igitur unica amicitia. Catull. 100, 6. Fecit, ut infans hic deus esset Amor. Tibull. 2, 4, 58. Venturam admittat imbrifer arcua aquam. Ib. 1, 4, 44. Quod precibus perit ambitiosa suis. O. Trist. 4, 5, 68. adiit. O. Pont. 1, 3, 74. subit.

6, 559. subit. Anthol. Lat. IV, 355. cf. §. 62, 5. Not. 1. Heins. ad O. Fast. 1, 109.

*) Mus einz. Inschrift bei Fabretti cap. V. p. 577. cf. Burm. h. l. et ad O. Her. 14, 1. Heins. ad V. Aen. 3, 386. 487. Huschk. ad Tibull. 1, 7, 61.

**) So jedesmal an dieser Stelle, wie V. Aen. 3, 91. 12, 563. O. Met. 4, 10. 5, 484. 7, 225. 10, 262. 308. 11, 36. 290. Grat. Fal. 150. Einzlg ist: Dum consent terrere minus hortantur soc. Rm. ep. Fest. v. Soa.

Ib. 1, 4, 46. *Falsum convicti* *) *illico haruspictum*. Auson. Epigr. 73, 4. *Nupta foret Paridi mater, ut ante fuit*. O. Her. 8, 21. Cf. Santen. ad Terent. Maur. 1778, 1780. p. 291. sqq. — *Dux pecoris hircus: duxerat hircus oves*. Tibull. 2, 1, 58. — *Perrupit Ache-rona Hercules labor*. H. Carm. 1, 3, 36. Vers. Asclep. *Angulus ridet, ubi non Hymetto*. Ib. 2, 6, 14. Sapph. *Caeca timet aliunde fata*. Ib. 2, 13, 16. Alcaic. decasyll. *Si figit adamantinea*. Ib. 5, 24, 5. Glycon. *Tertius horum mihi non magister*. Auson. Pro- fess. 8, 9. Sapph.

c. I; *stultior es barbaro* Potitio. Plaut. Bacch. 1, 2, 15. *Nam mihi propter te hoc obigit*. — *Abducite*. Plaut. Capt. 3, 5, 88. *Potuit: plus iam sum libera quinquennium*. Id. Epid. 3, 4, 62. *Solet hortator remiges hortarier*. Id. Merc. 4, 2, 5. *Nulla inventutis spes est; sese omnes amant*. Id. Capt. 1, 1, 36.

Not. Schwache Positionen am Anfange des folgenden Wortes verlängern den Endvocal des vorhergehenden nicht nur unter dem Accent, wie *Immane stridens agitur, crebroque coacta*. Sil. 9, 575. *Diverat spatio*. Id. 17, 547. sondern auch bisweilen in der Thesis: *Quid gladium domus Romanā stringis in ora?* Martial. 5, 70. *Ferte citi ferrum, date telā, scandite muros*. V. Aen. 9, 37. sonst lassen sie ihn kurz, wie: *saepē silum vertas*. H. Serm. 1, 10, 72. cf. §. 209, III, 2, d. Lennep. ad Terent. Maur. p. 411. sqq. 410. Einsylbige, auf einen Consonant endende Wörter (außer *es* von *sum* bei Plautus gewöhnlich §. B. Mil. 1, 1, 25.) werden wegen des mangelnden Wortrhythmus unter dem Accent nicht verlängert. Die Stellen, welche man dafür anführt, sind verdorben oder doch verdächtig, wie auch: *Nec gravior cedit: nec horrens frigore surgit*. Manil. 1, 405. wo statt *nec* in der Thesis eine alte Ausgabe *non* gibt. Nur ganz späte Dichter liefern dafür einzelne Beispiele.

2. Der *Hiatus*. Der Uebergang von einem Vocal zum andern, der mitten im Worte in einem Zuge, nur mit einer leichten Mar- tirung des letzten Vocals, geschehen kann, §. B. *Phraotes, Menelaus, Panohaeas* **), erfordert bei dem Composito, wenn dessen erster Bestandtheil deutlich aufgefasset werden soll, in der Commissur ein kurzes

*) *Quoque suam meruit immemor Euridice*. — *Hos nunc per- mulsit insonuitque melo*. Marcan. Capella IX. Metr. 3. p. 307.

**) Mit solchen Wörtern äbten die römischen Kerkte Kranke, deren Sprachorgane gelähmt waren: Vel certe docendi sunt (aegrotan- tes s. paralytici) unius exprimendae literae curam suscipere, ut intra se exercendo manifestius probent, et magis ex voca- libus, ne difficultate sonitus multarum literarum, vocis orga- na concludantur potius quam reperantur: ac tum cum implere (recte pronuntiare) valuerint, dabimus *litteras* atque nomina, quae sint ex multis vocalibus conscripta, ut est *Paeon*, et his similia. Caelius Aurelianus. Morb. Chron. II, 1, 41. ed. Al- meloveen.

Aushalten des Hauches; daher die Kürze des in einem Aushalten gehinderten Endvocals, und die Vermeidung dieser Unannehmlichkeit, wo es anging, durch Contraction, Crasis und Elision. §. 212, II, 1, b. 2, a. b. Dasselbe gilt auch im Vers von zusammentreffenden End- und Anfangsvocalen verbundner Wörter, und wie dort, macht ebenfalls hier ein zwischentretendes *h* und das Schluß-*m* keinen Unterschied.

Sollen die collidirenden Vocale verbundner Wörter nicht, wie in der Mitte eines Worts zusammenfließen, so muß der Schlußvocal des ersten Worts aushalten und bei dem Anfangsvocal des folgenden wird ein neuer Hauch und Anfaß nöthig. Hierdurch wird aber jenes weiche Aushalten des Schlußvocals unterbrochen und scharf abgeschnitten, was im Fluß der Rede eine widrige Härte verursacht und *Hiatus* genannt wird. Sie ist desto unangenehmer, diese Härte, wenn derselbe lange Vocal doppelt zusammen stößt, wie in *Thobas Aegyptiacos*, und bei *a, o, u*; minder anstößig, mit je weniger Veränderung und Anstrengung des Sprachorgans der Uebergang geschehen kann, §. 202, III, 2, a.

Den Hiatus gestatten daher die römischen Dichter, und unter diesen *Plautus* häufiger, als alle übrigen, theils bei Pausen der gemeinen Rede, bei logischen Einschnitten (Interpunctionen), Fragen, Ausrufungen und beim Personenwechsel im Dialog, die sie dann in die Verscadfur, an das Ende trochäischer Dipodien oder größerer metrischer Fäße, z. B. der cretischen, palimbacchischen und dactylischen, verlegen; theils bei gewichtvollen Endsyblen einzelner, durch ihren logischen Accent hervorragender und fremder Wörter, bei welchen auch Härten, wie *o — a* erlaubt sind, und bei einsybligen, deren Endvocal der Deutlichkeit wegen ausdönen muß. Dasselbe gilt von den auf *m* endenden Schlußsyblen. Uebrigens ist auch hier die Regel *Vocalis ante vocalem* fast überall angewendet, wo nicht der Accent die Länge des Vocals unterstützt.

a. Unter den metrischen Accent kommen mit beibehaltner Enbldunge, außer fremden Wörtern, nur solche, die den logischen Accent haben; mehrsyblige lateinische mit gewichtvoller Endsyblen gewöhnlich in die Verscadfur; fremde, einsyblige und unter diesen die nur mit aushaltendem Endvocal gebräuchlichen Interjectionen, auch an andre Stellen. Kurze Endvocale mehrsybliger stehen mit dem Hiatus nie unter dem Accent.

Sed ai tibi viginti minas | argenti proferentur. *Plaut. Aist.* 3, 5, 61. *Atque illuc sursum ascendere: | inde optumo aspellam virum.* *Id. Amph.* 3, 4, 17, *Salve! o quid agis? quid sit? De quod miserrimus.* *Id. Mero.* 2, 2, 15. *Hesperum dict: | Aurora movit.* *S. Agam.* 821. *Concilia Elysiumque colō.* | *Huc castra Sibylla.* *V. Aen.* 5, 735. *Munera sunt lauri.* | *et suave rubens hyacinthus.* *V. Ecl.* 3, 63. *O et de Laliā,* | *o et de gente Sabina.* *O. Met.* 14, 832. *Sit pecori,* | *apibusque quanta experien-*

tia parcis. V. Georg. 1, 4. Quantus in *Acacidē* *) Actorideque fuit. O. Pont. 2, 4, 22. Evolat infelix et *femineō* **) ululatu. V. Aen. 9, 477. Amphion Dircaeus in *Actaeō* Aracyntho. V. Ecl. 2, 24. Stant et *idniperi* | et *castaneas* hirantae. Ib. 7, 53. Tunc ille Aeneas, quem *Dardaniō* Anchisae. V. Aen. 1, 617. Nereidam *matri* | et *Neptunō* Aegaeo. Ib. 3, 74. *Threiciō* Aquilone sonant. rapiamus amici. H. Epod. 13, 5. Ac *Steropē* et *Taygetē* et Mala parente. German. Arat. 262. Et *Cyanē* et *Anapus* et *Ortygiē* Arethusa. Sil. 14, 515. Hic Andro, ille *Samō*, | hic Trallibus aut Alabandis. Iuvenal. 3, 70. Si scelere *abstineō*, | errorj obnoxius: et si Auson. Ephem. Orat. 52.

Inquādo aut *vā*, aut *ōpera*, aut consiliō bono. Plaut. Pseud. 1, 1, 17. Nōn veto ted ***¹⁾ amāre, qui dant, *quā* ***²⁾ amentur grātia. Id. Asin. 5, 1, 53. Quid struit? aut *quā spē* †) | inimica in gente moratur? V. Aen. 4, 255. Longas, *ō* utinam, dux bone, ferias Praestes Hesperiae. H. Carm. 4, 5, 57. O pater, *ō* hominum divomque aeterna potestas. V. Aen. 10, 18. *Ah* ego non aliter tristes evincere morbos optarim. Tibull. 4, 11, 3. *Heū!* ubi ††) *pacta fides*? ubi, quae iurare solebas? O. Fast. 3, 485.

Not. — In der Thesis kommen einsylbige Interjectionen selten vor, und auch da ist bisweilen noch Dehnung gestattet, z. B. Confitere *quā* 1) obsecro, istuc nostris inimicis siet. T. Heaut. 5, 3, 23. Cui patrem Theurōpidem esse opinor. *hei! hei!* occidi. Plaut. Most. 4, 2, 46. Te Corydōn, *ō* Alexi 2): trahit suam quemque voluptas. V. Ecl. 2, 65. I modo. Ag. non hercle meream. ah! Mē. *vāh!* abi modo 3). Plaut. Poen. 1, 3, 21. In *ha, ha, ha* bestimmt der Accent die Quantität: Lepus tūte es,

*) So in der Cäsur des elegischen Verses höchst selten.

**) *ō* — u malt das Grausenvolle. Ähnliche Ausgänge sind: penatigero Aeneae. O. Met. 15, 450. oliviferi Eurotae. Stat. Theb. 4, 227. Fluotivago Ergino. Ib. 9, 305.

***¹⁾ ted mit angehängtem *q*, nur den Hiatus zu mildern; so oft auch unter dem Accent, z. B. med. Plaut. Epid. 5, 1, 23. ted. Id. Cure. 1, 1, 1. Wie *quā* hier, so: Vos *qui* accollitis. C. Orat. 45. id pro certo *si* habes. Plaut. Merc. 4, 1, 70.

†) Vielleicht das einzige Beispiel der Art im Hexameter.

††) So Stat. Silv. 2, 1, 44. *O* ubi. Ib. 2, 1, 41. 52. *O* ubi nam — heū Iterum. Stat. Theb. 5, 472. 478. Fulmen, *id* ubi fulmen? Ib. 10, 883.

1) §. 218, 3, b.

2) So scandirt Max. Victorinus de rat. metror. p. 1965. Putsch.

3) Anders darf dieser Vers nicht abgetheilt werden. In meream bleibt die kurze Ultima wegen der Interpunction; so im folgenden Io Arethusa! wegen des Ausrufszeichens, und in filiae wegen des Personenwechsels.

et pulmōntum quaeſis? — *hā, hā hā*. T. Eun. 5, 1, 56. *Hā, hā, hē* / iam teneo, quid sit; perspexi modo. Plaut. Poen. 3, 6, 25. cf. T. Eun. 5, 2, 44. — Auch in mehrsybligen Interjectionen bleibt der lange Endvocal unter dem Accent, in der Thesis der Folge, wenn nicht Synalōphe Statt fand: Et hic *Idō, Arēthusa!* 16 *Arēthusa!* vocavit. O. Met. 5, 625. *Heia!* *heia!* tuo ex ingenio mōres alienōs probas. Plaut. Pers. 2, 2, 50. cf. T. Heaut. 5, 5, 19. *ehē* an. T. Andr. 5, 2, 20. *ēhēm*. Huic. Plaut. Capt. 1, 2, 49. *Heia* autem inimicos! — sic est, vera praedica. Plaut. Amph. 3, 2, 20. cf. V. Aen. 4, 569. In. *Eho*, an huius sunt illae filiae? Gl. ita ut praedicas. Plaut. Poen. 5, 3, 17. (sicut eher e apēstōphirt, als o elidirt worden zu seyn.

b. In die Thesis, und zwar an das Ende derselben kommen die Endsyblen mehrsybliger und griechischer Wörter wegen eines logischen Einschnitts oder einer metrischen Abtheilung; in die Mitte, wo der Hiatus weniger auffällt, mehrsyblige lateinische mit bedeutender Endsyblen, vielsyblige griechische, und einsyblige, die in Hinsicht der Deutlichkeit wichtig sind.

Militi *Macedōniō*. | et iam quindēcim habeo minas. Plaut. Pseud. 1, 5, 112. 'Incredibilis, imposque animi, | inamabilis; illēpidus vivo. Id. Bacch. 4, 5, 3. Vae mihi; *perā* | hāriolus. surge amator, i domum. Id. Asin. 5, 2, 74. 'Intro *abī*, *opē* | hūc conſucta 'st vēstra, non oratio. - Id. Aul. 3, 5, 7. 'At *egō* expurgationem habēbo, ut ne succēssat. Id. Merc. 5, 3, 4. 'Illo opere foris faciunde lāsus noctū *ādvenit*. Id. Asin. 5, 2, 25. Videre, *amplectī*, | *ōcularī*, *alloqui*. Id. Merc. 4, 4, 5. Nam quō *vidērē* | *ēxoptabam* maxime. Id. Mil. 4, 3, 42. Illi *divitias* | *ēvenērunt* maxime. Id. Men. pr. 67. Et 'Esquilinās *alites*. H. Epod. 5, 100. Auxilio *ēxsilī*, | aut fugae frēta sim *). Eun. ap. C. Tusc. 5, 19. Iam revortār. *diū* | *ēst* iam id mihi. Plaut. Most. 1, 4, 24. Perdidī operam *fabrorum illicō*; *ōppido*. Ib. 1, 2, 56. Nisi aliquid *commisī*, | aut *ēst* causa iurgi **). Id. Men. 5, 2, 21. Imo *ēquidem credō* ***). St. *āt* scin' etiam quōmodo? Id. Aul. 2, 4, 28. Qui potuit *vidērē*? Ac. oculis. Ch. quō pacto? Ac. hiastibus. Id. Merc. 2, 1, 71. Age *pēge*; *quaeō* †)! *ānimus* audire *ēxpetit*. Id. Cist. 2, 3, 12. O *meū ōculi*! *ō mī* ††) *animē*! *ōbeacro*, tene mulierem. Id. Mil. 4, 8, 20. Male est, *meherculē*! et laboriose †††). Catull. 58, 2. Aliēnus *egō*? aliēnus *illē*? *hā*, *He-*

*) Vers. Creticus.

**) Vera. Palimnacoehus.

***) Personenwechsel. Eine Menge Beispiele über diesen Hiatus in der Dithemimetros hat gesammelt Osann Anal. Crit. p. 115. 177.

†) Ausrufung.

††) als einsybliges Wort und wegen der Verbindung wichtig.

†††) Vers. Phalaecus.

gio *). Plaut. Capt. 1, 2, 45. Et vera incessu patuit dea, ille ubi matrem. V. Aen. 1, 405. Et, Longum formosae, vale, valē **), inquit, Iola. V. Ecl. 3, 79. Discite ***), o miseri! et causas cognoscite rerum. Pers. 3, 66. Lenis ades, precibusque meis favē Ilithya. O. Am. 2, 14, 21. Ter sunt coacti | imponere Poliū Osan †). V. Georg. 1, 281. Moe motu radiantis Etesiae in vada Ponti. C. Or. 45. Iam virum expertae, malē ††) ominatis. H. Carm. 3, 4, 11.

Addam cerea prūnā: | honos erit huic quoque pomo. V. Ecl. 2, 52. Dōmī erat quod quaeritabam. sex sodales reperi. Plaut. Merc. 5, 2, 4. Glaucō †††) et Panopēus et Ino Melicertae. V. Georg. 1, 437. Hem, quōi te, et tu quāē 1) hābeas commendēs viro. Plaut. Merc. 4, 3, 3. At contra quōē amara atque aspera cunque videntur. Lucret. 2, 404. Credimus, an quī amant 2), ipsi sibi somnia fingunt? V. Ecl. 8, 108. Si mē amas, inquit, paulum hic ades. Inteream, si. H. Serm. 1, 9, 38.

Not. *Ceu, neu, seu* kommen nirgends vor Vocalen vor, außer die beiden leßtern bei Plautus und Catullus, ganz nach der Regel: *Nō ipsam rem indaget dōtem dare si iussero. Trin. 5, 3, 26. Sive ancillam, sive servom, seu uxorem 3), seu adulterum, seu patrem, seu avōm videbō, obtruncabo in aedibus. Amph. 4, 3, 15. Seu cōnum, seu istuc rutilum, sive atrum 'st, amo. Merc. 2, 2, 35. Renidet usquequaque: seu ad rei ventum 'st. Catull. 39, 2. Auch läßt Virgilius auf *re, quas, cui, quo, pro, de* nur Consonanten folgen.*

c. Unter denselben Bedingungen können vor Vocalen Endsilben auf *m* aus, nur daß sie, sämmtlich kurz, selten durch den Accent verlängert

*) *egō, illū* wegen der Frage; *ha* ist lang als Interjection unter dem Accent.

**) cf. O. Met. 3, 501. V. Ecl. 6, 44.

***) So *O egō infelix. H. Epod. 12, 25. Insulae Ionio. V. Aen. 3, 211.* Folgend. Beispiele gibt Ausonius: *Hic egō Ausonius: sed tu ne ter .e, quod ultro. Praefat. ad Syagr. 39. Auch: Ingeniū. peperit bonā omnia conditor unus. Prudent. Hamartig. 355. Ergo commemoratā, Ave: maestumque vocata. Parent. 26, 7. Bias Prieneus dixit, oī plaiatos kakoi. VII. Sapient. Bias. 1.*

†) Die Hiatus *ti-im* und *o-os* machen hier Anstrengung, wie sub *Ilīo* alto. V. Aen. 5, 261. Größe.

††) Am Ende einer metrischen Reihe vor dem Anfang eines andern Rhythmus.

†††) Sehr selten fällt so im Hexameter die Länge mit dem Hiatus die Thesis aus, wie: *Nice: optassentque utinam tua fata superstes. Anthol. Lat. IV, 155, 2.*

1) § 218, 3, d.

2) So nach Max. Victorinus p. 1965.

3) Crasis, wegen des Accents auf *seu*.

werden. Auf num, tum, dum, nam, quam, tam folgen bei Virgilius überhaupt Vocale selten.

Et tantum venerata virum, | hunc sedula, cuset. Tibull. 2, 5, 33. Nam quod consilium, | aut quae *) fortuna dabatur? V. Aen. 2, 656. Haec eadem ante illam | impune et Lesbia fecit. Propert. 2, 23, 101. (3, 28, 45. (Lachm.) O me felicem **) o vox mihi candida, et o tu. Id. 2, 12, 1. Dicam: huius nomen Graeca et Onagos fabulae. Plaut. Asin. pr. 10. Fac mentionem cum *** avonclo, mater mea. Id. Aul. 4, 7, 3. Non iam tum erat senex, senectus si verecundus facit? T. Phorm. 5, 9, 34.

Quid si adduco tuum cognatum | huc a navi Naucratem? Plaut. Amph. 2, 2, 219. Quid in hanc venistis urbem, | aut quid quaeritis? Id. Poen. 5, 2, 49. Neco mihi ius meum | obtinendi optio et †). Id. Cas. 2, 2, 16. Fundum alienum | arat, incultum familiarem deserit. Id. Asin. 5, 2, 24. Mustola murum | abstulit praeter pedes. Id. Stich. 5, 2, 7. Nihil est, quod ille dicat. Fac me certiorum, obsecro. Id. Asin. 5, 2, 35. Perpaucorum hominum ††). G. imo nullorum, arbitror. T. Eun. 3, 1, 19. Historia quorum in tabernis pingitur. Phaedr. 4, 5, 2. Septenas quater, addere unam et unam. Auson. Epist. 7, 27. Phalaec. hendecasyll.

Vomerem, atque locis avertit seminis ictum. Lucret. 4, 1268. Cr. (vomere. E.) Insignita fere tum milia militum ††† octo. Eas. ap. Prisc. 1, 7, 38. Tum amicam. C. quid eam? A. vidit. C. vidit? Vae, miserum mihi. Plaut. Merc. 1, 2, 69. Postquam belligerant Aetoli cum Alia 1). Plaut. Capt. pr. 23. Semina seque simul cum eo 2) commiscuit igni. Lucret. 6, 275. Quam laudas, pluma? coctum num adest honor idem? H. Serin. 2, 2, 28.

Not. Homo scheint zu Plautus Zeiten noch nach Sabiner Sitte mit dem Digamma (Homo, wie ital. uomo) ausgesprochen worden zu seyn; daher ein Vocal vor diesem Wort aushallt.

*) quae iam fortuna ist auf die Auctorität einer einzigen Handschrift aufgenommen worden.

**) cf. Burm. h. 1. Heins. ad Prudent. Cathem. 12, 131. Sogen beide Schrader. Emendat. VII. p. 136. sqq.

***) co avonclo, wie coemo. So cum amica. T. Eun. 3, 2, 42. dum eo. Plaut. Men. 1, 1, 17. und diesen ähnlich iam ego. Ib. 5, 2, 57. Nam ut in. Id. Bacch. 1, 1, 73. etc.

†) Vers. Creticus.

††) Personenwechsel.

†††) So auch an andern Stellen in dactylischen Wortfüßen: Corporum augebit. Lucret. 1, 437. (Corporis. E.) 2, 466. Namque papaverum, aura. 3, 197. Cr. (papaveris. E.)

1) So Dum ille. Plaut. Amph. pr. 114. quem oculos. Id. Asin. 4, 1, 24. aber nur so in der Thesis iambischer Verse bei Plautus.

2) wie coeo, in der Thesis dactylischer Verse sehr selten. Sed dum abest. Lucret. 3, 1095.

Quoi homini dei sunt propitii, lucrum ei profecto obiciunt.
 Plant. Curc. 4, 2, 45. *Quid tu, homo hominum omnium testis-*
rume. Id. Moss. 5, 1, 65.

5. Statt des Hiatus ist in den angeführten Fällen und in allen übrigen mit Ausnahme der Interjectionen, griechischer Wörter und einiger einsylbigen, s. vorher 2, b. Not. die Verschmelzung des Endvocal's mit dem folgenden Anfangsvocal und die Unterdrückung des erstern bei Plautus selbst gewöhnlicher und bei den folgenden Dichtern Regel. Sie brauchen nämlich, der Synärese §. 220, 4. entsprechend, a. die *Synaloephe* (*συνάλοιψη*), Verschmelzung, wenn der erste Vocal entweder in der langen Thesis wie ein Vorschlag in der Russel ausgesprochen, oder vor und nach der Arsis wenigstens leise angedeutet werden kann.

Aestuat atqu' omnem Coccy'ō aructat arenam. V. Aen. 6, 297.
Multa inter sese vario sermone cerebant. Ib. 160. *Nec visum faci-*
lis, nec dictu' adfabilis ulli. Ib. 3, 621. *Virtus, fama, decus, di-*
vina humanaque pulchris Divitiis parent. H. Serm. 2, 5, 95. *Quod*
superat, non est melius, quo insumere posses? Ib. 2, 2, 102.
*Thm se ad *) Caietis recto fert limite portum.* V. Aen. 6, 901.
Tu ne cede malis, sed contra audentior ito. V. Aen. 6, 95. *Qua-*
*tuer amissis, servatas a **) peste carinae.* Ib. 5, 699. *Ambas au-*
ro, pictis incinctae pellibus ambae. V. Georg. 4, 342. — *Sum pa-*
tria ex Ithaca, comes infelicis Ulixi. V. Aen. 3, 613. *Tot ma-*
*ria intravi ***)*, *duce te, penitusque repostas.* Ib. 6, 59. *Quem*
regno Hesperiae fraudo et fatalibus arvis. Ib. 4, 355. *Aut gre-*
mio Aecaniam, genitoris imagine cepta. Ib. 84. *Non coeptas ad-*
surgunt turre, non arma inventus. Ib. 86. *At vero Aeneas ad-*
spectu obmutuit amens. Ib. 279. *Inter se adversas luctantur cor-*
nibus haedi. V. Georg. 2, 526. *Nunc grege de intacto †) septem*

*) *Et numquam me iniuria.* Propert. 2, 19, 25. *dicit se odisse.*
 Ib. 2, 20, 25.

**) *Et allvas amnesque.* V. Georg. 3, 2. *Lucinae experta.* Ib.
 4, 340. *adversae obliuctor.* V. Aen. 5, 38. *aurigas undantia.* Ib.
 5, 146. *Illae autem.* Ib. 6, 827.

***) *Et maria undique.* V. Aen. 5, 9. *trepida aestia.* Ib. 6, 801.

†) Vermuthlich wie deinde. *Ut pro me hostili.* V. Aen. 10, 847.

mactare iuvencoos. V. Aen. 6, 38. — Ne pueri, ne tanta animis ad-
suescite bella. Ib. 6, 833. Quare ag' et armari pubem portisque
moveri. Ib. 7, 429. Quo gemitu conversi animi, compressus et
omnis Impetus. Ib. 2, 73. Fando aliquid si forte tuas pervenit ad
auris. Ib. 81. At cantu commotae Erebi *) de sedibus imis Um-
bras ibant tenues. V. Georg. 4, 471. Quin tu aliquid saltem po-
tius, quorum indiget usus. V. Ecl. 2, 71. Det vitam, det opes:
aequum mihi animum ipse parabo. H. Epist. 1, 18, 112. At me ab
amore tuo deducet nulla senectus. Propert. 2, 19, 45. Non La-
dā si ego, pennipesve Persens **). Catull. 55, 25.

b. die *Elisio*, Verschluckung, wenn ein Endvocal zwischen den
beiden Sätzen der Thesis völlig unterdrückt wird. Dasselbe gilt auch
am Anfange und Ende der Thesis von dem kurzen Schluß-*e*, welches
überhaupt ganz dunkel gehört wurde, vgl. §. 220, 4, b.

Curve Fin †) Herculeum deportant eseda Tibur? Propert. 2,
25, 43. Haec tum nomin' †) erunt, nunc sunt sine nomine terrae.
V. Aen. 6, 777. Ind' ubi vener' ad fauces grav' olentis ††) Aver-
ni. Ib. 201. Misceri ant' oculos tantis clamoribus aequor. Ib. 4,
411. Exsequer', Anna, mihi. Solam nam perfidus ille. Ib. 421.
Toller' humo, victorque virum volitare per ora. V. Georg. 3, 9.
Nullan' habes vitia? Imo alia, et fortasse minora. H. Serm. 1,
3, 20.

c. die *Ecthlipsis* (ἐκθλιψις) (bei den Alten auch für *elisio* ge-
braucht,) wenn das Schluß-*m* eines Wortes mit dem vorhergehenden
Vocal unterdrückt wird, oder vielmehr mit dem folgenden Anfangsvocal
verschießt. §. 5, 3, a. §. 9, 3. b. M.

*) Litera *m*, quotiens ultima est, et vocalem verbi sequentis ita
contingit, ut in eam transire possit, etiam si scribitur, tamen
parum exprimitur, ut *multum ille*, et *quantum erat*: adeo, ut

At vos, qui officia. Propert. 2, 19, 75. mihi inielecto. Ib. 2, 22,
21. si exiles. Ib. 2, 18, 21.

*) So *Thyrrhenae acies*. V. Aen. 10, 691. *Sacrae acies*. Ib.
7, 796. nicht *Tyrrhenae acies*.

**) Vers. Phalaecius.

**) fl. te.

†) fl. nomina.

††) fl. graveolentia. So: Qui te, Pollu' amat. V. Ecl. 3, 88.
Phyllid' amo ant' alias. Ib. 78. *Capitoli' ad alta*. V. Aen. 6,
837. *Haec tibi erunt artes*. Ib. 853. *Lili' ut auctumno*. Tibull.
3, 4, 34. fl. Pollio, Phyllida, Capitolia, tibi, lilia.

paene cuiusdam novae literae sonum reddat. Neque enim expellitur, sed obacuratur, et tantum aliqua inter duas vocales velut nota est, ne ipsae coeant. Q. 9, 4, 39. Wahrscheinlich hörte man es, dem n ähnlich, wie noch bei italien. Dichtern; z. B. audiacene f. audiamocene.

Quondam etiam victis redit in praecordia virtus. V. Aen. 2, 367. Quid tibi vis, insane, et quam rem agis? improbus urguet. H. Serm. 2, 6, 29. Fluctus uti primo coepit quum albescente *) vento. V. Aen. 7, 528. Vidistis, si quam hic errantem forte sororum. Ib. 1, 322. Num capti potuere capi? nunc incensa cremavit Troia viros? Ib. 7, 295. Quae tibi dem, et turmas, Penthesilea, tuas. O. Art. 3, 2. Nec sum animi dubius, verbis ea vincere magnum. V. Georg. 3, 289. O patria, o divum domus illum et incluta bello. V. Aen. 2, 241. Deferar; extremum hoc munus morientis habeto. V. Ecl. 8, 60.

d. die Crasis (σφάσις). Vermischung, wenn der lange und gewichtvollere Endvocal unter dem Accent den folgenden schwächeren Anfangsvocal überlörnte und verdunkelte. So wurde, wie bei den Etruskern, bis auf Lucretius nach einem Schlußvocal ohne oder mit m und s der folgende Vocal in es, est unterdrückt, und auf dieselbe Weise überlörnte auch bei neuern Dichtern der lange Endvocal eines einsylbigen Worts mit dem metrischen und logischen Accent den folgenden Anfangsvocal, wie in déambulatio. T. Heaut. 4, 6, 2. (fünfsylbig) cf. §. 212, II, 1, b. und im Griechischen τὰ μά, ὦ νὰξ, ὦ δολφὲ f. τὰ ἐμά, ὦ ἀναξ, ὦ ἀδολφὲ, ferner ἐν οἴκῳ ἢ ἐν ἀγρῳ f. ἢ ἐν. κέρδος τελῶ γῶ. Sophocl. Oed. T. 232. f. τελῶ ἐγῶ.

Literis recómmisiscar, Cé 'st **) principium nómini. Plaut. Trin. 4, 2, 70. Materiem circum solidam constare necesse 'st. Lucr. 1, 513. Haudquaquam quemquam semper fortuna sequata 'st. Enn. ap. Macrob. 6, 2. Habeás, ut nactu 's ***); nóta mala

*) So quum ardente. V. Georg. 1, 391. Wieleicht wie in circumerrant acies. V. Aen. 2, 599. Sil. 13, 604. circurrant oder wie in coerces.

**) So steht: Hospes sta, et lacruma, si quid humanitus in te 'st — Quoius laudati mores, et forma probata 'st. Anthol. Lat. IV, 148. animo 'st. Ib. 271. cuncta 'st data cura sepulcro. Ib. 309. auf Inschriften ausgedrückt, und hiernach muß auch z. B. Quia ex quo 'st habitus. H. Serm. 2, 3, 137. — sub illo 'st, in illa 'st. O. Met. 15, 454. 455. gelesen werden.

***) f. nactus es.

res *optima* 'st. Plant. Trin. 1, 2, 25. Alter nare cupit, alter pug-
nare paratu 'st †). Enn. sp. Fest. v. Nare. 'Imo sic condignum
donum, quidli 'st cui donu datus 'st. Plaut. Amph. 1, 3, 40. Sic
habent principia sese, ut abeo: adhuc tranquilla se 'st. T. Phorm.
3, 1, 15. Pica et cornix 'st ††) ab laeva, corvus porro ab dex-
tera. Plaut. Auln. 2, 1, 12. Infinita palam 'st, und' omnia sup-
peditantur. Lucrét. 3, 567. Haec Venus est nobis, hic autem 'st
nomen Amoris. Ib. 4, 1052. Quid? genus humanum proprium de
quibus †††) factum 'st. Ib. 2, 974.

Cives obiectare possint tibi, quos tu 'amicos *) habes. Plaut.
Trin. 3, 2, 28. Quo te 'gis? Tr. nec quoquam abeo. nae 'go **)
sum miser. Id. Most. 3, 1, 35. Noctes diesque me 'mes ***) me
desideres. T. Eun. 1, 2, 113. 'Adolescentes rei 'gendae isti magi
solent operam dare. Plaut. Merc. 5, 4, 27. Te quaesivimus in
minore campo; Te 'n circo, te in omnibus libellis, Te 'n 1) tem-
plo superi Iovis sacro. Catull. 55, 3. Te crede credere. Ch. ita
me Di 'ment 2), credo. P. quid restat, pater? T. Andr. 5, 4, 44.
Semper eris derisor! At omnes Di 'xagitent 3) me. H. Serm. 2,
6, 53. Es tibi praes 'vidia 4) Nereides increpitant. Propert. 2,
20, 15.

Not. 1. Vergleicht man Stellen, wie: Protenus aeger ago,
hanc etiam vix, Tityre, duco. V. Ecl. 1, 15. cf. 3, 29. Aen. 5,
45. Me refero. Inruerant Danaï et tectum omne tenebant. V.
Aen. 2, 757. Venisti. O mihi nuntii beati! Catull. 9, 5. mit
folgenden: Corda volente Deo. In primis regina quietum. V.
Aen. 1, 503. Vidi lecta diu, et multo spectata labore. V. Georg.
1, 197. Intonnuere poli, et crebris micat ignibus aether. V. Aen.
1, 90. cf. Georg. 3, 261. und diesen ähnlichen; so ist einleuchtend,
daß hier in der Cäsur die Synaloephe nicht auf gleiche Weise Statt
fand. Offenbar ist in den ersten Beispielen der Accent auf hanc, in
ö, in den letztern auf ö, ü, li, als den gewichtvollern Vocalen, bei
welchen eben deswegen auch Crasis Statt finden muß.

Not. 2. Bei ältern Dichtern werden auch die nach der Syna-
loephe und Etthlipsis noch collidirenden Vocale zusammengezogen.

Pernovi ego imperitum, Lesbionice, tuum ingenium admo-

†) f. paratus est; so qualis est, datus est, res est.

††) f. cornix est.

†††) cf. §. 5, 3, d.

*) f. tu inimicos. So tu illum. T. Ad. 1, 2, 17. f. tu illum.

**) f. te agis? nae ego; so quō ego. T. Hec. 5, 3, 48.

***) f. me ames.

1) Versus Phalaec. für te in; in der Thesis ist Synaloephe.

2) Di ament.

3) Di exagitent.

4) praes invidia. Andre lesen ob invid.

dum *). Plaut. Trin. 3, 2, 39. *Ehō quid agis? tuon' arbitratur?*
*mēo hercle **)* vero, atqu' haud tuo. Id. Epid. 5, 2, 22. *Meam ips'*
induit: post una ambo abierunt foras. T. Eun. 4, 4, 64.

Not. 3. Bisweilen kommt die Epualypse und Epithipsis am Ende eines Verses vor, wenn der folgende mit einem Vocal anfängt. Ein solcher Vers heißt Hypermeter, auch concatenatus.

Flammeum, videoq' venire. Ne, concinite in modum. Catull. 61, 123. *Cur facunda parum decoro Inter verba cadit lingua silentio?* H. Carm. 4, 1, 35. *Et spumas miscent argentī, vivaque sulfura, Idaeasque pices, et pingues unguine ceras.* V. Georg. 3, 449. *Omnia Mercurio similis, vocemque, coloremqu' Et ***)* *crines flavos, et membra decora iuventae.* V. Aen. 4, 558.

Saltumque reconditorum Amniumque senantium. Catull. 54, 11. *Sors exitura, et nos in aeternum Exsiliū impositura cymbae.* H. Carm. 2, 3, 27. *Iamque iter emens, turres ac tecta Latinorum Ardua cernebant iuvenes, minoque subibant.* V. Aen. 7, 160. cf. Georg. 1, 295. T. Eun. 4, 1, 11.

A. Die *Tmesis*, §. 207, 2. wenn ein Compositum in der Commissur getrennt wird. Bisweilen kommt dann die eine Hälfte an das Ende eines Verses, die andre an den Anfang des folgenden zu stehen.

Utrum praediceam ne, an taceam? T. Eun. 4, 4, 53. *Quid ego ni ita censeam?* Plaut. Mil. 4, 3, 27. *Et multo nebulae circum dea fudit amictu.* V. Aen. 1, 412. *Neritiasque domes, regnum fallacis Ulixei Praeter erant vecti.* O. Met. 13, 712. *Hac Troiana tenus fuerit Fortuna secuta.* V. Aen. 6, 62. *Ter conatus ibi colle dare brachia circum †).* Ib. 700. *Ille pedem referens et inutilis, inque ligatus Cedeat.* Ib. 10, 795. *Inque salutatem linquo.* Ib. 9, 288. *Inque vicem.* V. Georg. 4, 166. *Quem sors dierum canque dabit, lucro Appone.* H. Carm. 1, 9, 14.

Talis Hyperboreo Septem subiecta triani. V. Georg. 3, 581. *Rumpe nec sacro, violente, sancta Foedera mundi.* S. Med. 605. Auch: *Utinam inter errem Nuda leones.* H. Carm. 3, 27, 51. cf. 3, 25, 5. Epod. 16, 41. Nicht aber ist die Trennung eines einfachen Wortes gestattet, wie: *Transigit corpus, saxo cere comminuit brum.*

*) Ept. pernoug' imperitum — tu 'ngentum.

**) spr. merche.

***) So kommt que, wiederholt, sehr oft vor, cf. O. Met. 6, 507. aber auch einzeln Catull. 54, 22. 64, 299.

†) *fugientem Rhoeata praeter.* V. Aen. 10, 399.

Eun. ap. Serv. ad V. Aen. 1, 412. Donat. de Tropis. p. 1777. Villa Lucani — mox potteris — aco. Anson. Epist. 5, 34. oder: Deficiente pecu deficit omne nia.

Ille chorum simulans, evantisurgia circum — Ducebat Phrygias: flammam media ipse tenebat. V. Aen. 6, 517. Naturae deus humanae, mortalis in unum — Quodque caput, vultu mutabilia, albus et ater. H. Epist. 2, 2, 188. — si et stramentis incubet nade - Octoginta annos natus. H. Serm. 2, 8, 117.

222

Lateinische Versarten.

Werden in einem metrischen Abschnitt Vers und Thesis als rhythmische Hauptmomente für zwei gleiche Hälften genommen und diese wieder in gleiche kleinere Momente aufgelöst, §. 217, II. so entsteht aus dieser Theilung das gerade Metrum, und zwar das spondeische, wenn jedes der beiden Hauptmomente in zwei kleinere, wie im $\frac{1}{2}$ Takt §. 217, II, 1, a. und das gemischte, wenn jedes Hauptmoment wie eine dreieitige Länge genommen in drei Momente, wie im $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Takt, §. 217, II, 1, b. aufgelöst wird.

Dem spondeischen Metrum gehören die dactylische und anapästische Form an; dem gemischten die trochäische und iambische.

Das spondeische Metrum hatte ursprünglich für accentirende Verse die spondeische und procelensmatische Form; die erstere wurde zu Tempelgesängen (Diomed. p. 472.), diese zu Satzeschören gebraucht.

Non phocae turpes, non marcentes balaenae. Mar. Victoria. p. 2517.

Perit, abit avipedis animula leporis. Ik. p. 2546.

Quantitirende Verse nehmen die dactylische und anapästische Form an.

I. Von dactylischen Versen mit abwechselnden Spondeen (selten und nur bei ältern Dichtern der Antidactylus und Procelensmatisch, z. B. Melanthe | ram, turdum, merulamque, umbramque marinam. Eun. ap. Appulei. Apol. 469. T. II. p. 489. edit. Bosscha. Caputibus | nutanteis pinus rectosque cupressos. Eun. ap. Gell. 13, 20. wenn nicht cap'itubu' zu lesen ist, wie Pärjander, trepidam moderare Corinthius iram. Anson. VII. Sap. Metr. ult. 4. p. 293. Toll. I. Pärjander,) sind bei römischen Dichtern nur gebräuchlich mit thetischem Schluß

der Hexameter (Hexam. catal.)



In fan dum re gina iu bes re no va redo lorean.

V. Aen. 2, 3.

Die Vollkommenheit dieses Verses, der von seinem Gebrauch zum Epos seit Ennius den Namen des heroischen führte *), und der wegen seines Umfangs und wegen der Abwechslung, die er in seiner Bewegung und in der Wahl der Worte gestattet, sich zu den schönsten Darstellungen eignet, beruht auf seinen Einschnitten, Abschnitten und Wortfüßen.

1. Die Cäsuren machen diesen Vers dem Gehör empfänglicher und bei seiner Länge können mehrere in einem und demselben Statt finden; im Ganzen 16, weil er, nach Dactylen gerechnet, 17 Sylben enthält. Die Hauptcäsuren fallen auf die Arsis des Verses und werden nach der Zahl der Halbfüße genannt; die vierte Trithemimeres, nach der Arsis des zweiten Fußes; die siebente Penthemimeres, nach der Arsis des dritten, die gebräuchlichste, weil sie den Vers, seinem Charakter gemäß, auf der Grenze zwischen Lyris und Declamation erhält; die zehnte Hephthemimeres, nach der Arsis des vierten, ebenfalls sehr gewöhnlich, doch so, daß ihr die vierte, auch die dritte und sechste vorausgeht; diese und die kräftige dreizehnte, Ennehemimeres, nach der Arsis des fünften Fußes, geben dem Vers vorzüglich declamatorischen Charakter. Die zwölfte Cäsur, nach dem vierten Dactylus (der Expondus mindert hier die Lebhaftigkeit), heißt die bukolische, welcher am besten die siebente, auch die dritte und vierte vorausgeht.

Tempora laetantur | tacitulaque senescunt annis. O. Fast. 6, 771.

Dat veniam corvis, | vexat censura columbas. Iuvenal. 2, 63.

Eat mihi namque domi | pater, est iniuste iuvenca. V. Ecl. 3,
33. cf. ibid. 6, 66. Voss ad hh. 11.

Exercet Diana choras, | quam mille secutae. V. Aen. 1, 499.

Consilium ne sperne meum. | tibi fama petatur. O. Met. 6, 30.

Panaque pastoresque tenet, | Dryadasque puellas. V. Ecl. 5, 59.
cf. Voss h. l. p. 261.

Ambo florentes aetatibus, | Arcades ambo. V. Ecl. 7, 4.

Die erste Cäsar folgt immer nach einer Interjection; und eben so erfordert die sechzehnte, an deren Stelle auch eine Wortpause gilt, ein bedeutendes Wort, welches ein vorhergehender gehaltvoller Wortfuß, ein choriambischer, anapästischer, wenigstens ein zweisylbiger verstärkt. Der letzte Vers in den folgenden ist Parodie.

En | perfecta tibi bello discordia tristis. V. Aen. 7, 545.

Vertitur interea coelum, et ruit oceano | nox. Ib. 2, 250.

*) Dieser Vers stammte ursprünglich vom Delphischen Orakel: Versum heroicum Pythio oraculo debemus. P. 7, 56. p. 417. Hard. Seine Erfinderin war Phemonoe: Τὸ μέλος πρῶτον μὲν ἐφεύρετο Φημονοῇ, ἢ Ἀπόλλωνος προφήτις. Photii Bibl. cod. 239. pag. 981. ihr erster Hexameter: Συμψέρεται πτερὰ τε οἰωνοὶ, πηρόν τε μέλισσαι. Cf. Harduin. ad Plin. in Ind. Auctorum v. Phemonoe. T. I. p. 64.

Conciliantque vocant divom pater atque hominum | rex ^{*)}. Ib.
103. 2.

Parturient montes, nascetur ridiculus | mus. H. Arg. P. 139.

Eben so muß nach der funfzehnten Cäsur, mit welcher die Stimme sich senkt, der sechste Fuß durch zwei einsylbige, oder durch ein gewichtvolles zweisylbiges Wort gehoben werden.

Munus inarmoreum pro tempore fecimus; | ut sit. V. Aen. 7,
35. cf. Aen. 5, 572, 624. 713. 12, 526.

Nec perturbata furans tam mora, | nec quas. V. Ecl. 5, 83, cf.
6, 59. Georg. 1, 80. 223.

Nullane iam Troiae dicuntur moenia? | nusquam. V. Aen. 5, 635.

Die zweite, dritte und vierte Cäsur verbinden immer einen Vers mit dem vorhergehenden; die übrigen sind mit großer Vorsicht zu gebrauchen, besonders die neunte, die dem Vers leicht Ähnlichkeit mit dem priapischen gibt, was nur durch das Hebergreifen des Rhythmus in den folgenden Fuß, oder, wenn der dritte Fuß ein Spondeus ist, durch Elision vermieden werden kann.

— — — — — Lavinia venit

Litora: | multum ille et terris iactatus et alto

Vi superum, | saevae memorem Iunonis ob iram. V. Aen. 1, 2

Ecce ferae, saxi delectae | vertice, caprae. Ib. 4, 152.

Delicti. Ingeminant austri | et densissimus imber. V. Georg.
1, 533.

Aus demselben Grunde brauchen die Dichter häufig im Penthemimeres die Synalphe, um die lyrische Cäsur zu schwächen:

Interdumque manu, | interdum clamore minisque. Sil. 2, 227. cf.
§. 221, 3. Not. 1.

Wie aber aus Mangel an Cäsuren im Vers Formlosigkeit entsteht, s. B.

Sic animas intro- | duxerunt sensibus auctas. Lucret. 3, 630. cf.
Santen. ad Terent. Maur. 1709. p. 274.

eben so wird er durch zerstückelte und zu gleichförmige Cäsuren entstellt.

2. Eben so müssen die Wortfüße, durch welche die feinern Einschnitte gebildet werden, abwechseln. Gehäufte einsylbige, auch mit zweisylbigen untermischt, zerstückeln den Vers; gehäufte Amphibrachen, Dactylen, Anapäst, Choriamben stören seine Bewegung, lösen seinen Zusammenhang auf, oder geben ihm Einförmigkeit; Spondeen, wenn sie mit den Zeitfüßen gleichen Schritt halten, verderben ihn ganz; auch mit Dactylen vermischt müssen sie in die Zeitfüße eingreifen. Der Ein-

*) Eine öfter vorkommende Formel bei Virgil; auch domus rex, Aen. 5, 375. 12, 851. Ähnliche Ausgänge V. Georg. 1, 247. 2, 521. Aen. 7, 592. 8, 42. 83. 10, 771. 843. 11, 16. 632. 12, 552. Iuvenal. 5, 14. 7, 102. Stat. Theb. 11, 490.

förmigkeit wegen werden auch auf einander folgende Endungen auf *m*. vermieden.

Aet hio, quem nunc tu tam servitus increpui. Enn. ap. Non.
11, 57.

*Sole ostendite iuvenens aratra reliquit in arvo *).*

Pythia, Delia, te colo, prospice, vota quo firma.

Sparsis hastis longis campus eplendet et horret. Enn. ap. Ma-
crob. 6, 4.

*Non ferrum crudele, neque esset **)* bellica navis, Propert. 2,
12, 43.

Misceant fido flumina candida sanguine sparse.

(besser: *illi inter sese multa vi brachia tollunt.* V. Aen. 8, 452.)

Et rursus puerum quaerendo audita fatigat. Propert. 2, 18, 49.
Einsylbige Wörter mit starker Bedeutung sind am Ende des Hexameter eben so wenig fehlerhaft, als ein einsylbiges schwächeres, wenn ein anderes einsylbiges vorangeht, oder das einsylbige mit dem folgenden Vers verbunden ist. *Est* steht am Ende nach jedem Worte.

*Conducunt avidi, caedem caedi accumulantes ***).* Lucret. 3, 71.

Principibus placuisse viris, non ultima laus est. H. Ep. 1, 17, 35.

Tum pietate gravem ac meritis ei forte virum quem

Conspexere, silent. V. Aen. 1, 151.

O cives, cives, quaerenda pecunia primum est †). H. Ep. 1, 1, 53.

Eius ist in der höhern Poesie selten; bei Ovidius nur Met. 8, 16. Trist. 3, 4, 27. bei Manilius öfter.

5. Wenn der dactylische Vers aus Spondeen besteht und quantifizierend erscheinen soll, so muß wenigstens der fünfte Fuß ein Dactylus seyn. Lauter Spondeen findet man nur bei ältern Dichtern:

An coelum nobis natura ultro corruptum. Lucret. 6, 1155.

Neuere brauchen diese alterthümliche Form zum Ausdruck des Ernstes und Feierlichen, und daher entweder mit einem spondeischen Wortfuß und einsylbigem Schluß, oder mit einem Wortfuß von größerem Umfang. Endet der Vers mit drei Spondeen, so braucht Virgil zwei spondeische mit einem oder dafür zwei trochäische Wortfüße. Dergleichen Verse heißen Spondiaci.

Cum patribus, populoque, Penatibus et magnis dīs. V. Aen.
8, 679.

Cara Deum soboles, magnum Iovis incrementum. V. Ecl. 4, 49.
cf. O. Met. 2, 409. Juvenal. 10, 151.

*) Daher sind Ausgänge, wie *curvus arator haberet.* V. Ecl. 5, 42. cf. v. 58. Georg. 3, 519. selten.

**) wegen des Bacchius an dieser Stelle fehlerhaft; nicht besser ist eine andre Lesart: *Non ferrum crudele esset, neque bellica navis.*

***). So: *officiorum.* Juvenal. 5, 13. *ingenueorum* Filius. Ib. 3, 131.

†) *coorta est.* V. Aen. 1, 148. *in ulmo est.* V. Ecl. 2, 70.

Aut levis ocreas lento ducunt argento. V. Aen. 7, 634.

Saxa per et scopulos et depressas convallis. V. Georg. 3, 276.
cf. O. Met. 1, 117.

4. Einzelne Schönheiten älterer Dichter, wie die Antithese:

Alba ligustra cadunt, vaccinia nigra leguntur. V. Ecl. 2, 18.
und Reime, die ihnen bisweilen entfallen waren:

Ora citatarum dextra detorsit equorum. V. Aen. 12, 373.

Vir precor, uxori, frater succurre sorori. O. Her. 8, 29.

Sie os tam longo †) subduximus *Apennino*. Pers. 2, 95. wobin jedoch Endungen, wie *satis* (fateis) — *putatis* nicht zu rechnen sind, veranlaßten bei Spätern Spielereien, wie das Distichon des *Pentadius* auf Virgil:

Pastor, arator, eques, pavi, colui, superavi,

Capras, rus, hostes, fronde, ligone, manu.



und die fehlerhaften Reimverse, die von einem Pariser Mönch des 10. Jahrhunderts, *Leo*, *Verrus Leonini* genannt und nicht nur zu Deutschsprüchen und Inschriften, sondern auch zu größern Gedichten gebraucht wurden:

Dum canis os rodit, socium, quem diligit, odit.

Hac sunt in fossa Bedae venerabilia ossa.

223

*) Der elegische Vers, von seiner gewöhnlichen Abtheilung Pentameter genannt und nach den Fragmenten des sehr alten Dichters *Kallinus* eine Erfindung ionischer Dichter, hat theils wegen des

Wortrhythmus der Sprache, der keine vierzeitige Länge:  statt  kennt und daher für die mittlere Sylbe nur dreizehnlige gestattet, theils weil in ihm die lyrische Cäsur Penthemimeres zu stark vortönt, folgendes tripodisches Maß:



Pax Cererem nutrit: pacis alumna Ceres. O. Fast. 1, 704.

Hierbei ist zu bemerken:

1. Mit der Cäsur dieses Verses endigt jedesmal ein Wort. Demit ist jedoch der Rhythmus nicht absolut geschlossen, denn er kann auch

†) So las den Vers *Ioach. Vadianus* in einer alten Handschrift in *Wien*. *Persius* hatte ihn ohne Zweifel aus einem Epos entlehnt, wo ein *Carthager* die Erzählung seines Zugs unter *Hannibal* über die *Alpen* hiermit beendigte.

über die Cäsur hinaus gehen und an andern Stellen, oder, auch am Schluß des Verses endigen. Deswegen aber muß die mittelfte Sylbe ihre dreieitige Natur behaupten und lang erhalten werden. Synalöphe in der Cäsur erlaubt sich nur Catullus. Der Schluß des Verses, mit welchem die römischen Dichter jedesmal die rhythmische Reihe endigen, (wie geht sie bei ihnen in den folgenden Vers über,) gestattet auch prosodische Kürze; nur darf das Wort nicht, wie bisweilen bei Catullus und Tibullus, auf einen absolut kurzen Vocal ausgehen.

Naufragio lacrimas | eripis ipse tuo. O. Pont. 4, 3, 30.

Crescit, et immensum | gloria calcar habet. Ib. 4, 2, 36.

Primus, ut est, iam | mendis et ante fuit. O. Fast. 2, 48.

Consultent; cunctis | ianua nostra patet. Tibull. 1, 4, 78.

Qui posset violas | addere, dives erat. O. Fast. 1, 346.

Neq̄ desistere amare, omnia si facias. Catull. 75, 8.

Si vera est Persarum imple religio. Id. 90, 4.

*Uttere; non tardo labitur illa pede *).* Tibull. 1, 8, 48.

Hart ist dagegen:

O utinam me cru | della fata vocent. Anthol. Lat. IV, 187, 2.

2. Zweisylbige Schlußwörter vermied Catullus nicht; Ovidius hingegen braucht auch dreisylbige sehr selten. Einsylbige zieren den Vers weder in der Mitte, noch am Ende; doch kommt es bei der Synalöphe und nach einem andern einsylbigen in der Mitte und am Schluß oft vor. Am schließlichen ist ein zweisylbiges Schlußwort.

Quae dulcem curis miscet amaritiem. Catull. 68, 18.

*Tale fuit nobis Manlius auxilium **).* Ib. 66.

Quae tamen externis danda forent generis. O. Her. 14, 62.

Aut facere, haec a te | dictaque factaque sunt. Catull. 76, 8.

Scilicet, ut fulvum spectatur in ignibus aurum,

Tempore sic duro est inspicienda fides. O. Trist. 1, 4, 25.

Magna tamen spes est in bonitate dei. O. Pont. 1, 6, 46.

Hic est cuius amans hospita capta oplo est. O. Her. 2, 74.

Quod si deficient vires, audacia certe

Laus erit; in magnis et voluisse sat est. Propert. 2, 8, 9.

3. Den elegischen Vers allein haben spätere Dichter, Aufonius (VII. Sap. Thales Miles. p. 292.) und Marcianus Capella (IX. Metr. 3. p. 307.) zu kleinern Gedichten gebraucht. Sonst kommt er nur in Verbindung mit einem Hexameter und als Gegensatz desselben vor. Ein

*) auch *generē*. Catull. 68, 52. *discupere*. Ib. 106, 2.

**) *Et arundinibus. V. Copa 8. terribilis. ibid. 24. deciderim. Tibull. 3, 1, 20. Affectus damnis innumerabilibus. Auson. Parent. 7, 8.*

solcher Hexameter mit einem elegischen zusammen heißt ein Distichon, §. 21.

Conscia mens rectis sanctae mundacla ruit:

Sed nos in vitium credula turba sumus. O. Trist. 5, 4, 25.

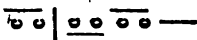
Ein Gedicht aus solchen Distichen bestehend heißt *Carmen elegiacum*. Einförmigkeit wird hier durch Abwechselung des Penthemimeres mit der achten oder weiblichen Cäsur (*κατὰ πρὸς ἑποχὰς*) in den Hexametern vermieden.

II. Die anapästische Reihe entsteht aus einer dactylischen mit dop-
peltem Auftakt. §. 217, II, 1, 2.



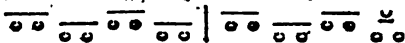
Dieser Auftakt gibt der ganzen Reihe den Charakter des Raschen, Hestigen, und verursacht durch sein öfteres Durchklingen, daß die Cäsuren gern auf die Arsis fallen und der Vers nach Dipodien gemessen wird, und daß die Kürzen Zusammenziehung, die Längen Auflösung in zwei Kürzen gestatten, wodurch in der Reihe die dactylische und die proceleusmatiche Form entsteht. Im anapästischen Dactylus ist jedoch die Hebung der ersten Kürze (↘) weit stärker, als im ursprünglichen Dactylus und die Hauptarsis der ganzen Periode. Da der anapästische Vers im Auftakt anfängt, so gestattet er nur arsische und thetische Schlüsse.

Bei den römischen Tragikern kommen Monometer (*Monometer acatalect.*) vor:

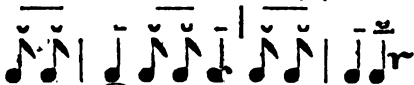


Pereunte mori. S. Thyest. 884. ein ganzes Gedicht hat
Seneca de morte Claudii Caes.
Ausonius Profess. 6.

ferner: vollständige Dimeter (*Dim. acatal.*)



Fatis agimur. cedite fati. S. Oed. 980.
gewöhnlich in ganzen Systemen, die bei ältern mit einem Paroemiacum
oder Dimeter mit thetischem Schluß (*Dim. catalect.*) vorkommen:



Terrarum amfracta revisam. Attius ap. Varr. L. L. 6, 2.
bei Seneca mit einem Monometer:

*Festae matres votiva ferunt
Munera divae: festi patres*

Advenit autem annus totus est

Vultus in urbe. S. Agam. 643. cf. Auson. Profeta. 21.

In diesen Systemen geht der Rhythmus ununterbrochen fort und hat nur da die unbestimmte Schlusssylbe, wo er auf der Metris endet, sie falle an das Ende des Verses, wie:

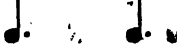









Error caecus, qua coepit, edr. S. Haro, l. 1096.
oder in der Mitte desselben, wie:

Stirps Inachia, | tu quoque nostros. S. Agam. 314.

Wenn in dem gemischten Metrum §. 217, II, 1, b.

224

A. beide Hauptmomente der Periode aufgelöst werden, so entstehen hieraus folgende einfache Formen oder Dipodien:

1.  die schwere spondische
2.  die trochäische
3.  die tribrachysche
4.  die flüchtig dactylische
5.  die dactylisch tribrachysche
6.  die tribrachysch dactylische
7.  die trochäisch tribrachysche
8.  die tribrachysch trochäische
9.  die dactylisch trochäische
10.  die trochäisch dactylische Form.

B. Wird nur eins der beiden Hauptmomente aufgelöst, so entstehen die übrigen §. 217, II, 1, b. angegebenen gemischten Formen, deren jede nur für Einen Fuß gilt, daher ein Vers dieser Art nach Monopodien gemessen wird.

- a. Aus dem unaufgelösten ersten Moment entsteht die bacchische, die erste pöonische und die ionische Form.
- b. Aus dem unaufgelösten zweiten Moment die cretische, die vierte pöonische und die choriambische Form.

Vers, deren charakteristische Form eine einfache ist, wechseln durch alle Gattungen einfacher Formen, nehmen aber keine gemischten Formen auf. Verse hingegen, deren charakteristische Form eine gemischte ist, wechseln mit allen Formen ohne Unterschied. Wie mehrere dieser

Formen mit dem Aufsatze vermehrt andre Namen bekommen, ist §. 217, III. angegeben worden.

III. Im trochäischen Vers entstehen aus der trochäischen Dipodie als Grundform durch Auflösung der Längen folgende, die ohne Störung des Rhythmus mit Trochäen wechseln können:

— — — — — f. oben A. 2.

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

als flüchtiger Dactylus aus der geschärften Art des Tribrachys.

Außerdem nimmt der Trochäus, wie der Jambus, procelusmatische Form an, indem seine Länge in zwei Kürzen, und die Kürze in zwei Halbkürzen aufgelöst wird: $\frac{u}{2} \frac{u}{2} = \frac{u}{2} \frac{u}{2} = \frac{u}{2} \frac{u}{2} = \frac{u}{2} \frac{u}{2}$. Der trochäische Vers schließt nicht leicht schwebend, auch darf die Schlußart nicht aufgelöst werden, eher der vorletzte Trochäus, nur nicht in einen Dactylus.

Am gewöhnlichsten ist 1. der größere Tetrameter (Tetram. catalect.)

— — — — — | — — — — — | — — — — — | — — — — —
Ipsa Laurentem puellam | coniugem na to dedit. Pervigillum Veneris. 70. *).

Die Cäsur ist nach der zweiten Dipodie, wo ein logischer Abschnitt seyn, oder doch ein bedeutender Wortfuß enden muß, am besten in einen Spondeus; dann aber müssen in den beiden Vershälften neue Cäsuren vermieden werden, oder doch ein mit der Dipodie schließender Wortfuß nicht spondeische, sondern trochäische Form haben. Eine einsylbige Länge ist nur dann in der Cäsur gestattet, wenn das Wort sich an den folgenden Rhythmus anschließt:

De tenente tota nox est | perviglanda canticis. Pervig. Ven. 46. Außerdem brauchen die komischen Dichter häufiger, als die tragischen, statt des Trochäen den Tribrachys, auch geschärft als Dactylus (♩. ♩. ♩); in den geraden Stellen findet auch der Spondeus (sel-

*) Der Verfasser dieses Gedichts ist nicht Catullus, sondern wahrscheinlich Florus, ein Zeitgenosse Hadrians, cf. Wernsdorf Poetae Lat. minores. T. III. p. 450. Er ahmte den Tetrameter der griechischen Tragiker nach. Kleinere Gedichte dieser Art kommen bei Ausonius vor, Profess. 11. VII. Sap. Solon. Athen. Rissula. Eclogarium: A Solatio in aequinoct. ratio, p. 550. Toll.

ten statt des ersten Trochäen) und der aus dem Tribrachys entstandne Anapästus oder vielmehr Antibactylus Statt. Nur am Ende des Verses wird statt des Trochäen bloß der Tribrachys gebraucht.

Rura secundat voluptas, rura Venerem sentiant. Pervig. Ven. 76.
Núllu's, Geta, nisi aliquod iam consilium *) celere repèreris.

T. Phorm. 1, 4, 1.

Welt freier, als die Griechen, behandelten die ältern römischen Dichter diesen Tetrameter, weil sie in ihm sich mehr an die Sprache des gemeinen Lebens hielten. Er ist daher fast mehr accentirend, als quantitätsend, dieselben Contractionen, die in gemeiner Aussprache Statt fanden, kommen auch hier vor, und Spondeen an ungleichen Stellen sind nicht ungewöhnlich, daher viele hart und rauh klingen. Sorgfältiger bearbeiteten ihn Spätere, ohne jedoch die Feinheiten des griechischen Versbaues zu erreichen, wie z. B. Verse in Dipodien, und sogar in Trochäen und Spondeen zerfallen:

Suetus antro bustuali sub catenis frendere. Prudent. Cathem. 9, 52.

Hybla totos funde flores, quotquot annus attulit. Pervig. Ven. 51.

Nach und nach ging er wieder in den accentirenden über, wie schon früher in Volksliedern geschehen war, und in Kirchengesängen nahm er den Reim an.

Not. 1. Der Dimeter catalectic (Versus Euripideus) kommt bei Horatius mit iambischen Versen vermischt vor:

- u - u | - u - u

Truditur dies die. H. Carm. 2, 18, 15.

Seneca hat außer diesem Vers, der bei ihm hinter einander in Chören vorkommt, z. B. Oedip. 882—914. auch noch andre trochäische Metra gebraucht.


Not. 2. Der Tetrameter scatalectic oder octonarius, doch nur in der ältern Tragödie und Comödie, wo er zum Ausdruck heftiger Gemüthsbewegungen gebraucht wird, daher auch häufig der Tribrachys und bei Plautus der Proceleusmaticus darin vorkommt, auch bei diesem mit Tetram. scatalect. vermischt, z. B. Plaut. Aul. 3, 1.

- u - u | - u - u | - u - u | - u - u

Ipsae summis saxis fixus asperis eviscerato. Enn. ap. C. Tusc. 1, 44.

Hánc ego de me cónecturam dómi faciá, foris ne quaeram.

Plaut. Cist. 2, 1, 2.

Wird in der letzten Dipodie dieses Verses der erste Trochäus zur dreizeitigen Länge zusammengezogen (— (u) — u = ) , so entsteht der Hipponacteus (Tetram. catal. claudus s. Scazon).



Haesitat nec excitatur | classico miles truci.

IV. Die iambische Dipodie, dem Metrum nach eine trochäische 225 mit dem Aufstakt (u | - u -) §. 217, III, 2, a., ist von dieser nur


*) Die Cäsar fällt hier in die Commissur des Wortes consilium, was häufig vorkommt.

durch den Rhythmus verschoben, der durch das feste Anschließen der Kürze an die folgende Länge heftiger ist. Statt der richtigeren trochäischen Messung aber ist die nach iambischen Dipodien gebräuchlich: $\bar{\cup} - \bar{\cup} - | \bar{\cup} - \bar{\cup} -$, daher die Regel: den Spondens nehmen die trochäischen Verse in den gleichen Stellen (2, 4, 6), die iambischen in den ungleichen (1, 3, 5) auf. Dieser Rhythmus gestattet vorzüglich im Trimeter

1. folgende Formen:

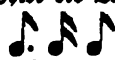
Den Spondens, metrisch, durch die prosodische Länge der verbindenden () , oder mit der endenden rhythmischen Reihe anschließenden Schlußthesis () .

Den Tribrachys durch Auflösung der langen Sylbe in zwei kurze mit dem Accent auf der zweiten Kürze $\bar{\cup} \bar{\cup} \bar{\cup}$ in der Mitte des Verses, am häufigsten statt des dritten Jamben. *Quos aut Athenia docet ceciliat Græcia.* Auson. Profess. 2, 9.


Den Dactylus, prosodisch, wo die Kürze des Jamben prosodische Länge annimmt $\bar{\cup} \bar{\cup} \bar{\cup} =$ 

Hæc ubi locutus sénéator Albius. H. Ep. 2, 65.


Quo, quò scelesti ruitis? aut cur dexteris. Ib. 7, 1.

Den flüchtigen Dactylus hingegen, metrisch, wenn auf der Stelle des Trochæen die erste accentirte Sylbe des Tribrachys zur unvollkommenen Länge erhoben wird $\bar{\cup} \bar{\cup} \bar{\cup} =$ 

Ann amica levi rãra tendit rétia. H. Ep. 2, 33.


Den Iuxta-dactylus, prosodisch, wenn die Endkürze des Tribrachys auf der zweiten Stelle der trochäischen Dipodie prosodische Länge annimmt $\bar{\cup} \bar{\cup} \bar{\cup} \bar{\cup} =$ 


Neo múnus humeris éfficacia Hérculia. H. Ep. 5, 17.

Den Anapæstus, entweder bloß metrisch, durch die beiden Kürzen des trochäischen Dactylus mit der folgenden Länge, in welchem Fall beide Kürzen oder auch nur eine zu der vorhergehenden Länge im Wortrhythmus gehören $\bar{\cup} \bar{\cup} \bar{\cup}$, wie oben in *Ann amica levi* —. *Rex urbis eius éxperiendi grátia.* Phæodr. 1, 14, 5. — Oder zugleich rhythmisch, wenn die Kürze des Jamben sich in zwei Halbkürzen auflöst und diese im Wortrhythmus sich an die folgende Länge anschließen, wie immer am Anfang des Verses: $\bar{\cup} \bar{\cup} \bar{\cup} =$ 

Domitós habere opórtet oculos ét manus. Plaut. Mil. 2, 6, 83. Diese anapæstische Form ist dem iambischen Vers angemessener, als die flüchtig dactylische.









Die proceleusmatiche Form, nur metrisch, im Trimeter theils auf der Stelle des Jamben mit den Halbtönen am Anfange

$\sim \circ \circ =$ , theils auf der Stelle des Trochäen mit

den Halbtönen am Ende $\circ \circ \sim =$ . Beide kommen nur selten bei Plautus und Terentius vor:

Samia mihi mater fuit. ea habitabat Rhodi. T. Eun. 1, 2, 27.
cf. v. 69.

Hic perit amator ab re atque animo simul. Plant. Truc. 1, 1, 26.
Das Verhältniß der trochäischen Formen zu den jambischen und wie beide aus der Grundform entspringen, zeigt folgende Tafel:

	Trochaeus	Jambus	
			
metrisch			metrisch
metrisch			metrisch
prosodisch			prosodisch.

Einige dieser Formen können im Trimeter neben einander vorkommen, ohne das Maß desselben zu stören:

Candida brevibus implicata viperis. H. Epod. 5, 15.

Ferte arma, facibus petite penetrales deos. S. Phoen. 340.

Horatius braucht sie regelmäßig nach dem Muster der griechischen Tragiker, daher auch nur einmal den ständigen Dactylus; ihm kommen Catullus und Seneca am nächsten. Bei den übrigen Dichtern, z. B. Phaedrus und noch mehr bei Plautus und Terentius ist der jambische Trimeter mehr accentirend und beachtet weniger Quantität, als Wortrhythmus. Daher findet man hier prosodische Spondeen und andre Formen auf der zweiten Stelle der Dipodie, die der ersten angehören sollten; seltener aber die accentirte Sylbe auf der Stelle der Kürze:

Qui se laudari gaudent verbis subdolis. Phaedr. 1, 15.

Inops, potentem dum vult imitari, perit. Id. 1, 24.

2. Bei den römischen Dichtern kommen vor

a. Iambicus quaternarius (Iamb. dimeter acatalect.)

$\sim - \sim - | \sim - \sim -$

Fortuna non mutat genus. H. Ep. 4, 6.

Victore laetus Caesare. Ib. 9, 2.

Die Cäsur nach der ersten Dipodie wird nicht beobachtet und der arische Schluß der rhythmischen Reihe läßt eine unbestimmte Endsybde zu. Horatius verbindet diesen Vers, der bei ihm nur Jamben und Spondeen hat, mit dem heroischen Hexameter, 1. S. Epod. 15. cf. Auson. Epist. 3, 10. und mit dem Trimeter, wie Epod. 2. cf. Auson. Parent. 13. Profess. 2, 4, 5. Poeta p. 138. Epist. 15, 22. Ganze Gedichte von Dimetern kommen bei Ausonius vor, Epigr. 96. 146. Ephem. Metr. 2. Parechbas. p. 96. Epist. 4, 69—79. Bei diesem finden sich auch Gedichte von iambischen Monometern, Profess. 6.

Der Dimeter (catalectic, *Metrum Euripideum*) ist eigentlich vollzählig mit dreizehntiger Penultima:



Dis-solve, Baccho, crines

bei Seneca in einem Chorgesang auf einander folgend, Mod. 849. sqq. Auch Marcian. Capella II. Metr. 3. extr. p. 32. III. Metr. 1. VII. Metr. 2. VIII. Metr. 1. Er gestattet nur die Auflösung des ersten Jamben.

b. Iambicus senarius (Trimeter acatal.)

— — — — — | — — — — — | — — — — —

Farorne caecus, an rapit vis acrior? H. Epod. 7, 13.

Der lyrische Senarius besteht aus lauter reinen Jamben, wie bei Catullus 4, 20. 29. Bei Horatius nähert er sich durch abwechselnde Spondeen dem Ernst des tragischen, Epod. 17. auch Auson. Profess. 15. VII. Sapient. Epist. 21. Der dramatische ist entweder tragisch mit Spondeen in den ungleichen Stellen, seltener mit andern Aufhebungen und mit gewählten Cäsuren und Wortfüßen: oder komisch mit freierem Gebrauch der Aufhebungen, Cäsuren und Wortfüße, selbst des Dactylus und Anapäst, der nur an der letzten Stelle im Vers vermieden wurde. Zwischen diesen beiden soll der satyrische das Mittel gehalten haben.

Der Trimeter hat zwei lyrische Cäsuren, nach der ersten trochäischen Dipodie, dem iambischen Penthemimeres, und nach der zweiten:

— — — — — || — — — — — || — — — — —

Beide neben einander würden den Vers entstellen und ihn wegen des theilweisen Widerstills monotonisch machen; eine hingegen gibt ihm bloß lyrischen Anklang, weil beide außer der Mitte liegen. Die erste auf dem Penthemimeres ist die Hauptcäsur, deren Charakter jedoch die Auflösung der vorletzten Länge in zwei Kürzen, oder auch ein einsylbiges Schlüsselwort schwächt. Der zweite und längere Theil gestattet dann wieder zwei Abtheilungen:

Insurgat Aquilo, | quantus altis montibus. H. Ep. 10, 7.

Diris agam vos: | dira detestatio. Ib. 5, 89.

Fonsque lymphis || obestrepunt | manantibus. Ib. 2, 27.

Tecum sub alta. || sic Iovi gratum, | domo. Ib. 9, 3.

Die zweite, weniger schöne Form hat im ersten Theile am besten eine arische Cäsur nach der ersten Dipodie, wo dann der Spondens am Ende der zweiten Periode stehen kann. Die röm. Dichter aber lassen sie häufig nach dem Penthemimeres folgen:

Paréntibusqu' | abóminatus || Hännibal. H. Ep. 16, 8.

Non ómnibus | Fortúna tam lenta || imminet. S. Troad. 275.

Vellim pol, inquit: | at pol ecce, || villicus. Catull. 20, 19.

Inútilisque | sálce ramos || amputans. H. Ep. 2, 11.

Eine nur scheinbar lyrische und nicht selten vorkommende ist die nach dem Hephthemimeres; sie gehört aber wegen der Lage der unbestimmten Sylbe nicht sowohl dem Trimeter, als dem Tetrameter an:



Uréns in Aetna flámma. | Tu donéc cinis. H. Ep. 17, 33.

Dedi satis supérque | poenarúm tibi. Ib. 19.

Zwischen diesen Cäsuren liegen die dramatischen. Zu vermeiden ist unter diesen die nach dem dritten Jamben, die dem Vers das Ansehen eines tripodischen Dimeter gibt und ihn eintönig macht:

Natis, Iason, funús, | ac tumultúm strue. S. Med. 998.

Eintönig ist auch die nach jeder iambischen Dipodie, wiewohl sie Darstellung befördern kann:

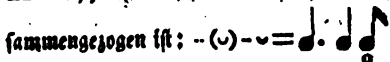
Cavé, cavé; | namqu' in malos | aspérrimus. H. Ep. 6, 11.

Ganz zu verwerfen sind diejenigen Cäsuren, die den Vers in einzelne iambische oder trochäische Häufe zerstückeln, oder in einsyllbige Wörter zertheilern:

Formám cui suae parem dederát Venus. Io. Secundus.

Trimeter mit thetischem Schluß sind

a. der Choliambus oder Scazon (Iamb. trimeter. hypercataclaudus), in welchem der fünfte Trochäus zur dreizehnten Länge zusammengezogen ist: -- (v) - v =



o - v - | o - v - | v - (v) - o

O quid solutis est bestius curis

Cum mens onus deponit, ac peregrino

Labore fessí venimus larem ad nostrum,

Desideratoque acquiescimus lecto. Catull. 31.

β. Iamb. Hipponactius (Trim. catal.)



Iunctaeque Nymphis Gratiae decentes. H. Carm. 1, 4. nach einem archilochischen Septameter und Ib. 2, 18. nach einem Trochaeus dimeter catal.

7. Iamb. Anacreonticus (Trim. hypercat.) kommt als Trimeter selten vor; wohl aber als Dimeter:

♫ - ♫ - ♫ - ♫ - ♫ | ♫ - ♫ - ♫ - ♫

Mortales immortales flere si foret fas,

Flerent divae Camenae Naevium postum. Gell. 1, 26.

c. Iambicus octonarius (Tetram. acatalectic.)

♫ - ♫ - | ♫ - ♫ - | ♫ - ♫ - | ♫ - ♫ -

Enimvero, Dave, nil loci 'st | segnitiae neque socordiae,

Quantum intellexi modo sentis | sententiam de nuptiis. T.

Andr. 1, 3, 1.

Pecuniam in loco negligere, | maximum interdum 'st lucrum

T. Ad. 2, 2, 8.

Die Cäsur auf der vierten Arsis gestattet hier nur einen reinen Iamben, die auf der vierten Thesis auch Auflösungen. Die letztere ist der Tragödie angemessener. Beide aber werden oft vernachlässigt. Den Komikern ist dagegen der Iambicus septenarius a. comicus quadratus

(Tetram. catal-ct.) mit dreizeitiger Penultima ♫ - - = ♫ | ♫ . ♫ allein eigen.

Nam si remittent quippiam | Philumenam dolores. T. Hoc. 3, 2, 14.

Die Cäsur, jedesmal nach dem vierten Fuß, gestattet in diesem Vers nicht den Spondens, wohl aber den Anapäst, bei Plautus auch die kurze Schlussylbe und den Hiatus; im siebenten Fuß kann jede Auflösung Statt finden.

Not. Clausulae heißen einzelne kurze Verse, die bald am Anfange längerer Verse, bald mitten unter ihnen, bald am Ende derselben in der Tragödie und Comödie vorkommen. Ihr Rhythmus schließt sich gewöhnlich an die folgenden oder vorhergehenden Verse an:

Quod si abasset longius,

Prius nox oppressisset illic, quam huc reverti posset iterum.

T. Ad. 4, 1, 8.

Munus nostrum ornato verbis, quod poteris, et istum cern-

lum,

Quod poteris, ab ea pellite. T. Eun. 2, 1, 8. wo die iambische Clausel, mit dem vorhergehenden Vers verbunden, in demselben trochäischen Rhythmus fortgeht. Daher finden hier auch Versus hypermetri oder Elisionen des vorletzten Verses in die Clausel Statt, wie Plaut. Bacch. 5, 2, 39. Selten werden eben deswegen iambische Clauseln nach Trochaicis acatalecticis gefunden, außer nach einer Pause, wie Plaut. Stich. 2, 1, 41.

V. Flüchtige Dactylen oder dreizeitige, deren erstes Achtel durch die Hälfte des folgenden verlängert wird, ♫ . ♫ . ♫ (verschieben von der schweren oder vierzeitigen ♫ ♫ ♫) §. 217, II, 1, a. h. kom-

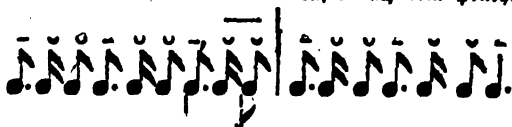
auf der ersten Kürze (— ˘ —) unterscheidet, ist kein lateinisches Gedicht auf uns gekommen.

XV. Tripodisches Maß haben

234

1. der elegische Vers. §. 225.

2. Versus Choerilus mit der Cäsur nach dem Penthemimeres:

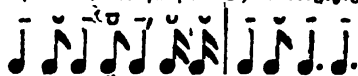


Inter enim pecudes stant corpora magna boum.

3. der alkäische Vers. §. 229, 3.

4. der phaläkische bisweilen, §. 229, 1.

5. Im sapphischen Vers scheint Horatius tripodisches Maß mit der Cäsur nach der fünften Sylbe vorgezogen zu haben



Iam satis terribis nivis atque dirae. H. Carm. 1, 2.

6. die häufig anapästischen §. 232.

und mehrere andre, die nur bei griechischen Dichtern vorkommen, z. B. der dochmische Vers, den die lateinische Sprache wegen ihres Wortaccents nicht gestattete:



γα-νῆτα μοῦρον ὁ κάλλιος ἱππών. Sophocl.

Dem leichten ungeraden Metrum würden paraponische und monopodisch trochäische Verse angehören, die aber bei römischen Dichtern nicht vorkommen.

Verbunden werden Verse nicht nur von gleichem Maß, wie die 235 iambischen, dactylischen, auch die choriambischen §. 231, b. sondern auch von verschiedenem, wenn ihre metrischen Formen sich aus einander entwickeln lassen oder gleichartig sind. Verse der letztern Art sind oft mehrere, wie metrische Gegensätze sich zu einander verhaltend, als Glieder (μέλη) eines Ganzen zu einem System verbunden, wie in den theatralischen Wechselgesängen der Chorabtheilungen, die sich dabei jedesmal gegen die Zuschauer wendeten, woher die Benennungen Strophe, Antistrophe und Epodos kommen. Strophe heißt daher auch in lyrischen Gedichten ein Absatz regelmäßig wiederkehrender Verse von verschiedenem Metrum, der mit dem folgenden metrisch gleichgeformten Absatz eine größere Antithese bildet, §. 218. Hierauf gründen sich folgende Benennungen lyrischer Gedichte, wie sie bei Horatius gefunden werden:

I. Monocolon, wenn das Gedicht aus einer Art von Versen besteht, z. B. aus iambischen Senaren, wie die Dialoge in den Dramen

Α α α

meter, Epod. 14, 15. Trimeter Epod. 16. und mit dem Vers. Archilochius s. Elegiambicus, Epod. 13.

- 227 B. Durch den Uebergang der dactylischen Bewegung in trochäische entstehen logaödische, durch die der trochäischen in dactylische hingegen äolische, und, lehrt die trochäische Bewegung aus der dactylischen beim Schluß des Verses nochmals in die trochäische zurück, äolisch logaödische Verse.

VI. Versus logaoedici sind

1. der Dimeter, in Verbindung mit einer Art von priapischen Vers vorkommend:

— — — — — | — — — — —

Temperat ora frenis. H. Carm. 1, 8.

2. Versus Alcaicus decaasyllabus (Dimeter longior) mit thetischem Schluß:

— — — — — | — — — — —

Consilia animum fatigas. H. Carm. 2, 11, 15.

Bei Horatius der letzte in der alcaischen Strophe, welchem jedoch tripodisches Maß angemessener scheint, s. unten VIII, 3.

3. Versus Archilochius (Tetram. acatalect.) mit thetischem Schluß und wechselnden Spondeen, bestehend aus dem Metrum Alcmanium und einem Trochaicus dimeter brachycatal. oder dem sogenannten Ithyphallicus (— — — — — | — — — — —)

— — — — — | — — — — —

Nunc decet aut viridi nitidum caput impedire myrto.

Vitae summa brevis spem nos vetat inchoare longam. H.

Carm. 1, 4.

- 228 VII. Versus aeolici gestatten im ersten Fuß (gewöhnlich Daktylus genannt) Auflösungen des Trochäus; besonders nimmt dieser vor dem Daktylus gern spondische Form an, s. 218, 3, e. Bei der Schlußsilbe läßt sich nicht jedesmal bestimmen, ob die nie veränderliche Endsilbe eines Daktylus, oder ein trochäischer Schluß in der Arsis (—) gemeint sep. Spondeen stehen nie im zweiten Fuß des Verses. Hierher gehört

Versus Phaeacicus;

— — — — — | — — — — — (oder auch — — — — —)

Annos fa-ta de-derunt. H. Carm. 4, 13, 23.

Bei Horatius kommt er als vorletzter Vers einer Art der Alkalepiadschen Strophe vor Carm. 1, 5. 14. 21. 23. 3, 7. 13. bei Catullus 34. 61. als Schlußvers eines Systems von glykonischen Versen.

- 229 VIII. Aeolisch logaödische Verse oder logaödische mit äolischem Anfang sind:

1. Vers. Phalaecius hendecasyllabus, ein thetisch schließender Trimeter:



Quel dono lepi-dum novum li-bellum,

Arida modo pumice expo-litum? Catull. 1.

Bei Catullus und Martialis häufig, und bei jenem im ersten Fuß bis-
weisen statt des Spondens mit einem Iambus durch die verlängerte
Kraft der Weis (v —), s. B. *Mors esse aliquid putare augeb.* Ca-
tull. 1. 4. In der arfischen Cäsur auf der sechsten Sylbe paßt auch
die Länge der siebenten Sylbe, und dann ist die tripodische Messung die
natürlichere:



Furtivos hominum vi-dent a-mo-res. Catull. 7, 8.

Nicht wohlklingend ist statt des Dactylus der Spondens, dem wenigstens
kein anderer Spondens vorhergehen sollte:

Verbosa gaudet Venus loquela. Catull. 55, 30. cf. Barth. ad
Stat. Silv. 1, 6. pr. Sonst kommt dieser Vers noch in ganzen Ges-
dichten vor Stat. Silv. 2, 7. 4, 3. 9. Anson. VII Sap. Perland.
Corinth. Epist. 4, 80. sqq. 7, 25. sqq. 11. extr. Marc. Capella II.
Met. 5. p. 29.

2. Vers. Sapphicus hendecasyllabus:



In-te-ger vi-tae | sce-le-ris-que purus. H. Carm. 1, 22.

Dau-ni-ae | de-fende decus | Ca - menae. Ib. 4, 6, 27.

Sen Sacas, | sa - gittiferos- | que Parthos. Catull. 11, 6.

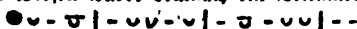
Die Hauptcäsur ist nach der fünften Sylbe, wobei Horatius die vierte
prosodisch nur lang, Catullus aber auch die Dipodie rein hält; außer-
dem findet die Cäsur nach der dritten und neunten Sylbe Statt.

Die lyrische thetische nach der vierten Sylbe wird wegen des thet-
schen Verschlusses gern vermieden. Ferner kommt bei Catullus 51, 1.
im ersten Fuß der Dactylus, bei Seneca auch im zweiten vor, Med.
636. Troad. 836.

Der dritte dieser Verse steht mit dem Adonischen §. 226, 4. in
engerer Verbindung, als die übrigen; er geht oft durch Wortbrechun-
gen in ihn über:

Grosche, non geminis, neque purpura ve-
nale, neque auro. H. Carm. 2, 16, 7.

Aus beiden Versen würde demnach ein Tetrameter:



Der römische Kalender.

236 Der römische Kalender, wie ihn Julius Cäsar im Jahr 46 v. Chr. ordnete, unterscheidet sich von dem unsrigen nur durch die Eintheilung der Monate, wobei Folgendes zu bemerken ist:

Kalendae heißt der erste Tag jedes Monats; *Idus* im März, Mai, Julius und October der funfzehnte, in den übrigen Monaten der dreizehnte, und von den *Idus* an rückwärts gezählt *Nonae* die neunten. Die übrigen Tage werden alle rückwärts gezählt, so daß 3. Idus *Kalendae*, *Idus*, *Nonae* für 1 gelten, der nächste Tag rückwärts *pridie*, der diesem folgende *tertius* mit oder ohne *ante*, *Kalendae*, *Nonae*, *Idus* (§. 21, L. Not. §. 137, 2. Not.) heißt, z. B. *Idibus Martiis* = 15 März; *pridie (ante) Idus Martias* = 14 März; *octavo (ante) Idus Martias* = 8 März; *Nonis Martiis* = 7 März; *Nonis Iunias* = 5 Junius; *pridie Nonas Iunias* = 4 Jun. *Kalendis Iunias* = 1 Jun. *pridie Kalendas Iunias* = 31 Mai; *tertio Kalendas Iunias* = 30 Mai; XVII *Kalendas Iunias* = 16 Mai; *Idibus Maiis* = 15 Mai u. s. w.

Die Zahl der Tage jedes Monats läßt sich leicht merken, wenn man den zweiten und vierten Finger der Hand einschlägt und die ähnligen ausstreckt, wo dann vom März an gerechnet die ausgestreckten Finger 31 Tage, die eingeschlagenen 30 bedeuten, bis auf den Februar, der 28 und im Schaltjahr 29 Tage hat.

Not. Statt *pridie Kalendas*, *Nonas*, *Idus* findet sich in keinem Schriftsteller ein Beispiel. von II (*secundo*) *ante Kalendas*. Aber auf Inschriften kommen dergleichen vor, z. B. II. K. IAN. auf einer aus Tibers Zeit bei Marini gli Atti e Monumenti de' Fratelli Arvali, Tav. V. mehrere führt derselbe daselbst p. 50. an.

Statt *Kalendae proximae* sagten ferner die Römer *Kalendae, quae proximae erunt*; *Kalend., quae proxime fuissent*; *ante K. Apriles, quae fuerunt*. So auf Inschriften bei Marini L. c. p. 59. *Convenit inter eos, uti, cum Callimachus Brentanum pervenisset, inde intra Idus Septembres, quae tunc proximae futurae essent, — in Suriam per navigium proficiscatur*. Digeat. L. 44. 1. 122, 1. *Kalendis Novembribus, quae proximae sunt futurae*. Ibid. 126, 2. *Nocte ea, quae consecuta est posterum diem Novarum Novembrium*. C. Sull. 18. *Postero Iduum die*. Tac. H. 1, 26. Dagegen: Pompeius dixit, *se ante Kalend. Mart. non posse sine iniuria de provinciis Caesaris statuere, post Kal. Mart. se non dubitaturum*. C. Fam. 8, 8.

Die Monatsnamen sind sämtlich Adiectiva; daher kommen sie bei *Kalendae*, *Nonae*, *Idus* nur selten im Genitivo, mit veränderten *mensis*, vor: *Nonis Maii*. C. Fam. 2, 13. extr. (ed. Lag. Matia.) *Kalendae Ianuarii* — a *Kalendis Ianuarii*. C. Verr. 1, 42, 109. cf. Q. 5, 10, 76. IV *Kalend. Maii*. Suet. Oth. 2. p. nach den meisten Mss. *ultra Kalendas Maii*. Id. Domit. 15. ebenfalls nach den meisten Mss. cf. Oudend. hh. II. *Ante diem tertium Nonas Maii*. L. 41, 16, 1. *Idibus Decembris*. L. 4, 37, 3. welches jedoch Drakenborch für *Decembris* liest und dieses in den Text aufgenommen hat. Den gewöhnlichen Gebrauch beweiset Dra-

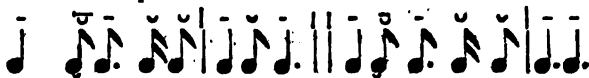
6. 24. und die andre Gattung derselben 1, 5. In Systemen schließt ihn gewöhnlich ein pherekratischer Vers, wie bei Catull. 54, 61. Einen ganzen Chor hat S. Thyest. 536 aqq. auch Hero. F. 875 aqq.

Not. Diesem Vers liegt der trochäische arsisch schließende Dimeter zum Grunde; s. oben B, 1, Not. 1.



welcher in den griechischen Dramen nicht nur die obige, sondern auch alle übrige durch Aufhebung der Trochden entstehende Formen, §. 226—228. auch mit dem Anstakt, ohne Veränderung seines Rhythmus annahm, wovon jedoch die römischen Dichter keinen Gebrauch machten.

5. Versus Priapeus:



Hunc lucum ti-bi dedi-co, conse-croque, Pri-a-pe bei Catullus 17. 18. 19. und in derselben Form selbst unter heroischen Hexametern vorkommend: Quoi non dictus Hylas puer, et Latonia Delos? V. Georg. 3, 6. besteht aus einem glykonischen und pherekratischen Vers und ist in seiner Grundform der trochäische iambisch schließende Tetrameter mit arsischer Cäsur in der Mitte:



Rosen auf den Weg gestreut und des Harms ver-gessen im Niedertakt anfangend, welcher wegen der verschiedenen Stellen des Dactylus in der trochäischen Reihe, wie der glykonische, den polyschematischen Versen beigezählt wird. Catullus behält obige Form bei, nur braucht er in der Cäsur die prosodische Kürze zweimal 19, 4. 17; auch fängt er bisweilen dem Wohlklang zuwider mit einem spondeischen Wortfuß an, z. B. 17, 10. Horatius bildete daraus durch Versetzung des Dactylus folgenden Vers mit der Cäsur nach der fünften und achten Sylbe:



To Deos o-ro Sybarin, cur properas a-mando. H. Carm. 1, 8.

6. Fängt dieser Vers im ersten Theil mit dem Anstakt an und auf der Hauptthesis, so entsteht dadurch die Grundform des Versus Saturnius, §. 225, 2, b, 7.



Mor-tales immor-ta-les flere et fo-ret fas.

Der saturnische Vers war ein malter italischer Nationalvers, der bei Tempelgesängen, Orakeln, Weissagungen und im Epos gebräuchlich, aber eben deswegen auch nur accentuierend war. §. 219. So erscheint er in dem Liede der *Fratres Arvalis*, deren Verhandlungen auf zwei Marmortafeln eingegraben 1778 in Rom aufgefunden wurden, als man den Grund zur Sacrifici St. Peter legte, wo sie noch aufbewahrt werden. Dieses Priestercollegium wurde noch von Romulus gestiftet, und bis dahin reicht auch das Alter dieses Liedes. Jede Zeile ist auf dem Monument dreimal wie rholt, aber mit mehreren Fehlern:

Enos lares iuvato

Neve luerve Marmar sins incurrare in pleores

Satur furere Mars limen sali sta Berber

Semunis alternei advocapit conctos

Enos Marmor iuvato

Triumpo, triumpho, triumpho, triumpho.

Für *furere* steht zweimal *insere*, für *sins* einmal *sera*, d. i. *sinas* oder *siris*; *sta* i. e. *sista*. Marmor, Marinar (wie Mamers) ist Mars und Berber ein Beiname desselben; der Sinn also: Nos, Lares, iuvato! Neve luem, Mamers, sins incurrare in flores! Satur furere, Mars, lumen solle siste, Berber! Semones alterni advocato conctos! Nos, Mamers, iuvato! Triumpho! Also ein Gebet, daß die Früchte in der Blüthe gedeihen und die Sonnenhitze ihnen nicht schaden möge. Satur furere erklärt Lanzi *ador fieri* (οἶον γειοδαί) i. e. fruges eveniant, und lumen salis (λύπη ἀλός) i. e. pestilencia maris, uredo. Eine genaue Copie dieses Denkmals gibt (Marini) *GH Atti e Monumenti de' Fratelli Arvali*. Roma, 1795. II. Voll. 4. Tab. 41, a. weniger correct Lanzi *Saggio di Lingua Etrusca*. (Roma. 1789. 8.) Tom. I. p. 142. 849

Kerner im Liede der *Salier*, *Axamenta* genannt, wie schon die Fragmente zeigen, §. 2.

Divom exta cante, Divom Divo supplice cante. Varr. L. L. 6, 3.

Cume ponas Leucesias praetexere monti

Quotibet cunei de his cum tonarem. Scaurus de Orthogr. p. 2261. Putsch.

Solche Verse sind auch von Livius aufbewahrt 5, 16. 25, 12. (cf. Macrob. 1, 17.) 49, 52. 41, 33. nur ist in allen diesen Stellen die alte Sprache zu sehr verwischt, ihre Wiederherstellung aber schwierig. Echter findet man sie auf den Grabchriften der Scipionen, §. 2. in der fünften:

L. Cornelius Cn. F. Cn. N. Scipio.

Magnam sapientiam multasque virtutes

Aetate quom parva possidet hoc saxum.

Quoties vitam desolat, non honos, honore,

Is hic sitis, qui nunquam victus est virtute.

Annos gnatus XX. is eis mandatus:

Ne quairatis honorem, quæ minus sit mandâ...

Das Schluß-m ist hier ergänzt; es wurde damals oft nicht durch Schrift ausgedrückt; quæ und quom sind zweisylbig zu lesen. In der erstern der beiden punctirten Stellen steht P...EIS, vielleicht terreis f. terreis; in der letztern fehlt die letzte Sylbe mandatus; minus i. e. non steht statt minu'.

Hierher gehören noch folgende Verse, die gewöhnlich zu den Asymmetris geahlet werden:

7. Versus Archilochius a. Elegiambus. Hor. Epod. 11.



Mollibus in pue - ris, aut in puellis u - re - re.

I - na - chi - a fure - re, sil - vis honorem de - cu - tit.

Fervi - di - o - re me - ro ar - ca - na promo - rat loco.

Dieser Vers ist wegen der Pause in der Mitte streng an die Cäsar gebunden, daher auch hier als Rhythmusbeschließend die Kürze und der Hiatus, weswegen ihn manche in zwei Theile getheilt haben.

8. Versus Archilochius inverso ordine a. Iambologus. H. Epod. 3.



De - formis aegri - moni - as dulcibus alloqui - is

Le - va - re diris pectora sol - li - ci - tu - dini - bus.

Auch hier veranlaßt die schließende Arsis der ersten Hälfte die Endkürze, welche deshalb sich an das folgende Wort nicht zu eng anschließen darf.

Bleibt von den beiden Hauptmomenten der Arsis und Thesis im 230 gemischten Metrum §. 217, II, 1, b. das erste unaufgelöst, so entsteht

IX. a. die bacchische Form, §. 224, B, a. die in Versen gewöhnlich als pallimbacchische mit dem Auftakt vorkommt, doch nur bei ältern Dichtern, meist im Tetrameter catalectus:



Ne - gó - ti si - hí qui vo - lét vim pa - rãre,

Novem et mulierem, hæc duo si - hí compa - ráto. Plant. Poen. 1, 2, 1.

Die Thesis und meist am Anfange einer Dipodie der Auftakt gestalten die Auflösung in zwei Kürzen. Bisweilen wechseln diese mit ar-

sisch schließenden Tetrametern (J. r)

Spectâmen bono servo id ést, qui rem herilem

Procurât, vidét, collocât, cogitat,

Ut absente heró suo rem heri diligenter

Tutetur, quam si ipse assit, aut rectius. Plaut. Men. 5, 6.
und noch kürzere, wie Plaut. Men. 4, 2. und mit einer Clausel:

Quod iussi ei dari bibere, et quantum imperavi,

Date: móx ego huc revértor. T. Andr. 3, 2, 4.

Die Länge auf jeder Schlußsybe der Perioden würde den Vers der molossischen Bewegung nähern. Wo sich der Vers lyrisch in zwei Hälften theilt, da dürfen die beiden Enden nicht mit Längen überhäuft werden, und die Sybe vor dem Schluß muß die natürliche Quantität behalten.

X. b. Die sinkend ionische Form (Ionicus a maiore) im

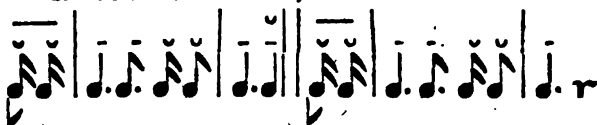
1. Versus Sotadicus oder Trimeter acatalecticus mit spondaischem Schluß:



Quám máxuma póssum ti-bí, frá-tér, dare dóta. Plaut. Aul.
2, 1, 36.

Hís cúm gemi-ná cómpede dó-di-cát ca-tónas,
Sá-túrno, ti-bí Zó-i-lus, ín-nulós prió-res. Martial. 3, 29.
der mit dem archilochischen Vers §. 227, 5. dasselbe trochäische Grundschema und daher gewöhnlich im dritten Fuß eine trochäische Dipodie hat, womit auch die übrigen bei Plautus Aul. 3, 2. wechseln.

2. Versus Galliambicus,



Γαλ-λαί, μητρός ὀ-πίητε φίλῳ - θυροῖσι δομάδες. Hephæst.
der aber bei Catullus 63. folgende Form hat: p. 59.



Super alta vectus Atys cele-ri rate mari-a.

In 5 Versen (14. 55. 60. 73. 76.) hat er auch in der vorletzten Stelle eine trochäische Dipodie:

Iam iam dolet, quod egi, iam iamque poenitet.

wo er ganz mit dem Rhythmus des bekannten Marlborough-Lieds übereinstimmt:

Marlbrough zog aus zum Kriege, Marlborough kehrt nie zurück.

Aus dem unaufgelösten zweiten Moment entsteht

XI. a. die Fretische Form, die in Tetrametern mit untermischten

Dimetern und Clauseln andrer Formen vorkommt und nicht nur die Auflösung der Längen in zwei Kürzen, sondern auch andre Formen gestattet. Die Cäsur ist in der Mitte, wie im trochäischen Tetrameter:



Quae aegritudo insolens | mentem atten - tat tuam? Pacuv. ap.
Non. 4, 234.

Sé - cede huc nunc iam, si vide - tur procul:
Ne ár - bitri dícta nostra ár - bitra - ri queant. Plaut. Capt.
2, 1, 23.

XII. b. Die Choriambische Form, bei römischen Dichtern im

1. Versus Aesclepiadeus minor, welcher tripodisches Maß hat:



Maecenas atavis e - di - to regibus. H. Carm. 1, 1.

Dieser Vers hat bei Horatius durchaus, eine einzige verdächtige Stelle (Carm. 4, 8, 17.) ausgenommen, die Cäsur an der angegebenen Stelle, und wird von ihm bald zu ganzen Oden, wie Carm. 1, 1. bald nach einem Glyponier, 1, 5. bald dreifach vor einem Glyponier, 1, 6. bald zweifach mit folgendem pherekratischen und glyponischen Vers 1, 5. gebraucht. Vgl. auch 8. Hippol. 753 sqq. Thyest. 122 sqq. Auson. VII Sap. Cleobulus Lind. Epist. 7, 36 sqq.

2. Versus Aesclepiadeus maior:



Nullam, Vare, sacra | vite prius | severis arborem. H. Carm.
1, 18.

und außerdem bei Horatius 1, 11. 4, 10. wo durchaus zwischen den beiden bezeichneten Choriamben die Cäsur gehalten ist, außer 1, 18, 16. wo sie jedoch in die Commisur eines Compositi fällt: Arcanique fides | prodiga, per - | lucidior vitro, wie bei dem kleinern Aesclepiadeus: Dum flagrantia de - | torquet ad oscula. H. Carm. 2, 12, 25. Elisionen kommen bei der Cäsur nicht in Betrachtung. Weniger sorgfältig hat Catullus Epigr. 30. diese Cäsur gehalten.

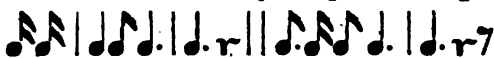
XIII. Die flüchtig anapästische Form erscheint 1. bei Seneca 232 in einem aus choriambischen Versen mit untermischten sapphischen bestehenden Chor, Agamemnon. 808. ff.



Tuus ille his seno | meru it la bora. v. 812.



Pectore in medi o rapi spoliū et sagittia. v. 849.



Remo a re hi gas pal li da Phoebe. v. 818.



Vetu lique col lo pere lūta nasci. v. 836.

Ähnliche Verse, mit andern bekannten vermischt, kommen in dem dithyrambischen Chor bei S. Oed. 403 sqq. vor, s. B. 482. 490.

2. Bei Aufonius Parental. 17. kommen nach einem einzigen Scenarius

Neo Herculānum genitum germana mea,
folgende, durch Verlängerung der ersten arsischen Kürze der aufgelösten
Jamben entstandne Dimeter vor:



Modu - lamine naenia tristi.

Taci - tum sine honore relinquat.

Magnae bona copi - a laudis.

Not. Iöonische Rhythmen haben die römischen Dichter nie ge-
braucht und eben so wenig antispastische, obgleich von diesen Servius
p. 1823. und Mar. Victorinus p. 2553 sq. einige Metra anführen.
Beiden widerstrebt die Sprache zu sehr.

233

Werden in einem metrischen Abschnitt Arsis und Thesis als Haupt-
momente so genommen, daß die Arsis der Thesis um die Hälfte über-
legen ist, so entsteht das ungerade Metrum §. 217, II, 2. Die rö-
mischen Dichter haben nur von dem schweren ungeraden Metrum
Gebrauch gemacht, welchem

XIV. die schwere oder steigend ionische Form (Ionicus a mi-
nore) angehört. Horatius braucht sie in einer einzigen Ode, 3, 12. in
einem vollständigen Tetrameter mit der Cäsur nach der zweiten Perio-
de; außerdem Marcell. Capell. IV. in fine. In dieser Form ist die
erste Kürze eine Arsis, die mit der nächsten Kürze den Auftakt zu dem
folgenden Takt ausmacht, daher sie im Wortrhythmus von der vorher-
gehenden Länge abgesondert werden muß, wenn die Bewegung nicht in
die leichte ionische übergehen soll.



Fugi - entes agi - tato grego cervos iacu - lari.

Von der schweren choriambischen Form, die sich durch den Accent

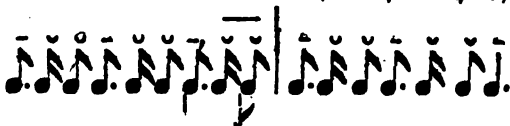
auf der ersten Kürze (— ˘ —) unterscheidet, ist kein lateinisches Gedicht auf uns gekommen.

XV. Tripodisches Maß haben

234

1. der elegische Vers. §. 223.

2. Varus Choerileus mit der Cäsur nach dem Penthemimeres:

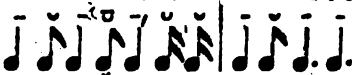


Inter enim pecudes stant corpora magna boum.

3. der altdidische Vers. §. 229, 3.

4. der phaldische biswellen, §. 229, 1.

5. Im sapphischen Vers scheint Horatius tripodisches Maß mit der Cäsur nach der fünften Sylbe vorgezogen zu haben



Iam satis terris nivia atque dirae. H. Carm. 1, 2.

6. die flüchtig anapästischen §. 232.

und mehrere andre, die nur bei griechischen Dichtern vorkommen, z. B. der dochmische Vers, den die lateinische Sprache wegen ihres Wortaccents nicht gestattete:



πα-νίτω μόρον ὁ κάλλιστ' ἐμῶν. Sophocl.

Dem leichten ungeraden Metrum würden parapodische und monopodisch trochäische Verse angehören, die aber bei römischen Dichtern nicht vorkommen.

Verbunden werden Verse nicht nur von gleichem Maß, wie die 235 iambischen, dactylischen, auch die choriambischen §. 231, b. sondern auch von verschiedenem, wenn ihre metrischen Formen sich an einander entwickeln lassen oder gleichartig sind. Verse der letztern Art sind oft mehrere, wie metrische Gegensätze sich zu einander verhaltend, als Glieder (μέλα) eines Ganzen zu einem System verbunden, wie in den theatralischen Wechselgesängen der Chorabtheilungen, die sich dabei jedesmal gegen die Zuschauer wendeten, woher die Benennungen Strophe, Antistrophe und Epodos kommen. Strophe heißt daher auch in lyrischen Gedichten ein Absatz regelmäßig wiederkehrender Verse von verschiedenem Metrum, der mit dem folgenden metrisch gleichgeformten Absatz eine größere Antithese bildet, §. 218. Hierauf gründen sich folgende Benennungen lyrischer Gedichte, wie sie bei Horatius gefunden werden:

I. Monocolon, wenn das Gedicht aus einer Art von Versen besteht, z. B. aus iambischen Senaren, wie die Dialoge in den Dramen

des *Plautus*, *Terentius* und *Seneca*, aus *Hexametern*, wie *Virgilius* Gedichte, oder aus *Choriambischen Versen*, wie *H. Carm.* 1, 1.

II. *Dicölon*, wenn es aus zweierlei Versen besteht und zwar

1. *Dicölon distrophon*, wenn jede *Strophe* aus zwei Versen von verschiedenem *Metrum* besteht, wie

a. wenn ein *Hexameter* und ein *elegischer Vers* wechseln. Eine solche *Strophe* heißt ein *Distichon*, und ein daraus bestehendes Gedicht ein *Carmen elegiacum*.

b. ein *trochäischer Dimeter* (*Euripideus*) und ein *iambischer Trimeter* (*Hipponactius*) §. 224, Not. 1. §. 225, 2, b, β.

Non ebur, neque aureum

Mea renidet in domo lacunar. *H. Carm.* 2, 18.

c. Ein *iambischer Senarius* und *Quaternarius* §. 225, 2, b. a. bei *H. Epod.* 1—10.

Beatus ille, qui procul negotiis,

Ut prisca gens mortalium. *H. Epod.* 2.

d. ein stüchtig dactylischer *Trimeter* und ein *iambischer Dimeter*, §. 226, 6. und §. 225, 2, a.

Nox erat, et coelo fulgebat luna sereno

Inter minora sidera. *H. Epod.* 15.

e. ein stüchtig dactylischer *Trimeter* und ein *iambischer Senarius*. §. 226, 6. §. 225, 2, b.

Altera iam teritur bellis civilibus aetas,

Suis et ipsa Roma viribus ruit. *ib.* 16.

f. ein stüchtig dactylischer *Trimeter* und ein dactylischer *Dimeter* (*Anacreonticus*) §. 226, 6. 5.

Te maris et terrae, numeroque carentis arenas

Mensorem cohibent, Archyta. *H. Carm.* 1, 28.

g. ein stüchtig dactylischer *Trimeter* und ein dactylischer *Dimeter* (*Archilochius*) §. 226, 6. 1.

Diffugere nives, redeunt iam gramina campis,

Arboribusque comae. *H. Carm.* 4, 7.

h. ein stüchtig dactylischer *Trimeter* und ein *Jambelegus*. §. 226, 6. §. 229, 8.

Horrida tempestas coelum contraxit, et imbres

Nivesque deducunt Iovem; nunc mare, nunc aëliae. *H. Epod.* 15.

i. ein *iambischer Senarius* und ein *Elegiambus*. §. 225, 2, b. §. 229, 7.

Pecti, nihil me, sicut antea, iuvat

Scribere versiculos amore perculsum gravi. *H. Epod.* 11.

k. ein *logadischer Dimeter* mit einer Art von *priapischen Vers* §. 227, 1. §. 229, 5.

Lydia, dic, per omnes

Te deos oro, Sybarin cur properas amando. *H. Carm.* 1, 8.

l. ein *archilochischer Tetrameter* und *iambischer Trimeter* (*Hipponactius*) §. 227, 3. §. 225, 2, b, β.

Solvitur aeris hiems grata vice et Favoni,

Trahuntque stocae machinae carinas. H. Carm. 1, 4.

m. ein glykonischer Vers und ein choriambischer (*Asclepiadeus minor*) §. 229, 4. §. 231, b, 2.

Quantum distet ab Inacho

Codrus, pro patria non timidus mori. H. Carm. 3, 19.

2. Dicolon tetraströphon, wenn jede Strophe aus vier Versen besteht, von welchen die drei ersten einerlei Metrum haben, das letzte aber ein andres, wie

a. in der sapphischen Strophe, wo drei sapphische Verse ein Adonion beschließt. §. 229, 2. §. 226, 4.

Integer vitae scelerisque purus

Non eget Mauri iaculis, neque arcu,

Nec venenatis gravida sagittis,

Fusce, pharetra. H. Carm. 1, 22.

b. die asclepiadeische Strophe, aus drei kleinern Asclepiadeen und einem glykonischen Vers bestehend, §. 231, b, 2. §. 229, 4.

Nolis longa ferae bella Numantiae,

Nec durum Hannibalem, nec Siculum mare

Poeni purpureum sanguine, mollibus

Aptari citharae modulis. H. Carm. 2, 12.

III. Tricolon heißt ein Gedicht, wenn es aus drei verschiedenen Versarten besteht und zwar

1. Tricolon tristrophon, wenn in jeder Strophe drei verschiedene Verse sind. Solche Strophen entstehen, wenn man H. Epod. 11. und 13. den zweiten Vers in der Mitte theilt, wie in einigen Ausgaben geschehen ist, vgl. oben II, 1, 1.

2. Tricolon tetraströphon, wenn in der Strophe auf zwei Verse von gleicher Art zwei von verschiedener Art folgen, wie

a. in der altiltischen Strophe. §. 229, 5.

Non semper idem floribus est honor

Vernis, neque uno Luna rubens nitet

Vultu: quid aeternis minorem

Consiliis animum fatigas? H. Carm. 2, 11.

b. in einer Art von asclepiadeischer Strophe aus zwei kleinern Asclepiaden, einem pherekratischen und einem glykonischen Vers bestehend. §. 231, b, 1. §. 228. §. 229, 4.

Dianam tenerae dicite virgines,

Intonsum, pueri, dicite Cynthium,

Latonamque supremo

Dilectam penitus Iovi. H. Carm. 1, 21.

Antistrophische Verse kommen bei Plautus vor.

Der römische Kalender.

236 Der römische Kalender, wie ihn Julius Cäsar im Jahr 46 v. Chr. ordnete, unterscheidet sich von dem unsrigen nur durch die Eintheilung der Monate, wobei Folgendes zu bemerken ist:

Kalendae heißt der erste Tag jedes Monats; *Idus* im März, Mai, Julius und October der funfzehnte, in den übrigen Monaten der dreizehnte, und von den *Idus* an rückwärts gezählt *Nonae* der neunte. Die übrigen Tage werden alle rückwärts gezählt, so daß jedesmal *Kalendae*, *Idus*, *Nonae* für 1 gelten, der nächste Tag rückwärts *pridie*, der diesem folgende *tertius* mit oder ohne *ante*, *Kalendae*, *Nonae*, *Idus* (§. 21, L. Not. §. 137, 2. Not.) heißt, z. B. *Idibus Martiis* = 15 März; *pridie* (*ante*) *Idus Martias* = 14 März; *octavo* (*ante*) *Idus Martias* = 8 März; *Nonis Martiis* = 7 März; *Nonis Iunius* = 8 Juni; *pridie Nonas Iunias* = 4 Jun. *Kalendis Iunius* = 1 Jun. *pridie Kalendas Iunias* = 31 Mai; *tertio Kalendas Iunias* = 30 Mai; *XVII Kalendas Iunias* = 16 Mai; *Idibus Maiis* = 15 Mai u. s. w.

Die Zahl der Tage jedes Monats läßt sich leicht merken, wenn man den zweiten und vierten Finger der Hand einschlägt und die übrigen ausstreckt, wo dann vom März an gerechnet die ausgestreckten Finger 31 Tage, die eingeschlagenen 30 bedeuten, bis auf den Februar, der 28 und im Schaltjahr 29 Tage hat.

Not. Statt *pridie Kalendas*, *Nonae*, *Idus* findet sich in seinem Schriftsteller ein Beispiel. von II (*secundo*) *ante Kalendas*. Aber auf Inschriften kommen dergleichen vor, z. B. II. K. IAN. auf einer aus Tibers Zeit bei Marini gli Atti e Monumenti de' Fratelli Arvali, Tav. V. mehrere führt derselbe daselbst p. 50. an.

Statt *Kalendas proximas* sagten ferner die Römer *Kalendas, quae proximas erunt*; *Kalend.*, *quae proxime fuissent*; *ante K. Apriles, quae fuerunt*. So auf Inschriften bei Marini L. c. p. 59. *Convenit inter eos, uti, cum Callimachus Brentesium pervenisset, inde intra Idus Septembres, quae tunc proximas futuras essent, — in Suriam per navigium proficiscatur*. Digest. L. 44. t. 1, 122, 1. *Kalendis Novembribus, quae proximas sunt futurae*. Ibid. 126, 2. *Nocte ea, quae consecuta est posterum diem Novenarum Novembrium*. C. Sull. 18. *Postero Iduum die*. Tac. H. 1, 26. Dagegen: Pompeius dixit, se *ante Kalend. Mart.* non posse sine iniuria de provinciis Caesaris statuere, *post Kal. Mart.* se non dubitaturum. C. Fam. 8, 8.

Die Monatsnamen sind sämtlich Adiectiva; daher kommen sie bei *Kalendae*, *Nonae*, *Idus* nur selten im Genitivo, mit verstandnem *mensis*, vor: *Nonis Maii*. C. Fam. 2, 13. extr. (ed. Lag. Martii.) *Kalendae Ianuarii* — a *Kalendis Ianuarii*. C. Verr. 1, 42, 109. cf. Q. 5, 10, 76. IV *Kalend. Maii*. Suet. Oth. 2. pr. nach den meisten Mss. *ultra Kalendas Maii*. Id. Domit. 13. ebenfalls nach den meisten Mss. cf. Oudend. hb. II. *Ante diem tertium Nonas Maii*. L. 41, 16, 1. *Idibus Decembris*. L. 4, 37, 3. welches jedoch Drakenborch für *Decembris* liest und dieses in den Text aufgenommen hat. Den gewöhnlichen Gebrauch beweiset Dra-

tenb. an beiden Orten mit einer Menge Stellen. — Uebrigens werden in Datis auch Festnamen gebraucht, z. B. *Natali die tuo scriptisti epistola*: ad me. C. Att. 9, 5. *Liberalibus literas accepi tuas* — *Quinquatribus frequenti senatu causam tuam egi*. C. Fam. 12, 25. *Fuit pridie Quinquatrus egregia tempestas*. C. Att. 9, 13. ab init. cf. L. 26, 27. pr. *Accepi tuas literas ante diem quintum Terminaliu Laodiceae*. — *Post Leutricam pugnam die septingentesimo sexagesimo quinto*. C. Att. 6, 1. cf. Garat. ad C. Phil. 14, 5, 14. p. 557.

Lage unserer Monate	März, Mai, Juli und October (hab. 31 Tage)	Januar, Au- gust, Decem- ber (31 Tage)	April, Junius, September, November (30 Tage)	Februar (28 und alle 4 Jahre 29 Tage)
1	Kalendis	Kalendis	Kalendis	Kalendis
2	VI	IV } ante	IV } ante	IV } ante
3	V } (ante)	III } Nonas	III } Nonas	III } Nonas
4	IV } Nonas	Pridie Nonas	Pridie Nonas	Pridie Nonas
5	III	Nonis	Nonis	Nonis
6	Pridie Nonas	VIII	VIII	VIII
7	Nonis	VII	VII	VII
8	VIII	VI	VI	VI
9	VII } ante	V	V	V
10	VI } Idus	IV	IV	IV
11	V } Idus	III	III	III
12	IV } Idus	Pridie Idus	Pridie Idus	Pridie Idus
13	III } Idus	Idibus	Idibus	Idibus ^{3m} Kalend.
14	Pridie Idus	XIX	XVIII	XVI XVII
15	Idibus	XVIII	XVII	XV XVI
16	XVII	XVII	XVI	XIV XV
17	XVI	XVI	XV	XIII XIV
18	XV	XV	XIV	XII XIII
19	XIV	XIV	XIII	XI XII
20	XIII	XIII	XII	X XI
21	XII	XII	XI	IX X
22	XI	XI	X	VIII IX
23	X	X	IX	VII VIII
24	IX	IX	VIII	VI VII
25	VIII	VIII	VII	V VI
26	VII	VII	VI	IV V
27	VI	VI	V	III IV
28	V	V	IV	Pridie III
29	IV	IV	III	Kalen- Pridie
30	III	III	Pridie Kalen-	das Kalen-
31	Pridie Kalen-	Pridie Kalen-	das	Mar- das
	des folg. Mon.	des folg. Mon.	des folg. Mon.	tias Mar- tias

1. Wann?

Mane *Idibus Septembris* et Crassus et senatus frequens vocatus Drusi in curiam venit. C. Or. 3, 1. Perusia capta trecenti ex de-
diticiis electi ad aram divo Iulio exstructam *Idibus Martiis* *) ho-
stiarum more mactati sunt. Suet. Aug. 15. Natus est Augustus
IX. Kalendas Octobres **). Ib. 5. *VII. Idus Maias* ***) aestatis
initium. Colum. 11, 2, 59. *IV. Nonas Iulias* †) Corona occidit
mane. Ib. 51. Memoria tenent, me ante diem *XIII Kalendas Ia-
nuarias* ††) principem revocandae libertatis fuisse: me ex *Kalen-
dis Ianuariis* ad hanc horam invigilasse reipublicae. C. Phil. 14, 7.

2. auf welchen Tag?

Capuam venire iussit sumus ad *Nonas Febr.* C. Att. 7, 16.
Consul comitia in ante diem tertium *Nonas Sextiles*, Latinas in
ante diem tertium *Idus Sextiles* edixit. L. 41, 16. In ante dies
octavum et septimum *Kalendas Octobres* comitiis dicta dies. L. 43,
16. Latinae edictae a consule sunt in ante quartum et tertium et
pridis *Idus Novembres*. L. 45, 5. cf. §. 137, 2. Not. |

Nox in Formiano esse volumus usque ad pridie *Nonas Maias*.
C. Att. 2, 11.

3. von welchem Tage an?

De Quinto fratre nuntij nobis tristes venerant ex ante diem
Non. Ian. usque ad prid. Kal. Sept. †††). C. Att. 5, 17. Ludi
Antij futuri sunt a *IV.* ad prid. *Non. Mai.* Ib. 2, 8. Forum egi
ex *Idibus Febr.* Laodiceae ad *Kalend. Mai.* omnium dioecesium.
Ib. 6, 2. Erice sola (arbor) floret in silvis Arcturi exortu ex ante
pridis *Idus Septembris*. P. 11, 16.

*) Den 15. März war Julius Cäsar ermordet worden.

**) den 23. Sept.

***) den 9. Mai.

†) den 4. Jul.

††) den 20. December. §. 137, 2. Not. ex *Kalendis Ian.* seit dem
1. Jan. oder vom 1. Jan. an.

†††) statt ex *Nonis*, vom 5. Junius an bis zum 31. August.

Zusätze und Verbesserungen.

- Seite 2. §. 3, 4. 1. die Etymologie oder Wortforschung (verborum notatio, veriloquium), die die verschiedenen Formen der Wörter nach ihrer Abstammung und Bedeutung unterscheidet lehrt.
- 10, 1. 4. v. u. Einzeln: *ar me advenias*. Plaut. Truc. 2, 2, 17.
 - 20. 1. 4. 2, 148. Quod quum per horas *quattuor*, Auson. Ephem. Egressio, vs. 7. p. 103. Toll. wo Synästese nicht Statt findet.
 - 34. 1. 12. v. u. (pollis) pollinis. *Haec pollis, pollinis*. Sic Charisius (l. p. 27, 16. Putsch.) Probus autem et Caesar *hoc pollen*, pollinis declinaverunt. Prisc. VI, 12, 66. *Hic pollis, pollinis*. Phocas. p. 1697, 25. Von pollis ist: pollinem polentae. Cato R. R. 156, 5. 157, 9. pollinem tritici. P. 18, 9. inulae. P. 19, 5, 29. Farina in pollinem subacta. P. 22, 15, 60. polline *farraceo*. P. 24, 7, 23. pollinem turis. P. 29, 3. pr. *Pollen* kommt als Conjectur vor, Cels. 5, 19, §. 4. *thuris pollinis* — quo *pollen* et aerugo in unum cogantur; wo edit. Lugd. Bat. 1785. 4. p. 213. *fuliginis* — *fuligo* hat; ausdrücklich aber: *Tuspollen*, *manua*, vel genus pigmenti. Isidor. Gloss. wo *Tus*, *pollen* zu lesen ist, cf. Schol. Iuvenal. IX, 137. und: *Τύπος*, *σως*, *η*, *pollen*. Martinii Etymolog.
 - 60. §. 31, 2. am Ende: auch blieb bei einigen Wörtern der dritten Declination die ältere Flexion nach der fünften; statt *plebs* braucht noch Cicero *plebes*, Agr. 2, 25. pr. Mur. 7, 15. cf. Garat. hb. II. Grut. 33a, 3. öfter die Geschichtsreiber und Dichter, cf. Drak. ad L. 1, 20, 6. daher der Genit. in *tribuni plebei* und *plebi*, *plebeiscitum* und *plebiscitum*, Drak. ad L. 2, 33, 2. 2, 42, 6. ex lege *plebei* *vescito*. Grut. 629. Von *quies*, *fames* veraltete der Gen. *quiei*, *famei*, *fami*, Gell. 9, 14. dagegen blieb *requies*, Grut. 450, 5. *hic iacet aeterna filius in requie*. lb. 684, 8. und das geböhrte *ē* in *famē*, *molē*, *tabē*. — Excipitur haec *quies*, *quietis*. Vetustissimi tamen hoc quoque secundum quintam proferebant declinationem. Afranius in Emancipato: *Sollicito corde corpus non potitur*

nunc *quis*. Laevius in Protesilaudamia: Completa somno corpora operiuntur ac suavi *quis* dicantur. Iure igitur compositum quoque ex eo *requies* tam quintae, quam tertiae invenitur. Virg. Aen. 4, 433. Cic. Sen. 15, 82. Prisc. VI, 11, 58. — Invenitur etiam *plebes*, *plebei*. Sallustius in I Historiarum: *Plebei* tribuniciam potestatem. Nam *plebs*, *plebis* facit genitivum. Et *fames*, *famei* dicebant veteres, unde adhuc *fame* producitur in ablativo. V. Aen. 6, 420. Iuvenal. 15, 102. 103. Prisc. VI, 11, 59. — Vetustissimi in quibusdam Latinis, quae nominativum in *es* productum terminantia pares cum genitivo habent syllabas in hac declinatione, solebant producere ablativum, ut a *mole*, *fame*, *tabe*, quod adhuc sic profertur: *fame*, Virg. 6, 420. Lucan. 10, 158. 159. Iuvenal. 15, 102. *tabe*, Lucet. 1, 806. Prisc. VII, 14, 72.

Seite 75. §. 41, II, III. So lehrt Priscianus III, 1—4. Das Richtigere ist im Folgenden §. 76. angegeben, wobei noch zu bemerken ist, daß die verlängerte Superlativform —*issimus* aus der Adjectivform der dritten Declination *is* erwachsen zu seyn scheint, wie *felix* (*is*), *felicitis* — *issimus*; *benevolens* (*us*), *benevolentis* — *issimus*; *mollis*, *mollis* — *issimus*.

Bei denjenigen Adiectivis, die die Comparativ- und Superlativform annehmen, bezeichnet diese den Vorzug eines Subjects in Ansehung der genannten Eigenschaft vor einem oder mehreren Subjecten derselben Gattung; magis und maxime mit dem Positivus den höhern und höchsten Grad der Art und Weise, wie die genannte Eigenschaft an einem Subject vorhanden ist, z. B. Epaminondas fuit *eruditus* sic, ut nemo Thebanus *magis*. N. 15, 2. cf. H. Serm. 1, 5, 33. Casei molles sunt *magis* alibiles. Varr. R. R. 2, 11, 8. Privatusque *magis* vivam te rege *beatus*. H. Serm. 1, 3, 142. Atride, *magis apta* tibi tua dona relinquam. H. Epist. 1, 7, 43. Quid *magis* est saxo *durum*? quid mollius unda? O. Art. 1, 475. *Crudelis* mater *magis*, an puer improbus ille? V. Ecl. 8, 49. Dicendum est *magis aperte*. T. Ad. 4, 5, 30. — Dumnorix Aedius principatum in civitate obtinebat ac *maxime* plebi *acceptus* erat. Caes. 1, 3. Nervii *maxime* feri inter Gallos habentur. Id. 2, 4. Quibus id *maxime utile* est. T. Andr. 5, 1, 16. Hieraus ergibt sich, warum diese Wörter auch bei Adiectivis stehen können, die ihrer Natur nach nicht comparationsfähig sind, z. B. *magis alma*. H. Serm. 2, 4, 13. locis patentibus, maximeque frumentariis. Caes. 1, 10. Von der Construction: *disertus magis* est, quam *aspiens*,

§. 154, A, 3. und warum magis auch bei Comparativen stehen kann, §. 154, B, N. 4.

Seite 77. zu der Note *). At vero *malum* est, liberos amittere. *Malum*; nisi *peius* sit, haec sufferre et perpeti. C. Fam. 4, 5.

— 80. l. 4. v. u. unus et vicesimus, vicesimus primus alter et vicesimus, s. duo et vicesimus, vicesimus secundus etc.

— 86. l. 11. v. u. und folg. muß es heißen:

N. quis	quid
jemand	etwas
qui	quae qua quod
ein, einer	eine ein, eins

— 87. l. 15. l. Auson. Idyll. 8, 3.

In der gegenüberstehenden Columnne bei a. *siquis*, *nequis*, *numquis*; werden auch getheilt geschrieben: *si quis* etc. zu a. gehört noch *cuiuscemodi*. Garat. ad Coel. 10. p. 423.

— 91. l. 4. u. 2. v. u. statt Perfectum l. Imperfectum, und statt Imperfectum l. Perfectum.

— 92. l. 1. l. *Tempora relativa*, abhängige, weil sie in Beziehung auf ein Tempus absolutum gebraucht werden. Der Infinitivus und das Participium haben nur ein Praesens, Praeteritum und Futurum.

— 108. Zu Not. 1. gehört noch *perfunctus*. C. Sext. 4, 10.

— 115. l. 17. v. u. zu *sculpo* —: Comp. *exsculpo*, *insculpo*. Not. Diomedes I. p. 574. Putsch. verweist *sculpo* und gibt dessen Bedeutung und Composita dem vorhergehenden Verbo *scalpo*. Der Unterschied scheint allerdings bloß auf verschiedner Aussprache zu beruhen, auch variiren die Handschriften in einigen Stellen, z. B. *sculpit*. O. Met. 10, 248. al. *scalpsit*. *Sculptus*. C. Acad. 2, 31, 100. al. *sculptus*. Dagegen steht ohne Varianten *sculptentur*. Vitruv. 1, 2, 6. *sculpendum est cymatium* und *scalpendum est cymatium*. Ib. 4, 6, 2. und beide Verba haben ihre eigenen Ableitungen: *scalptor*, *sculptura*, *sculpturio*, und *sculptor*, *sculptilis*, *sculptura*.

— 121. *verro*, *verri*. Charis. III. p. 218. Dagegen: Tempore perfecto deficient *verro*, *meto*, *furo*. Horum verborum non facile reperimus tempus perfectum, et tamen quod est *verro*, in passiva declinatione perfectum reperimus, quasi *verro*, *versus*, ut apud Senecam in dialogo de superstitione: *versa templa*, et apud Plautum in Pseudolo: *versa sparsa*. Diomed. I. p. 375. *Verro* perfectum

ignorat. Macrob. de Differ. gr. latinique verbi. p. 753. ed. Zenn.

Seite 132. l. 20. v. u. Se quoque felicem, si possitetur, ait. Anthol. Lat. IV, 308, 12.

— 132. l. 16. v. u. cf. Gell. 13, 24.

— 134. l. 10. v. u. dest. Anthol. Lat. IV, 21.

— 137. l. 7. nicht audit, petit statt audivit, petivit; außer einzeln bei Aeltern und Dichtern.

— 137. l. 2. v. u. nitere, als Futurum. C. pro Aem. Scauro in Fragm. §. 18 Orell.

— 138. zu 5. b. convenibo. Plaut. Cas. 3, 2, 18. subveni-bo. Plaut. Men. 5, 7, 20. cf. Cramer ad Schol. Iuvenal. 6, 258. p. 217. servibo. Plaut. Cas. 1, 41. reddibitur. Plaut. Epid. 1, 1, 22.

— 141. l. 2. v. u. statt Facciolati f. Forcellini.

— 151. l. 22. v. u. vgl. Büsemann. l. c. Garat. ad C. Pis. 24. p. 374. Cramer ad Schol. Iuvenal. 6, 258. p. 217. sq.

— 151. l. ult. ambitas terrae. O. Met. 1, 37. cf. Burm. h. l.

— 161. nach deformare,

degenerare ausarten machen: Venus si teneris (canibus) conceditur, carpit et corpus et viros, animosque degenerat. Colum. 7, 12, 11. und ausarten: Nec Narisci Quade degenerant. Tac. G. 42.

— 166. l. 19. v. u. statt siliqua f. siliqua.

— 167. zu accingere, am Ende: Dum ego revortor, age ante accinge ad molas. Pompon. ap. Non. 7, 10.

— 168. nach facessere:

flectere beugen: Animal omne membra, quocunque vult, flectit. C. Div. 1, 53. und sich beugen, lenken: Hasdrubal, clauso transitu fluminis, ad oceanum flectit. L. 28, 16. cf. Drak. ad L. 8, 19, 13. Caesar flexit ad graviora. Tac. 6, 15. Tiberius, fessus clamore omnium, flexit paulatim, non ut saleretur suscipi a se imperium, sed ut negare et rogari desineret. Tac. 1, 13. Hierzu deflectere weiter oben.

— 173. l. 11. v. u. ist statt b. bei dem neuen Abschnitt c. passiv Form u. f. w. zu setzen.

— 175. unten bei fungi: perfungi; p. Part. recito memoriam perfuncti periculi. C. Sext. 4. cf. Garat. h. l.

— 197. nutrico und nutricor nähren; (Me) certatim nutricant et munerant. Plaut. Mil. 3, 1, 121. Non didici bauiulare, nec pecua ruri pascere, neque pueros nutricare. Id. Merc. 3, 1, 11.

— 199. l. 11. f. Prisc. VIII, 4, 16; XI, 7, 29. Videbi-

mus, an certus omnium rerum ordo ducatur, et alia aliis ita complexa sint, ut, quod antecedit, aut causa sit sequentium, aut signum. Sen. N. Q. 1, 1, ante med. Statt in so genere, quo vita beata complectitur, C. Tusc. 5, 14, 40. haben die neuern Herausgeber Venedigs Conjectur completur aufgenommen. Zweideutig steht complexus, Plaut. Amph. 1, 1, 134. Lucret. 2, 153.

Seite 200. *proficisco* und *proficiscor* reisen; Obsecro, licet complecti, priusquam proficisco? Plaut. Mil. 4, 8, 19. Hortatur hominem, quamprimum proficisceret. Turpil. ap. Non. 7, 21. Dep. Calpurnius Romam ad magistratus rogandes proficiacitur. Sall. I. 29. extr.

— 205. l. 11. Plaut. Amph. 2, 2, 20. qui adsunt, hunc patronum per vos tutari conservarique cupiunt. C. Sull. 21, 61. cf. Garat. h. l. p. 322.

— 211. l. 15. v. u. st. Sabinam l. Sibinam.

— l. 11. v. u. st. §. 60, 1, a. l. §. 60, 1, b.

— 226. zu Not. 1, b. Te vero amones. C. Fam. 1, 7, 21. Lag.

zu c. inauditus unter der Hand gehört. C. Balb. 18, 41. und unerhört. Ibid. 5. extr.

— 228. l. 7. v. u. quidem zwar;

— 230. l. 17. v. u. l. integritas (integer von tage §. 59, 1. unberührt, vollständig) die Unversehrtheit, Vollständigkeit;

— 231. l. 14. sind die Worte: suspectio die Hochschätzung, und l. 23. versch. von formidatio das Fürchten vor etwas, zu tilgen.

— 233. l. 20. l. gentus (geno)

— 237. l. 10. statt (sto, stätum) l. (sisto, stätum)

— 242. l. 13. v. u. ist transilis hinüberspringend, zu tilgen, und l. 12. passive, statt active, zu lesen.

— 243. l. 15. v. u. ist sedulus, und l. 14. edentulus, zu tilgen.

— 244. l. 16. und 15. v. u. ist iusculentus (st. iuseculentus) zu durchstreichen.

— 249. l. 6. v. u. insitivus und insiticius verwechseln die Handschriften C. Sext. 47, 101. und so subditicius und subditivus. C. Verr. 5, 27, 69. Sueton. Ner. 7. Für subditicius. Plaut. Pseud. 2, 4, 62. steht subditivus, Plaut. Amph. 1, 2, 35. 2, 2, 198.

— 255. l. 15. statt 1. no - nero l. no - nēre.

— 259. l. 13. ist largitor zu tilgen. Weiterhin ist noch „guaviter“ einzuschalten: und audaciter (nicht audacter)

— 261. l. 3. l. wie die veralteten Genitive

Seite 263. L. 24. ff. Das hier unter 2 *) Gesagte ist mit den Seite 572. oben bei *) gegebenen Bestimmungen zu vergleichen und zu ergänzen.

— 265. II, 2. ist auf folgende Weise genauer zu bestimmen:

2. mit *te* zeigt der Redende entweder auf die Person des Angeredeten selbst hin, der sich allein als Hauptgegenstand der Rede betrachten soll, daher nur *tute du da*, und Acc. *te*, T. Ad. 1, 1, 8. oder auf einen andern Gegenstand seiner Rede, auf welchen der Angeredete seine Aufmerksamkeit ausschließlich richten soll, daher *iste* (*is - te*) der — da, nur von der dritten Person geltend, auch flektirt wird; mit *per* bezeichnet er einen Gegenstand seiner Rede als einen solchen, auf welchen allein das Prädicat zu beziehen sey, weswegen *ipse* (*is - per*) von allen drei Personen gebraucht werden kann und ebenfalls flektirt wird, vgl. S. 157, 1. Beispielt ist *cumper* etc.

— 266. zu 4. Das *et* in der Endung dem scheint eingeschoben, wie in *mederga*, *prodest*, und die Endform eigentlich *em* zu seyn, wie in *item* (*ita - em*), *autem* (*aut - em*), *itemen* (*iam - em*), und so *quidem* (*quid - em*).

— 267. l. 16. v. u. l. Fest. h. v. und *in nempo* (*nam - po*).

— 273. l. 20. ist hinzuzusetzen: *Venientem quidem agrum et Capenatem metuantur*. C. Fam. 9, 17. wo entweder *Caesariani* nach dem Zusammenhange, oder *geometras* aus dem Verbo selbst zu ergänzen ist.

— 288. L. 6. v. u. statt dieser Note ist Folgende zu substituiren:

Pro consule, *Pro praetore*, *Pro quaestore*, *Pro magistro* steht jedesmal in Beziehung auf das Prädicat, wenn gesagt wird, daß der Genannte an der Stelle, d. i. mit der Gewalt und Würde eines Consuls, Prätors u. s. w. angestellt, da gewesen sey, oder Etwas verrichtet habe; *Proconsul*, *Propraetor* etc. hingegen, wenn nicht sowohl die Präposition, als die Würde selbst in Betrachtung kommt, und diese Wörter als bloße Appositionen, oder mit einem Genetiv vorkommen, oder auch von einer andern Präposition abhängen, z. B. *M. Postumius tribunus militum pro consule ad Veios fuerat*. L. 4, 41. *C. Marcelle, te appello*. *Siciliae provinciae, quum esses pro consule*, *praefuisti*. C. Verr. 3, 91. *Samnitium legiones, quum partim App. Claudius praetor, partim Li. Voluminus pro consule sequeretur*, in agrum Stellatam convenerunt. L. 10, 31. *Piso in citeriorem Hispaniam Quaestor pro praetore missus est*. Sall. C. 19. *Tiberius traditur etiam pro praetore ex provincia Gallia retulisse aurum*, *Senonibus olim in obsidione Capi-*

tolli datum. Suet. Tib. 3. Verrem Cn, Dolabella pro quaestore habuit. C. Verr. 1, 15. In scriptura Siciliae pro magistro est quidam L. Carpinatius. C. Verr. 2, 70. — Ubi in Africam venit Metellus, exercitus ei traditur Sp. Albini Proconsulis. Sall. I. 44. Post quaesturam exierisne legatus in ulteriorem Hispaniam, C. Cosconio proconsule? C. Vatin. 5. Campani se dediderunt in arbitrium ditionemque populi Romani Fulvio proconsuli. L. 36, 83. Patres accusatum a Tarquitio Prisco Statilium Taurum, Proconsulem ipsius, meminerant. Tac. 14, 46. Quam multi anni sunt, quum bella a proconsulibus et a praetoribus administrantur? C. Div. 2, 36. In der Regel verwaltete ein Proconsul seine Provinz zwei, ein Praetor ein Jahr. Hottom. ad C. Manil. 21, 62. Ueber die Verwechselung der Ausdrücke Pro consule, Pro praetore und Proconsul, Praetor in Handschriften, vgl. Cori. ad Sall. C. 19, 1. Manut. ad C. Fam. 1, 1. pr. Drak. ad L. 3, 4, 10. 10, 31, 5. 38, 37, 1. Garat. ad Orat. pro Domo, 9. p. 128. Ern. Clav. h. v. et ad Tac. 2, 52. ad Suet. Caes. 54. init. Oudend. ad Auct. B. Afr. 80, 4. Pro magistro und Promagister. Garat. ad C. Verr. 2, 70. pr. Statt Proconsul, Praetor kommt auch Consul, Praetor vor, Drak. ad L. 26, 33, 4. Lipsii Excurs. ad Tac. 1, 14.

Seite 305. l. 21. l. Quantität.

- 318. l. 11. ff. §. 107, 5. Diese Bemerkung mit den beiden unten stehenden Noten fällt weg; die beiden Beispiele aber gehören zu §. 104, 1.
- 332. l. 9. und 13. Die beiden Stellen: Convivium vicinorum quotidie compleo. C. Sen. 14, 46. und Ollam denariorum implere non potes. C. Fam. 9, 18. gehören zu §. 106, b. indem hier convivium vicinorum und ollam denariorum zu verbinden ist, wie auri navem. „Täglich habe ich meine Gesellschaft Nachbarn vollzählig“ bezeichnet den freundlichen, liberalen Wirth, der nicht erst seine Gäste einzuladen braucht; sie kommen von selbst; das zweite Beispiel aber den vorher reichen Mann, der einen besondern Geldtopf hat, den er nicht das erste Mal füllt. So unterscheidet der Deutsche: Seinen Geldkasten voll machen, und: Einen Kasten mit Geld anfüllen.
- 338. l. 18. zu §. 115, III. extr. gehört noch: Certo scio me vidisse hic proxumae vicinias Philocomasium. Plant. Mil. 2, 8, 2. cf. Bacch. 2, 2, 27. §. 147, C. b. in Notis ***). S. 449.
- 341. l. 21. v. u. statt f. c. ist zu lesen f. a.

Seite 342: l. 7. zu §. 117, g. gehört noch *conscius e. Dat. Pers. et Rei: Alius alii tanti facinoris conscii*. Sall. C. 22, 2. cf. T. Heaut. 1, 1, 69. Tac. 1, 43. init. *Avitus C. Fabricium propter familiaritatem Oppianici conscium illi facinori fuisse arbitrabatur*. C. Cluent. 20. cf. C. Att. 12, 19. extr. §. 108, 1, b. Not.

— 351. l. ult. l. *δοξω*.

— 358. l. 13. v. u. ist communicare zu ergänzen, welches nur mit cum konstruiert wird: *Adhibito Libone et L. Luccio et Theophane, quibuscum communicare de maximis rebus Pompeius consueverat*. Caes. C. 3, 18. cf. C. Cluent. 47, 130. Caecil. 4, 14.

— 358. l. 3. v. u. ist nach N. D. 2, 61. hinz. zu setzen: (auch: *Mendicitas aviditate coniuncta*. C. Phil. 5, 7, 20. cf. Garat. h. l. p. 126.)

— 359. l. 12. v. u. add. incidere, inculpere, inscribere aliquid rei, in rem, in re, cf. §. 137, 3. 150, 4, In.

— 359. l. 7. v. u. nach L. 2, 53, 1. add. den Dativus brauchen in diesem Falle nur Spätere: *A. Cornelium Cosum secunda spolia opima Iovis Feretrii templo intulisse, exposui*. L. 4, 20, 5. cf. §. 123. Not. c.

— 360. l. 11. v. u. add. Ungewöhnlich ist: *Mihi aqua et ignis interdicitur*. Garat. ad Orat. pro Domo 18. p. 157.

— 371. l. 2. v. u. l. §. 123.

— 377. l. 5. v. u. am Rande l. 127.

— 381. l. 8. nach cf. 2, 18. add. auch *ad iniurandum adigere*. Cf. Oadend. ad Caes. 7. 67. pr. Sall. C. 22, 1.

— 395. l. 15. *latet es* ist unbekannt, §. 118, 2.

— 401. zu Not. 1, 2. add. *Triduum* non interest aetatis uter maior sit: verum ingenium plus triginta annis maius est, quam alteri. Plaut. Bacch. 3, 3, 57. *Adoptat annos viginti natus*, etiam minor, Senatorem. Orat. pro Domo. 13. cf. Garat. h. l. p. 141.

— 409. l. 10. v. u. gehört dieses erste Beispiel mit der Note **) nicht hierher. Aedes hat gehört zusammen, und erga ist Adverbium: „die gegen über wohnt.“

— 424. l. 2. add. Graev. ad C. Manil. 20. pr. Cluent. 66, 186. In der folgenden Stelle hat Orellius: *quid pecuniae fiet?* aufgenommen, wobei Garat. zu der weiter unten angeführten Stelle C. Caecin. 11. pr. zu vergleichen ist. Zu den Stellen über *de* gehört noch: *Ex me quae res, quid de iis municipiis et agris futurum putem*. C. Fam. 9, 17. pr.

— 424. zu Not. 1. 2. add. *Opportuna loca armatis hominibus obsidere*. Sall. C. 27, 2.

Seite 425. zu §. 142, 1. gehören noch *egrotus* (commentibus Tac. 15, 12.), *secundus*, *inanis*, *sterilis* und ähnliche, wozu die Lexica die Beweisstellen geben.

— 427. l. 10. v. u. l. Wodurch? f. §. 141, 2.

— 433. l. 22. zu Not. 4. add. *Stare* bei Etwas stehen bleiben, dabei bleiben, von Etwas nicht abweichen mit dem Abl. und in.

— 433. l. 13. add. — *Censores saepenumero superiorum censorum iudiciis non steterunt.* C. Cluent. 43. *Si priore foedere staretur, satis erat cautum* Saguntinis. L. 21, 19. *In fide non stetit.* C. C. Mbir. 10.

— 435. l. 10. zu Not. 3. — Einzig ist: *Dicemus, res humiles et indignas viris fortibus viros fortes propterea contemnere debere, nec idoneas dignitatis suae iudicare.* Ad Herenn. 3, 3, 5.

— 440. l. 18. zu §. 143, 2. *Curius inopia minus largiri poterat.* Sall. C. 23.

— 442. l. 5. zu *Hannibale vivo*, add. §. 171, XI, 5, 2.

— 443. l. 6. zu §. 145. add. *Gentes universae in civitatem sunt receptae, ut Sabinorum, Volscorum, Hernicorum; quibus ex civitatibus non coacti essent civitate mutari, si qui noluisse.* C. Balb. 13. extr. cf. Garat. h. l.

— 448. l. 7. add. *tota in provincia.* C. Pis. 35. 37.

— 456. l. 3. v. u. add. daher: *nocte intempesta.* Sall. C. 27, 3. zur Unzeit in der Nacht, d. i. zu einer Zeit in der Nacht, wo Jedermann schlief.

— 462. l. 4. Bei *defendere, munire* etc. war in einer Note noch zu bemerken, daß bei diesen Verbis *contra* und *adversum* im Sinne des Entgegenstellens stehen: *O magna vis veritatis, quae contra hominum ingenia, calliditatem, collartiam, contraque fietas omnium insidias, facile se per se ipsa defendat.* C. Coel. 26. fin. *Si meam salutem contra illius impetum in me crudelissimum defenderim, satis habeas.* C. Fam. 5, 2, 14. *Novarum me necessitudinum fidelitate contra veterum perfidiam munendum putavi.* Ibid. 4, 14, 6. *Cives Capsae muniti adversum hostes non moenibus modo, et armis atque viris, multo magis locorum asperitate.* Sall. I. 89, 4.

— 471. l. 3. nach C. Verr. 5, 13. add. cf. Drak. ad L. 29, 19, 12. *Qua mente fecisti, ut in epulo Q. Arrii, familiaris mei, cum toga pulla accumberes?* C. Vatin. 12. *Nemo est, qui nesciat, te stetisse in comitio cum telo.* C. Cat. 1, 6. *Senator inventus est, qui Milonem cum telo esse diceret.* C. Mil. 24. cf. 4, 11. *Tu cum gladio cruan-*

to comprehensus es. C. Orat. 2, 40. Servo imperavit, ut in Caecinam advenientem, cum ferro invaderet. C. Caecin. 9. Erat Lepidus latro cum cal. nibus et paucis sicariis; nunc est pro Consule cum imperio. Sall. Hist. Fragm. 1, 20. in orat. L. Philippi contra Lepidum, §. 7. cf. C. Fam. 5, 9, 6. 1, 1, 7.

Seite 472. l. 11. add. Caesar flumen Aronam, quod est in extremis Remorum finibus, exercitum transducere maturavit. Caes. 5, 2.

— 500. l. 3. statt Not. 3. l. Not. 4.

— — l. 10. nach C. Or. 2, 74. add. cf. C. N. D. 2, 23, 36. Pis. 14. extr.

— 540. l. 16. v. u. add. Cornelius et Vargunteius constituunt introire ad Ciceronem, ac de improvviso domi suas imparatum confodere. Sall. C. 28.

— 550. l. 3. zu Sall. l. 41. add. Cf. §. 203, II, 2, a. unten die Note †). Allobroges Umbrenum orare, ubi sui misereretur; nihil tam asperum neque tam difficile esse, quod non cupidissimi facturi essent, dum ea res civitatem aere alieno liberaret. Sall. C. 40, 4. cf. Sall. l. 79, 1.

— 577 bis 688. sollte statt Syntaxis II. in den Ueberschriften Syntaxis I. stehen.

— 585. l. 14. statt C. Tempora l. III. Tempora.

— 599. l. 18. add. Hoc si qui pati non potuit, mori debuit. C. Fam. 9, 17. statt potest, welches für Pätus belegend seyn konnte.

— 608. l. 5. gehört nach quin ein Comma.

— — l. 23. st. pullicerentur l. pollicerentur.

— 609. l. 14. v. u. sollte siebat mit gewöhnlicher Schrift (Antiqua) gedruckt seyn. Die unten stehende Note ††) ist zu tilgen.

— 620. l. 7. l. §. 166, 1. §. 164, 5, 2.

— — l. 16. statt IV. l. D. Infinitivus.

— 631. Not. 6. ist die Regel genauer so zu fassen:

Ein Hülfsverbum (s. oben 1.) mit dem Infinitivo eines Appositionsverbis hat das Subjects, und Prädicatsnomen im Nominativo bei sich, wenn es die Bestimmung des Zustandes von dem Subject selbst abhängig macht; und hierzu nach richten sich unter gleichen Bedingungen auch die Verba Voluntatis volo, nolo, malo, cupio, studio, §. 97, Not. 2. wird hingegen hier die Realisirung des Zustandes, als Gegenstand des Wunsches, von außen her erwartet, so folgt der Infinitivus mit dem Subjects- und Prädicatsnomen im Accusativo. So bezeichnet auch studeo praestare ceteris das Streben, den Vorzug vor Andern zu gewinnen oder zu behaupten; studeo me praestare ceteris das Stre

ben, diesen Vorzug auch von Andern anerkannt zu sehen,
cf. Sall. C. 1, 1.

Seite 658. l. 18. statt E. l. c. Participia.

— 697. l. 13. add. Cf. §. 166. Not. 1.

— 707. l. 21; vj u; statt: die zweite gleich stark accentirte
Negation“ l. das zweite gleich stark accentirte Fragwort.

— 712. l. 18. add. *Quid nescio an ne in uno quidem ver-*
bo possit tantum valere fortiter. C. N. D. 2, 37.

— 756. l. 7. l. 12. u. daß, damit, (um zu mit dem In-
finitiv.)

— 854. l. 17. Der Ausdruck „nothwendig“ der auch uns-
ten in der Note, und Seite 856. unter 2. vorkommt, ist
hier in dem eingeschränkten Sinne des Seynfolgenden zu
nehmen, nach den Bestimmungen, die §. 166. 1) und 2.
gegeben sind. Nothwendigkeit drückt eigentlich der Imperas-
tivus aus; im logischen Urtheil das Hilfsverbum müssen.

— 876. l. 18. p. u. statt *idem ac l. is ac.*

— 963. l. 19. sapientes add. *Res* für etwas Bestimmteres:
Intelligere sese, tametsi, pro veteribus Halvetarum iniqui-
tatis populi Romani, ab iis *pugna* bello repetisset; tamen
eam rem non minus ex usu terrae Galliae, quam populi
Romani accidisse. Caes. 1, 29. cf. §. 208, 11, 2, 2. uns-
ten die Note 1).

— 963. l. 22. st. Metapher l. Metapher.

— 986. l. 23. l. Beschaffenheitswort.

— 1032. l. 3. v. u. l. *Πνεύς.*

— 1105. im Columnentitel l. Metrik.

V e r z e i c h n i s s

der in dieser Grammatik angeführten römischen Schriftsteller und ihrer Schriften mit Angabe der Jahrhunderte vor (mit römischen Zahlzeichen) und nach Christi Geburt (mit arabischen Ziffern), in welchen sie gelebt haben.

- | | |
|---|---|
| Ad Herenn. Auctor ad Herennium L. | C. Tog. Cand. or. In toga candida, Fragm. |
| Afran. Afranius II. | — Agr. or. de lege agraria contra Rullum. |
| Amm. Marc. Ammianus Marcellinus 4. | — C. Rab. or. pro Caio Rabirio. |
| Appul. Appuleius 2. | — Cat. or. in Catilinam. |
| Amr. Vict. Aurelius Victor 4. | — Murr. or. pro Murena. |
| Ansen. Ausonius 4. | — Flacc. or. pro Flacco. |
| C. Inv. Cicero (I.) de Inventionibus. | — Sull. or. pro Sulla. |
| — Orat. de Oratore, Orator. | — Arch. or. pro Archia poeta. |
| — Brut. Brutus s. de clar. orator. | — Clod. or. in Clodium et Curionem, Fragm. |
| — Top. Topica. | — Planc. or. pro Plancio. |
| — Part. de Partitione oratoria. | — Sext. or. pro Sextio. |
| — Opt. Gen. de optimo genere oratorum. | — Vatin. or. in Vatinius. |
| — Quint. oratio pro Quintio. | — Scaur. or. pro Aemilio Scauro, Fragm. |
| — S. Rosc. or. pro Sext. Roscio Amerino. | — Coel. or. pro Coelio. |
| — Q. Rosc. or. pro Quinto Roscio Comoedo. | — Prov. or. de provinciis consularibus. |
| — Caecil. or. in Caecilium. | — Balb. or. pro Cornel. Balbo. |
| — Verr. or. in Verrem. | — Pis. or. in Pisonem. |
| — Tull. or. pro M. Tullio, Fragm. | — Mil. or. pro Milone. |
| — Font. or. pro Fonteio. | — Rab. P. or. pro Rabirio Postumo. |
| — Caecin. or. pro Caecina. | — Lig. or. pro Ligario. |
| — Manil. or. pro lege Manilia. | — Deiot. or. pro Rege Deiotaro. |
| — Cluent. or. pro Cluentio. | — Phil. orationes Philippicae in M. Antonium. |

- C. Fam. Epistolae ad Familiares.
 — Att. Epistolae ad Atticum.
 — Q. Fr. Epistolae ad Quintum Fratrem.
 — ad Brut. Epistolae ad Brutum.
 — Acad. Academicas quaestiones.
 — Fin. de Finibus bonorum et malorum.
 — Tusc. Tusculanas quaestiones.
 — Par. Paradoxa.
 — Rep. de Re publica.
 — Somn. Somniam Scipionis, (in edit. Orelliana de Re publ. VI, 9—26.)
 — Leg. de Legibus.
 — N. D. de Natura Deorum.
 — Div. de Divinatione.
 — Fat. de Fato.
 — Sen. Cato maior s. de Senectute.
 — Lael. Laelius s. de Amicitia.
 — Off. de Officiis.
 — Univ. Timaeus s. de Universo, (in edit. Ernest. Tom. IV. P. 2. p. 1105. sqq. Orell. T. IV. P. 2. p. 495. sqq.)
 — Arat. Arati Phaenomena, (ed. Ern. ibid. p. 1120. sqq. Orell. ibid. p. 519. sqq.)
 (Falso tribuuntur Ciceroni:
 Redit. Oratio post Reditum in Senatu.
 Quir. p. Red. Oratio ad Quirites post Reditum.
 p. Dom. Oratio pro Domo sua ad Pontifices.
 Harusp. Oratio de Haruspicum responsis.
 Marcell. Oratio pro Marcello.)
- C. Petit. Quintus Cicero de Petitione Consulatus ad M. Tullium fratrem.
 Caes. Iul. Caesar (I.) de Bello Gallico.
 — C. — de Bello Civili.
 — Germ. Caesar Germanicus 1.
 Calpurn. Calpurnius 3.
 Cat. R. R. Cato (II.) de re rustica.
 Catull. Catullus I.
 Cels. Celsus (1.) de medicina.
 Censorin. Censorinus (3.) de die natali.
 Claud. Claudianus 4.
 Colum. Columella (1.) de re rustica.
 Curt. Curtius 1.
 Enn. Ennius II.
 Entrop. Eutropius 4.
 Val. Flacc. Valerius Flaccus 1.
 Frontin. Frontinus 1.
 Gell. Gellius 2.
 Grat. Fal. Gratius Faliscus I.
 Flor. Florus 2.
 H. Horatius I.
 Hirt. Hirtius I.
 Hygin. Hyginus 1.
 I. Justinus 2.
 Iuvenal. Iuvenalis 1.
 Iuvenec. Iuvenecus 4.
 L. Livius 1.
 Lactant. Lactantius 4.
 Lucan. Lucanus 1.
 Lucret. Lucretius I.
 Manil. Manilius 1.
 Macrobr. Macrobius 5.
 N. Cornelius Nepos I.
 Nemes. Nemesianus 3.
 Nigid. Nigidius Figulus I.
 O. Ovidius I. 1.
 P. Plinii (1.) Historia naturalis.
 — Ep. Plinii (2.) Epistolae.

1124 Verzeichniß der röm. Schriftsteller und ihrer Werke.

- P. Pan. Plinii (2.) Panegyricus. Tac. H. Taciti Historiae.
 Pacuv. Pacuvius II. — A. Taciti Agricola.
 Pallad. Palladius (2.) de re rustica. — G. Taciti Germania.
 Pers. Persius 1. Tibull. Tibullus I.
 Petron. Petronius 1. Turpil. Turpilius II.
 Phaedr. Phaedri (1.) Fabulae. Val. Max. Valerius Maximus 1.
 Plant. Plautus II. Varr. R. R. Varro (I.) de Re Rustica.
 Prop. Propertius 1. — L. L. Varro de Lingua Latina.
 Prud. Prudentius 4. Vell. Velleius Paterculus 1.
 Q. Quinctilianus 1. Vitruv. Vitruvius (I.) de Architectura.
 Rutil. Rutilius 5.
 S. Seneca 1. **Alte Grammatiker:** Marcianus Capella 5, Charisius 5,
 — N. Q. Senecae Naturales Quaestiones. Diomedes 5, Donatus 4,
 Sall. Sallustius I. Festus 4, Fulgentius 6,
 — C. Sallustii Bell. Catilinarium. Isidorus Hispalensis 7,
 — I. Sallustii Bellum Jugurthinum. Velius Longus 1, Nonius
 — Hist. Sallustii Historiarum Marcellus 2, Priscianus 4,
 Fragm. Scaurus 2, Servius 4,
 Sedul. Sedulius 5. Marius Victorinus 4, Maximus Victorinus 4.
 Sidon. Sidonius Apollinaris 5. **Alte Scholasten:** Asconius
 Sil. Silius Italicus 1. Pedianus 1, zu Cicero.
 Solin. Solinus 3. Acron, Porphyrio zu Horatius, Servius 4 zu Vergilius,
 Stat. Statius 1. Donatus, Euphrasius zu Terentius.
 Suet. Suetonius 2. **Römische Inschriften haben**
 P. Syr. P. Syri (I.) Sententiae. gesammelt Gruterus, Fabretti, Gadius, Donus,
 T. Terentius II. Montfaucon, Reinesius.
 Ter. Maur. Terentianus Maurus
 (3.) de Metris.
 Tac. Taciti (2.) Annales.

R e g i s t e r.

Die Zahlen und Buchstaben weisen auf die Paragraphen und deren Abtheilungen,
N. bedeutet Nota, A. Anmerkung, S. Seite.

- | | |
|--|---|
| <p>A, ab, abs c. Abl. 150, 1
 — — c. Abl. Locī 147, N. 3
 — — c. Abl. Temporis 148, N. 2
 — — c. Gerundio 169, 5. 171, I, N. 2
 — — c. Partic. Praet. 148, N. 2, 171, II, N. 3
 — — c. Part. in <i>du</i> 171, II, N. 3. 4
 — — fehlt 142, 1
 — mit Verbis compon. 122, 2. 128, b. 142, 8, b
 a me, von der Wohnung 157, 1, a
 — verschieden von da 150, 1. <i>De</i>, b
 abalienare c. Dat. et a 142, 8, N.
 Abbreuiatae voces 17
 abhinc c. Acc. et Abl. 135, 3, N. 2, e
 Ablativus Numeri 139
 — Qualitatis 140, 1—3
 — — ohne und mit in, cum 140, N. 1, 2. 150, 5, N.
 — Modi, Instrumenti durch, mit, wie? 141
 — Obiecti, natu, aetate, domo, numero 141, o
 — — beneficio, opera durch 141, N. 1
 — Causae, wegen, aus; amore, ira, odio mit Partic. Praet. aus 145
 — Conuenientiae für Nebennumstände 144
 — Conditionis in Ansehung, nach, an, mit, zu 145
 — bei Comparatiuis statt quam 145, 2. 154, A, 1
 — — woran? 141, c. 154, B, a
 — — als Abl. Gradus um wie viel? 140, 4. 154, B, b</p> | <p>Ablativus Conditionis bei malo, praestat, ante, post 154, B, N. 1
 — Copiae et Inopiae 142, 1
 — — bei verbinden, vermischen, entfernen, abhalten ib. N. 3
 — bei opus est 142, 2
 — bei afficio, mactō, floreo, laboro, nitor, fido, gaudeo, contentus, fretus 142, 3
 — bei heftig lieben perire etc. 142, 3. N. 3
 — bei teneor, obstringor, conato ib. N. 4
 — bei utor, fruor, potior, dignus etc. 142, 4
 — bei opfern libare, facere 142, 5
 — bei unterrichten erudio, imbuo 142, 6
 — bei metior, iudico, aestimo, pondero, emo, venalis, carus 142, 7
 — bei natus, genitus, ortus 142, 8, a
 — bei Verbis compositis 142, 8, b
 — bei Verbalibus 145, A. 1
 — Locī in wie großer Entfernung? 147, A
 — — woher? 147, B
 — — wo? wodurch? 147, C und *) S. 449
 — Temporis in wie langer Zeit? 148, A
 — — seit wann? 148, B
 — — wann? 148, C
 — — wie lange vorher, nachher? 148, N. 1
 — — innerhalb, binnen 148, N. 5
 — zusammentreffend 145, A. 2
 — et Dat. promissio 145, A. 5
 — absolutus 171, III, 2. 5</p> |
|--|---|

- Ablativi absoluti** 171, II und III
 siehe Participia.
 — — gehen in andre Casus über
 171, III, 5
abaneo, abnuo 74, B, b, 2 *)
 E. 210
aboleo, transit. et intransit. 74,
 A, b, 1. E. 172
absolvo c. Gen. et de 110, N. 2
absque c. Abl. 150, 3
absterreo, abstinco c. Abl. et a
 142, 8, N.
Abstracta Nomina 19, 2. 34, II, a, 2
Abstractum pro Concreto 203, II,
 1, a, b
Abundantia Nomina Substantiva
 55
 — **Adiectiva** 40
 — — c. 2 Superlat. 42, III
 — **Verba** 74
abunde c. Genit. 115, I
abundo c. Gen. et Abl. 112, II, 2
 142, 1
ac, atque 188, B
 — — und sogar, und noch dazu
 ib. 2
 — — und so ib. 3
 — am Anfange der Sätze ib. 5
 — als, versch. von quam ib. 6
 — non versch. von neque ib. 7
 — si 193, N. 5
Acatalectus versus 218, N.
accedo c. Dat. ad und in 124, 128,
 N. 2
Accentus 7. 201. 216
 — **veterum poetarum** 219
accidit verdeutschend 204, 7
acingo, transit. et intr. 74, A,
 a, 3. E. 167
acclamare c. Dat. et a Acc. 124
accommodatus c. Dat. et ad 120, b
Accusativus wen? was? bei Ver-
balibus in io, bundus, bei casu,
exosus 126, N. 2
 — fehlt bei Verbis trans. 126, N. 1
 — bei aequiparo, iuvo, imitor 127
 — bei accuso, excuso 110, N. 3
 — bei miseror 112
 — bei meminī, reporder 111
 — bei Verb. compos. 128
 — duplex bei Verb. compos. 129
 — — Obiecti et Praedicati, bei
 facio, voco, creo, habeo 150
Accusativus duplex personae et
rei bei celo, doceo 131
 — et Dat. gleichbedeutend bei Ver-
 bis 125, 134
 — **gracius bei Pass. und Intransit.**
 151
 — was anlangt, was betrifft
 132, 4, N. und 5
 — bei Impera. iuvat, salis, oportet
 153
 — **Loci wohin?** 154
 — **Mensurae bei pondo, longus,**
distare wie lang? wie weit?
wie hoch? 155
 — **Temporis bei longus, matrus,**
wie alt? wie lange? 155, 3
 — c. Infin. als Nominat. 168, 2
 — — als Accusat. 168, 5
 — — Zweideutig. vermieden 168,
 N. 9
 — — als Apposition 168, 4
 — — bei Fragen u. Ausruf. 168, 6
 — — in orat. obliqua 168, II, 3
 — — mit qui 195, 2
 — — verschieden vom Nominat. c.
 Inf. 168, N. 6
 — — vom Coniunct. mit ut
 168, N. 4 *)
 — — mit fehlendem Acc. Subl.
 me, te, se, eum 168, N. 10
accuso c. Genit. 110
 — c. Acc. und in, de 110, N. 2. 5
Activum Verbum 48, A, I, 1
 — **Genus** 48, B, 1
 — **pro Passivo** 162, 5, a
acuo, ui, utum 60, 2
ad c. Acc. 157, 1
 — — statt des Dat. bei do, acci-
 pio, mitto 121, N. 2
 — — bei Verbis compos. mit ad
 128, N. 2
ad lucem, ad annum 148, N. 4, b
ad tempus eine Zeit lang 155, 3,
 N. 2, a
ad me, te, se von der Bedeutung
 157, 1, a
 — mit Verbis compos. 122, 2. 123,
 129
adiaceo c. Dat. et Acc. 125
Adiectivorum Formae 83
Adiectivum 86. 57
Adiectiva anomala 58
 — in bundus 75, 6. 83, II, 10
 — — c. Acc. 126, N. 2, b
 — c. Substantivis 91. 92

Ablativa characteristica 96, 205, 4.
 — **Neutra c. Genit.** 104, N. 4
 — **Possessiva statt des Genit.**
 bei esse 102, N. 4
 — **partitiva c. Genit.** 105
 — **relativa c. Genit.** 108
 — **c. Dativo** 117
 — **c. Dativo et ad** 120, b
 — **als Appositionen** 96, 4, h
 — **mehrere bei einem Subst. ohne**
 und mit et 152, 2
 — **substantive gebraucht** 101, N. 1.
 152, 3, N. 1
 — **neutra adverbialiter** 152, 4
 — **beim Infinitivo** 168, N. 2
 — **beim Gerundio** 169, 2, a u. 3
 — **beim Supino in u** 170, 2
 — **wie Participia gebraucht** 144.
 171, III, 5, a
 — **vor und nach ihrem Subst.** 200,
 I, 2
 — **vom Subst. getrennt** 200, II, 6
 — **vertauscht unter sich** 203, III, 2
 — **pro Substantivis** 203, I, 2, b
 — **pro Adverbiis** 203, I, 2, c
 — **in activem und passivem Bedeut.**
 206, 2, N.
 208, 2, b
 — **fehlen** 208, 2, b
adigo c. 2 Accus. 129
Adiunctum pro Subiecto 203, III,
 A, d u. I, 1, a — d
adiuto = tor 74, B, a. §. 180
adiuvo c. Acc. 127
adminiculo = lor 74, B, a. §. 180
admoneo c. Gen. et Acc. 111.
 131, N.
adnuare c. Dat. et Acc. 124
adoleo, transit. et intr. 74, A, b,
 1. §. 172
Adonicus versus 226, V, A, 4
adorio = or 74, B, a. §. 195
Adverbia 77
 — **componirt** 77, II
 — **als Präpositionen** 78, N. 4
 — **c. Genit.** 115
 — **c. Dat.** 125
 — **c. Accus.** 136
 — **c. Ablat.** 149
 — **bei Substantivis** 96, N.
 — **und Adiectiva bei Partic.** 152,
 3, N. 2
 — **Asserendi, nae, certe, profecto**
 172
 — **Negandi, non, ne, haud** 173

Adverbia Interrogandi 174
 — **ihre Stellung im Satz** 200, I, 4
 — **statt Pronom. mit Praespos.** 203,
 II, 4, a
 — **statt Subst. mit Praespos.** 203,
 II, 4, b
 — **characteristica** 205, 4
 — **weggelassen** 205, 6
Adverbialia Nomina 80, I
Adverbiorum Formae 85
Adversativae Coniunctiones 79, I,
 3, 190
adversum, adversus c. Acc. 137, 3
adule = lor, aemulo = lor 74,
 B, a. §. 180
adulor, aemulor c. Dat. et Acc. 123
aemulus c. Gen. 108, 1, a
Aeolici versus 228
aequalis c. Gen. et Dat. 108, 3.
 117, c
Aequalitatis ratio 163
aequare, adaequare, transit. et intr.
 74, A, a, 1. §. 160
 — **constr.** 124
aeque ac, et 188, 6
 — **ac si** 193, N. 5
 — **mit und ohne quam** 154, B, N. 2
aequi bonique consulo, facio 109,
 N. 3
aequiparo, transit. et intr. 74, A,
 a, 1. §. 160
 — **constr.** 124, 127
aeris von Orbisnomen 156, N. 5
aestimo magni und magno 109,
 N. 2, d
 — **c. Abl.** 142, 7
affatim c. Gen. 115, I
affecto = or 74, B, a. §. 180
afficio c. Abl. 142, 3
affinis c. Gen. et Dat. 108, 3. 117, b
affluo c. Abl. 142, 1
age, agite 70, II
agglomerare, transit. et intr. 74,
 A, a, 1. §. 160
ago, egi, actum 59, II, b
 — **fehlt bei nihil aliud** 205, 3, b
ah c. Acc. 158
alo 71
 — **verschoben von inquam** 186, II, 4
 — **Stellung im Satz** 200, II, 1
Alcaeus versus decasyll. 227, B,
 VI, 2
 — **hendecasyll.** 229, VIII, 3

Alcmanias dactylicos 226, V, A, 5
algeae, alzi 61, II, b, 3
ali in Compositis 86, I, 2 *)
alienus c. Gen. et Dat. 108, 3.
 117, h
— c. Abl. et a 142, 1, N. 3
aliquis 46, 9a 86, I, 2. 159, 2, N.
 5, a *)
— von quis, quisquam, quidam,
ullus, nonnullus versch. 159, 2
 N. 5
— fehlt vor qui 205, 2
aliter, ac, alius ac 188, 6
alius declin. 88, 1
alius — alius, alias — alias etc.
 197
alius aliud, alius aliter etc. 200,
 III, 1, a
alii (eintheilend) fehlt vor alii 205, 7
alius ullus 200, I, 3, b
alligo c. Abl. 142, 1, N. 3
alo, alui, altum 59, III, b, 1
alte c. Acc. 136, 1
alter, alteruter decl. 38, 1
alter — alter 156, N. 7. 197
— versch. von secundus 156, N. 2
alterco = cor 74, B, a. C. 180
altercor c. Dat. et cum 120, g
alumnari active et pass. 74, A, c.
 C. 174
ambi, Praepos. insep. 78, II, 1
ambio, ambiens, ientis 67, N. c
ambo declin. 38, 2
— versch. von duo, uterque 156,
 N. 7
amico, ixi, ioui, ictum 61, III, 1
amicus c. Gen. et Dat. 108, 1, a.
 117, a
Amphibrachya pes 217, I, b
Amphimacer, siehe Creticus
amplius versch. von plus 153, N. 1
— mit und ohne quam bei Zahlen
 154, A, 1, N. 3
an für ambi, Praep. insep. 78, II, 1
an, anne, an non, Adv. interr.
 174, I, 2 u. N. 3. 174, II, N. 2
— non oder nicht 174, III, 3
— an, anne — an 174, III, 1, b.
 N. 1
Anacoluthon 207, 6
Anacreonticus vera. iamb. 225, IV,
 2, b, 7
— dactylicus 226, V, A, 5
Anacrusis 217, III
Analogia 1

Anantapodeton 207, 6, e
Anapaestus pes 217, I, b. III, 1
— celer 217, III, 2, b
Anapaesticus versus 225, II, 23
Anaphora 208, 1, N.
Anastrophe 207, 1
ango, auxi, suctum 59, III, 2, 2
animans belebt 74, A, 2, 1. C. 165
animi, Genit. bei Adiect. 108, 4, N.
animus hominis st. homo 203, I,
 1, N.
animum adverto, animadverto
 constr. 129, N.
Anomala Nomina 32
— Verba 63
Anomalia 1
anquiro c. Gen. et de 110, N. 2
ante c. Acc. 137, 2
— — statt des Comparativi 154,
 A, 1, N. 2
— diem, ex, in ante diem ter-
 tium 137, 2, N.
— Adverb. c. Abl. 148, N. 1, a
— — mit quam ibid.
— — fehlt bei dem Abl. 148, N. 1, b
— mit Verbis compon. 122, 2
 123, 128
antequam c. Ind. et Coni. 185, II
Antidactylus pes 217, II, 1, a
Antimeria 206, 1
Antiptosis 206, 5, a
Antiaigma 15
Antispastus pes 217, I, a. III, 2, b
Antithesis 88, III
Antitheta 202, III, 3, d
anxius c. Genit. 108, 4, N.
apage 79, II
aperire, transit. et intr. 74, A, 2,
 4. C. 171
Apex (^) 8, II, 3
Aphaeresis 88, II
apiscor, aptus sum 60, 3, N.
—, adipiscor, active et pass. 79,
 B, a. C. 181
Apocope 8, II, 2. 88, II
— in Metro 219, 5, b
 202, II
Apodosis 202, II
Aposiopesis 208, 2, N. 1
Apostrophus 89, II
Appellativa Nomina 19
appetens c. Genit. 108, 2
Appositio Subst. 91, II, 95, 96
— Adiectivi 96, 4, h
— Gerundii 96, 4, a. 169, N. 6

Appetitio ganzer Sätze 96, 4, e
Aptota 34, IV
aptus c. Dat. et ad 120, b
 — qui c. Comi. 177, 6
apud c. Acc. 137, 1
 — me von der Wohnung 157, 1, a
 — bei Zeitbestimmungen 148, N. 4, c
arbitro = or 74, B, a. §. 181
arceo, arcui 61, II, a
 — c. Dat. 120, e
 — c. Abl. et a 142, 1, N. 3
arcessere, nicht accers. 9, I, 3, b *)
arcesso, sivi, situm 60, 3, a
 — und arcessio 74, B, b, 3. §. 211
Archaismus 206, 6
Archilochius vera. dactyl. 226, V,
 A, 1, 5
 — logaoed. 227, B, VI, 3
 — Elegiambus et Iambelegus 229,
 VIII, 7, 8
architectari, active et pass. 74,
 A, c. §. 174
ardeo, arsi 61, II, b, 3
 — c. Abl. 142, 3, N. 3
argumentari, active et pass. 74,
 A, c. §. 174
arguo, argui, utum 60, 2
 — c. Gen. et de 110, N. 2
arguto = tor 74, B, a. §. 181
arrideo c. Dat. 118, o
Arsis s. elevatio 216, 1
artire und artare 74, B, b, 6. §. 213
as Romanorum 156, N. 6
Asclepiadeus vera. minor et maior
 231, XII, b, 1, 2
aspergo c. Dat. et Acc. 123
aspernari, active et pass. 74, A, o
 §. 174
Assimilatio literarum 9, I, 3
 — — im Metro 219, 5, d
Assimilativa Verba 84, II, 3
assuesco, assuesfacio c. Dat. et
 Abl. 142, 1, N. 3
astango c. Abl. ibid.
Asynarteti versus 218, N. 3, a
Asyndeton 208, 2, N. 2
assurgo c. Dat. 113, o
at, ast 190, C, 4
atque (siehe ac) 188
 — (gleich), alsbald 188, 6, N. 3
atqui 190, C, 5
attendo c. Dat. et Accus. 123
avarus c. Gen. 108, 4, N.
auctoritate longae, breves Sylla-
 bae 210

auctoro = or, **aucupo** = or 74,
 B, a. §. 181
ave 70, II
augeo, auxi, auctum 61, II, b, 3
 — transit et intr. 74, A, a, 12.
 §. 166
auguro = or 74, B, a. §. 181
avidus c. Gen. 108, 1, a
aurigo = or 74, B, a. §. 182
ausculto c. Dat. et Acc. 123
ausim 72, 62, 5, a, o
auspicio = or 74, B, a. §. 182
aut, aut — aut 189, 1, 2
 — nach Negationen 188, 9, N. 1
 189, N. 3
autem, Comi. postpos. 190, C, 6.
 200, II, 1
Auxiliare Verbum, Sup 54
 — im Deutschen lassen, wollen,
 können 162, 4
auxilio = or 74, B, a. §. 182
Bacchari, active et pass. 74, A, o
 §. 174
Bacchus pea 217, I, b, II, 1, b
Bacchius versus 230, IX, a
Barbarismus 1
batuo, ui 60, 2
belli im Kriege 247, C, b
belligero = or, **bello** = or 74,
 B, a. §. 182
bello c. Dat. et cum 120, g
bene c. Dat. et Acc. 125, 1, 138
 — sehr 203, I, 4, a
bene dico c. Dat. 122, 1
benevolens c. Dat. ibid.
bibo, bibi, itum 59, I, N.
bini ein Paar 156, N. 3, o
blandiri, active et pass. 74, A, c.
 §. 175
boere, boare 74, B, b, 1. §. 206
bonum factum, bene factum 152,
 3, N. 2
bonus, melior, optimus 42, I
Brachycatalectus versus 218, N.
bubulcio = or 74, B, a. §. 182
bullire, bullare 74, B, b, 6. §. 215
bundus, Adi. verbal. 75, 6, 83, II, 10
 — c. Acc. 126, N. 2, b
(bui) imbui, bui 60, 3
Cachinno = or 74, B, a. §. 182
cado, cecidi; caedo, cecidi 59,
 A, 1
Caesura lyrica et declamatoria
 218, 1, 2

- Calendae** 256
Calendarium Rom. 256
calere c. Abl. 142, 3, N. 3
caligare, transit. et intr. 74, A, a,
 1. §. 161
callidus c. Gen. 108, 4, N.
calumniari, active et pass. 74, A,
 c. §. 175
calvo = or 60, 2. 74, B, a. §. 183
cambio, campsi, bire 61, III, 1
(cando) accendo, cendi, censum
 60, 1, b
cano, cecini, cantum 59, A, I
capax c. Gen. 108, 4, N.
capere, transit. et intr. 74, A, a,
 1. §. 161
capesso, sivi, situm 60, 3, a
capio, cepi, captum 59, II, b
capitis s. capite damnare 110, N. 4
Cardinales numeri 43, I. 44, I,
 156, 1, 2
careo c. Abl. 142, 1
carpo, carpsi, ptum 59, III, a, 1
carus c. Dat. 117, a
— c. Abl. Pretii 142, 7
castigo c. Gen. 110, N. 3
Casus recti, obliqui 24
— von ihren Verbis getrennt 200,
 II, 6
— vertauscht 203, I, 1, b
Catalexis, Catalectus versus 218,
 N.
cave c. Coni. pro Imperativo 167,
 N. 1
caveo, cavi, cautum 61, II, a
— c. Dat. Acc. et Abl. 124
causa wegen c. Gen. 106, N. 4
Causales demonstrativae 191, 1
— relativae 191, 2
— enuntiationes 182—184
— — Stellung in Perioden 202,
 I, 3
ce, cine, enclitico. 86, II, 3
cedo gib her 70, II
cedo, cessi, cessum 59, III, a, 5
celerare, transit. et intr. 74, A, a,
 1. §. 161
(cello) percello, culi, calsum;
excello, cellui 59, I, N.
celo c. 2 Accus. 151, 1
censeo, sui, sum 61, II, a
centum millia, centena millia
 156, 3
cerno, crevi, cretum fleten 59,
 III, b, 2
certe doch, wenigstens 203, I, 4, a
certo = or 74, B, a. §. 183
— c. Dat. et cum 120, 4
certus c. Gen. 108, 4, N.
cetera 152, 5
ceui 193, N. 5
Choerileus versus 234, XV, 2
Choliambus 225, IV, b, a
Choreus pes, siehe Trochaeus
Choriambus pes 217, I, b. II, 1, b
 II, 2, a
Choriambicus versus 231, XII, b
cileo, cilo, civi, citum 61, II, 74,
 B, b, 4. §. 212
cingo, cinxi, cinctum 59, III, a, 2
circa, circum, circiter c. Acc.
 157, 4,
— — bei Nom. Temporis 148,
 N. 4, d
circum mit Verbis compon. 128,
 129
circundo, circumfundo c. Dat. et
Acc. 123
circumduco c. 2 Acc. 129
circumleo, circumsto c. Acc. 128, a
cis, citra c. Acc. 157, 6
clam c. Abl. Gen. Dat. et Acc. 140
claudo, clausi, clausum 59, III, a, 3
—, äre, claudio und claudicare
 59, III, a, 5. 74, B, b, 2. *)
Clausula veranum 225, N. §. 1094
clepo, clepi, clepsi, cleptum 59,
 II, a
cluo, clueo 74, B, b, 2. §. 208
Coagmentatio verborum 202, III,
 2, b
coalesco, alui, P. alitus 60, 3, N.
coeo societatem 128, b
— — c. Dat. et cum 120, b
coepi, coeptus 60, 1, a. 72
— versch. von incipio 168, N. 3
— amplificand 204, 6
coinquio, ire, coinquo, are 74, B,
 b, 3. §. 211
Cola s. membra Periodi 202, III, 1
Collectivum Nomen 19, 1, aa. 54,
 II, a, 3
— c. Gen. 105, N. 1
— pro Individuis 203, II, 1, a
colloco in c. Abl. 150, 4
colo, colui, cultum 59, III, b, 1

colus beflimmt 50, 6
 comans beſaart. 74, A, a, 1. §. 166
 cominus c. Dat. 125, 1, c
 — c. Acc. 136, 1
 comito = tor 74, B, a. §. 183
 comitor c. Dat. et Acc. 123
 commento = tor 74, B, a. §. 183
 comminacor, mentus 60, 3, N.
 commiseror c. Acc. 112
 committo verdentlichend 204, 7
 commodus c. Dat. et ad 120, b
 commoneo, commonefacio c. Gen. 111, 131, N.
 communico = cor 74, B, a. §. 183
 — c. Dat. et cum 120, h
 Communis Generis Nomina 21,
 IV. 23
 communis c. Gen. et Dat. 108, 3.
 117, b
 Comparatio Adiectiv. 41, 42, 153
 — Adverb. 77, II
 Comparativus positivus et nega-
 tivus 153, II
 — mit Negationen 153, N. 2
 — mit magis, minus 41, II
 — fehlend 42
 Comparativus c. Gen. Plur. 105, 2
 — c. quam 153, II, 154, A, 1
 — c. Abl. ſtatt quam 154, A, 1
 — ohne und mit quam bei plus
 etc. 154, A, 1, N. 3
 — mit quam qui, ut 177, 5 und
 N. 4, 184, 4
 — mit quam pro 154, A, 2
 — duplex, zwar, aber nicht 154,
 A, 5
 — ohne zweites Glied f. etwas,
 ein wenig, alzu 154, A, 4, a
 — bei 2 Subst. ſtatt des deutſchen
 Superl. 154, A, 4, b
 — c. Abl. woran? um wie viel?
 154, B, a, b
 — c. etiam (adhuc) noch 154, B, c
 — mit qui im Abl. conſtr. 195, 3
 compeſco, peſcul 59, III, b, 1
 compos c. Gen. 108, 4
 — c. Abl. 142, 1
 Compoſitio verborum 86
 com, con (cum), Praepoſ. in-
 ſep. 78, II
 — mit Verbis compon. 122, 2, 128, b
 Concatenatus verſus 221, II, N. 5
 concedo c. Dat. commodi 119, 2

Conceſſivae Coniunctiones 79, II,
 3. 194
 — enuntiationes in Periodis 202,
 I, 3
 Conceſſivus Modus 166, 1, B
 Concinnitas 202, III, 3
 Concluſivae Coniunctiones 79, II,
 4. 192
 Concreta Nomina 19, 1
 concurro c. Dat. et cum 120, h
 condemno c. Genit. 110
 Conditionales Coniunctiones 97,
 II, 1. 193
 — enuntiationes in Periodis 202,
 I, 3
 Conditionalis Modus 166, 2
 condono c. Dat. commodi 119, 2
 conducit c. Dat. 118, b
 conduco c. Part. Fut. Paſſ. 171, I, 3
 conferre c. Dat. et cum 120, h
 confido c. Dat. et Abl. 118, a.
 142, 5, N. 2
 congruenter c. Dat. 125, 1
 Congruentia verborum 90
 congruo, congruo 74, B, b, 2 *)
 §. 210
 Coniugatio Verborum 56, 62
 — periphrastica 58
 — — Gebrauch 164, N.
 Coniugationum Formae 84
 Coniunctiones 79
 — praepoſ. at poſtpoſ. 200, II, 1
 — in der Mitte der Saſe 200, II, 3
 Coniunctivus 49, 2
 — als Modus potentialis, conceſ-
 optat. 166, 1
 — als Modus conditionalis 166, 2
 — periphrast. Futuri, verſch. von
 Coni. Praes. und Imperf. 164, 9, a
 — Perf. und Plusqpf. ſtatt des
 Coni. Fut. exacti 164, 9, b
 — bei indirecten Fragen 174, II
 — f. geeignet, ſähig, im Stande
 ſeyn 176, 1
 — f. zufällig, etwa, gerade, ein-
 mal 176, 2
 — vermuthungeweife f. mögen,
 können 176, 3
 — als Meinung, Vorſtellung 176, 4.
 186, 1
 — nach qui, etc. ſiehe unter Qui 177
 — erklärend bei quod 177, N. 1. 178
 — — bei ut wie, daß 179
 — — bei quin 180

- Coniunctivus c. illis.** bei non quod, non quo, non quia, non quia 181
 — Absicht bezeichnend bei ut, daß, damit, ne, qui, quo 182
 — von Ursache und Grund, bei quum, da, da doch, qui 183
 — von Wirkung und Folge bei ut daß, so daß 184
 — Zeitbestimmend bei quum, antequam, dum etc. 185
 — in Conditionalsätzen 193
 — in Concessivsätzen 194
coniungo c. Dat. et cum 120, h. 122, b. 142, 1, N. 3
conniveo 2. connivo, nivi, nixi 61, II, a. 74, B, b, 2
conquinisco, quexi 60, 3, N.
conscius c. Gen. 108, 1, b
consensio, sensi 60, 3, N.
consentaneus c. Dat. 120, b
consimilis c. Gen. et Dat. 108, 3, 117, c.
Consonantes 4
Consonantium permutatio, adiectio, omissio 9—11
 — euphonia 202, III, 2
consors c. Gen. 108, 4
conspico = or 74, B, a. 183
constanter c. Dat. 125, 1
constare sibi 122, 2
 — bestehen c. Abl. et ex 142, 3, N. 4
 — Kosten c. Gen. Pretii 109, N. 2
 — — c. Abl. 144, 17
Consul iterum 96, 4, N. 198. *)
consulo, sulus, sultum 59, III, b, 1
 — c. Dat. et Acc. 124
 — c. 2 Acc. 131, 3
consultus c. Gen. et Abl. 108, 1, b
contemplo = or 74, B, a. 184
contendo c. Dat. et cum 120, g
contentus c. Abl. 142, 3
contingit c. Dat. 118, b
 — verständlichend 204, 7
continuatione, transit. et intr. 74, A, a, 1. 161
Continuativae enuntiationes 198
contra c. Acc. 157, 3
 — ac 188, B, 6
Contractio Vocalium 8, II, 3. 220, 4
 — Syllabarum 209, I
Contraria adversa, disparata, relata 190, A. **)
 — numerosa 202, III, 3, d
contrarius c. Dat. 117, a
convenienter c. Dat. 125, 1
Convenientia verborum 90
convenio c. Dat. et Acc. 124
convicio c. Dat. 118, c
convivo = or 74, B, a. 184
convivere, convivare, —ari 74, B, b, 1. 184
Copulativae enuntiat. et coniunctiones 188
coquo, coxi, coctum 59, III, a, 2
coram c. Abl. 150, 5
corpus hominis f. homo 203, I, 1, N.
Correlativa 87. 196
Crasis 221, II, 3, d
credo Stellung in Perioden 200, II, 2
crepere, crepare 74, B, b, 1. 184
crepo, ui, itum 2. increpavi 61, I, 3
creco, crevi, cretum 60, 3, b
Creticus pes 217, I, b. II, 1, b
 — versus 231, XI, a
crimini, crimine 110, N. 1
crimino = or 74, B, a. 184
cubo, cubui, cubitum 61, I, 3
cudo, cudi, casum 160, II, a
cuias 47, 2.
cum Praepos. c. Abl. 150, 5
 — in mecum, tecum etc. 151, 3, a
 — statt et 92, 2, c
 — beim Ablat. Qualit. 140, N. 2
 — beim Abl. Temporis 148, N. 4, a
cum (quum) Adv. Temp. a. Ind. et Coni. 185, I
 — Coniunctio c. Coni. 183
cum — tum 196, 2
 — verschieden von quum 15, 2
 — maxime 155, 5
 — primum sobald als 185, I, 1
cumbo, cubui, cubitum 59, III, b, 1
cuncti c. Gen. 105, N. 3, a
cuncto = or 74, B, a. 184
canque, enclit. 86, II, 7
cupio, pivi, pitum 60, 3, a
 — ire und oüperen 74, B, b, 3. 184
cupere c. Dat. et Acc. 124
 — c. Partic. Praet. 171, I, 2
 — c. Acc. c. Inf. 168, N. 4. *)
cur? Adv. interr. 174, I, 1
cur non versq. von quin 180, N. 2
cura ut c. Coni. ft. des Imperat. 167, N. 1
curiosus c. Gen. 108, 4, N.
curo c. Partic. Praet. 171, I, 2

canto a. Partis. Fut. Pass. 171, I, 5
 curro, curre, cursum 59, A, 1
 D im Metrum versließend 219, 5, 0
 damnare c. Gen. et de 110, N. 2
 Dactylus pes 217, I, b. II, 1, 2, a
 — oter 217, II, 1, b. 2, b
 Dactyliei versus 223, I. 226, V
 Dactylicus Alcmæus 226, V. A, 3
 — Archilochius a. Anacreont.
 226, V, A, 5
 — Hexameteri 226, V, A, 6
 Dativus Personae, Wem? 116 —
 120
 — Rei, wozu? 121
 — duplex Pers. et Rei 121
 — bei Subst. wem? 116
 — bei Adiect. 117
 — bei esse haben 126, 1
 — bei Verbis transit. etc. 118
 — bei parco, studeo, medeor 118, 0
 — Commodi, für wen? 119, 1
 — et Incommodi, um demets-
 twillen 119, 2
 — bei Subst. 120, N. 1
 — — fl. des Genit. 120, N. 2
 — — bei Subst. u. Adiect. verbal.
 120, N. 3
 — — mihi, tibi, pleonast. 119, 3
 — — bei nubere, probare, veni-
 re, vacare 120, a
 — — bei aptus, idoneus, facilis,
 auch mit ad 120, b
 — — bei Passivis u. andern Ver-
 bis, griechisch für cum, ad, in
 120, d — 1
 — bei esse gereichen 121, 1
 — bei do, accipio, mitto, wozu?
 121, 2
 — bei Verbis compos. 122
 — et Acc. eiusd. signif. ap. Verb.
 123
 — — diversae signif. ap. Verb.
 124
 — bei Adverb. u. Interiect. 125
 — Appositionis bei licet, necesse
 est, contingit c. Infinit. 168, N. 8
 de, Praep. c. Abl. 150, 1
 — c. Gerund. 169, 5
 — c. Part. Fut. Pass. 171, A, 1, f.
 B, II, N. 3. 4
 — mit Verbis compon. 122, 2.
 128, b. 142, 8, b
 de die, de nocte 148, B
 decedere provincia, de, ex 142,
 8, N.

deceo, desecoo c. Acc. 127
 decet, dedecet c. Acc. c. Inf.
 153, N.
 Declarandi Verba c. Acc. c. Inf.
 168, 5, 0
 declinare, transit. et intr. 74, A,
 a, 1. C. 161
 — rem 129, N.
 Declinationes 25
 Decomposita 86
 decoquere, transit. et intr. 74,
 A, a, 3. C. 167
 dedecoo c. 2 Acc. 131, 2
 Defectiva Nomina Substant. 54
 — Adiectiva 39
 — — Comparatione 42, II
 — Verba 69
 defendo c. Dat. et a re 120, c.
 150, 1, A, d
 deficere, transit. et intr. 74, A,
 a, 3. C. 167
 — c. Dat. et Acc. 125
 defici 86, N. 2
 deflectere, transit. et intr. 74, A,
 a, 3. C. 168
 deformare, transit. et intr. 74, A,
 a, 1. C. 161
 degenerare, transit. et intr. ibid.
 vid. Addend.
 deinde versch. von deinceps 198
 — fehlt nach primum 205, 7
 delecto = or 74, B, a. C. 184
 delectat me 133, 2
 delector c. Abl. 142, 5
 deleo, laevi, letum 61, II
 delibuo, ni, utum 60, 2
 deligo c. Dat. wozu? 121, 2
 dem, dam, enclitic. 86, II, 4, 5, b
 dementire, dementare 74, B, b, 6.
 C. 215
 Diminutiva Nomina Substant. 21,
 N. 2, a. 82, 5
 — — Adiectiva 83, I, 6
 — Verba 84, II, 4
 Demonstrativa verbbentlichend 158.
 204, 5, 4
 — Stellung im Satz 200, II
 demum, denique, tandem 198 *)
 Denominativa verba 80, I
 densere, densare 74, B, b, 5.
 C. 212
 depeculo = or 74, B, a. C. 198
 depello c. Dat. 120, c
 depso, depsum, depstum 59, III,
 b, 1

- Deponens 48, B, N. 1. 57
 depraesentiarum 150, N. 2
 Derivata verba 80, I
 Derivatio Temporum 53
 Desiderativa Verba 84, II, 2. 6
 desinere, transit. et intr. 74, A,
 a. 5. §. 168
 — rem, re 129, N.
 despero c. Dat. et Acc. 125
 devincio c. Abl. 142, 1, N. 3
 di, dis, dif, Praep. insep. 78, II, 1
 Diacope 207, 2
 Diacresis 220, 5
 Diastole 220, 1
 dico 62, 6
 dico, dixi, dictum 59, III, a, 2
 — verbaendend 186, 5. 204, 6
 — fehlt 185, 4. 205, 5, b
 — — nach nego, veto 205, 3, e
 Dichoreus forma tribrachy 217,
 II, 1, b
 Dicolon 235, II
 dicto audientem esse c. Dat. 120,
 N. 4
 dies, masc. fem. Tag und Zeit 22, V
 differre, transit. et intr. 74, A,
 a. 5. §. 168
 — c. Dat. et a 120, f
 diffido c. Dat. 118, a. 142, 5,
 N. 2
 Digamma aeolicum 5, 3, a. 11, 1
 digao = or 74, B, a. §. 184
 dignor, dignus c. Abl. 142, 4
 — — c. Gen. 142, 4, N. 3
 dignus, qui c. Coni. 177, 6
 — — verschieden von ut 177,
 N. 4
 — c. Infinit. 168, N. 2
 Dilambus pes 217, I, o
 108, 2
 Dimeter versus 218
 dimidium c. Gen. 104, 2
 dimidius, dimidiatus 152, 1, N.
 4
 Diphthongi
 Diplasismaus 89, I
 Dipodia metrica 216, 4
 Diptota Nomina 34, III, 2
 Directa oratio 186, II
 dis, Praepos. insep. 78, II, 1
 disco, didici 59, A, 1
 discrepare c. Dat. et a 120, f.
 142, 1, N. 5
 Disiunctivae enuntiat. et Particu-
 lae 79, I, 2. 189.
- Disiunctio verborum 200, II, 6
 dispar c. Genit. et Dat. 108, 3
 Dispondens pes 217, I, e
 dissentio c. Dat. et a 120, f.
 dissiccare, dissecare 74, B, b, 1.
 §. 207
 dissimilis c. Gen. et Dat. 108, 3.
 117, 2
 distare c. Dat. et a 120, f. 142,
 1, N. 3
 Distichon 225, *) 5. 235, II, 1, a
 Distractio Voculum 8, II, 3
 Distributiva 44, III. const. 156,
 N. 3, a
 — ft. Cardinal. 156, N. 3, c. n.
 N. 4
 Distrophon 235, II, 1
 Ditrochaeus 217, I, c. II, 1, b
 diversus c. Dat. et a 120, f. 142,
 1, N. 3
 divido, visi, visum 59, III, a, 5
 do, dedi, datum 61, I, 1
 — c. Dat. Commodi 119, 2
 — — wo? 121, 2
 — litteras alicui, ad aliquem 118,
 d, N. 124
 — c. 2 Acc. 130, 6
 — c. Partic. Praet. 171, I, 2
 — c. Partic. Fut. Pass. 171, I, 3
 doceo, docui, doctum 61, II, a
 — c. 2 Acc. 151, 2
 decor c. Acc. Abl. et de 151, 2,
 N. a
 Dochmius pes 217, I, d. III, 4
 deleo = or 74, B, a. §. 185
 doleo c. Dat. et Accus. 124, 142,
 N. 5
 dolatus, dolatus 74, B, b, 1.
 §. 207 u. 6. §. 215
 domi militiasque 147, C, b
 domo woher? 147, B
 domum nach Hause 134
 domus declin. 30, 6
 dominari, aut. et pass. 74, A, c
 §. 175
 domo, ui, itum (avi, atus) 61,
 I, 3
 donec so lange als, bis c. Ind. et
 Coni. 185, III
 dono c. Dat. et Acc. 125
 dubito an 174, II, N. 2
 — nunc an non 180, N. 3
 duce 62, 6

duco, duxi, ductum 59, III, a, 2
 — c. Gen. Pretii 109
 — c. Dat. wo3u? 121, 2
 — c. 2 Acc. 130, 4
 dūm, enclit. 86, II, 6, b
 — wāhrend, bis c. Ind. et Coni. 185, III
 —, dummodo c. Coni. 193, N. 6
 dūmne, dummodo nec Coni. ibid.
 duo, duae declin. 38, 2
 —, ambo, uterque versq. 156, N. 7
 (duo), induo, exuo, ul, utum 60, 2
 duplicans, transit. et intr. 74, A, a, 1. 166
 durare, transit. et intr. 74, A, a, 1. 161
 duro, ul, duro, avi 74, B, b, 5. 213
 E, ex verschieden 150, 1, N.
 — republica, exsententia, exusu etc. ibid.
 — mit Verbis compon. 122, 2. 128, b. 142, 8, b
 ea, sc. parte 158, 5
 ea re deswegen 192, 1
 ec in Compositis 86, I. 2 *)
 ecoe c. Dat. 125, 2. c. Acc. 138
 — c. Nominat. 138, N.
 ecquis, sequi, eoquid, eoquod 159, 1, N. 5
 Ecstasis 221, 1
 Eothlipsis 221, II, 3, c
 editus c. Abl. 142, 8, a
 edo, edi, esum 59, II, a
 —, es, est 63, I
 edoceo c. 2 Acc. 131, 2
 educere, educare 74, B, b, 1
 Effectiva Verba 84, II, 5
 officio c. 2 Acc. 130, 1
 — beweisen 168, 3, c
 effugio c. Acc. 127
 egenus c. Gen. et Abl. 108, 4, N. 149, 1
 egeo c. Abl. et Gen. 112, 2. 142, 1, N. 1
 ego 46, 1. 157, 1
 egredior c. Acc. 128, b
 ehēu, heu heu 209, II, 4
 eius und suus verschieden 157, 4, c. u. N. 3
 eiusmodi qui c. Coniunct. 177, 4
 — — c. Indic. 177, N. 3
 — — versq. von ut 177, N. 4
 elabi c. Abl. et ex, de 142, 8, N.

Elegiacus versus 223
 Elegiambus versus 229, VIII, 7
 eliminare, transit. et intr. 74, A, a, 1. 161
 Elleio 221, II, 3, b
 Ellipsis 208, 2
 emergere transit. et intr. 74, A, a, 5. 168
 emo, emi, emtum 59, II, a
 — c. Genit. 109, N. 2
 — c. Abl. 142, 7
 — bene, male 142, 7, N. 5
 emungo, muxi, munctum 59, III, a, 2
 en c. Acc. 138. c. Nom. 138, N.
 Enallage 206, 2
 — secunda ibid. b
 enim, Coniunct. postpos. 191, 1. 200, II, 1
 enim vero, verum enim vero 191, 1
 Enuntiatum, propositio 90
 Enuntiatio antecedens, consequ. 202, II
 Enuntiationes duae in unam contractae 205, 4
 — latent in verbis connexis 205, 6
 eo, ivi, itum, ire 67
 — Adverb. c. Gen. 115, III
 — desfo c. Comparat. 154, B, b
 — — seßlt 154, B, N. 5
 — deswegen, daher 192, 1
 — deswegen so c. Comparat. 203, I, 4, a
 Epanalepsis 207, 6 *)
 Epenthesis 11. 88, I
 Epicoena Nomina 21, N. 1, a
 Epitritus primus, quartus 217, I, c
 Episynsloephe 220, 4, a
 Epizeuxis 208, 1, N.
 equidem 194, N. 1, a
 erga c. Acc. 157, 3
 ergo wegen c. Gen. 106, N. 3
 — Coniunct. 192, 5
 eriplo c. Dat. Abl. et ex, de 142, 8, N.
 erudio c. Abl. rei 131, 2, N. 142, 6
 erumpere, transit. et intr. 74, A, a, 5. 168
 esse hat vor und nach sich gleiche Casus 91, IV. 97, 1. 168, N. 6. 8
 — mit Adverbiis 91, N.
 — pro für etwas gelten 97, N. 1

- esse fehlt b. Inf. compos. etc. 102,
5, N. 3. 168, N. 10. 205, 3,
b. II. 4
est meum, Romanum 102, N. 4
— mihi tanti 109, N. 1, c
—, qui c. Coni. et Ind. 177. 1.
u. N. 2
—, quod, cur, quo, ubi, unde
177, N. 1, 2
— ut c. Coniunct. 184, 1
et versch. von que, ac 188, B
— nämlich, das ist, und zwar,
furz 188, 2
— und so ib. 3
— sondern, aber, und doch, et
non aber nicht ib. 4
— auch, ferner, am Anfange der
Perioden ib. 5
— als nach alius, simul, pariter
ib. 6
— non, ac non ib. 7
et — et, et — que, et — nec, nec — et
ib. 9
— is, et hic und zwar, auch
157, 1, 1
etenim 191, 1
etiam auch sogar 188, B
— und noch dazu, versch. von
quoque ib. N. 4
— atque etiam ibid.
— noch b. Comparat. 154, B, c
— ja! als Antwort 174, IV, 2
— si, etsi 194, 2
etal c. Partio. 171, II, 4, *)
— fehlt vor tamen 194. 205, 6, b
Etymologia 80. 209, N. 2, a
evenit verdeutschend 204, 7
Euphonia 202, III, 2
Euripideus vers. trochaic. 224, III,
N. 1
— — iambicus. 225, IV, 2, a
Ex f. e
— bei laborare 142, 3, N. 1
— seit wann? 148, B
exardesco, arsi 60, 3, N.
excedere modum 128, b
— c. Abl. et ex 142, 8, N.
— excelleo, excello, ère 74, B, b,
2, *) E. 210
excello c. Dat. 123, N. b
Exclamationes 174, II, N. 5
excuso c. Dat. et Acc. 110, N. 3.
124
exercens, active et pass. 74, A,
a, 2. E. 167
- exhaus c. Gen. 108, 4
exhibeo c. 2 Acc. 150, 5
existimo c. Gen. Qualit. 102, N. 5
— c. Gen. Pretii, versch. von as-
tumo 109, N. 1, b
— c. 2 Nom. et Acc. 97, 2, c
150, 4
— verdeutschend 204, 6
exosus c. Acc. 126, N. 2
expedire, transit. et intr. 74, A,
a, 4. E. 171
expedio c. Abl. 142, 1, N. 5
expedit c. Dat. 118, b
expergo, expergisco = or 59
III, a, 2 *). 60, 3, N. 74, B, a
E. 198
expers c. Gen. et Abl. 108, 4
142, 1
Explicativae enuntiationes 176—
181
— in Periodis 202, I, 1
exquiro c. 2 Acc. 131, 3
exsecro = or 74, B, a. E. 185
exsors c. Gen. 108, 4, N.
extorqueo c. Dat. et ex, de 142,
8, N.
extra c. Acc. 157, 5
extremus ft. extrema pars 152, 1
exuo c. Dat. et Acc. 123
Fabrico = or 74, B, a. E. 185
fabulo = or ibid.
fac 62, 6
— gefügt 168, 3, b *)
— ut, fac ne ft. des Imperat.
167, N. 1
facere, fit, factum est verdeutsch-
end 204, 7
— fehlt 205, 3, b
faciendum est ut, faciendum pu-
tavi etc. 169, N. 2
facilis c. Dat. 120, b
— beim Supino u. umschreibend
170, 2, N. 5
facio, feci, factum 59, II, b
— c. Gen. Ditionis 102
— — Pretii 109
— c. 2 Acc. 150, 1
— c. Abl. 141, c
— — opfern 142, 5
— c. Partio. Praet. 171, I, 2
—, fio für specielle Berth 203,
III, 3, b
— — fehlen b. nihil aliud quam
etc. 205, 3, b

- facere lassen, darstellen c. Part.
 Praes. 171, I, 1
 — c. Acc. c. Inf. 168, 3, c
 facere iudicium f. iudicare 203,
 I, 3, a
 fallo, fefelli, falsum 59, A, 1
 fallit me 133, 2
 farcio, farsci, fartum 61, III, 2
 fari 71, VII
 — active et pass. 74, A, c. §. 175
 fastidio = or 74, B, a. §. 185
 fastidiosus c. Gen. 108, 1, a
 fateri, active et pass. 74, A, c.
 §. 175
 fatisco = or, defessus sum 60, 3,
 N. 74, B, a. §. 185
 faveo, favi, fautum 61, II, a
 — tibi et te 74, A, b, 2. §. 173
 faxum, faxo 62, 5, c
 fecundus c. Gen. et Abl. 108, 4,
 N. 142, 1
 Feminina Genere 21, II, 22
 (fendo) defendo, fendi, fensum
 60, 1, b
 fenero = or 74, B, a. §. 185
 fer 62, 6
 ferax c. Gen. 108, 4, N.
 ferens, active et pass. 74, A, a,
 3. §. 171
 fero, tuli, latum 65
 fertilis c. Gen. et Abl. 108, 4,
 142, 1
 ferveo, ferveo, servi (farbul) 61,
 2, a. 74, B, b, 2. §. 208
 ferunt man (agt) 91, III, 2
 fido, fisis, sum 48, N. 2, 60, 1, a
 — c. Dat. et Abl. 118, a. 142, 3,
 N. 2
 figo, fixi, fixum (fictum) 59, III,
 a, 2
 Figura *ἀπό μορφῆς* 208, 4, a
 — *συμμετοχῶν* 208, 4, b
 Figurae etymologicae 88
 — syntacticae 206
 findo, fidi, fissum 59, I, N.
 fina c. Gen. bis an, verisq. non
 tensus 150, 3
 fingo, finxi, fictum 59, III, a, 2
 finio c. Abl. 142, 7
 fio, factus sum 68
 — c. 2 Nominat. 97, 1
 — c. Genit. Ditionis 102
 — Pretit. 109
 — c. Ablat. 141, c
 flagito c. 2 Acc. 131, 3
 flagrare c. Abl. 142, 3, N. 5
 flecto, flexi, flexum 59, III, a, 5
 — transit. et intr. Addend. in §.
 168
 fleo, flevi, fletum 61, II
 Flexio verborum 90
 fligo, flixi, flictum 59, III, a, 2
 floreo c. Abl. 142, 3
 fluctuo = or 74, B, a. §. 186
 fluo, fluxi, fluxum 59, III, a, 2
 focillo = or 74, B, a. §. 186
 fodio, fodii, fossum 59, II, a
 fodare, fodire, fodere 74, B, b,
 1 *). §. 207. in 5. §. 211
 fore, forem 68, N. 1, 71, VIII
 — c. 2 Nominat. 97, 1
 — verisq. non essum 164, 8 *)
 fore ut 168, N. 5
 — veritlichend. 204, 7
 Formae Substantivorum 81, 82
 — Adiectivorum 83
 — Verborum 84
 — Adverbiorum 85
 Formatio Temporum 53
 formido c. Dat. et Acc. 124
 foveo, fovi, fottum 61, II, a
 frango, fregi, fractum 59, II, b
 fraudare c. Abl. 142, 1, N. 1
 fremo, fremui, mitum 59, III,
 b, 1
 frendo, (dni), fressum, fressum
 60, 1, a
 frondeo, fre, frendo, fre 74, B,
 b, 2 *) §. 210
 Frequentativa Verba 84, II, 5
 fletus c. Abl. 142, 3
 frico, cui, ctum, cere, fricatus
 61, I, 3
 frigeo, frixi 61, II, b, 3
 frigo, frixi, ctum, xum 59, III,
 a, 2
 franscor, nitus sum 60, 3, N.
 frnor, frutius, fructus sum 60, 2
 — c. Abl. 142, 4
 frustro = or 74, B, a. §. 186
 frutico = or ibid.
 fugio, fugi, fugitum 59, II, a
 — c. Acc. 127
 fugit me 133, 2
 fulcio, fulai, fultum 61, III, 1
 fulgo, fulgeo, fulai, ere, ere 59,
 III, a, 3, 61, II, b, 3
 fundo, fudi, fusum 59, II, a, 74,
 B, b, 2. §. 208
 funero = or 74, B, a. §. 186

fungor, functus sum 59, III, a, 2
 — defungor, active et pass. 74,
 A, c. E. 175
 — c. Abl. 142, 4
 fuo, suam, fui, fuvi 54, N. 2.
 60, 2
 furari, active et pass. 74, A, c.
 E. 176
 furere c. Abl. 142, 3, N. 3
 fuscate, transit. et intr. 74, A, a,
 1. E. 162
 Futurum simplex 50, 1, 3. 163,
 1, 3
 — — in *da* für *am* 62, 5, b
 — — pro Praes. et Imperat. 164,
 4. 167, N. 2
 — exactum 50, II, 3. 163, II, 6
 — pro Fut. simpl. 164, 7
 Fut. Inf. Pass. u. fore ut verschle-
 den 53, N.
 futurum esse und factum in ver-
 schieden 68, N. 1
 futurum esse ut 168, N. 5
 — — — verdtellend 204, 7
 G im Metrum verfließend 219, 5, 6
 Galambicus versus 230, X, 2
 gaudeo c. Abl. et de, in 142, 3,
 N. 3
 gelare, transit. et intr. 74, A, a,
 1. E. 162
 geminare c. Dat. et cum 120, h
 gemmare, transit. et intr. 74, A,
 a, 1. E. 162
 gemo, gemit, gemitum 59, III,
 b, 1
 Genitivus Subiecti (auctoris et
 possessivus) 101
 — — bei substantivie genommenen
 Adiectivis, Partic. u. Pronom.
 101, N. 1
 — — b. res gestae / 101, N. 2
 — — b. instar 101, N. 3
 — — b. esse, fieri, facere vom
 Eigenthum 102
 — — bei est, Impera. 102, 3
 — — est moris u. mos est 102,
 N. 1
 — — c. Part. Fut. Pass. b. esse
 dienlich seyn 102, N. 2
 — — b. glauben, dafür halten
 102, N. 3
 — Qualitatis et Mensurae b. Sub-
 stant. 103, 1
 — — — versch. v. Ablat. 103, 1,
 N.

Genitivus Qualitatis et Mensurae
 b. esse als Prädicatsbestimmung
 103, 2. 168, 6, N. 1
 — — — b. maior, minor vom
 Alter 155, 3, N. 1, d
 — — als Gen. Pretii b. schätzen,
 kaufen 109
 — — — versch. vom Acc. Men-
 surae 155, N.
 — Quantitatis b. Messennum-
 gen, copia, grex, nihil, bei
 Adiect. u. Pron. neutr. 104
 — — verschieden von dem gleichen
 Casu eines Adj. oder Subst.
 neutr. mit seinem Quantitative
 104, N. 1. 3, 4
 — — ohne id und tantum ver-
 quod u. quantum 104, N. 2
 — — im Plur. b. Partitiva, uter,
 alter, b. Comparativis, Super-
 lativis, Numeralibus etc. 105
 — — b. Collectivis 105, N. 1
 — — dem Sinne nach constr. b.
 Substant. u. Adverbis 105, N. 2
 — — b. omnes, cuncti u. Par-
 tic. 105, N. 5
 — — versch. vom gleichen Casu
 des Ganzen 105, N. 4. 6
 — — versch. von ex, de, inter, in
 105, N. 5
 — Obiecti 106
 — — und Subiecti b. demf. Subst.
 106, N. 1
 — — b. causa, gratia, ergo 106
 N. 3
 — — wechselnd mit Praepos. 106,
 N. 4. 157, 3, N. 2
 — — b. Adiectivis relativis 108
 — — b. Partic. Praes. 108, 2
 — — b. anfragen, verdammen,
 losprechen 110
 — — b. meminisse, obliviscor, mo-
 neo 111
 — — b. venit mihi in mentem
 121, N. 2
 — — b. misereor, miserebere, pen-
 deo (anius), satago 112
 — — graece b. Verbis der Affec-
 ten, erfüllen, befehlen, erbeten,
 aufhören, sich bemühen
 etc. 142, 1
 — — b. poenitet, pudet, mis-
 ret 113
 — — b. interest, refert 115

- Genitivus von einem andern Ge-
mit. abhängig 107, 1
— duplex bei einem Subst. 107, 2
— ohne regierendes Nomen oder
elliptisch 107, 3
— bei Pronom. demonstr. hic,
ille 107, 3 *)
— versch. vom Dativ. 107, 4. 120,
N. 2
— b. Adverbis u. Interiect. 115
— urbium, wo? 147, C, b
— Temporis veraltet 148, N. 5
— als Apposition bei Substantivis
96, 4, g
— — bei Pron. Possessivis 96, 4,
b. 157, 3, N. 1
— dessen Stellung 200, I, 2
genitus c. Abl. 142, 8, a
Gentilia Nomina 83, III, b
— Pronomina 47, 2
Genus Nominum 20—22
— per synesim 20, 4
— b. Partitivis 105, N. 2, a
— Praedicati et Subiecti con-
gruens 91
— — diversum 92, 1
— — cum Nomine Praedicati con-
gruens 97, N. 4
— — cum propiore Nomine 208,
5
— — post plura Subiecta 93
— Verbi 48, B. 162
gero, gessi, gestum 59, III, a, 4
Gerundium, Gerundivum 169
— auf undum 62, 7
— mit esse conjug. 56 *). C. 104.
163, N. d
— versch. vom Inf. und Part.
Fut. Pass. 169 *)
— — vom Verbal. in tio 169 *)
u. N. 4
— im Nom. c. Dat. Personae
169, 1
— im Gen. bei Subst. u. Adj.
169, 2
— — active et pass. 169, N. 5
— — ohne regierendes Subst. 169,
N. 7
— im Dat. b. Adj. u. Antisamen
169, 3
— im Acc. b. ad, inter, ob 169,
4. 171, I, N. 2
— — versch. vom Ger. in di 169,
N. 8
— im Abl. b. a, de, ex, in 169, 5
Gerundium im Nom. Acc. u. Gen.
c. Casu Verbi ft. des Gerundi-
vi 169, N. 1
— passive 169, N. 3
— als Apposition 96, 4, e. 169,
N. 6
gestans, active et pass. 74, A, a,
1. C. 166
gesticulari, active et pass. 74, A,
c. C. 176
gigno, genui, genitum 59, III,
b, 1
giguentia, active et pass. 74, A,
a. 3. C. 171
glaciare, active et pass. 74, A, a,
1. C. 162
glisce = or 74, B, a. C. 186
glorior c. Abl. et de, in 142, 3,
N. 5
glubo, — gluptam 59, III, a, 1
Glyconicus versus 289, 4
guarus c. Gen. 108, 1, b
gudior, gressus sum 59, III, a, 3
(gradio' aggradio, con- pro- re-
gredio = or 74, B, a. C. 187
gradior, ag- e- progredi u. gre-
di 74, B, b, 3. C. 212
Gradus Adiectivorum 41
— Adverbiorum 77, 11
Graecismus 206, 5
graecor, congraeco 74, B, a. C. 187
grasso = or ibid.
gratia wegen c. Gen. 106, N. 3
Habeo c. Gen, Pretil 109
— c. Dat. wo? 121, 2
— c. 2 Acc. 130, 4
— ad, pro, numero, loco 130,
N. 1
— quid und quod versch. 159, 1,
N. 2
— cur, quo, unde c. Coni. 177,
N. 1
— dicere 168, N. 2. 171, I, N. 1
habent delectationem f. dele-
ctant, habere infestum, sollici-
tum 203, I, 3, a
habeor c. 2 Nominat. 97, 2, c
— pro, loco, (in) numero 97,
N. 1
— c. Genit. 109, 102, N. 3
hac sc. parte, via 158, 5
haereo, haesi, haesum 51, II, b, 5
— c. Dat. 120, 1
haud versch. von non, ne 173, 1
Cccc 2

- haud ita longe, insulto post 203, I, 4, a
 — scio an 174, II, N. 2
 have 70, II
 haurio, hauri, hau m (hausum) 61, III, 2
 hei c. Dat. 125, 2
 Hellenismus 206, 5
 heu c. Dat. 125, 2
 — c. Acc. 138
 Hendecasyllabi verus 229, 1, 2, 3
 Hendiads 208, 6
 Nephthemimetros 222, I, 1
 Heroicus versus 222, I
 Heterocolita 35, IV, 85, II, 38
 Heterogenea 33, I, 55, 1
 Heterosis 206, 2
 heu c. Gen. 115, e
 — c. Acc. 138
 Hexameter heroicus 222, I
 — dactylicus 226, 6
 — in Periodis 202, III, 4, a, b
 Hiatus 202, III, 2, a, b, c, 222, 2
 hic declin. 46, 4
 —, ille verschieden 157, 1, o
 — ipse 157, 1, e
 — et ille 157, 1, g
 — nach Zwischensätzen f. auch 157, 1, h
 — als Subject 158
 — Adv. c. Gen. 115, III
 — f. ab, ex hoc loco 203, II, 4
 hinc f. ex hac re 203, II, 4
 Hipponactius vers. trochaic. 224, III, N. 2
 — iambicus 225, 2, b, β
 hoc c. Gen. 104, 2
 — als Acc. graec. 152, 5
 — desto c. Comparat. 154, B, b
 — verdeutschend 204, 4, b
 hodieque auch heute noch 188, 9, N. 3 *)
 hominis animus, corpus, ingenium f. homo 203, I, 1, N.
 homo, homines fehlt 91, III, 2, 205, 2
 Homoeoteleuta membra 202, III, 5, a
 Homoeoptota 202, III, 3, b
 horreo c. Dat. et Acc. 124
 horto = or 74, B, a, \mathcal{E} . 187
 hortor rem, ad rem, de re 157, 8, N.
 huc c. Gen. 115, 3
 huc f. in, ad hunc locum 203, II, 4, a
 humectans thränend 74, A, a, 1, \mathcal{E} . 166
 humi, humo 147, B, C, b
 Hypallage 206, 3
 Hyperbaton s. Hyperbasis 207
 Hypercatalectus versus 218, N.
 Hypermeter versus 221, 5, N. 3
 Hyphen 208, 6, b
 Hysteron proteron s. Hysterologia 207, 3
 I für ei in Gallis, classis, qui 5, 1, 2, 29, \mathcal{E} . o
 — eingeschoben in capio, fugio 62, 2
 — als Bindewort 80, N. 86, I, c, 212, II, 2, c
 — zwischen 2 Vocalen 209, III, 1, N. 2, a
 — in j übergehend 209, III, 1, N. 2, b
 — im Metrum verstehend 219, 5, c
 iacio, ieci, iactum 59, II, b
 iaculor, iaculo = or 74, B, a, \mathcal{E} . 187
 iahn von nunc versch. 197 *)
 iam - iam 197
 Iambelegus versus 229, 8
 Iambicus versus 225
 Iambus pes 217, F, a, III, 2, a
 ibi f. eo loco, tempore 213, II, 4, a
 ibidem c. Gen. 115, III
 ico, ici, ictum 60, 1, a
 Ictus Accentuum 216, 1
 id c. Gen. 104, 2
 — Acc. id genus, id aetatis 152, 5
 — quod auf einen ganzen Satz bezogen 158, 1, 204, 4, b
 — fehlt vor Relat. 104, N. 2, 158, 4, c, N. 2, 205, 2
 — verdeutschend 204, 4, b
 idcirco, ideo 192, 1
 idem declin. 46, 6
 idem Bedeutung 156, 1, d
 — qui, et, ac, cum 156, 1, d, 188, 6
 — nach Zwischensätzen f. auch 156, 1, h
 — Neutr. c. Gen. 104, 2
 idoneus c. Dat. et ad 120, b
 — qui c. Coniunct. 177, 6
 Idus 236
 iustus c. Gen. 108, 4

- igitur 192, 3.
ignarus c. Gen. 108, 1, b
ignoscere, transit. et int. 74, A,
b, 2. §. 173
illa sc. parte dort 158, 5
ille declin. 46, 5
— bekannt, berühmt, von Hic
versch. 157, 1, c
— bildet mit Adi. speciellere Be-
griffe ibid.
— aut ille, ille et ille 157, 1, g
— ille quidem, sed 157, k
— als Subject 158
illud c. Gen. 104, 2
— aetatis 152, 5
— verdeutschend 204, 4, b
illudo c. Dat. et Acc. 123
imbuo c. Abl. rei 131, 2, N. 142, 6
Imitativa Verba 84, II, 2
imito = or 74, B, a. §. 187
imitor c. Acc. 127
immemor c. Gen. 108, 1, b
immolare c. Abl. 142, 5
immunis c. Abl. et a 142, 1, N. 1
imo ja wohl! o nein! 174, IV,
N. 2
Impari syllaba 28, II, B, c, 1. *)
impatiens c. Gen. 108, 4, N.
Impediendi Verba c. ne, ut 182,
2
impedio c. Abl. 142, 1, N. 3
Imperativus 49. 50. 167, 2
— obsolet. in *mino*, *famino* 62,
5, g
Imperfectum in *ibam* 62, 5, a
— Gebrauch 163, I, 2
— statt des Praes. 164, 3
— Conl. in orat. obliq. 186, II,
1, b
— — Conditionale 166, 2. 193
imperitus c. Gen. 108, 1, b
impero c. Inf. 168, 3, a
— c. ut 182, 1
Impersonalia Verba conjug. 73
— für *Man*, *Es* ibid.
— constr. 161
— — für *personalia* 203, II, 2, b
impertio c. Dat. et Acc. 123
impetrire u. impetrare 74, B, b,
G. §. 213
impono constr. 124
impos, impotens c. Gen. 108, 4,
N.
improvidus, imprudens c. Gen.
ibid.
- improvisus f. ima parte 152, 1
in, Praep. insep. 78, II
— Praep. c. Acc. 137, 3
— — st. des Dat. b. do, ac-
cipio 121, N. 2
— — c. Abl. 150, 4
— — — b. setzen, stellen 150, 4
— — — u. N. 2
— — b. Abl. Qualit. 140, N. 2
— praesentiarum 150, N. 1
— c. Acc. auf wie lange? auf
welche Zeit hin? 135, N. 2, b
— diem ibid.
— die, in hora, in tempore 148,
N. 4, g
— mit Verbis comp. 78, II. 122,
2. 128
Inaequalitatis ratio 153
inanis c. Gen. et Abl. 108, 4.
142, 1
incertus c. Gen. 108, 4, N.
incesso, sivi, situm 60, 3, a
— c. Dat. et Acc. 123
inchoans anfangend 74, A, a,
1. §. 166
Inchoativa Verba 84, II, 3
incipere, transit. et intr. 74, A,
a, 3. §. 168
incipio u. coepl verschieden 168, 3
Incisa Periodi 202, III, 1
Incisio versus 218
incumbo c. Dat. ad, in 124
Indeclinabilia 54, IV
Indicativus 49. Gebrauch 165
— st. des bedingten Coniunct. im
Deutschen 165, N. 1
— b. quisquis, utut, quicunque,
paene 165, N. 2
— b. Fragen 165, 2. 174, II, u.
N. 3
— b. erklärenden Relativsätzen 176,
I. 177, N. 2
indigeo c. Gen. et Abl. 112, a, 2.
142, 1, N. 2
indignus c. Abl. 142, 4
— c. Gen. 142, 4, N. 3
— qui c. Coniunct. 177, G.
indigus c. Gen. 108, 4, N.
indulgeo, dulci, dultum 61, II,
b, 3
— c. Dat. 118, a
induo c. Dat. Acc. et in 123
ineo, ingredior, insideo c. Acc.
118, a

- inferior c. Dat. Ablat. et quam 154, A, 1, N. 2, b
 infero c. Dat. et in 122, 2
 infimus, imus versch. 42, III
 — — fl. ima parte 152, 1
 Infinitivus 49, 4. Gebrauch 168
 — obolet. cessare, traxe 62, 5, e
 — — expugnassere ibid. f
 — — in er, agier ibid. h
 — Fut. Pass 53, N.
 — — — umschrieben mit futurum esse, fore 168, N. 5
 — Praes. et Praet. b. meminī 164, 2, b
 — Pass. f. seyn, wissen, können 162, 4, N. 2
 — Subiecti als Nominat. 168, 1
 — — versch. vom Gerund. 168, N. 1. 169, *) a
 — — mit Dat. u. Acc. b. licet 168, N. 8
 — Obiecti als Accusat. 168, 1
 — — fl. Subst. b. habeo, paratus 168, N. 2
 — — b. volo, patior, iubeo 168, 1, 3, a
 — — b. incipio, coepl. coeptus sum 168, N. 3
 — — b. esse, dici c. Nom. et Acc. Praedic. nach volo, cupio, desino 168, N. 6
 — — Act. et Pass. b. iubeo, veto 168, 5, a u. N. 4
 — — versch. von ut c. Coniunct. 168, N. 4 *)
 — — b. Verbis sentiendi et Affect. 168, 3, b
 — — — declarandi 168, 3, c
 — — c. Nominat. Subj. b. Passivis 168, N. 7
 — — — fl. b. Acc. griech. 168, N. 6 *)
 — esse fehlt 168, N. 10
 — als Apposition 168, 4
 — historicus 168, 5
 infit, infinat 68, N. 2
 informo c. Abl. rei 131, 2, N. b. 142, 6
 infra c. Acc. 157, 5
 ingredior c. Acc. et in 128, N. 2
 ingurgitans ac. se eindringend 74, A, a, 1. E. 166
 inimicus c. Gen. et Dat. 108, 1, a. 117, a
 inops c. Gen. Abl. et a 108, 4, 142, 1, N. 1
 inquam 71. in Periodis 200, II, 2
 inquit sagt man 161, N. 1
 — versch. von ait 186, II, 4
 — fehlt 205, 5, b
 insolus c. Gen. 108, 1, b
 insocare, (insocare), insocare 74, B, b, 1. E. 207
 insidio = or 74, B, a. E. 188
 insinuare, transit. et intr. 74, A, a, 1. E. 162
 insisto c. Dat. Acc. et in 124
 insons c. Gen. 108, 4, N.
 inspergo c. Dat. et Acc. 123
 instar c. Gen. 101, N. 5
 instituo c. 2 Acc. 150, 6
 — c. Abl. rei 151, 2, N. 142, 6
 instruo c. Abl. rei 131, 2, N. 142, 6
 insuetus c. Gen. 108, 3
 — c. Abl. et a 142, 1, N. 5
 Insularum Nomina wohin? 134, N. 1
 — — woher? wo? 147, N. 2
 Intensiva Verba 84, II, 2
 inter c. Acc. 137, 5
 — — während 135, N. 2, c
 — mit Verbis compos. 122, 2, 128
 interclindo c. Dat. et Acc. 123
 interdicto alicui rem. re 122, 2
 interest 73, III. confir. 114
 interfluo, interiaceo c. Acc. 128, 2
 Interiectiones 76. 115, a. 125, 2, 138
 interpretari, active et pass. 74, A, c. E. 177
 interrogo c. 2 Acc. 151, 5
 — sacramento 151, 5, N.
 Interrogationes directas, indir. 174, II
 — oppositas 174, III
 — cum responsis 174, IV
 Interrogativa c. Indicat. 165, 2, 174, I. II. et N. 5
 — c. Coniunct. 174, II
 — duo in enuntiat. 171, I, N. 6
 — Stellung im Satz 174, I. 200, II, 3
 intimus fl. intima parte 152, 1
 intolerans nicht ertragend und unerträglich 74, A, a, 1. E. 166
 intra c. Acc. 157, 5
 — — innerhalb, binnen 135, N. 2, b

Intransitiva Verba 48, II. c. Acc. 152
 — compos. c. Acc. 128
 — im Passivo wie Transitiva 161, N. 3
 — pro Passiv. 162, 3, c
 intus c. Acc. 156, 1
 invado c. Dat. Acc. et in 125
 inveniuntur qui c. Coni. 177, 1
 Inversio 207, 3, N.
 invideo transit. et intr. 74, A, b, 2. §. 173, c. Dat. 118, c
 invidus c. Gen. 108, 1, a
 inundare, transit. et intr. 74, A, 2, 1. §. 162
 iuro c. Dat. et Acc. 123
 ioco = or 74, B, a. §. 188
 Ionicus a maiore 217, I, c, II, 1, b, II, 2, a
 — a minore 217, I, c, III, 3
 — versus 233
 ipse 46, 5. Gebrauch 157, 1
 — von selbst, gerade 157, 1, e
 — sibi und sibi ipsi versch. ibid.
 — neben andern Pron. demonstr. 157, 1, f
 — als Reciprocum 157, 5, N. 4
 irascor, iratus 60, 3, b
 irasco = or 74, B, a. §. 188
 irascor c. Dat. 18, c
 is decl. 46, 6. Gebrauch 157, 1, b
 — nach Zwischenfagen f. auch 157, 1, b
 — als Reciprocum 187, 4, c
 — als Subject 158
 — bleibt und fehlt vor qui 158, 4, 205, 2
 — für ea pars 152, 1, N.
 itaque, et is und zwar 157, 1, i
 is ein solcher, qui c. Coni. 177, 4
 is sum, qui c. Coni. 177, 3
 — — c. Ind. 177, N. 3
 — — ut — 177, N. 4
 is so glücklich, so traurig etc. 203, I, 4, N. *)
 Isocola Periodi 202, III, 3, c
 iste decl. 46, 5. Gebrauch 157, 1, b
 ita so, versch. von sic 196 *)
 — c. Superlat. 155, 4
 — fehlt 155, 5, N. 1
 — verdeutschend 204, 4, b
 — bei Betheuerungen 166, N. 2
 — ja! antwortend 174, IV, 2
 — (non) — ut, tamen zwar — aber 203, 1, 4, b

ita so sehr, unter der Bedingung, in der Absicht 203, I, 4, N.
 — fehlt vor ut 181, 2, 3
 ita — ut, sicut 196
 itaque 192, 3
 iterativa verba 84, II, 5
 Ithyphallicus versus 227, 3
 iubeo, iussi, iussum 61, II, b, 5
 — c. Acc. et Inf. 168, 3, a, 2, N. 4
 iudicare c. Abl. 142, 7
 iungo, iunxi, iunctum 59 III, 2, a
 — transit. et intr. 74, A, a, 3, §. 168
 — c. Dat. Abl. et cum 120, h, 142, 1, N. 3
 iurgo = or 74, B, a. §. 188
 iussivus Modus 50 extr. 167, 1
 iuvat me 155, 2
 inventus f. iuvenes 203, II, 1, a
 iuvo, iuvi, iutum, are 61, 1, 2
 — c. Acc. 127
 — c. Abl. rei 142, 5
 iuxta c. Acc. 157, 1
 Kalendae 236
 Labasco = or 74, B, a. §. 188
 labor, lapsus sum 59, III, a, 1
 laboro c. Abl. et ex 142, 5, N. 1
 lacerasso, sivi, situm 60, 3, a
 (lacio) allicio, lexi, lectum 59, II, a, 2
 lacrimo = or 74, B, a. §. 188
 lacteo, ēre u. lacto, are 74, B, b, 5. §. 213
 laedo, laesi, laesum 59, III, a, 5
 lactari, lactus c. Abl. 142, 3
 lambio, lambi, bitum 61, 1, b
 lambio, ire u. lambio, ēre 74, B, b, 3. §. 211
 languet, langui 61, II, a
 largio = or 74, B, a. §. 188
 lateo c. Dat. (et Acc.) 118, a, 153
 latior, Comparat. mit und ohne quam 154, A, 1, N. 3
 lavo, lavi, lautum, lotum u. lavavi, atum 59, II, a
 — transit. et intr. 74, A, a, 1, §. 162
 lavare, lavare 74, B, b, 1. §. 207
 laurus declin. 30, 6
 laxare, transit. et intr. 74, A, a, 1. §. 162

- laxare c. Abl. 142, 1, N. 3
 lego, legi; lectum 59, II, a
 lenire, transit. et intr. 74, A, a,
 4. C. 172
 Leonini versus 222, 4
 levo c. Dat. et Acc. 123
 libare c. Abl. 142, 5
 liber, libero c. Abl. et a 142, 1,
 N. 1
 licet, Imperat. liceto 73, III, N.
 — b. esse c. 2 Dat. et Acc. 163,
 N. 8
 — c. Coniunct. 194, N. 3
 ligare c. Abl. 142, 1, N. 3
 lingo, linxi, linctum 59, III, a, 2
 Lingua rustica, urbana 1. 203
 lino, livi, levi, litam u. lino,
 linvi, linitum 59, III, b, 2, 74,
 B, b. 3. C. 211
 linquo, liqui, lictum 59, II, a
 liquesco, licui, liqui 61, II, a
 litare c. Abl. 142, 5
 loco (Abl.) 97, N. 1. 130, 4, N.
 1. 147, B
 — (Verb.) c. Part. Fut. Pass.
 171, I, 3
 Locorum Nomina 154, 147
 — — b. Datis in Orlsen 147,
 B *)
 Logaedicus versus. 227
 longe c. Gen. 115, III. c. Acc.
 156, 1
 — c. Comparat. 154, B, b
 — c. Superlat. 155, 6, a
 loquor. locutus sum 60, 2
 loquo = or 74, B, a. C. 188
 luceo, luxi 61, II, b, 3
 lucto = or 74, B, a. C. 188
 — c. Dat. et cum 120, g
 lacubro = or 74, B, a. C. 188
 ludifico = or ibid. C. 189
 ludo, lusi, lusum 59, III, a, 3
 lugeo, luxi. 61, II, b, 3
 luo, lui, lutum 60, 2
 lurco = or, luxurio = or 74,
 B, a. C. 189
 Machinari, active et pass. 74, A,
 c. C. 176
 macte c. Abl. 142, 1, N. 2
 maoto cui quid, quem re 124,
 142, 3
 maculare, transit. et intr. 74, A,
 a, 1. C. 162
 medidans frucht 74, A, a, 1. C.
 166
 macro = or 74, B, a. C. 189
 magis, plus, amplius versq. 153,
 N. 1
 — abstr. 154, B, N. 4
 — fehlt vor quam 154, B, N. 3
 — quam quod, quam quia 181,
 N. 1
 magnam partem 152, 5
 magno natu 141, N. 3
 magnus, comparit 42, I
 maior, minor der Heiste, Jüngste
 154, A, 4, b
 — — natus c. Acc. et Abl. und
 natu, auch c. Gen. 135, 3, N. 1
 male dico c. Dat. 122, 1
 malo 66. malo quam 154, B, N. 1
 malus comparit 42, I
 mando, mandi, mansum 60, 1, b
 manduco = or 74, B, a. C. 189
 maneo, mansi, mansum 61, II,
 b, 3
 — c. 2 Nominat. 97, 1
 manet mihi u. me res 124
 manifestus c. Gen. 108, 4, N.
 manu mittere servum 142, 8, a
 manuari, active et pass. 74, A, c.
 C. 176
 mare fehlt b. in altum, ex alto
 208, 2, a
 Masculina 21, I, 22
 Materialia Nomina 19, 1. 54, II,
 a, 4
 maturare, transit. et intr. 74, A,
 a, 1. C. 163
 maximam partem 152, 5
 maxime c. Gen. 115, II
 — c. Superlat. 41, III. 155, 6,
 Not. 1
 — versq. von potissimum 153, N. 1
 mea causa, meo nomine 106, N. 4,
 143, c. 157, 3, N. 3
 mederi, active et pass. 74, A, c.
 C. 176
 — c. Dat. 118, c
 medians, transit. et intr. 74, A,
 a, 1. C. 166
 medico = or 74, B, a. C. 189
 meditari, active et pass. 74, A,
 c. C. 176
 Meditativa Verba 84, II, 6
 medius f. media parte 152, 1
 me hercule, me hercules 98, N. 1
 mei (Gen.), meus verschieden 157,
 2. 3
 meio, ere f. mingo

Membra a Cola Periodi 202, III, 1
Membrorum connexiones 202, III, 1. *)
memini 72
 — c. Gen. Acc. et de re 111, N. 1
memor c. Gen. 108, 1, b
mendico = or 74, B, a. c. 190
mentiri, active et pass. 74, A, c. c. 176
mercari, active et pass. ibid. c. 177
mereo = or 74, B, a. c. 190
mergo, mersi, mersum 59, III, a, 3
meridio = or 74, B, a. c. 190
met. encliticum 86, II, 1
Metaphora 203, III, C
Metaplasmus 53, II, N
Metathesis 12. 88, III
metier, mensus sum 61, III, 1
 — active et pass. 74, A, c. c. 177
 — c. Abl. et ex 142, 7, N. 1
meto, messui, messum 59, III, b, 1
meto = or 74, B, a. c. 191
Metonymia 203, III, A
Metrica periodus 216, 4
Metrum 216. 217
Metra κατ' ἀντιτάξιν μίτρα 218, N. 3, b
metuo, metui 60, 2
 — c. Dat. et Acc. 124
meum est (officium) 102, N. 4
meus Gebrauch 157, 3
mileo, micui; und dimicavi, atum 61, I, 3
mihi, pleonast. 119, 5
mihi crede 200, I, 3, c
militiae, Gen. b. domi 147, C, b
mille, millia 156, N. 1, b
millia f. milleni 156, N. 3, b
millie, millies f. multi, saepe 203, III, 2, b
mingo, minxi, mictum (minctum) 59, III, a, 2
minime c. Gen. 115, II
 — nein! bei Antworten 174, IV, 3
minimum c. Gen. 104, 2
 — f. ad minimum 132, 5
minisoor, comminiseor, mentus sum 60, 3, N.

minisoor, com - reminisco = 74, B, a. c.
mino = or, minito = or
minuo, minui, minutum (minuens abnehmend 74, A, c.)
minus c. Gen. 10
 — non minus, quam b. Col. rat. 153,
 — mit u. ohne quam b. 3 154, A, 1,
 — überflüss. 154, B,
 — st. parum 203, I,
mirum quantum als Adv. 11
misceo, miscui, mixtum, mi 61,
 — c. Dat. Abl. et cum 12 142, 1,
misereor, seritus, seritus sum
misereo = or 74, B, a. c.
misereor, miseresco c. Gen.
miseret, miseretur 113. 11
misero = or 74, B, a. c.
miseror c. Acc.
mitto, misi, missum 59, III,
 — literas cui, ad quem 11 N.
Mixtura verborum
Mobile Substantivum 21, N.
modero = or 74, B, a. c.
moderari c. Dat. et Acc.
Modi Verborum 49. 96 165-
modificari, active et pass. 7 c. c.
modo wenn nur, c. Coni 193,
modo ut, modo ne
modo jetzt eben, nur 1
modo - modo
modulari, active et pass. 7 c. c.
moereo c. Abl. et Acc. N. 142, 3,
mollo = or 74, B, a. c.
mollire, transit. et intr. 74 a, 4. c.
molo, molui, molitum 59
Molossus pes 217, I, b. II
moneo c. Gen. Acc. et de N. 1. 131,
Monocolon 2
Monometer

- Monopodia** 216, 4
Monoptota Nomina 34, III, 1
Mora a. tempus in metro 209
mordeo, momordi, moreum 61, II, b, 1
morigero = or 74, B, a. §. 192
morior, mortuus sum 59, III, b, 1
moriri, mori 74, B, b, 3. §. 212
moriturus 57, N. 2. 62, 2, b
moro = or 74, B, a. §. 192
Motio Nominum 21, N. 1, b
moveo, movi, motum 61, II, a
— transit. et intr. 74, A, a, 2. §. 166
mulceo, mului, sum (ctum) 61, II, b, 3
mulgeo, mului (xi), (sum) ctum ibid.
Multiplicativa Numeralia 44, IV
multo c. Comparat. 154, B, b
— c. Superlat. 155, 6, a
multo = (or) 74, B, a. §. 193
multum c. Gen. 104, 2
— und multa als Adverb. 152, 4
multus compatiri 42, I
— st. copiosus 203, III, 2, a
munero = or 74, B, a. §. 193
— c. Dat. et Acc. 123
munire a re 150, 1, A, d
murmuro = or 74, B, a. §. 193
Muta Consonans cum liquida 209, III, 2
mutare, transit. et intr. 74, A, a, 1. §. 163
mutuo = or 74, B, a. §. 194
Nae, Adv. asserendi 172
nam, enclitic. 86, II, 5, a. 191, N. 1
— namque, Coniunct. 191, 1
nancio = or, nancitor 74, B, a. §. 194
nanciscor, nactus, nactus sum 60, 3, N.
nascor, natus sum 60, 3, b
nasco = or 74, B, a. §. 194
nasciturus 57, N. 2
natu 141, c. u. N. 3
natus c. Dat. et ad 120, b
— c. Acc. 135, 3. c. Abl. 142, 8, a
ne, Praepos. insep. 78, II
— enclit. Adv. interr. 174, I, 2
— ne-an, anne bei oppon. Gra-
gen 172, III, 1
ne-ne 174, III, N. 1
ne versch. von non 166, N. 1. 173, 1. u. N. 1
— b. Behauptungen, Einsäßen 166, 1, C, a
— b. Imperativ. 167
— nedum 173, N. 2
— nihil 173, 3
— quia 159, 2
— ullus 159, N. 5, d
— multa, ne plura 174, I, N. 4
— quidem 194, N. 1, b, c
— — nach Negationen 173, 3, N. 4
— quidem - non modo 190, B, N. 2
— Conl. daß nicht, damit nicht 182, a
— — — versch. von ut ne ibid.
— — — versch. von quia 180, N. 2
— nach veto, recusio, versch. von
quo minus 182, 2
— nach sich vorsehen, vide 182, 3
— nach fürchten, besorgen 182, 4
— gesetzt daß nicht 194, 3
nec, neque 188, B
— f. aber nicht, nun aber 188, 4
— versch. von et non, ac non 188, 7
— non, neque non 188, 8
— f. ne, et ne; nec optimus 188, 8, N.
nec-nec, neque-neque, neque-et,
et-nec, neque-que 188, 9
— — nach Negationen 188, N. 1
— — das erste fehlend nach Negationen 188, N. 2
— auch nicht, nicht einmal 183, N. 3
— quidem 194, N. 1, c
— c. Partic. ohne zu, ohne daß 171, II, N. 2
— ne oder nicht 174, III, 3
necesse est c. Infin. 168, 1, a. u. 2
— — c. Conl. et ut 179, 3
neco, necui, nectum u. necavi,
catum 61, 1, 3
necto, nexui, nexum 59, III, a, 5
nedum, ne, nedum ut 173, N. 2
Negationes duae 173, 3
— stärker verneinend 173, N. 4
nego st. dico non 173, 2
nemo st. nullus 203, II, 2, a
— est, qui 177, 1. 204, 5
— non, nemo potest non 173, 3

nemo unquam 173, 2
 nempe 172, 5
 neo, nevi, netum 61, II
 nequam, nequior, nequissimus 41, 4
 neque f. nec
 — is und zwar nicht 157, 1, 1
 — quiesquam, neque ullus, neque unquam 173, 2, 188, 7
 nequeo 67
 nescio an 174, II, N. 2
 — qui, quis, quid, quod 159, 1, N. 2
 necius c. Gen. 108, 1, b
 neu, neve 189, 1
 neu-neu, neve-neve 189, 2
 neuter decl. 38. versch. von nullus, nemo 159, 1, N. 2
 Neutra 21, III, 22
 — Adiect. f. Masc. n. Fem. 203, II, 2
 Neutrum Verbum 48, A, III
 Neutro-Passiva 48, N. 2
 Neutralia Passiva 48, N. 3
 ni 193, N. 4. f. nisi
 nicto = or 74, B, a. C. 194
 nictère, nictare 74, B, b, 1. C. 207
 migrare, transit. et intr. 74, A, a, 1. C. 163
 nihil c. Gen. 104, 1
 — Acc. f. propter nihil 132, 5
 — f. nullus, nemo, non 203, II, 2, a
 — minus nein! 174, IV, 3
 — non 173, 3
 — aliud, nihil amplius, quam 193, N. 4, d. 205, 3, b
 — est, quod c. Coni. 177, 1. n. N. 1
 — praetermitto, quia 180, 2
 nimirum 172, 2
 nimis c. Gen. 115, I
 nimum quantum 152, 4
 ningo (ninguo), nixi 59, III, a. 2
 nisi 193. versch. von si non 193, N. 4
 — nur, nicht anders als, außer, als 193, N. 4, a—d
 — — versch. von praeter n. quam (ib. d *)
 nitor, nixus, nisus sum 59, III, a, 5
 — active et pass. 74, A, c. C. 178
 — c. Abl. et in, ad 142, 3, N. 2

nocere, transit. et intr. 74, A, b, 2. C. 173
 noli c. Inf. 167, N. 1
 nolim c. Coni. 166, 1, C, a. 167, N. 1
 nolo 66. f. volo non 173, 2
 — tibi 124
 — c. Partic. Praet. 171, I, 2
 Nomen 18, 19
 — mihi est 116, N.
 — f. gens, populus 205, III, 1, a
 — Subiecti pro Adiuncto ibid. b
 — populi pro nom. terrae ibid. c
 — abstractum 19, 2, 34, II, a, 2
 — Adiectivum 36
 — Appellativum 19, 1, b
 — Collectivum 19, 1, b, 34, II, a, 3, 92, 2, a
 — concretum 19, 1
 — defectivum 54, 59
 — diminutivum 21, N. 2, a. 82, 5
 — epicœum 21, N. 1, a
 — gentile 83, III, B
 — heteroclitum, heterogeneum 33
 — materiale 19, 1, b, 34, II, a, 4
 — patronymicum 83, III, a
 — proprium 19, 1, a, 34, II, a, 1. b, 1, a. 96, 4, i
 — — urbium ante et post Appellat. 96, 4, g. 154, N. 2, a. 147, N. 3, d
 — — adiective 96, 4, g
 — — pro Appellative 203, III, 1, d
 — — f. ego, tu 96, 4, a. 203, III, 1, e
 — Substantivum 18, 1, a. 19
 Nominativus 24. bei Interiect. en, ecce, o 97, N.
 — f. des Vocativ. 98, N. 2
 — duplex b. sum 91, IV
 — — b. fio, forem etc. 97, I
 — — bei Passivis 97, 2
 — Praedicati geht in den Acc. n. Abl. über 97, N. 3
 — — b. opus est 142, 2
 — — c. Inf. b. possum, volo, cupio 97, N. 2, 168, N. 6
 — — b. Passivis 97, N. 2, 168, N. 7
 — — — griechisch 168, N. 6 *)
 — absolutus 171, III, 3. 207, 6 *), 4

Nominativi plures cum Verbo plurali 93
 nomine b. Oppositionen 96, 4, f
 — wegen 106, N. 3. 143, c
 non, ne, haud versch. 166, N. 1.
 173, 1. u. N. 1
 — c. Coniunctivo ibid.
 — b. nullus, nemo, nunquam 173, 3
 — b. negativum Tragen 174, 1, N. 1. 2. 4, b
 — non vero nein! antwortend 174, IV. 3
 — committendum est, ut 169, N. 2
 — dubito, quin 180, 2
 — c. Acc. c. Inf. 180, N. 3
 — est, quod, cur c. Coni. et Ind. 177, N. 1. 2
 — habeo, quod, cur, quo etc. ibid.
 — ignoro, non nescio 173, 3, a
 — magis, non minus, quam 153, N. 2
 — modo - ne quidem 190, B. 1
 — modo, non solum - sed, sed etiam, sed quoque 190, B. 2
 — modo non - sed, sed etiam, sed vix, sed ne quidem 190, B. 3, 4
 — modo - sed et, sed nec 188, N. 3
 — multum abest, quin 180, 2
 — plus - quam 153, N. 2
 — quia, non quod c. Ind. 181, N. 2
 — quo, non quod, non quin, non quia c. Coni. 181
 — secus - quam 154, B. N. 2
 — tam - quam 153, I
 — tam quod - quam quod 181, N. 1
 Nonae 236
 nonne 174, I, 2
 nonne - non - non 174, I, N. 2
 nonnulli, quidam versch. 159, 2, N. 5, d
 — seßit 205, 2
 nos 157, 1. ft. ego 203, II, 3, b
 noster 157, 3
 nostras 47, 2
 nostri, nostrum versch. 157, 2
 nostrum, nostrorum 157, 2, N. 1
 — obiective 157, 2, N. 2
 nosco, novi, notum 60, 3, b

novi, noram etc. 72, N. 3. 62, 3, d
 Notae 17
 nubilare, transit. et intr. 74, A, a, 1. E. 163
 nubo, nupai, nuptum 59, III, a, 1
 — transit. et intr. 74, A, a, 3. E. 163
 — c. Dat. 118, c
 nudus c. Abl. et a 142, 1, N. 1
 nullus f. non, nullius pretii 203, I, 2, c
 num, nunc, enclitic. 86, II, 6, a
 num, numane, Adv. interr. 174, I, 2
 num - an 174, III, 2
 Numeralia Adiect. Cardinalia, Ordinalia etc. 43. ++
 — constr. mit u. ohne et 156, 1, 2
 — Adverbia 44, 3, N. 156, 3
 — c. Genit. 105, 3
 numero, Abl. bei Oppositionen 96, 4, f. 97, N. 1. 130, 4, N. 1. 141, c
 Numerus Nominum 23. Verbi 51
 — Praedicati diversus a Subiecto 92, 2
 — — post plura Subiecta 93, 2
 — Singularis pro Plurali et Plur. pro Singulari 203, II, 3
 — Periodi 202, III, 4
 numquid 171, I, 2
 nunc, iam verschieden 197 *)
 nunc - nunc 197
 nuncupo c. 2 Acc. 130, 2
 nundino, nutrico, nutrio = or 74, B, a. E. 194
 nunquam non 173, 3
 (quo) abnuo, nui 60, 2
 nusquam c. Gen. 115, III
 O c. Gen. 115, c. c. Acc. 138
 — c. Nom. 138, N. c. Vocat. 98
 — si c. Coniunct. 193, N. 6
 ob c. Acc. 137, 3
 — c. Gerund. 169, 4
 — mit Verbis compon. 122, 2, 128
 obduresco, durui 60, 3, N.
 obo c. Acc. 128, a
 oblecto c. Abl. 142, 3
 obligor, obstringor c. Abl. 142, 1, N. 3. 142, 3, N. 4
 — — c. Gen. 110
 obliqua oratio als Meinung des Redenden 186, I, a
 — — eines Andern 186, I, b

obliqua oratio als bloße Sentenz 186, I, 0
 — — versch. von Orat. directa 186, II
 — — äußert die Tempora 186 II, 1
 — — im Ind. versch. vom Coni. 186, II, 2
 — — im Acc. c. Inf. mit Relativis u. bei orator. Fragen 186, II, 3
 — — im Acc. c. Inf. mit qui dicat, putet 186, II, 5
 — — mit aio, inquit 186, II, 4
 — — geht in die directa über ibid.
 obliuiscor, oblitus sum 60, 3, N.
 — active et pass. 74, A, c. §. 178
 — c. Gen. et Acc. 111
 obnoxius c. Dat. 117, h
 obsecro, Stellung im Satz 200, II, 2
 obtrecto c. Dat. et Acc. 123
 obviam c. Dat. 125, 1
 oculis videre 204, 2
 odi, odiasse, osus 72
 offendere, transit. et intr. 74, A, a, 3, §. 169
 (oleo wachsen) aboleo, levi, litum u. oleo, ui riechen, adoleo, olui, ultum 61, II
 ole, äre, oleo, äre 74, B, b, 2, §. 208
 (oleaco) ex-obscolesco, evi, etum; adolesco, evi, ultum; abolesco, evi, olitum etc. 60, 3, b
 omino = or 74, B, a, §. 194
 omnes c. Gen. plur. 105, N. 3, a
 onustus c. Abl. 142, 1
 operam, do c. ut et Coni. 168, N. 4, *)
 operor c. Dat. 118, c
 optimus c. Abl. 142, 1
 opino = or 74, B, a, §. 194
 opinor, Stellung im Satz 200, II, 2
 opitulo = or 74, B, a, §. 195
 oportet 153, N.
 — c. Partic. Praet. 171, I, 2
 opior, (peritus) pertus sum 61, III, 1
 Opposita adversa, disparia, relativa 190, A **)
 — ohne Partikeln verbunden 190, A
 — ihre Stellung in Sätzen 200, III
 opsono = or 74, B, a, §. 195

Optatives Modus 166, 1, C
 opus est c. Abl. et Nom. 142, 2
 — — c. Verb. 142, 2, N. 2
 Oratio obliqua f. Obliqua or.
 — vineta, soluta 202, III, 2, b
 orbo c. Abl. 142, 1
 orbis c. Abl. et a 142, 1, N. 1
 Ordinatio (Numeralia) 44, II, composition. 156, 1, 2
 — c. quisque 155, 2, 3
 ordinare, transit. et intr. 74, A, a, 1, §. 163
 ordior, orsus sum 61, III, 1
 — active et pass. 74, A, c. §. 178
 Ordo verborum in isolirten Sätzen 200, I
 — — in verbundenen Sätzen 200, II
 orior, ortus sum 61, III, 1
 — oris, ortur 62, 2, b
 — orio = or 74, B, a, §. 195
 oriturus 59, N. 2
 oriundus, ortus 62, 2, b
 — c. Abl. et ex, a 142, 8, a
 oro c. 2 Acc. 151, 5
 oscito, osculo = or 74, B, a, §. 195
 osus 72, N. 2. c. Acc. 126, N. 2
 ovare 72, VI
 Pacifico, pacisco = or 74, B, a, §. 195, 196
 paene, pene, Adv. c. Ind. 165, N. 2
 Paeon primus, quartus 217, I, c, II, 1, b
 (pago) pango, pepigi, pactum 59, I
 paciscor, pactus sum 60, 3, N.
 pango, pegi, pactum, (panxi, panctum) 59, II, b
 pando, pandi, pansum, passum, — dispassi, pansum, pessum 60, 1, b
 palam c. Abl. 149
 Palimbacchius pes 217, I, b, III, 2, c
 palo = or 74, B, a, §. 196
 palpo = or ibid.
 par c. Gen. et Dat. 108, 3, 117, c
 — ac 188, 6
 Paragoge 88, I
 Parapaeon pes 217, II, 2, b
 paratus c. Dat. et ad 150, b
 — c. Infin. 168, N. 2
 parco c. Inf. ft. des Imperat. 167, N. 1

- parco, peperci, parsum (part-
tum) 59, I
 — c. Dat. 118, c
 pareus c. Gen. 108, 4, N.
 Parenthesis 175, II. 207, 4
 pario, peperci, partum 59, I
 parire, parere 74, B, b, 3. §. 211
 Parisyllaba 28. A. 1, I, B, c,
 1. 3)
 pariter ac 188, 6
 Paroemiacus verus 225, II
 pars - alii 197
 particops c. Gen. 108, 4
 Participia 49. 75. als Nomina
 75, 3
 — comparirt 75, 3, c
 — Praet. Depon. pass. 57, N. 1.
 171, A, 1, c
 — ihre Zahl und Bedeutung 171,
 A, 1
 — adjective und substantive 171,
 A, 2, B, 1
 — Praes. in ns c. Gen. 108, 2
 — — c. Acc. versch. 171, A, 2
 — — b. sehen, hören 171, I, 1
 — Praet. Act. ersetzt durch andre
 171, A, 1, b
 — Praes. Pass. ersetzt durch andre
 171, A, 1, d
 — Praet. c. Adl. et Adverb. 152,
 3, N. 2
 — — b. habeo, volo, cupio,
 oportet, do, curo etc. 171, I, 2
 — Fut. Pass. Deponentium pas-
 sive 171, A, 1, f
 — — b. curo, geben, ver-
 dingen, bekommen 171, I, 3
 — — versch. vom Gerund. mit
 ad 171, I, N. 2
 — als Appositionen und als Abl.
 abs. (Abl. Conventientiae) 144.
 171, II
 — erklärend f. welcher, der Um-
 stand daß 171, II, 1
 — Zeit bestimmend f. während,
 da, indem, nachdem 171, II, 2
 — b. Conditionalverhältn. wenn
 171, II, 3
 — b. Concessivverhältn. ob schon
 171, II, 4
 — b. Causalverhältn. da, weil,
 um zu 171, II, 5
 — aufgelöst durch und, aber 171,
 II, N. 1
 Participia mit Negation: f. ohne
 zu, ohne daß 171, II, N. 2
 — f. Entst. auf ung 171, II,
 N. 3
 — f. den Infin. mit non zu 171,
 II, N. 4
 — mit Relat. und Fragwörtern ver-
 bunden 171, II, N. 5
 — von sum verstanden 95, b. 144.
 171, III, 1
 — ohne Subject im Nominat. und
 Abl. (Nom. et Abl. absol.) 171,
 III, 2, 3
 — Praet. für ein Pronom. 171,
 III, 4
 — als Bestimmungswörter verfüh-
 ren von den Abl. absolutis 171,
 III, 5
 — griechisch gebraucht 171, III, 6
 — mehrere neben einander 171,
 III, 7
 — als Abl. abs. neben andern Abl.
 u. Dativis 171, III, 8
 — dürfen nicht stehen 171, III, 9
 — dafür Verbalia 4 Declinat. 171,
 III, 10
 — für Präpositionen 143, c. 203,
 I, 3, c
 Particulae 76. Stellung in isoli-
 ren Sätzen 200, I, 4
 — — in verbundenen Sätzen 200,
 II, 1, 3, 4
 partim c. Gen. 115, I
 — als Acc. 152, 5
 partim - partim 197
 — fehlt vor partim 205, 7
 partio = or 74, B, a. §. 196
 Partitiva c. Gen. 105
 — c. Praepos. ex, de, inter 105,
 N. 5
 parvi pendere, aestimare 109
 parvus compar. 42, I
 parum c. Gen. 115, I
 pascio, pavi, pastum — com - dis-
 pascio, pascui 60, 3, b
 — transit. et intr. 74, A, 2, 3.
 §. 169
 pascio = or 74, B, a. §. 197
 Passivum Verbum 48, A, I, 2
 — Genus 48, B, 2, 162, 1
 — a. 2 Nominat. 97, 2
 — c. Dat. 120, d
 — c. Acc. 132
 — für Man 161, 1

Passivum im Infinit. für *seyn*,
wissen 162, 4, N. 2
— f. das Supin. in u 170, 2, N.
2, e
— pro Activo a. Depon. 162, 5; b
patior, passus sum 59, III, a, 5
patio = or 74, B, a. C. 197
patior verberlichend 204, 6
patiens c. Gen. 108, 4, N.
patrocinator c. Dat. 118, c
Patronymica 83, III, A
paveo, pavi — expavescere, pavi
61, II, a
paulum abest, quia 180, 2
pe, enclitic. 86, II, 7
pecto, pexi, pexum 59, III, a, 5
pedo, pepedi, pedium 59, I
peior, deterior versch. 42, I, *pello, pepuli, pulsum 59, I
— c. Abl. et a 142, 1, N. 5
pendeo, pependi, (pensum) 61,
II, b, 1
— animi, animo 118
pendo, pependi, pensum 59, I
— parvi 109
penes c. Acc. 137, 1
penetrare, transit. et intr. 74, A,
a, 1, C. 163
Pentameter a. versus elegiacus
223
Pentaptota Nomina 84, III, 5
Penthemimeres 222, 1
per, enclitic. 86, II, 8
— Praepos. c. Acc. 137, 6
— — versch. vom Abl. Instr. 141,
N. 1
— — b. Bethörungen 151, 4, N.
— — in, während 135, N. 2, d
— mit Verbis compen. 128, a
perconto = or 74, B, a. C. 184
percontor c. 2 Acc. et de 131, 5
Perfectum Tempus 50, II, 1, 163,
II, 4
— 3 Plur. — vere f. — verunt
62, 4, a
— obsol. dixi, evasi 62, 5, c
— in Briefen 164, 1
— f. den griech. Aorist, für pfer-
gen u. f. des Plusqpf. 164, 5
— Coniunctivi obsol. faxim, au-
sim 62, 5, e
— — für das deutsche Präsens 164,
5, a *)
— — für das Plusqpf. 165, N. 1

Perfectum Coniunctivi in Orat.
obliqua 186, II, 1, a, b
— im Infinit. b. memini 164, 2, b
periclitari, active et pass. 74, A, c.
C. 198
perinde ac 188, 6
— ac si c. Coni. 193, N. 5
(perio) com-experio = or 74,
B, a. C. 198
Periodus 202, I, 4
— simplex, composita 202, II
— historica, oratoria 202, II, III
— Anfang u. Schluß dess. 202, III,
4, a, b
— metrica 216, 4
perire c. Abl. 142, 3, N. 3
peritus c. Gen. 108, 1, b
Periphrastica Coniugatio 58. 163,
N.
Permissivus Modus 166, 1
Permutatio literarum 8. 9
— Substantivorum 203, I, 1
— Casuum 203, I, 1, b
— Subst. c. Adiectiv. 203, I, 1, c
— Adiectivorum 203, I, 2
— Verborum 203, I, 3
— Adverbiorum 203, I, 4
perosus c. Acc. 126, N. 2
Persona Praedicati post Subiecta
diversa 93, 3
Personae Verbi f. Man 161
persuadeo c. Dativ. 118, e
pertaesus c. Acc. 126, N. 2
Pes metricus 216, 4. 217
— — in Periodis 202, III, 4
peto, petivi, tui, petitum 60, 3, a
— c. Dat. Acc. et a 124
— c. 2 Acc. 130, 6
Phalaecius versus 229, 1
Pherecratius versus 228
piam, enclitic. 86, II, 5, d
piget c. Gen. rei et Acc. para.
113. 133, 1
pignero = or 74, B, a. C. 198
pigo = or ibid.
pingo, pinxi, pictum 59, III,
a, 2
(piso, pisti), pistum; pinso, pin-
sui, si, pinsum, situm 60, 1, a
piso, pinso, pinsare u. pinsere
74, B, b, 1 * C. 207
pinso, ire u. pinso, ere 74, B,
b, 3. C. 211
plango, planxi, planctum 59, III,
a, 2

- plango, transit. et intr. 74, A, a, 5. *§.* 169
- plaudo, plausi, plausum 59, III, a, 5
- plecto, plexi, plexum — amplector etc. *ibid.*
- amplecto, xo = cto, xor 74, B, a. *§.* 198
- plenus a. Gen. et Abl. 108, 4. 142, 1
- pleo, plevi, platum; com-impleo 61, II
- Pleonasmus 208, 1
- plurique, plurimi versq. 42, I, **
- plioq, plicui, plicitum a. plicavi, atum 61, I, 3
- pluuiare, transit. et intr. 74, A, a, 1. *§.* 163
- pluo, pluui 60, 2
- c. Abl. 142, 5
- Pluralia Nomina 34, II, b
- Pluralis Verbi post. plur. Subiecta 93
- pra Singulari 203, II, 3, b
- plurimum c. Gen. 104, 2
- plurimus f. plurima pars 152, 1, N.
- plus, compar. 42, I
- c. Gen. 104, 2
- amplius, magis, potius versq. 153, N. 1
- mit und ohne quam. b. Zahlen 154, A, 1, N. 3
- pluris aestimo 109
- Plusquamperfectum 50, II, 2. 163, II, 5
- pro Imperf. 164, 6, a. b
- pro Perf. 164, 6, c
- ind. pro Plusq. Coni. 165, N. 1
- Coni. in Orat. obliqua 186, II, 1, b
- — in bedingten Fällen 164, 8. 193, 3
- — als Coni. Futuri ex. 164, 9, b
- poenitet constr. 113. 133, 1
- polliceo = or 74, B, a. *§.* 199
- Polyschematisti versus 218, N. 3, 2
- Polysyndeton 208, 1, N.
- ponderare c. Abl. et ex 142, 7, N. 1
- pondo 22, III, A, 1. c. Acc. 135, 1
- pone c. Acc. 137, 2
- pono, posui, (positi), positum 59, III, b, 2
- transit. et intr. 74, A, a, 3. *§.* 169
- c. 2 Acc. 150, 6
- in c. Abl. 150, 4. In a
- populo = or 74, B, a. *§.* 199
- parricidio, — oere 59, III, a, 2
- posco, poposci, (positum) 59, I
- c. 2 Acc. 131, 3
- Positio litterarum 209, III
- in Compositis 212
- a. Thesis 216, 1
- Positivus gradus 41, I
- mit ante, prae etc. statt des Comparat. 154, A, 1, N. 2
- fehlend. 42, II
- pro Comparat. et Superlat. 203, I, 2, a
- Possessiva et Personalia Pronomina 157
- Gebrauch 157, 3
- neben einem Genit. 157, 3, N. 1, 2
- ft. des Genit. 157, 3, N. 3
- possum 64
- ich könnte 165, N. 1
- verdeutschend 204, 6
- post c. Acc. 137, 2
- c. Particip. 148, N. 2. 171, II, N. 3
- mit Verbis compon. 122, 2
- postea viertens 198
- Postpositivae Particulae 151, 3. 200, II, 1
- postquam; posteaquam 185, II
- c. Impf. et Pf. Ind. 185, II, N. 1
- versq. von quam 185, II, N. 2
- post annum quam, anno postquam 148, N. 1
- postremus, postumus versq. 42, III
- ft. postrema parte 152, 1
- postremo 198
- postridie c. Genit. 115, IV, 2
- c. Acc. 136, 2
- quam 148, N. 2, b. 185, II
- postulo c. Gen. criminis 110
- c. 2 Acc. 131, 3
- potens c. Gen. 108, 2
- Potentialis Modus 166, 1
- potest fieri, ut 184, 1
- potior nach der 3. u. 4. Conjugat. 62, 2, b

potior c. Abl. et Gen. 112, 2. 3.
142, 4, N. 2
potius, magis; potissimum, ma-
xime versch. 153, N. 1
— fehlt vor quam 154, B, N. 3
— übergl. vor dem Comparat. ibid.
prae c. Abl. 150, 2
— c. Positivo ft. des Compar.
154, A, 1, N. 2
— mit Verbis compon. 122, 2.
128, a
praeheo me 130, 5
praeceleo, praecello 74, B, b,
2 *), & 210
praecedo, praecurro c. Dat. et
Acc. 123
praecipitare, transit. et intr. 74,
A, a, 1. & 163
praedari, active et pass. 74, A,
c. & 178
Praedicatum 90. 91. Stellung 200,
I, 1
— beim Nominat. Praedicati 97,
N. 4
— bei mehreren Subjecten 93
— abweichend von s. Subject 92
— bei mehreren Subj. in d. r.
Stellung 208, 3.
— — — im Einm. 208, 4
— — — in der Form 208, 5
praedico c. 2 Acc. 130, 2
praedixus c. Abl. 142, 1
Praepositiones 78
— separabiles et insepar. 78, II
— compositae 78, N. 2
— c. Acc. 137
— c. Abl. 150
— c. Acc. et Abl. 78, I, C
— ft. des Genit. Obiecti 106, N. 4
— b. Nom. Locorum 134, N. 2.
147, N. 3
— b. Nom. Temporis 135, 3, N.
2. 148, N. 4
— wenn sie stehen müssen 151, 1
— weggelassen und wiederholt 151, 2
— ihrem Casu, besonders qui,
nachgesetzt 151, 3
— von ihrem Casu getrennt 151, 4
— dafür Substantiva 141, N. 1
— Participia Praet. 143, c
praesagio = or 74, B, a. & 199
Praesens Tempus 163, I, 1
— historicum 164, 2, a
— pro Futuro et Perf. 164, 2, c

Praesens Coniunctivi obsol. auf
im, em, am 62, 5, d
— — pro Imperativo 167, N. 2
— — in Orat. obliqua 186, II,
1, a
praestat c. Abl. et quam 154, B,
N. 1
praesto c. Dat. et Acc. 123, 124
— me 130, 5
— Adv. c. Dat. 125, 1
praestolo = or 74, B, a. & 199
praestolor c. Dat. et Acc. 1, 3
praeter c. Acc. 137, 5
— ft. des Comparat. 154, A, 1,
N. 2
— mit Verbis compon. 128, a. 129
praeterit me 135, 2
Praeteriti Forma 59—61
— — contracta, vi syllaba omis-
sa 62, 3
Praeteritum Tempus 50
praevertio c. Dat. et Acc. 123, 124
praeudeo, prandi, prausum 61, II,
b, 2
precari, active et pass. 74, A, c.
& 178
— constr. 124, 131, 3
premo, pressi, pressum 59, III,
a, 5
prendo, prendi, pressum; pre-
hendo, di, sum 61, 1, b
Priapeus versus 229, 5
pridix c. Gen. 115, IV, 2. c. Acc.
136, 2
— quam 148, N. 1, b. 185, II
primae, int. partes 208, 2, a
Primitiva vocabula 80, I
primum, primo versch. 198
primus ft. primum 94
— ft. prima parte 152, 1
— versch. von unus 156, N. 2
prior, prius von Zweien 154, A,
4, b
priusquam c. Ind. et Coni. 185, II
privo c. Abl. 142, 1
pro c. Abl. 150, 2
— — bei Appositionen, pro Con-
sule; pro Praetore 96, 4, f
— — ft. des. Dativ. b. esse, dare,
accipere 121, N. 1. 2
— — b. esse, haberi, videri 97,
N. 1
— — b. habeo, duco, puto 137,
4, N. 1

- pro c. Abl. b. schätzen, gelten,
putare, esse pro nihilo 109,
N. 1, d
— tua prudentia für qua es prud.
158, 6
— c. Partic. in *das* 171, II, N. 3
— eo ac 188, 6
— mit Verbis compon. 122, 2
—, proh, Intersect. c. Voc. 98.
c. Acc. 158
probare alicui rem, probari ali-
cui 120, a
Procausmaticus pes 217, I, c.
III, 1
proclivis c. Dat. et ad 120, b
proco = or 74, B, a. §. 199
procul c. Abl. et a 149
proelio = or 74, B, a. §. 200
proficiscor, profectus sein 60, 3,
N.
proficisco = or f. Addend. ju §.
200
— fehlt b. cogito 205, 3, b
prognatus c. Abl. et a 142, 8, a
prohibeo c. Abl. et a 142, 1,
N. 3
proinde 192, 1
prolude ac 183, 6
— ac si 193, N. 5
Prolepsis 208, 3, N.
promptus c. Dat. et ad 120, b
Pronomina und deren Arten 45—
47
— neutra c. Gen. 104, 2
— partiitiva c. Gen. 105
— personalia et possess. 157
— — — fehlen im Nom. 91, III.
157, 1
— — — im Acc. beim Infin. 168,
N. 10
— — mei, tui, nostri, vestri und
nostrum, vestrum 157, 2
— — — subiective und obiective
157, 2. N. 2
— possessiva 157, 3
— — pro Genit. 102, N. 4
— — neben einem Genit. 157, 3,
N. 1. 2
— — obiective 157, 3, N. 3
— reciproca sui und aus von ei-
nem Subject desselben Satzes
157, 4
— — eines vorhergehenden Satzes
157, 5 und N. 1. 2
- Pronomina reciproca is, eius
eorum 157, 4, c. 5, N. 3
— — ipse, ipsius 157, 5, N. 4
— — demonstrat. et relat. 158
— — — ihr Genus 158, a—c
— — — ihr Numerus. 158, d
— — — im Neutro b. sächlichen
Begriffen 158, 1
— — — vor Verbis mit einem
Prädicatsnomen 158, 2
— — — auf ein Nom. propr. mit
einem Apposito bezogen 158, 2, *)
— — — statt des Genit. mit dem
folgenden Nomen übereinstimmend
158, 3
— — — statt des wiederholten qui
158, 4, N. 5
— — — stehen ihrem Subst. nach
200, I, 3, a
— interrog. et indefin. 46, 8, 9, 159
— — vel Relativa duo iuncta
159, 1, N. 4
— — — indefinita fehlen vor qui 159,
2, N. 4
— — — fehlen accentuos wiederkehrend
205, 1
— — Appositionsweise bei Substant.
205, 2
- Pronuntiatio literarum 5
prope, Praepos. c. Acc. 137, 1
— Adv. c. Indic. 165, N. 2
— — propius, proxime c. Dat.
et Acc. 78, N. 3. 125, 1
— — ab urbe 157, 1. Prop.
— est, ut 179, 3
propior, proximus c. Dat. 117, 1
Proportionalia 44, V
Propositio 90
proprius c. Gen. et Dat. 108, 3,
117, b
propter, Praepos. c. Acc. 137, 1
propterea 192, 1
prospicio c. Dat. et Acc. 124
Prosthesis 88, 1
prosum, prodes 54, N. 1
Protasis 202, II
provideo c. Dat. et Acc. 134
providus c. Gen. 108, 1, b
prudens c. Gen. ibid.
psallo, psalli 60, 1, b
pse, pte, enclitic. 86, II, 2
publicus c. Gen. et Dat. 108, 3
pudet 113, 133, 1
pugillo = or 74, B, a. §. 200
pugnare c. Dat. et cum 120, g

- pulverare, transit. et intr. 74, A, a, 1. *©.* 164
- Puncta diaereseos 4
- pungo, pupugi, punctum 59, I
- punio = or 74, B, a. *©.* 200
- purgo c. Gen. et de (crimine) 130, N. 2
- me alicui u. rem 124, *Excusare*
- puto c. Gen. Pretii 109
- o. 2 Acc. 130, 4
- verdeutschend 204, 6
- fehlt 205, 3, b
- Pyrrhichius pes 217, I, a
- Qua, int. parte, qua—qua 158, 5
- damit da 175, III, 3, 182, b
- quadrare, transit. et intr. 74, A, a, 1. *©.* 164
- quaero, quaesivi, quaesitum 60, 3, a
- te, rem, de re, in quem 131, 3, N.
- quaeso 71, V. Stellung im Satz 200, II, 2
- qualis — talis 158, 6, A.
- qualis, qui c. Coni. 177, 4
- qualis qui potest c. Superlat. 155, 6, b
- in einem andern Satz gezogen 195, 4
- qualiscunque c. Indicat. 165, N. 2
- quam, enclitic, 86, II, 5, d
- als b. Comparat. 153
- fehlt 154, A, 1
- pro c. Comparat. 154, A, 2
- zwischen 2 Comparat. 154, A, 3
- nach malo, praestat, alius, multiplex etc. 154, B, N. 2
- c. Superlat. 155, 6
- qui c. Superlat. 155, 5
- quisque — tam c. Superlat. 155, 5, N. 1
- late f. latissime 155, 6, N. 2
- possum c. Superl. 155, 6, b
- wie sehr ich kann 155, 6, N. 2
- volo wie sehr ich immer will 155, 6, N. 2, 203, I, 4, a
- qui unquam 205, 3, a, N.
- Particula exclam. 174, II, N. 5
- quamobrem, quapropter 192, 2
- quamquam, quamvis 194, 3, u. N. 2
- — c. Partic. 171, II, 4, *)
- — fehlt vor tamen 205, 6, b
- quam si c. Coni. 193, N. 5
- quando, quando quidem, quoniam, quod versch. 191, 2
- wann einmal 185, I, N. 2
- Quantitas syllabarum 209
- Quantitativa Nomina c. Gen. 104
- quando je b. Comparat. 154, B, b
- quantum c. Gen. 104, 2
- quantum vis 194, 3
- volo 155, 6, N. 2
- quantus — tantus 158, 6, W.
- mit possum b. Superlat. 155, 6, b
- in einem andern Satz gezogen 195, 4
- quapropter 192, 2
- quare, interrog. 174, I, 1
- Coniunctio 192, 2
- quasi c. Coniunct. 193, N. 5
- so ungefähr 203, I, 4, a
- quassans sich (schüttelnd) 74, A, a, 1. *©.* 166
- quatio, quassi, quassum 59, III, a, 5
- que, enclit. 86, II, 7, 188, B, u. 1
- nämlich, und zwar, für 188, 2
- und so 188, 3
- sondern, aber 188, 4
- auch, ferner 188, 5
- que — que, que — et 188, 9
- queo, nequeo 67, VI. von possum versch. ibid. *)
- fehlt nach nequeo 205, 3, o
- queror, questus sum 59, III, a, 4
- quero = or 74, B, a. *©.* 200
- qui, Relat. 46, 7
- sein Genus 158, a—c. u. 1. 2
- Numerus 158, d
- nach einem Nom. propr. c. Apposito 158, 2, *)
- auf das folg. Subst. bezogen 158, 3, a
- nimmt ein Appositionsnomen u. zur dem vorhergehenden Subst. gehörendes Adiect. hinter sich 158, 3, b
- wird vor mehrern Subst. berholt ib. N. 1
- wiederholt ein vorhergehendes Subst. ib. N. 2
- drückt alle 3 Personen aus, nach ego, tu, is etc. 158, 4, a
- geht dem is, hic vorher 158, 4, b

- qui folgt nach verstandnem is 158, 4, 6
 — geht in den Casus des verstand-
 nen is über 158, 4, N. 1. 2
 — bezieht sich auf ein, dem folgen-
 den Demonstrativo angehörendes
 Subst. 158, 4, N. 4
 — statt pro 158, 6
 — für so genannt, quem vocant,
 qui nominatur 158, 6, N. 2
 — c. Coniunctivo 176, 177
 — — nach est, sunt 177, 1
 — — — habeo, reperio 177, 2
 — — — is sum, quis sum 177, 3
 — — — talis, qualis u. Subst.
 177, 4
 — — — tantus, tam u. Compar.
 177, 5
 — — — dignus, idoneus 177, 6
 — — versch. vom Indic. 176, 1.
 177, N. 2. 3
 — — versch. von ut 177, N. 4
 — — damit derselbe von Bestim-
 mung 182, b
 — — da ich, da du, er und
 nach loben, tadeln 183, 1
 — — da doch, da doch ich, du
 183, 2
 — — — versch. vom Indic. 183,
 N. 2
 — non, quin versch. 180, N. 1
 — drückt Copulativ-, Adversativ-,
 Causal-, Concessiv-, Conditio-
 nal- und Concessivverhältnisse aus
 195, 1
 — in der Constr. des Acc. u. Nom.
 c. Inf. 195, 2
 — im Abl. beim Comparat. 195, 3
 — zu relativen und conditionalen
 Wordersätzen gezogen 159, 1, N.
 4. 195, 4
 — idem 157, 1, f
 — c. Verbo finito für Participia
 171, III, 9
 — — hebt Hauptbegriffe hervor
 204, 3
 qui? quis? Interr. versch. 159, 1
 — — versch. von uter? 159, 1,
 N. 1
 qui, quis, Indefin. versch. 159, 2
 qui, quā, quō, necubi etc. 159,
 2, N. 3
 qui? Adv. interr. 174, I, 1
 quia, quod, quoniam versch. 191, 2
 quicquid c. Gen. 104, 2
 quicunque 86, II, 7. c. Ind. 165,
 N. 2
 quid c. Gen. 104, 2
 — aetatis 132, 5
 quid? Interr. quid? quod 174, 1,
 N. 3
 quid quaeris? quid multa 174, 1,
 N. 4
 quid? für quis 203, II, 2, 4
 quid aliud, quam 205, 3, 4
 — censes? c. Acc. c. Inf. 174, 1,
 N. 6. 204, 1
 — est, quod; quid est, cur 177,
 1. u. N. 1
 quidam 46, 9. 86, II, 5, 6
 — ullus, nonnulli versch. 159, 2,
 N. 3. 4
 quidem 194, 1. u. N. 1
 — nach ego, tu, is, ille mit scilicet
 sed 157, 1, 2
 quidni? Interr. 174, 1, 2
 quidquam c. Gen. 104, 2
 — st. quisquam 203, II, 2, 4
 quiesco. quievi, quietam 60, 3, 4
 quin? Interr. 174, I, 1
 — Coniunct. c. Coni. 175, III, 2
 — von qui non, cur non, non
 non versch. 180, N. 1. 2
 — dafür der Acc. c. Inf. 18,
 N. 3
 quippe 174, 1
 — qui c. Coni. et Ind. 185,
 u. N. 2
 quirito = or 74, B. a. C. 20
 quis? Interr. quis, Indef. 46, 4
 9. 159, 1, 2
 quis? uter? versch. 159, 1, N. 1
 quis, uter, aliquis, quispiam
 quisquam versch. 159, 2, N. 1
 — aliquis, quisquis für die 2.
 3 Person und collective 159, 2,
 N. 1
 quis est, qui 177, 1. 204, 1
 quisque c. Superlat. et Neut.
 ordinal. 159, 1
 — steht nach sui u. suus 157, 4,
 200, I, 3, 4
 — steht nach nemo 205, 3, c. N. 1
 — quicunque 86, II, 7
 — quisquis verwechselt 159, 2, N. 1
 quisquis, quicunque, qualiscun-
 que c. Indic. 163, N. 1
 quo mihi st. cui bono 121, N. 1

quo je b. Comparat. 154, B, b.
 155, 5, N. 2
 — c. Coniunct. als wenn 181
 — — damit dadurch, damit des-
 to, damit dahin 182, b
 — — minus, quo secius nach
 hindern 182, 2
 — Adverb. c. Gen. 115, III
 — — f. in quem locum 203, II,
 4, a
 quoad eius 115, I, N. 2
 — so lange als, bis c. Ind. et
 Coni. 185, III
 quocirca 192, 2
 quod, Pron. c. Gen. 104, 2
 — — Acc. f. propter quod 132, 5
 — — c. Coni. 177, N. 1
 — daß, weil 175, III, 3. 178,
 191, 2
 — b. Verbis der Affecten, tadeln,
 beschuldigen 178
 — b. Verbis sentiendi et declar.
 178, N. 1
 — was anlangt, in so fern, des-
 wegen, seitdem 178, N. 2
 — für quoad 185, III, Not. *)
 — nach non 181
 — daß, ut und Acc. c. Inf. ver-
 schieden 179, N.
 — quia, quoniam versch. 191, 2
 — si, nisi, quia, ubi etc. 200,
 II, 4
 quoque 188, B. u. 9, N. 4
 quod — tot 158, 6, N. 196
 — quotumque, quotusquisque c.
 Gen. 105, 1
 quotusquisque est, qui 177, 1
 quum, Adv. da, als, wann c.
 Ind. et Coni. 185, I
 — primum 185, I, 1
 — f. quo, ex quo tempore, die
 203, II, 4, a
 — diceret als Ausführungsformel
 186, II, 5
 — Coniunct. da c. Coni. 175, III,
 5. 183, 1. 191, 2
 — — da doch, ob schon c. Coni.
 183, 2
 — — — c. Ind. 183, N. 2
 Radiare, transit. et intr. 74, A,
 a. 1. 164
 rado, rasi, rasum 59, III, a, 5
 rapio, rapui, raptum 59, III, b, 1
 ratiocinari, active et pass. 74, A,
 c. 178

raucio, rauci, raucum 61, III, 1
 re, 3 Pers. Plur. Perf. f. runt;
 scribere f. scripserunt 62, 2, a
 — 2 Pers. Sing. f. ris, amare, f.
 amaris 62, 2, b
 — Praepos. insepar. 78, II. mit
 Verbis comp. 122, 2
 recens als Adverb. 152, 4
 recipio c. Dat. et Acc. 124
 Reciproca Pron. sui, suis 157,
 4, 5
 — Verba 48, A, I, 5. 56, N. 2.
 162, 2
 reciprocare, transit. et intr. 74,
 A, 2, 1. 164
 recordo = or 74, B, a. 200
 recordor c. Gen. Acc. et de 111,
 N. 1
 recte ja! nein! als Antwort 174,
 IV, N. 1
 Rectio 90
 reddo c. 2 Acc. 151, 1
 — c. Partic. Praet. 171, I, 2
 Reduplicatio in Praeteritis 59, I,
 61, I, 1. II, b, 1
 refert 73, III. 114
 refertus c. Gen. et Abl. 108, 4.
 142, 2
 refrigescere, refrigi 60, 3, N.
 rego, rexi, rectum 59, III, a, 2
 Relativa Pronom. 45, C, III. 158
 — verbinden Satz 175, III, 2. 195
 — ihre Stellung im Satz 200, II
 — Stellung relativer Satz 200,
 II, 3
 — Adiectiva 108
 — Adverbia f. Pron. demonstr.
 203, II, 4, a
 relinquo wegn? 121, 2
 — c. Part. Fut. Pass. 171, I, 5
 reliqua, Neutr. Acc. 132, 5
 reliquo = or 74, B, a. 200
 reliquus f. reliqua parte 152, 1
 remedio = or 74, B, a. 202
 reminiscor c. Gen. et Acc. 111
 remittere, transit. et intr. 74, A,
 a, 3. 169
 — c. Dat. Commodi 119, 2
 removeo c. Abl. et a 141, 1, N. 3
 renuntio c. Dat. Acc. et Abl. 124
 — c. 2 Acc. 150, 3
 renuntior c. 2 Nom 97, 2, b
 reor, ratus sum 61, II, b, 1
 — active et pass. 74, A, c. 178
 Repetitio Praepositionum 151, 2

- Repetitio per Epizeuxin et Anaphoram 208, 1, N.
 repo, repai, reptum 59, III, a, 1
 reposco c. 2 Acc. 131, 3
 requiesco, transit. et intr. 74, A, b, 1. §. 172
 resipio, ire und resipere 74, B, b, 5. §. 212
 Respondendi formulae 174, IV
 restat, ut 179, 3
 ——— verdeutschend 204, 7
 retractare, transit. et intr. 74, A, a, 1. §. 164
 revivisco, revixi 60, 3, N.
 reus c. Gen. et Abl. 110, N. 1
 rhetorico = or 74, B, a. §. 201
 Rhythmus Periodi 202, III, 4
 — Carminis 216, 3
 rideo, risi, risum 61, II, b, 3
 rideo = or 74, B, a. §. 201
 rido, ēre und rideo, ēre 74, B, b, 2. §. 208
 rimari, active et pass. 74, A, c. §. 178
 rixo = or 74, B, a. §. 201
 rodo, rosi, rosum 59, III, a, 5
 rogo c. 2 Acc. 131, 3
 — sacramento 131, 3, N.
 ructo = or 74, B, a. §. 201
 rudis c. Gen. et in 108, 1, b
 rudo, rudivi, rudium 60, 3, a
 rugare, transit. et intr. 74, A, a, 1. §. 164
 rumino = or 74, B, a. §. 201
 rumpo, rupi, ruptum 59, II, a
 ruo, rui, ruitum, rutum 60, 2
 — transit. et intr. 74, A, a, 5. §. 169
 ruo = or 74, B, a. §. 201
 rus, rure, ruri 134, 147, B. C.
 Rusticitas sermonis 263
 rutilare, transit. et intr. 74, A, a, 1. §. 164
 Sacer c. Gen. et Dat. 108, 3, 117, b
 sacrificio = or 74, B, a. §. 201
 — c. Abl. 142, 5
 salio, salui, salii, saltum 61, III, 3
 sallo, salo, salii, salsum, salio, sallio, ivi, itum 61, 1, b
 salire, sallire und salere, sallere 74, B, b, 3. §. 211
 salve, salvete 70
 saluto c. 2 Acc. 130, 2
 sancio, sanxi, sanctum, und sanc-
 civi, (sanci), sancitum 61, III, 1
 sane quam febr. 203, I, 4, a
 sapio, sapivi, sapii 60, 3, a
 Sapphicus versus 229, 2
 sarcio, sarsi, sartum 61, 3, 1
 sarpo, sarpei, sarptum 59, III, a, 1
 sat, satis c. Gen. 115, 1
 satagere rerum suarum 112, N.
 satis dare, facere c. Dat. 122, 1
 Saturnius versus 229, 6
 satus c. Abl. 142, 8, a
 scabo, scabi 59, II, a
 scalpo, scalpsi, sculptum 59, III, a, 1
 scando, scandi, scausum 60, 1, b
 scateo c. Abl. 142, 1, N. 1
 scato, ēre und scateo 74, B, b, 2. §. 208
 Scazon trochaicus 214, N. 2
 — iambicus 225, 2, b. a
 scilicet 172, 1. 174, IV, N. 1
 scindo, scidi, (seccidi, scicidi) scissum 59, I, N.
 scio fehlt nach nescio 205, 3, c
 scisco, scivi, scitum 60, 3, b
 scito 70, 1, fehlt 205, 3, b
 scribo, scripsi, scriptum 59, III, a, 1
 sculpo, sculpsi, sculptum ibid.
 se, Praepos. insepe. 78, II
 seco, secui, sectum; exsecraveris, secaturus 61, I, 3
 sector; insecto = or 74, B, a. §. 202
 secundum c. Acc. 137, 2
 secundus, alter utriusq. 156, N. 2
 securus c. Gen. 108, 4, N.
 secus f. secundum c. Acc. 137, 2
 — ac 188, 6
 sed 190, B. n. C. 1
 — fehlt nach non, non modo 190, B, 1
 sedare, transit. et intr. 74, A, a, 1. §. 164
 sedeo, sedi, sessum 61, II, b, 2
 Semivocales 4
 Senarius iambicus 225, 2, b
 Sentiendi Verba c. Acc. c. Inf. 168, 3, b
 sentio, sensi, sensum 61, III, 1
 — assentio = or 74, B, a. §. 202

sepelio, sepelivi, sepultum 61, III, 4
 sepio, saepio, sepsi, septum 61, III, 1
 sequor, secutus sum 60, 2
 sequo = or 74, B, a. §. 202
 sequor c. Acc. 127
 sequitur, ut 179, 3
 — verdeutschend 204, 7
 sero, serui, sertum 59, III, b, 1
 — sevi, satum 59, III, b, 2
 serpo, serpsi, scriptum 59, III, a, 1
 sesqui, sesquencia etc. 156, N. 6
 sestertius, sestertium 156, N. 5
 seu, seu — seu 189, I. 2
 sexcenti f. permulti 203, III, 2, b
 si, Coniunctio 193
 — quaeris, si diis placet, si quidem, si wenn auch, wenn etwa, ob etwa, si forte, si modo wenn ja etc. 193, N. 2
 — sin verschieden 193, N. 3
 — non, si minus, sin, nisi versch. 193, N. 4
 — quis wer etwa ft. qui 159, 2, N. 2
 — quis est, qui; si quid est, quod 204, 5
 — quisquam est, is ego sum 204, 4, a
 —, ohne Folgefaß 205, 6
 —? si forte? Interrog. 174, II, N. 1
 si — si ft. sive, sive 189, N. 2
 sin so 196 *) sic — ita 196
 — bei Schwüren 166, N. 2
 — so sehr, unter der Bedingung, ein solcher etc. 203, I, 4, N.
 — verdeutschend 205, 6
 siccare, transit. et intr. 74, A, a, 1. §. 164
 sicut 196
 sideo, sidi 60, 1, a
 Siglae 17
 significo = or 74, B, a. §. 203
 similis c. Gen. et Dat. 108, 3, 117, 6
 — similiter ac 188, 6
 — — ac si 193, N. 5
 Simplicia vocabula 86
 simul c. Abl. et cum 149
 — ac, et, ut; simul 188, 6. II. N. 2

— zugleich 197 *) simul — simul 197
 sin, sin minus, sin secus 193, N. 3, 4
 sine, Praep. c. Abl. 150, 3
 Singularia Nomina 34, II, a
 Singularis pro Plurali 203, II, 3, a
 sinister, compat. 41, 4
 sino, sivi, situm 59, III, b, 2
 sistere, transit. et intr. 74, A, a, 3. §. 170
 sive, sive — sive, sive — seu 189
 — das eine Mal fehlend 189, N. 2
 socius c. Gen. 108, 3
 socors c. Gen. 108, 4, N.
 soleo = or 74, B, a. §. 203
 — für immer, gewöhnlich 203, I, 3, d.
 Soloecismus 1
 solor; consolo = or 74, B, a. §. 203
 solvo, solvi, solutum 60, 2
 — c. Gen. legum 110
 — c. Dat. Acc. et Abl. 124, 142, 1, N. 1. 3
 solus declin. 58, 1
 — statt solum 94
 somnio = or 74, B, a. §. 203
 sono, sonat, sonitum II. sonavi, sonaturus 61, I, 3
 sorbeo, (sorpsi), sorbui; absorpsi, absorbui 61, II, b, 3
 sortio = or 74, B, a. §. 203
 Sotadicus versus 230, X, 1
 spargo, sparsi, spatsum 59, III, a, 3
 specio, spicio, spexi, spectrum 59, III, a, 2
 speculari, active et pass. 74, A, c. §. 179
 sperno, sprevi, spretum 59, III, b, 2
 spissare, transit. et intr. 74, A, a, 1. §. 164
 spolio = or 74, B, a. §. 203
 — c. Abl. 142, 1
 spondeo, sponendi, sponsum 61, II, b, 1
 Spondeus pes 217, I, a, II, a
 Spondiaci versus 222, 3
 spuo, spui, sputum 60, 2
 stabulare, transit. et intr. 74, A, a, 1. §. 165
 stabulo = or 74, B, a. §. 203
 Eccc

- statuo, statui, statutum 60, 2
stellans gestirnt 74, A, a, 1. §. 166
sterilis c. Gen. et Abl. 108, 4, N.
142, 1
sternuo, sternui, sternutum 60, 2
sterto, sterti; destertui 60, 1, b
stinguo, stinxi, stinctum 59, III,
a, 2
stipulo = or 74, B, a. §. 204
sto, steti, statum 61, I, 1
— stare Kosten c. Gen. 109, N. 2
— — c. Abl. 142, 7
— — dabei stehen bleiben c. Abl.
et in 142, 3, N. 4
strepo, strepi, strepitum 59, III,
b, 1
Stribligo 1
strido, stridi und strideo, stridi
60, 1, a. 74, B, b, 2. §. 208
stringo, strinxi, strictum 59, III,
a, 2
Strophe 235
struo, struxi, structum 59, III,
a, 2
studeo c. Dat. 118, c. mit Acc.
c. Inf. 168, N. 4 *)
studiosus c. Gen. 108, 1, a
sua sponte 200, I, 3, c
suadere alicui u. aliquem 74, A,
b, 2. §. 173
suavio, savio = or 74, B, a.
§. 204
sub c. Acc. 137, 5. c. Abl. 150, 4
— bei Nom. Temporis 148, N.
4, f
— mit Verbis compon. 122, 2. 128
subeo c. Acc. 128, a
Subiectum 90
— generale Man 161
— weggelassen 91, III, 1. 2. 205, 2
— als Sache gedacht 92, 1, a. 95,
1. 158, 1
— mit dem Prädicat übereinstim-
mend 91—93
— des Nachsages aus dem Objectis-
nomen des Vordersages ergänzt
206, 2, c
sublime, Adverb. 152, 4
subsequor c. Acc. 127
Substantivum 19
— mobile 21, N. 1, b
— — adiective 152, 5, N. 1, *)
— verbale 80
— — 4. Declin. für Participia 171,
III, 10
Substantivum verbale c. Casu Verbi
120, N. 5. 126, N. 2. 145, N. 1
— c. Adiectivo 91, I
Substantiva b. dem Gerund. in di
169, 2, a
— fehlen 169, N. 7
— Adiectiva vorgesetzt 200, I
— von Adiect. getrennt 200, II,
6, a
— am Ende des Satzes 200, II,
6, e
— verbalia auf io st. des Verbi
203, I, 1, a
— abstracta im Casu des Subjects
oder Objectis 203, I, 1, b
— — für Adiectiva ibid. c
— — pro concretis ibid. d
— auf tor, trix f. Adiect. ibid. e
— werden wiederkehrend weggela-
sen 158, 4, N. 4. 205, 1
— in activer und passiver Bedeu-
tung 206, 2, a, a
Substantivorum Formae 3. Decl.
81
— — 1. et 2. Decl. 82
— Permutatio 203, I, 1. III, 1
subter c. Acc. 137, 5. c. Abl.
150, 4
— mit Verbis compon. 128, a
subterfugio c. Acc. 127
succedo c. Dat. Acc. et in 124
succenseo c. Dat. 118, c
sueo, suevi, suetum, oboel. 61,
II
suesco, suevi, suetum 60, 3, b
— transit. et intrans. 74, A, b, 1.
§. 172
— c. Dat. et Abl. 142, 1, N. 3
sufficior c. 2 Nominat. 97, 2, b
suffrago = or 74, B, a. §. 204
sugo, suxi, suctum 59, III, a, 2
sui 46, 3. sensu sing. et plurali
157, 2. u. N. 2
— eius, ipsius versch. 157, 5, N.
3, 4
sum 54. siehe esse
— c. Genit. Subiecti 102
— — Qualitatis 103, 3
— — Pretii 109
— haben c. Dat. 116
— reichen c. 2 Dat. 121, 1
— c. Abl. Qualit. 140, 1
summoveo c. Abl. 142, 1, N. 5
summum f. ad summum 152, 5
summus f. summa parte 152, 1

sumo c. 2 Acc. 130, 6
 sunt fehlt 205, 3, b
 sunt, qui 177, 1
 suo, sui, autum 60, 2
 super c. Acc. 137, 5. c. Abl. 150, 4
 — mit Verbis compon. 122, 2. 128
 superbus c. Abl. 142, 3
 Superlativus 41, III. const. 155
 — in rimus, limus 41, III, 2. 3
 — mit maxime gebildet 41, III.
 42, II, 5, b
 — duplex 42, III
 — fehlt 42, II, 3
 — f. sehr 155, 1
 — mit quisque 155, 2. 3
 — mit ut quisque — ita 155, 4
 — mit quam, quantus, ut qui
 155, 5
 — mit quam quisque — tam 155,
 5, N. 1
 — c. Genit. Plur. 105, 2. u. N. 6
 — Adverbiorum c. Gen. 105, N.
 2, b. 115, II
 supersedeo c. Dat. Acc. et Abl.
 124
 superstes c. Gen. et Dat. 108, 3.
 117, h
 superventre c. Dat. et Acc. 124
 Supini Formatio 59—61
 Supinum in um 170, 1
 — — b. ire 53, N. 170, N. 1
 — — andre Constructionen dafür
 gebraucht 170, N. 2
 — — in u 170, 2
 — — andre Constructionen dafür
 170, N. 3
 suppeditare, transit. et intr. 74,
 A, a, 1. C. 165
 supplex c. Gen. et Dat. 108, 5.
 117, h
 supplico c. Dat. 118, c
 supra c. Acc. 137, 5
 — — ft. des Comparat. 154, A,
 1, N. 2
 suprascando c. Acc. 128, a
 supremus, summus versch. 42, III
 surgere, transit. et intr. 74, A, a,
 3. C. 170
 sus, Praep. insep. 78, II
 suscipio c. Partic. Fut. Pass. 171,
 1, 3
 suus 157, 3—5
 — versch. von eius, ipsius 157, 4,
 c. 5, N. 3. 4
 Syllabae 6

Syllabae: earum Quantitas 209—215
 — primitivae et derivatae 210.
 211
 — Praeteritorum et Supinorum
 211, 2
 — Compositorum 212
 — ante Formas 213
 — ultimae 214. 215
 — longae in Arsi 218, 3, a. u. 4
 — — in Thesi 218, 3, b—e
 Syllepsis 208, 3
 Synaeresis 220, 4
 Synaloephe 221, 3, a
 Synchysis 207, 5
 Syncope 8, II, 1. 10. 88, II
 — in versu 219, 5, a
 Synecdoche 203, III, B
 Synesis 20, 4. 92, 1, b. 158, b
 — (Synthesis) explicita, impli-
 cita 206, 4
 Synzesis s. Synecphonesis 220,
 4, b
 Synonyma, Gebrauch 204, 1
 Syntaxis 89
 Systole 220, 2
 Taedet 115. 135, 1
 talis ac 188, 6
 talis — qualis 158, 6, A. 196
 — qui c. Conl. 177, 4
 — — versch. von ut 177, N. 4
 tam so sehr 203, I, 4, N. 2
 — qui c. Conl. 177, 5
 tam — quam 153. 195
 tamen 194, N. 4
 — fehlt 205, 7
 tametsi, tamen etai 194, 2
 tamquam bei Particp. 171, II,
 3, *)
 —, tamquam si c. Conl. 193, N. 6
 tandem, demum, denique 198 *)
 tango, tetigi, tactum 59, I
 tanto desto b. Comparat. 154,
 B, b
 tantum so viel c. Genit. 104, 2
 — fehlt b. quantum u. quod 104,
 N. 2
 tantummodo ut c. Conl. 193, N. 6
 tantum ne c. Conl. ibid.
 tantum non beinahe 173, N. 3
 — quod faum daß, so eben
 178, N. 2, f
 — adest, ut; longe adest, ut
 184, N. 3
 tantus so klein 203, III, 2, a
 tantus — quantus 158, 6, A. 196
 Eccc 2

- tantus ſcſit rei quantus 158, 6, N.
 196
 — qui c. Coni. 177, 5
 tardare, transit. et intr. 74, A, a, 2.
 1. E. 165
 tardo = or 74, B, a. E. 204
 te, enclitic. 86, II, 2
 tego, texi, tectum 59, III, a, 2
 temno; contemuo, contempti.
 contemptum 59, III, a, 5
 tempero c. Dat. et Acc. 124
 Tempora Verborum, absoluta et
 relativa 50
 — Bildung 53, 55
 — Gebrauch 163
 — in Briefen 164, 1
 Temporum conſecutio 164, 10.
 182, N. 2. 184
 Tempus s. Mora 209
 tenax c. Gen. 108, 4, N.
 tendo, tetendi, tentum, tensum
 59, I
 — transit. et intr. 74, A, a, 3.
 E. 170
 teneo, tenui, tentum 61, II, a
 — transit. et intr. 74, A, a, 2.
 E. 167
 — c. Partio. Praet. 171, I, 2
 teneor c. Gen. Criminalis 110
 — c. Abl. 142, 3, N. 4
 tenuis c. Gen. 115, III, N. 2
 — c. Abl. 150, 3
 — — ſteht hinter ſ. Casu 151, 3, a
 tergo, terſi, terſum; tergeo, —ere
 59, III, a, 3. 61, II, b, 3. 74,
 B, b, 2. E. 209
 tero, trivi, (terui,) tritum 59, III,
 b, 2
 terrae, Genit. Loci 147, C, b
 Terrarum Nomina propria in Ge-
 nit. Nominibus Urbium iuncta
 206, 5, b
 teſtificari, teſtari, active et paſſ.
 74, A, c. E. 179
 Tetrameter verſus 218
 Tetraptota Nomina 34, III, 4
 Tetrastrophon 235, II, 2. III, 2.
 texo, texui, textum 59, III, b, 1
 Thesis s. poſitio Accent. 216, 1
 tibi, pleonast. 119, 3
 tingo, tinxi, tinctum 59, III, a, 2
 Timendi Verba c. Dat. et Acc.
 124
 — — ſeq. ut, ne 182, 4
 — — — Acc. c. Inf. 182, N. 1
 titinatio, ire a. titinatio, are 74.
 B, b, 6. E. 213
 Tmesis 207, 2
 togatus ſ. Romanus 203, III, 2, a
 tollo, ſuſtuli, ſublatus (ſetuli,
 tuli) 59, 1, N.
 tondeo, totondi, tonſum 61, II,
 b, 1
 — transit. et intr. 74, A, a, 2.
 E. 167
 tondo, —ere u. tondeo, —ere 74, B,
 b, 2. E. 209
 tono, tonui, tonitum; intonatus
 61, I, 3
 tonſere u. tonare 74, B, b, 1. E.
 207
 torqueo, torſi, tortum 61, II,
 b, 3
 torreo, torrei, toſtum 61, II, a
 tot — quot 158, 6, N. 196
 totidem ac 188, 6
 tötus decl. 38. tötus ibid. 211, 1,
 N.
 trade c. Part. Fut. Paſſ. 171, I, 3
 traho, traxi, tractum 59, III, a, 2
 Traiectio verborum 200, 202, III,
 4, c
 traicere, transit. et intr. 74, A,
 a, 3. E. 170
 trans c. Acc. 137, 6
 — mit Verbis compon. 128, 139
 Transittivum Verbum 48, A, I
 Transittiva Compoſita c. 2 Acc.
 129
 transmittere, transit. et intr. 74,
 A, a, 3. E. 170
 tremo, tremui 59, III, b, 1
 tria wenige 203, III, 2, b
 Tribrachys pes 217, I, b. II, 2, b
 tribuo, tribui, tributum 60, 2
 — c. Dat. Commodi 119, 2, 121, 2
 — c. 2 Acc. 130, 6
 Tricolon 235, III
 Trimeter verſus 218
 trini dreifaß, verſch. von terni
 156, N. 3, c
 Tripodia metrica 216, 4
 Triptota Nomina 34, III, 3
 Tristrophon 235, III, 1
 Trithemimeres 222, 1
 Trochaicus pes 217, I, a. II, 2, b
 Trochaicus verſus 224, III
 trudo, trusi, truſum 59, III, a, 5
 tu 46, 2. 157, 1

tui, tuus 157, 2, 3
tuum est sc. officium 102, N. 4
tubercinari, active et pass. 74, A, a. C. 179
tuor, tueor, tuitus sum 60, 2
tueo = or (tuo = or) 74, B, a. C. 204
tuo, ðre, tuor u. tueo, tueor 74, B, b, 2. C. 209
tueri a re 150, 1, A, d
tum, enclit. 86, II, 6, a
— tunc verschieden 197 *)
tum — tum ibid.
tum drittens 198
—, tunc temporis 115, IV, 1
tumultuo = or 74, B, a. C. 205
tundo, tutudi, tunsum, tusum 69, I
turbare, transit. et intr. 74, A, a, 1. C. 165
turgeo, tursi 64, II, b, 3
tuto = or 74, B, a. C. 205
U als Bindewort 80, N. 86, I, c. 212, II, 2, c
— für v und dieses für u in Ver-
sen 209, III, 1, N. 2, b
v verfleßend im Ver 219, 5, c
ubi terrarum, gentium 115, III
— wo, als, wann 185, I, N. 2
— damit daselbst 175, III, 3. 182, b
— ft. in quo loco, tempore etc. 203, II, 4, a
ulciscor, ultus sum 60, 3, N.
ulcisco = or 74, B, a. C. 205
ullus, quidam versch. 159, 2, N. 5, d
ultimus ft. ultima parte 152, 1
ultra c. Acc. 137, 6
uncia 156, N. 6
unde c. Gen. 115, III
— damit daher 175, III, 3. 182, b
— f. a, ex quo loco, tempore,
homine etc. 203, II, 4, a
ungo (unguo), unxi, unctum 59, III, a, 2
unio, ire und uno, are 74, B, b, 6. C. 213
unus decl. 38
— c. Genit. 105, 3
— als Zahl constr. 156, N. 1, a
— versch. von primus 156, N. 2
unus — alter 156, N. 7
uni, Plur. einfach 156, N. 3
unusquisque 46, 9

Urbanitas sermonis 203
Urbum Nomina wohin? 134
— — woher? 147, B
— — wo? wodurch? 147, C
— — c. Nomin. appell. 96, 2. 134, N. 2, c. 147, N. 1
urgeo (urgueo), urai 61, II, b. 3
urino = or 74, B, a. C. 205
uro, ussi, ustum 59, III, a, 4
usitari, active et pass. 74, A, c. C. 179
usque c. Acc. 136, 1. 2
usurpor c. 2 Nominat. 97, 2, a
usus est f. opus est 142, 2, N. 3
ut wie 196 *)
— cum maxime 155, 5
— possum c. Superlat. 155, 6, b
— veldt, tamquam b. Appositio-
nen 96, 4, f
— bei Particip. 171, II, 3. *)
— c. Coni. bei Affectöfragen 174, II, N. 4
— — nach Verbis sentiendi et
declar. 179, 1
— daß a. Coni. nach Demonstrati-
tivis et Interrog. 179, 2
— — nach accedit, expedit, se-
quitur, reliquum est etc. 179, 3
— — quod u. Acc. c. Inf. versch. 179, N.
— — quod, quo, qui versch. 175, III, 3. 177, N. 4
— non und ne versch. 175, III, 3. 182, a
— — u. quia versch. 180, N. 2
— c. Coni. daß, damit, um zu,
von Absicht und Zweck 182
— — — nach sorgen, wollen,
bitten 182, 1
— — — nach sich vorsehen 182, 3
— — — nach fürchten, besorgen 182, 4
— — — fehlt hier 182, N. 1
— — daß, so daß von Wirkung
und Folge 184
— — — nach machen, geschehen 184, 1
— — — daß also, daher 184, 2
— — — nach so, ein solcher, ita,
talia 184, 3
— — — nach Comparat. mit quam 184, 4
— — — — versch. von quam qui 184, N. 2
— — — — fehlt hier ibid.

- ut c. Coni. daß, nach tantum ab-
est 184, N. 3
— von Ursache, ut qui, ut-
pote qui 183, 1
— so wie, sobald als, Adv.
Temp. 185, I, N. 2
— ei, c. Coniunct. vergleichend
193, N. 5
— gesetzt daß c. Coni. 194, 3
ut — ita, sic f. et — et 203, I,
4, b
— vergleichend mit fehlendem Ver-
bo, z. B. ut Poenus 206, 3, a,
N.
— fehlt nach ne, quo, quo minus
206, 3, c, N.
— ait, ut aiunt 186, II, 4, in
Not. *)
utut c. Ind. et Coni. 165, N. 2,
194, 3
uter, quis? versch. 159, 1, N. 1
uterque, utrique, duo, ambo
versch. 156, N. 7
utilis c. Dat. et ad 120, b
utinam c. Coni. 193, N. 6
uter, usus cum 59, III, a, 5
uto = or 74, B, a. §. 205
utor c. Abl. 144, 4, N. 1
utrum — an? — ne? — anne?
174, III, 2
vaco c. Dat. Abl. et a 120, a,
142, 1, N. 1
vacuus c. Abl. et a 142, 1, N. 1
vado, (vasi) 59, III, a, 5
vador, vadari, active et pass. 74,
A, c. §. 179
vae c. Dat. 125, 2
vago = or 74, B, a. §. 205
vale 70, II
valedicere c. Dat. 122, 1, N.
vaporare, transit. et intr. 74, A,
a, 1. §. 165
variare, transit. et intr. ibid.
ve, Praepos. insep. 78, II
— Coniunct. 189, B
— nach Negationen 189, N. 3
veho, vxi, vectum 59, III, a, 2
vehens f. qui vehitur 74, A, a,
5. §. 171
vel oder 189, a. sogar, auch
155, 6, a. 189, N. 1
vel — vel 189, 2
velisco = or 74, B, a. §. 205
velim, vellem versch. 166, a. in
Notis **)
- velim, velim ut f. des Imperat.
167, N. 1
— nollim 189, A
vello, velli, (vulsi), vulsum 60,
1, b
velut wie 196 *). velut si c. Coni.
193, N. 5
venalis c. Abl. 142, 7
venari, active et pass. 74, A, c.
§. 179
veneo, venum eo 67, N. b
vendo, veneo c. Gen. 109, N. 2
— c. Abl. 142, 7
— bene, male 142, 7, N. 1
venero = or 74, B, a. §. 206
venio, veni, ventum 61, III, 1
— c. Dat. 120, a
venit mihi in mentem haec res,
huius rei 111, N. 2
Verbum 48 sqq. Gebrauch 160 sqq.
— personale et imper. 51
— auxiliare a. substantivum 54
— im Deutschen lassen, wollen,
können 162, 4
Verba auf eo nach der 1. und 4.
Conjug. 62, I
— anomala (irregularia) 65
— defectiva 69
— impersonalia 73
— abundantia 74
— primitiva et derivata 80, 84
— intensiva, imitativa 84, II, 2
— inchoativa 84, II, 3
— diminutiva 84, II, 4
— frequentativa a. iterativa 84,
II, 5
— desiderativa a. meditativa 84,
II, 6
— praegnantia 132, 3. 205, 5
— composita 86, I, 3
— richten sich nach dem Subject
91, III
— — nach dem Prädicatsnominat.
97, N. 4
— bei Antworten für Ja! 174,
IV, 1
— permutata 203, I, 3. III, 3
— umschreiben Substantiva, Ad-
jectiva und Adverbia 203, I, 3,
b—d
— primitiva pro derivatis, simplici-
cia pro compositis 206, 2, a, b
— wiederkehrend fehlen 205, 3
f. Ellipse

Verbalia 60, I. c. Casa Verbi 120,
N. 3. 126, N. 2. 145, §. 1
— 4 Decl. in Abl. pro Particip.
171, III, 10
— in tio pro Inf. et Verb. fin.
203, I, 1, a
verba, verbis weggefallen 208, 2, a
Verborum Traiectio, Mixtura 200
— Coagmentatio 202, III, 2, b
vereor, vereri, active et pass. 74,
A, c. §. 179
— c. Dat. et Acc. 124, Metuere
veritum est c. Gen. 113. 133, 1
vergo, (versi) 59, III, a, 3
— transit. et intr. 74, A, a, 3.
§. 170
vero 190, C, 3
verro, verri, versum 60, 1, b
versus Adverb. c. Acc. 78, N. 4.
157, 1
Versus 218
— hypermeter 218, N. 3
verto, verti, versum 60, 1, b
— transit. et intr. 74, A, a, 3.
§. 170
— convertito = or etc. 74, B, a.
§. 206
verum 190, B. II. C, 2
— enim vero 191, 1
vescor c. Abl. 142, 4
vestras 47, 2
vester 157, 3
vestri, vestrum 157, 2
— — subl. et obiective 157, 2,
N. 2
vestrum, vestrorum 157, 2, N. 1
vestire, transit. et intr. 74, A, a,
4. §. 172
veterare, transit. et intr. 74, A,
a, 1. §. 165
veto, vetui (vetavi), vetitum 61,
I, 3
— c. Acc. c. Inf. 168, N. 4
— c. Coniunct. post. 182, N. 1
veto f. iubeo non 173, 2
vibrare, transit. et intr. 74, A,
a, 1. §. 165
vicina 152, 5
vicinae, Gen. Loc. 147, C, b. in
Notis ***)
vide me, ne non 182, 5
videlicet 172, 1

video, vidi, visum 61, II, b, 2
videor c. 2 Nominat. 97, 2, c
— pro 97, N. 1
— ich werde gesehen und ich
scheine 162, 1, N. 3
— verdeutschend 204, 6
vieo, vievi, vietum 61, II
vigo, 3re und vigeo, ul, 3re 74,
B, b, 2. §. 209
vilis c. Abl. 142, 7
villico = or 74, B, a. §. 206
vincio, vixi, victum 61, III, 2
vinco, vici, victum 59, III, a
vindico, vindicare und vindicare
74, B, b, 1. §. 207
viridans, active et pass. 74, A,
a, 1. §. 166
viso, vial 60, 1, a.
vivo me bei meinem Leben 171,
III, 5, a
— vixi, victum 59, III, a, 2
Vocales 4
Vocalium permutatio, adiectio,
omissio 8
— Euphonia 202, III, a, b, a
Vocalis natura correpta, produ-
cta 209
— ante Vocale 209, II
Vocales acutae et productae 209,
III, 2, N. 1
Vocativus 98
— Stellung im Satz 200, II, 1
vocifero = or 74, B, a. §. 206
volo, volui, velle 59, III, b, 1.
66
volentia willkommene Dinge 74,
A, a, 3. §. 171
volo tibi, tua causa, te 124
— c. Part. Praet. Pass. 171, I, 2
— verdeutschend 204, 6
— fehlt nach nolo 205, 3, c
volvo, volvi, volutum 60, 2
volvans, transit. et intr. 74, A,
a, 3. §. 171
volutans, transit. et intr. 74, A,
a, 1. §. 166
vomo, vomui, vomitum 59, III,
b, 1
vos 46, 2. 157, 1
voveo, vovi, votum 61, II, a
voti damnari 110, N. 4
Zeugma 208, 5

[The page contains extremely faint, illegible markings that appear to be bleed-through from the reverse side.]



[The page contains faint, illegible markings and bleed-through from the reverse side.]